



Langener Zeitung

EGELSBACHER NACHRICHTEN

AMTSVERKÜNDIGUNGSBLATT FÜR LANGEN UND EGELSBACH

Redaktion
☎ 2 10 12
Anzeigen/Vertrieb
☎ 2 10 11
Langen
Darmstädter
Straße 26

Nr. 79

93. Jahrgang

Dienstag, 3. Oktober 1989

Einzelpreis - .70 DM

D 4449B

Mehr „Kies“ durch Kies

Langen (rt) - Fast eine halbe Million Mark mehr als erwartet kann die Stadt in diesem Jahr aus der Kiesförderabgabe einnehmen. Mit dieser angenehm überraschenden Änderung des Nachtragshaushalts konnte der Magistrat am Donnerstag in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses aufwarten.

Nach Mitteilung des Bürgermeisters ist diese Steigerung auf eine verstärkte Baukonjunktur zurückzuführen, die einen stärkeren Kiesabbau als prognostiziert zur Folge gehabt habe.

Von der CDU-Fraktion wurde gerügt, daß man dies nicht schon anfangs des Jahres berücksichtigt habe, wo bereits ein allgemeiner Wirtschaftsaufschwung erkennbar gewesen sei.

Kreiling wies den Vorwurf zurück: Bei der Aufstellung eines Haushalts sei es richtiger, sich von Fakten als von Vermutungen oder Hoffnungen leiten zu lassen.

Bäder waren gut besucht

Langen (rt) - Der langanhaltende, schöne Sommer hatte auch seine Auswirkungen auf den städtischen Haushalt. Er ließ einige Sonnenstrahlen in den Stadtsäckel fallen, indem er höhere Einnahmen bei den Schwimmbadgebühren verschaffte.

In einer jetzt vorgelegten Ergänzung zum Nachtragshaushalt konnte der Einnahmenstand im Schwimmbad von den erwarteten 75 000 Mark um 28 900 Mark, im Langener Waldsee von den prognostizierten 416 000 Mark um 68.400 Mark angehoben werden. Immerhin zusammen fast 100 000 Mark, die dem städtischen Etat zugute kamen.

Die gestiegenen Besucherzahlen machten sich andererseits auch negativ bemerkbar. Für die Reinhaltung des Wassers sowie Chlorzusätze mußten 8 000 Mark mehr, insgesamt 54.000 Mark aufgewendet werden.



Von hier ab in westlicher Richtung soll die B 486 verbreitert werden. Zwei Bahnen zu je zwei Fahrspuren sind geplant. In der Mitte ist ein zwei Meter breiter Grünstreifen, an den Seiten sind Radwege vorgesehen. Foto: rt

„Nadelöhr“ B 486 Richtung Westen soll eine Verbreiterung erfahren

Hessisches Straßenbauamt sieht dort eine vierspurige Fahrbahn vor

Langen (rt) - Frohe Kunde für alle Kraftfahrer, deren Weg über die B 486 westlich von Langen führt, kam jetzt aus Wiesbaden. Wie der Präsident des Hessischen Landesamtes für Straßenbau, Prof. Dr. Eberhard Knoll, bekanntgibt, wurde mit Blick auf den Ausbau der B 486 zwischen der Anschlussstelle der Autobahn A 5 und der Einmündung der K 188 (Wolfgartenstraße nach Egelsbach), insgesamt eine Streckenlänge von 2,1 Kilometer, ein wichtiger Schritt vollzogen: Vor wenigen Tagen hat die Straßenbauverwaltung für die Ausbaumaßnahme beim Regierungspräsidenten den Antrag auf Zulassung einer Abweichung vom Regionalen Raumordnungsplan Südhessen gestellt.

Dieses förmliche landesplanerische Verfahren sei erforderlich, da der im Jahre 1987 festgestellte Plan das Bauvorhaben als Straßenplanung ausweise, über die noch keine regionalplanerische Übereinstimmung bestehe.

Die Ausbauplanung sieht einen vierstreifigen Straßenquerschnitt vor, wobei die Richtungsfahrbahnen durch einen begrünten Mittel-

streifen von zwei Meter Breite voneinander getrennt werden. Für den Radverkehr ist auf der Südseite ein separater Radweg vorgesehen.

Wie Prof. Knoll weiter mitteilte, müsse der Ausbau der B 486 im Zusammenhang mit der geplanten Nordumgehung gesehen werden, für die in den nächsten Wochen das Planfeststellungsverfahren eingeleitet werden solle. Nur durch eine Realisierung des Aus- bzw. Neubauvorhabens lasse sich den Zielen der Raumordnung entsprechend eine erhebliche Verbesserung der regionalen Verkehrsabwicklung erreichen.

Die gegenwärtige untragbare Verkehrssituation ist sowohl in Wiesbaden wie auch in Bonn wohl bekannt. Den letzten bundesweiten Verkehrszählungen zufolge beträgt die Verkehrsbelastung der B 486 im vorgesehenen Ausbaubereich rund 19 000 Fahrzeuge am Tag, wobei ein Schwerverkehranteil von knapp neun Prozent festgestellt wurde. Nachträgliche Zählungen ließen eine zunehmende Tendenz erkennen. Für diese Verkehrsbelastung sein eine Fahr-

bahnbreite von sechs Metern - wie zur Zeit vorhanden - in keiner Weise gewachsen. Die Unfallgefahr sei sehr groß, wobei vor allem Rad- und Mofafahrer ein sehr großes Risiko eingingen, erklärte Prof. Knoll.

Das Projekt genieße eine hohe Bedeutung, erklärte der Landesamtspräsident, denn durch den Deutschen Bundestag sei es nach dem Bedarfsplan für die Bundesfernstraßen in die höchste Prioritätsstufe „Vordringlicher Bedarf“ eingestuft worden.

Bei den Ausbauplanungen nehmen die Fragen des Natur- und Umweltschutzes einen hohen Stellenwert ein, wird aus Wiesbaden versichert. So soll die Verbreiterung nur auf der Südseite der Straße erfolgen, da nach übereinstimmender Expertenauffassung die geringsten landschaftsökologischen Eingriffe ergäben. Für den Ausgleich dieser Eingriffe seien umfangreiche Maßnahmen vorgesehen. So sollen etwa 45 000 Quadratmeter artenreiche Mischwaldbestände mit natürlichem Unterwuchs aus Sträuchern und krautigen Pflanzen angelegt werden. Zu

den ökologischen Ausgleichsmaßnahmen zählen überdies Streuobstwiesen (4 000 Quadratmeter) und Feldholzsenseln oder Feldhecken (40 000 Quadratmeter) aus standortgerechten Bäumen und Sträuchern.

Diese neu anzulegenden Gehölzstrukturen sollen mit den vorhandenen Landschaftselementen vernetzt werden. Das sich daraus ergebende ökologisch wertvolle Gerüst werde wesentlich dazu beitragen, die Ziele und Anforderungen des Naturschutzes und der Landschaftspflege zu erfüllen, erklärte Knoll.

Der Regierungspräsident in Darmstadt habe bereits zu erkennen gegeben, daß die Zulassung der Abweichung vom Regionalen Raumordnungsplan kurzfristig erteilt werden könne. Grund zu dieser positiven Einschätzung bestehe insofern, als der Kreis der zu beteiligenden Einvernehmensträger eng begrenzt sei. Nach Vorliegen der Zustimmung werde das aus baurechtlichen Gründen erforderliche Planfeststellungsverfahren umgehend eingeleitet werden.



Die Fahrzeugmassen am Beginn der Südlichen Ringstraße werden sich auch dann noch drängen, wenn die B 486 westlich der Stadt vierspurig ausgebaut ist. Foto: rt

Stadtverordnete wandern Eine Sitzung unter freiem Himmel

Langen (rt) - Die nächste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung findet ausnahmsweise einmal unter freiem Himmel und auch zu einem ungewöhnlichen Zeitpunkt statt. Dabei wird jedoch vermutlich weniger debattiert, dafür aber umso mehr geschaut, um für kommenden Sitzungen möglicherweise Gesprächsstoff zu haben.

Am kommenden Samstag, dem 7. Oktober, um 10 Uhr treffen sich die Parlamentarier an der Südlichen Ringstraße/Ecke Friedhofstraße, um eine Exkursion in das Areal des Steinbergs

zu unternehmen. Geführt werden sie dabei von Baudirektor Peter Krentscher und Magistratsoberrat Herbert Kunz, die unterwegs auch einschlägige Fragen beantworten.

Endpunkt dieser Gemarkungsbegehung ist gegen 12 Uhr das Clubhaus des Vereins für Deutsche Schäferhunde Im Erlen, wo eine Verköstigung eine sicher recht interessante „Sitzung“ beenden wird. Da alle Stadtverordnetensitzungen öffentlich sind, können auch interessierte Bürger an dieser Veranstaltung teilnehmen.

Künstler-Markt in Langen Kreativ vor den Augen der Zuschauer

Langen - Künstler und Kunsthandwerker aus dem gesamten Bundesgebiet beim ersten Langener Künstlermarkt in der Stadthalle am Sonntag, dem 15. Oktober, von 11 bis 18 Uhr, einen faszinierenden Einblick in die Welt des kreativen Schaffens.

Maler, Töpfer, Schnitzer, Dreher, Glasbläser und viele andere Aussteller bieten dann nicht nur ihre Erzeugnisse feil, sondern stellen diese auch vor den Augen der Zuschauer her oder veredeln ihre Produkte. Der Langener Künstler-

Markt bietet also neben der Möglichkeit, Kunstwerke zu besichtigen und zu erwerben, auch die Chance, sich aus erster Hand zu informieren, um sich so Anregungen für eigene kreative Aktivitäten zu verschaffen, wie man selbst Kunstgegenstände aus den verschiedensten Materialien mit Können und Fantasie kreieren kann.

Aussteller, die noch am Langener Künstler-Markt teilnehmen möchten, können sich unter der Telefonnummer 0271/74614 näher informieren.

Grundsteuervergünstigung gibt's ab Januar nicht mehr Steuerabteilung der Stadt gibt weitere Auskünfte

Langen - Aufgrund der Vorschriften des Paragraphen 82 Zweites Wohnungsbaugesetz bestand bisher die Möglichkeit, daß Bauherren und Grundstückseigentümer für neugeschaffenen Wohnraum eine Grundsteuervergünstigung beantragen konnten. Diese Vergünstigung bei der Grundsteuer B war zehn Jahre ab dem bewilligten Zeitpunkt - in aller Regel der Bezugsfähigkeit - befristet. Während das Antrags- und Genehmigungsverfahren bei der Stadt abgewickelt wurde, hat das zuständige Finanzamt diese steuerliche Vergünstigung im betreffenden Grundsteuerbescheid entsprechend berücksichtigt.

Durch das Steuerreformgesetz 1990 vom 25.7.1988 ist die Grund-

steuervergünstigung abgeschafft worden, und zwar mit Wirkung ab 1. Januar 1990. Maßgeblich für diesen Stichtag ist nicht die Antragsstellung, sondern vielmehr der Nachweis, daß der neugeschaffene Wohnraum zum 31.12.1989 bezugsfertig war. Dieser Nachweis ist in Form einer Bescheinigung des Bauleiters oder des Architekten zu erbringen.

Entsprechend einer Anweisung des Hessischen Innenministers sind die Städte und Gemeinden gehalten, den Bezugsfähigkeitsnachweis bei allen infragekommenden Anträgen ab sofort zu verlangen. Diese Nachweispflicht ist als Auflage in den Anerkennungsbescheiden enthalten; der Nachweis muß bis spätestens 31.3.1990 erbracht

werden. Diese Ausschlussfrist kann dann nur noch in begründeten und nachgewiesenen Einzelfällen überschritten werden.

Da die Möglichkeit besteht, Anträge auf Erteilung des Anerkennungsbescheides auch schon vor der Bezugsfähigkeit zu stellen, wird den Eigentümern bzw. Bauherren empfohlen, das Antragsverfahren rechtzeitig vor dem 31.3.1990 einzuleiten.

Weitere Auskünfte können die Betroffenen bei der Steuerabteilung der Stadt (Telefon 06103/203-155) erhalten. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, daß das Finanzamt Langen für Fragen des Anerkennungsverfahrens nicht zuständig ist.

Zur Annahme empfohlen Nachtrag erhöhte Haushaltsvolumen

Langen (rt) - Gegen die Stimmen der Grünen empfahlen die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses in ihrer Sitzung am Donnerstagabend der Stadtvordn. Versammlung, den Nachtragshaushalt für 1989 in der vom *registriert vorgelegten Form mit eigenen aktuellen Veränderungen zu verabschieden.

Vortrag im „Zimmer 3“ Frauenprobleme im Mittelpunkt

Langen - „Was mein ist, ist nicht Dein“ ist das Thema eines Diskussionsabends, bei dem Helga Hachmann-Scherpenberg, Familienhausfrau, Juristin und Leiterin des Arbeitskreises für Grundsatzfragen der dhg (deutsche Hausfrauengewerkschaft), die Arbeit der dhg vorstellen möchte und den Fragen nachgeht, inwieweit eigentlich die behauptete rechtliche Gleichstellung der Geschlechter im Familienrecht besteht. Dabei durchleuchtet sie die Nachteile des derzeitigen gesetzlichen Güterstands für die nicht oder wenig erwerbstätigen Ehepartner.

Darüberhinaus berichtet sie über Erfahrungen aus langjähriger staatlicher Kleinkindererziehung im Ostblock und in Schweden, über einiges Wissenswerte aus der Brigitteudie sowie über das von der dhg politisch verfolgte Konzept der Finanzierung von Familienarbeit. Hauptanläß der dhg-Arbeit: In einem gesellschaftspolitischen Umfeld von unflexiblen-



Pokale in Empfang nahmen die erfolgreichsten Schützen des „Bürgerschießens“ aus den Händen von Stadtverordneter Klaus Weber (links) und Klaus-Dieter Thiele (rechts). Unser Bild zeigt weiter Klaus-Dieter Thiele (links) vom Harmonika-Spielring, der den Mannschaftswettbewerb gewann, daneben Silke Langendorf von der Feuerwehr Langen, die im Mannschaftswettbewerb der Damen siegte, in der Mitte Stefan Riphous vom Harmonika-Spielring mit dem Wanderpokal des Mannschaftswettbewerbs, dann Damen-Einzelsiegerin Heidi Riphous und Jugend-Einzelsieger Peter Arbeiter.

Beilagehinweis: Der heutigen Ausgabe liegt ein Prospekt der Firma NKV-Vertriebsgesellschaft mbH, Bahnstr. 61, 6070 Langen, bei, auf den hiermit hingewiesen wird.

Beilagehinweis: Der heutigen Ausgabe liegt ein Prospekt der Firma Praktiker, 6073 Egelabach, bei, auf den hiermit hingewiesen wird.

Langener Zeitung

Egelsbacher Nachrichten
Hainer Wochenblatt
Geschäftsstelle und Redaktion: Dammröder Straße 26, 6070 Langen, Telefon 06103/2 10 11
Redaktion: Dr. Hermann-Josef Seggewiß (Ltg.), Hans Hottler, Roland Sorgner
Anzeigen: Wilhelm Hösemann
Verlag und Druck: PRESSEHAUS BINTZ-VERLAG GMBH & CO KG, 8550 Ottenbach am Main, Große Marktstraße 38 - 44, Postfach 10 02 63
Jede Woche mit der farbigen Zeitungsbefolge
Abbestellungen können nur schriftlich bis zum 15. vor jedem Quartalsende beim Verlag erfolgen. Bei Nichtlieferung infolge höherer Gewalt oder infolge von Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.
Anzeigenpreise nach Preisliste 13.
Bezugspreis (inklusive Mehrwertsteuer und Trägerfrist):
Langener Zeitung / Egelsbacher Nachrichten (sonntags / freitags): 8,10 DM
Hainer Wochenblatt: 3,80 DM
Bankverbindung:
Bezirksbank Langen:
BLZ: 505 516 21, Konto-Nr.: 010 007 887

Buchausstellung zu Aktionstagen

Langen - Innerhalb der Aktionstage vom 2. bis 13. Oktober, die von der Freizeitausschuss der Stadt und dem Mütterzentrum veranstaltet werden, zeigt die Stadtbücherei in ihren Räumen eine Buchausstellung zum Thema „Warum ich (nicht) gerne Mutter bin“.

Oktoberfest bei Albertus Magnus

Langen - Es steigt am Samstag, dem 7. Oktober, ab 20 Uhr, im Pfarrsaal von St. Albertus Magnus, Gebotenen werden reichlich Tanz und verschiedene Einlagen, für Speise und Trank hat der Festaus-schub der Pfarrgemeinde gesorgt. Freuen würden sich die Organisatoren, wenn die Besucher dieser Veranstaltung, soweit es ihnen möglich ist, im Dirndl oder Trachtenanzug kämen. Teilnehmertickets zu sechs Mark sind auch im Vorverkauf in der Pfarrbüros von St. Albertus Magnus und Liebfrauen erhältlich. Dieser Vorverkauf wird empfohlen, da das Platzangebot zwar begrenzt, aber nach den Erfahrungen ausreichend ist. Die Verantwortlichen hoffen auf einen guten Besuch.

Helft uns helfen! Morgen ist der Welttierschutztag

Langen - Der Tierschutzverein Langen/Egelsbach nimmt den Welttierschutztag am 4. Oktober zum Anlaß, darauf hinzuweisen, daß er seit Mitte dieses Jahres durch den Einsatz von Tierschutzern neu aktiviert wurde.

Die Betreuung des Bereiches Langen und Egelsbach erfordert den Einsatz aller aktiven Mitglieder. Aus diesem Grund bittet der Verein alle Tierfreunde und Tierschützer, bei dieser großen Aufgabe durch ihre Mitgliedschaft und aktive Mitarbeit zu helfen.

Der 4. Oktober, Todestag des Franz von Assisi - ist der weltweit proklamierte Welttierschutztag, der von den Tierschutzvereinen verstärkt genutzt wird, auf die umfangreichen Tierschutzprobleme hinzuweisen. Der Tierschutzverein Langen/Egelsbach will aus diesem Anlaß auch aufzeigen, daß jeder als Verbraucher und Bürger direkt etwas für Tiere tun kann. Es beginnt

Senioren wandern beim TVL

Langen - Alle Senioren und angehenden Senioren sind wieder herzlich eingeladen, mit dem TVL Langen in der schönen Umgebung Langens zu wandern. Die Wanderungen dauern zwischen ein- und zwei Stunden und finden jeden Dienstag um 14.15 Uhr statt. Die Treffpunkte im Oktober, November, Dezember: 3.10. Friedhof, 10.10. Forsthaus, 17.10. Freischwimmbad, 24.10. Georg-Sehring-Halle, 31.10. Friedhof, 7.11. Forsthaus, 14.11. Freischwimmbad, 21.11. Georg-Sehring-Halle, 28.11. Friedhof, 5.12. Forsthaus, 12.12. Freischwimmbad und 19.12. Georg-Sehring-Halle.

Bei den Damen errang Heidi Riphous mit 119 Ringen den 1. Platz. Zweite wurde Daniela Evers mit 111 Ringen, gefolgt von Sonja Hartmann mit 105 Ringen. Bei den Herren erzielte U. Duschka (124 Ringe) vor K.-D. Thiele (123 Ringe), Horst Schum und K.-H. Friedrich (je 120 Ringe). Peter Arbeiter wurde mit 108 Ringen Sieger bei den Jugendlichen vor Sven Hausmann (94 Ringe) und Michael König (89 Ringe). Den Sonderpreis für den ältesten Teilnehmer erhielt Herr Niemeier (84 Ringe), für den jüngsten Teilnehmer Bastian Armer (101 Ringe).

Bürger sossen mit Erfolg Schützengesellschaft hatte wieder Pokale ausgesetzt

Langen - Das von der Schützengesellschaft Langen durchgeführte diesjährige Bürgerschießen und das Schießen um den Pokal des Stadtverordnetenvorschers war wieder ein voller Erfolg. Diese Ver-anstaltung, die zum ersten Mal im öffentlichen Bereich in Langen ins Leben gerufen wurde, wurde von der Langener Bevölkerung voll akzeptiert und ist bereits zu einer festen Institution geworden.

Fast jeden Abend ist wieder etwas los Das Stadthallenprogramm im Oktober für nahezu jeden Geschmack

Langen (cho) - Der Sommer ist vorbei, und der Magistrat der Stadt Langen wartet mit einem prallgefüllten Unterhaltungsprogramm auf den Monat Oktober auf. Los geht's am Dienstag, dem 3. Oktober, um 20 Uhr mit einem Dia-Vortrag der Volkshochschule Langen. Freunde ferner Länder lernen „Ti-bei - Land der Mönche und Bauern auf dem Dach der Welt“ kennen. Der Lichtbildvortrag findet im Studiosaal der Stadthalle statt. Freunde des Lustspiels kommen am Mittwoch, dem 4. Oktober, auf ihre Kosten. Die Komödie „Der Bürger als Edelmann“ wird um 20 Uhr im Saalbereich aufgeführt. Walter Giller, Barbara Focke, Anemone Poland und viele andere garantieren einen vergnüglichen Abend. Der Briefmarkensammlerverein Langen kommt am 4. Oktober um 19 Uhr zu einem Tauschtreffen zusammen, und nicht nur wendende Mütter sind von der Volkshochschule Langen zu einem Vortrag mit dem Thema „Geburtsvorbereitung“ in den Studiosaal eingeladen. Termin des Info-Abends ist der 5. Oktober, 19.30 Uhr.

Naturfreunde wandern durch den Vordertaunus

Langen - Die Naturfreunde Ortsgruppe Langen trafen sich am Sonntag, dem 24. September, zu einer Wanderung am Bahnhof Langen. Mit der Bundesbahn fuhr man zunächst nach Eppstein, und dann führte der Weg unterhalb der Burg Eppstein durch das malerisch gelegene Eppstein an schmucken Fachwerkhäusern vorbei. Von hier war schon das nächste Ziel, der Kaiserstempel, zu sehen, wo eine Frühstückspause eingelegt wurde. Die Aussicht war leider durch das trübe Wetter an diesem ersten Herbsttag sehr beschränkt.

Nachmittags eine bessere Aussicht über Höchst und das Rhein-Main Becken... und im Dunst der Ferne war die Skyline von „Mainhattan“ zu erkennen. Der „Abstieg“ führte dann, vorbei am Co-hausentempel, hinab nach Hofheim. Nach einem Bummel durch die belebte Fußgängerzone in Hofheim kam man zum Bahnhof. Da wurde der FVV voll ausgeschöpft: Mit der S-Bahn zur Frankfurter Hauptwache - weiter mit U-Bahn zum Südbahnhof - dann Bus nach Langen über Dreieichenhain... aber man kam heim! War auch der Tag größtenteils grau und trübe, sogar die Schirme wurden ab und zu aufgespannt, so tat dies der guten Stimmung keinen Abbruch.

Gewerbeverein erhielt Rückenwind Drängen nach Nordumgehung von Arbeitnehmern unterstützt

Langen - Mindestens seit April 1987 ist der Gewerbeverein Langen mit den Antworten der Stadtverwaltung zum Thema Verkehrsverhältnisse im Industriegebiet Neurt nicht mehr einverstanden. Der GVL sieht als einzige Lösung die schnelle Realisierung der Nordumgehung. Natürlich ist man sich darüber im klaren, daß zur Realisierung Land und Bund in der Pflicht stehen, aber schließlich die städtischen Gremien sehr wohl einen nicht zu unterschätzenden Druck ausüben können und müssen.

Was bis jetzt an der Kreuzung Pitterstraße zu sehen sei, sei reine „Spielerei“ - eine Abbiegspur, auf der ganze drei Pkw's Platz hätten, sei nicht einmal eine Notlösung. „Mit der Bautätigkeit im Industriegebiet gibt es nochmals einige

Neue Hoffnung Für Kraftfahrer, die Langen in Ost-West-Richtung oder umgekehrt häufiger passieren müssen, leuchten wieder einmal Silberfäden am Firmament.

Es ist keineswegs die Milchstraße, das Hoffnungen weckt, obwohl die Frage, wie sich die Verkehrsverhältnisse in und um Langen einmal verbessern sollen, schon viele Jahre in den Sternen steht.

Die Rede ist von der B 486 zwischen Wolfgrabenstraße und Autobahnanschl. die -wie auf der Titelseite zu lesen ist- auf vier Fahrspuren verbreitert werden soll. Man hört förmlich das Aufwachen der großen Schar der Kraftfahrer, die seit der Überlastung des genannten Streckenabschnittes nur unter großer Geduld „durchziehen“ müssen.

Vorbereitungen auf die Geburt

Langen - Einen Informationsabend über die Geburtsvorbereitung veranstaltet die Volkshochschule am Donnerstag, 5. Oktober, 19.30 Uhr, im Studiosaal der Stadthalle.

Geld aus Dreck

Langen (rt) - 72 000 Mark Mehrnahmen hat die Stadt aus der Mehrveranlagung der Schutzwassergebühren für die Bundes-einrichtungen im Neurt.

Frauen und 's Geld Ein Kurs bei der Frauenwerkstatt

Langen - „Die Frauen und das (liebe) Geld“. Das ist der Titel eines Kurses, den Dipl.-Kaufrau Katharina Wörner in der Frauenwerkstatt Langen anbietet. Ihr beruflicher Umgang mit kaufmännischen-„fräuischen“ Fragen und ihre Stellung als Frau führte sie zu Alltagsproblemen: die Rolle der Frau in der Gesellschaft gibt bestim-mte Muster vor, die uns täglich Stolpersteine in den Weg legen. Überlegungen dazu und in gleicher Weise die eigenen Erfahrungen zeigten, daß mehr Ansätze als bisher in praktischen Überlegungen gesucht werden müssen.

SPD diskutiert aktuelle Fragen

Langen - Am Montag, dem 9. Oktober, um 20 Uhr, im Kolleg der Gaststätte „Westendhalle“ diskutieren die Mitglieder des Ortsbezirks West der SPD mit ihrem Stadtverordneten Horst Weber über aktuelle Fragen und Probleme in den Stadtteilen westlich der Bahnhalle. Insbesondere soll wieder über einen Treffpunkt für junge und ältere Mitbürger gesprochen werden.

Stadtverordnete haben Sitzung

Langen (rt) - Zu ihrer nächsten öffentlichen Sitzung kommt die Stadtverordnetenversammlung am Donnerstag, dem 5. Oktober, um 20 Uhr zusammen.

Nach dem Weintest eine „Winzervesper“

Langen - Die Weinfahrt der Skigilde in der SSG ging nach Badenheim bei Bingen. Das herrliche Wetter lockte die 30 Skigildder nach Ankunft zu einer ausgedehnten Wanderung, rund um den Grafenstein, hinunter nach Bad Münster am Stein.

Naturschutzaktion im Hundsgaben Die DBV-Jugend will den Bachlauf renaturieren / Anfang gemacht

Langen (thn) - Zwölf Mitglieder der Naturschutzjugend im DBV (Deutscher Bund für Vogelschutz) aus Rödermark, Heusenstamm, Langen und Erzhausen standen kochfertig im Wasser. Sie haben den Anfang gemacht zur Renaturierung, das heißt, zur Wiederherstellung natürlicher Zustände, des Hundsgabens, und zwar ab der Kläranlage zwischen Langen und Mörlen. Ursprünglich war die Fläche ein Flachmoor, das heute von etwa zehn Hektar, bei rund 1 800 Meter Länge, ein Moorgebiet, genauer eine Mitteldung zwischen Hoch- und Flachmoor (Gesamt eines Hochmoores, Vegetation eines Flachmoors) ist. Das einzige dieser Art im Kreis Offenbach. Als Abfluß der Kläranlage funktionierte es wie ein Nachklärbecken beziehungsweise eine Sumpfkärlanlage, da es Restsubstanzen (zum Beispiel Phosphate und Nitrate) „verbraucht“, die vom Klärwerk nicht oder nur teilweise abgebaut wurden.

Die Natur

Die Natur-schutzjugend will dem Hundsgaben wieder auf die Sprünge helfen. Ein Anfang ist gemacht. Foto: thn



Anemone Poland wirkt mit in der Komödie „Der Bürger als Edelmann“, die am Mittwoch, 4. Oktober, 20 Uhr, in der Langener Stadthalle aufgeführt wird. Foto: Stadt



Die Natur-schutzjugend will dem Hundsgaben wieder auf die Sprünge helfen. Ein Anfang ist gemacht. Foto: thn

höhte Sedimentablagerung mit sich brachte. So könnte auf die Dauer eine Verflachung und Verbreiterung des Bachbettes erreicht werden; als Voraussetzung für eine Wiederherstellung des ursprünglichen Zustandes.

db Versicherung
Lebensversicherungs-AG der Deutschen Bank
NEU: Die Lebensversicherung. Mit entscheidenden Vorteilen für Sie. Klar: Jährlich werden Sie über die Entwicklung Ihres Versicherungsguthabens informiert. Konsequenz: Wie gewohnt, beraten wir Sie auch bei der Lebensversicherung ganz nach Ihren persönlichen Zielen. Kundennah: In allen Geschäftsstellen der Deutschen Bank können Sie ab sofort die neue Lebensversicherung abschließen. Fragen Sie die Deutsche Bank.

Ihre Versicherung sollte so gut sein wie Ihre Bank.

Frauenfilmreihe

Langen - Im Rahmen des viertägigen Seminars zum Thema "Autorenfilm" zeigt die Frauenwerkstatt Langen als dritte Film "Novembermond" von Alexandra von Grote von 1984.

Kinder im Naturschutz

Langen - Die Naturschutzjugend im Bund für Vogelschutz in Langen hat vor kurzem eine Kindergruppe gegründet. Kinder ab etwa acht Jahren sind eingeladen, aktiv die Natur zu entdecken.

IHK nimmt Prüfung ab

Langen - Die Industrie- und Handelskammer Offenbach führt am Samstag, dem 7. Oktober, die nächsten Prüfungen in Kurzschrift und Maschinenschreiben durch.

Weitere Krabbelstuben?

Magistrat soll mal im „Knastr“ prüfen

Langen (rt) - In der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses lag ein Antrag des Sozialdemokraten vor, die Wettbewerbsfähigkeit des Vereins, Katrin Purr (Telefon 49616), auch weiter Informationen angefordert werden.

Folgende Prüfungen können abgelegt werden: Stenotypistenprüfung (mit Kurzschrift, Maschinenschreiben und Formbrief), Kurzschriftprüfung (Aufnahme und Übertragung), Maschinenschreibprüfung (mit Formbrief, ohne Kurzschrift) und Phototypistenprüfung (mit Maschinenschreiben nach Phonogramm, Maschinenschreiben nach Vorlage und Formbrief nach Phonogramm).

Irish Folk im Grünen Gump

Langen - Am kommenden Freitag, dem 6. Oktober, um 20 Uhr, gastiert im Grünen Gump die Irish Traditional Music Band „Paddy Goes To Hollywood“.

Die Stücke werden eingehend kommentiert. Viel Information rund um die grüne Insel wird geboten. Für Interessenten liegt Informationsmaterial über Irland aus.

Arbeitskreis auf Nachwuchssuche

Heimatkundler bereiten nächste Ausgabe der „Landschaft Dreieich“ vor

Langen / Egelsbach / Dreieich - Wann lebte der erste Götzehäner? Was hat es sich mit den Gerüchten um eine mysteriöse und geheimnisvolle Sekte im Dreieich gehandelt der Jahrhundertwende? Und wie entstand das Hofgut „Bayerseich“ an der Straße nach Darmstadt?

Dieses und ähnlichen Fragen gingen die Hobbyheimatkundler im westlichen Kreis Offenbach nach. Ihre Erkenntnisse konnten sie in den vergangenen Sommerferien in kleinen Aufsätzen niederschreiben, die in dem Jahresband „Landschaft Dreieich 1990“ zusammengefasst werden.

Bei sel es gar nicht so einfach - so ihr „Redakteur“ Frank Oppermann - die verschiedenen Arbeitspunkte und auch die örtlichen Mentalitäten unter „einen Hut zu bringen“ und einen abwechslungsreichen ausgewogenen Jahresband zusammenzustellen.

Doeh nicht die Themenauswahl allein, auch die Anzahl der Mitarbeiter bereite Kopfzerbrechen. So seien für die letzten zwei Jahreshefte nur rund 25 Autoren tätig gewesen - viele davon in jeder der jährlichen Ausgaben.

„Diese Arbeitsüberlastung ist natürlich für den einzelnen Heimatkundler meist. Wer tagüber seinen Beruf nachgeht und sonst seinen Alltag meistern muß, kann nicht jedes Jahr ein neues Thema „erforscht“ und für die Landschaft Dreieich spannend formuliert haben“, so Oppermann.

Für erste Tips und Handreichungen könne man sich direkt an die Heimatkundler des Westkreises, beim Dreieich-Museum und im örtlichen Buchhandel für zwölf Mark zu haben sein.

Guttempler in neuen Räumen

Hilfe zur Selbsthilfe für Menschen mit Alkoholproblemen

Langen (thn) - Im Gemeindezentrum Hl. Thomas von Aquin an der Berliner Allee haben die Langener Guttempler ein neues Domizil gefunden. Der Gruppe stehen hier großzügige und freundliche Räumlichkeiten zur Verfügung.

Der Guttemplerorden ist eine religiös und parteipolitisch unabhängige Organisation, die für eine alkoholfreie Lebensweise eintritt. 1851 wurde der „Unabhängige Guttempler-Orden“ im US-Bundesstaat New York gegründet und gelangte 1889 auch nach Deutschland. Heute gibt es in 55 Staaten der Erde Guttempler. Die Langener Ortsgruppe besteht seit 1989.

Nach den Prinzipien „Enthaltsamkeit - Brüderlichkeit - Frieden“ zielt die Guttempler-Arbeit auf Hilfe zur Selbsthilfe für

süchtkranken Menschen. „Guttempler sind abstinent lebende Menschen, die anderen Menschen helfen wollen“, so lautet die Maxime.

In Gesprächsgruppen, an denen neben den Alkoholabhängigen auch ihre unmittelbar betroffenen Familienmitglieder teilnehmen können und sollen, redet man über die Probleme und sucht nach Lösungen. In dieser Gemeinschaft finden die Alkoholkranken Halt und Unterstützung, um wieder den Weg in ein normales Leben zurückzufinden. Dabei sind viele Mitglieder des Ordens früher selbst abhängig gewesen und können somit den Hilfesuchenden wertvolle Erfahrungen zu Rate stehen.

Neben den wöchentlichen Gruppengesprächen gibt es noch zahlreiche andere Veranstaltungen,

zum Beispiel alljährlich eine alkoholfreie Fastnachtfeier, Theaterbesuche, Ausflüge, Grillfeste, Informationsveranstaltungen und Diskussionen über aktuelle Themen. An Veranstaltungen im Jahr 1989 sind von der Langener Ortsgruppe unter anderem noch vorgesehen: am 8. Oktober ein Wandertag, am 29. November das Anfertigen von Adventsgestecken, am 20. Dezember eine Weihnachtsfeier mit kaltem Buffet und am 31. Dezember ein Silvesterball, natürlich alkoholfrei.

Die Rolle der Guttempler-Arbeit sollte nicht unterschätzt werden. Der Guttemplerorden ist Träger mehrerer Fachkurse und Übergangswohnheime und stellt so eine nützliche Ergänzung zum staatlichen Gesundheitswesen dar. Viele Ärzte arbeiten mit

den Guttemplern zusammen und schicken Patienten zu ihnen. Diese helfen dann bei der Therapie oder vermitteln Therapieplätze. Wer Mitglied im Guttemplerorden werden möchte, kann das ohne weiteres tun, vorausgesetzt, er ist bereit, nach den Prinzipien der Gemeinschaft zu leben und für ihre Ziele einzutreten; ein Leben ohne Alkohol aus Überzeugung.

In Langen treffen sich die Guttempler mittwochs im Gemeindezentrum Hl. Thomas von Aquin, Berliner Allee 39, und freitags in der Altentagesstätte, Südliche Ringstraße 107, jeweils ab 19 Uhr. Kontaktaufnahme über Renate Müller, Telefon 2 41 43, Gisela Walter, Telefon 5 38 74, und Philipp Henssel, Telefon 2 81 19.



Walter Giller, der morgen abend in der Stadthalle gastiert. Foto: P

Walter Giller in der Stadthalle

Vergnügliche Komödie von Molière wird aufgeführt

Langen - Das Euro-Studio Landgraf gastiert am Mittwoch, dem 8. Oktober, um 20 Uhr mit der Komödie „Der Bürger als Edelmann“ von Molière in der Langener Stadthalle; Regie führt Peter Lutschak.

Herrn Jourdain (Walter Giller) ist der Bürger, der sich zum Edelmann berufen fühlt. Seine Komödie besteht darin, daß er dauernd Dinge zu erlernen sucht, für die er als Bürgerlicher gar keine Verwendung hat. Weder die Fechtkunst noch seine Tanzkünste nützen ihm, denn ein Adliger wird ihm jederzeit das Duell verweigern, und der Zutritt zu den gesellschaftlichen Veranstaltungen des Adels bleibt ihm verwehrt.

Der Bürger Jourdain, der so gerne ein Edelmann sein möchte, ist aber ein Verrückter, wenn man so will, aber ein verzögert verrückter, ein Lasterhafter, der aber von einem lächerlichen, nicht von einem gefährlichen Laster befallen ist. Und wenn käme nicht ein Lächeln an, wenn Jourdain nach erfolgter Lektion stolz dozieren: „Was nicht Prosa ist, das ist Vers; und was nicht Vers ist, das ist Prosa...“ Und wenn ich sage: „Nicole, bring mir meine Pantoffel und hole mir meine Schlafmütze“, so ist das Prosa! So red ich also jetzt schon mehr als vierzig Jahre Prosa und habe nichts davon gewußt!“

Für Walter Giller ist die Rolle des Herrn Jourdain sicher ein gefundenes Fressen; macht doch die Art und Weise, wie Jourdain sich zum Edelmann berufen will, was man so will, aber ein verzögert verrückter, ein Lasterhafter, der aber von einem lächerlichen, nicht von einem gefährlichen Laster befallen ist. Und wenn käme nicht ein Lächeln an, wenn Jourdain nach erfolgter Lektion stolz dozieren: „Was nicht Prosa ist, das ist Vers; und was nicht Vers ist, das ist Prosa...“ Und wenn ich sage: „Nicole, bring mir meine Pantoffel und hole mir meine Schlafmütze“, so ist das Prosa! So red ich also jetzt schon mehr als vierzig Jahre Prosa und habe nichts davon gewußt!“

Eintrittskarten sind zu Preisen zwischen 14 und neun Mark erhältlich beim Reisebüro am Rathaus, Telefon 20 31 45. Die Abendkasse ist am Mittwoch ab 18.30 Uhr geöffnet; Telefon 20 31 48.

Seminar im Seniorenrat

Der Kreis Offenbach organisiert in Zusammenarbeit mit dem Sportkreis Offenbach am Samstag, 7. Oktober, in der Eichendorff-Schule in Oberhausen, von 10 bis 14 Uhr, ein weiteres Seminar für den Bereich Seniorensport. Unter dem Motto „Tanz für und mit Senioren“ sind vor allem Übungen weiter angesprochen, die sich praktische Anregungen für ihre Arbeit holen wollen.

Im Mittelpunkt des Seminars steht die Planung, Durchführung und Vermittlung von Tänzen, die sich besonders für den Seniorenbereich eignen. Sportkleidung, Turnschuhe und Lust zum Tanzen sind die Voraussetzungen für diesen Kurs, der von Christel Faust vom Landesverband geleitet wird. Die Kursgebühr beträgt zehn Mark pro Teilnehmer.

Rückfragen und Anmeldungen bei Gabi Heiler-Stark, Beethovenstraße 51, 6053 Oberhausen, Telefon 8068-349.

Muskelkater

Wen es mit einem kräftigen Muskelkater erwischt hat, der sollte Kraftanstrengungen meiden und vor allem auch die Bewegungen, die zum Muskelkater geführt haben. Massagen oder ein heißes Bad, so die AOK-Offenbach, können nicht vor allem Muskelkater aufzuwärmen. Bei anhaltenden Schmerzen sollte man jedoch zum Arzt gehen.

Früher glaubte man, daß zu einem richtigen Training auch ein anständiger Muskelkater gehöre. Wie der AOK-Offenbach weiter mitteilt, besteht heute die hohe Kunst des Trainierens vielmehr darin, seinen Körper so zu belasten, daß es erst gar nicht zum Muskelkater kommt. Denn dieser kann nicht nur quälende Schmerzen bedeuten, sondern führt auch kurzfristig dazu, daß die betroffenen Muskeln ihre Fähigkeit zur Kontraktion und Dehnung verlieren.

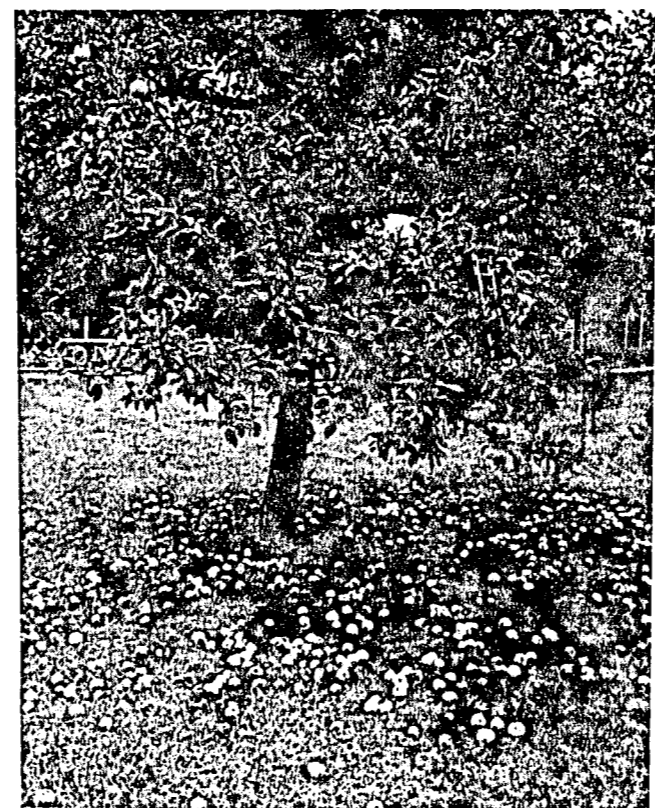
Schnellste Schreiber Hessens in Langen

Verbandstag der Stenografen und Einzelmeisterchaft in der Stadthalle

Langen - Zur Demonstration der Leistung treffen sich die Stenografen und Maschinenschreiber aller hessischen Stenografenvereine vom 8. bis 8. Oktober zu ihrem 105. Hessischen Verbandstag in Langen. Der Höhepunkt der Tagung wird die Austragung der Hessischen Einzelmeisterschaft in Kurzschrift und Maschinenschreiben sein.

Mehrere hundert Teilnehmer werden sich dem Leistungswettbewerb unterziehen. Ein erfreuliches Zeichen, denn

Menschen mit kaufmännischer Ausbildung und guten Kurzschrift- und Maschinenschreibkenntnissen brauchen keine Arbeitslosigkeit zu fürchten. Vor allem dann nicht, wenn die Leistung aus frohem Herzen kommt. Die Tagung beginnt mit einem Empfang der Stadt Langen. Das kulturelle „Tüpfelchen“ wird ein festlicher Ball in der Stadthalle sein, und der mit am meisten Spannung erwartete Moment sicherlich die Siegerehrung am Sonntag.



Die Äpfel sind ab. Leider bleiben sie in vielen Fällen auf der Erde liegen und werden der Fäulnis preisgegeben. Schade drum. Foto: H

EGELSBACHER NACHRICHTEN mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach. Redaktion 2 10 12, Anzeigen/Vertrieb 2 10 11, Langen Darmstädter Straße 26. Dienstag, 3. Oktober 1989.



Im vollen Einsatz präsentierte sich die Freiwillige Feuerwehr am Sonntag morgen bei einer Schaulauf auf dem Gelände der Firma Knöß und Anthes. Foto: hki



Auf dem Schlauch standen bei der Einsatzübung nur diese Kinder. Ortsbrandmeister Peter Geiß war mit seinen Leuten „voll zufrieden“. Foto: hki



Menschenschutzgeräte waren vonnöten, um den simulierten Schweißbrand in der Werkstatthalle zu bekämpfen. Foto: hki



Spektakulär anzusehen... Foto: hki

Neue Werke in der Bücherei

Egelsbach - Die katholische öffentliche Bücherei in Egelsbach, Mainstraße, hat mehr als 200 neue Bücher eingestellt. Es sind neben moderneren Romanen für Erwachsene und Jugendliche Biographien und biographische Romane, Sachbücher für Erwachsene, Kinder- und Jugendbücher aus den Sparten Religion und Naturwissenschaft, Spielzeugbücher sowie viele neue Bilderbücher für Zwei- bis Fünfjährige.

Die Öffnungszeiten der Bücherei sind donnerstags von 16 bis 18 Uhr und an den Wochenenden nach Gottesdiensten. Eine Ausstellung im Pfarrsaal ist für den 4. und 5. November geplant.

Ökologische Landwirtschaft statt einer „Lochlandschaft“

Die Grünen erteilen Golfplatzplänen eine Absage

Egelsbach - „Die Grünen können den Plan, in Egelsbachs Südgemarkung auf circa 60 Hektar landwirtschaftlicher Fläche einen Golfplatz anzulegen, nicht gutheißen“, so betont die jüngste Presseerklärung der Umweltschützer. Man vernehne nicht, so die Ökonomie weiter, daß es sich um eine flurbereinigte, intensiv landwirtschaftlich genutzte Fläche handele, die durch die Golfer sicherlich in eine reizvolle Parklandschaft verwandelt und so in Bezug auf die Flora bereichert werden könnte. Andererseits aber stelle dieser Gemarkungsteil eine der wenigen relativen Ruhezone für Tiere in der Gemarkung dar. Die langwierigen Beobachtungen der Egelsbacher Vogelschützer Wolfgang Weber und Dietrich Fischer seien Beleg hierfür.

Die Öffnungszeiten der Bücherei sind donnerstags von 16 bis 18 Uhr und an den Wochenenden nach Gottesdiensten. Eine Ausstellung im Pfarrsaal ist für den 4. und 5. November geplant.

Man vernehne nicht, so die Ökonomie weiter, daß es sich um eine flurbereinigte, intensiv landwirtschaftlich genutzte Fläche handele, die durch die Golfer sicherlich in eine reizvolle Parklandschaft verwandelt und so in Bezug auf die Flora bereichert werden könnte. Andererseits aber stelle dieser Gemarkungsteil eine der wenigen relativen Ruhezone für Tiere in der Gemarkung dar. Die langwierigen Beobachtungen der Egelsbacher Vogelschützer Wolfgang Weber und Dietrich Fischer seien Beleg hierfür.



...die Abseilübung. Foto: hki



Nach einer kurzen Ansprache übergab Bürgermeister Heinz Eyben (rechts) das neue DRK-Domizil seiner Bestimmung. Foto: hki

Auf diese 300 Quadratmeter wartete das DRK lange Zeit

75jähriges Rotes Kreuz bezog sein neues Domizil

Egelsbach (hki) - Festliche Klänge erfüllten den Mehrzweckraum des neuen DRK-Domizils bei seiner Einweihung. Musik von Christoph Willibald Gluck und von Franz Schubert ertönte aus den Kehlen des von Karlheinz Hagelans dirigierten Chors.

Im Anschluß daran übergab Bürgermeister Heinz Eyben das Bauwerk seiner Bestimmung. In einer kurzen Rede ging er unter anderem auf die technischen Daten der neuen Unterkunft der Rotkreuzler ein. Innerhalb von nur sechs Monaten Bauzeit wurde für 537.000 Mark auf rund 300 Quadratmetern Platz für verschiedene Zwecke geschaffen.

Neben einem Mehrzweckraum mit kleiner Küche, einem Arbeitsraum, einem Büro sowie Toiletten stehen den ehrenamtlichen Helfern nunmehr auch Garagen und ein Lager zur Verfügung. In Anwesenheit zahlreicher Gäste, darunter auch Prinzessin Margarete von Hessen und Rhein, verheiratete Eyben, freilich das jahrelange politische Hickhick, das das Projekt in der Flugplatzgemeinde ausgelöst hatte, nicht.

Die Zeit der dezentralen Unterbringung in ganz Egelsbach, in der auch Lehrgänge und Dienstbezüge im Saal des Feuerwehrhauses durchgeführt werden mußten, gehört jedenfalls seit Samstag der Vergangenheit an. Gemeinsam mit dem zeitgleichen 75jährigen Bestehen des Ortsvereins feierte das DRK den Einzug in das neue Heim auf zünftige Art.

Kinderunterhaltung, Verpflegung vom Grill sowie durch Selbstgebackenes und Darbietungen durch die Rentnerband und den Seniorengesangsverein runden das Programm ab. Im Arbeitsraum konnten die Besucher außerdem ihren Verbandskasten einem eingehenden Check unterziehen.

Mit dem Geschaffenen zufrieden zeigte sich auch der Langener Architekt Thomas Räuber: „Kein protziges, beherrschendes Gebäude, sondern ein wirkliches Heim für das DRK“ sieht er in dem Anbau an die Dr.-Horst-Schmidt-Halle.



Anstelle eines Schlüssels schenkte Architekt Thomas Räuber (Zweiter von rechts) ein grünes Gewächs mit roter Schleife. DRK-Kreisvorsitzender Walter Schmitt, Bürgermeister Heinz Eyben und DRK-Ortsvorsitzender Horst Wegener (von links) freuen sich. Foto: hki

Informationen von der VHS

Egelsbach - Die VHS Egelsbach richtet noch einen zusätzlichen Kurs für die Computersprache BASIC ein. Der Kurs ist gedacht für Anfänger ohne Vorkenntnisse und beginnt am Mittwoch, 1. November, um 20 Uhr.

Außerdem wird noch ein Kurs Vollwertkost eingerichtet. Beginn: Dienstag, 31. Oktober, um 19 Uhr.

Wegen Krankheit der Leiterin können die Kurse Englisch für Fortgeschrittene und Grundkurs Konversation erst am 2. November, 20 Uhr, beziehungsweise am 31. Oktober, 20 Uhr, beginnen.

Auskunft wird erteilt unter 4 42 80. Dort besteht auch die Möglichkeit zur Anmeldung.

Kindergarten- und Hortbeirat wählt

Egelsbach (hki) - Zu seiner konstituierenden Sitzung trifft sich der Kindergarten- und Hortbeirat der Gemeinde morgen um 20 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses, zweites Obergeschoß. Auf der Tagesordnung steht unter anderem die Wahl eines Vorsitzenden und seines Stellvertreters.

Wir gratulieren

Frau Karoline Gaubatz, Niddastraße 22, zum 88. Geburtstag am 5. Oktober.
 Frau Regina Spengler, Mainzer Straße 3, zum 80. Geburtstag am 5. Oktober.
 Frau Gertrud Liebezeit, Frankfurter Straße 13, zum 84. Geburtstag am 6. Oktober.
 Herrn Adam Bär, Mainzer Straße 1, zum 83. Geburtstag am 6. Oktober.

Sprechstunde für die Mütter

Egelsbach - Die nächste Sprechstunde der Mütter- und Säuglingsfürsorge findet am Mittwoch, 4. Oktober, von 14 bis 15 Uhr in der Sozialstation des Bürgerhauses statt.

Pfarrgemeinderat hat eine Sitzung

Egelsbach (hki) - Die katholische Kirchengemeinde St. Josef lädt zu ihrer öffentlichen Pfarrgemeinderatsitzung ein. Treffpunkt ist morgen, um 20 Uhr, der Egelsbacher Pfarrsaal.

Springen, Dressur, Galopp beim Reit- und Freizeitclub

Vereinsmeisterschaften und Tag der offenen Tür

Egelsbach (thn) - Der Reit- und Freizeitclub Egelsbach hat einen Tag der offenen Tür in Verbindung mit seinen Vereinsmeisterschaften veranstaltet. Die Anlage beim Bücherehof umfaßt Stallungen, einen Springplatz, Dressur- und Arbeitsplätze, die Vereinswirtschaft und eine neue, etwa tausend Meter lange Rennbahn. Alle Einrichtungen konnten von den Besuchern eingehend inspiziert werden.

Am Vormittag gab es Dressurvorfürungen in den Klassen E und A um die Vereinsmeisterschaft. Siegerin in der E-Dressur wurde Eva Möller auf ihrem Pferd Glandella. Ursula Bertz gewann auf Riche die A-Dressur. Weitere Platzierungen erreichten Eike Rudolf, Diana Müller und Simone Weichert. Außer den Egelsbacher Pferdesportlern nahmen auch noch Reiter aus Rödermark und Erzhäusern an den Vereinsmeisterschaften teil.

Am frühen Nachmittag gab der lizenzierte Amateurrennermeister Günter Sertorio eine Vorstellung auf der Galopprennbahn. Außerdem fanden die Wettkämpfe im Springen, in den Klassen E, A und als Höhepunkt dieser Disziplin, in der Klasse L, statt. Sieger in der Klasse E wurde Andreas Drusheim, im A- und im L-Springen siegte Marianne Köhler. Sie war damit erfolgreichste Springerin der Veranstaltung und bekam dafür einen Freikorb, den die Eigenheim-Wirtsfamilie Moritz gestiftet hatte. Zum Schluß wurden die Vereinsmeister mit Urkunden geehrt.

Der Reit- und Freizeitclub besteht seit 1972 und hat im Moment 122 Mitglieder. Ungefähr fünfzig Pferde sind in den Stallungen untergebracht. Auch bietet der Verein die Möglichkeit zum Reitenunterricht, das heißt, den Anfängern können Privatpferde zur Verfügung gestellt werden, mit denen sie das Reiten lernen. Zur Zeit gibt es etwa 25 Reitschüler.

Zu den alljährlichen Veranstaltungen des RFC gehören neben den Vereinsmeisterschaften und dem Tag der offenen Tür ein großes Reitturnier, das in der Regel im Mai stattfindet sowie eine Fuchsjagd.



Reit, Reiter und Zuschauer - für alle war der Tag der offenen Tür ein Erlebnis. Foto: thn

Sonntag der Niederlagen

Langen (rt) - Länger als sonst mußten am Montagmorgen die Fußballanhänger unseres Erscheinungsbereiches vor dem Spiel stehen, denn es hatte lange Geichter gegeben, weil nahezu alle Mannschaften ihre Punktspiele verloren hatten.

Die SG Egelsbach unterlag den Amateuren von Hessen Kassel mit 0:2 und findet sich in der Tabelle auf dem 14. Platz, nur um zwei Punkte besser als das Schludl.

Der SV Dreieichenhain konnte bei Italia Frankfurt nur bis zur Pause (0:0) mithalten und mußte nach einer deutlichen 0:4 Niederlage einstecken, die ein Abrutschen auf den 7. Tabellenplatz bedeutete.

Der FC Langen ließ beide Punkte bei der TG 75 Darmstadt, die mit 2:1 das bessere Ende für sich hatte. Man steht jetzt nur noch auf dem 12. Tabellenplatz.

Ebenfalls auf Platz 12 der Tabelle befindet sich die SSG Langen, die gegen den Tabellenführer Klein-Krotzenburg mit 1:3 den kürzeren zog.

Siege konnten die beiden Offenhäler Vereine verbuchen. Der FC0 gewann beim SG Offenbach 1:0, und die Susgo dahheim gegen Kickers Obersthausen 4:2.

Ebenfalls siegreich war die SG Götzenheim mit 1:0 bei den Sportfreunden Offenbach, während der TV Dreieichenhain gegen Türk SV Dreieich 1:3 unterlag.

Am Sonntag hat die SG Egelsbach den Tabellenführer Wehen zu Gast. Der SV Dreieichenhain empfängt mit der Reserve des FSV Frankfurt das Schludl, der FC Langen hat ein spielfreies Wochenende.

Beim FC Offenbach steigt das Nachbardebüt gegen die SSG Langen, und die Susgo hat ein Derby bei der SKG Sprenndlingen.

In der B-Liga kommt es zum Derby SG Götzenheim gegen TV Dreieichenhain.

Vierte SGE-Niederlage in Folge

Amateure des KSV Hessen Kassel bezwangen die SG Egelsbach mit 2:0

Egelsbach (geo) - Der zweite Heimtag ist fällig, so stand es im „Amateur-Kurier“ des KSV Hessen vor dem Spiel zu lesen. Er stellte sich ein gegen eine SGE, die bis in die letzten beiden Minuten kämpfte und zumindest einen Punkt verdient hatte.

Schon vor der Begegnung gegen den Mitaufsteiger hatte Dieter Rudolf weitere Hobbofschichten zu verkraften. Frank Wagner mit Bänderriß fiel ebenso wie Mike Hölzel (Handverletzung) und Stefan Erk aus. Stefan Komma saß mit einer Nebenböhlerentzündung auf der Bank und auch Uwe Kessler (febrile Erklärung) wurde erst in der zweiten Hälfte gebracht. Die Aufstellung: Pundmann; Becker, Felsmann, Bellerheim, Philipp, Bieher, Schimpf, Elmas, Gally, Schmidt (55. Minute Kessler), Caselitz (76. Krapp).

Trainer Rudolf hatte seine Mannschaft vor den stürmischen Angriffen der Kasser Amateure in der Anfangsphase gewarnt. Zweikampfstärke und schnell erspielte sich die Gastgeber im ersten Abschnitt einige gute Möglichkeiten, die aber bis auf den Führungstreff-

Meist allerdings auf sich gestellt, obwohl Joachim Gally sich nach Kräften mühte, versuchte es Schimpf in der 38. Minute mit einem Solo, blieb aber gegen drei Kasserer erfolglos. In der Pausenminute rettete dann noch Rainer Philipp bei einer Linksflanke von Reinsdorf in die Arme von Jörg Pundmann.

Nach dem Wechsel stand auf einmal eine andere SGE auf dem Platz, denn jetzt wurde um jeden Ball gefightet. Vor allem Riza Elmas, nach seiner Einwechslung Uwe Kessler und auch Thomas Bieher setzten nun die Akzente. Die wenigen treuen SGE-Fans, die mit nach Kassel gekommen waren, seufzten ihre Zif nun lautstark an. In der 52. Minute schickte Riza Elmas Bernd Schimpf mit einem Steilpaß. Der zog sofort von rechts den Ball nach innen und Joachim Gallys Kopfball aus dem Parterre flog nur überst knapp neben den langen Pfosten.

Nach einer Stunde hielt erneut Schimpf mit vollem Risiko nach einer Linksflanke von Caselitz drauf - daneben. Die Gastgeber

Alleingang zu zweit

Langen (rt) Der von vielen befürchtete Alleingang der Münchener Bayern blieb auch am elften Spieltag aus, denn die Gelbbockel aus Köln blieben nach ihrem 2:0 Erfolg in Mönchengladbach punktgleich auf den Fersen des Tabellenführers, der gegen Uerdingen mit einem 3:0 beide Punkte kassierte.

Tabellendritter ist Leverkusen, das gegen den VfB Stuttgart beim 1:1 einen Punkt abgab und die Schwaben auf den sechsten Tabellenplatz vorrückten ließ.

Überraschungsmannschaften blieben die Frankfurter Eintracht und der FC Nürnberg. Frankfurt gewann im Bremer Weserstadion 2:1 und ist Tabellenvierter, nur zwei Punkte hinter dem Spitzenreiter, die Nürnberger stehen mit gleicher Punktzahl auf Platz fünf.

Der Karlsruher SC blieb Schlußlicht. Einen Punkt mehr hat Bochum. Eine Besonderheit in der Tabelle: die drei Teams aus dem Norden stehen punktgleich mit 9:13 Zählern auf den Plätzen 12 bis 14. Bremen vor dem HSV und St. Pauli. Wann hat es dies einmal gegeben?

Bemerkenswert hält sich Aufsteiger FC Homburg. Durch den 2:0 Erfolg gegen den Karlsruher SC haben die Saarländer den elften Tabellenplatz erreicht, was ihnen sicher niemand zugetraut hätte. Immerhin stehen wie Bremen, Hamburg und Kaiserslautern noch hinter ihnen.

Am elften Spieltag fielen insgesamt nur 19 Treffer. Mit 176 000 Zuschauern wurde das zweitschlechteste Ergebnis der neuen Spielzeit erzielt.

Wer soll alles bezahlen?

Gegner der „Giraffen“ ist nicht angetreten

Langen - Ohne einen einzigen Ball in den gemischten Korb befördert zu haben, ist der TV Langen - zumindest vorläufig - zu seinem ersten Saisonsieg gekommen. Während die Gastgeber pünktlich zum Spielbeginn antraten, kamen die Gäste aus dem Frankenthal nicht, obwohl der Spielleiter Hans-Werner Ruppel entgegen einem Bamberger Antrag die Partie nicht abgesetzt hatte. Ein Protest gegen diese Entscheidung dürfte wohl nicht sein, so daß sich bereits nach dem ersten Spieltag die Gerüchte des Deutschen Basketball-Bundes auf einige Arbeit gefaßt machen können, denn es geht nicht nur um die Frage der Neuansetzung, sondern auch darum, wer die finanziellen Verluste des TVL zu tragen hat, der über 1 000 Zuschauer wieder nach Hause schicken mußte, aber alle Aufwendungen (Schiedsrichter, Kommissar und so weiter) zu tragen hatte.

Der Hintergrund: Von ihrer Europapokalbegegnung im Süden der Türkei brachten die Bamberger eigenen Angaben zufolge eine Lebensmittelvergiftung mit, die alle sieben dort eingesetzten Spieler einsatzunfähig machte. Seit Donnerstagabend stand man dann mit dem Spielleiter in Kontakt, die Telefon- und Telefaxel-

tungen glühten, doch eine letztendlich geforderte amtärztliche Bescheinigung über die Spielfähigkeit der Akteure konnte von den Bambergern nicht vorgelegt werden. Lediglich ein Attest eines Bamberger Arztes wurde übersandt, was aber für eine Spielabsetzung nicht ausreichte.

Nach dieser Entscheidung blieb dem TVL nichts anderes übrig, als das Spiel normal zu organisieren, was letztendlich dazu führte, daß trotz intensiver Aufklärung über den Sachverhalt so mancher Zuschauer verärgert nach Hause ging. Ein denkbar schlechter Saisonbeginn - wohl für alle Seiten!

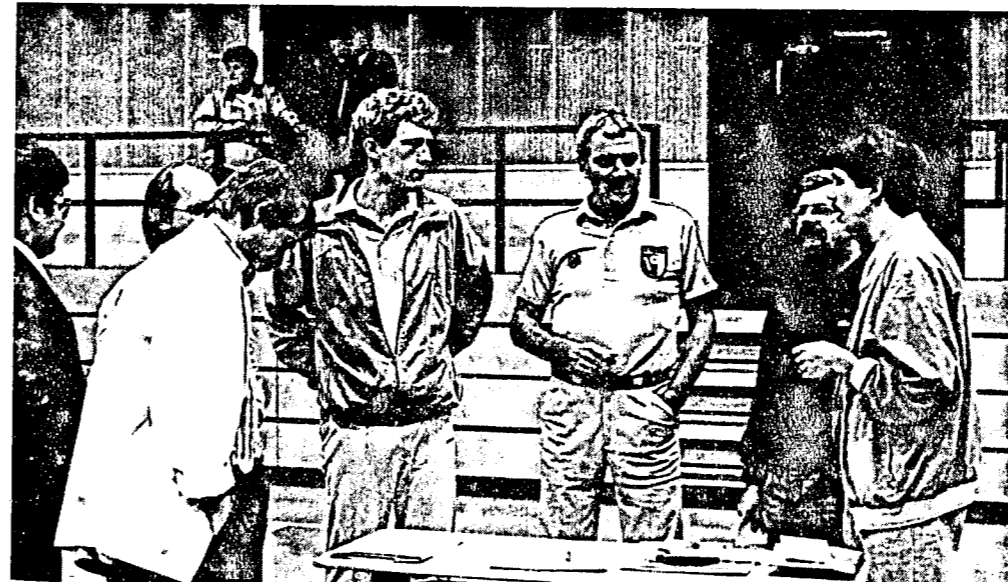
Oberliga Hessen

SV Wehen - FSV Frankfurt	2:1
Spvg. Bad Homburg - Vikt. Aschaffenburg	2:2
VfR Bürstadt - Rot-Weiß Frankfurt	1:3
SG Bad Soden/Ahl - SG Höchst	0:3
KSV Baunatal - Kickers Offenbach	1:2
Hessen Kassel Am. - SG Egelsbach	2:0
TSV Battenberg - Eintracht Haiger	2:2
Rot-Weiß Waldorf - SV Wiesbaden	0:0
Viktoria Sindlingen - Eintr. Frankfurt Am.	0:0
1 SV Wehen	10 7 2 1 16:6 16,4
2 Kickers Offenbach	10 6 3 1 14:8 15,5
3 Spvg. Bad Homburg	10 4 5 1 20:13 13,7
4 FSV Frankfurt	10 5 2 3 19:15 12,8
5 Rot-Weiß Frankfurt	10 4 4 2 17:14 12,8
6 SG Höchst	10 3 5 2 14:9 11,9
7 Vikt. Aschaffenburg	10 4 3 3 17:16 11,9
8 VfR Bürstadt	10 4 2 4 14:12 10,0
9 SG Bad Soden/Ahl	10 3 4 3 16:17 10,0
10 SV Wiesbaden	10 3 4 3 7:9 10,0
11 SV Baunatal	10 4 1 5 16:16 9,11
12 Hessen Kassel Am.	10 3 4 4 15:15 9,11
13 Eintr. Frankfurt Am.	10 2 5 3 10:13 9,11
14 SG Egelsbach	10 2 4 4 15:19 8,12
15 Eintracht Haiger	10 2 3 5 15:19 8,12
16 TSV Battenberg	10 0 6 4 10:15 6,14
17 Rot-Weiß Waldorf	10 1 4 5 10:18 6,14
18 Viktoria Sindlingen	10 1 4 5 8:18 6,14

Am nächsten Freitag (6. Oktober, 20 Uhr) spielen Kickers Offenbach - FSV Frankfurt (Bieberberg), SV Wiesbaden - TSV Battenberg - Sonntag (7. Oktober, 15 Uhr): KSV Baunatal - Rot-Weiß Waldorf, Eintracht Haiger - Viktoria Sindlingen, Viktoria Aschaffenburg - VfR Bürstadt. - Sonntag (8. Oktober, 15 Uhr): SG Egelsbach - SV Wehen, Rot-Weiß Frankfurt - SG Bad Soden/Ahl, SG Höchst - KSV Hessen Kassel Amateure, Eintracht Frankfurt Amateure - Spvg. Bad Homburg.

So hätten Sie tippen müssen

LOTTO	4 - 10 - 17 - 28 - 29 - 35
Zusatzzahl: 8	
„SPIEL 77“	5 0 9 4 1 3 8
TOTO	0 - 1 - 1 - 2 - 1 - 2 - 0 - 2 - 2 - 0 - 0
„6 AUS 45“	10 - 11 - 23 - 38 - 39 - 44
Zusatzspiel: 7	
RENNQUITTETT	Rennen B: 25 - 26 - 32
Rennen A: 9 - 5 - 2	
GLÜCKSSPIRALE	Wochenziehung: 01 (Stellig) 5,50 02 (Stellig) 10,- 97 (Stellig) 100,- 374 (Stellig) 1 000,- 2 273 (Stellig) 10 000,- 10 648 (Stellig) 100 000,- 334 307 (Stellig) 1 000 000,- Los-Nummer 0 019 998 (7stellig) 1 000 000,- (Ohne Gewähr)



Samstagabend um 20.30 Uhr in der Georg-Schring-Halle: jetzt sieht es endgültig fest, daß das Auftaktspiel der Langener „Giraffen“ gegen Bamberg nicht stattfindet. Den Richtlinien entsprechend mußten gewisse Regeln eingehalten werden, obwohl schon gegen Abend feststand, daß die Gäste nicht kommen würden. Unser Bild zeigt (v.l.) den Kommissar, Bundesligamanager Alexander Hempel und „Giraffen“-Trainer Jürgen Barth. Foto: rt

Einladung! Kunden, Freunde und Interessenten, kommen Sie zum Autohaus Langen

Wir stellen vor: Mercedes-Pkw-Programm der IAA zur Besichtigung und zur Probefahrt

Am 7. und 8. Oktober ist **OKTOBERFEST**

Samstag, 7. 10. 1989
Sonntag, 8. 10. 1989 **9.00-18.00 Uhr***

Für einen Imbiß sowie Getränke ist gesorgt.
* Außerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten kein Verkauf, keine Beratung.

AUTOHAUS LANGEN GmbH
Vertragswerkstatt der Mercedes-Benz AG, Pittlerstraße 53, 6070 Langen, Telefon 06103 / 77 71

Wasser

MARKT

billig und nah

Schweine-Kamm-Kotelett saftig 1 kg **8.90**

Schweine-Braten zart, -Rollbraten saftig, -Gulasch oder Bratwurst 1 kg, Hausmacher Art **8.90**

Riederwälder Melster-Aufschnitt 4-fach sortiert, Kalbfleisch, Jagd-, Bierwurst und Bierschinken 100 g **1.89**

Wacholder Nußschinken gepart, herzhaft und würzig 100 g **2.79**

Brandenburg's Dell-Rollschinken roh, geräuchert 100 g **2.69**

Jacobs Café 4-tägige Aroma No 1, gemahlen 500 g-Packung **8.49**

Schwartzau Konfitüre »Extra« Erdbeere, Kirsche, Aprikose oder Himbeere 450 g-Glas **2.19**

Vitapan Stollen Marzipan oder köstlicher Christstollen 750 g-Packung **3.99**

Vitapan Persipan-Stollen 750 g-Packung **3.49**

»Feinkost Käfer« Glacé Eiscreme verschiedene Sorten 1 Liter-Packung **4.99**

Tempo Taschentücher 15 x 10 Stück-Packung **2.79**

Bess Tissue Toilettenpapier 8 x 248 Blatt-Packung **3.69**

Softan Weichpfleger 4 Liter-Flasche **4.99**

Müller Milchkreis Natur mit Vanillesauce, Schoko, Zimt, Himbeer oder Kirsch 200 g-Becher **-79**

Cervais Dany + Sahne oder Dany + Sahne Diät verschiedene Sorten 450 g-Becher **-55**

Erica gracilis »clockenhelde« Topf **3.99**

Franz. Feldsalat Klasse I 150 g-Sack **1.99**

Ital. Tafeltrauben »Italia«, Klasse I **2.49**

Tschech./Ital. Zwiebeln Klasse II **1.99**

Scharlachberg Meisterbrand VSOP 38% Vol. 0,7 Liter-Flasche **14.98**

Coca-Cola, Coca-Cola light, Coca-Cola koffeinfrei, Fanta Brause mit Mangoaroma, Zitronen-, Orangenlimonade oder Spritze Kästen mit 12 x 1 Liter-Flaschen **11.40** zzgl. Pfand

Zwei von vier Eltern saßen

TG 75 Darmstadt schlug den FC Langen 2:1 (1:0)

Langen (rt) - Der FC Langen kann am Ziegelbusch in Darmstadt einfach nicht gewinnen. Auch diesmal mußte man mit einer knappen Niederlage das Feld verlassen, obwohl dem Spielverlauf nach ein Unentschieden durchaus verdient und auch möglich gewesen wäre. Wenn man jedoch Pech hat, wie es der Datin-Elf wieder einmal beschieden war, dann hilft alles nichts.

Vermaß detuete der Schiedsrichter bei dieser Partie auf den Elfmeterpunkt, dreimal für die Gastgeber und einmal für die Gäste, aber nur zweimal kam ein Tor dabei heraus. Einen Strafstoß parierte Langens Torhüter Horn, doch in Darmstadt eine ausgezeichnete Partie lieferte, und wohl die entscheidende Möglichkeit in der letzten Sekunde vergab Ackermann, als er mit seinem Strafstoß die Höhe über dem gegnerischen Tor prüfte.

Langen operierte in der ersten Halbzeit so, wie man es gegen Schluß der vorangegangenen Spiele gezeigt hatte, nämlich äußerst schwach. In der 5. Minute setzte Meyerhöfer zu einem Spurt über das halbe Spielfeld an, doch beim Abschluß traf der Ball nur das Außennetz. Der erste Elfmetererfolg erlitt in der 15. Minute, als Markus Grohmann im Strafraum einen Handspiel unterließ. Der Schuß saß zum 1:0 für die Platzher-

ren. Fünf Minuten später strich ein Schuß von Meyerhöfer knapp über die Querlatte, und in der 35. Minute war der nächste Strafstoß gegen Langen fällig, als Markus Grohmann einen Gegenspieler im Strafraum zu Fall gebracht hatte. Doch Torhüter Horn machte den Schuß mit Glanzparade zunichte.

Nach der Pause kam Wertzke für Muggli, und das Spiel des Clubs wurde druckvoller. Man sah jetzt schöne Kombinationen, und in der 46. Minute bereits wurde dies bemerkt. Eine schöne Kombination schloß Markus Grohmann mit dem Ausgleichstreffer ab.

Herlich herausgespielte Chancen ergaben in der 62. (Markus Grohmann) und 68. Minute (Meyerhöfer) keine Treffer, und auch die dickste Chance in der 88. Minute brachte keinen Erfolg. Wertzke hatte sich am linken Flügel durchgespielt. Sein Querpaß kam zu Zahalka, der das Kunststück fertigbrachte, aus einem Meter Entfernung den Ball über die Latte zu schießen.

Elfmeter Nummer drei wurde in der 90. Minute gegeben, als nicht ein Gegner, sondern ein Platzhelfer die Höhe über dem Tor brachte, doch beim Abschluß traf der Ball nur das Außennetz. Der erste Elfmetererfolg erlitt in der 15. Minute, als Markus Grohmann im Strafraum einen Handspiel unterließ. Der Schuß saß zum 1:0 für die Platzher-

ren. Fünf Minuten später strich ein Schuß von Meyerhöfer knapp über die Querlatte, und in der 35. Minute war der nächste Strafstoß gegen Langen fällig, als Markus Grohmann einen Gegenspieler im Strafraum zu Fall gebracht hatte. Doch Torhüter Horn machte den Schuß mit Glanzparade zunichte.

Nach der Pause kam Wertzke für Muggli, und das Spiel des Clubs wurde druckvoller. Man sah jetzt schöne Kombinationen, und in der 46. Minute bereits wurde dies bemerkt. Eine schöne Kombination schloß Markus Grohmann mit dem Ausgleichstreffer ab.

Herlich herausgespielte Chancen ergaben in der 62. (Markus Grohmann) und 68. Minute (Meyerhöfer) keine Treffer, und auch die dickste Chance in der 88. Minute brachte keinen Erfolg. Wertzke hatte sich am linken Flügel durchgespielt. Sein Querpaß kam zu Zahalka, der das Kunststück fertigbrachte, aus einem Meter Entfernung den Ball über die Latte zu schießen.

Dennoch muß man im Lager der Gastgeber einige Chancen nachtrauen, und die Frage, „was wäre geschähen, wenn“ kann durchgefragt werden. Dann nämlich, wenn Mandie in der 20. Minute zum 2:0 getroffen hätte, als er al-

lein nach guter Vorarbeit von Marzano vor dem Torhüter auftauchte, die Gäste jedoch nicht im Netz unterbrachte.

Die SSG hatte einen guten Start, und in der Anfangsphase war nicht zu erkennen, daß zwischen beiden Kontrahenten einige Plätze in der Tabelle lagen. Das gute Spiel und der Drang nach vom brachte der SSG auch den Erfolg, denn schon in der 8. Minute traf Fred Reimer aus 20 Metern zur 1:0 Führung ins Tor. Auch in der Folge lagen die größeren Spielflächen auf Langener Seite, und erst, als in der 31. Minute der Ausgleichstreffer fiel,

Giraffen-Bus nach Leverkusen

Langen - Bereits am kommenden Freitag müssen die ersten Herren des TVL zum fälligen Basketball-Bundesspiel bei Meister-Schiff-Mitfahrern Bayer Leverkusen antreten. Da die Spielhalle der Gastgeber am Wochenende anderweitig belegt ist, war diese Vorverlegung unvermeidbar.

Wie immer in den vergangenen Jahren, so wird auch diesmal ein Bus die Spieler nach Leverkusen bringen. Bedingt durch den starken Berufsverkehr rund um Köln und Leverkusen wird man allerdings schon um 14 Uhr an der Georg-Schring-Fahle abfahren, und es ist zu erwarten, daß die Fahrt mit dem Bus nicht ohne Probleme abläuft. Die Fahrt wird begleitet. Plätze im Bus sind noch frei. Spielbeginn in der Wilhelm-Doppha-Halle in Leverkusen ist um 20 Uhr.

Kegelclub siegte klar

Langen - Mit 2365:2260 Holz konnte der KC Langen die Fortuna II der KV Offenbach überraschend deutlich besiegen. Bereits nach dem Startpar (Udo Rathmann und Peter Herth) lag der Langener mit 35 Holz vor. Nachdem dann Lothar Schumacher mit persönlicher Bestleistung und Zelimir Pende den Vorsprung auf 95 Holz ausbauen konnten, war das Spiel schon so gut wie gewonnen. Die Schlußparung (Walter Herth und Martin Müller) konnte nochmals zehn Holz gutmachen, so daß der Vorsprung dreistellig wurde. Es kegelten U. Rathmann (408), P. Herth (383), Z. Pende (389), L. Schumacher (409), H.-M. Müller (370), W. Herth (408).

Ebenfalls gewinnen konnte die 4er-Mannschaft des KC Langen gegen Blau-Weiß SKV Mühldorf II. Mit gleichbleibenden Leistungen konnte die Mannschaft gegen nur drei Mühldorfer mit 3361:1025 gewinnen. W. Herth (336), M. Reichert (341), F. Engelmann (340), S. Herth (344).

Jugendhandball TV Langen

Die TVL - SG Weststad 23:10 Die erstmalige Personenzugprobleme angeordnete „TVL-Sieben“ bestimmte über die gesamte Zeit das Spielgeschehen sicher. Nach schneller Führung spielten die Jungen aus Langen im Angriff und Abwehr gleich gut.

Durch Konditionsschwierigkeiten und ungestimmtes, unkontrolliertes Anrennen auf das gegnerische Tor durch den TVL hatte Weststad gegen Ende des Spiels die Möglichkeit einer Resultatsverbesserung.

Für Langen spielten: Langton, Blassa, Maier, Neumann (9), Ruppert (1), Rüdter (5), Stock (6) und Wozniwski (2).

Sport kurz

● Hens-Joachim Stück ist in der nordamerikanischen IMSA-GIO-Serie nicht zu stoppen. Trotz dreier „Finisierungen“ erkrankte der Grünauer auf Audi 90 quattro beim 13. Lauf in Lime Rock/Connecticut seinen sechsten Saisonieg.

● Der Schweizer Ski-Olympiasieger und Weltmeister Pirmin Zurbriggen hat am Samstag in seinem Heimatort Gass Almagell (Weis) geheiratet. Seine Auswärtigen Moni Juhn hatte er vor dreizehn Jahren kennen und lieben gelernt.

● Der 50-jährige Britte Richard Meade, Weltmeisterschaftsolympiasieger in der Männer-1988 in Mexico und 1972 in München, wurde neuer Vizepräsident der internationalen Föderation der Internationalen Natursportler (FIN) und dem nächsten Gastgeber des deutschen Ruderpräsidenten Dieter Graf Langenber-Velen werden.



Dicke Luft im Strafraum von Klein-Krotzenburg herrschte öfter, doch die gute Leistung des Torhüters und teils Unvermögen der SSG-Stürmer ließen keine Siegtreffer zu. Foto: rt

Spitzenreiter war zu clever

SSG Langen unterlag Klein-Krotzenburg 1:3 (1:2)

Langen (rt) - Gegen einen Tabellenführer zu verlieren, ist beliebt nicht ungewöhnlich und auch keine Schande. So mußte sich die SSG am Sonntag im Waldstadion in das Unvermeidliche fügen, denn der Spitzenreiter aus Klein-Krotzenburg zeigte sich insgesamt cleverer und gewann diese Partie auch verdient.

Dennoch muß man im Lager der Gastgeber einige Chancen nachtrauen, und die Frage, „was wäre geschähen, wenn“ kann durchgefragt werden. Dann nämlich, wenn Mandie in der 20. Minute zum 2:0 getroffen hätte, als er al-



Nach dem Spiel gegen den Tabellenführer Germania Klein-Krotzenburg geht Fred Reimer gesenkt Hauptes vom Platz. Sein Bombenschuß aus 20 Metern, der in der achten Minute die 1:0 Führung für die SSG ergab, reichte nicht aus, um das Spiel zu gewinnen, denn die Gäste waren dreimal erfolgreich. Foto: rt

Lokalsport · Lokalsport · Lokalsport

Bezirksliga Frankfurt West		SSG Langen - Germ. Kl. Krotzenburg		13 SKV Wehrstadt	
Spvg. Oberad 05 - FC Dietzenbach	4:2	10.10.89	13	14 SKV Wehrstadt	7:2
SV Eintracht Frankfurt II - FC Dietzenbach	0:1	11.10.89	14	15 SKV Wehrstadt	2:2
FC Eintracht Frankfurt - FC Dietzenbach	0:1	12.10.89	15	16 SKV Wehrstadt	2:2
FC Eintracht Frankfurt - FC Dietzenbach	0:1	13.10.89	16	17 SKV Wehrstadt	2:2
FC Eintracht Frankfurt - FC Dietzenbach	0:1	14.10.89	17	18 SKV Wehrstadt	2:2
FC Eintracht Frankfurt - FC Dietzenbach	0:1	15.10.89	18	19 SKV Wehrstadt	2:2
FC Eintracht Frankfurt - FC Dietzenbach	0:1	16.10.89	19	20 SKV Wehrstadt	2:2
FC Eintracht Frankfurt - FC Dietzenbach	0:1	17.10.89	20	21 SKV Wehrstadt	2:2
FC Eintracht Frankfurt - FC Dietzenbach	0:1	18.10.89	21	22 SKV Wehrstadt	2:2
FC Eintracht Frankfurt - FC Dietzenbach	0:1	19.10.89	22	23 SKV Wehrstadt	2:2
FC Eintracht Frankfurt - FC Dietzenbach	0:1	20.10.89	23	24 SKV Wehrstadt	2:2
FC Eintracht Frankfurt - FC Dietzenbach	0:1	21.10.89	24	25 SKV Wehrstadt	2:2
FC Eintracht Frankfurt - FC Dietzenbach	0:1	22.10.89	25	26 SKV Wehrstadt	2:2
FC Eintracht Frankfurt - FC Dietzenbach	0:1	23.10.89	26	27 SKV Wehrstadt	2:2
FC Eintracht Frankfurt - FC Dietzenbach	0:1	24.10.89	27	28 SKV Wehrstadt	2:2
FC Eintracht Frankfurt - FC Dietzenbach	0:1	25.10.89	28	29 SKV Wehrstadt	2:2
FC Eintracht Frankfurt - FC Dietzenbach	0:1	26.10.89	29	30 SKV Wehrstadt	2:2
FC Eintracht Frankfurt - FC Dietzenbach	0:1	27.10.89	30	31 SKV Wehrstadt	2:2
FC Eintracht Frankfurt - FC Dietzenbach	0:1	28.10.89	31	32 SKV Wehrstadt	2:2
FC Eintracht Frankfurt - FC Dietzenbach	0:1	29.10.89	32	33 SKV Wehrstadt	2:2
FC Eintracht Frankfurt - FC Dietzenbach	0:1	30.10.89	33	34 SKV Wehrstadt	2:2
FC Eintracht Frankfurt - FC Dietzenbach	0:1	31.10.89	34	35 SKV Wehrstadt	2:2
FC Eintracht Frankfurt - FC Dietzenbach	0:1	32.10.89	35	36 SKV Wehrstadt	2:2
FC Eintracht Frankfurt - FC Dietzenbach	0:1	33.10.89	36	37 SKV Wehrstadt	2:2
FC Eintracht Frankfurt - FC Dietzenbach	0:1	34.10.89	37	38 SKV Wehrstadt	2:2
FC Eintracht Frankfurt - FC Dietzenbach	0:1	35.10.89	38	39 SKV Wehrstadt	2:2
FC Eintracht Frankfurt - FC Dietzenbach	0:1	36.10.89	39	40 SKV Wehrstadt	2:2
FC Eintracht Frankfurt - FC Dietzenbach	0:1	37.10.89	40	41 SKV Wehrstadt	2:2
FC Eintracht Frankfurt - FC Dietzenbach	0:1	38.10.89	41	42 SKV Wehrstadt	2:2
FC Eintracht Frankfurt - FC Dietzenbach	0:1	39.10.89	42	43 SKV Wehrstadt	2:2
FC Eintracht Frankfurt - FC Dietzenbach	0:1	40.10.89	43	44 SKV Wehrstadt	2:2
FC Eintracht Frankfurt - FC Dietzenbach	0:1	41.10.89	44	45 SKV Wehrstadt	2:2
FC Eintracht Frankfurt - FC Dietzenbach	0:1	42.10.89	45	46 SKV Wehrstadt	2:2
FC Eintracht Frankfurt - FC Dietzenbach	0:1	43.10.89	46	47 SKV Wehrstadt	2:2
FC Eintracht Frankfurt - FC Dietzenbach	0:1	44.10.89	47	48 SKV Wehrstadt	2:2
FC Eintracht Frankfurt - FC Dietzenbach	0:1	45.10.89	48	49 SKV Wehrstadt	2:2
FC Eintracht Frankfurt - FC Dietzenbach	0:1	46.10.89	49	50 SKV Wehrstadt	2:2
FC Eintracht Frankfurt - FC Dietzenbach	0:1	47.10.89	50	51 SKV Wehrstadt	2:2
FC Eintracht Frankfurt - FC Dietzenbach	0:1	48.10.89	51	52 SKV Wehrstadt	2:2
FC Eintracht Frankfurt - FC Dietzenbach	0:1	49.10.89	52	53 SKV Wehrstadt	2:2
FC Eintracht Frankfurt - FC Dietzenbach	0:1	50.10.89	53	54 SKV Wehrstadt	2:2
FC Eintracht Frankfurt - FC Dietzenbach	0:1	51.10.89	54	55 SKV Wehrstadt	2:2
FC Eintracht Frankfurt - FC Dietzenbach	0:1	52.10.89	55	56 SKV Wehrstadt	2:2
FC Eintracht Frankfurt - FC Dietzenbach	0:1	53.10.89	56	57 SKV Wehrstadt	2:2
FC Eintracht Frankfurt - FC Dietzenbach	0:1	54.10.89	57	58 SKV Wehrstadt	2:2
FC Eintracht Frankfurt - FC Dietzenbach	0:1	55.10.89	58	59 SKV Wehrstadt	2:2
FC Eintracht Frankfurt - FC Dietzenbach	0:1	56.10.89	59	60 SKV Wehrstadt	2:2
FC Eintracht Frankfurt - FC Dietzenbach	0:1	57.10.89	60	61 SKV Wehrstadt	2:2
FC Eintracht Frankfurt - FC Dietzenbach	0:1	58.10.89	61	62 SKV Wehrstadt	2:2
FC Eintracht Frankfurt - FC Dietzenbach	0:1	59.10.89	62	63 SKV Wehrstadt	2:2
FC Eintracht Frankfurt - FC Dietzenbach	0:1	60.10.89	63	64 SKV Wehrstadt	2:2
FC Eintracht Frankfurt - FC Dietzenbach	0:1	61.10.89	64	65 SKV Wehrstadt	2:2
FC Eintracht Frankfurt - FC Dietzenbach	0:1	62.10.89	65	66 SKV Wehrstadt	2:2
FC Eintracht Frankfurt - FC Dietzenbach	0:1	63.10.89	66	67 SKV Wehrstadt	2:2
FC Eintracht Frankfurt - FC Dietzenbach	0:1	64.10.89	67	68 SKV Wehrstadt	2:2
FC Eintracht Frankfurt - FC Dietzenbach	0:1	65.10.89	68	69 SKV Wehrstadt	2:2
FC Eintracht Frankfurt - FC Dietzenbach	0:1	66.10.89	69	70 SKV Wehrstadt	2:2
FC Eintracht Frankfurt - FC Dietzenbach	0:1	67.10.89	70	71 SKV Wehrstadt	2:2
FC Eintracht Frankfurt - FC Dietzenbach	0:1	68.10.89	71	72 SKV Wehrstadt	2:2
FC Eintracht Frankfurt - FC Dietzenbach	0:1	69.10.89	72	73 SKV Wehrstadt	2:2
FC Eintracht Frankfurt - FC Dietzenbach	0:1	70.10.89	73	74 SKV Wehrstadt	2:2
FC Eintracht Frankfurt - FC Dietzenbach	0:1	71.10.89	74	75 SKV Wehrstadt	2:2
FC Eintracht Frankfurt - FC Dietzenbach	0:1	72.10.89	75	76 SKV Wehrstadt	2:2
FC Eintracht Frankfurt - FC Dietzenbach	0:1	73.10.89	76	77 SKV Wehrstadt	2:2
FC Eintracht Frankfurt - FC Dietzenbach	0:1	74.10.89	77	78 SKV Wehrstadt	2:2
FC Eintracht Frankfurt - FC Dietzenbach	0:1	75.10.89	78	79 SKV Wehrstadt	2:2
FC Eintracht Frankfurt - FC Dietzenbach	0:1	76.10.89	79	80 SKV Wehrstadt	2:2
FC Eintracht Frankfurt - FC Dietzenbach	0:1	77.10.89	80	81 SKV Wehrstadt	2:2
FC Eintracht Frankfurt - FC Dietzenbach	0:1	78.10.89	81	82 SKV Wehrstadt	2:2
FC Eintracht Frankfurt - FC Dietzenbach	0:1	79.10.89	82	83 SKV Wehrstadt	2:2
FC Eintracht Frankfurt - FC Dietzenbach	0:1	80.10.89	83	84 SKV Wehrstadt	2:2
FC Eintracht Frankfurt - FC Dietzenbach	0:1	81.10.89	84	85 SKV Wehrstadt	2:2
FC Eintracht Frankfurt - FC Dietzenbach	0:1	82.10.89	85	86 SKV Wehrstadt	2:2
FC Eintracht Frankfurt - FC Dietzenbach	0:1	83.10.89	86	87 SKV Wehrstadt	2:2
FC Eintracht Frankfurt - FC Dietzenbach	0:1	84.10.89	87	88 SKV Wehrstadt	2:2
FC Eintracht Frankfurt - FC Dietzenbach	0:1	85.10.89	88	89 SKV Wehrstadt	2:2
FC Eintracht Frankfurt - FC Dietzenbach	0:1	86.10.89	89	90 SKV Wehrstadt	2:2
FC Eintracht Frankfurt - FC Dietzenbach	0:1	87.10.89	90	91 SKV Wehrstadt	2:2
FC Eintracht Frankfurt - FC Dietzenbach	0:1	88.10.89	91	92 SKV Wehrstadt	2:2
FC Eintracht Frankfurt - FC Dietzenbach	0:1	89.10.89	92	93 SKV Wehrstadt	2:2
FC Eintracht Frankfurt - FC Dietzenbach	0:1	90.10.89	93	94 SKV Wehrstadt	2:2
FC Eintracht Frankfurt - FC Dietzenbach	0:1	91.10.89	94	95 SKV Wehrstadt	2:2
FC Eintracht Frankfurt - FC Dietzenbach	0:1	92.10.89	95	96 SKV Wehrstadt	2:2
FC Eintracht Frankfurt - FC Dietzenbach	0:1	93.10.89	96	97 SKV Wehrstadt	2:2
FC Eintracht Frankfurt - FC Dietzenbach	0:1	94.10.89	97	98 SKV Wehrstadt	2:2
FC Eintracht Frankfurt - FC Dietzenbach	0:1	95.10.89	98	99 SKV Wehrstadt	2:2
FC Eintracht Frankfurt - FC Dietzenbach	0:1	96.10.89	99	100 SKV Wehrstadt	2:2

Turnverein Langen hat großen Faustball-Boom

Langen - Die Faustballer des Turnvereins Langen konnten in diesem Jahr viele neue Mitglieder im Training begrüßen. Eine Reihe von Männern, Frauen und Schülern konnten sich für den Faustball begeistern. Im Vergleich zum letzten Jahr/Halbsaison konnte man bei drei Abgängen insgesamt 17 neue Sportler und Sportlerinnen für den Faustball gewinnen. Dies wurde vor allem durch den großen Einsatz der Vorstandsmitglieder und des Trainers erreicht. Auch die vielen privaten Feiern und die Atmosphäre innerhalb der Mannschaft sorgten für einen großen Zuwachs der Faustballer.

Die neugegründete Damenmannschaft wird sich im Winter mit Vergleichswettkämpfen und Turnieren für ihre erste Punktrunde im Sommer vorbereiten. Sollten sich noch einige Sportler und Sportlerinnen für den Faustball interessieren, geben Helmut Krienke (Telefon 06103/23596) oder Jörg Reuter (Telefon 06103/72473) gerne Auskunft.

Egelsbacher Rollsportler auch in Darmstadt auf Erfolgskurs

Gute Plazierungen beim Hessischen Wettbewerb

Egelsbach - In der Gruppe Neulinge starteten Melanie Wagner und Birgit Bergerhausen schon in der Pflicht eine gute Leistung und belegte hier von zehn Läuferinnen gleich den 2. Platz, den sie auch nach ihrem akribischen Kuvortrag behielt. Aber auch ihre Vereinskameradin Judith Wetzel hatte gute Chancen. In der Pflicht hatte sie einen guten Anfang gehabt, nur die Schlinge machte ihr ein wenig zu schaffen. Sie belegte den 6. Pflichtplatz. Doch am Sonntag zeigte sie die beste Kür des Gesamtfeldes und setzte sich damit in der Gesamtwertung auf einen stolzen 2. Platz. Ein schöner Erfolg für Judith Wetzel.

In der Gruppe Anfänger A, Jahrgang 1977, kam Claudia Heck in der ersten Runde auf den 19. Rang. Eine sehr große Gruppe. Nach einer leicht gebutelten Pflicht (Platz 14) holte sie kräftig auf und lief mit ihrer souveränen Kür auf den 8. Rang. Doch auch die Vierergruppen der Rollsportabteilung konnten sich sehen lassen. Auch sie waren auf dieser Ebene das erste Mal am Start. Die Vierergruppe III der SGE konnte sich wie folgt platzieren. 3. Platz mit Birgit Bergerhausen, Tina Becker, Petra Lang und Katrin Schöw. Sie machten das sehr schön und der Aufstieg zum Treppchen war eine schöne Belohnung.

Die Vierergruppe II der Rollsportabteilung erreichte den 4. Rang. Hier waren die Teilnehmerinnen der Rollsportabteilung ebenfalls sehr erfolgreich. Sie waren auf dieser Ebene das erste Mal am Start. Die Vierergruppe III der SGE konnte sich wie folgt platzieren. 3. Platz mit Birgit Bergerhausen, Tina Becker, Petra Lang und Katrin Schöw. Sie machten das sehr schön und der Aufstieg zum Treppchen war eine schöne Belohnung.

Wenig Wind auf dem Waldsee zur DSCL-Einhand-Regatta

Insgesamt 54 Wettkampfteilnehmer waren am Start

Langen - Aus welchen Gründen auch immer, der Wind hatte mit der großen Einhand-Regatta beim Dreieckseeclub Langen auf dem Waldsee nicht allzuviel im Sinn. Vielleicht lag es auch daran, daß die Sommerzeit zu Ende ging. Bei der Steuermannsprecherung konnte erster Vorsitzender Gerd Peschmann jedoch erfreut die Feststellung machen, daß mit 54 Wettkampfteilnehmern wieder eine Steigerung in den Klassen Europe, Laser und Finn-Dinghy zu verzeichnen sei. In allen Klassen waren diverse Ranglistenpunkte zu gewinnen. Für die hessischen Segler in den Booten Europe und Laser bestand außerdem die letzte Möglichkeit, in der Hessemeisterschaft ganz weit nach vorn zu kommen.

Bei westlichem Wind hatte Regattaleiter Jürgen Dietrich die Möglichkeit, einen optimalen Dreiecksee auszufluten, der olympisch zu umsegeln war. Die teilweise bereits erfolgte Abbaggierung der alten Kiesgrubenbetriebsstraße wirkte sich ebenfalls recht positiv aus, indem ein größerer Startvorbereitungsraum entstand.

Erleichterung auf dem Startprahm, weil alle drei Klassengruppen ohne einen Fehlstart die Wett-

Siegreicher Nachwuchs der Egelsbacher Leichtathleten

Egelsbach - Die Schüler der Leichtathletik-Kreise Darmstadt, Bergstraße und Worms-Alzey absolvierten im Egelsbacher Sportzentrum einen Vergleichskampf. Die Darmstädter Schüler und Schülerinnen, darunter auch acht Egelsbacher Nachwuchssportler, siegten mit 198 Punkten vor Worms-Alzey mit 175 Punkten. Die Egelsbacher steuerten für die Darmstädter Kreiswahlen zahlreiche Punkte zu. Die Egelsbacher Schüler und Schülerinnen, darunter auch acht Egelsbacher Nachwuchssportler, siegten mit 198 Punkten vor Worms-Alzey mit 175 Punkten. Die Egelsbacher steuerten für die Darmstädter Kreiswahlen zahlreiche Punkte zu.

Badminton-Teams unter Form

Nur die 1. Mannschaft holte einen Sieg nach Hause

Langen - Am 24. September mußten alle drei Mannschaften des Badminton-Vereins Langen wieder in ihren Klassen antreten. Die erste und zweite Mannschaft hatten Auswärtsspiele, während die dritte am Heimspiel zu bestreiten hatte.

Nach Langen kam das Team vom SKG Waldorf und die Drangenberg-Sportlerinnen. Am Ende des ersten Herrendoppels für Langen entschiede werden konnte, gegen das zweite Herrendoppel und das Damendoppel im jeweils dritten Satz nach Waldorf.

Hans Weber hat in seinem Einzel keine großen Probleme, das Auch die zweite Mannschaft



Die größte Last für einen Punkterfolg liegt beim Faustball auf dem linken Schlagmann. Unser Bild zeigt den Vordermann des Turnvereins Langen beim Versuch, einen Zähler für sein Team zu erkämpfen. Foto: wj

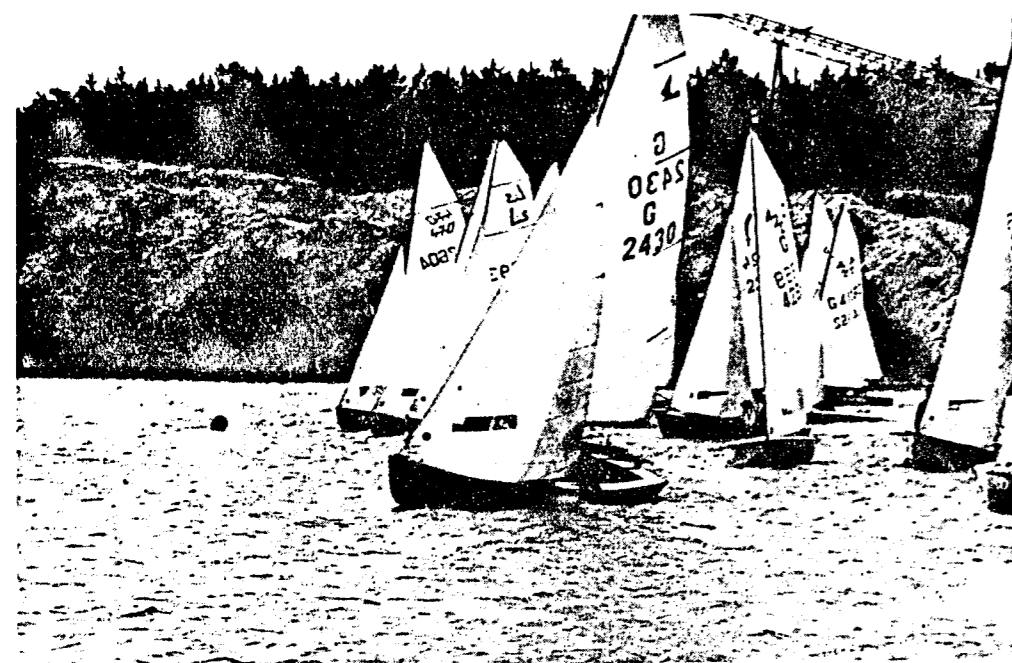
Auch zuhause geschlagen

SVD - TSV Krofdorf-Gleiberg 71:99

Dreieichenhain - Die Basketballer des SV Dreieichenhain bezogen bei ihrer Heimpremiere in der Oberliga gegen den Regionalligabesteigerten eine Niederlage, obwohl eine Verbesserung gegenüber dem Saisonauftakt zu erkennen war. Dabei machte sich die Neupflichtung von Volker Winter bezahlt, der nicht nur mit 19 Punkten Topscorer war, sondern auch viele Rebound holte und kluge Pässe gab.

Der SVD begann gut, konnte auch lange mithalten, doch dann setzte sich die größere Routine der Gäste durch.

Eine unnötige Niederlage gegen eine nur fünfköpfige Mannschaft aus Heppenheim handelte sich auch die 2. Herren ein. Streitigkeiten innerhalb des SVD-Teams machte den wesentlich älteren Gegner stark, der am Ende mit 68:62 die Nase vorn hatte.



Die Nummer 2430 (Schneider/Schlichtmann) hatte einen guten Start erwirbt, aber noch ist nichts entschieden. Die Boote liegen dicht beieinander. Foto: P

Spannende Regatta um die Stadtmeisterschaft im Segeln

Langen - Insgesamt 16 Einhandsegler und 26 Zweierteams aus den beiden Langener Segelvereinen Dreieckssegelclub und Wassersportverein bewarben sich bei der Langener Stadtmeisterschaft um die beiden Titel. Wegen der unterschiedlichen Bootstypen wurde die Regatta vom veranstaltenden Wassersportverein in der SSG Langen nach dem Yardsticksystem ausgetragen. Dabei wird die gesegelte Zeit mit einem für jeden Bootstyp unterschiedlichen Faktor multipliziert und erst die so errechnete Zeit entscheidet über Sieg und Plätze. Bei sparsamem Wetter mit einiger leichter Segelbrise von 1 bis 3 Beaufort gab es auf dem Langener Waldsee drei spannende Wettfahrten, von denen eine bereits am Samstag ausgetragen wurde. Bei den Einhandsegelern ging Heinz Wenzel vom DSSL in den beiden ersten Wettfahrten mit mehreren Minuten Vorsprung über die Ziellinie. Beide Male reichte der Vorsprung vor den langsameren Booten auch nach der Umrechnung. Nach diesen Siegen konnte auch ein 5. Platz in der abschließenden Wettfahrt den

SGE-Läuferinnen brauchten Vergleich nicht zu scheuen

Offene Vereinsmeisterschaften bei den Rollsportlern

Egelsbach - Hochbetrieb herrschte auf der Rollschuhbahn der SG Egelsbach an der Heidelberger Straße. Auf dem Programm standen zunächst die offenen Vereinsmeisterschaften der Rollsportabteilung der SGE. Doch Regen verzögerte den Wettkampfbeginn. Rund 70 Teilnehmer aus fünf Vereinen ermittelten dann aber die Sieger in den einzelnen Leistungs- und Altersklassen. Die Egelsbacher Läuferinnen bot sich auch dieses Mal wieder die Möglichkeit, ihren eigenen Leistungsstandard mit anderen zu vergleichen. Aber sie brauchen den Vergleich nicht zu scheuen, denn sie stehen auf einem guten Niveau. Ganz so viele Starter wie in den vergangenen Jahren waren diesmal nicht dabei, denn der September ist ein begehrtter Monat für Wettkampf- und Schullauf-Termine. Trotz der Egelsbacher Kerbstürme viele Zuschauer die Rollschuhbahn. Darunter Familienangehörige und Vereinskameradinnen, die die Sportlerinnen teilweise frenetisch anfeuert, als die Entscheidung in der Kür fiel. Selbstverständlich waren auch die Maskottchen dabei, und so mancher Teddybär saß am Rande der Bahn. Zu den Egelsbacherinnen, die für sportliche Erfolge sorgten, gehörten auch Alexandra Lucas und Andrea Gernandt. Beide Läuferinnen starteten in der Nachwuchsklasse. Trotz eines Sturzes zu Beginn ihrer Kür reichten Andrea Gernandt die Wertungsnoten für einen dritten Platz. Alexandra Lucas belegte Platz zwei. Bei den Häschen, die erst im Frühjahr mit dem Rollschuhlaufen begonnen haben, siegte in der Gruppe III (Jahrgang 1982 bis 1983) Patricia Döhrich von der TGS Vorwärts Frankfurt. Auf den fünften und sechsten Platz gelangten Manuela Becker und Alexandra Küllmer von der SGE. Konkurrentenlos hingegen war Melanie Wagner (SGE) als einzige Teilnehmerin in der Gruppe „Neulinge“. Gleiches galt auch in der Vierergruppe „Neulinge“. Die Nase vorn hatten hier Birgit Bergerhausen, Petra Lang, Nadine Welz und Katrin Schöw, vor ihren Vereinskameradinnen Claudia Heck, Simone Ruster, Britta Sanft und Angela Mix.

Neun Läuferinnen des REC Langen am Start

Langen - Neun Läuferinnen des REC Langen beteiligten sich an der offenen Vereinsmeisterschaft zum Titelgewinn unbedingt Platz zwei erreichen. Tatsächlich kamen sie auch als zweite ins Ziel, doch nach der Zeitumrechnung ging dieser Platz an den Titelverteidiger Stefan Schell und seinen Vorschoter Klaus Notnagel, so daß Kadach/Krauss als Stadmeister feststanden. Hier die Gesamtergebnisse: Einmännlein: 1. Heinz Wendel (5 Punkte), 2. Darius Fehri (6,9), 3. Andreas Kellermann (7,2), 4. Oliver Thumm (9,8) (alle DSSL), 5. Sebastian Beck (13,6) (WSV). Zweimännlein: 1. Mirco Kadach/Hans Krauss (DSSL) (4), 2. Dieter Kunze/Marlies Oswald (WSV) (5,6), 3. Wolfgang Lerch/Björn Frieling (DSSL) (8,7), 4. Dieter Grawunder/Ingrid Klapsch (10,6), 5. Stefan Schell/Klaus Notnagel (13,6), 6. Almut Kiebl/Günter Kiebl (19) (alle WSV). über die Ziellinie. Doch aus gut vereinbarten Minuten Vorsprung wurden durch die Zeitkorrektur diesmal 11 Sekunden Rückstand gegenüber Kadach/Krauss. Nachdem letztere in der dritten Wettfahrt als erste durchs Ziel gingen, mußte die WSV-Mannschaft zum Titelgewinn unbedingt Platz zwei erreichen. Tatsächlich kamen sie auch als zweite ins Ziel, doch nach der Zeitumrechnung ging dieser Platz an den Titelverteidiger Stefan Schell und seinen Vorschoter Klaus Notnagel, so daß Kadach/Krauss als Stadmeister feststanden. Hier die Gesamtergebnisse: Einmännlein: 1. Heinz Wendel (5 Punkte), 2. Darius Fehri (6,9), 3. Andreas Kellermann (7,2), 4. Oliver Thumm (9,8) (alle DSSL), 5. Sebastian Beck (13,6) (WSV). Zweimännlein: 1. Mirco Kadach/Hans Krauss (DSSL) (4), 2. Dieter Kunze/Marlies Oswald (WSV) (5,6), 3. Wolfgang Lerch/Björn Frieling (DSSL) (8,7), 4. Dieter Grawunder/Ingrid Klapsch (10,6), 5. Stefan Schell/Klaus Notnagel (13,6), 6. Almut Kiebl/Günter Kiebl (19) (alle WSV).

Lottoquoten

Lottoquoten	„6 aus 49“
Klasse 1:	11 668 773,60 Mark
Klasse 2:	86 x 65 683,10 Mark
Klasse 3:	2 636 x 4 186,10 Mark
Klasse 4:	118 854 x 92,80 Mark
Klasse 5:	1 901 093 x 8,30 Mark
Totoquoten	
„6 aus 45“	
Klasse 1:	unbesetzt
Klasse 2:	1 563 283,45 Mark
Klasse 3:	1 x 84 196,40 Mark
Klasse 4:	77 x 3 280,30 Mark
Klasse 5:	4 111 x 81,90 Mark
Klasse 6:	74 441 x 7,90 Mark
Eifahrt	
Klasse 1:	568 609,80 Mark
Klasse 2:	84 x 8 765,10 Mark
Klasse 3:	1 392 x 408,40 Mark
Rennquintett	
Rennen A	
Klasse 1:	908,20 Mark
Klasse 2:	47 x 212,50 Mark
Rennen B	
Klasse 1:	312,20 Mark
Klasse 2:	82,50 Mark
Klasse 3:	121 x unbesetzt
Kombinationsgewinn	20 053,60 Mark
Jackpot	unbesetzt
„Spiel 77“	
Klasse 1:	1 431 395,20 Mark
Klasse 2:	8 x 153 555,40 Mark
Klasse 3:	81 x 15 555,40 Mark
Klasse 4:	800 x 1 555,40 Mark
Klasse 5:	7 904 x 155,40 Mark
Klasse 6:	77 904 x 15,40 Mark
(Alle Zahlen ohne Gewähr)	

Siegesserie der KSV-Nachwuchsheber

Zwölf Meistertitel beim südwesthessischen Jugendturnier in Langen errungen

Langen (wy) - Ihre in der ersten Jahreshälfte begonnene Siegesserie setzten die Nachwuchsheber des Kraftsportvereins Langen (KSV) beim südwesthessischen Jugendturnier in Langen fort. Zwölf Meistertitel konnten die Jungheber erringen. Bei den D-Jugendlichen schickte der KSV fünf Heber an den Start. Thomas Böhrer ging in der Klasse bis 38 Kilogramm Körpergewicht an die Hantel. Eine Zweikampfleistung von 52,5 Kilogramm (Reißen 22,5, Stoßen 30) brachte ihm den Titel. Antonio Messina startete bis 44 Kilogramm Körpergewicht, seine Erfolge von 20 Kilogramm im Reißen und 30 Kilogramm im Stoßen sicherten ihm den ersten Rang. In der Gruppe bis 52 Kilogramm Körpergewicht vertrauen zwei Athleten den KSV. Roberto Falcini er-

Claudia Hahn wurde deutsche Meisterin

Langen - Bei den deutschen Rollskibergmeisterschaften konnte Claudia Hahn von der Skigilde Langen in Bayern den Titel der deutschen Rollskibergmeisterin 1989 erringen. Ihr Bruder Thilo war an diesem Tag nicht in seiner besten Form und belegte den zehnten Platz. Eine Woche später führen die Geschwister nach Italien zum Skirongola, dem bekanntesten und teilnehmerstärksten Rollskibergrennen. Die Herren liefen eine Distanz von 50 Kilometern und die Damen 30 Kilometer. Thilo Hahn beendete sich bei 40 Kilometern in der Spitzengruppe und mußte diese nur aufgrund eines Stockbruchs ziehen lassen, da er erst nach ca. drei Kilometern einen Ersatzstock bekommen konnte. Seinem Kampfgeist war es dann zu verdanken, daß er sich wieder soweit nach vorne kämpfen konnte, daß er den zwölften Platz der Gesamtwertung von 475 Teilnehmern belegte und gleichzeitig zweitbesten Deutscher wurde. Claudia Hahn konnte als beste Deutsche den fünften Platz der Damenklasse belegen. Am gleichen Tag liefen die „wetterfernen“ der Skigilde Nachwuchs des Bergkennens in Tann/Rhön bei strömendem Regen. Hierbei konnten Martina Kunze und Yara Knipfer jeweils ihre Klasse gewinnen über eine Distanz von 3,5 Kilometer. In der Spitzengruppe und mußte diese nur aufgrund eines Stockbruchs ziehen lassen, da er erst nach ca. drei Kilometern einen Ersatzstock bekommen konnte. Seinem Kampfgeist war es dann zu verdanken, daß er sich wieder soweit nach vorne kämpfen konnte, daß er den zwölften Platz der Gesamtwertung von 475 Teilnehmern belegte und gleichzeitig zweitbesten Deutscher wurde. Claudia Hahn konnte als beste Deutsche den fünften Platz der Damenklasse belegen. Am gleichen Tag liefen die „wetterfernen“ der Skigilde Nachwuchs des Bergkennens in Tann/Rhön bei strömendem Regen. Hierbei konnten Martina Kunze und Yara Knipfer jeweils ihre Klasse gewinnen über eine Distanz von 3,5 Kilometer. In der Spitzengruppe und mußte diese nur aufgrund eines Stockbruchs ziehen lassen, da er erst nach ca. drei Kilometern einen Ersatzstock bekommen konnte. Seinem Kampfgeist war es dann zu verdanken, daß er sich wieder soweit nach vorne kämpfen konnte, daß er den zwölften Platz der Gesamtwertung von 475 Teilnehmern belegte und gleichzeitig zweitbesten Deutscher wurde. Claudia Hahn konnte als beste Deutsche den fünften Platz der Damenklasse belegen.

Auch am 2. Spieltag wieder zwei Punkte

Langen - Die erste Mannschaft der SSG-Kegler war bei Grün-Rot-Weiß Riederwald erfolgreich und verbuchte somit auch am zweiten Spieltag wieder zwei Punkte auf ihrem Konto. Die SSG gewann auf den Bahnen an der Motzstraße mit ausgezeichneten 2 390 Holz gegen 2 292 Holz der Riederwälder. Tagesbesten war Toni Klein mit 412 Holz, gefolgt von Xaver Detzer (408) und Josef Balog (397). Einmalig war auch das Ergebnis der drei übrigen Spieler, Siegfried Starke, Andreas Schumann und Andreas Kretetec, alle drei erspielten 391 Holz. Die zweite Mannschaft spielte in Dudenhofen beim KCH 58 Weiskirchen. Bester Spieler dieser Partie war Ingo Ruschin mit 397 Holz, Alex Nutsch erzielte 377, Ewald Ruschin 373 und Alfred Rittner 371 Holz. Klaus Sabotke und Matthias Bock hatten einen schlechten Tag erwisch, so daß nur insgesamt 2 119 Holz erzielt wurden. Zum Sieg fehlten der zweiten Mannschaft dann 34 Holz. Die dritte Garnitur trat auf den heimischen Bahnen gegen Einigkeit Riederwald an. Im ersten Durchgang erspielten Karl-Heinz Bock 405, Siegfried Weid 398 und Heinz Klingenhagen 391 Holz, und somit einen Vorsprung von 28 Holz. Der zweite Durchgang verlief nicht ganz nach Plan. Manfred Daab (359), Christa Klingenhagen (345) und Raimund Rüschen (334) spielten unter ihren Möglichkeiten. Obwohl die dritte Mannschaft mit insgesamt 2 332 Holz eines ihrer besten Ergebnisse erzielte, konnten die Riederwälder mit 2 281 Holz beide Punkte mitnehmen. Bester Spieler mit ausgezeichneten 436 Holz war Herbert Hang vom KVR.



Einen besonderen Anreiz für hervorragende Leistungen gibt es in der Bundesliga-Saison 89/90 für die Athleten des Kraftsportvereins Langen. Der neue, vereinsinterne Opel-Schroth-Pokal belohnt die drei Gewichtsheber des KSV, die in acht Bundesliga-Wettkämpfen den höchsten Relativ-Durchschnitt erzielen. Für den besten Sportler winkt dabei eine Geldprämie von 1 000 Mark, der Zweitplatzierte wird mit 600 Mark belohnt, und der drittstärkste Athlet erhält 400 Mark. Dazu gibt's dann noch jeweils einen Pokal. Unser Bild zeigt die KSV-Heber mit ihrem Vorsitzenden Horst Böng, der sich bei Thomas Schroth (links) für das Engagement des Langener Autohauses bedankt. Ernst wird es für den KSV am 14. Oktober. Dann treten die Langener Heber zum Bundesliga-Wettkampf beim AC Soest an. Verstärkt werden die Langener in der neuen Saison durch den 23jährigen Victor Busik, der bei den Deutschen Meisterschaften im Mittelgewicht (bis 75 Kilo) den zweiten Platz belegte. Busik stammt aus Kasachstan, hat aber einen deutschen Paß. Foto: sor

Sport kurz

Der Weltgrößten-Erste Iven Lendil gibt seinen „Platz an der Sonne“ nicht kemplos her. Der 29jährige Tschechoslowake sicherte sich am Sonntag durch ein 6,2: 6,2 über Emilio Sanchez (Spanien) den Titel beim 255. 000. Doreau's Grand-Prix-Turnier in Bordeaux.

WERU Fenster-Türen

Besser bauen schöner renovieren

Fenster und Haustüren
Kauf erleben

Werblich Info-Schau
Egelsbacher Gewerbeschau vom 6.-8. 10. 1989 - Freigelände -

Gardinen-Service Langen

Gardinen-Pflege über Nacht

- * abholen *
- * waschen * bringen *
- * aufhängen *

Information: Tel. 06103 / 7 98 66 von 8.00-13.00 Uhr

Elbe-Obst Heinz Hummelstiep

2161 Hollern

Frische aus deutschen Landen

Verkauf vom Lkw, am Donnerstag, 5. Oktober 1989
14.00 Langen, Behnhof 14.30 Egelsbach, ev. Kirche

SCHLECKER

Farbbild 9 x 13 vom Kleinbild - Negativ -39
Farbfilm für brillante Bilder AS Color HR 100, Pocket, Kleinbild, je 24 Aufnahmen 3.99

Pril 1000 ml Fl.	3.19	Soma Reiniger 5 kg je	15.99
Dor Sprühreiniger 500 ml	2.99	Kuschelweich 11 Tüte	3.99
Domestos ohne Chlor 750 ml	2.69	Hoffmann's Bügelleicht 400 ml	2.49
Thomas Kauknochen mittel 2 Stück	3.99	Hoffmann's Vorwaschlotion 250 ml	3.99
Katzenschmaus 1000 g je	5.99	Taxofit Vitamin C Kapseln 40 Stück	7.99
Loyal für den Hund 820 g je	1.49	Taxofit Vitamin E Kapseln 50 Stück	11.99
Ab sofort billiger !! Frolic Champions 1 kg	4.99	Tal Ginseng 240 Stück Pack.	17.99
Sheba 100 g je	-99	Tal Ginseng 500 ml	26.99
		Tal Ginseng 60 Dragees	18.79
		Aiete Juniformenü 220 g je	1.49
		Jacobs Kaffee Mild + Fein 500 g Vap Pack	7.99
		Fa Duschbad 250 ml je	2.29
		Oral B Zahncreme für sensible Zähne 75 ml	4.99
		Oral B plus Zahnbürste 35/40 versch. Härtegrade je	2.99
		Mum Deo Spray Zerstäuber 75 ml je	4.99
		Funjala Cremeseife im Wickler 100 g je	1.79
		Wellaflex Haarspray 300 ml je	3.99
		Ei'Vital Shampoo/Spülung versch. Sorten 250 ml je	3.99
		Alpeclin Haarwasser 200 ml je	6.99
		Corega Haftpulver Super 50 g	6.29
		Corega Tabs 68 Stück	5.99
		Theramend 75 ml je	
		Signal Zahncreme 75 ml je	1.79

Niemand in Deutschland verkauft soviel Drogerie - Artikel wie SCHLECKER

WERU präsentiert Fenster und Türen.

Ihr autorisierter WERU Fachbetrieb

ROLLADEN Schlerf

Markisen - Elektroantriebe

EGELSBACH Ernst-Ludwig-Straße 21 Telefon 0 61 03/4 93 92

Besser bauen - schöner renovieren.

NEUERÖFFNUNG

seit Montag, dem 2. OKTOBER 1989
Unser aktuelles Eröffnungsangebot!

Jeans-Jacken	29.90	Sweat-Shirts	10.-
Super-Blue-Jeans	39.90	Viskose-Hosen	29.90

Bylot-Mode

Inhaber: B. Nili
Import - Export - Groß- und Einzelhandel
Lutherplatz · Rheinstraße 37 · Langen

Langener Zeitung

ANTWORTVERBUNDUNTERLAGEN FÜR LANGEN UND UMGEBUNG

Die HEIMATZEITUNG für Langen, und Umgebung

Mit einer verkauften Auflage von 6000 Exemplaren erreicht die LANGENER ZEITUNG wöchentlich über 18 000 Leser. Abonnement-Preis nur 6,10 DM monatlich.

Lernen Sie uns kennen! Kostenlos und unverbindlich!

An die LANGENER ZEITUNG
Darmstädter Straße 26 · 6070 Langen

GUTSCHEIN

Gegen Einsendung dieses Gutscheines erhalte ich zwei Wochen lang kostenlos und ohne jede Verpflichtung die LANGENER ZEITUNG

Name: _____ Vorname: _____
Straße u. Nr.: _____
Postleitzahl u. Wohnort: _____ Telefon: _____
Datum: _____ Unterschrift: _____

Langener Zeitung
die Abonnent-Zeitung, die gelesen wird und in der Anzeigen Beachtung finden.

Die größte Offenbarung ist die Stille. Laotse

Renate Schambach

geb. Ahnert
geb. 16. 7. 1937 gest. 30. 9. 1989

Sie war der Mittelpunkt unserer Familie.

In Liebe und Dankbarkeit für alles, was sie uns gegeben hat:
Hans Georg Schambach
mit Jürgen, Karin und Gert
Ursula Lotzer geb. Ahnert
Werner Lotzer
Daniela und Jochen Lotzer

6070 Langen, Finkenweg 12

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 6. Oktober 1989, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Langen statt.

Wir nehmen Abschied von

Roswitha Ziemer

geb. Cieslak
* 18. 02. 1951 † 28. 09. 1989

In stiller Trauer
Horst Ziemer
Bianca und Janet
sowie alle Angehörigen

Leukertweg 11 · 6070 Langen

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, dem 5. Oktober 1989, um 15.00 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Nach schwerer Krankheit ist am 30. September 1989 unser lieber Vater, Schwiegervater und Opa

Friedrich Hollenberg

im Alter von 79 Jahren von uns gegangen.

In stiller Trauer:
Ulrich und Edith Hollenberg
Tanja

6070 Langen, Goethestraße 70

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 5. Oktober 1989, um 11.00 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Allen denen, die uns Trost zusprechen und durch Kranz- und Blumenspenden ihre Anteilnahme beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen

Heinrich Huthmann

bekundeten, danken wir herzlichst. Dank auch für die tröstenden Worte von Herrn Pfarrer Hegner am Grab.

Unser besonderer Dank gilt auch Herrn Dr. Stahr für die jahrelange vorbildliche Betreuung sowie den Ärzten und dem Pflegepersonal des Dreieich-Krankenhauses und des Jakob-Heil-Heimes, die ihm durch liebevolle Pflege und Behandlung die letzten Tage erleichterten.

Im Namen der Hinterbliebenen:
Willi Huthmann

Dreieich (Spendingen)
Im September 1989

Was Du im Leben hast gegeben, dafür ist jeder Dank zu klein. Du hast gesorgt für deine Lieben, von früh bis spät, tagaus, tagein.

Mein geliebter Mann, unser guter Vater, Schwiegervater und lieber Opa

Willy Rößler

geb. 23. 9. 1907

wurde am 1. Oktober 1989 von seinem schweren Leiden erlöst.

In tiefer Trauer:
Ingeborg Rößler
Bernd und Elisabeth Rößler
mit Tochter Jasmin

6070 Langen, Robert-Koch-Straße 30

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 5. Oktober 1989, um 13.30 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.
Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.

Plötzlich und unerwartet, für uns alle noch unaussprechlich, entschlief meine liebe Frau, Schwester und Schwägerin

Ilse Di Lecce

geb. Schroth

im Alter von 52 Jahren.

In stiller Trauer:
Michael Di Lecce
und alle Angehörigen

6073 Egelsbach, Westendstraße 12

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, dem 4. Oktober 1989, um 13.45 Uhr auf dem Friedhof Egelsbach statt.

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Langen

- Öffentliche Bekanntmachung**
Betr.: XII. Wahlperiode der Stadtverordnetenversammlung
Am Donnerstag, dem 5. 10. 1989, um 20.00 Uhr findet die öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung im Stadtsaal des Rathauses, Zimmer 140, Südliche Ringstraße 60, statt.
- Tagungsordnung Teil A (Öffentlicher Teil)**
1. Mitteilung des Stadtverordnetenvorstehers
 2. Mitteilung des Magistrats
 3. Antrag der Fraktion der SPD vom 23. 9. 1989 zum Nachtragshaushalt 1989 (OE: Siv. Uhl)
 4. 1. Nachtragssetzung der Stadt Langen für das Haushaltsjahr 1989 (OE: Siv. Gerlach)
 5. Bau eines Umklee- und Energiahäusles (OE: Siv. Eickness)
 6. Förderung der Schaffung weiterer Arbeitsplätze (OE: Siv. Haun)
 7. Fahrradständer am Rathaus (OE: Siv. Sommer)
 8. Bau eines stellvertretenden Schiedsmannes (OE: Siv. Gerlach)
 9. Neubau Jugendzentrum mit der Möglichkeit der Sportausübung im Nordteil der Stadt (OE: Siv. Mayer)
 10. Einsetzung eines Wahlprüfungsausschusses (OE: Siv. Mayer)
 11. Prüfungsantrag: Schaffung von Wohnraum (OE: Siv. Mayer)
 12. Prüfungsantrag: Räumlichkeiten im alten Gefängnis für eine zusätzliche Krebsstempelgruppe (OE: Siv. Mayer)
 13. Bildung eines Ausländerbeirates (OE: Siv. Mayer, Siv. Adami)
 14. Wohnungsbauprogramm - Finanzierungsoperation (OE: Siv. Haun)
 15. Gärtnersitzung für die Benutzung des Langener Schwimmbadens, des Strandbades Langener Waldsee und des Hallenbades (OE: Siv. Adami)
 16. Schiedsrichtersitzung (OE: Siv. Sommer)
 17. Unterstützung der Förderung der Langener Eltern zur Einrichtung einer Gesamtschule (OE: Siv. Gottschling)

HALLO, HIER BIN ICH!

Lisa-Catrin
geb. am 27. 9. 1989

Meine Eltern freuen sich sehr
Sabine und Luca Benericetti
geb. Schuhmacher

Friedrichstraße 29, 6070 Langen



18. Beitritt der Gemeinde Erzhäuser zum Abwasserverband Langen/Egelsbach (OE: Siv. Gerlach)
19. Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 13 - Beugelort Belzborn (OE: Siv. Gerlach)
20. Satzung über die öffentliche Fäkalienbeseitigung und Gebührenordnung (OE: Siv. Gerlach)
21. Anträge zur Gestaltung der 488 im Rahmen des laufenden Umbaus durch das Straßbauamt (OE: Siv. Roßberg)
22. Aktuelle Fragestunde Teil I (nichtöffentlicher Teil) Tagesordnung II
23. Finanzangelegenheit
24. Aktuelle Fragestunde des nichtöffentlichen Teils Langen, den 29. September 1989

Öffentliche Bekanntmachung
Einsammeln von Gartenrückständen zur Kompostierung
Ab dem 7. 10. 1989 werden wieder Großcontainer zur Aufnahme privater Gartenrückstände an folgenden Stellen im Stadtgebiet aufgestellt:

1. Carl-Schurz-Straße, Kinderspielplatz
 2. Steubenstraße, Höhe Dieselstraße
 3. Forstring, Ecke Hasenwinkel
 4. Fasenerweg, Nebenwiesensiedlung
 5. Weidornweg, Parkplatz Kindergarten
 6. Berliner Allee, Ecke Bornbruchsneise
 7. Friedrich-Ebert-Straße, Ecke Lortzingstraße
 8. Bethovenstraße, Wäldchen Westseite
 9. Walter-Flegel-Straße, Parkplatz Siederheim
 10. Naturfreundehaus, Steinberg
 11. Unterer Steinberg, Ecke Östliche Ringstraße
 12. Nördliche Ringstraße, Höhe Heinrichstraße
 13. Taunusplatz, Gartenstraße
 14. Leukertweg, Höhe Kindergarten
 15. Altes Rathaus, Parkplatz
 16. Stadt, Bauhof, Müllkippe
 17. Heegweg, Schwimmbad
 18. Dreieichgärten
- Die Gartenrückstände werden auf dem Gelände der Stadtgärtnerei zerkleinert und zur Kompostierung auf einen Mieten aufgesetzt. Zur Vermeidung von Schäden an den teuren maschinellen Einrichtungen wird dringend gebeten, nur organische Gartenrückstände in die Container zu füllen.
Bei Überfüllung der Behälter soll bitte die nächste Entleerung abgewartet und das Ladegut nicht neben dem Container gelagert werden. Die Behälter werden 4 Wochen lang vorgehalten.
Langen, den 3. 10. 1989

Der Magistrat der Stadt Langen
Kreiling, Bürgermeister

Garagen nach Maß
in allen Größen
einschließlich Fundament
SCHMITZ GMBH 5450 NEUWIED
TEL. 06021-26317

Matratzen Land
T. 06103 / 4 54 97

Mo.-Fr. 10.00-18.30 Uhr
Sa. 9.00-14.00 Uhr
So. 9.00-13.00 Uhr

6073 Egelsbach
Kurt-Schumacher-Ring 7

Unser Angebot umfasst:

- Matratzen ob 69.-
- Lattenroste ob 41.-
- Motorrahmen 799.-

Set I: Matratze, SW-Sella + Lattenrost 199.-
Set II: Latex, SW-Sella + Sanaflex + Schoner 599.-
Set III: Schlaffart-Taschenfederkern, IWS + Lintara + Exquilt + Schoner 799.-

Alle Sondermaße sind auf Bestellung lieferbar und vieles mehr.
Unsere Spitzenpreise sind selbstverständlich Mitnahmepreise!

Jürgen Rinker
Haus- und Umkleedienstleistungen
Nordstraße 42, 6450 Hainau
Referenzen in Ihrer Nachbarschaft
Erläutere Kontaktaufnahme unter
Telefon Hainau 05102/81970

OTTO LEIBFRIED
seit 100 Jahren

- Kachelöfen
- Kamine
- Fliesen

Suchen Sie unsere großen Ausstellungen in 8788 Büdingen, Mühlentorstraße 11, 63089 Büdingen, Tel. 06150 / 8 20 01

STELLENANGEBOTE

Suche Detektivplattinen als Ausbiller zur alphanumerischen und numerischen Erfassung. Arbeitszeit nach Vereinbarung. Anmeldegebühr zum Gutsauftrag am 12. 10. 89 bei Frau Vater, Schmalgärtener.

IMMOBILIEN

Familie sucht dringend Haus in ruhiger Lage von Langen zu kaufen. Tel. 06103 / 2 89 80

MIETGESUCHE

Elektriker sucht kleine Wohnung oder Zimmer in Langen. Chiffre 1877 an die Langener Zeitung

Langener Zeitung
EGELSBACHER NACHRICHTEN
AMTSVERKÜNDIGUNGSBLATT FÜR LANGEN UND EGELSBACH

Redaktion
☎ 2 10 12
Anzeigen/Vertrieb
☎ 2 10 11
Langen
Darmstädter
Straße 26

Nr. 80 93. Jahrgang Freitag, 6. Oktober 1989 Einzelpreis -90 DM D 4499B

Neuer Erster Stadtrat sorgt für Umwelt, Ordnung und Soziales

Dieter Pitthan hat am Montag seinen Platz im Rathaus eingenommen

Langen (rt) - „Ich halte es weiter mit dem Grundsatz, daß man sich erst informieren und dann reden soll“, erklärte Dieter Pitthan, seit 1. Oktober Erster Stadtrat von Langen, als er am Montagmorgen in einer Pressekonferenz von Bürgermeister Hans Kreiling in seinem neuen Amt vorgestellt wurde. Obwohl er sich durch seine Arbeit in erster Linie erforderlich, in Gesprächen mit Amts- und Abteilungsleitern sowie mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die Details der Verwaltung näher kennen zu lernen.

So war der erste Arbeitstag vorwiegend mit Informationsgesprächen ausgefüllt. Erste Amtshandlung war die Unterschrift unter einem Einstellungsvertrag für einen neuen Mitarbeiter der Stadtverwaltung. Bürgermeister Hans Kreiling gab auf der gleichen Pressekonferenz die neue Dezernatsverteilung bekannt. Er selbst wird dem Haupt- und Personalamt vorstehen und das Rechnungsprüfungsbereich in seinem Aufgabenbereich behalten. Weiterhin bleibt er Chef des Amtes für städtische Finanzen, Liegenschaften und Wirtschaftsförderung, und schließlich wird das Stadtbauamt unter seinen Fittichen bleiben.



Bürgermeister Hans Kreiling (l) heißt seinen neuen Ersten Stadtrat, Dieter Pitthan, in dessen Amtszimmer willkommen. Im kommenden Jahr soll Pitthan Nachfolger von Hans Kreiling werden. Foto: rt

Auch der Bau des Jugendzentrums liegt ihm am Herzen, führt Pitthan fort. Es müsse jetzt daran gehen, nach der Diskussionsphase an die Verwirklichung heranzugehen, wobei Details während der Bauphase noch verändert werden könnten. Die Verwaltung habe keine Alternativen auszuarbeiten, sondern die politische Willensbildung in die Tat umzusetzen und sie nicht zurückzuerufen.

Im Wohnungsbau sieht Pitthan auch eine soziale Aufgabe, gerade im Hinblick auf die Liegenchaften Leukertweg und Bahnstraße 128 (Sternsche Liegenschaft), wobei man vor allem das soziale Umfeld der Kinder beachten müsse. Auch im Hinblick auf Aus-, Um- und Übersiedler kämen weitere Aufgaben auf die Stadt zu, die in der Vergangenheit schon vieles in dieser Hinsicht geleistet habe.

In der sozialen Alten- und Behindertenhilfe sei noch einiges zu tun, gerade auch in Bezug auf die Umgestaltung von Wohnungen, um einen möglichst langen Aufenthalt in der gewohnten Umgebung zu ermöglichen.

In Verwaltungsdingen langjährige Erfahrung

Der Werdegang des Dieter Pitthan

Langen (rt) - Seit Montag ist der neue Erste Stadtrat Dieter Pitthan im Amt. Wer ist er, und was hat er bisher gemacht? Hier sein „Steckbrief“: Der heute 48jährige wurde in Klingenberg am Main geboren, ging in Miltenberg zur Schule und machte sein Abitur in Würzburg, wo er anschließend Rechts- und Staatswissenschaften studierte.

Von 1973 bis 1981 Leiter des Fachreferats Außerschulische Bildung im IB, seit 1981 Landesbeauftragter Hessen und Mitglied der Geschäftsleitung des IB.

Dieter Pitthan wohnt mit Frau und Sohn seit 1973 in Langen, gehört seit 1970 der SPD an und ist seit 1981 Stadtverordneter in Langen. Seit Jahren im Vorstand der SPD sowie als Ausschussmitglied und zuletzt als Fraktionsvorsitzender bewährt.

Pack die Sonne in den Tank

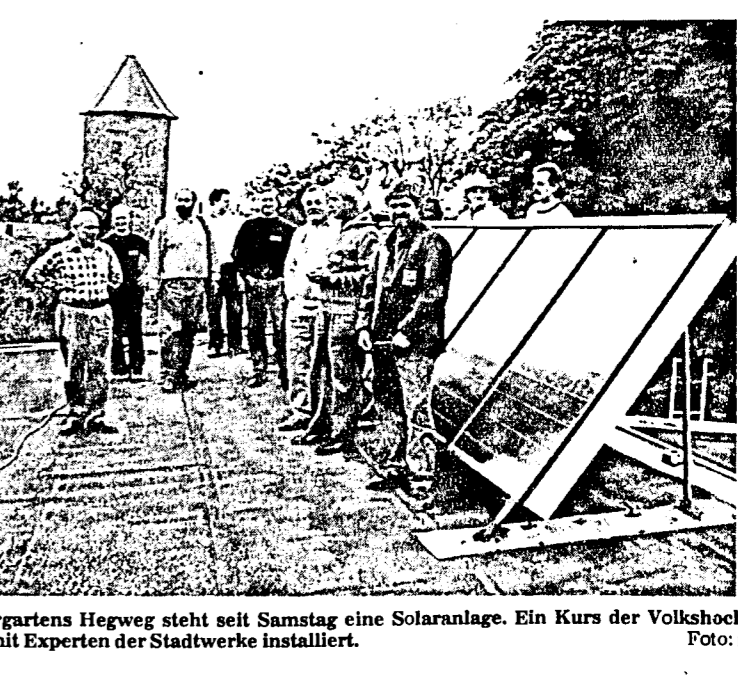
Warmes Wasser ist auch zum „Nulltarif“ erhältlich

„Pack den Tiger in den Tank“ lautete vor Jahren der Slogan einer Mineralölgesellschaft, die damit auf die besonderen Vorzüge ihres Benzins hinweisen wollte. „Pack die Sonne in den Tank“ könnte man abgewandelt eine Initiative der Langener Stadtwerke nennen, die zu einem Kurs der Volkshochschule 128 (Sternsche Liegenschaft), wobei man vor allem das soziale Umfeld der Kinder beachten müsse. Auch im Hinblick auf Aus-, Um- und Übersiedler kämen weitere Aufgaben auf die Stadt zu, die in der Vergangenheit schon vieles in dieser Hinsicht geleistet habe.

Nach zahlreichen Stunden der Theorie gingen die 15 Teilnehmer weitestgehend am Samstag in die Praxis und installierten auf dem Dach des Kindergartens in Hegweg eine Solaranlage. Sie hat eine Fläche von siebenmehrd Quadratmetern und hat rund 8 000 Mark gekostet. Dieser Betrag wurde vom Stadtparlament für den beispielgebenden Versuch bewilligt. Vorbereitende Installationsarbeiten waren von Fachleuten der Stadtwerke ausgeführt worden, denn ganz ohne Experten sollte man sich nicht an die Installation einer solchen Einrichtung wagen.

Schließlich war es soweit. Die Solaranlage auf dem Dach war befestigt und die Leitungen mit dem Wärmespeicher im Keller verbunden. Groß war die Freude, als sich die Zeiger auf der Wärmeskala bewegten und schon bald - obwohl

VHS-Kursleiter Andreas Krebs erläutert an Hand eines Planes, was gerade auf den Skalen der Armaturen zu sehen ist. Die Erwärmung durch die Sonnenenergie beginnt. Foto: rt



Auf dem Dach des Kindergartens Hegweg steht seit Samstag eine Solaranlage. Ein Kurs der Volkshochschule hat sie zusammen mit Experten der Stadtwerke installiert. Foto: rt

Frauenleiche lag im Wald

Prostituierte mit tätowierter Rose wurde erwürgt

Langen (rt) - Einen grausigen Fund machte am Dienstagmorgen gegen 6 Uhr eine Radfahrerin im Langener Loh. Auf einem Waldweg zwischen der Straße „Im Loh“ und dem Schützenhaus lag die Leiche einer Frau.

Nach ersten Ermittlungen der Polizei wurde die Frau als Prostituierte oder erwürgt. Die Polizei nimmt an, daß die Tat an einer anderen Stelle begangen und die Leiche mit einem Auto zu dem Fundort gebracht wurde. Entsprechende Spuren werden verfolgt. Als Tatzeit wird der Abend des vorausgegangenen Tages angenommen.

Die Identität der Ermordeten war zunächst nicht bekannt. Es handelt sich um eine etwa 1,70 Meter große Frau mit rotblonden Haaren. Ihr Alter wird auf 25 bis 35 Jahre geschätzt. Im Innenbereich des rechten Knies hat sie eine etwa zehn Zentimeter lange Narbe, und auf dem linken Unterarm befindet sich die Tätowierung einer schwarzen Rose und darüber die Worte „Pink Floyd“.

Die Ermordete, die halbleidet im Wald lag, trug unter anderem einen blauen Jeansanzug.

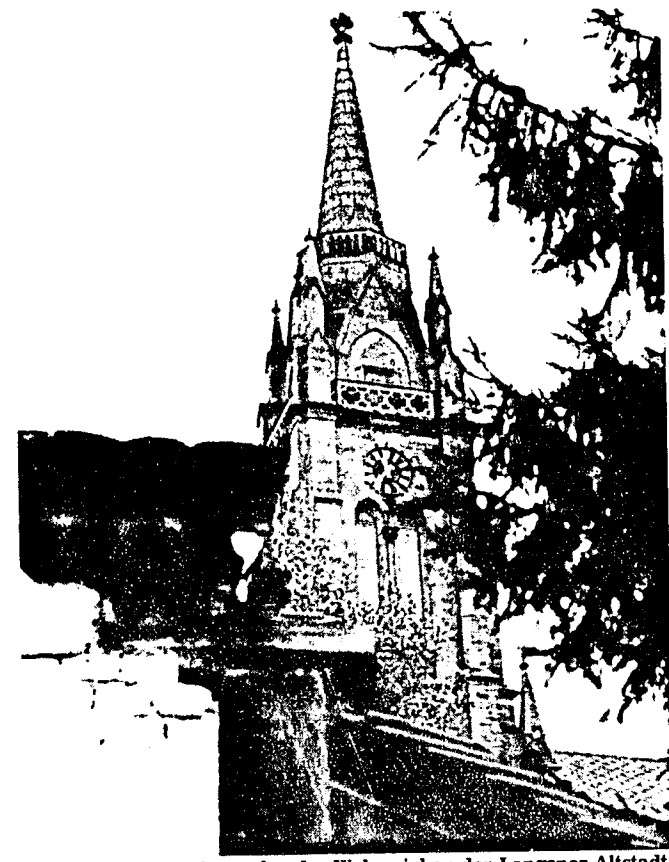


Das ist die Ermordete, die zuletzt helle Haare trug. Foto: P

Inzwischen konnte die Ermordete identifiziert werden. Es handelt sich um die 25jährige Prostituierte Sonja Schmidt, deren letzter Wohnsitz nicht bekannt ist. Einem Bekannten gegenüber hatte sie angegeben, in der Frankfurter Bahnhofstraße 10 eine Wohnung als Bedienung zu arbeiten und unangemeldet bei einer Freundin im Raum Bad Vilbel zu wohnen.

Nach dem Stand der Ermittlungen wurde sie in der Nacht zum Dienstag in Begleitung eines Mannes im Frankfurter Bahnhofsviertel gesehen. Dieser wurde wie folgt beschrieben: 40 bis 50 Jahre alt, 170 bis 175 groß, kurzes, volles, leicht gewelltes braunes Haar, normale Figur, sprach hochdeutsch. Er trug ein sandfarbenes Hemd und eine etwas dunklere, britische Stoffhose. An einem dunkleren Gürtel hing ein zigarettenschachtelgroßes, braunes Gürteltaschen.

Die Kriminalpolizei hat folgende Fragen: Wer hat die Ermordete in der Nacht zum Dienstag in Begleitung eines Mannes gesehen? Wer kann Angaben über die Ermordete machen? Wer hat am Montagabend im Bereich der Straße „Im Loh“ oder auf dem Verbindungsweg zum Schützenhaus ein verdächtiges Fahrzeug beobachtet? Wer kann sonstige sachdienliche Hinweise geben? Hinweise werden von der Kripo Offenbach, Telefon 069-80 90 259, entgegengenommen.



Die Stadtkirche, beherrschendes Wahrzeichen der Langener Altstadt, und schön aus jeder Betrachtungsrichtung. Foto: rt

Sport kann vorbeugen

Langen - Sport und richtige Bewegung beugen vorzeitigem Verschleiß der Wirbelsäule vor und trainieren die Rückenmuskeln, die das Rückgrat stützen und halten. Nach Angaben von Manuel Hinkel, Bezirksgeschäftsführer der Deutschen Angestellten-Krankenkasse (DAK) in Langen, sind Rückenschmerzen und Schäden an der Wirbelsäule der "Tribut an den aufrechten Gang". Den meisten Menschen jedoch nicht schicksalhaft hinnehmen, sondern mit richtiger Bewegung und etwas sportlicher Aktivität können sie vorbeugen. Dadurch können langfristig Krankmeldungen oder gar vorzeitige Rentenansprüche vermieden werden.

„Markt der Tiere“

Langen - Für Kinder ab drei Jahren spielt das Figurentheater "Traumbaum" am Donnerstag, 12. Oktober, 15 Uhr, im Kleinen Saal der Stadthalle Langen die Geschichte vom "Markt der Tiere". Der "Markt der Tiere" ist ein Platz voller Farben: blau, grün, rot, violett, orange, ja geradezu ein Meer von Farben. Und überall sind Schirme und Stände. Es ist ein lauter, bunter, fröhlicher Markt. Die "tierische Geschichte" weckt nicht nur das Interesse der Kinder, sondern regt auch zum Mitmachen an.

„Mach mit - bleib fit“

Langen - In Zusammenarbeit mit dem Sportkreis Offenbach strebt der Kreis Offenbach eine Intensivierung der Sportbezugsarbeit und damit zugleich eine weitere Förderung des Breitensports an. In diesem Zusammenhang werden Informationsblätter erstellt, die auf die Sportbezugsarbeiten vorbereiten, die geforderten Leistungen aufzeigen sowie Ansprechpartner in Fragen des Sportbezugs benannt.

Langener Zeitung

Egelsbacher Nachrichten Hainer Wochenblatt Geschäftsstelle und Redaktion: Darmstädter Straße 26, 6070 Langen, Telefon 06103/2 10 11 Redaktion: Dr. Hermann-Joel Seggewiß (Ltg.), Hans Hoffart, Roland Sorger Anzeigen: Wilhelm Hüsemann Verlag und Druck: PRESSEHAUS BINTZ-VERLAG GMBH & CO KG, 6050 Offenbach am Main, Große Marktstraße 35 - 44, Postfach 02 53 Jede Woche mit der fertigen Zeitungsbeilage rtv. Abbestellungen können nur schriftlich bis zum 15. vor jedem Quartalsende beim Verlag erfolgen. Bei Nichtlieferung infolge höherer Gewalt oder infolge von Störungen des Arbeitsfriedens besteht keine Anwartschaft gegen den Verlag. Anzeigenpreise nach Preisliste 13. Bezugspreise (inklusive Mehrwertsteuer und Trägerlohn): Langener Zeitung / Egelsbacher Nachrichten (dienstags / freitags): 6,10 DM; Hainer Wochenblatt: 3,80 DM Bankverbindung: BIC: BFSW3333, BLZ 505 516 21, Konto-Nr.: 010 007 887

Herzlich willkommen!

zu den Hessischen Einzelmeisterschaften der Stenografen am 7./8. Oktober 1989

Im Namen des Magistrats und der Stadtverordnetenversammlung möchte ich die Vertreter des Hessischen Stenografenverbandes und des Deutschen Stenografenbundes herzlich in Langen willkommen heißen. Besonders großen möchte ich die Aktiven, die Besten aus allen Teilen des Landes, die sich während eines Wochenendes in unserer Stadt in der Kunst messen wollen, technisch perfektes Schreiben zu demonstrieren. Unser Dank und unsere Anerkennung gilt dem Vorstand und den Mitgliedern des Stenografenvereins 1897 Langen e.V., die diese Hessische Einzelmeisterschaften in Kurzschrift und Maschinenschriften in Langen ausrichten. Wir wünschen Ihnen allen einen angenehmen Aufenthalt und hoffen, daß Ihnen auch außerhalb der Wettkämpfe genügend Zeit bleibt, Geselligkeit und freundschaftliches Beisammensein zu pflegen. Kreiling Bürgermeister

JAHRGÄNGE

Jahrgang 1908/09

Langen - Die Achtzigjährigen haben in diesem Jahr noch drei Zusammenkünfte: am Mittwoch, dem 11. Oktober, um 16.30 Uhr in der TV-Gaststätte zur Berichterstattung über die Finanzlage nach dem 80-Jahr-Fest, am Mittwoch, dem 8. November, um 16.30 Uhr in der TV-Gaststätte, und am Dienstag, dem 15. Dezember, um 15.30 Uhr im Kleinen Saal der TV-Turnhalle zur Weihnachtsfeier.

Jahrgang 1909/10

Langen - Der Jahrgang 1909/10 trifft sich am Mittwoch, dem 11. Oktober, um 16.30 Uhr in der TV-Gaststätte am Jahrsplatz.

Jahrgang 1910/11

Langen - Der Jahrgang 1910/11 weist noch einmal auf seinen Ausflug hin, der am kommenden Dienstag, dem 10. Oktober, in den Spessart geht. Abfahrt ist um 10 Uhr in der Zimmerstraße oder Ecke Hügelstraße/Dieburger Straße. Unter der Nummer 24239 werden noch Anmeldungen angenommen.

Jahrgang 1912/13

Langen - Die nächste Zusammenkunft ist am Freitag, dem 13. Oktober, um 17 Uhr im Gasthaus "Zum Lämmchen". Es wird daran erinnert, das Fahrgeld für den Ausflug am 19. Oktober zu bezahlen. Zu diesem Ausflug sind noch einige Plätze frei.

Jahrgang 1919/20

Langen - Der Jahrgang trifft sich am Donnerstag, dem 12. Oktober, in der TV-Gaststätte.

Jahrgang 1923/24

Langen - Der Jahrgang 1923/24 trifft sich am Dienstag, dem 10. Oktober, ab 18 Uhr in der TV-Gaststätte am Jahrsplatz.

Seit 25 Jahren im Dienst

Langen (rt) - Sein 25jähriges Jubiläum im öffentlichen Dienst und gleichzeitig seine 25jährige Zugehörigkeit zu den Stadtwerken Langen konnte jetzt der Rohrmonteur Karl-Heinz Bock begehen. In kleinen Feier würdigte Direktor Heinrich Bettelhäuser diese beiden Jubiläen und sprach dem Jubilar seinen Dank für seine mit großer Zuverlässigkeit und Pflichtbewußtsein ausgeführte Arbeit aus.



Stadtwerkdirektor Heinrich Bettelhäuser (l) gratuliert Karl-Heinz Bock zum Jubiläum. Personalratsvorsitzender Klenk überreicht die Glückwünsche der Belegschaft. Foto: th

Selbstgemachte Kosmetik Rhetorik-Kurs für Frauen

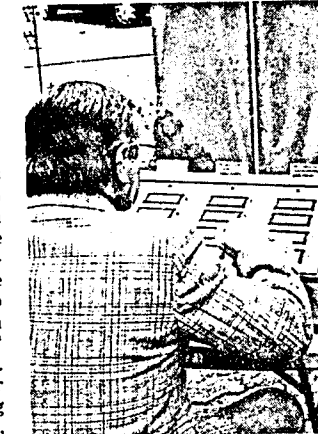
Langen - Das Anrühren eigener Cremes und Wässerchen ist nicht unproblematisch. Die AOK für Stadt und Kreis Offenbach weist darauf hin, daß vor allem Fragen der Haltbarkeit und der Hygiene Schwierigkeiten bereiten können. Mit der Faustregel "Schonend, schnell und sauber arbeiten" seien zwar viele Risiken auszuschließen, es sei aber wichtig, immer nur geringe Mengen herzustellen und vor allem auf die richtigen Zutaten zu achten. Mehr Tipps dazu sowie Ratsschläge zur Körperpflege „von Kopf bis Fuß“ enthält die neue AOK-Broschüre „Natürlich schön“, die kostenlos bei allen Geschäftsstellen der AOK Offenbach erhältlich ist.

Langen - Unter dem Motto „Keine Angst vorm freien Reden“ findet im Langener Mütterzentrum, Zimmerstraße 3, ein Rhetorik-Kursus für Frauen statt. Der Kompakt-Lehrkurs umfaßt zwölf Stunden und läuft an drei Tagen: Freitag, 6. Oktober, 20 bis 22 Uhr; Samstag, 7. Oktober, 10 bis 18 Uhr; und Dienstag, 10. Oktober, 20 bis 22 Uhr.

Die Kosten für den Kursus, den die Offenbacher Diplom-Politologin Angelika Kind-Gey leitet, betragen 50 Mark pro Teilnehmerin. Die Kosten für den Kursus, den die Offenbacher Diplom-Politologin Angelika Kind-Gey leitet, betragen 50 Mark pro Teilnehmerin. Es sind noch wenige Plätze frei. Interessentinnen können sich unter Telefon 5 33 44 oder 2 22 19 anmelden. Am Samstag ist für Kinderbetreuung gesorgt.

Ist Sicherheit nicht gefragt? Fahrrad-Wettbewerb wurde zu einem großen Flop

Langen (rt) - Mit etwa 30 Teilnehmern hatten Langens Zivilschutzbeauftragter Dieter Hafendorn und die Dienstleister der Dienststelle Frankfurt des Bundesverbandes für Selbstschutz schon gerechnet, als sie am Samstagtag an der Sparkasse zu einem Rundkurs mit dem Fahrrad eingeladen hatten. Die Enttäuschung war dann groß, als innerhalb von zwei Stunden nur ganze sechs Personen kamen, um auf die zwölf Kilometer lange Strecke zu gehen.



Ein Druck aufs Knöpfchen, und schon erscheint eine Antwort. Richtig oder falsch? Meistens wurden die richtigen Möglichkeiten getippt. Foto: rt

Bei dem Automobilleben in der Einsteinschule war ein Geschicklichkeitssparcour zu durchfahren, an der Georg-Schling-Halle stand das Deutsche Rote Kreuz und ließ Blutstillen mit einfachen Mitteln üben, die Johanniter-Unfall-Hilfe prüfte in der Kalkschneise Besamungen. Nächste Station war die Feuerwehration an der B 3, wo ein Notruf formuliert werden mußte. Zuvor lag ein „Verletzter“ am Wegrand, der zu beachten war. Am Forstamt in der Dieburger Straße ging es um Brandverhütung im Wald, und am Schwimmbad, wo sich die DLRG etabliert hatte, ging es um Baderegeln. Nochmals mußten allgemeine Fragen beantwortet werden, als die Teilnehmer am Ziel in der Zimmerstraße ankamen.

Siegerin wurde Christl Wild, die als Lohn für ihre 78 von 80 möglichen Punkten ein nagezieltes

Fahrad erhielt. Zweiter wurde Bernd Baumann vor Peter Ackermann.



Einer der sechs Teilnehmer am Sicherheitswettbewerb kurz vor dem Start. Foto: rt

Notfalls eine Demonstration für die Verkehrsberuhigung Die Anlieger der „Gabelberger“ lassen nicht locker

Langen (hki) - „Wer hatte 1965 die Mehrheit im Stadtparlament? Wer hat seither Blocks und Hochhäuser im Langener Norden genehmigt? Wer hatte über Jahrzehnte die politische Führung in dieser Stadt beansprucht?“ Diese Fragen richtet die Interessengemeinschaft Gabelbergerstraße (IG) an den neuen SPD-Fraktionsvorsitzenden Jochen Uhl. Der Sozialdemokrat hatte vor kurzem (12. vom 19. September) für eine Verschärfung in der bezüglich der Gabelbergerstraße geführten Einbahnstraßen-Diskussion plädiert.

Den Vorwurf des SPD-Vorworts mit formaljuristischen Argumenten zu streifen, weist die Interessengemeinschaft zurück: „Formaljuristische Einsprüche kamen nur aus dem Rathaus.“ Auch für ein von Uhl propagiertes Festhalten der Linienführung des Stadtbusses durch die Gabelbergerstraße gibt es nach Ansicht

des Vereins keine zwingenden Gründe. Trotz Bauarbeiten an der Einmündung Schafgasse sei die Linie nie eins in der vergangenen Zeit nicht wohl durch die Wallstraße gefahren.

Im Hinblick auf die geplante Verkehrsberuhigung des Langener Nordens verweist die IG darauf, daß der Stadtsitz in diesem Fall zu großen Teilen durch Tempo-30-Zonen fahren müsse. Weshalb dann nicht auch durch die Wallstraße, fragen die Anlieger der Gabelbergerstraße?

Beim Studiums des Möner-Gutachten über die „Umfeldverträglichkeit“ bei der Verkehrsberuhigung glauben die IGler ein weiteres Argument pro Einbahnstraße entdeckt zu haben. Obwohl die „Gabelberger“ mit 6,40 Meter nur 15 Zentimeter breiter als die August-Bebel-Straße sei, werde in „ihrer“ Straße beim Richtungswechsel die Sicht zu schnell gefährdet, während sich in der Einbahnstraße in Richtung des

Vierrohrenbrunnens 97 Prozent der Autofahrer an die zulässige Höchstgeschwindigkeit halten. Auf ihrer inzwischen durchgeführte ersten Mitgliederversammlung wiederholten die „Gabelberger“ ihre Vorwürfe an den Magistrat: Trotz über 10 000 Kraftfahrzeugen täglich, trotz einer Lärmbelastung, die die zulässige Höchstgrenze etwa 30dB über schreite, sei den Stadtoberen bisher nichts Neues eingefallen.

Obwohl die Gabelbergerstraße nach Feststellung des Verkehrsplaners Manfred Hovenjürgen „über das Maß hinaus belastet sei“, solle sie keine Beruhigung erfahren. In einer abschließenden Diskussion befanden die Anwesenden, in ihrem Bestreben und Vereinszweck nach einer Verkehrsberuhigung nicht lockerzulassen. Für die Zukunft wollten sie auch eine Demonstration nicht ausschließen.

RUND UM DEN Vierrohrenbrunnen Kundendienst am Abend

(rt) - Gestern war bundesweit der erste sogenannte Kundendienst am Abend. Viele Geschäfte hatten ihre Türen über die sonstige Ladenschlußzeit hinaus offen gelassen, um ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern den Feierabend nicht zu nehmen. Sie schlossen ihre Pforten wie sonst und begannen mit dem Geldzählen.

Im Gegensatz zu vielen Geschäften in der Nachbarstadt Dreieich hielt es der Langener Einzelhandel mit der Pünktlichkeit. Man will erst einmal abwarten, wie sich die neue Einrichtung entwickelt. Kein Zweifel, daß jeder Geschäftsmann - und natürlich auch die Geschäftsfrauen - gerne Umsatz macht. Ob der Kundendienst am Abend jedoch einen Mehrumsatz bringt, wird von vielen bezweifelt. Eher wird mit einer Verlagerung gerechnet. Was man sonst tagsüber eingebracht hat, tut man jetzt in den Abendstunden. Mehr Geld käme dann nicht in die Kasse.

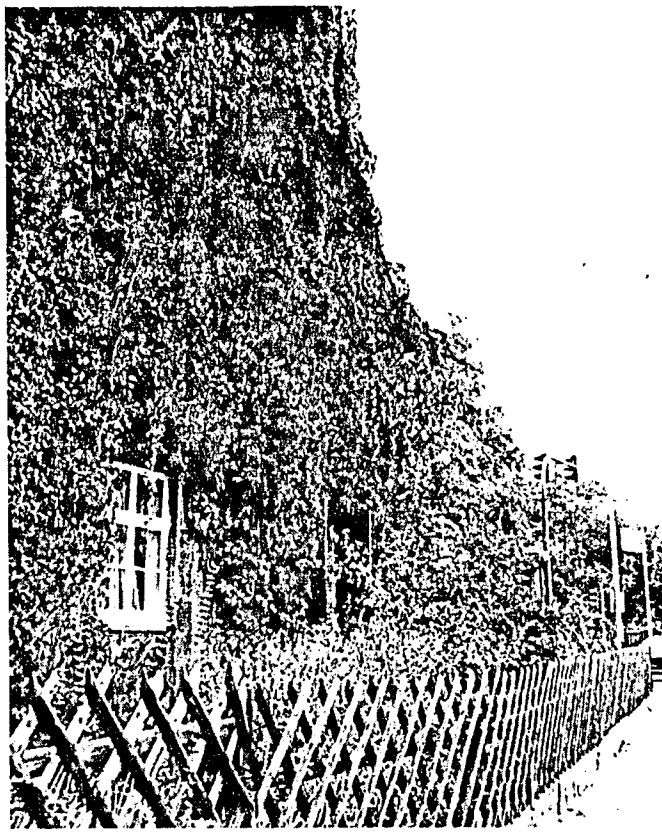
Dagegen entstanden höhere Unkosten, denn die längere Arbeitszeit erfordert je Bedienungspersonal, das bezahlt werden muß, oder die Mehrstunden abfeiern kann. Wie dem auch sei: Der Ertrag dürfte zurückgehen, und fallende Gewinne hat niemand gern.

Man sollte also den Einzelhändler nicht gar zu böse sein, wenn sie sich abwartend verhalten, sondern sich auch einmal in die Lage des Personals versetzen, das gern Feierabend hat wie wir alle.

Bitte noch das Argument, daß es sich dabei um einen „Dienst am Kunden“ handelt, den ein Einzelhändler zu erfüllen habe. Gut und schön. Die Mehrbelastung dürfte sich dann aber in den Preisen niederschlagen, und höhere Preise hat auch niemand gern. Schon lange gibt es den „Langen Samstag“, und wie man weiß, ist an jenen Tagen in Langen meist „tote Hose“. Nur wenige haben offen. Wenn es dabei toll zu verdienen gäbe, wäre es sicher anders. Nur: ausprobieren haben es bisher die wenigsten, und so ist es auch mit dem Kundendienst am Abend, meint Ihr Tobias

„Babbelrund“

Langen - Zu ihrer nächsten „Babbelrund“ lädt die Langener CDU am Dienstag, dem 10. Oktober, ab 20 Uhr in die Gaststätte „Westendhalle“ ein.



Natürliche Schall- und Wärmedämmung durch eine bewachsene Hausfassade. Foto: rt

Kurs über Mikrowelle Teilnehmer probieren Rezepte aus

Langen (rt) - Zu einem Kurs an zwei Abenden laden die Stadtwerke in ihre Lehrküche ein. Die hauswirtschaftliche Energieberaterin Gerda Gossen will in die Geheimnisse des Kochens mit Mikrowelle einführen. Dabei geht es keineswegs nur um graue Theorie, sondern beim Zubereiten der Speisen nach geeigneten Rezepten sollen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aktiv werden.

Fußgängerin schwer verletzt

Langen - Schwer verletzt wurde eine 67jährige Fußgängerin bei einem Verkehrsunfall am Dienstag nachmittag auf dem Wernerplatz. Bei dem Unfall entstand außerdem Sachschaden in Höhe von rund 3 000 Mark.

Eine Pkw-Lenklerin bog von der Nassovastraße nach rechts in den Wernerplatz ein, die Fußgängerin wollte den Wernerplatz überqueren. Offensichtlich durch die tiefstehende Sonne in der Sicht beeinträchtigt, hat man sich gegenseitig zu spät wahrgenommen. Die Fußgängerin wurde frontal von dem Fahrzeug erfaßt und gegen die Windschutzscheibe geschleudert.

Awo informiert

Langen - Die Arbeiterwohlfahrt führt vom 6. bis 12. Oktober wieder eine Sammelwoche durch und informiert am Samstag, dem 7. Oktober, zwischen 10 und 12 Uhr in der Bahnstraße gegenüber der Post über ihre vielfältigen Aufgaben. Dazu gehören „Essen auf Rädern“, „Mobiler sozialer Hilfsdienst“, „Hilfe im Alltag“ sowie Beratungen.

Lotto in der Langener Zeitung Mitmachen - Mitspielen - Mitgewinnen

Die Spielregeln: Schreiben Sie die Lottozahlen, die am Samstag nach Erscheinen der Langener Zeitung ermittelt werden, in die unten dafür vorgesehenen Kreise. Jetzt müssen Sie entscheiden: Suchen Sie entweder aus dem schwarzen rechten oder dem linken weißen Feld die zu den gezogenen Zahlen gehörenden Buchstaben. Die Buchstaben dürfen nur aus einem Feld stammen. Nur die Zusatzzahl kann nach Belieben dem weißen oder dem schwarzen Feld entnommen werden. Versuchen Sie dann, aus den gefundenen Buchstaben ein Wort zu bilden. Ab einem Wort mit vier Buchstaben besteht die Chance auf einen Gewinn. Folgende Preise sind Woche für Woche ausgesetzt: Für

- 1 Wort mit vier Buchstaben 10 Mark
1 Wort mit fünf Buchstaben 20 Mark
1 Wort mit sechs Buchstaben 30 Mark
1 Wort mit sieben Buchstaben der Jackpot (mindestens 40 Mark)

Gehen zu den einzelnen Gewinnkategorien mehrere richtige Lösungen ein, entscheidet das Los. Gewinn-gelder, die nicht ausgespielt werden, weil keiner das entsprechende Wort gefunden hat, verfallen nicht. Sie werden in der folgenden Woche dem Jackpot zugeschlagen.

Die Lösungen müssen jeweils bis zum kommenden Dienstag, 16 Uhr, in der Geschäftsstelle der Langener Zeitung, Darmstädter Straße 26, 6070 Langen, eingetroffen sein. Noch ein Hinweis: Der Rechtsweg bei diesem Spiel ist ausgeschlossen.

Table with 49 numbered circles for lottery numbers and a grid of letters for word formation.

Lottozahlen: [] [] [] [] [] [] [] [] [] [] Zusatzzahl: []

Wort mit vier Buchstaben: HAXE
Gewinner: Lucia Schulz, Südliche Ringstraße 179, 6070 Langen

Wort mit fünf Buchstaben: KEIN LÖSUNGSWORT
Gewinner: KEINER

Wort mit sechs Buchstaben: KEIN LÖSUNGSWORT
Gewinner: KEINER

Wort mit sieben Buchstaben: KEIN LÖSUNGSWORT
Gewinner: KEINER

Jackpot: DM 440.-

Als Lösungen sind nur Wörter zugelassen, die im „Duden“ (Band 1, Rechtschreibung, Bibliographisches Institut Mannheim/Wien/Zürich, 19. Aufl. 1986) fettgedruckt im alphabetischen Stichwortverzeichnis zu finden sind. Alle anderen Wörter sowie Abkürzungen werden nicht berücksichtigt. Umlaute gelten als ä, ö, ü und nicht als ae, oe, ue. Beim Lotto in der Langener Zeitung darf jeder mitmachen. Ausgenommen sind Mitarbeiter von Redaktion und Verlag der Langener Zeitung und deren Angehörige.

Kassenstunden donnerstags Meisterschaft für SZV-Klasse

Langen - Im Zusammenhang mit der Einführung des Dienstleistungsbereichs verlegt die Kaufmännische Krankenkasse-KKH ab Oktober ihre Spätnachmittags-Kassenstunden vom Dienstag auf den Donnerstag. Damit verbessert sie den Service für ihre Versicherten sowie deren Arbeitgeber, vor allem für diejenigen Versicherten, die am „langen Donnerstag“ ohnehin die Geschäftszentren der Städte aufsuchen. Bundesweit sind alle KKH-Geschäftsstellen künftig an jedem Donnerstag auch nachmittags von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr geöffnet, außerdem nach Vereinbarung.

Darüberhinaus sind fast alle Geschäftsstellen der KKH im Bundesgebiet und Berlin in der Regel täglich von 8.30 Uhr bis 15.30 Uhr geschäfts- und beratungsbereit. Wer es eilig hat, kann telefonisch auch einen individuellen Besuchstermin vereinbaren. Nach Dienstschluß zeichnet der automatische Anrufbeantworter die Wünsche - auch zum Monatsanfang - bei allen Geschäftsstellen bundesweit auf. Alle weiteren Starts werden durch die Werstattleitung je nach Wetterlage bekanntgegeben.

Advertisement for KAUFHAUS BRAUN featuring a large banner with the text 'WICHTIG - WICHTIG - NICHT VERGESSEN! MORGEN, 7. OKTOBER AB 8.00 UHR SUPER-SONDERPREISE' and 'GROSSEN WURFZETTEL BEACHTEN, VERTEILUNG AM DONNERSTAG, 5. OKTOBER IN ALLEN HAUSHALTEN IN: LANGEN, EGELSBACH, ERZHAUSEN, DREIEICHENHAIN, SPRENDLINGEN, BUCHSCHLAG, GÖTZENHAIN, OFFENTHAL, MÖRFELDEN, URBERACH, WIXHAUSEN, OBER-RODEN, MESSENHAUSEN, WALLDÖRF, ZEPPELHEIM UND NEU-ISENBURG!'.



Bundesverdienstkreuz für besondere Leistung Ehrenamtliches Wirken wurde belohnt

Langen - Das Bundesverdienstkreuz am Bande überreichte Landrat Dr. Friedrich Keller am Dienstag zwei Langener Bürgern, die sich durch ehrenamtliche Tätigkeit besonders ausgezeichnet haben. Ohne uneigennütziges Engagement zum Wohle der Allgemeinheit könne eine freiwillige Gesellschaft nicht existieren, erklärte der Landrat, und würdigte das Schaffen der beiden Männer. Harald Küppers (rechtes Foto) erhielt die Auszeichnung für seine Forschungen, Veröffentlichungen und Bücher über Drucktechnik. Der 61jährige Chemigraf bekleidete daneben zahlreiche Ehrenämter im Landesverband Druck und als ehrenamtlicher Arbeitrichter. Rudolf Kähler (linkes Foto) sieht vor allem auf sportlichem Ge-



biet große Verdienste erworben. Der 72jährige, der seit einigen Jahren in Urbach wohnt, ist Mitgründer des Langener Automobilclubs und war viele Jahre dessen Vorsitzender, war Vorsitzender der SSG-Fußballabteilung und ist heute Ehrenvorsitzender, gehört dem Vorstand des Hessischen Fußballverbandes an und nimmt dort verschiedene Ämter wahr, ist Vorsitzender des Clubs der Altfußballer, und Inhaber höchster Auszeichnungen des Fußballbundes, unter anderem des Sepp-Herberger-Ehrentellers. Außerdem wurde ihm das Goldene Lorbeerblatt der Deutschen Verkehrswacht, das Eichenblatt der Stadt Langen und der Ehrenbrief des Landes Hessen verliehen.

Eine „flotte, alte Lady“ kann ihren 125. Geburtstag feiern

Erste Schreibmaschine aus Holz und Lederflecken

Langen - Ist heutzutage die Schreibmaschine ein kompliziertes Gebilde aus vielen Platinen, Microchips und endlosen Metern feinsten Kabels, so war sie zur Zeit ihrer Geburt ein reines Handwerksprodukt. Die Erfindung Mitterhofers war eine der wichtigsten Grundlagenerfindungen für den Schreibmaschinenbau, auch wenn er weitere Modelle entwickelte, die wesentliche Verbesserungen aufwiesen. Das im gleichen Jahr, 1864, fertiggestellte zweite Modell - Modell Dresden - hatte zum Einspannen des Papiers einen Schreibrahmen. Beim Aufschlagen der Nadelspitze wurde das Papier nicht mehr beschädigt. Die Tastatur bestand aus 25 Großbuchstaben und fünf Satzzeichen und fünf Funktionsstellen in drei Tastenreihen. Der am 20. September 1822 in Partschins bei Meran geborene Peter Mitterhofer - Sohn eines Sägewerksbesitzers - erlernte den Beruf des Schreibers und Zimmermanns. Anschließend ging er auf die Wanderschaft, die ihn durch Österreich, Deutschland, die Schweiz und Frankreich führte und ihm wertvolle Erkenntnisse und Anregungen für seine Arbeit verschaffte. Anfang der 60er Jahre kehrte er in sein Heimatort zurück, heiratete 1862 und widmete sich in der Folgezeit seinem Beruf und der Konstruktion der Schreibmaschi-

nenmodelle. Seine Modelle hat Peter Mitterhofer nicht patentieren lassen. Er konnte sich auch nicht zu einer fabrikmäßigen Anfertigung durchringen. Er starb am 27. August 1893 in Partschins. Auch heute, 125 Jahre nach der Erfindung der Schreibmaschine, ist die Revolution, die Peter Mitterhofer ausgelöst hat, noch nicht zu Ende. Trotz aller Technik und Computerisierung hat die Schreibmaschine noch nicht ausgedient, und eigentlich ist sie mit ihrem hohen Alter noch eine ganz schön flotte, alte Lady.

Der am 20. September 1822 in Partschins bei Meran geborene Peter Mitterhofer - Sohn eines Sägewerksbesitzers - erlernte den Beruf des Schreibers und Zimmermanns. Anschließend ging er auf die Wanderschaft, die ihn durch Österreich, Deutschland, die Schweiz und Frankreich führte und ihm wertvolle Erkenntnisse und Anregungen für seine Arbeit verschaffte. Anfang der 60er Jahre kehrte er in sein Heimatort zurück, heiratete 1862 und widmete sich in der Folgezeit seinem Beruf und der Konstruktion der Schreibmaschi-

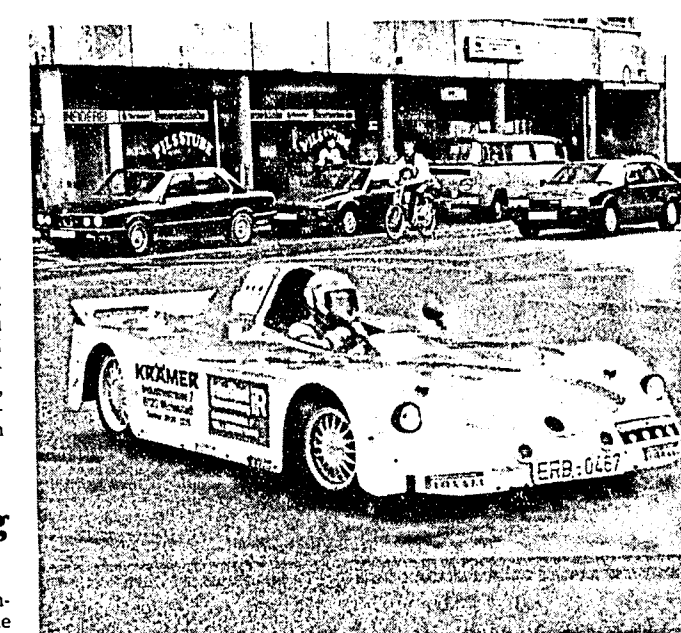
Buchausstellung zu Aktionstagen

Langen - Innerhalb der Aktionstage vom 2. bis 13. Oktober, die von der Frauenbeauftragten der Stadt und dem Mütterzentrum veranstaltet werden, zeigt die Stadtbücherei in ihren Räumen eine Buchausstellung zum Thema „Warum ich (nicht) gerne Mutter bin“.

Langen (cho) - Dies mag auf den ersten Blick kurios erscheinen, doch der Weltmeisterschaftslauf für Solarmobile um den HEAG-Cup wollte vom Gegenteil überzeugen. Am Samstag, dem 23. und am Sonntag, dem 24. September, waren die Solarautos in Südhessen unterwegs und versetzten wohl manchen, der zufällig eines von ihnen zu Gesicht bekam, in Erstaunen. Immerhin sind schon heute die sich aus verschiedenen Studien ergebenden Pflichten für Solarmobile weitgehend erfüllt: Die Beförderung von zwei Personen plus fünfzig Kilogramm Gepäck, hundert Kilometer Reichweite, achtzig bis hundert km/h Höchstgeschwindigkeit, witterungsgetriebener, sicher und ökologisch vertretbar. Möglich wird dies durch Leichtbauweise und Hochleistungsakkumulatoren für größere Reichweiten. In dem man nicht eine ganze Tonne Material mit sich herumschleppt, können etwa fünfzig Prozent des zulässigen Gesamtgewichtes auf Krümel übrig geblieben sind.

Langen (cho) - Ein stimmungsvolles Erntedankfest feierte die Petrusgemeinde am vergangenen Sonntag. Das Gemeindehaus war bis auf den letzten Platz besetzt, und auch in der Gartenanlage hatten die Organisatoren einige Bänke und Tische aufgestellt. Die Grill- und Tischgesellschaften feierten die Erntedankfesten bei den empfindlichen Temperaturen aber doch lieber in den beheizten Räumen der Kirche gegessen. „Obwohl unsere Gemeinde seinen Namen trägt, hat uns Petrus im Stich gelassen“, bedauerte Pfarrer Kades schmunzelnd. Die zahlreichen Gäste fanden's nicht weiter schlimm, hatte der Festaus-

Auto-Rallye ohne Motorenlärm Sind Solarmobile tatsächlich Fahrzeuge der Zukunft?



Kein Formel-Eins-Rennwagen, sondern ein Solarmobil, das an Schnelligkeit nichts zu wünschen übrig läßt.

Langen (cho) - Dies mag auf den ersten Blick kurios erscheinen, doch der Weltmeisterschaftslauf für Solarmobile um den HEAG-Cup wollte vom Gegenteil überzeugen. Am Samstag, dem 23. und am Sonntag, dem 24. September, waren die Solarautos in Südhessen unterwegs und versetzten wohl manchen, der zufällig eines von ihnen zu Gesicht bekam, in Erstaunen. Immerhin sind schon heute die sich aus verschiedenen Studien ergebenden Pflichten für Solarmobile weitgehend erfüllt: Die Beförderung von zwei Personen plus fünfzig Kilogramm Gepäck, hundert Kilometer Reichweite, achtzig bis hundert km/h Höchstgeschwindigkeit, witterungsgetriebener, sicher und ökologisch vertretbar. Möglich wird dies durch Leichtbauweise und Hochleistungsakkumulatoren für größere Reichweiten. In dem man nicht eine ganze Tonne Material mit sich herumschleppt, können etwa fünfzig Prozent des zulässigen Gesamtgewichtes auf Krümel übrig geblieben sind.

Langen (cho) - Dies mag auf den ersten Blick kurios erscheinen, doch der Weltmeisterschaftslauf für Solarmobile um den HEAG-Cup wollte vom Gegenteil überzeugen. Am Samstag, dem 23. und am Sonntag, dem 24. September, waren die Solarautos in Südhessen unterwegs und versetzten wohl manchen, der zufällig eines von ihnen zu Gesicht bekam, in Erstaunen. Immerhin sind schon heute die sich aus verschiedenen Studien ergebenden Pflichten für Solarmobile weitgehend erfüllt: Die Beförderung von zwei Personen plus fünfzig Kilogramm Gepäck, hundert Kilometer Reichweite, achtzig bis hundert km/h Höchstgeschwindigkeit, witterungsgetriebener, sicher und ökologisch vertretbar. Möglich wird dies durch Leichtbauweise und Hochleistungsakkumulatoren für größere Reichweiten. In dem man nicht eine ganze Tonne Material mit sich herumschleppt, können etwa fünfzig Prozent des zulässigen Gesamtgewichtes auf Krümel übrig geblieben sind.



Auch im Freien ging es bei dieser Veranstaltung munter zu. An guten Ideen zum Spielen fehlte es nicht.

Die Nutzlast entfallen. Von der Vorstellung, die Solarzellen, die den Strom für das Fahren liefern sollen, auf dem Autodach mitzunehmen, sieht man inzwischen ab. Bei Fahrzeugen, die den alltäglichen Benutzungssprüchen genügen sollen, wäre die Kollektorfläche einfach zu klein. Der benötigte Strom wird stattdessen durch fest installierte Photovoltaikzellen an Häuserfassaden, Dachflächen oder sonstigen geeigneten Stellen erzeugt, und die Autos werden ganz normal an der Steckdose geladen. Produzieren die Sonnenkollektoren mehr Strom als augenblicklich benötigt wird, wird er in das öffentliche Netz eingespeist. Reicht die gerade gewonnene Energie nicht aus, liefert das Netz die fehlende Elektrizität. Im Endeffekt soll der Bedarf der Solarmobile durch Sonnenenergie gedeckt werden.

Wenn überall genügend Sonnenkollektoren aufgestellt würden, könnte man morgens mit dem Solarmobil zu Arbeit fahren, tags über aufladen und abends wie gewohnt nach Hause fahren. Und das alles ganz ohne Abgase und Lärm. Auch auf öffentlichen Parkplätzen oder in Parkhäusern ließen sich solche „Solarstellten“ betreiben und ein Auftanken während des Stadtbummels ermöglichen. Dabei ist der Ertrag an von der Sonne erzeugter Energie auch in unseren Breiten höher als man annehmen möchte. Zwanzig bis fünfzig Quadratmeter Solarfläche reichen bei neblarmer Lage im Jahresdurchschnitt aus, um den Eigenbedarf eines Haushaltes oder einiger Solarmobile zu decken. In der Schweiz zum Beispiel gibt es schon jetzt Gebührenzähler, die ganz offiziell rückwärts laufen, was überschüssiger, privater Solarstrom in das öffentliche Netz abgegeben wird. Alles in allem bietet die Weiterentwicklung regenerativer Energiesysteme (Sonne, Wind, Wasser) aussichtsreiche Zukunftsperspektiven. Niemand kann auf die Dauer ihre Notwendigkeit wegdiskutieren, denn die Risiken, die wir uns mit den derzeit verwendeten Energieträgern erkaufen, sind einfach zu groß, insbesondere dann, wenn man sich den rapide ansteigenden Welt-Energiebedarf vor Augen führt.

Langen (cho) - Dies mag auf den ersten Blick kurios erscheinen, doch der Weltmeisterschaftslauf für Solarmobile um den HEAG-Cup wollte vom Gegenteil überzeugen. Am Samstag, dem 23. und am Sonntag, dem 24. September, waren die Solarautos in Südhessen unterwegs und versetzten wohl manchen, der zufällig eines von ihnen zu Gesicht bekam, in Erstaunen. Immerhin sind schon heute die sich aus verschiedenen Studien ergebenden Pflichten für Solarmobile weitgehend erfüllt: Die Beförderung von zwei Personen plus fünfzig Kilogramm Gepäck, hundert Kilometer Reichweite, achtzig bis hundert km/h Höchstgeschwindigkeit, witterungsgetriebener, sicher und ökologisch vertretbar. Möglich wird dies durch Leichtbauweise und Hochleistungsakkumulatoren für größere Reichweiten. In dem man nicht eine ganze Tonne Material mit sich herumschleppt, können etwa fünfzig Prozent des zulässigen Gesamtgewichtes auf Krümel übrig geblieben sind.

Langen (cho) - Dies mag auf den ersten Blick kurios erscheinen, doch der Weltmeisterschaftslauf für Solarmobile um den HEAG-Cup wollte vom Gegenteil überzeugen. Am Samstag, dem 23. und am Sonntag, dem 24. September, waren die Solarautos in Südhessen unterwegs und versetzten wohl manchen, der zufällig eines von ihnen zu Gesicht bekam, in Erstaunen. Immerhin sind schon heute die sich aus verschiedenen Studien ergebenden Pflichten für Solarmobile weitgehend erfüllt: Die Beförderung von zwei Personen plus fünfzig Kilogramm Gepäck, hundert Kilometer Reichweite, achtzig bis hundert km/h Höchstgeschwindigkeit, witterungsgetriebener, sicher und ökologisch vertretbar. Möglich wird dies durch Leichtbauweise und Hochleistungsakkumulatoren für größere Reichweiten. In dem man nicht eine ganze Tonne Material mit sich herumschleppt, können etwa fünfzig Prozent des zulässigen Gesamtgewichtes auf Krümel übrig geblieben sind.

Langen (cho) - Dies mag auf den ersten Blick kurios erscheinen, doch der Weltmeisterschaftslauf für Solarmobile um den HEAG-Cup wollte vom Gegenteil überzeugen. Am Samstag, dem 23. und am Sonntag, dem 24. September, waren die Solarautos in Südhessen unterwegs und versetzten wohl manchen, der zufällig eines von ihnen zu Gesicht bekam, in Erstaunen. Immerhin sind schon heute die sich aus verschiedenen Studien ergebenden Pflichten für Solarmobile weitgehend erfüllt: Die Beförderung von zwei Personen plus fünfzig Kilogramm Gepäck, hundert Kilometer Reichweite, achtzig bis hundert km/h Höchstgeschwindigkeit, witterungsgetriebener, sicher und ökologisch vertretbar. Möglich wird dies durch Leichtbauweise und Hochleistungsakkumulatoren für größere Reichweiten. In dem man nicht eine ganze Tonne Material mit sich herumschleppt, können etwa fünfzig Prozent des zulässigen Gesamtgewichtes auf Krümel übrig geblieben sind.

Oktoberfest bei Albertus Magnus

Langen - Es steigt am Samstag, dem 7. Oktober, ab 20 Uhr, im Pfarrsaal von St. Albertus Magnus. Geboten werden reichlich Tanz und verschiedene Einslagen, für Speise und Trank hat der Festauschuss der Pfarrgemeinde gesorgt. Freuen würden sich die Organisatoren, wenn die Besucher dieser Veranstaltung, soweit es ihnen möglich ist, im Dirndl oder Trachtenanzug kämen. Teilnehmerkarten zu sechs Mark sind auch im Vorverkauf in den Pfarrbüros von St. Albertus Magnus und Liebfrauen erhältlich. Dieser Vorverkauf wird empfohlen, da das Platzangebot zwar begrenzt, aber nach den Erfahrungen ausreichend ist. Die Verantwortlichen hoffen auf einen guten Besuch.

ALNO ...die Welt der Küche SIEMENS zeyko imperial musterhaus küchen Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unseren Ausstellungsräumen. Unsere Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9-18 Uhr durchgehend Samstag 9-14 Uhr durchgehend länger Samstag 9-16 Uhr durchgehend

Küchen-Haller Kurt-Schumacher-Ring 11 6073 Egelsbach Telefon 0 61 03 / 4 55 31

Die Mütter brauchen Entlastung

Provozierende Ausstellung im Rathaus zur Rolle der Frau als Mutter

Langen (cho) - „Das hätten die sich eben früher überlegen sollen“, war der mißbilligende Kommentar auf das Bekenntnis zahlreicher Frauen, die mittels einer Dokumentationsausstellung darüber informierten, „Warum ich (nicht) gerne Mutter bin“. Der gleichnamige Titel war es denn auch, der nicht nur in den Reihen der Männer auf herbe Kritik stieß. Das „nicht“ dominierte im Pressedruck und zwang zahlreiche Frauen auf die Barrikaden, die als bald lautstark verkündeten, „daß sie gerne Mütter seien“. Eine Blockade war errichtet, die bei näherer Betrachtung des Untertitels der Ausstellung wahrscheinlich nie entstanden wäre. Der heißt: „Die Diskriminierung der Frau als Mutter“ und ist aller Wahrscheinlichkeit auch von der Frauenfront, die sich nicht mit dem Leitsatz der Ausstellung identifizieren konnte, nachträglich.

Die Gemeinschaftsausstellung der Frauenbeauftragten Annerose Gebhard und des Mütterzentrums Langen wurde in ihren Einzelteilen größtenteils von der Mütterzentrumsbewegung Erlangen zusammengestellt. Die Organisatorinnen verantwortlichen sie auf originelle Weise. Zusammen mit anderen Müttern machten sie sich daran, ein „Langener Mütterbild“ zu entwerfen. Entstanden sind Meinungstafeln, die das Müttersein von verschiedenen Seiten beleuchten. Jede Besucherin ist auf-

gefordert, mittels eines großen Süftes schriftlich „Dampf abzulassen“. Gleich daneben entsteht eine Fotokollage von Langener Frauen, die Frauen in ihrer Mütterrolle, gestern und heute, demonstrieren. Viel hat sich in all den Jahren nicht verändert, außer, daß den heutigen Frauen ihre Situation bewußter geworden ist. Noch immer erledigen sie den Großteil des Haushalts, sind hauptsächlich verantwortlich für juckende Windpocken, gefüllte Nachtöpfe, zu gestaltende Kindergeburtstage und die kleinen und großen Nöte der Knirpse überhaupt. Der „neue Mann“ läßt auf sich warten, wenn er sich auch schon auf den Weg gemacht hat. Die Diskriminierung der Frau fängt in der Familie an. Ein Transparenz mit der Aufschrift „Männer haben keine Kinder“, hatte laut Annerose Gebhard „die Wirkung einer Teilerlöse“ und zwang die beschäftigten Herren des Magistrats auf die Barrikaden. „Meine Frau hat ihr ‚Zentrum‘ in der Familie“ hieß es, und „Wir haben drei Kinder und ich versorge sie selbst“. Die Gattinnen der Herren konnten dazu nicht befragt werden.

Zu den verschiedenen Ansichten von „Gleichberechtigung im Haushalt“ gesselt sich die Diskriminierung der Mutter in Beruf und Gesellschaft. Otti Geschka, Frauenbeauftragte der Hessischen Landesregierung, zitierte einen Ausspruch Richard Weitzäckers in ihrer Eröffnungsansprache: „Eine Gesellschaft, die sich alles leisten kann, nur keine Mütter, muß sich nicht wundern, wenn sich die Frauen keine Mutterschaft mehr leisten können.“ Tatsächlich wird einer Frau das uneingeschränkte „Ja“ zur Mutterschaft nicht leicht gemacht. Die Rolle der Mutter bedeutet in den meisten Fällen einen entscheidenden Einschnitt in ihre persönliche Lebensgestaltung. Mit der Aufgabe großer Teile ihrer ökonomischen Unabhängigkeit veralten die eigenen beruflichen Qualifikationen, und Kontakte zu Kollegen und Kolleginnen gehen verloren. Arbeitet sie wie bisher weiter, dann kann sie das nur mit halber Kraft tun.

Was geschieht mit den Kindern einer berufstätigen Mutter während der Schulferien, wenn es keine Möglichkeit gibt, sie bei Verwandten oder Freunden unterzubringen? Der Staat sieht bisher

noch keine akzeptable Lösung vor. Auch die Frage nach beruflichem Wiedereinstieg, Weiterbildung, Isolation, geringerer Bezahlung und mangelnder Unterstützung durch Gesellschaft und Ehemann wird in der Ausstellung durch Zeitungsberichte, Dokumentationen, Bilder und Statistiken näher beleuchtet. „Mütter brauchen keine Belehrung, sondern Entlastung“, ist die Forderung der Frauen, der sich auch die Folgeveranstaltungen bis zum 13. Oktober anschließen. So beispielsweise der Gemarkungsrundgang „So lebt es sich mit Kindern in Langen“, der mit Kommunalpolitikerinnen und interessierten Bürgern am Montag um 16.30 Uhr stattfindet. Treffpunkt ist im Rathaus.

Besonders hingewiesen sei auch auf den „Bügel-Biltkurs für Männer“, ein wichtiger Schritt in die Selbstständigkeit, der am Donnerstag, dem 12. Oktober, in der Zeit von 16 bis 20 Uhr im Rathaus stattfindet. Die Teilnahmegebühr beträgt fünf Mark, ein Oberhemd ist mitzubringen.

Die Ausstellung „Warum ich (nicht) gerne Mutter bin“ ist vom Montag bis Freitag, 8 bis 12 Uhr, Dienstag von 16 bis 18 Uhr und Donnerstag von 16 bis 20 Uhr noch bis einschließlich 13. Oktober zu sehen.

Theaterbus fährt wieder

Langen - Bei sämtlichen Theateraufführungen der drei Abonnementreihen „Theater in der Stadthalle“, „Studioreihe“ und „Theaterfest Langen“ in der Langener Stadthalle sowie bei allen Konzerten der Kunst- und Kulturgemeinde, die ebenfalls in der Stadthalle stattfinden, wird nach Beendigung der Vorstellungen wieder der Theaterbus eingesetzt. Darauf werden die Langener Stadtbürger hingewiesen, unter deren Regie der Bus unterwegs ist.

Der „Theaterbus“ steht unmittelbar an der Stadthalle und fährt nach Bedarf die Haltestellen in Langen und Egelsbach ab.

Autofahrern wird empfohlen, auch die Parkplätze am Rathaus (Zufahrt von der Südlischen Ringstraße unmittelbar an der Fußgängerbrücke/Reisebüro am Rathaus) und insbesondere auch den neuen Parkplatz „An der Rechten Wiese“ (gleiche Zufahrt wie zum Parkplatz Stadthalle/Hallenbad und anschließend rechts einordnen beziehungsweise abbiegen) zu frequentieren. Weitere Parkmöglichkeiten bestehen in der Verlängerung der Zimmerstraße hinter dem Grünen Gump, am SSG-Sportgelände und an der Adolf-Reichwein-Schule.

Stadtkirche Langen

Sonntag, 8. Oktober 10 Uhr Erntedankfest Weiterstadt Dienstag, 10. Oktober 11 Uhr 15 Uhr Seniorentreffen im Gemeindehaus Frankfurter Straße 3 a 20 Uhr Frauenkreis im Gemeindehaus Frankfurter Straße 3 a

Kirchliche Nachrichten

Sonntag, 8. Oktober 1989 (20. Sonntag nach Trinitatis) Johanneskapelle, Carl-Ulrich-Straße 10 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Schilling) Martin-Luther-Kirche, Berliner Allee 31 10 Uhr Gottesdienst (Pfarrerin Hejner) 10 Uhr Kindergottesdienst Petrusgemeinde, Gemeindehaus Bahnstraße 46 10 Uhr Gottesdienst mit Taufen (Pfarrer Kades) Stadtkirche 10 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Kretzer) 11.15 Uhr Kindergottesdienst 15 Uhr Gemeindegottesdienst Mittwoch, 11. Oktober 15 Uhr Seniorentreffen im Gemeindehaus Frankfurter Straße 3 a 20 Uhr Frauenkreis im Gemeindehaus Frankfurter Straße 3 a

Gustav-Adolf-Werk Zu unserem Gustav-Adolf-Nachmittag treffen wir uns am Dienstag, 10. Oktober 1989, 16 Uhr, im Gemeindehaus Bahnstraße 46. Wir bitten um zahlreichen Besuch, Gäste willkommen.

BAUR KAUFHAUS HEUSENSTAMM Restaurant bequemes Parken in der Tiefgarage. Wir zeigen Ihnen, wie lässig Sie sein können. In Farbe zu sehen beim Anprobieren... SUPER SWEAT ab 29.95 Madischer Pumps, Nubuk, in 4 Farben 49.95 Sport-Halbschuhe, Rindleder 69.90 Frisch und frech wie Donald Duck... Sweat-Shirt für Kids ab 20.- Pulli für Fashion-trecks ab 98.- Kinder lieben Farbe... Cardhasen, vollwaschbar ab 25.- Bundfaltenhose, reine Baumwolle, 100% Chic ab 79.90 Kommen Sie Einkaufen erleben...

Ab 5. Oktober jede Woche Donnerstag Abendverkauf, bis 20.30 Uhr geöffnet

Damen-Long-Jacke Steppfutter, mehrere Farben 35,-

Herren-Thermo-Hosen Baumwolle mit engereutem Futter 45,- 40,50

Herren-Langarm-Hemden einfarbig oder bedruckt, mit Stehregan 29,25 25,75

HAFTEX Rodgau-Nieder-Roden - Industriegebiet Süd Borsigstraße 5 - Nähe IBM - Tel. 06106 / 7 39 19

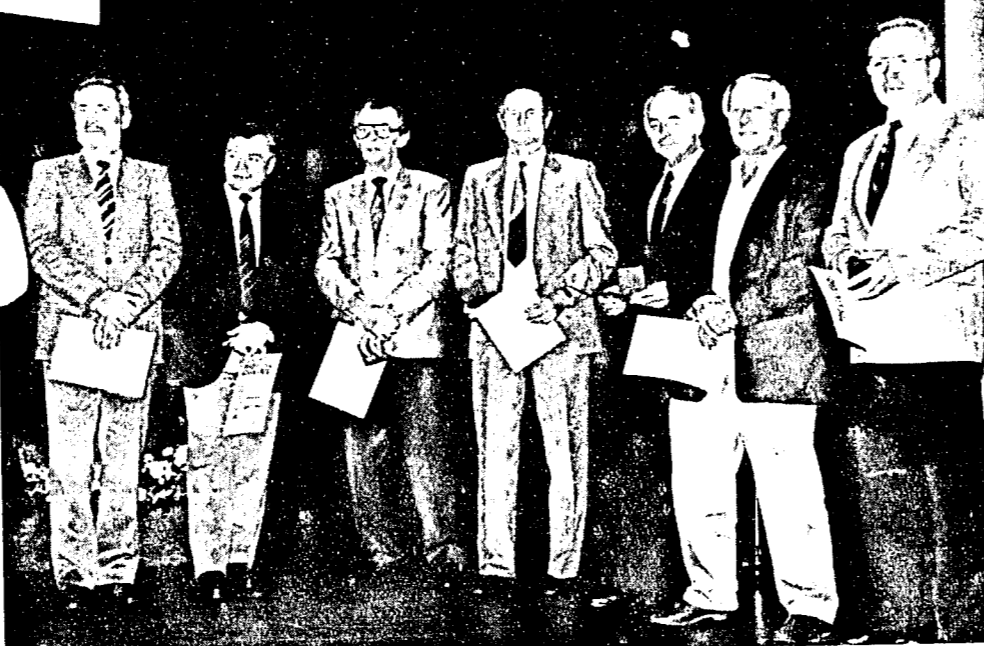
Langjährige Vereinstreue und besondere Verdienste belohnt Volle Bühnen beim Ehrenabend der SSG Langen



Er gehört der SSG seit 1917 an und ist mit seinen 72 Mitgliedern das „älteste“ SSG-Mitglied. Heinrich Werner aus der Neckarstraße, SSG-Vorsitzender Herbert Kunz ist natürlich des Lobes voll über diese Treue zum Verein. Foto: rt

Magdalena Brehm, Georg Vollhardt (alle 1928), Franz Hübsch, Georg van Hasz, Georg Breidert (alle 1929), Anna van Hasz (1930), Philipp Freud, Heinz Bender, Hans Schneider (alle 1932), Wilhelm Köppl, Valentin Beck, Rudi Schimann (alle 1933), Katharina Steeg (1934), Heinrich Mühlhause, Rolf Zilinski (beide 1935), Heinrich Werner (1937) und Anneliese Geyer (1939).

Für besondere Verdienste im Verein erhielten folgende Damen und Herren eine Urkunde sowie eine gravierte Medaille: Hertha Armer, Helmut Bechtel, Eberhard Bleicher, Xaver Detzer, Wolfgang Dorf, Margot Elmer, Hans Greifenstein, Günther Hartwich, Anna Elisabeth Hausmann, Wolfgang Hiller, Hermann Jocham, Bernd Junkert, Johanna Kaufmann, Robert Kaufmann, Ernst Kölges, Heinz Kretschmann, Geri Kroh, Horst Kroh, Margot Krüger, Karl Kuhn, Rainer Malkmus, Wilhelm Metzger und Frau, Willi Metzger, Erich Müller, Uwe Müller, Erich Rang, Marianne Stelz, Manfred Strothfeld, Harald Wender, Fritz Wolter und Gerd Zschernek. Von allen zählte Herbert Kunz die besonderen Leistungen auf.



Verdienstvoll im sportlichen Bereich (v.l.) die Schiedsrichter Bernd Junkert, Eberhard Bleicher und Karl Kuhn, die durch ihre Tätigkeit den Spielbetrieb der zahlreichen Jugendmannschaften ermöglichen und dem Verein Ablossummen ersparen, die Fußballfunktionäre Wolfgang „Alti“ Hiller, wegen seinem Altruismus von seinen Freunden auch „Mister Fußball“ genannt, Günther Hartwich, Xaver Detzer und Jugendleiter Wolfgang Duft (oberes Bild). In der Leichtathletikabteilung haben sich besondere Verdienste erworben (rechtes Bild v.l.) Geri Kroh, Horst Kroh, Gerd Zschernek, Abteilungsleiter Fritz Wolter und Hans Greifenstein. Fotos(2): rt



Karl Neubecker (l), Vorstandsmitglied des Sängerkreises Offenbach, überreichte dem Vorsitzenden der Gesangsabteilung, Helmut Bechtel, den Ehrenbrief des Hessischen Sängerbundes. (Bild ganz links). Damit wurde sein großes Engagement für den Chorgesang (seit 28 Jahren Abteilungsleiter) ausgezeichnet. Durch seine langjährige Bereitschaft, dem Chorgesang und dem Motto „Singen heißt verstehen“ Inhalt und Form zu geben, habe er sich große Verdienste erworben. Herta Armer (Bild links), die sich um den Gesang ebenfalls sehr verdient gemacht hat, wurde mit der Ehrennadel des Sängerbundes geehrt. Auch zahlreiche Sängerinnen (Bild rechts) konnten für langjährige Gesangstätigkeit Auszeichnungen in Empfang nehmen. Die große Zahl der Jubilarinnen spreche für den guten Geist, der in der SSG herrsche, betonte Neubecker. Fotos(3): rt

Sport- und Sängergemeinschaft 1889 E. V. Langen



Odenwaldklub: Oktobertermine

Langen (hki) - Für den Monat Oktober gibt der Odenwaldklub, Ortsgruppe Langen, folgende Termine bekannt: Samstag, 7. Oktober: Abfahrt zum Heimatabend in Graselbach ist um 18.30 Uhr. Das Theaterstück „Die Heiratsfalle“ beginnt um 20 Uhr. Telefonnummer der Graselbacher Bühne: 06207 / 2947. Sonntag, 15. Oktober: Die Rucksacktruppe trifft sich um 9 Uhr mit Freunden und Gästen am Rathaus, Südliche Ringstraße. Die Fahrt mit Rucksackverpflegung geht über Erbach, Steinbach auf die Mossauer Höhe. Samstag, 21. Oktober: Ins Wandergelände Pfalz startet die Aktivgruppe um 8 Uhr vom Rathaus an der Südlichen Ringstraße. Gäste sind willkommen, Informationen unter 29515. Samstag, 28. Oktober: Anstelle des ursprünglichen Termins (29. Oktober) trifft sich die Fahrradgruppe zur Fußwanderung um 14 Uhr am Bahnhof. Wandervorschläge für den Wandertag 1990 nehmen sowohl der Vorstand als auch die Wanderführer entgegen.

Spielplan der Theater Stadthalle Langen

Ki, 11.10. 20.00 Mein oder Unordnung und Genie Staatstheater Darmstadt Großes Haus Sa, 7.10. 19.30 D1 Lady Macbeth von Mzensk So, 8.10. 19.30 Na/Nb Die Italiener in London Di, 10.10. 20.00 Mitterer Lach- und Schiedgesellschaft Mi, 11.10. 19.30 A1 Pelléas und Mélisande Do, 12.10. 19.30 Die Zauberflöte Fr, 13.10. 19.30 My fair Lady Sa, 14.10. 19.30 Hoffmanns Erzählungen

Kleines Haus

Sa, 7.10. 19.30 S3 Der zerbrochene Krug So, 8.10. 19.30 G2 Der zerbrochene Krug Di, 10.10. 19.30 H/S2 Der zerbrochene Krug Mi, 11.10. 19.30 P/K Stein der Weisen (Premiere) Do, 12.10. 19.30 Xb Turtturte Fr, 13.10. 19.30 C2 Turtturte Sa, 14.10. 19.30 S1 Stein der Weisen

Städt. Bühnen Frankfurt

Großes Haus Sa, 7.10. 20.00 Ballett: Fire So, 8.10. 19.30 Der Barbier von Sevilla Mi, 11.10. 19.30 La Bohème Do, 12.10. 19.30 Ein Sommernachtstraum Fr, 13.10. 20.00 Ballett: Behind the China Dogs Sa, 14.10. 19.30 Ein Sommernachtstraum

Bockenheimer Depot

Di, 7.10. 20.00 Von morgens bis mitternachts So, 8.10. 20.00 Von morgens bis mitternachts Do, 12.10. 19.30 Der zerbrochene Krug Fr, 13.10. 19.30 Der zerbrochene Krug Sa, 14.10. 19.30 Der zerbrochene Krug Kammermusik So, 8.10. 20.00 Der Sizzler Do, 8.10. 20.00 Der Vater Do, 12.10. 20.00 Der Kontraba Do, 13.10. 20.00 Das Ende vom Anfang Sa, 14.10. 20.00 Frank's Stein

Ehrenabend beim TV Langen

Langen - Der Turnverein Langen feiert am Freitag, 6. Oktober, 20 Uhr, in der TV-Halle am Jahnpark seinen Ehrenabend. Besonders geehrt werden vom Verein die Mitglieder, Freunde und Förderer,

Kirchliches Zeitgeschehen

Langen - Der Turnverein Langen feiert am Freitag, 6. Oktober, 20 Uhr, in der TV-Halle am Jahnpark seinen Ehrenabend. Besonders geehrt werden vom Verein die Mitglieder, Freunde und Förderer,

Besonders herzlich eingeladen sind die, die damals durch die Jugenddienst in der Stadtkirche und den Gemeindegemeinschaften, Frankfurter Straße 3a, Beginn 15 Uhr, halten. So ist Gelegenheit, ihn zu treffen und von alten Zeiten zu sprechen.

Advertisement for 'Fünf-Sterne Küchenstudio!' featuring kitchen cabinets, appliances, and furniture. Includes prices like 1.50, 298,-, 698,-, 1798,-, 3998,-, 349,-, 24,-, 16,-, 17.50, 39.50, 16.50, and 25,-. Text includes 'in offenbachs größtem Einrichtungshaus - einem der schönsten in ganz Deutschland!' and 'Wir präsentieren unser neues Küchenstudio mit unglaublich günstigen Eröffnungsangeboten!'.

Advertisement for 'HERZ IST TRUMPF!' featuring a mobile home and car sales. Text includes '60 Jahre', '1299-1989', 'Witterungsunabhängige Besichtigung in unserem beheizten Großraumzelt - auch am Abend*', and '150 Gebrauchtfahrzeuge sofort lieferbar'. Lists various car models and prices.

Die Braut... Der Abend... Das Fest...



NEUERÖFFNUNG am 5. Oktober '89

Braut- und Abendmode Cocktail und Tanzfashion Liliane... Wir führen: Brautkleider, Abendmode, Cocktail, Tanzfashion inkl. Accessoires...

Liliane Südl. Ringstraße 61 (im Hause der Tanzschule Senkbell) 6070 Langen Telefon 06103 / 5 39 19 eigene Parkplätze



Das sind die „Donauschwäbische Musikanten“, die beim Traubenball des Gesangsvereins „Frohsinn“ den Ton angeben.

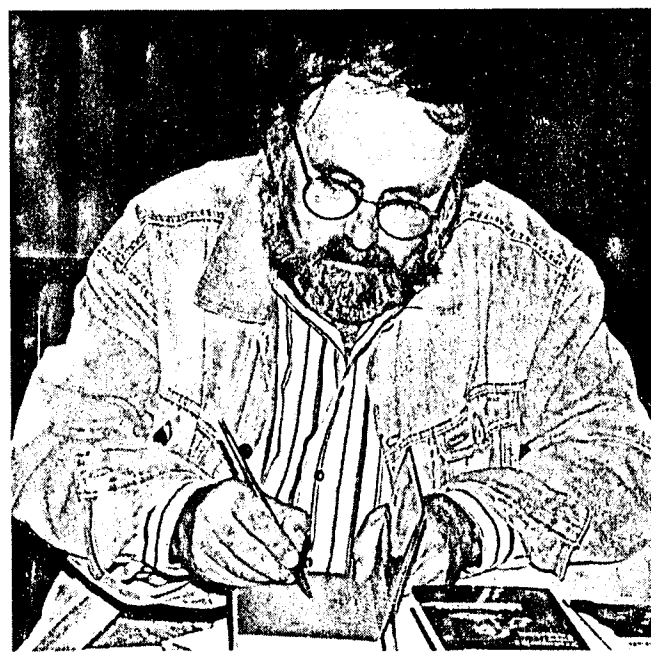
Der „Frohsinn“ lädt ein zum „Traubenball“

Langen (rt) - Eine schöne Tradition hat der Gesangsverein „Frohsinn“ Langen mit seinen geselligen Veranstaltungen, die sich großer Beliebtheit erfreuen und stets gut besucht sind.

Eine dieser geselligen Veranstaltungen ist der „Traubenball“, der in diesem Jahr am Samstag, dem 28. Oktober, in der TV-Turnhalle am Jahnpfad stattfindet.

Wieder werden „Donauschwäbische Musikanten“ zum Tanz aufspielen und für gute Stimmung sorgen.

An diesem Abend wird unter den Teilnehmern auch eine Reise verlost, die vier Tage, vom 24. bis 28. Mai 1990, zusammen mit der Sängerfamilie nach Bled in Jugoslawien führt.



Etwas verpaßt haben diejenigen, die sich den Auftritt von Hans Scheiber in der Stadthalle entgehen ließen. Der Künstler (hier beim Buchbinden in der Pause) unterhielt einen nichtausverkauften Saal mit seinen humorvollen aber kritischen Texten auf das Beste.

BITTERE ORANGEN

SPANNENDER ROMAN VON VIKTORIA REHN

Copyright by von Ferenczy, München, durch Verlag von Graberg & Görg, Frankfurt am Main

(33. Fortsetzung)

„Nein, Britta, lassen Sie nur - ich will ja nicht ganz einrosteln.“

„Hat Angelo sich noch nicht blicken lassen?“

„Nein, bis jetzt nicht. Er ist draußen, mit Lindners Heini, soviel ich gesehen habe. Aber ich weiß nicht, was sie gerade treiben.“

„Ich gehe mal nachsehen“, sagt Britta, „irgendwo müssen sie ja sein.“

Aber die beiden Jungen sind weder im Garten noch auf der Straße. Sie sind auch nicht an dem kleinen Bach hinter dem Grundstück, wo sie oft spielen.

Britta läuft hinüber zu Lindners - und erschrickt, als sie Heini im Hausflur neben seiner Mutter aufsuchen sieht.

„Ist Angelo nicht bei Ihnen?“

„Nein, wieso? Heini ist vor 'n paar Minuten reingekommen, stimmt's, Heini? Aber Ihr Junge war nicht bei ihm. Ist er denn nicht zu Hause?“

„Nein - ich dachte...“

Und plötzlich ist wieder diese leise Furcht da, stärker jetzt, bestimmter.

„Er ist doch weggefahren“, sagt der Nachbarssohn auf einmal.

„Weggefahren? Angelo?“

„Ja, mit dem Auto doch.“

Marc ist also zurückgekommen. Er hat die Kinder gesehen und da er weiß, daß Angelo leidenschaftlich gern Auto fährt, ist er mit ihm...

Nein, Marc würde das nie tun, ohne es ihr zu sagen. Aber dann...

„Was für ein Auto denn? Und mit wem ist er gefahren, wer war der Fahrer - kennst du ihn?“

„Nein, der Junge hat den Mann nie gesehen, und er kann ihn auch nur vage beschreiben. Ein dicker Mann mit blassem Gesicht...“

„Und mit schwarzem Hut?“

„Weiß nicht, kann sein.“

...hat plötzlich ein Wagen neben dem Jungen gestoppt, ist ausgestiegen und hat Angelo am Arm gepackt, hat ihn ins Auto gezerrt und ist abgefahren.

Ja, es kann sein, daß Angelo geschrien hat, aber es war nicht zu verstehen, und der Wagen fuhr auch so schnell ab, daß man nichts mehr hörte.

Ein dicker Mann - untersetzt, mit kränklich-blassem Gesicht.

Don Pagnari!

*

Zuerst war er wie gelähmt. Er erkannte das schwammige blaue Gesicht, das mit verkiffenem Mund auf ihn zustieß, ganz dicht zu ihm herunter. „Los, rein mit dir! Und wenn du schreist...“

Er schrie.

Doch es war zu spät. Don Pagnari hatte ihn mit hartem Griff gepackt, zerrt ihn in den Wagen und warf ihn mit brutalem Stoß in das Polster.

„Mamma!“

Sie hörte ihn nicht, niemand hörte ihn, auch Heini Lindner nicht, der Junge von nebenan, mit dem er eben noch gespielt hatte.

Sein Blick fällt auf die Türklinke. In einem Augenblick, in dem Don Pagnari nicht hinsieht, könnte er die Tür öffnen und... Nein, sicher ist sie abgeschlossen. Vielleicht würde Don Pagnari es auch merken und ihn festhalten.

Im Rückspiegel kann er die dunklen Augen sehen, die ihn ab und zu beobachten. Er kennt den Mann nicht, der am Steuer sitzt. Don Pagnari nennt ihn Fernando. Er hat krauses schwarzes Haar, und seine Stimme klingt heiser.

„Sagen Sie, wenn ich Sie ablösen soll, Fernando.“ Don Pagnari hat sich vorgelehnt und spricht mit dem anderen. „Sie müssen sich dann zu dem Bengel setzen und aufpassen. Er hat manchmal den Hebel im Leib.“

„Hat noch Zeit?“

„Dann kurz vor der Grenze.“

„Von mir aus...“

Sie schweigen wieder. Der Wagen fährt sehr schnell, Angelo sieht es an den Baumstämmen,

die vorbeihuschen. Es ist nicht mehr so hell wie eben noch, die Sonne ist ganz verschwunden. Die Dunkelheit kommt.

Jetzt weint er doch. Er kann die Tränen nicht mehr zurückhalten.

Er denkt an seine Mutter und an seinen Freund Marc und an die neue Oma. Marc würde ihm helfen, aber er weiß ja nicht, daß Don Pagnari ihn weggeholt hat.

Holpernd kommt der Wagen zum Stehen.

„Was ist denn?“ schreit Don Pagnari.

„Panne, Signore, ein Reifen - aber wir haben noch mal Glück gehabt.“

Der Mann am Steuer wischt sich den Nacken, Angelo kann seinen Schatten vor dem hellen Fleck sehen, den die Scheinwerfer vorn auf die Straße legen.

„Und was wird nun?“

„Reifenwechsel“, sagt Fernando lakonisch, öffnet die Tür und schiebt sich von seinem Sitz hinter dem Steuer nach draußen. „Sie werden aussteigen müssen, Signore.“

„Der Junge auch?“

„Wie Sie wollen.“

„Komm, faß mich an!“ sagt Don Pagnari unwillig, greift nach Angelos Hand und zerrt ihn aus dem Wagen, läßt ihn aber nicht mehr los.

Der Fahrer hat den Kofferraum geöffnet. Er drückt Pagnari eine Stablampe in die Hand. „Leuchten Sie mir bitte, Signore, dann geht's schneller.“

Pagnari läßt Angelos Hand los und faßt nach der Lampe. Er denkt nicht mehr an den Jungen. Voller Ungeduld sieht er zu, wie Fernando den Wagenhaken setzt und zu kurbeln beginnt.

Angelo überlegt nicht lange.

Vorsichtig tastet er sich einen halben Schritt seitwärts - noch einen...“

Die beiden Männer achten nicht auf ihn, sie sind mit dem Rad beschäftigt. Er hält den Blick auf sie gerichtet, während er unhörbar weiter-schleicht, mit katzenhaft leisen Schritten, die jetzt rascher werden, hastiger, noch schneller - und dann rennt er, stürzt der schwarzen Nacht entgegen.

Er sieht sich nicht mehr um.

*

Marc Altenberk kommt wenige Minuten vor zehn aus Bonn zurück. Noch ist nichts geklärt. Aber man wird den Fall untersuchen und beschleunigt zu klären versuchen.

„Wird es lange dauern?“ hat er seinen Freund Dr. Berger gefragt.

„Ich bleibe dran“, war die Antwort, „macht euch mal keine Sorgen. So rasch holt euch den Jungen keiner weg.“

Daran muß Marc jetzt denken, als Britta ihm alles erzählt hat. Sie konnte es nur stockend tun, vom Weinen unterbrochen, obwohl sie sich immer wieder zu beherrschen versuchte.

Er nahm sie in die Arme. „Wein dich aus“, sagte er und hielt sie fest, bis sie sich beruhigt hatte. Seine Mutter nahm sich sehr zusammen, er war ihr dankbar dafür. Sie ließ nicht zu, daß Britta sich Vorwürfe machte.

„Unsin!“ sagte sie mehr als einmal, „du hättest es auch nicht verhindern können, mein Kind.“

„Und du bist sicher, daß es Pagnari war?“ fragt Marc jetzt.

„Sicher nicht. Aber nach allem, was der Junge von nebenan sagt... Er hat ihn beschrieben, und für mich gibt es gar keine andere Möglichkeit.“

Sie haben sofort die Polizei alarmiert. Aber Heini Lindner konnte nicht viel Brauchbares angeben außer der etwas vagen Personenbeschreibung. Das Kennzeichen des Wagens hat er sich nicht gemerkt, und er wußte auch nicht, wie viele Personen im Auto waren.

„Wenn Pagnari ausgestiegen ist, um Angelo in den Wagen zu ziehen, und sie dann so schnell abfahren, wie dieser Junge angibt“, sagt Marc, „muß jemand anders am Steuer gesessen haben. Also waren es zwei.“

„Der Polizeibeamte meinte das auch.“

„Er sitzt neben ihr auf der Sessellehne, zieht sie an sich und streicht ihr tröstend über das Haar - was war ist das für ein Trost, denkst er, was für ein erbärmlicher Trost!“

„Ich fahre hin“, sagt er, als sie wieder ruhig geworden ist.

„Wohin?“

„Zur Polizei. Ich muß wissen, was sie tun, was sie unternehmen. Das Rumsitzen hier bringt uns auch nicht weiter.“ (Fortsetzung folgt)



Auch das Baby scheint sich bereits für die Ausstellung im Rathaus zu interessieren. Foto: cho

SPD diskutiert aktuelle Fragen

Langen - Am Montag, dem 9. Oktober, um 20 Uhr, im Kolleg der Gaststätte „Westendhalle“ diskutierten die Mitglieder des Ortsbezirks West der SPD mit ihrem Stadtvereinsvorsitzenden Horst Weber über aktuelle Fragen und Probleme in den Stadtteilen westlich der Bahnlinie.

Muskelkater

Wen es mit einem kräftigen Muskelkater erwischt hat, der sollte Kraftanstrengungen meiden und vor allem auch die Bewegungen, die zum Muskelkater geführt haben.

Früher glaubte man, daß zu einem richtigen Training auch ein anständiger Muskelkater gehöre. Wie die AOK-Offenbach weiter mitteilt, besteht heute die hohe Kunst des Trainierens vielmehr darin, seinen Körper so zu belasten, daß es erst gar nicht zum Muskelkater kommt.



Schwangerschafts- und Kleinkinderkleidung und Spielzeug aller Art wurden am Samstag nachmittag im Rahmen eines Flohmarkts angeboten. Die Organisatoren der Aktion, der Albertus-Magnus-Kindergarten in Zusammenarbeit mit dem Elternbeirat, zeigten sich mit dem Erfolg zufrieden. Rund 400 Mark wurden abends in der Kasse gezählt, und da der Kindergarten schon seit drei Jahren mit ähnlichen Verkaufsaaktionen fleißig am sparen ist, ist man dem Ziel wieder ein Stückchen näher gerückt. Gegen Ende des Jahres soll im überhohen Gruppenraum des katholischen Kindergartens eine Zwischendecke eingezogen werden, um mehr Platz für die 75 Kinder zu gewinnen. Foto: cho

Wenn die Sterne nicht lügen...

für die Zeit vom 7. bis 13. Oktober 1989

Table with 2 columns: Zodiak sign (Widder, Stier, Zwillinge, Krebs, Löwe, Jungfrau, Waage, Skorpion, Schütze, Steinbock, Wassermann, Fische) and corresponding horoscope text.



Zwölf Tage in Obertshausen: Orientteppiche erster Wahl

Spitzenprodukte in der Verkaufsausstellung Bald & Gabriel

Obertshausen - Seit Wochen laufen bei Bald & Gabriel in Obertshausen die Vorbereitungen für die 31. Verkaufsausstellung, die vom 30. September bis 11. Oktober veranstaltet wird.

Geboten werden in Obertshausen hauptsächlich Importe aus dem Herstellungsland Persien. Die Herren Bald und Gabriel verfolgen damit eine Linie, auf der sie sich seit fast genau 30 Jahren mit Erfolg bewegen.

Mit den in Obertshausen zugänglichen Teppichen sucht das Haus Bald & Gabriel den Möglichkeiten und Wünschen eines breiten Publikums gerecht zu werden.

Die älteren Stücke freilich werden in Persien rar. Das ist ein natürlicher Vorgang. Ältere Ware kann ja nicht nachproduziert werden.

Auch in diesen Kategorien indes bietet Obertshausen vom 30. September bis 11. Oktober eine Auswahl, die zum Vergleichbares nicht überall finden.

Orientteppich-Schau

Im Bürgerhaus Hausen in Obertshausen (Kreis Offenbach) vom 30. 9. bis 11. 10.

- List of countries: Indien und Pakistan, Afghanistan und Rußland, Marokko-Restposten, Persien. Also includes details about the exhibition: 31. Verkaufsausstellung ist täglich, auch samstags und sonntags, von 10 bis 20 Uhr geöffnet.

Wohnkultur ist Lebenskultur

Auch jüngere Leute finden immer mehr den Weg zum Perser

Obertshausen - Echte Orientteppiche erleben zur Zeit einen Boom. Sie waren lange nicht so begehrt wie in den letzten Monaten.

Herbert Bald: Jeder Teppichfreund und Teppichkenner weiß, daß beim echten Perserteppich kein Anlagewert. Mode wandelt sich ja nun mal in kurzen Abständen.

Herbert Bald: Der Raum, in dem man sich bewegt, soll nicht nur Bequemlichkeit gewahren, sondern auch zeigen, welchen Anspruch die Bewohner an das Leben haben. Das führt unvermeidlich immer zu einem Orientteppich. Und dessen Krönung ist für uns der Perser. Wohnkultur ist Lebenskultur. Sie führt zum Perser. So einfach ist das.

So kommt man hin

Wer beim Teppichkauf nicht in die Irre gehen will, der sucht die Verkaufsausstellung Bald & Gabriel im Bürgerhaus von Obertshausen im Kreis Offenbach. Das Bürgerhaus liegt im Stadtteil Hausen. Von der Autobahn Frankfurt-Würzburg kommend, findet man dorthin über die Ausfahrt „Hanau/Offenbach-Ost“.

Advertisement for 'SPORT-BEIKE' featuring 'RIESENAUSWAHL' and 'SPORT-BEIKE' logos. Text includes: 'ES IST WIEDER SOWEIT... SPORT-BEIKE hat renoviert und eröffnet wieder für Sie mit einer RIESENAUSWAHL... 5 MINUTEN VOR 12 noch kaufen müssen, haben wir für Sie jeden Donnerstag, bis 20.30 Uhr geöffnet! Ihre Spezialist in Sachen Sport'.

Zur festlichen Eröffnung der Saison anlässlich des 40-jährigen Bestehens der K. u. K.



Jubiläums-Galakonzert

Am Sonntag, dem 8. Oktober 1989, um 19.30 Uhr, Stadhalle Langen

Das Programm bietet eine musikalische Soiree von Maestro Rossini, der daselbst seine Zeit und Werke kommentiert. Mit zehn Solisten, einem Chor und Orchester unter der Leitung von Herbert Siebert, verspricht der Abend eine eindrucksvolle Präsentation zu werden. Ein Pausenprogramm und schließlich die große Finale wird allen Konzertbesuchern die Feststimmung zum Jubiläum vermitteln.

Kinder im Naturschutz

Langen - Die Naturschutzjugend im Bund für Vogelschutz in Langen hat vor kurzem eine Kindergruppe gegründet. Kinder ab etwa acht Jahren sind eingeladen, aktiv die Natur zu entdecken. Geplant sind unter anderem Tier- und Pflanzenbeobachtungen, Werken mit Naturmaterialien und Aktionen im Umweltschutz, wie zum Beispiel die Erhaltung von Feuchtgebieten.

Gewinner beim PS-Sparen

Langen - Im Rahmen des PS-Sparens der Sparkasse Langen sind bei der September-Auslosung für den Sparraport August 1988 Gewinne mit einem Gewinnbetrag von 25 055,- Mark gezogen worden. Ein Gewinn über 10 000 Mark entfiel auf die Los-Nummer 13 10 15 01. Fünf Gewinne von je 1 000 Mark entfielen auf die Los-Nummern 13 10 06 17, 13 10 44 23, 13 10 80 33, 13 11 14 13 und 13 11 46 19. Fünf Gewinne von je 100 Mark entfielen auf die Los-Nummern 13 10 22 75, 13 10 60 49, 13 10 95 16, 13 11 28 64 und 13 11 59 68.

Filmtips in der LZ

"Thampopo" (UTV) "Thampopo" beschreibt in episodenhafter Folge die Geschichte eines Schnellrestaurants für Teigwaren. Im Mittelpunkt stehen der Lastwagenfahrer Goro (Tsumoru Yamazaki) und die Witwe Thampopo, deren Nudelgeschäft zu Beginn des Films noch einen ermüdeten Eindruck macht. Doch Thampopo hat hochfliegende Pläne: Sie will die besten Nudeln von ganz Tokio kochen. Mit Goro's Hilfe besorgt sie sich die entsprechenden Rezepturen, und am Happy-End mauert sich die ehemals winckler Klitsche zur Feinschmeckerlokalität an Ort.

Gut verpackt zur Sammelstelle

Langen - Die Altkleidersammelstelle des Langener Roten Kreuzes ist inzwischen offenbar bestens bekannt. Regelmäßig ist der Altkleidermüll neben den DRK-Garagen in der Zimmerstraße bis zum Rand gefüllt. Die Altkleider werden von Helferinnen und Helfern der Ortsvereinigung kontinuierlich abgeholt und zur DRK-Kleiderkammer am Wilhelm-Leuschner-Platz transportiert. Dort werden die noch intakten Stücke an Bedürftige abgegeben.

Keim appelliert deshalb an alle Spenderinnen und Spender, die Altkleider in Plastiksäcke einzutüten und sie gut verpackt zum Altkleidermüllwurf an der Zimmerstraße zu fahren. Nur so werde eine vernünftige Weiterverwertung gewährleistet; außerdem erleichtere es natürlich auch die Arbeit der Rotkreuzler, die die Säcke aufladen und abfahren müßten.

Weiterbildung für Frauen

Langen - Informationen zu regionalen und landesweiten Bildungsangeboten für Frauen - mit und ohne Kinderbetreuung - können im Büro der Frauenbeauftragten, Rathaus, Zimmer 324 und 325, Telefon 203142, von 8 bis 12 Uhr erfragt oder eingesehen werden.

Anregungen zum Gewässersystem

Langen - Anregungen oder Bedenken hinsichtlich des Bewirtschaftungsplanes für das Gewässersystem Schwarzbach/Ried können nach Angaben des Magistrats der Stadt Langen noch bis zum 4. Oktober geltend gemacht werden. Der Plan der Hessischen Landesanstalt für Umwelt liegt beim städtischen Bauamt, Zimmer 330, während der Öffnungszeiten.

AV Markt macht High-Tech günstig!

Phantastisch

Restposten für Schnäppchenjäger. CD-Player, Farbfernseher, Videorecorder, HiFi-Bausteine, etc. with prices and descriptions.

Das blaue Wunder Drehbar VIDEO TEXT 70 cm. Goldstar Stereo-Color, Blaupunkt Stereo-Color, etc. with prices and descriptions.

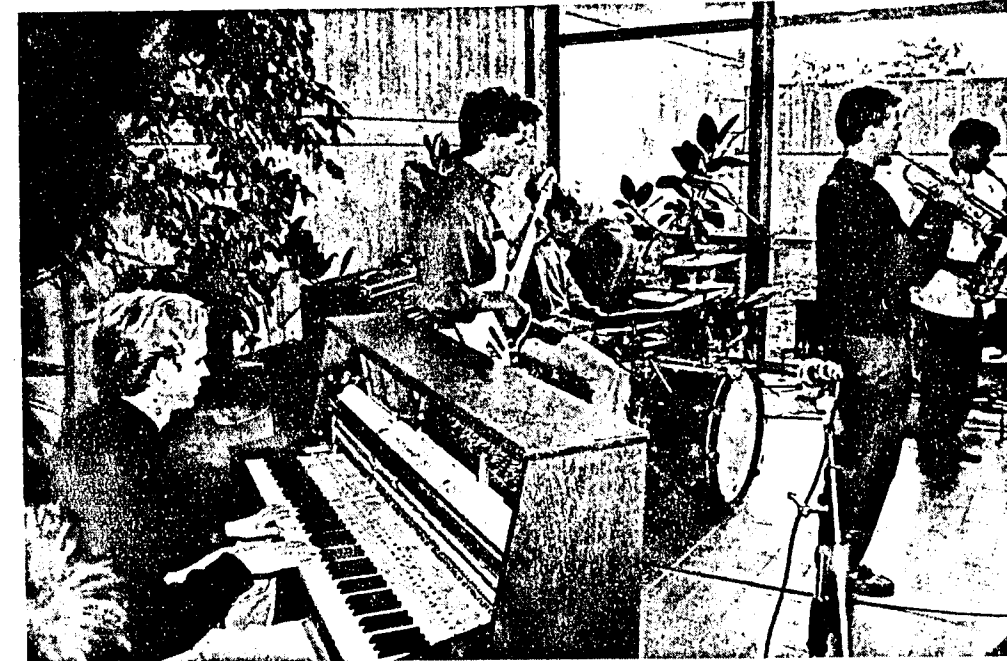
AV Markt. Im Parkhaus Waldstr. 600 Gratis-P-Plätze Parkscheinvergütung. Offenbach • Waldstraße 44-48 • Gratis P • ☎ 069/8001919

Eröffnung Das elefantstarke Baby-Superhaus!

Autositze für alle PKW. Riesen-Auswahl. Baby-Wippe, Mehrzweck-Hochstuhl, etc. with prices and descriptions.

RHEIN-MAIN BABY-CENTER. Hattersheim Heddingheimer Straße 8. Wickelkommode, Kleiderschrank, etc. with prices and descriptions.

GROSSE KINDERWAGEN- & BUGGY-PARADE. Annähernd 500 für Sie zur Auswahl. Liege-Buggy, Kombi-Buggy, etc. with prices and descriptions.



Als beim Jazz-Frühstücken der Langener Jazz-Initiative am vergangenen Sonntagvormittag im Rathaus-Foyer die „Rochus Street Stompers“ eine Pause machten, präsentierte die JIL-Vorsitzende Lilo Strahus dem überraschten Publikum eine Jazzband aus Langen, die an diesem Vormittag ihren ersten Auftritt vor einem größeren Publikum haben sollte. Sie freute sich, erklärte die Vorsitzende, daß man nach mehr als zehnjährigem Bestehen der Jazz-Initiative nun endlich mal einen Auftritt aus eigenen Reihen bieten könne, und wünschte der „Jazzband ohne Namen“ ein erfolgreiches Debüt. Die folgende Premiere gelang, und sicher wird sich die Band ohne Namen bald einen solchen machen. Für ihre gelungenen Darbietungen erhielten die jungen Männer herzlichen Beifall des sachverständigen Publikums. Es waren Ulf Dedio (Alt-Saxophon), Claus Winter (Trompete), Hauke Brettel (Piano), Malte Brettel (Baß) und Jörg Fabig (Schlagzeug). Foto: r.

Rock, Film, Spiele, Fahrten

Reichhaltiges Kinder- und Jugendprogramm der Stadt

Langen (eh) - Ein buntes Programm für Kinder und Jugendliche hat der Magistrat der Stadt Langen für den Monat Oktober zusammengestellt. Gleich heute abend gibt's einen Leckerbissen für Rockfans. Pünktlich um 20 Uhr geht's los mit „Infected Virgins, Sabotage“, „Add One“ und „Out-Fit“, die den Puls höher schlagen lassen wollen. Das Rock-Festival findet in der Stadthalle statt.

Montag, 9. Oktober, ist wieder die Teestube im Grünen Gump in der Zeit von 14.30 bis 19 Uhr geöffnet. Ein Tischfußballturnier findet um 15 Uhr statt. Alle Freunde des Drehfußballs sind gefragt, den Zuschauern spannende Spiele zu liefern. Um 19 Uhr gibt's den Film „Yasemin“, eine romantisch-deutsche Liebesgeschichte.

Mittwoch, den 11. Oktober, ist die Teestube im Grünen Gump von 14.30 bis 17.30 Uhr zu besuchen. Um 15 Uhr folgt der Kinderfilm „Der Flug des Navigators“ unter dem Motto „Ingenieur wartet auch ein Raumschiff auf Dich“.

Besonders hingewiesen sei auf die Werkwoche für Sieben- bis Zwölfjährige von Montag, 16. Oktober, bis Donnerstag, 19. Oktober. Täglich von 14 bis 17 Uhr werden im Spielhaus herbstliche Laubbilder, Kerzen, Fadenbilder, Lederarbeiten gebastelt. Eine Anmeldung ist zum Unkostenbeitrag von zehn Mark erforderlich.

Vier Stunden Badespaß verspricht die Fahrt zum „Miramar“ nach Weinheim. Los geht's montags, 23. Oktober, 12 Uhr. Rückkehr ist gegen 19 Uhr. Eine Anmeldung ist ebenfalls erwünscht. Die Fahrt zum Freizeitbad kostet zehn Mark.

Am Mittwoch, 25. Oktober, um 9 Uhr, treffen sich die Freunde schnellerer Fitzer, um gemeinsam zur größten Sportwagenchau der Welt, zur Rosso-Bianco-Collection, nach Aschaffenburg zu fahren. Rückkehr ist gegen 14 Uhr. Eine Anmeldung ist gegen den Unkostenbeitrag von fünf Mark zu entrichten.

Tags darauf, am Donnerstag, 28. Oktober, geht's los um 11 Uhr auf die Fahrt zur „Tropica“ nach Hemsbach. Auf die Skater und BMX-Fahrer warten einige Pipes, Quarterpipel und Ramps. Rückkehr ist um 18 Uhr. Interessenten müssen sich anmelden und einen Betrag von fünf Mark entrichten.

Tags darauf, am Donnerstag, 28. Oktober, geht's los um 11 Uhr auf die Fahrt zur „Tropica“ nach Hemsbach. Auf die Skater und BMX-Fahrer warten einige Pipes, Quarterpipel und Ramps. Rückkehr ist um 18 Uhr. Interessenten müssen sich anmelden und einen Betrag von fünf Mark entrichten.

Am Mittwoch, 25. Oktober, um 9 Uhr, treffen sich die Freunde schnellerer Fitzer, um gemeinsam zur größten Sportwagenchau der Welt, zur Rosso-Bianco-Collection, nach Aschaffenburg zu fahren. Rückkehr ist gegen 14 Uhr. Eine Anmeldung ist gegen den Unkostenbeitrag von fünf Mark zu entrichten.

Tags darauf, am Donnerstag, 28. Oktober, geht's los um 11 Uhr auf die Fahrt zur „Tropica“ nach Hemsbach. Auf die Skater und BMX-Fahrer warten einige Pipes, Quarterpipel und Ramps. Rückkehr ist um 18 Uhr. Interessenten müssen sich anmelden und einen Betrag von fünf Mark entrichten.

Tags darauf, am Donnerstag, 28. Oktober, geht's los um 11 Uhr auf die Fahrt zur „Tropica“ nach Hemsbach. Auf die Skater und BMX-Fahrer warten einige Pipes, Quarterpipel und Ramps. Rückkehr ist um 18 Uhr. Interessenten müssen sich anmelden und einen Betrag von fünf Mark entrichten.

Tags darauf, am Donnerstag, 28. Oktober, geht's los um 11 Uhr auf die Fahrt zur „Tropica“ nach Hemsbach. Auf die Skater und BMX-Fahrer warten einige Pipes, Quarterpipel und Ramps. Rückkehr ist um 18 Uhr. Interessenten müssen sich anmelden und einen Betrag von fünf Mark entrichten.

Tags darauf, am Donnerstag, 28. Oktober, geht's los um 11 Uhr auf die Fahrt zur „Tropica“ nach Hemsbach. Auf die Skater und BMX-Fahrer warten einige Pipes, Quarterpipel und Ramps. Rückkehr ist um 18 Uhr. Interessenten müssen sich anmelden und einen Betrag von fünf Mark entrichten.

Tags darauf, am Donnerstag, 28. Oktober, geht's los um 11 Uhr auf die Fahrt zur „Tropica“ nach Hemsbach. Auf die Skater und BMX-Fahrer warten einige Pipes, Quarterpipel und Ramps. Rückkehr ist um 18 Uhr. Interessenten müssen sich anmelden und einen Betrag von fünf Mark entrichten.

Tags darauf, am Donnerstag, 28. Oktober, geht's los um 11 Uhr auf die Fahrt zur „Tropica“ nach Hemsbach. Auf die Skater und BMX-Fahrer warten einige Pipes, Quarterpipel und Ramps. Rückkehr ist um 18 Uhr. Interessenten müssen sich anmelden und einen Betrag von fünf Mark entrichten.

Behindertenwohnheim erhält jetzt eine gemütliche Cafeteria

Zur Einweihung am Samstag ein buntes Programm

Langen - Das Wohnheim für geistig Behinderte in der Zinkeysenstraße 14 feiert am kommenden Samstag, dem 7. Oktober, in der Zeit zwischen 15 und 20 Uhr die Einweihung der neuen Cafeteria im Behindertenwohnheim. Die Cafeteria ist der ursprünglich als abseits gelegener Speiseraum vorgesehene und in dieser Funktion bisher wenig beziehungsweise genutzte Gemeinschaftsraum im Erdgeschoß des Wohnheims.

Dieser Raum wurde völlig neu gestaltet, wobei das Mobiliar (Spende einer Seligenstädter Brauerei) von Bewohnern und Mitarbeitern in zäher gemeinsamer Arbeit umgestrichen und überarbeitet wurde. Zusätzliches „Cafeteria-Flair“ erhielt dieser Raum durch eine gespendete Kühltheke, großflächige Jalousien, eine Musikbox und eine von dem Vater einer Mitarbeiterin geschnitzte Deckengestaltung aus Stoff. Die Farbgestaltung weicht angenehm von den übrigen Räumen des Wohnheims ab und hinterläßt einen gewiß „gestylt“ zu nennenden Eindruck.

Nach der „Cafeteria-Eröffnung“ soll der Alltag in Form von offenen Nachmittagen (mit Kuchen aus Bewohnerhand) sowie Bilder-, Fotoausstellungen, Diavorführungen, Musik- und Theateraufführungen, Discos, Gemeinschaftsspielen etc. gestaltet und somit ein fester Bestandteil im Wohnheimleben werden.

Zu der Eröffnung am Samstag sind Angehörige und Freunde der Bewohner ebenso eingeladen wie die Nachbarn aus der Zinkeysenstraße. Auch dieses Jahr wird die gute nachbarschaftliche Integration und Beziehung durch die aktive Mitwirkung der Nachbarn unterstrichen, die sich wieder spontan zur Kirchenspende und Beiträgen für das kalte Buffet am Abend bereitfinden. Für die musikalische Begleitung während des Nachmittags fand sich ebenfalls ein musizierender Nachbar.

Im Rahmen eines offiziellen Teils soll dann ab ca. 16 Uhr (neben anderen Programmpunkten) unter anderem die Übergabe der Spende aus den Tombolalosen vom Langener Quatschfest am 2. September in der Wassergasse erfolgen. Der Langener Hof in der Robert-Bosch-Straße 26, dem Wohnheim seit geraumer Zeit (größerer Zwiebelkuchen der Welt) durch seinen Geschäftsführer Cortina verbunden, stellt auch dieses Mal wieder eine Spende in Form eines kalten Buffets am Abend zur Verfügung.

Nach der „Cafeteria-Eröffnung“ soll der Alltag in Form von offenen Nachmittagen (mit Kuchen aus Bewohnerhand) sowie Bilder-, Fotoausstellungen, Diavorführungen, Musik- und Theateraufführungen, Discos, Gemeinschaftsspielen etc. gestaltet und somit ein fester Bestandteil im Wohnheimleben werden.

Zu der Eröffnung am Samstag sind Angehörige und Freunde der Bewohner ebenso eingeladen wie die Nachbarn aus der Zinkeysenstraße. Auch dieses Jahr wird die gute nachbarschaftliche Integration und Beziehung durch die aktive Mitwirkung der Nachbarn unterstrichen, die sich wieder spontan zur Kirchenspende und Beiträgen für das kalte Buffet am Abend bereitfinden. Für die musikalische Begleitung während des Nachmittags fand sich ebenfalls ein musizierender Nachbar.

Im Rahmen eines offiziellen Teils soll dann ab ca. 16 Uhr (neben anderen Programmpunkten) unter anderem die Übergabe der Spende aus den Tombolalosen vom Langener Quatschfest am 2. September in der Wassergasse erfolgen. Der Langener Hof in der Robert-Bosch-Straße 26, dem Wohnheim seit geraumer Zeit (größerer Zwiebelkuchen der Welt) durch seinen Geschäftsführer Cortina verbunden, stellt auch dieses Mal wieder eine Spende in Form eines kalten Buffets am Abend zur Verfügung.

Nach der „Cafeteria-Eröffnung“ soll der Alltag in Form von offenen Nachmittagen (mit Kuchen aus Bewohnerhand) sowie Bilder-, Fotoausstellungen, Diavorführungen, Musik- und Theateraufführungen, Discos, Gemeinschaftsspielen etc. gestaltet und somit ein fester Bestandteil im Wohnheimleben werden.

Zu der Eröffnung am Samstag sind Angehörige und Freunde der Bewohner ebenso eingeladen wie die Nachbarn aus der Zinkeysenstraße. Auch dieses Jahr wird die gute nachbarschaftliche Integration und Beziehung durch die aktive Mitwirkung der Nachbarn unterstrichen, die sich wieder spontan zur Kirchenspende und Beiträgen für das kalte Buffet am Abend bereitfinden. Für die musikalische Begleitung während des Nachmittags fand sich ebenfalls ein musizierender Nachbar.

Im Rahmen eines offiziellen Teils soll dann ab ca. 16 Uhr (neben anderen Programmpunkten) unter anderem die Übergabe der Spende aus den Tombolalosen vom Langener Quatschfest am 2. September in der Wassergasse erfolgen. Der Langener Hof in der Robert-Bosch-Straße 26, dem Wohnheim seit geraumer Zeit (größerer Zwiebelkuchen der Welt) durch seinen Geschäftsführer Cortina verbunden, stellt auch dieses Mal wieder eine Spende in Form eines kalten Buffets am Abend zur Verfügung.

Nach der „Cafeteria-Eröffnung“ soll der Alltag in Form von offenen Nachmittagen (mit Kuchen aus Bewohnerhand) sowie Bilder-, Fotoausstellungen, Diavorführungen, Musik- und Theateraufführungen, Discos, Gemeinschaftsspielen etc. gestaltet und somit ein fester Bestandteil im Wohnheimleben werden.

Zu der Eröffnung am Samstag sind Angehörige und Freunde der Bewohner ebenso eingeladen wie die Nachbarn aus der Zinkeysenstraße. Auch dieses Jahr wird die gute nachbarschaftliche Integration und Beziehung durch die aktive Mitwirkung der Nachbarn unterstrichen, die sich wieder spontan zur Kirchenspende und Beiträgen für das kalte Buffet am Abend bereitfinden. Für die musikalische Begleitung während des Nachmittags fand sich ebenfalls ein musizierender Nachbar.

Im Rahmen eines offiziellen Teils soll dann ab ca. 16 Uhr (neben anderen Programmpunkten) unter anderem die Übergabe der Spende aus den Tombolalosen vom Langener Quatschfest am 2. September in der Wassergasse erfolgen. Der Langener Hof in der Robert-Bosch-Straße 26, dem Wohnheim seit geraumer Zeit (größerer Zwiebelkuchen der Welt) durch seinen Geschäftsführer Cortina verbunden, stellt auch dieses Mal wieder eine Spende in Form eines kalten Buffets am Abend zur Verfügung.

Umwelttelefon: Neue Nummer

Mit der Dezernatsneueinteilung in der Kreisverwaltung geht auch eine Änderung der Rufnummer des Umwelttelefons des Kreises Offenbach einher. Wie Erster Kreisbeigeordneter Frank-Peter Kaufmann, der Umweltdezernent des Kreises, dazu mitteilt, hat das Umwelttelefon ab sofort die Rufnummer 319.

Das Umwelttelefon dient der direkten Kommunikation zwischen Bürgern und Kreisverwaltung, Vorkommissionen in Natur und Umwelt, die ein sofortiges Eingreifen der Kreisbehörde erforderlich machen, können hier unmittelbar im Umweltamt der Kreisverwaltung angemeldet werden. Das Umwelttelefon, so Frank-Peter Kaufmann, ist aber auch dazu da, ratsuchende Bürgerinnen und Bürger in Fragen des Umwelt- und Naturschutzes zu informieren.

„Renate, ich habe gehört, du hast deinen Chef geheiratet?“ - „Ja, das stimmt.“ - „Wie lange hast du denn für ihn gearbeitet?“ - „Bis ich ihn hatte.“

Die Mutter fragt: „Liebt dich dein Heinz immer noch wie früher?“ - „O nein, er hat inzwischen viel dazugelernt!“

„Meine Frau will ständig Geld von mir.“ - „Und wofür gibt sie es aus?“ - „Das weiß ich nicht - ich gebe ihr ja nie welches!“

„Wie war es denn beim Heilsehler?“ - „Toll, er hat gleich gesehen, daß ich nicht zahlen kann!“

„Wie geht es denn eigentlich dem Hüter? Hat er immer noch

Schmunzel-ECKE

Buntes Allerlei

„Wenn ich morgens aufwache, ist mir eine halbe Stunde lang schwindlig“, klagt Bolle seinem Freund. „Was soll ich bloß dagegen tun?“ - „Das ist doch ganz einfach, wache doch eine halbe Stunde später auf!“

„Was angeht Sie denn?“ - „Forellen.“ - „Schon was gefangen?“ - „Nein.“ - „Aha. Und woher wissen Sie dann, daß Sie Forellen angeht?“

„Ich möchte gern mit dem Angeln anfangen, Klaus. Kannst du mir sagen, was man dazu braucht?“ - „Klar. Rute, Würmer, Ausdauer... und sehr lange Arme.“ - „Wozu braucht man denn lange Arme?“ - „Um seine Freuden zu zeigen, wie groß die Dinger waren, die man gefangen hat!“

Die Großeltern gratulieren Mädchen zum Geburtstag: „Weil du so schön brav warst, schenken wir dir ein schönes, blankes Fünftausend.“ - „Vielen Dank - aber ein schmutziger Zehnmarschein hätte es auch getan!“

„Renate, ich habe gehört, du hast deinen Chef geheiratet?“ - „Ja, das stimmt.“ - „Wie lange hast du denn für ihn gearbeitet?“ - „Bis ich ihn hatte.“

Die Mutter fragt: „Liebt dich dein Heinz immer noch wie früher?“ - „O nein, er hat inzwischen viel dazugelernt!“

„Meine Frau will ständig Geld von mir.“ - „Und wofür gibt sie es aus?“ - „Das weiß ich nicht - ich gebe ihr ja nie welches!“

„Wie war es denn beim Heilsehler?“ - „Toll, er hat gleich gesehen, daß ich nicht zahlen kann!“

„Wie geht es denn eigentlich dem Hüter? Hat er immer noch

Bissiger geht es nicht

Kurzgeschichte von Uschi Fischer

Zur Feier ihrer Silberhochzeit hatte Frau Muckermann eine Perlenkette von erlesenen Schönheit angekauft. Die männlichen Gäste bewunderten das Schmuckstück gebührend, den weiblichen hingegen stahl sich bei seinem Anblick ein neidisches Funkeln in die Augen.

Perlen zwischen die Zähne und beißt drauf. Ist sie echt, kann ihr der Biß nichts anhaben. Wenn nicht, siehst du den Abdruck deines Zahns in der Wachsschicht.

„Selbstverständlich“, sagte Frau Muckermann stolz. „Mein Mann hat mich heute morgen damit überrascht.“

„Gern“, sagte die Freundin schnell und griff schon danach.

„Doch, meine Liebe, die ist so echt wie du und ich.“

„Oma, haste die alle gezählt?“ - „Wieso?“ - „Papi sagt immer: Hauptsache, die Kohlen stimmen!“

„Gestern am dem Jahrmarkt bin ich die ganze Zeit von einem Mann verfolgt worden.“ - „Wollte er was mit dir?“ - „Nein, er saß auf dem Karussell, hinter mir!“

„Warum hast du meinen Brief nicht beantwortet?“ - „Ich habe doch gar keinen Brief erhalten, und außerdem hat mir nicht gefallen, was drinstand!“

„Stell dir vor, Elmar ist im Krankenhaus.“ - „Nanu, ich habe ihn doch noch gestern mit einer toten Puppe in der Nachbar gesehen.“ - „Ja, seine Frau auch!“

Kroll und Schulz wollen abends zusammen ausgehen. Aber wohin? „In die Honolulu-Bar“, schlägt Schulz vor, „ein hochanständiges Lokal. Da können Sie mit Ihrer Großmutter hingehen.“ - „Nein“, sagt Kroll, „wissen Sie nicht ein Lokal, wo ich mit meiner Enkelin hingehen könnte?“

„Ach, Herr Doktor, ich bin völlig fertig. Seitdem mein Mann krank ist, muß ich Tag und Nacht an seinem Bett wachen.“ - „Ja, ist denn die Pflegerin nicht gekommen, die ich Ihnen geschickt habe?“ - „Doch, das ist es ja gerade!“

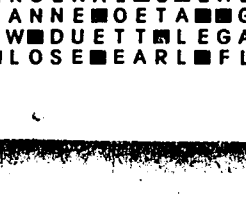
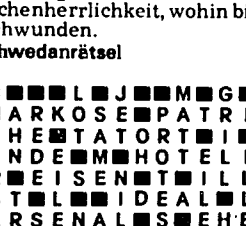
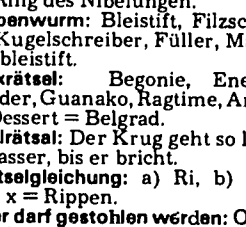
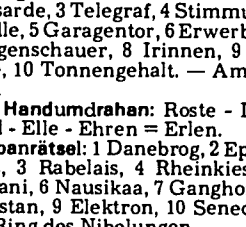
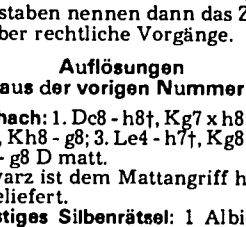
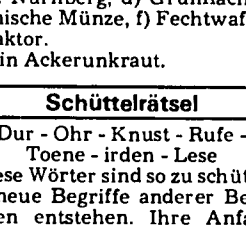
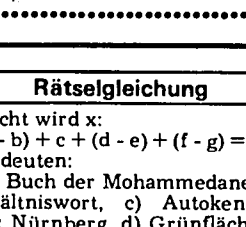
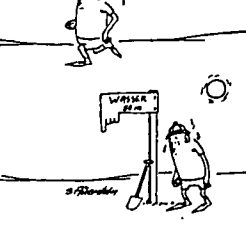
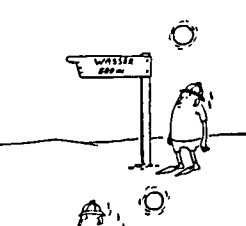
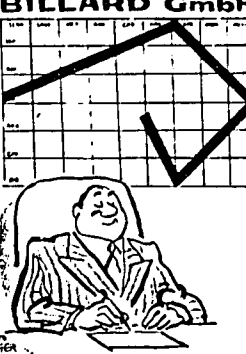
Kommt ein Skelett an einem Eimer Wasser vorbei, beugt sich herab und sagt mitdeutlich: „Armer Teufel! Wohl Schneemann gewesen, was?“

„Und ich sage, wir sehen das 1. Programm!“ - „Und ich sage, wir sehen das 2. Programm!“

„Und ich sage, wir sehen das 1. Programm!“ - „Und ich sage, wir sehen das 2. Programm!“

Ohne Worte

BILLARD GmbH



MODE

HERBST

Modell aus der Modelfabrik Bei uns kaufen Sie chice Mode direkt ab Werk! Hinfahren lohnt sich!

7. Oktober '89 langer Samstag durchgehend geöffnet von 9.00 bis 18.00 Uhr

Aktuelles Angebot aus eigener Produktion:

- Damen-Jacke modischer Schnitt, Material: Wolle/Polyster in modischen Farben 119.-
- Damen-Hosenrock modische Herbstmode, Material: 100% Viskose in verschiedenen Farben 79.-
- Herrren-Sacco modische Kleidung, Material: Wolle/Polyster 155.-

VOGEL

Frankfurter Band Add one (frei übersetzt: einer geht noch) eröffnet heute um 20 Uhr in der Stadthalle das erste Langener Frühs Festival. Zum Eintrittspreis von zehn Mark spielen außerdem die Gruppen Infected Virgins, Outfit und Sabotage.

RÄTSEL-RATEN

Schachaufgabe Nr. 41

Weiß am Zuge setzt bald matt.

Kontrollstellung:
Weiß: Kc1, D7, Ta1, h1, Lc1, c4, Sb1, g1, Bc2, b2, c2, d2, e4, g2, h4 (15)
Schwarz: Kd6, Dd8, Ta8, h8, Lc8, f8, Sb8, g8, Bg7, b7, c7, d7, f4, f6, g5, h7 (16).

Lustiges Silbenrätsel

Aus den Silben: bei - ben - ben - ber - bü - cher - cre - de - del - e - eiser - er - far - fung - ge - gen - greihand - lar - le - lun - me - me - neu - nis - po - rost - se - sil - ter - zeug - sind 10 Wörter nächstehender doppel-sinniger Bedeutungen zu bilden:

1 in einer jugendl. Hafenstadt wachsendes Getreide, 2 das Heranwachsen einer physikal. Arbeitseinheit, 3 Material zum Buntmalen von süßen Schaumweinen, 4 Atmungsorgane eines Körperglieds, 5 sandfarbener arab. Sohn, 6 Fachliteratur über die Weinernte, 7 Heizgitter von vornehmer Gesinnung, 8 oben fertiggestelltes Edelmetall, 9 Maßeinheit für ein franz. Adelsprädikat, 10 Leistungsbescheinigung für ein pers. Führort.

Die ersten Buchstaben - von oben nach unten gelesen - nennen ein vom Unglück verfolgtes Teil eines Fotoapparates.

Im Handumdrehen

Von den nachstehenden Wörtern ist ein Buchstabe zu entnehmen, damit die bestohlenen Begriffe Adelspruch ergeben, der auch bei uns üblich ist.

Not - Blei - Esse - so - Bali - Ger.

Silbenrätsel

Aus den Silben: bre - chem - deg - dra - fras - ga - ga - ge - ger - ha - heim - nitz - no - no - non - o - pa - pa - ra - ri - ru - rum - sa - sas - schli - sens - sit - u - wie - sind 10 Wörter nächstehender Bedeutungen zu bilden:

1 arab. Küstenlandschaft, 2 serb. Herrschergelecht, 3 Stadt in Sachsen, 4 dt. Philosph, 5 hoher Lorbeerbaum, 6 Vogelhändler bei Mozart, 7 Seltenheit, 8 Hauptstadt von Sinking, 9 Unsinn, 10 sowjet. Kosmonaut.

Hier darf gestohlen werden

Jedem der nachstehenden Wörter ist ein Buchstabe zu entnehmen, damit die bestohlenen Begriffe Adelspruch ergeben, der auch bei uns üblich ist.

Mixrätsel

Untenstehende Wortpaare sind so zu schütteln und zu vermengen, daß neue Wörter der angeführten Bedeutungen entstehen. Ihre Anfangsbuchstaben - von oben nach unten gelesen - nennen einen Brennstoff.

BURG + LIANE = Staat in Europa
EDIRNE + SER = Fahrgast
NAIN + PENNE = Gebirge
BIER + LUNTE = Teil des Rumpfes
FACH + NAGER = Begriff d. Wirtschaft
KAIN + LISTE = Landschaft Spaniens
GULDEN + ORB = Teil Niedersachsens
HIRSE + KALB = geometr. Fig.
FOLG + REALE = schwed. Dichterin
HABEN + SEIN = Verkehrsmittel

Rätselgleichung

Gesucht wird x:
(a - b) + c + d - (e) + (f - g) = x.
Es bedeuten:
a) hi. Buch der Mohammedaner, b) Verhältniswort, c) Autokennzeichen: Nürnberg, d) Grünfläche, e) japanische Münze, f) Fecthwaffe, g) Erbfaktor.
x = ein Ackerunkraut.

Schüttelrätsel

Dur - Ohr - Knust - Rufe - Toene - irden - Lese
Diese Wörter sind so zu schütteln, daß neue Begriffe anderer Bedeutungen entstehen. Ihre Anfangsbuchstaben nennen dann das Zeugnis über rechtliche Vorgänge.

Auflösungen aus der vorigen Nummer

Schach: 1. Dc8 - h8; Kc7 - h8; 2. g6 - g7; Kc8 - g8; 3. Le4 - h7; Kg8 - h7; 4. g7 - g8 D matt.
Schwarz ist dem Mattangriff hilflos ausgeliefert.
Lustiges Silbenrätsel: 1. Albion, 2. Mansarde, 3. Telegraf, 4. Stimmungskapelle, 5. Garagator, 6. Erwerbung, 7. Regenschauer, 8. Irinnen, 9. Chimäre, 10. Tonnengehalt. - Amtsgericht.
Im Handumdrehen: Roste - Inder - Abel - Elle - Ehren = Erlen.
Silbenrätsel: 1. Danebrog, 2. Epimeneid, 3. Rabelais, 4. Rheinkiesel, 5. Illimani, 6. Naukaia, 7. Ganghofer, 8. Dagestan, 9. Elektron, 10. Seneca. - Der Ring des Nibelungen.
Silbenwurm: Bleistift, Filzschreiber, Kugelschreiber, Füller, Maker, Drehtisch.
Mixrätsel: Begonie, Energie, Leander, Guanako, Ragtime, Amnesie, Dessert = Belgrad.
Füllrätsel: Der Krug geht so lange zu Wasser, bis er bricht.
Rätselgleichung: a) Ri, b) p, c) PEN, x = Rippchen.
Hier darf gestohlen werden: O, alte Burschenschaftlichkeit, wohin bist du entschwinden.
Schwedenrätsel

U A R K L J M P G I O
N A R K O S E M P A T R I O T
E N D E M I T A T O R I I L O
E N D E M I T A T O R I I L O
R W E I S E N T I L L I E R
A S T L I N I D E A L L E E
A R S E N A L S E H E R
T A N N E O E T A G A R
B Z W I D U E T I L E G A T O
L O S E A R L F L O M

Ein Wegweiser zu Fachleuten. Ein Service der Langener Zeitung

Elektro-Anlagen STECH
Fachgeschäft für Elektrotechnik

Ausführung von Elektroanlagen aller Art
Lieferung + Montage von Elektro-Geräten u. Lampen
Kundendienst + techn. Beratung

Reparaturen
Planung + Montage von Hochspanner-Heizung
Wärme-Pumpen
ISO-Verbindungen

6070 Langen/Hessen
Wiesgäbchen 44
☎ 0 61 03 / 2 25 81
☎ 0 61 03 / 2 24 11

Sauna - Schwimmbadtechnik
Besuchen Sie unsere atändige Ausstellung

BRÜCK
Friedhofstr. 25A
6070 Langen
Tel. 0 61 03/2 63 64

Solarium - Whirlpool

**Damen-Loden-Mäntel
Röcke und Trachten-
blusen.**
Damen- und Herren-
Hüte und -Kappen.

Polymoda M. Keil
Bahnhofstr. 85, 6070 Langen
Telefon 2 31 08

Stehen freudige Ereignisse ins Haus?

Inserieren Sie sie!

Langener Steinmetzbetrieb
Grabmal-KUHN
vorm. Schäfer
Bildhauer und Steinmetzmeister
Langen, Stadt-Ringstr. 184, Friedhofstr. 36-38
Telefon 2 23 11

GRABMALE IN ALLEN FORMEN, FARBEN UND GESTEINSARTEN

H. STEITZ GMBH
Malergeschäft

VOLLWÄRMESCHUTZ · VERPUTZ
ANSTRICH · LACKIERUNG · TAPEZIEREN

Heinrichstr. 32, Tel. 0 61 03 / 2 28 42

Die Leistung Klempnerei, Installation, Gasheizung
**Ihre neue Wanne
in 3 Stunden.**
Ohne Ausbau der alten Wanne.
Ohne Fliesenarbeiten.

J.BÄRTL
Wanne auf Wanne
Schafgasse 7 - Telefon 2 34 01
6070 LANGEN/HESSEN

Pietät SEHRING
Inh. Peter Küppers
Erd- und Feuerbestattungen - Überführung im In- und Ausland - Erledigung aller Formalitäten - Tag und Nacht, auch sonn- und feiertags erreichbar.

6070 Langen, Mörfelder Landstraße 27
Telefon 06103 / 7 27 94 oder privat 2 53 85

Rainer Schüller
MALERMEISTER

- Putz- und Trockenbau
- Wärmedämmung
- Fassadenrenovierung
- Malerei
- Tapetierarbeiten
- Teppichböden

6070 LANGEN · An der Koberstadt 6 (Steinberg) · Telefon 06103/26651

Informationen und wichtige Rufnummern auf einen Blick FÜR LANGEN, EGELSBACH UND DREIEICHENHAIN

LANGEN

Ärztlicher Sonntagsdienst
(falls der Hausarzt nicht erreichbar ist):
vom 7. Okt. bis 8. Okt., 7.00 Uhr,
Telefon 5 21 11 und 1 92 92
Mittwoch, 11. Oktober 1989
Dr. Dworeck, Langen
Gartenstr. 24, Tel. 2 87 87

DREIEICH

Ärztlicher Sonntagsdienst
vom 7. Okt. bis 8. Okt. 1989
Notdienstzentrale Dreieichenhain
Ringstraße 114 (Ecke Hainer Chaussee)
Telefon 0 61 03 / 8 10 40
Mittwoch, 11. Okt.
Dr. Stüber, Dreieichenhain
An der Trift 35, Tel. 7 93 86

Apothekendienst
Der Nacht-, Sonntags- und Feiertagsdienst beginnt jeweils an den genannten Daten um 8.30 Uhr und endet am nächsten Morgen um 8.30 Uhr.

Fr., 6. 10. Spitzweg-Apotheke
Bahnhofstr. 102, Tel. 2 52 24
Sa., 7. 10. Garten-Apotheke
Gartenstr. 82, Tel. 2 11 78
So., 8. 10. Einhorn-Apotheke
Bahnhofstr. 69, Tel. 2 26 37
Mo., 9. 10. Löwen-Apotheke
Bahnhofstr. 31, Tel. 2 91 86
Di., 10. 10. Apotheke am Lutherpark
Lutherplatz 9, Tel. 2 33 45
Mi., 11. 10. Braun'sche Apotheke
Lutherplatz 2, Tel. 2 37 71
Do., 12. 10. Münch'sche Apotheke
Darmstädter Str. 1, Tel. 2 23 15
Fr., 13. 10. Oberlinden-Apotheke
Berliner Allee, Tel. 77 13

Apothekendienst

Fr., 6. 10. Brunnen-Apotheke
Dreieichenhain
Fahrgasse 5, Tel. 8 64 24
Sa., 7. 10. Erläuterungs-Apotheke
Sprendlingen
Hegelstr. 62, Tel. 3 37 14
und Offenthal-Apotheke
Offenthal
Mainzer Str. 8-10
So., 8. 10. Rosen-Apotheke
Dreieichenhain
Hansstr., Tel. 8 68 84
Mo., 9. 10. Stadt-Apotheke
Sprendlingen
Hauptstr. 19, Tel. 8 73 32
Di., 10. Dreieich-Apotheke
Buchschieg
Buchschieger Allee 13, Tel. 6 60 98
Mi., 11. 10. Hirsch-Apotheke
Sprendlingen
Frankfurter Str. 8, Tel. 6 73 46
Do., 12. 10. Stadtor-Apotheke
Dreieichenhain
Dreieichplatz 1, Tel. 8 13 25
Fr., 13. 10. Fichte-Apotheke
Sprendlingen
Frankfurter Str. 37, Tel. 3 30 85

EGELSBACH

Ärztlicher Sonntagsdienst
(wenn der Hausarzt nicht erreichbar ist):
vom 7. Okt. bis 8. Okt. 1989, 7.00 Uhr,
Telefon 5 21 11 und 1 92 92
Mittwoch, 11. Oktober 1989
Dr. Weygand, Egelbach, Bahnhofstraße 39, Tel. 4 92 31

Wichtige Rufnummern

Dreieich-Krankenhaus 5 80
DRK-Krankentransport 2 37 11
Polizei-Notruf 1 10
Feuerwehr-Notruf 1 12
Polizei Langen 2 30 45
Polizei Dreieich 6 10 29
Feuerwehr Langen 2 20 07
Feuerwehr Egelbach 4 92 22
Feuerwehr Dreieich 6 11 22
Funk-Taxi Langen 77 77
Hr. Taxi-Ruf in Langen 6 66 66
Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Langen 20 61 48
Dreieich 60 20
Egelbach 4 25 83
Sonntagsdienst der Stadtschwester Zentrum Gemeinschaftshilfe Langen 2 20 21
Pflegedienst Dreieich 8 44 39

Zahnärztlicher Notfalldienst für den Kreis Offenbach

Samstag von 15.00-18.00 Uhr,
an Sonn- und Feiertagen von 9.00-12.00 und 15.00-18.00 Uhr,
Mittwochnachmittag von 15.00-18.00 Uhr
Dr. R. Möbils, Dreieichenhain
Hansastr. 2-12, Tel. 8 88 78

HERBERT KIRCHHERR
Aachener u. Münchener Versicherungen
Schillerstraße 10 · Langen
Telefon 06103/2 28 93

**RAUM AUSSTATTUNG
J. K. BACH**
Bodenbeläge - Teppiche - Gardinen
Dekorationen

6070 LANGEN · Fahrgasse 17
Telefon 0 61 03 / 2 35 12

**Küchenplanung bis ins Detail
wohnstudiozimmermann**
Vollstraße 6 · 6070 Langen
Telefon 0 61 03 - 7 97 33

poggenpohl
Die Küche für's Leben

HERBERT KIRCHHERR
Aachener u. Münchener Versicherungen
Schillerstraße 10 · Langen
Telefon 06103/2 28 93

LVM
Heidrun Beuchert
Heinrichstraße 35
Telefon 2 41 37
Mo.-Fr. 9.00-12.00
15.00-19.00 Uhr

Die Versicherung mit den niedrigen Beiträgen und der hohen Rückvergütung.

**Kfz-Zulassungs-
dienst im Hause**

»Pietät« KARL DAUM
Erd-, Feuer-, See-Überführungen
Sarglager · Sterbewäsche · Zierurnen
Ausführung kompletter Bestattungen
Alle Formalitäten, auf Anruf Hausbesuch
Fahrgasse 1, 6070 Langen, Telefon 2 29 68

HERBERT KIRCHHERR
Aachener u. Münchener Versicherungen
Schillerstraße 10 · Langen
Telefon 06103/2 28 93

**Kunststoff-Fenster
VEKA**
• für Alt- und Neubau •

WERKMANN, JOST U. GÄRTNER
Kunststoff-Fenster u. Jalousietten GmbH
Weserstraße 16 · 6070 Langen · Tel. 2 34 68

Christa Moden
Sie finden bei mir in reicher Auswahl
Damen-Oberbekleidung
namhafter Hersteller
Röcke, Hosen, Blusen, Pullover
bis Größe 44
Wassergasse 12, Langen, Telefon 2 77 58

HERBERT KIRCHHERR
Aachener u. Münchener Versicherungen
Schillerstraße 10 · Langen
Telefon 06103/2 28 93

»Pietät« KARL DAUM
Erd-, Feuer-, See-Überführungen
Sarglager · Sterbewäsche · Zierurnen
Ausführung kompletter Bestattungen
Alle Formalitäten, auf Anruf Hausbesuch
Fahrgasse 1, 6070 Langen, Telefon 2 29 68

FARBENHAUS LEHR
Farben - Lacke - Tapeten

6070 Langen
Neckarstraße 19a · Telefon 0 61 03 / 2 21 87

Gebr. SCHNEIDER
Rollädenfabrik
Inh. G. Zinn
Rolläden aus Kunststoff, Holz, Aluminium
Rollläden, Rollläden, Scharngitter, Markisan
Fertigbau-Elemente zum nachträglichen Einbau - Reparaturen
Ankannter Fachbetrieb im Bundesverband Deutscher Rollädenhersteller e.V.
Außenhain 50 B · a. d. Barnes-Ldrstr.
6070 Langen · Telefon 2 38 79

Die Kriminalpolizei rät:
Schützen Sie sich vor Taschendieben - bewahren Sie Geld und Schecks sicher am Körper auf.
Zahlungsmittel und Papiere stecken Sie am besten in verschließbare Innentaschen oder in einen Brustbeutel.
Wir wollen daß Sie sicher leben. Ihre Polizei.

FARBENHAUS LEHR
Farben - Lacke - Tapeten

6070 Langen
Neckarstraße 19a · Telefon 0 61 03 / 2 21 87

Gebr. SCHNEIDER
Rollädenfabrik
Inh. G. Zinn
Rolläden aus Kunststoff, Holz, Aluminium
Rollläden, Rollläden, Scharngitter, Markisan
Fertigbau-Elemente zum nachträglichen Einbau - Reparaturen
Ankannter Fachbetrieb im Bundesverband Deutscher Rollädenhersteller e.V.
Außenhain 50 B · a. d. Barnes-Ldrstr.
6070 Langen · Telefon 2 38 79

KÜCHEN HALLER
KURT-SCHUMACHER-RING 11
0 61 03 / 4 55 91
Unsere Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9-18 Uhr durchgehend
Samstag 9-14 Uhr durchgehend
Sonntag 9-19 Uhr durchgehend

6073 EGELSBACH

La Vitrine
Inh. Charita Flattner
Rheinstr. 37-39
In der Passage
6070 Langen
Tel. 0 61 03 / 2 27 72

Ihr Fachgeschäft für
* Wolle * Geschenke
* Modeschmuck * Geschenkverpackung

HERTH & BRAUN
Malerbetrieb
• Lackierung
• Anstrich
• Tapetierarbeiten
• Fußbodenverlegung
• Fassadenrenovierung

Günter Jost
Bathstr. 78-80 · Egelbach
Tel. 06103/4 31 67

HERBERT KIRCHHERR
Aachener u. Münchener Versicherungen
Schillerstraße 10 · Langen
Telefon 06103/2 28 93

JÜRGEN RINKER
Erbtelle Kontaktaufnahme unter Tel. Wixhausen 06150-61970

Omnibusbetrieb LUDWIG RATH
Rheinstraße 79 u. Im Geibbaum 4 · 6073 EGELSBACH
Telefon 0 61 02 / 4 91 50

Busse bis 25 + 38 Plätze
für Reisen, Ausflüge und alle Gelegenheiten

**Fußbodentechnik
ROLF FRIEDRICH**
Staatl. anerkannt, u. gepr. Spezialist f. Fußbodenverl.
Qualität und Erfahrung setzen sich durch.
Hainer Chaussee 83
6072 Dreieich
Tel. 0 61 03 / 8 53 22
2 72 00

GRAF
Blumenfloristik · Pflanzen
Heim- und Gartenbedarf

6072 Dreieich Solmische Weiherstr. 17, Tel. (06103) 8 21 61
Darmstädter Str. 10 · Tel. (06103) 8 21 61

6070 Langen
vormals Blumen-Schickledanz
Bahnhofstraße 9, Tel. (06103) 2 36 38
Telefax (06103) 8 40 69

Nach einem sehr arbeitsreichen Leben
entschlief mein lieber Gatte, unser lieber
Vater, Schwiegervater und Opa

Paul Solga
Im Alter von 83 Jahren.

In stiller Trauer:
Agnes Solga
Familie Maria Kuklok
Familie Antonie Pollok
Familie Lydia Skrzypak

6070 Langen, Annastraße 40

DANKSAGUNG

Für die liebevollen und aufrichtigen Beweise der Anteilnahme durch Wort und Schrift sowie Kranz- und Geldspenden für unsere liebe Entschlafene

Elisabeth Melcher
geb. Weber

bedanken wir uns herzlich.
Besonderen Dank sagen wir Kaplan Massoth für seine tröstenden Worte, Herrn Dr. Block für seine jahrelange Betreuung sowie der Stadtschwester Elfriede für ihre liebevolle Pflege und allen, die sie auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

In stiller Trauer:
Eva Ruschin geb. Melcher
Reinhard Melcher und Familie

6070 Langen, Wilhelmstraße 65
Im Oktober 1989

Über die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke zu meinem

75. Geburtstag

habe ich mich sehr gefreut.
Allen, die an mich denken, sage ich auf diesem Wege meinen herzlichsten Dank.
Langen, im Oktober 1989

Erna Baldner

Statt Karten

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich meines

90. Geburtstages

möchte ich mich auf diesem Wege sehr herzlich bei allen Verwandten, Bekannten und der Hausgemeinschaft des Hauses Forstring 71 bedanken.
Besonders bedanke ich mich bei Herrn Pfarrer Felge für die Übermittlung der Glückwünsche des Bischöflichen Ordinariats Hochw. Herrn Bischof Lehmann sowie die Glückwünsche der Hessischen Landesregierung Herrn Dr. Walmann, des Kreis Ausschusses Offenbach Herrn Landrat Dr. Keller und des Magistrats der Stadt Langen Herrn Bürgermeister Kreiling, die von der Stadträtin Frau Gotfried überbracht wurden.

Anna Jorka
6070 Langen, Forstring 71, im Oktober 1989

Pietät Sehring
Inh. Peter Küppers

Das altgegründete Unternehmen bietet die Gewähr für eine vertrauensvolle Bestattungsdurchführung

Erd- und Feuerbestattungen Überführungen
Sarglager
6070 LANGEN/HESSEN
Mörfelder Landstraße 27
Telefon 0 61 03 / 7 27 94
oder privat 2 53 85

Erledigung aller Formalitäten - jederzeit erreichbar

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme in Wort, Schrift, Kranz- und Blumenspenden sowie Zuwendungen zum Grabschmuck beim Heimgang unserer lieben Entschlafenen

Anna Ludwig
geb. Helfmann

sagen wir unseren herzlichen Dank.

Besonderen Dank Herrn Dr. Rauschenbach, Frau Pfarrerin Eich-Ganske, dem Jahrgang 1899/1900 und allen, die ihr die letzte Ehre erwiesen haben und ihrer, in so liebevoller Weise gedachten.

Im Namen aller Angehörigen:
Hans Ludwig

Langen, im Oktober 1989, Florian-Geyer-Straße 20

Praxis Dr. med. E. Wenke
Langen, Bahnhofstraße 9
ist geschlossen vom
16. Okt. - 25. Okt. 1989
Vertretung Frau Dr. Edlich
Langen, Friedrichstraße 10, Tel. 06103 / 2 35 70

Pietät Sehring
Inh. Peter Küppers

Das altgegründete Unternehmen bietet die Gewähr für eine vertrauensvolle Bestattungsdurchführung

Erd- und Feuerbestattungen Überführungen
Sarglager
6070 LANGEN/HESSEN
Mörfelder Landstraße 27
Telefon 0 61 03 / 7 27 94
oder privat 2 53 85

Erledigung aller Formalitäten - jederzeit erreichbar

Für die Anteilnahme in Wort, Schrift, Kranz-, Blumen- und Geldspenden beim Heimgang meines lieben Mannes

Wilhelm Erle

bedanke ich mich herzlich.

Mein Dank gilt auch Herrn Kaplan Massoth, Dr. Trute, ZVEI, und allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten sowie allen, die ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Gertrude Erle und Angehörige

Langen, Neckarstraße 8
Im September 1989

Das geeignete Café für Trauergesellschaften bis 50 Personen
TERRASSEN-CAFE
Im Singas 20 · 6070 Langen
Telefon 06103 / 2 23 21

Videorecorder
zurückgeholt, z. T. im Auftrag der Bank, zu verkaufen. Lieferung sofort, zahlbar im Januar 1990. In bar oder in barausgaben Raten. (Finanzkauf).
Rufen Sie doch mal an!

Radio Urban
Steinwegstraße 27
6450 Henuer 9
Telefon 0611 / 5 30 27
Donnerstags bis 20.30 Uhr geöffnet

Köstliche Mahlzeit
EXTRA frisch gemahlen
Probieren Sie die Vollwertküche.
Ringelblume
Naturkostladen
Ute May-Baldner
Bahnhofstr. 12
6070 Langen
Tel. 25252

GOLDANKAUF
auch Zahngold. Silber ab 800er
in
Langen, Lutherplatz 9
SECOND HAND MODEN
Parsonalausweis mitbringen

Gebr. Sperl GbR

Neuanfertigung und Aufarbeitung von Polstermöbeln
Anfertigung und Dekoration von Gardinen

Rufen Sie uns an - Wir sind jederzeit für Sie da.

6101 Fischbachtal / Niedernhausen
Lichtenberger Str. 9

06166/200

Für die Anteilnahme in Wort, Schrift, Kranz-, Blumen- und Geldspenden beim Heimgang meines lieben Mannes

Wilhelm Erle

bedanke ich mich herzlich.

Mein Dank gilt auch Herrn Kaplan Massoth, Dr. Trute, ZVEI, und allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten sowie allen, die ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Gertrude Erle und Angehörige

Langen, Neckarstraße 8
Im September 1989

Mit einer Familienanzeige

Die Langener Zeitung ist hierfür die ideale Zeitung. Gern und aufmerksam wird die Langener Zeitung in vielen Haushalten gelesen.

Langener Zeitung
ZULASSUNG NACHRICHTEN
ANFORDERUNGSGEGENSTÄNDLICH ZUR LANGEN UND SOLOMISCHEN
NACHRICHTEN
NACHRICHTEN

Hauptgeschäftsstelle Langen
Darmstädter Straße 26
Telefon 2 10 11-12

Öffnungszeiten:
Montag-Freitag 8-12 Uhr,
13-16.30 Uhr

Weitere Annehmlichkeiten:
DREIEICHENHAIN:
Schnellbaren Lindner
Solmische Weiherstraße 1

EGELSBACH:
Buchhandlung Maul,
Bahnhofstraße 57

Schreibwaren Keil,
Ernst-Ludwig-Straße 43

Anzeigenschluß für die Dienstag-Ausgabe ist am Freitag um 15 Uhr; für die Freitag-Ausgabe ist am Mittwoch um 15 Uhr. Traueranzeigen können am Tag vor dem Erscheinen bis 11 Uhr in der Geschäftsstelle in Langen aufgegeben werden.

Nutzen auch Sie diese preiswerte Möglichkeit!

Hier einige Beispiele:

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer Verabschiedung bedanken wir uns, auch im Namen unserer Eltern, herzlich.

Walter Sommer und Frau Ute
geb. Finke

Sprendlingen, Hauptstraße 20

25 mm hoch, 2spaltig, DM 22,28 *

Wir danken allen, die uns anlässlich unserer

Silberhochzeit

in so überreichem Maße mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken bedachten.
Besonderen Dank dem Jahrgang 1929 und dem Gesangverein Harmonie für das dargebrachte Ständchen.

Otto Silie und Frau Margot
geb. Müller
Dreieichenhain, Pfarrgasse

40 mm hoch, 1spaltig, DM 18,24 *
* Preise inkl. MwSt.

40 mm hoch, 2spaltig, DM 36,48 *



Hoch gingen die Stimmungswogen beim Erntedankfest des Vereins der Kleingärtner, als die „Woopspatzen“ ihren Auftritt hatten. Foto: cho

Kleingärtner dankten für eine sehr üppig ausgefallene Ernte Im Vereinshaus gab's viele Stimmung und gute Laune

Dreieichenhain (cho) - „Wer feste schafft, kann auch Feste feiern“, heißt ein alter Leitspruch. Feste feiern, das können sie, die Mitglieder des Kleingärtner-Vereins Dreieich. Feste „geschafft“ haben sie anscheinend auch, denn der Gabentisch, der anlässlich des jährlichen Ernte-Dank-Festes liebevoll geschmückt im Vereinshaus ausgestellt wurde, war über und über mit knackigen Gemüse, saftigem Obst und duftenden Kräutern beladen. Die Initiatoren hatten sich für diesen Samstagabend ein buntes Programm einfallen lassen. Das Engagement der „Woopspatzen“, eines Musikkollektives aus Dreieich, erwies sich bereits eine Stunde nach Saalöffnung als absoluter Volltreffer. Die 125 Mitglieder des Vereins und zahlreiche Angehörige schaukelten wie die Mitglieder der „Woopspatzen“ ein Weinunterhalters aus Frankfurt-Sachsenhausen verpflichtet. So kamen auch zahlreiche Ehefrauen auf ihre Kosten, die ihre sonst eher tanzunfähigen Gatten nun end-



Beim „Schwatz auf der Gass“ der Dreieichenhainer CDU am vergangenen Samstag war das Wetter den Veranstaltern und Besuchern hold. Man saß auf dem Weibkerplatz bei Zwickelchen und Kaffee und konnte die anwesenden Kommunalpolitiker, unter ihnen auch Schloßkirkreiter Claus Demke und Landtagsabgeordneter Rüdiger Herrmanns, mit Fragen und Anregungen „lächern“. Davon wurde reger Gebrauch gemacht, und die Besucher konnten so manches „aus dem Nähkästchen“ erfahren, was sehr interessant war. Foto: rt

Jahrgang 1906/05

Dreieichenhain - Wir treffen uns wieder am Donnerstag, dem 12. Oktober, um 17 Uhr im Gasthaus „Zur Krone“ und bitten um rege Beteiligung.

Aus den KIRCHEN

Evangelische Burghauskirche Dreieichenhain
Samstag, 7. 10. 1989: 16 Uhr ökumenische Trauung in der Schloßkirche Philippsch: Sven Tauchert und Ingrid Zeller; 18.30 Uhr Wochenschlußandacht in der Schloßkirche Philippsch (Pfr. Steinhäuser)
Sonntag, 8. Oktober 1989: (20. Sonntag nach Trinitatis): 10 Uhr Gottesdienst in der Schloßkirche Philippsch mit eingeschlossenem Akkordeonkonzert; 11.15 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus, Fahrgasse 57; 18 Uhr „Abendmusik in der Burghauskirche“ Kammermusik, wegen Dachsanierungsarbeiten an der Burghauskirche findet die Abendmusik im Gemeindehaus, Fahrgasse 57, statt.
Montag, 9. 10. 1989: 15 Uhr Mitternachtsspiel im Gemeindehaus, Fahrgasse 57; 20 Uhr Chorprobe im Gemeindehaus, Fahrgasse 57
Dienstag, 10. 10. 1989: 9 Uhr Ausgleichsgymnastik für Frauen im Gemeindehaus, Frau Metje; 10 Uhr Rückbildungsgymnastik mit Gespräch im Gemeindehaus, Frau Metje; 15 Uhr Konfirmationsfeier für den Pfarrbezirk II; 17.45 Uhr Off-Gruppe im Gemeindehaus, Fahrgasse 57; 18.30 Uhr Flötenspektakel im Gemeindehaus, Fahrgasse 57; 19.30 Uhr Ausgleichsgymnastik für Frauen im Gemeindehaus, Fahrgasse 57; Fr. Willige; 20.30 Uhr Volkstanzgruppe im Gemeindehaus, Nahgassestr. 6
Donnerstag, 12. Oktober 1989: 15 Uhr Konfirmandenunterricht für den Pfarrbezirk I; 15 Uhr Kinderchorprobe im Gemeindehaus, I. Gruppe; 15.30 Uhr Kinderchorprobe im Gemeindehaus; Gruppe; 16 Uhr Flötenspektakel im Gemeindehaus
Freitag, 13. Oktober 1989: 15 Uhr Altgeburtstagskaffee im Gemeindehaus, Fahrgasse 57; 17.30 Uhr ökumenische Trauung in der Schloßkirche Philippsch
Pfarramt I (Pfr. Steinhäuser), Fahrgasse 57, Tel. 8 15 05
Pfarramt II (Dekan Pfr. Rudat), Nahgassestr. 6, Tel. 8 58 74
Pfarrer Steinhäuser befindet sich vom 9.-11. Oktober auf einer Studienfahrt. Die Vertretung



Erzeugnisse aus dem eigenen Garten hatten die Kleingärtner zur ihrer Erntedankfeier aufgebaut. Wie man sieht, konnten sie mit der diesjährigen Ernte zufrieden sein. Foto: cho

Verein der Kleingärtner

Dreieichenhain - Die Teilnehmer des am Samstag, den 7. Oktober, vorgesehenen Vereinsausfluges an den Rhein treffen sich pünktlich um 7.15 Uhr am Dreieichplatz (Farbenhaus Stro). Es sind jetzt noch zwei bis drei Plätze frei. Interessenten melden sich bitte baldigst beim Farbenhaus Stro (Fahrgasse) oder telefonisch beim Vorsitzenden (Tel. 84314) an. Endgültiger Fahrpreis: 20 Mark pro Person. Kosten der Fahrt mit dem Schiff nach Kaub 12 Mark als Gruppe je Person. Mitglieder, welche noch Stunden abzuleisten haben, können je jetzt bei Einzelarbeiten eingesetzt werden. Bitte melden Sie sich beim Vorstand, wenn Sie arbeiten wollen.

Jahrgang 1905/04

Dreieichenhain - Wir treffen uns am Dienstag, dem 10. Oktober, um 16 Uhr am Dreieichplatz. Einkehr halten wir im „Frankfurter Hof“.

Jahrgang 1912/11

Dreieichenhain - Am Montag, dem 9. Oktober, um 20 Uhr, will die Hainer SPD im Burghausaal in einer Mitgliederversammlung eine erste Zwischenbilanz der SPD-Arbeit nach einem halben Jahr ziehen. Michael Jesgarek wird als Abgeordneter des Umlandverbandes Frankfurt über die Initiativen in diesem Grenium berichten. Barbara Schmidt als Kreisstaatsabgeordnete zur SPD-Politik im Kreis Offenbach Stellung nehmen, und Rolf Mühlbach wird als Stadtverordneter die Möglichkeiten der SPD in der Stadt Dreieich für das nächste Jahr aufzeigen.

Jahrgang 1917 und Jahrgang 1918

Dreieichenhain - Wir treffen uns am Freitag, dem 13. Oktober, um 16 Uhr am Dreieichplatz. Nach einem Spaziergang kommen wir in der Gaststätte des Sportvereins im Haag zusammen.

Jahrgang 1925/24

Dreieichenhain - Am Mittwoch, dem 11. Oktober, treffen wir uns um 16 Uhr am Dreieichplatz zum gemeinsamen Spaziergang. Gegen 17.30 Uhr kehren wir in der Gaststätte „Hainer Trift“ in der Siemenstraße 14 ein.

Herbstfest in Sankt Marien

Dreieichenhain - Die katholische Pfarrgemeinde Sankt Marien feiert am Samstag, dem 7. Oktober, ihr Herbstfest in ihrem Pfarrzentrum Sankt Johannes in Dreieichenhain. Es beginnt um 20 Uhr mit den Hainer Dorfmusikanten, die auf ihren alten Instrumenten konzertant und zum Tanz aufspielen. Danach ist allen Gelegenheiten gegeben, bei Zwiebelkuchen und Federweilchen gemütlich zusammen zu sitzen. Ein kleines selbstgemachtes Buffet soll die Gutmenschen erheitern. Der Eintritt beträgt zehn Mark. Der Erlös des schon zur Tradition gewordenen Erntedankfestes ist für die Renovierung der Pfarrkirche Sankt Marien gedacht. Nicht nur alle Pfarrmitglieder, sondern auch ihre und der Pfarrei Freunde aus den anderen Pfarreien sind herzlich eingeladen.

Oktoberfest der Hainer Sänger

Dreieichenhain - Am Samstag, dem 7. Oktober, treffen sich um 19 Uhr die Mitglieder des Gesangvereins „Sängervereinigung Sängerkreis“ Dreieichenhain in der Kleingärtner-Halle, um in geselliger Runde einen zünftigen Bayerischen Abend zu verbringen. Gäste sind zu der Veranstaltung herzlich willkommen. Für Essen und Trinken und gute Unterhaltung ist bestens gesorgt. Der Eintritt ist frei.

Gitarrenkurs

Dreieichenhain - Am 6. Oktober beginnt im JuZ Hainer Chaussee in Dreieichenhain ein neuer Gitarrenkurs für Anfänger ab 14 Jahren. Unter der Leitung von Matthias Becker können hier freitags ab 17.30 Uhr musikalisiertes Jugendliche unterhaltsames Gitarrenspiel (Lagerfeuermusik) erlernen.

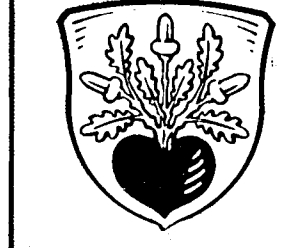
Webkurs in der Winkelmühle

Dreieichenhain - Das Weben von Schals, Kissen, Decken und so weiter kann man ab Dienstag, 10. Oktober, 9.30 Uhr bei Christel Diekmann erlernen. Mit einer speziell entwickelten Technik kann man mit kleinstem Gerät auf sehr einfache Weise wunderschöne Geschenke herstellen. Der Kurs geht über zehn Doppelstunden und kostet 45 Mark. Anmeldungen in der Seniorenbegegnungsstätte, Am der Winkelmühle 5 (Telefon 8 88 68).

Wir verloben uns

am 7. Oktober 1989
Claudia Vath
Norbert Töpert
Hegelstraße 2, 6072 Dreieich
Kinzlstraße 13, 6072 Dreieich

Herzlichen Dank sagen wir allen, die uns zu unserer Silberhochzeit mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken viel Freude bereitet haben.
Ingrid und Werner Hartmann
Dreieich, im Oktober 1989



EGELSBACHER NACHRICHTEN

mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach

Redaktion
2 10 12
Anzeigen/Vertrieb
2 10 11
Langen Darmstädter Straße 26

Nr. 80

Freitag, 6. Oktober 1989

EGA '89: 79 Stände mit 68 Ausstellern

Hauptpreis: 2 Wochen Gran Canaria
Egelsbach (hki) - Mit 14 Ausstellern ging es im Jahr 1975 im Eigenheim los. 1986 als der Dreijahresrhythmus das erste Mal eingesetzt hatte, waren es bereits 52 Gewerbetreibende. Bei der EGA '89 ist der vorläufige Höhepunkt erreicht: an 79 Ständen tummeln sich 68 Firmen, Gruppen und Vereine auf annähernd 6 000 Quadratmetern Ausstellungsfläche. Auf dem Remisierplatz eines Optikers können Zuschauer die Asphaltstraße des Nürburgrings in Angriff nehmen (Stand 13). Die Städtische Fahrgemeinschaft veranstaltet samstags und sonntags Go-Kart-Rennen für Kinder (Stand 76). Ebenfalls samstags und sonntags verkehrt die Westerbahn der Sparkasse Langen auf Egelsbachs Straßen. Bei einer Tombola (Lospreis: eine Mark) sind Reisen im Wert von 12 000 Mark zu gewinnen. Hauptpreis ist der vorläufige Urlaub für zwei Personen auf Gran Canaria. Die Ziehung der Preisträger erfolgt am Sonntag um 18 Uhr im Zelt. Im folgenden der Zeitplan des Spektakulums:
Freitag, 16 bis 20 Uhr: Öffnungszeit.
Samstag, 9.30 bis 19 Uhr: Öffnungszeit.
Sonntag, 9.30 Uhr: Öffnung, 10 bis 14 Uhr Frühschoppen im Zelt mit „Schmidchen Schleicher“, 19 Uhr Schlußvorhang.



Bummeln, schauen, spielen - so war's auf der EGA '86. Foto: rt

Das alte bäuerliche Egelsbach auf der Empore im Eigenheim

Ausstellung des Geschichtsvereins auf der EGA '89
Egelsbach - Der Geschichtsverein in der Egelsbacher Gewerbeausstellung (EGA) diesmal auf der Empore des Eigenheim-Saals mit der Ausstellung unter dem Titel „Das alte bäuerliche Egelsbach“ vertreten. Angegliedert ist eine Sammlung historischer Holzschichten „Bauern im Mittelalter“. Die Ausstellungskonzeption basiert auf vorhandenem statistischen Zahlenmaterial der Ernteträger in der Gemarkung Egelsbach und zeigt in übersichtlicher Anordnung die früher hauptsächlich angebauten Getreide- und Feldfruchtarten von der Blüte bis zur reifen Frucht. Außerdem erwarb der Geschichtsverein durch Zufall zwei Originaldokumente aus den Jahren 1737 und 1787, die von ihrer inhaltlichen Bedeutung Aufschluß geben über die Bedingungen und Besitzverhältnisse der bäuerlichen Bevölkerung. Beide Originalurkunden mit Übersetzung und ausführlicher Erläuterung werden ausgestellt, ebenso ein aktueller unvollständiger Bodenfund in Form einer vollständig bemalten Fleischartskarte aus dem Jahre 1771. Dank der Kunst, Bilder in Holz zu schneiden beziehungsweise in Kupfer zu stechen, wird in der angegliederten Sonderschau „Bauern im Mittelalter“ anhand von historischen Bildruckstöcken eine ganze Epoche des frühen Bauernstandes noch einmal lebendig. Zur Ausstellung gibt es ein 32seitiges Begleitheft (Nummer zwei der neuerschienenen Schriftenreihe „Notizen zur Ortsgeschichte“), das gegen eine Schutzgebühr von drei Mark erworben werden kann. Auch das erste Heft mit dem Titel „Das historische Egelsbacher Bahnhofgebäude“ liegt zum Verkauf bereit.

EGA-Besucher fragen, Computer antwortet: Was geschah am Tag der Geburt weltweit?

Egelsbach - Die Volksbank Egelsbach bietet den Besuchern der Egelsbacher Gewerbeausstellung (EGA) ein „Zeitedokument“ an: Wer möchte nicht gerne wissen, mit welchen bekannten Persönlichkeiten er gemeinsam Geburtstag hat? Was am Tag seiner Geburt in der großen Welt Welt geschah - welche politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Ereignisse im eigenen Geburtsjahr „die Welt in Atem hielten“ - welche Schlagzeilen damals die Presse beherrschten? All das und noch vieles mehr kann man auf der EGA in Form eines persönlichen Zeitedokuments in Erfahrung bringen. Auf dem Stand der Volksbank Egelsbach (Ausstellungszelt, Stand 39) steht ein Computer, der mit vielen historischen Tatsachen und wissenschaftlichen Fakten aus den Jahren 1900 bis 1987 gefüttert ist. Nach Eingabe des Geburtsdatums spuckt dieser alle wichtigen Daten in Form eines formidablen Zeitedokuments aus. Die jeweilige Schutzgebühr in Höhe von einer Mark je Ausdruck wird die Volksbank Egelsbach nach Beendigung der EGA in voller Höhe gemeinnützigen Zwecken zur Verfügung stellen.

Umleitungen wegen EGA

Egelsbach - Anlässlich der diesjährigen Gewerbeausstellung wird die Heinestraße entlang des Berliner Platzes in der Zeit vom 6. bis 9. Oktober für den gesamten Fahrzeugverkehr gesperrt, wie der Gemeindevorstand mitgeteilt hat. Die Umleitung erfolgt über die Arheilger Straße, Rheinstraße und Kirchstraße. Der Busverkehr wird über die Rheinstraße und die Rathausstraße umgeleitet. In Richtung Langen fährt der Bus über die Rheinstraße, Heideberger Straße, Schillerstraße und hält an der Haltestelle Heideberger Straße. Eine Haltestelle wird an der Wilhelm-Leuschner-Schule eingerichtet. Die Bushaltestelle am Bürgerhaus wird aufgehoben. Nächste Haltestelle ist die an der Goethestraße/Woogstraße.

Parkplatzchaos am Sonntag?

Egelsbach (hki) - Kommt es am Sonntag nachmittag anlässlich des Oberliga-Fußballspiels der SGE gegen den SV Wehen in Richtung Parkplatzchaos in Egelsbach? Wegen der EGA '89 fällt nicht nur die sonstige Parkfläche auf dem Berliner Platz aus, sondern zusätzlich ist die gesamte Heinestraße gesperrt. Da der momentane Oberligaspielfeld für seine zahlreichen mitzulebenden Fans bekannt ist, will die Gemeindeverwaltung Hinweisschilder zu den nahegelegenen Parkplätzen am Schwimmbad und an der Dr.-Horst-Schmidt-Halle aufstellen. SGE-Fans werden gebeten, mit dem Fahrrad oder aber zu Fuß zum Berliner Platz zu kommen.



Gemeindevorsteher Dieter Wolk (Mitte) begrüßte die zahlreich erschienenen Teilnehmer am Gemarkungsrundgang. Foto: hki

Auf Schusters Rappen unterwegs

Gemarkungsrundgang '89: Rund 120 Teilnehmer / Keine Chance für Golf?

Egelsbach (hki) - „Seit ungefähr 1988/70 führen wir den Gemarkungsrundgang durch“, so Ernst Vogt von der Gemeindeverwaltung, der für die Organisation der einmal im Jahr stattfindende Wanderung verantwortlich zeichnet. Die 89er Route führte vom Startpunkt Schwimmbad über den Kurt-Schumacher-Ring, die Theodor-Heuß-Straße, die Büchenhöfe, entlang des Heggabs, über die Steinerne Brücke bis zur Revierförsterei „Krause Buche“. Hier stieß Forstoberrat Ulf Küpper zu der rund 120 Köpfe zählenden Gruppe. Der Experte im grünen Rock informierte die Egelsbacher über das 17 Hektar große - auch Kobersfelder Urwald genannte - Naturwaldreservat. Seinen Abschluß fand der rund dreistündige Marsch mit einem Imbiß im Vereinshaus der Hundefreunde. Zuvor hatte der Gewerbeverein die Teilnehmer freilich schon mit Getränken versorgt. Das Rote Kreuz hatte die Expedition auf Schusters Rappen mit einem Einsatzfahrzeug eskortiert. Als Sinn des Gemarkungsrundgangs nannte Ernst Vogt vor allem den direkten Kontakt der Bürger mit ihren Kommunalpolitikern. Präsent waren allerdings vornehmlich Mandatsträger der Sozialdemokraten. Auch Bürgermeister Heinz Eyben hatte es sich nicht nehmen lassen, die Marschierer zu begleiten. Seiner momentanen Ratlosigkeit verlor der Verwaltungschef bei seinem ersten Halt am Kurt-Schumacher-Ring Ausdruck. „Ich weiß nicht, was wir hier noch machen sollen, um eine sichere Verkehrsführung zu gewährleisten“, sagte Eyben und verwies auf die vorhandene Beschilderung und den durchgängigen Radwegstreifen. Eine Lösung des Verkehrsproblems liegt nach den Worten des Bürgermeisters wohl nur in einer Anbindung der Großmärkte über die B3. Hinsichtlich des von einem Verein an die Gemeinde herangetragenen Wunsches nach Errichtung eines Golfplatzes zwischen den Büchenhöfen und dem Heggabs wollte sich Eyben noch nicht offziell äußern. Allem Anschein nach geht der Daumen in dieser Angelegenheit aber nicht nur bei den örtlichen Grünen nach unten. Eine Stellungnahme in Sachen Golfplatz will das Gemeindevorstand am kommenden Mittwoch abgeben.



„Ich bin ratlos, was die Verkehrsplanung an dieser Stelle betrifft“, so äußerte sich Bürgermeister Heinz Eyben am Kurt-Schumacher-Ring Ecke Bösching. Foto: hki

Sängerkonzert im November

Egelsbach - Nach 20 Jahren veranstaltet die Sängervereinigung wieder einmal ein Konzert in der katholischen Kirche. Der Termin ist Sonntag, 12. November, 17 Uhr.

Kirchenchor probt montags

Egelsbach - Jeden Montag probt der Kirchenchor der katholischen Kirchengemeinde St. Josef. Die Stimmen ertönen ab 20 Uhr im Egelsbacher Pfarrsaal.



Rund achtzig Bürger kamen zur ersten öffentlichen Versammlung der Bürgerinitiative „K 168 alt“ in das Kolleg des Eigenheims.

Bürgerinitiative bemängelte Stand in Sachen „K 168 neu“

„Was haben die die letzten zwanzig Jahre gemacht?“

Egelsbach (thn) - „Der Neubau der K 168 hat für Egelsbach in den nächsten Jahren absolute Priorität“, das versicherte der SPD-Fraktionsvorsitzende Wolfgang Becker am vergangenen Freitag den rund achtzig Bürgern, die zur ersten öffentlichen Versammlung der Bürgerinitiative Egelsbach „K 168 alt“ im Eigenheim-Kolleg gekommen waren.

Die vor fünf Wochen gegründete Bürgerinitiative (BI) ist die Reaktion auf das in den letzten Jahren stark gestiegene Verkehrsaufkommen, das sich, zum Ärgernis der Anwohner, Tag für Tag durch den Ortskern von Egelsbach wälzt und Krach, Luftverpestung und unzählige Gefahren mit sich bringt. Deshalb verlangt die BI den zügigen Ausbau der Ortsumgehung „K 168 neu“.

Wohl wissend, daß dies selbst bei größten Anstrengungen von Seiten der Behörden noch ein paar Jahrzehnte dauern wird, verlangt man zudem eine Reihe von Sofortmaßnahmen wie die Sicherung der Bürgersteige, Temporeduzierung, wo immer möglich, Einschränkung des durchfahrenden Schwerverkehrers sowie die Entschärfung von Gefahrenstellen und Kreuzungen.

Entstehen in Obergärten neue Sozialwohnungen?

Sozialdemokraten fordern raschen Bau

Egelsbach - Eine neue wohnungspolitische Offensive haben Egelsbachs Sozialdemokraten begonnen. Ein vor wenigen Tagen eingebrachter parlamentarischer Antrag sieht vor, ein in den Obergärten gelegenes, im Eigentum der Gemeinde stehendes Grundstück unverzüglich durch einen geeigneten Bauherrn mit Sozialwohnungen bebauen zu lassen.

In der schriftlichen Begründung ihrer parlamentarischen Initiative weisen die Genossen darauf, daß im gesamten Bundesgebiet und insbesondere im Rhein-Main-Baumgebiet die Versorgung der Bevölkerung mit bezahlbaren Wohnungen absolut unzureichend sei und diese Situation durch den verstärkten Zuzug von Spätsiedlern und Flüchtlingen aus der DDR noch weiter verschärft werde.

Alle Möglichkeiten zur Errichtung von Sozialwohnungen seien daher, so lautet der Antrag weiter, auszunutzen. „Im Klartext heißt dies“, so der SPD-Pressesprecher Jörg Hopfe in einer Pressemitteilung, „daß wir Sozialdemokraten sowohl mittelfristig wirkende wohnungspolitische Maßnahmen, wie zum Beispiel die Ausweisung neuer Baugebiete, ergreifen, als auch sämtliche Chancen für eine kurzfristig eintretende Linderung des Wohnungsmangels wahrnehmen wollen“.

Wer sich in Erinnerung rufe, was Bürgermeister Heinz Eydien wiederholt im Parlament über die Zustände auf dem Egelsbacher Wohnungsmarkt gesagt habe, der könne dem sozialdemokratischen Anliegen schlechterdings die Zustimmung nicht verweigern, versuchten die Genossen, ihren Antrag zu untermauern.



Wöllig verschwitzt hatte Bürgermeister sein einjähriges Dienstjubiläum in Egelsbach. Verließ war allerdings auf seine Parteifreunde. Sie gaben dem Gemeindevorstand und seiner Frau Gisela in der Wohnung des stellvertretenden Fraktionschefs Dieter Heller einen privaten Empfang.

Das DRK ehrt seine Jubilare
Egelsbach (hki) - Anlässlich der Einweihung des neuen DRK-Gebäudes und der gleichzeitigen Feier des 75jährigen Bestehens des Ortsvereins wurden zahlreiche Jubilare für ihre Mitgliedschaft geehrt. Für aktives Dabeisein empfingen die Auszeichnung des Kreisverbands und des Ortsvereins Marie Goldstein, Lothar Krampel und Peter Moteschbach (10 Jahre), Elfriede Mundt und Margarete Rühl (15 Jahre), Gertrud Melk (20 Jahre), Werner Schäfer (25 Jahre) und Else Kühn (30 Jahre).

Zwei unterstützen das Deutsche Rote Kreuz: Ingeborg Auer, Ursula Herth, Gertrud Herwig, Erna Jury, Georg Kämpf, Hans Werner Kappes, Alexander Karl, Philipp Knöb, Ludwig Kühn, Erich Kyber, Margot Leudler, Reinhard Lasca, Herbert und Jürgen Maab, Lydia Miltenberger, Waltraud Schneider, Werner Scholz und Walter Schöbeler (seit 25 Jahren), Else Wagner (seit 30 Jahren) und Ludwig Müller (seit 60 Jahren) und Elisabeth Becker (seit 65 Jahren).

Erntedankfeier durch den BDV
Egelsbach - Die Ortsgruppe des Bundes der Verbienenden lädt am Sonntag, 15. Uhr, zu einer besinnlichen Erntedankfeier in den Pfarrsaal der katholischen Kirchengemeinde St. Josef ein. Gestaltet wird der Nachmittag vom BDV-Kulturreferenten Hans Pfeiffer aus Klein-Auheim.

DRK sammelt Altkleider
Egelsbach - Eine Kleidersammlung führt das DRK am Samstag durch. Die Rotkreuzer bitten darum, die Säcke ab 9 Uhr zur Abholung bereitzustellen.

Sozialstation in Bereitschaft
Egelsbach - Bereitschaftsdienst in der Sozialstation der Gemeinde hat an diesem Wochenende Ellen Jung-Wurm. Sie ist am Samstag und Sonntag, jeweils von 8 bis 20 Uhr, unter ☎ 4 28 15, zu erreichen.

Ein herzliches Dankeschön allen Verwandten, Freunden und Bekannten, die uns anlässlich unserer Hochzeit mit so zahlreichen Glückwünschen, Blumen und Geschenken viel Freude bereitet haben.

Klaus und Bettina Vikari geb. Gerlach
Egelsbach, im Oktober 1989

Grundschule ist faserfrei

Egelsbach - Die Befürchtung, in Egelsbachs Grundschule bestiehe Gefahr durch Asbestfasern, war unbegründet. Eine Untersuchung durch den TÜV hat ergeben, daß die Faserkonzentration deutlich unter den vom Gesundheitsministerium festgesetzten Orientierungswerten liegt.

Tierherberge öffnet Türen

Egelsbach - Anlässlich des Welttierschutztages 1989 veranstaltet der Tierrettungs-Dienst Frankfurt am Sonntag sein erstes Tierherberge in Egelsbach einen „Tag der offenen Tür“.

Mehr als 100 Hunde, zahlreiche Katzen und viele andere Tiere warten hier auf ihr neues Herrchen oder Frauchen. Für das leibliche Wohl der Besucher sorgen die Vereinsmitglieder, die Kaffee und Kuchen, Würstchen und Getränke bereithalten. Die Einnahmen hieraus sowie aus dem ebenfalls veranstalteten Flohmarkt kommen ausschließlich den Tieren zu Gute.

Die Tierherberge liegt außerhalb Egelsbachs direkt neben dem Flughafen. Der „Tag der offenen Tür“ beginnt um 10.30 Uhr und wird gegen 16 Uhr beendet sein.

Das DRK ehrt seine Jubilare

Egelsbach (hki) - Anlässlich der Einweihung des neuen DRK-Gebäudes und der gleichzeitigen Feier des 75jährigen Bestehens des Ortsvereins wurden zahlreiche Jubilare für ihre Mitgliedschaft geehrt. Für aktives Dabeisein empfingen die Auszeichnung des Kreisverbands und des Ortsvereins Marie Goldstein, Lothar Krampel und Peter Moteschbach (10 Jahre), Elfriede Mundt und Margarete Rühl (15 Jahre), Gertrud Melk (20 Jahre), Werner Schäfer (25 Jahre) und Else Kühn (30 Jahre).

Zwei unterstützen das Deutsche Rote Kreuz: Ingeborg Auer, Ursula Herth, Gertrud Herwig, Erna Jury, Georg Kämpf, Hans Werner Kappes, Alexander Karl, Philipp Knöb, Ludwig Kühn, Erich Kyber, Margot Leudler, Reinhard Lasca, Herbert und Jürgen Maab, Lydia Miltenberger, Waltraud Schneider, Werner Scholz und Walter Schöbeler (seit 25 Jahren), Else Wagner (seit 30 Jahren) und Ludwig Müller (seit 60 Jahren) und Elisabeth Becker (seit 65 Jahren).

„Giraffen“ gelten als krasser Außenseiter

Bundesligaauftakt in Leverkusen

Langen - Zu ihrem (verspäteten) Saisonauftakt treten die Bundesligabasketballer des TV Langen am heutigen Freitagabend um 20 Uhr beim letztjährigen Vizemeister TSV Bayer Leverkusen an. Bekanntermaßen fand die Eröffnungspartie gegen den TTV Bamberg wegen der Erkrankung der Franken nicht statt. Über die Wertung des Spiels beziehungsweise eine Neuansetzung wurde im übrigen noch nicht entschieden.

Obwohl die Leverkusener am vergangenen Wochenende in Gießen nur phasenweise überzeugen konnten, sind sie in eigener Halle gegen den TVL natürlich haushoher Favorit. Die Mannschaft hat zwei starke Amerikaner und mit Deuster, Harnisch, Körner, Behrke so dem eingebürgerten Johnson weitere Spitzenspieler in ihren Reihen. Bei TVL dagegen fällt mit Dirk Dorra ein Akteur mit Sicherheit aus und ob der ohnehin noch nicht völlig derhergestellte Achim Zedler die Fahrt überhaupt mitmacht, ist fraglich.

Unter diesen Umständen wäre alles andere als ein deutlicher Heimstieg der Farbenstädter eine Überraschung. Doch schon einmal - allerdings vor neun Jahren - führen die „Giraffen“ als krasser Außenseiter nach Leverkusen und konnten dem Favoriten ein Bein stellen. Wer die Mannschaft begleiten will, kann heute mittags um 14 Uhr mit dem Bus zum ersten Auswärtsspiel der Saison fahren. Abfahrt ist wie immer am Georg-Sehring-Halle. Spielbeginn in der Wilhelm-Dopata-Halle in Leverkusen ist 20 Uhr.

Basketballschlagerspiel in Georg-Sehring-Halle

Regionalligaherren empfangen Frankfurt

Langen - Am kommenden Sonntag um 12.30 Uhr stehen sich in der Georg-Sehring-Halle im Spiel TV Langen II gegen Eintracht Frankfurt die beiden einzigen noch ungeschlagenen Teams der Regionalligaherren gegenüber. Sicher wird man dabei einige Besucher aus Frankfurt begrüßen können. Um der „Giraffen“-Reserve ein wirkliches Heimspiel zu ermöglichen, sollten daher möglichst viele Langener Zuschauer den Weg in die Halle finden.

Die Langener Mannschaft ist aufgrund des Heimspiels als leichter Favorit anzusehen. Sie darf jedoch besonders die Außenschützen der Eintracht, Baur und Fuchs, sowie den starken Center Bedarf keine Sekunde aus den Augen lassen, will sie weiterhin erfolgreich bleiben.

Sind die gefürchteten Dreierschützen, Heike Schmirrmund und Heike Hoffmann, in der Lage, auf den ein oder anderen „einzustreuen“, dürfte wohl nichts „anbrennen“.

TVL-Basketballdamen an der Tabellenspitze

SV Gießen - TV Langen 51:55 (27:26)

Langen - In einem sehr kämpferisch und körperbetont geführten Spiel, das laut Trainer Alan Lampert eher einem Footballspiel als einem Basketballspiel gleich, blieben die Langener Damen gegen Gießen siegreich.

Die erste Mannschaft des TV Langen hatte einen guten Start und lag schnell mit 10:2 in Führung. Bereits in der neunten Minute stand es aber schon 12:10 für Gießen. Dieser Punktevorsprung wurde bis zur Halbzeit von den Gießenerinnen gehalten (27:26). Die Langener Mannschaft ließ in dieser Phase die Bindung untereinander vermissen.

Leidtragende war die Amerikanerin des TVL, Julia Hodgkins, die sonst für die nötigen Punkte sorgte. Durch das statische Angriffsspiel kam sie nicht zur Entfaltung und kaum ein Paß fand seinen Weg zu ihr unter den Korb. Für die Langenerinnen waren Heike Hoffmann das Regiment im Angriff. Beide stürmten Punkt um Punkt ein, und immer wieder, wenn die Gießenerinnen herankamen, sorgten sie mit Korberfolgen dafür, daß der TVL wieder nachzog.

In der zweiten Halbzeit setzten sich die Langenerinnen wieder ab und führten schnell mit 38:29, ehe die Gastgeberinnen bis zur 30. Minute wieder zum 40:40 ausglich. In dieser Phase machte sich besonders Heike Dietrich verdient, die durch gute kämpferische und spielerische Einstellung die anderen mitzog und dafür sorgte, daß die Mannschaft den Vorsprung vergrößern konnte. In der 37. Minute führte der TVL 52:44. Dieser Vorsprung wurde bis zum Ende verteidigt.

Für Langen spielten: Kaja Kühn (20), Alexandra Albrecht (4), Heike Hoffmann (11), Birke Schmidt, Gabi Jeromin (2), Andrea Emmerich, Heike Dietrich (4), Heike Schmirrmund, Julia Hodgkins (8), Uli Keim (8); Coach: Alan Lambert.

Ob der zweiten Halbzeit setzten sich die Langenerinnen wieder ab und führten schnell mit 38:29, ehe die Gastgeberinnen bis zur 30. Minute wieder zum 40:40 ausglich. In dieser Phase machte sich besonders Heike Dietrich verdient, die durch gute kämpferische und spielerische Einstellung die anderen mitzog und dafür sorgte, daß die Mannschaft den Vorsprung vergrößern konnte. In der 37. Minute führte der TVL 52:44. Dieser Vorsprung wurde bis zum Ende verteidigt.

Für Langen spielten: Kaja Kühn (20), Alexandra Albrecht (4), Heike Hoffmann (11), Birke Schmidt, Gabi Jeromin (2), Andrea Emmerich, Heike Dietrich (4), Heike Schmirrmund, Julia Hodgkins (8), Uli Keim (8); Coach: Alan Lambert.

Ob der zweiten Halbzeit setzten sich die Langenerinnen wieder ab und führten schnell mit 38:29, ehe die Gastgeberinnen bis zur 30. Minute wieder zum 40:40 ausglich. In dieser Phase machte sich besonders Heike Dietrich verdient, die durch gute kämpferische und spielerische Einstellung die anderen mitzog und dafür sorgte, daß die Mannschaft den Vorsprung vergrößern konnte. In der 37. Minute führte der TVL 52:44. Dieser Vorsprung wurde bis zum Ende verteidigt.

Pokalkulisse gegen Spitzenreiter Wehen?

Duell der Aufsteiger am Berliner Platz



Ihre Niederlagenserie beenden wollen die Egelsbacher Oberligakicker. Ob ihnen dies ausgereicht hat, den Spitzenreiter SV Wehen gelingt, wird sich am Sonntag nachmittag im Stadion am Berliner Platz entscheiden.

Egelsbach (geo) - Nach dem sechsten Spieltag Anfang September stand die SGE noch mit 8:4 Punkten auf Rang vier in der Oberliga, doch nach vier aufeinanderfolgenden Niederlagen erwartet man nun am Sonntag mit dem TV Wehen/Taunus nicht nur den dritten Neuling am Berliner Platz, sondern auch die Mannschaft, die nach dem zehnten Spieltag immer noch die Tabelle vor dem Topfavoriten Kickers Offenbach anführt.

Eine Niederlage zu Hause gegen Mitaufsteiger Bad Soden, zwei Unentschieden in Sindlingen, in Büdingen und zuletzt am Bieberer Berg in Offenbach, kennzeichnen die Stärke dieser Mannschaft. Wenn man zudem noch weiß, daß die von Karl-Heinz Kuhn trainierte Elf bei Rot-Weiß Wehlhof in Sindlingen, in Büdingen und am letzten Sonntag auf eigenem Platz gegen den FSV Frankfurt gewann und erst ganze sechs Gegentreffer kassierte, dann muß sich Trainer Dieter Rudolf wohl seine vom Verletzungspech und Krampf am Samstag gebeulte Mannschaft auf einiges gefaßt machen.

Trotz der vier Niederlagen in Folge hat die SGE aber ihre Chance, denn auch der SV Wehen ist verwundbar. Von den 17 erzielten Treffern des Mitaufsteigers entfielen auf Maier (3), Zer (4) und den Exprofi Bruno Hübner (4) allein schon elf Tore. Auch Rudi Collet, der Spielmacher des SV, war einmal erfolgreich. Die SGE-Abwehr muß also versuchen, in den Zweikämpfen erfolgreich zu bestehen. Wenn es dann noch gelingt, gegen die äußerst starke Deckung des Spitzenreiters mit den eigenen Spitzenspieler zu agieren und zu Toren zu kommen...

Nach wie vor fallen Frank Wagner, Mike Hölzel und Stefan Komma hat nach seiner Nebenholentzündung noch gewaltigen Trainingsrückstand und auch Joachim Gall hat es mit einer starken Erkältung erwischt - es ist fraglich, ob er spielen kann. Bernd Schimpf ist gegen Mutes und will auf jeden Fall dabei sein.

Wegen des zu erwartenden Zuschauerandrangs, der SV Wehen brachte zu den Auswärtsspielen stets mehrere hundert eigene Fans mit, wird der Egelsbacher Anhang dringend gebeten, zu Fuß oder mit dem Fahrrad an den Berliner Platz zu kommen. Bekanntlich ist am Wochenende die sonstige Parkfläche am Berliner Platz und die Egelsbacher Gewerbeausstellung (EGA) belegt.

Während das Oberligaduell der beiden Aufsteiger um 15 Uhr beginnt, trifft im Vorspiel der B-Liga Darmstadt die SGE-Reserve auf den Tabellenletzten VfR Eberstadt. Nach dem Mitaufsteiger entfielen auf Maier (3), Zer (4) und den Exprofi Bruno Hübner (4) allein schon elf Tore. Auch Rudi Collet, der Spielmacher des SV, war einmal erfolgreich. Die SGE-Abwehr muß also versuchen, in den Zweikämpfen erfolgreich zu bestehen. Wenn es dann noch gelingt, gegen die äußerst starke Deckung des Spitzenreiters mit den eigenen Spitzenspieler zu agieren und zu Toren zu kommen...

Stürmische Endphase bringt „Giraffen“-Reserve den Sieg

Nach 80:79 beim USC Mainz ungeschlagener Zweiter

Langen - Am Anfang sah alles nach einem Debakel für die zweiten Basketballherren des TV Langen in ihrem dritten Saisonspiel beim USC Mainz aus. Durch einen grandiosen Start der Mainzer, die in den ersten zehn Minuten Basketball „der ersten Sahne“ zeigten, griereten die Langener schnell ins Hintertreffen.

Die Standpauke von Coach Günther Mahler sorgte wohl für eine Stimmungsbesserung in der zweiten Halbzeit, die sich zunächst nicht niederschlug. So mußte man in der 22. Minute bereits einem 13-Punkte-Rückstand nachhaken, bis der erste Salvo“ zeigten, griereten die Langener schnell ins Hintertreffen.

Durch die Umstellung von Götz Graichen auf Highpost erzielte man gute Wurfmöglichkeiten unter dem Korb. Immer wieder gelang es dem „Langen Langener“, seinen Bruder Ulf unter dem Korb anzuspüren, so daß dieser zu einfachen Körben kam. Aber wieder richte sich die schlechte Einstellung in der Verteidigung und das langsame Zurückklaffen in der Abwehr. Erne um 47:41 zog Mainz auf 57:41 davon.

Für Langen spielten: Thomas Arnold (3), Niko Kühn (3), Oliver Stankovic, Rainer Greunke (10), Bernd Neumann (20), Götz Graichen (8), Matze Liechauer (2), Ralph Metzger (10) und Ulf Graichen (13); Coach: Günther Mahler.

SSG muß zum FC Offenthal

Langen (rt) - Die Fußballer der SSG Langen sind um ihre bevorstehende Aufgabe am kommenden Sonntag beim FC Offenthal wahrlich nicht zu beneiden. Mit nur einem einzigen Zähler Vorsprung stehen die Langener gegenüber ihrem kommenden Gegner auf Platz zwölf der Tabelle, während sich die Gastgeber auf dem dritten Tabellenplatz befinden und sicher alles versuchen werden, durch ein Sieg am Sonntag auf eigenem Platz einen Sprung nach vorn machen zu können.

Der Sieg beim BSC Offenbach am vergangenen Sonntag dürfte den Offenthalern neues Selbstvertrauen gegeben haben, während die SSG gegen den Tabellenführer eine Niederlage hinnehmen mußte, die vor allem auf Grund von Angriffsschwächen zustande kam. Ob die Truppe von Walter Kohl ausgereicht in Offenthal ihre Schuldschulden ablegen wird, muß man abwarten. Jedenfalls dürfte es ein Sieg geben, das auf Grund der Tabellenstellung beider Teams vom kämpferischen Aspekt geprägt ist.

Die Bildung einer Bürgerinitiative spricht dafür, daß die Parteien versagt haben“, urteilte Johann Gleich von der CDU und räumt damit auch eigene Fehler ein. Die Einwohner der vom Durchgangsverkehr am meisten betroffenen Straßen können und wollen nicht verstehen, warum zum Beispiel in den bei weitem verkehrärmeren Ortsteilen Bayerseich und den Obergärten Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung ergriffen werden, bei ihnen dagegen nicht. Dementsprechend gaben die Bürger ihren Emotionen Ausdruck.

Trotzdem machter, sie konstruktive Verbesserungsvorschläge, die berücksichtigen, daß einige Straßen, um deren Beruhigung es geht, Kreisstraßen sind, und der Gemeinde hier nur begrenzte Einflußmöglichkeiten gegeben sind. Man solle die Ortsdurchfahrt unattraktiv machen, zum Beispiel durch die Änderung von Vorfahrtsregelungen oder die Verringerung der Fahrbahnbreite, dann würden die Leute vielleicht eher um Egelsbach herumfahren. Unbeantwortet blieb die Frage, wo herum?

In knapp einem Vierteljahr, am 25. Januar, soll in einer weiteren Versammlung das „Langenkonzept zum Bau der „K 168 neu““ vorgestellt werden. „Was haben die die letzten zwanzig Jahre gemacht, wenn sie jetzt noch ein Vierteljahr“, meinte ein entrüsteter Bürger. Bleibt abzuwarten, was den verkehrsgelagerten Anwohnern im Januar angeboten wird und wie lange es dauert, bis die Vorhaben schließlich realisiert werden.

Die Egelsbacher Handballer kamen zu zwei Derbysiegen

Zweite und dritte Herren zu Hause nicht zu bezwingen

SGE II - SSG Langen II 16:12 (7:4)
Bereits am Donnerstag trafen die zweiten Handballer der SGE auf die SSG aus Langen. Beide Mannschaften begannen sehr verhalten, Egelsbach ging zwar in Führung, benötigte dann aber weitere fünf Spielminuten, um zum zweiten Treffer zu kommen. Bis zur achtzehnten Minute führte die SGE überraschend mit 5:1 Toren. Egelsbach zeigte wie schon im vergangenen Spiel in der Abwehr eine ansprechende Leistung, nur im Angriff wurden immer noch zu viele Möglichkeiten zum Torerfolg ausgelassen.

Die erste Spielhälfte im Nachbarschaftsderby gegen die SSG aus Langen gestaltete sich noch recht ausgeglichen. Beide Mannschaften boten ein gutes Handballspiel. Über weite Strecken der ersten Halbzeit wechselte die Führung zwischen beiden Mannschaften. Erst ab der 22. Minute konnte sich Egelsbach erstmals entscheidend absetzen und führte mit 8:6 Toren, Halbzeitstand 11:7.

In der zweiten Spielhälfte wurde der Vorsprung immer wieder verengt. Langen konnte, trotz seinen guten Spielmaterials, der Egelsbacher Spielweise nichts entgegenzusetzen. Beide Mannschaften am Ende sicher mit 20:12 gewonnen wurde.

Es spielten: Mix, Lenz, Farcas (1), Welz I. (3), Niemuth, Welz P. (7), Kappes (5), Gleichmann (4), Knöb, Becker.

Am Sonntag spielt die SGE III um 18.30 Uhr beim TV Seeheim I. Abfahrt ist um 17.15 Uhr.

In stillem Gedenken nehmen wir Abschied von unserem Schulkameraden
Gerhard Küchle
In tiefem Mitgefühl für seine Familie werden wir ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.
Seine Schulkameradinnen und -kameraden des Jahrgangs 1923/24
Egelsbach, im Oktober 1989

Wir mußten Abschied nehmen von unserer Schulkollegin
Ilse Di Lecce
geb. Schroth
Wir werden sie stets in guter Erinnerung behalten.
Schuljahrgang 1926/37
Egelsbach, im Oktober 1989

Für alle Zeichen der Anteilnahme beim Heimgang unserer lieben Entschlafenen
Emma Pfänder
geb. Baler
sagen wir unseren herzlichen Dank.
Besonderen Dank Herrn Pfarrer Diehl für seine trostreichen Worte, Herrn Dr. Weygand für seine jahrelange ärztliche Betreuung, der Gemeindedochter Frau Langer sowie den Ärzten und Schwestern des Dreieich-Krankenhaus - Station 2 B.
Max Pfänder
und alle Angehörigen
Egelsbach, Schillerstraße 74

Wir gratulieren
Herrn Heinrich Herberg, Kurt-Schumacher-Ring 22, zum 91. Geburtstag am 7. Oktober.
Frau Johanna Blas, in den Obergärten 27, zum 84. Geburtstag am 7. Oktober.
Frau Marie Knöb, Schafhofstraße 4, zum 85. Geburtstag am 9. Oktober.
Frau Maria Wiener, Wolfsgartenstraße 41, zum 83. Geburtstag am 9. Oktober.

Kirchliche Nachrichten
Evangelische Gemeinde
Sonntag, 8. Oktober
10 Uhr Taufgottesdienst und Kindergottesdienst (Pfarrer Giebner)
Donnerstag, 12. Oktober
15 Uhr Evangelische Frauenhilfe

Wir haben geheiratet
Stefan Kmoch **Bernardette Kmoch**
geb. Wenger
30. September 1989
6382 Friedrichsdorf Hugenottenstraße 101

Für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke zu unserer Hochzeit bedanken wir uns recht herzlich.
Thomas Moritz und Frau Beate
geb. Hartmann
Egelsbach, Ostendstraße 11

Erntedankfeier durch den BDV
Egelsbach - Die Ortsgruppe des Bundes der Verbienenden lädt am Sonntag, 15. Uhr, zu einer besinnlichen Erntedankfeier in den Pfarrsaal der katholischen Kirchengemeinde St. Josef ein. Gestaltet wird der Nachmittag vom BDV-Kulturreferenten Hans Pfeiffer aus Klein-Auheim.

DRK sammelt Altkleider
Egelsbach - Eine Kleidersammlung führt das DRK am Samstag durch. Die Rotkreuzer bitten darum, die Säcke ab 9 Uhr zur Abholung bereitzustellen.

Sozialstation in Bereitschaft
Egelsbach - Bereitschaftsdienst in der Sozialstation der Gemeinde hat an diesem Wochenende Ellen Jung-Wurm. Sie ist am Samstag und Sonntag, jeweils von 8 bis 20 Uhr, unter ☎ 4 28 15, zu erreichen.

Ein herzliches Dankeschön allen Verwandten, Freunden und Bekannten, die uns anlässlich unserer Hochzeit mit so zahlreichen Glückwünschen, Blumen und Geschenken viel Freude bereitet haben.
Klaus und Bettina Vikari
geb. Gerlach
Egelsbach, im Oktober 1989

Sport der Jugend

Jugendhandball SG Egelsbach

mE: SGE - TSV Pfungstadt 6:18 (2:12) Die Egelsbacher hatten in der ersten Halbzeit zügel Respekt vor den Gästen aus Pfungstadt. Nach der Pause hatte die Trainerin Rose Rauth ihre Mannschaft besser auf das Deckungsspiel eingestellt, so daß ein fast ausgeglichener Spielablauf zustande kam.

Der Gastgeber war in allen Belangen überlegen und siegte in dieser Höhe verlor. wC: SGE II - TSV Pfungstadt 3:19 (3:11) Das Team aus Pfungstadt gehört zu den Favoriten der Runde und war vor allem in der Schlußphase überlegen.

Das Team aus Pfungstadt gehört zu den Favoriten der Runde und war vor allem in der Schlußphase überlegen. wC: SGE I - TV Seeheim 21:2 (11:7) Auch der TV Seeheim war nur ein Trainingspartner für die C-Mädchen. Der bisherige Rundenverlauf zeigt, daß nur Pfungstadt und Griesheim als ernsthaftige Gegner anzusehen sind.

Das Team aus Pfungstadt gehört zu den Favoriten der Runde und war vor allem in der Schlußphase überlegen. wA: SG Bruchköbel - SGE 11:10 (5:2) Zum schweren Auswärtsspiel mußte die weibliche A-Jugend in der Oberliga zum Mittelfavoriten SG Bruchköbel. Über 90 Minuten dominierten die Deckungsreihen und die Torfrauen.

Da die Egelsbacher Mädchen in der ersten Halbzeit zügel Respekt hatten, verbauchte die SG Bruchköbel einen 5:2-Halbzeitstand. In der zweiten Halbzeit legte man endlich die Zurückhaltung ab und spielte sich bis zur 25. Minute auf 9:10 heran, um in dem darauffolgenden Angriff den Gleichstand zu erzielen.

Drei Sekunden vor Schluß mußte die SGE dann aber doch noch den Treffer zum 10:11 hinnehmen. Die Egelsbacher Mädchen hatten im Verlauf des Spieles achtmal Holztreffer und verworfen drei Siebenmeter.

Es wäre schön, wenn zum nächsten Heimspiel am Sonntag recht viele Handballfreunde den Weg in den Dr.-Horst-Schmidt-Halle finden würden, um mit Sicherheit ein interessantes Jugendspiel zu sehen. Anpfiff ist um 15.30 Uhr.

Es spielten: Franz Lehmann, Birgit Kappes (4), Nicole Keim (1), Birgit Anthes, Melanie Kettner, Sandra Kopp, Silke Siegel (4), Li- via Becker (1), Sabine Lenz, Katrin Szesny.

Samstag, 7. Oktober wC: TSV Griesheim - SGE 11:45 Minis: SGE - SKG Roddorf 14:00 mE: SGE - SG Bickenbach 15:00 wC I: SGE II - SV Alsbach 14:00 mC: SGE - SG Arheilgen 15:15 mB: SGE - TV Erfelden 16:30 Sonntag, 8. Oktober mA: SGE - SG Arheilgen 14:00 wA: SGE - TGS Langenhain 15:30 Das Spiel der männlichen D-Jugend gegen die SG Arheilgen ist verlegt.

Überraschendes Remis beim Tabellenzweiten

SG Modau - SG Egelsbach II 3:3 (1:2)

Egelsbach (geo) - Nach zwei aufeinanderfolgenden Niederlagen in Gräfenhausen und zu Hause gegen Rohrbach, holte die Mannschaft von Klaus Schwab überraschend einen Punkt beim seitherigen Tabellenzweiten in Modau. Die Mannschaft spielte mit Filius, Standhardinger, Höpfer, Th. Rüster (65. Grau) Evemaria, Rühl, Schwazer, Schweinhardt, Jansky, M. Neu, D. Jaisel (76. Holy).

Die Einweihung des neuen Rasenplatzes schien die SGE-Reserve zu motivieren, denn von Anbeginn zeigte die Elf ein starkes Spiel. Nach einer Flanke von Markus Neu lenkte die Gastgeberin den Ball an den eigenen Pfosten und auf der Gegenseite, nach einem Hüpferfehler bei einem zweiten Einwurf, flog der Kopfball knapp über das SGE-Tor.

Die Führung der Platzherren fiel in der zehnten Minute, als die Nummer elf, allerdings aus stark absichtsverdächtig Position, ins linke obere Egelsbacher Toreck traf. Mitte der ersten Hälfte fiel dann der 1:1-Ausgleich. Nach einem Paß von Robert Schwazer traf Markus Neu routiniert und sicher aus zwölf Meter in die rechte Ecke. Es sollte nicht sein einziges Tor an diesem Tag bleiben.

Ein Abwehrfehler von Erik Standhardinger wurde von Guido Filius ausgenutzt. (35. Minute). Sekunden danach die Egelsbacher Führung, als erneut Markus Neu den gleichen Fehler auf der Gegenseite eiskalt ausnutzte. Jetzt war die SGE auf der Siegerstraße. Doch als Harald Jansky gefoult

wurde (36. Minute) schoß Robert Schwazer den Elfmeter an die Latte und ließ damit das sichere 3:1 der SGE aus.

Die knappe Pausenführung war hochverdient und Modau versuchte nach Wiederbeginn drückvoll zum Ausgleich zu gelangen. So flog ein harter Schuß von der Strafraumgrenze knapp neben das Egelsbacher Tor (47. Minute) und wenig später als Modaus Torsteher eine Unsicherheit verriet, konnte Dietmar Jakes dies nicht verwerten.

Dafür war es in der 51. Minute, dem dritten Mal Markus Neu, der mit dem linken Fuß nach einem Paß von „Mike“ Schweinhardt das 3:1 machte. Nach fast einer Stunde fiel aber bereits der Anschlußtreffer für die Gastgeber, als Filius einen Straßstoß verursachte. Er hatte einen Angreifer umgerissen und die Nummer zehn für Modau verewandelte. In der 65. Minute lag der Ball bereits zum Ausgleich im Egelsbacher Netz. Diesmal war es die Modauer Nummer elf, die eine Flanke verwertete.

In der Schlußphase hätten sich beide Mannschaften noch den zweiten Punkt holen können. So mußte Guido Filius (71. Minute) einen Flachschuß an sich ziehen und fünf Minuten vor dem Ende rettete er mit Glanz das Unentschieden. Aber auch die Gastgeber standen noch einige Male unter Druck und die Nummer zwei Modaus hätte dabei fast ein Eigentor fabriziert. Am Ende blieb es aber dann doch bei der gerechten Punktteilung.

Freie Wurfbahn für den SGE-Handballer Uwe Schulz. Foto: sor

Einbruch kam nach der Pause Italia Frankfurt schlug SV Dreieichenhain 4:0 (0:0)

Dreieichenhain (ri) - Das hätte vorher sicher niemand gedacht, daß der SV Dreieichenhain bei Italia Frankfurt so unter die Räder kommen würde, nachdem die vorangegangenen Begegnungen eigentlich eher nach einem Aufwärtstrend aussahen hatten. Noch in der Halbzeitpause war alles offen, denn da stand es 0:0, obwohl man natürlich eingestehen muß, daß auch hier bereits die Vorteile auf Seiten der Platzherren lagen, und es vor allem Torhüter Geri und Torwart, die die Gäste zu verdrängen war, daß man noch mit weißer Weste zum Pausentee gehen konnte.

Erstes Handicap für die Hainer war die Tatsache, daß man auf einem Hartplatz antreten mußte, und da geht den SVD-Akteuren bekanntlich ein insofern Rollen der herunter. Die Platzherren begannen recht stürmisch und spielten sich dadurch Feldvorteile.

Der türkische Nachbarverein hatte bereits keine gute Mannschaft, doch agierte das TVD nervös und ermöglichte dem Gegner immer wieder gefährliche Angriffe. Einer davon führte zu 1:0, als ein Ball von Miedtank ins eigene Tor gelangte. Ein zweifelhafter Elfmeter in der 44. Minute ergab das 2:0 für die Türken.

Nach der Pause war der TVD durch die Torhüterleistung von Spitta den Anschlußtreffer. Doch die schwungvolle Phase hielt nur zwanzig Minuten. So mußte schließlich noch das 1:3 hingenommen werden.

Die Reserve tat sich ebenfalls schwer, vergab viele Chancen, und mußte am Ende mit einem 2:2 zufrieden sein.

Die Reserve tat sich ebenfalls schwer, vergab viele Chancen, und mußte am Ende mit einem 2:2 zufrieden sein.

Die Reserve tat sich ebenfalls schwer, vergab viele Chancen, und mußte am Ende mit einem 2:2 zufrieden sein.

Die Reserve tat sich ebenfalls schwer, vergab viele Chancen, und mußte am Ende mit einem 2:2 zufrieden sein.

Die Reserve tat sich ebenfalls schwer, vergab viele Chancen, und mußte am Ende mit einem 2:2 zufrieden sein.

Drei Nationen im Hallenbad TV-Schwimmer hatten Gäste aus den Partnerstädten

Langen - Im September konnte endlich nach mehrjähriger Pause wieder ein Schwimmwettkampf zwischen den Partnerstädten Long Eaton, Romorantin und Langen durchgeführt werden. Als Gast nahm auch eine Mannschaft der SSG Rödermark teil.

Mit einem Programm für die Gäste aus den Partnerstädten wurden die Wettkämpfe umrahmt. Alle waren in Privatquartieren untergebracht, die von Mitgliedern und Freunden der Wassersportabteilung sowie der SSG Rödermark zur Verfügung gestellt wurden.

Am Samstag wurde es dann ernst. Im Hallenbad wurden die Einzelwettkämpfe durchgeführt. Es gab von allen Mannschaften gute Leistungen, viele persönliche Bestzeiten wurden geschwommen.

Die besten Zeiten erzielten in den einzelnen Disziplinen: 100 Meter Brust Nina Cockroft vom TSC Long Eaton, Steffen Anthes vom TVL; 100 Meter Schmetterling: Helen Hidle, TSC Long Eaton, Michael Hoffmann vom TVL; 100 Meter Rücken: Julie Pimper, AN Romorantin, David Hidle, TSC Wenz, Heine (Schweitzer).

Auch die Reserve des SVD war von der Rolle und handelte sich ein halbes Dutzend Treffer ein, ohne selbst ein Tor zu erzielen.

Auch die Reserve des SVD war von der Rolle und handelte sich ein halbes Dutzend Treffer ein, ohne selbst ein Tor zu erzielen.

Auch die Reserve des SVD war von der Rolle und handelte sich ein halbes Dutzend Treffer ein, ohne selbst ein Tor zu erzielen.

Auch die Reserve des SVD war von der Rolle und handelte sich ein halbes Dutzend Treffer ein, ohne selbst ein Tor zu erzielen.

Auch die Reserve des SVD war von der Rolle und handelte sich ein halbes Dutzend Treffer ein, ohne selbst ein Tor zu erzielen.

Damen des TTC waren super

TTC Damen - TSG Wixhausen II 8:1 Die Damen des TTC waren im letzten Jahr hoch gegen diesen Gegner verloren. Aber an diesem Abend lief es optimal für den TTC. Bereits in den Eingangsdoppeln konnten Waschke/Mehner und Thoss/Schlichtmann mit 2:0 Erfolgen die Weichen auf Sieg stellen. Als dann auch noch Gisela Waschke und Rosi Meinert im vorderen Paar siegreich waren, schien alles klar zu sein. So konnten die TTC-Damen gegen einen nun verkrampft wirkenden und deprimierten Gegner den Vorsprung weiter ausbauen.

Am Montag morgen reisten die französischen Gäste leider schon ab. Mit den englischen Teilnehmern und einigen Gasteltern wurde dann eine Fahrt zum Rhein-Main-Flughafen in der Vormittagsstunde unternommen, die sehr gut ankam.

Am Samstag kommt der 1. FC Langen, um 16 Uhr, zum Derby an den Berliner Platz.

Am Samstag kommt der 1. FC Langen, um 16 Uhr, zum Derby an den Berliner Platz.

Am Samstag kommt der 1. FC Langen, um 16 Uhr, zum Derby an den Berliner Platz.

Am Samstag kommt der 1. FC Langen, um 16 Uhr, zum Derby an den Berliner Platz.

Am Samstag kommt der 1. FC Langen, um 16 Uhr, zum Derby an den Berliner Platz.

Am Samstag kommt der 1. FC Langen, um 16 Uhr, zum Derby an den Berliner Platz.

Am Samstag kommt der 1. FC Langen, um 16 Uhr, zum Derby an den Berliner Platz.

Klarer Sieg im Derby gegen fairen Verlierer Soma: SG Egelsbach - SSG Langen 6:0

Egelsbach - Gegen die Dohmen-Trippe aus Langen erzielte die Soma der SGE einen klaren Erfolg. Gestützt auf eine sichere Abwehr um den umsichtigen Torwart H. Knöb zogen die Egelsbacher ihr gewohntes Kombinationspiel auf, dem die SSG nichts entgegenzusetzen hatte.

Nach zehn Minuten eröffnete T. Müller mit einem unhaltbaren SVD in den linken oberen Torwinkel den Torreigen. Wenige Minuten später war es Abascal, der mit einem Schuß von links in den rechten Winkel das 2:0 erzielte. Weitere gute Torchancen wurden von dem an diesem Tag unglücklich spielenden W. Heck vergeben.

In der zweiten Halbzeit setzte die SGE das Toretschießen fort. Zunächst war es R. Fischer, der eine gelungene Kombination mit dem 3:0 abschloß. T. Müller setzte, nachdem er auf der linken Seite freigespielt wurde, den Ball zum 4:0 in die Maschen. W. Heck war es vorbehalten, per Kopfball nach einem Eckstoß das 5:0 zu erzielen. R. Fischer setzte mit einem strammen Rechtschuß in den linken Winkel den Schlußpunkt zum 6:0.

Die SSG steckte in diesem Spiel nie auf und war bis zum Schluß ein fairer anständiger Gegner, was nicht immer selbstverständlich ist.

Am Samstag kommt der 1. FC Langen, um 16 Uhr, zum Derby an den Berliner Platz.

Am Samstag kommt der 1. FC Langen, um 16 Uhr, zum Derby an den Berliner Platz.

Am Samstag kommt der 1. FC Langen, um 16 Uhr, zum Derby an den Berliner Platz.

In der Abstiegszone

TV Dreieichenhain - Türk Dreieich 1:3 Dreieichenhain - Bei den TVD-Fußballern beginnen die Alarmglocken zu läuten, denn nach der dritten Niederlage in Folge gegen schwach eingeschätzte Teams kommen mit den vorstehenden Mannschaften jetzt erst die dicken Brocken. Schon am Sonntag gegen die Tabellenführer Götzenhain wird mit den seither gezeigten Leistungen nichts zu erwarten sein.

Die türkische Nachbarverein hatte bereits keine gute Mannschaft, doch agierte das TVD nervös und ermöglichte dem Gegner immer wieder gefährliche Angriffe. Einer davon führte zu 1:0, als ein Ball von Miedtank ins eigene Tor gelangte.

Die Reserve tat sich ebenfalls schwer, vergab viele Chancen, und mußte am Ende mit einem 2:2 zufrieden sein.

Die Reserve tat sich ebenfalls schwer, vergab viele Chancen, und mußte am Ende mit einem 2:2 zufrieden sein.

Die Reserve tat sich ebenfalls schwer, vergab viele Chancen, und mußte am Ende mit einem 2:2 zufrieden sein.

Die Reserve tat sich ebenfalls schwer, vergab viele Chancen, und mußte am Ende mit einem 2:2 zufrieden sein.

Die Reserve tat sich ebenfalls schwer, vergab viele Chancen, und mußte am Ende mit einem 2:2 zufrieden sein.

Trotz Leistungssteigerung gab's erneut eine Niederlage

TV Sulzbach schlug SGE 16:11 (6:6) Egelsbach - Am vergangenen Sonntag mußte die 1. Mannschaft im TV Sulzbach antreten, der in dieser Saison den Aufstieg in die Bezirksklasse anstrebt, und mit dem Ex-Nationalspieler Michael Paul einen Mann verpflichtet, der dies zuwege bringen soll. Aus diesem Grund war die Mannschaft für die SGE etwas aufseiter.

Nach den bisherigen Leistungen befürchtete man wiederum eine klare Niederlage. Um so überraschender war auch die Anfangsphase des Spiels. Die frühe Führung des TV Sulzbach konnte die SGE weitgehend ausgleichen und sogar mit 2:1 in Führung gehen. Diese Führung konnte bis zum 6:3 ausgebaut werden. Im Vergleich zu den vorherigen Spielen, präsentierte sich die SGE in ganz anderer Verfassung.

In der zweiten Halbzeit lief das Spiel zunächst ausgeglichener weiter. Keine Mannschaft konnte sich entscheidend absetzen, wobei beide Teams beste Torchancen nicht nutzen konnten. Dies sollte sich vor allem für die SGE negativ auswirken. Zur Mitte der zweiten Halbzeit konnte sich Sulzbach erstmals etwas absetzen, bedingt durch Tore von Michael Paul aus Freispielen. So konnte Sulzbach zwischen der 45. und 51. Minute eine Fünf-Torevorsprung erreichen, der dann bis zum Ende des Spiel Bestand hatte. Die Leistung in diesem Spiel zeigte, daß die SGE auf dem Weg der Besserung ist. Bei gleichbleibender Leistung wird der erste Sieg nicht lange auf sich warten lassen.

Es spielten: Jörg Frangenberg, Thomas Zecher, Uwe Schulz, Kai Frische, Karsten Schwarz, Klaus Süß, Jochen Suchanek, Gerhard Schubert, Gerald Klein, Frank Beise, Chris Zscherme, Bernd Waldhaus.

Es spielten: Jörg Frangenberg, Thomas Zecher, Uwe Schulz, Kai Frische, Karsten Schwarz, Klaus Süß, Jochen Suchanek, Gerhard Schubert, Gerald Klein, Frank Beise, Chris Zscherme, Bernd Waldhaus.

Es spielten: Jörg Frangenberg, Thomas Zecher, Uwe Schulz, Kai Frische, Karsten Schwarz, Klaus Süß, Jochen Suchanek, Gerhard Schubert, Gerald Klein, Frank Beise, Chris Zscherme, Bernd Waldhaus.

Es spielten: Jörg Frangenberg, Thomas Zecher, Uwe Schulz, Kai Frische, Karsten Schwarz, Klaus Süß, Jochen Suchanek, Gerhard Schubert, Gerald Klein, Frank Beise, Chris Zscherme, Bernd Waldhaus.

Vordere Plätze für zwei Hainer SV-Turnerinnen

Dreieichenhain - Die Nachwuchsturnerinnen Janina Keller und Anja Stefanski vom SVD starteten im Geräte-Vier-Kampf der Leistungsstufe drei beim Wingersbergfest in Dietzenbach. Beide Mädchen zeigten sich in guter Form.

Anja Stefanski konnte am Boden 2,60 und Janina Keller 2,50 Punkte von drei möglichen erreichen. Beim nachfolgendem Sprung über den ein Meter hohen Kasten konnte Anja 2,70 und Janina 2,60 Punkte für ihre Hocke erhalten. Auch am Barren turnte Anja eine sehr saubere Übung und wurde mit 2,70 Punkten belohnt. Janina hatte eine Unsicherheit beim Stand und erhielt 2,55 Punkte. Das abschließende Schwe-

bealkenturnen konnte dann Janina für sich entscheiden. Sie erhielt für eine gute Übung 2,45 Punkte. Anja jedoch mußte das Gerät nach einem Sprung verlassen und bekam 0,3 Punkte Abzug. Sie erhielt nur 2,1 Punkte auf ihre Übung.

So belegte Janina Keller unter 50 Mädchen einen guten, aber unbedankten vierten Platz mit 10,15 Punkten, und Anja Stefanski kam mit 10,10 Punkten auf Platz fünf. Bedenklich man, daß die Turnerin auf Platz zwei 10,25 und die Turnerin auf Platz zwei 10,45 Punkte erreichte, so waren die SVD-Mädchen doch etwas traurig, daß ihnen durch kleine Fehler der Sprung auf das Treppchen versagt bleiben mußte.

So belegte Janina Keller unter 50 Mädchen einen guten, aber unbedankten vierten Platz mit 10,15 Punkten, und Anja Stefanski kam mit 10,10 Punkten auf Platz fünf. Bedenklich man, daß die Turnerin auf Platz zwei 10,25 und die Turnerin auf Platz zwei 10,45 Punkte erreichte, so waren die SVD-Mädchen doch etwas traurig, daß ihnen durch kleine Fehler der Sprung auf das Treppchen versagt bleiben mußte.

So belegte Janina Keller unter 50 Mädchen einen guten, aber unbedankten vierten Platz mit 10,15 Punkten, und Anja Stefanski kam mit 10,10 Punkten auf Platz fünf. Bedenklich man, daß die Turnerin auf Platz zwei 10,25 und die Turnerin auf Platz zwei 10,45 Punkte erreichte, so waren die SVD-Mädchen doch etwas traurig, daß ihnen durch kleine Fehler der Sprung auf das Treppchen versagt bleiben mußte.

So belegte Janina Keller unter 50 Mädchen einen guten, aber unbedankten vierten Platz mit 10,15 Punkten, und Anja Stefanski kam mit 10,10 Punkten auf Platz fünf. Bedenklich man, daß die Turnerin auf Platz zwei 10,25 und die Turnerin auf Platz zwei 10,45 Punkte erreichte, so waren die SVD-Mädchen doch etwas traurig, daß ihnen durch kleine Fehler der Sprung auf das Treppchen versagt bleiben mußte.



Trotz heftiger Gegenwehr der F-Jugend (in den schwarzen Hoson) war eine hohe Niederlage gegen den Nachbarn der SKG Spredlingen nicht zu verhindern. Foto: rt

Advertisement for 'Ab morgen in BILD' featuring Max Merkel's book 'Schüsse, Sex und Schiris'. The ad includes a large portrait of Max Merkel, a quote from him, and promotional text for the book's release.



Wie wird das Wetter am Wochenende auf den Sportplätzen der Umgebung sein? Vorgesorgt hat der Egelsbacher Wilhelm Kühle als „Schirmherr“.

Unnötiger Punktverlust SSG Langen - TG Biblis 16:16 (10:8)

Langen - Im ersten Heimspiel der neuen Saison mit der 1. Herrenmannschaft der SSG-Handballer eine unnötige Punkteteilung hinnehmen. Vor einer enttäuschenden Kulisse erwischte die SSG zunächst einen guten Start und konnte schnell mit 2:0 in Führung gehen. Zwar waren die Einheimischen in den ersten 20 Minuten des Spiels klar überlegen, es gelang ihnen jedoch nie, den einmal erzielten Zwei-Tore-Vorsprung auszubauen. Vielmehr mußte man, bedingt durch einige Unkonzentriertheiten, kurz vor dem Halzeitpfiff den 8:8-Ausgleich hinnehmen. Über zwei schnelle Gegenstöße gelangte die SSG schließlich zum 10:8-Pausenstand.

Wurde in der ersten Halbzeit zumindest in der Abwehr eine weitgehend überzeugende Leistung geboten, so häuften sich im zweiten Durchgang die Fehler. Der eigentlich leicht auszurechnende Angriff der TG Biblis, der nur auf einen Spieler zugeschnitten war, überwand ein ums andere Mal die Abwehr der Einheimischen. Hinzu

Oberligaerfahrung beim Gast gab den Ausschlag SVD-Damen - FSV Frankfurt III 1:5 (0:2)

Dreieichenhain - Gegen die Fußballerinnen des FSV Frankfurt, ehemalige Oberligaspielerinnen über 30 Jahre, kam es am vergangenen Wochenende zu der erwarteten Niederlage für die SVD-Spielerinnen. In der 18. Minute gelang den Gästen mit einem Heber über die SVD-Torhüterin Karin Demel der erste Torerfolg. Bereits in der 22. Minute brachten die Frankfurterinnen aus halbrechter Position erneut den Ball im SVD-Tor unter. Nach Wiederbeginn setzte sich in der 44. Minute Virginia de Pascalis gegen die GSV-Abwehr durch und verkürzte auf 1:2. Doch in der 55. Minute stellten die Gegnerinnen mit einem Treffer den alten Abstand wieder her. In der 63. Minute mißlang Irngard Weith die Abwehr einer Flanke und der Ball

Jugendbasketball TV Langen

Die C2-Jungen verloren mit nur drei Punkten Unterschied gegen Groß-Gerau (54:57). Jedoch bedeutet das Spiel eine kleine Steigerung, da sie in den vergangenen Spielen stets sehr hoch verloren haben. Die B2-Jungen waren ihrem Gegner aus Stöckstadt, durch ihren tollen Einsatz und hervorragender Verteidigung klar überlegen (81:16). Milan Petrovic erzielte in diesem Spiel 38 Punkte. Auch die A2-Jungen konnten sich gegen Darmstadt behaupten (75:64). Die A2-Jungen bezwangen durch gutes Zusammenspiel Weiterstadt mit 87:42, doch lieferten sie ein peinliches Spiel. Sie mieden direkte Korbangriffe und zogen aussichtslose Schüsse von der Mittellinie aus ab.

TG Biblis bei den TV-Damen

Langen - Die Handballmannschaft des TV Langen erwartete am Sonntag um 17 Uhr die Mannschaft der TG Biblis in der Georg-Schering-Halle. Trotz allem konnte man aber auch weiterhin einen knappen Vorsprung halten. Eineinhalb Minuten vor Schluß gelang den Gästen dann zum Entsetzen der Langener Fans und Spieler beim 16:16 zum zweiten Mal im gesamten Spielverlauf der Ausgleich. Die SSG versuchte den allerletzten Angriff auszuspielen, um vielleicht doch noch den Sieg zu retten, scheiterte jedoch an der eigenen Hektik und am gegnerischen Torhüter.

Trotz des Punktverlustes steht die SSG Langen als Aufsteiger ohne Niederlage auf einem hervorragenden dritten Tabellenplatz, den es im Auswärtsspiel am kommenden Wochenende in Bönsweyer zu verteidigen gilt.

Es spielten: Weißbach, Brandt; Hamm (1), Werner, Kreck (6), Lotz (4), Maurus (1), Kellner, Vollhardt (1), Schäfer, Kretschmann (1), Müller (2).

Helga Thalhäuser siegte beim 10 000 Meter-Lauf Gute Leistungen beim Hugenottenlauf

Langen - Am 1. Oktober fand in Neu-Isenburg der 11. Hugenottenlauf statt. Mit rund 1 500 Teilnehmern aus dem In- und Ausland war es eine der größten Laufveranstaltungen Hessens. Angeboten wurden 20 000 m, 10 000 m und Jugendläufe. Die Strecken führten fast ausschließlich durch den Wald und waren gut markiert. Auch das Wetter war für diese Veranstaltung ideal, so daß tolle Leistungen erzielt wurden. Der Gesamtsieger der 10 000 m-Strecke war nach rund 35 Minuten wieder im Ziel. Der Gesamtsieger der 20 000 m-Strecke hatte es in 1:09 Stunden geschafft. Von der LG Langen waren neun Läufer und Läuferinnen gemeldet, die sich auch auf diesen Lauf entsprechend vorbereitet hatten. Auf der 10 000 m-Strecke wurde in der Klasse M 45 Günter Görlich achter



Lagebesprechung in der Halbzeitpause beim Derby der F-Jugendmannschaften des TV Dreieichenhain und der SKG Sprendlingen. Doch die Ratschläge halfen nichts. Der TVD verlor 0:8.

Zahlreich in den Bestenlisten Bestleistungen der LG-Leichtathleten im Jahr 1988

Langen - Die kürzlich erschienenen Bestenlisten für das Jahr 1988 zeigen, daß die Leichtathleten von der SSG und vom Turnverein, die als Leichtathletik-Gemeinschaft Langen starten, nicht nur zu den Besten im Kreis und Bezirk, sondern teilweise auch zu den Besten von Hessen gehören. Sogar in der deutschen Bestenliste sind Langener plaziert. Insgesamt sind die LG-Athleten 43mal in den Bestenlisten vertreten. Die Plazierungen im einzelnen: dreimal in der deutschen Bestenliste, zwölfmal in der hessischen Bestenliste und 28mal in der Bezirks-Bestenliste. In der Bezirks-Bestenliste werden die zehn besten Ergebnisse in jeder Disziplin, die innerhalb eines Jahres von den Sportlern bezogen wurden, aufgeführt. In der deutschen Bestenliste sind die zehn besten Leistungen im Jahr 1988 aufgeführt. In der hessischen Bestenliste sind die zehn besten Leistungen im Jahr 1988 aufgeführt. In der Bezirks-Bestenliste sind die zehn besten Leistungen im Jahr 1988 aufgeführt.

Der Bezirk Darmstadt umfaßt mit den Landkreisen Bergstraße, Darmstadt-Dieburg, Odenwaldkreis und Groß-Gerau das gesamte Südhessen, von Rüsselsheim im Nordwesten bis Viernheim im Süden, von Dieburg im Osten bis Groß-Gerau im Westen. Umso erfreulicher ist es, daß Sportlerinnen und Sportler der LG Langen so oft in der Bezirks-Bestenliste vertreten sind. Aus der Vielzahl der guten Plätze in den einzelnen Bestenlisten müssen doch einige Plazierungen besonders hervorgehoben werden. So konnte in der Frauenklasse Andrea Dick über 800 Meter in 2:07,94 Minuten in der Bezirks-Bestenliste den ersten, in der hessischen Bestenliste den sechsten und in der deutschen Bestenliste den 27. Platz belegen. Im 1 500-Meter-Lauf liegt sie im Bezirk

Zweiter Sieg im 2. Spiel TV Seeheim - SSG Damen II 12:16 (7:9)

Langen - Mit ihrem 16:12 (9:7)-Erfolg beim TV Seeheim feierte die zweite Frauenmannschaft der SSG-Handballer im zweiten Spiel der A-Klasse Darmstadt den zweiten Erfolg. Die SSG zeigte sich gegenüber dem 11:10-Erfolg über Eberstadt verbessert, verpaßte aber einen deutlicheren Erfolg durch das Auslassen zahlreicher klarer Torchancen. Nach ausgeglichenerem Beginn nahm die SSG Seeheims stärkste Rückraumspielerin in eine enge Deckung und störte so das Aufbauspiel der Gastgeberinnen. Bei Standardsituationen erwies sich die Deckung der SSG jedoch als anfallig, und so konnte Seeheim die Partie zunächst offen gestalten. Kurz vor dem Seitenwechsel sorgten die erstmalig eingesetzte Sylvia Venghaus sowie Cornelia Keller mit ihren Toren für die 9:7-Halbzeitführung der SSG. Anne Rademacher per Siebenmeter erhöhte nach dem Wechsel auf 10:7, doch noch einmal kam Seeheim heran und konnte zum 11:11 ausgleichen. Doch in der

SVD-Basketballerinnen empfangen Oppenheim Gelingt am Sonntag der dritte Saisonsieg?

Dreieichenhain - Zum zweiten Heimspiel der Regionalligasaison 89/90 empfangen die Damen des SV Dreieichenhain am Sonntag um 18.15 Uhr in der Weibfeldschule den TV Oppenheim. Mit den Pfälzerinnen stellt sich ein Gegner in Dreieichenhain vor, der vor Saisonbeginn mit zu den potentiellen Aufstiegsaspiranten gezählt wurde. Allerdings hat die Mannschaft von Trainer Martin Lochmann einen völlig verpatzten Saisonstart gehabt und liegt nach drei Niederlagen am Tabellenende. Am vergangenen Wochenende gab es gar eine bittere Heimgeniederlage gegen den Aufsteiger PSV Trier. Die Oppenheimerninnen stehen somit mit dem Rücken zur Wand, was die Aufgabe für die junge SVD-Truppe nicht gerade leicht machen wird. Zudem besitzt der TVO mit Brigitta Kolb und Bir-

ebenfalls an erster, in Hessen an fünfter und in Deutschland an 28. Stelle. In der Männerklasse liegt Markus Schmitt über 400 Meter Hürden in 52,35 Sekunden im Bezirk an erster, in Hessen an fünfter und in Deutschland an 31. Stelle. Auf der Stadionrunde ohne Hürden ist er mit 48,71 Sekunden im Bezirk an zweiter und in Hessen an 16. Stelle plaziert. Hervorragend auch die Platzierung der vier mal 400-Meter-Stafette der Männer in der Besetzung Thomas Kerz, Alexander Lippert, Thomas Dick und Markus Schmitt. In 3:24,12 Minuten nimmt die Stafette im Bezirk den zweiten und in Hessen den siebten Platz ein. Bei der männlichen Jugend A rangiert Jean-Francois Chenot über 1 000 Meter in 2:32,70 Minuten und über 1 500 Meter in 4:03,4 Minuten im Bezirk jeweils auf Platz drei und in Hessen auf Platz sieben beziehungsweise acht. Das schon die Jüngsten der LG mit zu den Besten in Hessen gehören, zeigt Miriam Levy im 800-Meter-Lauf bei den Schülerinnen W 9. In 2:55,8 Minuten führt sie die Bezirksbestenliste an und liegt in der hessischen auf Platz vier. Ebenfalls hervorragend plazierte die ein Jahr ältere Stefanie Klug in der Klasse W 10. Auch über 800 Meter belegt sie in 2:55,6 Minuten im Bezirk den dritten und in Hessen den neunten Platz. Bei den Schülerinnen B Klasse W 12 liegt Anika Ruhl über 800 Meter in der Bezirksbestenliste an erster Stelle und in Hessen auf Rang acht. Hier nun die Plazierungen der LG-Athleten in den einzelnen Bestenlisten: Bezirks-Bestenliste (die zehn Besten des Bezirks): Männer: Markus Schmitt 1. (400 m Hürden 52,35), 2. (400 m 48,71), 10. (200 m 22,4), Thomas Kerz, Alexander Lippert, Thomas Dick, Markus Schmitt (4 x 400 m 3:24,12). Frauen: Andrea Dick 1. (800 m 2:07,94), 1. (1 500 m 4:24,53), 2. (3 000 m 10:03,18), 4. (400 m 59,88), Gabriele Jeromin 4. (Diskus 31,04), 8. (Kugel 9,78). Männliche Jugend A: Jean-Francois Chenot 3. (1 000 m 2:32,70), 3. (1 500 m 4:03,4), 5. (3 000 m 9:00,7). Schülerinnen W 14: Andrea Schöber 4. (75-m 10,0), 8. (Weitsprung 4,52), Andrea Schöber, Anika Ruhl, Denise Levy (3 x 800 m 8:12,38). Schülerinnen W 13: Denise Levy 5. (Speerwurf 25,70), 6. (800 m 2:42,7). Schülerinnen W 12: Anika Ruhl 1. (800 m 2:38,7), 10. (Hochsprung 1,36). Schülerinnen W 11: Stephanie Wypper 10. (Weitsprung 3,92). Schülerinnen W 10: Stefanie Klug 3. (800 m 2:55,6), Miriam Levy, Smaranta Gottschal, Stefanie Klug (3 x 800 m 9:24,65). Schülerinnen W 9: Miriam Levy 1. (800 m 2:54,2), 3. (Vierkampf 1 879 Punkte, 8,4-3,40-0,94-28,50), 5. (Ballwurf 31,0). Schüler M 12: Patrik Laudam 7. (1 000 m 3:24,8), 8. Christoph Jung, Michael Klug, Patrik Laudam 8. (3 x 1 000 m 10:51,3). Hessische Bestenliste (Aktive - 30 Besten, Schüler - 10 Besten): Männer: Markus Schmitt 5. (400 m Hürden), 18. (400 m), Kerz, Lippert, Dick, Schmitt 7. (4 x 400 m). Frauen: Andrea Dick 3. (1 500 m), 6. (800 m), 8. (3 000 m). Männliche Jugend A: Jean-Francois Chenot 7. (1 000 m), 8. (1 500 m), 13. (3 000 m). Schülerinnen W 12: Anika Ruhl 8. (800 m). Schülerinnen W 10: Stefanie Klug 9. (800 m). Schülerinnen W 9: Miriam Levy 4. (800 m). Deutsche Bestenliste: Männer: Markus Schmitt 31. (400 m Hürden), Frauen: Andrea Dick 27. (800 m) und 28. (1 500 m).

TRADITIONELL ZUVERLÄSSIG



canda

220.-
29.-
10.-

240.-
32.-
10.-

220.-
170.-
160.-

... wo Mode so wenig kostet

Morgen, Familienkauftag, durchgehend bis 18 Uhr geöffnet!



Die jüngsten Fußballer des FC Langen spielen in der F-Jugend. Wie man sieht, verstehen sie es schon recht, mit dem runden Leder umzugehen. Foto: P/Schönwälder

Sport der Jugend

Jugendfußball FC Langen

F II: SKV Hünlein - FCL 2:1 (2:1) Obwohl die Minis das gegnerische Tor pausenlos bestürmten, wollte der Ausgleich nicht gelingen. Torschütze Sandro Scropo. F I: FCL - SV Erzhäuser 0:4 (0:2) Trotz Niederlage deutliche Leistungssteigerung der FC-Buben. Gute Noten verdienten sich Stefan Schönwälder, Markus Staubach, Dirk Czerwinski und Benjamin Karmka. E II: TG Bessungen - FCL 2:0 (0:0) Es wollte nicht so recht klappen bei der E II. In der ersten Spielhälfte konnten die Langener zu Beginn noch recht gut mithalten. Gleich zu Beginn der zweiten Hälfte mußten sie zwei Treffer einstecken und verloren unglücklich. Eine höhere Klasse verhielt sich ruhig. Torschütze Michael Reinhardt. E I: FCL - TSG 4:6 Darmstadt 2:1 (1:1) Gegen einen spielerisch und kämpferisch starken Gegner aus Darmstadt stiegen die FC-Buben

im letzten Qualifikationsspiel mit 2:1. Die E-I-Jugend beendete ihre Qualifikation mit 10:0 Punkten und 36:4 Toren. D I: FCL - SCV Griesheim 0:2 (0:1) Eine unnötige Niederlage wurde der Club-Buben einstecken. Von Beginn an dominierte der Gast. Es war schwer für die Langener, sich aus dieser Umklammerung zu befreien. Aber Mitte der zweiten Hälfte gab es viele gute Ausgleichschancen, die jedoch nicht verwertet werden konnten. Kurz vor Schluß fiel dann das entscheidende 0:2. E II: TSG Bessungen - FCL 2:0 (0:0) Es wollte nicht so recht klappen bei der E II. In der ersten Spielhälfte konnten die Langener zu Beginn noch recht gut mithalten. Gleich zu Beginn der zweiten Hälfte mußten sie zwei Treffer einstecken und verloren unglücklich. Eine höhere Klasse verhielt sich ruhig. Torschütze Michael Reinhardt. E I: FCL - TSG 4:6 Darmstadt 2:1 (1:1) Gegen einen spielerisch und kämpferisch starken Gegner aus Darmstadt stiegen die FC-Buben

alle Chancen im letzten Spiel gegen SKG Spremlingen den Aufstieg in die Kreisliga zu schaffen. B: SSG - Kickers Offenbach 3:3 A: SSG - TV Spendlingen 3:3 Samstag, 7. Oktober D: SKG Spremlingen - SSG 15:00 C: SSG - Weiskirchen 16:00 Sonntag, 8. Oktober B: FC Offenthal - SSG 9:00

Jugendfußball SG Egelsbach

A: JSG Modau-Rohrbach - SGE 0:7 Im vierten Spiel errang die Mannschaft endlich ihren ersten Sieg in der laufenden Qualifikationsrunde. Gegen einen schwachen Gastgeber besann man sich seiner spielerischen Fähigkeiten. Viele Tore mußte die A-Jugend auch am Sonntag gegen GW Darmstadt erzielen, da das Torverhältnis in dieser Gruppe letztendlich entscheidend sein kann. Die Tore in Rohrbach erzielten K-Christoph (3), M. Stapp (2), M. Lama und M. Hammerl. D: TSG Wixhausen - SGE 0:5 (0:3) Einseitig verlief die Begegnung in der ersten Halbzeit immer wieder auf das Tor der TSG Wixhausen. In der zweiten Spielhälfte wurde der Gastgeber stärker und gestaltete das Spiel ausgeglichener. E I: SGE - SC Vikt. Griesheim 0:5 (0:2) Die Egelsbacher erwischten einen schlechten Tag und verloren gegen den gut aufspielenden Gast aus Griesheim. Samstag, 7. Oktober C: SGE - SV 98 Darmstadt 15:30 D: SGE - SKG Ober-Ramstadt 14:30 E I: SV Erzhäuser - SGE 13:30 F I: SGE - SKG Biekenbach 12:45 F II: TSV Pfungstadt - SGE 12:45

Jugendfußball SSG Langen

Viel höher hätten die Kleinsten der SSG gewinnen müssen, doch sie nutzten ihre vielen Chancen nicht. Patrick Arnold (3), Dennis Welland (1) waren die Torschützen. E: SSG - Buchschlag 1:3 Wieder wurden die klarsten Chancen nicht ausgenutzt, und so gab es eine Niederlage, die von der gut funktionierenden Deckung noch in Grenzen gehalten wurde. D: SSG - FV Spendlingen 5:0 Im vierten Spiel der Qualifikationsrunde gab es den vierten Sieg. Eine mäßige Leistung reichte gegen einen schwachen Gegner aus. Mit 8:0 Punkten und 17:1 Toren führt man die Tabelle an und hat

C II: FCL - Seeheim/Jugenheim 15:30 C I: SKG Rödorf - FCL 15:30 Montag, 9. Oktober F I: Modau/Rohrbach - FCL 18:00 E I: FCL - SG Egelsbach 17:00 Dienstag, 10. Oktober D I: FCL - Modau/Rohrbach 18:00

Jugendfußball TSV Dreieichenhain

F: TVD - SV 2:2 Eine Minute fehlte den Kleinsten des TVD zum ersten Saisonsieg, der durchaus verdient gewesen wäre. Mit begeistertem Antrittsfußball ging man durch zwei

herrliche Tore von Arne Arnold bis zur Pause mit 2:0 in Führung. Der SV kam lediglich zweimal vor das TVD-Tor und erzielte die beiden Ausgleichstreffer, das letzte eine Minute vor Schluß. E: TVD - SV 2:2 Ein in dieser Höhe verdienter Triumph. Dem geschickt aufgezogenen TVD gelang es, die beiden Tore zu erzielen. In der Schlusssekunde erzielte Andreas Kittelmann den Ehrentreffer. wA: SSG - TSV Schaaheim 12:12 Im zweiten Spiel hatte man den Oberligameister vom vergangenen Jahr aus Schaaheim zu Gast. Die Schaaheiminnen, die mit mehreren Bezirks- und Hessenauwahlspielerinnen antraten, bestimmten von Anfang an das Spiel. Zur Überraschung der Langener Zuschauer hielten die SSG-Mädchen dagegen und erarbeiteten sich zahlreiche Torchancen, doch zu oft scheiterte man an der Schaaheimer Torfrau. So konnte sich die Gastmannschaft bis zur Mitte der zweiten Halbzeit auf 10:5 absetzen. Über Spielstände von 8:10 und 9:11 kam die SSG in der Schlussminute unter dem Jubel der Zuschauer zum 12:12-Ausgleichstreffer. Ein Siebenmeter-Strafwurf parierte Bianca Schlapp im SSG-Tor und rettete so mit den hochverdienten Punkt für die SSG. wA: SSG - TV Idstein 17:14 Gegen den TV Idstein bestimmten die Langenerinnen von Anfang an das Gesicht. Schnell setzte man sich bis zur 15. Minute 5:1 ab. Doch unverständlicherweise riß dann der Faden im Langener Spiel und so konnten die Gäste innerhalb von acht Minuten zum 5:5 ausgleichen. In dieser Phase drohte das Spiel zu kippen, doch durch einen Siebenmeter von Carmen Dolacke und einem Rückraumwurf von Kerstin Passmann ging man mit einer 7:5-Pausenführung in die Kabine. Mit einer konzentrierten Anfangsphase in der zweiten Halbzeit setzte sich die SSG schnell mit mehreren Treffern ab. 14:7 lautete der Zwischenstand, bevor man einen leing zurückschaltete. Durch den endgültig nie gefährdeten 17:14-Sieg wurde der Aufwärtstrend der SSG-Mädchen bestätigt.

Bruchkobel unterlegen die A-Mädchen der SSG Langen nur knapp. Aufgrund der größeren Spielanleihe und der besseren Torchancen hätte das Spiel auch unentschieden oder mit einem Sieg der SSG-Mannschaft enden können. Doch eine überragende Torfrau und immer wieder erweiterte und direkte Tempogegenstände brachten den Brückoberlinnen den glücklichen Sieg. wA: SSG - TSV Schaaheim 12:12 Im zweiten Spiel hatte man den Oberligameister vom vergangenen Jahr aus Schaaheim zu Gast. Die Schaaheiminnen, die mit mehreren Bezirks- und Hessenauwahlspielerinnen antraten, bestimmten von Anfang an das Spiel. Zur Überraschung der Langener Zuschauer hielten die SSG-Mädchen dagegen und erarbeiteten sich zahlreiche Torchancen, doch zu oft scheiterte man an der Schaaheimer Torfrau. So konnte sich die Gastmannschaft bis zur Mitte der zweiten Halbzeit auf 10:5 absetzen. Über Spielstände von 8:10 und 9:11 kam die SSG in der Schlussminute unter dem Jubel der Zuschauer zum 12:12-Ausgleichstreffer. Ein Siebenmeter-Strafwurf parierte Bianca Schlapp im SSG-Tor und rettete so mit den hochverdienten Punkt für die SSG. wA: SSG - TV Idstein 17:14 Gegen den TV Idstein bestimmten die Langenerinnen von Anfang an das Gesicht. Schnell setzte man sich bis zur 15. Minute 5:1 ab. Doch unverständlicherweise riß dann der Faden im Langener Spiel und so konnten die Gäste innerhalb von acht Minuten zum 5:5 ausgleichen. In dieser Phase drohte das Spiel zu kippen, doch durch einen Siebenmeter von Carmen Dolacke und einem Rückraumwurf von Kerstin Passmann ging man mit einer 7:5-Pausenführung in die Kabine. Mit einer konzentrierten Anfangsphase in der zweiten Halbzeit setzte sich die SSG schnell mit mehreren Treffern ab. 14:7 lautete der Zwischenstand, bevor man einen leing zurückschaltete. Durch den endgültig nie gefährdeten 17:14-Sieg wurde der Aufwärtstrend der SSG-Mädchen bestätigt.

Auch hier holte man sich die zu erwartende Qualifikationsniederlage ab. Samstag, 7. Oktober E1: SC Steinberg - TVD 15:00 Uhr E2: SSG Gravenbruch - TVD 14:00 Uhr F: Spvgg Neu-Isenburg - TVD 14:00 Uhr D: TVD - Spvgg Neu-Isenburg 15:00 Uhr B: Kickers Offenbach - TVD 9:00 Uhr A: TVD - SG Dietzenbach 10:30 Uhr

Jugendhandball SSG Langen

wA: SG Bruchköbel - SSG 16:15 Im ersten Saisonspiel bei der SG

Gesundheit und Medizin

Kinderkrankheiten sind weniger harmlos als viele denken

Frankfurt. Es begann mit Fieber und Husten. Plötzlich hatte der kleine Niels (6) am ganzen Körper rote Flecken. „Er hat Masern“, stellte der Kinderarzt sicher seine Diagnose. Ab sofort durfte Niels nicht mehr in den Kindergarten. Masern sind wie die beiden anderen Kinderkrankheiten Röteln und Mumps hoch ansteckende Viruskrankheiten. Kaum ein Kind wird von ihnen verschont. Die „üblichen“ Kinderkrankheiten sind weniger harmlos als viele Eltern glauben.

Eine einfache Masernkrankung wird mit Fiebersenkenden und hustenlindernden Medikamenten behandelt und ist nach wenigen Tagen überstanden. Danach ist der Körper für den Rest seines Lebens immun gegen den Erreger. Aber es können auch ernsthafte Komplikationen auftreten, vor allem wenn das Abwehrsystem des Kindes bereits geschwächt ist. Die Komplikationen reichen von einer schweren Mittelohrentzündung, Nebenhöhlenentzündung und Lungenentzündung bis hin zu einer Gehirnentzündung mit — in seltenen Fällen — bleibenden Hirnschäden. 1,5 Millionen Kinder starben 1986 weltweit an den tragischen Folgen einer Maserninfektion. Ähnliche schwere Komplikationen sind bei Mumps möglich. Während die Infektion bei kleinen Kindern schon nach ein paar Tagen abklingt, kann es zu gefährlichen Komplikationen kommen, wenn die Krankheit während oder nach der Pubertät auftritt. Bei 20 Prozent der männlichen Jugendlichen sind Hodenentzündungen bis hin zur Unfruchtbarkeit die Folge, weniger oft kommt es bei Mädchen zu Eierstockentzündungen. Nach wiegen ist die Schutzimpfung gegen Röteln — vor allem für junge Frauen: Bei werdenden Müttern führt eine Rötelnkrankung in den ersten Schwangerschaftsmonaten in 50 Prozent der Fälle zu schweren Entwicklungsstörungen des Embryos. Rechtzeitig geimpft schützt vor diesen schwerwiegenden Folgen. Der Kipp vom Hygieneinstitut der Universitätsklinik Frankfurt empfiehlt einen Kombinationswirkstoff gegen alle drei Viruskrankheiten.



Der kleine Niels (6) kann wieder lachen, er hat seine Masernkrankung gut überstanden. Foto: LuP

Jodmangel: Kropf schon bei Neugeborenen

Frankfurt. Noch immer werden in Deutschland zu viele Babys mit Kropf geboren. Grund: Die werdenden Mütter haben während der Schwangerschaft zu wenig Jod zu sich genommen. Rund 200 Milligramm Jod — so hat die Deutsche Gesellschaft für Ernährung festgelegt — brauchen Schwangere pro Tag. Milder Nahrungsmittel jodieren in Deutschland jedoch nur durchschnittlich 50 Milligramm aufgenommen. Deshalb empfehlen Schilddrüsen-Experten: Schwangere sollten zur Vorbeugung gegen Jodmangel nicht nur jodiertes Speisesalz sondern regelmäßig Seefisch essen und Meeresalgen, sondern zusätzlich vom Arzt verordnete Jodtabletten einnehmen. Ein Kropf bei Neugeborenen sieht nicht nur hässlich aus, sondern kann auch Wachstum und geistige Entwicklung des Kindes beeinträchtigen, wenn er nicht rechtzeitig vom Kinderarzt behandelt wird.



Kinderkrankheiten wie Röteln, Masern oder Mumps müssen nicht sein. Durch rechtzeitig geimpfen können diese Viruskrankheiten vermieden werden. Foto: Impress

Wann sollten Sie Ihr Kind gegen was impfen lassen?

Berlin. Schutzimpfungen sind kostenlos, ob sie vom örtlichen Gesundheitsamt oder vom Kinderarzt durchgeführt werden. Die „ständige Impfkommision des Bundesgesundheitsamtes“ hat einen Impfplan aufgestellt, der jeder Mutter zeigt, wann und in welcher Reihenfolge sie ihr Kind sinnvollerweise gegen was impfen lassen soll. Über mögliche Abweichungen sollte im einzelnen Fall der Arzt entscheiden. 1. Lebenswoche: Tuberkulose-Schutzimpfung 3. bis 4. Lebensmonat: Diphtherie und Tetanus (Wundstarrkrampf) und Diphtherie, Impfung DPT gegen Diphtherie, Pertussis (Keuchhusten) und Tetanus jeweils im Abstand von vier bis acht Wochen. Kinderlähmungs-Schluckimpfung zur Auffrischung. Auch die Tetanus-Schutzimpfung sollte wieder aufgefrischt werden. 11. bis 14. Lebensjahr: Röteln-Schutzimpfung für Mädchen, wenn keine Antikörper im Organismus vorhanden sind. Alle zehn Jahre sollte jetzt die Kinderlähmungs-Schluckimpfung und die Impfung gegen Tetanus wiederholt werden. Letztere auch nach Verletzungen. In diesem Plan nicht aufgeführt ist die Impfung gegen die sogenannte Frühsummer-Meningoenzephalitis (FSME), eine Hirnhautentzündung, die durch Zeckenbisse übertragen wird. Nur wenn Sie in einem gefährdeten Gebiet wohnen oder dorthin in Urlaub fahren, sollten Sie sich mit ihrem Kinderarzt beraten, ob eine Impfung sinnvoll ist, aber auch keine Schenheit.

Impfschäden sind selten

Impfschäden sind seltener als behauptet. Das haben neueste Untersuchungen ergeben. Bei der Impfung mit dem Kombinationswirkstoff gegen Masern, Mumps und Röteln ist das Risiko nur ein zu einer Million, daß ein Kind einen bleibenden Schaden davonträgt. Noch geringer ist die Wahrscheinlichkeit eines Impfschadens bei der Schluckimpfung gegen Kinderlähmung: Bei 3,2 Millionen Impfungen wurde nur ein einziger Fall registriert. Kein Grund also, Kinder aus Angst vor Nebenwirkungen nicht impfen zu lassen. Nur durch ein breit angelegtes Impfprogramm wird es auch künftig möglich sein, daß sich so gefährliche Krankheiten wie Kinderlähmung, Tuberkulose oder Diphtherie nicht wieder epidemisch verbreiten. Das Motto: „Impfen schützt, impfen nutzt“ hat nach wie vor Gültigkeit.

Neues Wachstumshormon

Tübingen. Etwa 60000 Menschen in der Bundesrepublik sind kleiner als 1,50 m. Neben den Schwierigkeiten im täglichen Leben, die Kleinwuchs mit sich bringt, sind oft auch schwerwiegende psychologische Probleme der Betroffenen die Folge. Dabei können minderwüchsige Kinder in vielen Fällen medikamentös behandelt werden und eine fast normale Körpergröße erreichen. Ein neues gentechnologisch hergestelltes Medikament macht dies möglich. Dieses Medikament kann den Mangel an körpereigenem Wachstumshormon ausgleichen. „Die Behandlung ist allerdings um so wirkungsvoller, je früher die Diagnose „Minderwuchs“ gestellt wird.“ Prof. Jürgen Bierich von der Universitätskinderklinik, Tübingen, ein Aufholwachstum von 15 cm im Jahr ist denn keine Seltenheit.

Zimmermann

SCHICKE MODE ZUM GÜNSTIGEN PREIS

Dessertteller 19 cm 2,30
Teller tief 21 cm 2,75
Teller flach 24 cm 2,75
Platte rd. flach 31 cm 8,50
Sektkelch 2,95

Strick-Kombinationen

In sportlich-chicser Ausführung und hervorragender SCHÖLLER-Qualität. In großer Auswahl bis Größe 52 vorhanden.

Damen-Plissee-Rock ab DM 119.-
Damen-Pulli ab DM 89.-
Damen-Westen ab DM 139.-

Scheuen Sie sich einmal die wunderschönen neuen Farben an.

Für die Herren: oder gleich unseren Buennese-Anzug in feiner IWS-Qualität für nur 379.-

Damen-Blusen u. Röcke

für jedes Alter, jede Figur, für jede Gelegenheit. In reicher Auswahl und Preisen, die Sie sich leisten können ab DM 59.-

Als modische Kombination dazu haben wir:

zu ueberhaupt günstigen Preisen.

Am langens Familien-Einkaufs-Samstag

zu Zimmermann

Da-Eberstadt Oberstraße 19a Tel. 06151/59 46 51

Langen Gartenstraße 6, Tel. 06103/2 79 21 Am langens Samstag durchgehend bis 16 Uhr geöffnet.

Rüsselsheim Bonner Straße 40 Tel. 06142/4 14 14

Holzbalkoneländer

Für Renovierung und Neubau

Partenauer Holzwerke GmbH
W. Schäfer, Weilmünsterstraße 3 Dreieich-Spremlingen Telefon 06103 / 3 32 33

Dachreparatur-Schnelldienst für Flachdach - Dachstuhl - Stielknaech
W. Schäfer, Weilmünsterstraße 3 Dreieich-Spremlingen Telefon 06103 / 89 90 01, Mo.-Fr. 9-17 Uhr oder 06181/1 40 38 39

VERMIETUNGEN

Zu vermieten, Garage, 4 Büros, 30 m² Flächensbestr. 33, Tel. 06103 / 2 28 86

MIETGESUCHE

Suche 4- bis 5-ZW oder 1-FH in Langen, Egersbach und Umgebung, ab 1200,- Miete u. Kaution, Tel. 06103 / 7 46 80

IMMOBILIEN

Dringend gesucht

- Einfamilienhäuser
- Mehrfamilienhäuser
- Bungalows
- Grundstücke
- Mietobjekte aller Art

Heinz Barsch Immobilien-Kontorendring 6070 Langensachsen Tel. 06125/1743-4330

Umzüge mit Schreiner

3 Mann, pro Std. 91,50 DM Auch preiswerte Fern- und Ausl. Umzüge - Fr. Bassor Tel. 06102 / 3 39 10

VERKAUF

Anrufbeantworter, Kauf/Lesung Service, Keliel GmbH, ab 06151 / 2 40 72

Zu verkaufen, 4 braune Couchele, Velour, 1 kl. Kinderbett mit Stützröhre 50cm, Tel. 06103 / 2 72 22

"Jetzt haben Sie es schwarz auf weiß"

Carine weiß und schwarz modern und praktisch HARTNE-Silbermaschinentfest microwellengeeignet Salats 12 cm 2,25 Salats 18 cm 5,50 Salats 23 cm 7,95

Geschenkehaus Dröll

Dreieichenhain - Fahrgasse 36-38 Tel. 06103/8 21 18 Mittw.-Nachmittag geöffnet

STELLENANGEBOTE

Wir sind ein größeres, modernes Autohaus mit 60jähriger Tradition. Für sofort oder später suchen wir

Kfz-Mechaniker Kfz-Elektriker Kfz-Meister

(mitarbeitsfähig)

Wir legen großen Wert auf langjährige Berufserfahrung, Opel-Kenntnisse wären von Vorteil. Neben einem überdurchschnittlichen Grundlohn/Gehalt bieten wir Interessenten Prämien, gute soziale Leistungen und die 5-Tage-Woche (38,5 Std.).

Wagenpfleger

für Neu- und Gebrauchtwagen bei guten Bedingungen

kfm. Mitarbeiter/in

für Kassa und Telefonzentrale, EDV-Kenntnisse erwünscht

Für junge, dynamische Schulabgänger bieten wir gleichfalls ab August 1990 Ausbildungsplätze als Kfz-Mechaniker an. Sie haben Interesse? Dann bewerben Sie sich bitte schriftlich oder telefonisch an

Verkäufer/innen

Volzeit/Teilzeit mit Verkaufserfahrung in unserer oder einer artverwandten Branche. Für weitere Informationen steht Ihnen unser Filialleiter Herr Engel unter Telefon 069/88 63 39 gerne zur Verfügung. Ihre schriftliche Bewerbung (Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, Gehaltsvorstellung und Telefonverbindung) senden Sie bitte an

CHRIST GmbH
Frankfurter Straße 35
6050 Offenbach

Wir suchen für sofort oder später eine freundliche, aufgeschlossene Verkäuferin (eventuell Teilzeit möglich) Fachwissen kann erworben werden. Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an

GESCHÄFTLICHES

Nähe Braunschweig, Hotel, 20 Betten, mit Gaststätte, allem Inventar, Brauerei und Automaten frei, für 390.000,- DM, zu verkaufen, Tel. 05322 / 47 13

Reifen

135 SR 13	ab 30,-	Gebraucht	
145 SR 13	ab 30,-	5000 Stück am Lager	
155 SR 13	ab 30,-	Kompl. Montage	
165 SR 13	ab 35,-	mit elektronischem Auswuchten	
180/70 SR 14	ab 35,-	DM 10,-	
155 SR 15	ab 35,-	Sonderposten	
175 SR 14	ab 40,-	185/70 HR 14	ab 45,-
185/70 HR 13	ab 40,-	185/65 HR 15	ab 45,-
185/70 HR 14	ab 45,-	185/65 HR 15	ab 45,-
205/60 HR 14	ab 50,-	205/65 HR 15	ab 50,-
205/60 HR 13	ab 50,-		ab DM 45,-

Reifen Willig

0272 Dreieich
Eisenbahnstr. 144, T. 06103 / 8 75 43
Fil., Hanser Ldstr. 587, T. 069 / 41 40 04

Neue Emte Tafel-Äpfel

aus kontrolliertem biologischen ANO-G-Anbau

Obsthof am Mühlbach

Obsthof am Mühlbach
Albrecht-Dörner-Straße 35
6108 Schoppenghausen-Wallertstadt
Telefon 06153 / 5 15 29

PASSMANN'S

Preiswerter Modeschmuck

Langen, Bahnstraße 88
Telefon 0 61 03/2 94 40

AUTOHAUS SCHNABEL

FRANKFURTER STRASSE 98 SELIGENSTADT
TELEFON (06182) 80 80

Verkäufer

für unser Fachhandelsortiment. Auch wenn Sie Handwerker oder begabter Heimwerker sind, sollten Sie sich bei uns bewerben. Wir bieten Ihnen sorgfältige Einarbeitung, Arbeit im kollegialen Team, leistungsgerechte Bezahlung, sicheren Arbeitsplatz. Greifen Sie zum Telefon, wählen 06103 / 80 08 41 und informieren Sie sich bei Herrn Brouwer.

HOLZSCHNEIDER

Fachmarkt für Holz, Bauelemente, Handwerkerbedarf.
6072 Dreieich-Götzenhain, Garwabagel, Tel. (06103) 8 00 80

Mitarbeiterin

mit Interesse für Vollwerternährung für 3 Tage/Woche.

Ringelblume

Naturkostladen
Ute May-Baldner
Bahnstr. 12-607b Langen
Tel. 25252

STELLENGESUCHE

Suche Datenplatzplaner als Ausbilder zu eipersonen und amerikanischen Erfassung. Arbeitszeit nach Vereinbarung, auch abends (möglich). Tel. 06150 / 8 20 01

Außendienstbeauftragter

für den Großraum Offenbach/Hanau/Aschaffenburg

Eine Chance für Sie. Wagan Sie den Schritt in eine krisenresistente Branche des Außendienstes. Wenn Sie mehr als bisher verdienen möchten, sind Sie bei uns richtig. Sie möchten jeden Abend zu Hause sein. Sie besitzen einen PKW. Sie suchen eine Branche im Wachstumsbereich ohne Konkurrenzschwierigkeiten. Ihr Erfolgswille ist wichtiger als Ihre bisherige Tätigkeit. Ihre Anfangsbefehle liegen in der Ausbildungszeit bei DM 3200,-. Wenn Sie mehr wissen wollen, dann füllen Sie bitte diesen Coupon für ein erstes Gespräch aus. Zuschriften unter Nr. 1878 an die Langener Zeitung.

Vor- und Zuname:
Jetzige Tätigkeit: Alter:
Wohnort:
Straße:
Telefon:
Erreichbar ab:

Kaufen und verkaufen im

FLOHMARKT

Ihre PRIVATANZEIGE: 4 Zeilen für nur DM 12.-

Ihre PRIVATANZEIGE: 4 Zeilen für nur DM 12.-

VERKAUF

Schwebelröhrenschrank, 3 m, 3ig, Eiche Maron, Front Kork, 1 Spiegeltür, in Beleuchtung, 2 Nachtkonsolen, 1 Polsterbett, braun, 180 x 2 m, mit Betttasten, Lattenrost verstellbar, Schließ-Lampe + 2 Tischlampen, 850,-, 06103 / 3 14 24

Neuwertiges elegantes Sofa, zeitig, Velours, hell beige, 165 cm breit, NP DM 1900,- für DM 500,- zu verkaufen, Tel. 06106 / 49 17

Küchenschrank, 4 Stühlen, in Holz f. DM 150,-, Spüle, 1 m, f. DM 50,-, Tel. 069 / 89 25 64

Video-Recorder Toshiba, Betamax, leicht defekt mit 17 Cassetten, DM 250,- zu verkaufen, Tel. 08074 / 84 32

Kaufen und verkaufen im FLOHMARKT

Und so wird es gemacht!

Private Kauf- und Verkaufsanzeigen zum kleinen Preis



Viel, das Ihnen im Wege steht, findet noch Liebhaber. Oder: Viel, was Sie gut gebrauchen könnten, ist irgendwo überflüssig.

Und das gibt es jeden Mittwoch in der OFFENBACH-POST

zudem SAGENHAFT GÜNSTIGEN PREIS als Filet-Anzeige bis zu 4 Zeilen für den privaten Gelegenheits-Verkauf oder Ankauf für nur 12.-

Und diese Anzeige lesen Woche für Woche fast 469 000 Leser in der Offenbach-Post, Heusenstamm Stadtpost, Stadtpost Mühlheim/Oberhausen Stadtpost, Rodgau-Post, Dietzenbacher Stadtpost, Heimatpost für Steinheim und Klein-Auheim, Dreieich Stadt-Anzeiger, Seligenstädter Heimat-Blatt, Langener Zeitung, Offenbacher Stadt-Anzeiger, Stadt-Anzeiger Rodgau, Stadtpost Dreieich

OFFENBACH-POST

BESTELLSCHHEIN

Bitte ausfüllen und ausschneiden und senden an OFFENBACH-POST, Anzeigenabteilung, Große Marktstraße 36-44, 6050 Offenbach/Main

Benutzen Sie bargeldloses Zahlen: Sie brauchen lediglich neben Ihrer Adresse den Namen Ihrer Bank, Ihre Kontonummer und die Bankleitzahl anzugeben. Wir buchen den Betrag von Ihrem Konto ab. Wenn dann der Abbuchungsbeleg von der Bank kommt, ist Ihre Rechnung schon bezahlt. Sie sehen: Einfacher geht's wirklich nicht.

Je, ich nehme teil am nächsten Flohmarkt! Hier ist meine private Kleinanzeige:

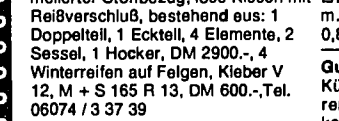
Form fields for name, address, and phone number.

Selbstverständlich können Sie diesen Coupon aber auch in unseren Geschäftsstellen abgeben und sofort beziehen.

Kaufen und verkaufen im FLOHMARKT

Und so wird es gemacht!

Private Kauf- und Verkaufsanzeigen zum kleinen Preis



Viel, das Ihnen im Wege steht, findet noch Liebhaber. Oder: Viel, was Sie gut gebrauchen könnten, ist irgendwo überflüssig.

Und das gibt es jeden Mittwoch in der OFFENBACH-POST

zudem SAGENHAFT GÜNSTIGEN PREIS als Filet-Anzeige bis zu 4 Zeilen für den privaten Gelegenheits-Verkauf oder Ankauf für nur 12.-

OFFENBACH-POST

BESTELLSCHHEIN

Bitte ausfüllen und ausschneiden und senden an OFFENBACH-POST, Anzeigenabteilung, Große Marktstraße 36-44, 6050 Offenbach/Main

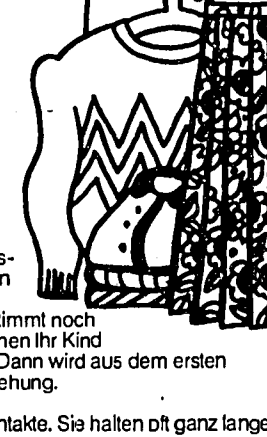
Benutzen Sie bargeldloses Zahlen: Sie brauchen lediglich neben Ihrer Adresse den Namen Ihrer Bank, Ihre Kontonummer und die Bankleitzahl anzugeben. Wir buchen den Betrag von Ihrem Konto ab. Wenn dann der Abbuchungsbeleg von der Bank kommt, ist Ihre Rechnung schon bezahlt. Sie sehen: Einfacher geht's wirklich nicht.

Je, ich nehme teil am nächsten Flohmarkt! Hier ist meine private Kleinanzeige:

Form fields for name, address, and phone number.

Selbstverständlich können Sie diesen Coupon aber auch in unseren Geschäftsstellen abgeben und sofort beziehen.

Kaum getragen, fast wie neu - aber zu klein geworden...



KLEINANZEIGE DIREKT & PREISWERT ZUM ERFOLG

Ein Jammer! Wenn man nur würde, wer das noch tragen könnte! Spähe Kontakte sind ganz schön geknüpft: mit einer Kleinanzeige, Direkt und preiswert. Und dann passen neben dem besonderen Stück dem kleineren Doppelgang bestimmt noch viele andere Sachen, aus denen Ihr Kind leider herausgewachsen ist. Dann wird aus dem ersten Kontakt eine dauerhafte Beziehung. Die Kleinanzeige knüpft eben ganz schnell Kontakte. Sie halten oft ganz lange.

KLEINANZEIGE DIREKT & PREISWERT ZUM ERFOLG

2 Matratzen, 1 Sprunghoch, mit 2 erhalten, alles zusammen DM 20,-, Tel. 06074 / 9 14 27

Albort-Spiegelschrank, 3tgp., De-Männel, Jochen, Blazer, Gr. 34-38, Cowboy-Siefel, De-Gr. 47, He-Gr. 43, zu verk., Tel. 06182 / 6 64 32

Sony: Audio Rack, Tuner ST A 35 L, Ampifier TA 35, Blaupunkt opt. Plattenspieler XQ 240 + 2 Boxen, je 140 W, 3-Wege, 550,-, Tel. 06074 / 9 74 18

Rußische Kinder-Himmelbett u. -bett, Bettwäsche, 350,-, Hochstuhl 30,-, Badewannen-Wickelaufsatz u. Wanne 35,-, Tel. 069 / 85 85 68

Gefrierfach, 140 l, 85 cm hoch, weiß, DM 150,-, Beta-Video-Rekorder, Sony, DM 350,-, Tel. 06104 / 8 29 91

Kleidermischer (Kleider fummelt) Schrank, Wickelkommode, Gitterbett (umbaubar) bis 1200,- DM zu verk., Tel. 06106 / 1 85 27

Klavier Marke Schimmel, Eiche, 9 Jahre alt, wenig gespielt, VB DM 5700,-, Tel. 069 / 89 48 28

Neuwertige Schlafcouch, 220 cm breit, beige, NP 1450,- nur 520,- DM, Stiehlampe, Zelungsständer, 20 000 cm gelafahren, zus. 200,- VB, Continental Reifen 155 SR 13 auf 4-Lichtelagen ca. 22 000 cm gelafahren, zus. 180,- VB, sehr gut, Zust., 06074 / 2 78 85

F-Farmarier Blaupunkt-Stereo, 18 Progr., FB, 67cm Bild, Weltgerätr, wenig benutzt, Bild u. Ton optimal, DM 500,-, Tel. 069 / 88 18 70

Modellbaukleid, Gr. 38/40, mit altem schrank-Monteur (aber) Totastur, zu verkaufen, Tel. 06106 / 1 43 59

Standgeräthophon mit ca. 100 Schallkopf-Platten, DM 1200,-, Kamlinur, Marmor, DM 500,-, Regulator, DM 800,-, VB, Tel. 06106 / 7 39 39, ab 18 Uhr

Alter Wäscherschrank, Eiche, m. geschl. Kristallspgl., 2,15/1,05/0,49, zerlegt, VB 1250,-, alter Tisch m. 6 Stühl., Eiche, VB 1650,-, alter Kleider-schrank, Weichh., 2tgp., 2 Schubl. im Sockel, 2,20/1,60/55, (nicht restauriert), VB 250,-, 06074 / 9 68 39

Solarium, 1 Jahr alt, DM 1500,-, 3,1 alt, 6 Matratze, Tel. 06104 / 7 29 89

Wohnzimmer-schrank, massiv Holz, Mahagoni, 385/245/63 cm, NP DM 800,-, auf VB DM 400,- zu verk., Tel. 06106 / 1 75 85 ab 19 Uhr

Private Altersvorsorge stark gefragt

Kräfte Aufwärtsentwicklung der deutschen Lebensversicherung im 1. Halbjahr 1989

Die eigenverantwortliche Alters- und Hinterbliebenenvorsorge hat auch im 1. Halbjahr 1989 weiter zugelegt. Zu dieser guten Entwicklung trägt nicht zuletzt die Diskussion über die Finanzierung der gesetzlichen Rentenversicherung in den kommenden Jahrzehnten bei.

Die Bürger sehen zunehmend auch schon in jüngeren Jahren die Notwendigkeit, privat für ihr Alter vorzusorgen. Angesichts steigender Lebenserwartung und allgemein wachsender Wohlstands wird der Sicherung des Lebensstandards im Alter immer höhere Bedeutung beigemessen. Zudem schaffen relativ stabile Preise und steigende Realeinkommen ein günstiges Umfeld.

Diese Gesamtentwicklung spiegelt sich in den aktuellen Geschäftszahlen wider. Insgesamt belief sich der Neuzugang im 1. Halbjahr 1989 auf 3,1 Mio. neue Verträge über 108,3 Mrd. DM Versicherungssumme. Dies bedeutet ein Plus bei der Stückzahl in Höhe von 12,7 Prozent und bei der versicherten Summe in Höhe von 11,8 Prozent. Das klassische Instrument der Alters- und Hinterbliebenenversorgung - die Kapitallebensversicherung - verzeichnet sowohl im Einzel- als auch im Gruppenbereich ein besonders kräftiges Wachstum. Die Einzelversicherung hat in den ersten sechs Monaten des laufenden Jahres anzahlmäßig um 25,9 Prozent und summenmäßig um 18,1 Prozent zugelegt. Die insbesondere anzahlmäßig überaus günstige Ent-

Ski-Urlaub mit Schnee-Garantie!

Mit dem Jet in den Schnee und in die Sonne nach Bulgarien

Hotels mit allem Komfort ausgestattet. Man findet Discos, Tages- und Nachbars, Kindergärten, Sauna, Fitnessräume, Devenshospa, kinderverständlich Verleih von Skiausrüstungen

Je, das war so eine Sache mit dem Schnee in den deutschen, österreichischen, italienischen und sogar in den Schweizer Alpen im vergangenen Winter. Mit detektivischem Spürsinn mußte man den Schnee suchen. Wo er aber mehr oder weniger und des Sogers von Dezember bis April, waren die alpinen Wintersportorte Bulgariens. In diesen Tagen erscheinen die neuen Reiseangebote für die Wintersaison 1989/90. Unsere Redaktion nahm dies zum Anlaß, mit dem Direktor des bulgarischen Fremdenverkehrsministeriums, Herrn Ivan Simeonov, zu sprechen und ihm einige Fragen zu stellen.

Sämtliche Skigebiete sind durch großzügige Investitionen und die bulgarischen Reiservereise für nicht alpinski fahrende Urlauber gibt es gespart Langlauf-Loipen von 5 bis 15 Kilometer Länge. Für beide Arten des Skilaufs stehen internationale Skischulen für Anfänger und Fortgeschrittene zur Verfügung.

Frage: Wie ist das Angebot an Hotels, hat man auch an die Kinder gedacht, wie sieht es mit Aprés-Ski und Nachtleben aus?

Antwort: Wie international üblich, sind sämtliche in den genannten Sportzentren liegenden

Public Relations-Informationen

Druckereliumuseum für Rendsburg

In Rendsburg in Schleswig-Holstein entsteht gegenwärtig ein Druckereliumuseum, das Ende dieses Jahres in einem neuen Kulturzentrum eröffnet werden soll. Voll funktionsfähige Maschinen und Geräte aus zwei Jahrhunderten zeigen die technische Entwicklung der „Schwarzen Kunst“.

Im August 1964 wurde das Gesetz zur Förderung der Freiwililigen Sozialen Jahren verabschiedet und rückwirkend zum April wirksam. Träger des FSJ sind vor allem die Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege (Arbeiterwohlfahrt, Diakonisches Werk, Caritasverband, Paritätischer Wohlfahrtsverband, Rotes Kreuz, Zentralwohlfahrtsstelle der Juden) und ihrer Untergliederungen.

Unser Bild zeigt junge Frauen in einem FSJ-Einführungseminar: Die Teilnehmer am Freiwililigen Sozialen Jahr werden nicht nur auf ihre konkrete Tätigkeit vorbereitet, sondern bekommen auch eine Vorstellung vermittelt von verschiedenen Methoden alternativer Medizin.

Soziale Arbeit für ein Taschengeld

So arbeiten nur für ein Taschengeld und für die Erfahrungen in einem Heim, Krankenhaus etc. Die Rede ist von jungen Leuten zwischen 17 und 25 Jahren, die für sechs oder zwölf Monate ihre Berufs- und Studienwünsche hinten an stellen und sich für die Freiwililige Sozialen Jahre entscheiden. 100 000 waren es in den vergangenen 25 Jahren, die einen Einblick in soziale Problemlagen gewinnen, anderen Menschen helfen oder sich schlicht beruflich orientieren wollen.

Im August 1964 wurde das Gesetz zur Förderung der Freiwililigen Sozialen Jahren verabschiedet und rückwirkend zum April wirksam. Träger des FSJ sind vor allem die Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege (Arbeiterwohlfahrt, Diakonisches Werk, Caritasverband, Paritätischer Wohlfahrtsverband, Rotes Kreuz, Zentralwohlfahrtsstelle der Juden) und ihrer Untergliederungen.

Unser Bild zeigt junge Frauen in einem FSJ-Einführungseminar: Die Teilnehmer am Freiwililigen Sozialen Jahr werden nicht nur auf ihre konkrete Tätigkeit vorbereitet, sondern bekommen auch eine Vorstellung vermittelt von verschiedenen Methoden alternativer Medizin.

Soziale Arbeit für ein Taschengeld

So arbeiten nur für ein Taschengeld und für die Erfahrungen in einem Heim, Krankenhaus etc. Die Rede ist von jungen Leuten zwischen 17 und 25 Jahren, die für sechs oder zwölf Monate ihre Berufs- und Studienwünsche hinten an stellen und sich für die Freiwililige Sozialen Jahre entscheiden. 100 000 waren es in den vergangenen 25 Jahren, die einen Einblick in soziale Problemlagen gewinnen, anderen Menschen helfen oder sich schlicht beruflich orientieren wollen.

Druckereliumuseum für Rendsburg

In Rendsburg in Schleswig-Holstein entsteht gegenwärtig ein Druckereliumuseum, das Ende dieses Jahres in einem neuen Kulturzentrum eröffnet werden soll. Voll funktionsfähige Maschinen und Geräte aus zwei Jahrhunderten zeigen die technische Entwicklung der „Schwarzen Kunst“.

Im August 1964 wurde das Gesetz zur Förderung der Freiwililigen Sozialen Jahren verabschiedet und rückwirkend zum April wirksam. Träger des FSJ sind vor allem die Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege (Arbeiterwohlfahrt, Diakonisches Werk, Caritasverband, Paritätischer Wohlfahrtsverband, Rotes Kreuz, Zentralwohlfahrtsstelle der Juden) und ihrer Untergliederungen.

Unser Bild zeigt junge Frauen in einem FSJ-Einführungseminar: Die Teilnehmer am Freiwililigen Sozialen Jahr werden nicht nur auf ihre konkrete Tätigkeit vorbereitet, sondern bekommen auch eine Vorstellung vermittelt von verschiedenen Methoden alternativer Medizin.

Soziale Arbeit für ein Taschengeld

So arbeiten nur für ein Taschengeld und für die Erfahrungen in einem Heim, Krankenhaus etc. Die Rede ist von jungen Leuten zwischen 17 und 25 Jahren, die für sechs oder zwölf Monate ihre Berufs- und Studienwünsche hinten an stellen und sich für die Freiwililige Sozialen Jahre entscheiden. 100 000 waren es in den vergangenen 25 Jahren, die einen Einblick in soziale Problemlagen gewinnen, anderen Menschen helfen oder sich schlicht beruflich orientieren wollen.

Im August 1964 wurde das Gesetz zur Förderung der Freiwililigen Sozialen Jahren verabschiedet und rückwirkend zum April wirksam. Träger des FSJ sind vor allem die Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege (Arbeiterwohlfahrt, Diakonisches Werk, Caritasverband, Paritätischer Wohlfahrtsverband, Rotes Kreuz, Zentralwohlfahrtsstelle der Juden) und ihrer Untergliederungen.

Unser Bild zeigt junge Frauen in einem FSJ-Einführungseminar: Die Teilnehmer am Freiwililigen Sozialen Jahr werden nicht nur auf ihre konkrete Tätigkeit vorbereitet, sondern bekommen auch eine Vorstellung vermittelt von verschiedenen Methoden alternativer Medizin.

Soziale Arbeit für ein Taschengeld

So arbeiten nur für ein Taschengeld und für die Erfahrungen in einem Heim, Krankenhaus etc. Die Rede ist von jungen Leuten zwischen 17 und 25 Jahren, die für sechs oder zwölf Monate ihre Berufs- und Studienwünsche hinten an stellen und sich für die Freiwililige Sozialen Jahre entscheiden. 100 000 waren es in den vergangenen 25 Jahren, die einen Einblick in soziale Problemlagen gewinnen, anderen Menschen helfen oder sich schlicht beruflich orientieren wollen.

Druckereliumuseum für Rendsburg

In Rendsburg in Schleswig-Holstein entsteht gegenwärtig ein Druckereliumuseum, das Ende dieses Jahres in einem neuen Kulturzentrum eröffnet werden soll. Voll funktionsfähige Maschinen und Geräte aus zwei Jahrhunderten zeigen die technische Entwicklung der „Schwarzen Kunst“.

Im August 1964 wurde das Gesetz zur Förderung der Freiwililigen Sozialen Jahren verabschiedet und rückwirkend zum April wirksam. Träger des FSJ sind vor allem die Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege (Arbeiterwohlfahrt, Diakonisches Werk, Caritasverband, Paritätischer Wohlfahrtsverband, Rotes Kreuz, Zentralwohlfahrtsstelle der Juden) und ihrer Untergliederungen.

Unser Bild zeigt junge Frauen in einem FSJ-Einführungseminar: Die Teilnehmer am Freiwililigen Sozialen Jahr werden nicht nur auf ihre konkrete Tätigkeit vorbereitet, sondern bekommen auch eine Vorstellung vermittelt von verschiedenen Methoden alternativer Medizin.

Soziale Arbeit für ein Taschengeld

So arbeiten nur für ein Taschengeld und für die Erfahrungen in einem Heim, Krankenhaus etc. Die Rede ist von jungen Leuten zwischen 17 und 25 Jahren, die für sechs oder zwölf Monate ihre Berufs- und Studienwünsche hinten an stellen und sich für die Freiwililige Sozialen Jahre entscheiden. 100 000 waren es in den vergangenen 25 Jahren, die einen Einblick in soziale Problemlagen gewinnen, anderen Menschen helfen oder sich schlicht beruflich orientieren wollen.

Im August 1964 wurde das Gesetz zur Förderung der Freiwililigen Sozialen Jahren verabschiedet und rückwirkend zum April wirksam. Träger des FSJ sind vor allem die Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege (Arbeiterwohlfahrt, Diakonisches Werk, Caritasverband, Paritätischer Wohlfahrtsverband, Rotes Kreuz, Zentralwohlfahrtsstelle der Juden) und ihrer Untergliederungen.

Unser Bild zeigt junge Frauen in einem FSJ-Einführungseminar: Die Teilnehmer am Freiwililigen Sozialen Jahr werden nicht nur auf ihre konkrete Tätigkeit vorbereitet, sondern bekommen auch eine Vorstellung vermittelt von verschiedenen Methoden alternativer Medizin.

Soziale Arbeit für ein Taschengeld

So arbeiten nur für ein Taschengeld und für die Erfahrungen in einem Heim, Krankenhaus etc. Die Rede ist von jungen Leuten zwischen 17 und 25 Jahren, die für sechs oder zwölf Monate ihre Berufs- und Studienwünsche hinten an stellen und sich für die Freiwililige Sozialen Jahre entscheiden. 100 000 waren es in den vergangenen 25 Jahren, die einen Einblick in soziale Problemlagen gewinnen, anderen Menschen helfen oder sich schlicht beruflich orientieren wollen.

Druckereliumuseum für Rendsburg

In Rendsburg in Schleswig-Holstein entsteht gegenwärtig ein Druckereliumuseum, das Ende dieses Jahres in einem neuen Kulturzentrum eröffnet werden soll. Voll funktionsfähige Maschinen und Geräte aus zwei Jahrhunderten zeigen die technische Entwicklung der „Schwarzen Kunst“.

Im August 1964 wurde das Gesetz zur Förderung der Freiwililigen Sozialen Jahren verabschiedet und rückwirkend zum April wirksam. Träger des FSJ sind vor allem die Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege (Arbeiterwohlfahrt, Diakonisches Werk, Caritasverband, Paritätischer Wohlfahrtsverband, Rotes Kreuz, Zentralwohlfahrtsstelle der Juden) und ihrer Untergliederungen.

Unser Bild zeigt junge Frauen in einem FSJ-Einführungseminar: Die Teilnehmer am Freiwililigen Sozialen Jahr werden nicht nur auf ihre konkrete Tätigkeit vorbereitet, sondern bekommen auch eine Vorstellung vermittelt von verschiedenen Methoden alternativer Medizin.

Soziale Arbeit für ein Taschengeld

So arbeiten nur für ein Taschengeld und für die Erfahrungen in einem Heim, Krankenhaus etc. Die Rede ist von jungen Leuten zwischen 17 und 25 Jahren, die für sechs oder zwölf Monate ihre Berufs- und Studienwünsche hinten an stellen und sich für die Freiwililige Sozialen Jahre entscheiden. 100 000 waren es in den vergangenen 25 Jahren, die einen Einblick in soziale Problemlagen gewinnen, anderen Menschen helfen oder sich schlicht beruflich orientieren wollen.

Im August 1964 wurde das Gesetz zur Förderung der Freiwililigen Sozialen Jahren verabschiedet und rückwirkend zum April wirksam. Träger des FSJ sind vor allem die Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege (Arbeiterwohlfahrt, Diakonisches Werk, Caritasverband, Paritätischer Wohlfahrtsverband, Rotes Kreuz, Zentralwohlfahrtsstelle der Juden) und ihrer Untergliederungen.

Unser Bild zeigt junge Frauen in einem FSJ-Einführungseminar: Die Teilnehmer am Freiwililigen Sozialen Jahr werden nicht nur auf ihre konkrete Tätigkeit vorbereitet, sondern bekommen auch eine Vorstellung vermittelt von verschiedenen Methoden alternativer Medizin.

Soziale Arbeit für ein Taschengeld

So arbeiten nur für ein Taschengeld und für die Erfahrungen in einem Heim, Krankenhaus etc. Die Rede ist von jungen Leuten zwischen 17 und 25 Jahren, die für sechs oder zwölf Monate ihre Berufs- und Studienwünsche hinten an stellen und sich für die Freiwililige Sozialen Jahre entscheiden. 100 000 waren es in den vergangenen 25 Jahren, die einen Einblick in soziale Problemlagen gewinnen, anderen Menschen helfen oder sich schlicht beruflich orientieren wollen.

Druckereliumuseum für Rendsburg

In Rendsburg in Schleswig-Holstein entsteht gegenwärtig ein Druckereliumuseum, das Ende dieses Jahres in einem neuen Kulturzentrum eröffnet werden soll. Voll funktionsfähige Maschinen und Geräte aus zwei Jahrhunderten zeigen die technische Entwicklung der „Schwarzen Kunst“.

Im August 1964 wurde das Gesetz zur Förderung der Freiwililigen Sozialen Jahren verabschiedet und rückwirkend zum April wirksam. Träger des FSJ sind vor allem die Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege (Arbeiterwohlfahrt, Diakonisches Werk, Caritasverband, Paritätischer Wohlfahrtsverband, Rotes Kreuz, Zentralwohlfahrtsstelle der Juden) und ihrer Untergliederungen.

Unser Bild zeigt junge Frauen in einem FSJ-Einführungseminar: Die Teilnehmer am Freiwililigen Sozialen Jahr werden nicht nur auf ihre konkrete Tätigkeit vorbereitet, sondern bekommen auch eine Vorstellung vermittelt von verschiedenen Methoden alternativer Medizin.

Soziale Arbeit für ein Taschengeld

So arbeiten nur für ein Taschengeld und für die Erfahrungen in einem Heim, Krankenhaus etc. Die Rede ist von jungen Leuten zwischen 17 und 25 Jahren, die für sechs oder zwölf Monate ihre Berufs- und Studienwünsche hinten an stellen und sich für die Freiwililige Sozialen Jahre entscheiden. 100 000 waren es in den vergangenen 25 Jahren, die einen Einblick in soziale Problemlagen gewinnen, anderen Menschen helfen oder sich schlicht beruflich orientieren wollen.

Im August 1964 wurde das Gesetz zur Förderung der Freiwililigen Sozialen Jahren verabschiedet und rückwirkend zum April wirksam. Träger des FSJ sind vor allem die Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege (Arbeiterwohlfahrt, Diakonisches Werk, Caritasverband, Paritätischer Wohlfahrtsverband, Rotes Kreuz, Zentralwohlfahrtsstelle der Juden) und ihrer Untergliederungen.

Unser Bild zeigt junge Frauen in einem FSJ-Einführungseminar: Die Teilnehmer am Freiwililigen Sozialen Jahr werden nicht nur auf ihre konkrete Tätigkeit vorbereitet, sondern bekommen auch eine Vorstellung vermittelt von verschiedenen Methoden alternativer Medizin.

Soziale Arbeit für ein Taschengeld

So arbeiten nur für ein Taschengeld und für die Erfahrungen in einem Heim, Krankenhaus etc. Die Rede ist von jungen Leuten zwischen 17 und 25 Jahren, die für sechs oder zwölf Monate ihre Berufs- und Studienwünsche hinten an stellen und sich für die Freiwililige Sozialen Jahre entscheiden. 100 000 waren es in den vergangenen 25 Jahren, die einen Einblick in soziale Problemlagen gewinnen, anderen Menschen helfen oder sich schlicht beruflich orientieren wollen.

Druckereliumuseum für Rendsburg

In Rendsburg in Schleswig-Holstein entsteht gegenwärtig ein Druckereliumuseum, das Ende dieses Jahres in einem neuen Kulturzentrum eröffnet werden soll. Voll funktionsfähige Maschinen und Geräte aus zwei Jahrhunderten zeigen die technische Entwicklung der „Schwarzen Kunst“.

Im August 1964 wurde das Gesetz zur Förderung der Freiwililigen Sozialen Jahren verabschiedet und rückwirkend zum April wirksam. Träger des FSJ sind vor allem die Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege (Arbeiterwohlfahrt, Diakonisches Werk, Caritasverband, Paritätischer Wohlfahrtsverband, Rotes Kreuz, Zentralwohlfahrtsstelle der Juden) und ihrer Untergliederungen.

Unser Bild zeigt junge Frauen in einem FSJ-Einführungseminar: Die Teilnehmer am Freiwililigen Sozialen Jahr werden nicht nur auf ihre konkrete Tätigkeit vorbereitet, sondern bekommen auch eine Vorstellung vermittelt von verschiedenen Methoden alternativer Medizin.

Soziale Arbeit für ein Taschengeld

So arbeiten nur für ein Taschengeld und für die Erfahrungen in einem Heim, Krankenhaus etc. Die Rede ist von jungen Leuten zwischen 17 und 25 Jahren, die für sechs oder zwölf Monate ihre Berufs- und Studienwünsche hinten an stellen und sich für die Freiwililige Sozialen Jahre entscheiden. 100 000 waren es in den vergangenen 25 Jahren, die einen Einblick in soziale Problemlagen gewinnen, anderen Menschen helfen oder sich schlicht beruflich orientieren wollen.

Im August 1964 wurde das Gesetz zur Förderung der Freiwililigen Sozialen Jahren verabschiedet und rückwirkend zum April wirksam. Träger des FSJ sind vor allem die Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege (Arbeiterwohlfahrt, Diakonisches Werk, Caritasverband, Paritätischer Wohlfahrtsverband, Rotes Kreuz, Zentralwohlfahrtsstelle der Juden) und ihrer Untergliederungen.

Unser Bild zeigt junge Frauen in einem FSJ-Einführungseminar: Die Teilnehmer am Freiwililigen Sozialen Jahr werden nicht nur auf ihre konkrete Tätigkeit vorbereitet, sondern bekommen auch eine Vorstellung vermittelt von verschiedenen Methoden alternativer Medizin.

Soziale Arbeit für ein Taschengeld

So arbeiten nur für ein Taschengeld und für die Erfahrungen in einem Heim, Krankenhaus etc. Die Rede ist von jungen Leuten zwischen 17 und 25 Jahren, die für sechs oder zwölf Monate ihre Berufs- und Studienwünsche hinten an stellen und sich für die Freiwililige Sozialen Jahre entscheiden. 100 000 waren es in den vergangenen 25 Jahren, die einen Einblick in soziale Problemlagen gewinnen, anderen Menschen helfen oder sich schlicht beruflich orientieren wollen.



Unser Bild zeigt junge Frauen in einem FSJ-Einführungseminar: Die Teilnehmer am Freiwililigen Sozialen Jahr werden nicht nur auf ihre konkrete Tätigkeit vorbereitet, sondern bekommen auch eine Vorstellung vermittelt von verschiedenen Methoden alternativer Medizin.

BRILLENSTUDIO MÜLLER & CO. OPTIK

6050 Offenbach/M., Gr. Marktstr. 12, Tel.: 069/88 82 72

Große Auswahl an modischen, preiswerten Brillenfassungen ab 20,-

!!! Wir bieten mehr !!!

Verkauf von gut gearbeit. Waschmaschinen mit Vollgarantie, z.B. Miele ab 98,-, AEG ab 78,-, Küchenschrank E-Handle ab 50,- usw., Lieferung frei Haus, Tel. 069 / 38 71 57

Anrufbesorger, Autotelefon, Telefax, Cityfun, alles rund ums Telefon, Fa. Neumann, 069 / 46 58 28

Auflösung des Antik-Verkaufes in Langen, alles zu Schrottwert! Preis nur noch 15,- bis 18,-! 30 Uhr, Langen, Wiesgäben 29, 1. St.

Aus Haushaltsaufbau Unserer Lager gut, antike Schränke, Kommoden, Vitrinen, Tische u. a. m., Tel. 069 / 89 57 50

RIESENAUSWAHL SPORTFUT MITNEHMEN ODER LIEFERN!

FFM - TECHNIKAUTOMATEN 42 10 11 DEBURGER STR. 36 - 10P GMBH MO-FR 10-18 5A 10-14

Antik & Nostalgie Markt: 7 (am Parkhaus) Kleinfriedrich, Lampen, Uhren, vieles mehr! Ankauf/Verkauf, bis 20.30 Uhr geöffnet, NEUERÖFFNUNG Sa. 7.10.89

Suche Tisch-Fotokopiergerät, gut erhalten, Tel. 069 / 83 38 30 ab 17 Uhr

Kaufe wieder Kestner, DM 0,25 je m. M. Pleroth, Müllergew 88, Mühlheim, Tel. 06108 / 8 84 80

Suche Swatch-Uhren, 83er u. 84er Modelle, sowie Specials, 069 / 84 94 94

Suche Tisch-Fotokopiergerät, gut erhalten, Tel. 069 / 83 38 30 ab 17 Uhr

Aus alt wird neu!

Mit der PORTAS System-Renovierung. Das Beste für alte Türen, Haustüren und Küchen. Neu: Heizkörper-Verkleidung und Badmöbel. Große Vielfalt - wertvolle Materialien. Kein Bekleben. Schnell, perfekt, preiswert. Qualität, an der Sie auf Dauer Freude haben. Rufen Sie an. PORTAS Ihr Renovierungsspezialist. Die Nr. 1 in Europa.

PORTAS
Ausstellungs-Center Dietzenbach
Dietzenbach 1-3
6097 Dietzenbach-Siegburg ☎ 06074/404127

1000 Autofelle

Qualität zu vernünftigen Preisen
Der Service, die Auswahl!
Sofortmontage M. Spahn, Tel. 06151 / 37 63 08
Frankfurter Landstraße 194, DA-Arneilgen

Über 10 Jahre OBEDA

Dachdeckermeisterbetrieb
Offenbach, Backstraße 16
Nähe Industriebahn
Spendinger Landstraße
Tel. 069/83 10 53-54
Telefax: 83 10 55

Dacharbeiten aller Art zu Festpreisen
Gerüstbau, Kaminbau und Sanierungen

FIAT

Flitz Panda. Die tolle Kiste.
Milzetti, Offenbach, 06074/50064

Preisrücker für das richtige DACH

Neu- und Umdeckungen
Fischdach - Dachrinnen
Fassadenverkleidungen
KAMINARBEITEN
Ein Angebot lohnt sich bestimmt!
CHEF KOMMT SELBST!

R. JUNG GmbH Maintal 1
☎ 0 61 81/49 51 93, bis 20h

SCHIMMEL

Das Klimat gut!
FINANZIERUNG ÜBER 24 MONATE
EFFEKTIVER ZINSSATZ
Ein Angebot der
Wilhelm Schimmel Pandorfbank GmbH

Guckel

Pianohaus
Meisterbetrieb - OFFENBACH
Hospitalstr. 8, P. Hof T. 813812

SINGER

Nähmaschinen
Erst recht mit der Singer Style. Diese Nähmaschine mit der praktischen Ausstattung gibt's jetzt zum Sondermodellpreis von DM 549,-.
Ein echter Preisrücker für alle Nähfreunde.
SINGER, Frankfurter Straße 29
Offenbach, Tel. 069 / 81 45 80

Ein Herz fürs Helfen

Spende Blut!

BLUTSPENDEDIENST HESSEN
DES DEUTSCHEN ROTEN KREUZES

Langener Zeitung

ZUSÄTZLICHE NACHRICHTEN
AMTSPREISERHÖHUNGSSCHUTZ FÜR LANGEN UND ESSLINGEN

Die HEIMATZEITUNG

für Langen und Umgebung

Mit einer verkauften Auflage von 8000 Exemplaren erreicht die LANGENER ZEITUNG wöchentlich über 16.000 Leser. Abonnement-Preis nur 6,10 DM monatlich.

busser Containerdienst

06162 / 6 80 27

Lernen Sie uns kennen! Kostenlos und unverbindlich
An die LANGENER ZEITUNG
Darmstädter Straße 26 • 6070 Langen

GUTSCHEIN

Gegen Einzahlung dieses Gutscheins erhalten Sie zwei Wochen lang kostenlos und ohne jede Verpflichtung die
LANGENER ZEITUNG

Name: _____ Vorname: _____
Straße u. Nr.: _____
Postleitzahl u. Wohnort: _____ Telefon: _____
Datum: _____ Unterschrift: _____

Langener Zeitung

die Abonnement-Zeitung, die gelesen wird und in der Anzeigen Beachtung finden.

KÜCHEN

Vom Spezialisten ca. 60 Musterküchen zur Auswahl zu knallharten Preisen
Eines der führenden Küchenfachgeschäfte Hessens
Sonntag Tag der offenen Tür von 14.00 - 17.00 Uhr (kein Verkauf, keine Beratung) (Diese Woche länger Samstag durchgehend bis 16 Uhr geöffnet)

hebeissen Im Mühlfeld 13

6450 Hanau 8 (Klein-Auheim)
Tel. 06181/690903-05

Über 100 Türmodelle

Reichel-Bauzentrum
Offenbach-Bleber
Hch.-Krumm-Straße 19/21 (Industriegebiet)
Telefon 069 / 83 30 73

NEUES DACH

mit Leuten vom Fach -
BRK-BEDACHUNG
Telefon 06181/7 81 10

Spende Blut!

Ein Diamant ist unvergänglich.

Juwelier Junder
Main Juwelier
FRANKFURTER STR. 8 • OFFENBACH

Sitzmöbel direkt ab Fabrik

HAARER TISCHFABRIK
Verkaufslager für Main-Main
6103 Griesheim bei Oestrich, 29
Kilometer von Frankfurt am Main
ab 300,- bis 1200,-
ab 300,- bis 1200,-
ab 300,- bis 1200,-
ab 300,- bis 1200,-

Unser Top-Modell:

Exklusive Eleganz - lastenierend und funktional. Intensive Bräune - schonend und bewahrt.

JK Ergoline
EISEN
STENGER
Abt. Peter-Str. 25 + 29 • Tel. 091 82 27077
6453 SELIGENSTADT

RUPP

78751 Niedernberg
Tel. 0 60 28 / 12 61
Rufen Sie bitte Herrn Dönhöfer an -
0 61 82 / 6 79 13.
Unser Fachberater

BERGMANN'S Nähmaschine

Aliceplatz 1 OF.
Telefon: 069 / 88 77 85

KA-BE

Wann auf 40 Jahre Erfahrung verzichten?
Wir bieten Ihnen individuelle Beratung, Maßarbeit und Qualität
Vom Kachelofen bis zum Schornstein, Grundkachelofen, Elektro-Kachelöfen, antike Meißner Kachelöfen.
- Offene Kamine Schornsteinbau -
Wir führen exklusive Kaminzubehör

JETZT SCHORNSTEIN-Kopfrepaturen zu Superpreisen!

bei Vorkauf, neuer Heizung, Elektrofen und Röhrofen!
Ein Angebot lohnt sich bestimmt! • Dacharbeiten aller Art

R. JUNG GmbH Maintal 1, Postl. 1363, ☎ 0 61 81 49 51 93, bis 20 Uhr

DIE TANZSCHULE, DIE SPASS-MACHT

Scharfe
Tanztanzschule
Berliner Str. 76
Offenbach

KA-BE

Kommen Sie in unser Ausstellungscenter mit Fachmarkt
Lammerspieler Straße 106 • 6052 Mühlheim am Main bei Offenbach
Telefon 0 61 08-61 37
Geöffnet zu den üblichen Ladenöffnungszeiten

KA-BE

Wir bieten Ihnen individuelle Beratung, Maßarbeit und Qualität
Vom Kachelofen bis zum Schornstein, Grundkachelofen, Elektro-Kachelöfen, antike Meißner Kachelöfen.
- Offene Kamine Schornsteinbau -
Wir führen exklusive Kaminzubehör

KA-BE

Wir bieten Ihnen individuelle Beratung, Maßarbeit und Qualität
Vom Kachelofen bis zum Schornstein, Grundkachelofen, Elektro-Kachelöfen, antike Meißner Kachelöfen.
- Offene Kamine Schornsteinbau -
Wir führen exklusive Kaminzubehör

PROFI GETRÄNKE SHOP

schnell bequem preiswert

Luisenbrunnen Mineralwasser	120/7-l-Kasten	6,28
Bad Vibeler Urquelle still	120/7-l-Kasten	7,45
frisch-a Orangensaftgetränk	120/7-l-Kasten	13,45
Staatlich Feuchtingen Hlssiger	120/7-l-Kasten	13,95
Coca-Cola, Fanta, Cola light	200/5-l-Kasten	12,95

Bacardi Rum 40 Vol. %	0,7 15,98	Ballye Irish Cream 17 Vol. %	0,7 15,98
Fernat Branca 42 Vol. %	0,7 18,98	Jonnie Walker 40 Vol. %	0,7 17,98
Glenfiddich 40 Vol. %	0,7 28,98	Tullamore Dew 40 Vol. %	0,7 19,98

Alter Hochstädter Spierling, Schoppetzer	8-l-Kast.	13,95
Henninger Export, Kaiser Pilsner „Privet“	20/0,5-l-Kast.	14,98
Altenmünster Brauerei urig-würzig, hopfig-herb	16/0,5-l-Kast.	16,95
Beck's Bier	20/0,5-l-Kast.	19,95
Henninger Export, Kaiser Pilsner	0,33-l-Dose • 59 24er	13,95

Offenbach Ludwigstraße 61	Rodgau 5 (Hainhausen) Alfred-Depp-Straße 54	Neu-Isenburg Schlessenstraße 56a
Tel. 069 / 88 80 90	Tel. 06103 / 1 56 01	Tel. 06102 / 10 09
Sandfelderstraße 170	Sprendlingen Klein-Krotzenburg Eisenbahnstraße 141	Tel. 06102 / 148 72
Tel. 069 / 83 20 82	Tel. 06103 / 6 74 71	Tel. 06102 / 148 72
Hausen Seligenstädter Str. 66	Klein-Auheim Steinheimer Str. 60	Seligenstadt Steinheimer Str. 43
Tel. 06104 / 1 71 73	Tel. 06181 / 69 03 38	Tel. 06182 / 2 52 17
Oberhausen Mettenstraße 3	Ober Roden Odenwaldstr. 69	Gräfenheim Gräfenstraße 1
Tel. 06104 / 4 29 57	Tel. 06074 / 9 53 37	Tel. 06103 6 74 35
Rödermark (Überbach) Konrad-Adenauer-Str. 61	Langensachsen 3	Prof-Tank Senefeldstr. 170
Tel. 06074 / 7 02 42	Rodgau, 3 (Dell-Roden) Pilsenerstraße 45	Tel. 06103 / 7 19 39
Eimsbüttelstr. 1	Tel. 06106 / 12 45 51	0,94* 1,07*

Schlank in den Herbst

Die Methode von MEDICARE REDUCING wird seit über 20 Jahren unter ärztlicher Kontrolle praktiziert. (Seit 4 Jahren in Neu-Isenburg).

— OHNE HUNGER
— OHNE GROSSEN ZEITAUFWAND
— FÜR ALLE FIGUR-PROBLEME GEEIGNET
— ABNAHMEGARANTIE

TRENNEN AUCH SIE SICH VON IHREN ÜBERFLÜSSIGEN URLAUSPUNDEN !!!

Medicare-REDUCING
Gewicht-REDUCING
069 / 8 00 33 88
Frankfurter Straße 50
Mo., Fr. von 9.30 - 18.30 Uhr
MAINTZ • DARMSTADT • MANNHEIM • HEPPENHEIM

Reichel-Bauzentrum

Offenbach-Bleber
Hch.-Krumm-Straße 19/21 (Industriegebiet)
Telefon 069 / 83 30 73

Recke u. Köpping GmbH

Dachdecker-Meisterbetrieb
Dach-, Neu- und Umdeckung
Sperrenarbeiten
Schnell und preiswert

Rupp

Rupp-Fertigungsanlagen
Ein System, das sich bewährt hat!

Verbundsteinpflaster

für Ihren Hof oder Ihre Einfahrt liefert und verlegt inkl. aller Nebearbeiten Fa. Heimut, Langenselbold
☎ 0 61 84 / 44 95

KAMINO RUND

Schornsteinauskleidung - wahlweise: Schiefer-Schamotte oder Edelstahlrohre • mit Wärmedämmung • Leichtbau mit Kaltglasur • gegen teure, versäuernde Schornsteine • vorsorglich auch bei Niedertemperaturanlagen • Erneuern von Schornsteinköpfen mit Klänken • klare Preise im voraus
KAMINO RUND GmbH Tel.: (06181) 62015
Schornsteinstr. 6450 Hanau 7 (Steinheim) Maybachstr. 17 Postl. 70103

KA-BE

Wann auf 40 Jahre Erfahrung verzichten?
Wir bieten Ihnen individuelle Beratung, Maßarbeit und Qualität
Vom Kachelofen bis zum Schornstein, Grundkachelofen, Elektro-Kachelöfen, antike Meißner Kachelöfen.
- Offene Kamine Schornsteinbau -
Wir führen exklusive Kaminzubehör

KA-BE

Wir bieten Ihnen individuelle Beratung, Maßarbeit und Qualität
Vom Kachelofen bis zum Schornstein, Grundkachelofen, Elektro-Kachelöfen, antike Meißner Kachelöfen.
- Offene Kamine Schornsteinbau -
Wir führen exklusive Kaminzubehör

KA-BE

Wir bieten Ihnen individuelle Beratung, Maßarbeit und Qualität
Vom Kachelofen bis zum Schornstein, Grundkachelofen, Elektro-Kachelöfen, antike Meißner Kachelöfen.
- Offene Kamine Schornsteinbau -
Wir führen exklusive Kaminzubehör

KA-BE

Wir bieten Ihnen individuelle Beratung, Maßarbeit und Qualität
Vom Kachelofen bis zum Schornstein, Grundkachelofen, Elektro-Kachelöfen, antike Meißner Kachelöfen.
- Offene Kamine Schornsteinbau -
Wir führen exklusive Kaminzubehör

KA-BE

Wir bieten Ihnen individuelle Beratung, Maßarbeit und Qualität
Vom Kachelofen bis zum Schornstein, Grundkachelofen, Elektro-Kachelöfen, antike Meißner Kachelöfen.
- Offene Kamine Schornsteinbau -
Wir führen exklusive Kaminzubehör

KA-BE

Wir bieten Ihnen individuelle Beratung, Maßarbeit und Qualität
Vom Kachelofen bis zum Schornstein, Grundkachelofen, Elektro-Kachelöfen, antike Meißner Kachelöfen.
- Offene Kamine Schornsteinbau -
Wir führen exklusive Kaminzubehör

OTO

Jeden Donnerstag Dienstleistungsabend
Werkstatt, Ersatzteillager, Neu- und Gebrauchtwagenverkauf
sind bis 20.30 Uhr geöffnet

AUTOHAUS OTO Rodgau-Hainhausen • Alfred-Delp-Straße 46 • 06106 / 40 47

Tage der offenen Tür am 7. und 8. Oktober 1989

Erleben Sie moderne Technik in Funktion. Neue Modelle + Ideen
Wohnkomfort & Lebensqualität
Heizkamine und Kachelöfen
von **RÖSLER** Im Einklang mit der Natur!

Vom großen Feuererlebnis bis zur umweltbewußten Heiztechnologie.
Eigene patentierte Systeme „Vulkan“ und „Titan“
Kamin- und Kachelofenzubehör in Großauswahl
- vom Feuerungsbaustoff bis zum kompletten Einbau -
Eigene große Meister-Fachabteilung
Mit uns planen und gestalten lohnt sich!
Samstag: 9-18 Uhr • Sonntag 10-16 Uhr (nur Besichtigung)
6072 Dreieich-Offenthal, Behringstr. 1-3, Tel. 0 60 74 / 60 81

TECHNISCHES KAUFHAUS • BIBBERER STRASSE 74-76 • 6050 OFFENBACH • TEL. 0 60 35 • HI-FI • TV • VIDEO • ELEKTRO • SERVICE

BIEBERHAUS

BAGGER-Preise

Steht die Bagger auf der Gaß gibt's Rabatt an de Kass!

Äpfel-, Birnen-, Kartoffelverkauf!

Am Samstag, dem 7. 10. 1989, frisch und preiswert vom Bodensee
Äpfel:
Mcintosh und andere Sorten, Hkl. I, kg 1,40..... 10 kg 14,-
Boskop, Hkl. I, kg 1,60..... 10 kg 16,-
Cox Orange, Hkl. I, kg 1,80..... 10 kg 18,-
Eisler, Hkl. I, kg 2,00..... 10 kg 20,-

HAFE

Ihr Vorteil: Fenster direkt vom Hersteller
FENSTERBAU
Telefon 069 / 84 60 00

Siemens-Constructa, AEG, Bosch, Miele, Bauknecht

Hohe Meisterbetrieb
Kundendienst
Ersatzteile
Elektronik
Einbauküchen
88 38 87
Offenbach, Waldstraße 36
Heusenstamm, Nieder-Röder Weg 22, Telefon 061 04 / 6 30 45

NISSAN

BLUEBIRD SLX 4türig, 2,0 l, 77 kW/105 PS, 3-Wege-Kat. Steuerersparnis bis DM 1.116,-. Bringt Luxus in die Mittelklasse: Servolenkung, Zentralverriegelung, elektrische Fensterheber, 2 elektrische einstellbare/beheizbare Außenspiegel, Automatik und elektrisches Glas-Hub-Schiebedach gegen Aufpreis. 3 Jahre Lack-Garantie.
DM 23.595,-*
*Unverbindliche Preisempfehlung zzgl. Überführung, Zulassung.
Nissan Finanzierung durch AKB: 39% effektiver Jahreszins. 30% Anzahlung. Laufzeit 12, 24, 36, 47 Monate.

„ICH WILL LUXUS.“

3 Jahre (max. 100.000 km) „Technik-Garantie“.

BLUEBIRD

Nissan Motor Deutschland GmbH, Nissanstraße 1, 4040 Neuss 1.

6057 Dietzenbach 2 Hors + Norbert Kessler Hons-Böckler-Straße 1 Tel.: (0 60 74) 4 11 98	6072 Dreieich- Dreieichenhain Auto Schrieber GmbH Doimlestraße 14 Tel.: (0 61 03) 8 83 55	6450 Honou 8- Klein-Auheim Auto Schrieber GmbH Ernst-Leitz-Str. 1, Ecke Dieselstr. Tel.: (0 61 81) 69 09 73	6052 Mühlheim/Moin Autohaus Mühlheim GmbH Dieselstraße 2 Tel.: (0 61 08) 62 62 Fax: (0 61 08) 63 88
--	---	---	---

6050 Offenbach Klaus Buchbaum Andréstraße 19-21 Tel.: (0 69) 88 00 77	6050 Offenbach Fritz + Pöbstl oHG Londrogenstraße 6-12 Tel.: (0 69) 85 85 22	6034 Rodgau- Niederroden Auto Bilal GmbH Zepplinstraße 7 Tel.: (0 61 06) 2 14 99	NISSAN
--	---	--	--------

Eisen-Jäger's FLOHMARKT

Camping, Haushalt und Geschenke
Sonder- und Restposten zu niedrigsten Preisen
Nur verschenken ist billiger
Ab sofort in unserem Verkaufszelt Weiskircher Straße 31

Sonnenbank

für privat und gewerblich
Leasing/Bankkauf
Zinskauf/Mietkauf
16,50*
*Sonderpreis 60 Zentimeter großer Solarpanel
2 x 96 Zentimeter - 12 Zentimeter - 20 x 20 x 20
Solarvertrieb Sonnenbank Künstlich
Tel. 069 / 52 20 80

KAUFGESUCHE

WIR ZAHLEN KORREKTE PREISE
Für ALTGOLD in jeder Form
Ankaufpreise (24 Uhr) 069 / 28 76 04
Für SAMMLERMÜNZEN
jeder Art
Informationen (24 Uhr) 069 / 28 79 05
Bevor Sie zu billig verkaufen, holen Sie bitte unsere Angebote ein!
Kaufpreis: 600,- bis 1200,-
1 Stückweg (2 Abz. der Hauptachse)

Baumschule WAGNER

Jetzt pflanzen: Blumenwieben
Blühende Erika ab 2,50 • Blütenstauben
Sträucher • Nadelgehölze • Blumenerde
Baumschule zwischen Dudenhofen und Jügesheim
an der B 45 (alt) Hegelstraße 2
Geöffnet Montag-Freitag von 9.00-12.00 und 13.30-18.30 Uhr
Samstag von 8.00-14.00 Uhr durchgehend

REISE

Feinreiselagen
GOLDENER HERBST
5 Tage wohnen - 4 Tage bezahlen
Auch Club-, Wandel- und Familienprogramme
HALLEBAD SAUNA SOLARIUM FITNESSAUSSTATTUNG
8785 Ommenfelden 7 ☎ (06337) 615

UNTERRICHT

Helmholtz- + Keyboard-Kurse für Jung u. alt in Hausenstamm, Dreieich-Sprendlingen, Seligenstadt, Ober-Roden, Frankfurt u. a. Probierunterricht, Testimonial. Info: Orgelschule Bauer 06108 / 43 03

TIERMARKT

Junge Pudel
In verschiedenen Farben und Größen. Über 20 Jahre Hundezucht und Pudelzucht. Telefon 06108 / 7 27 54

FAHRZEUGE

Opel Astra C-Cc, Berlin, 75 PS, silbermetall, 50.982 TL, 90, 1.Hd., G.Wa., 80.000 KM, A.H.K., RC, VB 8 600 DM, Tel. 06104 / 40 22 59
tagüber, 4.26.38 abends

MARENA - das größte Möbelhaus in Rodgau

mit Küchenproficenter - Mikrowellenstudio
NEU: Eßplätzchen, Eckbänke, Tischgruppen und die dazu passenden Lampen
Bei uns gibt es immer die besonderen Angebote
Kompl. Küchen ab 1998,-
Mikrowelle plus, z. B. Nef 798,-
Eckbankgruppen: Bank, Tisch, 2 Stühle ab 998,-
Poistergruppen - Wohnwände - Schlafzimmer
Kleinfuß - Gardinen - Geschenkartikel
Deshalb am langen Samstag bis 16.00 Uhr am langen Donnerstag bis 20.30 Uhr
zu MARENA - es lohnt sich
MARENA, ein Familienunternehmen mit dem kompl. Service
6054 Rodgau 2 (Dudenhofen) Hegelstraße 1, am boom-Baumarkt
Telefon 06106 / 2 40 94 + 95
Geöffnet 9 bis 18.30, Samstag 9 bis 14 Uhr
Langer Samstag 9 bis 16 Uhr

VERSCHIEDENES

Telefongesprächspausen
Tel. 02842 / 16 53

STELLENANGEBOTE

W*
Unser Supermarkt ist bei unseren Kunden besonders beliebt. Wir suchen Sie
Verkäufer/in sowie
Abteilungshilfe
In Vollzeit- und Teilzeitarbeit
sowie
- Fleißhaft
- Frischfleisch
- Cofeteria
Fachkenntnisse sind von Vorteil und werden Ihnen den Einstieg erleichtern. Aber auch branchenfremde erlernen wir ein.
Bitte bewerben Sie sich bei
WERTKAUF*
Center Dreieich
Robert-Bosch-Straße 15
6072 Dreieich
Telefon 06103/29 98-0

MIETGESUCHE

Wir sind ein renommiertes Luftfahrtunternehmen und suchen für Führungskräfte und fliegendes Personal ständig
Wohnungen und Häuser
Jeder Größe, Ihnen entstehen dabei selbstverständlich keinerlei Kosten. Wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an das von uns alleinstufige Immobilienbüro Frenz 06101 / 65 90 11

IMMOBILIEN

Großbank
aus Frankfurt sucht für mehrere führende Mitarbeiter Wohnungen u. Häuser. Gute und solvente Mieter die ihr Objekt fragen. Fragen Sie uns. Wir beraten Sie technisch ohne daß Ihnen Kosten entstehen.

VERKAUF

Nutzen Sie
den Aufwand Wenn Sie Ihr Haus od. ETW verkaufen wollen, wenden Sie sich an uns. Wir haben finanzkräftige Kunden, die sich schnell entschließen. Wir sorgen Ihnen umgehend, wie schnell ihr Objekt verkauft ist.

IMMOBILIEN

Baugrundstücke 1-4gesch. zu kaufen. Frey-Messli-Beu, 06182 / 53 06
Übergroßen Treppenzugzug bis Gr. 66, Unterwäsche bis Gr. 14, Spitzenschuhe bis Tex-Versand, Tel. 06147 / 34 69

IMMOBILIEN

VERKAUF
mit und ohne Fremdsprachen, ab sofort dringend gesucht.
Rufen Sie uns an, wir informieren Sie gern.
VIP Tel. 069 / 29 08 11

STELLENANGEBOTE



Gleichlauf-Gelenkwellen

Die modernen Antriebs- - Pkw - Maschinen - Sonderfahrzeuge konstruktionen für - Lkw - Anlagen - Schiffe

LÖBRO ist mit über 1900 Mitarbeitern weltweit führend in der Technologie und der fortschrittlichen Anwendung von Gleichlaufgelenken im Kraftfahrzeug- und Maschinenbau.

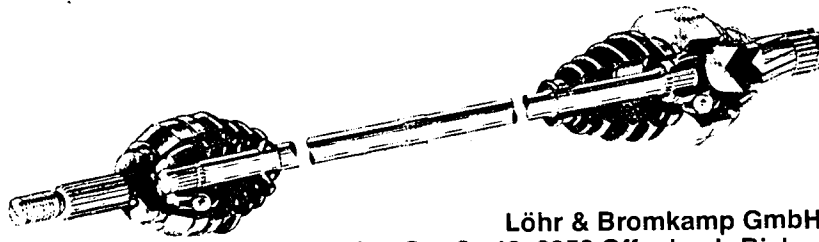
Der technische Fortschritt wird Arbeitsinhalte und Aufgaben weiter verändern. Wir stellen uns bereits heute darauf ein. Zur Verstärkung unserer Mannschaft in Fertigung, Instandhaltung und Qualitätssicherung suchen wir weitere Mitarbeiter/innen mit abgeschlossener Berufsausbildung als

Energieanlagen-Elektroniker
Maschinenschlosser
Werkzeugmacher
CNC-Dreher
CNC-Fräser
CNC-Maschineneinrichter
Werkstoffprüfer

Wir bieten aktuelle Technik und viel Freiraum für selbständige Arbeit. Auf neue Anforderungen werden unsere Mitarbeiter in internen und externen Schulungsmaßnahmen intensiv vorbereitet.

Mit Interesse erwarten wir Ihre Bewerbung.

Für erste Informationen steht Ihnen unsere Personalabteilung unter der Telefon-Nr. 069/69 04-281 jederzeit zur Verfügung.



Löhr & Bromkamp GmbH
Carl-Legien-Straße 10, 6050 Offenbach-Bieber

SIEMENS

Im Brennelementwerk Hanau fertigen wir mit einer Belegschaft von ca. 1800 Mitarbeitern Brennelemente für Leistungsreaktoren.

Für unsere Fertigung suchen wir

Metallfacharbeiter
gewerbliche Mitarbeiter
mit Facharbeiterbrief

so wie

gewerbliche Mitarbeiter
die an den Fertigungseinrichtungen
angelernt werden können.

Die Bereitschaft zum 3-Schicht-Rhythmus ist Voraussetzung.

Wir bieten Ihnen ein der Aufgabenstellung entsprechendes Entgelt, verbunden mit den sozialen Leistungen eines modernen Industrieunternehmens.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit Lebenslauf, Lichtbild und Zeugniskopien an:

Personalabteilung
Rodenbacher Chaussee 6
6450 Hanau 11
Telefon 0 61 81 / 58-41 68

Brennelementwerk Hanau

Siemens AG

In Zukunft Sun

Bei diesem Unternehmen sind Sie bestimmt gern dabei: kontinuierliches Wachstum auf jetzt mehr als 1,7 Mrd. \$ Umsatz. Mehr als 170.000 Computersysteme im Einsatz. Mehr als 10.000 zukunftsreichere Arbeitsplätze weltweit. Und jetzt möchten wir auch Sie für unser Team gewinnen. Als

Sachbearbeiter
Qualitätskontrolle

für unser europäisches Logistikzentrum, in Langen.

In dieser Aufgabe werden Sie verantwortlich sein für die Identifikation und die Kontrolle der eingehenden Teile. Im Rahmen der Qualitätskontrolle werden Sie die Einhaltung unserer internen Standards sicherstellen und die Arbeitsabläufe Innerhalb unserer Wareneingangskontrolle den ständig steigenden Ansprüchen anpassen und optimieren. Buchung und Weiterleitung der eingehenden Teile runden Ihr Aufgabengebiet ab.

Sie verfügen nach einer abgeschlossenen Berufsausbildung bereits über fundierte Erfahrungen in der Qualitätssicherung und haben Grundkenntnisse in der Computertechnik. Besonders gut passen Sie zu uns, wenn Sie verantwortungsbewusst arbeiten können, neuen Ideen aufgeschlossen gegenüberstehen und Freude an der Teamarbeit haben.

Ein Unternehmen auf Erfolgskurs bietet natürlich auch für Ihren persönlichen Erfolg neue Perspektiven. Sie finden ein interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet sowie zeitgemäße Sozialleistungen und eine vorbildliche Altersversorgung. Aber vor allem eine angenehme Arbeitsumgebung! Wichtig ist das ein Grund mehr, Ihre Unterlagen an Herrn Klaus Bongartz zu schicken oder ihn einfach anzurufen!

Sun Microsystems GmbH, Bahnhofstr. 27, Postfach 1262, D-8043 Unterföhring, Tel. 089/95094-122



Das gute Gefühl, auf dem richtigen Weg zu sein, ist die beste Voraussetzung für neue Erfolge. Für alle Mitarbeiter, für unsere Aktionäre, für unsere Lieferanten und natürlich für unsere Kunden!

Schreibkräfte

Mit der Arbeit von Mensch zu Mensch ermöglichen wir Ihnen ein erfolgreiches Leben. Wir suchen Sie für unser Team. Bitte rufen Sie an. Wir vereinbaren sofort einen Gesprächstermin mit Ihnen.

WERTKAUF*
Center Dreieck
Robert-Bosch-Straße 15
6072 Dreieck
Telefon 06103/39 98-0

Spende Blut!

BLUTSPENDEDIENST HESSEN
DES DEUTSCHEN ROTEN KREUZES

Sachbearbeiter/in
Versand Export
bei Braun.

Sie kennen Braun. Als Marke und als international tätiges Unternehmen, das hochwertige und formschöne Elektrokleingeräte herstellt und vertreibt.

Unser Zentrallager für alle Braun Produkte befindet sich in Dietzenbach. Als Sachbearbeiter des dortigen Versandbüros sind Sie für die Bearbeitung der Auftragsgänge, die Erstellung der Transportpapiere für Export-Lieferungen sowie von Warenverkehrsbescheinigungen, Ausfuhrklärungen, Ursprungszeugnissen etc. zuständig.

Um dieses umfassende Aufgabengebiet verantwortlich zu bearbeiten, sind eine abgeschlossene Ausbildung als Spedition- oder Industriekaufmann, breite Erfahrung im Bereich Exportabwicklung sowie Schreibmaschinenkenntnisse erforderlich. Kenntnisse der englischen Sprache sollten Sie mitbringen.

Durch ein leistungsorientiertes Gehalt werden wir Ihr Engagement und Ihre erfolgreiche Arbeit honorieren. Daneben bieten wir selbstverständlich die sozialen Leistungen eines Großunternehmens.

Sind Sie interessiert? Dann senden Sie bitte Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen mit Angaben des möglichen Eintrittstermins sowie Ihrer Gehaltsvorstellung umgehend an unsere Personalabteilung.

W*
Ist Fotografieren Ihr Hobby?
Bei uns können Sie Ihr Hobby zum Beruf machen als

Fachberater
Foto

Wir gehören zu den großen SB-Warenhäusern in Deutschland.

In unserer Foto-Abteilung bieten wir ein umfangreiches Sortiment in allen Preislagen.

Sie werden gründlich auf Ihre zukünftigen Aufgaben vorbereitet. Ihr Einkommen wird Ihrem Engagement und Können entsprechen.

Interessiert?
Rufen Sie einfach an.
Wir vereinbaren sofort einen Gesprächstermin mit Ihnen.

WERTKAUF*

Wertkauf West GmbH
Center Dreieck
Robert-Bosch-Straße 15
Tel. 06103/39 98-0

Wir sind ein mittelständisches Unternehmen und stellen Beauftragte für die Elektronik her.

Für unsere Abteilung Rechnungswesen suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen (m)

Buchhalter/in

Neben fundiertem Wissen über alle Bereiche des industriellen Rechnungswesens setzen wir Selbstständigkeit, Einsatzbereitschaft und EDV-Erfahrung (vorzugsweise Nixdorf-System) voraus. Wir bieten Ihnen einen sicheren Arbeitsplatz bei leistungsgerechter Bezahlung in einem kleinen Team. Wir freuen uns auf die Zusendung Ihrer kompletten Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild und Angabe Ihrer Gehaltsvorstellungen. Vorabinformationen erteilen wir gerne unter der Telefonnummer 069 / 65 001-0

elfein gmbh
Wiener Straße 120
6000 Frankfurt 70

W*
Für unser Gartencenter
suchen wir per sofort
Gärtner
Floristin

Bitte rufen Sie an.
Wir vereinbaren sofort einen Gesprächstermin mit Ihnen.
WERTKAUF*
Center Dreieck
Robert-Bosch-Straße 15
6072 Dreieck
Telefon 06103/39 98-0

W*
In unserer neugestalteten
Frischfleisch-Abteilung
suchen wir ein umfangreiches
Sortiment kulinarischer Genüsse.
Zur Verstärkung unseres Teams
stellen wir ein

Lebensmittel-
fachkraft
Jungmattrzer

Wenn Sie Ihre Arbeitskraft in einer besonders erfolgreichen Abteilung mit speziellem Niveau einsetzen wollen, dann bewerben Sie sich.
WERTKAUF*
Center Dreieck
Robert-Bosch-Straße 15
6072 Dreieck
Telefon 06103/39 98-0

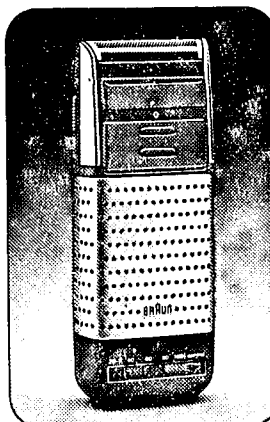
Wir suchen dringend:
Schlosser
Lagerarbeiter
Maschinenführer
Maschinenarbeiter

Unsere Bedingungen sind gut.
Bitte rufen Sie uns an.
VIP Tel. 069 / 29 08 11

W*
Eine der ganz großen
Obst- und Gemüseabteilungen
in dieser Region braucht Sie

Disponent/in
Verkäufer/in
Auffüller/in

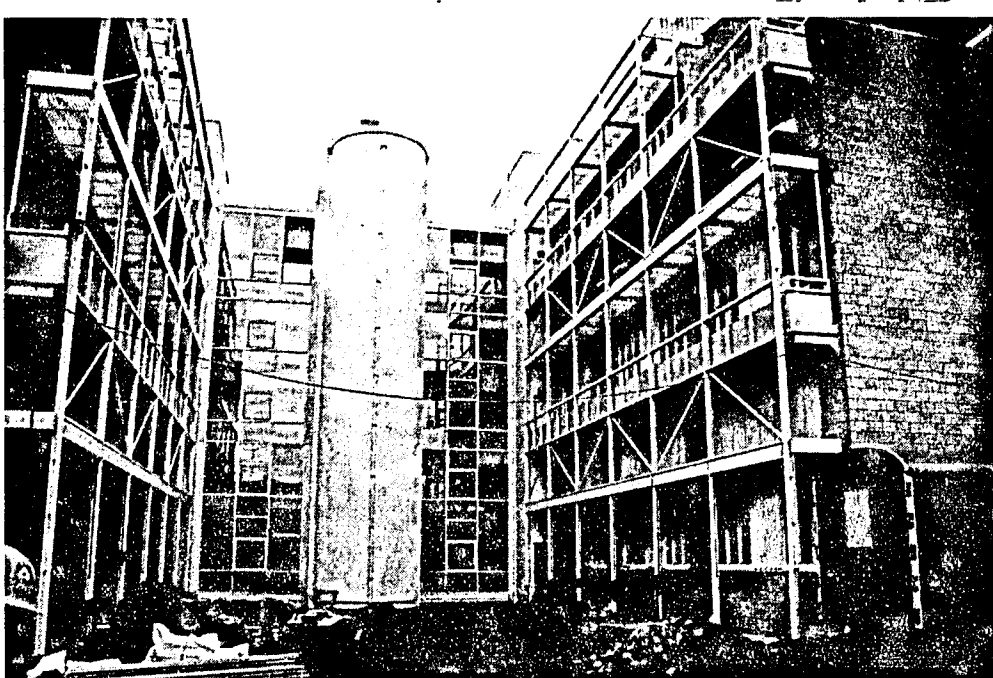
Wenn Sie mehr aus sich machen wollen, bieten wir Ihnen die Chance als Disponent in unserer Obst- und Gemüseabteilung einzustiegen.
Als Verkäufer/in können Sie in absehbarer Zeit ebenfalls Disponent/in werden.
Engagement und Einsatzbereitschaft sind die Voraussetzungen.
Bitte bewerben Sie sich.
WERTKAUF*
Center Dreieck
Robert-Bosch-Straße 15
6072 Dreieck
Telefon 06103/39 98-0



- Unsere Produkte: Rasierer, Haarpflegegeräte, Mundpflegegeräte, Haushaltsgeräte und Uhren.
Es sind erfolgreiche Produkte, weil dahinter ein eigenständiges, konsequent verwirklichtes Konzept steht.
Wir sind mehr als 8.500 Mitarbeiter in In- und Ausland.

BRAUN
Braun Aktiengesellschaft
Personalabteilung
Postfach 1120
6242 Kronberg/Taunus

Langener Zeitung
EGELSBACHER NACHRICHTEN
AMTSVERKÜNDIGUNGSBLATT FÜR LANGEN UND EGELSBACH
Redaktion 2 10 12
Anzeigen/Vertrieb 2 10 11
Langen Darmstädter Straße 26
Nr. 81 93. Jahrgang Dienstag, 10. Oktober 1989 Einzelpreis -70 DM D 4449B



Das ist das Haus 2 des Paul-Ehrlich-Instituts, in dem sich die Explosion ereignete. Es sollte in dieser Woche in Betrieb genommen werden.



So sah es in dem Laborraum nach der Explosion aus. Alles ist zerstört und nicht mehr zu gebrauchen. Die Verzögerung wird einige Monate dauern.

Millionenschaden durch Explosion
im Paul-Ehrlich-Institut in Neurott
Gashahn war offen / Mitarbeiter schwer verletzt / Lange Verzögerung

Langen (rt) - Ein Bild der Verwüstung bot am Freitag der Bau 2 des Paul-Ehrlich-Instituts in Neurott. Sämtliche Fensterscheiben aus drei Etagen lagen zerrümpelt auf der Erde und füllten am Ende einen ganzen Lastwagen, im Erdgeschoss des Gebäudes waren Wände eingedrückt, zentimeterdicke Stahlträger aus den Angeln gerissen, Tische, Schränke und Laboreinrichtungen waren zerstört und machten die Räume zu Rumpelkammern.
Gegen 7.57 Uhr am Freitagmorgen passierte das Unglück. Ein Mitarbeiter aus der instituts-eigenen Werkstatt hatte einen Heizkörper inspiziert. Dabei stellte er fest, daß in dem Raum ein Gashahn offenstand. Er drehte den Hahn ab, und beim Verlassen des Raumes knippte er das Licht aus. Vermutlich durch den dadurch entstandenen Funken wurde das im Raum angesammelte Gemisch aus Erdgas und Sauerstoff entzündet. Es kam zur Explosion, und durch die Druckwelle wurde der Mann hingenommen. Er erlitt schwere Verbrennungen und wurde durch einen Hubschrauber in das Bundeswehrkrankenhaus nach Koblenz gebracht. Eine Medizinisch-Technische Assistentin, die erst am Montag ihren Dienst im Institut angetreten hatte und sich in einem Nebenraum befand, erlitt einen Schlüsselbeinbruch und kam ins Langener Krankenhaus.
Die Druckwelle des Explosion war so groß, daß auch Fensterscheiben in der Häuser auf der gegenüberliegenden Straßenseite zerstört wurden. Glück im Unglück: das Gebäude des Instituts sollte in der kommenden Woche in Betrieb genommen werden. Dadurch waren zum Zeitpunkt des Unglücks keine Menschen darin. Nicht auszudenken, wenn es erst nächste Woche geknallt hätte.
Noch am gleichen Tag rief Prof. Eberhard Kurth, der Institutsleiter, eine Personalversammlung zusammen. Er informierte die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über das Geschehen und mögliche Auswirkungen. Staatssekretär Werner Chory vom Bundesgesundheitsministerium, dem das Institut untersteht, war aus Bonn gekommen, um sich vor Ort von dem Ausmaß der Verwüstungen ein Bild zu machen. Ferner waren Mitarbeiter des bausaufsichtsführenden Staatsbauamtes anwesend und nahmen

zu Fragen aus der Belegschaft Stellung.
Dabei ging es um Lücken im Sicherheitssystem und um bauliche Mängel, die bekannt, aber noch nicht beseitigt seien. Hans Steuerevald vom Staatsbauamt versicherte, daß diese Probleme nicht auf die lange Bank geschoben seien, sondern sich in der Prüfung befänden und umgehend beseitigt würden. Die Ursache des Unglücks sei nicht auf Mängel in der Anlage zurückzuführen.
Professor Kurth betonte, daß durch das Unglück keine gefährlichen Stoffe in die Außenwelt gelangt seien. Diese Möglichkeit sei auch in Zukunft auszuschließen, wenn das Institut seine Arbeit voll aufgenommen habe. Gerade in diesem Bereich seien optimale Sicherheitsvorkehrungen getroffen.
Der Bau des Instituts hat die Summe von rund 320 Millionen Mark verschlungen, wovon allein 180 Millionen in die Technik eingegangen seien. Das Institut sei eines der hochtechnischsten Gebäude der Bundesrepublik, wenn nicht der Welt, ergänzte Steuerevald, und wies darauf hin, daß die Belegschaft lernen müsse, damit umzugehen und alle Vorschriften zu beachten.
Die Statik des Gebäudes sei von der Explosion nicht berührt worden, fügte er fort. Die eingestürzten Wände seien allesamt nichttragende Verbindungen. Auch die Gasleitungen seien nicht undicht. Über die Schadenshöhe konnte bisher noch niemand nähere Auskunft geben. Dies werde erst geprüft, hieß es, doch sei mit einer Summe zu rechnen, die zwischen einer und fünf Millionen Mark liege. Die Inbetriebnahme des Gebäudes werde sich dadurch um Monate hinausschieben.
Staatssekretär Chory versicherte, daß von seiner Behörde alles getan werde, um die Schäden baldmöglichst zu beseitigen. Sollte sich bei der Prüfung ergeben, daß zusätzliche Maßnahmen erforderlich seien, so werde es keine Verzögerungen geben. An erster Stelle stehe die Sicherheit für Bediensteten und die Nachbarschaft.
In die Untersuchungen über die Ursache des Unglücks haben sich auch die Staatsanwaltschaft und das Landeskriminalamt eingeschaltet.



Staatssekretär Werner Chory vom Bundesgesundheitsministerium (l) und Professor Eberhard Kurth, der Leiter des Paul-Ehrlich-Instituts, bei der Besichtigung der Unfallstelle.



Auch in den Häusern auf der gegenüberliegenden Straßenseite gingen Fensterscheiben zu Bruch.

Nachtragshaushalt geplatzt
An 110 000 Mark gingen die Meinungen auseinander

Langen (rt) - Das hat es selten in der Geschichte der Stadtverordnetenversammlung gegeben, daß sich eine Mehrheit für den Nachtragshaushalt fand. Mit den Stimmen von CDU, FWG-NEV und Grünen wurde in der Stadtverordnetenversammlung am Donnerstag das Zahlenwerk abgezeichnet. Ursache für die Ablehnung waren 110 000 Mark für die Erstellung eines Baulückenkatasters dann enthalten war. Der Magistrat war damit einem Parlamentsbeschluss gefolgt.
Der CDU erschienen diese Summe zu hoch, und sie beantragte, diese Haushaltsstelle zu streichen. Man kenne die Baulücken innerhalb des Stadtgebiets und wisse auch, welche davon der Stadt gehörten. Der finanzielle Aufwand für das Gutachten lohne deshalb nicht. Auch die SPD habe Schwierigkeiten, einer solchen Größenordnung zustimmen zu können, erklärte Walter Mayer. Man wolle erst wissen, was das Kataster umfassen solle, was bereits vorhanden sei, was mit weniger Aufwand geschehen könne und wie sich der hohe Preis begründe. Erst nach der Beantwortung dieser Fragen sei man zu einer Abstimmung bereit.
Bürgermeister Hans Krelling vermochte diese Fragen im Detail nicht zu beantworten, und der zuständige Bauamtsleiter war nicht in der Sitzung. Krelling: „Die Baulücken wurden in der Vergangenheit per Auge erfasst. Das Kataster soll eine qualifizierte Aufstellung mit Versorgungssituation und Details geben.“
Rückendeckung erhielt Krelling von den Grünen, denen der Betrag als angemessen erschien, da das Kataster ein sinnvolles Instrument zur Bekämpfung der Wohnungsnot darstelle.
Die SPD beantragte eine Sitzungsunterbrechung und signalisierte danach, daß sie dem Nachtrag zustimmen werde. Nicht so die CDU, die -110 000 Mark sind kein Poppenstiel- Ablehnung in Aussicht stellte.
Ein Kompromißvorschlag der FWG-NEV, den Ansatz aus dem Nachtrag in den Haushalt für 1990 zu überstellen, lehnten SPD und Grüne ab. Als es dann zur Abstimmung über den Gesamtnachtrag kam, stimmten auch die Grünen dagegen. Manches Entsprechende ihrer Vorstellungen, manches aber auch nicht, und so müsse man ablehnen. So stand die SPD, die ursprünglich nicht abstimmten wollte, plötzlich. Jetzt muß eine neue Vorlage her.

Weitere Rubrikanzeigen finden Sie im lokalen Anzeigenteil

Drei Tote bei Unfall



Langen (rt) - Zu einem schrecklichen Verkehrsunfall kam es am Sonntagmorgen auf der B 3 bei Egelsbach. An der Auffahrt zur A 661 hatte der Fahrer eines mit fünf Personen besetzten Fahrzeugs aus Mannheim ein Stoppchild nicht beachtet und prallte mit einem Fahrzeug aus Darmstadt zusammen. Die drei Mitfahrer auf den Rücksitzen waren sofort tot. Der Fahrer selbst, sein Mitfahrer auf dem Vordersteil sowie der Fahrer des anderen Autos kamen schwerverletzt ins Krankenhaus.

„Mädchencafé“ bietet zwei neue Seminare an Klarheit in Berufswünsche bringen

Langen - Das Mädchencafé Langen hat für das Herbst/Winterhalbjahr 1989 ein neues Programm ausgearbeitet. Es bietet zwei Seminare an, die helfen sollen, ein wenig Klarheit in vielleicht diffuse Berufswünsche zu bringen und Tipps und Informationen zur Verwirklichung mancher Wünsche zu geben. Vom 20. bis 22. Oktober gibt es ein Berufsfindungsseminar für Hauptschülerinnen der Klassen 8 und 9, und vom 3. bis 5. November ein gleiches für Realschülerinnen der Klassen 9 und 10. Näheres zu den Seminaren ist zu den Öffnungszeiten des Cafés (mittwochs von 15 bis 18 Uhr und freitags von 15 bis 20 Uhr) zu erfahren.

Jahrgang 1912/13

Langen - Die nächste Zusammenkunft ist am Freitag, dem 13. Oktober, um 17 Uhr im Gasthaus „Zum Lämmchen“. Es wird daran erinnert, das Fahrgeld für den Ausflug am 19. Oktober zu bezahlen. Zu diesem Ausflug sind noch einige Plätze frei.

Frühstück für Frauen

Langen - Ein Frühstück für die Frau ist schon etwas Besonderes, wenn man bedenkt, daß es gewöhnlich der Ehefrau und Mutter zukommt, dieses zu bereiten. Mit dem ersten „Frauenfrühstück“ in Langen möchte die Gruppe „Ester“ nicht nur ein schmackhaftes Frühstücksbuffet als neue Variante zu Beginn eines Samstagmorgens offerieren, sondern weit aus mehr. Der Morgen steht unter dem Thema: „Mit Freude Frau sein - ein Geschenk Gottes“. Hierbei soll anhand der Bibel und persönlicher Erfahrungen mit dem lebendigen Gott Wegweisung und Orientierung für das tägliche Leben aufgezeigt werden. „Jesus Christus gestern und heute und derselbe auch in Ewigkeit“ (Hebräer 13,8) - das ist eine Wahrheit, die erfahrbar ist, die echte Lebenshilfe in sich birgt und die es neu zu entdecken gilt. Herzlich eingeladen sind alle interessierten Frauen, die gern ein sinnvolles Leben im Haushalt, Beruf als Ehefrau und Mutter führen möchten. Gerade auch Lehrerinnen und engagierte Mütter, die oft bis an die Grenzen ihrer Belastbarkeit gelangen, sollen während dieses Treffens mit einer wertvollen und realen Thematik konfrontiert werden: Der frohen Botschaft! Termin ist Samstag, der 14. Oktober, um 9.30 Uhr im Naturfreundehaus (großer Saal) am Obere Steinberg. Das Frühstückbuffet kostet 15 Mark pro Person. Informationen gibt es unter Telefon 06103/53693.

Ausschüsse haben Sitzung

Langen (rt) - Drei Ausschusssitzungen stehen in dieser Woche auf dem Programm der Stadtverordneten. Heute abend (Dienstag) um 19.30 Uhr trifft sich der Bauausschuß, am Mittwoch zur gleichen Zeit kommt der Sozialausschuß zusammen, und am Donnerstag findet sich der Haupt- und Finanzausschuß im Sitzungssaal des Rathauses ein. Alle Sitzungen sind - wie immer - öffentlich.

Erkältung

Langen - Erkältung kommt nicht unbedingt von Kälte. Sie ist vielmehr eine grippeähnliche Virusinfektion, also Folge einer Ansteckung, erläutert der Barmer.

Trotzdem: Wer friert, ist empfänglicher für die Viren, weil kaltevermittelte Immunologische Abwehrstörungen eine Rolle spielen. Darum warnen anziehen, wenn die ersten zügigen kalten Tage kommen. Der ärztliche Rat: Ein Pulli wärmt besser als ein Schnaps, der führt nämlich nach kurzer Erwärmung zur verstärkten Unterkühlung der Haut und damit des gesamten Organismus.

Mit Stahlkugeln gegen Schaufensterscheiben 500 Mark Belohnung für Hinweise

Langen - Unbekannte Täter haben drei Schaufensterscheiben im Stresmanngasse zertrümmert. Verübt wurde mit Stahlkugeln auf die Scheiben geschossen. Am Mittwoch zeigte ein Geschädigter den Vorfall an, der sich bereits in der Nacht vom 30. September zum 1. Oktober, gegen 1 Uhr ereignete. Der nächtliche Schütze ist bis jetzt nicht bekannt. Er beschädigte zwei Scheiben. Wenige Tage zuvor war bereits eine Schaufensterscheibe zu Bruch gegangen. Dabei ist ein Sachschaden von mehreren hundert Mark entstanden. Ein Geschädigter setzt für Hinweise, die zur Ergreifung des Täters führen, 500 Mark Belohnung aus. Wer kann Hinweise auf den nächtlichen Schützen geben? Hinweise werden von der Polizei Langen (Telefon 06103/23045) entgegengenommen.

Stadtbücherei geschlossen

Langen - Die Stadtbücherei Langen bleibt am 12. Oktober geschlossen. An diesem Tag fahren die Mitarbeiterinnen der Bücherei zur Buchmesse nach Frankfurt. Dort wollen sie sich im Interesse ihrer Leser über die neuesten und wichtigsten Bucherscheinungen des Bücherherbstes 1989 informieren.

Saisonende im Erlen

Langen - Zum Saisonende 1989 im „Erlen“ veranstaltet der Verein der Vogelliebhaber am 14. Oktober eine Abschiedsparty unter dem Motto „Oktoberfest“. Beginn ist um 15 Uhr auf dem Zuchtgelände im Erlen. Alle Freunde und Vogelliebhaber sind recht herzlich eingeladen.

Goldene Hochzeit im Hause von Pilgrim Die Vorliebe der beiden Eheleute ist der Kunst gewidmet

Langen (rt) - Ihre Goldene Hochzeit feiern am Mittwoch, dem 11. Oktober 1989, die Eheleute Hans-Dietrich und Hildegard von Pilgrim. Im Ginstersbusch 11. Beide sind in der Langener Kulturszene bestens bekannt. Der aus Berlin stammende Dipl.-Ingenieur in der Fachrichtung Fernmeldetechnik lebte mit seiner Familie bis 1960 in der DDR und flüchtete dann in den Westen, wo er bis zu seinem Ruhestand im Jahre 1973 bei einem Frankfurter Großunternehmen tätig war. Seit 1962 sind die von Pilgrim Langener Bürger. Hier betätigten sich die beiden Eheleute engagiert auf kulturellem Gebiet. Hildegard von Pilgrim ist Klavierpädagogin, spielt heute noch in verschiedenen Musikgruppen, ist ständige Klavier-Begleiterin einer Sopranistin und singt im Kirchenchor mit. Ihr Ehemann, als Cellist bei Kirchenkonzerten und anderen musikalischen Veranstaltungen hervorgetreten, ist auch schauspielerisch in verschiedenen Laienensembles tätig. Mit zahlreichen Lichtbildervorträgen über Wilhelm Busch hat er viele interessierte Zuhörer erfreut. Seit 1975 ist Hans-Dietrich von Pilgrim Korrespondent der Langener Zeitung (am) und berichtet bekannt über Konzerte und Veranstaltungen der Kunst- und Kulturgemeinde, in deren Vorstand beide Eheleute mitwirken. Seine vielfältigen ehrenamtlichen Leistungen auf kulturellem Gebiet wurden durch die Verleihung des Ehrenbriefs des Landes Hessen gewürdigt. Zu den Gratulanten gehören die beiden Söhne mit ihren Familien und ein Enkel. Auch die Langener Zeitung gratuliert herzlich und wünscht alles Gute.



Das Goldene Hochzeitspaar Hans-Dietrich und Hildegard von Pilgrim. Foto: rt

Positiver Trend am Arbeitsmarkt setzte sich auch im September fort Arbeitslosenquote nur noch 3,9 Prozent / 436 Stellen waren offen

Langen - Die positive Entwicklung am Arbeitsmarkt im Arbeitsamtsdienstleistungsbezirk Langen setzte sich auch im Monat September 1989 fort. Die Zahl der Arbeitslosen verringerte sich binnen Monatsfrist um 45 auf 1371. Dies entspricht einer Arbeitslosenquote von 3,9 Prozent. Im September des Vorjahres wurde noch eine Arbeitslosenquote von 4,8 Prozent ermittelt. Vom Rückgang der Arbeitslosigkeit profitieren insbesondere die arbeitslosen Männer, deren Zahl sich um 38 auf 657 reduzierte. Bei den Frauen war lediglich eine Abnahme von sieben Arbeitslosen zu verzeichnen. Der Frauenanteil an der Gesamtbeschäftigung liegt nunmehr bei 52,1 Prozent. Ein nicht unerheblicher Teil der arbeitslosen Frauen (33 Prozent) kann nur zeitweilig als Teilzeitarbeitsnehmerinnen in Teilzeitarbeitsstellen beschäftigt werden. Der Rest der arbeitslosen Frauen ist jedoch weiterhin äußerst unzureichend. Im Laufe des Monats September meldeten sich 296 Menschen neu arbeitslos. Gleichzeitig konnten jedoch 341 Arbeitsstellen neu in der Arbeitslosigkeit beenden. Diese Zahlen machen deutlich, daß es sich bei der Arbeitslosenzahl nicht um einen festen Block von jeweils immer den gleichen Personen handelt, vielmehr kann ein nicht unerheblicher Teil bereits nach relativ kurzer Arbeitslosigkeit in Beschäftigungen einmünden. Bei den besonderen Personengruppen war ebenfalls ein leichter Rückgang der Arbeitslosigkeit zu verzeichnen. So hat sich erfreulicherweise die Zahl der arbeitslosen Jugendlichen weiterhin um zehn auf 38 und die der älteren Arbeitslosen (59 Jahre und älter) um vier verringert. Lediglich bei den arbeitslosen Ausländern erhöhte sich die Gesamtzahl um vier auf insgesamt 253 Betroffene. Die Nachfrage nach Arbeitskräften lag deutlich über dem Niveau des Vorjahres. Am Monatsende verfügten die Arbeitsvermittler über 436 Stellenangebote, 200 mehr als im September 1988. Erhöhter Personalbedarf wurde insbesondere vom Handwerk und von der Metall- und Elektroindustrie gemeldet, wobei vorwiegend Facharbeiter angefordert wurden. Darüber hinaus sind weiterhin kaufmännische Sachbearbeiter und Bürokräfte mit EDV-Kenntnissen gefragt. Im Laufe des Monats September 1989 konnten 101 freie Arbeitsplätze durch die Vermittlung des Arbeitsamtes besetzt werden.

JAHRGÄNGE

Jahrgang 1903/04 Langen - Der Jahrgang 1903/04 trifft sich am Mittwoch, dem 11. Oktober, um 15 Uhr im Hotel „Deutsches Haus“.

Langener Zeitung

Egelsbacher Nachrichten Hainer Wochenblatt Geschäftsstelle und Redaktion: Demstöder Straße 56, 6670 Langen, Telefon 06103/2 10 11 Redaktion: Dr. Hermann-Josef Soggewiß (Lp.), Hans Hoffert, Roland Sorger Anzeigen: Wilhelm Hösemann Verlag und Druck: PRESSEHAUS BINTZ-VERLAG GMBH & CO KG, 6650 Offenbach am Main, Große Marktstraße 36 - 44, Postfach 10 02 63 Jede Woche mit der fertigen Zeitungsbilge rtv. Abbestellungen können nur schriftlich bis zum 15. vor jedem Quartalsende beim Verlag erfolgen. Bei Nichtlieferung infolge höherer Gewalt oder infolge von Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag. Anzeigenpreise nach Preistabelle 13. Bezugspreise (inklusive Mehrwertsteuer und Trägerlohn) Langener Zeitung / Egelsbacher Nachrichten (dienstag / freitag): 6,10 DM; Hainer Wochenblatt: 3,80 DM Bankverbindung: Bezirksparkasse Langen; BLZ 505 516 21, Konto-Nr. 010 007 887

25jähriges Dienstjubiläum bei der Langener Volksbank

Langen - Günter Söder, Leiter der Innenrevision bei der Langener Volksbank, konnte in diesen Tagen auf seine 25jährige Betriebszugehörigkeit zurückblicken. 1953 begann er seine Ausbildung zum Bankkaufmann und blieb bis 1964 bei der Bayerischen Hypothek- und Wechselbank in Bad Kissingen, später in München, beschäftigt. Berufsbegleitend besuchte er die Bankakademie;



Direktor Lothar Schnorr überreicht Günter Söder (l) die Ehrennadel. Foto: P

„Jazz-Könige“ gastieren in der „Alten Ölmühle“ Jazz-Initiative bietet Jazz vom feinsten

Langen - Am Freitag, dem 13. Oktober, um 20.30 Uhr, veranstaltet die Jazz-Initiative Langen (JIL) in der „Alten Ölmühle“, Fahrgasse 5, ein Konzert mit der Gruppe „Torsten Zwingenberger und seine Gruppe sind in Langen keine Unbekannten mehr. Die Konzerte dieser zwingenbergschen Band werden stets ein Erfolg. Diesmal haben sie zusätzlich einen großen Solisten aus Amerika dabei - den Tenorsaxophonisten Plas Johnson, einen hervorragenden Solisten des Mainstreams, der nach vielen Jahren der Studioarbeit mit Jazz-, Blues- und Pop Stars nun zeigt, daß er auch im Live-Auftritt mit einer kleinen Gruppe seine Zuhörer begeistern kann. Karten im Vorverkauf gibt es bei Musik Lauley (vormals Nehmann) in der Bahnstraße 34. „Torsten Zwingenberger und seine Gruppe sind in Langen keine Unbekannten mehr. Die Konzerte dieser zwingenbergschen Band werden stets ein Erfolg. Diesmal haben sie zusätzlich einen großen Solisten aus Amerika dabei - den Tenorsaxophonisten Plas Johnson, einen hervorragenden Solisten des Mainstreams, der nach vielen Jahren der Studioarbeit mit Jazz-, Blues- und Pop Stars nun zeigt, daß er auch im Live-Auftritt mit einer kleinen Gruppe seine Zuhörer begeistern kann. Karten im Vorverkauf gibt es bei Musik Lauley (vormals Nehmann) in der Bahnstraße 34.



Saxophonist Plas Johnson. Foto: P

Ebbelwoifest 1990 vom 22. bis 25. Juni

Stadt-Spiegel Machtproben?

(rt) - Daß die Theateraktion begonnen hat, merkte man am vergangenen Donnerstagabend am Ende nicht ganz genau, ob eine Komödie oder eine Posse, ob ein Drama oder ein Trauerspiel geboten worden war. Als es um den Nachtragshaushalt für 1989 ging, störten sich viele, außer den Grünen eigentlich alle, an einem Betrag von 110 000 Mark, der ihnen für den gedachten Zweck zu hoch erschien. Folglich hatten sie diesen Posten aus dem Gesamtwerk herausnehmen können. Aber nein. Nach anfänglichen Theaterdonner-keine Abstimmung ohne vorherige Beantwortung von Fragen-machten die Sozialdemokraten eine Schwenkung und übernahmen zusammen mit den Grünen die Hauptrolle in diesem Stück. Doch wie auch im Theater alles möglich ist, kam es auch im Parlament anders. Die SPD spielte den „klauwürdigen Helden“ und vertraute offensichtlich dem grünen Partner, um gemeinsam das „Happy End“ zu feiern. Dieser jedoch blieb „konsequent“ - die Erfahrung hat's gelehrt- und stimmte mit CDU und FWG-NEV, die es denen da drüben zeigen wollten, gegen den Nachtrag.

Bereits am Donnerstag wird ein neuer Entwurf vorliegen, vermutlich ohne die unstrittigen 110 000 Mark, und in der nächsten Stadtverordnetenversammlung kann dann so abgestimmt werden, wie man es auch jetzt schon hätte haben können.

Kann man Rheuma operieren?

Langen - Um diese Frage geht es am Mittwoch, dem 11. Oktober, um 16.30 Uhr bei einer Veranstaltung der Deutschen Rheuma-Liga im Seniorentreffpunkt Südliche Ringstraße 107. Unter Rheuma versteht man im allgemeinen einen weit verzweigten Formenkreis von Erkrankungen des Bewegungsapparates, wobei die Verbindungen der einzelnen Skeletteile miteinander, die Gelenke und deren Weichteile betroffen sind. Es treten oft erhebliche Funktionsstörungen ein, welche mit Schmerzen und Teilversteifungen der Gelenke einhergehen. Die tägliche Aktivität der Erkrankten wird beeinträchtigt. Man unterscheidet entzündliche von nicht entzündlichen Veränderungen. In manchen Fällen sind diese Gelenkerkrankungen fortschreitend und führen zunehmend zur Invalidität. Die Patienten sind dabei immer mehr auf Hilfe von Drittpersonen angewiesen. Ihre tägliche Aktivität ist eingeschränkt und die Arbeitsfähigkeit kann in Frage gestellt sein. Daher werden Verlauf günstig beeinflusst oder gar aufgehoben wird.

„Flexible Arbeitszeit“

Langen - Zum Thema „Flexibilisierung der Arbeitszeit“ findet am 11. Oktober, um 20 Uhr, eine Veranstaltung von Arbeit und Leben/DGB statt. Als Referent wurde Rainer Bickmann vom Bezirksverband der Industriegewerkschaft Bau-Steine-Erden eingeladen. Veranstaltungsort ist der Clubraum zwei der Stadthalle Langen.

Gutscheine für Hochstämme

Langen - Die Gruppe Langen des Deutschen Bundes für Vogelschutz verteilt in diesem Herbst wieder 40 Gutscheine im Wert von je 25 Mark, für den Kauf eines hochstämmigen Obstbaumes oder Speierlings. Die Hochstämme sind nur für den Außenbereich bestimmt. So machen die Theaterstücke Kämpf am Samstag, dem 11. November, um 20 Uhr mit Christopher Hampton Schauspiel „Gefährliche Liebschaften“ den Auftakt. Dieser Theater-Mega-Hit wurde von Christine Wodetzky für Deutschland entdeckt. Nach mehreren Anläufen hatte sie es geschafft, die damals seit fünf Jahren im Londoner Westend ausverkaufte Aufführung zu besuchen, die mit den drei begehrtesten englischen Theaterpreisen ausgezeichnet wurde. Das faszinierende Ränkespiel um Intrigen, Begierden und Verführung nach dem berühmten Roman von Choderlos de Laclos wurde inzwischen verfilmt und in diesem Jahr mit drei Oscars ausgezeichnet, unter anderem für das

Keltern anno dazumal Auf der Veste Otzberg ist Kelterfest

Langen - Im vergangenen Jahr wurde auf der Veste Otzberg im Rahmen der volkskundlichen Demonstrationen gezeigt, wie auf alte Weise Äpfel gekeltert werden, um das Lieblingsgetränk der Hessen, das „Stöffche“, wie der Apfelwein allgemein bezeichnet wird, herzustellen. Am Samstag, dem 14. Oktober, wird ab 11 Uhr im Burghof der Veste Otzberg diese Aktion neu aufgenommen. Eine Schar erfahrener Helfer wird die in diesem Jahr

Drei herausragende Theaterereignisse auf der Stadthallenbühne zu erleben Die „Studioreihe“ beginnt am 11. November mit ihrer neuen Spielzeit

Langen - In der „Studioreihe“, die im Stück spiegelt, haben den „Uj“ zur meistespielt den Brechtschen Parabeln waren lassen. Sie ist zugleich eine Warnung vor aller Diktatur. In der „Studioreihe“ wird Karl Heinz Martell zu sehen sein, der den „Uj“ schon in Hamburg mit überredendem Erfolg gespielt hat und in der Stadthalle schon verschiedentlich mit seinem großen Können überzeugt hat. Ihm zur Seite stehen in der Inszenierung von Günther Fleckenstein unter anderem Johanna Thimig und Dieter Zimmer. Ebenfalls in London „entdeckt“ und nach Deutschland „exportiert“ wurde Hugh Whitmore 1987 aufgeführtes Schauspiel „Die besten Freunde“, das am Samstag, dem 27. Januar, um 20 Uhr, gezeigt wird. Manfred Greve hat sich das Stück mehrfach im Apollo-Theater in London angesehen. Er war so beeindruckt, daß er sich entschloß, es für sein gleichnamiges Tourneetheater nach Deutschland zu holen. „Die besten Freunde“ erzählt nach authentischen Briefen, Schriften und Dialogen die Sympathie- und Liebesbekundungen dreier Menschen, die von ihrer Beschäftigung mit Literatur verzehrt schienen: Georg Bernard Show (1856 bis 1950) war mit über 50 Theaterstücken, fünf Romanen und einer Vielzahl kritischer Aufsätze der wichtigste Meinungsmacher seiner Zeit, der ebenso kritische wie vergnügte „Erziehungsbauer“ in den Zeitaltern leistete. Sir Sidney Cockerell war unter anderem Sekretär bei William Morris, Direktor des Fitzwilliams-Museums, und er gilt als Erneuerer der Kalligraphie. Laurence Mc Lachlan besuchte die Sorbonne. 1884 wurde sie Novizin, legte 1885 das Gelübde ab und war seit 1891 Äbtissin. Im Jahr 1924 begegneten sich die drei erstmals. Und sie jetzt - dargestellt von Pinkas Braun, Gert Westphal und Ingrid Resch - sozusagen „privat“ auf der Stadthallenbühne zu erleben, ist nicht nur literarisches Vergnügen. Ein Abonnement für diese drei Aufführungen kostet zwischen 24 und 37,50 Mark und kann noch im Stadthallenbüro, Rathaus, Zimmer 110, Telefon 20 31 26, schriftlich oder telefonisch bestellt werden.



Mit Informationen waren Mitglieder der Langener Arbeiterwohlfahrt am Samstag in der Bahnstraße gegenüber der Post präsent, und sie freuten sich auch, wenn die Passanten etwas in die Sammelbüchsen steckten. Diese Aktion gehörte zur Sammelwoche der Arbeiterwohlfahrt. Foto: rt



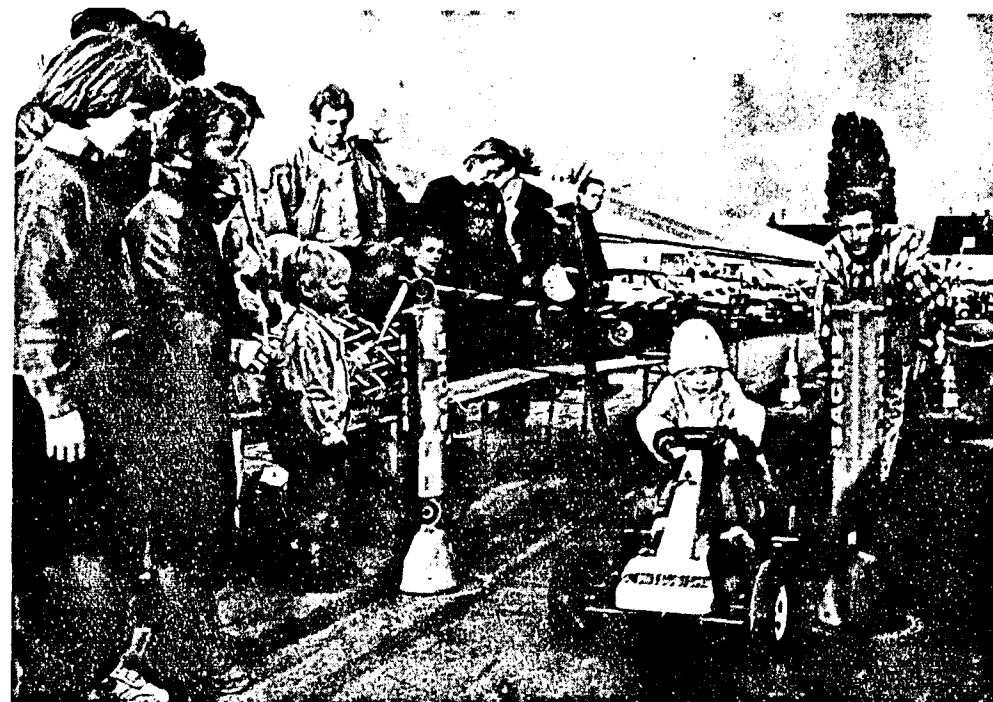
Susanne Leutenegger, Friedhelm Schauwienhold, Peter Kortenbach und Ulrike Luderer spielen neben anderen in „Kean oder Unordnung und Genie“ morgen abend in der Stadthalle. Foto: P

Ihre Versicherung sollte so gut sein wie Ihre Bank.

db Versicherung Lebensversicherungs-AG der Deutschen Bank. NEU: Die Lebensversicherung. Mit entscheidenden Vorteilen für Sie. Klar: Jährlich werden Sie über die Entwicklung Ihres Versicherungsguthabens informiert. Konsequenz: Wie gewohnt, beraten wir Sie auch bei der Lebensversicherung ganz nach Ihren persönlichen Zielen. Kundennah: In allen Geschäftsstellen der Deutschen Bank können Sie ab sofort die neue Lebensversicherung abschließen. Fragen Sie die Deutsche Bank.



Für Kraftfahrzeuge gesperrt war der Berliner Platz während der EGA.



Einen Kettcar-Slalom-Wettbewerb für Kinder führte die Südhessische Fahrgemeinschaft durch. Foto: hki

Der Hauptpreis fiel auf die Nummer 944

Alle Gewinnzahlen der EGA-Tombola

Egelsbach (hki) - Dicht umlagert war die Zeltecke, in der am Sonntagabend die Gewinner der Tombola gezogen wurden. Rund 7.500 Lose waren an den drei Tagen verkauft worden und befanden sich in der Glückseligkeit.

Heinz Schweinhart, Vorsitzender des Gewerbevereins, kurbelte nach Leibeskraften, so daß die Losabschnitte nach jeder Ziehung immer wieder gut gemischt wurden. Als Glücksfee fungierte Irene Glaser aus dem Publikum. Sie zog nacheinander folgende Preise und Losnummern:

1. Preis: 100 Telefoneinheiten gestiftet von der Deutschen Bundespost entfielen auf die Nummern 2 076, 5 336 und 6 221.

Ein vom Heimat- und Hobbykünstler Edgar Weber gestiftet Bild gewann die Zahl 2 424.

Zehn Jahresabonnements der LANGENER ZEITUNG gingen an die Käufer der Lose 523, 809, 1 913, 1 250, 5 056, 5 072, 5 508, 6 399, 6 921 und 7 099.

6. Preis: sieben Tage Busreise nach Oberndorf / Tirol 102.
3. Preis: sieben Tage Bahnreise in die Lüneburger Heide 3 940.

4. Preis: sieben Tage Bahnreise an den Bodensee 2 933.



Irene Glaser fungierte als Glücksfee. Foto: hki

3. Preis: vier Tage Flugreise nach Berlin 1 468.

2. Preis: sieben Tage Flugreise nach Rom 3 867.

1. Preis: 14 Tage Flugreise nach Gran Canaria 944.

Weiteres Geschichtsbuch soll Entnazifizierung behandeln

SPD und Grüne bringen gemeinsamen Antrag ein

Egelsbach - Das zweite Egelsbacher Geschichtsbuch steht kurz vor seiner Vollendung. Nach rund dreijähriger Tätigkeit hat die Historikerin Dr. Christine Wittrock den auf Antrag der Sozialdemokraten zustande gekommenen Beschluß des Parlamentes nahezu erfüllt, die örtliche Geschichte der Zeit von 1914 bis 1945 aufzubereiten. Ihr Wirken in Egelsbach wird sie jedoch aller Voraussicht nach so schnell nicht aufgeben. Der Grund hierfür ist ein gemeinsamer Antrag von SPD und Grünen, mit Frau Dr. Wittrock zusätzlich die Aufarbeitung der Jahre 1945 bis 1950 sowie die Vorbereitung der Drucklegung

des Geschichtsbuches zu vereinbaren.

Anlaß für diese parlamentarische Initiative ist nach den Worten des SPD-Fraktionsvorsitzenden Wolfgang Becker, „daß wir uns eine möglichst abgerundete Darstellung der damaligen Zeitperiode wünschen. Eine abgerundete Darstellung erfordert, auch einen Blick auf die wichtigen Jahre 1945 bis 1950 zu werfen, in denen unter anderem die Entnazifizierungsverfahren stattgefunden haben“.

Da Frau Dr. Wittrock aufgrund ihrer bisherigen hervorragenden Leistungen Gewähr für eine sachgerechte Aufbereitung der Jahre

1945 bis 1950 bietet und zudem eine spätere Ergänzung des Geschichtsbuches weder wirtschaftlich noch technisch vertretbar sei, stehe es für die SPD-Fraktion außer Frage, daß die Historikerin mit den als sinnvoll erkannten Abrundungsarbeiten betraut werde.

Mit den Grünen sei man sich einig, so der SPD-Fraktionsvorsitzende abschließend, daß man für Frau Dr. Wittrocks Zusatzarbeiten einen Betrag in Höhe von 40.000 Mark aufwenden wolle, wovon ein Teilbetrag in Höhe von 15.000 Mark in den Nachtragshaushalt für 1989 eingestellt werden solle.

Versammlung wählte Thomin

Egelsbach (hki) - Zum Vorsitzenden der Regionalen Planungsversammlung Süd wählten die 101 Abgeordneten am Mittwoch vergangener Woche einstimmig den Egelsbacher SPD-Politiker Wilhelm Thomin.

Der ehemalige Egelsbacher Bürgermeister und frühere Erste Beigeordnete des Kreises Offenbach steht damit für vier Jahre dem Gremium beim Regierungspräsidium Darmstadt vor, das für den Regionalen Raumordnungsplan verantwortlich zeichnet.



Wilhelm Thomin Foto: hki

Fahrt in das Planetarium und 'eine Wanderung durch Nepal'

Veranstaltungen im Seniorenprogramm der Gemeinde

Egelsbach - Die nächste Fahrt unter dem Motto „moderne Welt“ führt die Egelsbacher Senioren am Donnerstag, 12. Oktober, nach Mannheim ins Planetarium. Bequem im Sessel zurückgelehnt kann man im Kuppelraum eine Vorführung mit dem Titel „Die Glutplaneten“ bewohnen. Im Anschluß daran fährt der Bus zur Strahlburg in Schriesheim,

wo neben dem Kaffee auch das Abendessen eingenommen wird. Zwischendrin besteht die Möglichkeit, um bei einem Spaziergang einen Blick von der Burg in das Tal zu genießen.

Abfahrt am Donnerstag ist um 13 Uhr am Bahnhof (13.10 Uhr Berliner Platz und 13.15 Uhr an der Ringbushaltestelle in Bayerseich). Der Route des Hinwegs führt ent-

lang der Bergstraße. Die Busfahrt kostet sieben Mark, der Eintritt ins Planetarium vier Mark.

Ein gemütlicher Nachmittag findet am Mittwoch, 18. Oktober, um 15 Uhr, in der Gaststätte „Theiß“ statt. Bei Kaffee und Kuchen zeigt Berthold Meißel Lichtbilder über „Eine Wanderung durch Nepal“ und berichtet über seine Reise ins Land des Himalaja.

Türkeidias statt Ortsgeschichten

Egelsbach (hki) - Die katholischen Frauen geben folgende Terminänderung bekannt: Am Mittwoch, 11. Oktober, werden im Gemeindehaus St. Josef in der Mainstraße 11 das aus der Türkei gezeigte. Die Geschichten aus und um Egelsbach sind auf Mittwoch, 8. November, verlegt worden.

Auffahrunfall an der Ampel

Egelsbach - Zwei Fahrzeuge waren am Donnerstagabend auf der Bundesstraße 3 in Richtung Darmstadt unterwegs. Als in Höhe der Ostendstraße die Lichtzeichenanlage umschaltete, bremste der erste Fahrer nach Polizeiangaben sein Fahrzeug ab, sein Hintermann fuhr auf. Sachschaden circa 33.000 Mark, Personen wurden nicht verletzt.

Bei dem 47-jährigen „Auffahrer“ wurde eine Blutentnahme angeordnet, sein Führerschein wurde sichergestellt.

Vorstandssitzung der Stenografen

Egelsbach - Der Vorsitz der Stenografenvereins, Karl Thomin, lädt die Vorstandsmitglieder für Dienstag, um 20 Uhr, zur Sitzung in das Kolleg der Gaststätte „Alte Egelsbach“ ein. Auf der Tagesordnung stehen die Unterrichtsarbeit und das Training in Kurzschiff (dienstags) und im Maschinenschreiben (donnerstags), jeweils um 19 Uhr, sowie künftige Ehrungen.

Müllsäcke bei der Gemeinde

Egelsbach (hki) - Ab sofort gibt es die „offiziellen“ Müllsäcke auch in der Telefonzentrale der Gemeinde zum Preis von 2,50 Mark.

Diskussionsabend der Jungen Union

Egelsbach (hki) - Zu Informations- und Diskussionsabend lädt die Junge Union am Mittwoch, 11. Oktober, um 20 Uhr, ein. Thema: 40 Jahre DDR - Leben im unfreien Teil Deutschlands. Treffpunkt ist das ehemalige Forsthaus in der Wolfsgartenstraße 60.

Sänger feiern ein Herbstfest

Egelsbach - Ein Herbstfest veranstaltet die Sängervereinigung Egelsbach am Samstag, 14. Oktober, im Bürgerhaus. Eingeladen ins Bürgerhaus sind alle Mitglieder. Aber auch alle, die einen Abend in froher Geselligkeit mit Tanz verbrühen wollen, sind willkommen.

Rund 30 000 Badegäste mehr in dieser Saison

Auch Minigolf war häufiger gefragt

Egelsbach (sor) - Der schöne Sommer hat die Besucherzahlen des Schwimmbades in die Höhe schnellen lassen. Nach Schätzungen des Bademeisters Lothar Becker gab es in der nun zu Ende gegangenen Saison in Egelsbach 180.000 Badegäste. Das sind 30.000 mehr als im vergangenen Jahr. Bürgermeister Heinz Eysen führt den guten Zuspruch aber nicht nur auf das warme Wetter zurück. Der Verwaltungschef glaubt, daß Zuschnitt und Zustand der Anlage ein hohes Maß Anteil an der erfolgreichen Besucherbilanz hatten.

Trotz der gestiegenen Besucherzahlen und den damit verbundenen Mehreinnahmen

durch die Eintrittsgelder, verbleibt ein Defizit von rund 300.000 Mark. Es fällt nach Angaben von Bürgermeister Eysen „etwas geringer aus als im vorigen Jahr“.

Eine gute Idee war es offenbar, den Minigolfplatz in den Schwimmbadbetrieb zu integrieren. „Der Platz wurde weit mehr in Anspruch genommen als früher“, so Eysen. Früher da trennte ein Zaun die Minigolfbahnen von der Liegewiese. Wer spielen wollte, mußte extra zahlen. In dieser Saison konnte den Platz benutzen, wer eine Eintrittskarte zum Schwimmbad gelöst hatte. Pünktlich zum Beginn der Saison wurde der Zaun demontiert.



Zugängste beim Oberligaspiel der SG Egelsbach gegen den SV Wehen. Foto: hki

Hundefreunde fliegen aus

Egelsbach - Der Verein der Hundefreunde macht am Samstag, dem 14. Oktober, seinen Vereinsausflug. Abfahrt ist um 14 Uhr am Berliner Platz.

Ausflug in den Freizeitpark

Egelsbach - Die Jugendgruppe der katholischen Kirchengemeinde St. Josef fährt am Montag, 23. Oktober, zum Freizeitpark nach Brühl.

Die Einkaufs-Sensation mitten in Darmstadt

TOTALER RÄUMUNGS-VERKAUF

wegen Geschäftsaufgabe vom 9.10. bis 4.11.89

Alles reduziert! Teilweise bis zu 50%



Wilhelminenstr. 25 • 6100 DARMSTADT • Tel. 06151/26386

- AUSSTEUER
- BETTWAREN
- FROTTEEWAREN
- TISCHWASCHE
- KISSEN, FELLE
- ACCESSOIRES
- BADEGARNITUREN
- PVC-BODENBELÄGE
- TEPPICHBODEN
- WEBTEPPICHE
- HANDWEBTEPPICHE
- ORIENTTEPPICHE
- BERBERTEPPICHE
- TAPETEN
- DEKOSTOFFE
- GARDINEN
- GARDINENSTÄNGEN
- ZUBEHÖR
- TEPPICHFLIESEN
- GARTENMÖBEL
- MATRATZEN



Das befürchtete Parkplatzchaos am Sonntag nachmittag blieb aus. Text/Foto: hki



Ältester Teilnehmer der Korsarsenregatta war Dr. K.-H. Eisenlohr mit Vorschoter Dr. Rannenberg, hier bei der Siegerehrung.

Der Wind stand diesmal gut

Gute Resonanz bei der 12. DSCL-Senioren-Regatta

Langen - Die Pflege des Senioren-Regattasportes ist dem Dreieck-Seeclub ein ganz besonderes Anliegen. Vor einer Woche trafen sich die Damen und Herren ab dem 35. Lebensjahr zum zwölften Male am Langener Waldsee zum bereits Tradition gewordenen Wettsiegen, das stets am Freitag mit Zwiebelkuchenessen und Federweibchen beginnt. Dabei entsteht fast ein kleiner Wettbewerb unter den Clubfrauen, wessen Zwiebelkuchenreaktion wohl die meisten Verspäter findet.

Vorstand Gerd Pechmann und Jürgen Beutel konnten zur Begrüßung und Steuermansbesprechung 48 Mannschaften willkommen heißen, darunter zahlreiche Segler aus dem Raum Langen. Die große Palette von acht Bootsklassen unterschiedlicher Geschwindigkeiten erforderten drei Startgruppen, wobei jede Klasse extra gezeitet wird. Die Yachtcluberwartung wurde von Anfang an nicht gewählt, da sonst ein echter Leistungsvergleich innerhalb der Bootsklasse nicht gegeben wäre.

Ein leichter westlicher Wind ermöglichte die volle Nutzung des Sees. Die Frage stellte sich Wett-fahrer Horst Walther und seinen Helfern: Halt der Wind für zwei Wettfahrten durch und wird er gegen Ende nicht zu schwachbrüstig? Zur Freude der Segler bräse der gute zwischenzeitlich sogar

75 Jahren als ältester Teilnehmer seinen Kurs steuerte, hatte in gewohnter Weise wieder dazu beigetragen, die Preise attraktiver zu machen. Erster Vorsitzender Gerd Pechmann sprach zum Schluß die Hoffnung aus, man möge sich zur 13. Senioren-Regatta 1990 hier wieder zum Wettstreit treffen.

Dank galt vor allem auch Wett-fahrer Horst Walther mit seinen jugendlichen Helfern, Helmut Häusler mit den Damen der Küchencrew, dem Schiedsrichter und den Treuchern vom Tauschclub Dreieck, die diesmal nicht in Aktion zu treten brauchten.

Ergebnisse: Laser (8): 1. Maurer (AHYC), 2. Wiedbrauck (SC Eich), 3. Fuhr (DSCL), Finn (4): 1. Beutel, 2. Ebbecke, 3. Klausentner (alle DSCL), 420* (5): 1. Dietrich/Böhm, 2. Lehmann/Lehmann, 3. Leppin/Frieling (alle DSCL), 470* (8): 1. Grawunder/Klappsch (DSCL), 2. Craß/Schönfelder (DSCL), 3. Rill/Rill (SC Westerwald), 4. Koster (3): 1. Ritzel/Ritzel, 2. Decker/Bibils, 3. Maier/Ziegler (DSCL), 470* (8): 1. Böhler/Novak (WSV Bergstraße/Langen), 2. Gruber/Mehr (DSCL), 3. Neusch/Neusch (WSV Bergstraße/Langen), Lis (3): 1. Haal/Haal, 2. Mergenthal/Schell (3. Biosche/Balzer (alle WSV Langen), 3. SZV (5): 1. Koltzsch/Koltzsch, 2. Jäger/Jäger, 3. Krusche/Unruh (alle DSCL).

Fußball kurz

Werder Bremen Trainer Otto Rehhagel fordert, 0:0-Spiele in der Fußball-Bundesliga per Elfmeterschießen zu entscheiden, in einem Interview mit der Zeitung „Welt am Sonntag“ sagte er: „Man müde des 0:0 abschaffen und noch solchen Spielen ein Elfmeterschießen einschneiden lassen. Das kann den Frust der 90 Minuten bei den Zuschauern kompensieren.“

Dritte Saisonniederlage für 1. Jugend des TTC

Langen - Gegen den TSV Nieder-Ramstadt mußte die erste Jugend des TTC ihre dritte Saisonniederlage hinnehmen. Nach dem Verlust beider Eingangsdoppel stellte Gäng Pham zunächst den Anschluß her, ehe der Gastgeber auf 5:1 davonzog. Andrea Hamm und erneut Pham mit knappem Drei-Satz-Sieg verkürzten, aber im hinteren Paarkreuz hatten Thomas Hüjer und Michael Dibowski keine Chance gegen ihre übermächtigen Gegner und besiegten den doppelten Punkterlust.

Die zweite Jugendmannschaft hingegen feierte gleich zwei Siege: dem klaren 7:1 in Arheilgen folgte ein 7:4-Heimspiel gegen Weiterstadt. Jean-Marie Heinz präsentierte sich hierbei in Bestform und gab weder im Einzel noch im Doppel mit seinen Partnern Dominik Holder und Frank Heinrichs einen Satz ab. In guter Verfassung zeigte sich auch Christian Hansch mit drei Einzelsiegen und einem Doppelerfolg: Jörg Schring, Dominik Holder und Frank Heinrichs komplettierten das glorieöse Team.

Ab 15. Oktober wird auch eine Jugendmannschaft am Punktspielbetrieb teilnehmen, die 1. Mannschaft hat am 15. Oktober (Sonntag) um 9 Uhr ein Heimspiel. Zuschauer und Schachinteressierte, Schüler und Jugendliche, sind jederzeit am Spielabend freischule, Fahrgasse, 2. Stock, gerne gesehen.

Verbraucher-Probleme Verbraucher-Beratung Verbraucher-Tips

Mit weniger Fett gesünder essen

Auch harte Getränke erweisen sich als Kalorienbomben

Nahezu jeder zweite Erwachsene in der Bundesrepublik ist mehr oder weniger übergewichtig. Die Ursachen sind nach Ansicht von Gesundheitsfachleuten vielfältig: Vor allem gehört dazu die übermäßige Aufnahme von Fett in zu reichlichen Mahlzeiten. Besonders „verborgene“ Fette in fettreichen Wurst- und Käsesorten, in Nüssen und frittierten Kartoffelgerichten werden leicht im Übermaß aufgenommen. Aber auch Zucker, Süßigkeiten, Kuchen und Alkohol tragen zum Übergewicht bei wie der Mangel an Sport und sonstiger körperlicher Betätigung.

Die häufig zu hörende Empfehlung, das Gewicht einfach dadurch zu verringern, daß man kurzhänd nur die Hälfte des bisher Gewohnten zu essen sei, ist jedoch falsch. Die Befolgung eines solchen Ratschlages könnte sehr leicht zu einer mangelnden Versorgung mit Eiweiß, Vitaminen und Mineralstoffen führen. Der Grund: Die Hauptnährstoffe entwickeln nicht die gleiche Wärmeenergie bei der Verbrennung. Mit über 9 Kilokalorien je Gramm erreicht Fett mehr als den doppelten Wert von Eiweiß und Kohlenhydraten. Deshalb wirkt sich eine Verringerung des Fettverzehrs begrifflicher Weise viel mehr aus, wenn es darum geht, nicht allzu kalorienreich zu essen.

Übersehen werden darf hierbei auch nicht das Trinken: 1 Gramm Alkohol entspricht 8 Kilokalorien. Eiweiß und Kohlenhydrate werden also weit übertroffen, der Wert nähert sich aber dem des Fettes, was bei einem Gläschen Weinbrand leicht vergessen wird. Dieses eine Gläschen (20 Gramm) ist jedoch mit einem halben Pfund Blumenkohl kaloriengleich. Wenn also „habibiert“ wird, dann ist hier in erster Linie anzusetzen, nicht aber bei Gemüse, Salat, magerem Fleisch oder Fleisch, fettarmen Käse, Speisequark, Buttermilch und anderen Lebensmitteln, die viele Vitamine, Mineralstoffe oder hochwertiges Eiweiß enthalten.

Ebenso falsch wäre es, durch das Überspringen einer Hauptmahlzeit Kalorien sparen zu wollen, denn die kleinen Happen zwischen durch schlagen - vor allem, wenn es sich um Süßigkeiten, Nüsse oder Kuchen handelt - kräftig zu Buche. So erweckt die überaus kalorien-

Verbraucher-Probleme Verbraucher-Beratung Verbraucher-Tips

Gegen Schimmel und Stockflecke

Sieben Energietips für ein gesundes Raumklima

Feuchtigkeit, Stockflecke, Schimmel und Ablösen von Tapeten an den Wänden von Wohnräumen - solche und ähnliche Missetände plagen heute viele Wohnungsinhaber. Vor allem an den Außenwänden von Bädern, Küchen und Schlafzimmern machen sich diese unangenehmen Erscheinungen bemerkbar. Sie führen zu Bauschäden und beeinträchtigen das Wohlbefinden der Bewohner.

Die Gründe liegen nach Ansicht der Verbraucherverbände unter anderem in unzureichender Lüftung und zu geringer Beheizung. Werden Wohnräume zu wenig beheizt, kann die Raumluft nicht mehr so viel Feuchtigkeit aufnehmen, und die Feuchtigkeit schlägt sich an Wänden nieder. Mit Beginn der neuen Heizperiode sollten deshalb folgende Tipps Beachtung finden, auf das ein gesundes Raumklima geschaffen wird, teure Bauschäden vermieden und obendrein auch noch Energie und Geld gespart werden.

Alle Räume ausreichend beheizen; auch solche, die nicht ständig benutzt oder in denen niedrigere Temperaturen bevorzugt werden. Die Wärmeabgabe von Heizkörpern nicht behindern; zum Beispiel durch Verkleidungen oder lange Vorhänge. Die Türen zu weniger beheizten Räumen geschlossen halten; sonst dringt mit der warmen Luft zuviel Feuchtigkeit ein, die sich dann an kalten Außenwänden niederschlägt.

Luftzirkulation in Wohnräumen nicht behindern; Möbelstücke nicht zu dicht an die Wand stellen. Für ausreichende Erneuerung der Raumluft sorgen; dabei den Lüftungsvorgang aber möglichst kurz halten: Bei Durchzug wird die verbrauchte feuchte Raumluft in fünf bis zehn Minuten durch kühlere Außenluft ersetzt. Kein Dauerlüften, etwa durch Kippen des Fensters; das bringt wenig Luftaustausch und verschwendet Energie. Größere Dampfmengen, etwa beim Kochen oder Baden, stets sofort nach außen abführen.

So hätten Sie tippen müssen

LOTTO
2-4-8-23-40-49
Zusatzzahl: 11
„SPIEL 77“
4 196 289
TOTO
1-1-0-0-2-1-0-2-1-1-1-1
„6 AUS 45“
3-14-28-23-37-38
Zusatzspiel: 23
RENQUQUETT
Rennen A: 21-22-28
4-1-6

Skigymnastik

Langen - Spätestens jetzt sollten alle mit der Skigymnastik beginnen, die für den Winter einen Skiurlaub planen, rät Manuel Hinkel von der Deutschen Angestellten-Krankenkasse (DAK) in Langen. Wer nicht das ganze Jahr hindurch Sport treibt - Jogging, Wandern, Schwimmen und Radfahren sind als Ausdehnungsport ideal - sollte einige Monate vor dem Urlaub mit gezielter Skigymnastik anfangen. Sportvereine, Volkshochschulen und viele Sportgeschäfte bieten spezielle Kurse an. Wer sich selbst auf Trab bringen will, findet Anleitungen auch durch Bücher, Schallplatten oder Videos.

Kreisliga B Offenbach West

SG Offenbach - TV Dreieichenhain	10
SG Offenbach - SF Offenbach	11
Heide Offenbach - VfB Offenbach	23
Zweigen Offenbach - SG Heimbühl	24
TSG FV Dreieich - TSV SV Neu-Isenburg	25
SG Offenbach - SG Heimbühl	26
FT Oberndorf - TSG Neu-Isenburg	27
Spvg. Neu-Isenburg II - SKG Rumpenheim	28
1 SG Offenbach	29
2 TSG Neu-Isenburg	30
3 VfB Offenbach	31
4 TSG FV Dreieich	32
5 SG Heimbühl	33
6 Heide Offenbach	34
7 SKG Rumpenheim	35
8 Offenbach	36
9 SG Rosenthal	37
10 ZSG Offenbach	38
11 TV Dreieichenhain	39
12 TSG FV Dreieich	40
13 SF Offenbach	41
14 FT Oberndorf	42
15 Spvg. Neu-Isenburg II	43
16 DJK Echo Offenbach	44

An nächsten Sonntag

(15. Oktober, 15 Uhr) spielen: Sportfreunde Offenbach - Heide Offenbach, VfB Offenbach - Spvg. Neu-Isenburg II, SKG Rumpenheim - DJK Echo Offenbach, SG Rosenthal - Zinski Offenbach, SG Heimbühl - FT Oberndorf, SC Steinberg - TSG Neu-Isenburg, TSG FV Dreieich, TSG FV Dreieich - SG Offenbach, TV Dreieichenhain - SG Offenbach.

TTC-Spieler Budzisz sahnte Medaillen ab

Zweimal Gold bei den World Masters

Langen - Die World Masters Games für Senioren, die unter der Schirmherrschaft von Kronprinz Frederik von Dänemark ausgetragen wurden und bei denen circa 5 500 Teilnehmer aus 60 Nationen an den Start gingen, waren für Siegfried Budzisz in sportlicher als auch in persönlicher Hinsicht ein voller Erfolg. Der Langener Tischtennisspieler errang im Wettbewerb unter 212 Teilnehmern aus allen Erdteilen im Einzel Gold, im Doppel mit seinem Partner aus Luxemburg nochmals Gold und im Mixed mit seiner Partnerin aus Australien Bronze.

Daß das keine Eintagsfliege war, bewies Budzisz vor vier Jahren in Toronto (Kanada), wo er auch Gold im Einzel und Doppel sowie Silber im Mixed holte. Er brachte dabei nicht nur Medaillen, sondern auch Eindrücke von unvergeßlicher sportlicher Kameradschaft mit. Unter anderen kamen ein Japaner und Venezuelaner auf ihn zu und umarmten ihn, den geschätzten Sportkameraden und Freund, vor Wiedersehensfreude. Man verabredete, sich

Schachclub enttäuschte

Langen - Lange Gesichter gab es im Schachclub Langen, nachdem die Saison für beide Mannschaften mit Niederlagen begann. Die 1. Mannschaft mußte ohne Michael Arnold antreten und verlor unglücklich 3,5:4,5 in Reinheim. Wolfgang Beike und Wolfgang Fiedak verloren gegen gute Gegner recht schnell. Norbert Koch überraschte seinen Gegner mit einer guten Kombination und setzte auf 1:2. Wolfram Welker war mit gutem Angriff ebenfalls erfolgreich. Peter König kämpfte bis zum 62. Zug, mußte sich aber mit einem Remis gegen einen stark verteidigenden Gegner begnügen.

Mit einer glanzvollen Partie sicherte Spitzenspieler Andreas Schmidt die erneute Führung für Langen. Beindruckend vor allem sein strategisch geschicktes und positionelles Spiel. Leider zeigte jedoch Friedel Herth und Dieter Schmidt Nerven und verloren in remisverdächtigen Endspielen jeweils durch einen dummen Fehler.

Auch für Langens Zweite verlief der Saisonauftakt wenig erfolgreich. An Bret 7 und 8 wurden die Jugendlichen Elke Brückner und Thomas Schlapp eingesetzt, die ihr erstes Turnierspiel überhaupt bestritten. Die routinierten Gegner aus Münster behielten jedoch die Oberhand, obwohl besonders Thomas Schlapp eine sehr kampfstärke Partie zeigte. Den einzigen Sieg verbuchte Horst Mann am 2. Brett, als er seinen starken Gegner bereits in der Eröffnung derart unter Druck setzte, daß dieser sich nie entfallen konnte. Nach knapp 25 Zügen hatte er mit starkem Königsangriff einen schnell gewonnenen Franz Mann und Thomas Müller. Alle spielten recht schnell remis, beide hatten vor ihren Gegnern wohl zu viel Respekt. Reiner Sallwey unterlag seinem bekannt starken Gegner nach einem Bauerverlust im Mittelspiel. Remispartie von Kurt Michalzik und Lothar Thos nach gutem Spiel und starken Angriffen beendeten diesen Kampf mit einem 5:3-Sieg für Münster.

Schachklub enttäuschte

überhaupt bestritten. Die routinierten Gegner aus Münster behielten jedoch die Oberhand, obwohl besonders Thomas Schlapp eine sehr kampfstärke Partie zeigte. Den einzigen Sieg verbuchte Horst Mann am 2. Brett, als er seinen starken Gegner bereits in der Eröffnung derart unter Druck setzte, daß dieser sich nie entfallen konnte. Nach knapp 25 Zügen hatte er mit starkem Königsangriff einen schnell gewonnenen Franz Mann und Thomas Müller. Alle spielten recht schnell remis, beide hatten vor ihren Gegnern wohl zu viel Respekt. Reiner Sallwey unterlag seinem bekannt starken Gegner nach einem Bauerverlust im Mittelspiel. Remispartie von Kurt Michalzik und Lothar Thos nach gutem Spiel und starken Angriffen beendeten diesen Kampf mit einem 5:3-Sieg für Münster.

Ab 15. Oktober wird auch eine Jugendmannschaft am Punktspielbetrieb teilnehmen, die 1. Mannschaft hat am 15. Oktober (Sonntag) um 9 Uhr ein Heimspiel. Zuschauer und Schachinteressierte, Schüler und Jugendliche, sind jederzeit am Spielabend freischule, Fahrgasse, 2. Stock, gerne gesehen.

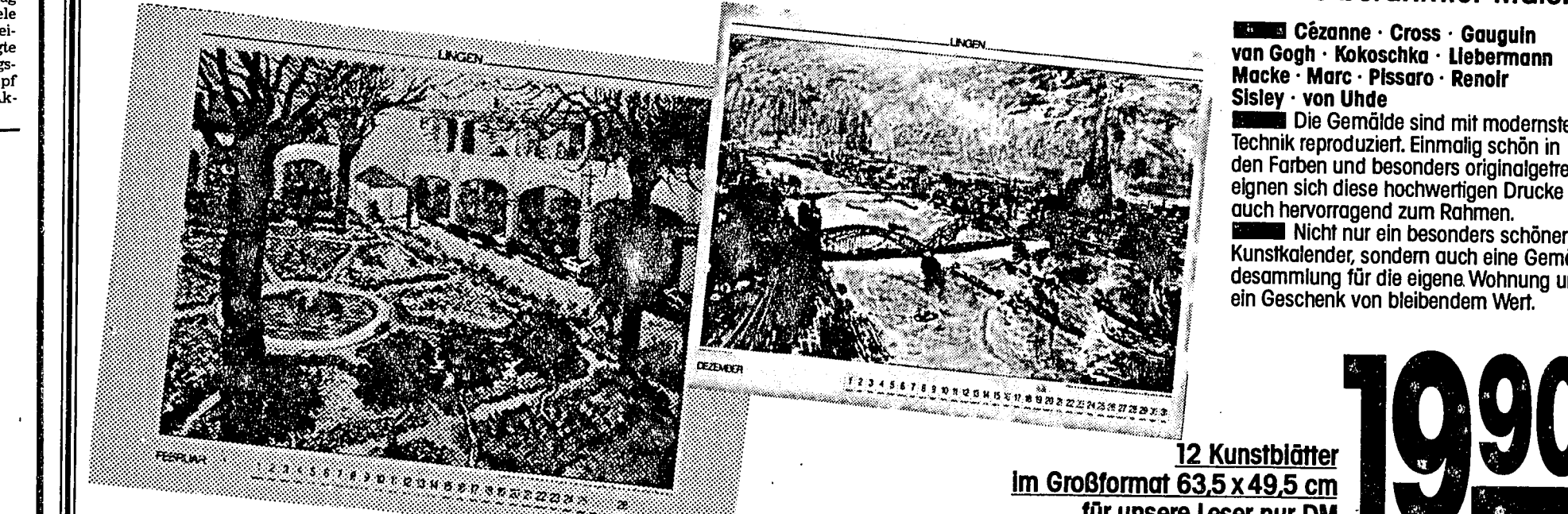
Ab 15. Oktober wird auch eine Jugendmannschaft am Punktspielbetrieb teilnehmen, die 1. Mannschaft hat am 15. Oktober (Sonntag) um 9 Uhr ein Heimspiel. Zuschauer und Schachinteressierte, Schüler und Jugendliche, sind jederzeit am Spielabend freischule, Fahrgasse, 2. Stock, gerne gesehen.

PREISWERTE BÜCHER für unsere Leser

KUNSTKALENDER '90

Top-Nachricht für unsere Leser

12 Meisterwerke berühmter Maler



Erhältlich in den Geschäftsstellen der OFFENBACH-POST HANAU POST Langener Zeitung

Offenbach: Große Marktstraße 36-44
Dietzenbach: Landwehrstraße 9
Dreieich-Sprendlingen: Hauptstraße 20
Hanau-Steinheim: Firma Schröder, Steinheimer Vorstadt 27

Langen: Langener Zeitung, Darmstädter Straße 26
Mühlheim: Firma Glab, Bahnhofstraße 41
Rodgau-Jügesheim: Rodgau-Passage, Ludwigstraße 24-26
Rodgau-Nieder-Roden: Firma Noé, Leipziger Ring 180

Sellgenstadt: Aschaffenerburger Straße 1 (Einhardthaus)
Großauheim: „Auheimer Schreibstube“, Rochusplatz 8
Babenhausen: Buchhandlung Auslese, Fahrgasse

Kein Postversand möglich!

SCHLECKER

Hoffmann's Neutrfreiniger 1000 ml	2.69	Sunlicht Geschirrspülmittel Citrus 750 ml	1.99	Kuschelweilch 4l	3.99	Puppe Barbara 14.90	
Hoffmann's Sprühstärke 500 ml	2.99	Vias 500 ml je	2.39	Bess Toilettenpapier 2-lagig 1000 ml	10.49	Abtel Multivitamin Forte Kapseln 48 er	10.99
Hakle feucht Toilettenpapier Spender 70 Stück je	4.99	Global Super-WC-Stick 80 er Packung	1.79	Bess Toilettenpapier 2-lagig 8 x 248 Blatt	2.99	Abtel Magnesium Vitalstoff Tabletten 72 er	6.49
Hakle feucht Toilettenpapier Nachfüllpack 70 Stück je	3.99	Fissan Neutral Babyöl/Babybad 1000 ml je	8.99	Labello Lippenpflegestift weiß, rosé je	1.59	Badedas versch. Sorten 1000 ml je	7.99
Hakle Krepp 1000 Blatt	1.79	Aleta Milchbrei 300 g je	3.69	Atrix Soft-Creme 100 ml Tube	1.99	Final Net Haarspray ohne Treibgas ver. Sor. 125 ml je	4.99
				Dentagard / Colgate Zahncreme versch. Sorten 75 ml je	1.99	Azzurra Pflügerl Seife 125 g	1.99
				Suifrin Shampoo versch. Sorten 250 ml je	3.99		
				Sebamed flüssig Waschcremulsion 500 ml	9.99		
				Free Style Natural Haarspray versch. Sorten 150 ml je	4.99		

Die Oktoberausgabe ist da - CHRIS REVUE - die Zeitschrift zum Mitnehmen!!

LBS Bauparke der Sparkassen

Wohnbau-Finanzierungsprogramm
• Mieten und Immobilienpreise steigen
• Zinsen noch günstig
Realisieren Sie jetzt Ihre Wohnwünsche mit dem zinsgünstigen LBS-Sofortgeld.



Robert Eulich
Beratungsstelle Langen
Rheinstraße 32
(061 03) 2 10 46

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.



Hauptgeschäftsstelle in Langen

Darmstädter Straße 26, Telefon 2 10 11-12
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8-12 Uhr, 13-16 Uhr

Anzeigenschluß für die Dienstag-Ausgabe ist am Freitag um 15 Uhr;

für die Freitag-Ausgabe ist am Mittwoch um 15 Uhr.

Traueranzeigen können am Tag vor dem Erscheinen bis 11 Uhr in der Geschäftsstelle in Langen aufgegeben werden.

Sehen Sie rot, wenn statt schneller Mikrowelle nur ein alter Herd kocht?

Busch tut was für Sie: Wir machen Schluß mit dem Rotsehen. Im neuen Küchen-Studio bei Busch erwarten Sie modernste Technik, Riesen-Auswahl, Meister-Service. Busch: Der Küchen-Spezialist.



Nach kurzem Leiden verstarb unsere liebe Oma, Ur-Oma und Tante

Marie Elisabeth Deuber geb. Malchus

* 9. Oktober 1899 † 7. Oktober 1989

Horst Deuber und Frau im Namen aller Angehörigen

6070 Langen, Bruchgasse 1

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, dem 12. Oktober 1989, um 15 Uhr auf dem Friedhof zu Langen statt.

Meine geliebte Frau, Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwester, Schwägerin und Tante wurde von ihrem langen und schweren, mit großer Geduld ertragenen Leid, erlöst.

Marianne Klare geb. Tredor

* 3. 4. 1920 † 6. 10. 1989

Rudolf Klare Ernst-August und Angelika Klare geb. Stap mit Ana Carola Klare-Wessel und Dr. Lucas Wessel mit Elina und Jorka Horst Klare und Familie Franz Klare und Familie und alle Angehörigen

6070 Langen, Mühlsstraße 54

Die Beerdigung erfolgt am 12. Oktober 1989 im Familienkreis in Breselenz. Das Requiem wird am Samstag, dem 14. Oktober 1989, um 11 Uhr in der Kirche St. Albertus Magnus zu Langen, Bahnstraße 60, gefeiert.

WERU Fenster-Türen

Meine Fenster und meine Haustür

sollen mir Sicherheit geben und in Form und Farbe genau zu unserem Haus passen.

Wo gibt es die?

Im Weru-Fachbetrieb

ROLLEN SCHLERF

Markisen • Elektroantenne EGELSBACH

Ernst-Ludwig-Str. 21 Telefon 08103/4 93 92

Ausstellung geöffnet Mo.-Fr. 15-18 Uhr

Besser bauen - schöner renovieren.

JR Dach-Neu- / Umdeckung / Spenglerarbeiten

Jürgen Rinker Bedachungsgesellschaft mbH

Nordstraße 42, 6450 Hanau Referenzen in Ihrer Nachbarnachricht Erste Kontaktaufnahme unter Telefon Wisshausen 06150/61970

CB-Funk-Shop

W. Schäfer, Wellenstraße 3 Dreieich-Sprandlingen Telefon 06103/3 32 33

Umzüge mit Schreiner

3 Mann, pro Std. 91,50 DM Auch preiswerte Fern- und Aust.-Umzüge - Fe. Besser

Würldeval Bestellungen

Erd-, Feuer-, See-, Ungenannt-Überführungen

Regelung zu Lebzellen - Umbettungen - Säge, Wäsche, Urnen in vielen Ausführungen und günstiger Preisgestaltung - Ausführung kompletter Beisetzungen - Treuerzeugnisse - Drucksachen - Telegrame - Blumendekorationen - Grabmalangelegenheiten - alle Formalitäten - auch Rente - Krankenkasse - Versicherungen

Immer dienstbereit - auf Anruf Hausbesuch Unverbindliche Beratung in allen Angelegenheiten

Pietät Daum • 6070 Langen Fahrgasse 1 • Telefon 06103/2 29 68 seit über 100 Jahren in Familienbesitz

Matratzen Land

6103 Griesheim Wilh.-Leuschner-Str. 245 061 55 / 6 18 78 6073 Egelsbach Kurt-Schumacher-Ring 7 061 03 / 454 97

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 14.00 - 18.30 Uhr Sa. 9.00 - 14.00 Uhr Ig. Sa. 9.00 - 16.00 Uhr

Unser Angebot umfaßt: Matratzen ab 69,- Latzenroste ab 41,- Motorrahmen 799,-

Set I: Matratze, S/W-Solte + Latzenrost 199,- Set II: Latzen, S/W-Solte + Saneflex + Schoner 599,- Set III: Schlaraffen-Taschenfederkern, IWS + Unterte + Expedit + Schoner 799,-

Alle Sondermodelle sind auf Bestellung lieferbar und werden mehr. Unsere Spitzenpreise sind selbstverständlich Mißnahmepreise!

4 Etagen Markenküchen-Großauswahl

WOHNEN MIT GROßEN MARKEN BUSCH DAS EINRICHTUNGSHAUS 6203 HOCHHEIM/MAIN - Tel. 06146/9090

Elbe-Obst Heinz Hummelsiep 2161 Hollern

Frische aus deutschen Landen
Anisleder Apfel + Birnen, Klasse 1, 10 kg netto Ersterpreis
Gespargel DM 18,50 Entier DM 18,50
Das Orange 60/70... DM 18,50 Das Orange 70/80... DM 18,50
Ingold Maro... DM 13,50 Roter Backapfel DM 13,50
Süßes Obst... DM 13,50
andere Sorten, Birnen und Äpfelchen
Verkauft vom Lkw, am Donnerstag, 12. Oktober 1989
14.00 Langen, Bahnhof 14.30 Egelsbach ev. Kirche

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Langen

Öffentliche Bekanntmachung Betr.: XII. Wahlperiode der Stadtverordnetenversammlung - Bauausschuß

Am Dienstag, dem 10. 10. 1989, um 19.30 Uhr, findet die 6. öffentliche Sitzung des Bauausschusses im Stadtordnungsamt des Rathauses, Zimmer 140, Südliche Ringstraße 80, statt.

Tagesordnung Teil A (Öffentlicher Teil) 1. Mitteilung des Ausschubvorsitzenden 2. Mitteilungen des Magistrats 3. Planfeststellungsverfahren gemäß § 36 (3) Bundesbahngesetz (BbG) zum Ausbau der S-Bahn Rhein-Main, 2. Baustrafe/2. Bauabschnitt hier: Bericht über das Anhörungsverfahren und weiteres Vorgehen 4. Bekennngabe von Bauanträgen 5. Aktuelle Fragestunde Langen, den 5. Oktober 1989 Der Vorsitzende des Bauausschusses Stv. Mayer

Öffentliche Bekanntmachung Betr.: XII. Wahlperiode der Stadtverordnetenversammlung - Sozialeschub

Am Mittwoch, dem 11. 10. 1989, um 19.30 Uhr, findet die 5. öffentliche Sitzung des Sozialeschusses im Stadtordnungsamt des Rathauses, Zimmer 140, Südliche Ringstraße 80, statt.

Tagesordnung Teil A (Öffentlicher Teil) 1. Mitteilung des Ausschubvorsitzenden 2. Mitteilungen des Magistrats 3a. Kinderfeststättenentwicklungsplan - 2. Lesung - 3b. Aufstockung des päd. Personals in den städtischen Kindergärten und Kinderhorten 3c. Änderung der Rangfolge der neu zuzubauenden Kindertagesstätten 4. Neufassung der „Setzung über die Einrichtung von Elternbeiträgen in den Kindergärten und Kinderhorten der Stadt Langen“ - 2. Lesung - 5. Haushaltsberatungen 1989/90, Nr. 483/3 - HFA; Änderungsantrag zu Antrag Nr. 91 der Fraktion DIE GRÜNEN - Teilhebe Behindertener am öffentlichen Leben - 6. Aktuelle Fragestunde Langen, den 5. Oktober 1989 Der Vorsitzende des Sozialeschusses Stv. Eilers

Öffentliche Bekanntmachung Betr.: XII. Wahlperiode der Stadtverordnetenversammlung - Haupt- und Finanzschub

Am Donnerstag, dem 12. 10. 1989, um 19.30 Uhr, findet die 5. öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzschusses im Stadtordnungsamt des Rathauses, Zimmer 140, Südliche Ringstraße 80, statt.

Tagesordnung Teil A (Öffentlicher Teil) 1. Mitteilung des Ausschubvorsitzenden 2. Mitteilungen des Magistrats 3. Setzung zur Änderung der Gebührensetzung für die Benutzung der Kindergärten und Hörer der Stadt Langen 4. Feststellung des Jahresabschlusses 1988 und Entlastung des Aufsichtsrates sowie der Geschäftsführung der Stadtwerke Langen GmbH, Verwendung des Jahresgewinns aus dem Geschäftsjahr 1988 5. Straßenreinigungsbüro, hier: Einrechnung der Winterdienstkosten 6. Aufstockung des päd. Personals in den städtischen Kindergärten und Kinderhorten hier: Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN vom 28. 9. 1989 7. Veräußerung von Schulhausbauflächen hier: Antrag der Fraktion der SPD vom 1. 10. 1989 8. Aktuelle Fragestunde Langen, den 5. Oktober 1989 Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzschusses Stv. Gerlach

In der Erfurter Straße ist morgen was los, die Christel feiert ihren

55sten ganz groß.

Es gratulieren

W.A. M.S. C.H. L.H. R.H.

MIETGESUCHE

Elektriker sucht kleine Wohnung oder Zimmer in Langen, Chiffre 1877 in der Langener Zeitung

Würldeval Bestellungen

Erd-, Feuer-, See-, Ungenannt-Überführungen

Regelung zu Lebzellen - Umbettungen - Säge, Wäsche, Urnen in vielen Ausführungen und günstiger Preisgestaltung - Ausführung kompletter Beisetzungen - Treuerzeugnisse - Drucksachen - Telegrame - Blumendekorationen - Grabmalangelegenheiten - alle Formalitäten - auch Rente - Krankenkasse - Versicherungen

Immer dienstbereit - auf Anruf Hausbesuch Unverbindliche Beratung in allen Angelegenheiten

Pietät Daum • 6070 Langen Fahrgasse 1 • Telefon 06103/2 29 68 seit über 100 Jahren in Familienbesitz

STELLENANGEBOTE

Langener Zeitung

Haben Sie dienstags und freitags vor 8.00 Uhr Lust nebenbei durch Zeitungszustellung Geld zu verdienen. Die Langener Zeitung, die Heimatzeitung für Langen und die Nachbargemeinden suchen Zeitungszusteller/innen

rufen Sie uns an, wir sagen Ihnen, was Sie nebenbei, wenn andere schlafen, verdienen können.

Langener Zeitung

Telefon 06103 / 2 10 11 oder 069 / 8 06 32 76 Darmstädter Straße 26, 6070 Langen

OFFENBACH-POST Vertriebsgesellschaft Große Marktstraße 36-44, 6050 Offenbach Ruf 069 / 80 62 276

Langener Zeitung EGELSBACHER NACHRICHTEN AMTSVERKÜNDIGUNGSBLATT FÜR LANGEN UND EGELSBACH

Nr. 82 93. Jahrgang Freitag, 13. Oktober 1989 Einzelpreis - 90 DM D 4449B

Redaktion 2 10 12 Anzeigen/Vertrieb 2 10 11 Langen Darmstädter Straße 26

Bahn machte Zugeständnisse bei der Planung der S-Bahn Anhörungsverfahren ist inzwischen abgeschlossen

Langen (rt) - In der Sitzung des Bauausschusses am Dienstagabend stand der Bericht über das Anhörungsverfahren und das weitere Vorgehen in Sachen S-Bahn-Bau auf der Tagesordnung. Er wurde zur Kenntnis genommen, und durch die Stadtverordnetenversammlung soll der Magistrat beauftragt werden, die erfolgsgünstigsten Varianten zu prüfen und zur Fristenwahrung vorsorglich Klage zu erheben, falls durch den Planfeststellungsbeschluss wesentliche Belange der Stadt unberücksichtigt blieben.

5 000 Mark Belohnung im Mordfall „Im Loh“ Die Kripo tappt noch im Dunkeln

Langen (rt) - Eine Belohnung in Höhe von 5 000 Mark hat die Staatsanwaltschaft in Darmstadt ausgesetzt für Angaben, die zur Ermittlung und Ergreifung des Täters führen, der in der Nacht zum 3. Oktober eine 25jährige Frau aus dem Frankfurter Proletenquartier erschoss und in den Wald zwischen dem Langener „Loh“ und dem „Schützenhaus“ gebracht hat, wo die Leiche am Morgen des 3. Oktober von einem Radfahrer entdeckte wurde.

JuZ von der Mehrheit gebilligt SPD und Grüne waren für den Architektenentwurf

Langen (rt) - Dem Bau eines Jugendzentrums im Norden stehen keine parlamentarischen Hürden mehr im Weg. Mit den Stimmen von SPD und Grünen gegen CDU und FWG-NEV gab es eine Mehrheit für eine Magistratsvorlage, der Planung des beauftragten Architekturbüros zuzustimmen. Der Magistrat erhielt den Auftrag, die erforderlichen Architektenverträge abzuschließen. Mögliche



Hier stand die Metzger-Villa inmitten alter Bäume. Jetzt hat die Planierraupe ganze Arbeit geleistet.

Tempo-30, „Nördliche“ anbinden und gegen eine Einbahnstraße Anwohner der Feldstraße fordern Verkehrsberuhigung

Langen (hkl) - Nachdem die Anlieger der Gabelsbergerstraße seit einigen Monaten mobil gemacht haben, melden sich jetzt auch die Anwohner der parallel verlaufenden Feldstraße zu Wort. Im Mai dieses Jahres wurde ein Verein aus der Taufe gehoben mit dem Ziel, schnellstmöglich eine Verkehrsberuhigung dieser vielbefahrenen Asphaltstraße zu erreichen. Langfristig wollen sich die Bürger für eine (schnelle) Realisierung der Nordumgehung einsetzen.

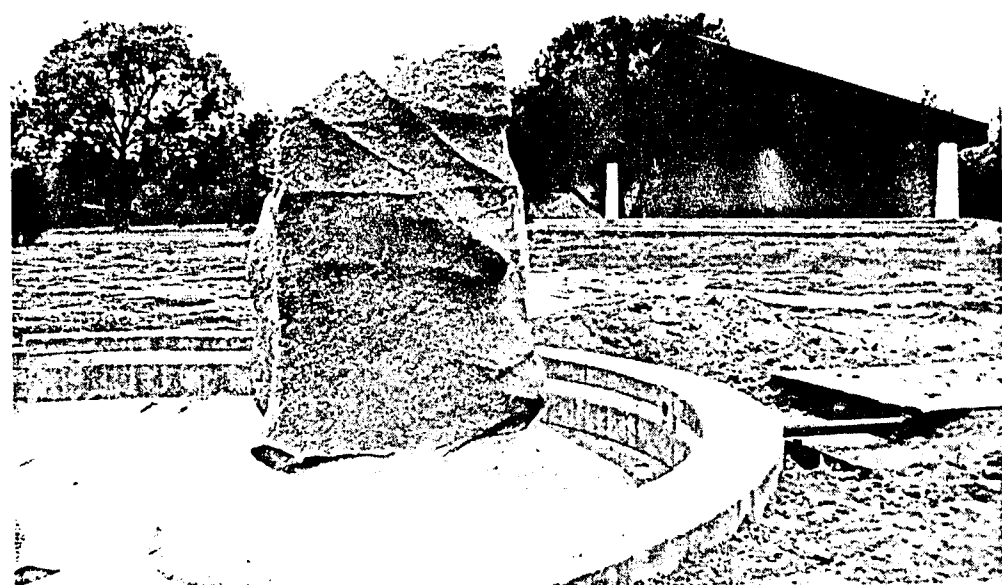
Langen (rt) - Unternehmen oder Behörden, die sich in Langen ansiedeln wollen, und sich verpflichten, Wohnungen für ihre Mitarbeiter zu schaffen, haben künftig in Langen bessere Karten. Dies gilt auch für bereits ansässige Unternehmen, die durch eine Verzögerung beim Neubaubeginn bei der Beschaffung geeigneter Grundstücke behilflich sein will. Einen entsprechenden Beschluss fasste die Stadtverordnetenversammlung mit den Stimmen der SPD und CDU gegen die Stimmen der CDU und FWG-NEV in ihrer letzten Sitzung.

Bau von Betriebswohnungen soll Firmen Vorteile bringen Ansiedlungspolitik mit gewissen Vorbedingungen

Langen (rt) - Unternehmen oder Behörden, die sich in Langen ansiedeln wollen, und sich verpflichten, Wohnungen für ihre Mitarbeiter zu schaffen, haben künftig in Langen bessere Karten. Dies gilt auch für bereits ansässige Unternehmen, die durch eine Verzögerung beim Neubaubeginn bei der Beschaffung geeigneter Grundstücke behilflich sein will. Einen entsprechenden Beschluss fasste die Stadtverordnetenversammlung mit den Stimmen der SPD und CDU gegen die Stimmen der CDU und FWG-NEV in ihrer letzten Sitzung.



Der Hof des Alten Rathauses ist stets als Parkplatz voll ausgebucht. Als Ausweichmöglichkeit stehen noch die Parkplätze am Schwimmstadion zur Verfügung. Von dort aus sind es nur wenige Minuten zu Fuß in die Altstadt.



Der Brunnen am Eingang des künftigen Stadtparks am Musikpavillon nimmt Formen an. Es ist der „Bürgerbrunnen“, für den Langener Bürger und Firmen aus Anlaß des 75. Geburtstags von Altbürgermeister und Ehrenbürger Wilhelm Umbach spendeten. Am 10. Todestag von Wilhelm Umbach, am Sonntag, dem 22. Oktober 1989, soll der Brunnen in einer kleinen Feierstunde um 11 Uhr seiner Bestimmung übergeben werden. Foto: rt

Drei Millionen sind zu viel FWG-NEV beantragt Kürzung wegen Bahnstraße 128

Langen (rt) - Um die Hälfte gekürzt haben möchte die FWG-NEV die Haushaltsstelle für den Abriss und Neubau des Hauses Bahnstraße 128 (Sternsche Liegenschaft) und hat einen entsprechenden Antrag für die Haushaltsberatungen gestellt. Damit würden für diese Maßnahme noch 1,5 Millionen verbleiben. In seiner Haushaltsrede habe Bürgermeister Hans Krelling die Möglichkeit in Betracht gezogen, eine außerstädtische Lösung zu finden, das heißt, die Maßnahme an einen Bauträger zu vergeben, Aber selbst wenn dies nicht einträte, könne die Stadt die im Etatentwurf vorgesehenen drei Millionen nicht in einem Jahr verbauen und müsse sie deshalb auch nicht für 1990 vorhalten.

Advertisement for GVL (Gewerbeverein 1877 Langen E.V.) with a logo and text: "Angebot und Service-Leistung stimmen! Langen hat's Scheuen Sie doch erst einmal in Langen rein... wir freuen uns."

Kinder halfen Kindern Aktivität beim Schulfest lohnte sich

Langen (rt) - Eine gute Idee hatten die Schülerinnen und Schüler der 6. Klassen der Adolf-Reichwein-Schule mit ihren Lehrerinnen. Als am 16. September das Schulfest stattfand, waren die genannten Klassen mit einem Blumengarten...

Weiterbildung für Frauen

Langen - Informationen zu regionalen und landesweiten Bildungsangeboten für Frauen mit und ohne Kinderbetreuung - können im Büro der Frauenbeauftragten, Rathaus, Zimmer 324 und 325, Telefon 203142, von 8 bis 12 Uhr erfragt oder eingesehen werden.

Nach Unfall weggefahren Ein Radfahrer blieb verletzt liegen

Langen - Ein 63jähriger Radfahrer war am Dienstag abend, gegen 21.05 Uhr auf der Frauenstraße 486 von Langen in Richtung Offenthal unterwegs. Von einem in gleicher Richtung fahrenden Pkw wurde er berührt und zu Boden geschleudert. Der 63jährige zog sich schwere Verletzungen zu. Der unbekannte Pkw-Lenker fuhr weiter, ohne sich um den Verletzten zu kümmern. Bei dem Unfall wurde ein dunkler Wagen gehandelt, eventuell ein BMW der Serie, älteres Baujahr.

Altenkameradschaft des TVL trifft sich

Langen - Die Altenkameradschaft des Turnvereins trifft sich am Mittwoch, dem 18. Oktober, um 18.30 Uhr in der TV-Gaststätte am Jahnpfad.

Ruhestandskreis der SSG trifft sich

Langen - Der Ruhestandskreis der SSG hat seine nächste Zusammenkunft am Dienstag, dem 17. Oktober, um 15 Uhr im SSG-Clubhaus, und lädt dazu herzlich ein.

Jahrgang 1906/07

Langen - Wir treffen uns am Donnerstag, dem 19. Oktober, um 18.30 Uhr in der TV-Gaststätte am Jahnpfad.

Jahrgang 1907/08

Langen - Der Jahrgang 1907/08 trifft sich am Dienstag, dem 17. Oktober, um 18.30 Uhr in der TV-Gaststätte am Jahnpfad.

Jahrgang 1928/29

Langen - Zur 60-Jahr-Feier treffen wir uns am Samstag, dem 14. Oktober, um 18 Uhr im Saalbau „Zum Lämmchen“.

Prüfung auf Herz und Nieren

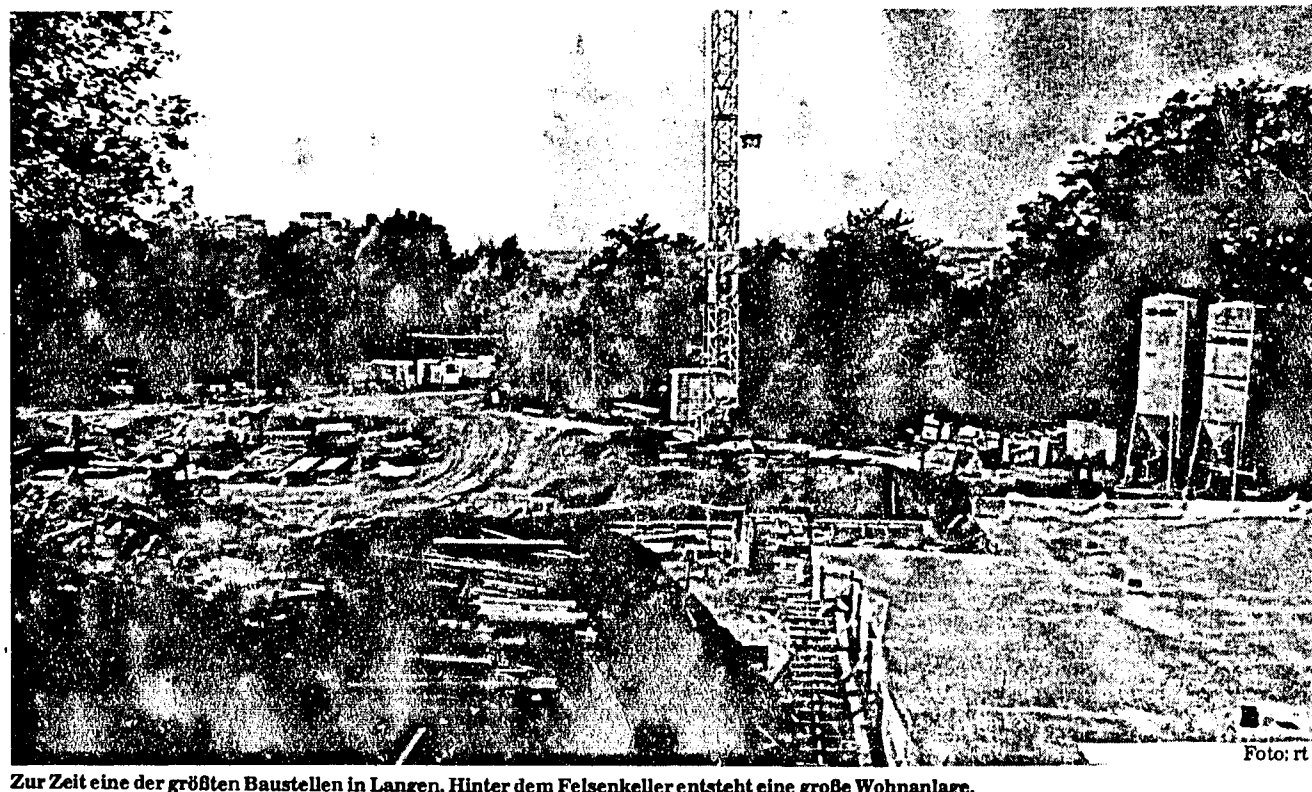
Langen - Auf „Herz und Nieren“ prüfen lassen können sich seit 1. Oktober die Mitglieder der Barmer. Einzige Voraussetzung: Sie müssen 35 Jahre und älter sein. Mit dieser Gesundheitsuntersuchung ergänzt die Barmer ihren breiten Katalog an Früherkennungsmaßnahmen. Alle zwei Jahre können nun die Versicherten zu einem Arzt ihres Vertrauens gehen, der sie gründlich körperlich untersucht und verschiedene Laborwerte aus Blut und Harn feststellen lassen wird. Hält es der Arzt für erforderlich, wird auch ein EKG gemacht, bevor er in aller Ruhe die Probleme mit dem Patienten erörtert und eventuell erforderliche Maßnahmen bespricht. Diese Untersuchung ist ein weiterer Schritt der Barmer, die Gesundheitsförderung und Krankheitsverhütung ihrer Versicherten künftig noch stärker in den Vordergrund zu rücken.

Am Steinberg tat sich allerhand Die Stadtverordneten verlegten ihre „Sitzung“ einmal in die Natur

Langen (rt) - Um nicht immer alles am „grünen Tisch“ entscheiden zu müssen, sondern sich einmal an Ort und Stelle davon zu überzeugen, wie ihre Beschlüsse in die Tat umgesetzt werden und welche Probleme noch anstehen, verlegten die Stadtverordneten am vergangenen Samstag ihre Sitzung einmal in die freie Natur. Treffpunkt war am Friedhof, wo die Stellvertreterin des Stadtverordnetenvorstehers, Rosel Müller, die Parlamentarier und auch die interessierten Bürger begrüßte. Dann übergab sie die Führung an Baudirektor Peter Krentscher, und in Richtung Steinberg setzte sich die Gruppe in Bewegung, um gleich wenige Schritte später einen ersten Stopp einzulegen. Oberhalb der Parkplätze an der Südlichen Ringstraße in Höhe des Friedhofs ist eine Einrichtung für eine Skateboardbahn. Zwar kann sie mit großen Anlagen mit Halbpipeline und anderen Fitness nicht mithalten, doch zu der ursprünglich installierten Abrollbahn ist gegenüber eine zweite entstanden, so daß die jugendlichen Skater manche Kunststücke auf ihren rasanten Brettern machen können. Die gute Frequentierung zeige, daß in Langen für eine solche Einrichtung ein echter Bedarf bestehe, so daß die Überlegungen im Parlament, eine Skateboardbahn - möglicherweise in der Nähe des geplanten Jugendzentrums im Norden der Stadt - erstehen zu lassen, durchaus begründbar seien. Dann führte der Weg durch das Gebiet des Bebauungsplans „Am Steinberg“ wo allenthalben Kräne und Baumaschinen stehen und die Häuser förmlich aus der Erde schießen. Einen längeren Aufenthalt gab es dann wieder an der Großbaustelle hinter dem Felsenkeller. Dort ging es auch um Verkehrsprobleme, und Baudirektor Krentscher wußte zu berichten, daß laut Bebauungsplan eine Anbindung des gesamten Steinberggebietes an die B 486 vorgesehen sei. Zuständig hierfür sei jedoch nicht die Stadt Langen, sondern das Hessische Straßenbauamt. Von Langen sei angeregt worden, diese Anbindung schnellstmöglich zu schaffen, damit bereits der umfangreiche Baustellenverkehr nicht durch die Wohngebiete der umliegenden Auskünfte. Nach einem weiteren Stück Weg ging es dann zum Vereinshaus des Vereins für Deutsche Schäferhunde, wo eine Erfrischung und ein Imbiß bereitstanden und eine handfeste Grundlage für ein längeres Verweilen bei angeregten Gesprächen bildeten. Die Stadtverordneten und auch die interessierten Bürger, meist Bewohner der dortigen Gebiete, waren am Ende der Aufstufung, daß solche Gemarkungsbesprechungen nützlich für die Meinungsbildung seien und wiederholt werden sollten.



Das Wandern war am Samstagvormittag der Stadtverordneten Lust. Das Steinberggebiet war Ziel der Exkursion. Foto: rt

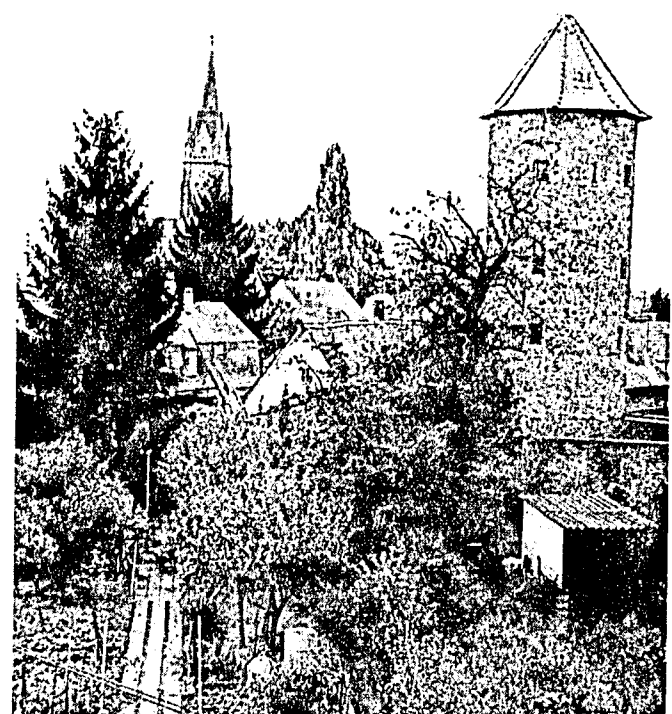


Zur Zeit eine der größten Baustellen in Langen. Hinter dem Felsenkeller entsteht eine große Wohnanlage. Foto: rt

RUND UM DEN Vierrohrenbrunnen

Aussichten

(rt) - Für Langens Parlamentarier kündigen sich anstrengende Wochen an, die Beratungen zum Haushalt für das kommende Jahr stehen vor der Tür. Da gilt es, ein Buch mit 180 Din 4 Seiten zu durchforsten, das für manche möglicherweise auch ein Buch mit sieben Siegeln ist. Es enthält vorwiegend Zahlen, schön nach Einmaben und Ausgaben getrennt, und die Summe der Beträge ergibt auf jeder Seite die stolze Zahl von über 93 Millionen Mark. Es ist relativ einfach, den Betrag zusammenzubringen, den man ausgeben möchte. Schwieriger ist es schon, die dazu nötigen Mittel auf die Beine, sprich in die Stadtkasse, zu bringen. Wenn man sich dabei auch auf gewisse Richt- und Erfahrungswerte stützen kann, so bleiben dennoch einige unbekannte Größen, bei denen dann Optimismus oder Pessimismus, Wagnis oder Vorsicht Pate stehen. Setzt man die Einmaben zu hoch an, dann fehlt es am Jahresende, und Klimmzüge verschiedenster Art sind angesagt, verhält man sich zu vorsichtig, dann hat man zwar am Ende Geld übrig, konnte aber wichtige und wünschenswerte Maßnahmen nicht durchführen. Sicher ist es nicht leicht zu entscheiden, welcher der beiden Wege der bessere ist. An diesem Punkt fängt dann die „hohe Politik“ an, haben die einzelnen Fraktionen die Möglichkeit, ihre Vorstellungen vorzutragen und nach Möglichkeit Mehrheiten dafür zu finden. Die ersten Anträge der Fraktionen liegen bereits vor. Man kann feststellen, daß große Sprünge nicht zu erwarten sind. Hier etwas einsparen, dort ein wenig mehr ausgeben. Am Horizont drohen größere Ausgaben, die in den kommenden Jahren auf Langen zukommen. S-Bahn und Nordumgehung beispielsweise, Kanalanlagen, Verkehrsmaßnahmen und Wohnungsbau. Dafür soll dann ebenfalls das entsprechende Geld vorhanden sein. Also bleibt man auf dem seit Jahren geliebten Sparskurs. Dennoch sind die Aussichten nicht schlecht. Die Verschuldung hält sich in Grenzen, ein Aufwärtstrend in der Wirtschaft ist allenfalls zu registrieren. Man sollte sich davor hüten, aus parteipolitischen Erwägungen heraus, um sich der politischen „Großwetterlage“ anzupassen, zu über- oder untertreiben. Realitätsinnig ist gefordert, Sachliches sollte dominieren, weg mit Übermut, aber auch mit Schwarzseherei, damit die Aussichten für Langen auch weiterhin freundlich bleiben, meint ihr Tobias.



Herbststimmung im „Wingert“ hinter dem Spitzenturm. Die Ernte ist größtenteils eingebracht, und jetzt geht es daran, die Gärten „winterfest“ zu machen. Foto: rt

Babysitter-Dienst nun unter neuer Leitung 30 Babysitterinnen stehen bereit

Langen - Die Babysitter-Vermittlung des Langener Mütterzentrums, seit fast drei Jahren aktiv, ist jetzt von Lieselotte Edel-Schiller an Claudia Westenberger übergeben worden. Die neue Telefonnummer dieser Serviceeinrichtung für Eltern lautet: 0 61 03/2 31 92. Für eine geringe Vermittlungsgebühr von 15 Mark pro Jahr können Familien aus Langen und Egelsbach mehr oder weniger regelmäßig den Babysitter-Service in Anspruch nehmen. Für diese Arbeit stehen mehr als 30 Babysitterinnen ab 15 Jahren zur Verfügung. „Bisher konnten wir zwar immer einen Babysitter vermitteln“, so Claudia Westenberger, „aber gerade an den Wochenenden oder wenn die Anfragen sehr kurzfristig kommen, kann es schon mal eng werden.“ Deshalb sollten sich jetzt weitere Babysitter - auch männliche werden gebraucht - melden. Großer Bedarf besteht zudem an regelmäßiger Kinderbetreuung. Wer gerne als Tagesmutter arbeiten möchte, kann ebenfalls mit dem Babysitter-Dienst Verbindung aufnehmen. Die Babysitter-Vermittlung stellt lediglich die Kontakte zwischen den Familien und den Babysittern/Tagesmüttern her. Weitere Vereinbarungen und die Bezahlung werden immer direkt zwischen Familie und Kinderbetreuungsgesetz. Der Stundenlohn für Babysitting beträgt fünf Mark.

Advertisement for 'Jedes Glück braucht ein Zeichen' by W. Heydegger, located at Langen Friedrichstraße 21, Tel. 2 21 93.

sich Mütter und Väter stundenweise, tagsüber oder abends, Kinderbetreuung vermitteln lassen. Wie von Claudia Westenberger zu erfahren ist, nehmen zur Zeit 50

Stadt soll Vorbildfunktion übernehmen Stadtparlament beschloß den Bau eines Umwelt- und Energiehauses

Langen (rt) - Einstimmig folgten die Stadtverordneten in ihrer letzten Sitzung einem Antrag der SPD, wonach in Langen ein Haus gebaut werden soll, in dem beispielhaft umweltgerechte und energiesparende Anlagen und Einrichtungen vorhanden sind. Dieses Umwelt- und Energiehaus soll als Musterhaus Interessenten zur Information offenstehen. Gedacht ist an eine Größenordnung von maximal sechs Wohneinheiten. Die Stadt soll aus städtebauliche Projekte satzungsmäßig für künftige Neubaugebiete in Bebauungsplänen zu verankern. Von der CDU kam die Anregung, daß der Magistrat mit den Preisvorstellungen auch Zahlen nennt, die als Energiebilanz deutlich machen, was mit welchen Investitionen zu sparen ist. Nach dem einstimmigen Beschluß der Stadtverordnetenversammlung ist nun der Magistrat am Zug und kann mit den Planungen beginnen.

Lotto in der Langener Zeitung Mitmachen - Mitspielen - Mitgewinnen

Die Spielregeln: Schreiben Sie die Lotozahlen, die am Samstag nach Erscheinen der Langener Zeitung ermittelt werden, in die unten dafür vorgesehenen Kreise. Suchen Sie entweder aus dem schwarzen rechteckigen Feld die zu den gezogenen Zahlen gehörenden Buchstaben. Die Buchstaben dürfen nur aus einem Feld stammen. Nur die Zusatzzahl kann nach Belieben dem weißen oder dem schwarzen Feld entnommen werden. Versuchen Sie dann, aus den gefundenen Buchstaben ein Wort zu bilden. Ab einem Wort mit vier Buchstaben besteht die Chance auf einen Gewinn. Folgende Preise sind Woche für Woche ausgesetzt: Für

- 1 Wort mit vier Buchstaben 10 Mark
- 1 Wort mit fünf Buchstaben 20 Mark
- 1 Wort mit sechs Buchstaben 30 Mark
- 1 Wort mit sieben Buchstaben der Jackpot (mindestens 40 Mark)

Gehen zu den einzelnen Gewinnkategorien mehrere richtige Lösungen ein, entscheidet das Los. Gewinn-gelder, die nicht ausgespielt werden, weil keiner das entsprechende Wort gefunden hat, verfallen nicht. Sie werden in der folgenden Woche dem Jackpot zugeschlagen.

Die Lösungen müssen jeweils bis zum kommenden Dienstag, 16 Uhr, in der Geschäftsstelle der Langener Zeitung, Darmstädter Straße 28, 6070 Langen, eingetroffen sein. Noch ein Hinweis: Der Rechtsweg bei diesem Spiel ist ausgeschlossen.

Lotto grid with numbers 1-49 and a 50th number. Includes a section for 'Zusatzzahl' with numbers 1-10.

Wort mit vier Buchstaben: FILM
Gewinner: Roland Müller, Ostendstraße 40, 6073 Egelsbach

Wort mit fünf Buchstaben: MAHDI
Gewinner: Brigitte Hölzke, Mierendorffstraße 1, 6070 Langen

Wort mit sechs Buchstaben: KEIN LÖSUNGSWORT
Gewinner: KEINER

Wort mit sieben Buchstaben: KEIN LÖSUNGSWORT
Gewinner: KEINER

Jackpot: DM 510.-

Als Lösungen sind nur Wörter zugelassen, die im „Duden“ (Band 1, Rechtschreibung, Bibliographisches Institut Mannheim/Wien/Zürich, 19. Aufl. 1988) fettgedruckt im alphabetischen Stichwortverzeichnis zu finden sind. Alle anderen Wörter sowie Abkürzungen werden nicht berücksichtigt. Umlaute gelten als ä, ö, ü und nicht als ae, oe, ue. Beim Lotto in der Langener Zeitung darf jeder mitmachen. Ausgenommen sind Mitarbeiter von Redaktion und Verlag der Langener Zeitung und deren Angehörige.

Large advertisement for 'Herz ist Trumpf! Der Schnabel-Finanzierungsvorteil!' featuring cars like the Z. B. Corsa, Z. B. ISUZU TROOPER, and Z. B. Kadett. Includes interest rates of 2.9% and 3.9% and contact information for AUTOHAUS SCHNABEL.

Publikum ging „summend“ heim Jubiläum der Kunst- und Kulturgemeinde mit Gioacchino Rossini

Langen - Es war eine grandiose konzertante Darbietung Rossini'scher Werke, deren Ankündigung durch Presse und Plakate so viele interessierte Besucher angezogen hatte, daß der große Stadthallenkonzert am 8. Oktober bis in den letzten Platz besetzt war.

Der Aufwand war beachtenswert. Die Mitwirkenden seien namentlich genannt: Viviana Staffini (Mezzo-Sopran), Gary Bennet (Tenor), Vladimir de Kanel (Bass), Konstanze Esse (Sopran), Gunda Boote (Alt), Stefan Grunwald (Bariton), Zoltan Winkler (Bass), Heiner Rekeszus (Klarinette), Alexander Muchin (Klavier), Vokalensemble Rüsselsheim, Albert Schmidt (Chorleiter), Johann-Strauss-Orchester, Herbert Siebert (Dirigent), Rainer Zagovec (Gastgeber Rossini) und Ingrid El Sigal (sein Page).

Die Ouvertüren von Rossini sind durchweg witzig und musikalisch einfallreich, sie haben sich oft länger als die Opern erhalten. Das Konzert begann mit der „Semira-

ms"-Ouvertüre (Thema: 12mal konzertante Darbietung Rossini'scher Werke, deren Ankündigung durch Presse und Plakate so viele interessierte Besucher angezogen hatte, daß der große Stadthallenkonzert am 8. Oktober bis in den letzten Platz besetzt war.

Der Aufwand war beachtenswert. Die Mitwirkenden seien namentlich genannt: Viviana Staffini (Mezzo-Sopran), Gary Bennet (Tenor), Vladimir de Kanel (Bass), Konstanze Esse (Sopran), Gunda Boote (Alt), Stefan Grunwald (Bariton), Zoltan Winkler (Bass), Heiner Rekeszus (Klarinette), Alexander Muchin (Klavier), Vokalensemble Rüsselsheim, Albert Schmidt (Chorleiter), Johann-Strauss-Orchester, Herbert Siebert (Dirigent), Rainer Zagovec (Gastgeber Rossini) und Ingrid El Sigal (sein Page).

Die Ouvertüren von Rossini sind durchweg witzig und musikalisch einfallreich, sie haben sich oft länger als die Opern erhalten. Das Konzert begann mit der „Semira-

Sodann kam ein erstes Werk von Rossini zu Gehör: Das Sanctus für gemischten Chor aus der „Petite Messe solennelle“. Das Vokalensemble Rüsselsheim unter seinem Leiter Albrecht Schmidt bot bei präzisen Einsätzen und genauer Intonation eine gute Leistung, die durch den Mitgestalter am Klavier, Alexander Muchin, abgerundet wurde. Es ist anzunehmen, daß die jungen unverbrauchten Chorsänger in Zukunft noch geschmeidiger zu gestalten vermögen.

Vorgezogen im Programm erklang dann „Thema mit Variationen“ für Klarinette und Orchester, von Heiner Rekeszus virtuos begleitet. Aus der Oper „Aschenputtel“ sang Viviana Staffini das Rondo der Centoletta. Der Eindruck ihres Mezzo-Soprans verstärkte sich in dem folgenden Duett, zusammen mit dem Tenor Gary Bennet, in dem die beiden Stimmen strahlend herauskamen. In dem folgenden Sextett zeigten die genannten Vokalistinnen ein herausragendes solistisches Können.

ander Muchin die „Spanische Kanzone“ und das „Katzenduet“ vorgetragen. Die meisterhafte Darbietung kam infolge des Geräuschpegels, hervorgerufen durch die im Foyer sich unterhaltenden Menschen, nicht voll zur Geltung. Schade!

Nach der Pause gab Wolfgang Mosch, Vorsitzender der KUK, anlässlich ihres 40jährigen Gründungsjubiläums einen kurzen Überblick über die vergangenen Jahre. Anschließend wies Bürgermeister Hans Krelling darauf hin, daß die KUK und ihr Wirken über die Stadt Langen hinaus bekannt geworden sei. Er dankte dem Ehepaar Mosch und allen ehrenamtlichen Helfern für ihre jahrelange saubere und überreiche Mitarbeit und überreichte W. Mosch eine Urkunde.

Das Konzert wurde moderiert und mit musikhistorischen Einzelheiten erläutert durch kurze Gespräche in den Darbietungspausen zwischen Maestro Gioacchino Rossini (Rainer Zagovec im dunkelroten Frack) und seinem Page (Ingrid El Sigal im Rokoko-Habit mit weißer Perücke). Rainer Zagovec, den langjährigen von früheren Auftritten her bestens bekannte, schöpfe aus dem Reichtum seiner musikalischen Kenntnisse. Ingrid El Sigal als „Page“ war kurzfristig eingesprungen und gab durch die Art und den Charme ihres Auftretens diesen Gesprächen eine besondere Note, die zu



Das Vokalensemble Rüsselsheim bei seinem Auftritt in der Langener Stadthalle. Foto: cho

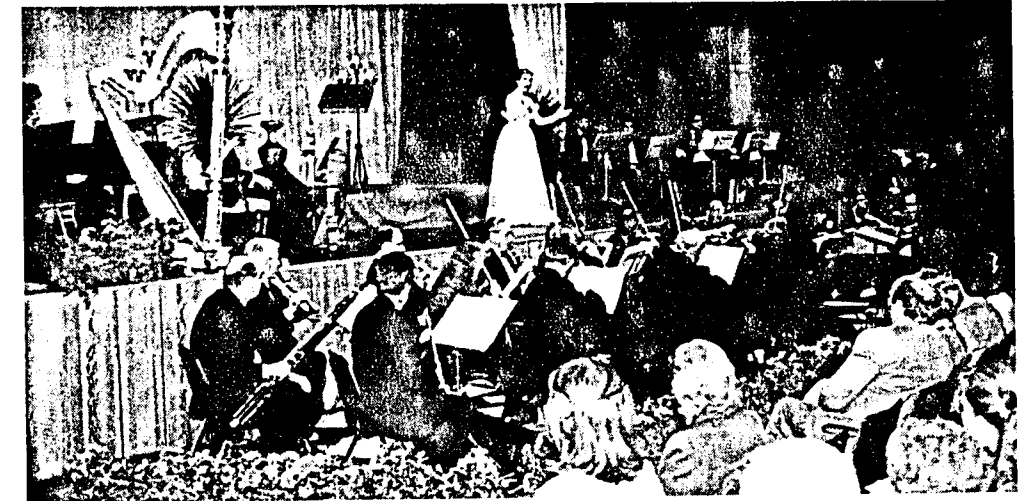
dem Erfolg des Abends einen wesentlichen Beitrag leistete. Das Programm wurde mit der Ouvertüre zu Rossini's bekanntester Oper „Der Barbier von Sevilla“ fortgesetzt. Dieser folgte die „Cavatine des Grafen Almaviva“ sauber gesungen von Gary Bennet, der hier wieder sein ganzes Können einbrachte. Der Höhepunkt des Abends die Verleumdungsarie des Don Basilio von dem gleichen Oper, gesungen von dem Bass Vladimir de Kanel. Seine Verführung rief das Publikum fast von den Sitzen.

Mit der Arie der Elena aus „Das Fraulien von Sec“ kam noch einmal Viviana Staffini wirkungsvoll zur Geltung. Die Ouvertüre zu „Der Herr Bruchino“ verlangte von den zweiten Geigen das Klappen mit dem Bogen am Puls, was von den Musikern schmerzhaft absolviert wurde und auf das Publikum nicht ohne Eindruck blieb.

Diese - vorwiegend - heitere musikalische Jubiläumsveranstaltung wird im Gedächtnis haften bleiben. Die Besucher gingen, wie es Rossini verlangte, „summend“ nach Hause.

Alle Gesangsstücke wurden in italienischer Sprache dargeboten, was zu Respekt vor der gesamten sängerischen Leistung einmal mehr Anlaß gibt. Das Orchester war in seinen Hauptteilen nicht auf dem Podium, sondern im Saal auf gleicher Höhe mit den Zuhörern platziert. Dies kam dem Gesamtklang zugute.

Diese - vorwiegend - heitere musikalische Jubiläumsveranstaltung wird im Gedächtnis haften bleiben. Die Besucher gingen, wie es Rossini verlangte, „summend“ nach Hause.



Das Johann-Strauß-Orchester aus Wiesbaden beim Gala-Konzert der Kunst- und Kulturgemeinde Langen in der Stadthalle. Foto: cho

Plädoyer für die Sehring-Halle Günter Blinda äußerte seine Rücktrittsabsichten

Langen (rt) - Zum Ehrenabend des Turnvereins am vergangenen Freitag konnte Vorsitzender Günter Blinda wieder zahlreiche Gäste begrüßen. Es galt, verdienstvolle und langjährige sowie besonders erfolgreiche Sportler zu ehren. Blinda machte die große Zahl der Jubilare und dazu die beachtliche Reihe bedeutender sportlicher Leistungen, so könne man den Abend unter das Motto stellen „Erfolgreich und treu“, erklärte der Vorsitzende.

Bald jedoch erhielten die optimistischen und freudigen Töne des Vorsitzenden einen wehmütigen Klang. In diesem Jahr gehöre er seit einem Vierteljahrhundert dem Vorstand des Turnvereins an, wie er zu berichten, und da es legitim, sich Gedanken über einen Nachfolger zu machen, den Vorsitz in jüngere Hände zu legen.

Sind es wirklich Ermüdungserscheinungen in diesem verantwortungsvollen Amt, oder belästen die auch ehrenamtlich in der Kommunalpolitik tätigen Endfünftziger vielleicht auch unterschiedliche und auch offene Würdigung, die er immer wieder in seiner Doppelfunktion einstecken muß? Diese Frage müßte man sich wirklich stellen, wenn man seine weitere Rede verfolgte.

„Es ist für mich und für viele ehrenamtlich tätige Vorstandsmitglieder immer wieder schmerzlich, hören zu müssen, daß die Georg-Sehring-Halle teuer geworden ist, wenn ihnen eigene Argumente ausgingen.

Es sei ihnen leicht, dies zu tun, denn als Vereinsvorsitzender gelte er als befähigt und dürfe nicht darauf ankommen. Deshalb wolle er am Ehrenabend die Gelegenheit nehmen, noch einmal auf den tatsächlichen Werdegang der Georg-Sehring-Halle näher einzugehen.

Vor zwölf Jahren hätten die Langener Sportvereine in einem Brief an den Magistrat darum gebeten, die Hallenräume in der Stadt zu besetzen, denn Hallensport

werde explosionsartig mehr verlangt. Daraufhin habe die SPD im Stadtparlament den Bau einer Sporthalle im Norden gefordert, wobei es bis heute geblieben sei.

Eine Arbeitsgruppe sei gebildet worden, um die Voraussetzungen auszuwerten, die für den Bau einer städtischen Sporthalle für alle Vereine erforderlich waren. Zahlreiche Fragen seien aufgeklärt, und alles habe sich hingezogen.

Parallel dazu habe der Turnverein versucht, eine eigene Trainingshalle zu erstellen, einfach und zweckorientiert. Die Arbeitsgruppe sei dazu eingeschaltet worden. Bürgermeister Hans Krelling habe vor einer „Einfachausführung“ gewarnt, da es dann keine Landeszuschüsse gebe. Gefolgt seien Gespräche mit den Ministern in Wiesbaden.

Als Fakt habe sich dargestellt: nur beim Turnverein in Oberlinden war kurzfristig das geeignete Gelände vorhanden, nur der Turnverein als Bauherr erhält Zuschüsse. Plötzlich sei von einer städtischen Sporthalle im Norden nicht mehr die Rede gewesen, erinnerte Blinda: „Turnverein, geht du voran, bei dir kann schnell ein Realisierungsplan entstehen.“

Man habe Angebote eingeholt, das Bauamt habe sie geprüft und eine Gegenüberstellung erarbeitet, wozu viele Zuschauer, müssen Gaststätte mit Küche her. Wenn diese Halle kommt, geht es nicht ohne Neben-, Geräte- und Funktionsräume. Große Verzögerungen bei der Baugenehmigung. Eine Baufirma, die schlüsselfertig bei Festpreis hätte bauen wollen, wurde durch die hohen Auflagen des Kreisbauamtes überrollt. Die Auflagen wuchsen und mit ihnen die Kosten.

Inzwischen stand das Fundament. Sollte man unter den neuen Umständen weiterbauen? Andersseits benötigte Langen diese Hallen. Also gab es grünes Licht

von den städtischen Gremien. Dann wurde die Zusage, die Halle ans Fernheizwerk anzuschließen, zurückgezogen. Die Folge: Kesselhaus für 300 000 Mark. Dann kamen die Kommunalwahlen. „Falsche Planung“ machten die Runde. Dann wurde die Halle doch noch fertig, durch die enormen Auflagen teurer als geplant. Die Stadt sprang in die Bresche. Andererseits war eine städtische Sporthalle, von allen erhofft, gewünscht und gefordert, nicht in Sicht.

„Daß der Turnverein erstmals diese Lücke geschlossen hat, ist für viele heute noch ein Dorn im Auge“, bedauert Blinda. „Zur Strafe müßte der Turnverein sein Versäumnis an dem Jahrsplatz zum marktüblichen Preis an die Stadt verkaufen.“

Genügend verschaffe es, wenn man jetzt in der neuesten Ausgabe „Ratgeber Rathaus“ lese: „1981 wurde eine große Sporthalle im Stadtteil Oberlinden eingeweiht. Sie trägt maßgeblich zur Förderung des Hallensports in der Stadt bei.“

Zur Zeit entfällt die Stadt rege Aktivitäten für ein Jugendzentrum. Allein die zu erwartenden Betriebs- und Unterhaltungskosten dafür reichen bereits nach vier Jahren aus, um ein weiteres „Georg-Sehring-Halle mit allem drum und dran“ bauen zu können. Von den Herstellungskosten für das JuZ sei dabei noch nicht einmal die Rede.

Diese großzügige Kostenbilligung sei für Langens Sportforum eine Herausforderung. Der ehrenamtliche Einsatz sei zu überprüfen. „Sollten sich die Vereine nicht besser an dem Jugendzentrum orientieren und städtische Angestellte für Sport und Gesundheit anfordern, die Stadt die Kosten für Übungsleiter und Sportlehrer bezahlen und die ehrenamtliche Tätigkeit übernehmen lassen?“ fragte der frustrierte Ehrenamtliche.

Ein Vorsitzender, der seinen Rücktritt ins Auge gefaßt habe, könne so etwas leichter sagen als ein Nachfolger, meinte Blinda, und wandte sich dann den Erörungen zu, über die wir in einer späteren Ausgabe berichten.



MEZ
Möbel-Einkaufs-Zentrum
Justus-von-Liebig-Str. 9
Telefon 060 74/4007-0

Donnerstag Abendverkauf bis 20³⁰ Uhr

Wir sind dabei!
Aktuell wie unser
Möbel-Angebot
ist unsere
Öffnungszeit bis
20.30 Uhr
an jedem
Dienstleistungs-
Donnerstag.

**Überzeugen Sie sich
in Ruhe von unseren
Top-Leistungen und
Super-Angeboten.**



SB-Möbelmarkt für Selbstholler
MÖGROSSA
Riesige Möbelauswahl
für alle Wohnbereiche

Neuer Dienstleistungsabend ohne Langener Einzelhandel Veranstaltung des Gewerbevereins ohne Resonanz

Langen (hki) - Nachdem schon die bundesweite Premiere des Dienstleistungsabends am 5. Oktober nahezu unter Ausschluss des Langener Einzelhandels stattfand, zeigten die Gewerbetreibenden vom Sterzbach auch am Dienstagabend wenig Neugier, ihre Geschäfte in Zukunft dienstleistungsabends um 20.30 Uhr geöffnet zu halten.

Zu einer Veranstaltung des Gewerbevereins Langen (GVL) waren gerade einmal 30 Kaufleute erschienen. Rund 350 Einladungen hatte Vorsitzender Günter Krumm zu dem Informationsabend im

SSG-Freizeit-Center verschickt. Von den circa 220 Mitgliedern des GVL sind laut Krumm gut 100 vom neuen Dienstleistungsabend direkt betroffen.

Den Einführungsvertrag mit dem Thema „Dienstleistungsabend eine Chance zur Erhöhung der Attraktivität unserer Stadt“ hielt Diplomatkaufmann Erwin Forst. Der Leiter der betriebswirtschaftlichen Beratungsstelle des Hessischen Einzelhandels (meins 35. Referat mit diesem Thema) forderte die Anwesenden auf, umzudenken und verkrustete Strukturen aufzubrechen.

„Lassen Sie eher Ihren Laden am langen Samstag geschlossen und öffnen dafür donnerstags bis 20.30 Uhr“, versuchte Forst das Publikum zum Mitmachen beim Dienstleistungsabend zu bewegen. Der Wirtschaftsfachmann verwies auf eine Statistik der Gesellschaft für Konsumforschung, nach der die Umsatzkennziffer für Langen deutlich unter der von Dreieich und Neu-Isenburg liegt.

Obwohl der Stadt eine attraktive Innenstadtlage oder aber Fußgängerpassage fehlen, könnte nach Meinung von Forst die Beteiligung am Dienstleistungsabend den Einzelhändlern helfen, für mehr Umsatz innerhalb Langens zu sorgen. GVL-Vorsitzender Krumm sagte: „Ich hätte mir gewünscht, daß sich aber mehrere Einzelhändler spontan zum Mitmachen entschließen und damit eine Vorreiterrolle übernehmen.“

Statt einer lebhaften Diskussion über Vor- und Nachteile des Dienstleistungsabends ergaben sich die Gemüter aber wieder einmal an angelegentlich schließenden Parkraum und an den verwilderten Pflanzbeeten in der Innenstadt. Zum Abschluß des Abends applaudierte Krumm noch einmal (vergessen?) an die Erschienenen: „Öffnen Sie diensttags Ihre Geschäfte bis 20.30.“



Ihre erste größere Ausstellung führt Marlies Fröhlich in der Galerie „Malkasten“ durch. Die 1946 in Laubach / Oberhessen geborene Hobbykünstlerin studierte von 1973 bis 1979 an der Hochschule für Gestaltung in Offenbach Grafikdesign mit dem Schwerpunkt Illustration. In ihren Bildern (Lieblingstechnik Pastellkreide und Tusche) verarbeitet Marlies Fröhlich gemischte Situationen, Konflikte mit anderen Menschen und was sie sonst noch gefühlsmäßig beschäftigt. So dient ihr auch ein Aufenthalt in Arizona als Inspiration für neue Werke (Bild). Neben diesen sind in der Vierhäusergasse 1 Gemälde in der Airbrush-Technik (aufgespritzte Farbe und Pastellkreide) sowie Bleistiftzeichnungen von „vertierten“ Menschen zu sehen. Die Schau läuft bis zum 15. November. Text/Foto: hki

**Ebbelwoifest 1990
vom 22. bis 25. Juni**

Eis hilft gegen Nasenbluten

Langen - Gegen Nasenbluten hilft oft ein nalkaltes Tuch im Nacken oder das Kühlen der Stirn mit Eisstücken. Wie Manuel Hinkel von der Deutschen Angestellten-Krankenkasse in Langen rät, sollte der Patient dabei aufrecht sitzen. Er sollte den Kopf nicht nach hinten beugen, weil das Blut dann unkontrolliert in den Rachenraum rinnt. Empfohlen wird ferner, die Nasenflügel einige Minuten zusammenzupressen.

Ursache der Blutung, von Medizinern Epistaxis genannt, können leichte Verletzungen sein, chronischer Schnupfen bei trockener, dünner Nasenschleimhaut, auch Bluthochdruck und andere Krankheiten. Wer häufig unter dem lästigen Übel zu leiden hat, sollte deshalb den Arzt aufsuchen.

Die „Odenwälder Weininsel“ war das Ziel einer Exkursion

Fördererkreis war unterwegs zu einer Weinprobe

Langen - Die herbstliche Veranstaltung einer Weinprobe wird im Programm des Fördererkreises immer verbunden mit einem kleinen kulturhistorischen Ausflug. Nach den Weinanbaugebieten Rheinhesse und Franken ging es dieses Jahr zur „Odenwälder Weininsel“ nach Groß-Umstadt. Hier ist der Weinbau schon seit den Tagen der Römer heimisch, wie Steinfunde mit Traubenmoiven aus Grabungen im Stadtkern bezeugen. Auf dem Gelände des heutigen Marktplatzes stand um die Zeitenwende wahrscheinlich eine Villa Rustica, ein römisches Landgut. Der Umstädter Wein ist unter Kennern eine gesuchte Spezialität und das alljährliche Weinfest in der zweiten Septemberhälfte lockt die Liebhaber dieses köstlichen Tropfens von weither an.

Auch als Wohnort ist dieser Platz seit eh und je beliebt, was außer den römischen Funden, die gotische Stadtkirche aus dem achten Jahrhundert und mehrere Schlösschen und Adelshöfe aus der Zeit der Spätrenaissance dokumentieren. Heute haben sich etliche kleine und mittlere Industriebetriebe am Rande der Stadt angesiedelt und außerdem ist hier seit 1927 das Lehr- und Versuchsgut für Wein- und Obstbau beheimatet. Um diesen Ort an der Pforte des Odenwaldes näher kennenzulernen, hatte die Gruppe des Förder-

erkes einen sach- und ortkundigen Führer, den Kulturamtsleiter der Stadt Groß-Umstadt, Gerd J. Grein, vielen Langenern noch von seiner Tätigkeit im Langener Rathaus in bester Erinnerung. Die Stadtführung begann mit dem Besuch einer Kristallschleiferei, die sich nach dem Krieg hier niedergelassen hat. Sie setzte sich fort mit dem „Großen Stadtrundgang“, der am historischen Marktplatz mit dem stülgere restaurierten Rathaus im Stadtkern bezeugen. Auf dem geschichtlichen und baulichen Erklärungen noch manch ein Hörer zuzufügen, das die allzu menschlichen Seiten im Laufe der Stadtentwicklung beleuchtete.

Aber dann ging es in der „Guten Stube“ der Stadt, im liebevoll restaurierten Probieraal des Pfälzer Schlosses zur Sache: Zwölf Umstädter Weine wurden von einem ortsanässigen Winzer vorgestellt. Zu jedem Wein, war es der halbtrockene Quatinswein, der ausgebackene Müller-Thurgau oder zum Schluß der Gewürztraminer Spätlese, mußte der Winzer einen humorvollen Trinkspruch. Die Gäste lernten die unterschiedlichen Lagen, den Herrberg, das Steingebirge am Rande der Stadt, kennen und erfuhren einiges über die Geschichte des Umstädter Weinbaus. Auf der Basis der Arbeit des Lehr- und Versuchsgutes kam es 1959 zur Gründung der Odenwä-

der Winzergenossenschaft, dem Zusammenschluss von Kleinwinzern und landwirtschaftlichen Winzern. Sie erwirtschafteten auf ca. 50 Hektar Rebfläche durchschnittlich 700 000 bis 800 000 Liter Wein jährlich, der Dank der im Versuchsgut gewonnenen Erkenntnisse zu Wein ausgebaut wird, die sich sehen lassen können und denen bereits viele Preise und Medaillen zuerkannt wurden. Da Nachfolger des vor wenigen Jahren pensionierten Weinmeisters des Lehrgutes ein Fachmann aus dem Frankenland wurde, dem es schon im ersten Jahr seiner Tätigkeit in Groß-Umstadt gelang, für einen seiner Weine einen „Großen Preis“ zu erringen.

All diese Geschichten, Erläuterungen und die treffenden Trinksprüche trugen zu einer Stimmung bei, die sich von Probe zu Probe hob, und der rechte Hintergrund beim Genuß der Spezialitäten von der „Odenwälder Weininsel“ war.

Zum Abschluß des Tages fand sich die muntere Runde in einem der vielen gemütlichen Lokale zum Abendessen zusammen, wobei Zwiebelkuchen und Federwälder Renner waren. Jürgen Becker und seiner Frau U. vom Vorstand des Fördererkreises gebührt uneingeschränktes Lob für diese gelungene Veranstaltung.

Heile Haut beim Fitneß-Training Hautschutz-Mittel beugt Schweißausschlägen vor

Langen - Ständiger Kummer für unzählige Freizeitsportler in der Schweiz-Tour beim Dauerlauf oder auf dem Fahrradsattel bekommen sie Hautausschläge zwischen den Beinen, oft auch in den Achselhöhlen. Jetzt verrät ihnen Olympia-Siegerin Sabine Bau, wie Sie sich vor solchen Hautschäden schützen können. Die 27jährige Florett-Fechterin aus Tauberbischofsheim (Gold in der Mannschaft, Silber in der Einzelwertung, dazu den Weltmeistertitel) schwört auf „Cutano“. Das von Thomas (Biberach) entwickelte neue Mittel (Cutano-Pflegebalsam und Cutano-Pflegecreme, in Apotheken) wirkt Störungen im Säure-Fett-Mantel der Bildung von Schorf und Ekzemen vor.

Die Wirkstoffe in der neuen Cutano-Pflegeserie - entzündungshemmende Blütenextrakte von Kamille, das Hautvitamin Panthenol sowie eine Pufferlösung aus Milchsäure und Natriumlactat - dämmen das Ausmaß solcher Schäden ein. Sie regulieren den natürlichen Säureschutzmantel der Haut, leisten damit „Betriebsstörungen“ im Hautgewebe nachhaltigen Widerstand.

„Ausschlaggegend“ ist nach den Erfahrungen von Dermatologen die ständig durchfeuchtete Haut, sie quillt auf, verliert ihre natürliche Schutzfunktion. Der österreichische Sportmediziner Dr. Günther Leiner (Bad Hofgastein): „Durch kann es in besonders stark und besonders häufig betroffenen Schwederegionen - dazu gehören

Filmtips in der LZ

„Letzte Ausfahrt Brooklyn“ (Hollywood): Nach dem Kultbuch „Last Exit to Brooklyn“ des amerikanischen Schriftstellers Hubert Selby drehen die Deutschen Uli Edel als Regisseur und Bernd Eichinger als Produzent einen ebenbürtigen Film.

Brooklyn im Jahre 1952. Die Story der kleinen Leute auf der Suche nach Glück und Zufriedenheit geht lange Zeit als unverfilmbar. Sowohl Stanley Kubrick (Uhrwerk Orange) als auch Brian de Palma („Dressed to Kill“) wagten sich in letzter Instanz nicht, die archaischen Geschichten um streikende Fabrikarbeiter, geil schwülstigen Schulle, brutale Jungverbrecher und eine naive Vorstadtkönigin à la Miniatur-Monroe auf Zelluloid zu bannen.

Der tägliche Kampf um die Wahrheit - das ist das Thema der Geschichten. Junge Soldaten auf dem Weg in einen sinnlosen Krieg in Korea, streikende Arbeiter, die vor geschlossenen Fabriktoren für mehr Rechte kämpfen, arbeitslose Teenager auf der Flucht vor der Eintönigkeit in die Randalen und die Hure Tralala zwischen Tygystess und Schmuddel-Sex. Gespielt werden Menschen zwischen Frust und Fantasie.

Regisseur Philippe Grimond versetzt den traditionsreichen französischen Humor mit vielen amerikanischen Elementen. So gibt es in „Astérix - Operation Hinkelstein“ jetzt ein scharfes Musik-Video mit einem vertickten Popsong des Bardens zu sehen. (cho)

Dabei vermittelt der Film keine Endzeitstimmung, sondern das Gefühl von Optimismus. Weine richtig, das Leben geht weiter, dann noch die eindringliche Musik des „Dire Straits“-Musikers Mark Knopfler, nach dieser Message bleibt erst mal nur Melancholie im Kopf des Kinogängers.

„Astérix - Operation Hinkelstein“ (Fantasia): Im neuesten Abenteuer der berühmten Zeichnerhelden ist wieder jede Menge Spaß und Spannung angesagt. Der dicke Obelix hat Miraculux versehenlich einen Hinkelstein an den Kopf geworfen. Der Magier vergibt alle hilfreichen Zaubersprüche gegen die Römer mit Krokodilschwanz oder als Preußenhämmer. Da ist natürlich Astérix in großer Not und muß seine Mannen aus der brenzlichen Situation befreien.

Anzeige
EILT EILT EILT
Schweizer Geschäftsmann
sucht im Raum Langen, Dreieich, Neu-Isenburg freistehendes 1 Familienhaus oder Doppelhaus mit ca. 1 Mio. Pflanz. Sie und an.
LANG Immobilien
06074/5 01 45

Kirchliche Nachrichten

Sonntag, 15. Oktober 1989 (21. Sonntag nach Trinitatis)
Johanneskapelle, Carl-Ulrich-Straße
10 Uhr Gottesdienst (Pfr. Schilling)
Martin-Luther-Kirche, Berliner Allee 31
10 Uhr Gottesdienst (Pfr. Peter)
10 Uhr Kindergottesdienst
Petrusgemeinde, Gemeindehaus Bahnr. 46
10 Uhr Gottesdienst (Prädikant Dr. Barth)
Stadtkirche
10 Uhr Gottesdienst (Pfr. Wächter)
11.15 Uhr Kindergottesdienst
Dienstag, 17. Oktober
19 Uhr Frauenhilfe im Gemeindehaus Frankfurter Str. 3 a

Stadtmission Langen
Sonntag, 15. Oktober
17.15 Uhr Bibelstunde
Dienstag, 17. Oktober
19.30 Uhr Bibelstunde

Aus lauter Lust
am Leben:

Glaabsbräu

* Exklusiv-Seidel *

für gute Freunde



Zum Verschenken
und sich
selber schenken

Wertvolle mundgeblasene Seidel in begrenzter Stückzahl - mit Goldrand und feinem Goldkolor. Im 6er Set eine elegante Ergänzung für den festlich gedeckten Tisch. Oder als Einzelstücke mit zwei Anfangs-Buchstaben nach Wunsch. Unser Vorschlag für ein sehr persönliches Geschenk. So oder so eine gute Idee für kommende Festtage. Den vollständig ausgefüllten Bestell-Coupon ausschneiden, auf eine ausreichend frankierte Postkarte kleben und bis spätestens 04.11.1989 einsenden an: Privatbrauerei Glaab, Frankfurter Straße 9, 6453 Seligenstadt. Ihren Absender mit Telefon bitte nicht vergessen.

Übrigens verlosen wir unter allen Einsendern als Zugabe 100 Kästen Original Seligenstädter Brau-Spezialitäten. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.

BESTELL-COUPON (Bitte ankreuzen bzw. ausfüllen)
Ich bestelle hiermit per Nachnahme (Bezahlung erst bei Lieferung):

Je ein Glaabsbräu Exklusiv-Seidel mit folgenden Anfangsbuchstaben:
1) 2) 3)

Ein 6er Set Glaabsbräu Exklusiv-Seidel (ohne Anfangsbuchstaben) zum Freundschaftspreis von insgesamt DM 33,- einsehlich Versand.

Datum: _____ Unterschrift: _____ Alter: _____

Titel: _____

Weitere Bestell-Coupons finden Sie in jedem Kasten Original Seligenstädter Brau-Spezialitäten.

Original Seligenstädter Brau-Spezialitäten



Gibt's hier: Immer tolle Angebote! Gibt's hier: Immer tolle Angebote! Gibt's hier: Immer tolle Angebote!

Table with 2 columns: Car model/year, Price. Includes Citroen AX 11 RE, Renault 21, Peugeot 405 GL, etc.

Table with 2 columns: Car model/year, Price. Includes Ford Berlio 2.0 GL, Honda Accord, etc.

Table with 2 columns: Car model/year, Price. Includes Audi 80 CD, Golf 4, etc.

Table with 2 columns: Car model/year, Price. Includes Opel Kadett, Opel Corsa, etc.

Table with 2 columns: Car model/year, Price. Includes Fiat Panda, Mazda 323, etc.

Table with 2 columns: Car model/year, Price. Includes VW Jetta CL, Peugeot 205 GTI, etc.

Gotta logo with 'Unverschämmt preisgünstig!' and 'VAG' logo. Address: 6057 Dietzenbach...

Werkstattgeprüfte Gebrauchte auf Wunsch mit 1 Jahr GGG-Garantie. Weitere Auswahl von ca. 200 Fahrzeugen...

Stenoblock bleibt zuverlässig „Tag der Briefmarke 1989“ am 29. Oktober in Langen

Schnelle Schreiber beim Hessischen Stenografentag. Langen (cho) - Die Stenografie hat noch lange nicht ausgedient...

System hat endgültig ausgedient. Doch ist auch der Personal-Computer nicht frei von Macken...

Die Verwaltung und Wirtschaftsunternehmen sind ebenfalls betroffen. Der Präsident des Deutschen Stenografenbundes...



Den Ehrenbrief des deutschen Stenografenbundes erhielten aus der Hand des Präsidenten Gregor Keller (m) die Langener Gretel Traser, Elfriede Arzt, Helga Mainusch, Irmgard Krumm und Wolfgang Freyermuth.

Computer in Diebeshand. Langen - Auf noch nicht näher geklärte Weise stahlen unbekannte Täter am 4. Oktober...

Saisonende im Erlen. Langen - Zum Saisonende 1989 im „Erlen“ veranstaltet der Verein der Vogelliebhaber am 14. Oktober...



Das ist der Sonderstempel, der am 29. Oktober beim „Tag der Briefmarke 1989“ in der Stadthalle zu haben ist.

Gutscheine für Hochstämme. Langen - Die Gruppe Langen des Deutschen Bundes für Vogelschutz verteilt in diesem Herbst wieder 40 Gutscheine...

AUTO-FESTIVAL BEI OPEL Dreieich vom 13.-22. Okt. Neu-Isenburg vom 20.-22. Okt.

13./14./15. GROSSE GEBRAUCHTWAGEN-SCHAU DREIEICH. Das Großangebot an Gebrauchten in allen Klassen.



20./21./22. VECTRA 2000 der neue Star mit 16 Ventilen und 150 PS. Auch als 4 x 4!

DER GROSSE FAMILIENSPASS RUND UMS AUTO Samstag, Sonntag 9-18 Uhr

AUTOHAUS GEORG von OPEL Frankfurter Straße 200 - Neu-Isenburg - Hainer Chaussee 55 - Dreieich

Advertisement for HAFETEX clothing. Items include: Jede Woche Donnerstag Abendverkauf (45%), Da. Bundfaltenhose (45%), Ki. Kinder-Jeansjacken (54%), Ki. Kinder-Jeanshemden (29.75), Damen-Jacke Longmodell (143.).

Ball war der Höhepunkt Hessens Stenografen feierten in der Stadthalle

Langen (cho) - Von Lampenfieberbestimmung war am Samstagabend in der Stadthalle nichts zu bemerken. Der Stenografenverein Langen hatte zu seinem „Stenoball“ geladen...

Waren die Ballgäste hier nur als Zuschauer gefordert, ging's im Anschluß gleich weiter mit Musik. Bei elegantem Swing der Glenn-Miller-Ära...



Der Ortsverein Langen des Deutschen Roten Kreuzes führte am vergangenen Samstag wieder eine Altkleidersammlung durch. Zahlreiche Plastiksäcke mit Textilien standen wieder an den Straßenrändern...



Dr. Heinz Schwappacher mit seiner Bigband der Musikschule des Kreises Darmstadt-Dieburg und die Tanzformation des Tanzclubs „Schwarzweiß“ Spreadingen in nostalgischen Kostümen trugen sehr zum guten Gelingen des Langener Stenoballes bei.

Oktober-Gaudi bei den Kleintierzüchtern

Langen - Auf vielseitigen Wunsch wurde in diesem Jahr wieder ein Oktober-Gaudi im Vereinsheim eingeleitet. Das findet am nächsten Freitag, dem 20. Oktober, ab 19 Uhr statt...

Wenn die Sterne nicht lügen...

Advertisement for 'ABENDVERKAUF' and 'möbel spahn'. Includes zodiac signs and dates: Widder (21.3.-20.4.), Stier (21.4.-21.5.), Zwillinge (22.5.-21.6.), Krebs (22.6.-23.7.), Löwe (24.7.-23.8.), Jungfrau (24.8.-23.9.), Waage (24.9.-23.10.), Skorpion (24.10.-22.11.), Schütze (23.11.-22.12.), Steinbock (23.12.-20.1.), Wassermann (21.1.-20.2.), Fische (21.2.-20.3.).

Kaufen und verkaufen im FLOHMARKT

Ihre PRIVATANZEIGE:
4 Zeilen für nur DM 12.-

VERKAUF

Teutonia Kinderwagen, DM 70,-
Herlag Sportwagen mit Fußsack DM 60,-
569 / 88 52 55

Kinder-Boutiquebekleidung, Gr. 62-86 (nur von einem Kind getragen) zu verkaufen, Tel. 06106 / 2 35 88

Tanzstunden-Abchlusskleid, dunkelblau, lang, Gr. 38, 1 x getragen, zu verkaufen, DM 60, Tel. 069 / 88 39 74 ab 19 Uhr

Commode 128 D + 2 Jost + Resco-Modan + 1000 Disk + 7 Böcher + 50 Magazine + Sinclair 48 K + 12 Spiele + 3 Sonderhefte, VB, Tel. 069 / 84 50 04 ab 19 Uhr

Couchtisch, 144/84, Eiche rustikal mit Kecheinlagen, DM 400, Tel. 06106 / 6 95 79 ab 17 Uhr

Franz. Bett, 1,20 x 2,00 m, dunkelbraun, Korb, DM 150,- Aquarium, 80 l + Filter, DM 100,-, Tel. 06181 / 6 51 32

Neuzeitl. u. Herrenbekleidung in Kleingrößen (36/40/46/48) preiswert abzugeben, Tel. 06106 / 7 29 91 ab 14 Uhr

Babykleidung, 0-9 Monate, Bade- wanne, Buggy, Himmeltischen, Trage- gerät, Stillflöte etc., Tel. 069 / 88 99 68

Teiset Kinderwagen, kaffarfarben mit rotem Gestell mit Schirm, Winterfuß- sack, Korb und Natz, DM 200,-, Tel. 06106 / 6 13 15

Eck-Schlafcouch, braun, Tisch, Klei- ner, u. mod., Schrankwand, Kleier für DM 2500,- zu verkaufen, (1 Jahr alt), Tel. 06106 / 6 98 17

Kaufen und verkaufen im FLOHMARKT

Ihre PRIVATANZEIGE:
4 Zeilen für nur DM 12.-

VERKAUF

Schlafcouch m. 2 Sessel, Couch- tisch ausziehbar, Sonnenbank, sehr gut erhalten, preiswert abzugeben, Tel. 06104 / 4 23 92

Kele- Sofa, Kele-Bettsofa Hallsta, Farbe rot, Preis zusammen DM 500,-, Tel. 06104 / 6 51 81

Schrankwand, ca. 3 m, Kleierfurnier, Inkl. Klappbett (ohne Matr.) zu verschanken, Ziegel Taunus-Platte Plus, rot, ca. 150 Stck., Putzsteine, ca. 20 Stck. sowie Revisionschacht für Dränage gÜ abzugeben, Tel. 06104 / 4 30 50

Blau-Mantel, Gr. 44/46, ca. 4 J. alt, VB DM 1000,-, Tel. 069 / 85 73 02 ab 17 Uhr

4 M + S-Winterraffen, m. Felgen, 2 Continental, Gr. 205/70 SR 14, 2 Phönix, Typ Senator 205/70, M + S Radial, gebraucht, f, DM 300,- v. Priv. zu verkaufen, Tel. 069 / 81 93 41

Jugendfahrrad, 24" mit 3-Gang, 1000 / ohne 50,-, Schachcomputer Mephisto Modular, neu, 550,-, 2 Kü-Lampen, gelb o. weiß, je 15,-, Tel. 06104 / 4 18 16, ab 15 Uhr

Hörgerät, Siemens 254 P-PC, 5 Mon. alt, NP DM 1225,- für DM 150,- zu verk., Tel. werktags 069 / 400 75 53

Schalder CPC 454 mit Green-Motor GT 85, 3 Motor, Haarschneid- bürsch + Dataset, VB DM 200,-, tagtäglich 069 / 17 00 8429

Für Fiat Uno 4 Winterreifen, 155 / 70 R 13, mit Stahlfelgen, DM 400,-, nur 1 Wintermonte benutzt, Tel. 069 / 800 21 08

Kinderwagen, Zwilling, brauner Cord-bezug, VB DM 250,-, Paßbügel, wie neu, 140 x 70 cm, Matr., u. Bezügen, DM 150,-, Babytülle, DM 30,-, Ba- dewanne m. Gestell, DM 30,-, Kin- derhochstuhl (Holz), Zwilling, DM 35,-, Tel. 069 / 800 21 08

Berbertappich, 3 x 4 m, nicht abge- laufen, frisch gewaschen, DM 400,-, Marktschirm 3 x 6 m, DM 600,-, Tel. 06106 / 12 44 67

Couch-Kupferfisch, 160 x 70 cm, mit echtem Kupfer-Rallei für DM 130,- zu verkaufen, Tel. 06106 / 1 43 59

Rd. Tisch, ø 100 cm, ausziehbar, DM 150,-, rd. Couchstisch, ø 100 cm, DM 100,-, Schreibe-Kreier DM 650,-, versch. u. u. Kohlen, Gas- herd, DM 75,-, Tel. 06106 / 8 77 77

Gut erhaltenes Kinderschreibtisch sowie Couchtisch aus Teakholz preiswert abzugeben, Tel. 069 / 89 14 26

4 Michelin Winterreifen mit Felgen und Zierblenden, für BMW X M + S 100/175 R 14, einmal benutzt und ein Algas-Wellwasserpelcher, 75 ltr., preisgünstig abzugeben, Tel. 069 / 85 13 02 ab 14 Uhr

Verkauf kompl. Schließzylinder, gut erhalten, DM 750,-, Tel. 06104 / 35 43

Achtung: Wohnungsaufhebung! Verk. kompl. Schließz., weiß, 5 J. alt, DM 500,-, Couchtisch DM 400,-, Hängeleuchte, Gaschirr, Gardinen, billigst abzugeben, 069 / 83 36 52

Couchgarnitur, 3/2/1, 3 Jahre alt, belgis, sehr gut erhalten, DM 450,-, 4 gep. Stühle, Kirschbaum je DM 40,-; Elektrorill Mouline, wenig geb., DM 60,-; Kd.-Fußballische Adies, neu, Gr. 31, DM 20,-; 4 Winterreifen auf 4-Lochlagel für Passat DM 150,-, Tel. 06074 / 3 24 22

4 Winterreifen Pirelli 175 SR 14 neu, auf DB-Felge 5 1/2 J. 14 und Pirelli-Handgeflochtenen 175-14 neu, Preis je VB, Tel. 06074 / 2 46 74

Chippendale-Schlafzimmer, Lame- len-Türen, 53x198 cm, verschied. Krokotischen; 4 Winterreifen auf Felgen für DB 175 SR 14, Tel. 06074 / 2 95 54

Gefrierkühlschrank (1 1/2 J.), DM 270,-, DM 60,-; Kd.-Fußballische Adies, neu, Gr. 31, DM 20,-; 4 Winterreifen auf 4-Lochlagel für Passat DM 150,-, Tel. 06074 / 3 24 22

3 alte Geigen; EBtisch m. 2 gedr. Mit- telböden; Schrank m. 4 gedr. Füßen, neu; Stühle; alte Lampe, 2 Bilderr, 1 Wandbord, alles antik v. Privat, Tel. 06108 / 1 44 69

Anbaumöbel (Teak-Holz), günstig ab- zugeben, Preis VB, Tel. 06104 / 4 28 48

Herlag Buggy Softy, Motiv Elean- oren, Jugendzimmer, neuwertig, un- stand, DM 270,-, Filmkamera, Su- per 8, Canon, autom. Zoom B14, lichtstarke Objektiv 114 / 5,000 mm, m. allen Raffinesen + Lederkoffer, NP DM 1600,-, Jastz DM 450,-, Tel. 06104 / 21 75 oder 06102 / 24 42 81

Babykleidung, Gr. 62-98, gut erh., ca. 200 Teile, VB 160,- auch einz. abzug, Schneeanzug, Gr. 80, einhi- ml. mit Füllchen rot, neuwertig, 30,-, Sportwagen, wintertener Korb m. Win- ter-, u. Sommerack, Schirm u. Ra- ganveder, Sitzrichtung verstellbar, gut erh., VB 150,-, Tel. 06103 / 3 14 24

Dt. Presse, 30-40, zu verkaufen für DM 200,-, Tel. 06106 / 1 50 44

Damen-Parlanermentel, Gr. 38, Herren-Lammelljacke, Gr. 50, zu verk., Tel. 069 / 89 22 88

Aquarium 250 l, reichlich Zubehör, DM 300,-; Kd.-Fahrradsitz mit Rük- kenlehne, DM 40,-; Kd.-Fahrrad 18", DM 40,-; 2 Ölfen, je DM 80,-, Tel. 06074 / 3 21 18

2 Anzüge, Gr. 52 und 54, neuwertig, Preis VB, Tel. 06074 / 36 17

Dt. Presse, 30-40, zu verkaufen für DM 200,-, Tel. 06106 / 1 50 44

Damen-Parlanermentel, Gr. 38, Herren-Lammelljacke, Gr. 50, zu verk., Tel. 069 / 89 22 88

Sensul-Stereoleuchte, bestehend aus Verstärker 240 Watt, Tuner, Cass.-Deck, 4 Boxen je 120 Watt, Farbe schwarz, DM 850,-, ca. 50 Tonbänder, 18 cm ø (Schlager), Stck. DM 5,-, Tel. 069 / 86 12 87

Gut erhaltenes Kinderschlaf-20" für DM 100,-, Tel. 06104 / 6 31 72

Wunderrechner, neuwertige Orient- teppich u. Brücken in versch. Grö- ßen, Rosenthal Vase u. el. Heizkör- per, alles aus Haushaltsauflösung sehr günstig zu verk., Tel. 06106 / 7 38 54

2 Tischtischlampen je 50,-, Schlaf- zimmer, Kleier, 200 Watt, Tuner, Cass.-Deck, 4 Boxen je 120 Watt, Farbe schwarz, DM 850,-, ca. 50 Tonbänder, 18 cm ø (Schlager), Stck. DM 5,-, Tel. 069 / 86 12 87

Keller, ø 110 cm, in Gut für DM 500,- zu verk., Tel. 06074 / 4 10 52

Braun-Musikschrank, 50er Jahre, 120,-, Batt 90 x 190 mm, varst. Let- tenrost u. Matr. 80,-, Kühlschr. 60,-, 4 Mann-Zeit 120,-, Tel. 069 / 86 12 87

Sitzgarnitur mit Elager für 800,- zu verkaufen, Tel. 069 / 82 12 26

Günstig abzugeben: Großes Schlaf- zimmer, Jugendzimmer, Kleier, Sitz- gruppe 3-2-1-Sitzer, Wasch-, u. Spül- maschine, bayr. Eßgruppe, ALNO- Küchenelemente, 06104 / 4 46 99

Kleierbett v. IKEA, 1,20x2 m, m. Matr., DM 200, VB, versch. neue Couchgarnitur, Tel. 06162 / 8 06 04

Gut erhaltenes Köchenschrank zu verkaufen, DM 100,-, Tel. 06106 / 6 93 39 ab 18 Uhr

Geliebte Braun Lederkouch, 3-2-1-Sitzer, 1 Jahr, kaum be- nutzt, NP DM 5000,-, zu mit Tra- verlin-Couchtisch DM 3800,-, Tel. 06182 / 2 77 52

Moosgrüne Sitzgarnitur, 6-sitzig, billig abzugeben, Tel. 06102 / 5 18 40

Verkauf 1820l Kinderrad mit Söhrdrarm, Marke Marks DM 70,-, 80-er, Korb-Stubenwagen, DM 40,-, Tel. 06104 / 8 52 05

Graco-Küche, Resopal hell, mit Elektroherd DM 200,-, Tel. 069 / 88 25 95

Couchgarnitur, 4-sitzig, beige, lose Kissen, Rollen, 2 Sessel und ver- sch. andere Couchtisch für 150,-, Tel. 06182 / 6 79 95

Waschmaschine, 1 1/2 J., 800 U / Min., Kühlschrank, 4 J. alt, preisw. abzugeben, Tel. 069 / 65 48 12, ab 16 Uhr

Alte Silberbestecke, (800) unfan- gralich, unbenutzt, zu verkaufen, Tel. 06104 / 57 07

10 Puzzles, 100-1500 Teile, DM 45-300, 30er Play-Big-Top, DM 45,-, 33 Kinder-LP, DM 45,-, 33 Pop-LP, DM 45,-, Tel. 06104 / 4 94 85

Silberdeck, Elche, mit reichlichen Schützlerreisen sowie neue Helmgel- u. neuem Rollstuhl, günstig zu verk., Tel. 069 / 800 14 73

Schaukelstuhl, DM 80,-, Kartoffelkai- de DM 20,-, Autodachträger, DM 20,-, Schließzylinder, DM 10,-, Schloß-W. TV Grundig, Traiber DM 40,-, runde Kunststoffpöle, Curry, DM 20,-, versch. Edelsteinarmle- ohren Schrank, Gerorende, DM 30,-, Wästerrommel, DM 10,-, Baby- bedawanne, DM 5,-, Haushaltsmaschi- ne, DM 60,-, Einmachtopf, DM 10,-, Wäschekorb, DM 5,-, 4 M + S m. Falgen, 165R13, neuwertig, VB DM 250,-, Tel. 06104 / 7 24 86

Edelstahl-Geschir, 8flm, 1,20 m breit mit Dunstabzug, VB DM 3500,-, Appell II mit Monitor, Taster, 2 Diskettenlaufwerke, Drucker und Betriebsmittel, Marz. 230, Wand- schrank-Schlarfala, 140 x 200 cm, grau blau, 1 J. alt, NP DM 1000,- für DM 500,-, Tel. 06106 / 1 55 81

Damenfahrrad, 27 Zoll, 30Gang, Her- ren-Katarr-Alurad, 28 Zoll, 10Gang, 4 Winterreifen für Mercedes W 123, Tel. 069 / 87 81 82

Zu schade für den Sperrmüll! Wohin damit?

Aber die neue Schrankwand ist schon bestellt. Jetzt fehlt's am Platz. Wenn man nur wüßte, wer das alle Stück gebrauchen kann! Sie finden sicher ganz schnell einen Liebhaber, der für das gute Stück noch etwas zahl! Mit einer kleinen Anzeige können Sie direkt und preiswert den Kontakt herstellen. Sagen Sie möglichst genau, was Sie anzubieten haben und was Sie dafür erwarten. Wenn Angebot und Preis übereinstimmen, haben Sie ganz schnell Erfolg.

KLEINANZEIGE DIREKT & PREISWERT ZUM ERFOLG

Couchtisch, Kunstmarmorplatte, DM 75,-, Tel. 06104 / 7 26 82

Highboard Eiche rustikal (5 Elemente) = Glasvitrine, Eckelement, Barfach, Büchereibord u. Glasvitrine mit Schub- löcher, 20 x u. Korb, 200,-, Polster- stoff, fast neu (ohne Schleich) 250,- Vorwerk-Bohner, 120,- DM, Te- lefon 06074 / 2 74 29

Große Grünflächen für den Winter- garten, handgeflochten, preisgünstig abzugeben, Tel. 06074 / 39 19

Couchgarnitur, 3/2/1, 3 Jahre alt, belgis, sehr gut erhalten, DM 450,-, 4 gep. Stühle, Kirschbaum je DM 40,-; Elektrorill Mouline, wenig geb., DM 60,-; Kd.-Fußballische Adies, neu, Gr. 31, DM 20,-; 4 Winterreifen auf 4-Lochlagel für Passat DM 150,-, Tel. 06074 / 3 24 22

4 Winterreifen Pirelli 175 SR 14 neu, auf DB-Felge 5 1/2 J. 14 und Pirelli-Handgeflochtenen 175-14 neu, Preis je VB, Tel. 06074 / 2 46 74

Chippendale-Schlafzimmer, Lame- len-Türen, 53x198 cm, verschied. Krokotischen; 4 Winterreifen auf Felgen für DB 175 SR 14, Tel. 06074 / 2 95 54

Gefrierkühlschrank (1 1/2 J.), DM 270,-, DM 60,-; Kd.-Fußballische Adies, neu, Gr. 31, DM 20,-; 4 Winterreifen auf 4-Lochlagel für Passat DM 150,-, Tel. 06074 / 3 24 22

3 alte Geigen; EBtisch m. 2 gedr. Mit- telböden; Schrank m. 4 gedr. Füßen, neu; Stühle; alte Lampe, 2 Bilderr, 1 Wandbord, alles antik v. Privat, Tel. 06108 / 1 44 69

Anbaumöbel (Teak-Holz), günstig ab- zugeben, Preis VB, Tel. 06104 / 4 28 48

Herlag Buggy Softy, Motiv Elean- oren, Jugendzimmer, neuwertig, un- stand, DM 270,-, Filmkamera, Su- per 8, Canon, autom. Zoom B14, lichtstarke Objektiv 114 / 5,000 mm, m. allen Raffinesen + Lederkoffer, NP DM 1600,-, Jastz DM 450,-, Tel. 06104 / 21 75 oder 06102 / 24 42 81

Babykleidung, Gr. 62-98, gut erh., ca. 200 Teile, VB 160,- auch einz. abzug, Schneeanzug, Gr. 80, einhi- ml. mit Füllchen rot, neuwertig, 30,-, Sportwagen, wintertener Korb m. Win- ter-, u. Sommerack, Schirm u. Ra- ganveder, Sitzrichtung verstellbar, gut erh., VB 150,-, Tel. 06103 / 3 14 24

Dt. Presse, 30-40, zu verkaufen für DM 200,-, Tel. 06106 / 1 50 44

Damen-Parlanermentel, Gr. 38, Herren-Lammelljacke, Gr. 50, zu verk., Tel. 069 / 89 22 88

Aquarium 250 l, reichlich Zubehör, DM 300,-; Kd.-Fahrradsitz mit Rük- kenlehne, DM 40,-; Kd.-Fahrrad 18", DM 40,-; 2 Ölfen, je DM 80,-, Tel. 06074 / 3 21 18

2 Anzüge, Gr. 52 und 54, neuwertig, Preis VB, Tel. 06074 / 36 17

Dt. Presse, 30-40, zu verkaufen für DM 200,-, Tel. 06106 / 1 50 44

Damen-Parlanermentel, Gr. 38, Herren-Lammelljacke, Gr. 50, zu verk., Tel. 069 / 89 22 88

Sensul-Stereoleuchte, bestehend aus Verstärker 240 Watt, Tuner, Cass.-Deck, 4 Boxen je 120 Watt, Farbe schwarz, DM 850,-, ca. 50 Tonbänder, 18 cm ø (Schlager), Stck. DM 5,-, Tel. 069 / 86 12 87

Gut erhaltenes Kinderschlaf-20" für DM 100,-, Tel. 06104 / 6 31 72

Wunderrechner, neuwertige Orient- teppich u. Brücken in versch. Grö- ßen, Rosenthal Vase u. el. Heizkör- per, alles aus Haushaltsauflösung sehr günstig zu verk., Tel. 06106 / 7 38 54

2 Tischtischlampen je 50,-, Schlaf- zimmer, Kleier, 200 Watt, Tuner, Cass.-Deck, 4 Boxen je 120 Watt, Farbe schwarz, DM 850,-, ca. 50 Tonbänder, 18 cm ø (Schlager), Stck. DM 5,-, Tel. 069 / 86 12 87

Keller, ø 110 cm, in Gut für DM 500,- zu verk., Tel. 06074 / 4 10 52

Braun-Musikschrank, 50er Jahre, 120,-, Batt 90 x 190 mm, varst. Let- tenrost u. Matr. 80,-, Kühlschr. 60,-, 4 Mann-Zeit 120,-, Tel. 069 / 86 12 87

Sitzgarnitur mit Elager für 800,- zu verkaufen, Tel. 069 / 82 12 26

Günstig abzugeben: Großes Schlaf- zimmer, Jugendzimmer, Kleier, Sitz- gruppe 3-2-1-Sitzer, Wasch-, u. Spül- maschine, bayr. Eßgruppe, ALNO- Küchenelemente, 06104 / 4 46 99

Kleierbett v. IKEA, 1,20x2 m, m. Matr., DM 200, VB, versch. neue Couchgarnitur, Tel. 06162 / 8 06 04

Gut erhaltenes Köchenschrank zu verkaufen, DM 100,-, Tel. 06106 / 6 93 39 ab 18 Uhr

Geliebte Braun Lederkouch, 3-2-1-Sitzer, 1 Jahr, kaum be- nutzt, NP DM 5000,-, zu mit Tra- verlin-Couchtisch DM 3800,-, Tel. 06182 / 2 77 52

Moosgrüne Sitzgarnitur, 6-sitzig, billig abzugeben, Tel. 06102 / 5 18 40

Verkauf 1820l Kinderrad mit Söhrdrarm, Marke Marks DM 70,-, 80-er, Korb-Stubenwagen, DM 40,-, Tel. 06104 / 8 52 05

Graco-Küche, Resopal hell, mit Elektroherd DM 200,-, Tel. 069 / 88 25 95

Couchgarnitur, 4-sitzig, beige, lose Kissen, Rollen, 2 Sessel und ver- sch. andere Couchtisch für 150,-, Tel. 06182 / 6 79 95

Waschmaschine, 1 1/2 J., 800 U / Min., Kühlschrank, 4 J. alt, preisw. abzugeben, Tel. 069 / 65 48 12, ab 16 Uhr

Alte Silberbestecke, (800) unfan- gralich, unbenutzt, zu verkaufen, Tel. 06104 / 57 07

10 Puzzles, 100-1500 Teile, DM 45-300, 30er Play-Big-Top, DM 45,-, 33 Kinder-LP, DM 45,-, 33 Pop-LP, DM 45,-, Tel. 06104 / 4 94 85

Silberdeck, Elche, mit reichlichen Schützlerreisen sowie neue Helmgel- u. neuem Rollstuhl, günstig zu verk., Tel. 069 / 800 14 73

Schaukelstuhl, DM 80,-, Kartoffelkai- de DM 20,-, Autodachträger, DM 20,-, Schließzylinder, DM 10,-, Schloß-W. TV Grundig, Traiber DM 40,-, runde Kunststoffpöle, Curry, DM 20,-, versch. Edelsteinarmle- ohren Schrank, Gerorende, DM 30,-, Wästerrommel, DM 10,-, Baby- bedawanne, DM 5,-, Haushaltsmaschi- ne, DM 60,-, Einmachtopf, DM 10,-, Wäschekorb, DM 5,-, 4 M + S m. Falgen, 165R13, neuwertig, VB DM 250,-, Tel. 06104 / 7 24 86

Edelstahl-Geschir, 8flm, 1,20 m breit mit Dunstabzug, VB DM 3500,-, Appell II mit Monitor, Taster, 2 Diskettenlaufwerke, Drucker und Betriebsmittel, Marz. 230, Wand- schrank-Schlarfala, 140 x 200 cm, grau blau, 1 J. alt, NP DM 1000,- für DM 500,-, Tel. 06106 / 1 55 81

Damenfahrrad, 27 Zoll, 30Gang, Her- ren-Katarr-Alurad, 28 Zoll, 10Gang, 4 Winterreifen für Mercedes W 123, Tel. 069 / 87 81 82

Leben und Arbeiten in der BRD

Langen - Ausländische Autorinnen und Autoren, die in der Bundesrepublik Deutschland leben und arbeiten, wurden von der Kulturbüro der Stadt Langen, der Stadtbücherei und dem Buchladen der Stadt Langen, eingeladen. „Ihre Mitarbeit an der Veranstaltungsreihe „Gelber Faden“ haben einige der bekanntesten ausländischen Schriftsteller und Schriftstellerinnen zugesagt“, so der Magistrat. Es sind Aysel Özakin, Salih Scheinhard, Rafik Schami, Yildirim Dagely und Levent Aktrop.

„Ich bin ohne alle hierhergekommen, aber ich trage die Gesichter und die Stimmen aus der Türkei in mir“, das sagt die türki- sche Schriftstellerin Aysel Özakin, die in der Bundesrepublik lebt und arbeitet, über sich selbst. Am Montag, 9. Oktober 20 Uhr, ist sie im Buchladen, Wassergasse 14, zu Gast.

Aysel Özakin wurde 1942 in Urfa in der Türkei geboren. Nach ihrem Studium arbeitete sie als Lehrerin in Istanbul und veröffentlichte drei Romane und zwei Bände mit Erzählungen. Aus politischen Gründen lebt sie seit Anfang 1981 in der Bundesrepublik. Sie hat hier die Romane „Die Preisvergabe“, „Die Leidenschaft der anderen“ und „Der fliegende Teppich“ veröf- fentlicht, außerdem Erzählungen und Gedichte. Zur Buchmesse im Oktober 1989 erscheint im Luch- terhand-Verlag ein neuer Roman von ihr, aus dem sie in diesem Abend lesen wird. Aysel Özakin spricht gut deutsch und ist auch gerne zu einem Gespräch über ihr Leben, ihre Arbeit als türkische Frau und Schriftstellerin in der Bundesrepublik Deutschland bereit.

Am Dienstag, 31. Oktober, 20 Uhr, liest Salih Scheinhard in der Langener Stadtbücherei, Studiosaal. Salih Scheinhard wurde 1950 in Konya (Türkei) geboren. Mit 15 und 16 Jahren veröffentlichte sie einige Kurzgeschichten in einer re- gionalen türkischen Literaturzei- tung. 1987 machte sie die türki- sche Schriftstellerin Aysel Özakin, die in der Bundesrepublik lebt und arbeitet, über sich selbst. Am Montag, 9. Oktober, 20 Uhr, ist sie im Buchladen, Wassergasse 14, zu Gast.

Aysel Özakin wurde 1942 in Urfa in der Türkei geboren. Nach ihrem Studium arbeitete sie als Lehrerin in Istanbul und veröffentlichte drei Romane und zwei Bände mit Erzählungen. Aus politischen Gründen lebt sie seit Anfang 1981 in der Bundesrepublik. Sie hat hier die Romane „Die Preisvergabe“, „Die Leidenschaft der anderen“ und „Der fliegende Teppich“ veröf- fentlicht, außerdem Erzählungen und Gedichte. Zur Buchmesse im Oktober 1989 erscheint im Luch- terhand-Verlag ein neuer Roman von ihr, aus dem sie in diesem Abend lesen wird. Aysel Özakin spricht gut deutsch und ist auch gerne zu einem Gespräch über ihr Leben, ihre Arbeit als türkische Frau und Schriftstellerin in der Bundesrepublik Deutschland bereit.

Am Dienstag, 31. Oktober, 20 Uhr, liest Salih Scheinhard in der Langener Stadtbücherei, Studiosaal. Salih Scheinhard wurde 1950 in Konya (Türkei) geboren. Mit 15 und 16 Jahren veröffentlichte sie einige Kurzgeschichten in einer re- gionalen türkischen Literaturzei- tung. 1987 machte sie die türki- sche Schriftstellerin Aysel Özakin, die in der Bundesrepublik lebt und arbeitet, über sich selbst. Am Montag, 9. Oktober, 20 Uhr, ist sie im Buchladen, Wassergasse 14, zu Gast.

Aysel Özakin wurde 1942 in Urfa in der Türkei geboren. Nach ihrem Studium arbeitete sie als Lehrerin in Istanbul und veröffentlichte drei Romane und zwei Bände mit Erzählungen. Aus politischen Gründen lebt sie seit Anfang 1981 in der Bundesrepublik. Sie hat hier die Romane „Die Preisvergabe“, „Die Leidenschaft der anderen“ und „Der fliegende Teppich“ veröf- fentlicht, außerdem Erzählungen und Gedichte. Zur Buchmesse im Oktober 1989 erscheint im Luch- terhand-Verlag ein neuer Roman von ihr, aus dem sie in diesem Abend lesen wird. Aysel Özakin spricht gut deutsch und ist auch gerne zu einem Gespräch über ihr Leben, ihre Arbeit als türkische Frau und Schriftstellerin in der Bundesrepublik Deutschland bereit.

Küchen WEISS

Sonntags frei Küchenschau
von 14.00 - 17.00 Uhr
(keine Beratung, kein Verkauf)

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9.00-12.30 und 14.00-18.30 Uhr
Sa. 9.00-13.00 Uhr

größtes Küchenspezial- haus im DREIEICH- Gebiet - Über 600 m² Ausstellungsfläche in 3 Etagen

Lutherstraße 26-28
6070 Langen
Tel. 06103 / 2 40 21

PARKPLÄTZE VORHANDEN

Kaufen und verkaufen im FLOHMARKT

Und so wird es gemacht!

Private Kauf- und Verkaufsanzeigen zum kleinen Preis

(keine Automarkt- wie Immobilien- und Wohnungs-Anzeigen)

Vieles, das Ihnen im Wege steht, findet noch Liebhaber. Oder: Vieles, was Sie gut gebrauchen könnten, ist irgendwo überflüssig. Wenn Sie etwas suchen - oder etwas loswerden wollen - Warten Sie nicht auf die nächste Sperrmüllabfuhr. Schreiben Sie den Zufall aus! Mit einer privaten KLEINANZEIGE haben Sie sicheren Erfolg. Angebot oder Gesuch.

Und das gibt es jeden Mittwoch in der OFFENBACH-POST*

zum SAGENHAFT GÜNSTIGEN PREIS als Fließsatzanzeige bis zu 4 Zeilen für den privaten Gelegenheits-Verkauf oder -Ankauf für nur **12.-**

Und diese Anzeige lesen Woche für Woche fast 469 000 Leser in der Offenbach-Post, Heusenstamm Stadtpost, Stadtpost Mühlheim/Obershausen Stadtpost, Rodgau-Post, Dietzenbacher Stadtpost, Heimatpost für Steinhelm und Klein-Auheim, Dreieich Stadt-Anzeiger, Seligenstädter Heimat-Blatt, Langener Zeitung, Offenbacher Stadt-Anzeiger, Stadt-Anzeiger Rodgau, Stadtpost Dreieich

(Auflage 199 700)

*Heimatblätter entsprechenden Erscheinungstag.

Kaufen und verkaufen im FLOHMARKT

Verkäufe: Hobby/ Freizeit

Die Flohmarkt-Rubrik, in der (fast) alles für schöne Stunden angeboten wird.

Farbfameher, 36 cm, Monitor- stand, 1000 Disk, 7 Böcher, u. u. u., Filmkamera, Super 8, Canon, autom. Zoom B14, lichtstarke Objektiv 114 / 5,000 mm, m. allen Raffinesen + Lederkoffer, NP DM 1600,-, Jastz DM 450,-, Tel. 06104 / 21 75 oder 06102 / 24 42 81

Babykleidung, Gr. 62-98, gut erh., ca. 200 Teile, VB 160,- auch einz. abzug, Schneeanzug, Gr. 80, einhi- ml. mit Füllchen rot, neuwertig, 30,-, Sportwagen, wintertener Korb m. Win- ter-, u. Sommerack, Schirm u. Ra- ganveder, Sitzrichtung verstellbar, gut erh., VB 150,-, Tel. 06103 / 3 14 24

Dt. Presse, 30-40, zu verkaufen für DM 200,-, Tel. 06106 / 1 50 44

Damen-Parlanermentel, Gr. 38, Herren-Lammelljacke, Gr. 50, zu verk., Tel. 069 / 89 22 88

Aquarium 250 l, reichlich Zubehör, DM 300,-; Kd.-Fahrradsitz mit Rük- kenlehne, DM 40,-; Kd.-Fahrrad 18", DM 40,-; 2 Ölfen, je DM 80,-, Tel. 06074 / 3 21 18

2 Anzüge, Gr. 52 und 54, neuwertig, Preis VB, Tel. 06074 / 36 17

Dt. Presse, 30-40, zu verkaufen für DM 200,-, Tel. 06106 / 1 50 44

Damen-Parlanermentel, Gr. 38, Herren-Lammelljacke, Gr. 50, zu verk., Tel. 069 / 89 22 88

Sensul-Stereoleuchte, bestehend aus Verstärker 240 Watt, Tuner, Cass.-Deck, 4 Boxen je 120 Watt, Farbe schwarz, DM 850,-, ca. 50 Tonbänder, 18 cm ø (Schlager), Stck. DM 5,-, Tel. 069 / 86 12 87

Gut erhaltenes Kinderschlaf-20" für DM 100,-, Tel. 06104 / 6 31 72

Wunderrechner, neuwertige Orient- teppich u. Brücken in versch. Grö- ßen, Rosenthal Vase u. el. Heizkör- per, alles aus Haushaltsauflösung sehr günstig zu verk., Tel. 06106 / 7 38 54

2 Tischtischlampen je 50,-, Schlaf- zimmer, Kleier, 200 Watt, Tuner, Cass.-Deck, 4 Boxen je 120 Watt, Farbe schwarz, DM 850,-, ca. 50 Tonbänder, 18 cm ø (Schlager), Stck. DM 5,-, Tel. 069 / 86 12 87

Keller, ø 110 cm, in Gut für DM 500,- zu verk., Tel. 06074 / 4 10 52

Braun-Musikschrank, 50er Jahre, 120,-, Batt 90 x 190 mm, varst. Let- tenrost u. Matr. 80,-, Kühlschr. 60,-, 4 Mann-Zeit 120,-, Tel. 069 / 86 12 87

Sitzgarnitur mit Elager für 800,- zu verkaufen, Tel. 069 / 82 12 26

Günstig abzugeben: Großes Schlaf- zimmer, Jugendzimmer, Kleier, Sitz- gruppe 3-2-1-Sitzer, Wasch-, u. Spül- maschine, bayr. Eßgruppe, ALNO- Küchenelemente, 06104 / 4 46 99

Kleierbett v. IKEA, 1,20x2 m, m. Matr., DM 200, VB, versch. neue Couchgarnitur, Tel. 06162 / 8 06 04

Gut erhaltenes Köchenschrank zu verkaufen, DM 100,-, Tel. 06106 / 6 93 39 ab 18 Uhr

Geliebte Braun Lederkouch, 3-2-1-Sitzer, 1 Jahr, kaum be- nutzt, NP DM 5000,-, zu mit Tra- verlin-Couchtisch DM 3800,-, Tel. 06182 / 2 77 52

Moosgrüne Sitzgarnitur, 6-sitzig, billig abzugeben, Tel. 06102 / 5 18 40

Verkauf 1820l Kinderrad mit Söhrdrarm, Marke Marks DM 70,-, 80-er, Korb-Stubenwagen, DM 40,-, Tel. 06104 / 8 52 05

Graco-Küche, Resopal hell, mit Elektroherd DM 200,-, Tel. 069 / 88 25 95

Couchgarnitur, 4-sitzig, beige, lose Kissen, Rollen, 2 Sessel und ver- sch. andere Couchtisch für 150,-, Tel. 06182 / 6 79 95

Waschmaschine, 1 1/2 J., 800 U / Min., Kühlschrank, 4 J. alt, preisw. abzugeben, Tel. 069 / 65 48 12, ab 16 Uhr

Alte Silberbestecke, (800) unfan- gralich, unbenutzt, zu verkaufen, Tel. 06104 / 57 07

10 Puzzles, 100-1500 Teile, DM 45-300, 30er Play-Big-Top, DM 45,-, 33 Kinder-LP, DM 45,-, 33 Pop-LP, DM 45,-, Tel. 06104 / 4 94 85

Silberdeck, Elche, mit reichlichen Schützlerreisen sowie neue Helmgel- u. neuem Rollstuhl, günstig zu verk., Tel. 069 / 800 14 73

Schaukelstuhl, DM 80,-, Kartoffelkai- de DM 20,-, Autodachträger, DM 20,-, Schließzylinder, DM 10,-, Schloß-W. TV Grundig, Traiber DM 40,-, runde Kunststoffpöle, Curry, DM 20,-, versch. Edelsteinarmle- ohren Schrank, Gerorende, DM 30,-, Wästerrommel, DM 10,-, Baby- bedawanne, DM 5,-, Haushaltsmaschi- ne, DM 60,-, Einmachtopf, DM 10,-, Wäschekorb, DM 5,-, 4 M + S m. Falgen, 165R13, neuwertig, VB DM 250,-, Tel. 06104 / 7 24 86

Edelstahl-Geschir, 8flm, 1,20 m breit mit Dunstabzug, VB DM 3500,-, Appell II mit Monitor, Taster, 2 Diskettenlaufwerke, Drucker und Betriebsmittel, Marz. 230, Wand- schrank-Schlarfala, 140 x 200 cm, grau blau, 1 J. alt, NP DM 1000,- für DM 500,-, Tel. 06106 / 1 55 81

Damenfahrrad, 27 Zoll, 30Gang, Her- ren-Katarr-Alurad, 28 Zoll, 10Gang, 4 Winterreifen für Mercedes W 123, Tel. 069 / 87 81 82

Kaufen und verkaufen im FLOHMARKT

Verkäufe: Verschiedenes

Die Flohmarkt-Rubrik, in der alles Mögliche und Unmögliche angeboten wird.

Farbfameher, 36 cm, Monitor- stand, 1000 Disk, 7 Böcher, u. u. u., Filmkamera, Super 8, Canon, autom. Zoom B14, lichtstarke Objektiv 114 / 5,000 mm, m. allen Raffinesen + Lederkoffer, NP DM 1600,-, Jastz DM 450,-, Tel. 06104 / 21 75 oder 06102 / 24 42



Siebzehn Auszubildende konnten Sparkassendirektor Hubert Fürst und Ausbildungsleiter Wolfgang Wolf...

Pflanzen gegen Geheimratsecken

Friseurmeister berichtet über verblüffende Wirkung

Langen - Gute Nachricht für Millionen Männer, die Angst davor haben, schon mit 30, 'Geheimratsecken' zu bekommen...

BITTERE ORANGEN

SPANNENDER ROMAN VON VIKTORIA REHN

Copyright by von Freyritz, München, durch Verlag von Graber & Oig, Frankfurt am Main

(34. Fortsetzung)
„Ich komme mit!“

„Nein, sagst er, bitte nicht. Eileib dich, und wenn du kannst, leg dich hin und versuch zu schlafen!“

Wenn Raffaele getrunken hat, fühlt er sich stark. Und an diesem Abend hat er getrunken.

Da sind sie noch Narvone gefahren. Im Albergro „Tre Stelle“ tanzen sie, es sind Mädchen da, und die Nacht ist warm und voller Duft...

„Aber sie ist verlobt.“
„Einen Dreck ist sie!“

„Na, ich würd' lieber nicht versuchen, mit ihr anzubändeln. Dem Leone sülzt das Messer verdammst locker.“

„Wenn Raffaele getrunken hat, fühlt er sich stark und unwiderstehlich. Und jetzt hat er zu viel getrunken. Er weiß nicht, daß er einen Fehler macht, als er Antonella anspricht.“

„Pflögen weg!“ sagt jemand hinter ihm, und eine Hand legt sich auf seine Schulter und reißt ihn herum.

„Ich will mit ihr tanzen.“
„Hast du nicht gehört? Verschwinde!“

Der erste Schlag kommt von Leone, und er trifft den anderen hart. Aber es ist Raffaele, der als erster ein Messer in der Faust hält.

Alle sehen es. Eine Frau schreit auf. Sie weichen zurück, bilden einen weiten Kreis und bleiben wie geblinnet stehen. Einer versucht, Raffaele zurückzuhalten. Es gelingt ihm nicht, Raffaele schüttelt ihn ab, schleudert ihn beiseite.

„Einem anderen geht es genauso. Dann stürzen die beiden Männer aufeinander zu. Ein Arm fährt hoch. Auch Leone hat ein Messer, jemand hat es ihm in die Hand gedrückt. Er duckt sich, weicht aus, ein Arm schießt vor.

In das atemlose Schweigen scheidet ein leiser Aufschrei, dem ein gurgelndes Stöhnen folgt und gleich darauf ein dumpfer Aufprall. Raffaele ist zusammengesackt. Er liegt gekrümmt auf dem Boden und preßt die Hände auf seinen Leib.

Fernando schlägt die Radkappe fest und richtet sich auf. Er wischt sich die Hände mit einem Lappen ab. „Fertig“, sagt er und steckt sich eine Zigarette an. Dann nimmt er Don Pagnari die Stielampe ab.

„Angelo...“

Während Pagnari es sagt, wird ihm bewußt, daß er den Jungen nicht mehr an der Hand hält, daß er ihn vor sich kniet, als er die Lampe übernahm. Das Erschrecken fährt ihm heiß in die Glieder, läßt ihn sekundenlang.

„Der Junge ist weg!“

„Angelo? Ganz weg?“

„Los, wir müssen ihn suchen! Die Lampe, wir brauchen die Lampe... Los doch, kommen Sie schon!“ Seine Worte überstürzen sich, die Angst macht ihn kopflos. Er muß den Jungen finden! Wenn er ohne ihn zurückkommt...

(Fortsetzung folgt)

Unser Wissen Ihre Sicherheit Der Kfz-Fachmann Ihr zuverlässiger Partner Gute Fahrt

AUTOHAUS GÜNTER OTTO Verkauf • Kundendienst • Ersatzteile Darmstädter Straße 92-94 6072 Dreieich-Sprendlingen Telefon 0 61 03 / 6 20 31

Autohaus Schäfer Mitsubishi-Vertragshändler Verkauf: Darmstädter Straße 60 Werkstat: Ottenbacher Straße 43 6072 Dreieich-Sprendlingen Telefon 0 61 03 / 6 73 70 und 3 35 55

AUTO-MILZETTI OHG Mainzer Straße 46 • Tel. 0 60 74 / 5 00 64 6072 DREIEICH-OFFENTHAL BOAT LANCIA

Karosserie + Lack prennig Fachbetrieb Karosserie-Unfallinstandsetzung • Lackierungen Daimlerstraße 5 • 6072 Dreieichenhain • Telefon 8 22 73

AUTOHAUS K. OESTREICH Carl-Ulrich-Straße 15 Telefon 0 61 02 / 2 50 77 • 6078 NEU-ISENBURG TOYOTA Vertragshändler

CHRYSLER Jeep SUBARU Allrad Auto-Seibel GM BH Verkauf - Kundendienst - Ersatzteile - Unfall-Reparaturen Im Geisbaum 2, Egelsbach, Tel. 06103/44344

TOYOTA Vertragshändler Klaus Wittner Autos Made for Germany Autohaus Hainler Chaussee 65, 6072 Dreieich, Tel. 06103-44283

BREMSENDIENST LANGEN Rehwald GmbH & Co KG Robert-Bosch-Str. 6 • 6070 Langen • Tel. 06103/7 90 87

Unser Wissen Ihre Sicherheit Der Kfz-Fachmann Ihr zuverlässiger Partner Gute Fahrt

Autohaus Kirchberger GM BH Ihr Mitsubishi-Vertragshändler MITSUBISHI Dauerhafte Autoreden Bosching 7 • Egelsbach gegenüber toom • Telefon 41 79

MAZDA Verkauf und Kundendienst ERNST PATZINA Im Geisbaum 19 • 6073 Egelsbach • Tel. 06103/4 30 20

SCHROTH AUTOHAUS Vertriebshändler Verkauf - Kundendienst - Ersatzteile - Abschleppdienst - Unfall-Reparaturen - TÜV-Abnahme für 2 Jahre - Kfz-Zubehör Langen, Darmstädter Str. 54, Tel. 06103/21061

Janko 6073 Egelsbach Im Geisbaum 21, Tel. 4 49 10

AUTOHAUS Ernst Jugert Reparatur von Kraftfahrzeugen aller Fabrikate 6073 Egelsbach • Schieslerstraße 7 Telefon 06103/4 56 83

AUTOHAUS SOLLATH Kfz-Reparaturen aller Fabrikate Kurfürstlicher-Ring 8 Südliche Ringstraße 96 6071 Langen Telefon 06103/41 08

Autohaus Langen GmbH Vertragswerkstatt der Daimler-Benz AG Pittlerstraße 53 • Telefon 06103/7771-3 6070 Langen

Heinrich Göbel GmbH Vertragswerkstatt der Daimler-Benz AG Hans-Böckler-Straße 13 • Telefon 0 61 02/40 89 6078 Neu-Isenburg

Schmunzel-ECKE

Medizinisch

Die beiden Ärzte unterhalten sich: „Unser Kollege ist zu sehr wütend, weil er die Chetrazstelle nicht bekommen hat.“

„Ja, die Verdauung eines andern fördern, das kann er. Aber die Beförderung eines andern verdauen - das kann er nicht!“

Frau Huber leidet an allgemeiner Körperschwäche und läßt sich vom Arzt untersuchen. „Was soll ich dagegen machen?“ fragt sie den Doktor.

„Eisen nehmen!“ meint dieser. „Mein Gott, ich kann ja kaum Brot vertragen!“

Der berühmte Professor stellt seinen Studenten einen Säuer vor, der bereits am Delirium tremens leidet. „Was sind Sie von Beruf?“ fragt der Professor den Mann.

„Musiker, Herr Professor!“

„Das dächte ich mir, meine Herren!“ wendet sich der Professor wieder an seine Studenten. „Der Fall ist also sonnenklar! Durch das Betätigen eines Blasinstrumentes werden die Luftwege übermäßig ausgetrocknet. Dadurch entsteht Durst, der mit großen Flüssigkeitsmengen gelöst wird. Und da es sich bei diesen Flüssigkeiten um Alkohol handelt, ist in wenigen Jahren der Säuer fertig. Was spielen Sie denn für ein Instrument?“

„Den Triangel, Herr Professor!“

„Wohin denn so eilig, Herr Brammel?“

„Zum Arzt, ich habe bei meiner Frau 48 Grad Fieber gemessen.“

„Aber ich bitte Sie, 48 Grad Fieber gibt es doch überhaupt nicht!“

„Gibt es nicht? Mein Lieber, da kennen Sie aber meine Frau nicht!“

Arzt zum Patienten: „Also, ich muß schon sagen, Ihr Aussehen gefällt mir ganz und gar nicht.“

„Patient, das ist mir egal, Herr Doktor, ich bin ja hier nicht bei einer Schönheitskonkurrenz!“

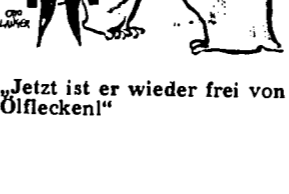
Humor im Frack



„Nur keine Sorge, Ihr Kleiner wächst sehr schnell hinein!“



Jetzt ist er wieder frei von Ölflecken!



Ohne Worte.

Schönheit

Fräulein Eusebia ging zu einem berühmten Spezialisten für Schönheitschirurgie. Er besah sich ihr Gesicht eingehend von vorne und von der Seite. Schließlich sagte er: „Die Sache wird ziemlich teuer werden. Sie brauchen eine neue Nase, ein neues Kinn und sonst noch einige Reparaturen.“

„Was soll das denn kosten?“

„Ungefähr 8500 Mark!“

„Das ist mir zu teuer! Gibt es keine billigere Möglichkeit?“

„Doch, eine Schleier!“

Geschäftsräger

Das Geschäft florierte nicht mehr so flott. Da gab der Geschäftsinhaber ein Stellenangebot aus, um den einseitigen jungen Mann zu suchen.

„Was ich brauche“, setzte er einem Bewerber auseinander, „ist ein Haupt-Sichrager, also ein Mann, der den ganzen Geschäftsräger von mir erhält. Die Stelle bringt 5000 im Monat.“

„Das ist nicht schlecht“, sagte der Bewerber. „Allerdings mache ich mir gewisse Sorgen, ob Sie mir das Geld auch zahlen können.“

„Wieso ich?“ fragte der Geschäftsmann erstaunt. „Wo Sie das Geld her bekommen, schließlich Ihre erste Geschäftssorge, mein Lieber!“

Entgegenkommen

Die amerikanische Familie unterhält sich über den bevorstehenden Geburtstag des Ehemannes und Vaters.

„Habt Ihr eine Idee“, fragt die Mutter die Kinder, „wie wir ihm eine besondere Freude machen können?“

„Ich hab's“, sagt die Tochter nach kurzer Überlegung. „An seinem Geburtstag darf Daddy mal für einige Stunden einen von unseren Wagen benutzen.“

Lächerlich

„Ich weiß nicht, aber in letzter Zeit habe ich ständig Gedächtnislücken.“

„Hm, kannst du mir mal 100 Mark leihen?“

Die Lehrerin fragt die kleine Karina: „Nenn mir ein Beispiel für einen Samen!“

„Schönes Armband hast du.“

„Ja, das habe ich zur Erinnerung bekommen.“

„Von wem denn?“

„Das habe ich vergessen!“

RATSEL-RATEN

Schachaufgabe Nr. 42 Matt in zwei Zügen. Kontrollellung: Weiß: Ke2, Dg8, Th3, La4, f4, Se4, Bb3, d4 (8) Schwarz: Ke2, Dc7, Ta8, c8, Lb1, d8, Sa3, Bc2, Bz2, g7 (10). Weiß hat den ersten Zug.

Lustiges Silbenrätsel

Aus den Silben: ä - ak - be - bel - chen - de - ein - er - ge - ge - gen - gen - ko - lei - len - lun - lung - ma - me - in - pro - rei - richts - rönt - schu - ste - sten - steu - stich - strah - ta - ter - the - tisch - ton - zep - sind 10 Wörter nachstehender doppel sinniger Bedeutungen zu bilden: 1. Ausgehen für eine Mahlzeit, 2. biblische Männergestalt, die einen Wechsel gurgeschrieben hat, 3. aus einem Leitgedanken hergestelltes Möbelstück, 4. Führer einer Erdart, 5. systematische Ausbildung eines unbestimmten Artikels, 6. das freundliche Lachen eines berühmten dt. Physikers, 7. Überprägung eines im Tiefruck hergestellten Bieres, 8. Atmungsorgane der Zweige, 9. Lenkvorrichtung für eine Kommune, 10. auf e. Berg in Graubünden wachsende Laubbäume.

Die ersten Buchstaben - von oben nach unten gelesen - nennen ein „Schneidgerät für Hausumfriedungen.“

Im Handumdrehen Von den nachstehenden Wörtern ist der Anfangsbuchstabe zu streichen und dafür ein anderer Endbuchstabe hinzuzufügen, so daß neue sinnvolle Wörter entstehen. Die angehängten Buchstaben ergeben bekannte Alleebezeichnungen. Stab - Tal - Adam - Grad - Blei.

Lauter nette Anekdoten

Unter Pantoffelhelden

Der amerikanische Humorist Mark Twain stand ganz gewaltig unter dem Pantoffel. Vor allem Geldangelegenheiten sah ihm seine Frau scharf auf die Finger. Als nun Mark Twain eines Abends mit seinem Freund einen kleinen Lokalbummel unternahm, ging dem Freund das Geld aus. Er bat Mark Twain, ihm doch zehn Dollar zu leihen.

„Du darfst aber meiner Frau unter gar keinen Umständen sagen, daß ich zehn Dollar von dir gepumpt habe“, sagte der Freund noch.

„Ich bin unter einer Bedingung einverstanden“, erwiderte Mark Twain. „Du darfst meiner Frau nicht sagen, daß ich noch so viel Geld hatte.“

Die schwierige Passage Bei einer Orchesterprobe sagte ein ganz hervorragender Posunist zu dem Dirigenten und Komponisten Richard Strauss, eine bestimmte Passage in seiner Stimme könne man vielleicht auf dem Klavier, niemals aber auf der Posaune spielen. Da meinte Strauss gemächlich: „Beruhigen Sie sich, auf dem Klavier geht es auch nicht.“

Steigerung Ein Mäzen sagte zu Schauspielregisseur Grundgens: „Sie wissen doch, daß ich mit der kleinen Dupont befreundet bin. Seit zwei Jahren hat sie nichts zu tun, als Briefe auf die Bühne zu bringen. Können Sie ihr nicht einmal eine besondere Rolle geben?“

„Das läßt sich machen“, meinte Grundgens. „Im nächsten Stück wird sie einen eingeschriebenen Brief bringen, und im übernächsten darf sie dann sagen: „Es ist angerichtet!““

Die Hilfe Der große Schauspieler Ermete Novelli war sehr gutmütig und wurde von aller Welt ausgenutzt. So erhielt er eines Tages einen Brief: „Lieber Herr Novelli, ich bin Kassier der Bank Capano und habe zehn tausend Lire unterschlagen. Wenn ich bis morgen keine

Der Fachmann

Während der Zeit der Monarchie in Deutschland war es üblich, ehemalige Offiziere und Angehörige des Adels mit Intendantenposten an den Hoftheatern zu bedenken, mochten die Herren auch nicht die geringste Ahnung vom Theater haben.

Ein Tages schlug der Dramaturg in München vor eine Jahre der ehemalige Reiteroffizier Freiherr von S. Intendant des Hoftheaters.

„Einverstanden“, sagte der Intendant. „Was schlagen Sie vor?“

„Ich denke an „Antonius und Cleopatra“, meinte der Dramaturg.

„Gut, gut“, sagte der Intendant. „Doch... äh... warum denn gleich zwei Stücke?“

Vielseltig Als Heinrich George noch ein unbekannter und nicht immer bescheidiger Schauspieler war, gab er in einem Fachblatt folgende Anzeige auf: „Vielseltiger Schauspieler sucht Engagements übermäßig auch kleineren Aufgaben in un-nachahmlicher Gestaltung, so die Darstellung von Toten oder Schreie hinter der Bühne.“

Falsche Prophezeiung Vor rund 100 Jahren predigte ein amerikanischer Pastor im Mittleren Westen mit Donnerstimme: „Das Fliegen ist den Insekten und Vögeln vorbehalten! Wer behauptet, daß sich auch die Menschen in die Luft erheben werden, der begeht eine Gotteslästerung.“

Dieser Pastor hieß Milton Wright, und er hatte zwei Söhne, die die ersten Flieger der Welt waren...

Die Hilfe

Der große Schauspieler Ermete Novelli war sehr gutmütig und wurde von aller Welt ausgenutzt. So erhielt er eines Tages einen Brief: „Lieber Herr Novelli, ich bin Kassier der Bank Capano und habe zehn tausend Lire unterschlagen. Wenn ich bis morgen keine

„Lieber Herr Novelli, ich bin Kassier der Bank Capano und habe zehn tausend Lire unterschlagen. Wenn ich bis morgen keine

„Lieber Herr Novelli, ich bin Kassier der Bank Capano und habe zehn tausend Lire unterschlagen. Wenn ich bis morgen keine

„Lieber Herr Novelli, ich bin Kassier der Bank Capano und habe zehn tausend Lire unterschlagen. Wenn ich bis morgen keine

„Lieber Herr Novelli, ich bin Kassier der Bank Capano und habe zehn tausend Lire unterschlagen. Wenn ich bis morgen keine

„Lieber Herr Novelli, ich bin Kassier der Bank Capano und habe zehn tausend Lire unterschlagen. Wenn ich bis morgen keine

„Lieber Herr Novelli, ich bin Kassier der Bank Capano und habe zehn tausend Lire unterschlagen. Wenn ich bis morgen keine

„Lieber Herr Novelli, ich bin Kassier der Bank Capano und habe zehn tausend Lire unterschlagen. Wenn ich bis morgen keine

„Lieber Herr Novelli, ich bin Kassier der Bank Capano und habe zehn tausend Lire unterschlagen. Wenn ich bis morgen keine

„Lieber Herr Novelli, ich bin Kassier der Bank Capano und habe zehn tausend Lire unterschlagen. Wenn ich bis morgen keine

„Lieber Herr Novelli, ich bin Kassier der Bank Capano und habe zehn tausend Lire unterschlagen. Wenn ich bis morgen keine

„Lieber Herr Novelli, ich bin Kassier der Bank Capano und habe zehn tausend Lire unterschlagen. Wenn ich bis morgen keine

„Lieber Herr Novelli, ich bin Kassier der Bank Capano und habe zehn tausend Lire unterschlagen. Wenn ich bis morgen keine

Rätselgleichung

Gesucht wird die (a - b) + (c - d) + e + f + g = x.

(Es bedeuten: a) alles Längenmaß, b) franz.; Insel, c) Vorbau, d) persönl. Fürwort, e) Abk. für Alex. Testament, f) Scheitelpunkt des Himmels, g) engl. persönl. Fürwort. x = eine Affengattung.

Silbendomino

Die Silben sind so zu ordnen, daß sich eine fortlaufende Kette zweisilbiger Wörter ergibt. Die Endsilbe des folgenden Wortes. Die letzte und die erste Silbe ergeben zusammen eine beliebige Illusion.

LINK + GROS = Zauberer d. Artussage = Wechseltische = Heilkräuter = griech. Philosoph = german. Sagenheld = Eindruck machen = altlat. Name f. April = Kabarettlied = Menschenfresser/Mz.

Auflösungen aus der vorigen Nummer

Schach: 1. e4 - e5f1, f6 x e5; 2. D7 - d5f, Kd6 - e7; 3. Dd5 x e5 matt. Würde Schwarz 1. ... Kd6 - c5 oder 1. ... Kd6 - c5 gespielt haben, so wäre auch dann net 2. Dd5 das Matt im nächsten Zuge erfolgt.

Lustiges Silbenrätsel: 1 Polareis, 2 Eremitage, 3 cremefarben, 4 Handlung, 5 beigebeher, 6 Lesebücher, 7 Ed.:rost, 8 Neusilber, 9 Demeter, 10 Erzeugnis. - „Pechblende.“

Im Handumdrehen: Saul - Ali - oben - und - Este - 4 Leiden, 2 Silbenrätsel: 1 Eidermaut, 2 Obrenovick, 3 Chemnitz, 4 Hendinger, 5 Sassafras, 6 Papagayo, 7 Rarität, 8 Urumtschi, 9 Nonsens, 10 Gagarin. - Hochprung/Dröpsung.

Mikrätsel: Bulgarien, Reisender, Apenninen, Unterleib, Nachfrage, Kastilien, Oldenburg, Halbkreis, Lagerloof, Eisenbahn = Braunkohle.

Rätselgleichung: a) Koran, b) an, c) N, d) Rasen, e) Sen, f) Degen, g) Gen. x = Kornrade. Schüttelrätsel: Urd - roh - Kunst - Ufer - Boete - Dirne - Else = Urkunde. Schwedenrätsel

ANWANDLUNG EKT ADIAASREGALKE IRRBALSANOTE VREHEIUUEFAAL ALFRMABEETUI ILSUOTIEEAMO NLOTUOMIEBAM AGRELLSIEGEL ZOONELSONARA

Elektro-Anlagen STECH
Fachgeschäft für Elektrotechnik

Ausführung von Elektroanlagen aller Art
Leistung + Montage von Elektrogeräten u. Lampen
Kundendienst + techn. Beratung

Reparaturen
Planung + Montage von Nachspeisegeräten
Wärmepumpen
ISO-Verbindungen

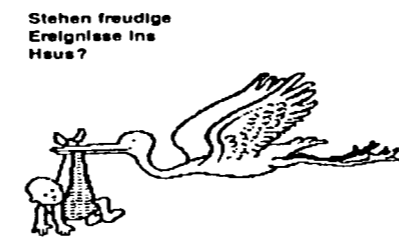
6070 Langen/Hessen
Wiesgöbchen 44
0 61 03 / 2 25 81
0 61 03 / 2 24 11

Sauna · Schwimmbadtechnik

Besuchen Sie unsere ständige Ausstellung

BRÜCKE
Friedhofstr. 25A
6070 Langen
Tel. 0 61 03/2 63 64

**Damen-Loden-Mäntel
Röcke und Trachten-
blusen.**
Damen- und Herren-
Hüte und -Kappen.
Polymoden Th. Keil
Bahnstraße 85, 6070 Langen
Telefon 2 31 08



Stehen freudige
Ereignisse im
Haus?

Inserieren Sie sie!

**Langener Steinmetzbetrieb
Grabmal-KUHN**
vorm. Schäfer
Bildhauer und Steinmetzmeister
Langen, Südl. Ringstr. 184, Friedhofstr. 36-38
Telefon 2 23 11

**GRABMALE IN ALLEN FORMEN, FARBEN
UND GESTEINARTEN**

Solarium · Whirlpool

H. STEITZ GMBH
Malergeschäft

VOLLWÄRMESCHUTZ · VERPUTZ
ANSTRICH · LACKIERUNG · TAPEZIEREN

Heinrichstr. 32, Tel. 0 61 03 / 2 28 42

Die Leistung Klempner, Installation, Gasheizung
**Ihre neue Wanne
in 3 Stunden.**
Ohne Ausbau der alten Wanne.
Ohne Fliesenarbeiten.

J. BÄRTL
auf Wanne!
Schafgasse 7 - Telefon 2 34 01
6070 LANGEN/HESSEN

Rainer Schüller
MALERMEISTER

- Putz- und Trockenbau
- Wärmedämmung
- Fassadenrenovierung
- Mal- und Tapetzarbeiten
- Tapelchböden

6070 LANGEN · An der Kobersdat 6
(Steinberg) · Telefon 0 61 03 / 2 66 51

**Informationen und wichtige Rufnummern auf einen Blick
FÜR LANGEN, EGELSBACH UND DREIEICH**

LANGEN	DREIEICH
Ärztlicher Sonntagsdienst (falls der Hausarzt nicht erreichbar ist): vom 14. Okt. bis 15. Okt., 7.00 Uhr, Telefon 5 21 11 und 1 92 92 Mittwoch, 18. Oktober 1989 Dr. Hod, Langen Walter-Rietig-Str. 16, Tel. 2 25 24	Ärztlicher Sonntagsdienst vom 14. Okt. bis 15. Okt. 1989 Notdienstzentrale Dreieichenhain Ringstraße 114 (Ecke Halner Chaussee) Telefon 0 61 03 / 10 40 Mittwoch, 18. Okt. Dr. Jung, Dreieichenhain Fahrgasse 5, Tel. 8 53 44
Apothekendienst Der Nachtdienst, Sonntags- und Feiertagsdienst beginnt jeweils an den genannten Daten um 8.30 Uhr und endet am nächsten Morgen um 8.30 Uhr.	Apothekendienst Fr., 13.10. Oberlinden-Apotheke Berliner Allee, Tel. 77 13 Sa., 14.10. Rosen-Apotheke Bahnstr. 119, Tel. 2 30 64 So., 15.10. Spitzweg-Apotheke Bahnstr. 102, Tel. 2 52 24 Mo., 16.10. Garten-Apotheke Gartenstr. 82, Tel. 2 11 78 Di., 17.10. Einhorn-Apotheke Bahnstr. 69, Tel. 2 26 37 Mi., 18.10. Löwen-Apotheke Bahnstr. 31, Tel. 2 91 86 Do., 19.10. Apotheke am Lutherplatz Lutherplatz 9, Tel. 2 33 45 Fr., 20.10. Braun'sche Apotheke Lutherplatz 2, Tel. 2 37 71

EGELSBACH																				
Ärztlicher Sonntagsdienst (wenn der Hausarzt nicht erreichbar ist): vom 14. Okt. bis 15. Okt. 1989, 7.00 Uhr, Telefon 5 21 11 und 1 92 92 Mittwoch, 18. Oktober 1989 Dr. Krämer, Egelsbach, Bahnstraße 21, Tel. 4 92 63																				
Apothekendienst Sonntags- und Nachtdienstbereitschaft beginnt Samstag, 13.00 Uhr																				
<table border="1"> <tr> <td>Sa., 14.10. Rosen-Apoth., Langen</td> <td>5 80</td> </tr> <tr> <td>So., 15.10. Egelsbach-Apoth.</td> <td>2 37 11</td> </tr> <tr> <td>Mo., 16.10. Egelsbach-Apoth. (bis 20 Uhr)</td> <td>1 10</td> </tr> <tr> <td>ab 20 Uhr Garten-Apoth., Langen</td> <td>1 12</td> </tr> <tr> <td>Di., 17.10. Apoth. am Bahnhof</td> <td>2 30 45</td> </tr> <tr> <td>Mi., 18.10. Apoth. am Bahnhof (bis 20 Uhr)</td> <td>6 10 29</td> </tr> <tr> <td>ab 20 Uhr Löwen-Apoth., Langen</td> <td>2 20 07</td> </tr> <tr> <td>Do., 19.10. Egelsbach-Apoth.</td> <td>4 92 22</td> </tr> <tr> <td>Fr., 20.10. Egelsbach-Apoth. (bis 20 Uhr)</td> <td>6 11 22</td> </tr> <tr> <td>ab 20 Uhr Braun'sche Apoth., Langen</td> <td>7 77</td> </tr> </table>	Sa., 14.10. Rosen-Apoth., Langen	5 80	So., 15.10. Egelsbach-Apoth.	2 37 11	Mo., 16.10. Egelsbach-Apoth. (bis 20 Uhr)	1 10	ab 20 Uhr Garten-Apoth., Langen	1 12	Di., 17.10. Apoth. am Bahnhof	2 30 45	Mi., 18.10. Apoth. am Bahnhof (bis 20 Uhr)	6 10 29	ab 20 Uhr Löwen-Apoth., Langen	2 20 07	Do., 19.10. Egelsbach-Apoth.	4 92 22	Fr., 20.10. Egelsbach-Apoth. (bis 20 Uhr)	6 11 22	ab 20 Uhr Braun'sche Apoth., Langen	7 77
Sa., 14.10. Rosen-Apoth., Langen	5 80																			
So., 15.10. Egelsbach-Apoth.	2 37 11																			
Mo., 16.10. Egelsbach-Apoth. (bis 20 Uhr)	1 10																			
ab 20 Uhr Garten-Apoth., Langen	1 12																			
Di., 17.10. Apoth. am Bahnhof	2 30 45																			
Mi., 18.10. Apoth. am Bahnhof (bis 20 Uhr)	6 10 29																			
ab 20 Uhr Löwen-Apoth., Langen	2 20 07																			
Do., 19.10. Egelsbach-Apoth.	4 92 22																			
Fr., 20.10. Egelsbach-Apoth. (bis 20 Uhr)	6 11 22																			
ab 20 Uhr Braun'sche Apoth., Langen	7 77																			
Zahnärztlicher Notfalldienst für den Kreis Offenbach Samstag von 15.00-18.00 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9.00-12.00 und 15.00-18.00 Uhr, Mittwochnachtsdienst von 15.00-18.00 Uhr Dr. Zieglsberger, Dietzenbach Babenhäuser Str. 31 a, Tel. 06074 / 2 60 91																				

**Wer gut fährt, fährt mit
der Zürich nochmal so
gut: bis zu 25% Beitrag
zurück.**

Es ist wieder soweit: Etwa 80%
unserer Kfz-Haftpflichtversicher-
ten können sich demnächst auf
ihren Scheck freuen: Die Zürich
zahlt bis zu 25% des Jahres-
beitrages 1988 zurück.

Bezirksinspektor
Richard Keil
0 61 03 / 5 16 50

Agentur
Peter Häfele
Kfz-Zulassungsdienst
0 61 03 / 7 44 44

Zürich
Versicherungen

FARBENHAUS LEHR
Farben — Lacke — Tapeten

6070 Langen
Neckerstraße 19e · Telefon 0 61 03 / 2 21 87

Gebr. SCHNEIDER
Rolllädenfabrik
Inh. G. Zinn

Rollläden aus Kunststoff, Holz, Aluminium
Rolltore, Rollläden, Scharenrollen, Markisen
Fertiggebäude-Elemente zum nachträglichen Einbau — Reparaturen
Anerkannter Fachbetrieb im Bundesverband Deutscher Rolllädenhersteller e. V.
Außerhalb SO 15 - e. d. Darmst. Ldstr.
6070 Langen · Telefon 2 38 79

**RAUMAUSSTATTUNG
J. K. BACH**
Bodenbeläge — Teppiche — Gardinen
Dekorationen

6070 LANGEN · Fahrgasse 17
Telefon 0 61 03 / 2 35 12

**Küchenplanung bis ins Detail
wohnstudiozimmermann**

Vollstraße 6 · 6070 Langen
Telefon 0 61 03 · 7 97 33

poggenpohl Die Küche fürs Leben

LVM Heidrun Beuchert
Versicherungen
Heinrichstraße 35
Telefon 2 41 37
Mo.-Fr. 9.00-12.00
15.00-19.00 Uhr

Die Versicherung mit den niedrigen Beiträgen und der hohen Rückvergütung.

Kfz-Zulassungsdienst im Hause

Kunststoff-Fenster
• für Alt- und Neubau •

WERKMANN, JOST U. GÄRTNER
Kunststoff-Fenster u. Jalousietten GmbH
Weserstraße 16 · 6070 Langen · Tel. 2 34 68

Christa Moden
Sie finden bei mir in reicher Auswahl
Damen-Oberbekleidung
namhafter Hersteller
Röcke, Hosen, Blusen, Pullover
bis Größe 44
Wessergasse 12, Langen, Telefon 2 77 58

»Pietät« KARL DAUM
Erd-, Feuer-, See-Überführungen
Sarglager · Sterbewäsche · Zierurnen
Ausführung kompletter Beisetzungen
Alle Formalitäten, auf Anruf Hausbesuch
Fahrgasse 1, 6070 Langen, Telefon 2 29 68

Die Kriminalpolizei rät:
Schützen Sie sich vor Taschendieben — bewahren Sie Geld und Schecks sicher am Körper auf.
Zahlungsmittel und Papiere stecken Sie am besten in verschließbare Innentaschen oder in einen Brustbeutel.

Wir wollen, daß Sie sicher leben. Ihre Polizei.

Pietät SEHRING Inh. Peter Küppers
Erd- und Feuerbestattungen — Überführung im In- und Ausland — Erledigung aller Formalitäten — Tag und Nacht, auch sonn- und feiertags erreichbar.
6070 Langen, Mörfelder Landstraße 27
Telefon 06103 / 7 27 94 oder privat 2 53 85

KÜCHEN HALLER
KURT-SCHUMACHER-RING 11
Unsere Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 9-18 Uhr durchgehend
Samstag 9-14 Uhr durchgehend
langer Samstag 9-10 Uhr durchgehend

6073 EGELSBACH

La Vitrine Rheinstr. 37-39
In der Passage
6070 Langen
Tel. 0 61 03 / 2 27 72

Ihr Fachgeschäft für

- * Wolle
- * Geschenke
- * Modeschmuck
- * Geschenkverpackung

Meisterbetrieb für Heizungsbau
Öl- und Gasheizung
Installation
Kundendienst

Günter Jost
Bahnstr. 78-80 · Egelsbach
Tel. 06103/4 31 67

HERTH & BRAUN Malerbetrieb

- Lackierung
- Anstrich
- Tapetzarbeiten
- Fußbodenverlegung
- Fassadenrenovierung

LANGEN, Wassergasse 11
Telefon 0 239 02

HERBERT KIRCHHERR
Aachener u. Mönchinger
Versicherungen
Schillerstraße 10 · Langen
Telefon 06103/2 29 93

JÜRGEN RINKER
Neu- + Umdeckung
Spenglerarbeiten
Fordern Sie eine Referenz in Ihrer Nachbarschaft

Nordstraße 42, 6450 Hanau
JÜRGEN RINKER
Erblicke Kontaktaufnahme unter Tel. Wixhausen 06150-81970

Omnibusbetrieb LUDWIG RATH
Rheinstraße 79 u. Im Geisbaum 4 6073 EGELSBACH
Telefon 0 61 03 / 4 91 50

Busse bis 25 + 38 Plätze
für Reisen, Ausflüge und alle Gelegenheiten

Fußbodentechnik ROLF FRIEDRICH

Staatl. anerkannt u. gepr.
Spezialist f. Fußbodenverl.

Qualität und Erfahrung setzen sich durch.

Hainer Chaussee 83
6072 Dreieich
Tel. 0 61 03 / 8 33 22
2 72 00

GRAF
Blumenfloristik · Pflanzen
Heim- und Gartenbedarf

6072 Dreieich Solmische Weiherstr. 17, Tel. (06103) 8 21 61
Darmstädter Str. 10, Tel. (06103) 8 21 61

6070 Langen vormals Blumen-Schickedanz
Bahnstraße 9, Tel. (06103) 2 36 38
Telefax (06103) 8 40 69

DANKSAGUNG
Von ganzem Herzen möchten wir allen danken, die uns in den schweren Stunden der Trauer mit großer Anteilnahme beistanden, den Freunden, Nachbarn, Kegelbrüdern, ehemaligen Kollegen und der Geschäftsleitung der Firma Pittler, die unseren lieben Entschlafenen

Willy Rößler
auf seinem letzten Weg begleitet und von ihm Abschied genommen haben. Herzlichen Dank für den Blumenschmuck und besonderen Dank Herrn Pfarrer Meissner für seine tröstenden Worte und Frau Dr. Mentzel für die lange, gute ärztliche Betreuung.

Ingeborg Rößler
Berni Rößler und Familie
Langen, im Oktober 1989

Danksagung
Für die liebevollen und aufrichtigen Beweise der Anteilnahme durch Wort und Schrift sowie Kranz-, Blumen- und Geldspenden, die mir beim Heimgang meines lieben Mannes

Paul Solga
* 13. 10. 1906 † 2. 10. 1989

entgegengebracht wurden, bedanke ich mich herzlich.
Besonderen Dank Herrn Pfarrer Kratz und allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten sowie allen, die ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Agnès Solga und Angehörige
Langen, im Oktober 1989

Zimmermann
Trauerkleidung
für Damen und Herren finden Sie bei uns in großer Auswahl und allen Größen.
Alle Änderungen werden sofort ausgeführt in

Rüsselsheim, Bonner Straße 40, Tel. 4 14 14
Langen, am Lutherplatz, Gartenstraße 6, Tel. 06103 / 2 79 21

Ziergräser
in reicher Auswahl von
Bärenfell bis Riesenschilf
jietrich
BAUMSCHULE
Mörfelder-Waldort
An den Nußbüden 4 · Tel. (06105) 2 25 67
Verkauf Mo.-Fr. 8-12 Uhr, 14-17 Uhr, Sa. 8-14 Uhr
Mittwoch 8-13 Uhr

Walter Schäfer
und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.
Seine Schulkolleginnen und -kollegen
des Jahrgangs 1923/24

Kleintierzuchtverein
1903 Langen e.V.
Mitgliederversammlung am
Freitag, dem 13. Oktober, um
20 Uhr auf der GZA.
Der Vorstand

**Das geeignete Café
für Trauergesellschaften**
bis 50 Personen
TERRASSEN-CAFÉ
Im Sings 20 · 6070 Langen
Telefon 06103 / 2 23 21

Märklin, Fielchmann, Tris, Roco
Arnold-Modellbahnen-Fachgeschäft, Hobby + Technik, DA-Werkzeugen, Messer-Park-Str. 31

Mit einer Familienanzeige
Die Langener Zeitung ist hierfür die ideale Zeitung.
Gern und aufmerksam wird die Langener Zeitung in vielen Haushalten gelesen.

Hauptgeschäftsstelle Langen
Darmstädter Straße 28
Telefon 2 10 11-12

Öffnungszeiten:
Montag-Freitag 8-12 Uhr,
13-18.30 Uhr

Weitere Annahmestellen:
DREIEICHENHAIN:
Buchhandlung Maul,
Behnstraße 57

EGELSBACH:
Schreibwaren Lindner
Solmische Weiherstraße 1

Schreibwaren Kell,
Ernst-Ludwig-Straße 43

Anzeigenschluß für die Dienstag-Ausgabe ist am Freitag um 15 Uhr; für die Freitag-Ausgabe ist am Mittwoch um 15 Uhr. Treuereizungen können am Tag vor dem Erscheinen bis 11 Uhr in der Geschäftsstelle in Langen aufgegeben werden.

Für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer
Hochzeit
bedanken wir uns, auch im Namen unserer Eltern, auf diesem Wege bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten recht herzlich.
Horst und Martina Kaufeld geb. Schäfer
Langen, Südliche Ringstraße 44, im Oktober 1989

10 Farbfernsehergeräte
zurückgeholt, z. T. im Auftrag der Bank, erhaltlich unter Neupreis zu verkaufen. Lieferung sofort, zahlbar im Januar 1990, oder in bequemen Raten. (Firmenkauf).
Rufen Sie doch mal an
Radio Urban
Steinwingerstraße 27
6450 Hanau 9
Telefon 06151 / 5 30 27
Donnerstags bis 20.30 Uhr geöffnet

ANZEIGE
PORTAS
läßt ein zum Tag der offenen Tür
Sa, 14.10.89, 10-17 Uhr
So, 15.10.89, 10-17 Uhr
in Dietzenbach-Steinberg (Industriegeb.) · Dieselstr. 1-3
Produktinformation · Betriebsführung · Bauwirtschaft · Gewinnspiel
Alle Renovierungs-Spezialist Nr. 1
sagen wir Ihnen, was aus alten Türen, Haustüren und Küchen "neue" werden. Wie unansehnliche Heizkörper verschwinden und neuer Schwung ins Bad kommt.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch und werden Sie gastfreundlich betreuen.

**Musikinstrumente
Noten - Zubehör**
Alle Orchesterinstrumente,
Klaviers, Orgeln, Keyboards,
Gitarren usw.
Wir bereiten Sie unverzüglich

**Musikhaus
Siebenhüner**
6082 Waldorf, Tannenstr. 25
0 61 05 / 53 57

1000 Autofelle Qualität zu vernünftigen Preisen
Der Service, die Auswahl
Sofortmontage M. Spahn, Tel. 06151 / 37 63 08
Frankfurter Landstraße 194, DA-Arheilgen

**Amtliche
Bekanntmachungen
der Stadt Langen**

Öffentliche Bekanntmachung
Betr.: Einsammlung von Sperrmüll, Kühlschränken und Altmetall in der Zeit vom 16. 10. bis 27. 10. 1989 gegen am Müllabfuhrtag wie folgt Sperrmüll, Kühlschränke und Altmetall abzugeben:
1. Woche:
Von Montag, dem 16. 10. bis Freitag, dem 20. 10. 1989: Alle Stadtgebiete östlich der Bahnlinie sowie im Linden und Gewerbegebiet Pittler-/Nassoviastraße.
2. Woche:
Am Mittwoch, dem 25. 10. 1989: Berliner Allee, Forstring, Im Ginsterbusch, Im Buchenhain, Im Hasenwinkel, in den Straßen mit Vogelnamen und Schloß Wolfsgraben.
Am Donnerstag, dem 26. 10. 1989: Anemonenweg, Farnweg, Hagebuttenweg, Weißdornweg, Neben-erwartungsweg, Im Loh und Wohngebiet Neurott.
Am Freitag, dem 27. 10. 1989: Gewerbegebiet Neurott und Leukertsweg (Außerhalb).
Die Abfuhr beginnt um 7.00 Uhr.
Sperrmüll ist fester Abfall aus Haushaltungen und Gewerbe, also Gebrauchsgegenstände, die wegen ihrer Abmessungen nicht zur Aufnahme in die bereitgestellten Müllbehälter geeignet sind, jedoch gemeinsam mit Hausmüll beseitigt werden können.
Es wird gebeten, den Sperrmüll gebündelt und verschört sowie Altmetall und Kühlschränke am Tag der Abholung voneinander getrennt bereitzustellen.
Weiter wird darauf hingewiesen, daß Sperrmüll die Größe von ca. 1 m nicht überschreiten und nur so schwer sein darf, daß er von Mitarbeitern transportiert werden kann.
Das Durchsuchen der bereitgestellten Abfälle ist zur Vermeidung von Ruhestörungen für die Anwohner und wegen der Entstehung von Verunreinigungen auf den Straßen verboten!
Langen, 27. September 1989
Der Magistrat der Stadt Langen

Räumungs-Verkauf
ab 20. Oktober 1989
wegen
Geschäftsaufgabe
Alle Artikel zu enorm herabgesetzten Preisen!
Samen-Bohnstedt
Südliche Ringstraße
Langen

Nutzen auch Sie diese preiswerte Möglichkeit!
Hier einige Beispiele:
Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer Vermählung bedanken wir uns, auch im Namen unserer Eltern, herzlich.
Walter Sommer und Frau Ute
geb. Finke
Spendingen, Hauptstraße 20
25 mm hoch, 2spaltig, DM 22.28 *

Herzlichen Dank für alle guten Wünsche zur Geburt unserer Tochter
Stefanie
Jürgen Ullrich und
Frau Karin geb. Stier
Offenthal, Taunusstraße
40 mm hoch, 1spaltig, DM 18.24 *
* Preise inkl. MwSt.

Wir danken allen, die uns anlässlich unserer
Silberhochzeit
in so überreichem Maße mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken bedachten.
Besonderen Dank dem Jahrgang 1929 und dem Gesangverein Harmonie für das dargebrachte Ständchen.
Otto Silie und Frau Margot geb. Müller
Dreieichenhain, Pfarrgasse
40 mm hoch, 2spaltig, DM 36.48 *

Schuhe
in „verjüngter“, traumhafter Auswahl in den Größen 36-42, fußbequem und sportlich modisch elegant

Sehen Sie selbst:
einfach reinschauen und - reinschlüpfen
**Chic hat einen Namen:
Schuh & Mode**
Bahnstraße 112, Langen
0 61 03 / 2 41 11

Komm zur 3. Ausstellung
**KÜNSTLER
TAGE '89**
mit vielen Künstlern und Kunsthandwerkern, die auch einzelne Techniken vorführen, ihre Objekte persönlich anbieten und natürlich auch verkaufen.
Mit Malerei, Grafik, Keramik, Glaskunst, Schmuck, Marionetten, Puppen, Holz, Batik, Seiden- + Webkunst, u. v. m.

Samstag
14. 10. +
11 bis 18 Uhr
Dreieich Bürgerhaus Spendingen

Dacharbeiten der Art führt Ischgerech aus
Ihr Dachdeckermeister- und Innungsbetrieb

MAPEA
Bodenschonendes und Bitzschutzanlagen
8750 Aschaffenburg-Hettingerstraße 28-Tel. 06021/25223 und 26287

Unverbindliches
Angebot und
Beratung

Räumungs-Verkauf
ab 20. Oktober 1989
wegen
Geschäftsaufgabe
Alle Artikel zu enorm herabgesetzten Preisen!
Samen-Bohnstedt
Südliche Ringstraße
Langen

3- b. 4-Zimmer- Eigentums-Wohnung
 im Reume Langen - Dreieich
 Egelsbach, 1021 oder 1022
LANGENER VOLKSBANK
 IMMOBILIEN-VERMITTLUNG
 Tel. (06103) 204 224 u. 204 226

Für Ärzte-Ehepaar suchen wir im Raum Langen - Dreieich
Bungalow, Einfamilienhaus, Zweifamilienhaus oder Dreifamilienhaus
LANGENER VOLKSBANK
 IMMOBILIEN-VERMITTLUNG
 Tel. (06103) 204 224 u. 204 226

Wir suchen für einen Juristen im Raum Frankfurt-Offenbach-Hanau eine
Zweifamilien-Eigentumswohnung
 zwischen 80 und 90 m² Wohnfläche für sofort bis in 8 Monaten.
LANGENER VOLKSBANK
 IMMOBILIEN-VERMITTLUNG
 Tel. (06103) 204 224 u. 204 226

Für solvante Kapitalanleger suchen wir jederzeit
Eigentumswohnungen - alle Größen -
Einfamilienhäuser, Reihenhäuser, Mehrfamilienhäuser, Wohn- und Geschäftshäuser
 im Großraum Langen - Dreieich - Egelsbach - Erzhäusen - Dietzenbach - Neu-Isenburg - N.I.-Grevanbruch.
LANGENER VOLKSBANK, IMMOBILIEN-VERMITTLUNG
 Tel. (06103) 204 224 u. 204 226

• Dringend gesucht •
 Sie suchen einen geeigneten Käufer für Ihr Objekt? Wir werden gerne für Sie tätig!
 In Immobilienangelegenheiten sind wir Ihr Partner - nehmen Sie uns beim Wort!
Heinz Bartsch
 Immobilien
 Kammerstraße 7
 6070 Langen/Hanau
 Tel. 06103/1743 - 53150

MIETGESUCHE
 Elektriker sucht kleine Wohnung oder Zimmer in Langen, Chiffra 1877 an die Langener Zeitung

VERMIETUNGEN
 4-ZW mit Küche u. Bad, 90 m², Balkon 30 m², eb. 1. 12. oder 1. 1. in Langen zu vermieten, Chiffra R 987

VERKAUF
 Anrufbeantworter, Kauf/Lausung/Service, Katalo GmbH, 06151/2 40 72

STELLENANGEBOTE
 Suche freundliche weibliche
Bedienung
 für 2-3mal in der Woche
Gaststätte Saalbau-Eigenheim
 Telefon 06103 / 4 96 25 - 6073 Egelsbach

Der KAUFHOF
 hier können Sie zeigen, was Sie können
 Der Kaufhof ist das zweitgrößte Unternehmen seiner Art in Europa. Da ist Ihr Arbeitsplatz ein sicherer Arbeitsplatz. Kommen Sie deshalb zu uns als
Erstverkäuferin für die DOB
 Wir bieten Ihnen neben der Sicherheit die Chance, in Ihrem Beruf weiter voranzukommen. Auch finanziell. Rufen Sie Herrn Bohn an, Telefon 06181 / 27 90. Oder schreiben Sie an Kaufhof Warenhaus AG, Am Markt 2, 6450 Hanau.

Risikex
 Risikex GmbH ist ein Beratungsunternehmen und weltweit in dem wachsenden Segment Schadensverhütung und Qualitätssicherung tätig. Sitz des Schweizer Rückversicherers gehörenden Unternehmens, ist der Raum Frankfurt.
 Im Zuge weiterer Expansionen suchen wir für unser junges Team eine(n)
Technische(n) Zeichner(in)
 mit Erfahrung auf dem Gebiet Auto-CAD Release
 Kenntnisse in weiteren Grafikprogrammen sind von Vorteil. Sie sollten eine Lehre als techn. Zeichner, Bauzeichner o. ä. abgeschlossen oder bereits langjährige Erfahrung mit CAD-System haben. Flexibilität, Eigeninitiative und Teamgeist setzen wir voraus.
 Wenn Sie an dieser Position interessiert sind, bitten wir um Ihre Bewerbung. Richten Sie diese mit Lichtbild, tabellarischem Lebenslauf, Zeugniskopien sowie Gehaltsvorstellung an: Risikex GmbH, Röhrenstraße 56, 6050 Offenbach, Tel. (069) 85 20 51
 Für telefonische Vorabinformationen steht Ihnen Herr Tausendfreund zur Verfügung.

Eine „saubere Sache“ für Sie.
 Suchen Sie einen Job, der sich „gewaschen“ hat? Bei dem Sie Ihre Schöpfung ohne große Vorkenntnisse „ins Trockene“ bringen können? In Ordnung: Kommen Sie zu MEWA - dem großen Textil-Mietdienstunternehmen in Europa. Wir suchen
Lagerarbeiter
 für unser neues, hochmodernes Lager in Langen
 Was Sie mitbringen müssen: viel Einsatzfreude, Sorgfalt und einen ruhigen Kopf - auch, wenn's hektisch zugeht. Alles andere bringen wir Ihnen bei - während unserer gründlichen Einarbeitung.
 Wichtig noch: Unser Unternehmen ist krisensicher, wächst ständig, und wenn Sie „astrein“ arbeiten, können Sie's auch weiter bringen.
MEWA
 Textil-Mietservice

Verkäuferin
 als Aushilfsdienstags vormittags und freitags nachmittags gesucht.
 Bitte melden bei:
Café Treusch
 Telefon: 06103 / 2 22 87

Nebenberufliche DM 1280,-
 Zirka 8 Std. wöchentlich nachmittags oder abends in Ihrer unmittelbaren Umgebung für seriöse Tätigkeit in Dienstleistungsgewerbe oder Finanzbranche. Gute Allgemeinbildung Voraussetzung. Telefon und Pkw erwünscht.
 Tel. 06103 / 8 71 44

Größtbehandlung in Dreieich sucht zum 1. 12. Sachbearbeiter, kaufm. Ausbildung, PC-Erfahrung, englische Vorkenntnisse erwünscht. Zuschriften unter Chiffra R 951

Gehbehinderte Dame sucht täglich 1 Std. zum Einzelkauf. Botenrolle eine nette, zuverl. Frau. Tel. 2 81 06

Putzfrau für 2 Stunden alle 14 Tage gesucht, Tel. 2 14 54

Langener Zeitung
 Haben Sie dienstags und freitags vor 8.00 Uhr Lust nebenbei durch Zeitungszustellung Geld zu verdienen.
 Die Langener Zeitung, die Heimatzeitung für Langen und die Nachbargemeinden sucht
Zeitungszusteller/innen
 rufen Sie uns an, wir sagen Ihnen, was Sie nebenbei, wenn andere schlafen, verdienen können.
Langener Zeitung
 Telefon 06103 / 2 10 11 oder 069 / 8 06 32 76
 Darmstädter Straße 26, 6070 Langen
OFFENBACH-POST
 Vertreibergesellschaft
 Große Marktstraße 36-44, 6050 Offenbach
 Ruf 069 / 80 62 276

CARPORT
 DAS DACH FÜR IHR AUTO
 Im Zuge weiterer Expansionen suchen wir für unser junges Team eine(n)
Technische(n) Zeichner(in)
 mit Erfahrung auf dem Gebiet Auto-CAD Release
 Kenntnisse in weiteren Grafikprogrammen sind von Vorteil. Sie sollten eine Lehre als techn. Zeichner, Bauzeichner o. ä. abgeschlossen oder bereits langjährige Erfahrung mit CAD-System haben. Flexibilität, Eigeninitiative und Teamgeist setzen wir voraus.
 Wenn Sie an dieser Position interessiert sind, bitten wir um Ihre Bewerbung. Richten Sie diese mit Lichtbild, tabellarischem Lebenslauf, Zeugniskopien sowie Gehaltsvorstellung an: Risikex GmbH, Röhrenstraße 56, 6050 Offenbach, Tel. (069) 85 20 51
 Für telefonische Vorabinformationen steht Ihnen Herr Tausendfreund zur Verfügung.

Albrecht-Dürer-Straße 25 (direkt an der B 48)
6053 Oberthausen - Telefon 06104 / 4 38 28 - 4 21 52

INJEKTA
 Baufortsetzung H. Kleinschmidt

Langener Zeitung
 ANZEIGEN-VERMITTLUNG
 ANZEIGEN-VERMITTLUNG
 ANZEIGEN-VERMITTLUNG

Hauptgeschäftsstelle in Langen
 Darmstädter Straße 26, Telefon 2 10 11-12
 Öffnungszeiten:
 Montag bis Freitag 8-12 Uhr, 13-16 Uhr
Weitere Annahmestellen Dreieichenhain:
 Schreibwaren Lindner, Solmische Weiherstr. 1 und Hanaustraße 2-12
Egelsbach:
 Schreibwaren Maul, Bahnstraße 57
Anzeigenschluß
 für die Dienstag-Ausgabe ist am Freitag um 15 Uhr;
 für die Freitag-Ausgabe ist am Mittwoch um 15 Uhr.
 Traueranzeigen können am Tag vor dem Erscheinen bis 11 Uhr in der Geschäftsstelle in Langen aufgegeben werden.

Reparaturen
 Fenster und Rollläden
 Telefon 06103 / 3 36 87 gew.

Auto-Fell-Bezüge
 100% Natur-Spitzenzugqualität, preisgünstig selbstgefertigt, Falbfärberei, Mörtelchen, Rüschelheimer Straße 38
 Mo., Di., Do., Fr. von 14-18 Uhr
 Mi. u. Sa. von 9.00 bis 13 Uhr geöffnet.

KÜNSTLER-MARKT
 Kunst & Handwerk präsentieren sich:
 Töpfer, Maler, Schnitzer, Dreher, Seidenmaler, Tiffany, Batik, Holzdesign, Glasbläser, Keramik, Schmuck, Fimo, Puppen u. v. m.
LANGEN - Stadthalle - 15. Okt. - 11-18 Uhr.

HAINER WOCHENBLATT
 MITTEILUNGSBLATT DER DREIEICH UND DER VEREINE VON DREIEICHENHAIN
 Nr. 41 Freitag, 13. Oktober 1989 Einzelpreis - 90 DM 93. Jahrgang

Mit Fäusten gegen Autos
 Dreieichenhain - Beamten einer Streife der Polizei Dreieich fiel in der Nacht zum Montag, gegen 1.10 Uhr, in der Weibensstraße ein Mann auf, der betrunken zwischen parkenden Autos torkelte und mit Fäusten auf die Kühlerhauben schlug. Der Mann, es handelt sich um einen 30jährigen aus Dreieich, wurde zur Auslieferung in das Polizeigewahrsam eingeliefert.
 Bei der körperlichen Durchsuchung fanden die Beamten zwei Briefchen mit weißer Substanz. Ein Vortest weist darauf hin, daß es sich hier um Amphetamin handelt. Nachdem der Beschuldigte wieder nüchtern war und zur Sache vernommen werden konnte, wurde er wieder auf freien Fuß gesetzt.

Radierungen bei Libertas
 Dreieichenhain - Gestern abend wurde in der Galerie „Libertas“ in der Freigasse 3 eine Ausstellung eröffnet, die bis zum 8. Dezember zu sehen sein wird. Der in Langen wohnende Künstler Günter Desch, Inhaber des Kulturförderungspreises der Stadt Langen, zeigt Farbradierungen aus seinem großen Repertoire.

In der oberen Fahrgasse beginnen Bauarbeiten
 Dreieichenhain - Der obere Teil der Fahrgasse, der bislang noch nicht umgestaltet wurde, wird in absehbarer Zeit ein neues Aussehen erhalten. Der Magistrat vergab in seiner jüngsten Sitzung den entsprechenden Auftrag an ein Dreieicher Unternehmen für rund 144 000 Mark.
 Der Abschnitt zwischen dem Oberator und der Einmündung zum Dreieichplatz wird mit diesem Mittel ebenso gestaltet, wie der untere Teil der Fahrgasse bis zum Unterator, der im vergangenen Herbst eingeweiht wurde. Das heißt: Keine niveaubehobene Fahrbahn, statt der Asphaltdecke wird eine Pflasterung mit Betonpflastersteinen aufgetragen und die Fahrbahnrinnen werden mit Natursteinen gepflastert. Ferner soll die Straßenbeleuchtung ergänzt werden.
 Der Baubeginn steht noch nicht genau fest. Es bedarf noch der genauen Abstimmung zwischen der Baufirma, der Post und der Energieversorgung Offenbach, die gleichzeitig Versorgungsleitungen verlegen wollen. Gerechnet wird mit einer Bauzeit von zehn Wochen.

Dreieich hat jetzt eine „Amtfrau“ im Rathaus
 Dreieichenhain - Die erste „Amtfrau“ in seiner Dienstzeit als Verwaltungschef konnte Bürgermeister Abeln kürzlich im Dreieicher Rathaus ernennen: Britta Graf, seit 1978 in den Diensten der Stadt und bis vor kurzem Oberinspektorin, erhielt als erste städtische Beamtin diesen Titel.
 Möglich ist dies erst seit einigen Jahren. Früher hießen Frauen, die einen Sprung auf der Karriereleiter in der Beamtenlaufbahn gemacht hatten, offiziell „Frau Amtmann“. Gelegentlich fand sich auch die Formulierung „Amtmännin“.



„Im fröhlichen Kreise kann man gut feiern, hier im Hain wie in Bayern“. Unter diesem Motto, ausgegeben vom 1. Vorsitzenden Klaus Zelmer, stand das Oktoberfest des Dreieichenhainer Gesangsvereins. Sängervereinigung Sängerkreis „am vergangen Samstag. Neben musikalischen Darbietungen des Gesangsensembles „Die Wogspatzen“ und Tommy's Small Band sowie Gesangsbeiträgen des Chores durfte deshalb Kulinarisches aus Bayern nicht fehlen. Auch an heimische Genüsse gewöhnte Kehlen und Mägen kamen nicht zu kurz, so daß gute Stimmung vorprogrammiert war.

„Warmer Regen“ aufs Dach der Burgkirchengemeinde
 Stadt will mit 260 000 Mark ihre Baulast ablösen
 Dreieichenhain (rt) - Kaum ist das Dach der Burgkirche von einem Dreieichenhainer Spezialisten neu mit Schiefer eingedeckt, da fällt ein „warmer Regen“ auf es herab. So könnte man die 260 000 Mark bezeichnen, die von der Stadt Dreieich in drei gleichen Raten jeweils zum 1. Juli der drei kommenden Jahre in den „Klingelbeutel“ der Burgkirchengemeinde fließen.
 Damit will die Stadt ihre subsidiäre Baulast an der Burgkirche ablösen. Mit dieser Baulast ist die Stadt verpflichtet, zur Bauunterhaltung eines Gotteshauses beizutragen, wenn das Vermögen der kirchlichen Gemeinde nicht ausreicht. Diese Verpflichtung stammt aus der Zeit nach dem ersten Weltkrieg, als durch die Weimarer Verfassung eine Trennung von Staat und Kirche festgeschrieben wurde und die vorher bestehenden Rechte und Pflichten aus dem Großherzogtum ablöste.
 Der Vorstand der Burgkirchengemeinde hatte anfangs dieses Jahres den Magistrat gebeten, die Ablösung vorzunehmen. Das zu erwartende Geld wollte man für die Dachreparatur verwenden, die etwa 200 000 Mark kostet. Auf der letzten Sitzung des Haupt- und Fin-



Das Dach der Burgkirche strahlt in neuem Glanz. Dreieichenhain: Dachdecker haben dabei ihre Kunst bewiesen. Foto: rt

Auf frischer Tat gestellt
 Dreieich - Am Mittwoch nachmittag wurde von einem Autobesitzer und einem Zeugen auf dem Wertkauf-Parkplatz in Spredlingen ein 20jähriger aus Dreieich vorläufig festgenommen, und der Polizei übergeben. Er hatte versucht, einen auf dem Parkplatz abgestellten Pkw Audi aufzubrechen.
 Bei der Durchsuchung seiner Wohnung konnte ein Autorecorder sichergestellt werden. Nach Angaben des Beschuldigten hat er dieses Gerät 14 Tagen aus einem Pkw VW Golf, der auf dem gleichen Parkplatz geparkt war, gestohlen. Die Ermittlungen dauern an.

Radar wurde wieder fündig
 Dreieichenhain - Am 15. September wurden in der Hainer Chaussee Nr. 37 von 16.15 bis 19 Uhr erneut Radarcontrollen durchgeführt. Die Geschwindigkeiten der Fahrzeuge wurden in Richtung stadteinwärts gemessen. Vom Verkehrskommando des Polizeipräsidiums in Offenbach kam jedoch das Ergebnis:
 Danach wurden insgesamt 742 Fahrzeugen gemessen. Es gab 9 Verwarnungen und eine Anzeige. Die gemessene Höchstgeschwindigkeit betrug 79 km/h.

Tanztee für die Senioren
 Dreieichenhain - Der Magistrat der Stadt lädt alle Dreieicher Seniorinnen und Senioren zu einem Tanztee ein am Dienstag, dem 17. Oktober, von 15 bis 18 Uhr im Burghofsaal Dreieichenhain.
 Für die Tanzrhythmen sorgt diesmal das Salon-Orchester der Winkelmühle. Eintrittskarten zum Preis von 10 Fr. Mark gibt es seit dem 2. Oktober an allen Ausbrenntern der Stadt, im Bürgerhaus Spredlingen sowie im Sozialamt, Pestalozzistraße 1, Zimmer 4.
 Die Versammlung beschloß, die „Hainer Gespräche“ und die Kontinuität in der kommunalpolitischen Arbeit fortzusetzen. Das erste dieser Gespräche findet am 9. November um 20 Uhr in der „Gut Stubb“ in der Fahrgasse statt. Das Thema lautet: „Stellungnahme zum landschaftsgärtnerischen Gutachten für den Burgbereich Hayn in der Dreieich“, das Dipl.-Ing. Leyser im Auftrag des Magistrats erstellt hat.

Busch tut was für Sie:
 Im neuen Küchen-Studio erleben Sie Küchen, die dank modernster Technik auch die längste Gäste-Liste meistern.
Busch: Der Küchen-Spezialist.
 4 Etagen
 Markenküchen-Großauswahl
 6203 HOCHHEIM-MAIN - Tel. 06146/9090

Gala-Show beim Sportlerball

Turnverein bot wieder mal prächtige Unterhaltung

Dreieichenhain (cho) - Ausgelassene Stimmung beherrschte am vergangenen Samstagabend die TVD-Turnhalle in Dreieichenhain. Grund war der diesjährige Sportlerball, zu dem der Turnverein 1880 e.V. eingeladen hatte.



Die „Haaner Show-Time“ heizte mit ihren Sketchen, Parodien und Performen immer wieder die Stimmung beim Sportlerball des Turnvereins an.

Mit der Auswahl der Unterhaltungsakteure hatten die Organisatoren auch dieses Jahr voll ins Schwarze getroffen. Das Engagement der „Haaner Show-Time“ konnte als absoluter Erfolg gewertet werden. Die zehn Mitglieder der Truppe erwiesen sich als Zuspätkommer des Abends. Von Anfang an, als es hieß „Bühne frei für die Haaner Showtime“, ging das Publikum begeistert mit. Die durchweg jungen Leute boten eine hinreißende Berg- und Talfahrt durch Zauberei, Kabarett und Parodie. In flammend-roten Rüschentänzen tanzten vier Saloon-Mädchen einen heißen Can-Can, Mirella Mathieu hatte Probleme mit ihrer Färbung, eine der schillernden Kleider und ein kleines Ungetüm mit Nachthemd, Zipfelmütze und Kuschel Teddy wirbelte auf der Bühne herum und forderte „Let's have a Party“.

Begeistert aufgenommen wurde auch der Bauchtanz von Ingrid Kwarda aus Dreieich, die mit ihrem glitzernden Kostüm und erotischen Hüftschwung für faszinierende Augen sorgte. Sie gilt als Profiespielerin in der Gruppe, da sie seit einiger Zeit auch Unterricht in Sachen Bauchtanz erteilt. Für Szenenapplaus sorgte auch Heike Schäfer in ihrer Rolle als Liza Minnelli. Sie gehört praktisch zu den „alten Hasen“ der „Haaner Showtime“ und ist seit der Gründung vor fünf Jahren mit dabei.

Während einer Skifreizeit unter Kollegen der Stadt Dreieich betete sich die Gruppe euphorisch geworden durch jede Menge Obstler in einer gemächlichen Skihütte. Sie traten zunächst erst mal nur vor Kollegen anlässlich einer Betriebsfeier auf. Ihr Erfolg sprach sich schnell herum, und durch ihre

Autodieb geschnappt

Siebzehnjähriger bestreitet die Tat

Dreieichenhain - Von Beamten der Polizei Dreieich wurde in der Nacht zum Sonntag, gegen 1.15 Uhr, in Dreieichenhain ein 17-jähriger Ausländer wegen dringenden Verdachts des Pkw-Diebstahls vorläufig festgenommen. Die Beamten hatten in der Straße „An der Tritt“ einen als gestohlen gemeldeten Pkw Opel Corsa, besetzt mit einer Person, bemerkt, an dem nur

das Standlicht eingeschaltet war.

Der Fahrer erhöhte die Geschwindigkeit. Nach kurzer Verfolgung wurde das Kfz im Bereich Heckenweg/Zeilsgeweg verlassen und gestohlen. Der Beschuldigte wurde bei dem Pkw angetroffen, er bestreitet die Tat. Der 17-jährige wurde wieder auf freien Fuß gesetzt. Die Ermittlungen dauern an.

Hayner Reitschul beim großen Autofestival

Dreieichenhain - Eine Riesengemeinschaft präsentiert das Autohaus Georg von Opel allen Freunden des Hayner Karsells: vom 13. bis 22. Oktober dreht sich das historische Karussell für alle großen und kleinen Besucher des Autofestivals in der Hayner Chaussee 55. Gratis versteht sich. Mit von der Partie ist auch die weit über die Grenzen Dreieichs bekannte Orgel. Für die Dauer des Festivals wurden beide auf dem Gelände an der Hayner Chaussee aufgebaut und stehen für Fahrten zur Verfügung.

Weiter beteiligt am großen Programm mit Überraschungen für alle Kinder, mit Ferdinand's Kinder-Show aus Prag und mit Video-Comics, sind Mitglieder des TV Dreieichenhain und des TSW Neusenburg, die für die Bewirtung sorgen werden.

Odenwaldklub

Wanderfreunde Dreieich

Dreieichenhain - Das Leininger-Land (Palz) ist das Ziel bei der Wanderung am Sonntag, dem 22. Oktober. Die Abfahrt ist um 7.30 Uhr ab Dreieichplatz und 7.35 Uhr Siedlung, Neuleiningen ist Ausgangspunkt für die Wanderungen. Über Altleiningen - Lindemannsruhe - Ungeheuersee die erste Gruppe in fünf Stunden (Rucksackverpackung) Weisenheim a. Berg erreichen. Zweieinhalb Stunden werden die zweite Gruppe bis Altleiningen. Nach einem Spaziergang in Neuleiningen mit Einkehr, fährt die Busgruppe nach Altleiningen. Mittagsrast ist im Gasthaus „Krone“.

Am Nachmittag stehen noch drei Wanderungen zur Wahl. Ab 15.30 Uhr treffen sich alle Gruppen im Weingut Holz-Weisbrodt in Weisenheim a. Berg zur Schlußrast. Die Rückfahrt ist gegen 18 Uhr.



Das Ensemble des „Rational Theaters München“, das am Montag, dem 16. Oktober, um 20 Uhr im Bürgerhaus Spredlingen gastiert. „Tatort Valikan“ heißt das kabarettistische Programm. Foto: P.



Ein Herbstfest ganz besonderer Art feierten die Mitglieder der katholischen Pfarrgemeinde St. Marien (Gölschenhain) am vergangenen Samstag zusammen mit ihren Gästen von der Spredlinger Gemeinde St. Stephan im Gemeindefestzentrum St. Johannes in Dreieichenhain. Zu musikalischen Unterhaltungen spielten die „Häner Dorfmusikanten“ auf ihren mittelalterlichen Instrumenten. Sie waren der Beitrag eines großen Dreieichenhainer Heilungsbaunternehmens. So konnte der Reinerlös aus diesem Abend in voller Höhe der Kirchenrenovierung zugute kommen. Das war neben den Eintrittsgeldern auch der Erlös aus dem Verkauf von Zweierlochen und einem leckeren kalten Buffet. Beides fand regen Zuspruch. Bei Kerzenlicht kam gute Stimmung auf, und der Zweck der Veranstaltung, daß sich die Menschen näher kommen, wurde voll erfüllt. Foto: as

Jahrgang 1910/09

Dreieichenhain - Wir treffen uns wieder am kommenden Mittwoch, dem 18. Oktober, um 16 Uhr in der Maierstraße. Nach einem Spaziergang kehren wir dann im Gasthaus „Zur Krone“ ein.

Jahrgang 1926/25

Dreieichenhain - Am Donnerstag, dem 19. Oktober, treffen wir uns um 18 Uhr auf dem Dreieichplatz zum gemeinsamen Spaziergang. Gegen 17 Uhr kehren wir in das Gasthaus „Zur Krone“ ein.

Verein der Kleingärtner

Dreieichenhain - Der Vorstand wird am Freitag, dem 20. Oktober, die Wasserröhren im Kleingärtnergelände ablesen. Die Mitglieder werden gebeten, ab 9 Uhr die Gärten offen zu halten oder anwesend zu sein. Am Samstag wird das Wasser abgestellt, und dann können die Uhren abmontiert und eingelagert werden, um frostsicher zu überwintern.

Pfandbriefe in Diebstahlsband

Dreieichenhain - In der Nacht zum Dienstag brachen unbekannte Täter in die Büroräume einer Firma in der Liese-Meidner-Straße ein. Im Inneren drückten sie Türen und hebelten Behälter auf. Gestohlen wurden Pfandbriefe, ca. 1000 Mark Bargeld, diverser Schmuck und alte mexikanische Peseta-Noten sowie eine Sofortbildkamera. Die Schadenshöhe wird mit rund 7000 Mark angegeben.

Aus den KIRCHEN

Evangelische Burgkirchengemeinde Dreieichenhain
Freitag, 13.10.1989: 15 Uhr Alteneuburgtagskaffee im Gemeindehaus, Fahrgasse 57; 17 Uhr ökumenische Trauung in der Schloßkirche Philippseich
Samstag, 14.10.: 18.30 Uhr Wochenschlußandacht in der Schloßkirche Philippseich (Dekan Rudat)
Sonntag, 15.10.1989: 21.30 Uhr Sonntagsgottesdienst im Gemeindefestzentrum St. Johannes mit eingeschlossenem Taufen (Dekan Rudat) in der Schloßkirche Philippseich, 11.15 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus, Fahrgasse 57
Montag, 16.10.: 15 Uhr Mütter-Café „Spontan“ im Gemeindehaus, Fahrgasse 57; 20 Uhr Chordienst im Gemeindehaus
Mittwoch, 18.10.: 20 Uhr Kirchenvorstandssitzung im Gemeindehaus, Fahrgasse 57
Pfarramt I: (Dekan Prf. Rudat), Fahrgasse 57, Tel. 8 15 05
Pfarramt II: (Dekan Prf. Rudat), Fahrgasse 57, Tel. 8 15 05
Küster E. Schröder, Fahrgasse 57, Tel. 8 51 18
Pflegschaft, Bahnstr. 32, Tel. 8 44 3
Das Gemeindefest ist von montags bis freitags zwischen 9 und 12 Uhr geöffnet

Verein der Kleingärtner

Dreieichenhain - Der Vorstand wird am Freitag, dem 20. Oktober, die Wasserröhren im Kleingärtnergelände ablesen. Die Mitglieder werden gebeten, ab 9 Uhr die Gärten offen zu halten oder anwesend zu sein. Am Samstag wird das Wasser abgestellt, und dann können die Uhren abmontiert und eingelagert werden, um frostsicher zu überwintern.

Pfandbriefe in Diebstahlsband

Dreieichenhain - In der Nacht zum Dienstag brachen unbekannte Täter in die Büroräume einer Firma in der Liese-Meidner-Straße ein. Im Inneren drückten sie Türen und hebelten Behälter auf. Gestohlen wurden Pfandbriefe, ca. 1000 Mark Bargeld, diverser Schmuck und alte mexikanische Peseta-Noten sowie eine Sofortbildkamera. Die Schadenshöhe wird mit rund 7000 Mark angegeben.

Aus den KIRCHEN

Evangelische Burgkirchengemeinde Dreieichenhain
Freitag, 13.10.1989: 15 Uhr Alteneuburgtagskaffee im Gemeindehaus, Fahrgasse 57; 17 Uhr ökumenische Trauung in der Schloßkirche Philippseich
Samstag, 14.10.: 18.30 Uhr Wochenschlußandacht in der Schloßkirche Philippseich (Dekan Rudat)
Sonntag, 15.10.1989: 21.30 Uhr Sonntagsgottesdienst im Gemeindefestzentrum St. Johannes mit eingeschlossenem Taufen (Dekan Rudat) in der Schloßkirche Philippseich, 11.15 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus, Fahrgasse 57
Montag, 16.10.: 15 Uhr Mütter-Café „Spontan“ im Gemeindehaus, Fahrgasse 57; 20 Uhr Chordienst im Gemeindehaus
Mittwoch, 18.10.: 20 Uhr Kirchenvorstandssitzung im Gemeindehaus, Fahrgasse 57
Pfarramt I: (Dekan Prf. Rudat), Fahrgasse 57, Tel. 8 15 05
Pfarramt II: (Dekan Prf. Rudat), Fahrgasse 57, Tel. 8 15 05
Küster E. Schröder, Fahrgasse 57, Tel. 8 51 18
Pflegschaft, Bahnstr. 32, Tel. 8 44 3
Das Gemeindefest ist von montags bis freitags zwischen 9 und 12 Uhr geöffnet

Verein der Kleingärtner

Dreieichenhain - Der Vorstand wird am Freitag, dem 20. Oktober, die Wasserröhren im Kleingärtnergelände ablesen. Die Mitglieder werden gebeten, ab 9 Uhr die Gärten offen zu halten oder anwesend zu sein. Am Samstag wird das Wasser abgestellt, und dann können die Uhren abmontiert und eingelagert werden, um frostsicher zu überwintern.

Pfandbriefe in Diebstahlsband

Dreieichenhain - In der Nacht zum Dienstag brachen unbekannte Täter in die Büroräume einer Firma in der Liese-Meidner-Straße ein. Im Inneren drückten sie Türen und hebelten Behälter auf. Gestohlen wurden Pfandbriefe, ca. 1000 Mark Bargeld, diverser Schmuck und alte mexikanische Peseta-Noten sowie eine Sofortbildkamera. Die Schadenshöhe wird mit rund 7000 Mark angegeben.

Aus den KIRCHEN

Evangelische Burgkirchengemeinde Dreieichenhain
Freitag, 13.10.1989: 15 Uhr Alteneuburgtagskaffee im Gemeindehaus, Fahrgasse 57; 17 Uhr ökumenische Trauung in der Schloßkirche Philippseich
Samstag, 14.10.: 18.30 Uhr Wochenschlußandacht in der Schloßkirche Philippseich (Dekan Rudat)
Sonntag, 15.10.1989: 21.30 Uhr Sonntagsgottesdienst im Gemeindefestzentrum St. Johannes mit eingeschlossenem Taufen (Dekan Rudat) in der Schloßkirche Philippseich, 11.15 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus, Fahrgasse 57
Montag, 16.10.: 15 Uhr Mütter-Café „Spontan“ im Gemeindehaus, Fahrgasse 57; 20 Uhr Chordienst im Gemeindehaus
Mittwoch, 18.10.: 20 Uhr Kirchenvorstandssitzung im Gemeindehaus, Fahrgasse 57
Pfarramt I: (Dekan Prf. Rudat), Fahrgasse 57, Tel. 8 15 05
Pfarramt II: (Dekan Prf. Rudat), Fahrgasse 57, Tel. 8 15 05
Küster E. Schröder, Fahrgasse 57, Tel. 8 51 18
Pflegschaft, Bahnstr. 32, Tel. 8 44 3
Das Gemeindefest ist von montags bis freitags zwischen 9 und 12 Uhr geöffnet

EGELSBACHER NACHRICHTEN

mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach

Redaktion 2 10 12
Anzeigen/Vertrieb 2 10 11
Langen Darmstädter Straße 26

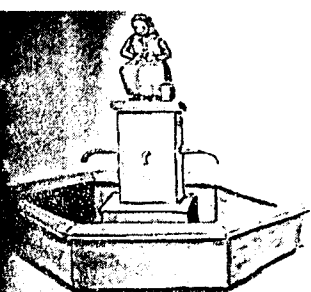
„Klammernschnitzerbrunnen“ für Kirchplatz vorgeschlagen

Arbeitskreis möchte zur Ortskernbelebung beitragen

Egelsbach (hki) - Ortskernbelebung - dieses Wort fand sich nicht nur in einigen Reden anlässlich der Eröffnung der EGA '88. Schon seit längerer Zeit überlegen neben den Städteplanern auch die Politiker, wie sich die ehemaligen Mittelpunkte des urbanen Lebens wieder zu attraktiven Treffs für die Einwohner gestalten lassen.

Am EGA-Stand des Gesichtskreises veranlaßte eine Initiative auf, die es sich zum Ziel gesetzt hat, den Kirchplatz durch einen Brunnen zu verschönern. Hochdramatisch auf der Empore des Bürgerhauses wurde der Öffentlichkeit erstmals der Entwurf eines „Klammernschnitzerbrunnens“ (siehe Foto) präsentiert.

Im Auftrag des „Arbeitskreises Kirchplatzgestaltung“ hat der in Langen wohnende Egelsbacher Hobbykünstler Fritz Schneider sowohl die Zeichnung als auch das Modell eines Brunnens gefertigt. Der Wasserspender ist laut Horst Stormfels, dem Vorsitzenden des Gesichtskreises, als Naturstein in der Figur einer über ihm thronenden Klammernschnitzerin gedacht.



Modell des „Klammernschnitzerbrunnens“ Foto: hki

Früher wurden die „Elschbacher“ laut Stormfels für diesen handwerklichen Nebenverwerb verspottet. „Heute erfüllt es uns aber mit Stolz“, meinte der KGE-Protokollführer. Schließlich hat sich in den Reihen der Karneval-Gesellschaft schon vor einigen Jahren eine Gesangsgruppe mit dem Namen „Klammernsänger“ gegründet. Und die Ehrensenatoren der

KGE tragen den schmückendsten Beinamen „Klammernritter“.

Den Startschuß für die Brunnenaktion gab der ehemalige Egelsbacher Bürgermeister Wilhelm Thomin, der im vergangenen Jahr anlässlich seines 65. Geburtstags auf Geschenke verzichtete. Statt dessen rief Thomin zu Geldspenden für die Errichtung eines neuen sprudelnden Ortsmittelpunkts auf.

Der Gemeindevorstand hat sich in seiner Sitzung am Dienstag dafür ausgesprochen, eine Kommission nach Paragraph 72 der Hessischen Gemeindeordnung einzusetzen. Dem Gremium werden Mitglieder des Gemeindevorstands und der Gemeindevorstellung angehören. Den Vorsitz der Kommission übernimmt Bürgermeister Heinz Eyßen.

Als sehr spendabel haben sich bisher die Stadtwerke Langen gezeigt. Neben einer kräftigen Spende für den Brunnenbau will das Energieversorgungsunternehmen auch die Folgekosten sowie die Wartung der künstlichen Quelle übernehmen.

Dennoch ist die Finanzierung des Projekts, dessen Kosten Eyßen mit derzeit 60 000 Mark beziffert, noch nicht geklärt. Auch gegen Standort und Aussehen des Brunnens seien angeblich schon Bedenken geäußert worden.



Eine Belebung des ansonsten eher tristen Kirchplatzes verspricht sich eine Initiative durch einen Brunnenbau. Foto: hki

Müllabfuhr ab Januar teurer

Kostenanstieg für Müllbeseitigung verantwortlich

Egelsbach (hki) - Auf eine Erhöhung der monatlichen Müllgebühren wird in Januar 1990 von derzeit 5,30 Mark auf 5,65 Mark pro Einwohnergleichwert (40 Liter wöchentlich pro Person) können sich die Egelsbacher einrichten. Eine gleichlautende Beschlussvorlage richtete der Gemeindevorstand an das Parlament.

Bürgermeister Heinz Eyßen die Verantwortung für die Müllbeseitigung. Statt 115 Mark kostet die Verbrennung einer Tonne Müll in Heusenstamm jetzt 140 Mark. Für eine Beseitigung von einer Tonne Sperrmüll sind in Buchschlag ebenfalls 140 Mark (vorher 110 Mark) zu entrichten, bei Bau-schutt stieg der Preis von 15 auf

mittlerweile 80 Mark. Trotz eines erwarteten Rückgangs des Müllvolumens in Egelsbach von 3 600 Tonnen 1988 auf 3 400 Tonnen 1989 müsse der Bürger daher in Zukunft kräftiger in die Tasche greifen. Können nicht Erfolge bei der Altpapiersammlung hinzu, wäre die Erhöhung laut Eyßen noch drastischer ausgefallen.

Gemeindevorstand ist gegen einen Golfplatz

Sogwirkung auf Verkehr befürchtet

Egelsbach (hki) - „In nicht zu überbietender Eindeutigkeit hat sich der Gemeindevorstand am Dienstag gegen einen Golfplatz in Egelsbach ausgesprochen“, so Bürgermeister Heinz Eyßen am Mittwoch vor der Presse.

Da ein Golfplatz nicht rentabel sei, wenn er nur von Egelsbacher Bürgern frequentiert würde, käme den Plänen des „Golf Clubs Hessen Süd“ zwischen den Büchenhöfen und dem Heegbach ein Sportgelände zur Ausübung des Golfsports zu errichten, überörtliche Bedeutung zu. Eyßen: „Wir können es uns aber nicht mehr leisten, sportliche Bedürfnisse des Umlandes abzudecken. Wir haben schon genug Sorgen mit dem Müllplatz und den Einkaufsmärkten auf unserem Gemeindegebiet.“

Von einem Golfplatz an der Gemeindegrenze zu Erhausen befürchtet die Verwaltungen.

spritze eine ähnliche Sogwirkung, wie sie derzeit der Flugplatz für Auswärtige ausübt. Trotzdem habe es sehr wohl auch positive Anreize aus der Bevölkerung gegeben. Zehn der Egelsbacher Landwirte wenden sich freilich in einem gemeinsamen Schreiben an den Gemeindevorstand gegen einen Golfplatz.

Kritik übte Eyßen jedoch am momentanen Zustand des betreffenden Geländes: „Was da hinsichtlich abgeräumter Landschaft läuft, ist an Elend nicht mehr zu überbieten.“ Völlig in die richtige Richtung geht nach Ansicht des Bürgermeisters der Vorschlag der Grünen, eine ökologische Bewirtschaftung des Areals von seiten der Gemeinde zu bezuschussen. Eyßen könnte sich eine Gestaltung des Geländes mit Brachen und Feldholzeinseln sehr gut vorstellen.



Tiere hinter Gittern - die Tierherberge als Aufbewahrungsort. Foto: cho

Dringend auf Mithilfe angewiesen

„Tag der offenen Tür“ in der Tierherberge / Heim für über 100 Tiere

Egelsbach (cho) - Ein ungewöhnliches Bild bot sich dem Besucher der Tierherberge vergangenes Sonntag. Eine Vielzahl von Verkaufsständen vermittelte eher den Eindruck eines Basars, als den eines Tierheims. Gähwien, vegetarische Hamburger, Streuselkuchen und Gebäck wurden an die Käufer. Der Grund dieser ungewöhnlichen Veranstaltung: Die Tierherberge Egelsbach hatte zusammen mit dem Tier-Rescue-Dienst Frankfurt zum zweiten „Tag der offenen Tür“ in diesem Jahr eingeladen.

Über mangelnden Zuspruch brauchten sich die Veranstalter nicht zu beklagen. Rund 500 Besucher passierten trotz Nieselregen das rund 5 000 Quadratmeter große Gelände neben dem Egelsbacher Flugplatz. Die Initiatoren nutzten die Gelegenheit, um mittels Informationschriften und Führungen über die momentane Notsituation der Tierherberge aufzuklären.

„Wir sind dringend auf die Mithilfe der Öffentlichkeit angewiesen, sonst können wir hier bald die Pforten schließen“, kommentierte der erste Vorsitzende des Tier-Rescue-Dienstes, Klaus Michael Miers, die augenblickliche Lage der Herberge.

Die Tierherberge Egelsbach ist aufgrund administrativer Maßnahmen ein Tierheim offen Existenz gefährdet. Seit April dieses Jahres ist die Stromversorgung der Herberge von Notstromaggregaten abhängig, da die Gemeinde die alten, vor 50 Jahren einmal „schwarz“ verlegten Stromkabel unterbrechen hatte, um die Genehmigung neuer Anschlüsse bis jetzt verweigerte. Dasselbe gilt für Umbau- und Ausbaumaßnahmen, die ebenfalls nicht durchführbar sind, da die Gemeinde durch die Tierherberge „öffentliche Belange beeinträchtigt“ sieht.

Mit der „Beeinträchtigung öffentlicher Belange“ ist beispielsweise die Gefährdung der Grundwasser- und Luftqualität durch die Tierherberge gemeint. Der Hinweis des Vereins, der anregende Reiterhof stünde ebenfalls auf Naturschutzgebiet und verunreinige mit tierischen Ausscheidungen ebenfalls das Grundwasser, wurde mit der Begründung abgemeldet, „es handle sich dabei um einen reinen Landwirtschaftsbetrieb“. Das Argument, der Egelsbacher Flugplatz sei gleichfalls auf Naturschutzgebiet angelegt, stieß ebenfalls auf taube Ohren.

Immerhin hat der Gemeindevorstand dem Verein durch verschiedene Auflagen ein Tierheim offen gelassen. Mittels Einschaltung eines Rechtsexperten hofft man im weiteren Gespräch mit dem Gemeindevorstand doch noch auf diesen Einlenken.



Selbst Kühe sind in den Stallungen der Tierherberge hinter dem Flugplatz untergebracht. Foto: cho

Daß die Tierherberge nicht gerade dem entspricht, was normalerweise unter einem Tierheim verstanden wird, ist ebenfalls ein Problem. „Wir verstehen uns hier mehr als Gnadenbrötchen, denn als Tierheim“, so die Meinung des ersten Vorsitzenden. „Natürlich könnte hier vieles besser aussehen“, meint Miers, „aber es fehlt uns hinten und vorne an Geld.“ Die Tierherberge Egelsbach wird

nicht bezuschußt und finanziert sich einzig und allein mit Sach- und Geldspenden sowie aus Mitgliedsbeiträgen.

Für die Tiere, die teilweise aus Versuchslaboren stammen und schwer mithandelt wurden, werden dringend neue Herrchen gesucht. Aber auch für die Übernahme einer Patenschaft ist der Verein dankbar. Tierliebende Menschen, die sich aus diversen Gründen kein eigenes Tier halten können, sind gebeten, für ein Tier in der Herberge finanziell zu sorgen und mit ihm spazierenzugehen. Auch Spaziergänger, die regelmäßig einen Hund „zum Gassi gehen“ abholen, werden gerne gesehen.

Eine Regelung, die beispielsweise im Tierheim Dreieichenhain nicht möglich ist, Begründet wird das Verbot mit der Gefahr von Bissverletzungen, denen man auf diese Weise aus dem Weg gehen will. Klaus Michael Miers sieht die Problematik etwas anders: „In erster Linie bedeutet eine Patenschaft oder der regelmäßige Auslauf mit einer Privatperson für die Beschäftigten des Tierheims mehr Arbeit. Die Tiere sind, sobald sie wieder im Gelände sind, außer Rand und Band und müssen erst wieder beruhigt werden.“ Gegen eventuelle Verletzungen durch die Tiere sind die Betreuer auf Zeit natürlich versichert.

Der Tier-Rescue-Dienst Frankfurt ist ein Jugend, seit dem 25. Mai 1981 als gemeinnützige und besonders förderungswürdige anerkannter Verein. Die Tierherberge Egelsbach, die seit zehn Jahren in einem vor fünfzig Jahren, zur damaligen Zeit ebenfalls schwarz gebauten Haus untergebracht ist, gehört dem Verein an. Spenden sind steuerlich absetzbar und können auf Konten des Vereins eingezahlt werden. Aber auch für Sachspenden wie Futter, Hundeleinen, Decken, Körbe und ähnliches sind die Vereinsmitglieder dankbar.

Ihre nimmermüden Hände ruhen nun für immer.

Nach kurzer, schwerer Krankheit verstarb am 9. Oktober 1989 unsere stets hilfsbereite und gute Mutter, Schwiegermutter, liebe Oma und Ur-Oma

Anna Vierheller

im hohen Alter von 93 Jahren.

Wir werden immer an sie denken und sie nicht vergessen:
Helmut Knecht und Frau Gertrude geb. Vierheller
Hans Wilhelm Cromm und Frau Annemarie geb. Vierheller
und alle Angehörigen

6072 Dreieich-Dreieichenhain, Albert-Schweitzer-Straße 38
6000 Frankfurt-Eschersheim, Ziegenhainer Straße 233

Die Beerdigung findet am Freitag, dem 13. Oktober 1989, um 10.30 Uhr auf dem Waldfriedhof in Dreieichenhain statt.

Clown Bubü machte es den Schulanfängern vor Aktion „Sicherer Bus“ an Leuschner-Schule

Egelsbach - Die Aktion „Sicherer Bus“, die nun schon zum dritten Mal durchgeführt wird, ist am 9. Oktober erfolgreich angefallen. Rund 500 Schulanfänger in Langen und Egelsbach lernten in diesem Jahr, wie sie sich an der Bushaltestelle sowie im Bus richtig zu verhalten haben.

Unterstützt wurden sie dabei am Mittwoch vormittag an der Wilhelm-Leuschner-Schule von zwei „verständigen“ Personen. Clown Bubü, der bereits im Vorjahr die Kinder zu begeistern wusste, sowie die Langener Polizeibeamtin Evi Schramm zeigten den Erstklässlern, auf was sie beim Busfahren zu achten haben.

Organisiert wurde die Aktion von den Stadtwerken Langen in Zusammenarbeit mit der Sparkasse Langen und dem Reisebüro Becker. Letzteres stellte auch in diesem Jahr wieder Bus und Fahrer kostenlos zur Verfügung.

Erstmals zum Einsatz kam diesmal die Videokamera, die den Grundschulen in Langen und Egelsbach zusammen mit einem Fernsehgerät von der Sparkasse und den Stadtwerken gestiftet worden war. Hans-Peter Sehring, Rektor der Wilhelm-Leuschner-Schule, hielt das Verhalten seiner ABC-Schützen für spätere Verkehrserzieherische Zwecke im Bild fest.



Trotz des nächtlichen Wetters: ermüdete Clown Bubü die ABC-Schützen der Wilhelm-Leuschner-Schule auf seinem Hochrad zu begeistern. Foto: hki

Straßensperrung am Flugplatz

Egelsbach - Seit vielen Jahren, so Bürgermeister Heinz Eyben, ist das Teilstück der Straße zum Flugplatz ab der Hammelgartenschneise bis zur Gemeindegrenze, dem Hegbach, in einem desolaten Zustand.

Der Schleichweg von und nach Erzhäusern soll nun für rund 170.000 Mark eine neue Schwarzecke in diesem Bereich erhalten. Darüber hinaus werden die Seitenstreifen mit Rasengrüntsteinen befestigt.

Die Arbeiten haben bereits in dieser Woche begonnen und werden circa fünf Wochen andauern. In dieser Zeit ist diese Straße ab der Hammelgartenschneise bis zum Hegbach (Wolfsgartenallee/Erzhäuser Allee) für den öffentlichen Verkehr gesperrt.

Bauarbeiten im Schumacher-Ring

Egelsbach - Vom 23. Oktober bis zum 11. Dezember werden Straßenbauarbeiten im Bereich der Kreuzung Kurt-Schumacher-Ring/Theodor-Heuss-Straße dauern.

Mit einem Aufwand von rund 200.000 Mark sollen die vorhandenen Verkehrsrisiken weitgehend entfernt, geändert oder neu angelegt werden, um eine bedarfsgerechte Anpassung an den tatsächlichen Verkehrsfluß zu erreichen. Willkommener Nebeneffekt, meint Bürgermeister Heinz Eyben, ist die verkehrsberuhigende Wirkung dieser Maßnahme.

Der Kreuzungsbereich wird während der Bauarbeiten nicht gesperrt werden müssen. Der Verkehrsablauf wird eingeschränkt möglich sein.

Darmstädter Theaterring

Egelsbach - Die nächste Vorstellung in der Miete La des Theaterrings im Staatstheater Darmstadt ist am Dienstag, 17. Oktober. Aufgeführt wird das Schauspiel „Der zerbrochene Krug“ von Heinrich von Kleist. Die Vorstellung beginnt um 19.30 Uhr und endet um 22 Uhr.

Der Theaterbus fährt ab 18.45 Uhr an den bekannten Haltestellen ab.



Na, wie steht mir Vatis Mütze? Gesehen beim Tag der offenen Tür der Freiwilligen Feuerwehr. Foto: hki

Vereinsball des Gewerbevereins

Egelsbach - Der Gewerbeverein Egelsbach veranstaltet am Samstag, 21. Oktober, um 20 Uhr, im Eigenheim seinen Vereinsball.

Alle Mitglieder mit Freunden und Bekannten, sowie die Kunden der Egelsbacher Gewerbetreibenden sind hierzu herzlich eingeladen. Der Eintritt kostet 15 Mark.

Hurra, hurra

der Heiner Opa wird **75 Jahr**.
Es gratulieren die **ENKELKINDER**
Egelsbach, Bahnstraße 41, den 13. Oktober 1989

Hiermit möchte ich allen, die mich zu meinem **80. Geburtstag** mit zahlreichen Glückwünschen, Blumen und Geschenken erfreut haben, sehr herzlich danken.
Elisabeth Teschauer
In den Oberrgarten 52, 6073 Egelsbach

WIR HABEN GEHEIRATET
Stefan Kmoch *Bernadette Kmoch*
geb. Wenger
30. September 1989
6382 Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 101

Wir heiraten
Stefan Schäfer
Pia Kloh
6073 Egelsbach, Ostendstraße 21
Kirchliche Trauung: Samstag, den 21. Oktober 1989, um 14.30 Uhr in der katholischen Kirche Egelsbach.
Polterabend: Donnerstag, den 19. Oktober 1989.

Am 18. 10. tanzen wir los
Der TSC Egelsbach startet um 20 Uhr im Bürgerhaussaal ein

„Kurs für Anfänger“
Lassen Sie sich von unserem Tanzlehrer Herrn M. Weinert in der Technik des Tanzes einweisen.
Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie uns an

Rudi Moritz
Telefon 06103 / 4 45 45
Georg Wiederhold
Telefon 06103 / 2 66 61
Wir freuen uns.
Der Gemeindevorstand
Egelsbach, Bürgermeister

Das Volk Israel auf dem Weg durch Wüste Sinai

Kinderbibelwoche während Herbstferien

Egelsbach - Bei der diesjährigen Kibiw (Kinderbibelwoche) rechen die Veranstalter wie in jedem Jahr mit circa 100 Kindern, die sich diesmal „auf die Spuren des Volkes Israel durch die Wüste“ begeben werden.

In einer lockeren Mischung aus basteln, spielen, singen, Geschichten besprechen und Andacht erlebt der Nachwuchs die Abenteuer nach, die dem Volk Israel auf seinem Weg durch die Wüste Sinai widerfahren sind. Die Kinder erfahren unter anderem, wie Gott über bittere Not und tödliche Bedrohung hinweghilft. Und unterwegs wird die erste mobile Kirche gebaut. Zu guter Letzt dürfen sie dann einen Blick ins Land ihrer Träume werfen.

20 Jugendliche freuen sich darauf, Kinder vom zweiten bis siebenten Schuljahr in der ersten Ferienwoche (17. bis 21. Oktober von 9 bis 12 Uhr) in kleinen Gruppen zu betreuen. Die Teilnehmer werden das gesamte Gemeindegelände samt Kirche mit buntem Treiben füllen. Zum Schluß soll am Sonntag, 22. Oktober, um 10 Uhr, ein Familien-gottesdienst gefeiert werden, zu dem die ganze Gemeinde, besonders aber Kinder und deren Eltern eingeladen sind.

Die Teilnahme an der Kibiw ist kostenlos und auch nichtevangelischen Kindern möglich.

Sozialstation in Bereitschaft
Egelsbach - Bereitschaftsdienst in der Sozialstation der Gemeinde hat an diesem Wochenende Ute Langen. Sie ist am Samstag und Sonntag, jeweils von 8 bis 20 Uhr, unter 432 84, zu erreichen.

Volksbank tagt im Bürgerhaus
Egelsbach (hki) - Im Bürgerhaus hält die Volksbank Egelsbach heute abend um 20 Uhr ihre ordentliche Generalversammlung ab. Unter anderem stehen in diesem Jahr Wahlen zum Aufsichtsrat an.

Keine Gymnastik für die Senioren
Egelsbach - Die gewohnte Gymnastikstunde für Senioren, jeweils dienstags in der Dr.-Horst-Schmidt-Halle, muß am 17. Oktober ausfallen. Der Gemeindevorstand bittet hierfür um Verständnis.

Wir gratulieren
Frau Anna Lorenz, Dresener Straße 31, zum 84. Geburtstag am 14. Oktober.
Frau Pauline Volhard, Ernst-Ludwig-Straße 13, zum 82. Geburtstag am 14. Oktober.
Frau Katharine Baier, Bahnstraße 40, zum 82. Geburtstag am 14. Oktober.
Herr Karl Lemper, Wolfsgartenstraße 9, zum 84. Geburtstag am 18. Oktober.

Kirchliche Nachrichten
Evangelische Gemeinde Sonntag, 15. Oktober
10 Uhr Taufgottesdienst und Kindergottesdienst (Pfarrer Diehl)
Dienstag, 17. Oktober bis Samstag, 21. Oktober
jeweils von 9 bis 12 Uhr Kinderbibelwoche

Öffentliche Bekanntmachung
In der Zeit vom 3. Juli 1989 bis 30. September 1989 wurden folgende Fundstücke Fundbüro Egelsbach abgegeben, deren Eigentümer sich noch nicht gemeldet haben:
- 1 Schlüssel ohne Mäppchen
- 8 Damen-Fahrräder
- 4 Herren-Fahrräder
- 1 Motorrad-Fahrräder
- 1 BMX-Fahrrad
- 1 Herren-Uhr
- 1 Damen-Uhr
- 1 Sitzkissen (Waldhütte)
- ein Geldbeutel
Fundbüro des Schwimmbad vom 20. Juni 1989 bis 15. September 1989
- 9 Geldbörsen mit Inhalt
- 1 Sonnenbrille
- 1 Schlüssel
- 1 Zahnpfanne
- 2 Damen-Uhren
- 2 Armbänder
- 1 Armband mit Sternzeichen
- 1 Anhänger mit Initialen
- 20 Freier
Eigentumsansprüche sind beim Fundbüro Egelsbach, Rathaus, geltend zu machen.
Egelsbach, 2. Oktober 1989
Eyben, Bürgermeister

„Giraffen“: heute um 19 Uhr Das Fernsehen kommt zum Duell der Aufsteiger TV Langen gegen Wolfenbüttel in der Sehringhalle

Langen - Eine für die Langener Bundesliga-Basketballer vielleicht schon weichensteilende Partie findet heute abend in der Georg-Sehring-Halle statt, wenn der TVL auf den Mitaufsteiger MTV Wolfenbüttel trifft. Die Gäste haben nach zwei Spielen 0:4 Punkte aufzuweisen, mit Ulm und Berlin aber auch schon zwei schwere Gegner hinter sich, so daß man die Niedersachsen nicht so sehr am derzeitigen Tabellenstand messen sollte. Außerdem spielen bei einer so wichtigen Partie natürlich auch immer die Nerven der Akteure eine wichtige Rolle, und der Ausgang der Partie ist durchaus offen, obwohl sich die Langener natürlich aufgrund des Heimvorteils schon gute Chancen ausrechnen, die Partie zu ihren Gunsten zu entscheiden.

Die Gäste werden heute abend wohl vor allem auf die Leistungsfähigkeit ihrer beiden Amerikaner Anthony Baumgardt und Bob Heitjes bauen, haben aber mit den Exnationalspieler Mike Boyle (früher Bayreuth) und John Weiß (früher Berlin) noch weitere gute Akteure in ihren Reihen. Von der Durchschnittsgröße sind sie den Giraffen leicht überlegen, doch nicht immer wirkt sich das entscheidend aus.

Auch Joe Whitney hat sich in Leverkusen deutlich steigern und wieder Ausmaß an seine Leistungen in der vergangenen Saison finden können. Ein Joe Whitney, der sich mit seinen Fouls zurückhält, ist für die Langener nach wie vor menbedrohlich. Aber auch die anderen Spieler im Trikot der Giraffen haben in Leverkusen eine starke Leistung geboten, was sogar vom Bayer-Manager Reintjes in der Pressekonferenz herausgestrichen wurde. Diese Leistung wird wohl aber auch nötig sein, wenn man zwei weitere Punkte auf der Habenseite verbuchen will, denn die Punkte aus der ausgefallenen Baseweg-Partie wurden den Langenern vorläufig erst einmal gutgeschrieben.

Verzichten müssen die Langener wahrscheinlich weiterhin auf Dirk Dorra, der nach seiner Knieoperation zwar schon wieder mit dem Laufftraining begonnen hat, dessen Oberschenkelmuskulatur aber wohl noch nicht stark genug ist, um das Knie völlig zu stützen. Ansonsten aber werden die Spieler von Trainer Jürgen Barth in Bestbesetzung antreten können.

Nocheinmal wollen die Verantwortlichen des TVL darauf hinweisen, daß die Partie entgegen der ursprünglichen Ansetzung bereits um 19 Uhr stattfindet, da das Fernsehen am gleichen Abend noch Ausschnitte der Partie übertragen will.

„Giraffen“-Reserve unterlag

TV Langen - Eintracht Frankfurt 75:78 n.V. (34:30)

Langen - Zunächst sah alles sehr gut aus für den TV Langen. Schnell führte man 13:5 (fünfte Minute). Es wurde im Angriff schnell, aber konzentriert gespielt. Immer wieder kam Ulf Graichen zu leichten Punkten, und die Schützen von außen trafen gut. Bis zur 15. Minute hatte die Mannschaft aus Frankfurt nicht viel zu bestellen. Erst dann schlichen sich beim TVL leichte Fehler ein, und die Konzentration in der Verteidigung ließ nach.

Die zweite Halbzeit begann dann wie die erste. Schnell setzte sich der TV Langen wieder ab und baute seine Führung bis zur 35. Minute auf 56:61 aus. Dann stellten die Frankfurter auf eine Zonenverteidigung um und schienen dazu zu verwirren. Im Angriff lief nicht mehr zusammen, und auch auf die Verteidigung übertrug sich die Nervosität.

So gingen die Frankfurter in der 38. Minute mit 69:68 erstmals in Führung. Zwei Sekunden vor Schluß führten die Langener durch Bernd Neumann mit 71:69 in Führung. Bei dieser Aktion ahndete der Schiedsrichter jedoch ein Offensivfoul des Langeners und die Frankfurter verwandelten die Freiwurfe zum Ausgleich.



Die 2 Herren der TV-Basketballer in Aktion. Gegen die Frankfurter Eintracht gab es in der Georg-Sehring-Halle eine spannende Auseinandersetzung, die erst in der Verlängerung zu Gunsten der Gäste entschieden wurde. Foto: vos

SVD-Basketballdamen sind weiterhin ohne Niederlage

Sieg über Oppenheim trotz mäßiger Leistung

Dreieichenhain - Die Basketballerinnen des SV Dreieichenhain blieben in der Regionalliga Mitte weiter auf Erfolgskurs. Mit einem ungefährdeten 57:48 (28:15) Sieg über den TV Oppenheim festigten die Hainer Damen erstmalig ihren Platz in der Spitzengruppe.

Trotz des Sieges bot der SVD seine bislang schwächste Saisonleistung. Bis auf die ersten 15 Spielminuten konnten die Damen nicht auf das richtige Rezept gegen die Dreieichenhainer Seite auf (50:25), die die Partie mit zunehmender Spieldauer immer schwächer wurde. Auf SVD-Seite war es vor allem Dinge Anke Buchauer (27) und Dani Filipowczyk (13, davon drei Freiwürfe) zu verdanken, daß man ernsthaft in Bedrängnis kam. Weiterhin punkteten: Heide Felke (9), Susanne Rothkegel (4) sowie Ute Sommer und Kristina Kunovic (je zwei).

TVL-Damen Tabellenführer

TV Langen schlug BC Wiesbaden 61:47 (29:18)

Langen - In einem beeindruckenden Spiel gewann die erste Damemannschaft des TV Langen gegen den BC Wiesbaden mit 61:47 und sicherte sich dadurch weiterhin die Tabellenführung.

Die Langener begannen sehr druckvoll, konnten sich aber aufgrund der starken gerischen Leistung in den ersten Minuten nicht deutlich absetzen. Es stand in der 13. Minute somit nur 13:12 für die TVL. Als in der Verteidigung der Druck erhöht und auf 17:32 Angriff geduldiger operiert wurde, konnte man erstmals klar in Führung gehen. In dieser Phase war Julia Hodgkins maßgeblich an der Führung beteiligt. Sie erzielte drei Körbe hintereinander, und der TVL baute seinen Vorsprung innerhalb von zwei Minuten auf 23:12 aus. In der Verteidigung zeichnete sich vor allem Birke Schmidt aus.

Die zweiten 20 Minuten begannen zunächst die Wiesbadener sehr erfolgreich und konnten auf 47:32 Angriff geduldiger operiert wurde, konnte man erstmals klar in Führung gehen. In dieser Phase war Julia Hodgkins maßgeblich an der Führung beteiligt. Sie erzielte drei Körbe hintereinander, und der TVL baute seinen Vorsprung innerhalb von zwei Minuten auf 23:12 aus. In der Verteidigung zeichnete sich vor allem Birke Schmidt aus.



Die ersten TVL-Damen in der Basketball-Regionalliga: (hinten von links) Kaja Kühn, Julia Hodgkins, Gabi Jeromin, Andrea Emmerich und Trainer Alan Lambert (vorne von links) Heike Schrimm, Antje Schmidt, Heike Dietrich, Uli Keim und Birke Schmidt. Es fehlen: Heike Hoffmann und Alex Albrecht. Foto: p

Fünf Spielerinnen verließen Regionalliga-Damen des TVL

Basketballerinnen sind aber trotzdem zuversichtlich

Langen - Bedingt durch den Abgang zahlreicher Spielerinnen hat die Regionalliga-Mannschaft der TVL-Basketballerinnen ein völlig neues Gesicht bekommen.

Die Spielerinnenwechsel von Helga Neumann (zum Zweitbundesligisten Eintracht Frankfurt) sowie Dani Filipowczyk und Yoko Sommer (beide zum SV Dreieichenhain) und besonders der sehr späten Wechsel von Heide Felke und Sabine Betz (ebenfalls zum SV Dreieichenhain), haben dem TVL große Sorgen bereitet. Außer Helga Neumann, die ihre „Aufstiegspläne“ zum Frankfurter Zweitbundesligisten bekannt gab, hatten zunächst alle anderen die Abteilungsleitung wissen lassen, daß sie mit neuem Trainer und Center-Verstärkung in Langen bleiben wollten.

Während im Angriff jeweils der Weichen Richtung Aufstieg gestellt wurden, zogen die Spielerinnen ihre Zusagen zurück. So blieb denn bei den TVL-Verantwortlichen der Regionalliga-Mannschaft einige Enttäuschung zurück. Nach acht Jahren intensiver Jugendarbeit, seit der D-Jugend, hätten die Jahrgänge 68 - 70 die TVL-Damen gemeinsam wieder in eine höhere Liga bringen sollen. Getrennt wird dies sicher nicht möglich. Somit kommen vier Spielerinnen aus der zweiten Mannschaft zurück. Heike Schrimm und Heike Hoffmann haben beide gute Spielverständnis und die Qualitäten eines Aufbauspielers. Uli Keim wird Flügel statt Center spielen, eine Position, für die sie nach Meinung des Trainers geeignet ist. Die vierte Spielerin ist Heide Dietrich, die eine Menge bei der TVL-Veranstaltung, aber schon jetzt mit Spannung entgegen.

Mit taktischer Glanzleistung zu einem verdienten Erfolg

TV Langen schlug den SV 98 Darmstadt 14:9 (7:3)

Langen - Gegen den mit fünf zweitbundesligaerfahrenen Spielern bestückten hochgewachsenen Kader des SV 98 Darmstadt wartete TVL-Trainer Kerbenfischer mit einer besonderen taktischen Variante auf. In der Verteidigung ließ er den Neuzugang und Ex-Bundesligaakteur Dieter Schappert auf der Mittelpostion spielen, während im Angriff jeweils der Weichen Richtung Aufstieg gestellt wurden, zogen die Spielerinnen ihre Zusagen zurück.

Nach dem Wechsel sorgten die Mannen um Spielmacher Horst Werwitzke schnell für eine Vorentscheidung. Harald Werwitzke per Siebenmeter, Thomas Marenbach mit Heber an der Rechtsaußenposition und schließlich Dieter Schappert mit satten Rückraum-Distanzschuß zum 11:4 (45. Minute) versetzten die TVL-Anhänger in helle Freude.

Die einsetzende Aufholjagd der SV bis zu diesem Zeitpunkt in der de-solaten Zustand repräsentierender Tabelle führt lediglich zu einer Resultatsverbesserung (54. Minute) mit einem Zwischenstand von 12:8. Die Begegnung verlor nun zusehends an Attraktivität, da eine Entscheidung längst gefallen war. Die Distanzschützen Pat Bellen (mit seinem dritten Treffer in dieser Partie) und Horst Werwitzke stellten das 14:9 Endergebnis sicher. Mit nun 44 Punkten befindet sich der TVL im breiten Mittelfeld der Bezirksliga Darmstadt. Besonders in den beiden Heimspielen konnte die Kerbenfischer-Truppe gegen stark eingeschätzte Kontrahenten bestehen. Es spielten: Burkhard Schmiedel, Stefan Katzer, Marcel Lorei, Harald Werwitzke, Horst Werwitzke, Stephan Rath, Pat Ragan, Hartmut Schmiedel, Bernfried Freyermuth, Thomas Rupp, Thomas Marenbach und Dieter Schappert. Nächste Aufgabe ist ein Auswärtsspiel bei der TG Rüsselsheim, die am vergangenen Wochenende Waldorf knapp mit 21:19 schlagen konnte und wie der TVL mit 44 Zählern einen Platz im Mittelfeld der Tabelle innehat. Für die Fans der Mannschaft nach Rüsselsheim erfolgt am Samstagabend um 18 Uhr an der Georg-Sehring-Halle. Spielbeginn in der Sporthalle der Gustav-Heinemann-Berufsschule ist um 19.30 Uhr. Für die Fans sind Mitfahrgelegenheiten in ausreichendem Maße vorhanden.

Der Sieg war sehr mühevoll

SV Dreieichenhain schlug FSV-Reserve 2:0 (0:0)

Dreieichenhain (r) - Hauptsache gewinnen, dachten sich die Anhänger des SV Dreieichenhain am letzten Sonntag, nachdem der Schiedsrichter eine Partie abgepfiffen hatte, die keineswegs den Erwartungen entsprach und keine berauschende Vorstellung des Tabellenfünftens gegen das Schlußlicht der Bezirksliga gebracht hatte.

Die Gäste aus Frankfurt spielten keinesfalls so, wie man es ihrem Tabellenstand nach erwartet hätte. Sie machten in der ersten Halbzeit das Spiel, und die Platzherren hatten große Mühe, sich einigermaßen zurecht zu finden. Offenbar hatten sie den Gegner unterschätzt. Dieser wartete mit einigen gefährlichen Vorstößen auf und zwang SVD-Torhüter Gemert zu Glanzleistungen, sonst wäre man in einem Rückstand in die Pause gegangen. So in der 26. Minute, als er einen Kopfball meinte, und

dann sieben Minuten später, als er mit einem tollen Reflex einen abfälligen Ball erwischte. Der Sturm der Platzherren glich zu diesem Zeitpunkt eher einem Lüftchen, denn erst in der 36. Minute wurde der Gästertorhüter zum erstenmal gerührt, hatte aber mit dem Schuß von Zwilling keine Schwierigkeiten.

Trainer Adolf Zwilling muß seinen Akteuren in der Pause den Kopf gewaschen haben, denn nach dem Wiederanpfiff zeigten sie sich etwas munterer. Schon nach einer Minute umspielte Rudolf drei Gegner, blieb aber dann am Torhüter hängen. Es tat sich endlich was, und kurz darauf kam Frank im gegnerischen Strafraum zu Fall. Der erwartete Elfmeterpfiff jedoch glanzlos, sonst wäre man in einem Rückstand in die Pause gegangen. So in der 26. Minute, als er einen Kopfball meinte, und

nein, und nach einer Stunde waren die Hainer die Herren auf dem Platz. Jetzt konnten die Hainer mit Fortuna hadern, denn die eingestrichelten Schüsse fanden ihr Ziel nicht. In der 71. Minute aber war es dann soweit. Wenz setzte sich durch und paßte zu Heine, der aus fünf Metern das 1:0 markierte. Fünf Minuten später sprang Zwilling im Strafraum über die Klinge, und der Straßboß war eine sichere Angelegenheit für Kopp zum 2:0. Einen weiteren Straßboß in der 88. Minute brachte Stenger wieder beim ersten Versuch noch beim Nachschuß ins Netz. So mußte man mit dem 2:0 Sieg zufrieden sein.

Es spielten: Gemert, de Bernardo, Stenger, Frank (Schweitzer), Kopp (Weiss), Zwilling, Rudolf, Petersen, Godulla, Wenz und Heine.



So artistisch diese Szene auch aussieht, zu einem Tor führte sie nicht. Dennoch hatte der SV Dreieichenhain am Ende 2:0 gewonnen. Foto: vos

Tor fiel erst kurz vor Schluß

SG Götzenhain - TV Dreieichenhain 1:0 (0:0)

Dreieichenhain - Lange Zeit sah es im Derby nach einem Unentschieden aus, doch acht Minuten vor Schluß wurden die Erwartungen der TV-Anhänger durch ein Kopfballduell des ehemaligen Oberliga-Stürmers Dillmann enttäuscht. Ein sicher glücklicher Sieg, waren die Grün-Weißen dem Spitzenreiter doch ein gleichwertiger Gegner.

Zwei Maßnahmen von Trainer Wolfgang Erb führten von vornherein zur Leistungssteigerung des Hainer Teams. Zum einen stellte er Türkmén, bisher im Mittelfeld, in den Sturm. Dies verließ die Offensiver besserer spielerischer Möglichkeiten und stärkte die Deckungsdisziplin im Mittelfeld. Zum anderen stellte er Leipold gegen den gefährlichen Dillmann, und der lange verletzte Verteidiger zeigte eine beeindruckende Leistung.

Nur einmal konnte sich der SSG-Mittelfeldspieler gegen Leipold durchsetzen und wurde hart an der Strafraumgrenze gefoult, aber zum Glück für den TV blieb der Pfiff aus. Ansonsten blieben zwingende Götzenhainer Angriffe aus, lediglich aus Standardecken entstand Gefahr für Torhüter Arnold. Die SSG war zwar oft in Ballbesitz, konnte sich aber schon im Mittelfeld nur selten durchsetzen. Wurden die SSG-Stürmer einmal präzise angespielt, behielten die Verteidiger in den Zweikämpfen meist die Oberhand.

Die wenigen Kontor des TVD entwickelten sich zwar vielversprechend, letztlich fehlte aber der Blick für den entscheidenden Paß oder der Schiedsrichter sah einen Stürmer im Absicht.

Auch nach der Pause verlebte TV-Keeper Arnold eine ruhige geführliche Dillmann, und der lange verletzte Verteidiger zeigte eine beeindruckende Leistung.

Nur einmal konnte sich der SSG-Mittelfeldspieler gegen Leipold durchsetzen und wurde hart an der Strafraumgrenze gefoult, aber zum Glück für den TV blieb der Pfiff aus. Ansonsten blieben zwingende Götzenhainer Angriffe aus, lediglich aus Standardecken entstand Gefahr für Torhüter Arnold. Die SSG war zwar oft in Ballbesitz, konnte sich aber schon im Mittelfeld nur selten durchsetzen. Wurden die SSG-Stürmer einmal präzise angespielt, behielten die Verteidiger in den Zweikämpfen meist die Oberhand.

Die wenigen Kontor des TVD entwickelten sich zwar vielversprechend, letztlich fehlte aber der Blick für den entscheidenden Paß oder der Schiedsrichter sah einen Stürmer im Absicht.

Auch nach der Pause verlebte TV-Keeper Arnold eine ruhige geführliche Dillmann, und der lange verletzte Verteidiger zeigte eine beeindruckende Leistung.

Nur einmal konnte sich der SSG-Mittelfeldspieler gegen Leipold durchsetzen und wurde hart an der Strafraumgrenze gefoult, aber zum Glück für den TV blieb der Pfiff aus. Ansonsten blieben zwingende Götzenhainer Angriffe aus, lediglich aus Standardecken entstand Gefahr für Torhüter Arnold. Die SSG war zwar oft in Ballbesitz, konnte sich aber schon im Mittelfeld nur selten durchsetzen. Wurden die SSG-Stürmer einmal präzise angespielt, behielten die Verteidiger in den Zweikämpfen meist die Oberhand.

Die wenigen Kontor des TVD entwickelten sich zwar vielversprechend, letztlich fehlte aber der Blick für den entscheidenden Paß oder der Schiedsrichter sah einen Stürmer im Absicht.

Auch nach der Pause verlebte TV-Keeper Arnold eine ruhige geführliche Dillmann, und der lange verletzte Verteidiger zeigte eine beeindruckende Leistung.

Nur einmal konnte sich der SSG-Mittelfeldspieler gegen Leipold durchsetzen und wurde hart an der Strafraumgrenze gefoult, aber zum Glück für den TV blieb der Pfiff aus. Ansonsten blieben zwingende Götzenhainer Angriffe aus, lediglich aus Standardecken entstand Gefahr für Torhüter Arnold. Die SSG war zwar oft in Ballbesitz, konnte sich aber schon im Mittelfeld nur selten durchsetzen. Wurden die SSG-Stürmer einmal präzise angespielt, behielten die Verteidiger in den Zweikämpfen meist die Oberhand.

Trotz aller Bemühungen mußten die Handballerinnen der SSG erneut eine Niederlage kassieren. Langsam wird die Lage prekär. Foto: vos

Wieder die Punkte verschenkt

SSG Handballerinnen I unterlagen Kirchhof 14:17

Langen - Bereits nach vier Spielen schienen die Nerven der SSG-Handballerinnen ins Flattern geraten zu sein. Anders ist es nicht zu erklären, daß der Favorit Kirchhof in einer auf mäßigem Niveau stehenden Partie einen insgesamt glücklichen Sieg für sich verbuchen konnte.

Die Schuld an der Niederlage tragen die Langener selbst. Während die Abwehr um die gute Torfrau Schönhaber noch einigermaßen funktionierte, gab es im Angriff gravierende Mängel. Zu den erschreckenden Abschwüchen kamen häufige Ballverluste durch unachtsame Zuspiele, die vom Gegner für Tempogegenstöße genutzt werden konnten.

Nach einem ausgeglichenen Beginn stand es nach zehn Minuten 2:1 für die SSG. Dann übernahm Kirchhof die Initiative und zog auf 2:5 und später 4:7 davon. Katja Anshaber verlor zwar auf 4:7, doch schon im Gegenzug markierte der Gast das 4:8. Drei vergebene Siebenmeter in der ersten Halbzeit standen einer Resultatsverbesserung im Wege und drückten gleichzeitig auf die Moral.

Geschlagen gab man sich angesichts des Pausenrückstands aber noch nicht. Sabine Becker und Elke Wannemacher waren in erster Linie die beiden Antreiber der danach beginnenden Aufholjagd. Tatsächlich gelang nach 43 Minuten beim 9:9 erstmals wieder ein Ausgleich. Das Spiel schien gegen die nachlassenden Gäste zu kippen, doch wieder brachten ein verwordener Siebenmeter und einige Fehlpässe Kirchhof einen Vorteil. Langen mußte erneut ständig auf-

holen, hielt auch noch bis zum 13:14 mit, als fünf Minuten vor dem Ende zwei schnelle Vorstöße der besten Gästespielerin endgültig die Niederlage besiegelten.

Es spielten: Schönhaber, Graffe, Simon (1), Wannemacher (3), Wunderlich, Abel (1), Becker (4), Köster (1), Rönsner, Petri (1), Gerhardt (1), Amtsbüchler (2).

Am Samstag um 19 Uhr spielt die SSG in Hünfeld. Diese Mannschaft hat mit 3,5 Punkten zwei Punkte mehr auf dem Konto als Langen. Sollte dort ein Sieg gelingen, wäre ein Anschluß an die hünfelder Mittelreihe möglich. Bei einer Niederlage wäre die Situation alles andere als rosig. Der Mannschaftsbuss fährt um 18 Uhr an der Reichweinhalle ab, Mitfahrgelegenheiten sind vorhanden.

Auf der Gegenseite hatten die Gäste gegen die gut angelegten Angriffe der Platzherren ihre liebe Mühe und Not und halfen sich oft nur durch eine Absichtsfalle, in die Egelsbacher Angreifer allzu leicht einließen. Gute Noten bei der SGE verdienten sich vor allem die Torhüterinnen, Rolf Hinkel, der allein viermal traf und eine Reihe guter Szenen im Spielaufbau hatte, Jochen Krapp (2) - er wurde zur Pause ausgewechselt und spielte später in der Oberliga ebenfalls eine Halbzeit - sowie Roland Kurz (2) und Mustafa Senel, dem ein Treffer gelang. Mitte der zweiten Hälfte bauten die Eberstädter Gäste auch konditionell stark ab und mußten in den letzten zehn Spielminuten noch drei Egelsbacher Treffer hinnehmen.

Eine gute Vorstellung der Mannschaft von Klaus Schwab, auf die man für die nächsten Spiele aufbauen kann: Filius, Standhardt, Ger, Schweinhardt, Höpfer, Avramaria, Kurz, Schwanzler, Hinkel, Jansky, Krapp (4), D. Jakel, M. Neu (6), Senel).

In der sechsten Minute das 1:0 durch Rolf Hinkel aus halblinker Position von der Strafraumgrenze. In der elften Minute das 2:0 durch Senel, der über keine Resultatsverbesserung.

Einem glücklichen Sieg gegen die Eberstädter Gäste gelang es, die SSG in der ersten Halbzeit auf den fünften Tabellenplatz zu bringen. In der zweiten Halbzeit wurde die SSG durch einen Torhüter aus dem Spiel genommen. Die Gäste konnten sich nicht durchsetzen. Die SSG verlor mit 14:17.

Die SSG verlor mit 14:17. Die Gäste konnten sich nicht durchsetzen. Die SSG verlor mit 14:17.

Trotz aller Bemühungen mußten die Handballerinnen der SSG erneut eine Niederlage kassieren. Langsam wird die Lage prekär. Foto: vos

SSG spielt schon am Samstag

SSG Langen

Langen (r) - Bereits am Samstag um 15 Uhr empfängt die SSG Langen im Waldstadion die Alemannen aus Klein-Auheim zum nächsten Punktspiel. Die Langener beugen jeden Punkt, um vom drürittelzten Tabellenplatz wegzukommen. Ob ausgerechnet der Tabellenvertreter der erste Punkteleiter sein wird, bleibt abzuwarten. Betrachtet man sich die Torekonten der beiden Kontrahenten so muß man feststellen, daß die SSG mit acht Treffern aus neun Spielen den schwächsten Angriff der gesamten Liga hat, während die Gäste mit 25 bezogenen Treffern die schwächste Abwehr stellen. Dies könnte den Langenern zugute kommen, wenn sie endlich einmal ihre Schußschwäche ablegen würden.

Betrachtet man sich die Torekonten der beiden Kontrahenten so muß man feststellen, daß die SSG mit acht Treffern aus neun Spielen den schwächsten Angriff der gesamten Liga hat, während die Gäste mit 25 bezogenen Treffern die schwächste Abwehr stellen. Dies könnte den Langenern zugute kommen, wenn sie endlich einmal ihre Schußschwäche ablegen würden.

Betrachtet man sich die Torekonten der beiden Kontrahenten so muß man feststellen, daß die SSG mit acht Treffern aus neun Spielen den schwächsten Angriff der gesamten Liga hat, während die Gäste mit 25 bezogenen Treffern die schwächste Abwehr stellen. Dies könnte den Langenern zugute kommen, wenn sie endlich einmal ihre Schußschwäche ablegen würden.

Betrachtet man sich die Torekonten der beiden Kontrahenten so muß man feststellen, daß die SSG mit acht Treffern aus neun Spielen den schwächsten Angriff der gesamten Liga hat, während die Gäste mit 25 bezogenen Treffern die schwächste Abwehr stellen. Dies könnte den Langenern zugute kommen, wenn sie endlich einmal ihre Schußschwäche ablegen würden.

Betrachtet man sich die Torekonten der beiden Kontrahenten so muß man feststellen, daß die SSG mit acht Treffern aus neun Spielen den schwächsten Angriff der gesamten Liga hat, während die Gäste mit 25 bezogenen Treffern die schwächste Abwehr stellen. Dies könnte den Langenern zugute kommen, wenn sie endlich einmal ihre Schußschwäche ablegen würden.

Betrachtet man sich die Torekonten der beiden Kontrahenten so muß man feststellen, daß die SSG mit acht Treffern aus neun Spielen den schwächsten Angriff der gesamten Liga hat, während die Gäste mit 25 bezogenen Treffern die schwächste Abwehr stellen. Dies könnte den Langenern zugute kommen, wenn sie endlich einmal ihre Schußschwäche ablegen würden.

Betrachtet man sich die Torekonten der beiden Kontrahenten so muß man feststellen, daß die SSG mit acht Treffern aus neun Spielen den schwächsten Angriff der gesamten Liga hat, während die Gäste mit 25 bezogenen Treffern die schwächste Abwehr stellen. Dies könnte den Langenern zugute kommen, wenn sie endlich einmal ihre Schußschwäche ablegen würden.

Betrachtet man sich die Torekonten der beiden Kontrahenten so muß man feststellen, daß die SSG mit acht Treffern aus neun Spielen den schwächsten Angriff der gesamten Liga hat, während die Gäste mit 25 bezogenen Treffern die schwächste Abwehr stellen. Dies könnte den Langenern zugute kommen, wenn sie endlich einmal ihre Schußschwäche ablegen würden.

Betrachtet man sich die Torekonten der beiden Kontrahenten so muß man feststellen, daß die SSG mit acht Treffern aus neun Spielen den schwächsten Angriff der gesamten Liga hat, während die Gäste mit 25 bezogenen Treffern die schwächste Abwehr stellen. Dies könnte den Langenern zugute kommen, wenn sie endlich einmal ihre Schußschwäche ablegen würden.

Betrachtet man sich die Torekonten der beiden Kontrahenten so muß man feststellen, daß die SSG mit acht Treffern aus neun Spielen den schwächsten Angriff der gesamten Liga hat, während die Gäste mit 25 bezogenen Treffern die schwächste Abwehr stellen. Dies könnte den Langenern zugute kommen, wenn sie endlich einmal ihre Schußschwäche ablegen würden.

Betrachtet man sich die Torekonten der beiden Kontrahenten so muß man feststellen, daß die SSG mit acht Treffern aus neun Spielen den schwächsten Angriff der gesamten Liga hat, während die Gäste mit 25 bezogenen Treffern die schwächste Abwehr stellen. Dies könnte den Langenern zugute kommen, wenn sie endlich einmal ihre Schußschwäche ablegen würden.

Betrachtet man sich die Torekonten der beiden Kontrahenten so muß man feststellen, daß die SSG mit acht Treffern aus neun Spielen den schwächsten Angriff der gesamten Liga hat, während die Gäste mit 25 bezogenen Treffern die schwächste Abwehr stellen. Dies könnte den Langenern zugute kommen, wenn sie endlich einmal ihre Schußschwäche ablegen würden.

Betrachtet man sich die Torekonten der beiden Kontrahenten so muß man feststellen, daß die SSG mit acht Treffern aus neun Spielen den schwächsten Angriff der gesamten Liga hat, während die Gäste mit 25 bezogenen Treffern die schwächste Abwehr stellen. Dies könnte den Langenern zugute kommen, wenn sie endlich einmal ihre Schußschwäche ablegen würden.

Betrachtet man sich die Torekonten der beiden Kontrahenten so muß man feststellen, daß die SSG mit acht Treffern aus neun Spielen den schwächsten Angriff der gesamten Liga hat, während die Gäste mit 25 bezogenen Treffern die schwächste Abwehr stellen. Dies könnte den Langenern zugute kommen, wenn sie endlich einmal ihre Schußschwäche ablegen würden.

SVD muß zum FC Rödelheim

Dreieichenhain - Leicht wird die Aufgabe des SVD-Fußballer am Sonntag beim FC Rödelheim sicher nicht, aber lösbar müßte sie sein. Die Rödelheimer haben einige vom Glanz der vergangenen Saison eingebüßt, und am letzten Sonntag bezogen sie in Reichelsheim eine Niederlage. Sie stehen auf dem achten Tabellenplatz und werden natürlich den Ehrengeldern, vor eigenem Publikum Punkte zu holen, um weiter nach vorn zu rücken. Dies haben aber auch die Hainer im Sinn, und ihr fünfter Tabellenplatz ist eine gute Ausgangsposition.

Die Rödelheimer haben einige vom Glanz der vergangenen Saison eingebüßt, und am letzten Sonntag bezogen sie in Reichelsheim eine Niederlage. Sie stehen auf dem achten Tabellenplatz und werden natürlich den Ehrengeldern, vor eigenem Publikum Punkte zu holen, um weiter nach vorn zu rücken. Dies haben aber auch die Hainer im Sinn, und ihr fünfter Tabellenplatz ist eine gute Ausgangsposition.

Die Rödelheimer haben einige vom Glanz der vergangenen Saison eingebüßt, und am letzten Sonntag bezogen sie in Reichelsheim eine Niederlage. Sie stehen auf dem achten Tabellenplatz und werden natürlich den Ehrengeldern, vor eigenem Publikum Punkte zu holen, um weiter nach vorn zu rücken. Dies haben aber auch die Hainer im Sinn, und ihr fünfter Tabellenplatz ist eine gute Ausgangsposition.

Die Rödelheimer haben einige vom Glanz der vergangenen Saison eingebüßt, und am letzten Sonntag bezogen sie in Reichelsheim eine Niederlage. Sie stehen auf dem achten Tabellenplatz und werden natürlich den Ehrengeldern, vor eigenem Publikum Punkte zu holen, um weiter nach vorn zu rücken. Dies haben aber auch die Hainer im Sinn, und ihr fünfter Tabellenplatz ist eine gute Ausgangsposition.

Die Rödelheimer haben einige vom Glanz der vergangenen Saison eingebüßt, und am letzten Sonntag bezogen sie in Reichelsheim eine Niederlage. Sie stehen auf dem achten Tabellenplatz und werden natürlich den Ehrengeldern, vor eigenem Publikum Punkte zu holen, um weiter nach vorn zu rücken. Dies haben aber auch die Hainer im Sinn, und ihr fünfter Tabellenplatz ist eine gute Ausgangsposition.

Die Rödelheimer haben einige vom Glanz der vergangenen Saison eingebüßt, und am letzten Sonntag bezogen sie in Reichelsheim eine Niederlage. Sie stehen auf dem achten Tabellenplatz und werden natürlich den Ehrengeldern, vor eigenem Publikum Punkte zu holen, um weiter nach vorn zu rücken. Dies haben aber auch die Hainer im Sinn, und ihr fünfter Tabellenplatz ist eine gute Ausgangsposition.

Die Rödelheimer haben einige vom Glanz der vergangenen Saison eingebüßt, und am letzten Sonntag bezogen sie in Reichelsheim eine Niederlage. Sie stehen auf dem achten Tabellenplatz und werden natürlich den Ehrengeldern, vor eigenem Publikum Punkte zu holen, um weiter nach vorn zu rücken. Dies haben aber auch die Hainer im Sinn, und ihr fünfter Tabellenplatz ist eine gute Ausgangsposition.

Die Rödelheimer haben einige vom Glanz der vergangenen Saison eingebüßt, und am letzten Sonntag bezogen sie in Reichelsheim eine Niederlage. Sie stehen auf dem achten Tabellenplatz und werden natürlich den Ehrengeldern, vor eigenem Publikum Punkte zu holen, um weiter nach vorn zu rücken. Dies haben aber auch die Hainer im Sinn, und ihr fünfter Tabellenplatz ist eine gute Ausgangsposition.

Die Rödelheimer haben einige vom Glanz der vergangenen Saison eingebüßt, und am letzten Sonntag bezogen sie in Reichelsheim eine Niederlage. Sie stehen auf dem achten Tabellenplatz und werden natürlich den Ehrengeldern, vor eigenem Publikum Punkte zu holen, um weiter nach vorn zu rücken. Dies haben aber auch die Hainer im Sinn, und ihr fünfter Tabellenplatz ist eine gute Ausgangsposition.

Die Rödelheimer haben einige vom Glanz der vergangenen Saison eingebüßt, und am letzten Sonntag bezogen sie in Reichelsheim eine Niederlage. Sie stehen auf dem achten Tabellenplatz und werden natürlich den Ehrengeldern, vor eigenem Publikum Punkte zu holen, um weiter nach vorn zu rücken. Dies haben aber auch die Hainer im Sinn, und ihr fünfter Tabellenplatz ist eine gute Ausgangsposition.

Die Rödelheimer haben einige vom Glanz der vergangenen Saison eingebüßt, und am letzten Sonntag bezogen sie in Reichelsheim eine Niederlage. Sie stehen auf dem achten Tabellenplatz und werden natürlich den Ehrengeldern, vor eigenem Publikum Punkte zu holen, um weiter nach vorn zu rücken. Dies haben aber auch die Hainer im Sinn, und ihr fünfter Tabellenplatz ist eine gute Ausgangsposition.

Die Rödelheimer haben einige vom Glanz der vergangenen Saison eingebüßt, und am letzten Sonntag bezogen sie in Reichelsheim eine Niederlage. Sie stehen auf dem achten Tabellenplatz und werden natürlich den Ehrengeldern, vor eigenem Publikum Punkte zu holen, um weiter nach vorn zu rücken. Dies haben aber auch die Hainer im Sinn, und ihr fünfter Tabellenplatz ist eine gute Ausgangsposition.

Die Rödelheimer haben einige vom Glanz der vergangenen Saison eingebüßt, und am letzten Sonntag bezogen sie in Reichelsheim eine Niederlage. Sie stehen auf dem achten Tabellenplatz und werden natürlich den Ehrengeldern, vor eigenem Publikum Punkte zu holen, um weiter nach vorn zu rücken. Dies haben aber auch die Hainer im Sinn, und ihr fünfter Tabellenplatz ist eine gute Ausgangsposition.

Die Rödelheimer haben einige vom Glanz der vergangenen Saison eingebüßt, und am letzten Sonntag bezogen sie in Reichelsheim eine Niederlage. Sie stehen auf dem achten Tabellenplatz und werden natürlich den Ehrengeldern, vor eigenem Publikum Punkte zu holen, um weiter nach vorn zu rücken. Dies haben aber auch die Hainer im Sinn, und ihr fünfter Tabellenplatz ist eine gute Ausgangsposition.

Die Rödelheimer haben einige vom Glanz der vergangenen Saison eingebüßt, und am letzten Sonntag bezogen sie in Reichelsheim eine Niederlage. Sie stehen auf dem achten Tabellenplatz und werden natürlich den Ehrengeldern, vor eigenem Publikum Punkte zu holen, um weiter nach vorn zu rücken. Dies haben aber auch die Hainer im Sinn, und ihr fünfter Tabellenplatz ist eine gute Ausgangsposition.

Trotz aller Bemühungen mußten die Handballerinnen der SSG erneut eine Niederlage kassieren. Langsam wird die Lage prekär. Foto: vos

SGE am Bornheimer Hang

Egelsbach (geo) - Sechs Spielte stehen in der Vorrunde noch aus, und allein viermal muß der Neuling SG Egelsbach auswärts antreten. Der Anfang wird am Sonntag beim FSV am Bornheimer Hang gemacht, wo um 15 Uhr angepfiffen wird. Nach dem hochverdienten Unentschieden gegen den SV Wehen darf man gespannt sein, wie man sich gegen den immerhin schon mit zehn Minuszählern belasteten FSV aus der Affäre ziehen kann. Für die SGE zählt jetzt jeder Punkt, will man nicht am Ende der Vorrunde auf einem der letzten Plätze stehen.

Der FSV, als einer der Favoriten gestartet, mußte inzwischen erkennen, daß in diesem Spieljahr ein Spitzenplatz wohl kaum noch Realität werden wird. Am Bornheimer Hang ist man allerdings bis auf das 2:2 gegen die Amateure von Hessen Kassel noch ohne einen Verlustzähler. Wiesbaden (3:0), Rot-Weiß Waldorf (3:1), Sindlingen (2:0) und Büdingen (3:0) wurden am Bornheimer Hang geschlagen.

Die SGE trifft am Sonntag auf einen Gegner, der nach Niederlagen in Wehen und Offenbach auf Wiedergutmachung sinn. Das Hauptaugenmerk muß die SGE sicherlich darauf legen, den über Bad Orb, Eintracht Frankfurt und Bad Homburg zum FSV gekommenen

Die SGE trifft am Sonntag auf einen Gegner, der nach Niederlagen in Wehen und Offenbach auf Wiedergutmachung sinn. Das Hauptaugenmerk muß die SGE sicherlich darauf legen, den über Bad Orb, Eintracht Frankfurt und Bad Homburg zum FSV gekommenen

Die SGE trifft am Sonntag auf einen Gegner, der nach Niederlagen in Wehen und Offenbach auf Wiedergutmachung sinn. Das Hauptaugenmerk muß die SGE sicherlich darauf legen, den über Bad Orb, Eintracht Frankfurt und Bad Homburg zum FSV gekommenen

Die SGE trifft am Sonntag auf einen Gegner, der nach Niederlagen in Wehen und Offenbach auf Wiedergutmachung sinn. Das Hauptaugenmerk muß die SGE sicherlich darauf legen, den über Bad Orb, Eintracht Frankfurt und Bad Homburg zum FSV gekommenen

Die SGE trifft am Sonntag auf einen Gegner, der nach Niederlagen in Wehen und Offenbach auf Wiedergutmachung sinn. Das Hauptaugenmerk muß die SGE sicherlich darauf legen, den über Bad Orb, Eintracht Frankfurt und Bad Homburg zum FSV gekommenen

Die SGE trifft am Sonntag auf einen Gegner, der nach Niederlagen in Wehen und Offenbach auf Wiedergutmachung sinn. Das Hauptaugenmerk muß die SGE sicherlich darauf legen, den über Bad Orb, Eintracht Frankfurt und Bad Homburg zum FSV gekommenen

Die SGE trifft am Sonntag auf einen Gegner, der nach Niederlagen in Wehen und Offenbach auf Wiedergutmachung sinn. Das Hauptaugenmerk muß die SGE sicherlich darauf legen, den über Bad Orb, Eintracht Frankfurt und Bad Homburg zum FSV gekommenen

Die SGE trifft am Sonntag auf einen Gegner, der nach Niederlagen in Wehen und Offenbach auf Wiedergutmachung sinn. Das Hauptaugenmerk muß die SGE sicherlich darauf legen, den über Bad Orb, Eintracht Frankfurt und Bad Homburg zum FSV gekommenen

Die SGE trifft am Sonntag auf einen Gegner, der nach Niederlagen in Wehen und Offenbach auf Wiedergutmachung sinn. Das Hauptaugenmerk muß die SGE sicherlich darauf legen, den über Bad Orb, Eintracht Frankfurt und Bad Homburg zum FSV gekommenen

Die SGE trifft am Sonntag auf einen Gegner, der nach Niederlagen in Wehen und Offenbach auf Wiedergutmachung sinn. Das Hauptaugenmerk muß die SGE sicherlich darauf legen, den über Bad Orb, Eintracht Frankfurt und Bad Homburg zum FSV gekommenen

Die SGE trifft am Sonntag auf einen Gegner, der nach Niederlagen in Wehen und Offenbach auf Wiedergutmachung sinn. Das Hauptaugenmerk muß die SGE sicherlich darauf legen, den über Bad Orb, Eintracht Frankfurt und Bad Homburg zum FSV gekommenen

Trotz aller Bemühungen mußten die Handballerinnen der SSG erneut eine Niederlage kassieren. Langsam wird die Lage prekär. Foto: vos

TVL vor hoher Auswärtshürde

Langen - Am kommenden Sonntag müssen die TVL-Handballerinnen beim Bezirksligaausstiegler SKV Büttelborn antreten. Diese Mannschaft besitzt wohl die absolut stärkste Abwehr dieser Klasse und mußte in drei Spielen 22 Tore hinnehmen. Trainer Eisenbach und seine Mädels müssen sich deshalb schon einiges einfallen lassen, um in Büttelborn bestehen, zumal Tabellenführer Wolfenden nur sechs Tore gegen diese Mannschaft erzielen konnte. Abfahrt für die Mannschaft ist um 15 Uhr am Jahnpfad, Spielbeginn in Büttelborn ist um 16.30 Uhr.

Die SSG trifft am Sonntag auf einen Gegner, der nach Niederlagen in Wehen und Offenbach auf Wiedergutmachung sinn. Das Hauptaugenmerk muß die SGE sicherlich darauf legen, den über Bad Orb, Eintracht Frankfurt und Bad Homburg zum FSV gekommenen

Die SSG trifft am Sonntag auf einen Gegner, der nach Niederlagen in Wehen und Offenbach auf Wiedergutmachung sinn. Das Hauptaugenmerk muß die SGE sicherlich darauf legen, den über Bad Orb, Eintracht Frankfurt und Bad Homburg zum FSV gekommenen

Die SSG trifft am Sonntag auf einen Gegner, der nach Niederlagen in Wehen und Offenbach auf Wiedergutmachung sinn. Das Hauptaugenmerk muß die SGE sicherlich darauf legen, den über Bad Orb, Eintracht Frankfurt und Bad Homburg zum FSV gekommenen

Die SSG trifft am Sonntag auf einen Gegner, der nach Niederlagen in Wehen und Offenbach auf Wiedergutmachung sinn. Das Hauptaugenmerk muß die SGE sicherlich darauf legen, den über Bad Orb, Eintracht Frankfurt und Bad Homburg zum FSV gekommenen

Die SSG trifft am Sonntag auf einen Gegner, der nach Niederlagen in Wehen und Offenbach auf Wiedergutmachung sinn. Das Hauptaugenmerk muß die SGE sicherlich darauf legen, den über Bad Orb, Eintracht Frankfurt und Bad Homburg zum FSV gekommenen

Die SSG trifft am Sonntag auf einen Gegner, der nach Niederlagen in Wehen und Offenbach auf Wiedergutmachung sinn. Das Hauptaugenmerk muß die SGE sicherlich darauf legen, den über Bad Orb, Eintracht Frankfurt und Bad Homburg zum FSV gekommenen

Die SSG trifft am Sonntag auf einen Gegner, der nach Niederlagen in Wehen und Offenbach auf Wiedergutmachung sinn. Das Hauptaugenmerk muß die SGE sicherlich darauf legen, den über Bad Orb, Eintracht Frankfurt und Bad Homburg zum FSV gekommenen

Die SSG trifft am Sonntag auf einen Gegner, der nach Niederlagen in Wehen und Offenbach auf Wiedergutmachung sinn. Das Hauptaugenmerk muß die SGE sicherlich darauf legen, den über Bad Orb, Eintracht Frankfurt und Bad Homburg zum FSV gekommenen

Die SSG trifft am Sonntag auf einen Gegner, der nach Niederlagen in Wehen und Offenbach auf Wiedergutmachung sinn. Das Hauptaugenmerk muß die SGE sicherlich darauf legen, den über Bad Orb, Eintracht Frankfurt und Bad Homburg zum FSV gekommenen

Die SSG trifft am Sonntag auf einen Gegner, der nach Niederlagen in Wehen und Offenbach auf Wiedergutmachung sinn. Das Hauptaugenmerk muß die SGE sicherlich darauf legen, den über Bad Orb, Eintracht Frankfurt und Bad Homburg zum FSV gekommenen

Die SSG trifft am Sonntag auf einen Gegner, der nach Niederlagen in Wehen und Offenbach auf Wiedergutmachung sinn. Das Hauptaugenmerk muß die SGE sicherlich darauf legen, den über Bad Orb, Eintracht Frankfurt und Bad Homburg zum FSV gekommenen

Die SSG trifft am Sonntag auf einen Gegner, der nach Niederlagen in Wehen und Offenbach auf Wiedergutmachung sinn. Das Hauptaugenmerk muß die SGE sicherlich darauf legen, den über Bad Orb, Eintracht Frankfurt und Bad Homburg zum FSV gekommenen

Die SSG trifft am Sonntag auf einen Gegner, der nach Niederlagen in Wehen und Offenbach auf Wiedergutmachung sinn. Das Hauptaugenmerk muß die SGE sicherlich darauf legen, den über Bad Orb, Eintracht Frankfurt und Bad Homburg zum FSV gekommenen

Trotz aller Bemühungen mußten die Handballerinnen der SSG erneut eine Niederlage kassieren. Langsam wird die Lage prekär. Foto: vos

Jugendfußball SSG Langen

Samstag, 28. Oktober
wC II: SGE - TB Eberstadt 14.00
wC I: SV Alsbach - SGE 15.00
Sonntag, 29. Oktober
mB: SGE - TSV Pfungstadt 15.15

TV Langen

A: TV Büttelborn - TVL 17:14 (8:11)
In einem äußerst schwachen Spiel verschenkte der TVL zwei sichergegebene Punkte. Da man wieder einmal unterbesetzt in die Partie ging, hatte man nichts Weltbewegendes erwartet. Aber, daß es

TV Dreieichenhain

F: 03 Neu-Isenburg - TVD 0:2
Beim ersten Saisonspiel songte Arne Arnold mit einem sehenswerten Schuß für die 1:0-Halbzeitführung. Nach der Pause erhöhte Timo Streb durch einen Siebenmeter auf 2:0. Sascha Stroh spielte einen aufmerksamen Vorstopper. SC Steinberg - TVD 3:1
Völlig verdient mußten die TV-Buben ihre erste Niederlage hinnehmen. Die 1:0-Führung für den TVD wurde fast im Gegenzug durch das 1:1 wieder weggemacht. Die absolut desolatte Einstellung einiger sogenannter Leistungsträger ließ die spielerisch und körperlich überlegenen Gastgeber ihr gutes Kombinationspiel aufziehen. E2: SSG Gravenbruch - TVD 1:0
Eine unverdiente und unglückliche Niederlage. In der ersten Halbzeit entwickelte sich ein offener Schlagabtausch. Kurz nach der Pause fiel aus einer klaren Abseitsposition das 1:0 für Gravenbruch. D: TVD - 03 Neu-Isenburg 0:8
B: Kickers Offenbach - TVD 12:0

FCL erwartet Biebesheim

Langen (r) - Nach dem spielfreien Wochenende hat sich die Mannschaft des FC Langen vorgenommen, am Sonntag zwei Punkte auf das Konto zu bringen. Man erwartet im Waldstadion die Elf von Olympia Biebesheim, die auf dem siebenten Tabellenplatz steht und den Langenern gewiß einiges entgegenzusetzen hat. Für die Truppe von Günter Duttin aber geht es darum, Pluspunkte zu sammeln, um einen Abstand zu den Mannschaften am Tabellenende zu bekommen. Man befindet sich zwar auf dem zwölften Tabellenplatz, doch beträgt der Abstand zum Schlußlicht nur zwei Zähler. Bei einer weiteren Niederlage könnte es beginnen, brenzlich zu werden.

Die SSG trifft am Sonntag auf einen Gegner, der nach Niederlagen in Wehen und Offenbach auf Wiedergutmachung sinn. Das Hauptaugenmerk muß die SGE sicherlich darauf legen, den über Bad Orb, Eintracht Frankfurt und Bad Homburg zum FSV gekommenen

Die SSG trifft am Sonntag auf einen Gegner, der nach Niederlagen in Wehen und Offenbach auf Wiedergutmachung sinn. Das Hauptaugenmerk muß die SGE sicherlich darauf legen, den über Bad Orb, Eintracht Frankfurt und Bad Homburg zum FSV gekommenen

Die SSG trifft am Sonntag auf einen Gegner, der nach Niederlagen in Wehen und Offenbach auf Wiedergutmachung sinn. Das Hauptaugenmerk muß die SGE sicherlich darauf legen, den über Bad Orb, Eintracht Frankfurt und Bad Homburg zum FSV gekommenen

Die SSG trifft am Sonntag auf einen Gegner, der nach Niederlagen in Wehen und Offenbach auf Wiedergutmachung sinn. Das Hauptaugenmerk muß die SGE sicherlich darauf legen, den über Bad Orb, Eintracht Frankfurt und Bad Homburg zum FSV gekommenen

Die SSG trifft am Sonntag auf einen Gegner, der nach Niederlagen in Wehen und Offenbach auf Wiedergutmachung sinn. Das Hauptaugenmerk muß die SGE sicherlich darauf legen, den über Bad Orb, Eintracht Frankfurt und Bad Homburg zum FSV gekommenen

Die SSG trifft am Sonntag auf einen Gegner, der nach Niederlagen in Wehen und Offenbach auf Wiedergutmachung sinn. Das Hauptaugenmerk muß die SGE sicherlich darauf legen, den über Bad Orb, Eintracht Frankfurt und Bad Homburg zum FSV gekommenen

Die SSG trifft am Sonntag auf einen Gegner, der nach Niederlagen in Wehen und Offenbach auf Wiedergutmachung sinn. Das Hauptaugenmerk muß die SGE sicherlich darauf legen, den über Bad Orb, Eintracht Frankfurt und Bad Homburg zum FSV gekommenen

Die SSG trifft am Sonntag auf einen Gegner, der nach Niederlagen in Wehen und Offenbach auf Wiedergutmachung sinn. Das Hauptaugenmerk muß die SGE sicherlich darauf legen, den über Bad Orb, Eintracht Frankfurt und Bad Homburg zum FSV gekommenen

Die SSG trifft am Sonntag auf einen Gegner, der nach Niederlagen in Wehen

Unnötige Niederlage bezogen

SKV Büttelborn schlug die SG Egelsbach 12:9 (6:5)

Egelsbach - Das Glück, das man manchmal braucht, um ein ausgeglichenes Handballspiel zu gewinnen, war am Sonntag nicht auf Seite der SGE-Damen. In einem Spiel zweier relativ ausgeglichener Mannschaften hatte die SGE in den entscheidenden Spielphasen mit mehreren Holztreffern Pech im Abschluss und vergab dazu noch einige klare Tor Gelegenheiten (7 m). In der ersten Halbzeit wurde aber vergeben, stattdessen ein schneller Kontor, und es stand 10:6. Egelsbach wurde nervös, verspielte den Ball im Angriff nach langem Angriffsspiel einige gute Torchancen, die leider nicht alle genutzt wurden. Man hätte zur Pause führen müssen, aber durch einen Abselefehler 10 Sekunden vor dem Halzeitpfiff fing man sich durch einen Kontor noch das unnötige 6:5 ein.

Bis zur 50. Spielminute blieb die Partie offen. Der SGE gelang immer der Ausgleich, und Büttelborn legte postwendend wieder ein Tor vor. Zwei unkonzentrierte Minuten brachten dann die SGE-Damen auf die Verlängerstraße. Beim Stande von 9:8 für Büttelborn gab es in der 51. Minute 7 m für Egelsbach. Die Chance zum Ausgleich wurde aber vergeben, stattdessen ein schneller Kontor, und es stand 10:6. Egelsbach wurde nervös, verspielte den Ball im Angriff nach langem Angriffsspiel einige gute Torchancen, die leider nicht alle genutzt wurden. Man hätte zur Pause führen müssen, aber durch einen Abselefehler 10 Sekunden vor dem Halzeitpfiff fing man sich durch einen Kontor noch das unnötige 6:5 ein.



Die Egelsbacher Handballer bei einem Angriff.

Angstgegnerinnen bezwungen

TVL-Damen gegen TG Biblis 11:8 (6:5)

Langen - Endlich gelang den TVL-Handballerinnen ein verdienter Sieg gegen ihren Angstgegner aus Biblis. Zwar wurde kein gleichzeitiges Spiel geboten, doch entscheidender war die Tatsache, daß man nach fünf vergeblichen Anläufen endlich gegen die Gegnerinnen aus dem Ried siegen konnte. Mit 6:2 Punkten stand man auf dem zweiten Tabellenplatz und hat für die kommenden Spiele eine gute Ausgangsposition. Um von Aufstieg und Meisterschaft zu träumen waren die bisher gezeigten Leistungen jedoch zu schwach. Gegen Biblis konnte Jutta Neff, die insgesamt ein gutes Spiel zeigte, schon im ersten Angriff die 1:0-Führung erzielen. Danach folgte aber eine längere Sende-pause im Langener Sturm, der 20 Minuten lang eher einem lauen Lüftchen glich, denn bis zur 21. Minute gelang kein einziges Tor. Gegen Biblis lag zu diesem Zeitpunkt vollkommen verdient mit 3:1 Toren in Front. Erst in den letzten neun Minuten der ersten Hälfte zeigten die „Hexenladies“ wieder, daß sie doch Handball spielen können. Fünf TVL-Treffer hatte der Gegner nur zwei Tore entgegenzusetzen, so daß es zur Pause 6:5 für die Heimmannschaft stand.

Auffallend war, daß Uli Friedrich, sonst eine Garant für sichere Erfolge, in der ersten Hälfte überhaupt nicht zum Zuge kam und sieben Fehlversuche hatte. In der zweiten Halbzeit kam Biblis schon nach 45 Sekunden zum 6:6-Ausgleich, doch dann be-

Erster Punkt auf dem Konto

SGE gegen TV Michelbach 14:14 (8:8)

Egelsbach - Am vergangenen Sonntag hatte die erste Mannschaft der SGE den TV Michelbach zu Gast und wollte die ersten positiven Zähler auf ihrem Konto verbuchen. Dementsprechend erging man auch zu Beginn des Spiels zu Werke. Zwar mußte man die 0:1-Führung der Gäste hinnehmen, konnte aber bis zur elften Spielminute eine 5:2-Führung herauswerfen. In dieser Phase wurden allerdings mehrere hochkarätige Torchancen ungenutzt gelassen, was sich später rächen sollte. Ungeachtet dessen zeigte die SGE aber ein verbessertes Spiel, bei dem konzentrierter und ruhiger gespielt wurde. Zu Ende der ersten Halbzeit schlichen sich allerdings wieder Fehler in das Spiel der Egelsbacher ein. So führten unnötige Ballverluste zu Gegen-toren, so daß die Seiten mit dem Halbzeitergebnis von 6:6 gewechselt wurden.

Mit diesem Halbzeitstand war man auf Egelsbacher Seite nicht zufrieden, und so sollte die zweite Halbzeit genutzt werden, wieder einen deutlichen Vorsprung zu erzielen. Dies wurde zunächst auch in die Tat umgesetzt. Die SGE konnte über 10:8 bis zur Mitte der zweiten Halbzeit mit 12:10 in Führung gehen. Als sie das 14:12 erzielte, schien es, als ob das Spiel entschieden wäre. Der TV Michelbach fand keine Mittel, um zu einem schnellen Torerfolg zu kommen. Trotzdem hielten sie den Ball lange in den eigenen Reihen, „schlüpferten“ die Deckung der SGE ein und konnten so nach einem Abwehrfehler das Anschluß-tor zum 14:13 erzielen. Nach dem Anschlußtreffer agierten die Egelsbacher sehr nervös, ein geordneter Spielaufbau kam nicht mehr zustande. Auch wurde das

Foto: vos

Sprung an die Tabellenspitze

SSG-Damen II gegen SKG Roßdorf 11:11 (5:8)

Langen - Nach dem 11:11 (5:8)-Unentschieden gegen den Bezirksklassensteiger SKG Roßdorf bleibt die zweite Frauenmannschaft der SSG Langen in dieser Saison weiterhin ungeschlagen und liegt mit nunmehr 5:1 Punkten an der Tabellenspitze der A-Klasse Darmstadt. Die SSG erweist einen guten Start und lag nach zwei Toren der auch an diesem Abend wieder überzeugend aufspielenden Sabine Lenker schnell mit 2:0 in Führung. Danach schlichen sich jedoch Nachlässigkeiten in der Abwehrarbeit ein. Es wurde nicht still genug zu Ballbesitz der Gäste, und Roßdorf fand in der Folge immer wieder Lücken in der auch zu unentschieden agieren-

den SSG-Deckung. Iris Abel konnte zwar noch einmal zum 3:3 ausgleichen, doch dann zog Roßdorf bis zur Pause 4:3 davon. Die SSG vergab in dieser Phase eine Vielzahl von Chancen, vor allem von den Außenpostionen. Für die SSG kamen folgende Spielerinnen zum Einsatz: Daniela Wolf, Iris Abel (1), Elke Birl, Monika Friedrich, Claudia Gebauer, Cornelia Keller, Beate Krohn, Sabine Lenker (8/5) und Sylvia Venhaus (2).

SGE ist hessische Spitze

SGE ist hessische Spitze

Egelsbach - Bei den hessischen Endkämpfen um die Deutsche Schützen-Mannschaftsmeisterschaft in Seeheim an der Bergstraße konnten die Egelsbacher Schütze C (10-11 Jahre) nicht ihre Führung aus den Vorkämpfen, trotz einer Steigerung um rund 100 Punkten, halten. 9 233 Punkte erzielten die Egelsbacher Jungen vor dem Endkampf und erzielten noch größtenteils kämpferischer Leistung 9 409 Punkte und den vierten Platz. Nur 96 Punkte fehlten bis zur Vizemeisterschaft. Klarer Sieger wurde das Leichtathletikzentrum Gießen mit 9 916 Punkten.

Hinter der Vorrundenleistung blieb man im Weitsprung mit 3,65 Meter von Lars Grötsch und 3,69 Meter von Björn Schneider. Die 100-Meter-Laufbahn begann bei 50 Meter Lauf, wo Björn Schneider „nur“ 6,0 Sekunden lief. Alexander Hammel sich aber auf größtenteils 7,4 Sekunden steigerte. Auch im Hochsprung hielten Alexander Hammel und Timo Schwarz (1,32 Meter) gut mit. Die 4 x 40 Meter Staffel, in der Frank Wern, Karg, Hammel steigerte sich um eine Sekunde auf 30,1 Sekunden. Großartig der 1000 Meter Lauf. Timo Schwarz steigerte hier seine Bestleistung um 7 Sekunden auf sehr gute 3:16,1 Minuten und Jochen Hartmann glänzte mit 3:25,6 Minuten. Das Ergebnis des Ballwetwurfs brachte mit Timo Schwarz 53 Meter und Jochen Hartmann 43 Meter eine Steigerung von knapp 100 Punkten.

Hinter der Vorrundenleistung blieb man im Weitsprung mit 3,65 Meter von Lars Grötsch und 3,69 Meter von Björn Schneider. Die 100-Meter-Laufbahn begann bei 50 Meter Lauf, wo Björn Schneider „nur“ 6,0 Sekunden lief. Alexander Hammel sich aber auf größtenteils 7,4 Sekunden steigerte. Auch im Hochsprung hielten Alexander Hammel und Timo Schwarz (1,32 Meter) gut mit. Die 4 x 40 Meter Staffel, in der Frank Wern, Karg, Hammel steigerte sich um eine Sekunde auf 30,1 Sekunden. Großartig der 1000 Meter Lauf. Timo Schwarz steigerte hier seine Bestleistung um 7 Sekunden auf sehr gute 3:16,1 Minuten und Jochen Hartmann glänzte mit 3:25,6 Minuten. Das Ergebnis des Ballwetwurfs brachte mit Timo Schwarz 53 Meter und Jochen Hartmann 43 Meter eine Steigerung von knapp 100 Punkten.

Eine vermeidbare Niederlage

Kickers Offenbach schlug SVD-Handballer 20:18

Dreieichenhain - Die Chancen der SVD, den favorisierten Kickers-Handballern aus Offenbach ein Bein zu stellen, waren nach drei vorangegangenen Niederlagen gegen diesen Gegner eigentlich recht gut. Die Haier begannen optimal, führten nach acht Minuten mit 4:0 und waren bis zum 6:2 Mitte der ersten Halbzeit dominierend. Gelungene Kombination von Rückraum und über den Kreis ließen die Kickers zunächst schlecht aussehen. Doch dann wachten die Gastgeber auf, und die Haier ließen zusehends nach. Man fühlte sich wieder leicht schon zu sicher. Die Kickers verkürzten auf 5:6, aber der SVD führte zur Pause noch 10:6. Gleich nach dem Seitenwechsel glichen die Offenbacher zum 10:10. Den nachfolgenden 14:12-Rückstand konnte der SVD noch einmal ausgleichen. Nach etwa 45 Minuten folgte allerdings die schwächste Phase des SVD. Mehrere Seitenwechsel, Abselefehler und sonstige technische Fehler nutzten die Kickers für schnelle Gegentore und führten fünf Minuten vor Ende 19:15.

Die Schiedsrichter (Langen/Hellert) SKG Sprenglingen) waren bei ihren Siebenmeter-Strafwürfen entscheidungen nicht kleinlich. SVD-Herren 1: Buchert, Schlegel; Gerhard (9/5), Demann (2), Fay (2), Buchauer (2/2), Ruhl (1/1), Buch (1), Wunderlich (1), Paganini, Göckes.

Zweiter Auswärtssieg führte zum 2. Platz in der Tabelle

SKG Bonsweier unterlag SSG-Handballern 15:18

Langen - Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung setzten sich die SSG-Handballer gegen die bisher zwar sieglosen, aber spielweise der Klasse stärkeren Mannschaften der Kreisoberliga den Gastgeber aus Bonsweier durch. Damit belegen die Langener nach vier Spielen mit 6:2 Punkten punktgleich mit drei anderen Mannschaften den zweiten Tabellenplatz. Wie in den vergangenen Spielen erwischten die SSG'er, von Trainer Manfred Wanemacher gut auf den Gegner eingestell, wieder einen guten Start. Tore von Ralf Lautenbach und Marcus Werner brachten gleich zu Beginn über 0:2 und 1:1. In der 11. Minute erzielte der 13-jährige Ralf Lautenbach ein Tor und nutzte die Angriffsschwäche des SVD mit blitzschnellen Gegenangriffen gnadenlos aus. Weiterhin kauften die Gäste dem SVD mit überharten Aktionen den Scheid ab.

seine Leistungsträgerin am Wochenende wieder fit ist. Da muß der SVD nämlich am Samstag, 14. Oktober, zum TV Idstein reisen. Das Spiel beginnt bereits um 18 Uhr in der Taubentberghalle in Idstein. SVD-Damen 1: Hof, Kirchlechner, Vogel (2), Schäfer (2), Buch (2), Fischer (1), Ziegler (1), Beringer, Hitzel, Bratengier.

Am Wochenende werden auch bei den Jugendmannschaften keine Heimspiele ausgetragen.

TTC unter Wert geschlagen

TTC - SVS Griesheim 2:9

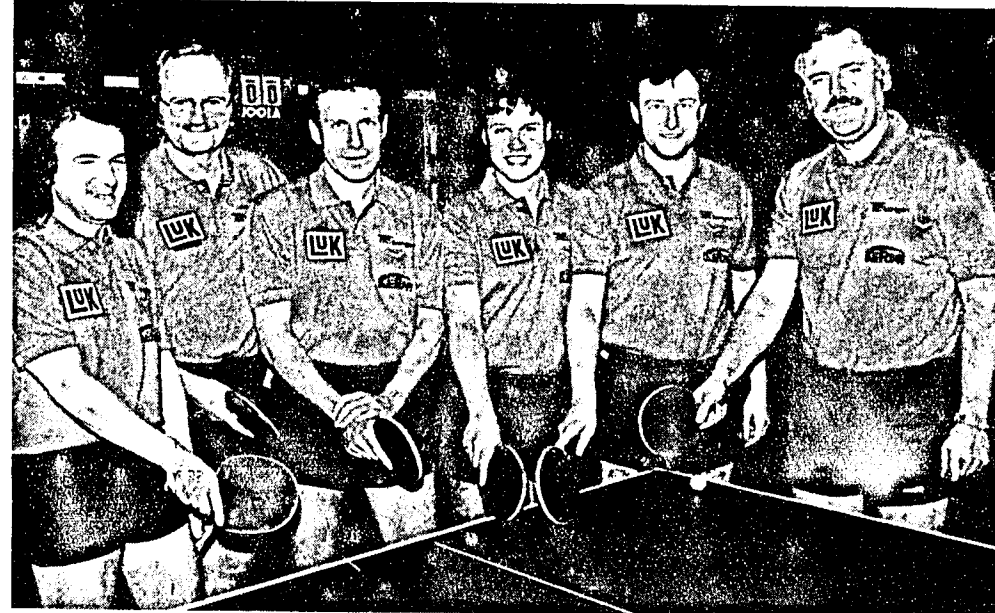
Langen - Das Ergebnis sieht klarer aus als die Begegnung in Wirklichkeit war, denn fünf von zehn Punkten gingen erst im dritten Satz verloren. Es sollte an diesem Abend eben nicht für den TTC laufen. So konnte nur das Eingangsdoppel Budzisz/Thomas gewinnen. Das Spiel des Doppels Reidl H.W./Armer war dann schon ein Beispiel für das unglückliche Spiel der Langener. Gegen das starke R.1-Doppel der Gäste mußte man sich erst im dritten Satz knapp geschlagen geben. So war dann auch überwiegend der Gesamtverlauf. Selbst hohe Führungen wurden noch verspielt. Lediglich nur Sigi Budzisz gelang in seinem zweiten Einzel ein klarer 2:0-Erfolg. Doch das sollte alles sein.

Am morgigen Samstag trifft man wieder zu Hause in der Albert-Einstein-Schule um 16 Uhr auf die starke Mannschaft von TTC Mörfelden II. Mit einem Unentschieden wäre das Team nach dem zuletzt nicht überzeugenden Leistungsvollauf zufrieden. BW Waldorf II - TTC II 6:9

Ein Supertag hatte dagegen die 2. Mannschaft erwisch. Ehemalig hartumkämpften Sieg am Morgen gegen den Abstiegskandidaten aus Waldorf folgte ein überraschender klarer Erfolg gegen Griesheim, so daß das Team mit nunmehr 6:4 Punkten in der 2. Verbandsliga mehr erreicht hat, als man erhofft hatte. In früheren Oberligaform präsentierte sich dabei in beiden Spielen Hans Sehring und konnte nicht bezwungen werden. Vier Punkte errang er, und mit seinem Partner Winfried Klopfer punktierte er auch noch zweimal. Doppelschwäche scheint kein Thema für die 2. Mannschaft zu sein. Fünf von sechs Doppeln gingen nämlich an den TTC. Die weiteren Zähler in den Einzeln hielten dann noch Robert Löbig (2), Winfried Klopfer (2), Hartwig Maurer (2) und Norbert Degen (3).

TTC III - SG Arheilgen III 4:9

Als überraschender Tabellenführer in der Bezirksklasse hatte die Mannschaft genau wie die 1. Vertretung nicht ihren besten Tag erwisch. Man mußte den ersten Platz wieder ganz schnell abgeben. Vielleicht machte sich das Fehlen von Langens starker Nr. 3 Hartmut Sander doch stärker bemerkbar als man es vorher wahrhaben wollte. Bereits in den Doppeln geriet die Mannschaft mit 3:0 in Rückstand und ansonsten lief es nur im 1. Paarkreuz. Horst Werkmann mit zwei Punkten und Harald Fels mit einem Punkt hielten drei von vier



Viel vorgenommen hat sich für diese Saison die erste Mannschaft des TTC Langen: (von links) Hans-Werner Reidl, Siegfried Budzisz, Georg Thomas, Volker Gärtner, Eberhard Reidl und Gerhard Armer.

Ein Remis im TT-Spieltags

TSG Wixhausen II - SGE I 8:8

Im Spitzenspiel der Kreisliga erreichte die 1. Herrenmannschaft bei der punktgleichen TSG Wixhausen ein verdientes Unentschieden. Großen Anteil hatten Frank Waldhaus, der diesmal in gewohnter Manier seine beiden Einzel nach Hause brachte, und der für den erkrankten Bellinckis eingesprungene R. Schneider, der ebenfalls zweimal siegreich blieb. Benno Sahre agierte im mittleren Paarkreuz äußerst glücklos und mußte sich mit zwei Drei-Satz-Niederlagen abfinden. Heilmund (1), von Deessen (1) und Waldhaus/von Deessen mit zwei sicheren Doppelerfolgen erzwangen letztendlich das gerechte Remis.

SGE IV - TTC Messel II 8:2

Die Messer Gäste machten es den SGE-Aktiven recht leicht, die Zähler in Egelsbach zu behalten. Knöb und die beiden „Oldies“ im Team, J. Schneider und H. Baum, im gemeinsamen Doppel, überließen je einen Punkt. Die Erfolge im Einzelnen: Laube (2), Knöb (1), Huckelmann (1), Schneider (1), Borchum (1), Hähneln (1) und Laube/Knöb, Huckelmann/Hähneln.

SGE V - TTC Darmstadt V 4:9

Im Spiel der 3. Kreisklasse geriet die 1. Mannschaft mit 0:4 ins Hintertreffen. Schröder und Höhne konnten beide jeweils die Nr. 1 der Gäste bezwingen, doch im weiteren Verlauf des Spiels konnte der schnelle Rückstand nicht mehr wettgemacht werden. Kirsch und Lettner konnten mit ihren Siegen das Ergebnis lediglich verschönern.



Zieht euch warm an - unter diesem Motto hätten die ersten offenen Vereinsmeisterschaften des REC Langen stehen können.

SSG-Kegler siegten zum dritten Mal hintereinander

FC Langen

Langen - Gegen den SKC 76 11 KVO konnte die 1. Mannschaft auf heimischen Bahnen ihren dritten Sieg in Folge für sich verbuchen. Mit 2:92:2 330 Holz fiel die Entscheidung recht deutlich aus. Bester Spieler war mit 419 Holz Andreas Schumann, gefolgt von Josef Balog mit 417. Xaver Detzer erspielte 410 Holz, Andreas Kmetec (38), Siegfried Starke (38) und Toni Klein (39). Bester Spieler der Gäste war Klaus Weber mit 400 Holz.

Die zweite Mannschaft hat noch nicht Tritt gefaßt. Zu Hause unterlag sie mit nur 200 Holz gegen den groß aufspielenden KC 53 Bischofsheim, der es auf 406 Holz brachte. Bester Kegler der Gäste war Fritz Arbelter mit 416 Holz. Bester Langener dieser Partie war Alex Nutsch mit 403 Holz. Die Überlegenheit spielte Dieter Schumann

Erneut eine Niederlage

SVD Herren I - Gießen 72:109 (38:51)

Dreieichenhain - Die vierte Niederlage in Folge mußte die 1. Herrenmannschaft der SVD-Basketballer gegen ein starkes Gießener Team hinnehmen. Nachdem es zur Pause noch eingermaden gut für die Gastgeber aussah, wurde man in der zweiten Halbzeit immer wieder von den Schnellvorstößen der Gäste überrannt, so daß am Ende eine hohe Niederlage herauskam. Die Gäste hielten sich die 2. Herren gegen den BC Wiesbaden mit 103:47 (58:19) einen klaren Sieg. Centerspieler Michael Höfling konnte sich mit 23 Punkten sehr

gut in Szene setzen, und eine starke Verteidigung ließ den Gästen kaum Platz für erfolgreiche Aktionen. Die 3. Herren konnten gegen die TG Rüsselsheim ihre Nervosität überwinden, und eine halbherzige Abwehr ließ zu vielen Punkten durch Treffer von außen zu. So kam es zu einer 39:50 (23:37) Niederlage. Am Sonntag, dem 15. Oktober, erwarten die 1. Damen in der Weibelshalle den VfL Marburg, und um 16 Uhr sind die 1. Herren Gastgeber für HTG Homburg.

Dritte Niederlage

SSG Langen II - TG Eberstadt II 16:19

Langen - Die zweite Herrenmannschaft der SSG verlor auch das zweite Spiel in der B-Klasse. In der ersten Halbzeit wurde die SSG noch relativ klar geschlagen und mußte eine Schnell geriet man mit 1:6 ins Hintertreffen. Erst gegen Ende der ersten Halbzeit lief das Spiel besser, als die SSG kam noch auf 6:10 heran. Nach dem Wechsel schienen die Einheimischen wie umgewandelt. Mit Kampf fand man zu einem guten Spiel. Beim 13:13-Ausgleich nach 45 Minuten wurde die Aufholjagd erstmalig belohnt. Wieder zog Eberstadt mit zwei Toren davon, doch Langen egalisierte noch-

mal. Auch fünf Minuten vor Schluß, bei Spielstand von 16:16, war noch alles offen. Doch wie schon bei der ersten Halbzeit nach wurde die SSG noch relativ klar geschlagen und mußte eine 16:19-Niederlage hinnehmen. Pech hatte man mit zahlreichen Pfostentreffern, aber es wurden auch viele Chancen leichtsinnig vergeben. Am kommenden Sonntag um 16:45 Uhr kommt es zum Derby bei der dritten Mannschaft des TV Langen. Trotz der drei Niederlagen konnte sich die neuformierte SSG-Besatzung von Spiel zu Spiel steigern und tritt dabei mit einer sehr keinswegs als Außenseiter an.

In der Landesligaspitze

3. Basketballherren hatten guten Start

Langen - Nachdem die dritte Basketballmannschaft des TV Langen gerade erst in die Landesliga aufgestiegen ist, steht sie nach vier gewonnenen Spielen in der Tabelle an erster Stelle. In der Weibelshalle von 8:30 bis ca. 14 Uhr die Qualifikationsspiele für den Hessenpokal in der Rhythmischen Sportgymnastik aus und wird ebenfalls einige Mädchen in die Wettkämpfe schicken.

Michaela Schlapp, die langjährige engagierte Trainerin der Gruppe war mit den Leistungen der Mädchen zufrieden und hoffte, daß sie am 26. November mit ihrer Gruppe beim Hessenpokal auch wieder einen Erfolg verbuchen kann. Für den SVD starteten bei den Gastmeisterschaften folgende Schülerinnen: Susanne Mayer, Viola de Bryne, Nina Ulmann, Tanja Manjoling, Silke Lange, Salina Stallong, Sonja Müller, Christine Flori. Alle Interessierten an der Rhythmischen Sportgymnastik sollten sich den 26. Oktober vormerken. Der SVD richtet in der Halle der Weibelshalle von 8:30 bis ca. 14 Uhr die Qualifikationsspiele für den Hessenpokal in der Rhythmischen Sportgymnastik aus und wird ebenfalls einige Mädchen in die Wettkämpfe schicken.

Ihre Küche in **LACK-HOCHGLANZ** von **ZEYKO** bei

DIETRICH
EINRICHTUNGSHAUS
6072 Dreieich, Melanfeldstr. 15 + 34,
Telefon 06103/84820

OFFENBACH-POST
die ZEITUNG die man lesen muß, um stets gut INFORMIERT zu sein!

TRESORE GRATISPROSPEKT 0 61 03 - 4 23 18
FISCHER - LANGENER STR. 27 - 6073 ESELBACH

OFFENBACH-POST



Schönes Alpenland

Als gewaltige Barriere zwischen Nord und Süd erstreckt sich der Alpenbogen über 1200 km Länge von Nizza bis Wien. Ein Naturwunder ersten Ranges, ein Kultur- und Erholungsraum von europäischer Bedeutung, dem dieses brillante, höchst informative Sten-derwerk in jeder Weise gerecht wird.

Ein Buch mit herrlichen Farbphotos und vielen Karten, das sich zum Blättern und Schmökern ebenso anbietet wie zum Nachschlagen. Ein Buch, das keine Freige-der leben läßt: über Entstehungsgeschichte und Vielfalt der Lebensformen, über die Erschließung der Alpen durch den Menschen als Lebens-, Kultur- und Erholungsraum und schließlich über zehn Großregionen der Alpen, die unter den Gesichtspunkten naturgeschichtlicher Einmaligkeit, touristischer Bedeutung oder historischer Zusammengehörigkeit ausgewählt und zusammengefaßt sind.

Zur Wehrung der Widerspruchsfrist von einer Woche...
Große Marktstraße 36-44, 6050 Offenbach am Main.

Sprechen Sie mit Ihren Freunden und Bekannten, Nachbarn und Kollegen über die Offenbach-Post, über ihre Vielseitigkeit, ihre bundes- und weltpolitischen Seiten, ihre Wirtschaftsseiten, ihre Lokalseiten, ihre Kulturseiten, ihre Sportseiten, ihre Unterhaltungsseiten, ihre Servicemarktseiten, ihre „Fischmarkt“-Seiten, ihre Anzeigenseiten, kurzum viele lesenswerte Seiten für jedermann. Außerdem jetzt jeden Samstag mit dem farbigen Fernsehmagazin TV. Sicher werden Sie den einen oder anderen für die Offenbach-Post gewinnen können.

PRÄMIEN-GUTSCHEIN
Der auf dem untenstehenden Bestellschein angegebenen Leser habe ich geworben. Die Auslieferung der Werbepremie erfolgt erst, wenn der neue Abonnent mindestens 3 Monate den Bezugspreis bezahlt hat. Der Prämienwunsch kann nachträglich nicht geändert werden.

Prämienwunsch
Name: _____ Vorname: _____
Ort: _____ Straße: _____

Unterschrift
Sollte der untenstehende Leser die Vertragsdauer nicht abhalten, werde ich die Kosten für die Werbepremie anteilig erstatten. Offenbach-Post, Vertriebsabteilung, Große Marktstraße 36-44, 6050 Offenbach am Main.

BESTELLSCHHEIN
Hiermit bestelle ich ab _____ die Offenbach-Post zur täglichen Lieferung mit einer Mindestbezugszeit von 24 Monaten und weiter bis auf Widerruf zum ursprünglichen Bezugspreis. Danach sind Kündigungen nur zum Quartalsende möglich und müssen spätestens am 15. vor Quartalsende schriftlich beim Verlag eingehen.

Ich wie in den letzten 6 Monaten nicht Besitzer Ihrer Zeitung und habe keinen gemeinsamen Haushalt mit dem Vermittler, ich habe das Recht, diese Bestellung innerhalb von 7 Tagen Übersiedelung gemäß schriftlich zu widerrufen bei: Offenbach-Post, Große Marktstraße 36-44, 6050 Offenbach am Main.

Name: _____ Vorname: _____
Ort: _____ Beruf: _____
Straße: _____ Unterschrift: _____
Ich ermächtige den Verlag die auf Widerruf vierteljährlich die Bezugsgebühren für mein Abonnement bei Fälligkeit einzuzahlen und mein Konto entsprechend zu belasten.

Nr. _____ bei Sparkasse, Filiale, Postcheckkonto
Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, so besteht seitens des Geldinstituts keine Verpflichtung zur Einbuße. Prämienwerbungen gelten nicht für Eigenbestellungen, für Werbung von Ehepartnern oder im gleichen Haushalt lebenden Personen und juristische Personen.

40 Jahre BEST Automobile
VAG VW Audi

Erfahrung seit 40 Jahren wir sind in BEST-Form!

DM 18.200,-



- 6 Monate jung
- 4-trg. • 70 PS • G-Kat. • 5-Gang • met. •
- SSD • Radio-CR • wenig Kilometer •

V.A.G. - Leasing ist viel einfacher, als Sie denken, und besonders wirtschaftlich: Dieses Leasing-Fahrzeug kostet Sie eine Sonderzahlung inkl. Überführung von **DM 3.700,-** und eine monatliche Leasingrate von **DM 249,-**

Dabei können Sie in 24 Monaten 30.000 km fahren. Wir sagen Ihnen gerne noch mehr dazu. Sprechen Sie einfach mit unseren freundlichen Verkäufern.

AUTOHAUS REINHOLD BEST
Dieselstraße 61 • 6052 Mühlheim • 06108/6141
Gut, besser, am BESTen!

Langener Zeitung
AMTSLERNUNGSBEREICH APPEL LANGEN UND UMGEBUNG (HEIMATZEITUNG FÜR DREIHEIL)
ECELSbacher NACHRICHTEN Hainer Wochenblatt Sport und Unterhaltung

die meistgelesene Abonnementzeitung in Langen und Umgebung. Mit einer verbreiteten Auflage von über 6000 Exemplaren erreicht die Langener Zeitung über 16000 Leser.

- Langener Zeitung**
- ... das amtliche Bekanntmachungsorgan
 - ... die große Lokaltzeitung
 - ... die Vereinszeitung
 - ... die Familienzeitung
 - ... die Veranstaltungszeitung
 - ... die Sportzeitung
 - ... die Kulturzeitung
 - ... die Unterhaltungszeitung
 - ... der große Werbeträger

Die Zeitung, die in Langen für Langen und Umgebung gemacht wird. ... wir wissen, wo etwas geschieht - wir bringen es!!!

Einfach den Gutschein einschicken, wir liefern Ihnen 2 Wochen kostenlos die LANGENER ZEITUNG.

2 Wochen kostenlos die LANGENER ZEITUNG zum Kennenlernen.

GUTSCHEIN

Name: _____
Telefon: _____
Straße: _____
Ort: _____

LANGENER ZEITUNG
Darmstädter Straße 26, 6070 Langen

SEURING HST PLUS
Die Holz-Haustür
mit der Stahl-Glasfaser-Verbundtechnik

Sie haben die Möglichkeit, mit der Seuring-HST-PLUS-Haustür Ihren Eingang passend zu Ihrem Haus, Ihrem Garten und Ihren Lebensgewohnheiten zu wählen. Mit Ihrer Idee und den Möglichkeiten dieses Programmes können besonders schöne, Ihren Geschmack widerspiegelnde Eingangsgestaltungen vorgenommen werden.

Wir bereiten Sie.
Besuchen Sie unsere Ausstellung

H. KRAMWINKEL GMBH
SCHREINEREI - INNEAUSBAU
Industriestraße 18
6052 Mühlheim am Main
Telefon 06108 / 6 82 20

Extr. Anfertigungen
gewährleisten eine hohe
QUALITÄT

HAUTOVERLEIH Grabner
SÜDL. RINGSTR. 13 - LANGEN
TELEFON 06103/22288 - 2 20 20
UNFALL-SERVICE: Bei unverschuldetem Unfall rechnen wir die Mietwagenkosten direkt mit der gegnerischen Versicherung ab.

- Pkw's in allen Klassen
- Lkw's bis 7,5 t
- Versch. Umzugswagen
- Ersatzwagen bei Unfall

PASSMANN'S
Aktuell
Preiswerter Modeschmuck
Foto-Service 4,95 DM
Langen, Bahnstraße 88
Telefon 0 61 03/2 94 40

Kunsthandwerker + Künstler
stellen aus und verkaufen ihre Objekte direkt an Sie.
Fr. 13.-12. von 15.-21 Uhr
Sa. 14. und So. 15. 12. von 11.-18 Uhr, Dreieich Bürgerhaus Sprendlingen

LANCIA
UNSERE LEASING-RATE PRO MONAT:
99,-

Lancia Y10 fire: unverwechselbares Design
noble Ausstattung wie die Großen
Top-Technologie unter der Haube
leichter fire-Motor 32 kW/44 PS
weniger umweltschädlich
ohne Katalysator
Wann steigen Sie ein?

Leasingangebot der Fiat-Kredit-Bank für:
Y10 fire
Unser Preis DM 13.490,-
einmalige Mietsonderzahlung DM 3.200,-
24 Monatsraten max. 30.000 km à DM 99,-

AUTOMIZET!
Melnzer Straße 46 • 6072 Dreieich-Offenthal • Telefon 06074 / 5 00 64

Angelo Litrico

Funktioneller Trench mit winterwarmem Wollplaid, Oberware mit Tütel, wasserabweisend, windabweisend, atmungsaktiv.
Größe 46-56, 25-27 **185,- DM**

Anzug mit Bundfaltenhose.
Größe 94-102, 46-56, 25-27 **300,- DM**

Dresshemd mit Kantkragen, Reine Baumwolle.
Größe 38-44 **60,- DM**

Seiden-Krawatte, Crêpe de Chine.
25,- DM

Kleines Bild:

Leder-Slipper.
Größe 40-46 **60,- DM**

Dresshemden mit Halfisch- oder Button-down-Kragen, Reine Baumwolle.
Größe 37-44 **65,- DM**

Socken, 2 Paar **16,- DM**

C&A
... wo Mode so wenig kostet

COLLEZIONE ANGELO LITRICO.

STELLENANGEBOTE

MANNESMANN DEMAC

zählt zu den international führenden Unternehmen im Maschinen- und Anlagenbau...

Maschinen- und Stahlbauschlosser für Facharbeiten nach Zeichnungen und Stücklisten

Spritzlackierer für die Farbgebung und das Beschriften an elektrostatischen Anlagen

Einrichter für Stanzmaschinen sowie

Versandarbeiter für die Verpackung und die Bereitstellung zur Verladung

Die Arbeitszeit im Zusammenbaubereich und im Versand ist einschichtig und an den Spritzanlagen zweischichtig...

Zur Abstimmung eines Besuchstermins rufen Sie bitte Herrn Kreis - Tel. 069 / 89 03-212 - an.

Mannesmann Demag Förderer Car-Legien-Str. 15, 6050 Offenbach/Main

Mannesmann baut Maschinen und Anlagen, fertigt Investitionsgüter der Elektrotechnik und Elektronik...

mannesmann technologie

Für eine Geschäftsstelle unserer Zeitung im Kreis Offenbach suchen wir zum 1. 1. 1990 oder später einen

Verlagskaufmann

der in einem begrenzten Gebiet für die Bereiche Anzeigen, Vertrieb und Verwaltung zuständig ist.

Unser neuer Mitarbeiter sollte über Kenntnisse im Verkaufsbereich verfügen.

Bitte, bewerben Sie sich mit allen Unterlagen bei:

OFFENBACH-POST

PRESSHAUS BINTZ-VERLAG GMBH & CO. KG - Personalabteilung Große Marktstraße 36-44, Postfach 10 02 63 6050 Offenbach am Main

Wir sind eine internationale Spedition und gehören zu den Größten unserer Branche.

Radio- und Fernsehtechniker

oder ähnliche Ausbildungen für den Arbeitsbereich Test und Montage von EDV-Geräten.

Für die Position ist eine intensive Einarbeitung vorgesehen, Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

SCHENKER Internationale Spedition

SCHENKER & CO GMBH, Betriebsstätte Nieder-Roden Senefelderstraße 2, 6054 Rodgau 3 Herr Lenz, Telefon 0 61 06/70 03 410

SIEMENS

Im Brennelementwerk Hanau fertigen wir mit einer Belegschaft von ca. 1800 Mitarbeitern Brennelemente für Leistungsreaktoren.

Metallfacharbeiter gewerbliche Mitarbeiter mit Facharbeiterbrief

Wir bieten gute Bezahlung und die Sozialleistungen eines Großbetriebes wie Altersversorgung, ein preisgünstiges, gutes Mittagessen, Fahrgeldzuschuß usw.

Für Vorabfragen rufen Sie bitte Herrn Drescher an: 0 60 74/30 92 10.

Auf Ihre schriftliche Bewerbung mit Gehaltswunsch werden wir ebenfalls schnell reagieren.

BRAUN Braunschweig

Braun Aktiengesellschaft Personalabteilung Postfach 1120 6242 Kronberg/Taunus

Wir bieten Ihnen ein der Aufgabenstellung entsprechendes Entgelt, verbunden mit den sozialen Leistungen eines modernen Industrieunternehmens.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit Lebenslauf, Lichtbild und Zeugniskopien an:

Personalabteilung Rodenbacher Chaussee 6 6450 Hanau 11 Telefon 0 61 81 / 58 41 68

Brennelementwerk Hanau Siemens AG

Alles gut bedacht

Wir sind ein bedeutendes und erfolgreiches Unternehmen der Baustoffindustrie und marktführend auf unserem Gebiet.

Maschinen und Anlagen für unsere Produktionsstätten fertigen wir in unserem technischen Zentrum in Heusenstamm im eigenen Maschinenbau.

Wir bilden aus Industriemechaniker/in Fachrichtung: Maschinen und Systemtechnik

Zerspanungsmechaniker/in Fachrichtung: Frästechnik

Die Grundkenntnisse im Metallbereich vermitteln wir Ihnen in unserer eigenen Lehrwerkstatt.

Die Ausbildung beträgt 3 1/2 Jahre.

Wenn Sie Interesse an dieser abwechslungsreichen Ausbildung haben, senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:

BRAAS

Braas & Co. GmbH, Personalabteilung Rembrücker Straße 50, 6056 Heusenstamm, Tel. 06104 / 602-336

KennerParkerTonka

Wir sind die deutsche Tochtergesellschaft eines bedeutenden amerikanischen Spielwarenkonzerns.

Zur Unterstützung unserer Verkaufsabteilung suchen wir zum 1. 1. 1990 eine Schreibkraft/Sekretärin

Verladekontrollleur bei Braun.

Unser Zentrallager in Dietzenbach ist für die weltweite Auslieferung aller Braun Produkte verantwortlich.

Für den Warenausgang suchen wir Verladekontrollleur. Da es sich um eine sehr verantwortungsvolle Tätigkeit handelt, ist entsprechende Erfahrung aus Industrie oder Spedition (Hallenmeister) erforderlich.

Wir bieten gute Bezahlung und die Sozialleistungen eines Großbetriebes wie Altersversorgung, ein preisgünstiges, gutes Mittagessen, Fahrgeldzuschuß usw.

Für Vorabfragen rufen Sie bitte Herrn Drescher an: 0 60 74/30 92 10.

Auf Ihre schriftliche Bewerbung mit Gehaltswunsch werden wir ebenfalls schnell reagieren.

BRAUN Braunschweig

Braun Aktiengesellschaft Personalabteilung Postfach 1120 6242 Kronberg/Taunus

STORK

Wir gehören einer Firmengruppe an, die über mehr als 40 Jahre Erfahrung auf dem Spezialgebiet Überholung, Modernisierung und Umbau von spanenden Werkzeugmaschinen verfügt und eine Spitzanstaltung in der Bundesrepublik einnimmt.

Maschinenschlosser und Schaber Langhobler

Wir erbelten einschichtig von 7 bis 15.45 Uhr. Der Freizeitmehrwert ist ebenfalls ein Vorteil.

Bitte rufen Sie uns an, Telefon (0 61 08) 7 90 91 oder besuchen Sie uns unverzüglich in einer Betriebsbesichtigung.

STORK Maschinenbau GmbH & Co. Behringstraße 4 (Industriegebiet) 6054 Rodgau 3 (Nieder-Roden)

Wir suchen in Dauerstellung für sofort oder später Dreher

für Einzel- und Kleinserienfertigung Fa. Gebhardt Maschinenbau GmbH

Wir suchen in Dauerstellung für sofort oder später Fachberater Foto

Wir gehören zu den größten SB-Warenhäusern in Deutschland.

In unserer Foto-Abteilung bilden wir ein umfängliches Sortiment in allen Preislagen.

Wir suchen in Dauerstellung für sofort oder später Disponent/in Verkäufer/in Auffüller/in

Wir suchen in Dauerstellung für sofort oder später Sekretärinnen

Wir suchen in Dauerstellung für sofort oder später Berater oder Beraterin

Wir suchen in Dauerstellung für sofort oder später Schreibkräfte

Wir suchen in Dauerstellung für sofort oder später Gärtner Floristin

Wir suchen in Dauerstellung für sofort oder später Sport/Camping

Wir suchen in Dauerstellung für sofort oder später Schlosser Lagerarbeiter Staplerfahrer Maschinenebauer

Wir suchen dringend: Schlosser Lagerarbeiter Staplerfahrer Maschinenebauer

Wir suchen dringend: Schlosser Lagerarbeiter Staplerfahrer Maschinenebauer

STELLENANGEBOTE

GOULD Electronics Wir sind ein international führender Hersteller elektronischer Meß- und Registriergeräte...

Sachbearbeiterin

Unsere Anforderungen sind: - eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung - gute Schreibmaschinenelemente...

Wir sind ein international führender Hersteller elektronischer Meß- und Registriergeräte...

Wir sind ein international führender Hersteller elektronischer Meß- und Registriergeräte...

Wir sind ein international führender Hersteller elektronischer Meß- und Registriergeräte...

Wir sind ein international führender Hersteller elektronischer Meß- und Registriergeräte...

Wir sind ein international führender Hersteller elektronischer Meß- und Registriergeräte...

Wir sind ein international führender Hersteller elektronischer Meß- und Registriergeräte...

Wir sind ein international führender Hersteller elektronischer Meß- und Registriergeräte...

Wir sind ein international führender Hersteller elektronischer Meß- und Registriergeräte...

Wir sind ein international führender Hersteller elektronischer Meß- und Registriergeräte...

Wir sind ein international führender Hersteller elektronischer Meß- und Registriergeräte...

Wir sind ein international führender Hersteller elektronischer Meß- und Registriergeräte...

Wir sind ein international führender Hersteller elektronischer Meß- und Registriergeräte...

Wir sind ein international führender Hersteller elektronischer Meß- und Registriergeräte...

Wir sind ein international führender Hersteller elektronischer Meß- und Registriergeräte...

Wir sind ein international führender Hersteller elektronischer Meß- und Registriergeräte...

Wir sind ein international führender Hersteller elektronischer Meß- und Registriergeräte...

Wir sind ein international führender Hersteller elektronischer Meß- und Registriergeräte...

Wir sind ein international führender Hersteller elektronischer Meß- und Registriergeräte...

Wir sind ein international führender Hersteller elektronischer Meß- und Registriergeräte...

Wir sind ein international führender Hersteller elektronischer Meß- und Registriergeräte...

Wir sind ein international führender Hersteller elektronischer Meß- und Registriergeräte...

Wir sind ein international führender Hersteller elektronischer Meß- und Registriergeräte...

Wir sind ein international führender Hersteller elektronischer Meß- und Registriergeräte...

Wir sind ein international führender Hersteller elektronischer Meß- und Registriergeräte...

STELLENANGEBOTE

Deutschlands größte Firma für KACHELÖFEN-HEIZ-KAMINE! Besuchen Sie unsere Ausstellung...

VERSCHIEDENES Telefongesprächspartnerin Tel. 02842 / 18 53

GESCHÄFTLICHES Sonderangebot Fabrikneue Einbaugeräte zum Teil mit kleinen Lackkratzern...

Lager Waldacker Rödemark (Waldacker) Goethestraße 20, Tel. 06074 / 85 57

BERGMANN'S Nähmaschine Aliceplatz 1 OF. Telefon: 069 / 88 77 85

Kuba-Bequemkauf Ferberstraße 30 • DM 45,00 mit Bequemkauf DM 145,-

REISE Traumreisen auf schmalen Yachten 2 Wo./Flug ab 1190,-

UNTERRICHT Helmegele + Keyboard-Kurse für Jung u. alt in Heusenstamm...

KAUFGESUCHE Kaufe alte Porzellan, Postkarten, Gemälde, Bücher, Beuer 069 / 52 95 90

VERKAUF Fögel/Planes führender Marken, Planeshaus Guckel, Hospitalstraße 8, Offenbach, Telefon 069 / 81 38 12

Trüdelmarkt Omambel, Porzellan, Bilder und Rahmen Tägl. ab 14.00 Uhr

Daunenbetten 1. Qu., südgängig, Hü-Stahlhelm Ob. Ldstr. 10, Tel. 0618162757 ab 14

IMMOBILIEN Wir suchen für ortsnahen Geschäftsmann (Zahlung) freizeithabenden Einzelmann...

MIETGESUCHE Wir suchen für 1-2-ZW mit Balkon, Technik 2-3-ZW in ruhiger, sonniger Lage...

Unser Top-Modell: Exklusive Eleganz - funktionell und praktisch. Intensive Bräunung - schonend und bequem.

1- oder 2-Zimmer-Wohnung (max. DM 750,-) oder auch gerne WG-Zimmer, Raum Offenbach, ab 1. 11. 89

Wir sind ein renommiertes Luftfahrtunternehmen und suchen für Führungskräfte und fliegendes Personal ständig Wohnungen und Häuser

Wir sind ein renommiertes Luftfahrtunternehmen und suchen für Führungskräfte und fliegendes Personal ständig Wohnungen und Häuser

Wir sind ein renommiertes Luftfahrtunternehmen und suchen für Führungskräfte und fliegendes Personal ständig Wohnungen und Häuser

Wir sind ein renommiertes Luftfahrtunternehmen und suchen für Führungskräfte und fliegendes Personal ständig Wohnungen und Häuser

Wir sind ein renommiertes Luftfahrtunternehmen und suchen für Führungskräfte und fliegendes Personal ständig Wohnungen und Häuser

Wir sind ein renommiertes Luftfahrtunternehmen und suchen für Führungskräfte und fliegendes Personal ständig Wohnungen und Häuser

Wir sind ein renommiertes Luftfahrtunternehmen und suchen für Führungskräfte und fliegendes Personal ständig Wohnungen und Häuser

Wir sind ein renommiertes Luftfahrtunternehmen und suchen für Führungskräfte und fliegendes Personal ständig Wohnungen und Häuser

Wir sind ein renommiertes Luftfahrtunternehmen und suchen für Führungskräfte und fliegendes Personal ständig Wohnungen und Häuser

Wir sind ein renommiertes Luftfahrtunternehmen und suchen für Führungskräfte und fliegendes Personal ständig Wohnungen und Häuser

Wir sind ein renommiertes Luftfahrtunternehmen und suchen für Führungskräfte und fliegendes Personal ständig Wohnungen und Häuser

STELLENANGEBOTE

JETZT SCHORNSTEIN-Kopfrepaturen zu Superpreisen! Bei Vorratung, neuer Heizung, Edelstahl- und Plewrohre Ein Angebot lohnt sich bestimmt!

Äpfel-, Birnen-, Kartoffelverkauf! Am Samstag, dem 14. 10. 1989, frisch und preiswert vom Bodensee

Siemens-Constructa, AEG, Bosch, Miele, Bauknecht Ersatzteile, Verkauf von Elektrogeräten

Umzüge mit Schreiner 3 Mann, pro Std. 91,50 DM Auch preiswerte Fern- und Ausl.-Umzüge - Fa. Besser

Es gibt keine Alternative zur lokalen TAGESZEITUNG!

Politik · Tagesgeschehen Wirtschaft · Kultur · Sport · Alles aus dem eigenen Heimatgebiet · Berichte Meinungen und Angebote über Angebote

RECHTE u. KÜPPING GmbH Dach-Neu- und Umbauarbeiten

Preisknüller für das richtige DACH

Sonnenbank für privat und gewerblich

DACHDECKER-MESTER-BETRIEB führt kurzfristig und günstig aus

Wir suchen für 1-2-ZW mit Balkon, Technik 2-3-ZW in ruhiger, sonniger Lage...

Wir suchen für 1-2-ZW mit Balkon, Technik 2-3-ZW in ruhiger, sonniger Lage...

Wir suchen für 1-2-ZW mit Balkon, Technik 2-3-ZW in ruhiger, sonniger Lage...

Wir suchen für 1-2-ZW mit Balkon, Technik 2-3-ZW in ruhiger, sonniger Lage...

Wir suchen für 1-2-ZW mit Balkon, Technik 2-3-ZW in ruhiger, sonniger Lage...

Wir suchen für 1-2-ZW mit Balkon, Technik 2-3-ZW in ruhiger, sonniger Lage...

Wir suchen für 1-2-ZW mit Balkon, Technik 2-3-ZW in ruhiger, sonniger Lage...

Wir suchen für 1-2-ZW mit Balkon, Technik 2-3-ZW in ruhiger, sonniger Lage...

Wir suchen für 1-2-ZW mit Balkon, Technik 2-3-ZW in ruhiger, sonniger Lage...

Wir suchen für 1-2-ZW mit Balkon, Technik 2-3-ZW in ruhiger, sonniger Lage...

Wir suchen für 1-2-ZW mit Balkon, Technik 2-3-ZW in ruhiger, sonniger Lage...

Wir suchen für 1-2-ZW mit Balkon, Technik 2-3-ZW in ruhiger, sonniger Lage...

Wir suchen für 1-2-ZW mit Balkon, Technik 2-3-ZW in ruhiger, sonniger Lage...

Wir suchen für 1-2-ZW mit Balkon, Technik 2-3-ZW in ruhiger, sonniger Lage...

Wir suchen für 1-2-ZW mit Balkon, Technik 2-3-ZW in ruhiger, sonniger Lage...

Wir suchen für 1-2-ZW mit Balkon, Technik 2-3-ZW in ruhiger, sonniger Lage...

Wir suchen für 1-2-ZW mit Balkon, Technik 2-3-ZW in ruhiger, sonniger Lage...

Weitere Rubrikanzeigen finden Sie im lokalen Anzeigenteil

DIE TANZSCHULE, DIE SPASS MACHT

TANZSCHULE Scharfe

Neue Kurse ab: 23. Oktober 1989 - Tel. 069 / 8 00 35 11

Berliner Str. 76 Offenbach

HERZLICH WILLKOMMEN

OFFICE SHOP

Büromöbel Abholmarkt

RIESENAUSWAHL
SOFORT ZUM MITNEHMEN ODER LIEFERN!
neu + gebraucht + billig auf 1000m²

Winkel-Kombination neu 699.-
Multifunktisch neu 399.-

Ankauf - Inzahlungnahme - Zweitwahl - Büromöbelverleih
Fm-Fechenheim - Top GmbH - Dieburger Str. 36
Mo.-Fr. 10-18 - Sa.10-14 Uhr
großer Parkplatz ☎ 42 10 11

ZUR ERÖFFNUNG: 10-18 UHR

TELERENT bietet an

Videorecorder, mono ab 398.-, Mierte 39.- monatlich
HiFi-Recorder, FB ab 798.-, Mierte 49.- monatlich

Aus Rücknahmen, gebraucht, werkstattgeprüft mit vollen 6 Monaten Garantie!

Alle Geräte können innerhalb der ersten 6 Monaten, unter Anrechnung der bezahlten Mieten, (Mindestmietdauer 12 Mon.) im Mietpreis anhalten anhalten, abschließen, erklären, voller Reparatur-Service inkl. Ersatzgeräten.

Offenbach, Geltsstraße 4-10 Tel. 069 / 8 00 31 04
Frankfurt, Schwäger Str. 24, Tel. 069 / 61 08 33
od. Gr. Eschenheimer Straße 16, Tel. 29 36 06

*Mindestlaufzeit 12 Monate

HAARE TISCHFABRIK

Verkaufslager für Klein- und Großhandel

6103 Griesheim b. D. Feuerwehrring 6

Jeden Sonntag freie Schau 14 - 16 Uhr
OHNE VERKAUF UND BERATUNG

HAFE Hartmann

Ihr Vorteil: Fenster direkt vom Hersteller

FENSTERBAU

Tel. 069 / 84 60 00

- Kunststofffenster
- Holzfenster
- Aluminiumfenster
- Rollläden
- Haustüren
- Wintergärten
- Vordächer
- Markisen

Maßarbeit einschließlich kompletter Montage durch eigene Monteur direkt ab Werk

6050 Offenbach - Gelschornstraße 16 - Telefon 069 / 84 60 00

Raumgestaltung AM LAUFENDEN METER

Unsere große Panel- und Profilmolz-Auswahl zeigt Ihnen, wie schön Wohnräume heute sein können. Informieren Sie sich in unserer Musterschau!

Unsere Leistungen für Sie:

- Große Fachauswahl
- Sonderanfertigungen
- Telefonischer Bestelldienst
- Zuschnitte als Service
- Anfahrtservice
- Unverfälschte Fachberatung auch zu Hause
- Fachstabler
- Musteranfertigung
- Montageberatung
- Latex-Center
- Holz-im-Garten-Ausstellung
- teilweise Sonderpreise
- Ständig Sonderangebote

Holzdein mit Pfiff - wir haben sie im Griff!

Denn jeder weiß doch - Holz und Platten kauft man nur im

Holz- und Plattenmarkt

6050 Offenbach-M. Waldhof - Hainr.-Krumm-Str. 15-18 - Tel. 069 20 81-82
6453 Saligenstadt-Klein-Wetzheim - Dieselstraße 9-11 - Tel. 06182 / 30 66-67

Kücheneinbau kein Problem! Alles aus einer Hand

Wir bauen Ihre alte Küche ab. Wir geben Ihnen einen festen Termin zu dem Ihre Küche „kockklar“ ist!

Wir sorgen für die fachmännische und pünktliche Ausstattungen von - eventuellen Mauerarbeiten - Elektro- und Gasanschlüssen - sanitäre Installation - Fliesenarbeiten - und für alles, was Sie sonst noch wünschen!

Küchenstudio Preiswert und sympathisch

möbel Spahn Beratung und Planung auf Wunsch auch bei Ihnen zu Hause!

Offenbach, Odenwaldring 10/Ecke Waldstraße - Telefon 069 / 83 30 72

Wunderschöne Bäder

und ganze Sanitäranlagen planen und montieren wir preiswert. Sanitär-, Heizungs- und Fliesenarbeiten im Komplettservice.

WOMBACHER
6054 Rodgau-Jügesheim
Ludwigstr. 81, Tel. 06106 / 40 51

Machen Sie Schluß mit kneifenden Rücken und Hosens

denn bei MEDICARE REDUCING ist Abnehmen einfacher als Sie denken. Sie können schon innerhalb von kurzer Zeit feststellen, daß Ihre Kleider wieder besser passen und Sie sich rundum wohl fühlen.

Starten auch Sie den Versuch mit einer Kur bei MEDICARE REDUCING

und reihen Sie sich so in den Kreis zufriedener Kunden ein. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Offenbach 069/8003368
Frankfurter Straße 50 Mo.-Fr. 9.30-18.30 Uhr

NEU-ISENBURG 06102/33860
Frankfurter Straße 168-176 Mo.-Fr. 9.00-18.00 Uhr

Verbundsteinpflaster

für Ihren Hof oder Ihre Einfahrt liefert und verlegt inkl. aller Nebearbeiten Fr. Heilm, Längenscheid

☎ 0 61 84 / 44 95

KÜCHENTREND

Unser Komplett-Küchen-Angebot 2998.-

Ausgestattet mit Kranzabschluss, Abschlusunter-schrankregal, Einlaßspüle - moca emailiert, Kühl-schrank mit 1-Stern-Gefrierfach, Einbaueherd Juno-Buderus, Einbaukochnmilch, Dunstabzugshaube Juno-Derbus, erweiterbar.

Am langen Donnerstag bis 20.30 geöffnet

Deshalb zu MARENA, es lohnt sich.

MARENA, ein Familienunternehmen mit dem kompl. Service

8064 Rodgau 2 (Dudenhofen)
Hegelstraße 1, am toom-Baumarkt
Telefon 06106 / 2 40 94 - 95

☎ 06102 9 bis 18.30, Samstag 9 bis 14 Uhr
☎ 06102 9 bis 16 Uhr

MARENA

Offenbach 06106 / 2 40 94 - 95
Rodgau 06102 / 9 bis 18.30, Samstag 9 bis 14 Uhr
Langer Samstag 9 bis 16 Uhr

KÖHLE, HOLZ- und ÖLÖFEN

Eisen-JÄGER

Baustoffgroßhandel
Rodgau-Jügesheim
Weiskircher Straße 27-29, Tel. 0 61 061 / 30 04

Baumschule WAGNER

Blumenzwiebeln • Stiefmütterchen
Blaue Scheinzyzypsen u. Thuja (versch. Gr.)
Winterharte Blütenstauden • Blumenerde

Baumschule zwischen Dudenhofen und Jügesheim
an der B 45 (alt) Hegelstraße 2
Geöffnet Montag-Freitag von 9.00-12.00 und 13.30-18.30 Uhr
Samstag von 8.00-14.00 Uhr durchgehend

KAMINO RUND

Schornsteinauskleidung - wahlweise: Schiedel-Schamotteblech
• Edelstahlrohre • mit Wärmedämmung • Leichtbeton mit Vollglasur • gegen feuchte, versollende Schornsteine • kann sich anzunehmen bei Niedrigtemperaturheizungen • Erneuerung von Schornsteinböden mit Klankern • klare Preise im Voraus

KAMINO RUND GmbH Tel.: (06181) 620 15
Schornsteinstraße 6450 Hanau 7 (Steinberg) - Maybachstr. 17 - Post 70018

schnell bequem preiswert

PROFI GETRANKE SHOP

Lutsenbrunnen Mineralwasser	12/0,7-Kasten	6,28
Baccardi Rum	12/0,7-Kasten	7,45
Fernet Branca	12/0,7-Kasten	13,45
Old Blended Whisky	12/0,7-Kasten	13,95
Old Glenfiddich	12/0,7-Kasten	12,95
Coca-Cola, Fanta, Cola light	20/0,5-Kasten	

Alter Hochstädter Speierling, Schopppepper 8-Kest. 13,95
Henninger Export, Kaiser Pilsner „Privat“ 20/0,5-Kest. 14,98
Altanunter Breueller ung-würdig, hopfig-halt 15/0,5-Kest. 16,95
Beck's Bier 20/0,5-Kest. 19,95 24/0,33-Kest. 18,95
Henninger Export, Kaiser Pilsner 0,33-l-Dose -59 24er 13,95

Prof. Dr. Grottel

Offenbach 06106 / 2 40 94 - 95
Rodgau 06102 / 9 bis 18.30, Samstag 9 bis 14 Uhr
Langer Samstag 9 bis 16 Uhr

Langener Zeitung

EGELSBACHER NACHRICHTEN

AMTSVERKÜNDIGUNGSBLATT FÜR LANGEN UND EGELSBACH

Nr. 83 93. Jahrgang Dienstag, 17. Oktober 1989 Einzelpreis - 70 DM D 4499B

Redaktion ☎ 2 10 12
Anzeigen/Vertrieb ☎ 2 10 11
Langen Darmstädter Straße 26

Mehr Geld für Geländekauf

FWG-NEV will für die Nordumgehung vorsorgen

Langen (rt) - Eine Summe von 350 000 Mark zum Erwerb von Grundstücken sieht der Magistratsentwurf zum 90er Haushalt vor. Das ist der Parteifreien Wählergemeinschaft NEV zu wenig, und deshalb beantragt sie eine Erhöhung um 570 000 Mark für diesen Zweck. Insgesamt ständen dann noch nicht einmal eine Million zur Verfügung, wenig, wenn man bedenkt, daß im Jahre 1989 für den gleichen Zweck eine Summe von fast 3,4 Millionen zur Verfügung stand. In ihrer Antragsbegründung weisen die Parteifreien darauf hin, daß im Jahre 1990 das Planfeststellungsverfahren für die Nordumgehung durchgeführt werde. Jetzt ergebe sich die Möglichkeit, Gelände im Bereich der künftigen Nordumgehung aufzukaufen und später an den Bund weiterzugeben.



Die Friedrichstraße vermittelt Reisenden, die am Langener Bahnhof ankommen, den ersten Eindruck von der Stadt. Dieser soll nach Ansicht der SPD ein besserer sein, und deshalb beantragen die Sozialdemokraten, diese Straße in einen ordentlicheren Zustand zu versetzen. Foto: rt

Pergola am Alten Rathaus

Rathaushof soll aufgewertet werden

Langen (rt) - 15 000 Mark möchte die CDU im Haushalt für 1990 aufgenommen haben, um auf der Westseite des Alten Rathaus-hofs eine Pergola zu errichten. Diese soll an dem zu öffnenden Torbogen westlich des Rathauses beginnen und bis zum Schulgäben ziehen. Dadurch werde ein fließende Verbindung hergestellt und gleichzeitig der Rathaushof längs der vorhandenen Bebauung optisch aufgewertet.

„Frostgefahr“ im Rathaus

CDU möchte den Stellenplan einfrieren lassen

Langen (rt) - „Der Stellenplan bleibt unverändert“ lautet ein Antrag der Langener CDU zum Haushalt für 1990, dessen Entwurf vom Magistrat vorgelegt wurde und der zur Zeit in den Fraktionen unter der Lupe genommen wird. Dabei stießen die Christdemokraten auf einige Dinge, die ihnen nicht ins Konzept passen, und vor allem auch im Stellenplan seien ihrer Meinung nach einige Ungereimtheiten verborgen, die man so nicht stehen lassen wolle, war vom Partei- und Fraktionsvorstand zu hören.

Mit 38 Umstellungen, 14 Höhergruppierungen und zehn neuen Stellen, wobei die 14 im Kindergartenentwicklungsplan vorgesehenen Kräfte sowie vier Haushaltshilfen für Kindergärten noch nicht einmal enthalten seien, übersteige der Stellenplan „alles, was ich in den 20 Jahren meiner Tätigkeit als Stadterweiterer erlebt habe“, erklärte Fraktionsvorsitzender Heinz Helmut Schneider.

Es könne den Anschein erwecken, als wolle jemand vor seinem Ausscheiden noch „Gehschenke“ verteilen, mutmaßen die Christdemokraten. Dagegen sei die dringend gewünschte Stelle eines Verkehrsplaners nirgendwo zu finden. Bei allein 170 000 Mark noch auszuwertungsvergebene Planungskosten im letzten Jahr lohne sich die Einstellung einer hochqualifizierten Kraft, meinten die Christdemokraten.

Neue Schutzbekleidung für die Feuerwehrleute

SPD und CDU beantragen mehr Mittel

Langen (rt) - Im Zuge der Haushaltsberatungen haben sowohl die Sozialdemokraten wie auch die Christdemokraten Anträge gestellt, die mehr Mittel für die Anschaffung von Schutzkleidung für die Einsatzabteilung der Feuerwehr fordern. Von 35 000 auf 80 000 Mark will die SPD die Mittel erhöht wissen, um eine bestimmte Kleidung anzuschaffen, die einen besseren Schutz gewährleistet. Der langische Unfall eines Langener Feuerwehrmannes im Februar unterstreiche die Notwendigkeit dieser Anschaffung.

Den gleichen Unfall nimmt auch die CDU zum Anlaß, eine bessere Ausstattung zu beantragen. An einer anderen Stelle im Haushalt wie an der von den Sozialdemokraten aufgeführten Stelle sei eine Erhöhung um 24 000 Mark auf 30 000 Mark.



Wie Mondmänner wirken Langens Feuerwehrleute in ihren Schutzanzügen. Nach dem Willen von SPD und CDU sollen sie noch bessere Schutzbekleidung erhalten. Foto: rt

SPD würde gern mehr ausgeben

Fraktionsvorsitzender Uhl: „Nicht alles Wünschenswerte ist bezahlbar“

Langen - „Wenn es nach unseren Wünschen und Vorstellungen geht“, so SPD-Fraktionsvorsitzender Jochen Uhl, „dann würden wir noch ein paar Millionen ausgeben für Verkehrsberuhigung, Umbau in Tempo-30-Zonen und andere Annehmlichkeiten. Doch - wer soll das bezahlen?“

Mit ihren insgesamt 30 Anträgen zum Haushalt 1990 legt die SPD das Schwergewicht auf Veränderungen im Bereich des Umweltschutzes und der Weiterentwicklung von Langen zu einer lebens- und liebenswerten Stadt. Größter „Brocken“ allerdings ist die Neugestaltung der Friedrichstraße für rund 500 000 Mark. „Diese Straße befindet sich in einem erbärmlichen Zustand“, für viele mit der Bahn Anreisende wirklich kein guter Eindruck“, so der Baufraktion Walter Mayer.

Im Bereich des Umweltschutzes macht sich die SPD-Fraktion stark für die Erstellung eines Landschaftsplanes für die gesamte Gemarkung, um die noch intakte Landschaft mit Wald, Feld, Wiesen, Feuchtbiosphären, Teichen, Vogelschutzgebieten und Kleingartengrundstücken zu erfassen. Ebenso wichtig ist für die SPD die Erfassung von Altlasten im Stadtgebiet und der unmittelbaren Umgebung. „Die noch intakte Landschaft schützen, die Sünden der Vergangenheit aufarbeiten“, so faßt Claus-Christian Müller die Ziele für die zukünftige Arbeit im Bereich des Umweltschutzes zusammen.

Um mehr Lebensqualität ganz anderer Art geht es bei den SPD-Initiativen im sozialen Bereich. „Ein solidarisches Miteinander statt des egoistischen Vorteils einzeln“, und dies ist das Leitmotiv seiner Renate Engfer die folgenden Schwerpunkte: Anbau eines Kinderhorts an den Kindergärten Zimmerstraße, verstärkte Förderung der Spiel- und Lernstube im Luukertweg für besonders bedürftige Kinder, mehr Plätze in Krippenstufen für die Kleinsten, verstärkte Förderung von Laienhilfe, Mädchencafé und weitere Vorhaben autonomer Frauengruppen.

Für besonders dringend hält es die SPD-Stadtvorordnete Renate Engfer, daß endlich die Krankenschwester für Psychiatrie eingestellt wird; es soll mit einer besseren Besetzung ein neuer Versuch unternommen werden, um psychisch kranken Mitbürgern zu helfen. Schließlich fordert die SPD die Einstellung von Mitteln für die Arbeit des Ausländerbeirates, der 1990 gewählt werden soll.

„In der Kulturszene unserer Stadt hat sich etwas getan“, faßt Jürgen Eilers die Entwicklung der letzten Monate zusammen. Die erfolgreiche Kulturarbeit „Gelber Faden“ soll fortgesetzt und verstärkt werden, z.B. durch Veranstaltungen im Landesfuchslager. Auch wünscht die SPD, die Gruppe der Jugendlichen in Musikveranstaltungen stärker einzubeziehen, z.B. durch Beat- und Rockkonzerte. In der Stadtbibliothek sollen neue Medien verstärkt einzig hat: CDs statt der veralteten Schallplatten.

Mit der Fertigstellung der oberen Feldbahn und dem Ausbau des Lutherparkes hofft die SPD auch, daß ein altes Anliegen zu verwirklichen geht: die Ausweisung aller öffentlichen und privaten Parkplätze über ein Parkleitsystem. Die bessere Nutzung vorhandener Parkmöglichkeiten ist das Ziel.

Ebenso ein „altes Anliegen“, das 1990 verwirklicht werden soll, ist die Anbringung der Gedenktafel für die Opfer der NS-Diktatur am Alten Rathaus. Die hierfür erforderlichen Mittel will die SPD auf alle Fälle im Haushalt 1990 eingestellt wissen.

Schneller als ursprünglich vorgesehen, soll die Feuerwehr mit neuer Schutzkleidung versehen werden. Die neuen Schutzanzüge haben eine dreifach höhere Schutzwirkung, was im Ernstfall lebensrettend sein kann.

Ehrenbriefe des Landes für Langener Rentnerhepaar

Heinrich und Katharina Grein erhielten „Lohn“

Langen - Für die ehrenamtliche Betreuung des Museums „Sammlung der Handwerke Hessen“ im Bandhaus der Veste Otzberg im Landkreis Darmstadt-Dieburg hat der Staatssekretär im Hessischen Finanzministerium, Claus Demke (CDU), das Ehepaar Heinrich und Katharina Grein aus Langen mit Ehrenbriefen des Landes Hessen ausgezeichnet.

„Die beiden 69jährigen in Langen wohnhaften Rentner tragen mit ihrem besonderen Einsatz dazu bei, daß die gesamte Museumsarbeit auf Basis der Ehrenamtlichkeit durchgeführt werden kann“, betonte Demke in seiner Laudatio. Seit dem Einzug des Privatmuseums in die Veste 1984 habe sich Katharina Grein hauptsächlich in der Organisation sowie

der Besucherbetreuung verdient gemacht. Ihr Ehemann habe seit her die handwerkliche Betreuung des Museums sichergestellt und über 20 Sonderausstellungen realisiert. Von dem Umzug betreuten die beiden bereits von 1973 bis 1983 das Museum in seinem früheren Domizil, dem alten Rathaus in Otzberg-Lengfeld.

Staatssekretär Demke: „Die Eheleute Grein sind ein herausragendes Beispiel dafür, wie Menschen in der dritten Lebensphase ihre Freizeit für Allgemeinwohl widmen und sich durch Aktivität im Alter neue und sinnvolle Aufgaben eröffnen können.“

Wie Demke während der Feierstunde auf der Veste erklärte, habe die Landesregierung im Entwurf des Doppelhaushalts 1990/91 insgesamt 600 000 Mark (1990: 100 000 Mark, 1991: 500 000 Mark) für die Sanierung der landesigen Liegenschaft eingestellt. „Von 1983 bis 1989 hat das Land zur Bauunterhaltung zudem knapp 800 000 Mark aufgebracht“, berichtete Demke. Für die denkmalpflegerische Sanierung sowie bauliche Restaurierung der Burg sind laut Berechnung der Hochbaubehörde des Finanzministeriums über drei Millionen Mark aufzubringen. „Das Land wird die Sanierung wegen der hohen Kosten schrittweise durchführen“, mit der Einstellung von Mitteln in den Entwurf des Doppelhaushalts 1990/91 ist der Fortgang der Arbeiten gesichert“, erklärte Demke.

„Butterbrot“ – ein Stück über Männer zum Mogen

Langen – Eine Komödie im Tonfall unserer Zeit, komisch, sentimental, frisch und zärtlich ist Gabriel Baryll's Stück „Butterbrot“, mit dem die Münchner Turnvereine am Freitag, dem 27. Oktober, um 20 Uhr, in der Langener Stadthalle gastieren wird.

Vorfahrt mißachtet

Langen – Sachschaden in Höhe von rund 22 000 Mark entstand bei einem Verkehrsunfall, der sich am Donnerstagvormittag im Bereich Theodor-Heuss-Straße/An der Koberstadt ereignete.

Langener Zeitung

Epelbacher Nachrichten Hainer Wochensblatt Gaschstraßenlatte und Redaktionen: Darmstädter Straße 23, 6070 Langen, Telefon 06103 2 10 11

SPD hat Versammlung

Langen – Am Freitag, dem 27. Oktober, um 20 Uhr, werden im SSG-Freizeit-Center, An der Rechten Wiese, der neugewählte erste Stadtrat Dieter Pitthan und der neugewählte Fraktionsvorsitzende Jochen Uhl im Rahmen einer Mitgliederversammlung der SPD mit den Mitgliedern über die zukünftige kommunalpolitische Arbeit in Langen diskutieren.

Sigrid Damm im Buchladen

Langen – Heute, am Dienstag, dem 17. Oktober, um 20 Uhr, liest Sigrid Damm im Buchladen in der Wassergasse, aus ihrem Buch „Vögel, die verkünden Land“.

CDU-Senioren treffen sich

Langen – Zum monatlichen Treffen der Senioren-CDU Langen am Donnerstag, dem 19. Oktober, im Kolleg des Café Treusch an der Bahnstraße wird herzlich eingeladen.

Frontalzusammenstoß: Eine Schwerverletzte

Langen – Eine Schwerverletzte und drei Leichtverletzte sowie einen Sachschaden in Höhe von circa 35 000 Mark forderte der Frontalzusammenstoß zweier Autos am Donnerstag morgen, gegen 6.30 Uhr, auf der B 44 in Höhe der Sehnig-Kiesgrube.

Zum Lesen verführen

Langen – Die Novitäten des Bücherherbstes 1989, rechtzeitig zur Frankfurter Buchmesse, stellt Dr. Adolf Fink am Mittwoch, 18. Oktober, 18.30 Uhr, in der Langener Stadtbücherei, Südliche Ringstraße 77, vor.

Die Nachbarschaft feierte gerne mit den Behinderten

Langen (as) – Mit der Überreichung von Urkunden an zwei Heimbewohner eröffnete der Leiter des Behindertenwohnheimes in der Zinkeisenstraße, Ingolf Reimer, am vergangenen Samstag den offiziellen Teil der Einweihungsfeier für die Cafeteria des Heimes.

Na also!

(rt) – Nun ist also der Nachtragshaushalt der Stadt Langen für 1989 doch drauf und dran, die parlamentarischen Hürden zu überwinden und in der nächsten Stadtverordnetenversammlung verabschiedet zu werden.

Frauenwerkstatt zeigt Filme

Langen – Im Rahmen des viertägigen Seminars zum Thema „Autorinnenfilm“ zeigt die Frauenwerkstatt Langen den Film „Sally und die Freiheit von Gunnell Lindblum“.

Kreisbus fährt „rußgefiltert“

Langen – Die sogenannte Bus-Kreis-Querverbindung, die Linie 809, die zunächst bis Ende September wurde, soll für weitere zwei Jahre bestehen bleiben.

Langjährige Treue zum Verein

Langen (vos) – Am 6. Oktober veranstaltete der Turnverein Langen in seiner Turnhalle am Jahnpfad einen Ehrenabend, um Mitglieder für langjährige Treue zum Verein und sportliche Erfolge auszuzeichnen.

Frauenwerkstatt zeigt Filme

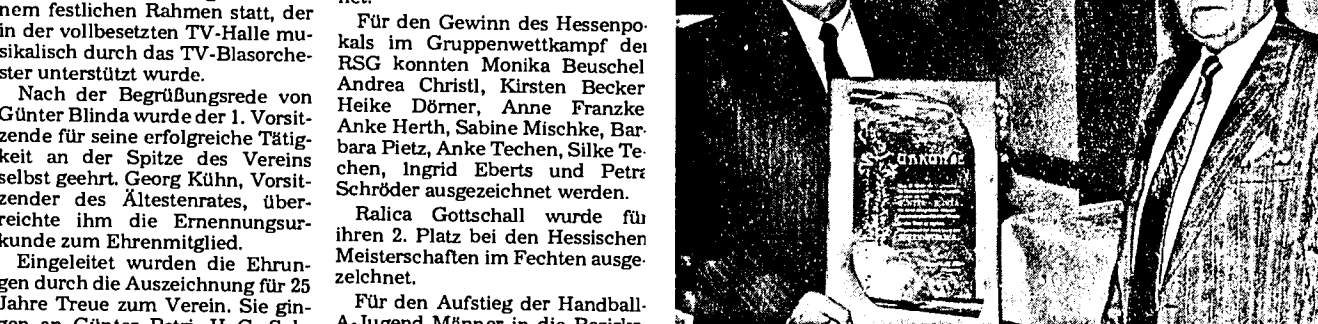
Langen – Im Rahmen des viertägigen Seminars zum Thema „Autorinnenfilm“ zeigt die Frauenwerkstatt Langen den Film „Sally und die Freiheit von Gunnell Lindblum“.

Kreisbus fährt „rußgefiltert“

Langen – Die sogenannte Bus-Kreis-Querverbindung, die Linie 809, die zunächst bis Ende September wurde, soll für weitere zwei Jahre bestehen bleiben.

Langjährige Treue zum Verein und sportliche Erfolge honoriert

Langen (vos) – Am 6. Oktober veranstaltete der Turnverein Langen in seiner Turnhalle am Jahnpfad einen Ehrenabend, um Mitglieder für langjährige Treue zum Verein und sportliche Erfolge auszuzeichnen.

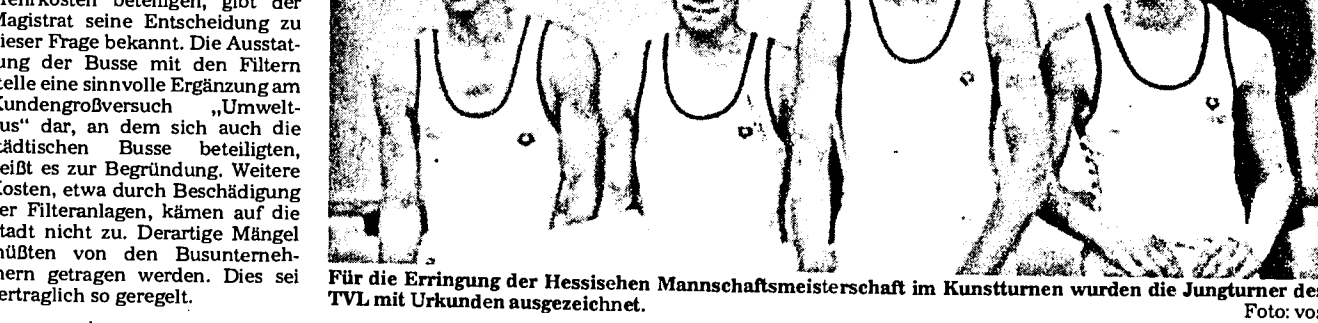


Der Vorsitzende des Ältestenrates des Turnvereins, Georg Kühn, überreicht Günter Blinda die Urkunde, die diesen, den Vereinsvorsitzenden, als Ehrenmitglied des Vereins ausweist.

Für den Aufstieg der Handball-A-Jugend Männer in die Bezirksliga konnten Steffen Kühn, Rainer Flatter, Sascha und Robert Duric, Kai Röhl, Andreas Carbonari, Christian Wichmann, Lothar Schulz, Bernd Lede, Joachim Kleis, Bernd Wagner und Frank Simmen mit ihrem Trainer Ralph Driessen beglückwünscht werden.

Für den Gewinn der Kreismeisterschaft in der Leichtathletik konnten Miriam Levy, Stefanie Klug, Verena Khalife, Pia Bamberg, Anika Bilsch, Jutta Jung, Anika Ruhl, Denise Levy und Andrea Schober bei den Mädchen, sowie Michael Klug, Christoph Jung, Thomas Dick, Alexander Lipper und Markus Schmitt Auszeichnungen erhalten.

Die Stadt werde sich an den Mehrkosten beteiligen, gibt der Magistrat seine Entscheidung zu dieser Frage bekannt. Die Ausstattung der Busse mit den Filtern stelle eine sinnvolle Ergänzung am Kundengroßversuch „Umweltbus“ dar, an dem sich auch die städtischen Busse beteiligen, heißt es zur Begründung.



Für die Erringung der Hessischen Mannschaftsmeisterschaft im Kunstturnen wurden die Jungturner des TVL mit Urkunden ausgezeichnet.

Advertisement for 'Vorsatzmarkt' featuring a young man and a list of products and prices: Langnese Eiskrem Königsrolle 3.33, Erlenhof Suppenhühner 2.99, Iglo Grüne Küche Suppengemüse 1.79, Schwarzwälder Kartoffelpuffer 3.99, etc.

Advertisement for 'db Versicherung' with the headline 'Ihre Versicherung sollte so gut sein wie Ihre Bank.' and an image of a pen in a holder.

Ein Langen-Langener Treffen der Guttempler

Langen - Die Langener Guttempler-Gemeinschaft „Erich Gericke“ ging kürzlich auf die Reise, um der Wuppertaler-Gemeinschaft Langen/Niedersachsen, die im vergangenen Jahr in der Sterzbachstadt zu Gast war, einen Gegenbesuch zu machen. Nachdem der erste Vorsitzende Erich Korn die Gäste aus dem Kreis Offenbach in Langen bei Bremerhaven herzlich willkommen geheißen hatte, zeigten die niedersächsischen Guttempler ihren heisslichen Freunden Schenswürdigkeiten ihrer Heimat. Besonders beeindruckt waren die „Landratten“ von Häfen und Schiffen, die sich in reicher Vielfalt präsentierten.

Beim abendlichen Partnerschaftstreffen übermittelte Ruth Helm, die erste Vorsitzende der Guttempler-Gemeinschaft „Erich Gericke“, die Grüße der Daheimgebliebenen, dankte für die herzliche Gastfreundschaft und teilte mit, daß die heisslichen „Langener“ die niedersächsischen „Langener“ beim Ordenstag der Guttempler, der im kommenden Jahr in Frankfurt stattfindet, kostenfrei unterbringen werden.

Beim Austausch der Freundschaftspräsentate überreichten die Gäste den Gastgebern ein von Br. Möller gefertigtes Kupferbild mit der Aufschrift „Gemeinschaft Erich Gericke Langen“ und dem entsprechenden Emblem. Im Sitzungssaal des Rathauses, vor dem sogar geflaggt war, bereitete der Bürgermeister den Besuchern einen freundlichen Empfang und übergab einen Zinnteller der norddeutschen Gemeinde Langen sowie eine vom Langener Heimatquartett besungene Schallplatte „Grüße aus Depstedt“. Alle Beteiligten waren sich darüber einig, ein gelungenes Treffen erlebt zu haben, an das sich beide Partnerschaftsgemeinschaften gerne erinnern werden.

Weiterbildung für Frauen

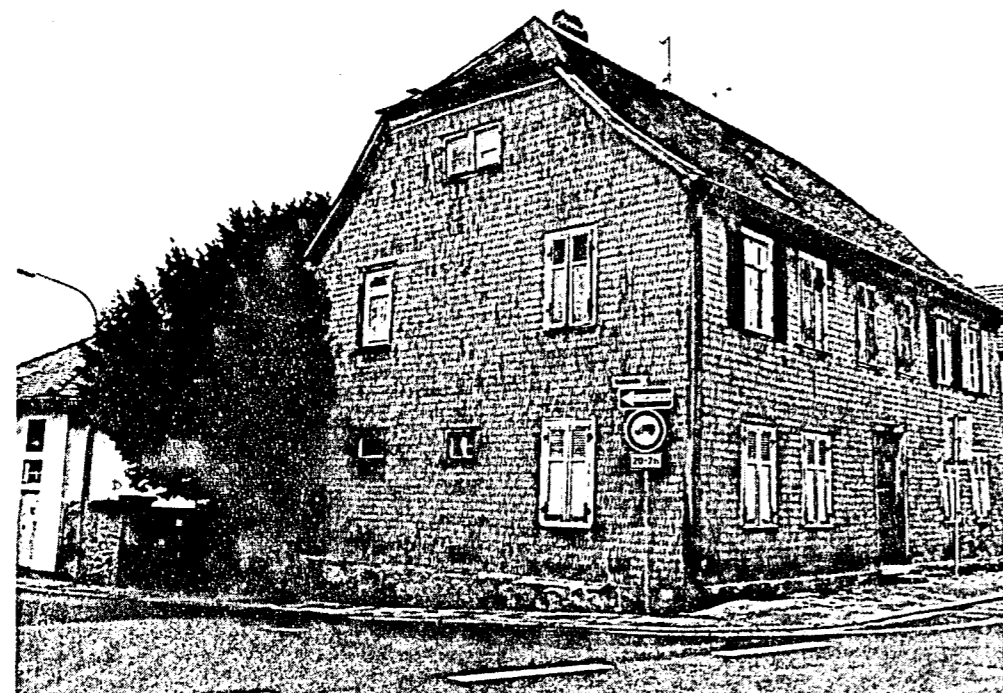
Langen - Informationen zu regionalen und landesweiten Bildungsangeboten für Frauen - mit und ohne Kinderbetreuung - können im Büro der Frauenbeauftragten, Rathaus, Zimmer 224 und 225, Telefon 203.142, von 8 bis 12 Uhr erfragt oder eingesehen werden.

Am Freitag steigt das 'Langener Oktoberfest'

Langen - Das „Langener Oktoberfest“, das wiederum von der Sport- und Sängergemeinschaft Langen gemeinsam mit der Stadtverwaltung aufgezogen wird, steigt am Freitag, dem 20. Oktober, ab 20 Uhr in allen Sälen der Langener Stadthalle.

Mit dem sowohl in München als auch in Langen beim Oktoberfest bestens bewährten „Ric Gerty's Show Sextett“ ist die Gewähr für beste Unterhaltungs- und Tanzmusik gegeben, und das alternative Rahmenprogramm gestalten die „Pfeifen Starsänger“ sowie Fred Laloi, Wurfkugeln, Grillstation und Biergarten gehören zu diesjährigen Oktoberfesten ebenso dazu wie eine große Tombola, die im Jahr des 100jährigen Bestehens der SSG besonders reichhaltig bestückt ist.

Einige wenige Karten für diese Veranstaltung sind noch beim Reisebüro am Rathaus (Telefon 20.31.45) zum Preis von 18 Mark erhältlich.



Trennen will sich die Stadt Langen von diesem Anwesen in der Frankfurter Straße 22. Beabsichtigt ist, das holzverschindelte Haus samt parallel angelegtem Stall- und Scheunenbau aus Bruchstein sowie der Umfassungsmauer mit Sandsteinpfeilern in Kürze zu verkaufen.

Leser sprechen sich aus

„Ich will Euch hüten wie meinen Augapfel.“

Eltern von Schülern der Janusz-Korczak-Schule zur Situation behinderter Kinder in der Schule. Meine Tochter hatte im Kleinkindalter einen Schädelbruch und hat als Folge davon einen Luftröhrenschnitt. Sie ist jetzt elf Jahre alt, kann noch immer nicht sprechen, ist sehr unruhig und noch sehr unselbständig.

Viele Dinge, die für andere Kinder in ihrem Alter selbstverständlich sind, wie alleine an- und ausziehen, allein zur Toilette gehen, mit Messer und Gabel essen, sich selbst ein Brot streichen, muß sie mühsam erlernen.

Mein Sohn ist elf Jahre alt. Er hat eine geistige Behinderung und ist erst zwar in vielen Dingen selbständig, hat aber Schwierigkeiten, sich in einer Gruppe zu konzentrieren und braucht sehr viel Hilfe, um Rechnen, Schreiben und Lesen zu lernen.

Meine Tochter hatte mit sechs Monaten eine Hirnhautentzündung und leidet seitdem auch an epileptischen Krampfanfällen. Mit ihren zehn Jahren kann sie nicht sprechen, sitzt im Rollstuhl, muß gefüttert und gewickelt werden, da sie auf dem Entwicklungsstand eines sechs Monate alten Kindes stehen geblieben ist. Sie braucht Tag und Nacht intensive Betreuung.

Wir Eltern wünschen uns für unsere behinderten Kinder, daß sie nicht ein Leben lang nur auf Hilfe angewiesen sind, sondern lernen, selbständig zu sein. Anteil am Leben zu nehmen und Verantwortung für sich selbst zu übernehmen.

Alle drei Kinder sind Schüler der Janusz-Korczak-Schule und haben das Recht, ihren Möglichkeiten entsprechend gefördert zu werden. Man kann sich vorstellen, daß es dazu einer sehr guten Lehrerver-

sonnung bedarf, die über den Unterricht in der Gruppe hinaus, Einzelbetreuung und differenzierte Förderung möglich macht. Wenn einer Klasse mit acht unterschiedlich behinderten Kindern nur ein Lehrer und ein Zivildienstleistender zur Verfügung stehen, ist diese Einzelbetreuung und differenzierte Förderung nicht möglich. Bei dem derzeit vorgeschriebenen Verhältnis von „8,7 Schülern“ auf einen Lehrer, kann man den Bedürfnissen der Schüler nicht mehr gerecht werden, zumal in den Schulen für Praktisch Bildbare mittlerweile mehr Schwer- und Schwerbehinderte unterrichtet werden als früher.

Laut Richtlinien für den Unterricht in den Schulen für Praktisch Bildbare heißt es: „Grundsätzlich ist jeder Geistigbehinderte/Praktisch Bildbare unabhängig von Art und Schwere seiner Behinderung, in Fördermaßnahmen der Schule einzubeziehen. Den jeweiligen Lernvoraussetzungen ist bei der sachlichen und personellen Ausstattung der Schule sowie der Planung und Gestaltung des Unterrichts, Rechnung zu tragen.“

Außerdem stehen der Janusz-Korczak-Schule derzeit fünf Erzieherinnen zu, von denen seit Jahren nur „1,5 Stellen“ besetzt sind. Unter diesen Bedingungen droht der Unterricht zur bloßen Aufwahrung der Kinder zu verkümmern können.

Auf Grund eines fehlenden rechtskräftigen Bebauungsplans für das Kammerack darf die Gemeinde die Parzellen nicht an die Kanalisation anschließen. Der Kreis Offenbach weigert sich hartnäckig, hierfür eine Genehmigung zu erteilen. Vielmehr hat er schon seit mehreren Jahren Abbruchverfügungen für die illegal dort errichteten Gebäude in seinen Schubläden, wie Baumaterial Rainer Gruhl zu berichten wußte.

Man muß sich fragen, wie ernstnähig der Kultusminister Herr Wagner seinen Ausspruch (erschienen 25. September 1989 in einer Frankfurter Zeitung) „Ich werde die Sonderschulen hüten wie meinen Augapfel!“ ist er vielleicht auf diesem Auge blind?

Eltern von Schülern der Janusz-Korczak-Schule: A. Tuckermann und Ch. Sachse



EGELSBACHER NACHRICHTEN

mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach

Redaktion
2 10 12
Anzeigen/Vertrieb
2 10 11
Langen
Darmsfädder
Straße 26

Nr. 83

Dienstag, 17. Oktober 1989

Gerät der Neubau des Kanals zu einem Schildbürgerstreich? Kammerack-Anwohner bleiben (vorerst) ohne Anschluß

Egelsbach (hki) - Wie sag ich's dem Bürger? Vor dieser Frage standen am Donnerstagabend die Mitglieder des Bauausschusses. Manfred Eberle vom Ingenieurbüro Schärer erläuterte im Sitzungssaal des Rathauses Kosten und Umfang der im kommenden Jahr im Egelsbacher Nordwesten beginnenden Kanalbauarbeiten.

Rund dreißig Anlieger aus dem Kammerack wären aber wohl weniger wegen der technischen Details zu der Sitzung gekommen. Die Egelsbacher Bürger interessieren vielmehr die Frage, ob sie mit einem Anschluß ihrer Grundstücke an das Kanalsystem rechnen können.

Auf Grund eines fehlenden rechtskräftigen Bebauungsplans für das Kammerack darf die Gemeinde die Parzellen nicht an die Kanalisation anschließen. Der Kreis Offenbach weigert sich hartnäckig, hierfür eine Genehmigung zu erteilen. Vielmehr hat er schon seit mehreren Jahren Abbruchverfügungen für die illegal dort errichteten Gebäude in seinen Schubläden, wie Baumaterial Rainer Gruhl zu berichten wußte.

Derweil verpflichtete das Regierungspräsidium (RP) als obere Wasserbehörde die Gemeinde Egelsbach im August 1988 wegen einer Überlastung des alten Kanalsystems zum baldigen Kanalbau. Zitat des Schreibens aus Darmstadt: „Es muß eine geordnete Abwasserentsorgung herbeigeführt werden.“

Das Dilemma, in dem die Gemeinde nun steckt: Sie weiß nicht, bis wann der Bebauungsplan für das Kammerack fertiggestellt ist und ob ihn der Kreis als höhere Verwaltungsbehörde dann überhaupt genehmigen wird. Mit der Aufstellung eines Bebauungsplans ist es zudem nicht getan. Voraussetzungen für die Ausweisung als Wohngebiet ist bei der Augenblick angestrebte Lösung außerdem die Änderung des Flächenzonierungsplans und des Regionalen Raumordnungsplans.

Angesichts dieses Sachstands bezeichnete Ausschulvorsitzender Johann Gleich (CDU) den Neubau eines Kanals ohne Anschluß des Kammeracks als „Schildbürgerstreich“. Bürgermeister Heinz Eyben (SPD) wies dies unter Bezug



Immer noch in der Schwebe ist der Bebauungsplan für das Kammerack. Gegen den ursprünglichen Entwurf vom Juni 1987 wandte sich der im vergangenen Jahr gegründete Kammerack-Verein, ein Zusammenschluß bewilliger Grundstückeigentümer.

Amtl. Bekanntmachungen der Gemeinde Egelsbach

8. Satzung zur Änderung der Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen

Artikel 1 § 13 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

(1) Für Grabstätten werden folgende Gebührensätze erhoben:

a) Erdgrab	2000,- DM
b) Urnengrab	800,- DM
c) Reihengrabstätten	300,- DM
eb) Erdgrab für Erwachsene und Kinder über 5 Jahre	300,- DM
eb) Erdgrab für Kinder bis 5 Jahre	150,- DM
b) Urnengrab	100,- DM

(1) Satzungen, Verordnungen sowie Beschlüsse, Hinweise, Mitteilungen und Genehmigungen, die im Zusammenhang mit Rechtsverfahren verfahren oder zum Begründen von Ansprüchen erforderlich sind, sowie alle übrigen Gegenstände werden abdruckt in der LANGENER ZEITUNG - Egelsbacher Nachrichten - öffentlich bekanntgemacht. Die Bekanntmachung ist mit dem Ablauf des Tages ihres Ausgehens vollendet, an dem diese den bekanntzumachenden Text enthalten. (2) Abweichend von Absatz 1 werden die Ladungen zu den Sitzungen der Gemeindevertretung und der Tagesordnungsmittel der Gemeinden und Landkreise vom 12. 10. 1977 (GVB1. S. 419) und § 82 Absatz 8 BGO durch Ausheben in folgenden Bekanntmachungsakten öffentlich bekanntgemacht:

Liegt Planfeststellung ‚K 168 neu‘ zur Zeit im RP auf Eis? Kreis demotiert / Kontroverse mit Straßenbauamt

Egelsbach (hki) - Die Gerüchteküche angeheizt hat die Bürgerinitiative „K 168 alt“ mit ihrer Vermutung, das Planfeststellungsverfahren für die „K 168 neu“ liege im Darmstädter Regierungspräsidium zur Zeit auf Eis.

Arnold Kauth, Leiter des Amtes für Planung und Kreisentwicklung in Offenbach, tritt dieser Behauptung entgegen. „Momentan werden in Darmstadt Bedenken und Anregungen geprüft und eingearbeitet. Von einem Stillstand des Verfahrens kann nicht die Rede sein“, so Kauth.

„Überhaupt kein Verständnis für die Kreisbeamte für die Schlußfolgerungen seines Kollegen Dieter Klümmerer für den Straßenbauamt in Frankfurt. Klümmerer hat sich gegenüber der „Frankfurter Rundschau“ darauf geäußert, als ob vom Kreis gewünschte Verbesserungen

im Bereich des Lärmschutzes und der Ökologie das Verfahren mindestens um ein halbes Jahr verzögern würden.“

Dazu Kauth: „Wir werden in Kürze ein Gespräch mit dem Straßenbauamt Frankfurt und der Gemeinde Egelsbach führen. Ich sehe nicht ein, daß wir Prügel für etwas erhalten, was der Allgemeinheit letztlich zugute kommt.“ Ein Termin für den Planfeststellungsbescheid durch den Minister siehe Sache noch nicht fest, weil die Sache noch nicht entscheidungsreif sei.

„Wir sind wirklich dran“, beteuerte Kauth. „Unser Problem ist, daß wir versuchen, den Einwänden soweit wie möglich nachzukommen.“ Hierbei handelt es sich vor allem um Gartenbesitzer, die sich gegen die geplante Trassenführung gewandt hatten.

6. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen

Artikel 1 § 13 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

(1) Für Grabstätten werden folgende Gebührensätze erhoben:

a) Erdgrab	2000,- DM
b) Urnengrab	800,- DM
c) Reihengrabstätten	300,- DM
eb) Erdgrab für Erwachsene und Kinder über 5 Jahre	300,- DM
eb) Erdgrab für Kinder bis 5 Jahre	150,- DM
b) Urnengrab	100,- DM

(1) Der Gemeindevorstand erarbeitet kollegial. Er besteht aus dem hauptamtlichen Bürgermeister und den Beigeordneten. (2) Die Zahl der Beigeordneten beträgt 4.

§ 4 Ehrenbürgerrecht, Ehrenbezeichnung (1) Die Gemeinde kann Personen, die sich um die Gemeinde verdient gemacht haben, das Ehrenbürgerrecht verliehen. Die Verleihung des Ehrenbürgerrechtes an Ausländer bedarf der Genehmigung der Aufsichtsbehörde. (2) Bürgerinnen, die als Gemeindevorstand, Beigeordnete oder hauptamtliche Wahlbeamtinnen insgesamt mindestens zwanzig Jahre ihr Mandat oder Amt ausgeübt haben, können ehrenbezeichnet werden. Ehrenbezeichnungen erhalten: Gemeindevorstand = Ehrenbürgermeisterin Beigeordnete = Ehrenbeigeordnete Bürgermeisterinnen = Ehrenbürgermeisterinnen sonstige Ehrenbeamtinnen = eine die ausgeübte ehrenamtliche Tätigkeit kennzeichnende Amtsbezeichnung mit dem Zusatz Ehren- Die Ehrenbezeichnung richtet sich nach der zuletzt oder überwiegend ausgeübten Funktion. (3) Ehrenbürgerrecht und die Ehrenbezeichnung sind in feierlicher Form in einer Sitzung der Gemeindevertretung zu verleihen. Den Geehrten ist eine Urkunde auszuhandigen. (4) Die Gemeinde kann das Ehrenbürgerrecht und die Ehrenbezeichnung wegen unwürdigen Verhaltens entziehen.

In Wassergasse Die Einkaufsstraße im Herzen der Altstadt

Langen kaufen, weil's dort günstig ist!

Donnerstag Abendverkauf bis 20:30 Uhr

Wir sind dabei! Aktuell wie unser Angebot ist unsere Öffnungszeit bis 20.30 Uhr an jedem Dienstleistungs-Donnerstag! Überzeugen Sie sich in Ruhe von unseren Top-Leistungen und Superangeboten.

Wir sind für Sie da!

Einkaufsbummel in gewohnter, freundlicher Atmosphäre in der Wassergasse

Keramikstube Inh. Waltraud Schindler
Handgeputzte Gebrauchs- und Zierkeramik
Telefon 5 25 44

JEANS EXPRESS lines Rheinstraße 23
Telefon 5 26 03

Modestübche, Junge, sportliche Mode, Telefon 2 83 77

JEANS TRAIL, Telefon 2 41 25

Fisch-Rath, täglich frische, fertige Gerichte, Telefon 2 21 76

Christa Moden Inh. Christa Voltz, Telefon 2 77 56

KURT KÖHLER Feinkost · Lebensmittel · Obst
Süßfrüchte · Gemüse
Telefon 23 89

Langener Blumen-Stubb Inh. Marie Sehring, Tel. 17 07

BACH Ihr Haus für Raumausstattung
Fahrgasse 17 · 6070 Langen
Telefon 06103 / 2 35 12 · im Hof

Geflügelzüchter vor Ausstellung

Egelsbach - Die letzten Vorbereitungen trifft der Geflügelzüchterverein für die am 28. und 29. Oktober im Bürgerhaus stattfindende Vereinsvergleichsschau. Die Geflügelzüchter veranstalten diese große Ausstellung aus Anlaß ihres 50jährigen Bestehens. Aus diesem Grund erwartet der Vorstand eine zahlreiche Beteiligung der Mitglieder bei der Monatsversammlung am Freitag, 20. Oktober, um 20 Uhr, im Vereinslokal „Klammernstube“ in der Bahnstraße.

Junge Union spielt Billard

Egelsbach (hki) - Zum Billardspielen kommt die Junge Union am Mittwoch, 18. Oktober, zusammen. Treffpunkt ist um 20 Uhr das ehemalige Forsthaus in der Wolfsgartenstraße 80.

Jahrgang 1911/12

Egelsbach - Der Jahrgang hat seine nächste Zusammenkunft am Dienstag, 24. Oktober, um 17 Uhr, in der Turnhalle statt. Der Jahrgang plant in Langen. Nähere Auskunft erteilt Wilhelm Vollhard, Brandenburger Straße 31, 4 23 53.

Wir gratulieren

Frau Amanda Mezger, Frankfurter Straße 9, zum 81. Geburtstag am 10. Oktober.
Herr Konrad Peckel, Karlsbadstraße 3, zum 83. Geburtstag am 20. Oktober.

Wir gratulieren

Frau Amanda Mezger, Frankfurter Straße 9, zum 81. Geburtstag am 10. Oktober.
Herr Konrad Peckel, Karlsbadstraße 3, zum 83. Geburtstag am 20. Oktober.

Von wegen Mänskens, Ursula Böhm und Ute Becker (von links) bewiesen bei der Freiwildfeuerwehr, daß Brandbekämpfung durchaus auch von Frauen zu bewältigen ist. Aufgenommen am Tag der offenen Tür. Foto: hki

In **Egelsbach** kaufen, weil's dort günstig ist!

Donnerstag Abendverkauf bis 20:30 Uhr

Wir sind dabei! Aktuell wie unser Angebot ist unsere **Öffnungszeit bis 20.30 Uhr** an jedem **Dienstleistungs-Donnerstag!** Überzeugen Sie sich in Ruhe von unseren **Top-Leistungen und Superangeboten.**

Im Weru-Fachbetrieb **ROLLADEN** **Schlerf** GMBH
Markisen · Elektroantriebe
EGELSBACH Ernst-Ludwig-Straße 21
Telefon 0 61 03/4 93 92

- Rolläden aus Kunststoff, Alu und Holz.
- Elektroantriebe für Rolläden und Rollläden.
- Zeitschaltuhren und Zentralsteuerungen.
- Rollädenvergelungen
- LEINER Qualitätsmarkisen
- CEGEDE Rolläden-Elemente zum nachträglichen Einbau.
- LUXAFLEX Jalousien für Innen und außen
- und vieles mehr, rund ums Fenster

Der besondere Tip
SIE müssen verkaufen
SIE möchten werben
SIE wissen nicht wie
SIE sollen unseren Berater anrufen

Langener Zeitung
Herr K.-H. Schmitt
Telefon 2 10 11-12

Wir zeigen Ihnen, daß man in Egelsbach gut und preiswert einkaufen kann!

Tina's Lädchen
Inh. Chr. Fassing
Ernst-Ludwig-Straße 8a
6073 EGELSBACH
Geschenke

gut sortiertes Tabaksortiment sowie Pfeifen, Feuerzeuge usw.
Zeitschriften, Lotto-Toto, Schulbedarf
Annahme von Fotoarbeiten

Marie Jonecker, Wollstube

Auf Ihren Besuch freut sich das Fachgeschäft mit der freundlichen Bedienung

Ernst-Ludwig-Straße 20
6073 Egelsbach
Tel. 06103/4 29 02

Barbaras
Inh. Barbara Fals

MODE FÜR SIE UND IHN
Auswahl · Qualität · vernünftige Preise
Ernst-Ludwig-Str. 17, 6073 Egelsbach, Tel. 06103 / 4 38 08

SCHUH + SPORT
Werkmann

Das bekannte Schuhfachgeschäft mit der großen Sportabteilung in Egelsbach, Ernst-Ludwig-Str. 19

Ringfoto PUCHERT

Ernst-Ludwig-Straße 33
6073 EGELSBACH
Telefon 06103 / 4 56 89

Fährst Du mal von Egelsbach fort, buch' im Reisebüro am Ort!

Ständig Sonderangebote, Buchungen aller Charter- u. IATA-Flüge

IDEAL-REISEN
Karl Recklenwald
6073 Egelsbach, Ernst-Ludwig-Str. 13, Telefon 061 03 / 4 20 45

Strobel's Sportgeschäft
- Sportlehrer berät Sportler -
Skiservice in eigener Werkstatt

Ernst-Ludwig-Straße 16
6073 EGELSBACH
Tel. 06103 / 4 47 36

Traumhaft schöne Wäsche für die ganze Familie
Ihr **Textilfachgeschäft HORN**

Ernst-Ludwig-Straße 34
6073 EGELSBACH
Telefon 061 03 / 4 57 98

Egelsbach Apotheke

Im Dienste Ihrer Gesundheit
Ernst-Ludwig-Straße 48 · 6073 Egelsbach
Tel. 06103 / 4 96 77 + 4 39 66

Foto und Zubehör
UWE FELDMANN

Ernst-Ludwig-Straße 52 · 6073 Egelsbach
☎ 06103 / 4 38 89

LEDERWAREN **SCHIRME**
HANDSCHUHE

LEDERWAREN-KEIM
Inhaberin: Monika Wietel, Rheinstraße 70
6073 Egelsbach, Telefon 06103 / 4 25 58

...Ihr vielseitiger Spezialist für die textile Raumgestaltung!

Paul Burkowitz
Fachgerecht aus einer Hand...
Dekorieren Raumausstatter Meisterbetrieb
Tapezieren
Polstern
Bodenlegen

Rheinstraße 68 + 79 · 6073 Egelsbach
☎ (06103) 4 95 38

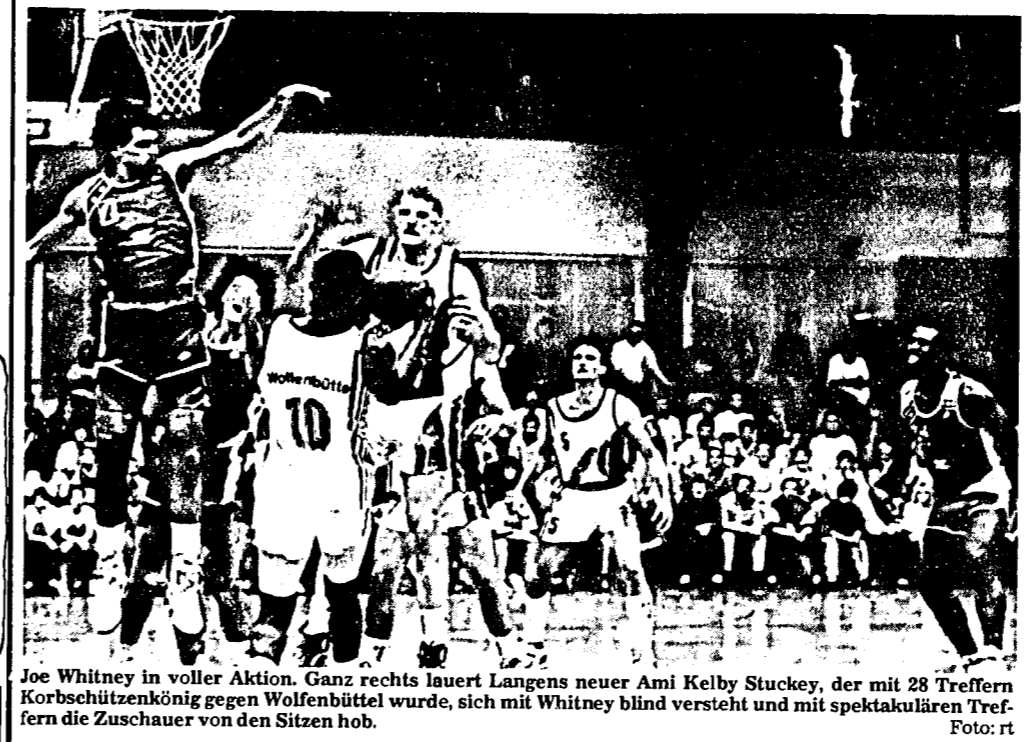
Ernst-Ludwig-Str. 41, 6073 Egelsbach, Tel. 06103 / 4 93 62

BEIHAUSER
Augenoptik-Meisterbetrieb

optic art für Anspruchsvolle

NEUHEITEN von der Berliner FUNKAUSSTELLUNG '89
RADIO HECK

TV-HiFi-Video-Antennenbau
Kurt-Schumacher-Ring 9 · 6073 Egelsbach
Telefon 06103 / 4-92 35



Joe Whitney in voller Aktion. Ganz rechts lauert Langens neuer Ami Kelby Stuckey, der mit 28 Treffern Korbschützenkönig gegen Wolfenbüttel wurde, sich mit Whitney blind versteht und mit spektakulären Treffern die Zuschauer von den Sitzen hob. Foto: rt

„Giraffen“ weiterhin im Plansoll
TV Langen - MTV Wolfenbüttel 89:81 (36:34)
Steiner Bayreuth - TV Langen 85:69 (40:39)

Langen - Eine wohl erwartete Niederlage beim deutschen Meister Bayreuth und der erhoffte Sieg gegen Mitaufsteiger Wolfenbüttel brachte das vergangene Wochenende für die Bundesliga-Basketballer des TVL. Damit nehmen die Giraffen weiterhin einen Platz im Mittelfeld der Tabelle ein und hoffen, sich dort längerfristig halten zu können, denn auch in einer Woche, wenn man am Donnerstag beim SSV Hagen und am Sonntag um 15 Uhr gegen Ludwigsburg antritt, ist man nicht ohne Siegeschance.

Sehr nervös begannen am vergangenen Freitagabend sowohl der TVL als auch der MTV Wolfenbüttel eine für beide Teams schon richtungweisende Partie. Während die Langener Verteidigung aber ausgezeichnet stand und etliche Ballgewinne erzielen konnte, schien im Angriff der Korb wie vernagelt. So lagen die Giraffen deutlich unterlegenen Gästen bald mit 4:13 in Führung. So nach und nach aber fingen auch die Giraffen an zu treffen, und vor allem mit der Einwechslung von Achim Zedler kam Ruhe in ihr Spiel. Es dauerte aber bis zur 18. Minute, ehe die Spieler von TV-Trainer Barth mit 24:23 in Führung gingen. Bis zur Halbzeit allerdings konnte sich keine Mannschaft absetzen, und mit einem knappen 36:34 für Langen wurden die Seiten gewechselt.

Für sportliche Eleganz und Grazie sorgten in der Pause dann die Tanzgruppe des Tanzsportclubs Egelsbach, die für ihre Darbietung viel Beifall erhielt.

Nach Wiederanpfiff stellten sich dann beide Teams deutlich verbessert vor. Es wurde druckvoller agiert und vor allem besser getroffen. Das zahlte sich vor allem für den TVL aus, der unter anderem durch zwei „Dreier“ von Marco Selta auf 50:40 davonzog. Bei diesem Zeilen-Punkte-Vorsprung blieb es zunächst, und erst gegen Ende der Partie kam wieder Spannung auf, als die Gäste durch den treffsicheren Balodis auf vier Punkte herankamen. Doch die Giraffen ließen sich jetzt die Butter nicht mehr vom Brot nehmen, spielten die Zeit clever aus und fanden am Ende immer einen freien Akteur, der zu einem einfachen Korberfolg kam. Den Schlüsselpunkt setzte dann Olaf Schindler mit einem Dunking zum 89:81 für Langen.

Auch in Bayreuth stellten sich die Giraffen in exzellerter Form vor. Daß gegen den deutschen Meister natürlich für einen Aufsteiger nichts zu holen war, das wußten die Spieler schon vorher, doch wie sie sich in der mit 2.300 Zuschauern besetzten Halle aus der Affäre zogen, das nötigt schon Hochachtung ab. Bis 20 Sekunden vor Schluß der ersten Halbzeit lagen sie stets in Führung, und bei Halbzeit war mit dem Zwischenstand von 40:39 für Bayreuth noch nichts entschieden. Schon zu diesem Zeitpunkt hatte sich aber der Schiedsrichter Gilbert den Zorn der Langener zugezogen, denn nach einem heftigen Protest der Bayreuther in der Anfangsphase pfiff er konsequent nur noch gegen den TVL.

Im zweiten Durchgang blieb die Partie zunächst offen, und erst in der 30. Minute konnte sich Steiner-Coach Les Habegger beruhigt zurücklehnen, als sein Team unter tatkräftiger Mithilfe von Schiedsrichter Gilbert auf 63:52 davonzog. Doch die Giraffen hielten weiterhin beim Meister gut mit, lediglich die Zahl der Ballverluste erregte den Unmut von Trainer Barth. Der Endstand von 85:69 für die Gastgeber entsprach jedenfalls nicht den gezeigten Leistungen.

Basketball

Bundesliga, Herren: MTV Wolfenbüttel - TVL Bernberg 87:81 (28:49), Geleesaray Köln - TV Charlottenburg 97:89 (45:48), BG Steiner Bayreuth - TV Langen 85:69 (40:39), SSV Hagen - MTV Gießen 112:89 (53:42), SSV/BS Ulm - Bayer 04 Leverkusen 75:93 (34:45), BG 07 Ludwigsburg - TSV 1860 Hagen 71:79 (40:45)

1. Bayer 04 Leverkusen 394:321 8:0
2. Geleesaray Köln 399:334 8:0
3. TVL Bernberg 267:220 6:0
4. MTV Charlottenburg 384:347 4:4
5. SSV Hagen 377:394 4:4
6. TV Langen 238:273 2:4
7. BG 07 Ludwigsburg 329:351 2:6
8. TSV 1860 Hagen 337:382 2:6
9. SSV/BS Ulm 317:378 2:6
10. MTV Gießen 343:322 0:8
11. MTV Wolfenbüttel 281:362 0:8

Gewichtheben

1. Bundesliga Nord: SV Bayer Wuppertal - TuS Lütchow 845,3:801,3 Kg. VFL Wollburg - KG Hamburg 936,5:5,0, AC Soest - KSV Langen 732,7:723,4, AC Heros Berlin - GSV Eintracht Beunstein 897,4:745,9

2. Bundesliga West: SSV Union Hagen - AV Groß-Zimmern 467,3:478,8 Kg. VFL Dutsburg - SuS Dortmund-Darna 603,8:602,8, AC Soest II - KSV Langen II 683,0:500,3, ASC Zaisheim - KSV Moers 454,1:429,9

Kurz vor dem ersten Spiel in der neuen Bundesligarunde. Trainer Jürgen Barth gibt seinen Akteuren letzte Anweisungen. Foto: rt

Jugendecke half siegen

Langen Bei den Bundesligaspielen gibt es schon seit Jahren die „Jugendecke“ in der Georg-Sehring-Halle - hinten rechts, wo's am lautesten ist. Aber wohl noch nie haben die über hundert Mädchen und Jungen den Giraffen so clever beim Siegen geholfen wie diesmal.

Ihre Anfeuerungen peitschten die schlaffen „Giraffen“ schon in der ersten Halbzeit so auf, daß sie den Gäste-Vorsprung aufholten. Und als die Wolfenbüttler Fans in der zweiten Halbzeit plötzlich mit großen Trommeln ihren im Rückstand liegenden „Löwen“ helfen wollten, besetzten die TVL-Jugendecke beides Spielwitz. Statt gegen die aggressive überlaute Trommel zu resignieren, umringten sie die Gästetrommler im Nu.

Wer jetzt befürchtete, es käme zum Streit der Fans - wir kennen das ja vom Fußball - der irrt. Die Wolfenbüttler trommelten weiter, aber die cleveren TVL-Fans nahmen den Trommelrhythmus auf und riefen ihr T-V-L.

Sehr schnell gab die Trommel auf, denn für den TVL wollten sie nun wirklich nicht „Krach schlagen“.

So war die Langener Jugendecke bis zum Schlußpfiff wieder Herr im Hause, ohne daß es Streit gab. „Die haben uns heute wirklich siegen geholfen“, war Joe Whitney's Kommentar. Und Kelby gab feilbig Autogramme zum Dank.

chenendes zu konservieren, dann ist auch beim SSV Hagen „etwas drin“. Spielbeginn am Donnerstagabend in Hagen ist 19.30 Uhr. Der Mannschaftsbus, in dem wie immer Platz für Fans ist, wird an der Georg-Sehring-Halle um 14.45 Uhr abfahren.

Die Einkaufs-Sensation mitten in Darmstadt

TOTALER RÄUMUNGSVERKAUF

Jetzt alles reduziert! Teilweise bis zu **50%**

wegen Geschäftsaufgabe vom 9.10. bis 4.11.89

Das gesamte Orient-Warenlager, im Wert von über 9 Mio DM, muß aus Liquiditätsgründen jetzt innerhalb kürzester Zeit geräumt werden!

Wilhelminenstr. 25 · 6100 DARMSTADT · Tel. 06151/26386

L&H Tritsch & Heppenheimer
Geöffnet: Mo-Fr 9 - 18.30 Uhr durchgehend, Sa 9 - 14 Uhr

- AUSSTEUER
- BETTWAREN
- FROTTEWAREN
- TISCHWASCHE
- KISSEN + FELLE
- ACCESSOIRES
- BÄDEGARNITUREN
- PVC-BODENBELÄGE
- TEPPICHBODEN
- WERTTEPPICHE
- HANDWERTTEPPICHE
- ORIENTTEPPICHE
- BERBERTEPPICHE
- TAPETEN
- DEKOSTOFFE
- GÄRDINEN
- GÄRDINENSTANGEN
- ZU BEIHER
- TEPPICHFLISEN
- GÄRTENMÖBEL
- MATRATZEN

HERZLICH WILLKOMMEN!

Zum Saisonabschluß blieb es trocken auf der Rollschuhbahn



„Häuschen“ mit Talent die vierjährige Simone Garn vom REC Langen. Foto: hki

Langen - Der REC Langen hatte zu seiner diesjährigen Vereinsmeisterschaft Gäste eingeladen, so daß es erstmalig zu einer „Offenen Klubmeisterschaft“ kam. Es gingen Teilnehmer von der TSG Darmstadt, dem REC Heppenheim und der TGS Ober-Ramstadt gemeinsam mit den Langenern an den Start. Ein jeder hatte auf einen warmen, goldenen Oktobertag gehofft. Leider war es kalt, sehr windig (beim Pflöhllaufen ein großes Problem), aber es war trocken. Erst nach Beendigung der Siegerehrung am Abend öffnete der Himmel seine Schleusen.

Der REC Langen war mit dieser Veranstaltung sehr zufrieden. Den Titel der Vereinsmeisterin konnte Susanne Hupfeld erfolgreich verteidigen. Leider konnte der Vereinsmeister der Herren, Gerhard Schenke, in diesem Jahr nicht

starten, weil er sich kürzlich einen Beinbruch zugezogen hatte. Auch in den anderen Gruppen der Meisterschaft waren die Langener erfolgreich. So kamen in der Nachwuchsklasse Stephanie Prieue auf den zweiten und Dunja Zink auf den dritten Platz. Bei den Neulingen holte sich Melanie Schimpf den ersten und Sieglinde Schmidt den zweiten Rang.

Bei den Anfängern A freute sich Eva-Maria Schmitt über ihren ersten Platz. Maren Prieue kam auf den dritten und Anja Trintz auf den vierten Platz. Die Anfänger B waren vom REC Langen mit Jennifer Rottmann, Kerstin Garn und Yvonne Schuchmann vertreten, die ihre Kürren sicher liefen und in den kommenden Jahren sicherlich auf den „Treppchen-Plätzen“ zu finden sind.

Die Jüngsten, Simone Garn und Dorothea Friedrich, wurden bei den Häuschen mit viel Beifall für ihre sauberen Kürleufe bedacht. Die Vierergruppe des REC Langen mit Stephanie und Maren Prieue, Melanie Schimpf sowie Anja Trintz liefen eine sehr saubere, gleichmäßige Kür und kam in der Wertung nur ganz knapp hinter die Gruppe der TSG Darmstadt, in der Läuferinnen aus höheren Klassen an den Start gingen.

Dieser Wettkampftag beendete die Freiluft-Saison der Langener Rollschuhläufer und bestätigte den Fleiß der letzten Monate. Zufrieden waren die Veranstalter mit dem Verlauf des Tages und die Trainerinnen Margrit Moll, Sonja Prieue und Sigrid Schenke freuten sich mit den Läuferinnen über die erlangten Erfolge.



Rückwärtige Ansicht der Vierergruppe des RECL mit Melanie Schimpf, Anja Trintz, Maren und Stephanie Prieue. Foto: hki

Neun Meistertitel erringen KSV-Nachwuchsheber sind weiterhin auf Erfolgskurs

Langen - Ihre Vormachtstellung bei den Nachwuchshebern bestätigten die Jungathleten des Kraftsportvereins Langen (KSV) bei den Hessischen Jugendlandmeisterschaften in Langen. Neun Meistertitel und vier Vizemeistertitel konnten sich die KSV-Heber sichern.

Erster Titelgewinner war der A-Jugendliche Markus Seidel in der Gewichtsklasse bis 75 Kilo. Ohne Schwierigkeiten brachte er 85 Kilogramm im Reißen und 90 im Stoßen in die Höhe und blieb ungeschlagen.

Sechs Sportler schickte der KSV in der B-Jugend auf die Bühne. In der Klasse bis 48 Kilo ging Lorenzo Dela Cruz an die Hantel und erkämpfte sich mit einem Zweikampferfolg von 82,5 Kilo (35 Reißen/47,5 Stoßen) den begehrten ersten Rang.

Markus Helfenbein und Kerim Buys vertraten die Farben der Langener in der Kategorie bis 52 Kilo. Mit 115 (50/65) Kilogramm und 67,5 (20/37,5) Kilo im olympischen Zweikampf standen die Athleten auf den beiden obersten Stufen des Siegtreppchens.

Rudolf Terschanski war überlegener Sportler in der Klasse bis 56 Kilogramm Körpergewicht. 52,5 Kilo im Reißen und 70 Kilogramm im Stoßen brachte er zur Hoch-

strecke und erkämpfte sich den Hessenmeistertitel. In der Wertung bis 67,5 Kilo Körpergewicht traten die Wegel-Zwillinge gegeneinander an. Eric Wegel hatte am Ende (45/55) Kilogramm im Zweikampf die Nase vorn vor seinem Bruder Adrian mit 162,5 (77,5/85) Kilo.

Ein Vereinsmeister- und zwei Vizetitel konnten die Nachwuchsheber bei der C-Jugendlichen erkämpfen. Andreas Füll mußte sich in der Klasse bis 40 Kilo Körpergewicht mit 20 Kilo im Reißen und 30 Kilogramm im Stoßen knapp geschlagen geben und sich mit dem zweiten Rang begnügen.

Erfolgreicher war da Günter Terschanski bis 50 Kilogramm. Mit einem Zweikampferfolg von 100 (45/55) Kilo sicherte er sich den Titel vor seinem Vereinskameraden Simon Tesfay mit 65 (30/35) Kilo.

Im Feld der D-Jugend dominierten die KSV-Sportler in drei Klassen. In der Kategorie bis 37,5 Kilo Körpergewicht war Thomas Böhrler bester Athlet mit 20 Kilo im Reißen und 30 Kilogramm im Stoßen. Ihm gleich tat es sein Kamerad Antonio Messino bis 45 Kilogramm mit einer Leistung von 50 (20/30) Kilogramm im olympischen Zweikampf belegte er den Spitzenplatz.

Ein Vereinskampf war die Klasse über 45 Kilogramm, fünf KSVler traten gegeneinander an. Sieger wurde Fikret Smajic mit 85 (35/50) Kilogramm vor Roberto Falcini mit 72 (32,5/42,5) Kilo.

Georg Bertleff brachte im Reißen 27,5 Kilo und im Stoßen 40 Kilo zur Hochstrecke und belegte den dritten Platz vor Markus Minge mit 57,5 (27,5/25) Kilogramm im Zweikampf. Den fünften Rang sicherte sich Christian Ebert mit 17,5 Kilogramm im Reißen und 25 Kilo im Stoßen.

Der vom Flughafen eingeholte Wetterbericht sagte den Seglern kühle, vom Norden vordringende Temperaturen, Regenschauer und die wenig geliebten Böen bis Stärke 7 voraus. An den Waldsee waren die Mannschaften aus dem Ruhrgebiet, Hessen und südlichen Bundesländern gekommen, um zum einen W. Schütz (WSVL) das „Langener Segel“ streitig zu machen und zum anderen wertvolle Klassenranglistenpunkte zu holen. Für die Hessen konnte schließlich der SZV-Landesmeister 89 schon ermittelt werden.

Zur ersten Wettfahrt konnte die Regatialeitung bei westlichem Wind wieder ein optimales, die ganze Länge des Sees nutzendes Druck ausflagen. Bei mäßiger Windstärke war der Start schon entscheidend für den Zieleinlauf nach knapp zwei Stunden gesegelter Zeit. Mit allen taktischen Raffinessen kämpften die hessischen Spitzensegler Hirsch/Burkhardt (WFC) mit den noch amtierenden Hessenmeistern 88 Göhner/Lorenz (SCU), den sie dann um Bootslänge auf den 2. Platz verweisen konnten. Der Zieleinlauf zog sich jedoch recht in die Länge, so daß eine weitere Wettfahrt am Samstag keine Zeit mehr war. Schließlich wollte man noch abends beim Seglerhock etwas feiern.

Am Sonntag dann eine ganz andere Windrichtung aus Nord-Nord-Ost, was die meisten Neuvorlegung der Bojen notwendig machte. Der

Wind verhielt sich manierlich „Langener Segel“ ist sehr begehrt bei SZV-Seglern

Langen - Zur reichlich mit Preis- ausgetragten Regatta für Schwertzugvogel-Segler hatte sich ein Feld von 30 Mannschaften gemeldet. Der Dreieich-Segelclub Langen organisierte die gesamte Spurtleitung über Rettungsdienst, Schiedsgericht bis zur warmen Verpflegung.

Der vom Flughafen eingeholte Wetterbericht sagte den Seglern kühle, vom Norden vordringende Temperaturen, Regenschauer und die wenig geliebten Böen bis Stärke 7 voraus. An den Waldsee waren die Mannschaften aus dem Ruhrgebiet, Hessen und südlichen Bundesländern gekommen, um zum einen W. Schütz (WSVL) das „Langener Segel“ streitig zu machen und zum anderen wertvolle Klassenranglistenpunkte zu holen. Für die Hessen konnte schließlich der SZV-Landesmeister 89 schon ermittelt werden.

Zur ersten Wettfahrt konnte die Regatialeitung bei westlichem Wind wieder ein optimales, die ganze Länge des Sees nutzendes Druck ausflagen. Bei mäßiger Windstärke war der Start schon entscheidend für den Zieleinlauf nach knapp zwei Stunden gesegelter Zeit. Mit allen taktischen Raffinessen kämpften die hessischen Spitzensegler Hirsch/Burkhardt (WFC) mit den noch amtierenden Hessenmeistern 88 Göhner/Lorenz (SCU), den sie dann um Bootslänge auf den 2. Platz verweisen konnten. Der Zieleinlauf zog sich jedoch recht in die Länge, so daß eine weitere Wettfahrt am Samstag keine Zeit mehr war. Schließlich wollte man noch abends beim Seglerhock etwas feiern.

Am Sonntag dann eine ganz andere Windrichtung aus Nord-Nord-Ost, was die meisten Neuvorlegung der Bojen notwendig machte. Der

Wind verhielt sich ganz manierlich gegenüber den angelegten Siebenerdrückern. In dieser Wettfahrt hatten die Vorjahressieger Schütz/Schütz (VWSL) zwar die Spitze vor Göhner/Lorenz, konnten diese jedoch durch ihren erneuten zweiten Platz kaum noch am Gesamtsieg hindern. Hirsch/Burkhardt mit ihrem sechsten Platz hatten den Traum vom „Langener Segel“ damit aber ausgeträumt.

Nach kurzer Pause schloß sich sofort die letzte Wettfahrt an. Dem Zwischenbericht nach wurden die ersten fünf Plätze von hessischen Seglern eingenommen, wobei die endgültige Hackordnung bei bisherigem gleichen Punktestand nur die Crews Schütz/Schütz, Dr. Fleming/Lust und Hirsch/Burkhardt unter sich im letzten Durchgang ausmachen werden. Mit einem ersten Platz in dieser letzten Wettfahrt untertrichen einmal mehr, daß Göhner/Lorenz Hessens beste Segler-

männschaft sind. Sie gewannen nicht nur das „Langener Segel“, sondern wurden zum dritten Mal in Folge Hessenmeister der Schwertzugvogel-Klasse. Ergebnisse: 1. G. Göhner/H. Lorenz (SCU) 3,2 Punkte, 2. W. Schütz/G. Schütz (VWSL) 7,6 Pkt., 3. Dr. Fleming/G. Lust (WFC) 9,8 Pkt., 8. P. Rees/A. Kellermann (DSCL) 25 Pkt., 11. G. Jäger/M. Jäger (DSCL) 28 Pkt., 14. N. Kadach/M. Kadach (DSCL) 41 Pkt. Einen Pokal als beste gemischte Mannschaft erhielten die auf Platz zwei platzierten Werner und Gisela Schütz (WSV Langen). Die auf dem 15. Platz liegende Mannschaft K. Schumacher/D. Klinger vom Segelw. Herdecke/Ruhr erhielt einen Sonderpreis als Teilnehmer mit der weitesten Anreise. Daß die Wetterfische mit ihrer Voraussage nicht zum Zuge kamen, bedauerte keiner, obwohl die Segler bei der Deutschen Meisterschaft auf dem Staffelsee mit Sturmstärke zu kämpfen hatten.

Langen - Vor einer Woche veranstaltete die Kegelabteilung der SSG auf den heimischen Bahnen das schon zur Tradition gewordene Drei-Städte-Turnier. Gäste waren die Kegler von Frischauf 77 und Treu dem Sport von Riederwald. Gespielt wurde in jeder Mannschaft mit acht Mann, von denen die beiden schwächsten Kegler nicht gewertet wurden.

Frischauf 77 gewann den Wanderpokal mit 2 570 Holz, gefolgt von der SSG mit 2 007 Holz und Treu dem Sport mit 2 395 Holz. Die besten Ergebnisse erzielte die Siegermannschaft R. P. Sporys mit 458 Holz, Matthias Sporys mit 457, J. Schöck (425), G. Jestädt (413), T. Sporys (414), T. Krämer (410). Bester Langener war Andreas Schumann mit 439 Holz, gefolgt von Alfred Rittner (424), Xaver Deitzer (424), Arthur Moll (418), Toni Klein (405) und Andreas Kmetec (397). Bester Kegler bei Treu dem Sport war M. Limburg (428), P. Wagner (420) und H. Balendorf (419).

Alles in allem war es ein toller Turnier, und wie die Ergebnisse zeigen, wurden auch hervorragende Leistungen erzielt. Für das leibliche Wohl hatten die Damen von der SSG gesorgt, für die hungriigen Spieler standen Kuchen und Torten in großer Auswahl bereit. Die 4. Mannschaft der SSG-Kegler absolvierte ein Nachspiel gegen Frischauf ESV B. B. Langen gewann mit guten 1 523 Holz gegen 1 432 der Gäste. Bester Langener war Hans-Jürgen Noerenberg mit 385, gefolgt von Gregor Müller (393), Brigitte Schell (384) und Hans Fenzel (351). Bester Gästekegler war Hermann Junker mit 378 Holz.

SSG-Kegler hatten ihr „Drei-Städte-Turnier“

Langen - Vor einer Woche veranstaltete die Kegelabteilung der SSG auf den heimischen Bahnen das schon zur Tradition gewordene Drei-Städte-Turnier. Gäste waren die Kegler von Frischauf 77 und Treu dem Sport von Riederwald. Gespielt wurde in jeder Mannschaft mit acht Mann, von denen die beiden schwächsten Kegler nicht gewertet wurden.

Frischauf 77 gewann den Wanderpokal mit 2 570 Holz, gefolgt von der SSG mit 2 007 Holz und Treu dem Sport mit 2 395 Holz. Die besten Ergebnisse erzielte die Siegermannschaft R. P. Sporys mit 458 Holz, Matthias Sporys mit 457, J. Schöck (425), G. Jestädt (413), T. Sporys (414), T. Krämer (410). Bester Langener war Andreas Schumann mit 439 Holz, gefolgt von Alfred Rittner (424), Xaver Deitzer (424), Arthur Moll (418), Toni Klein (405) und Andreas Kmetec (397). Bester Kegler bei Treu dem Sport war M. Limburg (428), P. Wagner (420) und H. Balendorf (419).

SGE-Reserve unterlag Grün-Weiß Darmstadt - SG Egelsbach II 2:0 (0:0)

Egelsbach (geo) - In der B-Liga konnte die SGE-Reserve beim Tabellendritten ihre zweite Auswärtsniederlage nicht verhindern. In der Aufstellung Filius, Standhardinger, Schweinhart (75. Minute Holy), Höpfer, Avermaria, Kurz, Schwanzler, Hakel, Jansky (51. Minute Rühl), D. Jäkel, M. Neu versäumten es die Egelsbacher, aus ihren Möglichkeiten Kapital zu schlagen. In der ersten Viertelstunde hatten sie bereits zwei gute Chancen mit einem Kopfball, der knapp vorbeiflog und einem Paß von Neu ins Leere. Auf der anderen Seite ging ein Schuß an die Latte. Unschlüssigkeiten in der SGE-Abwehr konnte Grün-Weiß zum Glück nicht ausnutzen. Zunächst ging ein Schuß über das leere Egelsbacher Tor, und bei einem Freistoß mußte Torhüter Filius nachschauen. Kurz vor dem Wechsel rettete er das 0:0 in die Pause.

Kurz nach Wiederanpfiff lag der Ball nach einem Freistoß zum 1:0 der Gastgeber im SGE-Netz. Glück für Egelsbach, als ein erneuter Kopfball nur an der SGE-Landseite landete. Auf der Gegenseite (56. Minute) traf Rolf Hakel aus spitzem Winkel nur die Grün-Weiß-Latte. Jens Höpfers Rettungstakt (58. Minute) auf der eigenen Linie bewahrte seine EZV vor dem 2:0 und nach einer SGE-Ecke verzog Hakel per Kopf freistehend. Der eingewechselte Erik Holy schloß in der 77. Minute zwar flach in die rechte Ecke, aber der Darmstädter Schußmann lag richtig und hielt neun Minuten vor dem Ende die Entscheidung zum 2:0 für Grün-Weiß.

Trotz dieser Niederlage konnte die SGE II ihren siebten Platz halten und erwartet nun am kommenden Sonntag zum Heimspiel auf Berliner Platz um 15 Uhr die Spielvereinigung Seehelm-Jugendheim.



3. Platz bei Europewm für WSV-Segler

Langen - Bei der Weltmeisterschaft der Senioren (ab 35 Jahre) in der Europaklasse auf dem Pilsenersee war nicht Masse, sondern Klasse angesagt. Mehr als 40 Segler in verschiedenen Bootsklassen bewarben sich um den Titel, darunter Medallengewinner bei früheren Olympischen Spielen und Weltmeisterschaften.

Für den erfahrenen WSV-Segler ist dieses Ergebnis ein toller Erfolg, der sicherlich mehr bedeutet als die meisten seiner zahlreichen Siege in verschiedenen Bootsklassen. Auch die SSG und speziell die Wasserpottabteilung sind stolz darauf, daß auch im Jubiläumsjahr einer der ihren bewiesenen hat, zu welchen Leistungen „Baggersee-Kapitäne“ fähig sind.

Bundesliga

Borussia Dortmund - VfL Bochum	0:1
Bor. Mönchengladbach - Hamburger SV	1:3
Werder Bremen - VfB Stuttgart	6:1
Am Wochenende spielten:	
Bayer Leverkusen - 1. FC Kaiserslautern	1:1
1. FC Nürnberg - Eintracht Frankfurt	1:1
FC Homburg - SV Waldhof-Mannheim	2:1
Fortuna Düsseldorf - Bayern München	1:2
FC St. Pauli - Bayer Uerdingen	1:1
Karlsruher SC - 1. FC Köln	0:0
1 Bayern München	13 8 3 2 29:12 19:7
2 1. FC Köln	13 7 5 1 20:13 19:7
3 Bayer Leverkusen	13 6 6 1 18:8 18:8
4 1. FC Nürnberg	13 6 3 4 19:12 15:11
5 Eintracht Frankfurt	13 6 3 4 22:16 15:11
6 VfB Stuttgart	13 6 3 4 17:17 15:11
7 Borussia Dortmund	13 6 2 5 14:10 14:12
8 Hamburger SV	13 5 3 5 17:17 13:13
9 SV Waldhof-Mannheim	13 6 1 6 17:20 13:13
10 Werder Bremen	13 3 6 4 19:16 12:14
11 FC Homburg	13 4 4 5 11:15 12:14
12 Bayer Uerdingen	13 4 3 6 17:20 11:15
13 Bor. Mönchengladbach	13 3 5 5 12:15 11:15
14 1. FC Kaiserslautern	13 3 4 6 19:24 10:16
15 VfL Bochum	13 4 2 7 14:23 10:16
16 FC St. Pauli	13 2 6 5 9:19 10:16
17 Fortuna Düsseldorf	13 2 5 6 17:23 9:17
18 Karlsruher SC	13 1 6 6 9:23 8:18

Am Freitag (20. Oktober, 19.30 Uhr) spielen: 1. FC Kaiserslautern - FC St. Pauli - Am Samstag (21. Oktober, 15 Uhr) spielen: SV Waldhof-Mannheim - Karlsruher SC - 15.30 Uhr: Hamburger SV - VfL Bochum - 1. FC Nürnberg - Borussia Dortmund - Borussia Dortmund - VfL Bochum - 1. FC Nürnberg, Eintracht Frankfurt - Borussia Mönchengladbach

FLOHMARKT ABC

- Antiquitäten
- Bekleidung
- Celli
- Drachen
- Elektronik
- Fotoapparate
- Gartenbedarf
- HiFi-Geräte
- Instrumente
- Jodelkurs
- Kinderspielzeug
- Leierkasten
- Möbel
- Noten
- Ofen
- Pflanzen
- Querflöte
- Rasenmäher
- Schallplatten
- Tigerkäfig
- Uhren
- Videogerät
- Werkzeuge
- Xylophon
- Yucca-Palmen
- Zither

Alles mögliche und unmögliche wird hier erfolgreich verkauft oder gesucht.

Kaufen und verkaufen im FLOHMARKT

Bestellschein

Bitte ausfüllen und ausschneiden und senden an OFFENBACH-POST, Anzeigenabteilung, Große Marktstraße 36-44, 6050 Offenbach/Main

Ja, ich nehme teil am nächsten Flohmarkt! Hier ist meine private Kleinanzeige:

Name: _____

Straße: _____ Ort: _____

Bank: _____ BLZ: _____ Konto: _____

Selbstverständlich können Sie diesen Coupon aber auch in unseren Geschäftsstellen abgeben und sofort bezahlen.

Anzeigenschluß Dienstag, 10 Uhr

Private Kauf- und Verkaufsanzeigen zum kleinen Preis

12.-

Und diese Anzeige lesen Woche für Woche fast 469 000 Leser in der Offenbach-Post, Heusenstamm Stadtpost, Stadtpost Mühlheim/Oberthausener Stadtpost, Rodgau-Post, Dietzenbacher Stadtpost, Heimatpost für Steinheim und Klein-Auhem, Dreieich Stadt-Anzeiger, Seligenstädter Heimat-Blatt, Langener Zeitung, Offenbacher Stadt-Anzeiger, Stadt-Anzeiger Rodgau, Stadtpost Dreieich.

(Auflage 199 700)

Für uns alle unfaßbar verstarb heute mein lieber Mann, unser geliebter Vati, Sohn, Bruder, Schwager und Schwiegersohn

Dietmar Hänel

im Alter von 50 Jahren.

Ingeborg Hänel geb. Gobrecht mit Christoph und Florian Charlotte Hänel Jutta Kuntze geb. Hänel mit Familie Anneliese Gobrecht

6070 Langen, Robert-Koch-Straße 34, den 12. Oktober 1989

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 19. Oktober 1989, um 13.30 Uhr auf dem Langener Friedhof statt. Von Beileidsbesuchen bitten wir abzusehen.



Meine Fenster und meine Haustür

sollen mir Sicherheit geben und in Form und Farbe genau zu unserem Haus passen.

Wo gibt es die?

Im Weru-Fachbetrieb

Schlerr

Markisen - Elektroantriebe EGELSBACH Ernst-Ludwig-Straße 21 Telefon 06103 / 4 93 92

Ausstellung geöffnet Mo.-Fr. 15-18 Uhr

Besser bauen - schöner renovieren.

Guten Morgen, Du Schöne!

Unsäre Tochter Anna Mirjam ist am 12. Oktober 1989 in Frankfurt geboren. Wir freuen uns sehr Angelika Raupp Martin Fedler-Raupp Sperberweg 12, 6100 Darmstadt

Ein Mädchen, einfach wunderbar!

Nelli * 12. Oktober 1989 Silke Dietrich, Tim Jochen Geiger-Dietrich Langen, im Buchenhain 11

Hurra, hurra, unser Jupp wird morgen 65 Jahr' es gratulieren, egal ob Mann oder Frau seine Freunde vom SV



Dachreparatur-Schnelldienst für Flachdach - Dachstuhl - Ständerdachdeckelung Mattin GmbH Tel. 069 / 86 90 01, Mo.-Fr. 8-17 Uhr

TRESORE GRATISPROSPEKT 06103 - 4 23 18 FRIEDRICH - LANGENER STR. 27 - 6070 EGELSBACH



Hauptgeschäftsstelle in Langen

Darmstädter Straße 26, Telefon 2 10 11-12 Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8-12 Uhr, 13-16 Uhr

Weitere Annahmestellen Dreieichenhain:

Schreibwaren Lindner, Solmische Weiherstr. 1 und Hanaustraße 2-12

Egelsbach: Schreibwaren Maul, Bahnstraße 57

Anzeigenschluß für die Dienstag-Ausgabe ist am Freitag um 15 Uhr;

für die Freitag-Ausgabe ist am Mittwoch um 15 Uhr. Traueranzeigen können am Tag vor dem Erscheinen bis 11 Uhr in der Geschäftsstelle in Langen aufgegeben werden.

STELLENANGEBOTE



Haben Sie dienstags und freitags vor 8.00 Uhr Lust nebenbei durch Zeitungszustellung Geld zu verdienen. Die Langener Zeitung, die Heimatzeitung für Langen und die Nachbargemeinden sucht Zeitungszusteller/innen

rufen Sie uns an, wir sagen Ihnen, was Sie nebenbei, wenn andere schlafen, verdienen können.

Langener Zeitung

Telefon 06103 / 2 10 11 oder 069 / 8 06 32 76 Darmstädter Straße 26, 6070 Langen

OFFENBACH-POST

Vertriebsgesellschaft Große Marktstraße 36-44, 6050 Offenbach Ruf 069 / 80 62 276

Langener Zeitung

EGELSBACHER NACHRICHTEN AMTSVERKÜNDIGUNGSBLATT FÜR LANGEN UND EGELSBACH

Nr. 84 93. Jahrgang Freitag, 20. Oktober 1989 Einzelpreis -90 DM D 44498

Redaktion 2 10 12 Anzeigen/Vertrieb 2 10 11 Langen Darmstädter Straße 26

Langen hilft der „Dritten Welt“

Entbindungsstation in Indien und Schule in Afrika sind vorgeschlagen

Langen - Einen „Doppelbeschluß“ faßte die Arbeitsgruppe „Hilfe für die dritte Welt“ unter dem Vorsitz von Haupt- und Personalamtsleiter Willi Jakobi in ihrer Sitzung am 11. Oktober. Aufgabe der Gruppe ist es, dem Magistrat Vorschläge zu unterbreiten, welche Hilfsprojekte in der Dritten Welt mit den Mitteln unterstützt werden sollten, die die Stadtverordneten in die Haushaltspläne der Stadt Langen eingestellt haben. Seit 1984 stehen jeweils 30 000 Mark zu diesem Zweck zur Verfügung. Erstmals beschloß die Gruppe, dem Magistrat gleich zwei Projekte zu empfehlen. Für das im Haushalt des laufenden Jahres stehende Geld solle eine Entbindungsstation in Kerala/Indien und für die im Etat 1990 beantragten 30 000 Mark eine Schule in Malawi/Südost-Afrika unterstützt werden. Nachdem zunächst Kerala längere Zeit allein auf der Liste der Arbeitsgruppe stand, kam kurz vor dem Sitzungstermin das Schulprojekt in die Diskussion. Beide Projekte werden von der katholischen Kirche unterstützt. Für die Entbindungs- und Krankenstation in Kerala machte sich Diakon Gerald Jakobs von Liebfrauen stark, während Wolfgang Hahn, Th.-v.-Aquin, das Schulprojekt in Malawi propagierte. Beiden Vorhaben gemeinsam ist das persönliche Engagement ihrer Verfasser. So besteht eine enge Verbindung zu Kerala über die in Langen wohlbekannteste Schwester Theresia Chakkiah, die aus dem indischen Dorf im Süden des Landes stammt, in der Bundesrepublik zur Krankenschwester und Hebammen ausgebildet wurde, lange Zeit im Dreieichkrankenhaus gearbeitet hat und intensive Verbindung zur katholischen Kirche in Langen unterhält und noch unterhält. Die Entbindungs- und Krankenstation in Indien, die Gerald Jakobs aus eigener Anschauung kennt, stiehe im Rohbau da und müsse dringend fertiggebaut werden. Nach dem Zustandekommen der Arbeitsgruppe stand, kam kurz vor dem Sitzungstermin das Schulprojekt in die Diskussion. Beide Projekte werden von der katholischen Kirche unterstützt. Gut versorgt sei das Land - es gehört im übrigen zu den zehn ärmsten der Welt - mit sogenannten „Secondary Schools“, weiterführenden Schulen in Internatsform, in die die Schüler per Ministeriumsentcheid geschickt werden. Für diese höheren Schulen gebe besonders die britische Regierung auch heute noch viel Geld aus. Ganz im Gegensatz zur Förderung des Primar-Schulwesens. Wie der Pater berichtet, müssen die Eltern die nötigen Schulgebäude in Eigeninitiative errichten und unterhalten. Gleiches gelte für die Häuser der Lehrer. Die Bereitschaft der Bevölkerung sei vorhanden, doch fehle Geld für Materialien. Die Arbeitsgruppe empfiehlt dem Magistrat, das Kerala-Projekt Mitte November 1989 zu starten, es bis Juni 1990 (nach dem Ebbelwoifest) laufen zu lassen und daran direkt die Aktionen für die Schule in Malawi anzuschließen. Sollte der Magistrat dieser Empfehlung folgen, ist für Mitte November eine Informationsveranstaltung im Rathaus geplant, während der das Projekt Kerala/Indien den Bürgern und vor allem Vertretern der Vereine und Organisationen der Stadt eingehend vorgestellt werden soll. Ziel ist, wie auch schon bei den vorangegangenen Hilfsaktionen, den Betrag aus der Stadtkasse, mit Spenden aus der Bevölkerung, mindestens zu verdoppeln.



Mit Plakaten und Transparenten machen die Bewohner der Gabelsbergerstraße auf die Verkehrsmisere in ihrer Straße aufmerksam. Man kann es den Leuten nachfühlen, daß es nicht nur die Abgase sind, die von Tag für Tag rund 10 000 Autos auf die Geruchsnerve gehen, sondern daß es den Anwohnern auch aus verschiedenen anderen Gründen - auch der mangelnden Sicherheit -sehr geirrt. Foto: hki

Nachruf Am 9. Oktober 1989 starb unser im Ruhestand lebendes Belegschaftsmitglied

Franz Mohr

in seinem 87. Lebensjahr. Herr Mohr war bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand 19 Jahre im Hause NASSOVIA tätig. Dem Verstorbenen werden wir stets ein ehrenvolles Andenken bewahren.

Betriebsrat und Belegschaft der NASSOVIA Werkzeugmaschinen GmbH

Jürgen Rinker Dach-Neu- & Umdeckung/Spenglerarbeiten Referenzen in Ihrer Nachbarschaft Erbittet Kontaktaufnahme unter Telefon Wisbaden 06150/81970

Lagerverkauf an Privat • Berufskleidung • Schutzschuhe • G. Weinand Beethovenstraße 9 6057 Dietzenbach, Tel. 06074/4 22 18

Die Kriminalpolizei rät: Lassen Sie sich von „Amtspersonen“ den Dienstausweis zeigen. Wir wollen, daß Sie sicher leben. Ihre Polizei.

Wissen kommt nicht von ungefähr, Zeitungsleser wissen mehr!

Elbe-Obst Heinz Hummelsiep 2161 Hollern Frische aus deutschen Ländern

Langener Zeitung Die HEIMATZEITUNG für Langen und Umgebung

Langener Zeitung Gutscheine gegen Einsendung dieses Gutscheines erhalte ich zwei Wochen lang kostenlos und ohne jede Verpflichtung die LANGENER ZEITUNG

Der neue Termin-Kalender 1990



für unsere Leser ist das

Das ist das passende, praktische Geschenk für Sie, Ihre Kunden und Ihre Freunde mit viel Platz für Notizen und Terminvorkerkungen

Sie erhalten unseren Termin-Kalender 1990 zum Preis von nur DM 6.90

Erhältlich in den Geschäftsstellen der OFFENBACH-POST HANAU POST Langener Zeitung

Hilfe, die Autos stauen sich! Die Ortspolizeibehörde soll für Abhilfe sorgen

Langen (rt) - In der vergangenen Woche wurde an der Kreuzung Darmstädter Straße/Dreieichburger Straße/Rheinstraße durch die Einrichtung einer Linksabbiegerspur die Phasenschaltung der Verkehrsampeln auf der B 3 verändert. Dies führte zur Bildung langer Autoschlangen nach beiden Seiten. Vor allem mußte die Verknüpfung der Grünphase in Nord-Süd-Richtung aufgegeben werden, forderte die PWG-NEV. Es sei dringend geboten, die Ampelphasen den tatsächlichen Gegebenheiten des Verkehrs anzupassen. Vor allem müsse die Verknüpfung der Grünphase in Nord-Süd-Richtung aufgegeben werden, forderte die PWG-NEV. aber auch die aus südlicher Richtung in der Darmstädter Straße kommenden Fahrzeuge bilden erhebliche Rückstaus, die sich bis südlich der Kreuzung B3 und Södlische Ringstraße erstrecken. Die FWG-NEV hat jetzt einen Brief an den Bürgermeister als Ortspolizeibehörde geschrieben und um dringende Abhilfe gebeten. Es wird darauf hingewiesen, daß die angelegte Linksabbiegerspur von der Darmstädter Straße in die Rheinstraße zur Zeit nicht angebracht erscheint, da die Rheinstraße wegen der Kanalbauarbeiten für Zeit Sackgasse ist. Dies werde auch noch geäußert werden. Es sei dringend geboten, die Ampelphasen den tatsächlichen Gegebenheiten des Verkehrs anzupassen. Vor allem müsse die Verknüpfung der Grünphase in Nord-Süd-Richtung aufgegeben werden, forderte die PWG-NEV.

Ein Kreiszuschuß für das Langener Mütterzentrum

Langen - Der Kreiszuschuß des Kreises Offenbach bewilligte in seiner jüngsten Sitzung dem Mütterzentrum Langen zum Einbau einer Trennwand einen einmaligen Zuschuß in Höhe von 3 000 Mark. Mit dieser Trennwand kann ein dem Mütterzentrum zur Verfügung gestellter Raum von 96 Quadratmetern unterteilt und so sinnvoll und mehrfach für die Arbeit des Mütterzentrums auf dem Gebiet der Fort- und Weiterbildung für Frauen sowie für die Betreuung von Grundschulkindern genutzt werden. Der Beschluß kam aufgrund einer Anregung der Frauenbeauftragten des Kreises Offenbach zustande.



Auf den Rückbau der Berliner Allee in Oberlinden will die FWG-NEV vorerst verzichten wissen. Nach 150 000 Mark im Jahr 1989 sind im Haushaltsplanentwurf für das kommende Jahr noch einmal 110 000 Mark bereitgestellt. Ein einfacher Rückbau im Rahmen der im laufenden Jahr zur Verfügung stehenden Mittel genüge, begründete die Parteifreien ihren Antrag, der eine Streichung der 110 000 Mark für 1990 vorsehe. Foto: rt

Steine sollen hier bleiben

Langen (rt) - Den beim Aushub an der Steinkante gewonnenen Sandstein möchte die Freie Wählergemeinschaft NEV gern in Langen behalten und für städtische Bauvorhaben verwendet wissen. Für dessen Lagerung wird ein Betrag von 5 000 Mark im Haushalt beantragt.

Südgemarkung ist Ziel einer NEV-Wanderung

Langen - Zu ihrer diesjährigen Herbstwanderung lädt die FWG-NEV für kommenden Sonntag, den 22. Oktober 1989 um 14 Uhr ein. Treffpunkt ist am Kindergarten im südlichen Ringstraßen. Ziel ist die südliche Feldmark. Neben dem geplanten Baugelände Belzborn werden die Feuchtgebiete in diesem Gebiet gestreift, die künftigen Kleingartengebiete durchwandert, und es wird ein Blick in das vorgesehene Gelände des eventuell entstehenden Stadtparks geworfen. Bei dieser Wanderung gibt es zahlreiche Informationen. Die Führung hat der Vorsitzende der FWG-NEV Heinz-Georg Sehring übernommen. Die Strecke beträgt circa vier Kilometer, nach etwa drei Stunden will man am Ausgangspunkt zurück sein. Eine Kaffeepausa ist im SSG-Freizeitcenter eingeplant. Gäste sind herzlich willkommen. Die Veranstalter hoffen auf rege Beteiligung und auf schönes Herbstwetter.

Kreuzung wird umgestaltet

Langen - Der Einmündungsbereich der Odenwaldstraße und die Verbindung zwischen Bahn- und Friedensstraße werden zu einer sogenannten gemischt nutzbaren Fläche ausgebaut. Die Bauarbeiten beginnen voraussichtlich, je nach Wetterlage, am Mittwoch, 25. Oktober, und werden circa zehn Wochen dauern. Umleitungen für den Verkehr wird es nicht geben, da die Straßen abschnittsweise umgestaltet werden. Die Behinderungen für den Verkehr sollen so gering wie möglich gehalten werden.

Umgehungsstraßen dringend FDP diskutierte über Verkehrsanbindungen im Kreis

Langen - Der neugegründete kommunalpolitische Arbeitskreis der FDP Offenbach-Land traf sich in Langen mit dem Staatssekretär im Hessischen Ministerium für Wirtschaft und Technik, Dieter Posch, zu einem Gespräch über die Verkehrssituation im Kreis Offenbach. Gleich zu Beginn der rund zwei-stündigen Sitzung machte der Vorsitzende des Arbeitskreises Wolfgang Bieneck (Rödermark) deutlich, daß die Verkehrsanbindungen im Kreis Offenbach nicht denen eines Landkreises im Ballungsgebiet Rhein-Main entsprächen. Bieneck: „Dringend nötige Umgehungsstraßen wie die Südumgehungs- und Buchschlag oder die Umgehungs- in Urberach scheltern seit Jahren an den verschiedensten Einschnitten. Nichts bewegt sich. Die Gesamtsituation auch im ÖPNV sei äußerst unbefriedigend.“ Der Staatssekretär, der seit kurzem im Amt ist, ließ sich von den Liberalen aus dem Kreis Offenbach ausführlich über die örtlichen Situationen unterrichten. Ausführlich diskutierte der Arbeitskreis das Projekt Südumgehungs-Buchschlag, das durch die neue Rot/Grün-Mehrheit in Dreieich gefährdet ist. Der Fraktionsvorsitzende der FDP in Dreieich, Werner Nickel, machte deutlich, daß er eine Sofortvollzugsanordnung des Ministers für die Südumgehungs- umgehungsstraße als unumgänglich erwarde. Die Südumgehungsstraße sei nicht nur ein lokales Problem, sondern tangiere in hohem Maße auch die Städte Neu-Isenburg und Langen. Mit Schreiben vom 2. Oktober 1989 informierte der Staatssekretär den Arbeitskreis auch über den Sachstand für weitere Straßenbaumaßnahmen. Für die Ortsumgehungsstraßen (B 486) werde die Straßenbauverwaltung nach jahrelangen Abstimmungen mit den Trägern öffentlicher Belange spätestens im November 1989 die Einleitung des Planfeststellungsverfahrens beim Regierungspräsidenten in Darmstadt beantragen. Wenn in diesem Verfahren keine schwerwiegenden Anregungen und Bedenken vorgetragen würden, bestehe Hoffnung, daß baldmöglichst mit dem Bau begonnen werden kann. Die nächste Sitzung des Arbeitskreises wird am 30. Oktober um 20 Uhr in Rodgau-Nieder-Roden, im Gasthaus „Zum Engel“ stattfinden. Auf der Tagesordnung steht die Situation im Abfallbereich sowie eine Analyse der jüngsten Kreisratssitzung. Wie die FDP betonte, sei der Arbeitskreis offen für alle Bürgerinnen und Bürger, die mitarbeiten wollen.



Der Chemie-Leistungskurs bei der Vorführung chemischer Attraktionen.



Kaffee und Kuchen gab's am Nachmittag im Musikcafé.



Auf der Seifenbahn mußte man versuchen, die kleine Glocke zum Klirren zu bringen. Eine rutschige Angelegenheit.

Beim Schulfest herrschte wörtlich 'Bombenstimmung'

Dreieich-Schule feierte am Freitag, dem dreizehnten

Langen (thn) - Zuerst kamen die Polizeiwagen, dann durch die Landstraße die ummüllte Bombenstimmung. Alle Schüler und Lehrer hatten das Schulgebäude ohne Verzögerung verlassen. Bald war der Schulhof so voll wie sonst selten. Freude zeichnete sich auf einigen Gesichtern ab, auf anderen Unwillen. Arbeiten und Leistungsnachweise, die gerade geschrieben wurden, mußten abgebrochen werden.

So hörte am Freitag, dem 13. Oktober, die Schule auf. Am Nachmittag war das Schulfest. Eine Bombe jedoch hat die Polizei trotz intensiver Suche nicht gefunden.

Von 14 bis 18 Uhr konnten die Klassen bis zur Jahrgangsstufe zehn ihre Aktionen veranstalten. Es gab viel Kaffee und Kuchen, Waffeln, eine „Götterspeise“ mit allen nur denkbaren Puddingvariationen, eine Geisterbahn, den Schminksalon, Modenschauen, eine Partnervermittlung per Computer und einige lustige Spiele, zum Beispiel die Seifenbahn einer achten Klasse oder eine Ballwurfprobe. Schülerinnen und Schüler aus den sechsten Klassen zeigten in der Cafeteria sehenswertes Tanztheater.

Besonderen Zulauf erfuhr die Vorführung chemischer Attraktionen eines Chemie-Leistungskurses der Jahrgangsstufe 13. Mit Hilfe von flüssiger Luft zeigten sie, wie man Tennisbälle tiefriert oder mit Bananen Nabel einschlagen kann. Mit viel Nebel, Farbstoffen, Funken und Feuerwerk zeigte sich die Chemie zumindest von ihrer attraktivsten Seite.

Auch die Physiker stellten einige Kuriositäten ihrer Wissenschaft vor. Das war zwar nicht ganz so spektakulär wie bei den Chemikern, aber nicht minder interessant. Auch hier steckte eine ganze Menge Arbeit dahinter.

Live-Musikwettbewerb für Nachwuchsgruppen

Langen - Im Rahmen der Kreisjugendwoche steigt am Donnerstag, dem 30. November, in der Stadthalle Langen ein großer Live-Act der vier Gruppen, die sich in der Vorentscheidung qualifizieren konnten. Gespielt wird unter professionellen Bühnenbedingungen mit P. A. und Super-Light-Show.

Dem Sieger des Abends winkt ein lukrativer Geldpreis. Alle Bands bekommen ihren „Live-Mitschnitt“ auf Video zugesandt. Eine echte Chance, einmal vor Presse und Publikum auftreten zu können, die man nicht versäumen sollte. Zu Gast ist an diesem Abend außerdem die Theatergruppe „OROPAX“.

Veranstalter sind der Stadtjugendring Langen, die Jugendpflege der Stadt Langen und der Kreis Offenbach. Wenn Interesse besteht, auf gar keinen Fall zu lange zögern, sondern sofort Bewerbungsunterlagen mit Bild und einer aktuellen Democassette an: Helmut Müller, Kennwort: Contest, Gerhard-Hauptmann-Straße 7, schicken oder telefonische Information unter: Telefon: 06103/23275 einholen.

Live-Musikwettbewerb für Nachwuchsgruppen

Langen - Im Rahmen der Kreisjugendwoche steigt am Donnerstag, dem 30. November, in der Stadthalle Langen ein großer Live-Act der vier Gruppen, die sich in der Vorentscheidung qualifizieren konnten. Gespielt wird unter professionellen Bühnenbedingungen mit P. A. und Super-Light-Show.

Dem Sieger des Abends winkt ein lukrativer Geldpreis. Alle Bands bekommen ihren „Live-Mitschnitt“ auf Video zugesandt. Eine echte Chance, einmal vor Presse und Publikum auftreten zu können, die man nicht versäumen sollte. Zu Gast ist an diesem Abend außerdem die Theatergruppe „OROPAX“.

Veranstalter sind der Stadtjugendring Langen, die Jugendpflege der Stadt Langen und der Kreis Offenbach. Wenn Interesse besteht, auf gar keinen Fall zu lange zögern, sondern sofort Bewerbungsunterlagen mit Bild und einer aktuellen Democassette an: Helmut Müller, Kennwort: Contest, Gerhard-Hauptmann-Straße 7, schicken oder telefonische Information unter: Telefon: 06103/23275 einholen.

Die Natur im Tonfilm

Langen - Am Montag, dem 30. Oktober, 19.30 Uhr, findet im Studiosaal der Stadthalle in Langen ein Tonfilm von Alfred Förster über eine Wanderung zur Rappenseehütte in Oberallgäu statt. Anschließend zeigt Helmut Hubeler einen Tonfilm über den Vogelpark Waltrode in der Lüneburger Heide. Die Filmvorführungen werden etwa eineinhalb Stunden in Anspruch nehmen. Der vorgesehene Vortrag von Förster über die Waldschäden im Vogelsberg wegen Erkrankung des Referenten aus.

Der Vorstand der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald bittet um rege Beteiligung. Eintritt ist wie immer frei.

Geburtstag glich einem Volksfest

Langen - Einem Volksfest glich die zweitägige Jubiläumfeier am 7. und 8. Oktober in der Mehrzweckhalle in Offenthal anlässlich des 100jährigen Bestehens der genossenschaftlichen Bank am Ort. Die Langener Volksbank hat sich für ihre Mitglieder und Kunden in Offenthal einiges einfallen lassen, um ihnen für die langjährige Treue zu ihrer genossenschaftlichen Bank zu danken.

Zahlreiche Ehrengäste befanden sich unter den Besuchern am Samstag, als Bankdirektor Willi Setzer auf die Gründung der „Spar- und Darlehenskasse eGmbH zu Offenthal“ im Jahre 1889 und die aufwärtstrebende Entwicklung über die „Genossenschaftsbank Offenthal eGmbH“ bis hin zur Langener Volksbank eG in den vergangenen Jahren einging.

Im Anschluß an die akademische Eröffnung wurde Martin Halter für 50 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Vorstandsmitglied Lothar Schwarz und Vorstandsdirektor Willi Setzer sprachen ihm Dank und Anerkennung für seine langjährige Treue aus. Er erhielt die Ehrennadel in Silber des Deutschen Genossenschafts- und Raiffeisenverbandes e.V. mit dazugehöriger Besitzturkunde sowie die Goldene Ehrennadel der Langener Volksbank.

Danach führte Hans Hoffart durch ein Unterhaltungsprogramm. Zum Auftakt versetzte Harald Kurz mit seinen Zaubereien die Gäste in den Bann der Magie. Rolf Brand junior begeisterte durch artistische Darbietungen und phantastische Trompetensoli. Stimmungslieder zum Mitsingen und Mitschunkeln boten „Die drei Knallkepp“. Mit ihren heiter-frechen Texten verstanden sie es so, die Zuschauer für sich zu gewinnen. Eine weitere Attraktion des Abends war die große Roll-Brand-Show. Das internationale bekannte Familien-Trio überzeugte durch musikalische Vielseitigkeit und mit Witz gepaarter Akrobatik.

Während die Blue-River-Band mit Tanzmusik für jung und alt aufwartete, boten die Offenthaler Vereine Spiel und Spannung an fünf Stunden im Foyer der Mehrzweckhalle. Wurst-Gewichtertei, Würfelspiel mit Ringen, Dartspiel, Würfelwurf und Billard und Kegelspiel bescherten den Besuchern eine willkommene „feste Unterlage“ zu den preiswerten Getränken, und Vorlesungen aus einem Aufsatzwettbewerb trugen zur Stimmung bei.

Am Ende überreichte der Vorstand der Langener Volksbank dem Vorsitzenden der AGO, Philipp Köppen, symbolisch einen Scheck in Höhe von 5.000 Mark. Dieser Betrag, der den Erlös der Eintrittskarten vom Samstag ausweist, fließt als Spende den Offenthaler Vereinen zu.

Allen in allem gewann man von den Jubiläums-Feiern einen phantastischen Eindruck. Alle Altgenossen kamen zu ihrem Recht, die Begeisterung war groß, die Stimmung so wie so, und die Mitarbeit der Offenthaler Vereine zeigte eine beispielhafte Solidarität. Auf in die nächsten hundert Jahre!



Die „Großbaustelle Rheinstraße“ bewegt sich mit ihren Kanalarbeiten langsam aber sicher in Richtung Wilhelmstraße. Die Wassergrube ist dadurch zur überquerenden Einbahnstraße geworden, eine Zufahrt des Wiegglöbchens von der Rheinstraße derzeit nicht mehr möglich.

Jede Woche
Donnerstag
Abendverkauf,
bis 20.30 Uhr
geöffnet

Flieger-Blouson
Farbe schillernd, Innen
wärm gefüttert, mit
Krimmerbesatz am
Kragen
125.-

Modische Da-Jacken
In vielen Modellen u.
Farben, bis Größe 46,
134.50
76.25

Modische Da-Pullis
Wollgemischt, bestickt
oder mit Intarsienar-
beiten
63.-

Neu eingeführt
Ki.-Thermo-Anzug
Wende-Sweat-Shirts,
Hose wärm gefüttert
39.95

HAFETEX
Rodegau-Nieder-Roden - Industriegebiet Süd
Borsigstraße 5 - Nähe IBM - Tel. 06106 / 7 39 19

Dem Kinderschutzbund sollte dringend Hilfe zuteil werden

SPD beantragt Erhöhung der städtischen Zuschüsse

Langen (rt) - Eine Erhöhung der Zuwendung an den Kinderschutzbund von 20 000 auf 30 000 Mark sowie für dessen Spiel- und Lernstube im Leukertsweg eine Aufstockung der Mittel um 59 000 auf 94 000 Mark hat die Langener SPD bei den Beratungen zum neuen Haushalt beantragt.

Der Kinderschutzbund unterhält in der Fahrgasse eine Beratungs- und Betreuungsstelle für Kinder und Jugendliche, die Schulprobleme haben, dem sexuellen Mißbrauch durch Erwachsene ausgesetzt sind und mit häuslichen Konflikten nicht mehr zurechtkommen, erläutern die Sozialdemokraten den Hintergrund für ihren Antrag. Der Vorstand dieser Einrichtung, die auf große Resonanz gestoßen sei, könne aber nur dann gewährleistet werden, wenn sich die beteiligten Gemeinden stärker als bisher engagierten.

Ähnliches gelte auch für die Spiel- und Lernstube. Diese habe rund 30 Kindern und Jugendlichen Hilfe und Orientierung in einer sonst trostlosen Umgebung gebracht. Familiäre und schulische Probleme würden gemildert, Anregungen für eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung gegeben.

Es habe sich im Verlauf der Tätigkeit herausgestellt, daß das ursprünglich vorgesehene Personal nicht ausreiche. Um weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigen zu können, seien dringlich zusätzliche Mittel erforderlich. Die SPD hält diese Mittel für äußerst wichtig, um die so segensreiche Arbeit fortsetzen zu können.

Live-Musikwettbewerb für Nachwuchsgruppen

Langen - Im Rahmen der Kreisjugendwoche steigt am Donnerstag, dem 30. November, in der Stadthalle Langen ein großer Live-Act der vier Gruppen, die sich in der Vorentscheidung qualifizieren konnten. Gespielt wird unter professionellen Bühnenbedingungen mit P. A. und Super-Light-Show.

Dem Sieger des Abends winkt ein lukrativer Geldpreis. Alle Bands bekommen ihren „Live-Mitschnitt“ auf Video zugesandt. Eine echte Chance, einmal vor Presse und Publikum auftreten zu können, die man nicht versäumen sollte. Zu Gast ist an diesem Abend außerdem die Theatergruppe „OROPAX“.

Veranstalter sind der Stadtjugendring Langen, die Jugendpflege der Stadt Langen und der Kreis Offenbach. Wenn Interesse besteht, auf gar keinen Fall zu lange zögern, sondern sofort Bewerbungsunterlagen mit Bild und einer aktuellen Democassette an: Helmut Müller, Kennwort: Contest, Gerhard-Hauptmann-Straße 7, schicken oder telefonische Information unter: Telefon: 06103/23275 einholen.

SPD hat Versammlung

Langen - Am Freitag, dem 27. Oktober, um 20 Uhr, werden im SSG-Freizeit-Center, an der Rechten Wiese, der neu gewählte erste Stadtrat Dieter Pitthan und der neu gewählte Fraktionsvorsitzende Jochen Uhl, im Rahmen einer Mitgliederversammlung der SPD mit den Mitgliedern über die zukünftige kommunalpolitische Arbeit in Langen diskutieren.

Kirchliche Nachrichten

Sonntag, 22. Oktober (22. Sonntag nach Trinitatis)
Johanneskapelle, Carl-Ulrich-Straße
10 Uhr Gottesdienst mit Taufe (Pfarre/in Eich-Ganske)

Martin-Luther-Kirche, Berliner Allee 31
10 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Peter)

Petrusgemeinde, Gemeindehaus Bahnstraße 46
10 Uhr Gottesdienst (Prädikant Dr. K. Barth)

Stadtkirche
10 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Borch)

Montag, 23. Oktober
20 Uhr Bibelstunde im Gemeindehaus Frankfurter Straße 3a. (Überblick über das Lukas Evangelium)

Dienstag, 24. Oktober
19 Uhr Frauenhilfe im Gemeindehaus Frankfurter Straße 3a

Mittwoch, 25. Oktober
15 Uhr Seniorenstunde im Gemeindehaus Frankfurter Straße 3a
20 Uhr Frauenkreis im Gemeindehaus Frankfurter Straße 3a

Donnerstag, 26. Oktober
17.15 Uhr Bibelstunde
Dienstag, 24. Oktober
19.30 Uhr Bibelstunde

Kunst an Mauer und an Wänden

Langen (rt) - Wie in anderen Städten zu sehen sei, könne die künstlerische Gestaltung von Wänden und Mauern das Stadtbild insgesamt beleben, schreiben die Sozialdemokraten unter einem Antrag, mit dem sie einen Betrag von 10 000 Mark im Haushalt wünschen. Das Geld soll dazu verwendet werden, um Mauern und Wände künstlerisch zu gestalten.

Langen - Die Tanztees für Senioren sollen nach Meinung der CDU auch in Zukunft stattfinden. Dafür beantragen die Christdemokraten 12 000 Mark im neuen Haushalt einzustellen.

Wenn die Sterne nicht lügen...

für die Zeit vom 21. bis 27. Oktober 1989

Widder 21.3. - 20.4.	Sie dürfen sich jetzt nicht entmutigen lassen. Eine Anzeige sollten Sie sehr aufmerksam lesen, manchmal bringen die kleinen Anlässe die großen Wendungen zustande. Fassen Sie Mut!	Waage 24.9. - 23.10.	Bekämpfen Sie Ihre Unlust und strengen Sie sich endlich einmal an. Mit Versprechungen allein ist es nicht getan. Wenn Sie angefangen haben, wird sich der Erfolg sehr rasch zeigen.
Stier 21.4. - 21.5.	Sie stehen noch am Anfang und können alle Möglichkeiten einsetzen. Träumen Sie nicht von später, sondern handeln Sie jetzt zuverlässig und genau, es zählt sich ganz bestimmt bald aus!	Skorpion 24.10. - 22.11.	Nehmen Sie den Krach nicht so schwer, schließlich haben es hitzige Temperamente schwerer. In der nächsten Zeit können Sie einen großen Erfolg erringen, wenn Sie vorsichtig vorgehen.
Zwillinge 22.5. - 21.6.	Auch Ihnen wird die Sonne wieder einmal scheinen. Vor lauter Trauer haben Sie den Silberstreif am Horizont ganz übersehen. Stellen Sie sich darauf ein, Ihr Leben wird reicher.	Schütze 23.11. - 22.12.	Nicht immer geht alles so glatt wie in der letzten Zeit. Sie sollten deshalb schon jetzt für schwierige Zeiten vorsorgen. Das sollte sich bestimmt aus. Schonen Sie vor allem Ihre Nerven!
Krebs 22.6. - 23.7.	Man hat Ihnen viel Vertrauen geschenkt, das Sie jetzt nicht enttäuschen dürfen. Seien Sie im Privatleben etwas vorsichtiger, man beobachtet Sie viel mehr, als Sie wahrhaben wollen.	Steinbock 23.12. - 20.1.	Ihnen ist sehr viel geblieben, Sie haben keinen Grund, darauf zu jammern. Seien Sie streng gegen unverünftige Wünsche, um so eher ist die Leidenszeit überstanden. Haben Sie Vertrauen!
Löwe 24.7. - 23.8.	Sie haben sich viele Sympathien erworben und dürfen damit rechnen, in einer wichtigen Sache nicht übergangen zu werden. Bereiten Sie sich darauf vor und zeigen Sie sich bescheiden.	Wassermann 21.1. - 20.2.	Je schroffer Sie sich von Ihrer Umwelt abkapseln, um so lehrer wird Ihr Leben. Überwinden Sie Ihr Mißtrauen und freuen Sie sich an dem, was Ihnen geboten wird. Zeigen Sie mehr Humor!
Jungfrau 24.8. - 23.9.	Sie sollten sich rasch entschuldigen, bevor der andere sich aus Wut zu etwas hinreißen läßt, was Sie unbedingt vermeiden müssen. Schlaflose Nächte können Sie jetzt nicht gebrauchen.	Fische 21.2. - 20.3.	Sie haben so gute Erfolge erzielt, daß Sie sich den Wunsch erfüllen können, ohne Gewissensbisse haben zu müssen. Die günstigsten Tendenzen werden sich in nächster Zeit noch verstärken.

AUTO-FESTIVAL BEI OPEL

Dreieich vom 13.-22. Okt. Neu-Isenburg vom 20.-22. Okt.

13./14./15. GROSSE GEBRAUCHTWAGEN-SCHAU DREIEICH
Das Großangebot an Gebrauchten in allen Klassen

13.-22. DAS HAYNER KARUSSELL
mit historischer Orgel
Gratissfahrten für groß und klein

20./21./22. VECTRA 2000
der neue Star mit 16 Ventilen und 150 PS. Auch als 4 x 4!

Für musikalische Unterhaltung sorgt:
MICHAEL KUNZ
Das Multi-Talent an der Wersl-Orgel
Opel Rennsport-Videos auf Riesleinwand

Relse-Infos von der REISETRUHE, Dreieichenhain

Ausstellung historischer Feuerwehrautos

Bewirtung durch TV Dreieichenhain
Getränke, Zwiebelkuchen, Eiswagen

20./21./22. VECTRA 2000
der neue Star mit 16 Ventilen und 150 PS. Auch als 4 x 4!

DAS KOMPLETTE OPEL-PROGRAMM
Zum Anschauen, Probefahren und Probefahren

FERDINANDS KINDER-SHOW
Der Zauberstar aus Prag mit Überraschungen für alle Kinder

Speziell für Kinder geht's gratis rund:
KINDER-KARUSSELL
COMIC-VIDEOS in unser Kinderecke

Das Licher-Schankmobil mit frischem Bier vom Faß
Bewirtung: TSG Neu-Isenburg

AUTOHAUS GEORG von OPEL
Frankfurter Straße 200 - Neu-Isenburg - Hainer Chaussee 55 - Dreieich

DER GROSSE FAMILIENSPASS RUND UMS AUTO Samstag, Sonntag 9-18 Uhr

„Goldener Westen“ ist oftmals nur eine Illusion für viele Ostdeutsche

Die LANGENER ZEITUNG sprach mit jungen Leuten, die von drüben zu uns kamen

Langen (cho) - Sie lassen alles zurück. Die gesicherte Existenz, ihr gesamtes Hab und Gut, Freunde und manchmal auch ihre Familie. Sie wollen nur noch eins: Raus aus einem Land, dessen politische Führung ihnen keinerlei Entfaltungsmöglichkeiten läßt. Es sind vorwiegend junge Menschen, die es satt haben, sich manipulieren, diktieren und überwachen zu lassen, die zu uns herüberkommen, bereit, noch einmal ganz von vorne anzufangen.

Seit dem Bau der Mauer im Jahre 1961, mit der die DDR die Massenflucht in den anderen Teil Deutschlands zu stoppen versuchte, hat es immer wieder Fluchtversuche gegeben, manchmal mit tödlichem Ausgang. Mit dem Öffnen der österreichisch-ungarischen Grenze nutzten zunächst Tausende von DDR-Bürgern die Gunst der Stunde, um in den Sprung in den Westen zu wagen. Das war der Anfang einer Massenflucht in ähnlichen Dimensionen wie fast 30 Jahre zuvor.

Eine zweite Möglichkeit, dem reformbedürftigen Staat zu entkommen, bot sich in den deutschen und amerikanischen Botschaften in Prag und Warschau. Bis Ende dieses Jahres werden auf diesem Weg wohl 200 000 Übersiedler gezählt werden.

Glasnost und Perestrojka lassen in der DDR auf sich warten, wenn auch zaghafte Lockerungsversuche vorgezeichnet scheinen. Der Widerstand gegen den Dogmatismus der SED-Hierarchen wächst.



Die Zahnärztin Kathrin Adler, glücklich, im Westen zu sein und Arbeit gefunden zu haben.

Besonders junge Leute wollen sich nicht mehr damit abfinden, ein Leben im „langweiligsten Staat der Welt“ zu führen. Durch Beamten aus dem Westen, Westreisen und radio erfahren sie, daß Jungsein auch etwas anders aussehen kann: Jobben, Theater, Rock-Konzerte, Szene-Kneipen und Platten-Läden, gefüllt mit Musik in nie gekannten Dimensionen. Nicht zu vergessen die Reisen ihrer Altersgenossen nach Mallorca, Ibiza oder wohin der Geldbeutel reicht. Eigener Wagen und eigene Meinung natürlich inklusive.

Die Unzufriedenheit wächst. Tausende gehen in Leipzig, Dresden und Ost-Berlin auf die Straße, um gewaltfrei für mehr Demokratie zu demonstrieren. Noch vor kurzer Zeit wären derartige Aktionen in der DDR undenkbar gewesen. Ein Stein ist ins Rollen gekommen, den auch die „Betonköpfe“ in der Führungsspitze der SED nicht aufhalten können.

Doch auf eine bessere Zukunft in ihrer Heimat konnten die Flüchtlinge der letzten Monate nicht mehr warten. Zu oft hatte man verströbt und versprochen, doch letztlich wenig Wort gehalten.

Zukunftssängste haben die „neuen Bundesdeutschen“ in ihrer Anfangseuphorie noch nicht. In den Aufnahmehäusern bekommen die Übersiedler relativ schnell ein unbürokratisches erste Hilfe, bevor für sie der Startschub in ihr neues Leben fällt.

Warten einerseits geschäftstreibende Unternehmer in protzigen Sportwagen vor dem Lager schon auf junge Facharbeiter von „drüben“, um sie vom Fleck weg zu engagieren, haben es andere schon etwas schwieriger. Zur Zeit gibt es in der Bundesrepublik fast 300 000 offene Stellen, bedenkt man aber,

daß im Laufe dieses Jahres über eine halbe Million Einwanderer in die Bundesrepublik drängen, wird verständlich, daß so mancher Arbeitsuchende auf der Strecke bleibt. Immerhin gibt es, ohne die Neuankommlinge hinzu zu zählen, ohnehin fast zwei Millionen Arbeitslose.

Für Pflegepersonal und Facharbeiter aus dem Osten zeigt der Arbeitsmarkt reges Interesse. Entsprechende Anfragen von Unternehmern liegen auch dem hiesigen Arbeitsamt vor. „Ob's ein Gerücht ist oder nicht“, so ein Sprecher der Dienststelle Langen, „Leute aus der DDR gelten als besonders arbeitsfreudig und diszipliniert. Darüber hinaus bewegen sich ihre Gehaltsforderungen oft in einem etwas niedrigeren Rahmen“. Kaum verwunderlich, daß der Run auf Arbeitnehmer aus dem Osten das Mißtrauen ihrer bundesdeutschen Kollegen, die um ihre erkämpften Rechte und nicht zuletzt um ihren Arbeitsplatz bangen, erweckt. Das Arbeitsamt Frankfurt, Bezirksstelle Langen, registrierte in der letzten Zeit durchschnittlich 40 Arbeitsuchende von „drüben“ pro Monat.

„Spätestens nach beruflichen Anpassungsmaßnahmen sind Facharbeiter und Pflegepersonal schnellstens vermittelbar. Auch Arbeitnehmer in verwaltenden und organisierenden Berufen sind nach Textverarbeitungs- und Computerehrhängen wieder auf Vermittler und stellen auf dem Arbeitsmarkt keine Problemgruppe dar“, so ein Sprecher des Arbeitsamtes. Anders sähe es allerdings aus, wenn es um die Arbeitsplätze von Akademikern aus. Gerade im Bereich Ökonomie sind die Studiengänge aufgrund des unterschiedlichen Rechts- und Wirtschaftssystems nicht gleichwertig und werden hier nicht anerkannt. Auch Lehrer haben ihre liebe Not. Ihre auf Kommunismus ausgerichtete Pädagogik ist hierzulande nicht zu gebrauchen.

Für Ärzte sieht das Zukunftsbild ebenfalls nicht rosig aus. Der Bedarf an Medizinem ist hierzulande mehr als gedeckt. Für viele bedeutet es erst einmal einen Schock, daß ihre Qualifikation im Westen zunächst einmal wenig gilt. Zu dieser ersten „Ernüchterung“ gesellt sich der Frust auf dem Wohnungsmarkt. Falls keine Möglichkeit besteht, bei Verwandten oder Bekannten in der BRD unterzukommen, werden die Übersiedler zur nächsten einmal in Flüchtlingslager untergebracht.

Die Stadt Langen registrierte im Monat Oktober bei 28 Übersiedlern. Zehn von ihnen leben bis auf weiteres im Flüchtlingslager, 18 bei Verwandten. Für die Bewohner des Lagers ist der Regiergspräsident in Darmstadt zuständig, aber für den Rest der Neuankommlinge ist das hiesige Wohnungsamt verantwortlich. „Tun können wir kaum etwas. Die Lage ist deutsch gesagt besch... Insgesamt sind 700 Wohnungssuchende registriert, im letzten Jahr konnten wir aber gerade mal 80 Sozialwohnungen zur Verfügung stellen“, so ein Sprecher des Langener Wohnungsamtes. Anträge von 86 bis 87 seien noch nicht vom Tisch und mittlerweile sei man dazu übergegangen, „nur noch die dringenden Härtefälle zu berücksichtigen“.

Auf dem privaten Wohnungsmarkt sieht es nicht anders aus. Der soziale Wohnungsbau muß dringend vorangetrieben werden. Doch es fehlt nicht nur an finanziellen Mitteln, sondern auch an Platz, denn Bauland wird auch zunehmend immer knapper. Die Misere brachte die zuständigen Politiker auf den Plan. „Wohnraumbeschlagnahme“ hieß das Zauberwort und wurde zumindest in Berlin zu sicher nicht jedermanns Verständnis praktiziert. Leerstände der Wohnungen wurde beschlagnahmt, Sozialwohnungen wurden umbesetzt.

Bei aller Freude über die Neuankommlinge aus dem Osten zeichnen sich zunehmend erste Vorbehalte gegen die zukünftigen Kollegen und Wohnungskonkurrenten ab. Insgesamt 46 Prozent aller

Bundesbürger sind laut Statistik gegen einen weiteren Zuzug von DDR-Flüchtlings. Das Bildungsniveau und Alter der Befragten scheint bei dieser Umfrage keine Rolle zu spielen. Während der Diskussion einer Frankfurter Gymnasialstufenklasse, zwölftes Schuljahr, zum Thema Übersiedlerproblematik zeigte sich, daß rund die Hälfte der Schüler in dem weitgehendem Zustrom von DDR-Bürgern für sich und ihre Lebensqualität „eine Bedrohung“ sahen.

So bleibt für die Zukunft auf eine schnellstmögliche Reform auf politischem und ökonomischem Gebiet in der DDR zu hoffen, um auch die hiesige Situation nicht überstrapazieren zu lassen.

Die LANGENER ZEITUNG wollte wissen, wie es einigen DDR-Übersiedlern ergangen ist, die ihre erste Euphorie über die neue Freiheit schon überwunden haben und teilweise schon länger in Langen leben.

Kathrin Adler, 23 Jahre: Die gelernte Zahnärztin stammt aus Götzitz. Den Entschluß, in den Westen zu gehen, hat sie bereits vor zwei Jahren gefaßt, jedoch nicht gewagt, mit ihren Eltern darüber zu sprechen. „Ich hatte einfach alles satt“, erinnert sie sich, „daß man nichts kaufen kann, daß es keine Unterhaltungsmöglichkeiten gibt, man sieben Jahre auf ein Auto warten muß und auch im Urlaub in Ungarn praktisch ein Mensch zweiter Klasse ist“.

Umlauber aus der DDR dürfen nur um die 800 ostdeutsche Mark ausführen, das ist natürlich viel zu wenig für einen zwei- bis dreiwöchigen Urlaub. Die meisten nehmen sich daher schon Proviant aus der DDR mit, denn in den Restaurants der Ostdeutschen nicht gern. Die Alternative sind organisierte Fahrten in Ferienlager mit dementsprechendem Ambiente. „Da ist es schon frustierend, wenn man im Fernsehen sieht, was die Leute im Westen alles für Freiheiten haben. Sie können reisen, wohin sie wollen und kaufen, was sie wollen“, so die 23jährige.

Man kann zwar auch in sogenannten Exquisit-Läden kaufen, was das Herz begehrt, vorausgesetzt, man ist in der Lage, gehörig in die Tasche zu greifen. Eine Dose Champignons für elf Mark und eine Schminkepalette für 140 Mark sind nur für die wenigsten erschwinglich. Für die Zahnärztin Kathrin jedenfalls nicht. Mit 600 Mark Gehalt müde sie ihre Wohnung und ihren Unterhalt finanzieren. Das erträumte Auto lag in weiter Ferne, und das Jugendangebot beschränkte sich auf Kneipen, Kino und Treffen bei Freunden. „Konzerte mit westlichen Gruppen fanden ganz selten statt, und wenn, dann meistens mit Musikern vom Schlage Costa Cordalis oder Peter Maffai“, erinnert sie sich.

Als ihre Schwester im Juni '89 über Ungarn in den Westen flüchtete, bereitete sich die 23jährige ebenfalls auf ihren Weg vor. Bis zu diesem Zeitpunkt dachte Brigitte Pilz nicht daran, in den Westen zu gehen. Ihre Arbeit bei einer Brauereiverschaffte ihr gute Beziehungen, so daß sie auch an so begehrte Artikel wie Süßfrüchte herankam

und es ihr „eigentlich an nichts fehlte“. Bis Michael Pilz in ihr Leben trat. Zwischen den beiden entstand sich zunächst eine zarte Zuneigung, die jedoch auf vierteljährliche Besuche des Langeners beschränkt blieb.

Nach vier Jahren testeten wir unsere Beziehung während eines längeren Ungarn-Urlaubs. Danach stand für uns fest, daß wir zusammenbleiben wollten“, erinnert sich die 34jährige. Um die Ausreise zu ihrem zukünftigen Mann zu beschleunigen, stellte sie auf Anraten eines befreundeten Anwalts keinen gewöhnlichen Ausreiseantrag, sondern einen Antrag auf „Heirat mit einem Ausländer“. Das war im Jahre 1987. Ein dreiwertiges Jahr später durfte sie mit ihren beiden Töchtern ausreisen.

In Langen gilt es zunächst einmal, eine Reihe von neuen Problemen zu bewältigen. Eine neue, größere Wohnung mußte her, ein Anreiz für Brigitte Pilz mußte gefunden, die Kinder neu einschulen werden. Durch Beziehungen bekam die frischgebackene Familie schnell eine neue Wohnung, mit dem neuen Arbeitsplatz klüppelte es jedoch nicht so reibungslos.



Brigitte Pilz (2.v.l.) mit ihrem Mann und ihren beiden Töchtern. Foto: cho

Verständnis und versprach, ihre kleine Wohnung aufzulösen. Mitte September war es dann soweit. Ohne ihren Arbeitgeber und ihre Freunde zu informieren, reiste Kathrin Adler für immer in den Westen. Erste Station war zunächst der Wohnsitz ihrer Tante in Langen, danach folgten fünf Tage Aufenthalt in Gießen, bevor sich die junge Frau auf den Weg zu ihrer Schwester, die mittlerweile am Bodensee lebt, machte. Doch die sah keine Möglichkeit, die ältere Schwester bei sich aufzunehmen. So sah sie zunächst erst einmal im Dünninger Flüchtlingslager fest. Verwandte und Bekannte aus Langen versuchten mittlerweile, Wohnung und Arbeit für Kathrin Adler zu beschaffen. Durch Glück und einige Beziehungen klappte beides innerhalb von zwei Wochen. Die junge Frau zog wieder nach Langen, wohnte noch bis zum 1. November bei ihrer Tante und freut sich auf ihre neue Stelle bei einer Langener Zahnärztin, die sie zum gleichen Zeitpunkt antritt.

Wie ihre ersten Eindrücke vom „goldenen Westen“ sind? „Alle Menschen sind sehr freundlich und hilfsbereit. Besonders im Aufnahmehager Gießen waren die Beamten trotz aller Überlastung sehr geduldig und verständnisvoll. Zur fange ich jetzt nochmal bei Null an, aber ich weiß, daß ich es schaffen werde“, sagt sie optimistisch. „Ich hoffe nur, daß meine Eltern so schnell wie möglich nachkommen können“.

Brigitte Pilz, 34 Jahre: Die geschiedene Frau lebte mit ihren beiden Töchtern (16 und 14 Jahre) in Rodewisch im Vogelland. Dort lernte die gelernte Industriekauffrau bei Bekannten an Ostern vor sieben Jahren auch ihren jetzigen Mann Michael kennen. Der 43jährige selber kurz vor dem Mauerbau aus der DDR geflüchtet. Bis zu diesem Zeitpunkt dachte Brigitte Pilz nicht daran, in den Westen zu gehen. Ihre Arbeit bei einer Brauereiverschaffte ihr gute Beziehungen, so daß sie auch an so begehrte Artikel wie Süßfrüchte herankam

und es ihr „eigentlich an nichts fehlte“. Bis Michael Pilz in ihr Leben trat. Zwischen den beiden entstand sich zunächst eine zarte Zuneigung, die jedoch auf vierteljährliche Besuche des Langeners beschränkt blieb.

Nach vier Jahren testeten wir unsere Beziehung während eines längeren Ungarn-Urlaubs. Danach stand für uns fest, daß wir zusammenbleiben wollten“, erinnert sich die 34jährige. Um die Ausreise zu ihrem zukünftigen Mann zu beschleunigen, stellte sie auf Anraten eines befreundeten Anwalts keinen gewöhnlichen Ausreiseantrag, sondern einen Antrag auf „Heirat mit einem Ausländer“. Das war im Jahre 1987. Ein dreiwertiges Jahr später durfte sie mit ihren beiden Töchtern ausreisen.

In Langen gilt es zunächst einmal, eine Reihe von neuen Problemen zu bewältigen. Eine neue, größere Wohnung mußte her, ein Anreiz für Brigitte Pilz mußte gefunden, die Kinder neu einschulen werden. Durch Beziehungen bekam die frischgebackene Familie schnell eine neue Wohnung, mit dem neuen Arbeitsplatz klüppelte es jedoch nicht so reibungslos.

Ihren früheren Leben in der DDR weinen die beiden keine Tränen mehr. Nur ein Wermutstropfen fällt auf das neue Glück. Ihre Angehörigen können sie nur durch den DDR treffen. Wie schätzen Marita und Jörg Franke die Situation der Übersiedler ein? „Das Bedürfnis nach mehr Freiheit und Demokratie ist verständlich. Doch was sich viele Flüchtlinge von goldenen Westen versprechen, ist einfach nur eine Illusion. Das Geld liegt wider Erwarten auch hier nicht auf der Straße und die berufliche Karriere ist auch für fähige Leute nicht vorprogrammiert. Von den Wohnungsproblemen ganz zu schweigen. Viele werden sich nach dem Auftauchen der ersten Schwierigkeiten ganz schön umschauen“, meint Marita Franke abschließend.

und es ihr „eigentlich an nichts fehlte“. Bis Michael Pilz in ihr Leben trat. Zwischen den beiden entstand sich zunächst eine zarte Zuneigung, die jedoch auf vierteljährliche Besuche des Langeners beschränkt blieb.

Nach vier Jahren testeten wir unsere Beziehung während eines längeren Ungarn-Urlaubs. Danach stand für uns fest, daß wir zusammenbleiben wollten“, erinnert sich die 34jährige. Um die Ausreise zu ihrem zukünftigen Mann zu beschleunigen, stellte sie auf Anraten eines befreundeten Anwalts keinen gewöhnlichen Ausreiseantrag, sondern einen Antrag auf „Heirat mit einem Ausländer“. Das war im Jahre 1987. Ein dreiwertiges Jahr später durfte sie mit ihren beiden Töchtern ausreisen.

In Langen gilt es zunächst einmal, eine Reihe von neuen Problemen zu bewältigen. Eine neue, größere Wohnung mußte her, ein Anreiz für Brigitte Pilz mußte gefunden, die Kinder neu einschulen werden. Durch Beziehungen bekam die frischgebackene Familie schnell eine neue Wohnung, mit dem neuen Arbeitsplatz klüppelte es jedoch nicht so reibungslos.

Ihren früheren Leben in der DDR weinen die beiden keine Tränen mehr. Nur ein Wermutstropfen fällt auf das neue Glück. Ihre Angehörigen können sie nur durch den DDR treffen. Wie schätzen Marita und Jörg Franke die Situation der Übersiedler ein? „Das Bedürfnis nach mehr Freiheit und Demokratie ist verständlich. Doch was sich viele Flüchtlinge von goldenen Westen versprechen, ist einfach nur eine Illusion. Das Geld liegt wider Erwarten auch hier nicht auf der Straße und die berufliche Karriere ist auch für fähige Leute nicht vorprogrammiert. Von den Wohnungsproblemen ganz zu schweigen. Viele werden sich nach dem Auftauchen der ersten Schwierigkeiten ganz schön umschauen“, meint Marita Franke abschließend.

Ihren früheren Leben in der DDR weinen die beiden keine Tränen mehr. Nur ein Wermutstropfen fällt auf das neue Glück. Ihre Angehörigen können sie nur durch den DDR treffen. Wie schätzen Marita und Jörg Franke die Situation der Übersiedler ein? „Das Bedürfnis nach mehr Freiheit und Demokratie ist verständlich. Doch was sich viele Flüchtlinge von goldenen Westen versprechen, ist einfach nur eine Illusion. Das Geld liegt wider Erwarten auch hier nicht auf der Straße und die berufliche Karriere ist auch für fähige Leute nicht vorprogrammiert. Von den Wohnungsproblemen ganz zu schweigen. Viele werden sich nach dem Auftauchen der ersten Schwierigkeiten ganz schön umschauen“, meint Marita Franke abschließend.

Ihren früheren Leben in der DDR weinen die beiden keine Tränen mehr. Nur ein Wermutstropfen fällt auf das neue Glück. Ihre Angehörigen können sie nur durch den DDR treffen. Wie schätzen Marita und Jörg Franke die Situation der Übersiedler ein? „Das Bedürfnis nach mehr Freiheit und Demokratie ist verständlich. Doch was sich viele Flüchtlinge von goldenen Westen versprechen, ist einfach nur eine Illusion. Das Geld liegt wider Erwarten auch hier nicht auf der Straße und die berufliche Karriere ist auch für fähige Leute nicht vorprogrammiert. Von den Wohnungsproblemen ganz zu schweigen. Viele werden sich nach dem Auftauchen der ersten Schwierigkeiten ganz schön umschauen“, meint Marita Franke abschließend.

Ihren früheren Leben in der DDR weinen die beiden keine Tränen mehr. Nur ein Wermutstropfen fällt auf das neue Glück. Ihre Angehörigen können sie nur durch den DDR treffen. Wie schätzen Marita und Jörg Franke die Situation der Übersiedler ein? „Das Bedürfnis nach mehr Freiheit und Demokratie ist verständlich. Doch was sich viele Flüchtlinge von goldenen Westen versprechen, ist einfach nur eine Illusion. Das Geld liegt wider Erwarten auch hier nicht auf der Straße und die berufliche Karriere ist auch für fähige Leute nicht vorprogrammiert. Von den Wohnungsproblemen ganz zu schweigen. Viele werden sich nach dem Auftauchen der ersten Schwierigkeiten ganz schön umschauen“, meint Marita Franke abschließend.

Ihren früheren Leben in der DDR weinen die beiden keine Tränen mehr. Nur ein Wermutstropfen fällt auf das neue Glück. Ihre Angehörigen können sie nur durch den DDR treffen. Wie schätzen Marita und Jörg Franke die Situation der Übersiedler ein? „Das Bedürfnis nach mehr Freiheit und Demokratie ist verständlich. Doch was sich viele Flüchtlinge von goldenen Westen versprechen, ist einfach nur eine Illusion. Das Geld liegt wider Erwarten auch hier nicht auf der Straße und die berufliche Karriere ist auch für fähige Leute nicht vorprogrammiert. Von den Wohnungsproblemen ganz zu schweigen. Viele werden sich nach dem Auftauchen der ersten Schwierigkeiten ganz schön umschauen“, meint Marita Franke abschließend.

40 Jahre Bevölkerungsschutz in der Bundesrepublik Deutschland am 28. Oktober 1989 in Langen

Zu viel Blei ist im Wildbraten

Erschreckend hohe Bleimengen sind im Wildfleisch festgestellt worden. Proben wiesen bis zu vier Gramm Blei pro Kilogramm Fleisch auf. Das Bundesgesundheitsamt empfiehlt jedoch, 40 Milligramm Blei pro Kilo nicht zu überschreiten. Experten führen die hohe Bleimenge auf den Schrot der Jäger zurück. Wenn auch die Schrotkugeln vor dem Verzehr entfernt würden, sei der Bleiabrieb noch gefährlich genug. Es wird empfohlen, bei der Jagd auf Niederwild grundsätzlich Eisenschrot zu verwenden.

BITTERE ORANGEN

SPANNENDER ROMAN VON VIKTORIA REHN

Copyright by von Ferenczy, München, durch Verlag von Graberg & Görg, Frankfurt am Main

(35. Fortsetzung)

„...sofort alles melden. Rufen Sie Signora Brita an“, hört er Giovanni sagen, „und gehen Sie zur Polizei. Man muß den Jungen suchen. Haben Sie mich verstanden?“

Ja, Signora... Als Pagnari die Telefonzelle verläßt, zittern seine Knie. Immer wieder muß er sich den Schweiß von Stirn und Nacken wischen. Sein Taschentuch ist schon ganz feucht. Er zerknüllt es in seiner Hand und tritt an den Schalter. „Noch ein Gespräch, bitte“, sagt er heiser, „nach Siegen...“

Giovanni di Campellari legt den Hörer auf die Gabel zurück. Er lehnt sich in den Sessel und starrt auf die Schreibtischplatte. Es ist sein Schreibtisch und sein Sessel - aber er hat seit Jahren nicht mehr hier gesessen. Seit jener Nacht, in der er anderer, der stärker war, als er und dem er die Frau hatte nehmen wollen, ihm die Hand zerschmettert.

Seither hat Rosana hier gesessen. Rosana hat nicht gewiegt, als sie Raffaele brachten. Sie war wie damals, als Claudio stark - hart, stark unbewegt. Wenigstens sah es so aus. Sie ist nicht zusammengebrochen, nein, das nicht. Aber es ist, als sei sie mit Raffaele gestorben. Ja, so ist es. Sie lebt, aber sie ist zugleich tot. Sitzt den ganzen Tag da und rührt sich nicht, in ihrem Zimmer sitzt sie, kommt auch nicht zum Essen.

Wenn Nina nicht wäre... Er stützt sich mit der gesunden linken Hand auf die Sessellehne, stemmt sich hoch und geht langsam aus dem Zimmer, das wieder sein Arbeitszimmer sein wird, vielleicht.

Vor Rosanas Zimmertür bleibt er stehen, klopft an und öffnet. Von innen kommt kein Laut. Er tritt ein.

Vorführungen und Fahrzeugausstellung auf dem Parkplatz. An der Rechten Wiese, LANGEN (nahe Hallenbad) unter Teilnahme aller im Kreis Offenbach vorhandenen KATASTROPHENSCHUTZ-ORGANISATIONEN von 10.00-15.00 Uhr. Es gibt Eintopf aus der Feldküche des Technischen Hilfswerk

Wenn die Ex-Raucher zunehmen...

...dann liegt es am Stoffwechsel, sagen die Wissenschaftler. Oft klagen Menschen, die sich das Rauchen abgewöhnt haben, über Gewichtprobleme. Diese sind jedoch nicht wie oftmals angenommen die Folge einer größeren Eißt als Ersatz für den Glimmstengel. Vielmehr ist die Stoffwechselerate bei leichter körperlicher Arbeit durch Nikotin wesentlich erhöht. Mit fallendem Nikotinspiegel reduziert sich der Stoffwechselsatz, und man nimmt zu. Als Ausgleich raten Sportmediziner zu verstärkter sportlicher Betätigung. So kann eine Gewichtszunahme nach Rauchverzicht vermieden werden.

Zu viel Blei ist im Wildbraten

Erschreckend hohe Bleimengen sind im Wildfleisch festgestellt worden. Proben wiesen bis zu vier Gramm Blei pro Kilogramm Fleisch auf. Das Bundesgesundheitsamt empfiehlt jedoch, 40 Milligramm Blei pro Kilo nicht zu überschreiten. Experten führen die hohe Bleimenge auf den Schrot der Jäger zurück. Wenn auch die Schrotkugeln vor dem Verzehr entfernt würden, sei der Bleiabrieb noch gefährlich genug. Es wird empfohlen, bei der Jagd auf Niederwild grundsätzlich Eisenschrot zu verwenden.

Ja, Signora... Als Pagnari die Telefonzelle verläßt, zittern seine Knie. Immer wieder muß er sich den Schweiß von Stirn und Nacken wischen. Sein Taschentuch ist schon ganz feucht. Er zerknüllt es in seiner Hand und tritt an den Schalter. „Noch ein Gespräch, bitte“, sagt er heiser, „nach Siegen...“

Giovanni di Campellari legt den Hörer auf die Gabel zurück. Er lehnt sich in den Sessel und starrt auf die Schreibtischplatte. Es ist sein Schreibtisch und sein Sessel - aber er hat seit Jahren nicht mehr hier gesessen. Seit jener Nacht, in der er anderer, der stärker war, als er und dem er die Frau hatte nehmen wollen, ihm die Hand zerschmettert.

Seither hat Rosana hier gesessen. Rosana hat nicht gewiegt, als sie Raffaele brachten. Sie war wie damals, als Claudio stark - hart, stark unbewegt. Wenigstens sah es so aus. Sie ist nicht zusammengebrochen, nein, das nicht. Aber es ist, als sei sie mit Raffaele gestorben. Ja, so ist es. Sie lebt, aber sie ist zugleich tot. Sitzt den ganzen Tag da und rührt sich nicht, in ihrem Zimmer sitzt sie, kommt auch nicht zum Essen.

Wenn Nina nicht wäre... Er stützt sich mit der gesunden linken Hand auf die Sessellehne, stemmt sich hoch und geht langsam aus dem Zimmer, das wieder sein Arbeitszimmer sein wird, vielleicht.

Vor Rosanas Zimmertür bleibt er stehen, klopft an und öffnet. Von innen kommt kein Laut. Er tritt ein.

Teilnehmer: Arbeiter-Samariter-Bund Bundesverband für Selbstschutz Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft Deutsches Rotes Kreuz Feuerwehren Johanniter-Unfall-Hilfe Malteser-Hilfsdienst Rettungswache Bergen-Enkheim Technisches Hilfswerk

Wenn die Ex-Raucher zunehmen...

...dann liegt es am Stoffwechsel, sagen die Wissenschaftler. Oft klagen Menschen, die sich das Rauchen abgewöhnt haben, über Gewichtprobleme. Diese sind jedoch nicht wie oftmals angenommen die Folge einer größeren Eißt als Ersatz für den Glimmstengel. Vielmehr ist die Stoffwechselerate bei leichter körperlicher Arbeit durch Nikotin wesentlich erhöht. Mit fallendem Nikotinspiegel reduziert sich der Stoffwechselsatz, und man nimmt zu. Als Ausgleich raten Sportmediziner zu verstärkter sportlicher Betätigung. So kann eine Gewichtszunahme nach Rauchverzicht vermieden werden.

Zu viel Blei ist im Wildbraten

Erschreckend hohe Bleimengen sind im Wildfleisch festgestellt worden. Proben wiesen bis zu vier Gramm Blei pro Kilogramm Fleisch auf. Das Bundesgesundheitsamt empfiehlt jedoch, 40 Milligramm Blei pro Kilo nicht zu überschreiten. Experten führen die hohe Bleimenge auf den Schrot der Jäger zurück. Wenn auch die Schrotkugeln vor dem Verzehr entfernt würden, sei der Bleiabrieb noch gefährlich genug. Es wird empfohlen, bei der Jagd auf Niederwild grundsätzlich Eisenschrot zu verwenden.

Ja, Signora... Als Pagnari die Telefonzelle verläßt, zittern seine Knie. Immer wieder muß er sich den Schweiß von Stirn und Nacken wischen. Sein Taschentuch ist schon ganz feucht. Er zerknüllt es in seiner Hand und tritt an den Schalter. „Noch ein Gespräch, bitte“, sagt er heiser, „nach Siegen...“

Giovanni di Campellari legt den Hörer auf die Gabel zurück. Er lehnt sich in den Sessel und starrt auf die Schreibtischplatte. Es ist sein Schreibtisch und sein Sessel - aber er hat seit Jahren nicht mehr hier gesessen. Seit jener Nacht, in der er anderer, der stärker war, als er und dem er die Frau hatte nehmen wollen, ihm die Hand zerschmettert.

Seither hat Rosana hier gesessen. Rosana hat nicht gewiegt, als sie Raffaele brachten. Sie war wie damals, als Claudio stark - hart, stark unbewegt. Wenigstens sah es so aus. Sie ist nicht zusammengebrochen, nein, das nicht. Aber es ist, als sei sie mit Raffaele gestorben. Ja, so ist es. Sie lebt, aber sie ist zugleich tot. Sitzt den ganzen Tag da und rührt sich nicht, in ihrem Zimmer sitzt sie, kommt auch nicht zum Essen.

Wenn Nina nicht wäre... Er stützt sich mit der gesunden linken Hand auf die Sessellehne, stemmt sich hoch und geht langsam aus dem Zimmer, das wieder sein Arbeitszimmer sein wird, vielleicht.

Vor Rosanas Zimmertür bleibt er stehen, klopft an und öffnet. Von innen kommt kein Laut. Er tritt ein.

Die Einkaufs-Sensation mitten in Darmstadt

TOTALER RAUMUNGSVERKAUF

Jetzt alles reduziert! Teilweise bis zu 50%

wegen Geschäftsaufgabe vom 9.10. bis 4.11.89

Das gesamte Orient-Warenlager, im Wert von über 9 Mio DM, muß aus Liquiditätsgründen jetzt innerhalb kürzester Zeit geräumt werden!

Wilhelminenstr. 25 • 6100 DARMSTADT • Tel. 06151/26386

- AUSSTUß
- BETTWAREN
- FROTTWAREN
- TISCHWÄSCHE
- KISSEN + FELLE
- ACCESSOIRES
- BADEGARNITUREN
- APVC-BODENBELÄGE
- TEPPICHROSEN
- HANDBEUTER
- ORIENTTEPPICHE
- BERBERTEPPICHE
- TAPETEN
- DEKOSTOFFE
- GÄRDINEN
- GÄRDINENLANGEN
- ZURBEHÖR
- HAARPUTZMITTEL
- HAARPUTZMITTEL
- HAARPUTZMITTEL



Erich Herth, der Vorsitzende des Vereins der Vogelliebhaber. Foto: thn

Zuchtsaison ging zu Ende Vogelliebhaber feierten im Erlen ihr Oktoberfest

Langen (thn) - Ein fröhliches Oktoberfest veranstaltete der Verein der Vogelliebhaber am vergangenen Samstag auf seinem Zuchtgelände im Erlen. Mit Musik, Bier und guter Laune wurde der diesjährige Saisonabschluss gewürdigt. Alle Vereinsmitglieder und Freunde waren herzlich eingeladen. Am Abend gab es gegrillte Schweinshaxe.

„Die Vogelzucht zu fördern und im gemeinnützigen Interesse die züchterischen Grundsätze auszuwerten,“ ist die Zielsetzung des 1960 gegründeten Zuchtvereins. Damals waren fünfzehn aktive Züchter im Verein tätig, heute

zählt er immerhin siebzig Mitglieder. Es gibt sogar eine Nachwuchsgruppe.

1970 wurde dann das große Vereinsgelände, mit dem vornehmlich in Eigenarbeit gebauten Vereins- und Kanarienhäuser, eingeweiht. Durch eine Spende der Stadt Langen konnte anschließend der Bau eines Großzuchthauses in Angriff genommen werden.

Zu den regelmäßigen Veranstaltungen zählen verschiedene Zuchtwettbewerbe und die Vereinsmeisterschaften, eine Eröffnungsfeier zu Saisonbeginn im Frühjahr, das Grillfest im Juli, ein

Kinderfest, das soeben begangene Saisonabschlussfest und eine Weihnachtsfeier. Vom 1. Mai bis Mitte Oktober ist das Zuchtgelände an Sonn- und Feiertagen von 10 bis 19 Uhr geöffnet.

Nach überstandenen Höhen und Tiefen schreiten die Vogelzüchter im nächsten Jahr auf das dreißigjährige Vereinsjubiläum zu. Fünf neue Großvöliere sollen bis dahin noch entstehen, außerdem sind einige Erneuerungs- und Verschönerungsarbeiten geplant, damit sich der Verein im Jubiläumsjahr angemessen der Öffentlichkeit präsentieren kann.

5 000 Mark Belohnung im Mordfall „Im Loh“ Die Kripo tappt noch im Dunkeln

Langen (rt) - Eine Belohnung in Höhe von 5 000 Mark hat die Staatsanwaltschaft in Darmstadt ausgesetzt für Angaben, die zur Ermittlung und Ergreifung des Täters führen, der in der Nacht zum 3. Oktober eine 25jährige Frau aus dem Frankfurter Prostituiertenmilieu erdrosselt und in den Wald zwischen dem Langener „Loh“ und dem „Schützenhaus“ gebracht hat, wo die Leiche am Morgen des 3. Oktober von einer Radfahrerin entdeckt wurde.

Die Ermordete war lebend zuletzt gegen 1 Uhr gesehen worden, als sie in Begleitung eines Mannes das Lokal „Mayer Gustl“ in der Münchener Straße in Frankfurt verließ.

Hinweise nehmen die Staatsanwaltschaft Darmstadt (Tel: 06 151-70 70), die Kriminalpolizei Offenbach (Tel: 069-80 80 258) oder jede andere Polizeidienststelle entgegen. Die Hinweise werden auf Wunsch vertraulich behandelt.



Es war zwar schon etwas kühl, um längere Zeit im Freien zu sitzen, doch der guten Stimmung beim Oktoberfest der Vogelliebhaber im Erlen tat dies kein Abbruch. Foto: thn



Oase der Ruhe mitten in der Stadt. Diese Anlage mit schönen Blumenbeeten befindet sich an der Ecke Goethestraße und Bahnstraße. Foto: rt

In **Langen** kaufen, weil's dort günstig ist!

Zimmermann Sportliche Mode für den Herren

Super Skin **CORYAL**

Modischer Stehkragen-Blouson mit Pielinnenfutter aus Wolle/Cashmere, Genziesmodell nur DM **139,-**

Der klassische Blouson, perfekter Schnitt, bildschönes, winterwarmes Pielfutter aus Wolle/Cashmere nur DM **169,-**

Erstklassige Long-Jacke in perfekter Ausstattung, ideal für Übergrößen, mit Pielfutter aus Wolle/Cashmere nur DM **179,-**

Sportive Long-Jacke mit vielen markanten und praktischen Details. Aus superweichem CORYAL... von Golles, deshalb besonders leicht und geschmeidig. Mit einem exklusiven Karo-Pielfutter aus Wolle/Cashmere, das vor Kälte schützt. **569,-** ... und Zimmermann macht die Preise dazu. So wird Mode ein Spaß für die ganze Familie.

Langen Rüsselsheim Bonner Straße 40 Tel. 06142/4 14 14

Da-Eberstadt Oberstraße 1a Tel. 06151/59 46 51

Gartenstraße 6, Tel. 06103/2 79 21

Am langen Samstag durchgehend bis 16 Uhr geöffnet.

TUI TELEX

früh gebucht 3% gespart

buchen Sie ihren sommerurlaub 90 mit transeuropa bis zum 27.11.89, dann sparen sie 3% des reisepreises. ihren urlaub finden sie in den katalogen sommer 89 oder winter 89/90, den rabatt gewähren wir auf den im katalog sommer 90 ausgeschrieben preis, kommen sie bis zum 27.11.89 zu uns ins tui reisebüro.

Sie haben es sich verdient. Urlaub mit der TUI.

TUI Reisebüro Langen

6070 Langen, Bahnstraße 6
Telefon (06103) 2 30 18
Geschäftszeiten: Mo.-Fr. 8.30-18.00 Uhr

BERUFSKLEIDUNG für Damen und Herren

H. Heinig

Fahrgasse 14 · LANGEN · An der B3 · Telefon 06103/221 59

LEDER HESSISCHE RAUCHWAREN Telefon 0 61 03 / 77 79

Für die ersten kühlen Tagen Lederbekleidung für Damen + Herren in jeder Preislage. Besuchen Sie uns unverbindlich. Geschäftszeiten: Mo.-Fr. 8 bis 12.30 + 13.30 bis 17.00 Uhr und nach Vereinbarung Sa. nur nach Vereinbarung

Morfelder Landstraße 33 6070 Langen

PELZE

Einkaufsspaß statt Citystreß...

Schmusen & Spielen.

Alles was Kindern Spaß macht, den Kleinen hilft, lernend zu „begreifen“. Wir beraten Sie gern, das richtige Spielzeug zu schenken. Und für Sie selbst gibts bei uns auch viel Schönes zu entdecken...

Glüh-Träumler ca. 35 cm, ohne Batterien nur **19,-**

Super-Spiel- und Schlafkissen ca. 64 cm nur **69,-**

Lustiger Clown ca. 53 cm nur **29,-**

Sprechbär ca. 46 cm nur **44,-**

Plüsch-Maus ca. 30 cm nur **27,-**

Spielsammlung mit 150 Spielmöglichkeiten nur **19,-**

4-Spur-Auto-Rennbahn, mit 4 beleuchteten Autos, Regeln, viel Zubehör nur **129,-**

„Flipper“ mit Punktzänge und Action-Sound nur **49,-**

Passender Trakt **36,-**

Halzbausteine ca. 100 Teile nur **29,-**

Dreirad mit abnehmbarer Schubstange nur **59,-**

Puppe, 60 cm, ein Mädchen-traum **129,-**

Für die Puppenmutter: Samtkleid mit Tafrüsche ab **69,-**

BAUR KAUFHAUS HEUSENSTAMM im Einkaufszentrum „Alte Linde“

Beste Verbindungen - kostenloses Parken: Haltestelle „Alte Linde“ Haltestelle 20, OF - Heusenstamm - Hosten - Mühlheim - Busch, OF - Bahnh. 261, Ober-Roden-Dietzenbach-Hst. - Wildhof - Neukenburg - Südbf. Fm. Bahnh. 253; Bf. OF - Stadtb. 19; Rembrücken - Hst. - Busch, OF - Dietzenbach - Götzenhain - Offenhol-Überbach - Ober-Roden, Bahnh. 260; Dietzenbach - Hst. - Grovenbruch - Südbf. Fm. Haltestelle „Einkaufszentrum“ Stadtb. 19; Rembrücken - Hst. - Busch, OF

Kommen Sie Einkauf erleben...

Der besondere Tip

SIE müssen verkaufen
SIE möchten werben
SIE wissen nicht wie
SIE sollten unseren Berater anrufen

Langener Zeitung
Herr K.-H. Schmitt
Telefon 2 10 11-12

Bildschönes für Beine

eibeo heimrich moden

Fahrgasse 23 · 6070 Langen
Paradeplatz gegenüber
Telefon 2 38 58

Gärtnerei WELTER

Ihr Fachbetrieb für:

- * Floristik
- * Trauerbinderei
- * Topf- und Gartenpflanzen aus eigenem Anbau
- * frische Qualitätsware

Jetzt aktuell

Grabgestecke In vielen Ausführungen..... ab **19.00**

Erika große Pflanzen..... **3.95**

Stiefmütterchen In vielen Farben..... ab **0.70**

Schneeheide winterfest..... ab **4.90**

Bei Blumenschmuck und Trauerkränzen können wir SIE mit tollen IDEEN überraschen

Südliche Ringstr. gegenüber Friedhof 6070 Langen

Tel. **06103/1771**

Bonner Themen

Langen - Der nächste Treff des „Arbeitskreises Seniorenpolitik“ im Ortsverein Langen der SPD findet am Freitag, dem 20. Oktober, 15 Uhr, in der Altagessstätte Südliche Ringstraße 107 statt. Dr. Holger Koppe, Referent der Bundesagfaktion der SPD, spricht über Themen aus der Bundespolitik.

Eis hilft gegen Nasenbluten

Langen - Gegen Nasenbluten hilft oft ein nasses Tuch im Nacken oder das Kühlen der Stirn mit Eisstücken. Wie Marinel Hinkel von der Deutschen Angestellten-Krankenkasse in Langen rät, sollte der Patient dabei aufrecht sitzen. Er sollte den Kopf nicht nach hinten beugen, weil das Blut dann unkontrolliert in den Rachenraum rinnt. Empfohlen wird ferner, die Nasenflügel einige Minuten zusammenzupressen.

Spielplan der Theater

Stadthalle Langen Fr, 27.10. 20.00 Butterbrot

Bürgerhaus Spredlingen Sa, 21.10. 20.00 Irish Folk Festival So, 22.10. 20.00

Konzert der Regensburger Domsporenpolychor Sa, 21.10. 20.00

Kirche St. Stephan, Spredlingen

Staatstheater Darmstadt Sa, 21.10. 19.30 Ya/Yb Madame Butterfly So, 22.10. 19.30

Aida Mi, 25.10. 19.30 E1 Madame Butterfly Do, 28.10. 19.30

Pelléas und Mélisande Fr, 27.10. 19.30 My fair Lady Sa, 28.10. 19.30

Hoffmanns Erzählungen Kleines Haus Sa, 21.10. 19.30 D2 Tartuffe So, 22.10. 19.30 Na

Der zerbrochene Krug Di, 24.10. 19.30 H Tartuffe Mi, 25.10. 19.30

Der Stein der Weisen Do, 26.10. 19.30 B2

Der zerbrochene Krug Fr, 27.10. 19.30 Rb

Der Stein der Weisen Sa, 28.10. P/K

Wer hat Angst vor Virginia Woolf (Premiere) Städt. Bühnen Frankfurt

Großes Haus Sa, 21.10. 20.00 Ballett: Isabelle's Dance So, 22.10. 19.30

La finta giardiniera Mi, 25.10. 20.00 Ballett: Behind the China Dogs

La finta giardiniera Do, 28.10. 19.30

Ein Maskenball Fr, 27.10. 19.30

La finta giardiniera Sa, 28.10. 19.30

Ein Maskenball Bockenheimer Depot

Sa, 21.10. 19.30 Der zerbrochene Krug So, 22.10. 19.30

Der zerbrochene Krug Mo, 23.10. 19.30

Oidipus Fr, 27.10. 20.00

Von morgens bis mitternachts Sa, 28.10. 20.00

Von morgens bis mitternachts Kammerspiel Sa, 21.10. 20.00

Diotima So, 22.10. 20.00

Eines langen Tages Reise in die Nacht Mo, 23.10. 20.00

Schlafstörung

Mit ein paar einfachen Tricks läßt sich oft besser Abhilfe schaffen. Vermeiden Sie schweres Essen am Abend, koffeinhaltige Getränke und zuviel Alkohol. Statt fernzusehen, legen Sie sich lieber entspannt ins Bett und lesen ein Buch. Vergessen Sie nicht, vorm Schlafengehen das Zimmer gut durchzulüften. Wer trotz guter Vorbereitung immer noch keinen Schlaf findet, sollte es mal mit leiser klassischer Musik versuchen.



29.10.1989 Briefmarken-Ausstellung 6070 Postfach

Kinderstube E.V. soll Geld kriegen

Langen (rt) - Zur Betreuung von weiteren zehn Krabbelstübchen soll die „Kinderstube E.V.“ ihren Zuschuß um 100 000 Mark erhöhen. Dies jedenfalls ist der Wunsch der SPD, die einen entsprechenden Antrag eingereicht hat.

Es sei bisher nicht gelungen, eine städtische Krabbelstube einzurichten.

Weiterbildung für Frauen

Langen - Informationen zu regionalen und landesweiten Bildungsangeboten für Frauen - mit und ohne Kinderbetreuung - können im Büro der Frauenbeauftragten, Rathaus, Zimmer 324 und 325, Telefon 203142, von 8 bis 12 Uhr erfragt oder eingesehen werden.

Möbel für Spielplätze

Langen (rt) - Nicht nur Bänke gehören nach Ansicht der Langener CDU auf Kinderspielplätze, sondern auch Tische, damit eine junge Mutti beispielsweise auch einmal ihr Baby dort wickeln kann. Für die Anschaffung solcher Tisch-Bank-Kombinationen wollen die Christdemokraten 5 000 Mark im Haushalt vorgesehen haben.

AV Markt advertisement featuring various electronics like Philips CD-480, Onkyo, and Pioneer with prices and specifications.

Offenbach • Waldstraße 44-48 • Gratis P • ☎ 069/8001919

Schmunzel-ECKE

Humor ist, wenn... Wärmende Blicke, Sie weiß Bescheid, Störung verboten, An der Bar. Includes illustrations of a jester and a man at a bar.

Humor ist, wenn...

„Herr Richter, mein Nachbar hat seinen Hund ausdrücklich aufgefördert, mich zu beißen!“ „Das habe ich nicht getan“, meint der Angeklagte, „weil das Tier grundsätzlich das Gegenteil von dem tut, was man sagt!“

Unentschlossen

Gerda, ein flatter Teenager von sechzehn Jahren, fragte die Mutter: „Wie ist das eigentlich mit Vat - man sagt, er sei oft zurückgeblieben in seinen Entschlüssen. Stimmt das, Mutti?“

Die Stärkung

Unternehmungslustig kletterte der Ehemann, der einmal ohne seine Frau hatte ausgehen können, auf den Barstuhl. „Was können Sie mir Kräftiges empfehlen?“ fragte er den Mixer.

Berechtigte Frage

Der kleine Paul kam enttäuscht aus der Schule nach Hause. „Papa“, sagte der Kleine Mann, „wir haben heute in der Naturkunde das Pferd durchgenommen. Was ist jung ist, heißt es Fohlen. Ein männliches Pferd heißt Hengst oder Wallach. Ein weibliches Pferd nennt man Stute.“

Sie kennt ihn

Direktor Rentenmark rief von seiner Villa aus sein Büro an. Seine Privatsekretärin, die ihm auch sonst sehr nahestand, war am Apparat. „Hör mal, Ingrid“, sagte der Direktor, „ich kann heute nicht ins Büro kommen. Ich habe meine Fuß verstaucht.“

Stelldichein

„Nun, was es denn bei dem Stelldichein mit der flotten Minna?“ „Wir konnten nicht viel miteinander anfangen! Ich hatte Ischias und Minna Zahnschmerzen.“

RÄTSEL RATEN

Chess puzzle section with a chessboard diagram and text: Schachaufgabe Nr. 43. Matt in zwei Zügen.

Lustiges Silbenrätsel

Aus den Silben: al - biß - blatt - braun - dau - ein - er - ern - et - ex - fern - ge - im - ket - la - lauf - lohn - men - rah - re - schich - stand - steu - te - ter - tra - wäch - sind - 10 Wörter nachstehender doppelseitiger Bedeutungen zu bilden.

Schüttelrätsel

Ampel - Star - Koran - Reiz - lenke - Ines - Lase - Diese Wörter sind so zu schütteln, daß neue Begriffe anderer Bedeutung entstehen.

Besuchskarte

Welchen Beruf hat diese Dame? Elirne Herne.

Silbenrätsel

Aus den Silben: ame - bes - ce - del - do - du - em - gor - hept - in - kies - la - le - li - lie - mah - ob - ober - peri - ron - schu - ser - si - ta - tät - to - tow - trep - uni - um - um - va - ven - ver - vi - sind 10 Wörter nachstehender Bedeutungen zu bilden.

Kombinationsrätsel

Die Selbstlaute: a a e e i sind den folgenden Mitlauten: l s r d k t z so beizuordnen, daß sich eine Redensart ergibt.

Skandinavisches Kreuzworträtsel

Scandinavian crossword puzzle grid with clues in German and Swedish.

Rätselgleichung

Gesucht wird x: (a - b) + (c - d) + (e - f) + (g - h) = x. Es bedeuten: a) Handelsobjekte, b) nord. Nutztier, c) Zweck, d) Nebenfluß der Donau, e) slaw. Volksstamm, f) hebr. Sohn, g) Großstadt am Neckar, h) Wohnung.

Wortfragmente

immu - gan - mues - nde - ghat - sig - gold Die Wortfragmente sind so zu ordnen, daß sie ein Sprichwort über die Faulheit ergeben.

Auflösungen

Schach: 1. Ke2 - e1! (droht 2. Dg2 matt), De7 - b4!, 2. Se4 - c3 matt. 1... De7 - h4!, 2. Se4 - f2 matt. 1... De7 x e4!, 2. Dg6 x e4 matt. 1... Ld8 - a5!, 2. b3 - b4 matt.

Silbenrätsel

Im Handmehdrhan: Tabu - All - Darm - Rade - Lein = Ulmen. Silbenrätsel: 1 Bremerhaven, 2 Eisenhower, 3 Zifferblatt, 4 Abraham, 5 Uräusschlange, 6 Baumgarten, 7 Erlangen, 8 Riemenschnneider, 9 Neudenburg, 10 Donizetti.

Rätselgleichung

Erker, d) er, e) A. T., f) Zenit, g) lt. x = Silbenrätsel: Weltall - Allmacht - machvoll - Vollmilch - Milchglas - Glaswand - Wandschmuck - Schmuckblatt - Blattgold - Goldberg - Bergstock - stocktaub - taubstumm - Sturmflut = Filmwelt.

Schwadranrätsel

IRRLAEUFERAWARE AUSINAIASONIN TREMMERANCCENT OMMEREDACEN ZEHORAMAMMETWA ENINBNIOBRNV ERATZODORAEDE ARTPAUSEPULVER ZDFGENEHMINS

Ein Wegweiser zu Fachleuten. Ein Service der Langener Zeitung

Elektro-Anlagen STECH
Fachgeschäft für Elektrotechnik

Ausführung von Elektroanlagen aller Art
Einrichtung + Montage von Elektro-Gläsern u. Lampen
Kundendienst + techn. Beratung
ISO-Verteilungen

Reparaturen
Planung + Montage von Nachspeicher-Netz
Wärme-Pumpen

6070 Langen/Hessen ☎ 0 61 03 / 2 25 81
Wiesgäbchen 44 ☎ 0 61 03 / 2 24 11

Sauna · Schwimmbadtechnik

Besuchen Sie unsere ständige Ausstellung

BRÜCKE Friedhofstr. 25A
8070 Langen
Tel. 0 61 03 2 53 64

Solarium · Whirlpool

H. STEITZ GMBH
Metallgeschäft

VOLLWÄRMESCHUTZ · VERPUTZ
ANSTRICH · LACKIERUNG · TAPAZIEREN

gegr. 1925
Heinrichstr. 32, Tel. 06103/22842

**Damen-Loden-Mäntel
Röcke und Trachten-
blusen.**
**Damen- und Herren-
Hüte und -Kappen.**
Polymoden M. Kell
Behrstraße 65, 6070 Langen
Telefon 2 31 06

Stehen freudige
Ereignisse im
Haus?

J.BÄRTL
Schafgasse 7 - Telefon 2 34 01
6070 LANGEN/Hessen

Stehen freudige
Ereignisse im
Haus?

Reparatur

**Wanne
auf Wanne**

REPARATUR

Langener Steinmetzbetrieb
Grabmal-KUHN
vorm. Schäfer
Bildhauer und Steinmetzmeister

Langen, Süd. Ringstr. 184, Friedhofstr. 36-38
Telefon 2 23 11

**GRABMALE IN ALLEN FORMEN, FARBEN
UND GESTEINARTEN**

Rainer Schüller
MALERMEISTER

- Putz- und Trockenbau
- Wärmedämmung
- Fassadenrenovierung
- Mal- und Tapezierarbeiten
- Teppichböden

6070 LANGEN · An der Koberstadt 6
(Steinberg) · Telefon 06103/26651

RAUMAUSSTATTUNG
J. K. BACH

Bodenbeläge · Teppiche · Gardinen
Dekorations

6070 LANGEN · Fahrgasse 17
Telefon 0 61 03 / 2 35 12

Küchenplanung bis ins Detail
wohnstüdzimmermann

jetzt
Vpitastraße 8 · 6070 Langen
Telefon 0 61 03 · 7 97 33

poggenpohl Die Küche
fürs Leben

LVM Heidrun Beuchert
Versicherungen

Heinrichstraße 35
Telefon 2 41 37
Mo.-Fr. 9.00-12.00
15.00-19.00 Uhr

Die Versicherung mit
den niedrigen Beiträgen
und der hohen Rück-
vergütung.

**Kfz-Zulassungsdienst
im Hause**

Kunststoff-Fenster
• für Alt- und Neubau •

WERKMANN, JOST U. GÄRTNER
Kunststoff-Fenster u. Jelousetten GmbH
Weserstraße 16 · 6070 Langen · Tel. 2 34 68

Christa Moden
Sie finden bei mir in reicher Auswahl
Damen-Oberbekleidung
nemhafter Hersteller

Röcke, Hosen, Blusen, Pullover
bis Größe 44
Wassergasse 12, Langen, Telefon 2 77 56

»Pietät« KARL DAUM
Erd-, Feuer-, See-Überführungen
Sarglager · Sierbewäsche · Zierurnen
Ausführung kompletter Beisetzungen
Alle Formalitäten, auf Anruf Hausbesuch
Fahrgasse 1, 6070 Langen, Telefon 2 29 68

Die Kriminalpolizei rät:
**Schützen Sie
sich vor Taschendieben - bewahren
Sie Geld und
Schecks sicher
am Körper auf.**

Zahlungsmittel und Papiere
stecken Sie am besten in
verschiebbare Innentaschen
oder in
einen Brustbeutel!

Wir wollen
dass Sie sicher leben. Ihre Polizei.

Informationen und wichtige Rufnummern auf einen Blick
FÜR LANGEN, EGELSBACH UND DREIEICH

LANGEN

Ärztlicher Sonntagsdienst
(falls der Hausarzt nicht erreichbar ist):
vom 21. Okt. bis 27. Okt., 7.00 Uhr,
Telefon 5 21 11 und 1 92 92

Mittwoch, 25. Oktober 1989
Dr. Farber, Langen
Bahnhofstr. 31-33, Tel.: 2 74 74

Apothekendienst
Der Nachtdienst, Sonntags- und Feiertagsdienst
beginnt jeweils an den genannten Daten um 8.30
Uhr und endet am nächsten Morgen um 8.30 Uhr.

Fr., 20. 10. Braun'sche Apotheke
Lutherplatz 2, Tel. 2 37 71
Sa., 21. 10. Münch'sche Apotheke
Darmstädter Str. 1, Tel. 2 23 15
So., 22. 10. Oberlinden-Apotheke
Berliner Allee, Tel. 77 13
Mo., 23. 10. Rosen-Apotheke
Behnstr. 119, Tel. 2 30 64
Di., 24. 10. Spitzweg-Apotheke
Behnstr. 102, Tel. 2 52 24
Mi., 25. 10. Gerten-Apotheke
Gertenstr. 82, Telefon 2 11 78
Do., 26. 10. Einhorn-Apotheke
Bahnhofstr. 69, Tel. 2 28 37
Fr., 27. 10. Löwen-Apotheke
Bahnhofstr. 31, Tel. 2 91 88

EGELSBACH

Ärztlicher Sonntagsdienst
(wenn der Hausarzt nicht erreichbar ist):
vom 21. Okt. bis 27. Okt. 1989, 7.00 Uhr,
Telefon 5 21 11 und 1 92 92

Mittwoch, 25. Oktober 1989
Dr. Mayer, Egelsbach, Behnstraße 90, Tel. 4 41 93

Apothekendienst
Sonntags- und Nachtdienstbereitschaft
beginnend Samstag, 13.00 Uhr

Sa., 21. 10. Apoth. am Behnhf.
So., 22. 10. Oberlinden-Apoth. Langen
Mo., 23. 10. Egelsbach-Apoth.
Di., 24. 10. Egelsbach-Apoth. (bis 20 Uhr)
ab 20 Uhr Spitzweg-Apoth. Langen
Mi., 25. 10. Apoth. am Behnhf.
Do., 26. 10. Apoth. am Behnhf. (bis 20 Uhr)
ab 20 Uhr Einhorn-Apoth. Langen
Fr., 27. 10. Egelsbach-Apoth.

**Zahnärztlicher Notfalldienst
für den Kreis Offenbach**

Samstag von 15.00-18.00 Uhr,
an Sonn- und Feiertagen von
9.00-12.00 und 15.00-18.00 Uhr
Mittwochmittag von 15.00-18.00 Uhr
Joachim Heringslake, Egelsbach
Ernst-Ludwig-Str. 29, Tel. 4 91 91

Wichtige Rufnummern

Dreieich-Krankenhaus 5 80
DRK-Krankentransport 2 37 11
Polizei-Notruf 1 10
Feuerwehr-Notruf 1 12
Polizei Langen 2 30 45
Polizei Dreieich 8 10 29
Feuerwehr Langen 2 20 07
Feuerwehr Egelsbach 4 92 22
Feuerwehr Dreieich 8 11 22
Funk-Text Langen 77 77
Ihr Text-Ruf in Langen 6 66 68
Bereitschaftsdienst der Stadtwerke
Langen 20 61 48
Dreieich 60 20
Egelsbach 4 25 83
Sonntagsdienst der Stedtschwester
Zentrum Gemeinschaftshilfe Langen 2 20 21
Pflegedienst Dreieich 8 44 39

**Wer gut fährt, fährt mit
der Zürich ■ nochmal so
gut: ■ bis zu 25% Beitrag
zurück.**

Es ist wieder soweit. Etwa 80%
unserer Kfz-Haftpflichtversicherer
können sich demnachst auf einen
Scheck freuen: Die Zürich
zahlt bis zu 25% des Jahres-
beitrages 1986 zurück.

Bezirksinspektor
Richard Keil
☎ 06103 / 5 16 50

Agentur
Peter Häfelle
Kfz-Zulassungsdienst
☎ 06103 / 7 44 44

Zürich
Versicherungen

FARBENHAUS LEHR
Farben - Lacke - Tapeten

6070 Langen
Neckarstraße 19a · Telefon 0 61 03 / 2 21 87

Gebr. SCHNEIDER
Rollenwarenfabrik
Inh. G. Zimm

Rollwaren aus Kunststoff, Holz, Aluminium
Rollen, Rollläden, Scherengitter, Markisen
Farbfolien, Elemente zum nachträglichen
Einbau - Reparatur
Anerkannter Fachbetrieb im Bundesverband
Deutscher Rollenwarenhändler e. V.
Außerhalb SO 16 · a. d. Darmst. Ldstr.
6070 Langen · Telefon 2 38 79

Die Leitung Klempner, Installation, Gasheizung
**Ihre neue Wanne
in 2 Stunden.**
Ohne Ausbau der alten Wanne.
Ohne Fliesenschaden.

J.BÄRTL
Schafgasse 7 - Telefon 2 34 01
6070 LANGEN/Hessen

Pietät SEHRING Inh. Peter Küppers
Erd- und Feuerbestattungen - Überführung
im In- und Ausland - Erledigung aller
Formalitäten - Tag und Nacht, auch sonn- und
feiertags erreichbar.
6070 Langen, Mörfelder Landstraße 27
Telefon 06103 / 7 27 94 oder privat 2 53 85

KÜCHEN HALLER
KURT-SCHUMACHER-RING 11 ☎ 0 61 03 / 4 55 31
Unsere Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8-18 Uhr durchgehend
Samstag 9-14 Uhr durchgehend
länger Samstag 9-18 Uhr durchgehend

6073 EGELSBACH

La Vitrine Rheinstr. 37-39
In der Passage
6070 Langen
Tel. 0 61 03 / 2 27 72

Inh. Christa Flattner

Ihr Fachgeschäft für

- * Wolle
- * Modeschmuck
- * Geschenke
- * Geschenkverpackung

Meisterbetrieb für
Heizungsbau
Öl- und Gasheizung
Installation
Kundendienst

Günter Jost
Behnstr. 78-80 · Egelsbach
Tel. 06103/4 31 67

HERTH & BRAUN
Malereibetrieb

- Lackierung
- Anstrich
- Tapezierarbeiten
- Fußbodenverlegung
- Fassadenrenovierung

LANGEN, Wassergasse 11
Telefon ☎ 2 39 02

HERBERT KIRCHHERR
Aachener u. Münchener
Versicherungen
Schillerstraße 10 · Langen
Telefon 06103/28 93

JÜRGEN RINKER
Neu- + Umdeckung
Spenglerarbeiten
Fordern Sie uns
Referenzen in Ihrer
Nachbarschaft

Nordstraße 42, 6450 Hanau
Erblicke Kontaktadresse unter Tel. Wohnheim 06150-81970

Omnibusbetrieb LUDWIG RATH
Rheinstraße 78 u. Im Geisbüchel 4 · 6073 EGELSBACH
Telefon 0 61 03 / 4 91 50

☎ Busse bis 25 + 38 Plätze

für Reisen, Ausflüge und alle Gelegenheiten

**Staatl. anerkannt u. gepr.
Spezialist f. Fußbodenverl.**

Qualität und Erfahrung
setzen sich durch.

Hahner Chaussee 83
6072 Dreieich
Tel. 0 61 03 / 16 53 22
2 72 00

GRAF
Blumenfloristik · Pflanzen
Heim- und Gartenbedarf

6072 Dreieich Solmsische Weiherstr. 17, Tel. (06103) 8 21 61
Darmstädter Str. 10 · Tel. (06103) 8 21 61

6070 Langen vormals Blumen-Schickedanz
Bahnhofstraße 9, Tel. (06103) 2 36 38
Telefax (06103) 8 40 69

Thomas VILLEROY & BOCH
Porzellan von aller Großstadtlichkeit
kannnen Sie bei uns in aller
„Ruhe abholen!“
28 eigene Parkplätze ersparen
die Parkplatzsuche.
Porzellan von nobler Anmut
Bestecke mit gutem Design.
Kristallglas und schöne
Geschenke holen wir in
Großstadtswahl.

Märklin, Fielchmann, Tris, Roco +
Arnold-Modellbahnen-Fachge-
schäft, Hobby + Technik, DA-Wi-
nkler, Messer-Park-Strabe 31

Kinoprogramm Langen v. 19.10.-25.10.89

HOLLYWOOD
Stipch 16.00, 20.30 + Sa./So. auch 14.00,
16.00 + Sa. auch 23.00 + So auch 11.00
Ataris - Operation Hitkiste
(a. A.) - 2. Woche

FANTASIA
Stipch 20.30 + Sa./So. auch 14.30, 17.30 +
Sa. auch 23.15
Alysa (12)
So. 11.00 im neuen Land vor unserer Zeit
(6)

NEUES UT
Do. 20.00 Der Sinn des Lebens (15)
Fr. 20.00 Krümer gegen Krümer (6)
Sa. 20.00 Robby Kalle Paul (6)
22.00 Blue Brothers + Die nackte Ka-
nona (12)
So. 20.00 Missisipi Burning (16)
Mo. 20.00 Warum nicht (16)
Di. 21.00 Tellerhoch
22.30 Sneak Preview
Mi. 20.00 Jabberwocky (16)

**Das geeignete Café
für Trauergesellschaften**
bis 50 Personen
TERRASSEN-CAFÉ
Im Singee 20 · 6070 Langen
Telefon 06103 / 2 23 21

ReserVat
Arber
BöSF
WILKENS
Silbermanufaktur seit 1810
HEINRICH
EISCH KG.

Ihr Heuhaltenwahren Fachgeschäft

Geschenkehaus Dröll
Dreieichenheln, Fahrgasse 36-38, Tel. 0 61 03 / 8 21 18

Wir trauern tief um

Maria Rosenloecher
geb. Ruppert
* 19. 2. 1909 † 17. 10. 1989

In Liebe:
Dr. med. Eberhard W. Enste
Heidi Enste geb. Henze
Ulrike, Matthias und Henning sowie
Dr. jur. Hans-Adalbert Sammet

6070 Langen, Robert-Koch-Straße 20

Die Trauerfeier findet am Dienstag, dem 24. Oktober 1989, um 15
Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Dankbarkeit ist das Gedächtnis des Herzens!
R. Guardini

Wir trauern tief um

Maria Rosenloecher
geb. Ruppert
* 19. 2. 1909 † 17. 10. 1989

In Liebe:
Dr. med. Eberhard W. Enste
Heidi Enste geb. Henze
Ulrike, Matthias und Henning sowie
Dr. jur. Hans-Adalbert Sammet

6070 Langen, Robert-Koch-Straße 20

Die Trauerfeier findet am Dienstag, dem 24. Oktober 1989, um 15
Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

In den schweren Tagen des Abschiednehmens von unserem lieben Ent-
schlafenen

Walter Schäfer

haben wir viel Zuspruch erfahren.

Wir sagen allen unseren tiefempfundenen Dank, die ihre Freundschaft
und Verbundenheit zum Ausdruck gebracht und ihn auf seinem letzten
Weg begleitet haben.

Es war uns ein großer Trost.

Gertrud Schäfer
und alle Angehörigen

Langen, Kaplaneigasse 6, im Oktober 1989

Pietät Sehring
Inh. Peter Küppers

„Des eifeingeseesene
Unternehmen bietet
die Gewähr für eine
vertrauensvolle
Bestellungs-
durchführung“

**Erd- und
Feuerbestattungen
Überführungen**
Sarglager
6070 LANGEN/HESSEN
Mörfelder Landstraße 27
Telefon 0 61 03 / 7 27 94
oder privat 2 53 85

Erledigung aller Formalitäten - jederzeit erreichbar

NASSE WÄNDE
Sockel, Keller, Einliegerwohnung
besorgen wir dauerhaft und preiswert mit patentierten Ver-
fahren, ohne Aufgrebe! Absolut umweltfreundlich.

10 Jahre Garantie

Rufen Sie uns an. Unser Fachberater kommt zu Ihnen.

06104 / 7 49 20
Immer die richtige Wahl!

INJEKTA Beutensanierung
H. Kleinschmidt

Sehen - Staunen - Vergleichen

Westfalia Eichmann Ober Straße 13, 6 Ffm., Tel. 41 90 40
Anhängen- u. Camping-Spezialist. Lüthlichgasse, Cerniglerichung, Westf.,
Zubeh., TÜV- u. Gas-Abnahme, a. Sa. gedltn.
Gebr. VW-Camping-Busse, Diesel und Benziner, Top-Zustand
Markenqualität zum Superpreis. Aufbau 1.41 / 1.11 m, DM 558.-
Anhängerkupplung mit Einbau ca. 2 Stunden
Sie können darauf warten!
Z. B. VW Golf 329, Mercedes 123 ab 9161 679, Opel Monty, Aconca B 427, DM

Blau-Gold-Ball
Samstag, 4. November 1989
Stadthalle Langen

- Tanzturnier Standard
- Schautanz Mitteleuropameister Latein
- Oberligaformation Latein

Karten ab 10.- DM im „Reisebüro am Rathaus“

FIAT VERKAUF

Flat Panda, Die tolle Kiste. Anrufbeantworter
Milzetti, Offenbach, 06074/50064 Katali GmbH, ☎ 06151 / 2 40 72

Aus alt wird neu!
Mit der PORTAS System-Renovierung.
Das Beste für alte Türen, Haustüren und
Küchen. Neu: Heizkörper-Verkleidung
und Badmöbel. Große Vielfalt - wertvolle
Materialien. Kein Bekleben. Schnell,
perfekt, preiswert. Qualität, an der Sie auf
Dauer Freude haben. Rufen Sie an.
PORTAS Ihr Renovierungsspezialist.
Die Nr. 1 in Europa.

PORTAS
Ausstellungs-Center Ditzelbach
Ditzelbach 3-3
8057 Ditzelbach-Steinberg ☎ 0 60 74 / 40 41 27

Die Holz-Haustür
mit der Stahl-Glas-Laser-Verbundtechnik

Sie haben die Möglichkeit, mit der
Seuring HST-PLUS-Haustür Ihren
Eingang passend zu Ihrem Haus,
Ihrem Garten und Ihren Lebensge-
wohnheiten zu wählen.
Mit Ihrer Idee und den Möglichkeiten
dieses Programmes können beson-
ders schöne, Ihren Geschmack wie-
dergebende Eingangsgestaltungen
vorgenommen werden.
Wir beraten Sie.

**Besuchen Sie
unsere Ausstellung**

H. KRAMWINKEL GMBH
SCHREINEREI - INNENAUSBAU
Industriestraße 18
6052 Mühlheim am Main
Telefon 06108 / 8 82 20

Extra-Anfertigungen
gewährleisten eine hohe
QUALITÄT

Freitag, 20. Oktober 1989

FAMILIENANZEIGEN

LANGENER ZEITUNG, NR. 83, SEITE 15

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Langen

Gebührensetzung für die Benutzung des Schwimmstadions, des Strandbades Langener Waldsee und des Hallenbades
 Aufgrund der §§ 5, 51 Ziffer 6 und 93 Absatz 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) vom 1. April 1981 (GVBl. I Seite 66, geändert durch Gesetz vom 6. 3. 1985 (GVBl. I Seite 57) sowie der §§ 1, 2 und 10 des Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG) vom 17. 3. 1970 (GVBl. I Seite 225), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14. 10. 1980 (GVBl. I Seite 333), wird gemäß Beschluß der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Langen vom 5. 10. 1989 folgende Gebührensatzung erlassen:

§ 1 Benutzungsgebühren
 1. Für die Benutzung des Schwimmstadions, des Strandbades Langener Waldsee, des Hallenbades und deren Einrichtung werden Gebühren nach dieser Satzung erhoben. Sie sind auch dann in voller Höhe zu entrichten, wenn nicht alle Einrichtungen in Anspruch genommen werden oder Teile der Einrichtungen zu besonderen Nutzung abgetrennt sind oder aus technischen bzw. witterungsbedingten Gründen nicht das allgemein übliche Angebot aufrechterhalten werden kann.
 2. Die Gebühren sind im voraus zu zahlen.
 3. Verlorene Eintrittskarten werden nicht ersetzt.
 4. Wer bei einer Kontrolle ohne gültige Eintrittskarte angetroffen wird, muß eine Nachgebühr von 20,- DM entrichten.
 5. In allen in dieser Gebührensatzung festgelegten Gebühren, die der Umsetzungsverpflicht unterliegen, ist die Umsatzsteuer in der im Umsatzsteuergesetz jeweils festgelegten Höhe enthalten.
 Die Benutzungsgelder für das Schwimmstadion, das Strandbad Langener Waldsee und das Hallenbad sind während der festgesetzten Betriebszeiten unbegrenzt.

§ 2 Personenkarte
 Erwachsene im Sinne dieser Satzung sind alle Personen ab 18 Jahren, soweit sie nicht zum Kreis der nachfolgend aufgeführten Begünstigten zählen.
 2. Begünstigte Personen für einen verbilligten Eintritt im Sinne dieser Satzung sind bei Vorlage entsprechender Aus- bzw. Nachweise:
 a) Kinder und Jugendliche von 4-17 Jahren sowie Schüler, Studenten, Auszubildende, Wehr- und Zivildienstleistende und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Bundessozialhilfegesetz.
 b) Auf besonderen Antrag Minderbemittelte, deren Einkommen, abzüglich der Kosten für Unterkunft, den zur Zeit der Antragstellung gültigen doppelten Sozialhilfegesetz beim Haushaltsvorstand/Aleinwohnenden zuzüglich des einfachen Sozialhilfegesetzes bei Haushaltsangehörigen nicht überschreitet.
 c) Fahrten- und Gepäckversicherung von Landfahrzeug-Bewegungsunternehmen einschließlich der vereinbarten Sonderbedingungen
 d) Kraftwagen
 e) Kraftfahrer bis 50 cm
 f) Kraftfahrer bis 50 cm
 g) Vorübergehendes Aufstellen von Zelten im Bereich des Strandbades Langener Waldsee
 h) Deutscher Camping nicht möglich
 i) Stellgebühr für 1 Zelt und 1 Fahrzeug auf nummerierten Plätzen
 j) ohne Versicherungsschutz - einschließlich Personengebühr für bis zu zwei Personen Tag/Nacht
 k) jede weitere Person
 l) von 4-17 Jahre, sowie Schüler, Studenten, Auszubildende, Wehr- und Zivildienstleistende
 m) ab 18 Jahren
 n) Gäste nach vorheriger Anmeldung
 o) zuzüglich Eintrittsgebühr
 p) Inkrafttreten
 Diese Gebührensatzung tritt am 1. 1. 1990 in Kraft. Die Gebührensatzung für die Benutzung des Schwimmstadions, des Strandbades Langener Waldsee und des Hallenbades vom 28. 9. 87 tritt am 31. 12. 89 außer Kraft.
 Langen, den 5. Oktober 1989

Der Magistrat der Stadt Langen
 Kreiling
 Bürgermeister

- a) Personen ab 18 Jahren 140,- DM
- b) Begünstigte Personen 70,- DM
- c) Familien mit mindestens zwei Kindern: Bis zum Alter von 17 Jahren sowie Schüler, Studierende, Auszubildende, Wehr- und Zivildienstleistende, 70,- DM
- d) Elternkarte 70,- DM
- e) Erste Kinderkarte 70,- DM
- f) Zweite Kinderkarte 35,- DM
- g) Dritte und weitere Kinderkarten (Sonderkarte) -frei-
- h) Selsonkarte - nicht übertragbar -
- i) nicht übertragbar -
- j) Auszubildende im Ausstellungsjahr gültig - In der Zeit vom 1. 5. - 15. 9. im Hallenbad und während der Freibadesaison im Schwimmstadion und im Strandbad Langener Waldsee während der vom Magistrat festgelegten Öffnungszeiten.
- k) Währung der bekapungsberechneten Vorverkaufszeiten
- a) Personen ab 18 Jahren 48,- DM
- b) Begünstigte Personen 24,- DM
- c) Familien mit mindestens zwei Kindern: Bis zum Alter von 17 Jahren sowie Schüler, Studenten, Auszubildende, Wehr- und Zivildienstleistende, 24,- DM
- d) Elternkarte 24,- DM
- e) Erste Kinderkarte 24,- DM
- f) Dritte und weitere Kinderkarten (Sonderkarte) -frei-
- g) Nach Beendigung der Vorverkaufszeit
- a) Personen ab 18 Jahren 60,- DM
- b) Begünstigte Personen 30,- DM
- c) Familien mit mindestens zwei Kindern: Bis zum Alter von 17 Jahren sowie Schüler, Studenten, Auszubildende, Wehr- und Zivildienstleistende, 30,- DM
- d) Elternkarte 32,- DM
- e) Erste Kinderkarte 32,- DM
- f) Dritte und weitere Kinderkarten (Sonderkarte) -frei-
- g) Zweite Kinderkarte 16,- DM
- h) Zuschlag im Warmbadeteigen im Hallenbad
- i) Zu den Benutzungsgeldern haben alle Personen ab vier Jahren einen Zuschlag zu entrichten von 1,- DM
- j) Schwimmunterricht bei 10 Unterrichtsstunden
- k) nur im Hallenbad nach Voranmeldung ab vier Jahren möglich -
- l) Personen ab 18 Jahren 60,- DM
- m) zuzüglich Zehnerkarte 20,- DM
- n) Begünstigte Personen 30,- DM
- o) zuzüglich Zehnerkarte 10,- DM
- p) Unbekannten und Kleideraufbewahrung
- a) Einzelkabine im Schwimmstadion für vier Stunden -frei-
- b) Benutzung der Sesselumkleide- und Wechselkabine im Schwimmstadion, Strandbad Langener Waldsee und Hallenbad -frei-
- 8. Kostenersatz
- Verlust eines Gedeckerschlüssels im Hallenbad und Schwimmstadion 15,- DM
- 9. Perken
- Innerhalb des Geländes im Strandbad Langener Waldsee mit Versicherungsschutz nach Maßgabe der allgemeinen Bedingungen für Fahrzeug- und Gepäckversicherung von Landfahrzeug-Bewegungsunternehmen einschließlich der vereinbarten Sonderbedingungen
- a) Kraftwagen 3,- DM
- b) Kraftfahrer bis 50 cm 1,50 DM
- c) Kraftfahrer bis 50 cm -50 DM
- 10. Vorübergehendes Aufstellen von Zelten im Bereich des Strandbades Langener Waldsee
- a) Stellgebühr für 1 Zelt und 1 Fahrzeug auf nummerierten Plätzen - ohne Versicherungsschutz - einschließlich Personengebühr für bis zu zwei Personen Tag/Nacht 10,- DM
- b) jede weitere Person
- c) von 4-17 Jahre, sowie Schüler, Studenten, Auszubildende, Wehr- und Zivildienstleistende ab 18 Jahren
- d) Gäste nach vorheriger Anmeldung
- e) zuzüglich Eintrittsgebühr pro Nacht 1,- DM
- f) Inkrafttreten



DEUTSCHE BUNDESBANK

Zum 1. August 1990 stellen wir Schulabgänger(innen) mit der „Mittleren Reife“ ein als

Auszubildende für den Beruf der Bürogehilfin/des Bürogehilfen

Wir bieten eine qualifizierte und umfassende zweijährige Ausbildung. Neben dem Berufsschulunterricht wird Ihnen intensiver innerbetrieblicher Unterricht erteilt. Während der Ausbildungszeit erhalten Sie umfangreiche Einblicke in die Aufgaben bedeutender Abteilungen unserer Bank.

eine Ausbildung an modernsten Kommunikationssystemen. Sie lernen alle Bürotechniken kennen, die für Ihren späteren Beruf erforderlich sind.

Förderung des Sports und der Erholung durch eigene Einrichtungen, preisgünstiges Mittagessen im eigenen Betriebsrestaurant.

Die Ausbildung endet mit der Prüfung vor der Industrie- und Handelskammer. Nach entsprechender Weiterbildung kann die Qualifikation „geprüfte Sekretärin/geprüfter Sekretär“ erworben werden.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Senden Sie Ihre Unterlagen (Lichtbild, Lebenslauf und Fotokopie des letzten Zeugnisses) bitte an die Deutsche Bundesbank, Personalabteilung, Postfach 10 06 02, 6000 Frankfurt 1. Sollten Sie vorab Fragen haben, stehen wir Ihnen telefonisch gern zur Verfügung. Sie erreichen uns unter der Nummer (069) 1 58-31 75 und 1 58-33 83.

Norddeutsche Schleifmittel-Industrie
 Christiansen & Co. (GmbH & Co.)

HERMES

Schleifwerkzeuge

In den mehr als 60 Jahren seit unserer Gründung haben sich flexible Schleifmittel vom bekannten „Sandpapier“ zu industriellen Schleifwerkzeugen für höchste technische Ansprüche entwickelt.

Heute ist unsere Gruppe mit 1600 Mitarbeitern international einer der führenden Hersteller mit Produktionsstätten in Europa und Übersee. Für den Vertriebsbereich Südwesten inkl. Frankfurt suchen wir einen

Handelsvertreter

zur Betreuung der Holz- und metallverarbeitenden Industrie

Wir erwarten eine hervorragende technische und kaufmännische Ausbildung sowie ein Engagement, das der Selbstständigkeit der Position entspricht.

Eine weltweit anerkannte Produktpalette und ein vorhandener Kundenstamm bieten die Voraussetzung für eine interessante Einkommensentwicklung.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen, einschließlich eines handgeschriebenen Lebenslaufes, senden Sie bitte an:

Norddeutsche Schleifmittel-Industrie
 Christiansen & Co. (GmbH & Co.)
 Luruper Hauptstraße 106, 2000 Hamburg 53, Tel. (040) 8 33 03 00, H. Ulbricht

Nebenberufliche DM 1280,-
 8 St. wöchentlich nachmittags oder abends in Ihrer unmittelbaren Umgebung für seriöse Tätigkeit in Dienstleistungsgewerbe der Finanzbranche. Gute Allgemeinbildung Voraussetzung. Telefon und Pkw erwünscht. Tel. 08103 / 8 71 44

Suche zuverlässige Frau, 1mal wöchentlich 4 Stunden für Reinigung 2 Treppenhäuser (Altstadt), Chiffre 1679 an die Langener Zeitung

Für eine Großbaustelle (ARGE) in Langen suchen wir **Magaziner** für Kleingeräte und Werkzeuge (Frührenter möglich) Bewerbungen tel. an Herrn Wagner (Bauleiter) **Köllmann Generalunternehmer GmbH** Pitterstr. 45 - 6070 Langen - Telefon 06103 / 77 08

Für abwechslungsreiche anspruchsvolle Arbeiten im Druckvorlagenbereich **Dye Transfer - Colourseparations - Lithografie** suchen wir

LITHOGRAFEN SCANNER-OPERATOR NEGATIVRETUSCHERE POSITIVRETUSCHERE

Wir erheben mit modernster Technik. Unsere Kunden sind namhafte Werbeagenturen in ganz Deutschland. Die Arbeit ist interessant und abwechslungsreich. Gerne erheben wir Sie in einem jungen Team eorgfältig und kooperativ ein. Sie erhalten ein überdurchschnittliches Gehalt sowie zusätzliche Leistungen, die das Arbeiten bei uns angenehm machen. Wenn Sie außerdem eine sichere Dauerstellung reizt, rufen Sie uns bitte an. Wir freuen uns auf Sie.

Tel. 089 / 55 00 86, Herr Hegner **DAS STUDIO, Mittelweg 49, 6000 Frankfurt**

HAINER WOCHENBLATT

MITTEILUNGSBLATT DER DREIEICH UND DER VEREINE VON DREIEICHENHAIN

Nr. 42 Freitag, 20. Oktober 1989 Einzelpreis - 90 DM 93. Jahrgang



Eine Disco-Party für Kinder

Sonderbus sorgt für gefahrlose Hin- und Rückfahrt

Dreieichenhain - Zum ersten Mal veranstaltet die Abteilung Jugendpflege des Sozialamtes der Stadt Dreieich eine Disco für Zehn- bis Dreizehnjährige im Bürgersaal Buchschlag am Mittwoch, dem 1. November, von 15 bis 18 Uhr. Ein erfahrener Discjockey sorgt für gute Stimmung mit heiler Musik, Spielen und Spaß auf der Tanzfläche. Für alle Interessierten werden sogar Tankkurse, z.B. im Bauchtanz, angeboten. Neben dem Eintrittsgeld von einer Mark ist unbedingt gute Laune mitzubringen.

Diese erste Disco-Veranstaltung des Magistrats wurde von Kindern und Jugendlichen im Alter zwischen zehn und dreizehn angeregt. Im Rahmen des internationalen Kinderfestes im April dieses Jahres wurde eine Fragebogenaktion durchgeführt. Viele der Kinder und Jugendlichen in diesem Alter wünschten sich darin ein besseres Angebot für ihre Altersgruppe. Bürgermeister Abeln hatte seinerzeit diese Anregung aufgegriffen und die Mitarbeiter des Sozialamtes gebeten, sich hier etwas einfaches zu lassen, denn in der Tat lassen sich die Wünsche dieser Altersgruppe weder über die Angebote für Kinder (sechs- bis elfjährige) noch über die Angebote für Jugendliche (vierzehn- bis siebzehnjährige) abdecken.

Der Fahrplan für die Stadteile Offenthal, Götzenhain und Dreieichenhain sieht wie folgt aus: ab Wirtenschule Offenthal um 14.30 Uhr, ab Karl-Nahrgang-Schule Götzenhain um 14.40 Uhr, ab Ludwig-Erk-Schule Dreieichenhain um 14.50 Uhr, ab Weibelfeld-Gesamtschule Dreieichenhain um 14.55 Uhr.

Um 18 Uhr werden die Kinder per Sonderfahrt zu den Einstiegsorten zurückgebracht.

Hayner Weiber taten Gutes

Erlöse der Weiberkerb und des Töpfermarktes gingen wieder an wohltätige Organisationen

Dreieichenhain (rt) - Die Arbeitsgemeinschaft Hayner Weiber erfreut nicht nur Jahr für Jahr mit ihren Veranstaltungen wie Weiberkerb und Töpfermarkt unzählige Bürger und auswärtige Besucher, sondern verfolgt mit ihrem unermüdeten Tun lobenswerte Zwecke, nämlich wohltätige Organisationen zu unterstützen.

So konnte jetzt dem Autistischen Therapie-Zentrum in Langen ein Tandem übergeben werden, durch das man sich dort wertvolle Hilfe bei der Behandlung autistisch erkrankter Kinder erhofft.

Eine Geldspende in der beträchtlichen Höhe von 4 000 Mark wurde wieder für die Schwerbehindertenfreizeit auf Schloß Wolfsgarten überwiesen.

Damit noch nicht genug. Ein Betrag von 3 000 Mark geht an die in der Planung befindliche Kinder- und Jugendfarm „Dreieichhörnchen“ in Sprendlingen.

Last not least wird auch wieder ein Dreieichenhainer Projekt unterstützt. Für den geplanten Brunnen des Geschichts- und Heimatvereins gingen 300 Mark auf das entsprechende Spendenkonto.

Nicht alle Kinder können so sorglos spielen wie diese drei am Weiberbrunnen während des Töpfermarktes. Mit Spenden aus dem Erlös von Weiberkerb und Töpfermarkt unterstützen die Veranstalterinnen wohltätige Organisationen. Foto: rt



17 000 Privathaushalte sind in Dreieich gezählt

Dreieichenhain - Nach den Ergebnissen der Volkszählung vom Mai 1987 gibt es in Dreieich insgesamt 17 061 Privathaushalte. Etwa ein Drittel davon, nämlich 5 254, sind Haushalte mit lediglich einer Person. Daneben gibt es 5 525 Zwei-Personen-Haushalte und 3 327 Haushaltsgemeinschaften mit drei Personen.

Bei den Bevölkerungszahlen wird hingegen zwischen Hauptwohnsitz (38 336) und Nebenwohnsitz (1 121) in Dreieich deutlich unterschieden.

Relativ gering fällt die Zahl mit vier und mehr Personen aus. Es sind 955 oder 17,3 Prozent aller Haushalte. Insgesamt leben 38 973 Personen in Privathaushalten. Als Privathaushalt werden die Volkszähler grundsätzlich alle erfaßten Haushalte mit den darin lebenden Personen, unabhängig davon, ob einzelne Haushaltsmitglieder dort ihren Haupt- oder Nebenwohnsitz haben.

Altpapier wird eingesammelt

Dreieichenhain - Getrennt von der Haus- und Sperrmüllabfuhr wird am Montag, dem 23. Oktober, in Dreieichenhain Altpapier zur Weiterverwertung abgeholt.

Ausstellung weckte Wünsche

Künstlertage Dreieich mit einem großen Angebot

Dreieichenhain (cho) - Rund 40 Künstler und Kunsthandwerker waren vergangenes Wochenende im Bürgerhaus Sprendlingen mit ihren Schöpfungen vertreten. Kunst und Kommerz gingen in dieser Form bereits das dritte Mal Hand in Hand. Nebenbei konnten die Besucher, nachdem sie den Obulus von fünf Mark an der Pforte entrichtet hatten, das Entstehen eines künstlerischen Werkes an vorderster Front erleben. Unter den kundigen Händen eines Holzschneiders entstand der markant-originaire Kopf einer Marionette, deren bewegliche Kollegen besonders die Kleinen in Begeisterungstürme versetzten. Angsten mit Phantasie- oder historischen Kostümen warteten die Holzpuppen auf ihre Käufer. Daneben zeigte ein Glasbläser, wie man wunder-volle zerbrechliche Kugeln herstellt.

Wie schon die Male zuvor, kam auch die Seidenmalerei wieder auf ihre Kosten. Während der Künstlertage reichlich vertreten, präsentierten sie sich auf Ansteckbrochen, Kravatten, prachtvollen Jacken und zarten Wandbildern. Besonders der Geldbeutel der modbewußten Frau war gefährdet, schlenderte man durch die Gänge des Kunstbusses. Künstlerische Pullover, angeman mit Federn, Paletten und Stickereien erschienen verführerisch, aber leider fast unerschwinglich. Täschner bewiesen mittels direkter Herstellungs-demonstration die Solidität ihrer Produkte, die zudem noch elegant und geschmackvoll gehalten waren.

Die Stücke mit Silber- und Metallschmuck bildeten einen weiteren Magnet der Verkaufsaustellung. Besonders originell, jedoch sehr gewagt, erschien eine Kravatte aus beweglichen, buntenfarbten Holzgliedern, die jedoch nur die Müdigsten unter den Herren ansprach.

Längst nicht jeder bekommt die Erlaubnis, seine Werke während der Künstlertage vor breiterem Publikum zu präsentieren. Erinnern die „Kunstwerker“ mehr an private Basteleien, schadet eine Präsentation dieser qualitativ geringeren Ware der privat organisierten Veranstaltung nur. Mit der Resonanz in der Bevölkerung auf die Rhein-Main-Künstlertage zeigten sich die Mitwirkenden dieses Mal nicht so recht zufrieden. Durchweg beklagten man schlechte Verkaufsergebnisse und einen geringeren Zulauf, „selbst von Besuchern, die auch sonst nur gucken kommen“.

Mädchen lernen sich selbst zu verteidigen

Dreieichenhain - In Zusammenarbeit mit der Selbstverteidigungslehrerin Maren Schwalb vom „Verein Frauen und Bewegung“ in Frankfurt veranstaltet das Jugendzentrum Sprendlingen einen Selbstverteidigungskurs für Mädchen und junge Frauen.

Dieser Kurs soll Mädchen und jungen Frauen nicht nur einen Einblick in körperliche Verteidigung geben, sondern er beschäftigt sich vor allem auch mit verbaler Verteidigung, Abbau von Ängsten und Stärkung des Selbstbewußt-

Im Vordergrund werden hier die Probleme der Mädchen und jungen Frauen stehen, die im alltäglichen Leben (Arbeitsplatz, Kneipe, Disco) häufig mit einer negativen geschlechtsspezifischen Auseinandersetzung konfrontiert werden.

Der Selbstverteidigungskurs findet am 21. Oktober von 10 bis 16.30 Uhr und am 22. Oktober von 10 bis 15 Uhr im Bürgersaal Buchschlag statt. Der Unkostenbeitrag beträgt 15 Mark.

Busch tut was für Sie:
 Wir sorgen dafür, daß Sie Ihre neue Traumküche problemlos, schnell und preiswert montiert und installiert bekommen. Busch: Der Küchen-Spezialist.

Haben Sie dienstags und freitags vor 8.00 Uhr Lust nebenbei durch Zeitungszustellung Geld zu verdienen.
 Die Langener Zeitung, die Heimatzeitung für Langen und die Nachbargemeinden sucht **Zeitungszusteller/innen**

rufen Sie uns an, wir sagen Ihnen, was Sie nebenbei, wenn andere schlafen, verdienen können.

Langener Zeitung
 Telefon 06103 / 2 10 11 oder 069 / 8 06 32 76
 Darmstädter Straße 26, 6070 Langen

OFFENBACH-POST
 Vertriebsgesellschaft
 Große Marktstraße 36-44, 6050 Offenbach
 Ruf 069 / 80 62 276

6203 HOCHHEIM/MAIN - Tel. 06146/9090

Musikinstrumente Noten - Zubehör
 Alle Orchesterinstrumente, Klaviere, Orgeln, Keyboards, Gitarren usw.
 Wir beraten Sie unverbindlich

Musikhaus Siebenhüner
 6082 Waldorf, Tannenstr. 25
 0 61 05 / 53 57

BEKANNTSCHAFTEN
 Ich bin Du - WIR?
 Frau Maria... 117182
 14 Jahre alt... 22 J. Erfahrung...
 ERST VERGLEICHEN & DANN ENTSCHEIDEN!
 HERRN... P... 11 02 71 70 879 Adalthe...



Hier ist ein Marionettenmacher am Werk. Seine Tätigkeit fand großen Interesse der Besucher. Foto: cho



Heiß ging es zu an der Werkbank des Glasbläuers, wenn die Lötlampe zischt. Foto: cho

Feuerwehr löscht im Haus Dietrichsroth

Heute Abend ist die Abschlussübung

Dreieichenhain (rt) - Die Hainer Brand- und Katastrophenschützer müssen heute Abend in ihre Einsatzkleidung springen, denn Wehrführer Heinz Holzmann hat die Abschlussübung angesetzt. Um 19 Uhr fährt die Einsatzabteilung zum angenommenen Brandobjekt Haus Dietrichsroth.

Dort wird im 3. Stock ein Brand angenommen, der durch einen im Bett rauchenden Bewohner verursacht wurde. Durch starke Rauchentwicklung kommt es zu Vergiftungen, so daß auch das Dreieichenhainer Rote Kreuz mit im Einsatz ist.

Seminare: 'Regenwald' und Kunst des Webens

Dreieichenhain - Am ersten Novemberwochenende bietet die Volkshochschule Dreieich zwei Seminare an: Mit dem aktuellen Thema 'Regenwald - ein Paradies in Gefahr' werden sich die Teilnehmer des Ökologiekurses einander setzen. Die Bedrohung des Regenwaldes durch Abholzen, Brandrodung und Feldbau ist eine Gefahr für die gesamte Erde.

Im Verlauf des Seminars wird Wissen über Flora, Fauna, Geographie, Klima, Geologie und Entstehungsgeschichte des Regenwaldes vermittelt. Neben dem theoretischen Unterricht ist eine Exkursion zum Palmengarten Frankfurt geplant.

Zwischenplan und Schmalbandweberei ist der Titel des zweiten Wochenendkurses. Mit den vielfältigen Arbeitsschritten und Techniken, die zum Handspinnen gehören, werden die Teilnehmer unter der Leitung von Christel Diekmann vertraut gemacht. Sie lernen das Behalten von Rohwolle, das Spinnen mit der Handspindel und dem Spinnrad, das Spinnen verschiedener Spinnfasern und beschäftigen sich mit unterschiedlichen Fadenkreationen. Schmalbandweben ist ein weither Schwerpunkt des Kurses: Garnauswahl, Aufstellen eines Arbeitsplans, richtiges Umgehön zum Webgerät, das alles gehört zum Weben.

Beide Kurse finden vom 3. bis 5. November in der VHS Dreieich in Spremlingen statt. Telefonische Auskunft gibt es unter der Telefonnummer 06103/61406. Anmeldekosten nimmt die VHS über den Herbstferien zu den üblichen Öffnungszeiten entgegen.

Odenwaldklub Wanderfreunde Dreieich

Dreieichenhain - Das Leininger-Land (Pfalz) ist das Ziel bei der Wanderung am Sonntag, dem 22. Oktober. Die Abfahrt ist um 7.30 Uhr ab Dreieichplatz und 7.35 Uhr ab Siedlung. Neulingen ist Ausgangspunkt für die Wanderungen. Über Alleinlinge - Lindemannsruhe - Ungehörse wird die erste Gruppe in fünf Stunden (die Rückspackverpflegung) Weisenheim a. Berg erreichen.

Zwischenhalb Stunden wandert die zweite Gruppe bis Altleiningen. Nach einem Spaziergang in Neulingen mit Einkehr führt die Busgruppe nach Altleiningen. Mittagsrast ist im Gasthaus "Krone".

Am Samstag stehen noch drei Wanderungen zur Wahl. Ab 15.30 Uhr treffen sich alle Gruppen im Weingut Holz-Weisbrodt in Weisenheim a. Berg zur Schlussrast. Die Rückfahrt ist gegen 18 Uhr.

Die Eigeninitiative muß sein

Ausländerkommission hat sich wieder konstituiert

Dreieichenhain - Zu ihrer konstituierenden Sitzung trat die Ausländerkommission der Stadt Dreieich am Donnerstag, dem 21. September, im Sitzungssaal des Rathauses in Spremlingen zusammen. Unter dem Vorsitz von Bürgermeister Bernd Aabeln machten sich die zehn Vertreter ausländischer Nationen und vier deutsche Mitglieder (je Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung eines) an die Arbeit, um ihre Aktivitäten für die kommenden vier Jahre vorzubereiten. Für den Magistrat nahmen neben dem Bürgermeister Erster Stadtrat Wolfgang Müller, Sozialratsleiterin Ingrid Dittmar und Ausländerbetreuerin Marlies Antonakis teil. Das neue städtische Gremium wurde Anfang Juni dieses Jahres von den ausländischen Mitbürgern gewählt. Die vier deutschen Vertreter delegierte die Stadtverordnetenversammlung aus ihren eigenen Reihen.

Im Zentrum der konstituierenden Sitzung stand der Rückblick auf die vergangene Wahlperiode, die erste, in der die Dreieicher Ausländerkommission ein eigenes Gremium für ihre Interessenvertretung besaßen. Zuvor erläuterte Bürgermeister Aabeln die Aufgaben und Rechte der Ausländerkommission. Unter anderem wird sie zu allen, die Ausländer in Dreieich betreffenden Angelegenheiten gehört und dient als beratendes Gremium für den Magistrat.

Vor allem käme es aber darauf an, so Aabeln, daß die Ausländerkommission von sich aus initiativ werde, um ihre Vorstellungen und Wünsche, die Sorgen um Probleme der ausländischen Mitbürger zu formulieren und dem Magistrat vorzubringen. Rückblickend stellte er fest, daß die Arbeit der Ausländerkommission von 1985 bis 1989 in dieser Hinsicht verbesserungsfähig sei. "Wir können Ihre Eigeninitiative nicht ersetzen", so Aabeln, "bleiben Ihnen aber in allen

Fragen die Zusammenarbeit mit der Verwaltung an".

Ein wachsendes Engagement seitens der ausländischen Kommissionsmitglieder war denn auch deutlich zu spüren. Es sollten die "echten Probleme der Ausländer angesprochen und auf den Tisch gebracht werden", hieß es in vorberichtigten Erklärungen. Der Wunsch, aus der Ausländerkommission einen Ausländerbeirat zu machen, klang nur vereinzelt an. Stärker schien das Bedürfnis, die unterschiedlichen Nationalitäten zunächst an einen Tisch zu bringen und die einzelnen Mitglieder genauer über Verwaltungsabläufe, schulische und kulturelle Einrichtungen für Ausländer und vieles mehr zu informieren. Was Romano Pompizi für seine "italienische Fraktion" sagte, galt wohl auch für die gesamte Versammlung: "Wir müssen uns zunächst einmal selbst einig werden".



Das ist Peter Kraus, einer der großen Stars der 50er und 60er Jahre, als die Rock-Welle durch die Welt ging. Mit seiner großen Show 'Vorwärts in die Fifties' gastierte er am Donnerstag, dem 30. November, um 20 Uhr im Spremlinger Bürgerhaus. Er wird begleitet von einer modernen Rock'n'Roll Band, einem hinreißend nostalgischen Chor, von zwei Tänzerinnen und einer Gesangspartnerin. Karten gibt es bereits jetzt im Bürgerhaus.

Fahrrad gegen Handkarren

Dreieichenhain - Eine 77jährige Fußgängerin, die einen Handkarren vor sich herschob, wollte am Montagmittag die Straße Am Weiber überqueren. Sie ist dies offensichtlich so plötzlich, daß ein 15jähriger Radfahrer nicht mehr ausweichen konnte.

Veren der Kleingärtner

Dreieichenhain - Der Vorstand liest heute die Wasserühren in den Gärten ab. Am Samstag, dem 21. Oktober, wird dann das Wasser abgestellt. Danach kann jeder Gartenfreund seine Wasseruhr abmontieren und einlagern. Bitte beachten: Wasserühren frosticher überwintern. Für Mitglieder, welche noch nicht alle Arbeitsstunden abgeleistet haben, besteht nach wie vor die Möglichkeit, bei Einzelarbeiten eingesetzt zu werden. Bitte melden Sie sich beim Vorstand (Telefon 84314).

Geflügelzuchtverein 1916 Dreieichenhain

Dreieichenhain - Abgeschlossen für Meldungen für die Lokalschau ist der 22. Oktober bei Heinz Kiefer. Die Züchter, die für den Aufbau und Käfigtransport benötigt werden, erhalten telefonisch ihre Benachrichtigung. Die Tiere werden am Freitag, dem 27. Oktober, ab 15 Uhr eingesetzt.

Jahrgang 1923/22

Dreieichenhain - Wir treffen uns am Mittwoch, dem 25. Oktober, um 15 Uhr am Alten Friedhof, zu einem Spaziergang. Einkehr halten wir im Naturfreundehaus Dreieichenhain.

Dreieichenhain - Wir treffen uns am Mittwoch, dem 25. Oktober, um 15 Uhr am Alten Friedhof, zu einem Spaziergang. Einkehr halten wir im Naturfreundehaus Dreieichenhain.

Hainer Geflügelzüchter stellen ihre Tiere aus

Tombola und große Verlosung

Dreieichenhain (rt) - Im Kleinen Saal der TVD-Turnhalle an der Koberstädter Straße wird am Sonntag, dem 29. Oktober, wieder ein großes Gackere und Gekräh herrschen, denn der Geflügelzüchterverein von 1916 veranstaltet an diesem Tag ab 9 Uhr seine Rassegeflügelschau. Rund 200 Tiere, bunt gemischt in verschiedenen Rassen, werden sich in den Käfigen und Volieren den Besuchern präsentieren und einen Einblick in die Arbeit der Geflügelzüchter geben.

Sperrmüll wird abgefahren

Dreieichenhain - Im Stadtteil Offenhal wird am Mittwoch, dem 25. Oktober, wieder Sperrmüll abgefahren. Altrefen sind auf den Betriebshöfen in Spremlingen und Dreieichenhain direkt abzugeben. Altpapier wird gesondert gesammelt.

Kühlschränke und sonstige Kühlgeräte werden an diesem Tag mit einem zusätzlichen Fahrzeug getrennt eingesammelt. Darüber hinaus besteht seit kurzem auch die Möglichkeit, beim Betriebshof in Spremlingen (Telefon 601-312) einen separaten Abfuhrtermin für Kühlschränke zu vereinbaren.

„Zauberhaftes Südtirol“

Dreieichenhain - Die Volkshochschule Dreieich lädt ein zu einem Dia-Vortrag von H. und L. Steidle mit dem Titel 'Zauberhaftes Südtirol' am Donnerstag, dem 2. November, um 20 Uhr in der Mehrzweckhalle Offenhal. Der Eintritt beträgt drei Mark.

Herzlichen Dank

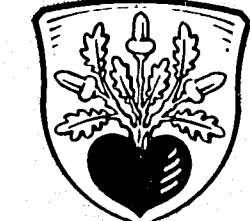
sagen wir allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn, die uns anlässlich unserer goldenen Hochzeit mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken viel Freude bereitet haben. Besonderen Dank der SPD Dreieich, dem Jahrgang 1920/19 Dreieichenhain, Herrn Dr. Jung und Herrn Pfarrer Rudat.

Rudolf Pages und Frau Katharina geb. Eichler
Dreieich, Ringstraße 67
im Oktober 1989

goldenen Hochzeit

in so reichem Maße mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken erfreut haben. Besonderen Dank Herrn Ministerpräsident Dr. Wallmann, Herrn Landrat Dr. Keller, dem Magistrat der Stadt Dreieich, vertreten durch Herrn Dr. Schliepe, der Ortsvorsteherin Frau Diane Forstner, Herrn Pfarrer Steinhäuser von der Burgkirchengemeinde, der die Glückwünsche der Landeskirchliche überbrachte, der Langener Volksbühnen Jahrgängen 1904/05 und 1905/06, Sängervereinigung/Sängerkranz, dem Turnverein 1880, Briefclubverein Helmkehr und dem Obst- und Gartenbauverein.

Georg Eichler und Frau Franziska
Dreieich, Waldstraße 25



EGELSBACHER NACHRICHTEN

mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach

Redaktion
2 10 12
Anzeigen/Vertrieb
2 10 11
Langen Darmstädter Straße 26

Nr. 84

Freitag, 20. Oktober 1989

Ganz Egelsbach wird 1991 ans Kabel gehen

Post erreichte Ziel im zweiten Anlauf

Egelsbach (hki) - Oberpostdirektor Diplomingenieur Peter Seibold hat es geschafft: Egelsbach wird bereits 1992 flächendeckend verkabelt sein. Damit erreichte der Leiter des Fernmeldeamts 2 Frankfurt ein Ziel, für das er sich schon seit Anfang März dieses Jahres starkmakt. Zu diesem Zeitpunkt hatte die Bundespost ihre erste Initiative in Richtung Verkabelung der Flugplatzgemeinde gestartet. Das Ergebnis blieb jedoch weit hinter den Anforderungen zurück. Anstelle der erforderlichen 1 000 Interessenten schickte nur ein Bruchteil von Egelsbachern seinen Kabelauftrag an das Fernmeldeamt. Seibold: "Wir dürfen aber erst bei entsprechendem Akzeptanz tätig werden, sonst kriegen wir Ärger mit dem Bundesrechnungshof".

Folglich führte er am 1. September ein Gespräch mit Bürgermeister Heinz Eyben. Danach startete das Bundesunternehmen im Oktober einen erneuten Vorstoß zur vorzeitigen Verkabelung Egelsbachs, der nunmehr von Erfolg gekrönt war.

Während am Stand der Bundespost auf der EGA nur 250 Auftragskarten eingingen, lagen am vergangenen Donnerstag, Stand 16.30 Uhr, exakt 867 Bestellungen kabelungsfähiger Klammernördler vor. Somit muß Egelsbach nicht erst bis 1994/95 auf seine televisionäre Programmvielfalt warten. Hinzu kommt ein von den Christdemokraten (zum wiederholten Male) eingebrachter Antrag, die Gemeindeverwaltung möge die Bemühungen nach Kabelanschlüssen in Egelsbach unterstützen.

Die Post will sich nun mit den Langener Stadtwerken zuschließen, um eine möglichst kostengünstige Lösung bei den Erdarbeiten zu erzielen. Das Energieversorgungsunternehmen wird nämlich in Kürze von Oberleitungen auf Erdkabel umrüsten.

"Es kann freilich nicht sein, daß wir für die Post die Verkabelung betreiben", meinte Stadtwerkdirektor Heinrich Bettelhäuser. Er zeigt sich jedoch überrascht, daß sich ein Mann mit der Bundespost einen Konsens hinsichtlich der Kostenbeteiligung finden werde.

Einsatz für Radwegbau an der B 486 erfolgreich

Straßenbauamt realisiert SPD-Vorschlag

Egelsbach - Die Forderung der Egelsbacher SPD, entlang der B 486 einen Radweg anzulegen, ist bei den zuständigen Behörden offensichtlich nicht auf taube Ohren gestoßen. Nachdem die Sozialdemokraten im Februar dieses Jahres die Gemeindevertretung veranlaßt hatten, von den zuständigen Straßenbaubehörden des Landes den Radwegbau zu verlangen, wurden sehr schnell auch anderweitig Stimmen für einen Radweg laut. Unterstützung für die Egelsbacher Forderung signalisierten die Städte Langen und Mörfelden sowie kurze Zeit später das Hessische Landesamt für Straßenbau. In einem Referentenentwurf über den Ausbau der B 486 plädierte das Landesamt für einen einseitigen, separaten Rad- und Gehweg zwischen der K 168 und der Bundesautobahn A 5.

Die Wirkung dieser konzertierten Aktion der Kommunen und des Hessischen Landesamts für Straßenbau blieb nicht aus. Im September entschloß sich das Hessische Straßenbauamt in Darmstadt, den Bau eines Rad- und Gehwegs entlang der B 486 in die Wege zu leiten.

Kurz nach ihrem Bekanntwerden wurde diese Entscheidung von den Initiatoren der Radweg-Forderung den Sozialdemokraten begrüßt. Der Entschluß des Darmstädter Straßenbauamtes diene, so der stellvertretende SPD-Fraktionsvorsitzende Dieter Heller, der Sicherheit der Radfahrer im Straßenverkehr. Da diese Sicherheit zur Zeit nicht gewährleistet sei, mahnen sie nunmehr eine Lösung als sei langem überfällig an.

Da die betreffenden Häuser seinerzeit illegal errichtet wurden, schenztlich wieder abgeschafft wurde".

Wiederabschaffung der Quellensteuer begrüßt

Egelsbach (hki) - Voll besetzt war das Bürgerhaus bei der Generalversammlung der Volksbank Egelsbach. Obwohl die Entwicklung im Geschäftsjahr 1988 verbesserter als in den Vorjahren lief, zeigte sich der Vorstand mit der Entwicklung durchaus zufrieden. Die Bilanzsumme erhöhte sich immerhin um rund 2,3 Millionen Mark auf annähernd 75 Millionen Mark. Zum 31.12.88 verwaltete das Geldinstitut insgesamt 11 008 Kundenkonten und 238 Wertpapierdepots. Die Kundeneinlagen stiegen um 4,2 Prozent auf rund 58,4 Millionen Mark.

Egelsbach (hki) - Untätigkeit wird die Interessengemeinschaft Anlieger Kammereck (IG) der Gemeinde Egelsbach vor. "Hat die Gemeindeverwaltung nur das Interesse, das Problem Kammereck aufzuschieben"? Dies wollen die Bürger in einem vierselligen Schreiben an den Gemeindevorstand von Bürgermeister Heinz Eyben wissen.

Der Bürgerzorn entzündet sich an der Tatsache, daß im kommenden Jahr ein neuer Abwasserkanal durch das Kammereck gelegt wird. Die Anlieger aber auch weiterhin ohne Anschluß bleiben sollen (siehe auch LZ vom 17. Oktober). Der IG erscheint es als Schildbürgerstreich, daß direkt vor ihren Häusern ein Kanal verläuft, die Entsorgung aber weiterhin in Sickergruben erfolgen soll. Bereits im Jahr 1976, als der alte Kanal verlegt wurde, war, blieben die Kammereckbewohner in Sachen Anschluß außen vor. Nachdem das Gebiet seit circa 35 Jahren besteht, mahnen sie nunmehr eine Lösung als sei langem überfällig an.

Da die betreffenden Häuser seinerzeit illegal errichtet wurden, schenztlich wieder abgeschafft wurde".

Die Anzahl der Mitglieder bei der genossenschaftlich organisierten Volksbank nahm um 111 auf nunmehr 1 972 zu. "Wir gehen davon aus, daß wir im Jahr 1989 weitere Mitglieder gewinnen können und damit ... unser Eigenkapital gestärkt werden kann", heißt es im Schlußwort des Lageberichts.

Die - wie immer - harmonisch verlaufene Generalversammlung endete mit einer Verabschiedung. Georg Jost, seit 26 Jahren ehrenamtlich für die Volksbank tätig, schied wegen Erreichens der Altersgrenze aus dem Vorstand aus. Eine Nachwahl unterließ. In Zukunft wird das Kreditbüro nur noch von Gerhard Trautmann und seinem Stellvertreter Raimund Kinkel geleitet.

Die größte Silbermünze der Welt überreichte Aufsichtsratsvorsitzender Manfred Kell (links) dem aus dem Vorstand der Volksbank ausgeschiedenen Georg Jost.



Egelsbach den Rücken gekehrt. Die Bahnstraße einmal aus einer anderen Perspektive: festgehalten im Auto-Rückspiegel bei der Ortsausfahrt.

Gemeinde als Bremser gegen Fortschritte im Kammereck?

Interessengemeinschaft: Die Verwaltung soll handeln

Egelsbach (hki) - Untätigkeit wird die Interessengemeinschaft Anlieger Kammereck (IG) der Gemeinde Egelsbach vor. "Hat die Gemeindeverwaltung nur das Interesse, das Problem Kammereck aufzuschieben"? Dies wollen die Bürger in einem vierselligen Schreiben an den Gemeindevorstand von Bürgermeister Heinz Eyben wissen.

Gleichwohl äußerte er Verständnis für die Bewohner des Kammerecks, eines Gebietes, das in den fünfziger Jahren „aus der Not der Zeit“ bebaut worden war. Auf die Frage, warum man denn im vergangenen Jahr einen ausgearbeiteten Bebauungsplan wieder zurückgezogen habe, sagte Eyben: "Der Bauanschub hat sich damals einstimmig für eine Nachbesserung des Plans ausgesprochen. Ich hätte mich für die Behörden begeben. In Gesprächen mit dem Kreis Offenbach, dem Umlandverband Frankfurt und dem Regierungspräsidium beabsichtigt er, sich Klarheit zu verschaffen. Im November will der Verwaltungschef dann Anlieger und Gemeindevorsteher über die Ergebnisse informieren.

Nachdem der Verwaltung drei Alternativ-Bebauungspläne aus Groß-Zimmern vorliegen, wird sich Eyben jetzt auf eine Wandlung zu den Behörden begeben. In Gesprächen mit dem Kreis Offenbach, dem Umlandverband Frankfurt und dem Regierungspräsidium beabsichtigt er, sich Klarheit zu verschaffen. Im November will der Verwaltungschef dann Anlieger und Gemeindevorsteher über die Ergebnisse informieren.

Nachdem der Verwaltung drei Alternativ-Bebauungspläne aus Groß-Zimmern vorliegen, wird sich Eyben jetzt auf eine Wandlung zu den Behörden begeben. In Gesprächen mit dem Kreis Offenbach, dem Umlandverband Frankfurt und dem Regierungspräsidium beabsichtigt er, sich Klarheit zu verschaffen. Im November will der Verwaltungschef dann Anlieger und Gemeindevorsteher über die Ergebnisse informieren.

Nachdem der Verwaltung drei Alternativ-Bebauungspläne aus Groß-Zimmern vorliegen, wird sich Eyben jetzt auf eine Wandlung zu den Behörden begeben. In Gesprächen mit dem Kreis Offenbach, dem Umlandverband Frankfurt und dem Regierungspräsidium beabsichtigt er, sich Klarheit zu verschaffen. Im November will der Verwaltungschef dann Anlieger und Gemeindevorsteher über die Ergebnisse informieren.

Nachdem der Verwaltung drei Alternativ-Bebauungspläne aus Groß-Zimmern vorliegen, wird sich Eyben jetzt auf eine Wandlung zu den Behörden begeben. In Gesprächen mit dem Kreis Offenbach, dem Umlandverband Frankfurt und dem Regierungspräsidium beabsichtigt er, sich Klarheit zu verschaffen. Im November will der Verwaltungschef dann Anlieger und Gemeindevorsteher über die Ergebnisse informieren.

Fall zu bringen. Bei den Vereinsmitgliedern handelt es sich durchweg um Grundstückseigentümer, die ihre Parzellen erst noch bebauen wollen.

"Mit einer Politik des gegenseitigen Nicht-auf-die-Füße-Tretens ist auf die Dauer niemandem gedient", hat Heinz Eyben erkannt. "Das ist auch nicht meine Politik. Die Interessen aller sind im Kammereck einfach nicht unter einen Hut zu bringen." Der Bürgermeister sieht in Sachen Kammereck "Verständnisse auf allen Seiten, nicht nur bei den Politikern".

Nachdem der Verwaltung drei Alternativ-Bebauungspläne aus Groß-Zimmern vorliegen, wird sich Eyben jetzt auf eine Wandlung zu den Behörden begeben. In Gesprächen mit dem Kreis Offenbach, dem Umlandverband Frankfurt und dem Regierungspräsidium beabsichtigt er, sich Klarheit zu verschaffen. Im November will der Verwaltungschef dann Anlieger und Gemeindevorsteher über die Ergebnisse informieren.

Nachdem der Verwaltung drei Alternativ-Bebauungspläne aus Groß-Zimmern vorliegen, wird sich Eyben jetzt auf eine Wandlung zu den Behörden begeben. In Gesprächen mit dem Kreis Offenbach, dem Umlandverband Frankfurt und dem Regierungspräsidium beabsichtigt er, sich Klarheit zu verschaffen. Im November will der Verwaltungschef dann Anlieger und Gemeindevorsteher über die Ergebnisse informieren.

Nachdem der Verwaltung drei Alternativ-Bebauungspläne aus Groß-Zimmern vorliegen, wird sich Eyben jetzt auf eine Wandlung zu den Behörden begeben. In Gesprächen mit dem Kreis Offenbach, dem Umlandverband Frankfurt und dem Regierungspräsidium beabsichtigt er, sich Klarheit zu verschaffen. Im November will der Verwaltungschef dann Anlieger und Gemeindevorsteher über die Ergebnisse informieren.

Nachdem der Verwaltung drei Alternativ-Bebauungspläne aus Groß-Zimmern vorliegen, wird sich Eyben jetzt auf eine Wandlung zu den Behörden begeben. In Gesprächen mit dem Kreis Offenbach, dem Umlandverband Frankfurt und dem Regierungspräsidium beabsichtigt er, sich Klarheit zu verschaffen. Im November will der Verwaltungschef dann Anlieger und Gemeindevorsteher über die Ergebnisse informieren.

Nachdem der Verwaltung drei Alternativ-Bebauungspläne aus Groß-Zimmern vorliegen, wird sich Eyben jetzt auf eine Wandlung zu den Behörden begeben. In Gesprächen mit dem Kreis Offenbach, dem Umlandverband Frankfurt und dem Regierungspräsidium beabsichtigt er, sich Klarheit zu verschaffen. Im November will der Verwaltungschef dann Anlieger und Gemeindevorsteher über die Ergebnisse informieren.

Nachdem der Verwaltung drei Alternativ-Bebauungspläne aus Groß-Zimmern vorliegen, wird sich Eyben jetzt auf eine Wandlung zu den Behörden begeben. In Gesprächen mit dem Kreis Offenbach, dem Umlandverband Frankfurt und dem Regierungspräsidium beabsichtigt er, sich Klarheit zu verschaffen. Im November will der Verwaltungschef dann Anlieger und Gemeindevorsteher über die Ergebnisse informieren.

Nachdem der Verwaltung drei Alternativ-Bebauungspläne aus Groß-Zimmern vorliegen, wird sich Eyben jetzt auf eine Wandlung zu den Behörden begeben. In Gesprächen mit dem Kreis Offenbach, dem Umlandverband Frankfurt und dem Regierungspräsidium beabsichtigt er, sich Klarheit zu verschaffen. Im November will der Verwaltungschef dann Anlieger und Gemeindevorsteher über die Ergebnisse informieren.

Kommentar

Tracht Prügel

Jedem wohlgelant, ist eine Kunst, die niemand kann. Über diese uralt Erfahrung hat sich der Bauausschuß im vergangenen Jahr hinweggesetzt, als er eine „Nachbesierung“ des bereits ausgearbeiteten Bebauungsplans für das Kammereck beschloß.

Der Erfolg des Kammereck-Vorstands, der die Gemeindevorsteher massiv zu dieser Entscheidung besog, hat, darf im Nachhinein wohl getrost als Eigentor für alle Anlieger dieses Gebiets bezeichnet werden. Die Kommunalpolitiker aller Parteien müssen sich nun den Vorwurf gefallen lassen, sie hätten im Vorfeld der Kommunalwahl in blindem Opportunismus gehandelt.

Der erneute zeitliche Aufschub in Sachen Bebauungsplan beschert den Gemeindevorsteher nun ein hausgemachtes Dilemma. Bei dem im kommenden Jahr einsetzenden Neubau des Kanals durch das Kammereck kann es ihnen passieren, daß sie in Anbetracht der Anlieger investieren, obwohl ein Bebauungsplan von der übergeordneten Verwaltungsbehörden nicht genehmigt wird.

Die Politikern und dem Kammereck-Verein gebührt die Tracht Prügel, die die Interessengemeinschaft jetzt schriftlich ausgeteilt hat. Der Gemeindevorstand und mit ihm der Bürgermeister sind die falschen Adressaten.

Heinz Eyben muß bei seiner Wandlung zu den Verwaltungsbehörden nun die Bremse anstellen, die ihm unter anderem auch seine Parteifreunde eingebrockt haben. Hierbei wird sich das diplomatische Geschick des Gemeindevorstandes zu beweisen haben.

Pflegeartikel zur geänderten Zeit

Egelsbach - Pflegeartikel gibt das DRK in Zukunft montags und mittwochs in der Zeit von 20 bis 22 Uhr in seinem neuen Domizil an der Dr.-Horst-Schmidt-Halle aus.

In dringenden Fällen besteht die Möglichkeit, Pflegeartikel nach Rücksprache mit Georg Sälwey, Wiesensstraße 9, 4 34 39, zu entnehmen.

Ampel wird abgeschaltet

Egelsbach (hki) - Wegen Umbauarbeiten muß die Ampel an der Kreuzung Darmstädter Landstraße (B 31) Ostendstraße zum Montag, 23. Oktober, bis Freitag, 27. Oktober, abgeschaltet werden.

Wie das Hessische Straßenbauamt in Frankfurt mitteilt, sind die Arbeiten erforderlich, um auch in Zukunft einen sicheren Verkehrsablauf zu gewährleisten und die Leistungsfähigkeit der Anlage dem zunehmenden Verkehrsaufkommen anzupassen.



Die größte Silbermünze der Welt überreichte Aufsichtsratsvorsitzender Manfred Kell (links) dem aus dem Vorstand der Volksbank ausgeschiedenen Georg Jost.



Zünftig ging es beim Oktoberfest der Sängervereinigung zu. Im Bürgerhaus schwelgen die Tanzbegeisterten auf dem Parkett, während die Hungrigen sich an kulinarischen Spezialitäten labten. Für den Faßanstrich zeichnete Bürgermeister Heinz Eysen verantwortlich. Text / Foto: th



Die Gewinner des Sankt-Hubertus-Schießens im Egelbacher Schützenhaus mit ihren Trophäen: (von links nach rechts) Hans Hartlieb (Zweiter), Lothar Faatz (Sieger), Helmut Schöning (Gewinner des Vereinsgründerpokals) und Peter Schwalm (Dritter). Foto: p

Zwei Treffs der BI „K 168 alt“

Egelsbach (hki) - Die Bürgerinitiative „K 168 alt“ (BI) gibt zwei Termine bekannt: Zu einer internen Sitzung trifft man sich am heutigen Freitag um 20 Uhr im Kolleg der Gaststätte „Zum Elias“ in der Ernst-Ludwig-Straße. Eingeladen sind alle Bürger, die mitarbeiten, Vorschläge, Beschwerden oder Informationen loswerden wollen. Die zweite öffentliche Versammlung findet am Freitag, 27. Oktober, um 20 Uhr, im Eigenheim-Kolleg statt. Zu dieser Veranstaltung werden neben Bürgermeister Heinz Eysen auch die Vertreter der Parteien eingeladen.

VdK-Nachmittag für die Familie

Egelsbach (hki) - Zu einem Familiennachmittag lädt der VdK für Sonntag, 22. Oktober, 15 Uhr, in das Eigenheim ein. Verbunden ist die Veranstaltung mit Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft. In einem bunten Unterhaltungsprogramm demonstrieren unter anderem die deutschen Vizemeister im Zweier-Kunstradfahren der Schülerinnen vom VfL Mönchberg ihr Können.

Sozialstation in Bereitschaft

Egelsbach - Bereitschaftsdienst in der Sozialstation der Gemeinde hat an diesem Wochenende Ellen Jung-Wurm. Sie ist am Samstag und Sonntag, jeweils von 8 bis 20 Uhr, unter ☎ 4 28 15, zu erreichen.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Gemeinde Sonntag, 22. Oktober 10 Uhr Familiengottesdienst (Pfarrer Krebs) Donnerstag, 26. Oktober 15 Uhr Evangelische Frauenhilfe (Pfarrer Giebner)

Wir werden am 21. Oktober 1989, um 14 Uhr in der evangelischen Kirche zu Egelsbach getraut.

Thomas Blankenburg Heidi Lämmermann

6073 Egelsbach Kirchstraße 18

Für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke erlaube ich mich

75. Geburtstages

danke ich allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn sehr herzlich. Besonderen Dank dem Gemeindevorstand der Gemeinde Egelsbach, dem Jahrgang 1914/15, der Volksbank Egelsbach, der S.G.E. Abteilung Fußball und Herrn Pfarrer Diehl.

Heinrich Anthes

6073 Egelsbach, Behnstraße 41

Chance für Kultur oder Überfremdungsgefahr?

Ausländische Einflüsse in der Diskussion

Egelsbach (hki) - Multikulturelle Gesellschaft heißt das Thema einer Veranstaltungreihe, die die katholische Kirchengemeinde St. Josef zusammen mit der Volkshochschule und der evangelischen Kirchengemeinde durchführt. Hüber die einen Angst vor der Überfremdung Deutschlands durch ausländische Einflüsse, so sehen die anderen eine Chance für eine kulturelle Bereicherung und streben aus diesem Grund diese neue Gesellschaftsform an. Mit Vortrag, Talk Show, Diskussion und kulturellen Beiträgen soll den Fragen nachgegangen werden, was sich hinter dem Konzept einer multikulturellen Gesellschaft verbirgt und ob es bei uns funktionieren kann. Den Auftakt macht am Dienstag, 31. Oktober, die Veranstaltung „Fremde unter uns. Warum haben wir Angst vor anderen?“. Die Leitung hat Pfarrer Karl-Heinz Novotny. „Wozu braucht der Mensch Kultur?“ fragt am 14. November Eleonore Hefner, Koordinatorin für Ausländerarbeit in Ludwigshafen. Pfarrer Martin Diehl moderiert am 21. November den Abend zum Thema „Was heißt eigentlich Integration?“. Ort der drei Treffs ist die Aula der Ernst-Reuter-Schule an der Heidelberger Straße, Beginn ist jeweils um 20 Uhr. Pro Abend wird eine Gebühr von zwei Mark erhoben.

Mehr Geld für Erhalt von Kulturdenkmälern

Neue Förderungsrichtlinien des Kreises

Egelsbach - Der Kreisausschuß des Kreises Offenbach hat 1989 neue Richtlinien für die Gewährung von Zuschüssen zur Erhaltung von Kulturdenkmälern beschlossen. Allen aus Mitteln des Kreises können zur Erhaltung von Kulturdenkmälern, erhaltenswerten Bauwerken und Bauwerksteilen bis zu 20 Prozent (vorher 15 Prozent) der bezuschussungsfähigen Kosten, im Einzelfall jedoch nur bis zu einem Höchstbetrag von 20 000 Mark, beantragt werden. Die Förderungsrichtlinien des Kreises Offenbach, ebenso wie die der Gemeinde Egelsbach, die zusätzlich bei Vorlage der Voraussetzungen Zuschüsse für die Erneuerung von Fachwerkhäusern und erhaltenswerten Bauwerken verbietet, können beim Bauamt im Rathaus, Freiherr-vom-Stein-Straße 13, während der Öffnungszeiten eingesehen werden.

756 Edelsteine waren im Glas

Egelsbach - Über 400 Besucher der Gewerbeausstellung haben beim Gewinnspiel des Schmuckstückens mitgeraten. Jetzt liegt das Ergebnis vor: 756 Edelsteine waren im Glas. Die ersten drei Preise blieben in Egelsbach. Es gewannen: Edgar Weber, Inge Bunde und A. Gerneth.



„Erstens kommt's anders, und zwanzens...“ so heißt das neue Stück des Laientheaters Egelsbach für das momentane Proben auf Hochtouren laufen. Premiere des Schwanks ist am Mittwoch, 15. November, 20 Uhr, im Eigenheim. Weitere Proben ihres Könnens liefern die Laienschauspieler an gleicher Stelle am 16., 17. und 18. November, jeweils um 20 Uhr. Eine Altenvorstellung ist für Freitag, 17. November, 15 Uhr vorgesehen. Im Sportheim Erhausen gastet die Gruppe am Samstag, 18. November, um 20 Uhr. Einmalig wird in der 7.11. der 1. Preis für den 1. Platz der Abendveranstaltungen beträgt neun Mark. Text / Foto: hki

Schützenverein veranstaltete sein Sankt-Hubertus-Schießen

Lothar Faatz und Helmut Schöning waren die Gewinner

Egelsbach - Wenn der Herbst in die Lande zieht, hat der Schutzpatron der Jäger, Sankt Hubertus, Hochsaison, denn die Jagdzettel sind in vollem Gange. Die Egelsbacher Schützen schließen sich seit 1977 dieser Jagd an, mit dem Unterschied, daß ihre präzise gezielten Schüsse auf Schießscheiben aus Papierkarton abgegeben werden. So läuft man dieses Schießen, um bei der Saison zu bleiben „Sankt-Hubertus-Schießen“. In diesem Jahr standen zwei unterschiedliche Wettbewerbe auf dem Programm. Das Schießen um den „Vereinsgründerpokal“, der anlässlich des 25-jährigen Vereinsjubiläums von den Vereinsgründern gesiftete Wanderpokal, wurde auf Blatt ausgetragen. Hierbei waren nur Vereinsmitglieder startberechtigt. Ein offener Wettbewerb dagegen war das Sachpreisschießen, das wegen der Chancengleichheit der Gäste gegenüber den Schützen auf Juckkarten ausgeschrieben wurde. Wie sich zeigte, war die Entscheidung goldrichtig, denn unter den ersten drei Gewinnern, waren allein drei Gläse. Pünktlich eröffnete der Schützenvorstand, Helmut Fuchs, das Treffen mit einleitenden Worten, wobei er sich gleichzeitig bei den Initiatoren und Mitgestaltern für die Vor- und Mitarbeit bedankte, ohne die nun 'mal eine derartige Veranstaltung nicht durchgeführt werden kann. Anschließend wurden der erste Vorsitzende, Helmut Fuchs und Dieter Schäfer für 25-jährige Mitgliedschaft geehrt und mit der Ehrennadel des Schützenvereins ausgezeichnet. Der Clubraum im neubauten Rathaus war geschmückt, wobei der liebevoll gedruckte Preisliste herausragte. Während man hier dem Familientreff frönte und in fröhlicher Runde beisammensaß, wurde auf dem Schießstand die Zahl der gerungen und bei den Schießleuten herrschte Hochkonjunktur mit dem Auswerten der geschossenen Karten. Gegen Mitternacht, als die Spannung der Siedepunkt erlangt hatte, konnte nach genauer Auswertung und Überprüfung zur Preisverteilung geschritten werden. Unter lautem Beifall rief der zweite Vorsitzende, Helmut Schöning, der einen 51-Teiler schoß, zum Pokalsieger des „Vereinsgründerpokals“ aus. Der Pokal wird nun mit seinem Namen signiert und verbleibt in einer extra für ihn angefertigten Vitrine im Clubraum des Schützenhauses. Beim Sachpreisschießen belegten folgende Teilnehmer die ersten zehn Plätze: Lothar Faatz (121), Hans Hartlieb (98), Peter Schwalm (97), Walter März (95), Ulrich Heck (94), Josef Lorenz (94), Michael Kühn (93), Andreas Parth (91), Helmut Schöning (90) und Manfred Burkert (90). In dieser Reihenfolge konnten sie auch ihre Preise aussuchen und weitere 20 Personen schlossen sich an. Torsten Bieri unterhielt die Gesellschaft bis zum Ende der wieder einmal gelungenen Veranstaltung, die vom Besuchervolumen her gesehen, durchaus etwas mehr Zuspruch verdient gehabt hätte.

DRK zapft 'mal wieder Blut ab

Egelsbach - Der nächste Blutspendetermin des Egelsbacher Roten Kreuz' ist am Dienstag, 24. Oktober, zwischen 18 und 21 Uhr, im Bürgerhaus.

Rathausbesuch durch „Stiftung Warentest“

Gute Note für Einwohnermeldeamt

Egelsbach - Eine Reihe von Rathäusern, insbesondere deren Einwohnermeldeämter, wurden von Mitarbeitern der „Stiftung Warentest“ besucht. Darüber hinaus erhielten 800 Personen Fragebögen, in denen sie die Leistungen „ihrer“ Behörde beurteilen sollten. Mitarbeiter der Rathäuser, Organisation, Vorinformation, Ortsanweise, Öffnungszeiten und Wartezettel, Abholen der Papiere, wurden neben der allgemeinen Einschätzung begutachtet. Eine der 800 Personen hatte das Einwohnermeldeamt der Gemeinde Egelsbach besucht. Bürgermeister Eysen: „Unter der Rubrik Erfahrungen mit Meldedatenerfassung/Organisation findet man die ausgesprochen positive Aussage, daß im Großraumbüro unseres Ordnungsamtes eine Reihe von Ämtern unterschiedlicher Aufgaben, wie Gewerbeamt, Palast, Einwohnermeldeamt, Steueramt, natürlich auch das Beratungsbüro der Stadtwerke Langen erreichbar sind und dies ohne große Wege.“

Gemeinde schenkt den Bürgern 50 Obstbäume

Nähere Informationen gibt's beim Bauamt

Egelsbach - Für die Pflanzperiode Herbst 1989 stellt die Gemeinde Egelsbach ihren Bürgern 50 Obstbaumhochstämme gratis zur Verfügung. Vor dem Pflanzen zur Verfügung aussetzung für den Erhalt eines Obstbaumes ist der Nachweis eines nicht landwirtschaftlich genutzten Grundstücks (Garten, Brachfläche und Ähnliches) im Außenbereich der Gemarkung Egelsbach. Interessierte Bürger wenden sich bitte bis 30. Oktober an das Bauamt der Gemeinde Egelsbach, Frau Heid.

Jahrgang 1919/20

Egelsbach - Das nächste Treffen des Jahrgangs ist am Montag, 23. Oktober, für Spaziergänger um 14.30 Uhr am Berliner Platz. Einmalig wird um 16 Uhr im Heim der Vogelfreunde, Auf der Trift.

Wir gratulieren

Herrn Alois Branke, Gehirnwundstraße 5, zum 83. Geburtstag am 22. Oktober.

Gelingt gegen Ludwigsburg am Sonntag wieder ein Sieg?

Langener „Giraffen“ hoffen wieder auf ihr Publikum

Langen - Nach dem Gastspiel am gestrigen Donnerstag beim SSV Hagen (das Ergebnis lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor) steht den Langener Bundesliga-Basketballern ein weiterer schwieriger Gegner ins Haus. Die BG 07 Ludwigsburg hat sich zwar in den letzten Jahren in der ersten Liga etabliert, gehört aber dennoch zu den Teams, die der TVL schlagen kann. Wenn man den angestrebten Klassenerhalt erreichen will, dann müssen Spiele wie eben gegen Ludwigsburg in eigener Halle möglichst gewonnen werden. Die Schwaben haben vor Saisonbeginn kräftig investiert, um endlich einmal unter die ersten sechs der Tabelle zu kommen. Aus Gießen kam zum Beispiel der 2,10 Meter große Nationalcenter Horst Wolf, und man schreckte nicht einmal davor zurück, Publikumsliebender Andre Hills zurückzuschicken, um einen noch besseren Amerikaner ins Team zu holen. Spektakuläre Neuvorpflüchtung war aber ganz zum Schluß Nationalcenter Jens Kujawa, der von Bayer Leverkusen ausgeliehen wurde. Dennoch ist die Mannschaft nicht so gut aus den Startlöchern gekommen, wie viele das vermutet haben. Erst am vergangenen Sonntag gab es eine überraschende 71:79-Heimniederlage gegen den TSV Hagen. Da werden sich die Ludwigsburger Gäste am Sonntag mittig in Langen sicherlich geföhrt ins Zeug legen, um diese Scharte auszuwetzen. Herausragende Akteure in diesem Team sind neben den beiden „Boys Barton und Hawkins sowie Jens Kujawa, Nationalcenter Markus Jochum und der Deutscher-Amerikaner Hamilton. Aber auch die anderen Akteure dürfen auf keinen Fall unterschätzt werden. TVL-Trainer Barth kann in dieser Partie endlich einmal aus dem Vollen schöpfen, denn mit Dirk Dorra meldet sich auch der letzte Akteur nach seiner Verletzung wieder zurück. Nach seiner Pause brennt er natürlich auf seinen Bundesliga-Einsatz. Wer dafür auf die Tribüne muß, das wird Barth wohl erst am Freitag im Abschlusstraining bekanntgeben. Auf jeden Fall rechnet man sich bei den „Giraffen“ durchaus eine Chance aus, den zweiten Heimtag zu erringen. Was sich die Langenerinnen allerdings im Deckungsbereich leisten, und hier vor allem auf beiden Außenpositionen, war nicht so sehenswert. Immer wieder gelang es den schnellen und agilen Außenstürmerinnen von Büttelborn, sich entscheidend durchzusetzen. Meist handelte es sich um individuelle Fehler und Unkonzentriertheiten, die zu Gegentoren führten. Vielleicht war die Mannschaft selbst überrascht, daß es in Büttelborn so gut lief und man gegen den Meisterschaftsfavoriten das Spiel eindeutig bestimmte.

SSG ist beim Vorletzten

Langen (rt) - Vier Tore erzielte die SSG Langen am vergangenen Samstag gegen den Tabellenvierten. Das war genau die Hälfte der Ausbeute, die man vorher in neun Spielen auf das Konto bringen konnte. Ist der Bann gebrochen? Diese Frage kann schon am kommenden Sonntag beantwortet werden, wenn die SSG beim BSC Offenbach antritt. Der Papierform nach sollte man es dort umgleich einfacher haben, denn die Platzherren stehen auf dem vorletzten Tabellenplatz, während die Langener durch ihren Heimtag auf Platz elf vorgekückt sind. Aber Vorsicht, nur ein einziger Punkt trennt die beiden Kontrahenten voneinander, und sehr leicht kann es zum einem Tausch der Platzierungen kommen. Die Elf von Walter Kohl kann jedoch mit dem nötigen Selbstvertrauen nach Offenbach gehen, denn sie zeigte am vergangenen Samstag, daß sie besser zu spielen, als zu schießen und zu treffen versteht, als es bisher den Anschein hatte. Eine laisterke Unterstützung hat die Mannschaft in Schlichtenbummler könnte hilfreich sein.

FC spielt schon am Samstag

Langen (rt) - Nach der eindrucksvollen Vorstellung am vergangenen Sonntag gegen Biebesheim gelang dem FC Langen genügend Selbstvertrauen gewonnen haben, um auch das nächste Punktspiel für sich zu entscheiden. Es findet bereits am Samstag statt und wird um 15 Uhr in Mörfelden angepfiffen, wo die Reserve des SKV Gastgeber sein wird. Die Mannschaft hat erst ein Spiel gewonnen, mußte aber schon siebenmal als Verlierer vom Platz gehen und steht am Tabellenende. Erst sechs Treffer in elf Begegnungen sprechen eine deutliche Sprache für die Stürmermischer der Mörfeldener, aber auch in der Abwehr haben sie nicht viel zu bieten. Mit 27 eingegangenen Treffern liegt man ebenfalls an der Spitze. Für den FC Langen könnte sich hier eine Möglichkeit auftun, etwas für das Torekonto zu tun. Dabei sollte man jedoch nicht leichtsinnig werden, denn gerade gegen Mannschaften aus dem hinteren Tabellenbereich hat man sich schon oft sehr schwer getan. Dennoch: alles andere als ein Sieg der Langener wäre eine Überraschung.

Damenfußball SV Dreieichenhain

SVD - SG Harheim 3:0 (1:0) Gleich zu Beginn ging die SVD-Mannschaft in der Offensive, aber es aber gegen die dichte Abwehr der Gäste schwer, zu Torchancen zu kommen. In der 8. Minute gelang Virginia de Pascalis per Kopfball die 1:0-Führung. Gelehrigeren Kontor der Harheimerinnen der Irmgard Weith und Stefanie Stolze eine fehlerfreie Leistung zeigten, frühzeitig abgegangen. Nach der Pause schloß Monika Dornel in der 30. Minute zum 2:0 ein und in der 71. Minute gelang Bianca Reents die endgültige Entscheidung zum 3:0.

SGE spielfrei

Egelsbach (rt) - In der Oberliga Hessen ruht an diesem Wochenende der Spielbetrieb, da ein Spiel um den Länderpokal in Schleswig-Holstein ausgetragen wird, an dem die Hessen beteiligt sind. Die SG Egelsbach wird diese Verschnaufpause nutzen, um sich auf das Topereignis vorzubereiten, das am kommenden Freitag um 20 Uhr auf dem Areal der Kiekers fienbach stattfindet, wo die Kiekers die Gäste aus Egelsbach erwarten.

Fußball kurz

„Wir wollen Roland Wolfrath halten.“ Diese Absicht erklärte Bayern München am Samstag nach dem 2:1-Erfolg des Dauten Fußball-Meisters bei Fortuna Düsseldorf. Wolfrath, der in der 71. Minute durch Alois Torschütz an die Stelle des verletzten Nationalspielers Markus Jochum trat, wird aus Frankreich unweiblich.

Ein ärgerlicher Punktverlust bei einem hohen Favoriten

SKV Büttelborn gegen TV Langen 15:15 (6:7)

Langen - Trainer Eisenbach sah man die Enttäuschung nach dem Spiel gegen den hohen Favoriten Büttelborn an. Nach wirklich sehr guten Leistungen des Langener Angriffs mußte man zehn Sekunden vor dem Schlußpfiff noch einen unnötigen Punktverlust hinnehmen. Dabei zeigten die TVL-Damen im Angriff erstmals eine Klasseleistung und setzten der Heimmannschaft, die in drei Spielen erst 22 Gegentore hinnehmen mußte, 15 Treffer ins Gehäuse. Eine Leistung, die wirklich allen Respekt verdient. Was sich die Langenerinnen allerdings im wahren Deckungsbereich leisten, und hier vor allem auf beiden Außenpositionen, war nicht so sehenswert. Immer wieder gelang es den schnellen und agilen Außenstürmerinnen von Büttelborn, sich entscheidend durchzusetzen. Meist handelte es sich um individuelle Fehler und Unkonzentriertheiten, die zu Gegentoren führten. Vielleicht war die Mannschaft selbst überrascht, daß es in Büttelborn so gut lief und man gegen den Meisterschaftsfavoriten das Spiel eindeutig bestimmte.

„Happy Birthday“ fürn Trainer

FC Rödelheim unterlag SV Dreieichenhain 0:3 (0:1)

Langen (rt) - Das war ein schönes Geburtstagsgeschenk, das der SV Dreieichenhain seinem Trainer Adolf Zwilling machte. Ganz sicher hat das Geburtstagskind aus den obligatorischen Kästen Bier liebend gern bezahlt, der jedesmal fällig wird, wenn die Mannschaft „zu Null“ gespielt hat. Jedenfalls bestand genügend Grund zum Feiern, hat mit einem Sieg in Rödelheim war so ohne weiteres ja nicht zu rechnen. Die Haier zeigten sich trotz ungewohnt schlechter Platzverhältnisse vom Anpfiff weg in einer guten Verfassung, spielten geschossen auf und offenbarten ihre wahre Spielstärke. Man spürte deutlich den Ehrgeiz, mit dem die Spieler auf den Platz gekommen waren. Sie hatten sich etwas vorgenommen und setzten dies auch in die Tat um. Der vierte Tabellenplatz war der Lohn für diese gute Leistung, die man aber unlich noch öfter wiederholen sollte, um den Anschluß an die Spitze zu halten, zu der immerhin drei Plus- und fünf Minuspunkte Abstand bestehen. Das Spiel wurde von den Haiern außerordentlich schnell angeht. Zehn Minuten nach dem Beginn hatten sie den ersten Torerfolg erzielt. In der 22. Minute zum 2:0. Heine hatte gute Vorarbeit geleistet, Godulla verlängerte den Paß uneingeschränkt zu Schweitzer, der zu seinem ersten Saisontor ins Schwarze traf. Damit war eine gewisse Vorentscheidung gefallen, zumal jetzt die Platzherren alles nach vorn warfen und den Haiern Freiräume gewährten. Das Ergebnis war das 3:0, das Zwilling nach einem tollen Sololo auf der Mittelreihe erzielte. Es spielten: Gerner, de Bernero, Stünger, Petersen, Kopp, Zwilling, Rudolf, Gier, Schweitzer, von Weiss, Godulla, Wenz, Heine. Im Vorspiel trennten sich Reserver beider Vereine leistungsgerecht 2:2.

Billard-Weltmeister kommt nach Langen

Lehrgang im Clubhaus Waldstadion

Langen - Dieter Müller, einer der besten Dreibandspieler der Welt, ist vom 20. bis 22. Oktober im Vereinheim des ersten Langener Billard-Clubs zu Gast. Dem hessischen Landesverband ist es gelungen, Müller als Lehrgangsgast zu verpflichten. Ein großes Ereignis für den erfolgreichen Verein, der an drei Tagen im „Müller-Fieber“ sein wird. Der Lehrgang wird in drei Dimensionen abgehandelt. So kamen die Oppenheimerinnen bis zur 30. Minute auf 37:40 heran. Jedoch zwei Ballgewinne von Andrea Emmerich und zwei Körbe ließen die Langenerinnen diese kritische Periode überstehen. Der TVL setzte sich bis zur 32. Minute wieder auf 47:37 ab. Ein erneuter Einbruch ließ den TVL Oppenheimerinnen nochmal auf vier Punkte herankommen, aber die Langenerinnen behielten die Nase vorn und gewannen letztendlich verdient mit acht Punkten Vorsprung. Der Sieg wurde vor allem durch die sehr geschlossene Verteidigung der gesamten Mannschaft erungen. Für den TVL spielten: Kaja Köhl (8 Punkte), 20 Freiwürfe, Alex Albrecht (4:10), Heike Heilmann (2), Birke Schmidt, Andrea Emmerich (5/21), Silke Dietrich (6/22), Heike Schirmund (5, 1 Dreier), Julia Hodgkins (23/10) und Uli Keim (5/21); Coach: Alan Lambert.

Uli Sledz groß in Form: Ein neuer Punkterekord

VfL Bensheim - TV Langen III 74:78

Langen - Im Spitzenspiel beim VfL Bensheim setzten die dritten Basketballherren des TVL nach hartem Kampf mit 78:74 Punkten. Uli Sledz zeigte sich in dieser Partie von seiner besten Seite und spielte im Angriff wahrlich meisterlich. Die Körbe kamen in ruhiger in die Zukunft, und mit Sledz in dieser Form sollte es der Mannschaft gelingen, einen guten Platz im Vorderfeld zu erreichen. Das nächste Heimspiel ist am Samstag, 28. Oktober, um 20 Uhr gegen Mülfaufer Rödelhof, der mit 82 Punkten ebenfalls eine scharfe Klinge in der Landesklasse schlägt. Für Langen spielten: Erik Little (8), Volker Walther, Christian Schulze (2), Michael Juckel (4), Uli Sledz (41), Oliver Seitz, Christian Luft (3), Sven Merkel (15) und Harald Sapper (5); Coach: Thomas Müller-Alt.

SSG-Handballherren bleiben auch weiterhin ungeschlagen

Nach 16:16 bei der SKV Mörfelden Tabellenvierter

Langen - Punktgewinn oder Punktverlust, diese Frage stellten sich Spieler und Zuschauer nach 80 wechselhaften Minuten im Spiel der SSG-Handballherren gegen die bisher geschwächtesten Saisonleistung darf man allerdings auf Langener Seite von einem Punktgewinn ausgehen, denn eine völlig verkorkete erste Halbzeit, in der sowohl Angriff als auch Abwehr viel zu nervös und konzeptlos agierten, ließ es lange Zeit nicht einmal danach aussahen.

Zwar gelang es den Langenern, gleich zu Beginn über 1:0 und 2:1 in Führung zu gehen, doch danach war der Faden völlig gerissen. Die Gastgeber nutzten die gebotenen Chancen prompt aus und zogen

ihre Seite über 3:2 auf 7:3 davon. Dann fingen sich die SSGler wieder etwas und kamen mit dem Treffer in Folge kurz vor der Pause auf 6:7 heran.

Doch auch nach dem Seitenwechsel spielten die Gäste weiterhin zu kopflös. Mörfelden, das keineswegs überzeugend aufspielte, erzielte schließlich über 9:6 in der 42. Spielminute mit dem 11:7 erneut einen Vier-Tore-Vorsprung. Zu diesem Zeitpunkt hielten sich die meisten der Zuschauer für die Partie für entschieden, doch die Mannschaft von Trainer Wannenmacher steckte nicht auf. Man fand endlich über den Kopf zum Spiel und der Gegner wurde nun seinerseits nervös.

Tor um Tor holten die SSGler auf, gestützt auf eine nun sichere

Knappe Auswärtsniederlage für Mannen von Otto Allies

TV Klein-Wallstadt schlägt SG Egelsbach 17:15 (6:10)

Egelsbach - Eine Halbzeit gut, eine Halbzeit schlecht gespielt und deshalb verloren. Mit diesem knappen Satz läßt sich das Spiel der ersten Mannschaft der SSG-Handballer in Klein-Wallstadt zusammenfassen.

Von der Papierform her war die SSG nur Außenseiter. Genau so begann auch das Spiel. Klein-Wallstadt ging schnell mit 2:0 in Führung und im Egelsbacher Lager befürchtete man eine erneute Auswärtschlappe.

Mit dem Anpfiff zur zweiten Halbzeit waren aber anscheinend alle guten Vorsätze vergessen. In sage und schreibe dreizehn Minuten wandelte Klein-Wallstadt den Vier-Tore-Rückstand in eine 11:0-Führung um. Hierbei profitierten die Klein-Wallstädter von Egelsbacher Fehlern, die man in der ersten Halbzeit nicht gesehen hatte. Diese verschlafene Anfangsphase machte alle positiven Anstrengungen der ersten Halbzeit

zeitweise. Mit dieser ersten Halbzeit war man auf Egelsbacher Seite sehr zufrieden, sie stellte die bisher beste Saisonleistung dar. Diese Spielleistung wollte man auch in der zweiten Halbzeit fortsetzen, um dem erwarteten Ansturm der Klein-Wallstädter entgegenzuwirken.

Nunmehr wurde hektisch und unkonzentriert agiert, schlichen sich Abwehrfehler ein, so daß die Klein-Wallstädter ihren Zwei-Tore-Vorsprung bis zum Zwelftpfiff halten konnten. Auf Egelsbacher Seite hatte man zwar den Trost, eine Halbzeit lang gut gespielt zu haben, doch zu einem Spielgehören eben zwei Halbzeiten.

Es spielten: Thorsten Müller, Thomas Zecher, Gerhard Schuber, Bernd Waldhaus, Steffen Barth, Chris Zeheerke, Kai Fritzsche, Frank Beise, Klaus Süß, Uwe Schulz, Gerald Klein, Jochen Suchanek.

Auswärtsschwäche hielt an

TG Rüsselsheim schlug den TV Langen 22:17 (12:6)

Langen - „Zu Hause hui - auswärts pff!“ So kann man zur Zeit die Lage der 1. Mannschaft bei den TV-Handballern bezeichnen. Auch im dritten Auswärtsspiel mußte man die Punkte beim Gastgeber lassen und bezog mit 22:17 Toren eine recht klare Niederlage. Unverständlich, daß es außerhalb der heimischen vier Hallenwände einfach nicht läuft.

In Rüsselsheim führten zu viele technische Fehler, vor allem Abwehrfehler, sowie Unkonzentriertheit zum Punkteverlust. Den aus dem Publikum eingesprungenen Schiedsrichtern - die planmäßigen Unparteiischen erschienen nicht - kann kein Vorwurf gemacht werden. Es lag einfach an der Mannschaft selbst. Keiner der eingesetzten Spieler brachte Normalform, ausgenommen Torwart Burkhard Schmiedel.

Die ersten 20 Minuten konnten die Langener, die ohne Bernd Freymuth und Hartmut Schmitt antreten mußten, ausgleichen gestalten. In die Torschützenliste bis zum Zwischenstopp von 5:5 konnten sich Thomas Marenbach, Stephan Rath, Dieter Schappert,

Horst Werwitze und Dirk Blisse eintragen. Doch dann riß der Faden des vollkommenen, und mußte die Rüsselsheimer Tor um Tor davonziehen lassen, obwohl man selbst wiederholt infolge Hinastellungen Rüsselsheimer Spieler in Überzahl war. Bis zum Halbzeitpfiff konnte nur noch ein einziges Tor erzielt werden; Pausenstand 12:6.

Durch ein schnelles Tor der Rüsselsheimer kurz nach Wiederanpfiff wurden die in der Pause aufgebauten Hoffnungen jäh gedämpft. Die erhoffte Aufholjagd mißlang, man kam einfach nicht an den Gegner heran. Man konnte zwar jetzt kämpferisch mithalten, doch die Torräuber waren einfach zu stark. In der zweiten Halbzeit blieb bestehen. Nach Zwischenstopp von 14:9 in der 39. und 21:14 in der 57. Minute pfliffen die Schiris schließlich beim 22:17 die Partie ab.

Erwähnenswert noch die rote Karte für einen Spieler der Rüsselsheimer Mannschaft nach einem groben Foulspiel an Thomas Marenbach kurz vor Spielende. Der TV Langen steht nun mit 4:6

Eigentor in letzter Minute

TV Dreieichenhain gegen SG Dietzenbach 1:1 (0:0)

Dreieichenhain - Der Aufwärtstrend des Turnvereins setzte sich fortzusetzen. Nur großes Pech verhinderte einen doppelten Punktgewinn gegen die der Spitzengruppe zugehörigen SG Dietzenbach. Der Ausfall von Griebisch, Leipold, Walter und Bernhard Richter zwang die Hainer erneut zur Umstellung. So nominierte sich Trainer Erb selbst, eine Maßnahme, die sich aufs Aufbauspiel positiv auswirkte.

In der Anfangsphase erlebte die Gastgeber als spielberühmte Gastgeber, und Türken hatte schon in der achten Minute eine dicke Torchance. Sein Schuß wurde kurz vor der Torlinie abgeblockt. Doch allmählich erglückte der Gastgeber bei den Grün-Weißen der Gegner schnelle, gefährliche Gegenangriffe. In dieser Phase hatte er zwei Möglichkeiten, in Führung zu gehen. In der 20. Minute brauchte Keeper Arnold das 0:1 zu verhindern, und

kurz danach rutschte dem mütterlichen von dem Tor stehenden SG-Dietzenbach das Leder unter der Sohle durch.

Beendet wurde diese Phase durch einen Hainer Angriff, den Spota mit einem Hammer aus Bernneth abschloß. Von da an dominierte der TVD. Kurz vor der Pause setzte sich der Gastgeber Strafraumstrafe durch, flankte nach innen. Das Tor war leer, doch kurz bevor der Ball zu Türken gelangte, hüpfte er auf eine Unebenheit und durch die Beine des überstürzten Stürmers. Seine Nachsetzen brachte das Leder in die Torraummitte. Doch diesmal verzog Ingo Pfannemüller um Haarsbreite.

In der zweiten Halbzeit steigerte sich das Team um Erb noch einmal. Torwart Arnold brachte nur bei Eckballen einzugreifen, seine Vorderleute ließen nichts anbrengen und inszenierten die gefährlicheren Attacken. Allerdings fehlte in mancher Situation auch die Ruhe, um daraus mehr Kapital zu

schlagen. In der 70. Minute verhinderte pures Pech die Führung, als nach einem 16-Meter-Schuß von Fetty der Ball von der Latetenunterkante in den Torraum zurücksprang.

Bei der nachfolgenden Ecke war es dann so weit. Der von Türken in den Strafraum getretene Ball wurde von der Abwehr zu Wolfgang Eckbald befördert, der das Leder aus 20 Metern in das Netz bohrte. In der verbleibenden Zeit schien die SGG Chancenlos, doch eine der letzten Aktionen führte noch zum Remis. Einem schnell ausgeführten Freistoß folgte ein harmloser Schuß. Fetty erwischte den Ball aber so unglücklich mit dem Kopf, daß er unhalbtags ins Netz ablenkte wurde.

Die Reserve verlor nach einer 1:0-Führung durch Prins noch mit 3:2. Man ließ einiges an dem sonst üblichen Kampfgeist vor allem in der ersten Halbzeit vermissen, und so half auch ein Sturmfall in der zweiten Halbzeit mit einem Tor von Michaelik nicht mehr weiter.

Ein ungefährdeter Sieg

SG Egelsbach III - 46 Darmstadt 17:10 (9:5)

Egelsbach - Die dritten Handballer der SSG hatten gegen die routinierte Gästemannschaft aus Darmstadt einen guten Start und führten bis zur zwölften Minute mit 4:1 Toren. In der Folgezeit gelang dem Gast durch Abstimmungsprobleme in der SGG-Abwehr bis zur 16. Minute der 4:4-Ausgleich. Ab diesem Zeitpunkt kam Darmstadt wieder besser ins Spiel und blieb von da an spielbestimmend.

Auch nach dem Seitenwechsel änderte sich nicht viel am Spielverlauf. Die Gäste aus Darmstadt agierten im Angriff viel zu harm-

los, als daß sie die SSG noch einmal hätten ernsthaft in Gefahr bringen können. Im Angriff wurde auf Egelsbacher Seite noch einige hochkarätige Torchancen ausgelassen.

Es spielten: Mix, Lenz, Heller (4), Wilhelm (3), Niemuth, P. Welz (1), J. Welz (2), Kappes (2), Gaußmann (4).

Die dritten Herren empfingen am Sonntag, am 14. Uhr, die Mannschaft aus Weiterstadt.

Die zweite Mannschaft spielt um 15.30 Uhr ebenfalls zu Hause und empfängt Bessungen III.

SGE empfängt Groß-Ostheim

Egelsbach - Die SGE-Handballer empfingen am Sonntag den Aufsteiger BSC Groß-Ostheim. In diesem Spiel hofften die Alliseschützlinge neben einer stattlichen Zuschauerunterstützung auf ihren ersten Saison Sieg. Spielbeginn ist um 17 Uhr.

SSG zu Hause gegen Raunheim

Langen - Nach bisher vier Auswärtsspielen treffen die SSG-Handballer am Sonntag in ihrem zweiten Heimspiel auf den TSV Raunheim. In Anbetracht der Heimstärke der Langener wäre alles andere als ein Sieg über den Tabellenneunten eine Enttäuschung. Spielbeginn ist um 15.30 Uhr.

Kaum lösbare Auswärtshürde

Egelsbach - Am kommenden Sonntag stehen die Egelsbacher Handballer vor einer sehr schweren Aufgabe. Bei einem der Aufstiegsfavoriten TV Einhausen ist man krasser Außenseiter. Nur wenn am Sonntag in Angriff und Abwehr alles stimmt, kann man für eine Überraschung sorgen. Der sichere Heim Sieg letzten Sonntag sollte der SGE zusätzlich Moral verleihen, um sich in der Hölle des Löwen gut zu verkaufen.

SVD-Damen weiter unbesiegt

SV Dreieichenhain - VfL Marburg 68:52 (24:23)

Dreieichenhain - Auch der Mitfavorit VfL Marburg hat es nicht geschafft, den Dreieichenhainer Basketballerinnen die erste Saisonniederlage beizubringen. Mit 68:52 (24:23) blieben die Damen von Trainer Jens Staudenmayer weiterhin ungeschlagen und haben sich nun endgültig in der Spitzengruppe etabliert.

Bis der vierte Saison Sieg unter Dach und Fach war, hatte der SVD aber diesmal ein hartes Stück Arbeit zu verrichten. Die Marburgerinnen erwiesen sich als der erwarteten schweren Gegner, obwohl sie kurzfristig auf die ehemalige Juniernationalspielerin Kathrin Leiber verzichten mußten. Von der ersten Minute an war das Spiel ausgeglichen, obwohl der SVD ständig knapp führte. Zu Beginn waren es auf Dreieichenhainer Seite vor allem Dingen die Buchauer-Schwelester Andrea (18) und Anke (18), die sich ein ums andere Mal unter

den Körben durchsetzten. Dennoch gelang es bis zum Halbzeitpfiff keiner Mannschaft, sich entscheidend abzusetzen (24:23).

Nach der Pause konnte sich der SVD nach sechs Minuten erstmals mit fünf Punkten absetzen und diesen Vorsprung fortlaufend beibehalten. Auf Marburger Seite ließen langsam die Kräfte nach, was sich in zahlreichen Ballverlusten und Fehlwürfen niederschlug. Zudem hatten jetzt in der Verteidigung Yoko Sommer (10) und Sabine Betz (3) die gefährlichsten Gäste Spielerinnen Südek und Günther sicher unter Kontrolle. Auch der letzte Versuch Marburgs, mit einer Ganzfeldpresse zum Erfolg zu kommen, schlug fehl, da Assi Purper (6) und Daniela Philipowsky (2) sich keine Blöße geben und das Spiel gut lenkten. So kam es, daß der Dreieichenhainer Vorsprung mehr und mehr wuchs

(49:41 13., 56:44 15.) bis schließlich der vollauf verdiente 68:52-Endstand feststand.

Die weiteren Punkte für den SVD steuerten Heide Felke (8), Susanne Rothkegel (4) und Caro Menzel (4) bei. Letztere lieferte gegen Marburg ihr vorläufig letztes Spiel bis Januar, denn sie wird aus Studiengründen nach Frankreich gehen.

Trainer Jens Staudenmayer war mit dem Sieg hochzufrieden, wenngleich einige Abstimmungs-schwierigkeiten im Angriffsspiel unverkennbar waren. Dennoch reichte es trotzdem zu einem letztlich deutlichen Sieg, mit dem sich die neuformierte Truppe in der Regional-Spitzengruppe endgültig etabliert hat.

Das kommenden Wochenende ist spielfrei, ehe es am 28. Oktober zum Auswärtsspiel nach Trier geht.

Wichtiger Punkt aus der Fremde

Hüfelder SV - SSG Langen 18:18 (10:12) / Das zweite Unentschieden

Langen - Einen Leistungsanstieg verzeichnete man bei den Regional-Handballerinnen der SSG im Vergleich zu den vorigen Spielen. Konsequenz war ein verdienter Punktgewinn, der die Mannschaft zwar nicht vom vorletzten Tabellenplatz wegbrachte, doch für das angeschlagene Selbstbewußtsein enorm wichtig war.

Das Spiel blieb zunächst lange ausgeglichen. Bis zum 8:8 nach 25 Spielminuten wechselte die Führung ständig und keine Mannschaft konnte sich mit mehr als einem Tor absetzen. Dann jedoch hatte

die SSG ihre stärkste Phase und erzielte vier Treffer in Folge.

Besonders Sissi Abel war bis dahin sehr gut aufgelegt und warf fünf Feldtore. Doch auch Angelika Getze im Tor und Sigi Köster setzten positive Akzente. Eine Minute vor dem Halbzeitpfiff paßte die SSG-Abwehr dann zweimal nicht auf und fing zwei unnötige Treffer ein, die wiederum dem Gastgeber beflügelten.

Gestützt auf ein lautstarkes Publikum setzte Hüfelder die Aufholjagd fort und erkämpfte bald nach dem Wechsel den Gleichstand.

Es spielten: Graffe, Schönhaber, Simon (3), Wannemacher, Abel (5), Otterbein (1), Köster (4), Becker (3), Gerhardt (2), Kauf, Rösner,



Auch wenn ihre aktive Laufbahn als Fußballer schon hinter ihnen liegt, haben die Soma-Fußballer das Fußballspiel nicht verlernt. Beim Spiel der SSG gegen den Aufsteiger BSC Groß-Ostheim im Langener Waldstadion konnte man Spielzüge sehen, bei denen Fußballfans mit der Zunge schmalzen konnten. Das Tempo war zwar nicht mehr so hoch wie bei den Jungen, doch dafür wurde mehr „mit dem Kopf“ gespielt. Am Ende stand ein 2:1 Sieg für die Platzherren. Foto: R

Sport der Jugend

Jugendfußball

1. FC Langen

F II: TSG Messel - FCL 0:12 (0:6) Die Minis erzielten Tore am laufenden Band und waren in allen Belangen die bessere Mannschaft. Torschützen: Sandro Scropio (6), Swen Demelt (2), Mikl Soir (2), Perica Stojic (1) und Malden Janjic (1).

Jugendfußball SSG Langen

F: SSG - Teutonia Hausen 0:7 (0:2) Gegen den körperlich weit überlegenen Gegner hatten die SSG-Youngsters keine Chance. Die im Jahr älteren Gäste bestim�ten über nachzuziehen - zeigten in den ersten 40 Minuten den Spielerlauf.

F: Jugend-Training beim FC Nach den Herbstferien beginnt der FC für die jüngsten Fußballer wieder mit dem Hallentraining in der Turnhalle der Albert-Einstein-Schule in Oberlinden. Trainingszeiten:

F II: montags 16.15 bis 17.15 und F I: montags 17 bis 18 Uhr.

D I: FCL - TV Dreieichenhain 7:0 (0:0) Schon vor der Halbzeit hätte der Club mit mehreren Toren in Führung liegen müssen, schloßerte jedoch in diesem Freundschaftsspiel immer wieder an dem hervorragenden Gästetorhüter. Es spielten: J. Kletzka, G. Klisch, O. Margall, G. Harig, C. Feind, P. Schymura, M. Schwick, P. Becker, T. Brandels (1), A. Capla, Bogdan Stoi (2), M. Adams (2), J. Adams (2), D. Brandels.

C II: FCL - Spvgg. Seehelm/Jugendheim 14:0 (6:0) Trotz dieses hohen Sieges im letzten Qualifikationsspiel reichte es nicht zur Qualifikation für die Bezirksbeziehungsspiele Kreisliga. Mit einem fünften Tabellenplatz sind Mannschaft und Trainer jedoch zufrieden, da die beserplatzierten Teams allesamt C-I-Jugendmannschaften sind. Torschützen: Daniel Elger, Jens Adams (6), Martin Elger, Marjan Kojic (2), Thomas Jickel, Heitham Chehab, Marc Adams und Torwart Michael Klug (je 1).

C: Kick. Oberhausen - SSG 3:4 nach Elfmeterschießen (nach Verlängerung 2:2) Verdient, wenn auch glücklich, qualifizierte sich die SSG-Jugend in diesem alles entscheidenden Spiel für die Kreisliga. Mit dieser kämpferischen und spielerischen Klasseleistung - man mußte einem 0:2-Rückstand über nachzuziehen - zeigten sie, daß sie durchaus in der Kreisliga erfolgreich mitmischen können.

Nachdem der Gastgeber seine leichte Überlegenheit in den ersten 40 Minuten zu zwei Treffern nutzte, bestimmte danach die SSG den Spielverlauf. Thomas Muszak und Jannik Jonitz erzielten den Gleichstand. Die Verlängerung brachte keine Resultatsveränderung. Beim Elfmeterschießen hatten die Langener die besseren Vollstrecker. Aus einer insgesamt gutten Mannschaft ragten T. Sarick, Jannick und S. Jonitz etwas hervor.

B: SSG - Spvgg. Weiskirchen 4:2 (2:2) In einem „echten Endspiel“ konnte die SSG den Aufstieg in die Kreisliga bewerkstelligen. Die Gäste aus Weiskirchen benötigten in diesem Spiel ein Unentschieden, um sich vor den Langenern in der hochverdienten Siegtabelle zu etablieren, dagegen konnte nur noch ein Sieg des Gastgebers dessen Ambitionen erfüllen.

Trotz des enormen Drucks des Gewinnmüssens sowie dem Fehlen zweier Stammspieler zeigten die SSG-Jungs ihr bestes Saisonspiel. Auch ein 0:2-Rückstand konnte sie nicht schocken. Über enormen Kampfgeist fand man zu gutem Spiel. Noch vor der Halbzeit glichen die Langener durch Antonio Almirante mit schönem Alleingang und Christian Stauch mit einem Kopfball aus.

Nach dem Wechsel lief der Ball nur noch auf das Tor der Gäste und fand seine Krönung durch den weiteren Treffer von Christian Stauch zum 3:2. Ein schönes Kopfballtor von Dejan Nadzardovic brachte den Endstand zum 4:2.

B: TVD - SV Erhausen 9:0 In diesem begeisterten Freundschaftsspiel kamen auch die Ersatzspieler zum Einsatz. Alle glänzten durch Spielwitz und Einsatzfreude, wodurch man zum hochverdienten Sieg kam. Die Torschützen waren Arno Arnold (3), Timo Streb (2), Doreen Walde, Lars Schwebel und Oliver Kraft (2).

B: TVD - FC Offenthal 2:0 Im letzten Qualifikationsspiel gab es einen äußerst wichtigen Sieg über den Nachbarn, der den fünften Platz vor dem FCO bedeutet. Die Hainer gingen konzentriert zur Sache und erzielten durch den sehr gut aufgelegten Sacha Ludwig die 1:0-Führung bereits in der dritten Minute. Mirco Eichler erhöhte nach einem Profenschuß des ebenfalls sehr guten Uwe Krempling auf 2:0 noch vor der Halbzeit.

In der zweiten Spielhälfte wurde der FCO besser, der sehr schwache Schiedsrichter löste auch eine sehr harte Gangart der Spieler aus, drei Hinastellungen waren die Folge.

Die Reserve verlor nach einer 1:0-Führung durch Prins noch mit 3:2. Man ließ einiges an dem sonst üblichen Kampfgeist vor allem in der ersten Halbzeit vermissen, und so half auch ein Sturmfall in der zweiten Halbzeit mit einem Tor von Michaelik nicht mehr weiter.

Die Reserve verlor nach einer 1:0-Führung durch Prins noch mit 3:2. Man ließ einiges an dem sonst üblichen Kampfgeist vor allem in der ersten Halbzeit vermissen, und so half auch ein Sturmfall in der zweiten Halbzeit mit einem Tor von Michaelik nicht mehr weiter.

Die Reserve verlor nach einer 1:0-Führung durch Prins noch mit 3:2. Man ließ einiges an dem sonst üblichen Kampfgeist vor allem in der ersten Halbzeit vermissen, und so half auch ein Sturmfall in der zweiten Halbzeit mit einem Tor von Michaelik nicht mehr weiter.

Die Reserve verlor nach einer 1:0-Führung durch Prins noch mit 3:2. Man ließ einiges an dem sonst üblichen Kampfgeist vor allem in der ersten Halbzeit vermissen, und so half auch ein Sturmfall in der zweiten Halbzeit mit einem Tor von Michaelik nicht mehr weiter.

Die Reserve verlor nach einer 1:0-Führung durch Prins noch mit 3:2. Man ließ einiges an dem sonst üblichen Kampfgeist vor allem in der ersten Halbzeit vermissen, und so half auch ein Sturmfall in der zweiten Halbzeit mit einem Tor von Michaelik nicht mehr weiter.

Die Reserve verlor nach einer 1:0-Führung durch Prins noch mit 3:2. Man ließ einiges an dem sonst üblichen Kampfgeist vor allem in der ersten Halbzeit vermissen, und so half auch ein Sturmfall in der zweiten Halbzeit mit einem Tor von Michaelik nicht mehr weiter.

Die Reserve verlor nach einer 1:0-Führung durch Prins noch mit 3:2. Man ließ einiges an dem sonst üblichen Kampfgeist vor allem in der ersten Halbzeit vermissen, und so half auch ein Sturmfall in der zweiten Halbzeit mit einem Tor von Michaelik nicht mehr weiter.

Die Reserve verlor nach einer 1:0-Führung durch Prins noch mit 3:2. Man ließ einiges an dem sonst üblichen Kampfgeist vor allem in der ersten Halbzeit vermissen, und so half auch ein Sturmfall in der zweiten Halbzeit mit einem Tor von Michaelik nicht mehr weiter.

Die Reserve verlor nach einer 1:0-Führung durch Prins noch mit 3:2. Man ließ einiges an dem sonst üblichen Kampfgeist vor allem in der ersten Halbzeit vermissen, und so half auch ein Sturmfall in der zweiten Halbzeit mit einem Tor von Michaelik nicht mehr weiter.

Die Reserve verlor nach einer 1:0-Führung durch Prins noch mit 3:2. Man ließ einiges an dem sonst üblichen Kampfgeist vor allem in der ersten Halbzeit vermissen, und so half auch ein Sturmfall in der zweiten Halbzeit mit einem Tor von Michaelik nicht mehr weiter.

Die Reserve verlor nach einer 1:0-Führung durch Prins noch mit 3:2. Man ließ einiges an dem sonst üblichen Kampfgeist vor allem in der ersten Halbzeit vermissen, und so half auch ein Sturmfall in der zweiten Halbzeit mit einem Tor von Michaelik nicht mehr weiter.

Die Reserve verlor nach einer 1:0-Führung durch Prins noch mit 3:2. Man ließ einiges an dem sonst üblichen Kampfgeist vor allem in der ersten Halbzeit vermissen, und so half auch ein Sturmfall in der zweiten Halbzeit mit einem Tor von Michaelik nicht mehr weiter.

Die Reserve verlor nach einer 1:0-Führung durch Prins noch mit 3:2. Man ließ einiges an dem sonst üblichen Kampfgeist vor allem in der ersten Halbzeit vermissen, und so half auch ein Sturmfall in der zweiten Halbzeit mit einem Tor von Michaelik nicht mehr weiter.

Jugendbasketball

SV Dreieichenhain

C: Groß-Gerau - SVD 43:96 Die Groß-Gerauer waren für das nicht vollständige Hainer Team kein echter Prüftstein. Von Anfang an dominierten die SVD-Buben, bei Halbzeit führte man schon uneholbar mit 48:19 Korbpunkten. Trotz der klaren Überlegenheit schlichen sich ungewohnte Fehler in das SVD-Spiel ein.

Jugendbasketball SV Dreieichenhain

Nach der Runde der Qualifikationsspiele zur Bezirksmeisterschaft ist das Hainer Team ungeschlagen mit 10:0 Punkten Erster in seiner Gruppe. Für den SVD spielten: F. Elting, F. Brenner, C. Zey, T. Meje, C. Wlassak, S. Kolodziej, G. Gries, E. Meje, C. Listmann, J. Stefanski.

Jugendbasketball SV Dreieichenhain

D: BC Darmstadt - SVD 21:114 In einem Vorbereitungsspiel zeigte die D-Jugend, daß sie auch dieses Jahr bei der Vergabe des Bezirksmeistertitels ein ernstes Wort mitreden wird. Darmstadt konnte zu keiner Zeit Paroli bieten. Alle eingesetzten Hainer Spieler konnten überzeugen: C. Schäfer, M. Stromann, P. Feigenbutz, C. Bennett, T. Meje, J. Stefanski, C. Listmann, A. Hadzimehmedovic.

Jugendbasketball SV Dreieichenhain

Die B-I-Jungen bezwangen ihren Gegner aus Hochheim mit 112:15. In den bisherigen Spielen hatten sie keine Schwierigkeiten, ihre eindeutige Überlegenheit zu beweisen, was zeigt, in welcher guter körperlicher Verfassung die Mannschaft ist.

Jugendbasketball SV Dreieichenhain

Es spielten: P. Kraus (9), D. Rinke (10), J.C. Lewis (8), A. Hotinger (22), T. Dittmann (16), W. v. Koch (2), T. Daschiel (9), M. Hartmann (24), R. Kinder (12).

Jugendbasketball SV Dreieichenhain

Auch das Spiel der C-I-Jungen gegen Eberstadt verlief ohne jegliche Probleme (131:16). Die C-2-Mädchen schlugen Braunshardt.

Jugendbasketball SV Dreieichenhain

Die B-I-Jungen bezwangen ihren Gegner aus Hochheim mit 112:15. In den bisherigen Spielen hatten sie keine Schwierigkeiten, ihre eindeutige Überlegenheit zu beweisen, was zeigt, in welcher guter körperlicher Verfassung die Mannschaft ist.

Jugendbasketball SV Dreieichenhain

Es spielten: P. Kraus (9), D. Rinke (10), J.C. Lewis (8), A. Hotinger (22), T. Dittmann (16), W. v. Koch (2), T. Daschiel (9), M. Hartmann (24), R. Kinder (12).

Jugendbasketball SV Dreieichenhain

Auch das Spiel der C-I-Jungen gegen Eberstadt verlief ohne jegliche Probleme (131:16). Die C-2-Mädchen schlugen Braunshardt.

Jugendbasketball SV Dreieichenhain

Die B-I-Jungen bezwangen ihren Gegner aus Hochheim mit 112:15. In den bisherigen Spielen hatten sie keine Schwierigkeiten, ihre eindeutige Überlegenheit zu beweisen, was zeigt, in welcher guter körperlicher Verfassung die Mannschaft ist.

Jugendbasketball SV Dreieichenhain

Es spielten: P. Kraus (9), D. Rinke (10), J.C. Lewis (8), A. Hotinger (22), T. Dittmann (16), W. v. Koch (2), T. Daschiel (9), M. Hartmann (24), R. Kinder (12).

Jugendbasketball SV Dreieichenhain

Auch das Spiel der C-I-Jungen gegen Eberstadt verlief ohne jegliche Probleme (131:16). Die C-2-Mädchen schlugen Braunshardt.

Jugendbasketball SV Dreieichenhain

Die B-I-Jungen bezwangen ihren Gegner aus Hochheim mit 112:15. In den bisherigen Spielen hatten sie keine Schwierigkeiten, ihre eindeutige Überlegenheit zu beweisen, was zeigt, in welcher guter körperlicher Verfassung die Mannschaft ist.

Jugendbasketball SV Dreieichenhain

Es spielten: P. Kraus (9), D. Rinke (10), J.C. Lewis (8), A. Hotinger (22), T. Dittmann (16), W. v. Koch (2), T. Daschiel (9), M. Hartmann (24), R. Kinder (12).

Jugendbasketball SV Dreieichenhain

Auch das Spiel der C-I-Jungen gegen Eberstadt verlief ohne jegliche Probleme (131:16). Die C-2-Mädchen schlugen Braunshardt.

Jugendbasketball SV Dreieichenhain

Die B-I-Jungen bezwangen ihren Gegner aus Hochheim mit 112:15. In den bisherigen Spielen hatten sie keine Schwierigkeiten, ihre eindeutige Überlegenheit zu beweisen, was zeigt, in welcher guter körperlicher Verfassung die Mannschaft ist.

Jugendbasketball SV Dreieichenhain

Es spielten: P. Kraus (9), D. Rinke (10), J.C. Lewis (8), A. Hotinger (22), T. Dittmann (16), W. v. Koch (2), T. Daschiel (9), M. Hartmann (24), R. Kinder (12).

Jugendbasketball SV Dreieichenhain

Auch das Spiel der C-I-Jungen gegen Eberstadt verlief ohne jegliche Probleme (131:16). Die C-2-Mädchen schlugen Braunshardt.

Jugendbasketball SV Dreieichenhain

Die B-I-Jungen bezwangen ihren Gegner aus Hochheim mit 112:15. In den bisherigen Spielen hatten sie keine Schwierigkeiten, ihre eindeutige Überlegenheit zu beweisen, was zeigt, in welcher guter körperlicher Verfassung die Mannschaft ist.

Jugendbasketball SV Dreieichenhain

Es spielten: P. Kraus (9), D. Rinke (10), J.C. Lewis (8), A. Hotinger (22), T. Dittmann (16), W. v. Koch (2), T. Daschiel (9), M. Hartmann (24), R. Kinder (12).

Jugendbasketball SV Dreieichenhain

Auch das Spiel der C-I-Jungen gegen Eberstadt verlief ohne jegliche Probleme (131:16). Die C-2-Mädchen schlugen Braunshardt.

Sport

Jugendbasketball

Nach der Runde der Qualifikationsspiele zur Bezirksmeisterschaft ist das Hainer Team ungeschlagen mit 10:0 Punkten Erster in seiner Gruppe. Für den SVD spielten: F. Elting, F. Brenner, C. Zey, T. Meje, C. Wlassak, S. Kolodziej, G. Gries, E. Meje, C. Listmann, J. Stefanski.

Jugendbasketball SV Dreieichenhain

D: BC Darmstadt - SVD 21:114 In einem Vorbereitungsspiel zeigte die D-Jugend, daß sie auch dieses Jahr bei der Vergabe des Bezirksmeistertitels ein ernstes Wort mitreden wird. Darmstadt konnte zu keiner Zeit Paroli bieten. Alle eingesetzten Hainer Spieler konnten überzeugen: C. Schäfer, M. Stromann, P. Feigenbutz, C. Bennett, T. Meje, J. Stefanski, C. Listmann, A. Hadzimehmedovic.

Jugendbasketball SV Dreieichenhain

Die B-I-Jungen bezwangen ihren Gegner aus Hochheim mit 112:15. In den bisherigen Spielen hatten sie keine Schwierigkeiten, ihre eindeutige Überlegenheit zu beweisen, was zeigt, in welcher guter körperlicher Verfassung die Mannschaft ist.

Jugendbasketball SV Dreieichenhain

Es spielten: P. Kraus (9), D. Rinke (10), J.C. Lewis (8), A. Hotinger (22), T. Dittmann (16), W. v. Koch (2), T. Daschiel (9), M. Hartmann (24), R. Kinder (12).

Egelsbacher Handballerinnen erzielten mühelosen Heimsieg

SG Egelsbach schlug den TSV Goddelau 11:6 (7:4)

Egelsbach - Im dritten Heimspiel kamen die Egelsbacher Handballerinnen gegen den Mitaufsteiger TSV Goddelau leichter als erwartet zu ihrem zweiten Heimsieg. Die SGE konnte in diesem Spiel nicht an die guten spielerischen Leistungen der letzten beiden Spiele anknüpfen. Das war aber auch gegen die relativ harmlosen Gäste nicht nötig. Die Egelsbacher Abwehr hatte erst die Gäste greifen lassen, aber die gesamte Spielzeit relativ sicher im Griff, was auch die „nur“ sechs Gegentore beweisen.

Im Angriff blieb man allerdings einiges schuldig. Schon in den Anfangsminuten zeigten die Grün-Weißen im Abschlussspiel zwei 7 m-Strafwürfe und ein Tempogegenstoß wurden in den ersten fünf Minuten vergeben, und folglich gingen die Gäste 2:0 in Führung. Egelsbach steckte diesen Rückstand aber schnell weg und konnte zu... 3:2. Bis zur Pause lief es dann einigermaßen gut, und man ging mit einem beruhigenden 7:4 in die Kabinen.

Nach der Pause kam der Sieg nicht mehr in Gefahr. Egelsbach hielt immer einen Vier- bis Fünftore-Vorsprung, ohne im Angriff zu überzeugen. Die SGE-Abwehr

Es spielten: L. Messer, D. Spiller (4), K. Bunzel (2), I. Darmstädter (2), A. Grundler (1), S. Freyermuth (1), S. Kirschner (1), S. Loll, R. Jost, A. Hirner und A. Luwe.

Vizemeister bei den TVL-Damen

Langen - Mit dem TSV Raunheim kommt am Sonntag um 17 Uhr eine Mannschaft in die Sehring-Halle, die im vergangenen Jahr lange Zeit wie der klare Meister aussah und erst am letzten Spieltag vom TSV Gudernheim auf der Ziellinie abgefangen wurde. Der TVL wurde zweimal deutlich besiegt und hat so einiges wettzumachen.

Die Mannschaft um Birgheit Donner wird alles daran setzen, ihren Aufwärtstrend fortzusetzen und zwei weitere Pluspunkte einzufahren. Nach den zuletzt gezeigten Leistungen ist auch der Trainer optimistisch und glaubt an einen knappen Langener Sieg in diesem Verfolgduell.

Die Mannschaft um Birgheit Donner wird alles daran setzen, ihren Aufwärtstrend fortzusetzen und zwei weitere Pluspunkte einzufahren. Nach den zuletzt gezeigten Leistungen ist auch der Trainer optimistisch und glaubt an einen knappen Langener Sieg in diesem Verfolgduell.

Versammlung beim Tischtennis

Egelsbach - Am heutigen Freitag findet um 22 Uhr in der Gaststätte „Zur Kupferfanne“ die Jahreshauptversammlung der SGE, Abteilung Tischtennis, statt.

Hierbei stehen die Besetzung des Vorstandes und vor allem die Wahl der Jugend- und Anfänger-Betreuer an. Dies wurde in der Vergangenheit etwas vernachlässigt und sollte durch die Neuwahlen geändert werden.

Zur Sitzung sind nicht nur die aktiven, sondern auch alle passiven Mitglieder herzlich eingeladen.



So sieht es aus, wenn Handballerinnen eine Gegnerin in „Mannschreckung“ nehmen. Dies durchaus auch weibliche Angelegenheit drückt sich so aus, daß man kaum eine Bewegung machen kann, ohne von einer Gegenspielerin auf Schritt und Tritt verfolgt zu werden. Das Bild entstand in der Dr.-Horst-Schmidt-Halle beim Handballspiel der SGE-Damen gegen Goddelau. Foto: rt

Egelsbacher Schützen werden besser

Egelsbach - In der Grundklasse zwei traf die erste Egelsbacher Luftpistolenschütze auf Diana Hausen. Dieser zweite Durchgang der laufenden Saison fand in Oberhausen statt. Egelsbach startete in der Aufstellung Andreas Parth (356), Klaus Knöb (355), Josef Lorenz (348) und Lothar Faatz (334) mit einem Gesamtergebnis von 1385 Ringen. Hausen schoss insgesamt 1389 Ringe und konnte somit den Kampf knapp zu seinen Gunsten entscheiden. Das beste Einzelergebnis schoss Bernhard Szalwicki aus Oberhausen mit 360 Ringen vor dem Egelsbacher Andreas Parth mit 356 Ringen.

In der dritten Grundklasse sollte die zweite Luftpistolenschütze in einem Heimkampf auf Heusenstamm treffen. Heusenstamm trat nicht an, so daß die Egelsbacher die Punkte kampfflos ihrem Konto gutschreiben konnten. Für Egelsbach schossen Dieter Wenzel (341), Andreas Parth (362), Lothar Faatz (327) und Erwin Maaß (333).

Bei den Luftpistolschützen war die erste Mannschaft von Egelsbach in der Grundklasse drei ebenfalls Heimrecht. Sie traf auf Neu-Isenburg. In der Besetzung Michael Kühn (319), Peter Schwalm (334), Josef Lorenz (334) und Jürgen Maaß (326) erzielte

Optimistisch in die Saison

Langener Gewichtheber in sehr guter Verfassung

Langen - Optimistisch blicken die Gewichtheber des Kraftsportvereins Langen (KSV) den weiteren Wettkampftag der Bundesliga 1989/90 entgegen nach dem hervorragenden Start am vergangenen Wochenende. Nur knapp mußten sich die Athleten der ersten Mannschaft gegen die Auswahl von Soest I mit 723,4:732,7 Relativpunkten in den ersten Bundesliga-Geslagen geben.

Erfolgreichster Heber bei den Langenern war der neue Mann im Team, Victor Busik (74,9 Kilogramm). Mit 130 Kilogramm im Reißen und 160 Kilogramm im Stoßen legte er mit 145 Relativpunkten den Grundstein für das gute Ergebnis des KSV. Sicherer Punktmehrwert war wie in der Vergangenheit Detlev Stürnweil (101,8 Kilogramm) mit einer Zweikampfleistung von 330 Kilogramm (140 im Reißen, 190 im Stoßen), die für 131 Zähler auf dem Punktekonto sorgte.

Der eckhundertdreißigjährige Jürgen Wegel (65,3 Kilogramm) brachte im Reißen 125 Kilogramm und im Stoßen 162,5 Kilogramm in die Höhe und erkämpfte für die KSV-Männer 118,9 Punkte, gefolgt von Eric Hähnel (104,5 Kilogramm), der mit 145 Kilogramm im Reißen und 175 Kilogramm im Stoßen keine Schwierigkeiten hatte und 116 Relativpunkte für das Punktekonto sammelte.

Der Jüngste in der ersten Mannschaft, Stefan Eder (63 Kilogramm) konnte im Zweikampf 277,5 Kilogramm (120 Reißen, 157,5 Stoßen) bewältigen und war damit für 111,5 Punkte gut. Letzter Heber im Langener Team war Harald Höfner (67,4 Kilogramm), der mit 103 Relativpunkten aus 105 Kilogramm im Reißen und 125 im Stoßen die gute Leistungen der KSV-Heber unterstrich.

Ihren ersten ungefährdeten Sieg konnte sich die zweite Auswahl des KSV gegen die zweite Garnitur aus Soest mit 500,3:163 Punkten in der zweiten Bundesliga sichern. Bester Heber war der Senior im Team, Rudi Seidel (77 Kilogramm), mit einer Relativleistung von 101,5 Punkten aus 115 Kilogramm Reißen und 137,5 Kilogramm Stoßen.

Am Ende nur unentschieden

TTC - TTC Mörfelden II 8:8
Langen - Nach den zuletzt nicht berauschenden Leistungen wäre die Mannschaft vor Beginn des Spiels mit nur einem Punkt vollauf zufrieden gewesen. Doch nach dem Spielverlauf mußte das Sextett des TTC eigentlich recht zufrieden sein. Die Männer um den derzeitigen deutschen Seniorenmeister, Erich Arndt, wurden in Langen zunächst auf dem falschen Fuß erwischt. Langen, das sehr motiviert wirkte, begann recht konzentriert.

Zum ersten Mal in dieser Saison gingen zwei Doppel Budzisz/Thomas und Gärtners/Reidl an den TTC. Danach baute Sigi Budzisz mit einem klaren Erfolg den Vorsprung weiter aus. Eine Überraschung wäre dann bei Hans Werner Reidl gelungen, der nur knapp im dritten Satz sehr guter Leistungen an Erich Arndt scheiterte. Dies wäre sonst schon eine gewisse Vorentscheidung gewesen.

Lief es im letzten Spiel ab Platte drei noch gegen den TTC, so trumpfte Langen nun durch Siege von Volker Gärtners, Georg Thomas und Erich Arndt auf und zog auf 7:2 davon. Doch im vorderen Paarkreuz hatte man im zweiten Durchgang nicht das Glück auf seiner Seite. Sigi Budzisz und Hans Werner Reidl unterlagen denkbar knapp mit 2:1 beziehungsweise 2:2 im dritten Satz. Trotzdem war die Mannschaft weiter siegesicher, zudem Georg Thomas recht deutlich seinen Gegner auch im zweiten Spiel niederhalten konnte und der dritte Punkt und ein Unentschieden schon sicher war.

Danach wurden die Anhänger des TTC aber etwas enttäuscht, denn im hinteren Paarkreuz gelang selbst gegen den Ersatzspieler der Gäste kein weiterer Punkt mehr und das Nummer-Eins-Doppel Mörfeldens war auch eine Nummer zu groß für das Langener Doppel, so daß sich die Mannschaft am Ende nur mit einem Unentschieden zufrieden geben mußte.

Erster Erfolg für den Langener Schachklub

Langen - Einen unerwartet deutlichen 6,5:1,5-Sieg feierte die erste Mannschaft des Schachklubs Langen im Heimspiel gegen Flungstadt. Nach der unötigen Aufkeimerei spielten die Langener diesmal wesentlich konzentrierter und gaben nur an den ersten drei Brettern durch Andreas Schmidt, Wolfgang Belke und Wolfram Welker jeweils einen halben Punkt ab. Norbert Koch und Wolfgang Fiedler nutzten Stellungsvorteile ihrer Gegner in etwas kritischen Situationen spielentscheidend aus. Erfreulich die guten Leistungen von Michael Arnold und Friedel Herth, die jeweils mit Weiß spielend von Anfang an die Initiative ergriffen und leicht gewinnen konnten. Etwas stärker kämpfen mußte Peter König, ehe er seinen starken Verteidigungsgegner entscheidend besiegen konnte.

Weiter erfolgreich blieb dagegen die zweite Mannschaft nach der neuerlichen 3,5-Niederlage; diesmal bei TG 46 Darmstadt. Dabei kam Langen am ersten Brett durch Franz Mann noch zu einem kampflösen Sieg. Doch zwei schnelle Niederlagen durch die Youngster Aufkeimerei spielten die Langener diesmal wesentlich konzentrierter und gaben nur an den ersten drei Brettern durch Andreas Schmidt, Wolfgang Belke und Wolfram Welker jeweils einen halben Punkt ab. Norbert Koch und Wolfgang Fiedler nutzten Stellungsvorteile ihrer Gegner in etwas kritischen Situationen spielentscheidend aus. Erfreulich die guten Leistungen von Michael Arnold und Friedel Herth, die jeweils mit Weiß spielend von Anfang an die Initiative ergriffen und leicht gewinnen konnten. Etwas stärker kämpfen mußte Peter König, ehe er seinen starken Verteidigungsgegner entscheidend besiegen konnte.

Skigilde holte Pokal

Langen - Beim Mainzer Rollskirenrennen konnten Thilo Hahn, Andreas Knöchel und Marcus Dengler zum dritten Mal in Folge den Wanderpokal für die schnellste Herrenmannschaft gewinnen. Gleichzeitig wurde Thilo Hahn erneut Tagesschnellster. Bei den Damen konnte Alexandra Dengler als Tagesbeste den Wanderpokal der Glaswerke Schott in Empfang nehmen.

In der Kinderklasse I/II siegte Jennifer Fritz. Ihre Schwester Christina gewann die Kinderklasse I/IV vor Martina Kunze und Yara Knipfer. Silja Geisler, die ihre erste Rollskirenrennen bestritt, belegte auf Anhieb den ersten Platz bei den Schülerinnen III/IV.

Eine Woche später, auf einer kurzen Strecke in den Bonner Rheingärten, mußten viele ihre Hoffnungen nach Stürzen begraben. Thilo Hahn vorer nach einem Sturz seine Spitzenposition und begnügte sich mit Platz drei, Frank Vollhardt mußte sich mit dem 14. Platz abfinden. Andreas Knöchel mußte sogar das Rennen aufgeben, nachdem er sich eine Schulterverletzung bei einem Sturz zugezogen hatte. Auch Alexandra Dengler traf das gleiche Schicksal. Sie konnte sich jedoch noch den zweiten Platz der Juniorinnen erkämpfen. Claudia Hahn blieb auf den Beinen und gewann souverän in der Damenklasse. Bei den Kindern siegte Christina Fritz vor Martina Kunze und Yara Knipfer.

FC-Junioren unterlagen

FC Langen - SG Arheilgen 1:3 (1:0)

Langen - Im Punktspiel der Bezirksliga Darmstadt mußte der Club einen unnötigen Niederlage hinnehmen. In einem Spiel mit zwei grundverschiedenen Halbzeiten begann Langen sehr konzentriert und erzielte sich mehrere Chancen, die jedoch kläglich vergeben wurden. Lediglich Wochowitz schloß einen schönen Spielzug über Seim und Wozarek in der 19. Minute zum 1:0 ab.

Nach der Pause lief nicht mehr viel zusammen. Eigene Überheblichkeit gestattete dem Gegner noch drei Treffer. Torhüter Hartig hielt sogar noch einen Elfmeter. Trotz dieser Niederlage stehen die Schützlinge von Coach Spotta mit 5,5 Punkten im Mittelfeld der Tabelle.

Heute abend um 19 Uhr spielen die FC-Junioren bei Hassia Dieburg um Punkte.

Bittere Niederlagen

SVD Herren I: Bad Homburg 61:98 TV Langen 5: SVD-Herren II 107:63

Dreieichenhain - Bittere Niederlagen gab es für die Basketballer des SVD Dreieichenhain. Die I. Herrenmannschaft trat in der Oberliga gegen HTG Bad Homburg an. In dieser Begegnung lief bei den Haltern nichts zusammen. Trotz großem Engagement aller Akteure konnten sie einen frühen Rückstand nicht verhindern. Obwohl

die Spieler nie aufgaben, war dieser nicht mehr aufzuholen.

Die 2. Herren trafen in der Kreisliga A auf einen übermächtigen TV Langen, der sich trotz eines starken Hainer Centers Michael Höfling (22 Punkte) fast alles erlauben konnte. Sie waren dem Druck der Langener einfach nicht gewachsen.

Fußball kurz

Drei sehenswerte Treffer von Eintracht Lohr, die die Mannschaft von Mario Grollinger in der Reihe des MVB Mauerbach. Das waren die Highlights beim 1:1-Erfolg des VfL Idar-Oberarthausen gegen die holländische Ehrendivision gegen Mauerbach. Pechvogel des Tages war bei Eintracht Hans Lindere, der mit zwei Eigentoren innerhalb von nur 13 Minuten des Debüts seiner Mannschaft einlieferte.

Der achte Saisonvorrang des Deutschen Klubs Altheim reichte bei den 1:1 in Auxerre nicht zum Sieg, weil die Groninger wieder in der Schlussminute einen Siegentreffer hinsetzen mußten. Gegen Kovacs Arzai. Danach blieb Bordeaux in Frankreich. Fußball-Meistertitel Tabellenführer, die Vorläufer Peter St. Germain bei Aufsteiger Mühlhausen mit 0:1 verlor und Thälwitzer Olympique Marseille ohne Kerbenz Foster gegen den Nachweh-Klub Cannes über ein 1:1 hinneukern.

Die Saison erfolgreich beendet

SGE-Rollsportlerin Melanie Wagner in E-Kader berufen

Egelsbach - Der Saisonabschluss bei den Egelsbacher Rollsportlerinnen stand ganz im Zeichen der Klassenprüfungen. Vier Sportlerinnen der SGE waren gemeldet, alle vier bestanden ihre Prüfungen.

Die Vereinsbeste, Sabine Steininger, legte beide Prüfungen der Pflichtklasse drei mit 40,5 Punkten als Beste und Judith Wetzl mit 39,9 Zählern als Zweitbeste. Beide lagen damit deutlich über der geforderten Mindestpunktzahl von 36,3. Melanie Wagner legte des

weiteren noch die Prüfung der Kürklasse drei ab. Auch die Letzte im Bunde, Claudia Heck, bestand ihre erste Prüfung (Pflichtklasse vier) mit Erfolg.

Für den Rollkunstlaufnachwuchs der SGE gab es damit einen erfolgreichen Saisonabschluss mit vier Kunstläuferinnen, zwei Figurenläuferinnen und neun Freilaufprüfungen, die bereits Ende September auf dem Rollsportplatz in Egelsbach abgenommen wurden.

Aufgrund ihrer guten Leistungen beim hessischen Anfängers- und Neulingswettbewerb im Landesleistungszentrum in Darmstadt wurde Melanie Wagner in den neuerrichteten hessischen E-Kader (talentierter Nachwuchs ab Jahrgang 1977) berufen. Dadurch hat sie das Glück, auch während des Winters jeden Freitag im Landesleistungszentrum über zu dürfen.

Ihre Vereinskollegin Sabine Steininger steht auch in diesem Jahr wieder im hessischen E-Kader und besitzt somit die Gelegenheit zum zweimaligen wöchentlichen Training in Darmstadt.



Ihre Figurenprüfung bestanden haben die Rollsportlerinnen Susanne Langhans und Katrin Schiw (von links) von der SG Egelsbach. Foto: p

Jugendhandball TV Langen

A: TVL - TV Bürgstadt 18:18
Das 16:16 gegen Bürgstadt muß man für den TVL auf jeden Fall als Punktverlust bezeichnen. Zur Halbzeit führte man mit 9:4 und konnte die Führung sogar bis auf 11:4 ausbauen.

Doch dann reagierte der TV Bürgstadt und nahm die zwei wichtigsten Spieler des TVL in Manddeckung und zerstörte somit den Spielfluß der Langener. Beim TVL fehlte nun auch das Quantchen Glück, so daß es plötzlich 13:13 stand.

25 Sekunden vor Schluß erzielte Bürgstadt das 16:17. Die Spannung war nun unerträglich, und erst drei Sekunden vor dem Abpfiff konnten alle aufatmen, als dem TVL das 16:18 gelang.

E: TVL - Asbach/Modau 10:6
Durch eine starke kämpferische Leistung, vor allem aber durch gutes Zusammenspiel gelang den Egelsbacherinnen ein überraschender Sieg gegen das favorisierte Team aus Asbach/Modau. Die Aufstellungssorgen angelegten Langener ließen von Anfang an nichts anbrennen und kamen so zu einem erfreulichen Sieg.

Zehn Mann langten zu klarem Auswärtserfolg

Soma: SKG Walldorf - SG Egelsbach 2:7

Egelsbach - Einen klaren Sieg errang die Soma der SG Egelsbach im Spiel gegen den Nachbarn aus Walldorf. Obwohl nur mit zehn Spielern angetreten, zeigte man eine glänzende mannschaftlich geschlossene Leistung.

Aus einer soliden Abwehr um den sehr guten Schlußmann H. Knöb wurden über das Mittelfeld schnelle Konter durchgeführt. In der zehnten Minute erief sich W. Heck einen Steilpaß, umspielte elegant den Torwart und schob fast von der Torauslinie den Ball zum 1:0 für Egelsbach ins Netz.

Weitere gute Gelegenheiten wurden dann teilweise leichtfertig vergeben. Erst kurz vor Ende der ersten Halbzeit erzielte A. Fischer mit einem strammen Linksschuß das 2:0. Bis dahin hatte der Gastgeber keine einzige echte Torgelegenheit.

In der zweiten Halbzeit drückte die SKG Walldorf auf den Anschlußtreffer. Aber nur mit Hilfe des nicht immer sicher leitenden

Unparteiischen konnte die SKG verkürzen. Mit einem sehr umstrittenen Handelfmeter wurde H. Knöb im Tor der SGE bezwungen. Im Gegenzug gelang K.H. Fischer nach einer Bilderbuchaktion das 3:1. Nun ging es Schlag auf Schlag. W. Heck zum 4:1, K.H. Fischer zum 5:1 hießen die Torschützen. Zum 2:5 mußte wiederum ein umstrittener Elfmeter herhalten. W. Heck zum 6:2 und H. Westfalen zum Endstand von 7:2 waren danach noch erfolgreich. Der Mannschaft gebührt für diese Leistung ein Gesamtlob. Selten hat man eine derart harmonische SGE-Soma spielen sehen. Bleibt zu hoffen, daß dies auch am Samstag gegen die 16 Spendlenden der Fall ist. Spielbeginn am Berliner Platz ist um 16 Uhr.

Sport kurz
● Kuopio Palloosara gewann zum zweiten Mal nach 1988 der finnischen Fußball-Pokal.

Schnupper-Preise

Sakkos, einreihig, gemustert, Gr. 46-54, 25-28	125,-	FÜR HERREN	über 100 Nappaleder Krawatten	10,-
Thermo-Mäntel, zweireihig, Gr. 44-56, 94-102, 25-27	100,-		über 100 Ledergürtel	7,-
Thermo-Mäntel, einreihig, Gr. 44-58, 24-28	85,-		Fliegerjacken	75,-
Bundfaltenhosen, Reine Schurwolle, mit Umschlag und Gürtel, Gr. 44-52, 25-27	60,-	über 100 Jogging-Anzüge	Baumwoll- Thermohosen	36,-
Blue Denim-Jeans, stone washed, mit Stickerei, Westernstyle	36,-	über 100 Hemd-Sets, City-Hemd mit Jacquard-Pullover	Denim-Bund- faltenjeans	36,-
		über 100 Pullover, 80% Lambswool/ 20% Polyamid,	Five Pocket Denim-Jeans	30,-
		über 100 Jersey- oder Frottier- Pyjamas	Sweatshirts	36,-
			über 100 Baumwoll- Hemden	18,-
			über 100 Pullover, uni oder, gemustert	20,-
			über 100 Packs Slips oder Sportjacken, 5 Stück	14,-
			über 100 Packs mellierte Grobstrick- Socken mit Streifen oder Mötven, 3 Paar	10,-

young collection

bei

... wo Mode so wenig kostet

Wir bieten nur westdeutsche Qualitätsarbeit
an - international führend -

Kleiderfabrik **Imhof** GmbH Eigen- und Partnermodelle

Nutzen Sie den langen Donnerstag, bis 20.30 + Samstag bis 14 Uhr geöffnet

Endlich ist es soweit

Bundesweit bekannter Hersteller bietet Riesen-Auswahl Damen- und Herren-Mäntel

ERWEITERUNG

der Spezialabteilung für Damen- und Herrenmäntel

Wählen Sie aus über 2000 Teilen!



GORE-TEX

SYMPATEX



Der reine Wahnsinn diese Preise!

Tolle Mäntel Spitzenqualitäten unwahrscheinlich preiswert

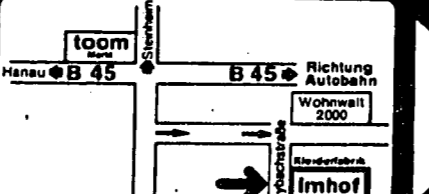
- Damen-Thermomantel** federleicht, mollig warm, leicht imprägniert, ein unproblematischer Mantel für den ganzen Winter. **158.-**
- Damen-Tuchmantel** mit sehr epanter Kragenschnitt, anspruchsvolle Ausarbeitung mit pfiffigen Details. **268.-**
- Damen-Llama-Mante** Spitzenqualität mit 80% Llama-Haar, perfekte Form, in allen Damengrößen. **368.-**
- cashmere** Damen-Cashmere-Mantel ein Stück der wirklichen Spitzenklasse, Haute couture in Styling und Ausarbeitung. **408.-**
- Damen-Skinet-royal-Mantel** aus dem schlagwichtigen Spitzenmaterial mit den unachahmlichen Trageeigenschaften. Wertvoll, edel und sehr kleidsam. **738.-**



- Damen-Ledermantel** ein Modell, das durch geschickte Eleganz besticht, die feine Lederprägung wird durch schickmachende Längsbänder positiv hervorgehoben. Ein Mantel für die gepflegte Dame in Spitzenqualität. **1598.-**
- Herren-Thermomantel** federleicht, aber warm, wetterbeweisend, ein unkomplizierter Mantel für den ganzen Winter. **148.-**
- Herren-Lodenmantel** aus dem besten Tiroler Loden. Sehr aufwendige, professioneller Verarbeitung, im Originalstil unser Modell Hubertus. **348.-**
- Herren-Leder-Trenchcoat** mit aufwendiger Ausstattung, Thermolutter, doppelseitig aus Soft-Nappa, ein Mantel mit ausgeprägter männlicher Note. **648.-**
- Herren-Skinet-royal-Mantel** aufwendiges Modell im Tranchetti, hervorragende Innenausstattung, z.B. herausnehmbares Wol-Peash-Futter, Stofftaschen, erstklassige Ausarbeitung. **928.-**

Wir haben für Sie geöffnet: Montag bis Freitag, 9.00-18.00 Uhr, Donnerstag bis 20.30 Uhr, Samstag, 9.00-14.00 Uhr, langer Samstag bis 18.00 Uhr

viele kostenlose Parkplätze
freundliche Beratung von
Fabrikfachleuten



6450 Hanau-Steinheim
Maybachstraße 17
Telefon 06181/650355
nahe Wohnwelt 2000
im Industriegebiet an der B 45

Nutzen Sie den langen Donnerstag, bis 20.30 + Samstag bis 14 Uhr geöffnet

FREITAG, 20. OKTOBER 1990

LANGENER ZEITUNG, NR. 83, SEITE XIII

STELLENANGEBOTE

SIEMENS

Im Brennelementwerk Hanau fertigen wir mit einer Belegschaft von ca. 1800 Mitarbeitern Brennelemente für Leistungsreaktoren. Für unsere Fertigung suchen wir

Metallfacharbeiter
gewerbliche Mitarbeiter
mit Facharbeiterbrief
sowie
gewerbliche Mitarbeiter
die an den Fertigungseinrichtungen angeleitet werden können.

Die Bereitschaft zum 3-Schicht-Rhythmus ist Voraussetzung. Wir bieten Ihnen ein der Aufgabenstellung entsprechendes Entgelt, verbunden mit den sozialen Leistungen eines modernen Industrieunternehmens. Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit Lebenslauf, Lichtbild und Zeugniskopien an:
Personalabteilung
Rodenbacher Chaussee 6
6450 Hanau 11
Telefon 0 61 81 / 58-41 68
Brennelementwerk Hanau
Siemens AG

Für Schaltschrankbau, Industrielle Steuerungen und Elektro-Installationen an Tankstellen und für Montagearbeiten im allgemeinen Rohrleitungsbau suchen wir
Elektro-Installateure
Rohr- und Maschinenschlosser
mit Schweißkenntnissen
Heizungs-Sanitär-Installateure
mit Schweißkenntnissen
Führerschein Kl. 3 erforderlich. Die nach Einarbeitung weitgehend selbstständige Tätigkeit setzt gute Fachkenntnisse, Interesse und Zuverlässigkeit voraus. Für diese Voraussetzungen bieten wir eine entsprechende leistungsgerechte Bezahlung.
A. H. Bokemeyer GmbH
- Anlagenbau -
Ottostraße 24-26, 60556 Heusenstamm
Telefon: 06104 / 68 08-0

Rowenta

Wir sind ein weltbekanntes Unternehmen der Elektrohaushaltsgeräte-technik und gehören zur französischen SEB-Gruppe. Für eine anspruchsvolle Aufgabe innerhalb unserer Abteilung
Bilanzen und Steuern
suchen wir eine(n) qualifizierte(n)

Mitarbeiter/in

Die Aufgabenstellung umfaßt Belegkontierung, Bearbeitung eines Teilbereiches der Anlagenbuchhaltung sowie Mitarbeit bei Monats- und Jahresabschlüssen. Unser Rechnungswesen wird rechnergestützt über IBM 4381 abgewickelt. Neben mehrjähriger Berufserfahrung in der Finanzbuchhaltung eines Industrieunternehmens bringen Sie eine abgeschlossene Berufsausbildung als Industriekaufmann mit. Die erfolgreich abgelegte Prüfung zum Bilanzbuchhalter sowie PC-Erfahrung erleichtern Ihren Start bei uns.
Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie uns bitte Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild) unter Angabe des derzeitigen Einkommens und frühesten Eintrittsdatums.
ROWENTA-WERKE GmbH
Personalabteilung
Waldstraße 202-256
6050 Offenbach/Main
Tel.: 069/8 50 44 26
Durchdachte Lösungen für Ihren Haushalt **Rowenta**

STORK

Wir gehören einer Firmengruppe an, die über mehr als 40 Jahre Erfahrung auf dem Spezialgebiet Überholung, Modernisierung und Umbau von spannenden Werkzeugmaschinen verfügt und eine Spitzenstellung in der Bundesrepublik einnimmt. Zur Verstärkung unseres Mitarbeiterstabes suchen wir für die mechanische Fertigungsabteilung

Langhobler

und für die Montageabteilung
Maschinenschlosser
und
Schaber

Wir arbeiten einschichtig von 7 bis 15.45 Uhr. Der Freitagnachmittag ist arbeitsfrei. Können verdienen bei uns Spitzenlöhne. Ihr Altar spielt keine Rolle. Wir wissen Fachkenntnisse und Leistungen zu schätzen. Selbstverständlich gewähren wir auch die in der Metallindustrie üblichen Nebenleistungen.
Bitte rufen Sie uns an, Telefon (06106) 7 80 91 oder besuchen Sie uns unverzüglich zu einer Betriebsbesichtigung.
STORK Maschinenbau GmbH & Co.
Brennstraße 4 (Industriegebiet Sieg)
6054 Rodgau 3 (Nieder-Roden)

W*

Eine der ganz großen Betriebe im Bereich Metallverarbeitung in dieser Region braucht Sie

Disponent/in

Verkäufer/in

Auffüller/in

Wenn Sie mehr als sich mechanisch wollen, wenn Sie sich in der Metallverarbeitung auskennen, wenn Sie sich in der Metallindustrie engagieren und Einsatzbereitschaft sind die Voraussetzungen. Bitte bewerben Sie sich.
WERKKAUF*
Center Dreieck
Robert-Bosch-Straße 15
6072 Dreieck
Telefon 06103/39 98-0

Schreibkräfte

mit Textverarbeitung ab sofort dringend gesucht. Rufen Sie uns an, wir informieren Sie gern.
VIP Tel. 069 / 29 08 11

Dreher

für Einzel- und Kleinserienfertigung.
Fa. Gebhardt
Maschinenbau GmbH
Jahresstr. 5, 6073 Eschbach
Tel.: 0 61 03 / 4 93 10

Lagerarbeiter

Staplerfahrer

Maschinenarbeiter/in

Wir suchen dringend: Unsere Bedingungen sind gut, bitte rufen Sie uns an.
VIP Tel. 069 / 29 08 11

W*

Für unsere Frischfleisch- und Frischfleischabteilung stellen wir noch je einen ein.

Abpacker/in

In Teilzeitbeschäftigung für Sortier- und Verpackungsarbeiten ein.
WERKKAUF*
Center Dreieck
Robert-Bosch-Straße 15
6072 Dreieck
Telefon 06103/39 98-0

Feuerlöscher-Revisoren

Für die Wartung, Reparatur und Neubestückung von Feuerlöschern im Außenbereich. Die Tätigkeit erfordert ein Feld- und Verantwortungsbewusstsein. Branchenkenntnisse werden bei Eignung geschätzt. Firmen-Kfz wird gestellt.
SO-REX Brandschutzservice GmbH
Niederlassung Mitternheim
Hauptstr. 20, 54119 Ertinghausen
Telefon 0 64 35/21 25

Sekretärinnen

mit und ohne Fremdsprachen, ab sofort dringend gesucht. Rufen Sie uns an, wir informieren Sie gern.
VIP Tel. 069 / 29 08 11

HEIRAT



Der gemeinsame Weg
Junggesellene Witwe 50/188 von Beruf Bilanzbuchhalterin, schön, hübsch, sportl., hübsch, romantisch, möchte einen ordentl., gepf., zuverlässigen Partner kennenlernen. Sie hat zwar einen gr. Bekanntenkreis, aber der Mann ihres Herzens ist nicht dabei. Rufen Sie bald an! 0 61 03 / 6 66 13
Martina 26/166 eine bildhübsche natürliche Frau, mit strahlenden Augen u. einer zierlich schick. Figur und doch bin ich allein. Wie schön wäre es, wenn wir die kommenden Abende gemeinsam erleben könnten. Ich möchte mich in Deine Arme kuscheln u. Dir sagen, „ach, dich, du bist“! Ich freue mich auf Deinen Anruf!
0 61 03 / 6 66 13
Wolfgang 43, ein Mann mit Stil, Charakter u. Herzensbildung, sieht sich nach „Ihr“, der Partnerin für sonige u. süßliche Tage. Haben Sie Mut, und geben Sie uns die Chance auf ein neues Glück. 0 61 03 / 6 66 13
DOW, Heckenweg 28, 6072 Dreieck
Tel.: 0 61 03 / 6 66 13, 18gl. 17-21 h

FAHRZEUGE

Opel Ascona C-CC, Berlin, 75 PS, silbermet., Bj. 6/82, TÜ 90, 1. Hb., GaWa, 80 000 km, AHK, RC, 5 900,- DM, Tel. 06104 / 4 26 36 ab 17 Uhr

VERKAUF

Deunenbetten u. Kopfkissen direkt vom Hersteller - supergünstig. Bettwaren-Fabrikation Heymann - Versandstoffe, 8452 Heimbühl, Kettner Str. 21, Tel. 06162 / 6 66 66
Kreislagen gebirg. u. neue bis 6.0 PS & schon ab 150,- Schwelgergitarre, gebirg. u. neu & ab 100,- Kompass, Schutzhose, Stromerzeuger, Winkeleisen, Bohrmassch., Hand-u. Tischbohrer, Hand-, Benz-, Metall- u. Holzbohrer zum Superp. Fa. Bastian, Wessertal, 20 Nähe Bahnhof, 6070 Langen.

KAUFGESUCHE

WIR ZÄHLEN KORREKTE PREISE
Für ALTGOLD in jeder Form
Ankaufpreise (024 Uhr) 069/2876 04
Für SAMMLERMÜNZEN
jeder Art
Informationsk. 024 Uhr 069/2879 05
Bevor Sie zu billig verkaufen, holen Sie bitte unsere Angebote ein!
Katalin Solow, 6000 Frankfurt/M., 1. Schwibweg 2 (an der Postkirche)

TIERMARKT

Junge Pudel
In verschiedenen Farben und Größen. Über 20 Jahre Hundezucht und Pudelzucht. Telefon 06106 / 7 27 54

REISE

Traumreisen auf schnittigen Yachten
2 Wo./Flug ab 1190,- F & S 061081 61 11
Spanien, Costa Blanca: chicer Bungalow im Grünen gelegen, 2 Schi-Z., 1. Dichter-, Kfz-Abstellpl., und Grundstück nur 73 600 DM, problemf. Finanz. bis 50%, keine Nebenk., EWS-HOFF, Tel. 06151 / 14 43 84, auch Sa./So.
Südschwarzw. z. Kennelern
Priv. FeWo! Tel. 0212 / 59 27 26

VERSCHIEDENES

Telefongesprächspartnerin
Tel. 02842 / 18 53

UNTERRICHT

Heimgeleit- + Keyboard-Kurse für Jung u. alt in Heusenstamm, Dreieck, Spreid, Salgenstadt, Ober-Roden, Frankfurt u. a. Probeunterricht, Testmiete, info: Orpelschue Bauer
06106 / 43 03

Architekturbüro sucht

Architekten/Ingenieur od. Techniker
für Bauleitung
architekt bdb dlp, ing. (fh) dieter müller
hauptstr. 26 - 8751 stockstadt a.m. ☎ 06027/16 01

Karl Mayer

Ein Name von Weltruf auf dem Textilmaschinenmarkt

Wir stellen ein:
Maschinenschlosser
Fräser
Bohrwerkdreher / Dreher
CNC-Maschinenbediener
Werkzeugmacher
mit abgeschlossener Berufsausbildung.

Wir bitten um persönliche Bewerbung bei Frau Löser in unserer Personalabteilung.

Karl Mayer

TEXTILMASCHINENFABRIK GMBH
Brühlstraße 25 · 6053 Obertshausen
Telefon (06104) 402-0

W*

Wir wollen unsere Beratung im Computereinsatz weiter verstärken. Wenn Sie Fachkenntnisse aufgrund Ihrer bisherigen beruflichen Tätigkeit besitzen oder aber einfach nur Ihr Hobby zum Beruf machen wollen, können Sie dies tun.

Fachberater

Computer/Foto

mit uns verwirklichen. Der Fotografieren mit Computerkenntnissen ebenso wie der Computerfreunde mit fotografischen Ambitionen sollte uns schreiben. Sie erwartet eine interessante Aufgabe in einem fortschrittlichen Unternehmen.
Senden Sie Ihre Bewerbung an

WERKKAUF*

- Center Dreieck -
Robert-Bosch-Str. 15
6072 Dreieck-Sprendlingen
Tel. 06103 / 39 98-0

kaufm. Mitarbeiterin

für EDV-Arbeitsverarbeitung, Fernschreib-, Fax- und Telefonvermittlung. Bewerber finden eine dauerhafte Anstellung in modernem Betrieb, bei leistungsgerechter Entlohnung.
HAGE FITTINGS
Hage Fittings GmbH & Co. KG
Einhardstraße 15, 6054 Rodgau 2, Tel. 06106 / 28 02-0

Köstliche Mahlzeit



wir kochen mit Kom EXTRA frisch gemahlen Probieren Sie die Vollwertküche. Ringelblume Naturkostladen

Dachreparatur-Schnelldienst für Flachdach - Dachrinnen - Stieglöcher

NEUES DACH - mit Leuten vom Fach - BRK-BEDACHUNG JEAN ECKEL

ALTO Epsilon und sportlich. Welweil bereits über 1 Mio. zugelassen.

FAHRZEUGHAUS ENGELHARDT Dieselstraße 3 - Mühlheim/M.

Wer jetzt nichts gegen das Ozonloch tut, ist nicht mehr zu retten.



1985 wurde das Ozonloch entdeckt. Und obwohl heute fast jeder über FCKW seine Folgen informiert ist...

WWF Mensch, die Zeit drängt. Bitte informieren Sie mich ausführlich über die Erfolge und Ziele des WWF.

Bilanz der Wärmeversorgung Langen GmbH zum 31. 12. 1988

Table with columns: Aktivseite, Passivseite, DM, Vorjahr DM. Rows include A. Anlagevermögen, B. Umlaufvermögen, III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten.

Table with columns: Aktivseite, Passivseite, DM, Vorjahr DM. Rows include A. Eigenkapital, B. Umlaufvermögen, III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten.

Gewinn- und Verlustrechnung Wärmeversorgung Langen GmbH für das Geschäftsjahr 1988

Table with columns: DM, Vorjahr DM. Rows include 1. Umsatzerlöse, 2. Sonstige betriebliche Erträge, 3. Materialaufwand, 4. Personalaufwand, 7. Erträge aus den sonstigen Finanzanlagen, 15. Bilanzgewinn.

Der ungekürzte Jahresabschluss 1988 wurde zum Handelsregister beim Amtsgericht Langen eingetragelt. Der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk der Treubereiter GmbH vom 28. Mai 1989 liegt vor.

Bilanz der Stadtwerke Langen GmbH zum 31. 12. 1988

Table with columns: Aktivseite, Passivseite, DM, Vorjahr DM. Rows include A. Anlagevermögen, B. Umlaufvermögen, C. Rechnungsabgrenzungsposten.

Table with columns: Aktivseite, Passivseite, DM, Vorjahr DM. Rows include A. Eigenkapital, B. Umlaufvermögen, C. Rechnungsabgrenzungsposten.

Table with columns: DM, Vorjahr DM. Rows include 1. Umsatzerlöse, 2. Sonstige betriebliche Erträge, 3. Materialaufwand, 4. Personalaufwand, 7. Erträge aus den sonstigen Finanzanlagen, 15. Bilanzgewinn.

Spende Blut! BLUTSPENDEDIENST HESSEN DES DEUTSCHEN ROTEN KREUZES

IMMOBILIEN Sie suchen einen geeigneten Käufer für Ihr Objekt? Wir werden gerne für Sie tätig!

Dringend gesucht - Einfamilienhäuser - Mehrfamilienhäuser - Bungalows - Grundstücke - Mietobjekte aller Art.

Nähe Braunschweig, Hotel, 20 Betten, mit Gaststätte, allem Inventar, Brauerei- und Autokomplex frei, für 390.000,- DM zu verkaufen.

Zeitungsleser wissen mehr! Langener Zeitung

die meistgelesene Abonnementzeitung in Langen und Umgebung. Mit einer vorbereiteten Auflage von über 6000 Exemplaren erreicht die Langener Zeitung über 16000 Leser.

Langener Zeitung ... das amtliche Bekanntmachungsorgan ... die große Lokalzeitung ... die Vereinszeitung ... die Familienzeitung ... die Veranstaltungszeitung ... die Sportzeitung ... die Kulturzeitung ... die Unterhaltungszeitung ... der große Werbeträger

Die Zeitung, die in Langen für Langen und Umgebung gemacht wird. ... wir wissen, wo etwas geschieht - wir bringen es!!!

Einfach den Gutschein einschicken, wir liefern Ihnen 2 Wochen kostenlos die LANGENER ZEITUNG.

2 Wochen kostenlos die LANGENER ZEITUNG zum Kennenlernen. Name: Telefon: Straße: Ort:

LANGENER ZEITUNG Darmstädter Straße 26, 6070 Langen

GOLDKAUF auch Zehngold, Silber ab 800er in Langen, Lutherplatz 9

Hauptgeschäftsstelle in Langen Darmstädter Straße 26, Telefon 2 10 11-12

OFFENBACH-POST Damit Sie schon morgens wissen was los ist.

Unterricht Nachhilfe? Preiswerte Nachhilfe in Mathematik, Englisch, Deutsch, Latein, Bis 10. Klasse, alle Schulen, Tel. 06103/2 88 95

MIETGESUCHE Für Mitarbeiter suchen wir ab sofort möblierte Zimmer/möblierte Appartements

Stellenangebote Ihre Chance in einem expandierenden mittelständischen Unternehmen

Fernmeldemechaniker/-techniker Elektromechaniker Radio- und/oder Fernsehmechaniker/-techniker

Franz Garmy systems GmbH Starkenburgstraße 6, 6082 Mörfelden-Walldorf 1

STADT FRANKFURT AM MAIN Wir suchen für unser Garten- und Friedhofsamt - Abteilungen „Unterhaltung von Grünanlagen“ und „Friedhofsanlagenhaltung“

Reparaturen Fenster und Rolläden Telefon 06103 / 3 36 87 gew.

40 Jahre BEST Automobile Erfahrung seit 40 Jahren wir sind in BEST-Form!

DM 17 500,- 6 Monate jung 4-try. 70 PS • G-Kat. • 5-Gang • met. • SSD • Radio-CR • wenig Kilometer

Reparaturen Fenster und Rolläden Telefon 06103 / 3 36 87 gew.

40 Jahre BEST Automobile Erfahrung seit 40 Jahren wir sind in BEST-Form!

Reparaturen Fenster und Rolläden Telefon 06103 / 3 36 87 gew.

40 Jahre BEST Automobile Erfahrung seit 40 Jahren wir sind in BEST-Form!

Reparaturen Fenster und Rolläden Telefon 06103 / 3 36 87 gew.

40 Jahre BEST Automobile Erfahrung seit 40 Jahren wir sind in BEST-Form!

Reparaturen Fenster und Rolläden Telefon 06103 / 3 36 87 gew.

40 Jahre BEST Automobile Erfahrung seit 40 Jahren wir sind in BEST-Form!

Reparaturen Fenster und Rolläden Telefon 06103 / 3 36 87 gew.

40 Jahre BEST Automobile Erfahrung seit 40 Jahren wir sind in BEST-Form!

Gewinn- und Verlustrechnung der Stadtwerke Langen GmbH für das Geschäftsjahr 1988

Table with columns: DM, Vorjahr DM. Rows include 1. Umsatzerlöse, 2. Sonstige betriebliche Erträge, 3. Materialaufwand, 4. Personalaufwand, 7. Erträge aus den sonstigen Finanzanlagen, 15. Bilanzgewinn.

Der ungekürzte Jahresabschluss 1988 wurde im Bundesanzeiger veröffentlicht. Der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk der WIERA AG vom 12. Juni 1989 liegt vor.

PASSMANN'S Preiswerter Modeschmuck Foto-Service 49 DM

Dacharbeiten Ihr Dachdeckermeister- und Innungsbetrieb

Unverbindliches Angebot und Beratung

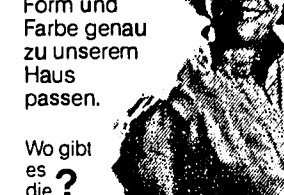
KUNSTSTOFF-FENSTER 25jährige Erfahrung in der Fertigung und Montage

Kachelöfen Kamine Fliesen

OTTO LEIFRIED seit 100 Jahren

WERU Fenster-Türen

Meine Fenster und meine Haustür sollen mir Sicherheit geben und in Form und Farbe genau zu unserem Haus passen.



Im Weru-Fachbetrieb ROLLADEN Schlöfer EGELSBACH

Ernst-Ludwig-Straße 21 Telefon 06103 / 4 93 92

Besser bauen - schöner renovieren.

TOP Gebrauchte mit 1 Jahr V.A.G.-Garantie.

VW Jetta, TÜV 8/91, EZ 6/84, 75 PS, 1. Hand, Radio DM 9 900,- i. A.

Opel Kadett, TÜV 3/91, EZ 3/88, 60 PS, 1. Hand, metallic DM 14 950,- i. A.

Opel Corsa GSI, TÜV 4/92, EZ 4/89, 100 PS, 1. Hand, metallic, u.v.m. DM 18 900,- i. A.

Audi 100 CD, TÜV 9/91, EZ 11/81, 136 PS, Autom., 1. Hand, u.v.m. DM 6 950,- i. A.

Dienstwagen Passat CL, EZ 4/89, 90 PS, G-Kat., metallic, Radio, CR, Alufelgen DM 27 250,- incl. MwSt.

Audi 80, EZ 3/89, 88 PS, U-Kat., metallic, Radio, CR, SSD DM 28 900,- incl. MwSt.

Audi Coupé 2.3 E, EZ 3/89, 136 PS, G-Kat., Alufelgen, SSD, Radio, CR DM 41 900,- incl. MwSt.

GLÖCKLER Langen Ohmstr. 15 Tel. (0 61 03) 7 30 08

Wir helfen Ihnen auf's Wasser! ab Hanau am Main-Kinglindendamm

BOOTSVERLEIH Rudern, Trek, Kajak, Boot, Motorboot, Segelboot

Über 10 Sorten Tafel-Äpfel aus kontrolliertem biologischen Anbau

Sie sind herzlich eingeladen!

Entdecken Sie unsere neuen Wohnideen.

Am Sonntag:

22. Oktober 1989

Möbel-Schau von 11 bis 17 Uhr.

Keine Beratung - kein Verkauf. Probewohnen nach Herzenslust.

BAUR KAUFHAUS
HEUSENSTAMM
Restaurant
bequemes Parken in der Tiefgarage

Hinter's Hinten läuft!
Den Kids gefällt's. Und Sie schauen sich in Ruhe um.

SEHÜLER

Baumschule

○ Eigener Garten- und Landschaftsbau

Obst-Hochstämme
In neuen und alten Sorten

BUGA-Neuheiten
aus Ihrer

BdB Baumschule
und so finden Sie uns

Kasseler Straße, zwischen Postamt und Wald
6054 Rodgau-Jügesheim, Tel. 06106 / 93 83

Langener Zeitung

EGELSBACHER NACHRICHTEN

AMTSVERKÜNDIGUNGSBLATT FÜR LANGEN UND EGELSBACH

Redaktion
☎ 2 10 12
Anzeigen/Vertrieb
☎ 2 10 11
Langen
Darmstädter
Straße 26

Nr. 85 93. Jahrgang
Donnerstag, 24. Oktober 1989 Einzelpreis -70 DM D 4449B

schnell bequem preiswert

PROFI GETRANKE SHOP

Luisenbrunnen Mineralwasser	120,7-l-Kasten	6,28
Bad Vibeler Urquelle still	120,7-l-Kasten	7,45
frische Orangensaftgetränk	120,7-l-Kasten	13,45
Staatlich Fachigen Hallwässer	120,7-l-Kasten	13,95
Coca-Cola, Fanta, Cola light	200,5-l-Kasten	12,95

Bacardi Rum	0,7	15,98	Bellays Irish Cream	17 Vol. %	0,7	15,98	
Famelt Branca	42 Vol. %	0,7	18,98	Johnie Walker	40 Vol. %	0,7	17,98
Glenfiddich	40 Vol. %	0,7	28,98	Tullamore Dew	40 Vol. %	0,7	19,98

Alter Hochstädter Spielring, Schoppapeizer 8-l-Kast. 13,95
Heminger Export, Kaiser Pilsner, Privat! 200,5-l-Kast. 14,98
Attenmünster Brauerei urg-würzig, hopf-beb 180,5-l-Kast. 16,95
Beck's Bier 200,5-l-Kast. 19,95 240,33-l-Kast. 18,95
Heminger Export, Kaiser Pilsner 0,33+Dosa -59 24er 13,95

Offenbach
Ludwigstraße 81
Tel. 069 / 88 60 90
Schneidstraße 170
Tel. 069 / 83 20 82
Hessener
Selgenstädter Str. 68
Tel. 06104 / 17 19 73
Odenwaldstraße 3
Tel. 06104 / 4 28 57
Rödermark (Überbach)
Kornel-Adenauer-Str. 01
Tel. 06074 / 7 02 42
Rodgau 3 (Nid.-Röder)
Eisenstraße 45
Tel. 06103 / 2 45 51

Rodgau 8 (Hainhausen)
Alfred-Depp-Str. 54
Tel. 06106 / 1 58 01
Schneidstraße 170
Tel. 06102 / 12 52 17
Eisenstraße 141
Tel. 06102 / 48 72
Klein-Auheim
Selgenstädter Str. 60
Tel. 06103 / 5 53 37
Oder-Roden
Odenwaldstraße 3
Tel. 06074 / 9 53 37
Langen
Lange-Landstraße 170
Tel. 06103 / 5 26 13
Pflanzstraße 45
Tel. 06103 / 7 19 39

Neu-Isenburg
Telefon
06102 / 3 38 60
Frankfurter
Straße 168-176
Mo.-Fr.
9.00-18.00 Uhr

Offenbach
Telefon
069 / 8 00 33 88
Frankfurter
Straße 50
Mo.-Fr.
9.30-18.30 Uhr

Medicare-REDUCING
Gewichtsreduzierung

Siemens-Constructa, AEG, Bosch, Miele, Bauknecht
HOPPO Mischerbetrieb
88 38 87
Kundendienst
Erstzulassung
Verkauf von
Elektrogeräten
Einbaueinheiten

Schluß mit kneifenden Rücken und Hosen!

● Erzielen Sie schnell und sicher Ihre Traumfigur!
● Stabilisieren Sie mühelos Ihr erreichtes Gewicht!

Neu-Isenburg
Telefon
06102 / 3 38 60
Frankfurter
Straße 168-176
Mo.-Fr.
9.00-18.00 Uhr

Offenbach
Telefon
069 / 8 00 33 88
Frankfurter
Straße 50
Mo.-Fr.
9.30-18.30 Uhr

Medicare-REDUCING
Gewichtsreduzierung

MAINZ · DARMSTADT · MANNHEIM · HEPPENHEIM

Siemens-Constructa, AEG, Bosch, Miele, Bauknecht
HOPPO Mischerbetrieb
88 38 87
Kundendienst
Erstzulassung
Verkauf von
Elektrogeräten
Einbaueinheiten

Großer Antikmarkt

Hessen-Center Bergen-Enkheim

Sonntag, 22. Oktober 1989
- Eintritt frei -
Verkauf 10-18 Uhr

Unser Top-Modell:

Exklusive Eleganz - faszinierend und funktional. Intensive Bräunung - schonend und bequem.

Äpfel-, Birnen-, Kartoffelverkauf!

Am Samstag, dem 21. 10. 1989, frisch und preiswert vom Bodensee

Äpfel:
Golden Delicious, McIntosh u. s. Sorten, Hkl. I, kg 1,30..... 10 kg 13,-
Boskoop, Gloster Hkl. I, kg 1,50, 10 kg 15,-..... 15 kg 22,-
Elstar, Jonagold, Cox Orange, Hkl. I, kg 1,80..... 10 kg 18,-

Birnen:
Alexander Lucas Hkl. I, kg 1,40..... 15 kg 21,-

Kartoffeln:
Granola, Ulla, Hkl. I, vorw. festkoch., kg 0,48..... 12,5 kg 6,-
8.30 Eglsbach, Bahnhof 12.15 Hausen, Bürgerhaus
9.00 Langen, Bahnhof 12.45 Bieber, Bahnhof
9.45 Sprödingen, Bahnhof 13.15 Offenbach, Güterbahnhof
10.15 Dreieichenhain, Bahnhof 13.45 Mühlheim, Bahnhof
10.30 Götzanheim, Feuerwahrhaus 14.15 Lüttrarpetal, Bahnhof
10.45 Offenbach, Mehrzweckhalle 15.00 Klein-Auheim, Bahnhof
11.00 Dietzenbach, Bahnhof 15.15 Heimbürg, Bahnhof
11.30 Hausen/Ernsth., Bahnhof 16.00 Selgenstadt, Bahnhof
12.00 Obersthausen, Bahnhof 16.00 Selgenstadt, Bahnhof

J. Pfaffrath, 7519 Sulzfeld, Körnbacher Straße 5



Mit Wasser aus dem Verröhrenbrunnen wird der neue „Bürgerbrunnen“ am Eingang des künftigen Stadtparks eingeweiht. Bürgermeister Hans Kreiling (v.r.), Georg Sehring und Hans Hoffart nehmen diesen Akt mit dem Bembel vor.

„Bürgerbrunnen“ eingeweiht

Wilhelm Umbachs Geburtstagwunsch wurde erfüllt

Langen (rt) - Es herrschte „VVV-Wetter“ am Sonntagvormittag, als der Verkehrs- und Verschönerungs-Verein zur Einweihung des „Bürgerbrunnens“ an den Eingang des künftigen Stadtparks zum Musikpavillon eingeladen hatte. Vereinsvorsitzender Werner Wienke begrüßte die zahlreichen Gäste und erläuterte den Grund für diese Feierstunde. Genau vor zehn Jahren, am 22. Oktober 1979, starb der langjährige Bürgermeister und Ehrenbürger der Stadt Langen, Wilhelm Umbach. An seinem 75. Geburtstag im Jahre 1975 hatte er darum gebeten, statt persönlicher Geschenke für ihn lieber für die Errichtung eines weiteren Brunnens für Langen zu spenden. Aus diesem Spendenaufruf, einem Zuschuß der Stadt Langen und einem Sachgeschenk durch den Schwager des Verstorbenen, Georg Sehring, wurde der „Bürgerbrunnen“ jetzt errichtet. „Er soll die Bürger der Stadt Langen an deren großen Sohn Wilhelm Umbach erinnern, dem Langen so sehr am Herzen lag, und der so viel für seine Heimatstadt und für die dort lebenden Menschen getan hat“, schloß Wienke seine Begrüßung. Bürgermeister Hans Kreiling ging dann auf die Entstehungsgeschichte des Brunnens ein. Es sei ein weiterer Weg gewesen, und zahlreiche Hürden habe es zu überwinden geblieben. Zunächst wurde im Mittel des Kulturförderungspreises ein Ideenwettbewerb für Wasserspiele ausgeschrieben, die hinter dem Hallenbad/Stadthalle-Komplex installiert werden sollten. Dieses Projekt zerschlug sich. Auch der Gedanke, einen Brunnen auf dem umzugestaltenden Lutherplatz zu errichten, fand keine Mehrheit. Als man den Brunnen zusammen mit dem Musikpavillon bauen wollte, ergaben sich Schwierigkeiten in der Eigentumsstruktur des betreffenden Grundstücks. Wieder wurde umgeplant, und den Brunnen an seinem jetzigen Standort errichten zu können. Er hoffe, schloß der Bürgermeister, daß dieser Brunnen lange sprudeln werde und die Bürger erfreue, wie es im Sinne seines verehrten Amtsvorgängers gewesen sei, der die Initiative dafür gegeben habe. Die Laudatio zum zehnten Todestag hielt Hans Hoffart vom VVV-Vorstand. Er schilderte Wilhelm Umbach als einen Mann, „der wie kaum ein anderer mit dieser Stadt verbunden war, unermüdet für sie wirkte und so viele Akzente gesetzt hat, auf die wir heute stolz sind, durch die unser Langen zu Ansehen und Wohlstand gekommen ist.“ Wilhelm Umbach habe sich stets als Meister der Bürger verstanden und sei sich seiner Verantwortung ihnen gegenüber bewußt gewesen. Nicht Anordnungen und Paragraphen, nicht Theorie und Bürokratie hätten bei ihm im Mittelpunkt gestanden, sondern die Menschen, auf die er zugegangen sei, in deren Mitte er sich wohlgefühlt habe. „Das Bewußtsein, daß er überall gern gesehen war, daß man ihn erwartete und mit ihm rechnete, hat ihn bis zu seinem Lebensende nicht ruhen und rasten lassen“, erklärte Hoffart. Neben großartigen Werken, die Wilhelm Umbachs Handschrift zeigten, wie die Wohnstadt Oberlinden, zahlreiche Schulen und Kindergärten, viele Wohnungen und infrastrukturelle Einrichtungen, Stärkung der heimischen Wirtschaft, seien es aber oft auch Kleinigkeiten, die eine Stadt lebens- und liebenswert machen. Dies habe Wilhelm Umbach gewußt, und so sei sein Wunsch nach einem „Bürgerbrunnen“ wohl verständlich gewesen. Daß dieser Wunsch heute in Erfüllung gehe, sei ein freudiges Ereignis, mit dem man sich des Vermächtnisses von Wilhelm Umbach habe würdig erweisen können, daß laut: „Liebt Eure Stadt und tut alles, um sie liebens- und lebenswert zu erhalten!“ Symbolisch eine Brücke zwischen Tradition und Fortschritt schlingend, riefen Bürgermeister Hans Kreiling, Georg Sehring und Hans Hoffart einen Bembel voll Wasser aus dem Verröhrenbrunnen über den mächtigen Findling aus Granit, der in diesem Augenblick zu sprudeln begann. Dankesworte richtete Helmut Umbach, der Sohn von Wilhelm Umbach, an die versammelten Gäste. Wenn er als ZDF-Korrespondent in fernen Erdteilen von Langens Rolle in der Neonazi-Szene habe lesen müssen, so habe ihn dies bestürzt sein lassen. Dies habe sein Vater als überzeugter Antifaschist und Demokrat sicher nicht gewollt. Es gelte, auch dieses Vermächtnis zu bewahren. Der Orchesterverein Langen/Egelsbach unter seinem Dirigenten Christian Wiechers umrahmte diese familiäre und eindrucksvolle Feier mit passenden Melodien.

Interesse am langen Donnerstag zwischen „mau“ und „ganz gut“

Geschäfte wollen's bis Weihnachten durchhalten

Langen (rt) - Schon zum dritten Mal haben die Geschäftsleute in der Wassergasse und auch vereinzelt an anderen Stellen in der Stadt ihre Ladentüren am Donnerstag bis 20.30 Uhr geöffnet. Sie machten damit den Versuch, den „Dienstleistungsabend“ auch in Langen zu einer festen Einrichtung werden zu lassen. Vom Gewerbeverein ging ihnen ein Brief zu, in dem sie zu ihrem Entschluß beglückwünscht wurden. „Ich bin davon überzeugt“, heißt es in dem Schreiben, „daß Sie mit dieser Entscheidung anderen weit voraus sind und dies langfristig zu Ihrem Vorteil sein wird. Man kann nur hoffen und wünschen, daß Ihnen recht bald noch viele nacheiferen werden, was letztlich zum großen Erfolg notwendig ist.“ Durchstehvermögen - jedenfalls ist angebracht und auch Geld, denn auf Anhieb ist bei solchen Aktionen kaum ein Run zu erwarten. Dieses Durchstehvermögen

schien bei den Geschäftsleuten vorhanden, wie eine Umfrage ergab. „Naja, es war eigentlich ruhig“, hörten wir von einer Geschäftsfrau, „aber immerhin waren einige Leute da, um sich umzuschauen und zu informieren. Vielleicht ist der Zeitpunkt jetzt ein wenig ungünstig. Im Frühjahr, wenn es abends länger hell ist, vielleicht auch zum Weihnachtsgeschäft hin, tritt möglicherweise eine Belebung ein. Auf jeden Fall werden wir den Versuch bei Weihnachten durchhalten. Dann werden wir weiter sehen.“ Wenige Meter weiter im nächsten Geschäft: „Eine Steigerung vom ersten zum dritten Dienstleistungsabend war unverkennbar. Das zeigt, daß sich die Kunden erst daran gewöhnen müssen. Es waren auch ganz neue Kunden dabei, die das Bemühen dieses auf fehlendes Interesse schließen lassen. Dann könnte man es den Geschäftsleuten nicht verbieten, wenn die Rolläden auch donnerstags wieder zur gewohnten Zeit heruntergingen.“ So wurde die Situation auch bei den anderen beurteilt, die wir anriefen: „Wir wollen den Kunden unseren Service anbieten, auch wenn er unsere Freizeit in Anspruch nimmt, und zeigen, daß wir um Kundendienst bemüht sind. Es sind gerade schon genug Käufer in die benachbarten Großstädte abgewandert. Wenn keine kommen, würde dies auf fehlendes Interesse schließen lassen. Dann könnte man es den Geschäftsleuten nicht verbieten, wenn die Rolläden auch donnerstags wieder zur gewohnten Zeit heruntergingen.“



In der Wassergasse herrscht nicht nur tagsüber - wie hier - ein reges Geschäftsleben. Auch donnerstags abends können die Kunden ihre Wünsche erfüllen.

Grüne wollen „Raus aus der automobilen Sackgasse“

Flächendeckende Verkehrsberuhigung beantragt

Langen - Die Langener Haushaltsplanberatungen werden in hohem Maße im Zeichen der Verkehrspolitik stehen. Zwanzig der einundzwanzig Haushaltsanträge der Grünen haben Verkehrsprobleme zum Inhalt. Dabei steht die Absicht im Vordergrund, in Langen endlich die flächendeckende Verkehrsberuhigung durchzusetzen. Nach den Erfahrungen der vergangenen Jahre wollen die Grünen endlich bauliche Maßnahmen ergreifen haben: „In Oberlinden, Neutort, eigentlich überall haben wir gelernt, daß Tempo-30-Schilder alleine keine Verkehrsberuhigung bringen“, erläutert Horst Adamitz und fordert Umbauprogramme. Seine Forderung hat ein Paket von 750.000 Mark für den Umbau der bisherigen Tempo-30-Zonen geschnürt. Die Straßen sollen sicherer, für Fußgänger und Radfahrer attraktiver, Asphaltwüsten auf-

brochen und umweltschädliches Autofahren unattraktiver werden. Für die geplagten Anwohner der Gabelberger, Feld- und Wallstraße machen sich die Grünen ebenfalls mit einer 100.000-Mark-Forderung stark. Bis Mitte der neunziger Jahre sollen die Ergebnisse des in städtischem Auftrag erstellten Verkehrskonzeptes verwirklicht und die Langener Straßen systematisch umgebaut und Verkehrsberuhigt werden. Fast 2,5 Millionen Mark sollen in die Investitionspläne bis 1993 aufgenommen werden. Außerdem plädieren die Grünen für die Einstellung eines Verkehrsplaners. Dieser müßte sich dann auch um eine Informationskampagne zu „Tempo 30“ und um Kauf und Einsatz eines Radgerätes kümmern, um innerstädtischen Rassen das „Fußwerk“ zu legen. Auf die Frage, wer das alles be-

zahlen soll: „Die Finanzierung der Maßnahmen erreichen wir durch den Verzicht auf andere, verkehrspolitisch unsinnige Vorhaben. Der Steinberg braucht keine neue Anbindung an die B 486, Langen kein Durchstich der Nördlichen Ringstraße an die B 3, keinen Parkplatz in der Westendstraße, keine überdimensionierte Schneinwegbrücke über die Bahnhofsbrücke.“ Diese Beispiele würden Ersparnisse von über 800.000 Mark bringen, insgesamt belaufen sich die Sperrungs- und Streichungsvorschläge der Grünen auf rund 2,4 Millionen Mark. „Wir müssen uns entscheiden, was umweltschädlich und verkehrspolitisch nötig ist und vor allem Perspektiven eröffnen“, rechtfertigt Adamitz die massiven Umschichtungen der Grünen, die eine völlige Neuorientierung der Verkehrspolitik fordern.

KAMINO RUND

Schermittelauskleidung - wahlweise: Schiedel-Schamottföhre
● Edelstahlföhre ● mit Wärmedämmung ● Leichtbeton mit Kaltglasur ● gegen Leuchte, versottende Schornsteine ● vorsorglich anzurufen bei Niedertemperaturheizungen ● Erneuern von Schornsteinleitungen mit Klinkern ● Klare Preise im Voraus

KAMINO RUND GmbH Tel.: (06181) 62015
Schoonsteindamm 6450 Hanau (Stemheim) Maybachstraße 17, Post 700150

Polstermöbel neu beziehen

■ Bezugsstoffe zu reduzierten Preisen
■ Besuch kostenlos und unverbindlich
■ Feste Preiszusagen an Ort und Stelle

Schwab & Söhne KG
Polstermöbelfabrik-Innenausbau, ☎ 06074 / 9 03 81
6074 Rödermark/Ober-Roden, Odenwaldstraße 47

NISSAN

„ICH HAB' GERN EINE REINE WESTE.“

MICRA LX KAT. 1,2 l, 40 kW/54 PS, schadstoffarm nach US-Norm, Steuerersparnis bis zu DM 374,40. Der Typ mit Mini-Kosten und Maxi-Komfort: 5 Gänge, Quartszähl, Tageskilometerzähler, geteilte Rücksitzlehne, Heckscheiben-Wisch-Wasch-Anlage, 2 Außenspiegel, Automatik oder elektrisches Faltdach gegen Aufpreis, 3 Jahre Lack-Garantie.

DM 15.795,-*
*Unverbindliche Preisempfehlung zzgl. Überführung, Zulassung.

Nissan Finanzierung durch AKB: 3,99% effektiver Jahreszins, 30% Anzahlung, Laufzeit 12, 24, 36, 48 Monate.

MICRA
Nissan Motor Deutschland GmbH, Nissanstraße 1, 4040 Neuss 1.

SENSATIONELL GÜNSTIG bei

Uno 75 SG SX i.e. KAT, 5trg.

inkl. helzbarer Fahrersitz, Schweinwerfer-Wisch-/Waschanlage

Leasingangebot:
Anzahlung: 3098,29 DM
24 Monate à: 179,00 DM
Restwert: 10 354,00 DM

Finanzierungsangebot:
Anzahlung: 4050,00 DM
1. Rate: 325,50 DM
35 Monate à: 348,00 DM
Finanzierungs-Endpreis: 16 555,-
1,9% effektiver Jahreszins über Fiat-Kreditbank

Anzahlung kann Ihr Gebraucher sein!

FIAT MÜHLHEIM
Lammerspieler Str. 6a
☎ 061 08 / 691 43 ☎ 7 10 65

FIAT MÜHLHEIM

Lammerspieler Str. 6a
☎ 061 08 / 691 43 ☎ 7 10 65

Endverkauf/Service, Beratung und Service bei folgenden Nissan-Partnern:	6057 Dietzenbach 2 Hors + Neubert Kessler Hans-Böckler-Straße 1 Tel.: (0 60 74) 4 11 98	6072 Dreieichenhain Autohaus Haimel GmbH Daumlerstraße 14 Tel.: (0 61 03) 8 83 55	6052 Mühlheim/Main Autohaus Mühlheim GmbH Dieselstraße 2 Tel.: (0 61 08) 62 62 Fax: (0 61 08) 63 88
	6050 Offenbach Klaus Buchsbaum Andréstraße 19-21 Tel.: (0 69) 88 00 77	6054 Rodgau Fritz + Pöbstl oHG Langhofenstraße 6-12 Tel.: (0 69) 85 85 22	6450 Hanau 8-Klein-Auheim Auto Schrieber GmbH Ernst-Leitz-Str. 1, Ecke Dieselstr. Tel.: (0 61 81) 69 09 73



Stephanie Narr, Geschäftsführerin von „Essen auf Rädern“ in Langen, bei der Vorstellung des neuen Speiseangebots „Menü à la carte“.

„Essen auf Rädern“ hat sein Angebot erweitert

Ab sofort gibt's auch „Menü à la carte“
Langen (hkl) - Seit 15 Jahren bietet die Langener Arbeiterwohlfahrt (AW) „Essen auf Rädern“ an. Zur Zeit nehmen diesen Service pro Tag etwa 120 entweder finanziell oder aber gesundheitlich bedürftige Personen in Anspruch. Ab sofort können die zumist im Seniorenalter befindlichen „Kunden“ aus einem farbigen Speisekatalog mit fast 100 Menüs wählen, was sie während der nächsten sieben Tage essen möchten. Neben der sogenannten Vollkost stehen Speiseangebote für Diabetiker, vegetarische Menüs und „leichte Kost“ zur Auswahl. AW-Vorsitzende Gisela Müller-Reibling hat das neue Essen bereits einer Gaumenprobe unterzogen und stuft den Geschmack als „überdurchschnittlich gut“ ein. Statt sechs Mark kostet ein „Menü à la carte“, so heißt das neue Angebot, sieben Mark pro Portion. Dieter Söllner, von der Hersteller- und Vertriebsfirma, macht unter anderem „die die neue Karte“ für die Programmweiterentwicklung verantwortlich. „Den Senioren von heute können Sie nicht mehr alles

Intensivstation der Liebe auf der Stadthallenbühne

Theaterstück über die „neuen Männer“
Langen - Eine von Regisseur Klaus Wagner leicht und elegant inszenierte Männerfreundschaft präsentiert die Münchner Tournee mit der Aufführung von Gabriel Baryllis Komödie „Butterbrot“ am Freitag, 27. Oktober, 20 Uhr, in der Langener Stadthalle. Schauspielerei Stefan ist der Herr über eine von Bühnenbildner Thomas Pekny phantasievoll eingerichtete Wohnung, die zur „Intensivstation der Liebe“ geworden ist. Volker Lechtenbrink gibt der Figur ein sensibles und behärdlich idealistisches Jungesellenprofil. Bei ihm wohnt Freund Martin, dem gerade die Ehe in die Brüche gegangen ist und der sich schon wieder auf neue verliebt, von Andreas Kaufmann mit brianter Vitalität gespielt. Und schließlich jäh in dieses Idyll einbrechend, der frisch betrogene Ehemann und Freund Peter - ein überaus heftiger Mensch in der eindringlichen Darstellung von Helmut Stauss. Ein Drei-Männer-Stück, also, in dem es um Frauen und von der Liebe die Rede ist, und zwar ausschließlich davon. Frech, amüsant und ein



Andreas Kaufmann Foto: p wenig nachdenklich ist das Stück über „die neuen Männer“, durch die Echtheit der Dialoge und die gezielte Pioniering glänzende Unterhaltung.

„Roter Adenauer“ in Langen

Eine Briefmarken-Sonderschau in der Stadthalle
Langen - Das gesamte Jahr jubelt und feiert die Bundesrepublik ihren 40. Geburtstag. Einer der Höhepunkte war der „Bürgertag“ im September in Bonn. Nunmehr

Lesungen bei der Bücherei

Langen - Die Stadtbücherei Langen weist noch einmal auf zwei Veranstaltungen hin: Am 31. Oktober um 20 Uhr liest Saliha Scheinhardt und am 2. November um 20 Uhr liest Rafik Schami. Für beide Veranstaltungen sind im Vorverkauf Karten zu je fünf Mark in der Stadtbücherei während der Öffnungszeiten zu erhalten.

Odenwaldklub im November aktiv

Langen - Auch im November schnürt der Odenwaldklub noch einmal seine Wanderstiefel. Folgende Termine stehen im elften Monat des Jahres an:
Donnerstag, 2. November: 15 Uhr, Stammtisch im evangelischen Gemeindehaus in der Fingertstraße.
Samstag, 4. November: 13.45 Uhr, Start der Fahrradgruppe am Langener Bahnhof zur Fahrt ins Wandergelände Bensheim / Auerbach.
Sonntag, 12. November: 9.15 Uhr, Treffen am Langener Friedhof zur elften Planwanderung, Langen - Offenthal - Langen.
Samstag, 18. November: 9 Uhr, die Aktivgruppe fährt vom Rathaus an der Südlichen Ringstraße ins Wandergelände Bensheim / Auerbach.
Mittwoch, 22. November: 9 Uhr, mit der Rucksackgruppe geht's vom Rathaus an der Südlichen Ringstraße zur Fahrt ins Wandergelände Heubach / Saustaig.



Wie wird sich dieser Postillon entscheiden, für die blonde Schöne oder für die neue Wohlfahrtsmarke? Beim „Tag der Briefmarken“ am 29. Oktober in der Langener Stadthalle werden viele Briefmarkenfreunde in Schwärmen geraten.



Torsten Zwingenberger und Band waren die Gäste beim Jazz-Abend der Langener Jazz-Initiative in der Alten Ölmühle. Als weiteren Star hatten sie den Saxophonisten Plas Johnson (l) mitgebracht. Das Publikum war wieder begeistert.

Gaukler füllten die Pausen

Schwermütiges Schauspiel gefiel in der Stadthalle
Langen (cho) - „Man spielt, um zu sein, was man nicht sein kann, und weil man es satt hat, zu sein, was man ist.“ Spielt: Weiß ich, wann ich nicht spiele? Gibt es einen Augenblick, da ich zu spielen möchte? Worte des exzentrischen Mimiker des frühen 19. Jahrhunderts, Edmund Kean. Alexander Dumas schrieb 1836, drei Jahre nach Kean's Tod, ein Melodram über das Leben des genialen Schauspielers. 1953 bearbeitete der Philosoph und Existenzialist Jean Paul Sartre das Stück „Kean oder die Freiheit, solange er nur eines tut: schauspielern.“ Man bewundert sein Genie, man verzieht ihm seine Exzesse. Nur eines darf er nicht: menschliche Regungen zeigen. Als er Elena, die Gräfin Koefield, kennenlernt, hat er bereits einen Konkurrenten um die Gunst der verheirateten Frau. Der Prinz von Wales, bislang Gönner des hochverehrten Künstlers, buhlt ebenfalls um die Aufmerksamkeit der Gräfin. Ein Eklat auf der Bühne, bei dem Kean seinem Publikum zum ersten Mal als Mensch gegenübertritt.

Während eines rasenden Eifersuchtsfalls, provoziert durch einen Flirt zwischen Elena und dem Prinzen von Wales, spielt Kean zum ersten Mal keine Rolle. Doch seine bisherigen Bewunderer verzeihen ihm diesen „wahren“ Gefühlsausbruch nicht. Kean erkennt, daß man ihn zwar als Schauspieler liebt, ihn als Mensch jedoch die Aufmerksamkeit verwehrt. Die Vorstellung muß abgebrochen werden. Nur die Fürsprache des Prinzen bewirkt, daß Kean nicht ins Gefängnis geschickt wird. Gräfin Elena wendet sich ihm noch einmal zu, jedoch wohl mehr aus Liebe zum Spiel, als aus wirklichen Gefühlen heraus. Ihr bereitet es Vergnügen, sich zum Schein

Stadt Spiegel Sommer im Herbst

(rt) - Hatte jemand an der Reinsart, daß auch der Herbst noch sommerliche Tage hat, irgendwelche Zweifel, so wurde er jetzt vom Gegenteil überzeugt. Zum Wochenende stieg die Quecksilberhöhe auf über 25 Grad, und dieses „sommerliche Herbstwetter“ brachte die Menschen auf die Beine. Mancher Eisalon, der in Anbetracht der Jahreszeit seine Eismaschinen bereits für den Winter eingemottet hat, hätte an diesem Wochenende noch manches Geschäft machen können. Aber auch so hat es sich für die Eisalonhoren in diesem Jahr gelohnt. Gartenbesitzer, die jetzt zum späten greifen, um ihre Gärten winterfest zu machen, konnten sich -was das Schneiden betreffend- zur Zeit der Heurnte befleißigen. Gaststätten mit einer Gartenwirtschaft stellten flugs Tische und Stühle wieder ins Freie, und sie hatten regen Zulauf. So könnte es noch eine Weile bleiben, denken viele, und dann könnte es besser werden. Aber dies wird wohl ein Wunschtraum bleiben, denn der Herbst hat auch kalte Tage, und diese kommen ganz bestimmt. Immerhin gab es schon Jahre, wo zu dieser Tageszeit das Eiskratzen an den Autoscheiben bereits fester Bestandteil des morgendlichen Starts war, und es gab auch schon Jahre, wo im letzten Drittel des Oktobers bereits über Unfälle in Folge von Glatteis berichtet werden mußte. Deshalb sollten wir die schönen Tage noch genießen.



Beim SSG-Oktoberfest war das Parkett der Stadthalle stets gefüllt.

Gute Stimmung in der Stadthalle unter weiß-blauer Dekoration

Oktoberfest der hundertjährigen SSG / Zwei Kapellen und viel Gaudi
Langen (rt) - SSG-Vorsitzender Herbert Kunz faßte sich kurz am Freitagabend in der Stadthalle, denn das frohgestimmte Publikum sollte sich in erster Linie „austoben“ beim traditionellen Oktoberfest der SSG in Verbindung mit der Stadthallenverwaltung. Seine Begrüßungswünsche auf einen unterhaltsamen und stimmungsvollen Abend erfüllten sich, denn das „Ric Gerty's Show-Sextett“, vom letzten Jahr noch in bester Erinnerung, zog abends alle Register seines Könnens, lockte die Paare auf die Tanzfläche und brachte den Saal zum Mitsingen, Mitschunkeln und Mitklatschen. Sprachkuren im Jodeln und Spezialitäten der bayerischen Sprache wurden vermittelt und trugen dazu bei, daß die Stimmung ganz im Zeichen von „weiß-blau“ stand. Schließlich handelte es sich um eine Münchener Band, und außerdem waren die bayerischen Nationalfarben auch in der Saaldekoration vorherrschend. Was eigentlich fehlte, um optimale Oktoberfeststimmung zu verbreiten, waren die Maßkrüge. Aber man war ja schließlich in Hessen, und nahm mit Flaschenbier vorlieb. Doch auch die Freunde eines Frischgezapften mußten nicht darauf verzichten. Im Foyerbereich war ein Biergarten eingerichtet, und hier sorgten die „Fidelen Sterzbücher“ für Stimmung und gute Laune. Von hier aus hatte man es auch nicht weit, um bayerische Spezialitäten für den Gaumen zu erreichen, wie durstentfärenden Radl oder Grillspzialitäten. Zu einem „Oktoberfestbummel“ luden verschiedene Stände und



Auch das Nageln will gekonnt sein.

„Liza Minelli“ beim Oktoberfest

der SSG. Es war Fred Laloi, der den Star trefflich parodierte.
Sterzbücher“ ihre Sache im Foyer so gut, daß sie nicht -wie ursprünglich vorgesehen- um 22.30 Uhr ihre Instrumente einpackten, sondern bis zum Schluß in Aktion blieben. Eine Verschnaufpause verschaffte den Tanzfreudigen der „Gaststar“ Liza Minelli. Er wurde entsprechend unruhig, doch am Ende stellte es sich heraus, daß in dem prächigen Kostüm der Langener Fred Laloi, Kommandeur der Langen Latten der LKG steckte. Alles in allem war es wieder ein schönes Oktoberfest, das sich nahtlos an seine Vorgänger anreihete und den Veranstaltern die Verpflichtung auferlegte, in kommenden Jahren das nächste folgen zu lassen.



„Ric Gerty's Show-Sextett“ in voller Aktion auf der Stadthallenbühne.



Im Biergarten im Foyer-Bereich sorgten die „Fidelen Sterzbücher“ für Stimmung.

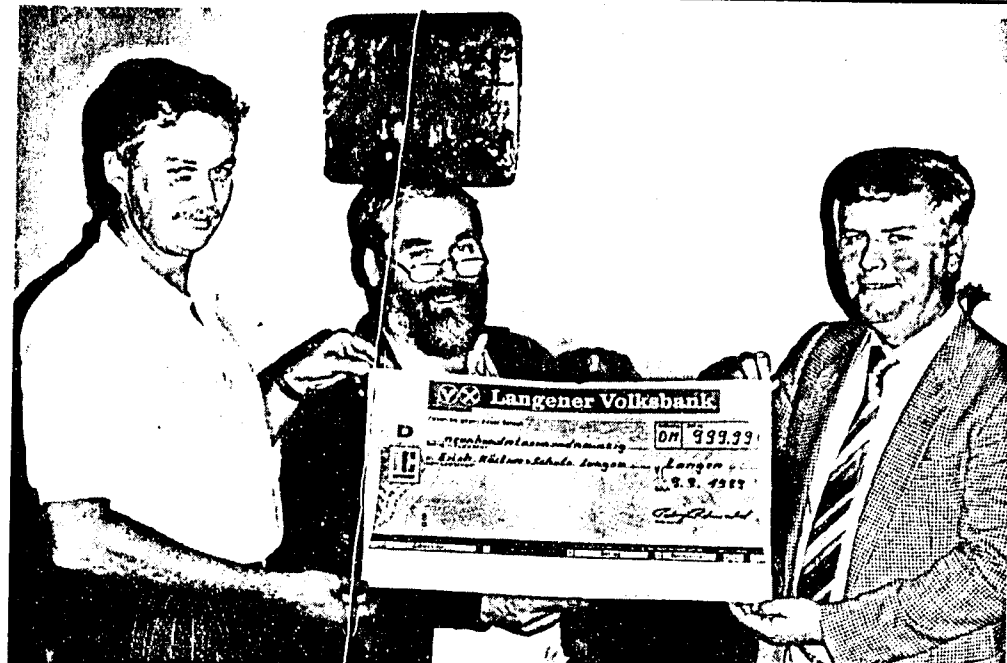
Kompetenz ist die Voraussetzung für den Erfolg Ihrer Geldanlage.

Geldanlage ist Vertrauenssache. Deshalb kommt es auf einen kompetenten Gesprächspartner bei der Beratung an. Denn bei einem individuellen Anlagekonzept zählen nicht nur die traditionellen Möglichkeiten. Vielmehr sind variantenreiche Ideen und Produkte gefragt, die auf Ihre persönlichen Anlageziele und Bedürfnisse abgestimmt sind. Profitieren Sie von unserem vielfältigen Angebot. Ob interessante Festzinsanlagen, attraktive Kapital-Verrentungsmodelle, in- und ausländische Wertpapiere oder professionelle Vermögensverwaltung - wir beraten Sie engagiert und kreativ. Kommen Sie zu uns, auch wenn Sie noch nicht unser Kunde sind. Fragen Sie die Deutsche Bank.



Langener Zeitung
Egelsbacher Nachrichten
Halber Wochenblatt
Geschäftsstelle und Redaktion: Darmstädter Straße 29, 6070 Langen, Telefon 06103/2 10 11
Redaktion: Dr. Hermann-Josef Sogawald (täg.), Hans Höfner, Roland Sorgar
Anzeigen: Wilhelm Hübsmann
Verlag und Druck: PRESCHLAUS BINTZ-VERLAG GMBH & CO KG, 6050 Offenbach am Main, Große Marktstraße 36 - 44, Postfach 10 02 63
Jede Woche mit der farbigen Zeitungsbildung.
Abbestellungen können nur schriftlich bis zum 15. vor jedem Quartalsende beim Verlag erfolgen. Bei Nichtlieferung infolge höherer Gewalt oder infolge von Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.
Anzeigenpreise nach Preisliste 13.
Bezugspreise (inklusive Mehrwertsteuer und Frägerhöhung):
Langener Zeitung / Egelsbacher Nachrichten (dienstags / freitags): 6,10 DM
Halber Wochenblatt: 3,80 DM
Bankverbindung:
Bausparkasse Langen:
BLZ 255 516 21, Konto-Nr. 010 007 887

Aus dem Geschäftsleben



Mit einem Schreck überraschten Wolfgang Weninger (l), Inhaber von Photo-Post in der Bahnstraße, sowie Peter Rehwald (r), Inhaber der Firma Bosch-Bremssendienst Rehwald, den Direktor der Erich-Kästner-Schule, Dietrich Förster. Es war der erste Tag der offenen Tür...

Deftiges aus der Feldküche und wichtige Informationen

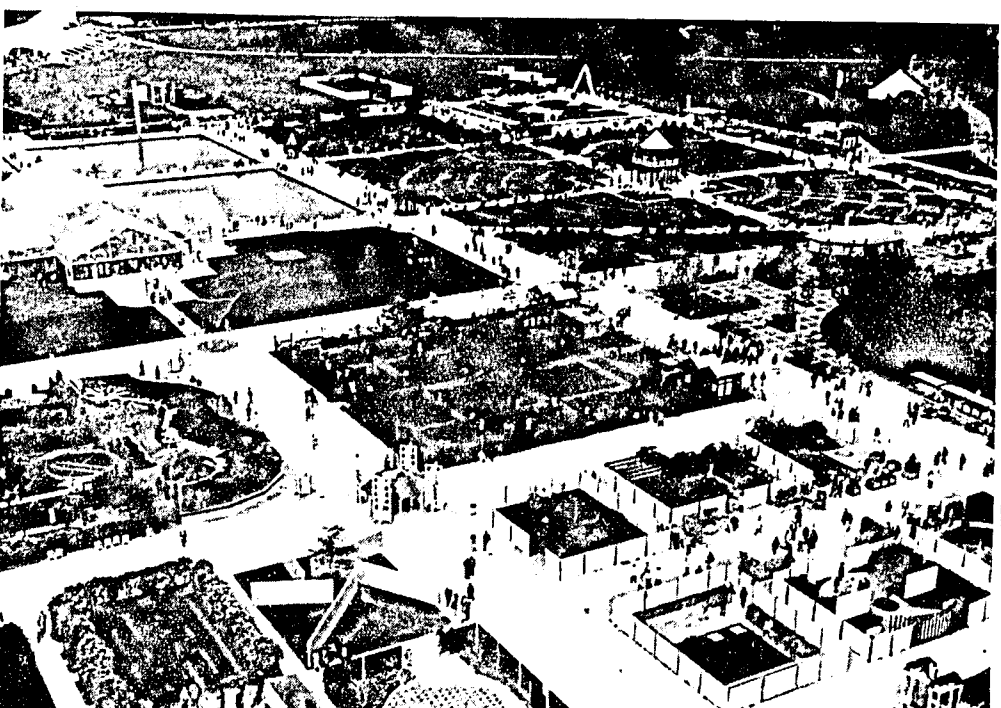
Bundesverband Selbstschutz lädt zum Aktionstag

Langen - Einheiten und Einrichtungen des Bevölkerungsschutzes aus der Stadt Langen und dem Kreis Offenbach sowie der Bundesverband für den Selbstschutz präsentierten sich am Samstag, dem 28. Oktober, von 10 bis 15 Uhr, unter der Schirmherrschaft des Ersten Stadtrates Dieter Pitthan, auf dem Parkplatz „An der Rechten Wiese“ neben dem Hallenbad.

Skalpell gegen Rheuma?

Experte sprach bei der Rheuma-Liga

Langen - Auf Einladung der Deutschen Rheuma Liga Langen hat Dr. med. Ramirez-Voltaire aus Rüsselsheim einen Videovortrag mit dem Thema „Die chirurgische Behandlung der chronischen Polyarthritiden“ gehalten.



Ihre Pforten geschlossen hat mittlerweile die Bundesgartenschau in Frankfurt. An 171 Öffnungstagen kamen statt der kalkulierten 8 Millionen gerade 4,15 Millionen Besucher ins Niddatal.

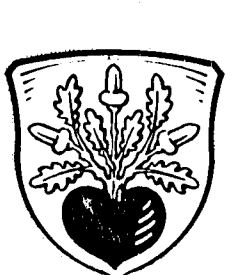
An Themen fehlte es nicht

CDU-Senioren diskutierten aktuelle Alltagsprobleme

Langen - Aktuelle Themen, Altlasten, Umweltschutz und Gefahrenquelle für Benutzer des kombinierten Fußgänger- und Fahrradweges an der Südseite der Bahnstraße...

Nähkurs

Langen - Die Ev. Familien-Hilfungs bietet in Zusammenarbeit mit der Ev. Stadtkirchengemeinde in Langen einen neuen Nähkurs an.



EGELSBACHER NACHRICHTEN

mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach

Redaktion 2 10 12 Anzeigen/Vertrieb 2 10 11 Langen Darmstädter Straße 26

Donstag, 24. Oktober 1989

Umweltmobil kommt wieder

Egelsbach - Das Umweltmobil wird zur nächsten Einsammlung von Sondermüll am Freitag, 27. Oktober in Egelsbach unterwegs sein.

„BfS ist bei Fluglärm der falsche Adressat“

WGE schrieb an die Bundesanstalt

Egelsbach (hki) - Nachdem das Thema Fluglärm schon seit Monaten die Egelsbacher Gemeindevorstände beschäftigt, hat sich nun auch die Wahlgenossenschaft Egelsbach (WGE) bemerkt gesehen.



Voll besetzt waren die Kirchenbänke bei der Kinderbibelwoche (KiBiWo). Hier singt ein Teil der insgesamt rund 130 Teilnehmer gemeinsam mit Pfarrer Stephan Krebs.

Monatssitzung im Bürgerhaus

Egelsbach - Die Monatsversammlung des Obst- und Gartenbauvereins findet am Donnerstag, 28. Oktober, 20 Uhr, im kleinen Saal (1. Stock) des Bürgerhauses statt.

Arbeiten in der „Offenthaler“

Egelsbach - Nachdem die Kanalbauarbeiten in der Straße in den Obergrärten abgeschlossen wurden, soll nun der westliche Bereich der Offenthaler Straße...

Neue Werke in der Bücherei

Egelsbach - Die katholische öffentliche Bücherei in Egelsbach, Mainstraße, hat mehr als 200 neue Bücher eingestellt.

Kirchenchor probt montags

Egelsbach - Jeden Montag probt der Kirchenchor der katholischen Kirchengemeinde St. Josef.

KiBiWo gutes Rezept gegen die Langeweile

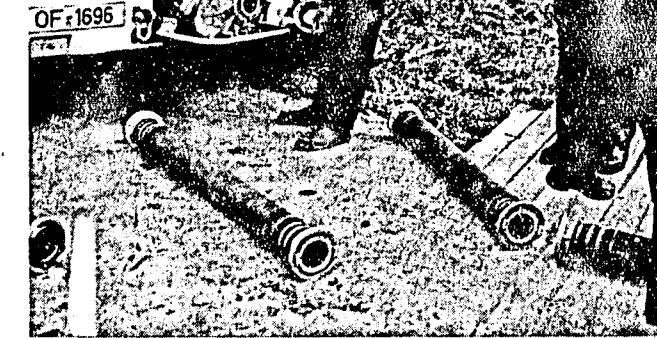
Egelsbach (act) - Für Abwechslung in den Herbstferien sorgte die sechste Kinderbibelwoche (KiBiWo) der evangelischen Kirche.

Sängerkonzert

Egelsbach - Nach 20 Jahren veranstaltet die Sängervereinigung wieder einmal ein Konzert in der katholischen Kirche.

Informationen von der VHS

Egelsbach - Die VHS Egelsbach richtet noch einen zusätzlichen Kurs für die Computersprache BASIC ein.



Um für den Notfall gerüstet zu sein, hält die Freiwillige Feuerwehr fortwährend Übungsabende ab.

EGA-Preise warten noch

Egelsbach (hki) - Während die Hauptgewinnerin der EGA-Tombola feststeht, ist die Egelsbacherin Katja Lorenz, warten noch einige Gewinne darauf, abgeholt zu werden.

Mitgliederzahl der SPD seit Jahresanfang spürbar erhöht

Egelsbach - „Überzeugende Arbeit von Bürgermeister Heinz Eyßen“

Advertisement for Manni's Getränke-Shop and Darmstädter Privatbrauerei, listing various beer and drink products.

Mitgliederzahl der SPD seit Jahresanfang spürbar erhöht

Egelsbach - Eine angenehme Aufgabe hatte SPD-Chef Rudi Moritz in der jüngsten Sitzung seines Parteivorstandes zu erfüllen...

Large advertisement for 'Unser Markt' featuring a list of products and prices, including milk chocolate, sausages, and other groceries.

Ein schwaches Wochenende

(rt) - In der Oberliga Hessen herrschte am Wochenende wegen des Länderpokalspiels in Schleswig-Holstein Spielpause. Lediglich das Nachholspiel zwischen dem SV Weidenstedt und dem SV Wehen stand auf dem Programm. Die Begegnung endete 3:3.

Bezirksspieler SV Dreieichenhain konnte nicht an die guten Leistungen anknüpfen und mußte die Partie gegen die Reserve des Landesligisten SKV Mörfelden vor und bezog eine 1:4 Niederlage, die ein Zurückfallen auf den zwölften Platz bedeutete.

Die SSG Langen dagegen holte beim BSC Offenbach gegen einen 3:2 Erfolg beide Punkte und verbesserte sich auf den zehnten Platz. Der FC Offenbach trennte sich von Heusenstamm 2:2 und ist Tabellenelfter, die Susgo Offenbach erreichte in Bieber ein 1:1 und gab die Tabellenführung an Klein-Krotzenburg ab.

In der B-Liga kam es in der Spitzenbegegnung zwischen dem Tabellenführer Götzenhain und dem Tabellenzweiten TSG Neu-Isenburg zu einem torlosen Unentschieden. Der TV Dreieichenhain gewann bei Hellas Offenbach 2:0 und ist Tabellenelfter.

Bereits am Freitag kommt es zum Nachbarduell zwischen dem SG Egelbach. Das Spiel wird um 19 Uhr auf dem Eibener Berg angepfiffen und sieht die Egelbacher als krasse Außenseiter.

Der SV Dreieichenhain muß am Sonntag beim FC Dietzenbach antreten, der auf dem neunten Rang steht und dem Nachbarn ein Bein stellen möchte.

Der FC Langen erwartet am Sonntag mit dem SV Nauheim eine Mannschaft, die um einen Punkt besser als der Club vor diesem in der Tabelle rangiert. Ein Tausch liegt durchaus im Bereich des Möglichen, wenn sich der FC Langen auf seine wahre Spielstärke besinnt. Mit einer Leistung wie in Mörfelden dürfte er allerdings auf verlorenem Posten stehen.

Die SSG Langen hat am Sonntag eine schwierige Aufgabe beim Tabellenierten Teutonia Hausen, befindet sich jedoch im Aufwind und könnte durchaus für eine Überraschung gut sein.

Die Offentlicher Susgo erwartet bereits am Samstag um 15 Uhr den Tabellenführer Klein-Krotzenburg zum Spitzenduell, und der FC Offenbach muß zu gleicher Zeit in Mainflingen antreten.

In der B-Liga kommt es am Sonntag zu den Begegnungen SC Steinberg gegen SG Götzenhain und TV Dreieichenhain gegen den VfB Offenbach.

Drei-Punkte-Wurf bezwang die „Giraffen“ erst in letzter Minute

SSV Hagen - TV Langen 109:80 (56:32)

TV Langen - BG Ludwigsburg 86:89 (42:40)

Langen - Zwei Niederlagen mußten die Basketballer des TV Langen am vergangenen Wochenende hinnehmen und rutschten dadurch auf Rang neun in der Tabelle ab. Da die Partie gegen Bamberg nun doch wiederholt wird und die „Giraffen“ damit zwei Pluspunkte weniger auf dem Konto haben, stehen Coach Jogi Barth bereits zu Beginn der Saison nervenaufreibende Wochen bevor.

Licht und Schatten mußte Trainer Barth auch am vergangenen Wochenende zur Kenntnis nehmen. Die Partie in Hagen war ein Paradebeispiel dafür, wie man es nicht machen sollte. Nach einer ausgeglichenen Anfangsphase (10. Minute 21:19) brachen die Langener völlig ein. Schlechte Würfe, viele Ballverluste, Unachtsamkeiten in der Verteidigung, alles das führte zu einem unerwartet hohen Pausenrückstand, der kaum noch Hoffnungen auf einen Erfolg ließ.

In der Pause hatte Jogi Barth seinen Mannern aber ganz ordentlich den Marsch geblasen, und zu nächst ging es wieder etwas besser.

Der Rückstand konnte bis auf 87:50 verringert werden, doch spätestens als Kelly Stuckey in der 30. Minute mit fünf Fouls vom Feld mußte, war die Chance dahin, und man ergab sich wehrlos seinem Schicksal.

Eine ganz andere Mannschaft präsentierte sich dann am Sonntag in eigener Halle gegen Ludwigsburg. Einsatzfreudig, mit viel Bewegung und vielen Ideen boten sie dem leichten Favoriten über die ganze Spielzeit Paroli. 40 Minuten lang konnte sich keine Mannschaft absetzen, Spannung war angesagt in der Georg-Sehring-Halle.

Die 4:0-Führung des TV durch den immer besser werdenden Olaf Schindler und Kelly Stuckey gingen die Gäste schnell aus. Bis zur elften Minute blieb es unentschieden (23:23), dann konnten sich die Giraffen unter dem Jubel ihrer Anhänger auf 32:26 absetzen. Doch die Hoffnungen auf ein Absetzen wurden nur kurz, denn wenige Sekunden vor Schluß des ersten Durchgangs glichen die Gäste zum 40:40 aus.

Doch das bessere Ende hatten dann die Langener für sich, als Kelly Stuckey mit zwei Freiwürfen die 42:40-Pausenführung sicherstellte.

Den besseren Start in einer weiterhin hochklassigen Begegnung hatte der Gast aus Ludwigsburg. Als der Amerikaner Barton nach vier Minuten auf 46:53 erhöhte, schien sich für die „Giraffen“ harte Zeiten anzukündigen, doch auch die Ludwigsburger Hoffnungen währten nur kurz, denn bereits zwei Minuten später lagen wieder die „Giraffen“ mit 59:55 in Front.

Beide Teams zeigten nun Basketball vom Feinsten und boten trotz enormer nervlicher Anspannung wunderbare Spielzüge. Und mit ständig kürzer werdender Restspielzeit wuchs die Spannung ins Unermessliche.

Ab der 30. Minute konnte keine Mannschaft einen größeren Vorsprung als zwei Punkte herauspressen, der meist postwendend vom anderen Team ausgeglichen wurde. Die Entscheidung fiel dann in den letzten 90 Sekunden, und sie fiel nicht zugunsten der „Giraffen“.

Nach einer 86:84-Führung leisteten sich die Langener durch zwei Freiwürfe von Kujawa und einen „Dreier“ von US-Star Barton zu einer 86:89-Führung ausnutzen. Trotz zweifacher Bemühungen schafften die „Giraffen“ den Ausgleich nicht mehr, und die Gäste belieben glücklicher Sieger.

Sicherlich war die Enttäuschung im Langener Lager nach der Niederlage groß, dennoch konnte Trainer Barth seiner Mannschaft kein Vorwurf machen, denn mehr als engagiert kämpften und gut spielen, mehr kann man nicht verlangen.

Es spielten: Jens Freidl (0 in Hagen/-in Ludwigsburg), Dirk Dorra (1/0), Klaus Neumann (0/2), Joe Whitney (27/19), Marco Seitz (13/6), Achim Zedler (-/0), Norbert Schiebhelut (2/8), Alex Krüger (2/0), Olaf Schindler (17/18), Volker Liedtke (3/0), Kelly Stuckey (13/22).

Es spielten: Jens Freidl (0 in Hagen/-in Ludwigsburg), Dirk Dorra (1/0), Klaus Neumann (0/2), Joe Whitney (27/19), Marco Seitz (13/6), Achim Zedler (-/0), Norbert Schiebhelut (2/8), Alex Krüger (2/0), Olaf Schindler (17/18), Volker Liedtke (3/0), Kelly Stuckey (13/22).

Es spielten: Jens Freidl (0 in Hagen/-in Ludwigsburg), Dirk Dorra (1/0), Klaus Neumann (0/2), Joe Whitney (27/19), Marco Seitz (13/6), Achim Zedler (-/0), Norbert Schiebhelut (2/8), Alex Krüger (2/0), Olaf Schindler (17/18), Volker Liedtke (3/0), Kelly Stuckey (13/22).

Es spielten: Jens Freidl (0 in Hagen/-in Ludwigsburg), Dirk Dorra (1/0), Klaus Neumann (0/2), Joe Whitney (27/19), Marco Seitz (13/6), Achim Zedler (-/0), Norbert Schiebhelut (2/8), Alex Krüger (2/0), Olaf Schindler (17/18), Volker Liedtke (3/0), Kelly Stuckey (13/22).

Der FC Langen erwartet am Sonntag mit dem SV Nauheim eine Mannschaft, die um einen Punkt besser als der Club vor diesem in der Tabelle rangiert. Ein Tausch liegt durchaus im Bereich des Möglichen, wenn sich der FC Langen auf seine wahre Spielstärke besinnt. Mit einer Leistung wie in Mörfelden dürfte er allerdings auf verlorenem Posten stehen.

Die SSG Langen hat am Sonntag eine schwierige Aufgabe beim Tabellenierten Teutonia Hausen, befindet sich jedoch im Aufwind und könnte durchaus für eine Überraschung gut sein.

Die Offentlicher Susgo erwartet bereits am Samstag um 15 Uhr den Tabellenführer Klein-Krotzenburg zum Spitzenduell, und der FC Offenbach muß zu gleicher Zeit in Mainflingen antreten.

In der B-Liga kommt es am Sonntag zu den Begegnungen SC Steinberg gegen SG Götzenhain und TV Dreieichenhain gegen den VfB Offenbach.

Der FC Langen erwartet am Sonntag mit dem SV Nauheim eine Mannschaft, die um einen Punkt besser als der Club vor diesem in der Tabelle rangiert. Ein Tausch liegt durchaus im Bereich des Möglichen, wenn sich der FC Langen auf seine wahre Spielstärke besinnt. Mit einer Leistung wie in Mörfelden dürfte er allerdings auf verlorenem Posten stehen.

Die SSG Langen hat am Sonntag eine schwierige Aufgabe beim Tabellenierten Teutonia Hausen, befindet sich jedoch im Aufwind und könnte durchaus für eine Überraschung gut sein.

Die Offentlicher Susgo erwartet bereits am Samstag um 15 Uhr den Tabellenführer Klein-Krotzenburg zum Spitzenduell, und der FC Offenbach muß zu gleicher Zeit in Mainflingen antreten.

In der B-Liga kommt es am Sonntag zu den Begegnungen SC Steinberg gegen SG Götzenhain und TV Dreieichenhain gegen den VfB Offenbach.

Der FC Langen erwartet am Sonntag mit dem SV Nauheim eine Mannschaft, die um einen Punkt besser als der Club vor diesem in der Tabelle rangiert. Ein Tausch liegt durchaus im Bereich des Möglichen, wenn sich der FC Langen auf seine wahre Spielstärke besinnt. Mit einer Leistung wie in Mörfelden dürfte er allerdings auf verlorenem Posten stehen.

Die SSG Langen hat am Sonntag eine schwierige Aufgabe beim Tabellenierten Teutonia Hausen, befindet sich jedoch im Aufwind und könnte durchaus für eine Überraschung gut sein.

Die Offentlicher Susgo erwartet bereits am Samstag um 15 Uhr den Tabellenführer Klein-Krotzenburg zum Spitzenduell, und der FC Offenbach muß zu gleicher Zeit in Mainflingen antreten.

In der B-Liga kommt es am Sonntag zu den Begegnungen SC Steinberg gegen SG Götzenhain und TV Dreieichenhain gegen den VfB Offenbach.

Der FC Langen erwartet am Sonntag mit dem SV Nauheim eine Mannschaft, die um einen Punkt besser als der Club vor diesem in der Tabelle rangiert. Ein Tausch liegt durchaus im Bereich des Möglichen, wenn sich der FC Langen auf seine wahre Spielstärke besinnt. Mit einer Leistung wie in Mörfelden dürfte er allerdings auf verlorenem Posten stehen.

Der FC Langen erwartet am Sonntag mit dem SV Nauheim eine Mannschaft, die um einen Punkt besser als der Club vor diesem in der Tabelle rangiert. Ein Tausch liegt durchaus im Bereich des Möglichen, wenn sich der FC Langen auf seine wahre Spielstärke besinnt. Mit einer Leistung wie in Mörfelden dürfte er allerdings auf verlorenem Posten stehen.

Die SSG Langen hat am Sonntag eine schwierige Aufgabe beim Tabellenierten Teutonia Hausen, befindet sich jedoch im Aufwind und könnte durchaus für eine Überraschung gut sein.

Die Offentlicher Susgo erwartet bereits am Samstag um 15 Uhr den Tabellenführer Klein-Krotzenburg zum Spitzenduell, und der FC Offenbach muß zu gleicher Zeit in Mainflingen antreten.

In der B-Liga kommt es am Sonntag zu den Begegnungen SC Steinberg gegen SG Götzenhain und TV Dreieichenhain gegen den VfB Offenbach.

Der FC Langen erwartet am Sonntag mit dem SV Nauheim eine Mannschaft, die um einen Punkt besser als der Club vor diesem in der Tabelle rangiert. Ein Tausch liegt durchaus im Bereich des Möglichen, wenn sich der FC Langen auf seine wahre Spielstärke besinnt. Mit einer Leistung wie in Mörfelden dürfte er allerdings auf verlorenem Posten stehen.

Die SSG Langen hat am Sonntag eine schwierige Aufgabe beim Tabellenierten Teutonia Hausen, befindet sich jedoch im Aufwind und könnte durchaus für eine Überraschung gut sein.

Die Offentlicher Susgo erwartet bereits am Samstag um 15 Uhr den Tabellenführer Klein-Krotzenburg zum Spitzenduell, und der FC Offenbach muß zu gleicher Zeit in Mainflingen antreten.

In der B-Liga kommt es am Sonntag zu den Begegnungen SC Steinberg gegen SG Götzenhain und TV Dreieichenhain gegen den VfB Offenbach.

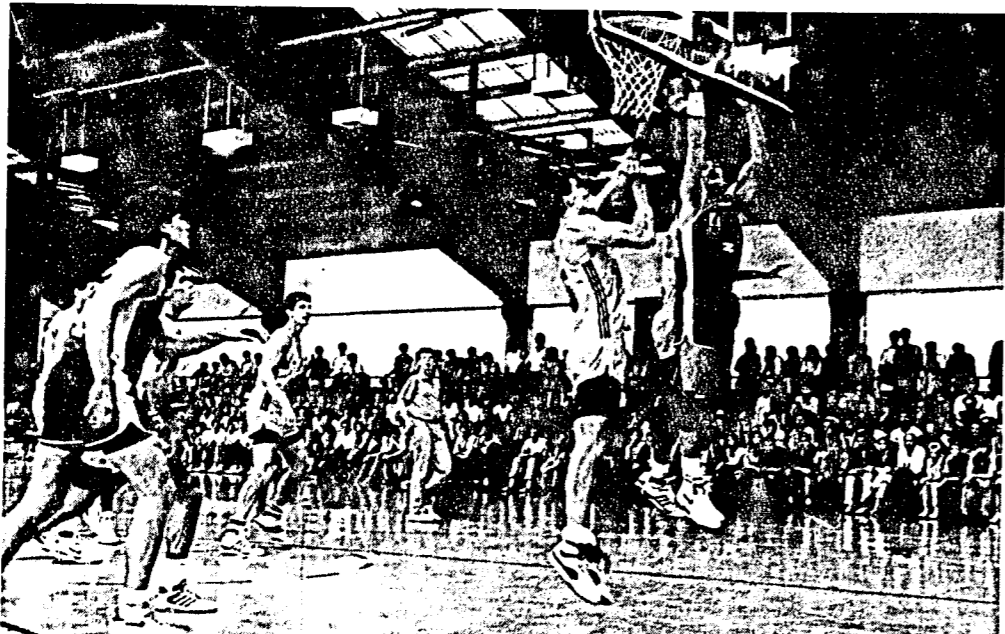
Der FC Langen erwartet am Sonntag mit dem SV Nauheim eine Mannschaft, die um einen Punkt besser als der Club vor diesem in der Tabelle rangiert. Ein Tausch liegt durchaus im Bereich des Möglichen, wenn sich der FC Langen auf seine wahre Spielstärke besinnt. Mit einer Leistung wie in Mörfelden dürfte er allerdings auf verlorenem Posten stehen.

Die SSG Langen hat am Sonntag eine schwierige Aufgabe beim Tabellenierten Teutonia Hausen, befindet sich jedoch im Aufwind und könnte durchaus für eine Überraschung gut sein.

Die Offentlicher Susgo erwartet bereits am Samstag um 15 Uhr den Tabellenführer Klein-Krotzenburg zum Spitzenduell, und der FC Offenbach muß zu gleicher Zeit in Mainflingen antreten.

In der B-Liga kommt es am Sonntag zu den Begegnungen SC Steinberg gegen SG Götzenhain und TV Dreieichenhain gegen den VfB Offenbach.

Der FC Langen erwartet am Sonntag mit dem SV Nauheim eine Mannschaft, die um einen Punkt besser als der Club vor diesem in der Tabelle rangiert. Ein Tausch liegt durchaus im Bereich des Möglichen, wenn sich der FC Langen auf seine wahre Spielstärke besinnt. Mit einer Leistung wie in Mörfelden dürfte er allerdings auf verlorenem Posten stehen.



Hier ist der Langener Joe Whitney (dunkles Trikot) erfolgreich. Seine 19 Punkte langten jedoch nicht. Ludwigsburg entschied die Partie mit 89:86 knapp für sich. Foto: hki



Kelly Stuckey, hier beim Freiwurf, war mit 32 Punkten erfolgreichster Schütze bei den TVL-Basketballern. Foto: hki

Ein hart umkämpfter Sieg BSC Offenbach unterlag der SSG Langen 2:3 (1:1)

Langen (rt) - Zu einem hart umkämpften Sieg kamen die SSG-Fußballer aus Langen beim BSC Offenbach. Dabei hätten sie als klarer Sieger von Platz gehen können, wenn sie nicht mehrmals Pech bei Latten- und Pfosten schüssen gehabt hätten. Außerdem paßten sie sich frühzeitig der schwachen Gangart der Platzhirschen an. Nur so lenkte der Ball erkannt und sicher. Durch Fehlpässe brachte man den Gegner immer wieder in Ballbesitz und verhalf ihm zu Kontern, so daß die Langener Schiachtenbummler bis zum Schluß fünf in die beiden Punkte zitiern mußten.

Zu allem Überfluß handelte sich Marzano in der 76. Minute nach einem Disput mit dem Schiedsrichter noch eine Zeltstrafe ein, die auf die Platzhirschen wie eine Aufbauprize wirkte und sie zu einem Endsprint animierte, der allerdings außer drei Eckstoßen nichts einbrachte.

Von Anfang an übernahm die SSG die Initiative und kam zu Torchancen. Mandic wurde wegen eines angeblichen Handspiels zu 50 Minuten gesperrt, einen tollen 20-Meter-Schuß von Golletz konnte der Torhüter nur abklatschen, doch den Abpraller setzte Mandic knapp neben den Pfosten.

Ein katastrophaler Abspielehler von Bott führte in der 18. Minute zum 1:0 für die Platzhirschen. Die SSG war jetzt vernünftiger, doch zum Glück konnte Mandic in der 44. Minute einige Gegenspieler aussetzen lassen und den Ausgleich erzielen, mit dem man in die Pause ging.

Nach dem Wechsel zeigte sich die SSG erneut überlegen. Ein Schuß von Marzano prallte von der Unterkannte der Latte ins Feld zurück. Überraschend lief im Gegenzug das 2:1 für die Platzhirschen. Es war deren zweite Chance, die Möglichkeit, und wieder stand ein BSC-Stürmer völlig frei. Kuhn war machtlos.

In der Folge flachte die Partie wieder ab. Trainer Walter Kohn regierte und brachte mit Schäfer für Kurz einen offensiveren Spieler. Doch Schäfer zeigte wenig Einsatz. Kurz danach der zweite Wechsel. Für den schwachen Bott kam Kuhn und zeigte sich als Joker. Seine Maßflanke köpfte Betz in der 70. Minute zum Ausgleich ein. Auch beim Siegtreffer in der 75. Minute leistete Kuhn die Vorarbeit für Fink, der von der Strafraumgrenze aus vollendete. Kurz vorher hatte Fred Reimer mit einem Pfostenschuß Pech.

Steffen Anthes vom TVL deutscher Vizemeister

Nur zwölf Hundertstel fehlten zum Gold

Langen - In Bremen wurden die diesjährigen Senioren-Meisterschaften der Schwimmer ausgetragen. Austragungsort war das Universitäts-Hallenbad mit 50-Meter-Becken, acht Startbahnen und elektronischer Zeitnahme. 314 Vereine hatten ihre Schwimmer in den einzelnen Altersklassen nach Bremen geschickt. Es waren weit über 3 000 Startmeldungen. Die bestens organisierte Veranstaltung ging über drei Tage.

Vier Schwimmer des TV Langen waren am Start, Karl Heinz Eberhard und Peter Bremer in der Altersklasse 20, Steffen Anthes AK 25 und Joachim Zwarg AK 30. Als erster startete Steffen Anthes über 100 Meter Freistil. Er wurde fünfter unter 34 Teilnehmern. Dann folgte Joachim Zwarg. Im 50-Meter-Schmetterlingschwimmen kam er auf den siebten Platz und später über 30 Meter Freistil wurde er zehnter bei 50 Beziehungsweise 38 Startern. Ein großer Erfolg für ihn, Karl Heinz Eberhard blieb unter seinen sonstigen Leistungen, belegte nur einen 72. Platz im 50-Meter-Schmetterlingsschwimmen und wurde 73. über 50 Meter Freistil.

Peter Bremer schwamm die 100-Meter-Rückenstrecke, kam auf den 23. Platz, im 50-Meter-Freistil 20. von 79 und 28. von 70 im 100-Meter-Freistilwettbewerb.

Den größten Erfolg hatte Steffen Anthes über 50 Meter Brust in der Altersklasse 25. Unter 35 Startern wurde er deutscher Vizemeister nur zwölf Hundertstel Sekunden hinter dem Sieger. Die Silbermedaille war seine zehnte Medaille bei deutschen Meisterschaften neben dreimal Gold, viermal Silber und zweimal Bronze seit 1985.

Die SSG-Reserve blieb weiterhin auf Erfolgskurs. Durch Tore von Wolfgang Golletz, Thierolf, Metz und ein Eigentor des Gegners gewann sie 4:0.

Die SSG-Reserve blieb weiterhin auf Erfolgskurs. Durch Tore von Wolfgang Golletz, Thierolf, Metz und ein Eigentor des Gegners gewann sie 4:0.

So hätten Sie tippen müssen

LOTTO 4-8-13-20-21-36 Zusatz: 17 SPIEL 77 9282418 TOTO 1-2-2-2-1-0-1-2-2-1-2 6 AUS 45 8-31-32-38-41-43 Zusatzspiel: 19 RENQUINQUETT Rennert A: 9-2-11 Rennert B: 23-21-29

GLÜCKSSPIRALE (Wochenziehung) Endziffer(n) Gewinn(D)en DM 3 (1stellig) 5,50 2 (2stellig) 10,- 1 (2stellig) 100,- 5230 (4stellig) 1.000,- 11 732 (5stellig) 10.000,- 094 803 (6stellig) 100.000,- Keno-Nummer 8 898937 (7stellig) 1.000.000,- (Ohne Gewähr)

RENNEN A: 9-2-11 Rennert B: 23-21-29

RENNEN A: 9-2-11 Rennert B: 23-21-29

RENNEN A: 9-2-11 Rennert B: 23-21-29

RENNEN A: 9-2-11 Rennert B: 23-21-29



Kelly Stuckey, hier beim Freiwurf, war mit 32 Punkten erfolgreichster Schütze bei den TVL-Basketballern. Foto: hki



Getümmel unter dem Korb. „Giraffe“ Olaf Schindler (dunkles Trikot) setzt sich gegen vier Ludwigsburger Spieler durch. Foto: hki

Steffen Anthes vom TVL deutscher Vizemeister

Nur zwölf Hundertstel fehlten zum Gold

Langen - In Bremen wurden die diesjährigen Senioren-Meisterschaften der Schwimmer ausgetragen. Austragungsort war das Universitäts-Hallenbad mit 50-Meter-Becken, acht Startbahnen und elektronischer Zeitnahme. 314 Vereine hatten ihre Schwimmer in den einzelnen Altersklassen nach Bremen geschickt. Es waren weit über 3 000 Startmeldungen. Die bestens organisierte Veranstaltung ging über drei Tage.

Vier Schwimmer des TV Langen waren am Start, Karl Heinz Eberhard und Peter Bremer in der Altersklasse 20, Steffen Anthes AK 25 und Joachim Zwarg AK 30. Als erster startete Steffen Anthes über 100 Meter Freistil. Er wurde fünfter unter 34 Teilnehmern. Dann folgte Joachim Zwarg. Im 50-Meter-Schmetterlingschwimmen kam er auf den siebten Platz und später über 30 Meter Freistil wurde er zehnter bei 50 Beziehungsweise 38 Startern. Ein großer Erfolg für ihn, Karl Heinz Eberhard blieb unter seinen sonstigen Leistungen, belegte nur einen 72. Platz im 50-Meter-Schmetterlingsschwimmen und wurde 73. über 50 Meter Freistil.

Peter Bremer schwamm die 100-Meter-Rückenstrecke, kam auf den 23. Platz, im 50-Meter-Freistil 20. von 79 und 28. von 70 im 100-Meter-Freistilwettbewerb.

Den größten Erfolg hatte Steffen Anthes über 50 Meter Brust in der Altersklasse 25. Unter 35 Startern wurde er deutscher Vizemeister nur zwölf Hundertstel Sekunden hinter dem Sieger. Die Silbermedaille war seine zehnte Medaille bei deutschen Meisterschaften neben dreimal Gold, viermal Silber und zweimal Bronze seit 1985.

Die SSG-Reserve blieb weiterhin auf Erfolgskurs. Durch Tore von Wolfgang Golletz, Thierolf, Metz und ein Eigentor des Gegners gewann sie 4:0.

Die SSG-Reserve blieb weiterhin auf Erfolgskurs. Durch Tore von Wolfgang Golletz, Thierolf, Metz und ein Eigentor des Gegners gewann sie 4:0.



Hochbetrieb vor dem Langener Tor. Nieschler (rt) und Ackermann kommen zu spät, aber Torhüter Horn kann retten. Foto: rt

Blamage beim Schlußlicht SKV Mörfelden II schlägt den FC Langen 4:1 (1:0)

Langen (rt) - Mit seiner schlechtesten Leistung in der laufenden Saison stellte sich der FC Langen am Samstag bei der Reserve des Landesligisten SKV Mörfelden vor. Eigentlich hatte man beim Schlußlicht der Tabelle zu beiden Punkten kommen wollen, aber entweder hatten die Langener diese im Geiste schon vor dem Anpfiff in der Tasche oder aber das sommerliche Herbstwetter hatte Urlaubsstimmung bei ihnen aufkommen lassen: lässig, ohne Kampfgest und aus dem Stand glaubte man wohl, diese Partie für sich entscheiden zu können. Die Quittung für den von Langen gegenwärtigen „Standfußball“ war eine deftige 1:4 Niederlage, durch die man dem Tabellenende näher gerückt ist.

Die Mahnungen von Trainer Dürke im Laufe der Woche, den Gegner nicht zu unterschätzen, hatten offenbar nicht gefruchtet. Man kann jetzt nur hoffen, daß die Mannschaft aus dieser Blamage eine Lehre gezogen hat und sich künftig wieder so präsentiert, wie sie es eigentlich besser kann.

Die Tatsache, daß zwei Spieler aus dem Landesligakader bei den Gastgebern mitwirkten, da die erste Garnitur an diesem Wochenende nicht teilnehmen konnte, ist eine Entschuldigung herangezogen werden. So stark war das Tabellen-schlußlicht auch nicht, als daß man es mit einer normalen Leistung nicht hätte bezwingen können. Aber an diesem Tag lief bei den Langenern alles daneben.

Der Gastgeber zeigte sich von Beginn an stark motiviert und zeigte sich als Herr auf dem Feld. Dennoch hatte auch Langen seine Möglichkeiten, die jedoch nicht zahlreich einbrachten. So sah sich Wobst, der wie Meyerhöfer angeschlagen in die Partie gegangen war, in der achten Minute nach schönem Zuspiel verlor die Kontrolle über den Ball. Er fand seinen Meister im gegnerischen Torwart. Ähnlich erging es in der 20. Minute Werwitzke, als sein Schuß aus 20 Metern vom Torhüter gehalten wurde.

Zwei Minuten später folgte Jungmann einen Gegner im Strafraum, und der folgende Elfmeter brachte die Platzhirschen mit 1:0 in Führung. Mit diesem Ergebnis ging es in die Pause.

Schon zwei Minuten nach Wiederanpfiff schlug es zum zweiten Mal im Gehäuse von Horn ein, der weder an diesem noch an den anderen Treffern die geringste Schuld trug, sondern durch Paradehalten der Torhüter verlor die Kontrolle über den Ball. Er fand seinen Meister im gegnerischen Torwart. Ähnlich erging es in der 20. Minute Werwitzke, als sein Schuß aus 20 Metern vom Torhüter gehalten wurde.

Zwei Minuten später folgte Jungmann einen Gegner im Strafraum, und der folgende Elfmeter brachte die Platzhirschen mit 1:0 in Führung. Mit diesem Ergebnis ging es in die Pause.

Schon zwei Minuten nach Wiederanpfiff schlug es zum zweiten Mal im Gehäuse von Horn ein, der weder an diesem noch an den anderen Treffern die geringste Schuld trug, sondern durch Paradehalten der Torhüter verlor die Kontrolle über den Ball. Er fand seinen Meister im gegnerischen Torwart. Ähnlich erging es in der 20. Minute Werwitzke, als sein Schuß aus 20 Metern vom Torhüter gehalten wurde.

Zwei Minuten später folgte Jungmann einen Gegner im Strafraum, und der folgende Elfmeter brachte die Platzhirschen mit 1:0 in Führung. Mit diesem Ergebnis ging es in die Pause.

Schon zwei Minuten nach Wiederanpfiff schlug es zum zweiten Mal im Gehäuse von Horn ein, der weder an diesem noch an den anderen Treffern die geringste Schuld trug, sondern durch Paradehalten der Torhüter verlor die Kontrolle über den Ball. Er fand seinen Meister im gegnerischen Torwart. Ähnlich erging es in der 20. Minute Werwitzke, als sein Schuß aus 20 Metern vom Torhüter gehalten wurde.

Zwei Minuten später folgte Jungmann einen Gegner im Strafraum, und der folgende Elfmeter brachte die Platzhirschen mit 1:0 in Führung. Mit diesem Ergebnis ging es in die Pause.

Schon zwei Minuten nach Wiederanpfiff schlug es zum zweiten Mal im Gehäuse von Horn ein, der weder an diesem noch an den anderen Treffern die geringste Schuld trug, sondern durch Paradehalten der Torhüter verlor die Kontrolle über den Ball. Er fand seinen Meister im gegnerischen Torwart. Ähnlich erging es in der 20. Minute Werwitzke, als sein Schuß aus 20 Metern vom Torhüter gehalten wurde.

Zwei Minuten später folgte Jungmann einen Gegner im Strafraum, und der folgende Elfmeter brachte die Platzhirschen mit 1:0 in Führung. Mit diesem Ergebnis ging es in die Pause.

Langener Billard-Damen sind im Hessenland an der Spitze

Damenklasse sah dabei drei dramatische Partien um die Würde der Hessenmeisterin. Beide Frauen konnten sich natürlich sehr gut, und im vertrauten Vereinsheim hoffte man auf interessante Spiele. Doch was sich dann unter den Augen des anwesenden Publikums abspielte, ließ das Blut in den Adern gefrieren. Es wurde Billard gezeigt, das so spannend war, daß selbst ein Alfred Hitchcock-Film an Dramatik überboten würde.

Jeannette Biermann schien an diesem Tage mit dem Teufel im Bunde zu stehen. Alle drei ausstragende Partien gewann sie gegen ihre Vereinskameradin mit nur einem einzigen Punkt Unterschied. Entweder gelang ihr die Entscheidung im N: chstob, oder Gabi Tröger versagte in aussichtsreicher Position vor dem entscheidenden Punkt. Die zwei Frauen schafften durch dieses Ereignis wohl ein Novum im Billard-Sport.

An den gezeigten Leistungen sah man, daß gutes und spannendes Karabidbillard schon längst nicht mehr nur von Männern alleine beherrscht wird. Nachdem die Vereinsarbeit in Langen mit den Frauen solche Früchte trug, will man sich beim 1. Langener Billard-Club vermehrt um die Jugendarbeit bemühen. Einen Anfang soll hierbei die Jugend-Week-Week vom 24. November bis 1. Dezember in Langen machen, wo man Jugendliche werben will. Eine Jugend-Mannschaft soll aufgebaut werden, die die Grund-lage für weitere Erfolge bilden soll.

Am nächsten Samstag (28. Oktober, 15 Uhr) spielen Rot-Weiß Darmstadt - Nieder-Ramstadt - Sonntag (29. Oktober, 15 Uhr): FC Langen - SV Nauheim - TV Dreieichenhain - TSG Mörfelden II - TSG Mörfelden I - SV Buchhofheim - Conc. Gernheim - SKV Büttenborn - Weierstadt - Gelnheim. Spielfrei: SG Arheilgen.

Am nächsten Samstag (28. Oktober, 15 Uhr) spielen: Rot-Weiß Darmstadt - Nieder-Ramstadt - Sonntag (29. Oktober, 15 Uhr): FC Langen - SV Nauheim - TV Dreieichenhain - TSG Mörfelden II - TSG Mörfelden I - SV Buchhofheim - Conc. Gernheim - SKV Büttenborn - Weierstadt - Gelnheim. Spielfrei: SG Arheilgen.

Am nächsten Samstag (28. Oktober, 15 Uhr) spielen: Rot-Weiß Darmstadt - Nieder-Ramstadt - Sonntag (29. Oktober, 15 Uhr): FC Langen - SV Nauheim - TV Dreieichenhain - TSG Mörfelden II - TSG Mörfelden I - SV Buchhofheim - Conc. Gernheim - SKV Büttenborn - Weierstadt - Gelnheim. Spielfrei: SG Arheilgen.

Am nächsten Samstag (28. Oktober, 15 Uhr) spielen: Rot-Weiß Darmstadt - Nieder-Ramstadt - Sonntag (29. Oktober, 15 Uhr): FC Langen - SV Nauheim - TV Dreieichenhain - TSG Mörfelden II - TSG Mörfelden I - SV Buchhofheim - Conc. Gernheim - SKV Büttenborn - Weierstadt - Gelnheim. Spielfrei: SG Arheilgen.

Am nächsten Samstag (28. Oktober, 15 Uhr) spielen: Rot-Weiß Darmstadt - Nieder-Ramstadt - Sonntag (29. Oktober, 15 Uhr): FC Langen - SV Nauheim - TV Dreieichenhain - TSG Mörfelden II - TSG Mörfelden I - SV Buchhofheim - Conc. Gernheim - SKV Büttenborn - Weierstadt - Gelnheim. Spielfrei: SG Arheilgen.

Am nächsten Samstag (28. Oktober, 15 Uhr) spielen: Rot-Weiß Darmstadt - Nieder-Ramstadt - Sonntag (29. Oktober, 15 Uhr): FC Langen - SV Nauheim - TV Dreieichenhain - TSG Mörfelden II - TSG Mörfelden I - SV Buchhofheim - Conc. Gernheim - SKV Büttenborn - Weierstadt - Gelnheim. Spielfrei: SG Arheilgen.

Am nächsten Samstag (28. Oktober, 15 Uhr) spielen: Rot-Weiß Darmstadt - Nieder-Ramstadt - Sonntag (29. Oktober, 15 Uhr): FC Langen - SV Nauheim - TV Dreieichenhain - TSG Mörfelden II - TSG Mörfelden I - SV Buchhofheim - Conc. Gernheim - SKV Büttenborn - Weierstadt - Gelnheim. Spielfrei: SG Arheilgen.

Am nächsten Samstag (28. Oktober, 15 Uhr) spielen: Rot-Weiß Darmstadt - Nieder-Ramstadt - Sonntag (29. Oktober, 15 Uhr): FC Langen - SV Nauheim - TV Dreieichenhain - TSG Mörfelden II - TSG Mörfelden I - SV Buchhofheim - Conc. Gernheim - SKV Büttenborn - Weierstadt - Gelnheim. Spielfrei: SG Arheilgen.

Am nächsten Samstag (28. Oktober, 15 Uhr) spielen: Rot-Weiß Darmstadt - Nieder-Ramstadt - Sonntag (29. Oktober, 15 Uhr): FC Langen - SV Nauheim - TV Dreieichenhain - TSG Mörfelden II - TSG Mörfelden I - SV Buchhofheim - Conc. Gernheim - SKV Büttenborn - Weierstadt - Gelnheim. Spielfrei: SG Arheilgen.

Langener Billard-Damen sind im Hessenland an der Spitze

Damenklasse sah dabei drei dramatische Partien um die Würde der Hessenmeisterin. Beide Frauen konnten sich natürlich sehr gut, und im vertrauten Vereinsheim hoffte man auf interessante Spiele. Doch was sich dann unter den Augen des anwesenden Publikums abspielte, ließ das Blut in den Adern gefrieren. Es wurde Billard gezeigt, das so spannend war, daß selbst ein Alfred Hitchcock-Film an Dramatik überboten würde.

Jeannette Biermann schien an diesem Tage mit

Seit 20 Jahren Faustball in der SSG

Eine zwar kleine Gruppe, aber mit einer großen Kameradschaft

Langen (H) - Im Jahr des hundertjährigen Bestehens der Sport- und Sängergemeinschaft kann auch eine ihrer Abteilungen ein Jubiläum feiern: die Faustballabteilung besteht seit zwei Jahrzehnten.

Eine kleine Gruppe von SSG-Mitgliedern fand im Jahre 1969 Freude daran, sich faustballerisch zu betätigen, und so lag es nahe, dem Großverein eine entsprechende Abteilung anzugliedern. Zunächst mußte man sich erst einmal an diese Art des Sports gewöhnen, sportlich tätig waren etliche der Teilnehmer vorher schon gewesen, aber bis zur Teilnahme an Punktwettkämpfen dauerte es zwei Jahre.

Begonnen hatte man auf einem Hartplatz vor der Halle der Adolf-Reichwein-Schule, ehe man später in das SSG-Freizeit-Center wechselte. Kurt Schulz war der erste

Abteilungsleiter, und er hat der jungen Abteilung wertvolle Impulse gegeben.

Zunächst waren es Freundschaftsturniere, auf denen man Erfahrungen sammelte, aber im Jahre 1971 wagte man dann doch den Schritt in die Punktspiel-Welt. Die Abteilungsleiter übernahm nun Ewald Lange.

In der Saison 1971/72 gab es eine Neuordnung der Bezirksklasse Hessen-Süd, und die Mannschaft erspielte sich einen Platz in dieser Runde. Ein Rückschlag kam im Jahre 1982 bis 1985. Mehrere jüngere Schlagleute verließen die Abteilung, und Ersatz war nicht so leicht zu finden. Dadurch war die Leistungsfähigkeit der Mannschaft

sehr eingeschränkt, und man entschloß sich notgedrungen, auf Meisterschaftsspiele vorerst zu verzichten.

Im Jahre 1985 übernahm Ferdinand Hofbauer die Leitung der Abteilung, und mit ihm kam wieder ein Auftrieb, als Mitglieder einiger Betriebssportmannschaften, mit denen man sich auf Freundschaftsturnieren gemessen hatte, zur SSG kamen und die Schlagkraft an der Leine verstärkten.

Schon 1987 konnte man sich wieder für die Punktspiele in der Landesliga M 90 sowohl in der Halle, wie auch in der Feldrunde anmelden. Hier schlug man sich bisher recht gut, und auch die Aussichten für die Zukunft sind vielversprechend.

Nicht nur auf sportlichem Gebiet ist die Faustballabteilung tätig. Die Geselligkeit in guter Kameradschaft nimmt einen großen Raum



Das Team der TV-Faustballer im Jahre 1988. Foto: P

Sport kurz

● Deutschland Trampolinturner gewannen den Dreiländerkampf in Ingolstadt überlegen mit 575,1 Punkten vor der CSSR (532,0) und Bulgarien (507,4). Vor 250 Zuschauern belegte der Deutsche Turner-Bund in der Einzelwertung der Männer die ersten vier Ränge. Sieger wurde ein saim 20-Jähriger Martin Kupke von der SG Frankfurt-Nied mit 100,0 Punkten. Bei den Frauen endete die Einzelwertung mit einem deutschen Triumph. Sandra Swinna von der Freiburger TS siegte mit 92,3 Punkten.

● Mit dem Sieg des Dortmundera Rejmund Lehart auf der zweiten und letzten Etappe sowie Platz sechs für seinen Klupkernaden Merkus Schiecher am Schlußkassament endete am Sonntag die Rundfahrt „Australian Classic“ für Radamateure. Gesamtsieger wurde der Australier Matthew Bezzano.

**Ratgeber
Gesundheit**

„Hausbesetzer“ in der Magenwand

stp - Für die Wissenschaft ist der Campylobacter pylori eigentlich ein alter Bekannter, denn entdeckt wurde er schon vor fast 100 Jahren.

Man maß ihm noch keine besondere Bedeutung bei, außer einer: Wegen seiner eigenwilligen Form wurde er gelegentlich als „krummer Hund“ unter den Bakterien bezeichnet.

Erst vor sechs Jahren kamen australische Forscher da-



Foto: Medicine

Neuer Rhythmus für das Herz?

stp - Patienten mit Herzrhythmusstörungen wurden in den letzten drei Monaten immer wieder verunsichert. Dreimal innerhalb von sechs Wochen änderte das Bundesgesundheitsamt die Zulassungsbedingungen für das Präparat „Tambocor“, bis diese wieder dem europäischen Standard angeglichen waren.

Inbesondere deutsche Fachärzte für Kardiologie haben ihr Unverständnis hierfür auszudrücken müssen, da sie wohl nicht rechtzeitig und in angemessenem Umfang um Rat gefragt wurden.

Verunsicherte Patienten sollten unbedingt ihren Arzt aufsuchen und auf keinen Fall eigenmächtige Entscheidungen zur medikamentösen Therapie treffen.

Mehr Austausch von Gesundheitsinformationen

stp - Krankheiten machen keinen Halt vor nationalen Grenzen. Einen verbesserten Informationsfluß zu den Medien fördert eine kürzlich in Bonn gegründete Arbeitsgemeinschaft „EUROMED-INFO“.

Zwölf Agenturen aus zwölf Hauptstädten westeuropäischer Länder werden gemeinsam neue Entwicklungen und Tendenzen im Bereich der Medizin und Naturwissenschaften zur besseren Information der Öffentlichkeit auswertet.

Joachim Kampshoff, Gründung und Präsident des „European Network of Health Information“, Wichtigstes Ziel wird es sein, durch sorgfältige und verantwortungsvolle Berichterstattung keine falschen Hoffnungen bei Patienten heranzuführen.

Gips am Bein - muß nicht sein

stp - Nicht bei Knochenbrüchen, sondern bei Verrenkungen und Dehnungen, die eine Ruhigstellung der Gelenke erfordern, kommt ein wiederentdecktes System immer mehr zum Einsatz: Das Taping.

Zuerst in der Sportmedizin vorbeugend eingesetzt, findet der Tapeverband zunehmend Einsatz in der Therapie. Beim modernen Taping wird der verletzte Muskel oder die Gelenkeinheit durch klassische Pflasterbinden zusammen mit unelastischem Pflastermaterial („Tape“) versorgt.

Vorteil für den Patienten: Der Verband ist federleicht, man bleibt mobil und es besteht keine Gefahr von Muskelschwund, der bei der vollkommenen Ruhigstellung mit Gipsverbänden oft nicht vermeidbar ist.

Ein Unternehmen aus Neuwied am Rhein hat sogar einen Tapeverband entwickelt, mit dem man problemlos duschen kann. Durch eine spezielle Oberfläche kann Wasser nur in den Verband einziehen. Der Rest wird einfach mit dem Fön getrocknet.

Akuter Asthmaanfall: Therapie jetzt einfacher

stp - Viele Patienten haben Probleme, ihr Dosieraerosol richtig zu benutzen. Oft bereitet die Strobstitution Schwierigkeiten, das Auslösen des Sprühstoßes und den Inhalationsvorgang genügend synchron vorzunehmen.

Handhabungsschwierigkeiten verlängern oft unnötig einen Anfall von Atemnot. Manches wurde schon von der Industrie versucht, die Sprüh-

geräte zu vereinfachen. Jetzt ist es einem Unternehmen gelungen, ein verblüffend einfache Weise gelungen: Der neu entwickelte Autohater „löst“ bei beginnendem Atemzug automatisch einen Mechanismus aus, der die richtige Menge der helfenden Substanz aussprüht und mit dem ersten Atemzug optimal die Stellen erreicht, wo sie sofort ihre Wirkung entfalten kann.

Nach Ansicht des Münsteraner Wissenschaftlers, Dr. Bernd Dworniczak, ist es denkbar, daß die automatische Entschlüsselung künftig neue Möglichkeiten der Tumordiagnostik eröffnet.



Foto: Euromed



Foto: I & P-Lohmann

Große Abenteuer - kleine Verletzungen

stp - Abenteuerplätze sind nicht ohne Grund bei Kindern besonders beliebt. Läßt sich doch hier so mancher Traum träumen. Nach dem Motto „Ein Indianer kennt keinen Schmerz“ wird so manche Prellung hingemommen.

Vorsicht ist bei offenen Wunden geboten: Hier sollte gleich zur hygienischen Erstversorgung ein Wundpflaster wie z.B. das praktische Curaplast® Heftchen mit fertigen Strips greifbar sein. Es ist so klein, daß es in jede Hosentasche paßt und klebt nicht auf der Wunde, da es eine hauchfeine metallisierte Wundauflage mit vielen Atmungsöffnungen hat.

Um der Gefahr eines Wundstarrkrampfes zu entgehen, sollte man sich vergewissern, ob die letzte Impfung noch wirksamkeit hat. Wenn nicht - sofort zum Arzt.

Goldener Herbst auf dem Balkon

Das Blumenjahr ist noch längst nicht vorbei

Das Blumenjahr ist noch längst nicht vorbei, denn es gibt eine Fülle von Pflanzen, die erst jetzt ihre Blüten zeigen, mit ihren reizvollen Farben bezaubert und bis in den Winter hinein blühen.

Die verschiedenen Erkekraggewächse gehören zu den typischen Herbstblüher, und eine blühende Heideblattschale ist ein wahres Erlebnis. Doch kann man die berühmte Heideblattschale ebenfalls in eigenen Garten und sogar auf dem Balkon zaubern: mit Callunen etwa, auch Besen- oder Sommerheide genannt, die gut in große und kleine Pflanzgefäße passen. Das gilt ebenso für die bekannte Topfheide mit dem botanischen Namen „Erica gracilis“. Dieser Star unter den Erkekraggewächsen scheint nur aus rosa, roten oder weißen Blütenblöckchen zu bestehen.

Alle diese Pflanzen können in voller Blüte in Kästen, Schalen oder in Gartenbeete gepflanzt werden. Sie werden nur aus dem Topf genommen, in die Erde gesetzt und reichlich gewässert. Wie und ob man sie kagewächse kombiniert, hängt vom persönlichen Geschmack ab. So kommt das leuchtende Rot der Erkekragblüten in Balkonkästen besonders gut zur Geltung, wenn man sie mit rankendem Efeu oder graublauen Silberblättern zusammenpflanzt. Erika-Fans lassen die Heide sogar ganz für sich. Abwechslung bringen dann die unterschiedlichen Farbanancen. Etwas mehr Gartencharakter bekommen die Pflanzgefäße, wenn man zu den Topfheiden die runden Büsche des Blaustrahlfahrs setzt

oder Topfmyrten mit weißen oder roten Früchten, Strauchveroniken mit ihren langen, baren Blüten, aber auch diverse Zwergnadelgehölze.

Doch den richtigen Heideblattschale bringen erst die Winterheiden auf den Balkon, die Terrasse und in den Garten. Diese kleinen, niedlichen Blücher blühen je nach Art und Sorte von Oktober ab den ganzen Winter hindurch bis ins Frühjahr.

Im allgemeinen sind Heidepflanzen recht genügsam. Man sollte jedoch beachten, daß sie sauren Boden brauchen - an sonnigen wie auch an halbschattigen Stellen. Die Erde sollte reichlich Torf. Schwierigkeiten kann es auch beim Gießen geben, wenn das Leitungswasser zu kalkhaltig ist, denn Kalk vertragen die Erken überhaupt nicht. Günstig ist es deshalb, Regenwasser zu sammeln, mit dem regelmäßig gegossen wird. Da die Pflanzen jedoch reichlich Wasser brauchen - an sonnigen wie auch an halbschattigen Stellen - wird das Regenwasser oft nicht ausreichen. Das ist nur, das Gießwasser aus der Leitung zu verwenden, das man am besten abkocht. Wer diese Arbeit scheut, bekommt im Fachhandel auch praktische Wasserentkalker und ein Testset für den pH-Wert des Wassers, der anzeigt, wie säure- oder kalkhaltig das Leitungswasser ist.



Es lohnt sich, jetzt Balkon und Terrasse neu zu bepflanzen. Beim Gießen gibt es wertvolle Tipps. Ein großer Auswahl an Blumen, wie zum Beispiel, Erken in Rosa, Rot und Weiß und „Bonanza-Gras“. Aber auch die klassischen Christyanthen bieten mit ihren kräftigen Gelb- und Orangeroten ein farberreiches Bild.

1989 wieder deutlich verbesserter Agrarexport in die USA

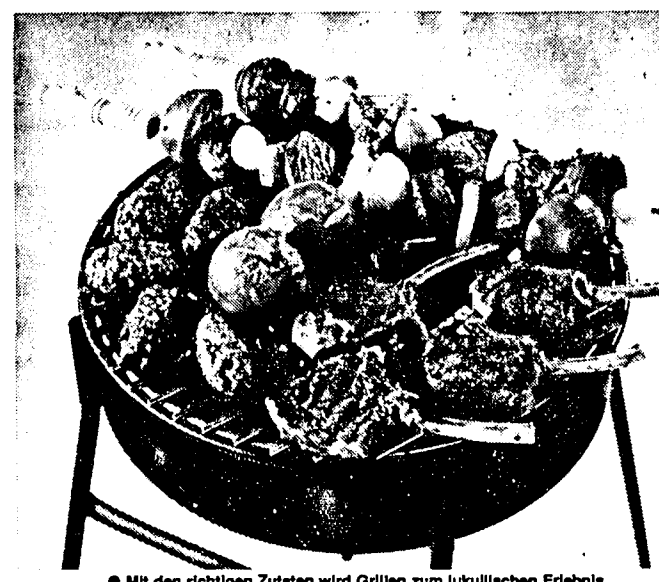
Hochwertige Spezialitäten sind besonders gefragt

In den Jahren 1980 bis 1985 war ein steter Anstieg der hunderttausend Agrarexporte in die USA, mit dem die USA im vergangenen Jahr 4 Prozent zu verzeichnen. Der Ausfuhrwert betrug 1,25 Mrd. DM, einen Höhepunkt. 1986 und 1987 mußten allerdings Rückgänge hingenommen werden, die hauptsächlich durch die starken Dollar-Kursverluste bedingt waren. 1988 waren dann wieder leichte Steigerungen bei den Ausfuhr in die USA zu registrieren, und im ersten Halbjahr des laufenden Jahres gab es sehr gute Exportergebnisse mit einer Zunahme von 11 Prozent.

Die USA sind ein interessanter Absatzmarkt für hochwertige Spezialitäten, soweit sie dort Zugang haben. Zum Beispiel sind alle Produkte des Milch- und Fleischbereichs aus Deutschland vom US-Import ausgeschlossen oder durch Quoten beschränkt; für Süßwaren, Obst- und Gemüseverarbeitungsprodukte, Backwaren, Bier und Wein, um nur einige Sektoren zu nennen, besteht hier jedoch ein expansiver Markt.

Das Warenangebot der US-Supermärkte wird immer größer. Das durchschnittliche Sortiment umfaßt heute bereits mehr als 17 000 Artikel. Neue Waren können oft nur unter größtem Aufwand plaziert werden. Manchmal muß sogar eine sogenannte „Slotting Allowance“ (Regalplatzgebühr) gezahlt werden.

Die neunziger Jahre wird eine starke Zunahme älterer Zielgruppen kennzeichnen. 1990 wird von acht Personen eine bereits älter als 65 Jahre sein. Die Zahl der berufstätigen Hausfrauen in Amerika wird weiter steigen. 1988 waren bereits 52 Prozent aller Hausfrauen in den USA berufstätig. Damit hatten 41 Prozent der Haushalte mindestens zwei verdienende Mitglieder. Das in den Haushalten zur Verfügung stehende Geld wird auch häufiger für höherwertige Lebensmittel ausgegeben. Spezialitäten sind ebenso gefragt wie interessante ausländische Nahrungsmittel. „Leicht“ und „gesund“ verlangt der US-Bürger die Produkte, die auf den Tisch kommen. Zur Unterstützung der deutschen Agrarexporte verstärkt die Centrale Marketinggesellschaft der



Mit den richtigen Zutaten wird Grillen zum lukullischen Erlebnis.

Grillen - ein lukullischer Freizeitspaß

Wenn einige wichtige Tipps beachtet werden

Das Grillen von Fleisch zählt zu den ältesten Garmethoden. So soll bereits vor über 4000 Jahren in der Nähe von Peking die erste „Grillparty“ stattgefunden haben. Die hungrigen „Teilnehmer“ spießten die Fleischstücke auf Ruten und hielten sie über die Glut. Im 4. Jahrhundert nach Christus gab es bereits kunstvoll gegessene Bratenrostrosen, auf denen die Bäcker ihre „tomaculi“ ihre Brotwürste, über den glühenden Kohlen gar werden ließen.

Grillen ist heute ein ebenso beliebter wie lukullischer Freizeitspaß für jung und alt. Kein Wunder, denn das Ergebnis ist ein wahrer Genuß - sofern man einige Tipps beachtet. Grillen kann man praktisch alle Teilstücke. Besonders geeignet sind flache Stücke wie Koteletts, Schnitzel und Steaks bis zu etwa 3 cm Dicke. Aber auch größere Teile wie Kalbshaxe, Lammkeule oder Schweinehälften lassen sich ausgezeichnet am Spieß über der Grillglocke zubereiten. Dabei empfiehlt es sich, die größeren Stücke beispielsweise im Backofen vorzugrillen, damit die Grillzeit nicht allzu lange dauert. Wichtig ist, das Fleisch ständig zu drehen und hin und wieder mit etwas Flüssigkeit - Bier eignet sich hierzu bestens - zu bestreuen. Vom Rind lassen sich am besten die sogenannten „Kurzbratstücke“ grillen, wie Steaks aus Roastbeef, Hüfte und Filet. Grillfleisch sollte man stets beim Feinmann kaufen. Er bietet heute eine Vielzahl fix und fertig vorbereiteter und gewürzter Spezialitäten an und berät ausführlich und gern.

Hier einige wichtige Grilltipps:

- Das Fleisch erst auf den Grill legen, wenn der mit Öl bestrichene Rost richtig heiß ist. Dann kann nichts ankleben.
- Das marinierte Grillgut immer erst mit Küchenpapier gut abtupfen, bevor es auf den Grill kommt. So kann kein Öl in die Glut tropfen, und es entstehen keine offenen Flammen.
- Bei flachen Stücken wird die erste Seite etwas stärker gegrillt als die zweite.
- Gewürzt wird während des Grillens, je nach Geschmack mit frischen Kräutern oder einer pikanten Würzmischung. So können sich die Würzstoffe harmonisch mit den natürlichen Aromastoffen des Fleisches verbinden.
- Salzen sollte man erst nach dem Grillen, damit das Fleisch seine Saftigkeit behält.
- Nach dem Grillen übriggebliebenes Frischfleisch läßt sich problemlos einfrieren.

Kurz - aber interessant

Die Bundesbürger essen mehr dunkle Brotsorten. Neun von zehn Bundesbürgern, deren Brotdarstellung sich in den letzten Jahren geändert hat, essen heute mehr dunkle Brotsorten, also Roggen-, Roggenmisch- sowie Weizenbrot und Weizenbrot. Wie aus einer repräsentativen Untersuchung der Centralen Marketinggesellschaft (CMA) hervorgeht, ist dies die Mehrzahl der Befragten. 45 Prozent der befragten Bundesbürger sind bereit, für Roggen- und Roggenmischbrot mehr zu zahlen als für andere Brotsorten.

Kefir schmeckt den Hausfrauen immer besser. Kefir hat Zukunft, denn jede fünfte Hausfrau kennt ihn noch nicht und, obwohl er überall zu finden ist und von den Kefir-Kennern immer häufiger getrunken wird. Eine Befragung von 2000 Hausfrauen macht deutlich, daß im vergangenen Jahr 13 Prozent von ihnen mehr Kefir verzehrt haben als fünf Jahre zuvor. Immerhin 9 Prozent der Hausfrauen gaben an, Kefir sogar täglich zu verzehren, mehr als doppelt so viele wie vor fünf Jahren. Mindestens einmal pro Monat trinken heute 54 Prozent der befragten Kefir, fünf Jahre zuvor waren es 41 Prozent. Kefir ist nicht nur „spritzig“ und ein sehr erfrischender Getränk, sondern er enthält außer wertvollem Eiweiß auch Vitamine, besonders aus der wichtigen B-Gruppe.

Meist drei Wurstsorten bei einem Einkauf. Die Mehrzahl der Bundesbürger kauft mehrmals in der Woche Wurst ein. Nach Untersuchungen der CMA werden von 38 Prozent der Befragten im Durchschnitt drei Wurstsorten beim Einkauf mitgenommen, 24 Prozent kaufen zwei Sorten. Nur 4 Prozent der befragten Personen erziehen lediglich eine Sorte Wurst bei einem Einkauf. Dafür kaufen 18 Prozent der Bundesbürger vier verschiedene Sorten Wurst, 14 Prozent sogar fünf Sorten. Und etwas mehr als 2 Prozent der Befragten kaufen sechs und mehr Sorten Wurst bei ihrem Einkauf.

„Ackergold“: Kartoffelqualität durch Vertragsprogramm

Die deutsche Markenkartoffel „Ackergold“ hat überzeugt: Sie ist heute Marktführer bei den weltweit am meisten gekauften 2,5-kg-Kartoffelpackungen. Von rund jedem zweiten deutschen Haushalt wird „Ackergold“ gekauft. Damit hat diese Speisekartoffelmarke ihre Position im Markt der verpackten Kartoffeln noch weiter ausbauen können. 1988 wurden 240 000 t „Ackergold“ von den privaten Haushalten in der Bundesrepublik Deutschland gekauft.

Die Kartoffel ist nicht wie bei den Mahlzeiten vor 20, 30 Jahren dominant. Sie hat sich jedoch einen bedeutenden Platz auf dem Speiseteller zurückerobert. Das Grundnahrungsmittel Kartoffel ist zu einer Delikatess geworden. Entsprechend hoch sind die Ansprüche an die Qualität dieses Agrarprodukts.

Um das Markenprogramm „Ackergold“ durch Qualitätsprogramme zu präzisieren, hat die Centrale Marketinggesellschaft der deutschen Agrarwirtschaft (CMA) ein Vertragsprogramm erarbeitet, an dem sich heute bereits mehr als 4000 Landwirte beteiligen. Es ist in seiner Anlage ganz auf die Qualitätsansprüche des heute sehr stark sensiblen Konsumenten ausgerichtet. In einer dreistufigen Qualitätskontrolle durch die CMA wird bereits das Saatgut für „Ackergold“ kontrolliert. Die Prüfungen erfolgen bei den Abpackbetrieben und gehen bis in den Lebensmittelhandel. Damit wird dem Verbraucher bundesweit die Beförderung der „Ackergold“-Speisekartoffeln hoher Qualität gewährleistet.

Ihr Interesse an diesem Vertragsprogramm zeigt die beteiligte Wirtschaft durch eine Mitfinanzierung. Dieses Partizipieren der Lizenznehmer sorgt für eine solide Finanzbasis in den kommenden Jahren für die „Ackergold“-Produktion.

Bilanz keine Einbußen

Auch trotz sehr hoher Temperaturen in diesem Sommer und den damit verbundenen Transporterschwerissen haben sich bei den bisherigen Verkäufen aus der Ernte 1989 keinerlei Qualitätsprobleme für „Ackergold“ ergeben. Dennoch werden die von der CMA beauftragten neutralen Institutionen im weiteren Saisonverlauf bei der Feldkontrolle und der Prüfung der Ware ihr besonderes Augenmerk auf eventuelle Wachstumstörungen als Folge der Trockenheit richten. Schließlich muß sichergestellt sein, daß dem Konsumenten auch in Jahren mit geringeren Ernten kontinuierlich von Saisonbeginn bis Saisonende die ausschließlich im „Ackergold“-Programm verwendeten, geschmacklich bevorzugten Qualitätskartoffelsorten von hoher Qualität zur Verfügung stehen. Im übrigen wurden von der CMA unter Berücksichtigung bisheriger Erfahrungen erneut Verbesserungen im Programm vorgenommen. Dazu gehört beispielsweise die Verschärfung der Erzeugungsregeln im Hinblick auf die Düngung und den Pflanzenschutz.

KARTOFFELN HABEN WENIG KALORIEN, ABER VIELE VITAMINE UND MINERALSTOFFE!

Inhaltsstoffe einer Portion (3 mittelgroße) Kartoffeln - ca. 270g	
42g	Kohlenhydrate
5,5g	Eiweiß
6,8g	Ballaststoffe
15	Mineralstoffe
11	Vitamine
184 kcal	Kalorien
770kJ	Kilo-Joule

Quelle: Deutsche Forschungsgesellschaft für Lebensmittelchemie

SCHLECKER

Lotz "3 x Leckerle" Normalpack Latzkatz je 400 g	1.99	Tarax WC-Wasser-Kasten-Steine 2 er	2.99	Moltex Ultra Plus	9.99
Dor flüssig 750 ml	2.99	Tarax WC Deo Steine Orig.-Nachfüll. je	1.99	Odol Mundwasser versch. Sorten 75 ml	4.29
Liz Vollwaschlittel 2 l	6.99	Apont Milchmahl 1000 g je	14.99	Biovital flüssig 1000 ml	19.99
Perwoll 2,2 kg	8.99	Fissan Neutral Baby Feuchttücher Nachfüllpack. 180 er	29.99	Biovital Dragees versch. Sorten 120 St.	17.99
Soflian Konzentrat 1 l	2.99	Bac Deospray 150 ml	2.49	Fenjala Creme-Bad versch. Sorten 250 ml	11.99
		Dane Parfum Duschgel versch. Sorten 200 ml	4.99	Dane Parfum Deo Spray versch. Sorten 100 ml	3.99
		Grablichter Kompositionsbillich klein	1.29	Grablichter 5 er Packung Tagesbrenner Nr 3 ohne Deckel	-79
		Drei-Wetter-Tift Haarspray versch. Sorten 300 ml	2.99	Haarlack ultra stark 250 ml je	2.99

Niemand in Deutschland verkauft soviele DROGERIE - Artikel wie SCHLECKER

Zur heutigen SILBERHOCHZEIT
wünschen wir
Stefan und Irene Tann
geb. Dietrich
alles Liebe und Gute,
Hona und Alexander Tann
6070 Langen, Südliche Ringstraße 218, 24. Oktober 1989

Praxis Dr. med. E. Wenke
Langen, Bahnstraße 9
ist ab 26. Oktober 1989
vom Urlaub zurück.

Würdevolle Bestattungen
Erd-, Feuer-, See-, Ungenannt-Überführungen
Regelung zu Lebzelt- und Umhüllungen - Särgen, Wäsche, Urnen in vielen Ausführungen und günstiger Preisgestaltung - Ausführung kompletter Beisetzungen - Traueranzeigen - Drucksachen - Telegramme - Blumendekorationen - Grabmalangelegenheiten - alle Formalitäten - auch Rente - Krankenbesuche - Versicherungen
Immer dienstbereit - auf Anruf Hausbesuch
Unverändliche Beratung in allen Angelegenheiten
Pietät Daum - 6070 Langen
Fahrtstraße 1 - Telefon 06103/2 29 68
seit über 100 Jahren in Familienbesitz

Spende Blut!
BLUTSPENDEDIENST HESSEN
DES DEUTSCHEN ROTEN KREUZES

LBS
Bauparkasse der Sparkassen
MIT DER
PRÄMIE
IN DIE 90er. Bis zum 31.12.

Sichern Sie sich jetzt alle LBS-Bauspar- und Finanzierungsvorteile. Kommen Sie sofort zu uns.
Robert Eurch
Beratungsstelle Langen
Rheinstraße 32
☎ (061 03) 2 10 46
nach Dienstschluss
(061 03) 2 98 98
... oder gehen Sie zur Sparkasse.
Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

Langener Zeitung
EGELSBACHER NACHRICHTEN
AMTSVERKÜNDIGUNGSBLATT FÜR LANGEN UND EGELSBACH

Die HEIMATZEITUNG
für Langen und Umgebung
Mit einer verkauften Auflage von 6000 Exemplaren erreicht die LANGENER ZEITUNG wöchentlich über 18 000 Leser. Abonnement-Preis nur 8,10 DM monatlich.

Lernen Sie uns kennen! Kostenlos und unverbindlich!

An die LANGENER ZEITUNG
Darmstädter Straße 26 - 6070 Langen

GUTSCHEIN
Gegen Einsendung dieses Gutscheins erhalten ich zwei Wochen lang kostenlos und ohne jede Verpflichtung die
LANGENER ZEITUNG

Name: _____ Vorname: _____
Straße u. Nr.: _____
Postleitzahl u. Wohnort: _____ Telefon: _____
Datum: _____ Unterschrift: _____

Langener Zeitung
die Abonnement-Zeitung, die gelesen wird und in der Anzeigen Beachtung finden.

Matratzen Land

6103 Griesheim Wilh.-Leuschner-Str. 245
☎ 061 55/16 18 78
6073 Egelsbach Kurt-Schumacher-Ring 7
☎ 061 03/454 97

Unser Angebot umfasst:

- Matratzen ab 69.-
- Lattenroste ab 41.-
- Motorrahmen 799.-

Set I: Matratze, S/W-Selle + Lattenrost 199.-
Set II: Latex, S/W-Sella + Sanaflex + Schonar 599.-
Set III: Schlafrille-Taschenfederkern, IWS + Liniers + Exquilt + Schonar 799.-
Alle Sondermaße sind auf Bestellung lieferbar und vieles mehr.
Unsere Spitzenpreise sind selbstverständlich Milieupreise!

Elbe-Obst Heinz Hummelsiep
2161 Hollern

Frische aus deutschen Ländern

Altäpfel Äpfel + Birnen, Klasse 1, 10 kg erste Erntepreise
Jensgold DM 19,50 Elter DM 18,50
Cox Orange 60/70 DM 14,50 Cox Orange 70/80 DM 15,50
Delfin DM 12,50 Retter DM 15,50
Delfin Del. DM 15,50 Bestkeep DM 13,50
andere Sorten, Birnen und Äpfel
Verkauf vom Lkw. am Donnerstag, 23. Oktober 1989
14.00 Langen, Bahnhof 14.30 Egelsbach, ev. Kirche

Ziergräser
in reicher Auswahl von
Bärenfell bis Riesenschiff

dietrich
BAUMSCHULE
Mörfelden-Walldorf
An den Nußbäumen 4 - Tel. (06105) 2 25 67
Verkauf Mo.-Fr. 8-12 Uhr, 14-17 Uhr, Sa. 8-14 Uhr
Mittwoch 8-13 Uhr

Der neue Termin-Kalender 1990

für unsere Leser ist da

• 1 Leinwand
• handliche Buchform 13,4 x 21 cm
• streifenloser Budek-Bund
• für jeden die eine ganze Seite mit
• vollständigem Eintrag von 7-20.00 Uhr
• alle Sterbetermine

• alle wichtigen Messermine
• gesetzliche und kirchliche Feiertage
• in Deutschland und Europa
• Schiffsreisen 1990
• fest eingebundene Adressen- und Telefonverzeichnis

Kein Postversand möglich!

Das ist das passende, praktische Geschenk für Sie, Ihre Kunden und Ihre Freunde mit viel Platz für Notizen und Terminvermerkungen
Sie erhalten unseren Termin-Kalender 1990 zum Preis von nur DM 6.90

Erhältlich in den Geschäftsstellen der
HANAU POST Langener Zeitung

Offenbach: Große Marktstraße 36-44
Wetzlar: Landwehrstraße 9
Dreilich-Spendlingen: Hauptstraße 8
Hansa-Steinhelm: Firma Schröder, Steinhelm/Vorstadt 27
Langen: Langener Zeitung, Darmstädter Straße 26
Mühlheim: Firma Glab, Bahnhofstraße 41

Rodgau-Jügesheim: Rodgau-Passage, Ludwigstraße 24-28
Rodgau-Nieder-Roden: Firma Noé, Leipzig-Ring 180
Sölligenheim: Achaffenburger Straße 1 (Einhardhaus)
Großauheim: „Auhelmer Schreibstube“, Rochusplatz 8
Babenhausen: Buchhandlung Auslese, Fahrgasse

OFFENBACH-POST

Das große ADAC Deutschland Buch

Eine Prämie für Sie

Ein Buch der Superlative

Vor Ihren Augen entsteht ein neuartiges Deutschland-Bild. Mit diesem Werk werden Sie Deutschland neu entdecken: seine mannigfaltige Natur und wechselvolle Geschichte, seine wegweisende Wissenschaft und seine starke Stellung im Sport. Plastische Portraits aller Bundesländer geben einen lebendigen Eindruck. Faszinierende Fotos, farbige Illustrationen und exzellente Textbeiträge namhafter Autoren ergänzen sich im großen ADAC Deutschland Buch in geradezu idealer Weise.

Zur Wehrung der Widerspruchsfrist von einer Woche genügt eine schriftliche Mitteilung an: Offenbach-Post, Vertriebsabteilung, Große Marktstraße 36-44, 6050 Offenbach am Main.

Sprechen Sie mit Ihren Freunden und Bekannten, Nachbarn und Kollegen über die Offenbach-Post. Über Ihre Vielfältigkeit, ihre bunten und weitläufigen Seiten, ihre Wirtschaftssaiten, ihre Lokalsaiten, ihre Kultursaiten, ihre Sportsaiten, ihre Unterhaltungssaiten, ihre Briefmarkensaiten, ihre „Führer“-Saiten, ihre Anzeigenblätter, kurzum viele lesenswerte Saiten für jedermann. Außerdem jetzt jeden Samstag mit dem farbigen Fernsehmagazin RTV. Sichert werden Sie den einen oder anderen für die Offenbach-Post gewinnen können.

PRÄMIEN-GUTSCHEIN
Den auf dem untenstehenden Bestellchein angegebenen Leser habe ich gewährt.
Die Auslieferung der Werbepremie erfolgt erst, wenn der neue Abonnent mindestens 3 Monate lang Bezugspreis bezahlt hat.
Der Prämienwunsch kann nachträglich nicht geändert werden.

Prämienwunsch: _____

Name: _____ Vorname: _____
Ort: _____ Straße: _____
Unterschrift: _____

BESTELLSCHEIN
Hiermit bestelle ich ab _____ die Offenbach-Post zur täglichen Lieferung mit einer Mindestbezugszeit von 24 Monaten und wende die auf Widerruf zum nächstbestmöglichen Zeitpunkt an. Die Kündigung ist nur zum Quartalsende möglich und muss spätestens am 15. vor Quartalsende schriftlich beim Verlag eingehen.
Ich werde in den letzten 6 Monaten nicht Bezahler Ihrer Zeitung und habe kein gemeinsames Haushalt mit dem Vermittler. Ich habe das Recht, diese Bestellung innerhalb von 7 Tagen (Abenddatum genügt) schriftlich zu widerrufen bei: Offenbach-Post, Große Marktstraße 36-44, 6050 Offenbach am Main.

Name: _____ Vorname: _____
Ort: _____ Beruf: _____
Straße: _____ Unterschrift: _____
Ich ermächtige den Verlag bis auf Widerruf vierteljährlich die Bezugsgebühren für mein Abonnement bei Fälligkeit einzuziehen und mein Konto entsprechend zu belasten.

Nr. _____ bei Sparkasse, Filialbe- zugscheckamt
Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, so besteht seitens des Geldinstitutes keine Verpflichtung zur Einlösung. Prämienwertungen gelten nicht für Eigenbestellungen, für Werbung von Ehepartnern oder im gleichen Haushalt lebenden Personen und juristische Personen.

Langener Zeitung
EGELSBACHER NACHRICHTEN
AMTSVERKÜNDIGUNGSBLATT FÜR LANGEN UND EGELSBACH

Redaktion ☎ 2 10 12
Anzeigen/Vertrieb ☎ 2 10 11
Langen Darmstädter Straße 26

Nr. 86 93. Jahrgang Freitag, 27. Oktober 1989 Einzelpreis -90 DM D 4449B



Die neue Ampelschaltung an der Kreuzung B3 und Rheinstraße war der Stein des Anstoßes. Hier geriet der große Rückstau. Foto: rt



Er zog sich durch die Fahrgasse und machte diese zeitweise zur „Standspur“, zum Leidwesen der dortigen Anlieger. Foto: rt

Ampelschaltung als ein Ärgernis
Fahrgasse litt unter chaotischen Verkehrsverhältnissen/Behörden handelten

Langen (hki) - Lärm und Abgasen von immer wieder anfahrens- und abbremsenden Kraftfahrzeugen, diesen Belästigungen waren die Anlieger der Fahrgasse länger als eine Woche ausgesetzt. Teilweise staute sich die Blechkarawane über die Rathauskurve hinaus bis in die Frankfurter Straße. Verunsichert wurden die Staus durch die Einrichtung einer Linksabbiegerampel an der Ecke Darmstädter Straße / Rheinstraße.

Als Grund hierfür nennt Herbert Kunz, Leiter des Langener Umwelt- und Ordnungsamts: „Die Stelle war irgendwann einmal Unfallherkunft. Es kam hier defoßter zu Zusammenstößen beim Linksabbiegen“. Der Kreis Offenbach als zuständige Straßenverkehrsbehörde und das Hessische Straßenbauamt in Frankfurt als Träger der Straßenbaulast hätten deshalb die Ampel an besagter Kreuzung mit einer Linksabbiegerphase versehen.

Dieter Aust vom Straßenbauamt

zeigte sich gleichwohl betroffen über die chaotischen Zustände, die ihm erst durch ein Telefonat mit der LANGENER ZEITUNG zu Ohren kamen. „Eine derartige Situation hätte nicht passieren dürfen“, meinte der zuständige Sachbearbeiter. Der Stadt Langen machte er den Vorwurf, ihn nicht über die Verhältnisse, speziell über die derzeitige Sperrung der Rheinstraße informiert zu haben.

„Dank des Anrufs der LANGENER ZEITUNG“ (Aust) sei es ihm möglich gewesen, „elastisch zu reagieren“ und mit dem verantwortlichen Elektrotechniker in Kontakt zu treten. Die Firma wurde beauftragt, „spätestens bis Freitag“ die Linksabbiegerampel abzuhängen und zudem die Grünphase für die Rheinstraße zu verkürzen.

Amtsleiter Kunz läßt die Kritik aus Frankfurt nicht auf sich sitzen, sondern stellt sich vielmehr „schützend vor meine Mitarbeiter“. „Wir wollen den Bürgern immer helfen, aber manchmal geht das eben nicht so schnell“. Erst durch die Presse wurde Kunz auf den „Ampelfall“ aufmerksam.

„Ich habe anschließend sofort recherchiert und mich mit der zuständigen Betreiberfirma in Verbindung gesetzt“, so der Rathausmann. Wer letztendlich für die Behebung des Mangels verantwortlich zeichne, will Kunz offenlassen. „Mir kommt es auf den Erfolg an, und den haben wir in kürzester möglicher Zeit erreicht.“

Vorhaltungen eines aufgebracht-ten Fahrgasse-Anliegers, man habe ihn im Rathaus mit der Bemerkung abgewiesen: „Dafür sind wir nicht zuständig“, weist Kunz zurück. „Anrufe von Bürgern in dieser Sache sind mir nicht bekannt.“

Der NEV wirt Kunz schließlich Unfairneß vor. Die Freien Wähler hatten einen offenen Brief an Bürgermeister Hans Krelling geschrieben und diesen als Ortspolizeibehörde um dringende Abhilfe gebeten.

„Es ist nicht fair, ein Schreiben zuerst an die Presse und dann erst an uns zu geben“, beschwert sich Kunz.

Wie dem auch sei, in einer konzentrierten Aktion zwischen Hessischen Straßenbauamt, Stadtverwaltung und LANGENER ZEITUNG wurde für die Behebung eines aktuellen Mißstands gesorgt. Würden Behörden immer derart schnell reagieren, gäbe es wohl beträchtlich weniger Unmut bei den Bürgern.

Bis zum Abschluß der Kanalbauarbeiten in der Rheinstraße dürfte nun erst einmal eine zufriedenstellende Lösung gefunden sein. Danach jedoch will das Straßenbauamt zur ursprünglichen Schaltung der Linksabbiegerampel zurückkehren. „Wenn die Rheinstraße wieder offen ist, dann gucken wir wieder und werden den Verkehr an dieser Kreuzung noch einmal beobachten“, so Dieter Aust abschließend.



Diese Ampel an der B 3 mit Linksabbiegerphase zur derzeit gesperrten Rheinstraße hat für einige Tage für lange Fahrzeugschlangen gesorgt. Foto: rt

Jetzt doch „langer Donnerstag“
Etliche Geschäfte von Anfang an dabei / Andere werden ihnen folgen

Langen - Entgegen den bisherigen Eindrücken, die ein falsches Bild vermitteln, öffnen nun doch nach einigem Zögern wesentlich mehr Geschäfte ihre Türen zum Dienstleistungsabend, als dies am Anfang erkennbar war. So hatten die Geschäfte in der Wahrgasse geöffnet, und auch die Luthertplatz hatten bereits von Anfang an ihre Türen offen.

„Nach den vorliegenden Informationen sind es bereits über 30 Geschäfte, die am langen Donnerstag bis 20.30 Uhr mitmachen. Eine weitere beachtliche Anzahl hat erklärt, daß sie ab Ende November bei Weihnachten dabei sein werden“, lautete die Stellungnahme vom Sprecher des Gewerbevereins-Vorstandes, Wolfgang Steltz. Der Vorstand sieht hierin eine Signalwirkung und glaubt, daß sich noch weitere Geschäftsleute anschließen werden.

Dies war auch Anlaß für den GVL-Vorsitzenden Günther Krumm, Glückwünsche zu versenden und zu diesem Entschluß zu gratulieren, weil der Vorstand die Öffnung der Läden und die Teilnahme am Dienstleistungsabend als die große Chance wertet, die Stadt Langen attraktiver zu machen und dem Kaufkraftabfluß entgegenzuwirken.

Zu einer ähnlichen Fachveranstaltung des Gewerbevereins kamen offensichtlich fast ausschließlich die „Verwelgerten“, und dies gab Anlaß zu berichten, die Langener Einzelhändler würden dem Erlernen dieses Eindrucks war jedoch falsch. Die zwischenzeitlichen Erkenntnisse lassen vorzusehen, so die Meinung des GVL-Vorstandes, daß noch viele nachziehen und in den nächsten Wochen ebenfalls ihre Geschäfte öffnen.

Der Vorstand des Gewerbevereins glaubt jedenfalls, daß sich eine große Zahl Einzelhändler am langen Donnerstag beteiligen wird und die Empfehlung im eigenen Interesse zu öffnen, nicht in den Wind geschlagen wurde.

„Bleibt zu hoffen und zu wünschen, daß die Bürger von Langen diese Bereitschaft honoriieren und in ihrer Stadt ihre Bedürfnisse decken. Nur so wird der Handel das Durchstehvermögen aufbringen, bis sich der Donnerstagabend zu einer ständigen erfolgreichen Einrichtung in unserer Stadt durchgesetzt hat.“ In Langen soll der Kunde König sein und bleiben“, meinen die GVL-Verantwortlichen abschließend.

„Mit dieser Initiative schlagen wir gleich mehrere Fliegen mit einer Klappe“, erläutert die Grünstadtverordnete Renee Arons. Eine Außenstelle mit Kinder- und Jugendbüchern, soll im kinder- und bevölkerungsreichsten Wohngebiet der Stadt eröffnet werden. Für die Anmietung geeigneter Räumlichkeiten und eine Erstaussstattung mit Regalen und Mobilar wollen die Grünen über 25 000 Mark aus dem Stadtsäckel lockermachen.

Darüber hinaus setzen sie sich für eine zusätzliche Halbtagesstelle in der Stadtbücherei ein, da die Zweigstelle nicht mit dem bisherigen Personal betrieben werden könnte.

Zum anderen platzte die Stadtbücherei zur Zeit aus allen Nähten. Die räumliche und betriebliche Enge könnte durch die Einrichtung selbst einer kleinen Außenstelle nachhaltig gemildert werden, glaubte die Antragsteller.

Bücher anstatt Beton
Grüne wollen zweite Stadtbücherei

Magistrat macht keine Geschenke im neuen 90er Stellenplanentwurf

CDU-Vorwürfe zurückgewiesen / Konnten Christdemokraten nicht lesen?

Langen - Für die Behauptung der CDU, der Stellenplan-Entwurf für das Jahr 1990 enthalte Geschenke, gibt es nach einer Pressemitteilung des Magistrats keinerlei Anhaltspunkte. Tatsächlich seien nur die Stellen ausgewiesen, die für die Aufrechterhaltung einer ordnungsgemäßen Verwaltung und für die bürgerfreundlichen Öffnungszeiten der städtischen Einrichtungen notwendig seien.

Es dränge sich der Eindruck auf, daß die CDU-Fraktion die sehr ausführliche Begründung zum Stellenplan-Entwurf überhaupt nicht gelesen habe, heißt es aus dem Rathaus. Darüber hinaus werde offenbar die Arbeitszeitverkürzung von einer Stunde ab 1. April 1989 und eine weitere halbe Stunde ab 1. April 1990 überhaupt nicht zur Kenntnis genommen. Die Arbeitszeitverkürzung von einhalb Stunden je Woche müßte über zwangsläufige Auswirkungen auf den Stellenplan haben. Dies sei auch von den Tarifpartnern des öffentlichen Dienstes so gewollt, denn schließlich sei die durch Einkommensverluste auch bezahlbar.

Dennoch sei der Magistrat be-

müht, die fehlende Arbeitszeit durch organisatorische Maßnahmen und durch Nutzung neuer Techniken auszugleichen. Dies sei natürlich nicht überall möglich, insbesondere dort nicht, wo den Bürgern unmittelbare Dienstleistungen angeboten würden.

Die Folge dieser Bemühungen seien personelle Umsetzungen innerhalb der Verwaltung gewesen, zum Teil auch andere Aufgabenteilungen und schließlich auch teilweise andere Gliederungen. Dies genau habe übrigens die CDU bei den Haushaltsplanberatungen für 1989 gefordert.

Die von ihr angefragten 38 Umstellungen seien in Wirklichkeit nur 19, wie sich aus der dem Stellenplan beiliegenden Begründung unsvwer erkennen lasse. Jede Umstellung sei nämlich unter zwei Unterabschnitten aufgeführt. Sie bezogen sich um weitere Umstellungen, die sich durch Neugliederung von zwei Ämtern und damit anderen Verrechnungsstellen ergäben.

In Wirklichkeit seien es schließlich nur elf Umstellungen bei ei-



Schlange standen die Kunden am Sonntag noch einmal vor diesem Eisalon in der Bahnstraße. Das sommerliche Wetter hatte den Gastronomie zudem bewogen, Tische und Stühle ins Freie zu stellen. Das Angebot wurde dankbar angenommen. Text/Foto: hki



Eine Bluesnight veranstaltet die Langener Jazz-Initiative am Sonntag, 29. Oktober, 20.30 Uhr, in der Alten Ölmühle an der Fahrgasse. Musik macht The Big Jay McNeely, einer der großen Stars des Rhyth'n'n'Blues. In die Band integriert ist außerdem The International Blues Duo (Gary Wiggins und Chris Rannenberg), das in Langen bereits mehrfach erfolgreich aufgetreten ist. Unser Bild zeigt Big Jay McNeely (links) zusammen mit Gary Wiggins. Foto: p

Ein Mephisto des Salons und Napoleon der Erotik

Hesse über „Gefährliche Liebschaften“

Langen - Hermann Hesse befand, daß Choderlos de Laclos, „Gefährliche Liebschaften“ unter den erotischen und gesellschaftskritischen Romanen des 18. Jahrhunderts vielleicht der kühnste, kühnste und unsentimentalste ist.“ Christopher Hampton, einer der führenden jüngeren Dramatiker Englands, schuf nach dieser explosiven Vorlage ein ebenso brennendes wie außergewöhnliches Schauspiel, das am Samstag, 11. November, 20 Uhr, in der Langener Stadthalle gezeigt wird. Es gastieren die Theatergastspiele Kempf, Regie führt Dieter Münck. Nochmals Hermann Hesse: Literarisch und psychologisch glänzend, stellt er den Lebermann im damaligen Adel in letzter, zu äußerst verfeinert und vertiefter Ausprägung dar, einen Mephisto des Salons und Napoleon der Erotik.“

„Tramps aus der Pfalz“ bei der Herrensitzung

LKG bietet wieder ein tolles Programm

Langen - Bereits am 10. November ist die Zeit des Wartens für die Langener Karnevalisten endgültig vorbei. Nach der Zeit der Vorbereitungen startet die neue Sitzung der Langener Karnevalsgesellschaft den Besuchern mehrere Stunden Kurzwahl und Unterhaltung. Wer sich diesen Abend nicht entgehen lassen will, sollte sich seine Eintrittskarte im Kaufhaus Bach in der Fahrgasse besorgen. Kartenbestellungen werden auch unter der Telefonnummer 06103/72625 entgegengenommen.

Die Präsidentengarde der LKG und die Pinguine aus Schwabach werden ihre schillernden Tänze auf der Stadthallenbühne zeigen.

Frank Stieper singt und spielt

Langen - Humorvolle und hintergründige Poesie, Zauber und Sprachwitz sind die Zutaten, aus denen Guggenmos Verse macht. Frank Stieper verpackt das Ganze in Melodie, Rhythmen und Liedern. Leichtfüßig, heiter und musikalisch bringt er die Spatzen aus Schwätzen, die Hennen aus Rennen.

Für Dienstag, den 31. Oktober, laden die Buchhändler, Messengasse 14, Kinder von fünf bis zehn Jahren ein, Frank Stieper live zu erleben. Es verspricht, ein lebendiger Nachmittag zu werden. Beginn ist um 15.30 Uhr, der Eintritt kostet vier Mark.

Arzneimittel können wie Alkohol wirken

Vorsicht vor dem Autofahren geboten

Langen - Neben Alkohol am Steuer werden Medikamente immer mehr zum Problem im Straßenverkehr. Experten schätzen, daß sie bei jedem fünften Verkehrsunfall im Spiel sind. Angesichts der herbstlich-kalten Witterung, die bei vielen Menschen zu den unangenehmen Erkältungskrankheiten führt, erinnerte der Automobilclub Kraftfahrer-Schutz (KS) an die Gefahren, die von Arzneimitteln ausgehen können.

Zahlreiche Autofahrer versuchen, Husten, Schnupfen, Heiserkeit und Grippe mit Tabletten, Säften und anderem mehr zu bekämpfen. Einige dieser Grippemittel wirken negativ auf Konzentration, Reaktionsfähigkeit und Reaktionsvermögen und damit auf die Fahrtauglichkeit.

Wichtig ist es, vor der Medikamenten-Einnahme den Arzt oder Apotheker nach möglichen Nebenwirkungen zu fragen und unbedingt den Beipackzettel zu lesen, der auf die Besonderheiten des Präparats hinweist. Vor allem die Kombination von Alkohol und Medikamenten ist zu meiden. Schon geringe Mengen Alkohol können zusammen mit bestimmten Tabletten zu extremen Wirkungen wie Ausfallerscheinungen führen.

SPD beantragt Gedenktafel

Langen - Nachdem die Stadtverordnetenversammlung im Juli beschlossen hat, am Alten Straße eine Gedenktafel für die Opfer des Nationalsozialismus anzubringen, hat die SPD nunmehr 5 000 Mark für diesen Zweck im Haushalt für 1990 beantragt.

SSG-Chor gibt Festkonzert

Am Bußtag werden Haydns „Jahreszeiten“ erklingen

Langen - Seit Monaten gibt es bei den Sängerinnen und Sängern des SSG-Chores eigentlich nur ein Thema: die „Jahreszeiten“. Aber nicht etwa wegen des Wetters, sondern weil Joseph Haydn den Wechsel der Jahreszeiten in Musik umgesetzt und ein Oratorium darüber geschrieben hat. Angeregt wurde er dazu bei einem Aufenthalt in England. In den Jahren von 1789 bis 1801, im hohen Alter also, schickte er die Musik zu den Gedichten „The Seasons“ des Engländers James Thomson, die Baron von Swieten ins Deutsche übertragen hatte. Mit ihm hatte er auch schon bei seiner „Schöpfung“ zusammengearbeitet. Von Swieten hatte viel Arbeit mit der Textvorlage, und es kostete ihn sehr viel Überredungskunst, bis Haydn sich endlich zur Vertonung entschloß. Zum erstmalig aufgeführt wurde das Werk am 24. April 1801 im Palais Schwarzenberg in Wien. Es zählt heute zu den Ecksteinen der Oratorienliteratur.

Jeder, der etwas von Musik versteht und schon einmal in einem Klavierauszug der „Jahreszeiten“ geblättert hat, wird verstehen, an welcher großen Aufgabe sich Reiner Malkmus mit dem SSG-Chor gewagt hat. Aber in den letzten zehn Jahren, seit Reiner Malkmus bei den SSG-Sängern für den guten Ton sorgt, ist nicht nur die Anzahl der Aktiven auf über 100 angestiegen, sondern es ist ihm auch gelungen, das musikalische Niveau des Chores weiter zu verbessern.

Die Musikfreunde erinnern sich bestimmt noch an die anspruchsvollen Konzerte in den vergangenen

RUND UM DEN Viertrohrenbrunnen

Es kann schon geübt werden

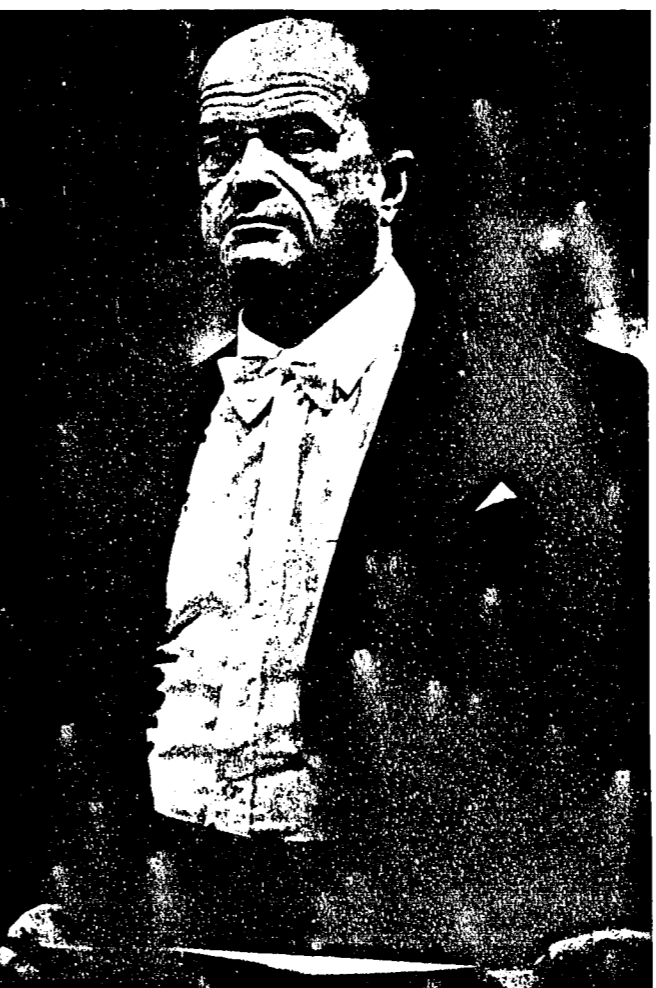
(rt) - Raser, Drängler und motorische Parkdränger müssen sich zum Jahresende umstellen, sonst müssen sie zeitweise zu Fuß gehen und kommen möglicherweise auch mit ihrem Taschengeld nicht mehr aus. Am 1. Januar des kommenden Jahres treten nämlich die neuen Bußgeld- und Verwarnungskataloge in Kraft.

Dieser neue „Tarifvertrag“, der einheitlich in der ganzen Bundesrepublik gilt, enthält Erhöhungen, nach denen sich jeder Arbeitnehmer in seiner Lohnabelle die Finger lecken würde. Da geht es nämlich nicht um drei oder vier Prozent, sondern gleich um das drei- oder vierfache. Beispielsweise zahlt man künftig bei falschem Parken zwanzig statt bisher fünf Mark, überzieht man die erlaubte Parkzeit, dann darf man dies ebenfalls mit dem Vierfachen des bisherigen Bußgeldes ablösen.

Für Drängler auf der Autobahn gilt der Grundsatz: Je schneller und dichter aufgefahren wird, umso höher fällt das Bußgeld aus. Einen „Einheitspreis“ gibt es mit 50 Mark für Drängeln bis zu 80 km/h, wird schneller als 80 gefahren, reicht es bis zu 250 Mark. Ab 200 Mark Bußgeld ist eine „schöpferische Pause“ von einem Monat Fahrverbot inklusive.

Neu für LKW-Fahrer ist ein Bußgeld von hundert Mark, wenn sie den vorgeschriebenen 50-Meter-Abstand zum Vordermann nicht einhalten.

Blieben noch die Schnellfahrer. Wer zweimal innerhalb eines Jahres mindestens 26 km/h schneller als erlaubt fährt, muß einen Monat auf das Autofahren verzichten. Neben den schon bekannten Kartenbestellungen werden auch unter der Telefonnummer 06103/72625 entgegengenommen.



Das ist Gennaj Cherkassow, der Dirigent des Orchesters des Tschaikowsky-Konservatoriums Moskau. Foto: p

Ein Moskauer Orchester gastiert in der Stadthalle

Auserlesenes beim Konzert der KuK

Langen - Das Orchester des Tschaikowsky-Konservatoriums Moskau wird als eines der besten Kammerorchester eingestuft. Die Musizierenden haben eine Auslese hinter sich, daß der Anspruch auf „Wunderkinder“-Formulierung, wie es ein Rezensent ausdrückte, verständlich wird.

Dieses Orchester gastiert am 5. November um 19.30 Uhr in der Stadthalle Langen. Es ist die erste Tournee durch die Bundesrepublik, und nur auf Grund der Tatsache, daß die Ku.K. auf eine langjährige Tradition hinweisen kann, wurde Langen in die Reiseroute aufgenommen. Die jungen Sowjetmuseen werden im Hotel Deutsches Haus für mehrere Tage wohnen.

Die Programmfolge bietet Auserlesenes: Konzert für zwei Violinen und Orchester von J.S. Bach mit Kirill Khimchenko und Oleg Rilako als Solisten, dann folgt von A. Schönberg „Verklärte Nacht“, die Kammer-Sinfonie von Schostakowitsch und schließlich von Tschaikowsky die Serenade op.48. Die Leitung hat Gennaj Cherkassow.

Karten zu diesem Konzert gibt es im Reisebüro am Rathaus und an der Abendkasse ab 18.30 Uhr. Nach der Veranstaltung um 21.30 Uhr steht der Stadtbücherei, um alle Besucher in ihre Wohngebiete zu fahren.



Langen - Jedes Glück braucht ein Zeichen. Walter Heydegger, Friedriehstraße 21, Tel. 2 21 93

Lotto in der Langener Zeitung

Mitmachen - Mitspielen - Mitgewinnen

Die Spielregeln: Schreiben Sie die Lottozahlen, die am Samstag nach Erscheinen der Langener Zeitung ermittelt werden, in die unten dafür vorgesehenen Kreise. Jetzt müssen Sie entscheiden: Suchen Sie entweder aus dem schwarzen rechten oder dem linken weißen Feld die in den gezogenen Zahlen gebührenden Buchstaben. Die Buchstaben dürfen nur aus einem Feld stammen. Nur die Zusatzzahl kann nach Belieben dem weißen oder dem schwarzen Feld entnommen werden. Versuchen Sie dann, aus den gefundenen Buchstaben ein Wort zu bilden. Ab einem Wort mit vier Buchstaben besteht die Chance auf einen Gewinn. Folgende Preise sind Woche für Woche ausgesetzt: Für

- 1 Wort mit vier Buchstaben 10 Mark
- 1 Wort mit fünf Buchstaben 20 Mark
- 1 Wort mit sechs Buchstaben 30 Mark
- 1 Wort mit sieben Buchstaben der Jackpot (mindestens 40 Mark)

Gehen zu den einzelnen Gewinnkategorien mehrere richtige Lösungen ein, entscheidet das Los. Gewinn-gelder, die nicht ausgespielt werden, weil keiner das entsprechende Wort gefunden hat, verfallen nicht. Sie werden in der folgenden Woche dem Jackpot zugeschlagen.

Die Lösungen müssen jeweils bis zum kommenden Dienstag, 16 Uhr, in der Geschäftsstelle der Langener Zeitung, Darmstädter Straße 26, 6070 Langen, eingetroffen sein. Noch ein Hinweis: Der Rechtsweg bei diesem Spiel ist ausgeschlossen.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40																											
A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40

Lottozahlen: Zusatzzahl:

Wort mit vier Buchstaben: GROS
Gewinner: Georg Hertrampf, Gutenbergstraße 23, 6070 Langen

Wort mit fünf Buchstaben: SONOR
Gewinner: Renate Otto, Steubenstraße 126, 6070 Langen

Wort mit sechs Buchstaben: KEIN LÖSUNGSWORT

Wort mit sieben Buchstaben: KEIN LÖSUNGSWORT

Gewinner: KEINER

Jackpot: DM 650.-

Als Lösungen sind nur Wörter zugelassen, die im „Duden“ (Band 1, Rechtschreibung, Bibliographisches Institut Mannheim/Wien/Zürich, 19. Aufl. 1986) fettgedruckt im alphabetischen Stichwortverzeichnis zu finden sind. Alle anderen Wörter sowie Abkürzungen werden nicht berücksichtigt. Umlaute gelten als ä, ö, ü und nicht als ae, oe, ue. Beim Lotto in der Langener Zeitung darf jeder mitmachen. Ausgenommen sind Mitarbeiter von Redaktion und Verlag der Langener Zeitung und deren Angehörige.

Tanzturnier und festlicher Ball

Tanzclub „Blau-Gold“ bittet wieder zum Tanz

Langen (rt) - Ein Ballett- und ein Ballerlebnis besonderer Art steht den Freunden des Gesellschaftstanzes in der Langener Stadthalle bevor. Am Samstag, dem 4. November, veranstaltet der Langener Tanzclub „Blau-Gold“ seinen schon traditionellen Ball, der mit einem Tanzturnier der Standardklasse verbunden ist. Turnierpaare aus der ganzen Bundesrepublik haben bereits ihre Teilnahme zugesagt, ein Zeichen dafür, daß diese Veranstaltung von „Blau-Gold“ sehr bekannt und auch beliebt ist.

Als Einlage werden die Mittel- und Lateintänze in der Langener Stadthalle bevor. Am Samstag, dem 4. November, veranstaltet der Langener Tanzclub „Blau-Gold“ seinen schon traditionellen Ball, der mit einem Tanzturnier der Standardklasse verbunden ist. Turnierpaare aus der ganzen Bundesrepublik haben bereits ihre Teilnahme zugesagt, ein Zeichen dafür, daß diese Veranstaltung von „Blau-Gold“ sehr bekannt und auch beliebt ist.

Als Einlage werden die Mittel- und Lateintänze in der Langener Stadthalle bevor. Am Samstag, dem 4. November, veranstaltet der Langener Tanzclub „Blau-Gold“ seinen schon traditionellen Ball, der mit einem Tanzturnier der Standardklasse verbunden ist. Turnierpaare aus der ganzen Bundesrepublik haben bereits ihre Teilnahme zugesagt, ein Zeichen dafür, daß diese Veranstaltung von „Blau-Gold“ sehr bekannt und auch beliebt ist.

Eintrittskarten zu diesem festlichen Ereignis gibt es im Reisebüro am Rathaus.

Langener Zeitung

Egelsbacher Nachrichten
Hainer Wochenblatt
Geschäftsstelle und Redaktion: Demelstraße 26, 6070 Langen, Telefon 06103/2 10 11
Redaktion: Dr. Hermann Josef Saggwoll (lt.), Hans Rottorf, Roland Sörger
Anzeigen: Wilhelm Hösmann
Verlag und Druck: PRESSEHAUS BUNZ-VERLAG GMBH & CO KG, 6050 Offenbach am Main, Große Marktstraße 38 - 44, Postfach 10 02 63
Jede Woche mit der fertigen Zeitungsbilanz
Abbestellungen können nur schriftlich bis zum 15. vor jedem Quartalsende beim Verlag erfolgen. Bei Nichtlieferung infolge höherer Gewalt oder infolge von Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.
Anzeigenpreise nach Prellliste 13.
Bezugspreise (inklusive Mehrwertsteuer und Frachtposten):
Langener Zeitung/Egelsbacher Nachrichten (dienstags/ freitags): 10 DM
Hainer Wochenblatt: 3.80 DM
Bankverbindungen:
Bezugspreissatz Langen: BLZ 505 516 21, Konto-Nr. 010 007 887

„Helle“ Kinder sichtbar

Langen - „Helle“ Kinder sind an neblig-trüben Herbst- und Winterzeiten, in den Dämmerlicht besser zu erkennen; Autofahrer sehen sie schneller. „Dunkle“ Kleidung schluckt das ohnehin spärliche Licht, für Autofahrer sind die Kleinen oft erst in einer Entfernung sichtbar, die zum Anhalten kaum noch reicht“, sagte Manuel Hinckel von der Deutschen Angestellten Krankenkasse (DAK) in Langen.

Er rät den Eltern deshalb, ihren Kindern helle Jacken oder Anoraks anzuziehen. Bewährt haben sich reflektierende Symbole und Streifen an den Schultaschen, die im Licht der Straßenlampen und Scheinwerfer aufleuchten. Im Handel gibt es seit langem auch Reflektoren, die sich leicht an der Kleidung befestigen lassen.

Herbstliche Gefahren

Lieber mit 80 ins Feld als aufprallen

Langen - Laub auf den Straßen, schlechte Sicht durch Dunst, Nebel, Regen und mangelnde Lichtverhältnisse zwingen die Autofahrer jetzt zum Umdenken, darauf wies der Automobilclub Kraftfahrer-Schutz (KS) hin. Denn im Herbst ist vor allem wichtig, sich auf die veränderten Fahrbahneigenschaften einzustellen. Fahrbahndeckungen einzustreuen, die Straßen mit Devisen, Runter vom Gas und Abstand halten.“

Besonders gefährlich ist Feuchtigkeit im Zusammenhang mit Laub, denn das kann zu einer unangenehmen Schmierenschicht werden. Auch Reifenabrieb, Staub und Ölrückstände führen in Verbindung mit Nässe zu einem Schlammfilm, der den Autofahrer beim Bremsen nicht selten vor un-

Kompetenz ist die Voraussetzung für den Erfolg Ihrer Geldanlage.

Geldanlage ist Vertrauenssache. Deshalb kommt es auf einen kompetenten Gesprächspartner bei der Beratung an.

Denn bei einem individuellen Anlagekonzept zählen nicht nur die traditionellen Möglichkeiten. Vielmehr sind variantenreiche Ideen und Produkte gefragt, die auf Ihre persönlichen Anlageziele und Bedürfnisse abgestimmt sind.

Profitieren Sie von unserem vielfältigen Angebot. Ob interessante Festzinsanlagen, attraktive Kapital-Verrentungsmodelle, in- und ausländische Wertpapiere oder professionelle Vermögensverwaltung - wir beraten Sie engagiert und kreativ.

Kommen Sie zu uns, auch wenn Sie noch nicht unser Kunde sind.

Fragen Sie die Deutsche Bank.

Die Aufführung am 22. November statt und beginnt um 18.30 Uhr ist als Höhepunkt aller Veranstaltungen zum 100jährigen Geburtstag der SSG Langen gedacht. Es wirken außerdem noch mit der Solisten Christine Büttel (Soprano), Bernhard Gärtner (Tenor) und Hans-Friedrich Kunz (Bartolo) sowie das Karlsruher Sinfonieorchester (Solisten und Orchester werden in den nächsten Ausgaben unserer Zeitung noch näher vorgestellt).

Eintrittskarten zum Preis von 20 Mark gibt es ab sofort bei allen Mitgliedern des SSG-Chores sowie bei den Friseurern H. Bechtel, Seherstraße 23, und Werner Johann Fahrstraße 9.



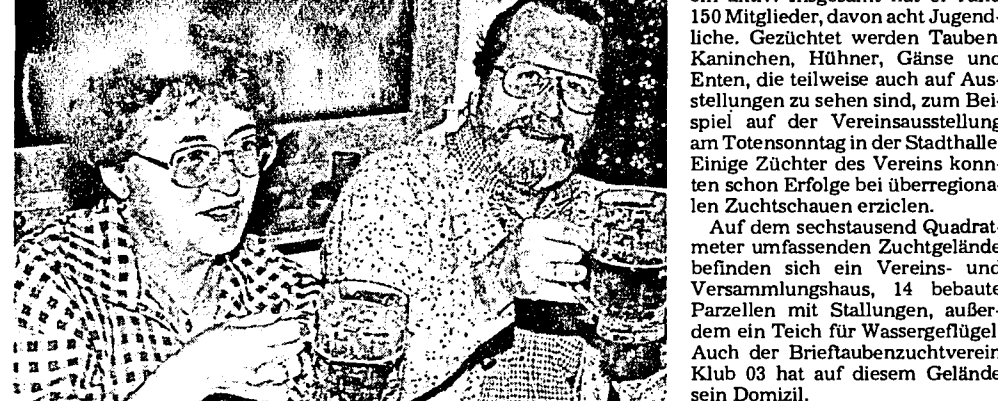


Beton bayerisch ging es zu beim Oktoberfest der Kleintierzüchter in ihrem Vereinshaus. Zünftige karierte Hemden trugen auch die Damen, und auf den weiß-blauen Reutischdecken standen die Bierkrüge.

Kleintierzüchter feierten mal ganz auf zünftig-bayerische Art

Langen (thn) - „Locker vom Hocker“, so beschrieb der erste Vorsitzende des Kleintierzüchtervereins...

um 18.30 Uhr auf dem Zuchtgelände. Geselligkeit wird bei den Kleintierzüchtern groß geschrieben.



...dass, zwoa, g'suffa! Auch der Vorsitzende des Kleintierzüchtervereins, Heinz Hunkel, verhält sich beim Oktoberfest seines Vereins zünftig.

Ludwigsburg, blühende Perle des Barocks, war Reise wert

Langen - Beim diesjährigen Ausflug hatte sich der Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümerverein etwas besonders Besseres einfallen lassen.

„Philatelie optimal“ gibt es jetzt in der Stadthalle Langen

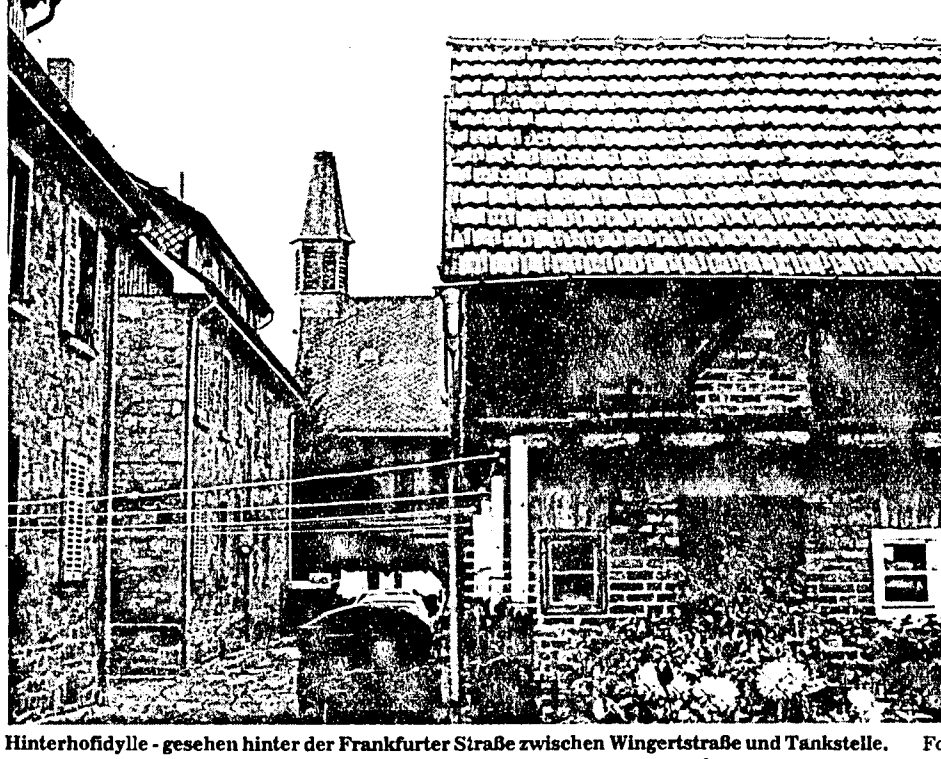
Langen - Der Briefmarkensammlerverein Langen feiert in diesem Jahr sein 15jähriges Bestehen und macht sich selbst das schönste Geburtstagsgeschenk...

„Bitte auslachen lassen“ bringt Sketche, Soli und Persiflagen

Langen - Mit ihren Sketchen, Soli, Persiflagen nehmen sie auf hohem Niveau den nicht mehr ganz neuen Konservatismus der Adenauer-Enkel...

Heimat in der Fremde Fremde in der Heimat

Langen - Die Stadtbücherei zeigt vom 24. Oktober bis 4. November eine Buchausstellung, die während der Öffnungszeiten zu sehen ist.



Hinterhofdülle - gesehen hinter der Frankfurter Straße zwischen Wingerstraße und Tankstelle. Foto: hld

40 Jahre Bevölkerungsschutz in der Bundesrepublik Deutschland am 28. Oktober 1989 in Langen

Weltspartag feiert Geburtstag

Langen - Am 30. Oktober 1989 wird der Weltspartag 65 Jahre alt. Obgleich im Krisenjahr 1924 im italienischen Mailand geboren...

Kirchliche Nachrichten

Sonntag, 29. Oktober (23. Sonntag nach Trinitatis) Johanneskapelle, Carl-Ulrich-Straße

Seniorenfreizeit mit der Stadtkirchengemeinde

Langen - Die Evangelische Stadtkirchengemeinde Langen plant für 1990 wieder eine Gemeindefreizeit und Seniorenfreizeit vom 4. bis 30. Juni.

Filmtips in der LZ

„Batman“ (Hollywood) - „Batman“ ist das in Amerika und England war die Verfilmung des legendären Comic-Helden...

Vorfürungen und Fahrzeugausstellung auf dem Parkplatz. An der Rechten Wiese, LANGEN (nahe Hallenbad)



Stimmungsvoll feierten die Langener Sozialdemokraten ihr jährliches Herbstfest in der Alten Ölmühle.

Skilife war am Vorlesestunde

Langen - Dank einer großzügigen Spende hatten 40 Mitglieder der Skilife Ende September Gelegenheit, vor und hinter den Kulissen beim großen Formel 3 Rennen so richtig „life“ dabeizusein.

Glaabsbräu Exclusiv-Seidel für gute Freunde

Bestell-Coupon (Bitte ankreuzen bzw. ausfüllen) Ich bestelle hiermit per Nachnahme (Bezahlung erst bei Lieferung)

Zum Weltspartag am 31. Oktober 1989

Sparen hat Zukunft - auch für den Staat

Eigene Vorsorge schützt vor dem Notfall

Würde man die Maßstäbe, nach denen man das menschliche Leben bemisst, an den Weltspartag anlegen, so hat er in diesem Jahr ein Jubiläum: er wird 65 Jahre alt. Angesichts der heute weitläufigen Bedeutung dieses Tages gibt diese Jubiläumzahl zu einigen wirtschafts- und sozialpolitischen Überlegungen Anlaß. Die Begründung des Weltspartages 1924 auf dem ersten internationalen Sparkassenkongreß in Mailand war ein Aufbruch angesichts der negativen Folgen von Krieg und Inflation. Die 350 Delegierten aus 28 Ländern wollten den Menschen wieder bewußt machen, daß sie durch eigene Vorsorge, das heißt Rücklagenbildung aus ihrem Einkommen, zu einer besseren Zukunft finden können.

Dazu gehörte gleichzeitig das Eintreten der Sparkassen für Geldwertstabilität. Denn Sparen hat nur Sinn und ein positives Ergebnis, wenn die Rücklagen von heute auch morgen ihren Wert haben. Wo diese Zusammenhänge nicht beachtet werden, gibt es keinen Wohlstand für die Menschen.

In der Bundesrepublik gehören diese Erkenntnisse zum festen Bestandteil des sozialen Marktwirtschaft. Das vierzigjährige Bestehen der Bundesrepublik in diesem Jahr bedeutet auch ebenso lange keinen Krieg mehr für die Bevölkerung und damit - anders als in vorangegangenen Epochen - keine Zerstörung von Existenzen und aufgebautem Vermögen innerhalb dieser langen Zeitspanne. Wer also Ersparnisse gebildet hatte, konnte ihre Früchte nutzen. Wer mit Sparen jetzt

beginnt, vertraut auf die Vorteile der Rücklagenbildung. Dafür gibt es viele konkrete Beispiele. Wenn wir heute in der Bundesrepublik von einem Geldvermögen der über 65jährigen von rund 500 Mrd. Mark ausgehen können, so zeigt sich darin der Sparfluß und der Sparkauf früherer Generationen.

Ebenso gibt es Anzeichen für die Dispositionen, die den Jüngeren durch ihre Ersparnisse möglich sind. Sie stützen damit gleichzeitig auch die wirtschaftliche Entwicklung. So werden in der Altersheim mit rund 60 Prozent des Kaufpreises eines neuen Automobils durch Ersparnisse aufgebracht, und rund 25 Prozent der Kosten der eigenen vier Wände sind mit Eigenkapital finanziert. Auch die große Zahl von Urlaubern, ob sie im Lande bleiben oder in die Ferne schweifen, ist ein Indiz für vorangegangene Sparen.

Sparen ist also kein Selbstzweck, sondern dafür gibt es meistens Ziele. Dazu wiederum stehen bestimmte Sparformen zur Verfügung, die man sich je nach dem Ziel aussuchen sollte. Das Sparkassenbuch ist und bleibt das Rückgrat als Reservier für alle Fälle. Man kann es mit regelmäßigen Sparraten füllen, vom Plus-Sparen bis zum Prämien-Sparen. Für die eigene Zukunftssicherung sowie für die Ausbildung der Kinder gibt es das Versicherungs-Sparen. Für die Anlage fester Beträge, die zu einem späteren Zeitpunkt benötigt werden, eignen sich Sparkassenbriefe, Inhaberscheine, Verschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere. Dazu tritt die breite Palette von Wertpapieren, deren Erträge auch durch Kursbewegungen an der Börse beeinflusst werden.

Das Ergebnis bedeutet, daß sich der Sparer auch für seine Zukunft rüstet. Er ist im Notfall nicht ausschließlich auf staatliche Hilfe angewiesen. Deswegen sollte der Staat generell die eigene Vorsorge durch Sparformen fördern, zum Beispiel durch einen angemessenen Sparerfreibetrag für Zinserträge bei der Einkommensteuer. Denn auch der Staat profitiert von den Bürgern, die für ihre eigene Zukunft sorgen.



Wer seine Ersparnisse ertragreich anlegen will, muß Kosten beachten. Fristen berücksichtigen, Risiken einschätzen und auch Kursentwicklungen verfolgen. Fingerzeigegefühl reicht dafür nicht aus, man braucht dazu den fachkundigen Geldeberater der Sparkasse.

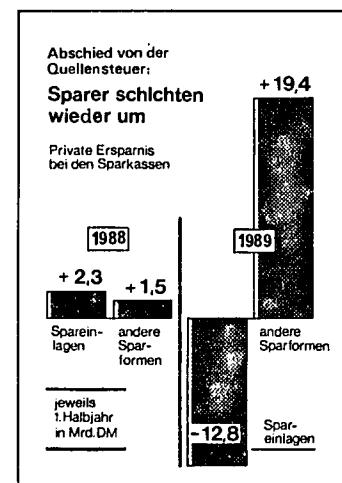
Auch Bausparen zur Zukunftssicherung

Mit über einer Million neu abgeschlossener Bausparverträge über ein Bausparsumme von rund 29 Mrd. Mark erzielten die Landesbausparkassen im Jahre 1988 ein Rekordergebnis, das um 16 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Weiter steigende Sparleistungen im laufenden Jahr zeigen, daß das Bausparen in seiner 60jährigen Geschichte auch als Geldanlageform nicht an Attraktivität eingebüßt hat. Im Gegenteil: Bausparen ist auch künftig eine vom Staat mit Zula-

gen bzw. Prämien geförderte Sparform. Mit dem angesparten Guthaben erwirbt man zugleich einen Anspruch auf ein zinsgünstiges Bauspardarlehen, das vom Auf und Ab der Zinsen für andere Kredite unabhängig ist.

Wohnungsbauprämien und Sparzulagen sind an bestimmte Einkommensgrenzen geknüpft. Sie betragen zum Zeit 48000 Mark (Verheiratete) bzw. 24000 Mark (Ledige) zu versteuerndes Jahreseinkommen. Ab 1990 werden diese Einkommensgrenzen auf 54000 Mark bzw. 27000 Mark erhöht. Ab 1990 werden die Zinsen für den Bausparvertrag von 10 Prozent, das heißt bis zu 93,60 Mark im Jahr, gefördert. Ehegatten können diesen Vorteil sogar zweimal nutzen, wenn beide Arbeitnehmer sind.

Anstelle der Wohnungsbauprämie können Bausparbeiträge unabhängig von der Einkommenshöhe als Sonderausgaben beim Lohnsteuerjahresausgleich oder bei der Einkommensteuererklärung geltend gemacht werden.



Die Diskussion um die Quellensteuer hat das Anlegerverhalten der Sparer zu Beginn dieses Jahres stark beeinflusst: Hatten sie im ersten Halbjahr 1988 noch 2,3 Mrd. Mark auf Sparkassenbüchern angelegt, wurde diese Anlageform im ersten Halbjahr 1989 von massiven Abhebungen in Höhe von 12,8 Mrd. Mark geprägt. Dem gegenüber haben die anderen Sparformen einen erheblichen Aufschwung genommen.



Gleichgültig, ob in einem förmlichen Huhn oder in einer stabilen Eisenkassette eine höhere Sparrendite schon im früheren Zeitalter das Geld in die Sparformen einen erheblichen Aufschwung genommen.



Sparen ist keine Frage der Hautfarbe oder des Alters. Man kann damit nicht früh genug beginnen. Dann werden aus kleinen und kleinsten Beträgen durch Zins- und Zinseszins mit der Zeit doch Ersparnisse, mit denen man sich größere Wünsche erfüllen kann.

Das Sparbuch ist die Grundlage

Sicher gibt es andere Formen, Geldvermögen anzulegen, als das Sparkassenbuch. Für größere Geldebeträge mögen manche diese Formen bevorzugen, aber dennoch bewahrt sich das Sparbuch bisher seine Spitzenstellung zumindest bei den deutschen Sparern. Fast jeder Bürger hierzulande besitzt heute wenigstens ein Sparbuch, meist aber mehrere dieser Bücher. Allein bei den Sparkassen gibt es über 70 Millionen Sparbücher, also wesentlich mehr als Einwohner im Bundesgebiet. Addiert man die Guthaben, die sich auf allen Sparkassen und Privatbanken angesammelt haben, dann ergibt sich die stolze Summe von rund 674 Mrd. Mark. Je Kopf der Bevölkerung bedeutet dies ein statistisches Geldvermögen in Höhe von fast 11000 Mark.

Für die meisten Bürger ist das Sparen oft nicht eine Frage des Anlegens, sondern das Problem, vom Einkommen etwas Geld übrigzubehalten und so verwalten zu lassen, daß man bei Bedarf schnell und unkompliziert darüber verfügen kann. Gerade in dieser Hinsicht ist das Sparbuch unschlagbar. Es eignet sich wegen seiner völligen Gebührenfreiheit, Sicherheit und Flexibilität insbesondere für die kurzfristigen Anspar- und Rücklagenbedürfnisse des alltäglichen Lebens. Der Einstieg in die Geldvermögensbildung erfolgt auch heute noch ein sicherer auch in Zukunft vor allem über das Sparkonto.

Daneben sprechen hohe Guthaben auf manchen Konten aber auch dafür, daß es zahlreiche vermögendere Zeitgenossen geben muß, die ebenfalls zeitweilig oder grundsätzlich das Kontensparen bevorzugen. Für sie mag die absolute Sicherheit eine Rolle spielen, die diese Sparform auszeichnet. Mancher, der besseren Renditen nachgeht, erlitt durch Kurschwankungen oder Pleiten böse Verluste. Ein anderer Grund mag sein, daß Sparbücher oft als Zwischenstation benutzt werden, um größere Geldebeträge sicher zu parken, bis sich günstigere Chancen in anderen Bereichen bieten. Auch Liquiditätssichtspunkte können ganz generell für die Bevorzugung eines Sparkontenansparens sprechen, zumindest dann, wenn die Geldmarktzinsen niedrig sind. Hinzu kommt, daß sich über die Sonderformen des Kontensparens auch recht attraktive Zinsen oder Boni oder Prämien erreichen lassen, und zwar, was für viele Sparer wichtig ist, ohne jegliches Risiko.

Ordnet man das Kontensparen in

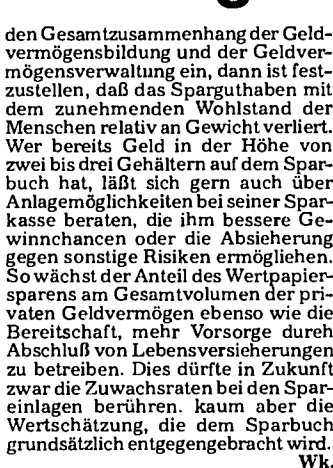
Investmentfonds für die Zukunft

Wer heute gut verdient, sollte schon jetzt dafür sorgen, daß er seinen Lebensstandard auch in Zukunft halten kann. Es empfiehlt sich also, mit regelmäßigem Sparen rechtzeitig Vorsorgekapital aufzubauen.

Im Bereich des Vorsorgeparens wird Investment-Sparen immer beliebter. Das bedeutet Geldanlage in verschiedenen Wertpapieren, ohne daß man sich um ihre Entwicklung oder die Börsenkümmern muß. Dabei nutzt der Anleger die Vorteile der Investmentidee: Wertpapiervermögen auch mit kleineren Beträgen, überschaubares Risiko durch breite Streuung; professionelle Fondsanleger quasi als private Vermögensverwalter. Besonders einfach und bequem ist dies möglich mit einem Sparbuch, wie es die Investmentgesellschaft der Sparkassenorganisation anbietet. Die Einzahlungen erfolgen wie auf ein Girokonto regelmäßig, gelegentlich oder einmalig - nach Wunsch des Anlegers.

Welchen Fonds der Anleger für seinen Vermögensaufbau wählt, hängt von seinen persönlichen Wünschen und Möglichkeiten ab. Jede Fondart bietet ihre speziellen Vorteile. Wer beispielsweise Anteile an einem Aktienfonds erwirbt, ist an ertragsreicher Haus- und Grundbesitz im ganzen Bundesgebiet beteiligt. Anleihen beispielsweise sind ein europäisch orientierter Aktienfonds. Wer schließlich mit festverzinslichen Wertpapieren sparen will, hat die Wahl zwischen dem inländisch angelegten Rendite-Deka ohne jedes Währungsrisiko oder dem international agierenden DekaRent. Die unterschiedlichen Anlagestrategien spiegeln sich auch im Ergebnis wider: 200 Mark bis zum 30. Juni 1989 zehn Jahre lang monatlich angelegt, haben sich die Raten auf einen Gesamtwert zwischen 31500 und 44800 Mark erhöht. S8

Run auf Wertpapiere



Privates Wertpapiervermögen bei den Sparkassen jeweils 1 Halbjahr in Mrd. DM

Das ist zum einen der Spardauerantrag. Hierbei wird ein fester Betrag monatlich vom Girokonto auf ein Sparkonto umgebucht. Diese Sparweise hat den Vorteil, daß die monatliche Sparrate psychologisch wie die anderen notwendigen Fixkosten, etwa Miete oder Strom, empfunden wird und somit nicht mehr zur Disposition steht.

Wer sich nicht auf eine feste Summe festlegen möchte, weil etwa die monatlichen Ausgaben sehr stark schwanken, kann eine flexiblere Lösung wählen: Oftmals ist auf dem Girokonto noch ein Guthaben vorhanden, bevor das neue Gehalt überwiesen wird. Mit Hilfe des Plus-Sparens (manchmal auch Abbuchungs-Dauerantrag) kann man die Möglichkeit, an bestimmten Stichtagen kurz vor Überweisung des neuen Gehalts am Monatsende oder zur Monatsmitte das noch auf seinem Girokonto verbliebene Restguthaben auf ein Sparkonto übertragen zu lassen.

Da die auf diese Weise gesparten Beträge auf ein Sparkonto umgebucht werden, hat man auch selbstverständlich ersten Zinserträge und zweitens jederzeit die Möglichkeit, etwa bei unvorhersehbaren Ausgaben an sein Geld heranzukommen. Ideal ist es natürlich, wenn man die automatischen Sparverfahren mit einem längerfristigen Sparvertrag verbindet. Der Vorteil liegt in der höheren Verzinsung oder in zusätzlichen Prämien, die am Ende der Vertragslaufzeit ausgezahlt werden. Als Stichworte seien hier das Prämien-Sparen oder das Versicherungs-Sparen genannt. bra

In Zahlen

Bei den 584 Sparkassen mit 11749 Zweigstellen und einem Geschäftsvolumen von 988 Milliarden DM werden geführt: 77 Millionen Sparkassenbücher, 26 Millionen Girokonten, 14 Millionen Kreditkonten, 3,2 Millionen Wertpapierdeposits. Spareinlagen: 357 Milliarden DM. Durchschnittliche Spareinlage je Sparkassenbuch 4681 DM.

Da kommt jeder ins Staunen! **40** Muster-Küchen zum Ausschauen

Sonntags freie Küchenschau von 14.00 - 17.00 Uhr (keine Beratung, kein Verkauf)

KÜCHEN WEISS größtes Küchenspezialhaus im DREIEICH-Gebiet - über 600 m² Ausstellungsfläche in 3 Etagen

Investition von 35 Millionen

Weltbekannter Konzern baut im Langener Neurott

Langen - Mit einem sechsstöckigen Neubau im Stadtteil Neurott setzt das Computerunternehmen Bull AG, Köln, den Aufbau von Beratungs- und Servicezentren in Ballungsgebieten der Bundesrepublik fort. Das neue Haus mit einer Nutzfläche von über 12 000 Quadratmetern ist als „Intelligentes Gebäude“ mit arbeitsplatzverbindernde Verkabelung für informationstechnische Systeme konzipiert. Es erfordert eine Gesamtinvestition in Höhe von 35 Millionen Mark und wird im Mai 1990 bezugsfertig sein.



Im Industrie- und Gewerbegebiet Neurott wächst ein neues Gebäude. Hier wird nach Fertigstellung eine Zweigstelle der weltweit agierenden französischen Bull-Gruppe entstehen. Das Unternehmen befaßt sich mit der Herstellung und dem Vertrieb von informationstechnischen Computersystemen.

Gewinner des PS-Sparens

Langen - Im Rahmen des PS-Sparens der Sparkasse Langen sind bei der Oktober-Auslosung für den Sparrmonat September 1 686 Gewinne mit einem Gesamtwert von 25 180 Mark gezogen worden. Ein Gewinn über 10 000 Mark entfiel auf die Los-Nummer 13107883. Fünf Gewinne von je 1 000 Mark entfielen auf die Los-Nummern 13103241, 13109679, 13110474, 13113724 und 13116833. Fünf Gewinne von je 100 Mark entfielen auf die Los-Nummern 13100771, 13104510, 13108140, 13111519 und 13114745. Zehn Gewinne von je 50 Mark entfielen auf die Los-Nummern 13100230, 13102574, 13104049, 13106357, 13107686, 13109843, 13111095, 13113166, 13114368 und 13116277. Auf die Los-Nummern 13102174, 13105973, 13109448, 13112788 und 13115933 entfielen je 20 Mark. Auf die Lose mit der Endnummer 14 entfielen zehn Mark, und auf die Endnummer 3 fünf Mark.



Doppelt beschildert hält besser. Die zweifache Verpflichtung zum Rechtsabbiegen sah unser Fotograf an der Bahnstraße / Ecke Mühlstraße. Foto: hki

„Rhein-Main“ kommt gleich hinter Schloß Neuschwanstein

Schon über eine Million Besucher wurden gezählt

Langen - Dieter Uden aus Kassel war von seinem dienstlichen Besuch des Frankfurter Flughafens so begeistert, daß er wenige Tage später gleich seine Familie mitbringen mußte. Ihr Weg führte geradezu auf die Besucherterrasse - wo sie zu ihrer Überraschung - von einem Empfangskomitee der Flughafen Frankfurt/Main AG (FAG) begrüßt wurden. Der Grund: Mit seinem zweiten Besuch wurde Dieter Uden zum 1 000 000. Gast auf der Besucherterrasse auf Rhein-Main in diesem Jahr.



Im Namen der FAG überreichten Eva Ernst (rechts) und Gottlieb Helfens (links) der Familie Uden eine Junghans-Funkuhr, einen Reiserschirm sowie ein Flughafen-Spiel, über das sich Sohn Christoph besonders freut. Foto: p

Im vergangenen Jahr feierte der FAG-Besucherdienst sein 40jähriges Jubiläum und hatte bis dahin schon 40 Millionen Ausflieger auf die Besucherterrasse gelockt. 1,25 Millionen Menschen waren 1988 hier zu Gast und machten den größten deutschen Verkehrsflughafen - nach Schloß Neuschwanstein (1,5 Millionen Besucher) - mit zum beliebtesten Freizeitziel in der Bundesrepublik Deutschland.

Auf einer Fläche von 32 000 Quadratmetern locken über 20 Flugzeug-Oldtimer in einer einzigartigen Ausstellung der Luftfahrtgeschichtlichen Sammlung.

In der kalten Jahreszeit (bis zum 31. März) ist die Besucherterrasse von 8 bis 18 Uhr geöffnet; ab 1.

April bis 30. September von 8 bis 21 Uhr. Erwachsene zahlen vier, Kinder drei und Flughafen-Rundfahrtteilnehmer eine DM. Behinderte und eine Begleitperson zahlen ebenfalls nur je eine DM. Kostenlos ist die Benutzung der Flughafenbahn.

Konzerte für Jugendliche

Langen (rt) - Einen Betrag von 25 000 Mark möchte die Langener SPD im Haushalt bereitgestellt wissen, um damit Veranstaltungen für Jugendliche zu finanzieren. Für Jugendliche würden zur Zeit kaum kulturelle Angebote gemacht. Sie seien auf Diskotheken und ähnliche Einrichtungen angewiesen. Mit dem beantragten Betrag könnten etwa sechs qualitativ gute Konzerte finanziert werden, heißt es in der Antragsbegründung.

Friedenstreif im November

Langen - Wegen der Herbstferien ist das nächste Treffen der Friedensgruppe der evangelischen Johannesgemeinde Langen am Donnerstag, dem 2. November, um 20 Uhr, im Gemeindezentrum der Johannesgemeinde, Uhlstraße 24, Eingang Carl-Ulrich-Straße 4. Alle Interessierten sind herzlich zum Mitun eingeladen.

Aus Ihrem Ford-FIESTA machen wir ein hübsches CABRIO

FIESTA-CABRIO Umbau aller Modelle vom Baujahr 84 - 89

Exklusiv im Solath Autohaus Kurt-Schumacher-Ring 8 6073 Egelsbach Telefon 06103 / 41 08

PREMIERE feierte dieses FIESTA CABRIO auf der EGA '89. Das Autohaus Solath in Egelsbach bietet allen Cabrio-Freunden die Möglichkeit, ihren Ford Fiesta ab Baujahr '84 in ein Cabrio umbauen zu lassen. Daneben hält das Autohaus noch genügend Händlermodelle aller Preisklassen zum Umbau bereit. Foto: hki

FLOHMARKT

Ihre PRIVATANZEIGE: 4 Zeilen für nur DM 12.-

Ihre PRIVATANZEIGE: 4 Zeilen für nur DM 12.-

VERKAUF

Gut erh. Jugendzimmer, Kleider-...
Elektrische Nähmaschine für DM 120.-, Tel. 06102 / 5 91 04 eb 18

VERKAUF

E-Herd, 2 Hängeschränke 1 m...
4 Winterreifen auf Felgen, 175/14, ca. 80 %, für DM 390,- zu verkaufen, Tel. 06104 / 7 23 51

VERKAUF

Sehr gut erhaltene, schöne Einbauküche, Lindgrün, mit E-Herd u. Kühl-...
Babywägel, Natur Holz, mit Schrittel-...
Computer, PC, IBM Compatible 640

VERKAUF

Modernes Schlafzimmer, 2x2-m-Bett...
Verk. Akkordeon, neu, 120 Bässe für 950,- u. 72 Bässe für 650,- auf VB, Tel. 06182 / 2 85 51

Kaufen und verkaufen im FLOHMARKT

Und so wird es gemacht!

Private Kauf- und Verkaufsanzeigen zum kleinen Preis



Vieles, das Ihnen im Wege steht, findet noch Liebhaber. Oder: Vieles, was Sie gut gebrauchen könnten, ist irgendwo überflüssig.

Und das gibt es jeden Mittwoch in der OFFENBACH-POST

zum SAĞENHAFT GÜNSTIGEN PREIS als Filetsatzanzeige bis zu 4 Zeilen für den privaten Gelegenheits-Verkauf oder -Ankauf für nur 12.-

Und diese Anzeige lesen Woche für Woche fast 469 000 Leser in der Offenbach-Post, Heusenstamm Stadtpost, Stadtpost Mühlheim/Obershausen Stadtpost, Rodgau-Post, Dietzenbacher Stadtpost, Heimatpost für Steinheim und Klein-Auheim, Dreieich Stadt-Anzeiger, Seligenstadt-Heimat-Blatt, Langener Zeitung, Offenbacher Stadt-Anzeiger, Stadt-Anzeiger Rodgau, Stadtpost Dreieich

(Auflage 199700)

OFFENBACH-POST

Bestellschein

Bitte ausfüllen und aussenden und senden an OFFENBACH-POST, Anzeigenabteilung, Große Marktstraße 36-44, 6050 Offenbach/Main

Benutzen Sie bargeldloses Zahlen: Sie brauchen lediglich neben Ihrer Adresse den Namen Ihrer Bank, Ihre Kontonummer und die Bankleitzahl anzugeben. Wir buchen den Betrag von Ihrem Konto ab. Wenn dann der Abbuchungsbeleg von der Bank kommt, ist Ihre Rechnung schon bezahlt. Sie sehen: Einfacher geht's wirklich nicht.

Ja, ich nehme teil am nächsten Flohmarkt hier ist meine private Kleinanzeige:

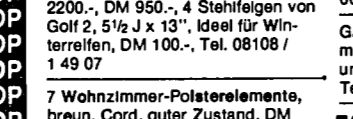
Name:
Straße:
Ort:
Bank:
BLZ:
Konto:

Selbstverständlich können Sie diesen Coupon aber auch in unseren Geschäftstafeln abgeben und sofort bezahlen.

Kaufen und verkaufen im FLOHMARKT

Und so wird es gemacht!

Private Kauf- und Verkaufsanzeigen zum kleinen Preis



Vieles, das Ihnen im Wege steht, findet noch Liebhaber. Oder: Vieles, was Sie gut gebrauchen könnten, ist irgendwo überflüssig.

Und das gibt es jeden Mittwoch in der OFFENBACH-POST

zum SAĞENHAFT GÜNSTIGEN PREIS als Filetsatzanzeige bis zu 4 Zeilen für den privaten Gelegenheits-Verkauf oder -Ankauf für nur 12.-

Und diese Anzeige lesen Woche für Woche fast 469 000 Leser in der Offenbach-Post, Heusenstamm Stadtpost, Stadtpost Mühlheim/Obershausen Stadtpost, Rodgau-Post, Dietzenbacher Stadtpost, Heimatpost für Steinheim und Klein-Auheim, Dreieich Stadt-Anzeiger, Seligenstadt-Heimat-Blatt, Langener Zeitung, Offenbacher Stadt-Anzeiger, Stadt-Anzeiger Rodgau, Stadtpost Dreieich

(Auflage 199700)

OFFENBACH-POST

Bestellschein

Bitte ausfüllen und aussenden und senden an OFFENBACH-POST, Anzeigenabteilung, Große Marktstraße 36-44, 6050 Offenbach/Main

Benutzen Sie bargeldloses Zahlen: Sie brauchen lediglich neben Ihrer Adresse den Namen Ihrer Bank, Ihre Kontonummer und die Bankleitzahl anzugeben. Wir buchen den Betrag von Ihrem Konto ab. Wenn dann der Abbuchungsbeleg von der Bank kommt, ist Ihre Rechnung schon bezahlt. Sie sehen: Einfacher geht's wirklich nicht.

Ja, ich nehme teil am nächsten Flohmarkt hier ist meine private Kleinanzeige:

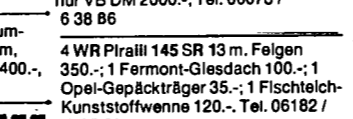
Name:
Straße:
Ort:
Bank:
BLZ:
Konto:

Selbstverständlich können Sie diesen Coupon aber auch in unseren Geschäftstafeln abgeben und sofort bezahlen.

Kaufen und verkaufen im FLOHMARKT

Und so wird es gemacht!

Private Kauf- und Verkaufsanzeigen zum kleinen Preis



Vieles, das Ihnen im Wege steht, findet noch Liebhaber. Oder: Vieles, was Sie gut gebrauchen könnten, ist irgendwo überflüssig.

Und das gibt es jeden Mittwoch in der OFFENBACH-POST

zum SAĞENHAFT GÜNSTIGEN PREIS als Filetsatzanzeige bis zu 4 Zeilen für den privaten Gelegenheits-Verkauf oder -Ankauf für nur 12.-

Und diese Anzeige lesen Woche für Woche fast 469 000 Leser in der Offenbach-Post, Heusenstamm Stadtpost, Stadtpost Mühlheim/Obershausen Stadtpost, Rodgau-Post, Dietzenbacher Stadtpost, Heimatpost für Steinheim und Klein-Auheim, Dreieich Stadt-Anzeiger, Seligenstadt-Heimat-Blatt, Langener Zeitung, Offenbacher Stadt-Anzeiger, Stadt-Anzeiger Rodgau, Stadtpost Dreieich

(Auflage 199700)

OFFENBACH-POST

Bestellschein

Bitte ausfüllen und aussenden und senden an OFFENBACH-POST, Anzeigenabteilung, Große Marktstraße 36-44, 6050 Offenbach/Main

Benutzen Sie bargeldloses Zahlen: Sie brauchen lediglich neben Ihrer Adresse den Namen Ihrer Bank, Ihre Kontonummer und die Bankleitzahl anzugeben. Wir buchen den Betrag von Ihrem Konto ab. Wenn dann der Abbuchungsbeleg von der Bank kommt, ist Ihre Rechnung schon bezahlt. Sie sehen: Einfacher geht's wirklich nicht.

Ja, ich nehme teil am nächsten Flohmarkt hier ist meine private Kleinanzeige:

Name:
Straße:
Ort:
Bank:
BLZ:
Konto:

Selbstverständlich können Sie diesen Coupon aber auch in unseren Geschäftstafeln abgeben und sofort bezahlen.

Advertisement for HAFETEX, featuring various textile products like baby-strap, children's overalls, and fancy cord hoses with prices like 10.95, 28.95, 14.95, and 31.95.

Wenn die Sterne nicht lügen...

Erwarten Sie von dem ersten Schwiegersohnen Anlauf nicht zuviel. Sie müssen noch viel lernen, bevor Sie sich so sicher bewegen können, wie Sie das möchten und später tun werden.

Kindesmißhandlung auf Bühne

Langen - Gemeinsam mit der Dietzenbacher Frauenbeauftragten und dem Jugendhaus Dietzenbach holt der Kinderschutzbund Westkreis Offenbach das Theaterstück „Schlag auf Schlag“ nach Dietzenbach. Geeignet ist dieses Stück für Jugendliche ab 15/16 Jahren und Erwachsene.

Kaufen und verkaufen im FLOHMARKT

Ihre PRIVATANZEIGE: 4 Zeilen für nur DM 12.-

VERKAUF

Schlafzimmer, Pallasier franz. Bett 2 x 1,90 m mit Radio, Spiegel-...
Verkaufe alte Puppenwagen, Puppen, Spielzeug, etc.
Verkaufe Winterreifen mit Felgen für Opel Rekord (bis 86), VW Golf, etc.

Ihre PRIVATANZEIGE: 4 Zeilen für nur DM 12.-

GESCHÄFTLICHES

BRIEFMARKEN

Briefmarken, Briefe, Briefbögen, etc.

KAUFGESUCHE

Suche gut erhaltene Seltzer-Kipp-...
Suche kleine Klederschrank, Tel. 069 / 83 45 75, ebend.

ÜBERGRÖßEN Trainings-, Schi- und Arbeitsanzüge, Morgenmantel bis Gr. 68. Unterwäsche bis Gr. 14, erstkl. Qualität. TEX-VERSAND 06147 / 34 69

Aus Gestalteten-Aufbau: Unser Lagerquilt über, antik, habe u. dunkle Möbel, Restaurierung von antiken Möbeln, Tel. 069 / 88 97 50

Billig zu verkaufen: Gut erh. Küchenmöbel, Waschm., Küchh., Geschirrspül-, Kleiderkasten, Herde u. Ofen e. Art, Tel. 069 / 85 49 53

GRÖßTE Elektro-Hausrat-Auswahl in Stadt und Kreis Offenbach

Einzelstücke - Sonderposten - Auslaufmodelle - Ausstellungsstücke - stark reduzierte Abpreise

City-Elektro

Tel. 069 / 81 9674

Versuch des Seitensprungs in der Wohnung von Mama

Broadway-Komödie „Der letzte der feurigen Liebhaber“

Langen - Die Neue Schaubühne gastiert am Sonntag, 12. November, 20 Uhr, mit der Komödie „Der letzte der feurigen Liebhaber“ in der Langener Stadthalle.

Der 62jährige New Yorker Neil Simon ist wohl der erfolgreichste Broadway-Autor aller Zeiten. Die Gesamtzahl seiner Aufführungen dort übertrifft die Summe der am Broadway gespielten Stücke sämtlicher etablierten amerikanischen Dramatiker. Er war zunächst als Autor einiger inzwischen zu Klassikern gewordenen TV-Serien tätig, bevor er sich 1960 dem Theater zuwandte.

Schon 1961 gelang ihm dann mit dem Stück „Die beiden Draufgänger“ der Durchbruch. 1963 schrieb

er „Barfuß im Park“, mit dem er schlagartig weltberühmt wurde. 1965 erhielt Simon den Tony-Award als bester Dramatiker des Jahres.

Für seine Seitensprung-Versuche hat sich Barney Silbermann (Vadim Glowna) ausgerechnet. Die Gesamtzahl seiner Aufführungen dort übertrifft die Summe der am Broadway gespielten Stücke sämtlicher etablierten amerikanischen Dramatiker. Er war zunächst als Autor einiger inzwischen zu Klassikern gewordenen TV-Serien tätig, bevor er sich 1960 dem Theater zuwandte.

Schon 1961 gelang ihm dann mit dem Stück „Die beiden Draufgänger“ der Durchbruch. 1963 schrieb

Lust am Abenteuer gepackt als dieser. Die nächste Aspirantin ist die total durchgedrehte Bobbi (Michaela Geuer). Sie nimmt Barney mit auf einen Haschischtrip, doch bleibt der zaghafte Verführer auch hier wieder einmal allein auf der Strecke.

Schließlich kommt noch Jeanette (Astrid Jacob) ins Spiel. Sie ist die beste Freundin von Barneys Gattin und außerdem melancholisch veranlagt. Rechnet sie doch Barney vor, daß nur 8,2 Prozent des Lebens lebenswert wären. Statt Feuer gibt's nur ein Flasko, das ist dafür vollkommen.

Die Abendkasse ist am 12. November ab 18.30 Uhr geöffnet; Telefon 20 31 46.

Am Samstag ist „Traubenball“

Langen (rt) - Der Gesangsverein „Frohstin“ veranstaltet morgen abend in der TV-Turnhalle am Jahnplatz seinen „Traubenball“ mit den „Donauschwäbischen Musikanten“. An der Abendkasse sind noch einige Eintrittskarten zu haben.

Lesungen bei der Bücherei

Langen - Die Stadtbücherei Langen weist noch einmal auf zwei Veranstaltungen hin: Am 31. Oktober um 20 Uhr liest Saliha Scheinhardt und am 2. November um 20 Uhr liest Rafik Schami.

Für beide Veranstaltungen sind im Vorverkauf Karten zu je fünf Mark in der Stadtbücherei während der Öffnungszeiten zu erhalten.



Beim Einsatz der Feuerwehr an einem Hochhaus in Oberlinden gab es zahlreiche Schaulustige. Gebrannt hatte es auf einem Balkon im sechsten Obergeschoß. Ein Hausbewohner zog sich vermutlich eine Rauchvergiftung zu.

Langener Wehr war pausenlos im Einsatz

Zweimal Feuer- und zweimal Ölalarm

Langen (sor) - Ereignisreich verlief der Wochenanfang für die Freiwillige Feuerwehr Langen. Viermal mußten die Einsatzkräfte am Montag ausrücken. Jedesmal düstern die schweren Fahrzeuge mit überhörsbarem Martinshorn über die Südliche Ringstraße.

Erstmals ging gegen 10 Uhr ein Alarm ein. Auf dem Gelände des Paul-Ehrlich-Instituts im Neurott hatte ein Lastkraftwagen größere Mengen Diesellost verloren. Die Feuerwehr mußte den Kanal spülen, Erdreich abtragen und zur Entsorgung bringen. Die Freiwilligen Helfer waren allein bei dieser Aktion einhalb Stunden im Einsatz.

Der Vorfall war derart gravierend, daß die Untere Wasserbehörde und die Umweltgruppe beim Polizeipräsidium Offenbach eingeschaltet wurden. Außerdem beteiligte sich die Verbandskläranlage Langen/Egelsbach an der Beseitigung des Schadens, indem das mit Diesellost belastete Wasser in einem gesonderten Becken aufgefangen wurde.

Zu einem ähnlichen, wenn auch nicht ganz so schwerwiegenden Vorfall kam es gegen 14 Uhr auf einem Firmengelände im Langener Industriegebiet. Hier hatte sich an einer Rampe ein Sattelschlepper die Ölwanne abgerissen. Wieder lief die für die Umwelt gefährliche Flüssigkeit in den Kanal, und wieder mußte dieser von der Feuerwehr gespült werden.

Zu ihrem dritten Einsatz am Montag rückte die Wehr in den Stadtteil Oberlinden aus. Gegen 16 Uhr 35 hatte ein Bewohner des Hochhauses an der Straße Im Hasenwinkel Feuer gemeldet. Auf einem Balkon im sechsten Stock des Gebäudes waren Mobiliar und Papier in Brand geraten, dadurch zog Qualm in die Wohnung. Die Einsatzkräfte erstickten das Feuer von einer Drehleiter aus. Zugleich bargen sie in der Wohnung eine Person, die sich offenbar eine Rauchvergiftung zugezogen hatte und vom Langener Rote Kreuz zur Behandlung ins Dreieich-Krankenhaus gebracht wurde.

Gegen 19 Uhr wurde die Feuerwehr dann nochmals zu dem Hochhaus gerufen. Bewohner vernahmen Brandgeruch, der offensichtlich von dem früheren Feuer auf dem Balkon herrührte. Die Wehr mußte zwar ausrücken, stellte glücklicherweise jedoch kein Feuer fest.



Dieses etwas skurrile Ballett gehört zum weltbekanntesten amerikanischen Musical „The Rocky Horror Show“, mit dem die Broadway Musical Company New York am Dienstag, dem 21. Oktober, um 20 Uhr im Spredlinger Bürgerhaus zu Gast ist. Das Thema wurde auch durch den Film „The Rocky Horror Picture Show“ bekannt. In München läuft er seit zehn Jahren. Nach jahrelangem Erfolg am Broadway ist die Original Broadway Version auf Tournee und mit Star-Solisten und Live-Orchester aus New York und London erstmals in der Bundesrepublik. Kein Wunder, daß die Nachfrage nach Eintrittskarten groß ist. Das Ensemble ist übrigens schon zum 15. Mal in Dreieich, und hatte im letzten Sommer mit seinen Aufführungen der „West Side Story“ im Hainer Burggarten großen Erfolg.

Frau am Auto

Langen (rt) - So heißt ein Kurs, den die Frauenwerkstatt nun schon zum dritten Mal durchführt. Er findet am 28. und 29. Oktober jeweils von 10 bis 13 Uhr, samstags auch von 14 bis 17 Uhr auf dem Parkplatz des Allen Rathauses statt. Anmeldungen nimmt die Frauenwerkstatt, Altes Rathaus Haus C in der Fahrgasse 10 oder auch H.Kaminski in der Schafgasse 3 (Tel. 2 88 92) entgegen.

Unter der Leitung von Andrea Nass geht es in diesem Kurs darum, anstatt es zu putzen und zu tanken, das Auto einmal in seine Einzelteile zu zerlegen.

Bubenturnstunde beim TV Langen

Langen - Nach den Herbstferien findet beim Turnverein Langen in der Turnhalle am Jahnplatz wieder die allgemeine Bubenturnstunde (sechs bis zehn Jahre) statt. Jeden Mittwoch von 17 bis 18.30 Uhr steht der Kunstturner Alexander Schering als Übungsleiter zur Verfügung.

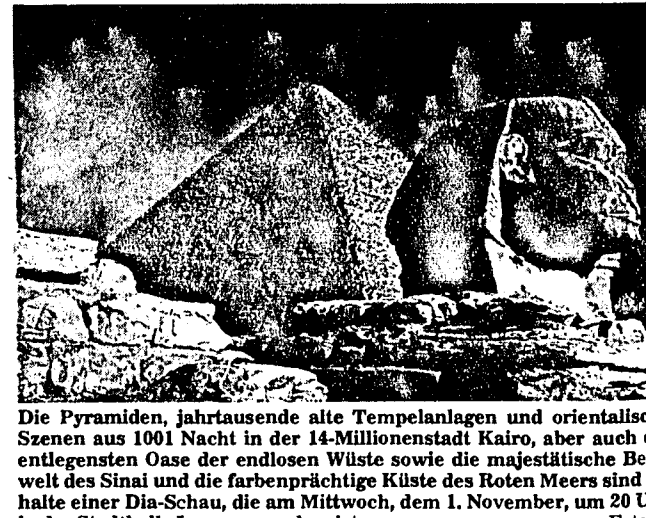


Es gibt sie wieder, die einstigen „Bildelbarden Nummer eins“ mit dem Namen „Insterburg & Co“. Dieses „Bildelquartett der Nation“ gibt sich jetzt noch schriller. „Arg strapazierte Lachmuskeln“, „Durchgewirbeltes Publikum“ und „Völlig neues Hörerlebnis“ sind Schlagzeilen aus der Presse über die Auftritte der neuformierten Gruppe, die am Montag, dem 30. Oktober um 20 Uhr im Spredlinger Bürgerhaus gastieren. Sie präsentieren ihr neues Programm unter dem Motto „Ein faules Ei ist immer dabei.“

WETTERFEST



- Langjacket mit Sympatex-Ausstattung, wasserdicht, winddicht, atmungsaktiv, Gr. 48-56, 25-27 **270.-**
- Dresshemd, Gr. 37-44 **60.-**
- Thermohose mit Bundfalten und Gürtel, Gr. 46-56, 24-28 **120.-**
- Blouson in der neuen High-Tech-Faser „Hoff“, dauerhafter Regenschutz, Windschutz, atmungsaktiv, Gr. 44-54, 25-27 **175.-**
- Jacquard-Pulllover, Gr. S-XL = 44/46-56/58 **60.-**
- Wintertratten-Hose mit Bundfalten, Gürtel und Umschlag, Gr. 46-54, 90-98, 24-27 **85.-**
- Nicht abgebildet: Langjackets mit Klimatex-Membrane, wasserdicht, winddicht, atmungsaktiv, Gr. 48-56, 25-27 **160.-**
- Bundfaltenhosen in Wallgardine-Qualität mit Gürtel und Umschlag, Gr. 46-54, 90-98, 24-27 **95.-**
- Langjackets, zweifarbig, mit Stehkragen und abtrennbarer Kapuze, Gr. 44-54, 90-102 **125.-**
- Blousons, Umlegekragen mit Lederespahn, Gr. 44-56, 90-98 **125.-**
- Langjackets, garment washed, mit abtrennbarer Kapuze und kontrastfarbigem Futter, Gr. 44-56 **100.-**
- Feintwill-Blousons, Gr. 44-54, 90-98, 25+26 **100.-**
- Bundfaltenhosen, Reine Schurwolle, mit Gürtel und Umschlag, Gr. 46-54, 24-28 **70.-**



Die Pyramiden, jahrtausende alte Tempelanlagen und orientalische Szenen aus 1001 Nacht in der 14-Millionenstadt Kairo, aber auch die entlegenen Oase der endlosen Wüste sowie die majestätische Bergwelt des Sinai und die farbenprächtigen Klüfte des Roten Meeres sind hier alle in einer Dia-Schau, die am Mittwoch, dem 1. November, um 20 Uhr in der Stadthalle Langen zu sehen ist.

Seminar im Mädchencafé

Langen - Das Mädchencafé bietet vom 3. bis 5. November ein Berufsinformationsseminar für Hauptschülerinnen der Klassen 8 und 9 und für Realschülerinnen der Klassen 9 und 10 an. Dafür werden noch Teilnehmerinnen gesucht.

Ziel dieses Seminars soll es sein, den eigenen Berufswünschen auf die Spur zu kommen. Dies will man unter anderem mit Hilfe einer „Phantasiereise“ versuchen. Außerdem gibt es Tips und Informationen zum Start in das Berufsleben.

Veranstaltungsort ist das Mädchencafé. Die Anmeldegebühr beträgt zehn Mark. Näheres ist direkt im Café (mittwochs von 15 bis 18 Uhr oder freitags von 15 bis 20 Uhr) oder unter 06103/21859 zu erfahren.

Unser Wissen Ihre Sicherheit

Der Kfz-Fachmann Ihr zuverlässiger Partner

Gute Fahrt

Autohaus Kirchberger GM BH

Ihr Mitsubishi-Vertragshändler

MITSUBISHI Dauerhafte Autofreude

Boschring 7 · Egelsbach gegenüber toom · Telefon 41 79

mazda Verkauf und Kundendienst

ERNST PATZINA Im Geisbaum 19 · 6073 Egelsbach · Tel. 06103/4 30 20

Inspektionen · Reparaturen · Karosseriarbeiten · Instandsetzungen aller Fabrikate · Unfallabwicklung · ASU · TÜV im Haus

SCHROTH AUTOHAUS Vertragspartner

Verkauf - Kundendienst - Ersatzteile - Abschleppdienst - Unfall-Reparaturen - TÜV-Abnahme für 2 Jahre - Kfz-Zubehör

Janko 6073 Egelsbach Im Geisbaum 21, Tel. 4 49 10

VERKAUF · LEASING · FINANZIERUNG

Autohaus Sollath Ford Vertragspartner Im Hause

Kfz-Reparaturen aller Fabrikate

Kurt-Schumacher-Ring 8 Südliche Ringstraße 96 6073 Egelsbach Telefon 06103/41 08

Ernst Jugert Peugeot-Talbot-Vertragshändler Reparaturen von Kraftfahrzeugen aller Fabrikate 6073 Egelsbach · Schliersstraße 7 Telefon 06103/4 56 83

Autohaus Langen GmbH Vertragswerkstatt der Daimler-Benz AG Pflitterstraße 53 · Telefon 06103/77 71-3 6070 Langen

Heinrich Göbel GmbH Vertragswerkstatt der Daimler-Benz AG Hans-Böckler-Straße 13 · Telefon 0 61 02/40 89 6078 Neu-Isenburg

BITTERE ORANGEN SPANNENDER ROMAN VON VIKTORIA REHN

Copyright by von Ferenczy, München, durch Verlag von Graberg & Görg, Frankfurt am Main

(36. Fortsetzung)

„Na, komm mal mit, Angelo!“

„Aber wenn Don Pagnan mich sieht...“

„Keine Angst, der wird dir bestimmt nichts tun, solange ich bei dir bin. Wer ist überhaupt dieser Don... Wie?“

„Pagnan.“

„Aha. Und wer ist das?“

„Mein Lehrer. Aber ich mag ihn nicht, ich habe ihn immer gehaßt, weil er so gemein ist und mich nicht zur Mamma gelassen hat.“

„Das ist wirklich gemein, da hast du recht. Na, dann wollen wir dich mal zu deiner Mamma bringen, wie? Wir beide gehen jetzt nach Hause zu mir und du wäschst dich erst mal und trinkst Kaffee. Hast doch sicher Hunger, wie?“

„Ja, ganz viel!“

„Na, stehst du...“

Der Bauer Paul Grosser aus Oberbach ist ein unsichtiger Mann. Er wird zwar nicht so recht klug aus dem, was der fremde Junge mit dem ausländischen Akzent da erzählt, aber er reißt sich so einiges zusammen, und das sieht keineswegs so aus, als sei der Junge mit dem ungewöhnlichen Namen einfach nur ein Ausreißer.

Paul Grosser nimmt Angelo mit nach Hause. „Hier, ich hab dir erst hingeliegt“, sagt er zu seiner Frau - und die ist ganz aus dem Häuschen, schlägt mehr als einmal die Hände über dem Kopf zusammen, lächert das Arme Kind mit Fragen und weiß nach zehn Minuten alles, was ihr Mann nur vage vermutet.

„Er ist entführt worden, stell dir das vor!“ sagt

Mit spitzer Zunge

Ein waschechter Politiker muß fähig sein, den Eindruck zu erwecken, auch da gegen den Strom schwimmen zu können, wo gar keiner ist.

Staatsdiener sind fein heraus, denn sie leben richtig in einem Haushalt, in dem das Volk das Geschick zu spielen hat.

Bei den Tarif- und Lohnverhandlungen sind sich alle Schichten und Berufe einig, daß sie unterbezahlt und überlastet sind - sogar die Beamten.

Schneidiger beherrschen die Kunst, einen Menschen mit leerem Löffel zu füttern.

Ein seltsamer Kunde Von Heydolt Esheimer

Gegenstände mit ihm gemeinsam abschätzen.“ Der junge Mann nickte gelassen und steckte sich eine Zigarette an. Währenddessen war der Juwelier nicht untätig. Ein Druck auf einen Knopf in einem Nebenraum verschloß die Ladentür geräuschlos und hermetisch. Der Fluchtweg war den Burschen versperrt. Das Weitere ging schnell: Binnen weniger Minuten war die telefonisch verständigte Polizeistreife heran. Just als diese an die verschlossene Ladentür pochte, trat der Juwelier herein, öffnete die Tür mittels eines Schlüssels unter der Türe und sagte finstern: „Das Spiel ist aus, mein Herr! Oder glauben Sie im Ernst, ich würde diese Heilerware kaufen? Bitte, meine Herren, wandle er sich in die Polizisten, um sie Ihre Pflicht!“

Derselbste Kunde war bleich geworden, doch dann hatte er sich gefaßt. Er ließ sich amüsiert in einen Sessel fallen.

„Ich sehe Ihnen zur Verfügung“, sagte er lächelnd zu den Beamten. „Ich heiße Friedrich Lobesam, bin Buchhändler und momentan strebt, diese Gegenstände zu verkaufen, die seit gestern in meinem Besitz sind und für mich einen unnötigen Ballast bedeuten.“

„Ballast bedeuten?“ wieder der Juwelier. „Seit gestern...?“

„Genau recht“, nickte der junge Mann. „Ich bin nämlich seit gestern verheiratet!“

BREMSDIENST LANGEN Rehwald GmbH & Co KG

... auch die großen Fahrer zum ...

... mehrstufiger Service für Pkw, Lkw und mehr ...

Robert-Bosch-Str. 6 · 6070 Langen · Tel. 06103/17 90 97

Unser Wissen Ihre Sicherheit

Der Kfz-Fachmann Ihr zuverlässiger Partner

Gute Fahrt

AUTOHAUS GÜNTER OTTO Verkauf · Kundendienst · Ersatzteile

Darmstädter Straße 92-94 6072 Dreieich-Sprendlingen Telefon 0 61 03 / 6 20 31

Autohaus Schäfer Mitsubishi-Vertragshändler Verkauf · Darmstädter Straße 60 Werkstatt · Offenbacher Straße 43 6072 Dreieich-Sprendlingen Telefon 06103-6 73 70 und 3 35 55

AUTO-MILZETTI OHG Mainzer Straße 46 · Tel. 0 60 74 / 5 00 64 6072 DREIEICH-OFFENTHAL

EUAT LANCIA

Karosserie + Lack prennig Fachbetrieb

Karosserie-Unfallinstandsetzung · Lackierungen Daimlerstraße 5 · 6072 Dreieich-Hein · Telefon 8 22 73

AUTOHAUS K. OESTREICH Carl-Ulrich-Straße 15 · Telefon 06102/2 50 77 6078 NEU-ISENBURG

TOYOTA Vertragshändler

CHRYSLER Jeep

SUBARU Allrad Auto-Seibel GM BH

Verkauf - Kundendienst - Ersatzteile - Unfall-Reparaturen Im Geisbaum 2, Egelsbach, Tel. 06103/4 43 44

TOYOTA Vertragshändler

Klaus Wittner Autohaus Hainer Chaussee 69, 6072 Dreieich, Tel. 06103-8 42 83

Gastlichkeit und Gemütlichkeit



Hier läßt es sich aushalten.



Café-Restaurant
Pätzle Bergmühle
6072 Dreieich-Dreieichenhain
Geilberg 25
200 m nach der Burglände
Telefon 06103 / 6 18 58

KEIN RUHETAG

geöffnet täglich von
11.30-22.00 Uhr
- durchgehend warme Küche - Sommerterrasse geöffnet

Business-Menü
- Rinderkarrubi mit Meerk
- Kalbsgeschnetzeltes „Zürcher Art“ mit
- heugemachten Spätzle
- Rohkostsalat
- Rote Grütze mit Nüssiger Sahne
täglich im Wechsel **25,-**

AKTUELL: **Neue Wildkarte**
Zum Nachmittagskaffee empfehlen wir Kuchen und Torten aus eigener Herstellung.
Unser Kaminzimmer und die 500 Jahre alte Mühlenröhre sind geeignet für Geschäftsessen, Familienfeste und Veranstaltungen von 15 bis 130 Personen.
Wir freuen uns darauf, Sie als Gäste begrüßen zu dürfen.
Ihre Familie A. Emmer

Fernöstliche Gemütlichkeit

Erlauben Sie der Heik des Alltags, schenken Sie sich und vergessen Sie für ein paar Stunden all das, was Sie bedrückt. Lassen Sie sich verwöhnen im China-Restaurant Kiefer-Garten, in der Gartenstraße in Langen. Machen Sie sich einmal einen schönen Abend mit Ihren Bekannten oder nur mit Ihrer Familie. Sie werden sich auf Anhieb wohlfühlen in stilvollen Räumen, in angenehmer Atmosphäre, bei fernöstlicher Wohlfühl-Gemütlichkeit. Schon beim Betreten des Lokals spüren Sie förmlich den bekannten Flair chinesischer Restaurants der Sie umflingt und in seinen Bann zieht. Man freut sich auf Ihren Besuch. Man empfängt Sie ganz nach chinesischem Art, stets freundlich, mit einem gewinnenden Lächeln im Gesicht. Gerne läßt man sich anstecken von dieser Art Lebensfreude. Man läßt sich sofort wohl in Kiefern-Garten in der Gartenstraße. Man genießt das Gefühl des Willkommenseins. Wenn Sie noch kein Freund der chinesischen Küche sind, sind Sie es spätestens nach dem ersten Besuch. Die Vielfalt der aromatischen Gerichte überrascht Ihre Erwartungen. Man kocht mit sehr viel Liebe... möchte man doch dem Gast mit dem Gerichte seiner Wahl demonstrieren, daß - entgegen von der Suppe, über das Hauptgericht bis zum Dessert - alles mit Perfektion angerichtet und serviert wird.

Ozu genießt der Gast die einschmelzende Musik, die freundliche Bedienung, sowie des ganzen Drumherum. Viele verschiedene Gerichte, äußerst preiswert, stehen zur Auswahl. Reichhaltige Portionen, ein gutes Werteverhältnis, sowie ausgesuchte gute Weine kann sich der Gast zu Gemüte führen. Für Feiertagszeiten steht Ihnen ein Kellner, bis zu 20 Personen zur Verfügung. So, jetzt liegt es an Ihnen, einen Besuch im chinesischen Restaurant zu einem unvergessenen Abend werden zu lassen.

Geöffnet: Täglich von 12.00 bis 15.00 Uhr und von 18.00 bis 23.00 Uhr.
Guten Appetit!

IM HOTEL DREIEICH
Geschäftszettel:
Montag bis Freitag
ab 17.00 Uhr
Samstag und Sonntag
nach Absprache

Familienfeiern, Geschäftsessen Tagungen, Trauerfeiern

Das schöne Haus mit den zivilen Preisen und gemütlicher Sommerterrasse.

Pilsbar und Rendezvous
Telefon 06103/2 10 01-2
6070 Langen - Frankfurter Straße 49

Von unseren wöchentlich wechselnden **Spezialitäten-Menüs** sollten auch Sie sich einmal kulinarisch verwöhnen lassen.

Mit herzlichen Grüßen
Ihre Familie Mertens

HERZ-HOTEL - RESTAURANT

Deutsches Haus

Familie Mahlmann
Darmstädter Str. 23 · D-6070 Langen
Telefon 0 61 03 / 2 20 51

In gemütlichen Räumen servieren wir **heimische und internationale Gerichte.**
Für Ihre Familienfeste halten wir Räume bis 55 Personen bereit.
Es freuen sich auf Ihren Besuch:
Jürgen und Beate Mahlmann und Mitarbeiter

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 17.00 - 24.00 Uhr
Sonn- und feiertags 11.30 - 14.00 und 17.00 - 24.00 Uhr
Samstag Ruhetag
(Veranstaltungen nach Absprache möglich)

Herz Hotels
Die Familien geführten Häuser mit Charme, Herz und Liebe zum Detail.

An alle Gäste!

Alle Speisen zum Mitnehmen nach Vorbestellung

Original chinesische Küche.
Öffnungszeiten:
täglich von 12.00-15.00 und 18.00-23.00 Uhr
Bei uns der preiswerte Mittagstisch
(von Montag bis Samstag, außer Sonn- und Feiertag)

Mittagsmenü:
15 verschiedene Gerichte mit Suppe, Salat und Krabben Chips **DM 9.50**

Gartenstraße 3 · 6070 Langen · Telefon: 06103 / 2 38 60
Steinstraße 38a · 6110 Dieburg · Telefon: 06071 / 2 18 28

CHINA-RESTAURANT KIEFER GARTEN

Wir wünschen Ihnen einen guten Appetit.

Pizzeria • Restaurant MILANO

Italienische Spezialitäten

Täglich von 12.00-15.00 und 18.00-24.00 Uhr
Friedrichstraße 1, 6070 Langen (direkt am Bahnhof)
Telefon 0 61 03 / 2 15 56

Restaurant **„Stadt Langen“**

Inh.: D. Tabar
Südliche Ringstraße 77 · 6070 Langen
Telefon 0 61 03 / 2 20 50

Wir bieten Ihnen **jugoslawische und internationale Spezialitäten.**
An den Wochentagen gibt es „Mittagstisch“ mit Menü-Karte.

Warme Küche:
Täglich geöffnet von 11.30 bis 14.30 Uhr und von 17.30 bis 24.00 Uhr

Langener Stubb von 15.00 bis 24.00 Uhr mit Kegelbahnen

Speisegaststätte

Zur Westendhalle
Inh. Martin Röhler

... in angenehmer Atmosphäre
gut Essen und Trinken ...

Neben einer gutbürgerlichen Küche bieten wir Ihnen gepflegte Getränke und ausgesuchte Weine.

Unser Kolleg für Ihre Feiertage bis zu 35 Personen steht Ihnen zur Verfügung.

BAHNSTRASSE 134 · 6070 LANGEN
TELEFON 2 66 50
Öffnungszeiten: von 11.30 - 14.30 und 18.00 - 24.00 Uhr
Samstags Ruhetag

Liebe Leser!
Unser gastronomischer Wegweiser erscheint einmal im Monat und will Ihnen, unserem Leser, eine Palette heimischer wie internationaler Spezialitäten-Lokale offerieren. Nächster Termin 24. 11. 1989.

In den gepflegten Restaurant- und Gaststättenbetrieben findet der Gast alles, was zu einem angenehmen Aufenthalt gehört.
Die gastronomische Vielfalt erlaubt es, daß auch ausgefallene kulinarische Genüsse und jede Geschmacksrichtung erfüllt werden können.
Wir wünschen Ihnen einen guten Aufenthalt und guten Appetit.

RESTAURANT

Müllersmühle
das Haus der Spitzenklasse mitten im Mühlthal

Außerhalb 12-Langen Richtung Dieburg / 06103 / 53533

Gepflegte Speisen in stilvoller Atmosphäre. Geschmacksvoll und allgerichtlich angerichtet, läßt sich hier der Alltag bei kulinarischen Spezialitäten schnell vergessen.

Öffnungszeiten:
Täglich von 12 bis 14.30 Uhr und von 18 bis 24 Uhr
Montag Ruhetag
Wir freuen uns auf Ihren Besuch

LANGENER HOF
HOTEL - RESTAURANT - TAGUNGSRÄUME

Robert-Bosch-Straße 26
D-6070 Langen bei Frankfurt am Main
Telefon 06103/7701
Telex 413794 HOTLH

Gastlichkeit mit Herz unter diesem Motto steht der Langener Hof.

Das Hotel bietet nicht nur die erforderliche Technik, sondern auch Atmosphäre, Begehrlichkeit und den richtigen Rahmen für Ihre Veranstaltungen wie:

FAMILIENFEIERN, GESCHÄFTSSESSN TAGUNGEN UND SEMINARE.

Jeden Sonntag von 11.30-14.30 Uhr
- **FAMILIENBRUNCH** -

Kinder bis 6 Jahre sind kostenlos
Kinder bis 12 Jahre zahlen 1/2 Preis

CLUBHAUS-GASTSTÄTTE
Im Waldstadion Oberlinden
Tel. 06103 / 7 11 92

ob **FAMILIENFEIER HOCHZEIT JUBILÄUM WEIHNACHTSFEIER**

wir organisieren Ihr Fest in ansprechender Umgebung, mit Räumlichkeiten bis zu 120 Personen und großem individuellem Manue-Angebot. Sie werden überrascht sein, was die CLUBHAUS-GASTSTÄTTE des 1. FC Langen zu bieten hat.

Unsere Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 17-24 Uhr
Sa. ab 14.00 Uhr, So. ab 10.00 Uhr bis Ende
So. Skat-Frühstücken - Montag Ruhetag

Reservieren Sie unser **Rübezahl** Poppenstübchen oder nutzen Sie unseren **Waldschneise** im Rübezahl an.

Denken Sie frühzeitig an Ihre **Weihnachtsfeier** bzw. melden Sie sich rechtzeitig für unser **Silvester-Menü** im Rübezahl an.

Auch an **Weihnachten** und **Silvester** können Sie unseren **Party-Service** nutzen.

Sie feiern - wir planen, organisieren, dekorieren und servieren - Unverbindliche Beratung!

UNTERHALTUNG

Schmunzel-ECKE

3 x kurz gelacht

„Was fällt Ihnen denn ein?“ schraubt der Personalchef. „Erst behaupten Sie, seit sieben Jahren in einer Bank zu arbeiten, und jetzt stellt sich heraus, daß Sie noch nie in einer Bank waren!“ - „Aber in Ihrer Annonce stand doch ausdrücklich, daß Sie einen Bewerber mit viel Phantasie suchen!“

„Du warst schön dumm, daß du dem Herbert den Laufpaß gegeben hast. Jetzt wird er mich heiraten!“ - „Das wunderst mich nicht. Als er ging, sagte er, daß er zu jeder Wahnsinnstunne fähig sei!“

„Was hast du denn gestern zu Otto gesagt, als er von dir 500 Mark borgen wollte?“ - „Er soll sich einen Dümmeren suchen.“ - „Und?“ - „Heute will er dich anpumpen!“

„Sie hatten gestern aber einen tollen Ehekrach!“ - „Ach woher! Mein Mann hatte bei der Fernsehübertragung des Fußballspiels eine Auseinandersetzung mit dem Schiedsrichter!“

„Alle Männer, denen ich einen Korb gab, bevor ich heiratete, sind heute wohlhabender als du.“ - „Das ist ja auch kein Wunder...!“

Hubert prahlt am Stammtisch: „Bei mir zu Hause habe ich die Hosen an. Gestern habe ich gesagt, daß ich in fünf Minuten heißes Wasser brauche. Und genau fünf Minuten später stand es da.“ - „Aber wozu brauchst du denn heißes Wasser?“ - „Zum Abwaschen natürlich!“

„Ich habe ein sehr gutes Gedächtnis, ich erinnere mich an jede Kleinigkeit.“ - „Auch an den Hundertler, den ich dir vor einem Jahr geliehen habe?“ - „Ja, genau, den habe ich damals in die rechte Jackentasche gesteckt!“

Monika sieht ihrem Vater bei der Gartenarbeit zu. Fragt der Vater:

Lose oder verpackt
Kurzgeschichte von Uschi Fischer

Muckermann kam von der Arbeit nach Hause, strahlend und guter Laune wie selten.

„Was ist passiert?“ wollte seine Frau natürlich gleich wissen. „Bist du befördert worden, oder hast du eine Gehaltserhöhung bekommen?“

„Beides, Schatz, beides!“

„Dann ruf doch an und frag, ob es stimmt!“

„Klar, daß er das sofort tat. Er wählte die Nummer des Supermarkts, und als sich am anderen Ende der Leitung ein Stimm meldete, sagte er: „Geben Sie mir bitte einen Ihrer Stellvertreter.“

„Gern“, bekam er zur Antwort. „Wie möchten Sie ihn denn: lose oder verpackt?“

beispielsweise gibt es stellvertretende Abteilungsleiter in rauhen Mengen. Selbst die Zahnbürstenabteilung hat einen stellvertretenden Chef!“

Muckermann schaute ein wenig irritiert drein. „Das glaube ich nicht“, brummte er.

„Dann ruf doch an und frag, ob es stimmt!“

„Klar, daß er das sofort tat. Er wählte die Nummer des Supermarkts, und als sich am anderen Ende der Leitung ein Stimm meldete, sagte er: „Geben Sie mir bitte einen Ihrer Stellvertreter.“

„Gern“, bekam er zur Antwort. „Wie möchten Sie ihn denn: lose oder verpackt?“

Bitte Fenster schließen
Von Andy Klöcker

Mitten in der Nacht weckte Frau Kratzmeier ihren Mann: „Heinrich, Heinrich!“

„Was ist?“

„Steh auf und schließ das Fenster! Es ist kalt draußen!“

„Laß mich schlafen“, sagte Herr Kratzmeier und drehte sich brummend auf die andere Seite.

Kaum hatte er den nächsten Traum begonnen, wurde er schon wieder hochgeschreckt: „Heinrich, Heinrich!“

„Was ist?“

„Steh auf und schließ das Fenster! Es ist kalt draußen.“

„Himmeldonnerwetter! Gib doch endlich Ruhe. Ich bin müde.“

Der Protest brachte nichts ein. Zehn Minuten darauf unterbrach Frau Kratzmeier erneut die Nachtruhe ihres Mannes: „Heinrich, Heinrich!“

„Was ist?“

„Steh auf und schließ das Fenster! Es ist kalt draußen.“

„Das hielt es Herrn Kratzmeier nicht länger in den Federn. Er rappelte sich auf und schloß das Fenster, um es zu schließen. „So, das wäre zu“, sagte er dann. „Miststück, daß es nun draußen wärmer ist!“

„Paß gut auf, daß du nicht ausrutschst“, sagt die Oma ängstlich, als ihr Enkel zu Besuch kommt. „Das Parkett ist ganz frisch gewischt.“

„Reg dich nicht auf“, sagt der Junge fröhlich, „ich habe Spikes an den Schuhen!“

Ein Kleinwagen fährt an einer Tankstelle vor. „Volltröpfeln?“ fragt der Tankwart ironisch. „Ja, bitte“, sagt der Fahrer wütend, „und dann putzen Sie bitte die Sechszehne und husten Sie in die Reifen!“

Sagt der junge Vater zur Krankenschwester, die ihm auf der Entbindungstation seinen Sprößling zeigt: „Gott sei Dank, Schwester, es ist ein Junge - endlich jemand, der mir mal beim Abwaschen helfen wird!“

Regentropfen

„Kannst du mir vielleicht bis nächste Woche 50 Mark leihen? Ich sitze nämlich vollkommen auf dem Trockenen!“

„Es dauert nur noch ein paar Minuten, mein Mann kommt mich mit dem Schirm abholen!“

„Meine Güte, ist das heute nacht wieder - hick - ein Regen!“

RÄTSEL-RATEN

Schachaufgabe Nr. 44
Matt in drei Zügen.
Kontrollstellung:
Weiß: Kc5, Tb7, Le5, f7, Bg5 (5)
Schwarz: Kh7, Sf5 (2).

Silbenrätsel

Aus den Silben: an - ban - da - deder - do - dol - en - en - flott - ge - gerisol - leh - ling - me - met - ne - ney - no - nor - on - ruh - sagt - scher - tentro - un - zel - sind 10 Wörter nachstehender Bedeutungen zu bilden:

1 Teil der Uhr, 2 Kirche in Paris, 3 Übersetzer, 4 Geliebte Tristans, 5 ostfriesische Insel, 6 Wasserlinien, 7 Annance, 8 Futtermittel, 9 Musikinstrument, 10 Larve des Maikäfers.

Die ersten und dritten Buchstaben - jeweils von oben nach unten gelesen - nennen eine Oper und deren Komponisten.

Hier darf gestohlen werden

Jedem der nachstehenden Wörter ist ein Buchstabe zu entnehmen, damit die 'bestohlenen' Begriffe der Reihe nach gelesen - ein altes Sprichwort ergeben.

As - Malz - Bund - Bar - Not - Oma - Achat - wann - Genf - Rost.

Rästelgleichung

Gesucht wird x:
(a - b) + (c - d) + e + (f - g) = x.
Es bedeuten:
a) Herbstbeim, b) persönliches Fürwort, c) Musikstück, d) Abkürzung für dito, e) Zeichen für Sauerstoff, f) Hausbewohner, g) Fluß in NO-Spanien.
x = eine Naturwissenschaft.

Wortfragmente

nken - nlie - rsi - ach - vie - bend - edaw - ude - lem - enl - ona - en - ärmw - bhä - che - elle - ltn
Die vorstehenden Wortfragmente sind so zu ordnen, daß sie einen Ausspruch von Waugh ergeben.

Auflösungen
aus der vorigen Nummer

Schoch: 1. Dbl - h7, Kd8 - bel., 2. d7 - d8 D matt, 1... S7 - bel., 2. Le1 - a5 matt. Eine Miniatur mit Hinterstellungsschlüssel.

Lustiges Silbenrätsel: 1 Torwächter, 2 Rahmengeschichte, 3 Imbiß, 4 Etikette, 5 Brauerei, 6 fernsteuern, 7 Extrablatt, 8 Dauerlauf, 9 Einstand, 10 Reallohn - Tribfeder.

Schüttelrätsel: Palme - Rast - Orkan - Zier - Enkel - sein - Sole = Prozess.

Besuchskarte: Filmverleiherin.

Silbenrätsel: 1 Observatorium, 2 Treptow, 3 Heptameron, 4 Empe-dokles, 5 Liebesmah, 6 Lavendel, 7 Oberschule, 8 Gortice, 9 Individuum, 10 Universität. - Othello/Giuseppe Verdi.

Kombinationsrätsel: Alles für die Katz.

Mixträtsel: Herbart, Anemone, Natrium, Nemesis, Oranien, Voge-sen, Energie, Referat, x = Hannover.

Füllrätsel: Der Klügere gibt nach.

Rästelgleichung: a) Waren, b) Ren, c) Sinn, d) Inn, e) Serben, f) Ben, g) Mannheim, h) Heim. x = Wasser-mann.

Wortfragmente: Muessiggang hat Gold im Mund.

Schwedenrätsel

Lustiges Silbenrätsel

Aus den Silben: ama - chen - densder - dros - en - en - er - ge - ge - gen - gold - grad - grau - hal - jun - le - leh - lei - mid - mes - mor - nen - nest - nie - schich - sel - ser - spu - strom - te - ten - tracht - tung - war - zo - sind 10 Wörter nachstehender doppel-sinniger Bedeutungen zu bilden:

1 Nachwuchs eines Edelmetalls, 2 Pflege eines persnl. Fürwortes, 3 Erzählung über eine Universitäts-stadt in Holland, 4 dirbare Rolle zum Aufwickeln von Singvögeln, 5 Angst und Schrecken vor einem Feldmaß, 6 von Kriegerinnen der griech. Sage erzeugte Elektrizität, 7 untere Prägung, 8 Schneidewerkzeug für eine Skaleneinteilung, 9 Brust-stätte für falsche Zeitungsmeldun-gen, 10 in der Berufsausbildung ste-hende kleine Insektenlarven.

Die ersten Buchstaben - von oben nach unten gelesen - nennen „ein Gerät zum Glätten von Zahlungsmitteln“.

Im Handumdrehen

Von den nachstehenden Wörtern ist der Anfangsbuchstabe zu strei-chen und dafür ein anderer End-buchstabe hinzuzufügen, so daß neue sinnvolle Wörter entstehen. Die angehängten Buchstaben er-beinen Heftelgkuchen.

Ale - roh - Plau - Rad - vor - E-mu - Omar - pro - Ale.

Skandinavisches Kreuzworträtsel

Station Lombardifolie	Rosen-lorbeer	Stern-bild Liebt (lat.)	Läuseel	Stadt in Süd-finnland	Kese-form v. Koth-rin	Tropi-sche Frucht	Belg-entenk	Vor-gebirge	elektri-sche Kette	Vor-teils-speicher	Opern-lehr
franz. Mehr-zahlortikal	griech. Vorstube	Haupt-stadt v. Vietnam	di. Schou-pleier (Heilm.)	not. Misere	nacht-lidder Vogel	Vornome von Szwinsky f	Ge-würde-form	kuim: tetsch Bestand			
griech. Göttin	dt. Vor-silbe	Fluß zur Worthe	Frauen-nome	Indo- Nord-toul	orig. bruv	Fallen des Meeres-spiegels	Flüssig-keits-ansamm-lung				
Fluß im Engadin	dt. Vor-silbe	Fluß zur Worthe	Frauen-nome	Indo- Nord-toul	orig. bruv	Fallen des Meeres-spiegels	Flüssig-keits-ansamm-lung				
österr. Klein-gewicht	Var-hang-stoff	Partei-zelung	Wort-teil								
matthi-ges Mineral	dt. Kompo-nist f										

Auflösungen
aus der vorigen Nummer

Schoch: 1. Dbl - h7, Kd8 - bel., 2. d7 - d8 D matt, 1... S7 - bel., 2. Le1 - a5 matt. Eine Miniatur mit Hinterstellungsschlüssel.

Lustiges Silbenrätsel: 1 Torwächter, 2 Rahmengeschichte, 3 Imbiß, 4 Etikette, 5 Brauerei, 6 fernsteuern, 7 Extrablatt, 8 Dauerlauf, 9 Einstand, 10 Reallohn - Tribfeder.

Schüttelrätsel: Palme - Rast - Orkan - Zier - Enkel - sein - Sole = Prozess.

Besuchskarte: Filmverleiherin.

Silbenrätsel: 1 Observatorium, 2 Treptow, 3 Heptameron, 4 Empe-dokles, 5 Liebesmah, 6 Lavendel, 7 Oberschule, 8 Gortice, 9 Individuum, 10 Universität. - Othello/Giuseppe Verdi.

Kombinationsrätsel: Alles für die Katz.

Mixträtsel: Herbart, Anemone, Natrium, Nemesis, Oranien, Voge-sen, Energie, Referat, x = Hannover.

Füllrätsel: Der Klügere gibt nach.

Rästelgleichung: a) Waren, b) Ren, c) Sinn, d) Inn, e) Serben, f) Ben, g) Mannheim, h) Heim. x = Wasser-mann.

Wortfragmente: Muessiggang hat Gold im Mund.

Schwedenrätsel

■ B E R I N A M A T H E I S T
■ D I R A L A S K A S E I K A
■ E G E L L A T U R M A L I N
■ O K O L I K S O M A T
■ E C K G A M M E L A N T E
■ L O B E R E I M O D E R
■ I N P U T T A K T O R I O
■ S P A C O V E R O P A N K E
■ K A H N I G O R A E A L

Ein Wegweiser zu Fachleuten. Ein Service der Langener Zeitung

Elektro-Anlagen STECH
Fachgeschäft für Elektrotechnik

Ausführung von Elektroarbeiten aller Art
Lithierung + Montage von Elektro-Geräten u. Lampen
Kundendienst + techn. Beratung

Reparaturen
Planung + Montage von Heizungsanlagen
Wärme-Pumpen
ISO-Verleumdungen

6070 Langen/Hessen
Wiesgäßchen 44
0 61 03 / 2 25 81
0 61 03 / 2 24 11

Sauna · Schwimmbadtechnik

Besuchen Sie unsere ständige Ausstellung

BRÜCKE
Friedhofstr. 25A
6070 Langen
Tel. 0 61 03/2 63 64

Solarium · Whirlpool

Damen-Loden-Mäntel
Röcke und Trachtenblusen.
Damen- und Herren-Hüte und -Kappen.
Prämaden M. Kell
Behnsstraße 85, 6070 Langen
Telefon 2 31 08

Stehen freudige Ereignisse im Hause?

Nicht weinen, daß es vorüber, sondern lächeln, daß es gewesen.

Mein geliebter, herzensguter Mann

Langener Steinmetzbetrieb
Grabmal-KUHN
vorm. Schäfer
Bildhauer und Steinmetzmeister
Langen, Süd. Ringstr. 184, Friedhofstr. 36-38
Telefon 2 23 11
GRABMALE IN ALLEN FORMEN, FARBEN UND GESTEINSARTEN

H. STEITZ GMBH
Malergeschäft

VOLLWÄRMESCHUTZ · VERPUTZ
ANSTRICH · LACKIERUNG · TAPEZIEREN

gegr. 1925
Helmholtz-Str. 22, Tel. 0 61 03 / 2 28 42

Die Leistung Klempner, Installation, Gasheizung
Ihre neue Wanne in 3 Stunden.
Ohne Ausbau der alten Wanne. Ohne Fliesenscheiben.
J. BÄRTL
Schafgasse 7 - Telefon 2 34 01
6070 LANGEN/Hessen

Insertieren Sie sie!

Rainer Schüller
MALERMEISTER

- Putz- und Trockenbau
- Wärmedämmung
- Fassadenrenovierung
- Malerei und Tapezierarbeiten
- Teppichböden

6070 LANGEN · An der Koberstadt 6 (Steinberg) · Telefon 06103/26651

Informationen und wichtige Rufnummern auf einen Blick FÜR LANGEN, EGELSBACH UND DREIEICH

LANGEN

Ärztlicher Sonntagsdienst
(teils der Hausarzt nicht erreichbar ist):
vom 28. Okt. bis 29. Okt., 7.00 Uhr,
Telefon 5 21 11 und 1 92 92

Mittwoch, 1. November 1989
Dr. Block, Langen
Darmstädter Str. 38, Tel.: 2 34 64

EGELSBACH

Ärztlicher Sonntagsdienst
(wenn der Hausarzt nicht erreichbar ist):
vom 28. Okt. bis 29. Okt. 1989, 7.00 Uhr,
Telefon 5 21 11 und 1 92 92

Mittwoch, 1. November 1989
Dr. Hambak, Odenwaldstr. 7, Tel. 4 94 22

DREIEICH

Ärztlicher Sonntagsdienst
vom 28. Okt. bis 29. Okt. 1989
Notdienstzentrale Draialchannahn
Ringstraße 114 (Ecke Hainar Chaussee)
Telefon 0 61 03 / 8 10 40
Mittwoch, 1. Nov.
Dr. Buxbaum, Götzenhain
Am Lachgraben 22, Tel. 8 13 66

Wichtige Rufnummern

Se., 27.10. Löwan-Apotheka Bahnsr. 31, Tel. 2 91 86	Fr., 27.10. Braltansaa-Apotheka Sprendlingen Hegalsr. 62, Tel. 3 37 14 und Offenthal-Apotheka Offenthal, Melnar Str. 6-10
So., 28.10. Apotheke am Lutherplatz Lutherplatz 9, Tel. 2 33 45	So., 28.10. Rosan-Apotheka Draialchannahn Henastr. 2-12, Tel. 8 68 64
So., 29.10. Braun'sche Apotheke Lutherplatz 2, Tel. 2 37 71	So., 29.10. Stadt-Apotheka Sprendlingen Hauptstr. 19, Tel. 6 73 32
Mo., 30.10. Münch'sche Apotheke Darmstädter Str. 1, Tel. 2 23 15	Mo., 30.10. Dreieich-Apotheka Buchschlag Buchschlag Allee 13, Tel. 6 60 98
Di., 31.10. Oberlindan Apotheke Berliner Allee, Tel. 77 13	Di., 31.10. Hirsch-Apotheka Sprendlingen Frankl. Str. 8, Tel. 6 73 46
Mi., 1.11. Rosan-Apotheka Bahnsr. 119, Telefon 2 30 64	Mi., 1.11. Stadler-Apotheka Draialchannahn Draialchplatz 1, Tel. 8 13 25
Do., 2.11. Spitzweg-Apotheka Bahnsstraße 102, Tel. 2 52 24	Do., 2.11. Fichte-Apotheka Sprendlingen Frankl. Str. 37, Tel. 3 30 85
Fr., 3.11. Garten-Apotheka Gartenstr. 82, Tel. 2 11 78	Fr., 3.11. Adler-Apotheka Langen Str., 16 Tel. 8 56 03 und Stern-Apotheka Sprendlingen Damaschkestr. 4-6, Tel. 3 19 80

Zahnärztlicher Notfalldienst für den Kreis Offenbach

Sonntags- und Nachtdienstberufung
beginnend Samstag, 13.00 Uhr

Se., 28.10. Apoth. am Lutherpl. Langen
So., 29.10. Apoth. am Bahnhof
Mo., 30.10. Apoth. am Bahnhof (bis 20 Uhr)
ab 20 Uhr Münch'sche Apoth. Langen

Di., 31.10. Egelsbach-Apoth.
Mi., 1.11. Egelsbach-Apoth. (bis 20 Uhr)
ab 20 Uhr Rosan-Apoth. Langen

Do., 2.11. Apoth. am Bahnhof
Fr., 3.11. Apoth. am Bahnhof (bis 20 Uhr)
ab 20 Uhr Garten-Apoth. Langen

Se., 4.11. Egelsbach-Apoth.

Sonntags- und Nachtdienstberufung
beginnend Samstag, 13.00 Uhr

Se., 28.10. Apoth. am Lutherpl. Langen
So., 29.10. Apoth. am Bahnhof
Mo., 30.10. Apoth. am Bahnhof (bis 20 Uhr)
ab 20 Uhr Münch'sche Apoth. Langen

Di., 31.10. Egelsbach-Apoth.
Mi., 1.11. Egelsbach-Apoth. (bis 20 Uhr)
ab 20 Uhr Rosan-Apoth. Langen

Do., 2.11. Apoth. am Bahnhof
Fr., 3.11. Apoth. am Bahnhof (bis 20 Uhr)
ab 20 Uhr Garten-Apoth. Langen

Se., 4.11. Egelsbach-Apoth.

FARBENHAUS LEHR

Farben - Lacke - Tapeten

6070 Langen
Neckarstraße 19a · Telefon 0 61 03 / 2 21 67

RAUM AUSSTATTUNG J.K. BACH
Bodenbeläge - Teppiche - Gardinen
Dekorationen

6070 LANGEN · Fahrgasse 17
Telefon 0 61 03 / 2 35 12

Küchenplanung bis ins Detail
wohnstudiozimmermann
Vpiltstraße 6 · 6070 Langen
Telefon 0 61 03 · 7 97 33

poggenpohl Die Küche für's Leben

LVM Heidrun Beuchert
Heinrichstraße 35
Telefon 2 41 37

Versicherungen
Mo.-Fr. 9.00-12.00
15.00-19.00 Uhr

Die Versicherung mit den niedrigen Beiträgen und der hohen Rückvergütung.

Kfz-Zulassungsdienst im Hause

Kunststoff-Fenster
für Alt- und Neubau

WERKMANN, JUST U. GÄRTNER
Kunststoff-Fenster u. Jalousetten GmbH
Weserstraße 16 · 6070 Langen · Tel. 2 34 68

Christa Moden
Sie finden bei mir in reichlicher Auswahl
Damen-Oberbekleidung
namenhafter Halstar
Röcke, Hosen, Blusen, Pullover
bis Größe 44
Wassergasse 12, Langen, Telefon 2 77 58

»Pietät« KARL DAUM
Erd-, Feuer-, See-Überführungen
Sarglager · Sterbewäsche · Zierurnen
Ausführung kompletter Beisetzungen
Alle Formalitäten, auf Anruf Hausbesuch
Fahrgasse 1, 6070 Langen, Telefon 2 29 68

Haustüren

68 mm dick
3fach verleimt,
handwerklich nach
ihren Wünschen
gefertigt.

Wir beraten Sie gerne in unseren Ausstellungsräumen oder auch bei Ihnen zu Hause.

Jungling

Fensterbau GmbH
Robert-Bosch-Straße 5
6070 LANGEN, Telefon 06103/77 21

Gebr. SCHNEIDER
Rollendient
Inh. G. Zinn
Rolläden aus Kunststoff, Holz, Aluminium
Rollläden, Rollläden, Scherengitter, Markisen
Fertigeisen-Elemente zum nachträglichen Einbau - Reparaturen
Anerkannter Fachbetrieb im Bundesverband Deutscher Rollädenhersteller e.V.
Außenhelfer SO 18 - o. d. Darmst. Ldstr.
6070 Langen · Telefon 2 36 79

Bezirksinspektor Richard Kell
0 61 03 / 5 16 50

Agentur **Peter Häfele**
Kfz-Zulassungsdienst
0 61 03 / 7 44 44

Pietät SEHRING Inh. Peter Küppers
Erd- und Feuerbestattungen - Überführung im In- und Ausland - Erledigung aller Formalitäten - Tag und Nacht, auch sonn- und feiertags erreichbar.
6070 Langen, Mörfelder Landstraße 27
Telefon 06103 / 7 27 94 oder privat 2 53 85

PASSMANN'S FOTO-SERVICE
Preiswerter Modeschmuck und Uhren
-49 DM
Bestellannahme NECKERMANN + SCHWAB
Bahnsr. 88 - 6070 Langen - Tel. 06103 / 2 94 40

La Vitrine
Inh. Christa Flettner
Tel. 0 61 03 / 2 27 72

Ihr Fachgeschäft für

- Wolle
- Modeschmuck
- Geschenke
- Geschenckverpackung

Meisterbetrieb für Heizungsbau Öl- und Gasheizung Installation Kundendienst

Günter Jost
Bahnsr. 78-80 · Egelsbach
Tel. 06103/4 31 67

HERTH & BRAUN
Meisterbetrieb

- Lackierung
- Anstrich
- Tapezierarbeiten
- Fußbodenverlegung
- Fassadenrenovierung

LANGEN, Wassergasse 11
Telefon 0 2 39 02

HERBERT KIRCHHERR
Architekt u. Mönchener
Veraltungen
Schillerstraße 10 · Langen
Telefon 06103/2 28 93

JÜRGEN RINKER
Neu- + Umdeckung Spanglerarbeiten
Fordern Sie eine Referenz in Ihrer Nachbarschaft
Nordstraße 42, 6450 Hanau
Erlöste Kontaktunternehmer unter Tel. Wixhausen 06150-81970

Omnibusbetrieb LUDWIG RATH
Rheinstraße 78 u. Im Geisbeum 4 · 6073 EGELSBACH
Telefon 0 61 03 / 4 91 50

Busse bis 25 + 38 Plätze
für Reisen, Ausflüge und alle Gelegenheiten

Fußbodentechnik ROLF FRIEDRICH
Staat. anerkannt u. gpp. Spezialist f. Fußbodenverl.
Qualität und Erfahrung setzen sich durch.
Hainar Chaussee 83
6072 Dreieich
Tel. 0 61 03 / 8 53 22
2720

GRAF
Blumenfloristik · Pflanzen Heim- und Gartenbedarf

6072 Dreieich Solimische Weiherstr. 17, Tel. (06103) 8 21 61
Darmstädter Str. 10 · Tel. (06103) 8 21 61

6070 Langen vormals Blumen-Schickedanz
Bahnsstraße 9, Tel. (06103) 2 36 38
Telefax (06103) 8 40 69

Nach kurzer, schwerer, mit großer Geduld ertragener Krankheit verstarb meine liebe Frau, unsere gute Schwester, Schwägerin und Tante

Margaretha Hinkel
geb. Eulich
* 17. 5. 1924 † 24. 10. 1989

In stiller Trauer:
Leo Hinkel
Elisabeth Braun geb. Eulich
und Familie
Annamaria Schomburg geb. Eulich
und Familie
Valentin Eulich und Familie
Adolf Eulich und Familie
Irmgard Eulich und Familie
Irmgard Eulich und Familie, DDR

Langen, Elbstraße 2

Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 31. Oktober 1989, um 14.15 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Mein geliebter, herzensguter Mann

Friedrich Rönsch
* 19. 2. 1902

hat mich plötzlich und unerwartet am 21. Oktober 1989 in unserem Ferienort Oberstdorf für immer verlassen.

In großem Schmerz und Dankbarkeit
Johanna Rönsch
und alle Angehörigen

6070 Langen, Berliner Allee 1

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 27. Oktober 1989, um 11 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Wir trauern um unseren Segelkameraden

Josef Herold

der plötzlich im Alter von 64 Jahren am 24. Oktober verstarb. Während seiner langjährigen Vorstandsarbeit hat er sich um den Regattasport und um das allgemeine Vereinsleben mit seiner aktiven und verbindlichen Art sehr verdient gemacht.

Dreieich-Segelclub Langen e. V.
Der Vorstand

Christel Deußer und Angehörige

Langen, Lorsche Straße 8, im Oktober 1989

Allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die durch Worte, Schrift, Kranz- und Geldspenden uns ihre Anteilnahme und ihre Verbundenheit mit unserer Entschlafenen

Roswitha Ziemer

bekundeten, ihr das letzte Geleit gaben, sagen wir unseren herzlichen Dank.
Besonderen Dank Herrn Pfarrer Borch für die tröstenden Worte sowie Herrn Dr. Block für den ärztlichen Beistand.

In stiller Trauer:
Horst Ziemer
Kinder und Angehörige

Langen, Leukertsweg 11, im Oktober 1989

Tief bewegt von soviel Anteilnahme am Tod unserer lieben

Maria Rosenloecher
geb. Ruppert

sagen wir allen herzlichen Dank. Wir haben einen tapferen und großzügigen Menschen verloren.

Dr. Eberhard W. Enste und Familie
Dr. Hans-A. Sammet

Langen, Robert-Koch-Straße 20, im Oktober 1989

Autoverleih Grabner

- Pkw's in allen Klassen
- Lkw's bis 7,5 t
- Versuch. Umzugswagen
- Erstzulassung bei Unfall

SÜDL. RINGSTR. 13 · LANGEN
TELEFON 0 61 03 / 2 22 88 · 2 20 20
Dienstage bis 20.30 Uhr geöffnet

UNFALL-SERVICE: Bei unverschuldetem Unfall rechnen wir die Mietwagenkosten direkt mit der gegnerlichen Versicherung ab.

Vorstandsitzung mit Ableitung
am Mittwoch
dem 1. November 1989, um 20 Uhr im Jugendraum der TV-Halle am Jährlplatz.
Der Vorstand

Nach kurzer, schwerer, mit großer Geduld ertragener Krankheit verstarb meine liebe Frau, unsere gute Schwester, Schwägerin und Tante

Margaretha Hinkel
geb. Eulich
* 17. 5. 1924 † 24. 10. 1989

In stiller Trauer:
Leo Hinkel
Elisabeth Braun geb. Eulich
und Familie
Annamaria Schomburg geb. Eulich
und Familie
Valentin Eulich und Familie
Adolf Eulich und Familie
Irmgard Eulich und Familie
Irmgard Eulich und Familie, DDR

Langen, Elbstraße 2

Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 31. Oktober 1989, um 14.15 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Wir danken allen Verwandten, Nachbarn und Bekannten, die uns in Wort, Schrift, Kranz-, Geld- und Blumenspenden beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen

Georg Deußer

ihre aufrichtige Anteilnahme bekundet haben.

Christel Deußer
und Angehörige

Langen, Lorsche Straße 8, im Oktober 1989

Zimmermann

Trauerkleidung
für Damen und Herren finden Sie bei uns in großer Auswahl und allen Größen.
Alle Änderungen werden sofort ausgeführt!

Rüsselheim, Bonner Straße 40, Tel. 4 14 14
Langen, am Lutherplatz, Gartenstraße 6, Tel. 05103 / 2 79 21

Musikinstrumente Noten - Zubehör

Alle Orchesterinstrumente, Klaviere, Orgeln, Keyboards, Gitarren usw.
Wir beraten Sie unverbindlich!

Musikhaus Siebenhäuser
6082 Walddorf, Tannenstr. 25
0 61 05 / 53 57

Das geeignete Café für Trauergesellschaften
bis 50 Personen
TERASSEN-CAFÉ
im Singes 20 · 6070 Langen
Telefon 06103 / 2 23 21

10 Farbfernsehergeräte
zurückgeholt, z. T. im Auftrag der Bank, erheblich unter Neupreis zu verkaufen. Lieferung sofort, zeitlich im Januar 1990.
Rufen Sie doch mal an!

Radio Urban
Steinwingerstraße 27
6450 Hanau 9
Telefon 06181 / 5 30 27
Dienstage bis 20.30 Uhr geöffnet

Reparaturen
Fenster und Rolläden
Telefon 06103 / 3 36 87
g.w.

Für die lieben Glückwünsche und Aufmerksamkeiten zu meinem

70. Geburtstag
habe ich mich sehr gefreut.
Allen Bekannten, Freunden und Nachbarn sage ich ein herzliches Dankeschön.

Margarethe Adam
Langen, Friedhofstraße 11, im Oktober 1989

Ich danke allen, die mich anlässlich meines

75. Geburtstages
in so überreichem Maße mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken erfreuten.

Valentin Beck
Langen, Heinrichstraße 32

Über die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke zu meinem

90. Geburtstag
habe ich mich sehr gefreut und sage allen Verwandten, Freunden und Nachbarn herzlichsten Dank.
Ganz besonders bedanke ich mich bei Herrn Stadtrat Jäskel, der mir die Glückwünsche der hessischen Landtagsräte, des Kreises Offenbach und des Magistrats der Stadt Langen überbrachte. Ferner danke ich der evangelischen Petrusgemeinde, vertreten durch Herrn Vater, der Kirchengemeinde der Evangelischen Kirche in Hassen und Nassau, meinen Schulkollegen und -kollegen des Jahrgangs 1899/1900 sowie der Altkameradschaft des TV 1862 Langen.

Susanna Sallwey
6070 Langen, Nördliche Ringstraße 37, im Oktober 1989

Dacharbeiten aller Art führt fachgerecht aus
Ihr Dachdeckermeister- und Innungsbetrieb

MAPEA
Dacharbeiten und Glitzschneelanlagen
6750 Aschaffenburg-Hettingerstraße 28 · Tel. 06021/25223 und 26287

Vertrauen ist gut - Kontrolle ist besser!

omnias

So wie wir als qualifiziertes Fachgeschäft mit unserem Namen für unsere Leistungen bürgen, so geben Ihnen OMNIA-Einrichtungs-Originale die Sicherheit einer 100jährigen Marken-Qualität. Gestaltungsvielfalt, Wertbeständigkeit, die Anpassungsfähigkeit eines einzelnen angefertigten Innenausbaus und hoher Gebrauchsnutzen sind überprüfbar.

Besuchen Sie uns!

DIETRICH EINRICHTUNGSHAUS
6072 Dreieich, Malenfeldstr. 15 + 34
Tel. 06103 / 8 48 20

Über die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer

diamantenen Hochzeit
haben wir uns sehr gefreut. Wir möchten uns bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten auf diesem Wege herzlich bedanken. Besonderen Dank dem Bischof von Mainz, Herrn Karl Lehmann, Herrn Pfarrer Kratz für die feierliche Messe, dem hessischen Ministerpräsidenten Dr. Wallmann, dem Landrat des Kreises Offenbach, Dr. Keller, Herrn Bürgermeister Kreiling und dem Magistrat der Stadt Langen, vertreten durch Frau Stadträtin Gottfried, der Langener Volksbank, den „Motten“ und dem Ruhestandskreis der SSG.

Rudolf Hurka und Frau Marie
geb. Armer

Langen, Taunusstraße 48
26. Oktober 1989

Klasse Beratung. Beste Qualität

HOLZSCHNEIDER Fachmarkt für Holz, Bauelemente, Handwerkerbedarf 6072 Dreieich-Götzenhain, Gewerbegebiet, Tel.: (0 61 03) 80 08-40

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Langen

Öffentliche Bekanntmachung Betr.: XII. Wahlperiode der Stadtverordnetenversammlung Am Donnerstag, dem 2. 11. 1989, um 20 Uhr, findet die 8. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung im Stadtratsgebäude des Rathauses, Zimmer 140, Südliche Ringstraße 80, statt.

Bekanntmachung

Mit Schreiben vom 8. 4. 1989 und 12. 12. 1988 hat die Stadt Langen a) für das Anschneiden und Freilegen von Grundwasser durch Klebsabbau im Zuge der Errichtung eines Freizeit- und Erholungsgebietes (Langener Waldsee - West- und Südteil) und b) für eine teilweise Wiederverfüllung freigelegter Grundwasserflächen durch Schaffung eines Naturschutzgebietes (Langener Waldsee - Ostteil)

Regierungspräsidium Darmstadt

Setzung über die öffentliche Fäkaltschlammabseilung mit Gebührenordnung (FÄKS) Auf Grund der §§ 5, 19, 20, 51 und 83 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) vom 25. 2. 1952 (GVBl. S. 11) in der Fassung vom 16. 6. 1988 (GVBl. I. S. 235), der §§ 44-45 c des Hessischen Wassergesetzes (HWG) vom 8. 7. 1960 (GVBl. S. 69/117), zuletzt geändert durch Gesetz vom 31. 10. 1985 (GVBl. I. S. 188) und der §§ 1-5 a, 10 des Gesetzes über Kom. Abgaben (KAG) vom 17. 3. 1970 (GVBl. I. S. 225), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25. 9. 1987 (GVBl. I. S. 174), hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Langen in der Sitzung vom 5. 10. 1989 folgende Satzung über die öffentliche Fäkaltschlammabseilung (Fäkaltschlammabseilung) mit Gebührenordnung beschlossen:

Klasse Beratung. Beste Qualität

HOLZSCHNEIDER Fachmarkt für Holz, Bauelemente, Handwerkerbedarf 6072 Dreieich-Götzenhain, Gewerbegebiet, Tel.: (0 61 03) 80 08-40

Klasse Beratung. Beste Qualität

HOLZSCHNEIDER Fachmarkt für Holz, Bauelemente, Handwerkerbedarf 6072 Dreieich-Götzenhain, Gewerbegebiet, Tel.: (0 61 03) 80 08-40

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Langen

Öffentliche Bekanntmachung Betr.: XII. Wahlperiode der Stadtverordnetenversammlung Am Donnerstag, dem 2. 11. 1989, um 20 Uhr, findet die 8. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung im Stadtratsgebäude des Rathauses, Zimmer 140, Südliche Ringstraße 80, statt.

Bekanntmachung

Mit Schreiben vom 8. 4. 1989 und 12. 12. 1988 hat die Stadt Langen a) für das Anschneiden und Freilegen von Grundwasser durch Klebsabbau im Zuge der Errichtung eines Freizeit- und Erholungsgebietes (Langener Waldsee - West- und Südteil) und b) für eine teilweise Wiederverfüllung freigelegter Grundwasserflächen durch Schaffung eines Naturschutzgebietes (Langener Waldsee - Ostteil)

Regierungspräsidium Darmstadt

Setzung über die öffentliche Fäkaltschlammabseilung mit Gebührenordnung (FÄKS) Auf Grund der §§ 5, 19, 20, 51 und 83 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) vom 25. 2. 1952 (GVBl. S. 11) in der Fassung vom 16. 6. 1988 (GVBl. I. S. 235), der §§ 44-45 c des Hessischen Wassergesetzes (HWG) vom 8. 7. 1960 (GVBl. S. 69/117), zuletzt geändert durch Gesetz vom 31. 10. 1985 (GVBl. I. S. 188) und der §§ 1-5 a, 10 des Gesetzes über Kom. Abgaben (KAG) vom 17. 3. 1970 (GVBl. I. S. 225), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25. 9. 1987 (GVBl. I. S. 174), hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Langen in der Sitzung vom 5. 10. 1989 folgende Satzung über die öffentliche Fäkaltschlammabseilung (Fäkaltschlammabseilung) mit Gebührenordnung beschlossen:

Klasse Beratung. Beste Qualität

HOLZSCHNEIDER Fachmarkt für Holz, Bauelemente, Handwerkerbedarf 6072 Dreieich-Götzenhain, Gewerbegebiet, Tel.: (0 61 03) 80 08-40

Klasse Beratung. Beste Qualität

HOLZSCHNEIDER Fachmarkt für Holz, Bauelemente, Handwerkerbedarf 6072 Dreieich-Götzenhain, Gewerbegebiet, Tel.: (0 61 03) 80 08-40

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Langen

Öffentliche Bekanntmachung Betr.: XII. Wahlperiode der Stadtverordnetenversammlung Am Donnerstag, dem 2. 11. 1989, um 20 Uhr, findet die 8. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung im Stadtratsgebäude des Rathauses, Zimmer 140, Südliche Ringstraße 80, statt.

Bekanntmachung

Mit Schreiben vom 8. 4. 1989 und 12. 12. 1988 hat die Stadt Langen a) für das Anschneiden und Freilegen von Grundwasser durch Klebsabbau im Zuge der Errichtung eines Freizeit- und Erholungsgebietes (Langener Waldsee - West- und Südteil) und b) für eine teilweise Wiederverfüllung freigelegter Grundwasserflächen durch Schaffung eines Naturschutzgebietes (Langener Waldsee - Ostteil)

Regierungspräsidium Darmstadt

Setzung über die öffentliche Fäkaltschlammabseilung mit Gebührenordnung (FÄKS) Auf Grund der §§ 5, 19, 20, 51 und 83 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) vom 25. 2. 1952 (GVBl. S. 11) in der Fassung vom 16. 6. 1988 (GVBl. I. S. 235), der §§ 44-45 c des Hessischen Wassergesetzes (HWG) vom 8. 7. 1960 (GVBl. S. 69/117), zuletzt geändert durch Gesetz vom 31. 10. 1985 (GVBl. I. S. 188) und der §§ 1-5 a, 10 des Gesetzes über Kom. Abgaben (KAG) vom 17. 3. 1970 (GVBl. I. S. 225), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25. 9. 1987 (GVBl. I. S. 174), hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Langen in der Sitzung vom 5. 10. 1989 folgende Satzung über die öffentliche Fäkaltschlammabseilung (Fäkaltschlammabseilung) mit Gebührenordnung beschlossen:

Klasse Beratung. Beste Qualität

HOLZSCHNEIDER Fachmarkt für Holz, Bauelemente, Handwerkerbedarf 6072 Dreieich-Götzenhain, Gewerbegebiet, Tel.: (0 61 03) 80 08-40

Klasse Beratung. Beste Qualität

HOLZSCHNEIDER Fachmarkt für Holz, Bauelemente, Handwerkerbedarf 6072 Dreieich-Götzenhain, Gewerbegebiet, Tel.: (0 61 03) 80 08-40

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Langen

Öffentliche Bekanntmachung Betr.: XII. Wahlperiode der Stadtverordnetenversammlung Am Donnerstag, dem 2. 11. 1989, um 20 Uhr, findet die 8. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung im Stadtratsgebäude des Rathauses, Zimmer 140, Südliche Ringstraße 80, statt.

Bekanntmachung

Mit Schreiben vom 8. 4. 1989 und 12. 12. 1988 hat die Stadt Langen a) für das Anschneiden und Freilegen von Grundwasser durch Klebsabbau im Zuge der Errichtung eines Freizeit- und Erholungsgebietes (Langener Waldsee - West- und Südteil) und b) für eine teilweise Wiederverfüllung freigelegter Grundwasserflächen durch Schaffung eines Naturschutzgebietes (Langener Waldsee - Ostteil)

Regierungspräsidium Darmstadt

Setzung über die öffentliche Fäkaltschlammabseilung mit Gebührenordnung (FÄKS) Auf Grund der §§ 5, 19, 20, 51 und 83 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) vom 25. 2. 1952 (GVBl. S. 11) in der Fassung vom 16. 6. 1988 (GVBl. I. S. 235), der §§ 44-45 c des Hessischen Wassergesetzes (HWG) vom 8. 7. 1960 (GVBl. S. 69/117), zuletzt geändert durch Gesetz vom 31. 10. 1985 (GVBl. I. S. 188) und der §§ 1-5 a, 10 des Gesetzes über Kom. Abgaben (KAG) vom 17. 3. 1970 (GVBl. I. S. 225), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25. 9. 1987 (GVBl. I. S. 174), hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Langen in der Sitzung vom 5. 10. 1989 folgende Satzung über die öffentliche Fäkaltschlammabseilung (Fäkaltschlammabseilung) mit Gebührenordnung beschlossen:

Klasse Beratung. Beste Qualität

HOLZSCHNEIDER Fachmarkt für Holz, Bauelemente, Handwerkerbedarf 6072 Dreieich-Götzenhain, Gewerbegebiet, Tel.: (0 61 03) 80 08-40



HAINER WOCHENBLATT

Nr. 43

Freitag, 27. Oktober 1989

Einzelpreis -, 90 DM

93. Jahrgang

Hainer Chaussee sicherer machen

Teiler auf der Fahrbahn sollen Fußgängern den Übergang erleichtern Dreieichhain (rt) - Einen Betrag in Höhe von 150 000 Mark möchte die SPD-Fraktion im Ortsbeirat in einer neuen Haushaltsstelle des 90er Etats eingestellt wissen, der für die Verwirklichung eines Fahrbahnteilers in der Hainer Chaussee verwendet werden soll. Ein entsprechender Antrag soll bei den Beratungen zum Vermögens-



Der Kreuzungsbereich Hainer Chaussee/Heckenweg ist den Sozialdemokraten zu weitauf. Sie haben die Errichtung eines Fahrbahnteilers beantragt.

haushalt der Stadt Dreieich behandelt werden.

Die Antragsteller sagen auch gleich, wo sie das Geld für diese Maßnahmen hernehmen wollen. Der gleiche Betrag soll in der Haushaltsstelle gekürzt werden, die für Veränderungen auf der Strecke Hainer Weg/Neurothweg/

Albert-Schweitzer-Straße vorgesehen war.

Für die Planung des Magistrats in Bezug auf die Wegeführung wird in dem gleichen Antrag eine Änderung gewünscht: Der Radweg soll nicht mehr knapp unterhalb des Bahnleises, sondern entlang der Hainer Chaussee geführt werden.

Ein Fahrbahnteiler könne hier Verbesserungen schaffen. Er biete die Möglichkeit, besonders für ältere Menschen und Gehbehinderte, die nicht so rasch die gesamte Fahrbahn überqueren können, auf halber Strecke einen sicheren Platz zum kurzzeitigen Verweilen zu finden. Außerdem trage er auch zur Verringerung der Einfahrtgeschwindigkeit in den Heckenweg bei.

Bei dieser Umbaumaßnahme sollte gleichzeitig die Chance genutzt werden, die Radwegführung zu verändern. Gegenwärtig müßten insbesondere die Kinder auf ihrem Schulweg oft in abenteuerlicher Weise quer über den Heckenweg fahren. Dabei komme es ständig zu sehr gefährlichen Situationen.

Der Kreuzungsbereich Hainer Chaussee/Heckenweg ist den Sozialdemokraten zu weitauf. Sie haben die Errichtung eines Fahrbahnteilers beantragt.

Der Magistrat möge prüfen, ob es möglich sei, einen solchen Markt einzurichten. Durch das kaum noch vorhandene Einkaufsangebot von Grundnahrungsmitteln im Bereich der Altstadt sei ein dringender Ausbeleg vonnöten, heißt es in der Begründung. Durch einen großen Markt könne der Bedarf zum Teil gedeckt werden. Dabei solle natürlich das örtliche Gewerbe mit einbezogen werden, meinen die Antragsteller.

Die hohe Auszeichnung wurde am Dienstag, dem 24. Oktober, im Magistratsitzungsraum des Rathauses durch einen Vertreter des Ministeriums überreicht.

Mit Hannelore Wirth wurde eine Person geehrt, der die neue, beachtenswerte Bepflanzung des Hainer Burggartens mit mittelalterlichen Gewächsen zu verdanken ist. Frau Wirth begann vor Jahren mit einem privaten Studium mittelalterlicher Pflanzen, zu denen nicht nur Heil- und Küchenkräuter gehören, sondern auch Stauden und Feldblumen, die zum Teil noch heute in der Natur vorfindet.

Drängelgitter soll Schleichweg unterbinden

Dreieichhain (rt) - Leider habe es sich gezeigt, beklagt sich die Grüne/Bi-Fraktion in einem Antrag an den Ortsbeirat, daß trotz der Beschilderung „Verbot Kfz aller Art“ der Offenthaler Weg Durchgangsstraße und Schleichweg benutzt werde. Das Gebiet um den Offenthaler Weg sei aber ein wertvolles Naherholungsgebiet. Es sei nicht zurnbar, daß Spaziergänger sowie Kinder durch Autos gefährdet würden.

Um Abhilfe zu schaffen, beantragt die Fraktion, in Höhe der Häuser Offenthaler Weg 2 und 4 ein Drängelgitter anzubringen, das die Fußgänger und Radfahrer den Durchlaß ermögliche.

Auto rammt

Absperrung Dreieichhain - Auf der Frankfurter Straße, aus Richtung Neu-Isenburg kommend, rammt am Montagabend, gegen 19.50 Uhr, ein unbekanntes Fahrzeug die Baustellenabsperrung. Nach Aussagen einer Zeugin wurde sie unmittelbar vorher von diesem Wagen überholt. Beim Einschlagen in die Baustellenabsperrung und flüchtete anschließend von der Unfallstelle. Nach Angaben der Zeugin soll es sich um einen älteren, größeren Pkw Mercedes, beige bis goldfarben, gehandelt haben. Hinweise nimmt die Polizei Dreieich - Telefon 06103/61020 - entgegen.

Ein Wochenmarkt in der Fahrgasse wünschenswert

Dreieichhain (rt) - Einen Wochenmarkt in der Hainer Altstadt, etwa im Bereich der Unteren Fahrgasse, läßt die Grüne/Bi-Fraktion für wünschenswert und hat einen entsprechenden Antrag an den Dreieichhainer Ortsbeirat gerichtet. Einmal in der Woche solle er stattfinden heißt es in dem Antrag.

Der Magistrat möge prüfen, ob es möglich sei, einen solchen Markt einzurichten. Durch das kaum noch vorhandene Einkaufsangebot von Grundnahrungsmitteln im Bereich der Altstadt sei ein dringender Ausbeleg vonnöten, heißt es in der Begründung. Durch einen großen Markt könne der Bedarf zum Teil gedeckt werden. Dabei solle natürlich das örtliche Gewerbe mit einbezogen werden, meinen die Antragsteller.

Die hohe Auszeichnung wurde am Dienstag, dem 24. Oktober, im Magistratsitzungsraum des Rathauses durch einen Vertreter des Ministeriums überreicht.

Mit Hannelore Wirth wurde eine Person geehrt, der die neue, beachtenswerte Bepflanzung des Hainer Burggartens mit mittelalterlichen Gewächsen zu verdanken ist. Frau Wirth begann vor Jahren mit einem privaten Studium mittelalterlicher Pflanzen, zu denen nicht nur Heil- und Küchenkräuter gehören, sondern auch Stauden und Feldblumen, die zum Teil noch heute in der Natur vorfindet.

Drängelgitter soll Schleichweg unterbinden

Dreieichhain (rt) - Leider habe es sich gezeigt, beklagt sich die Grüne/Bi-Fraktion in einem Antrag an den Ortsbeirat, daß trotz der Beschilderung „Verbot Kfz aller Art“ der Offenthaler Weg Durchgangsstraße und Schleichweg benutzt werde. Das Gebiet um den Offenthaler Weg sei aber ein wertvolles Naherholungsgebiet. Es sei nicht zurnbar, daß Spaziergänger sowie Kinder durch Autos gefährdet würden.

Um Abhilfe zu schaffen, beantragt die Fraktion, in Höhe der Häuser Offenthaler Weg 2 und 4 ein Drängelgitter anzubringen, das die Fußgänger und Radfahrer den Durchlaß ermögliche.

Auto rammt

Absperrung Dreieichhain - Auf der Frankfurter Straße, aus Richtung Neu-Isenburg kommend, rammt am Montagabend, gegen 19.50 Uhr, ein unbekanntes Fahrzeug die Baustellenabsperrung. Nach Aussagen einer Zeugin wurde sie unmittelbar vorher von diesem Wagen überholt. Beim Einschlagen in die Baustellenabsperrung und flüchtete anschließend von der Unfallstelle. Nach Angaben der Zeugin soll es sich um einen älteren, größeren Pkw Mercedes, beige bis goldfarben, gehandelt haben. Hinweise nimmt die Polizei Dreieich - Telefon 06103/61020 - entgegen.

Ein Wochenmarkt in der Fahrgasse wünschenswert

Dreieichhain (rt) - Einen Wochenmarkt in der Hainer Altstadt, etwa im Bereich der Unteren Fahrgasse, läßt die Grüne/Bi-Fraktion für wünschenswert und hat einen entsprechenden Antrag an den Dreieichhainer Ortsbeirat gerichtet. Einmal in der Woche solle er stattfinden heißt es in dem Antrag.

Der Magistrat möge prüfen, ob es möglich sei, einen solchen Markt einzurichten. Durch das kaum noch vorhandene Einkaufsangebot von Grundnahrungsmitteln im Bereich der Altstadt sei ein dringender Ausbeleg vonnöten, heißt es in der Begründung. Durch einen großen Markt könne der Bedarf zum Teil gedeckt werden. Dabei solle natürlich das örtliche Gewerbe mit einbezogen werden, meinen die Antragsteller.

Die hohe Auszeichnung wurde am Dienstag, dem 24. Oktober, im Magistratsitzungsraum des Rathauses durch einen Vertreter des Ministeriums überreicht.

Mit Hannelore Wirth wurde eine Person geehrt, der die neue, beachtenswerte Bepflanzung des Hainer Burggartens mit mittelalterlichen Gewächsen zu verdanken ist. Frau Wirth begann vor Jahren mit einem privaten Studium mittelalterlicher Pflanzen, zu denen nicht nur Heil- und Küchenkräuter gehören, sondern auch Stauden und Feldblumen, die zum Teil noch heute in der Natur vorfindet.

Drängelgitter soll Schleichweg unterbinden

Dreieichhain (rt) - Leider habe es sich gezeigt, beklagt sich die Grüne/Bi-Fraktion in einem Antrag an den Ortsbeirat, daß trotz der Beschilderung „Verbot Kfz aller Art“ der Offenthaler Weg Durchgangsstraße und Schleichweg benutzt werde. Das Gebiet um den Offenthaler Weg sei aber ein wertvolles Naherholungsgebiet. Es sei nicht zurnbar, daß Spaziergänger sowie Kinder durch Autos gefährdet würden.

Um Abhilfe zu schaffen, beantragt die Fraktion, in Höhe der Häuser Offenthaler Weg 2 und 4 ein Drängelgitter anzubringen, das die Fußgänger und Radfahrer den Durchlaß ermögliche.

Hohe Auszeichnung für eine Dreieicher „Hobbygärtnerin“

Lore Wirth sorgte für Raritäten in der Hainer Burg

Dreieichhain - Die Hessische Ministerin für Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz, Irmgard Reichardt, hat der Dreieicher Bürgerin Hannelore Wirth die Ehrenplakette in Bronze für besondere Verdienste um die gärtnerische Gestaltung des Dreieichhainer Burggartens verliehen.

Die hohe Auszeichnung wurde am Dienstag, dem 24. Oktober, im Magistratsitzungsraum des Rathauses durch einen Vertreter des Ministeriums überreicht.

Mit Hannelore Wirth wurde eine Person geehrt, der die neue, beachtenswerte Bepflanzung des Hainer Burggartens mit mittelalterlichen Gewächsen zu verdanken ist. Frau Wirth begann vor Jahren mit einem privaten Studium mittelalterlicher Pflanzen, zu denen nicht nur Heil- und Küchenkräuter gehören, sondern auch Stauden und Feldblumen, die zum Teil noch heute in der Natur vorfindet.

Drängelgitter soll Schleichweg unterbinden

Dreieichhain (rt) - Leider habe es sich gezeigt, beklagt sich die Grüne/Bi-Fraktion in einem Antrag an den Ortsbeirat, daß trotz der Beschilderung „Verbot Kfz aller Art“ der Offenthaler Weg Durchgangsstraße und Schleichweg benutzt werde. Das Gebiet um den Offenthaler Weg sei aber ein wertvolles Naherholungsgebiet. Es sei nicht zurnbar, daß Spaziergänger sowie Kinder durch Autos gefährdet würden.

Um Abhilfe zu schaffen, beantragt die Fraktion, in Höhe der Häuser Offenthaler Weg 2 und 4 ein Drängelgitter anzubringen, das die Fußgänger und Radfahrer den Durchlaß ermögliche.

Auto rammt

Absperrung Dreieichhain - Auf der Frankfurter Straße, aus Richtung Neu-Isenburg kommend, rammt am Montagabend, gegen 19.50 Uhr, ein unbekanntes Fahrzeug die Baustellenabsperrung. Nach Aussagen einer Zeugin wurde sie unmittelbar vorher von diesem Wagen überholt. Beim Einschlagen in die Baustellenabsperrung und flüchtete anschließend von der Unfallstelle. Nach Angaben der Zeugin soll es sich um einen älteren, größeren Pkw Mercedes, beige bis goldfarben, gehandelt haben. Hinweise nimmt die Polizei Dreieich - Telefon 06103/61020 - entgegen.

Ein Wochenmarkt in der Fahrgasse wünschenswert

Dreieichhain (rt) - Einen Wochenmarkt in der Hainer Altstadt, etwa im Bereich der Unteren Fahrgasse, läßt die Grüne/Bi-Fraktion für wünschenswert und hat einen entsprechenden Antrag an den Dreieichhainer Ortsbeirat gerichtet. Einmal in der Woche solle er stattfinden heißt es in dem Antrag.

Der Magistrat möge prüfen, ob es möglich sei, einen solchen Markt einzurichten. Durch das kaum noch vorhandene Einkaufsangebot von Grundnahrungsmitteln im Bereich der Altstadt sei ein dringender Ausbeleg vonnöten, heißt es in der Begründung. Durch einen großen Markt könne der Bedarf zum Teil gedeckt werden. Dabei solle natürlich das örtliche Gewerbe mit einbezogen werden, meinen die Antragsteller.

Die hohe Auszeichnung wurde am Dienstag, dem 24. Oktober, im Magistratsitzungsraum des Rathauses durch einen Vertreter des Ministeriums überreicht.

Mit Hannelore Wirth wurde eine Person geehrt, der die neue, beachtenswerte Bepflanzung des Hainer Burggartens mit mittelalterlichen Gewächsen zu verdanken ist. Frau Wirth begann vor Jahren mit einem privaten Studium mittelalterlicher Pflanzen, zu denen nicht nur Heil- und Küchenkräuter gehören, sondern auch Stauden und Feldblumen, die zum Teil noch heute in der Natur vorfindet.

Drängelgitter soll Schleichweg unterbinden

Dreieichhain (rt) - Leider habe es sich gezeigt, beklagt sich die Grüne/Bi-Fraktion in einem Antrag an den Ortsbeirat, daß trotz der Beschilderung „Verbot Kfz aller Art“ der Offenthaler Weg Durchgangsstraße und Schleichweg benutzt werde. Das Gebiet um den Offenthaler Weg sei aber ein wertvolles Naherholungsgebiet. Es sei nicht zurnbar, daß Spaziergänger sowie Kinder durch Autos gefährdet würden.

Um Abhilfe zu schaffen, beantragt die Fraktion, in Höhe der Häuser Offenthaler Weg 2 und 4 ein Drängelgitter anzubringen, das die Fußgänger und Radfahrer den Durchlaß ermögliche.

Auto rammt

Absperrung Dreieichhain - Auf der Frankfurter Straße, aus Richtung Neu-Isenburg kommend, rammt am Montagabend, gegen 19.50 Uhr, ein unbekanntes Fahrzeug die Baustellenabsperrung. Nach Aussagen einer Zeugin wurde sie unmittelbar vorher von diesem Wagen überholt. Beim Einschlagen in die Baustellenabsperrung und flüchtete anschließend von der Unfallstelle. Nach Angaben der Zeugin soll es sich um einen älteren, größeren Pkw Mercedes, beige bis goldfarben, gehandelt haben. Hinweise nimmt die Polizei Dreieich - Telefon 06103/61020 - entgegen.

Ein Wochenmarkt in der Fahrgasse wünschenswert

Dreieichhain (rt) - Einen Wochenmarkt in der Hainer Altstadt, etwa im Bereich der Unteren Fahrgasse, läßt die Grüne/Bi-Fraktion für wünschenswert und hat einen entsprechenden Antrag an den Dreieichhainer Ortsbeirat gerichtet. Einmal in der Woche solle er stattfinden heißt es in dem Antrag.

Der Magistrat möge prüfen, ob es möglich sei, einen solchen Markt einzurichten. Durch das kaum noch vorhandene Einkaufsangebot von Grundnahrungsmitteln im Bereich der Altstadt sei ein dringender Ausbeleg vonnöten, heißt es in der Begründung. Durch einen großen Markt könne der Bedarf zum Teil gedeckt werden. Dabei solle natürlich das örtliche Gewerbe mit einbezogen werden, meinen die Antragsteller.

Die hohe Auszeichnung wurde am Dienstag, dem 24. Oktober, im Magistratsitzungsraum des Rathauses durch einen Vertreter des Ministeriums überreicht.

Mit Hannelore Wirth wurde eine Person geehrt, der die neue, beachtenswerte Bepflanzung des Hainer Burggartens mit mittelalterlichen Gewächsen zu verdanken ist. Frau Wirth begann vor Jahren mit einem privaten Studium mittelalterlicher Pflanzen, zu denen nicht nur Heil- und Küchenkräuter gehören, sondern auch Stauden und Feldblumen, die zum Teil noch heute in der Natur vorfindet.

Drängelgitter soll Schleichweg unterbinden

Dreieichhain (rt) - Leider habe es sich gezeigt, beklagt sich die Grüne/Bi-Fraktion in einem Antrag an den Ortsbeirat, daß trotz der Beschilderung „Verbot Kfz aller Art“ der Offenthaler Weg Durchgangsstraße und Schleichweg benutzt werde. Das Gebiet um den Offenthaler Weg sei aber ein wertvolles Naherholungsgebiet. Es sei nicht zurnbar, daß Spaziergänger sowie Kinder durch Autos gefährdet würden.

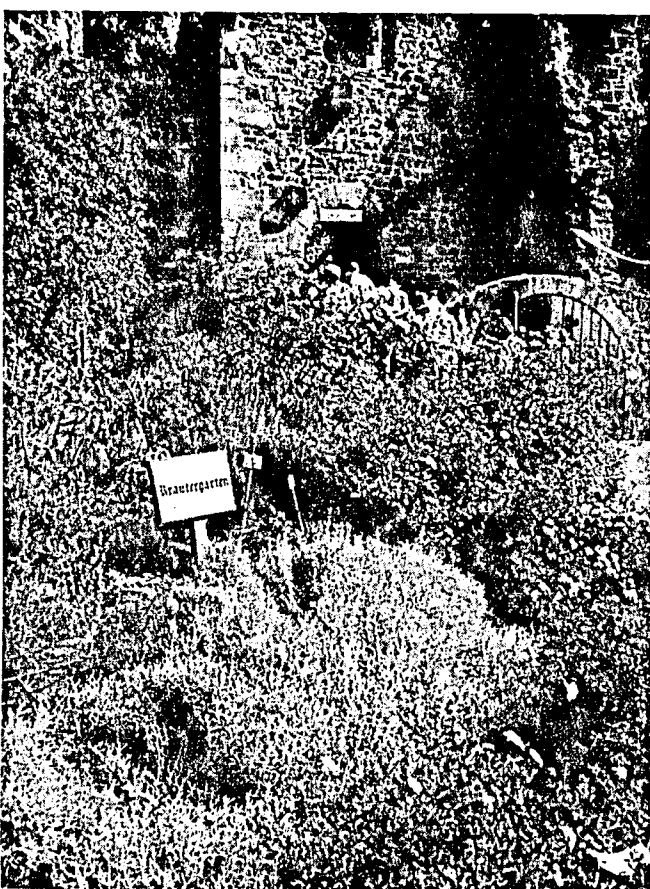
Um Abhilfe zu schaffen, beantragt die Fraktion, in Höhe der Häuser Offenthaler Weg 2 und 4 ein Drängelgitter anzubringen, das die Fußgänger und Radfahrer den Durchlaß ermögliche.

Auto rammt

Absperrung Dreieichhain - Auf der Frankfurter Straße, aus Richtung Neu-Isenburg kommend, rammt am Montagabend, gegen 19.50 Uhr, ein unbekanntes Fahrzeug die Baustellenabsperrung. Nach Aussagen einer Zeugin wurde sie unmittelbar vorher von diesem Wagen überholt. Beim Einschlagen in die Baustellenabsperrung und flüchtete anschließend von der Unfallstelle. Nach Angaben der Zeugin soll es sich um einen älteren, größeren Pkw Mercedes, beige bis goldfarben, gehandelt haben. Hinweise nimmt die Polizei Dreieich - Telefon 06103/61020 - entgegen.

Ein Wochenmarkt in der Fahrgasse wünschenswert

Dreieichhain (rt) - Einen Wochenmarkt in der Hainer Altstadt, etwa im Bereich der Unteren Fahrgasse, läßt die Grüne/Bi-Fraktion für wünschenswert und hat einen entsprechenden Antrag an den Dreieichhainer Ortsbeirat gerichtet. Einmal in der Woche solle er stattfinden heißt es in dem Antrag.



Der Krutergarten am Eingang zur Burg ist eine der Schöpfungen von Hannelore Wirth. Er zieht im Laufe des Jahres viele Besucher an und wird von Experten als eine Rarität mittelalterlicher Pflanzen bezeichnet.

Hohe Auszeichnung für eine Dreieicher „Hobbygärtnerin“

Lore Wirth sorgte für Raritäten in der Hainer Burg

Dreieichhain - Die Hessische Ministerin für Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz, Irmgard Reichardt, hat der Dreieicher Bürgerin Hannelore Wirth die Ehrenplakette in Bronze für besondere Verdienste um die gärtnerische Gestaltung des Dreieichhainer Burggartens verliehen.

Die hohe Auszeichnung wurde am Dienstag, dem 24. Oktober, im Magistratsitzungsraum des Rathauses durch einen Vertreter des Ministeriums überreicht.

Mit Hannelore Wirth wurde eine Person geehrt, der die neue, beachtenswerte Bepflanzung des Hainer Burggartens mit mittelalterlichen Gewächsen zu verdanken ist. Frau Wirth begann vor Jahren mit einem privaten Studium mittelalterlicher Pflanzen, zu denen nicht nur Heil- und Küchenkräuter gehören, sondern auch Stauden und Feldblumen, die zum Teil noch heute in der Natur vorfindet.

Drängelgitter soll Schleichweg unterbinden

Dreieichhain (rt) - Leider habe es sich gezeigt, beklagt sich die Grüne/Bi-Fraktion in einem Antrag an den Ortsbeirat, daß trotz der Beschilderung „Verbot Kfz aller Art“ der Offenthaler Weg Durchgangsstraße und Schleichweg benutzt werde. Das Gebiet um den Offenthaler Weg sei aber ein wertvolles Naherholungsgebiet. Es sei nicht zurnbar, daß Spaziergänger sowie Kinder durch Autos gefährdet würden.

Um Abhilfe zu schaffen, beantragt die Fraktion, in Höhe der Häuser Offenthaler Weg 2 und 4 ein Drängelgitter anzubringen, das die Fußgänger und Radfahrer den Durchlaß ermögliche.

Auto rammt

Absperrung Dreieichhain - Auf der Frankfurter Straße, aus Richtung Neu-Isenburg kommend, rammt am Montagabend, gegen 19.50 Uhr, ein unbekanntes Fahrzeug die Baustellenabsperrung. Nach Aussagen einer Zeugin wurde sie unmittelbar vorher von diesem Wagen überholt. Beim Einschlagen in die Baustellenabsperrung und flüchtete anschließend von der Unfallstelle. Nach Angaben der Zeugin soll es sich um einen älteren, größeren Pkw Mercedes, beige bis goldfarben, gehandelt haben. Hinweise nimmt die Polizei Dreieich - Telefon 06103/61020 - entgegen.

Ein Wochenmarkt in der Fahrgasse wünschenswert

Dreieichhain (rt) - Einen Wochenmarkt in der Hainer Altstadt, etwa im Bereich der Unteren Fahrgasse, läßt die Grüne/Bi-Fraktion für wünschenswert und hat einen entsprechenden Antrag an den Dreieichhainer Ortsbeirat gerichtet. Einmal in der Woche solle er stattfinden heißt es in dem Antrag.

Der Magistrat möge prüfen, ob es möglich sei, einen solchen Markt einzurichten. Durch das kaum noch vorhandene Einkaufsangebot von Grundnahrungsmitteln im Bereich der Altstadt sei ein dringender Ausbeleg vonnöten, heißt es in der Begründung. Durch einen großen Markt könne der Bedarf zum Teil gedeckt werden. Dabei solle natürlich das örtliche Gewerbe mit einbezogen werden, meinen die Antragsteller.

Die hohe Auszeichnung wurde am Dienstag, dem 24. Oktober, im Magistratsitzungsraum des Rathauses durch einen Vertreter des Ministeriums überreicht.

Mit Hannelore Wirth wurde eine Person geehrt, der die neue, beachtenswerte Bepflanzung des Hainer Burggartens mit mittelalterlichen Gewächsen zu verdanken ist. Frau Wirth begann vor Jahren mit einem privaten Studium mittelalterlicher Pflanzen, zu denen nicht nur Heil- und Küchenkräuter gehören, sondern auch Stauden und Feldblumen, die zum Teil noch heute in der Natur vorfindet.

Drängelgitter soll Schleichweg unterbinden

Dreieichhain (rt) - Leider habe es sich gezeigt, beklagt sich die Grüne/Bi-Fraktion in einem Antrag an den Ortsbeirat, daß trotz der Beschilderung „Verbot Kfz aller Art“ der Offenthaler Weg Durchgangsstraße und Schleichweg benutzt werde. Das Gebiet um den Offenthaler Weg sei aber ein wertvolles Naherholungsgebiet. Es sei nicht zurnbar, daß Spaziergänger sowie Kinder durch Autos gefährdet würden.

Um Abhilfe zu schaffen, beantragt die Fraktion, in Höhe der Häuser Offenthaler Weg 2 und 4 ein Drängelgitter anzubringen, das die Fußgänger und Radfahrer den Durchlaß ermögliche.

Auto rammt

Evakuierung in Dietrichsroth: Gefahr der Rauchvergiftung

Feuerwehr und Rotes Kreuz hatten eine Übung

Dreieichenhain (rt) - Ihre diesjährige Abschlussübung hatte die Dreieichenhainer Feuerwehr ans Haus Dietrichsroth gelegt, und am Freitagabend ab 19 Uhr herrschte dort geschäftiges Treiben. Der angesehene Fall machte auch die Mithilfe des Roten Kreuzes erforderlich, da in erster Linie Gefahr für Menschen bestand.

So wurden die Helferinnen und Helfer mit folgender Situation vertraut gemacht: „Durch einen im Bett rauchenden Patienten kommt es im dritten Obergeschoß zu einem Zimmerbrand, der durch die offenstehende Verbindungstür auf andere Zimmer übergreift. Durch die starke Rauchentwicklung ist das gesamte Geschoß total ver Raucht. Mehrere Heimbewohner haben sich beim Versuch, sich in Sicherheit zu bringen, verletzt oder eine Rauchvergiftung erlitten. Die angrenzenden Stationen müssen wegen der starken Ver Rauchung ebenfalls evakuiert werden.“ Soweit die Übungsanweisung.

Mit einem Tanklöschfahrzeug und der Drehleiter rückte die Feuerwehr an. Um niemanden in Unruhe zu versetzen, hatte man auf Blaulicht und Martinhorn verzichtet. Eine transportable Fluchtlichtanlage der Feuerwehr tauchte

Wieder Gottesdienst in renovierter Burgkirche

Dreieichenhain - Die Handwerker haben die Burgkirche Dreieichenhain verlassen. Ihr Werk kann sich sehen lassen. Eine vollständig neue Dachdeckung schmückt das historische Gotteshaus. Malerarbeiten im Innern und eine gründliche Reinigung verlehnen dem Kirchenraum frischen Glanz. So kann am kommenden Sonntag, dem 29. Oktober, um 10 Uhr, wieder Gottesdienst gefeiert werden.



Mit geübten Handgriffen werden die „Verletzten“ versorgt. Foto: rt

Am Sonntag Geflügelschau

Dreieichenhain - Am Sonntag, dem 29. Oktober, findet im kleinen Saal der TVD-Turnhalle die diesjährige Rassegeflügelchau des Geflügelzuchtvereins Dreieichenhain statt. Es werden etwa 200 Tiere der verschiedensten Rassen zu sehen sein. Auf die Eintrittskarten zu zwei Mark gibt es eine Freiverlosung, bei dem man Weihnachtsgeschenke gewinnen kann. Außerdem gibt es wieder eine reichhaltige Tombola mit vielen Handarbeiten.

Jahrgang 1920/19

Dreieichenhain - Wir treffen uns am Mittwoch, dem 1. November, um 16.30 Uhr im Clubhaus des SVD im Haag. Wer vorher eine Stunde laufen möchte, kann sich um 15.30 Uhr am Dreieich-Platz einfinden.

Jahrgang 1914/15

Dreieichenhain - Der nächste gemeinsame Spaziergang ist am Donnerstag, dem 2. November. Treffpunkt ist um 16 Uhr auf dem Dreieich-Platz. Einzelne erfolgt im Anschluß im Clubhaus des Sportvereins im Haag.

Kleiderkiste

Dreieichenhain - Der Deutsche Kinderschutzbund Westkreis Offenbach veranstaltet am Donnerstag, dem 2. November, im Bürgerhaus Spangenberg, von 15 bis 17 Uhr, wieder einen Flohmarkt.



Bei der Abschlussübung der Dreieichenhainer Feuerwehr im Haus Dietrichsroth war auch das Rote Kreuz beteiligt. Im Erdgeschoß des Alten- und Pflegeheims hatten die Helferinnen und Helfer eine Sammelstelle für die Verletzten eingerichtet, wo diese Erste Hilfe erhielten, ehe sie in die Krankenhäuser gebracht wurden. Foto: rt

EGELSBACHER NACHRICHTEN

mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach

Redaktion 2 10 12
Anzeigen/Vertrieb 2 10 11
Langen Darmstädter Straße 26

Nr. 86

Kammereck-Verein nimmt die Anlieger unter Beschuß

Abriß der Häuser gefordert / Strafanzeigen angekündigt

Egelsbach (hki) - Für den unverzüglichen Abriss der Schwarzbauten im Kammereck-Gebiet spricht sich der „Verein zur bürgerlichen Besiedlung und sozialer Gerechtigkeit im Kammereck“ aus. Die Darmstädter Rechtsanwälte des Vereins schreiben in einem vielseitigen Brief an den Egelsbacher Gemeindevorstand, „daß seit vielen Jahren systematisch und in verschiedenen Einzelfällen auch durchaus mit Spekulationsflair in einem noch aufsteigenden Baubereich Schwarzbauten hochgezogen worden sind. Den Anliegern wird in dem Schreiben vorgeworfen, „daß sie von Anfang an und mit Vorsatz ungenehmigte Gebäude errichtet haben und bewahren“. Eine Legalisierung der Schwarzbauten unter Außerachtlassung der bisher ungebauten Grundstücke bezeichnet der Kammereck-Verein als rechtswidrig und kündigt für diesen Fall den Gang zum Verwaltungsgericht an.

Schwelender Streit

Der bereits seit Jahren schwelende Streit um die Bebauung des Kammerecks war nach einer Sitzung des Bauausschusses am 12. Oktober erneut entbrannt. Die Interessengemeinschaft „Anlieger im Kammereck“ (IG), eine Gruppe von seit Jahren im betreffenden Gebiet wohnender Bürger, hatte beim für 1990 geplanten Kanalneubau Anträge für ihre Grundstücke gefordert (siehe LZ vom 17. und 20. Oktober). In den Aktivitäten der IG sieht der Kammereck-Verein, ein Zusammenschluß von (bauwilligen) Geländeägern dieser im Nord-



Seit Ende vergangener Woche zieren diese Schilder die Ortszufahrten von Egelsbach. Die Aktion geht zurück auf einen Antrag, den die Sozialdemokraten Anfang Mai in die Gemeindevertretung einbrachten. Text/Foto: hki

Strafbare Handlung?

entfallen in Grenzbereichen mit Sicherheit Sachzwang, denen sich der Planer nicht entziehen kann“. Im Hinblick auf die von den Anwohnern geforderten Kanalverbindungen verweist der Kammereck-Verein darauf, „daß auch hier illegale Verhältnisse bestehen und der beabsichtigte Anschluß der Anlieger rechtswidrig ist“. Wegen der momentanen illegalen und ungenehmigten Abwasserentsorgung erwäge man zudem Strafanzeigen wegen Gewässerverunreinigung gegen die Anlieger zu stellen. Der Verein prüfe weiterhin, ob nicht

Züchter feiern ihr 60jähriges Bestehen mit Geflügelschau

Früher Ernährungsvorgängen, heute reines Hobby

Egelsbach - Mit 463 Tieren bei der Vereinsvergleichsschau und der Bezirksvergleichsschau der Lahore-Tauben Gruppe Mitte begehrt der Geflügelzuchtverein Egelsbach am 28. und 29. Oktober sein 60jähriges Bestehen. Schirmherr der Veranstaltung ist Bürgermeister Heinz Eynen. In sinnvoller Weise beim örtlichen Dreieich-Geflügelzuchtverein, der die Rassegeflügelzucht zurück, um hohe Legeleistungen zu erzielen. Im Jahre 1947 kam es nach dem Zusammenbruch zur Neugründung des Vereins und bereits 1954 konnte das 25jährige Bestehen mit einer Jubiläumsschau gefeiert werden. Zum 40jährigen Geburtstag wurde der Kreiszeitung ausgestellt und 1971 die Kreischau des

Umweltmobil ist heute da

Egelsbach - Die Gemeinde weist noch einmal darauf hin, daß das Umweltmobil heute seine Runden durch Egelsbach dreht. Für die Bürger besteht hierbei die Möglichkeit, sich ihres Sondernutzes zu bedienen. (Zu den vier Haltepunkten des Umweltmobils siehe LZ vom 24. Oktober.)

Der Musikzug ist auf Achse

Egelsbach - Zu seinem alljährlichen Ausflug startet der Musikzug am Samstag, um 9 Uhr, mit einem Reisebus vom Berliner Platz aus. Traditionell ist kein Mitglied Teilnehmer, sondern nur dem mehrköpfigen Organisationskomitee die genaue Route bekannt und wird von diesem streng geheim gehalten.

Verkehrspolitik in Egelsbach

Egelsbach - Einen Dämmerschoppen zum Thema „Verkehrspolitik in Egelsbach“ veranstaltet die Junge Union am Sonntag, 29. Oktober, 16 Uhr, in der Gaststätte „Alt-Egelsbach“, Schulstraße 59.

Bahnübergang ist gesperrt

Egelsbach - Der Bahnübergang in Egelsbach ist laut Mitteilung des Gemeindevorstandes von Mittwoch, 1. November, 22 Uhr, bis Donnerstag, 2. November, 6 Uhr, für den gesamten Kraftfahrzeugverkehr wegen Gleisarbeiten geschlossen. Die Umleitung ist entsprechend ausgeschildert. Für Fußgänger und Radfahrer bleibt der Bahnübergang frei.

Terminänderung beim Theaterring

Egelsbach - Die Aufführung der Oper „Die Entführung“ in der Miete La der Theaterring beim Staatstheater Darmstadt erfolgt am Donnerstag, 9. November. Das Programm der Festspielfahrten des Theaterrings für 1990 liegt vor; interessierten werden gebeten, sich beim örtlichen Vertreter, Herrn Hirschfeld, zu melden.

Bürgermeister will kommen

Egelsbach (hki) - Zugespitzt hat Bürgermeister Heinz Eynen sein Kommen zur zweiten öffentlichen Versammlung der Bürgerinitiative „K188 alt“ (Bi). Die Veranstaltung findet am heutigen Freitag, um 20 Uhr, im Eigenheim-Kolleg statt. Die Bi bittet die Bürger, sich Gedanken betreffs Verbesserung der Verkehrssicherheit im Ort zu machen und diese während des Treffs vorzutragen.

Zusammenstoß zweier Radler

Egelsbach - Ein 36jähriger Radfahrer benutzte am Montagabend mit einem Karren „Bier auf dem Gepäckträger“ den Radweg der Wolfgratenstraße entgegen der Fahrtrichtung. Dabei kam es nach Polizeiangaben zum Frontalzusammenstoß mit einer 58jährigen Radlerin. Beim Sturz zog sich die 56jährige einen Handgelenksbruch zu. Der 36jährige offensichtlich alkoholisierte Unfallverursacher wurde leicht verletzt und mußte sich einer Blutprobe unterziehen.

Für die zahlreichen Beweise liebevoller Anteilnahme, die uns beim Heimgang unserer lieben Entschlafenen

Anna Vierheller

durch Wort, Schrift, Kranz- und Blumenpenden sowie durch Teilnahme am letzten Geleit zuteil wurden, sagen wir allen unseren herzlichsten Dank.

Gertrud und Heinrich Knecht
Annemarie und Hans Wilhelm Croom

Dreieich-Dreieichenhain
Frankfurt-Eschersheim, im Oktober 1989

WIEDERERÖFFNUNG

- am Donnerstag, dem 2. November 1989 -
- pünktlich um 8.00 Uhr. -

Qualitätsmetzgerei GEBR. TRULSEN

jetzt auch in DREIEICHENHAIN!

Metzgerei Gebr. TRULSEN, namhafte Egelsbacher Qualitätsmetzgerei, möchte auf diesem Wege die Wiedereröffnung einer Filiale bekanntgeben. Allen Bürgern der Dreieich bietet sich ab 2. November 1989 die Gelegenheit erstklassige, frische Wurst- und Fleischwaren vor Ort zu kaufen. Was die Feinschmecker betrifft, so sei hier gesagt, daß die Metzgerei Gebr. TRULSEN nicht nur bekannt ist für hervorragende Fleischzeugnisse, sondern auch Feinkostprodukte wie z. B. Pasteten, Terrinen ect. herstellt. Ein wahrer Genuß.

Auch der Service außer Haus sei hier aufgeführt. Mit anderen Worten..... steht eine größere Feier an, so können Sie getrost auf den PARTY-SERVICE des Hauses TRULSEN zurückgreifen. Es wird alles nach Ihren Wünschen zubereitet und nach Absprache pünktlich an den Bestimmungsort geliefert. Eine tolle Sache, die immer mehr Freunde gewinnt.

Also..... besuchen Sie am 2. November 1989 Ihre Qualitätsmetzgerei mit dem großen, frischen Angebot und der freundlichen Bedienung. Man freut sich über Ihren Besuch und Ihren Einkauf.

METZGEREI GEBR. TRULSEN

FAHRGASSE 33 · 6072 DREIEICH/DREIEICHENHAIN

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Burgkirchengemeinde Dreieichenhain
Freitag, 27. 10., 19.00 Uhr Diakonie-Ausschußsitzung im Gemeindehaus Nahngangstraße 6
Samstag, 28. 10., 15.00 Uhr Konfirmandentreffen zur Vorbereitung - Pfarrbezirk II - 16.30 Uhr Wochenschlußandacht im Schloßkirche Philippsch (Dekan Rudat)
Sonntag, 29. 10., Wieder Gottesdienst in der renovierten Burgkirche; 10.00 Uhr Gottesdienst unter Mitwirkung der Konfirmanden des Pfarrbezirks II in der Burgkirche (Dekan Pfr. Rudat), 11.15 Uhr Kindergottesdienst in der Burgkirche
Montag, 30. 10., 15.00 Uhr Mütter-Café „Spontan“ im Gemeindehaus Fahrgrasse 57, 20.00 Uhr Probe des Kirchenchors im Gemeindehaus Fahrgrasse 57
Dienstag, 31. 10., 9.00 Uhr Ausgleichsgymnastik für Frauen im Gemeindehaus Fahrgrasse 57 (Fr. Mettel), 10.00 Uhr Rückbildungsgymnastik nach der Geburt mit Gespräch im Gemeindehaus, Fahrgrasse 57, 15.00 Uhr Konfirmandenunterricht für beide Pfarrbezirke, 17.45 Uhr Off-Gruppe im Gemeindehaus Fahrgrasse 57, 18.30 Uhr Flötenspieler im Gemeindehaus Fahrgrasse 57, 19.30 Uhr Ausgleichsgymnastik für Frauen im Gemeindehaus Fahrgrasse 57 (Fr. Willige)
Donnerstag, 2. 11., 15.00 Uhr Kinderchor im Gemeindehaus Fahrgrasse 57 (1. Gruppe), 15.30 Uhr Kinderchor im Gemeindehaus Fahrgrasse 57 (2. Gruppe), 18.00 Uhr Flötenspieler im Gemeindehaus Fahrgrasse 57, 20.00 Uhr Bibel im Gespräch im Gemeindehaus Nahngangstraße 6, 20.00 Uhr Konfirmanden-Elternabend im Gemeindehaus Fahrgrasse 57
Pfarramt I (Pfr. Steinhäuser), Fahrgrasse 57, Tel. 8 15 05, Pfarramt II (Dekan Pfr. Rudat), Nahngangstr. 6, Tel. 8 58 74, Sprechzeiten der Pfarrern: Dienstags von 18.00-19.00 Uhr, freitags von 9.00-10.00 Uhr sowie nach Vereinbarung
Vikar W. Böck, Wiesnau 6, Tel. 8 73 57, Kantorin Chr. Willand, Bahnhofsstr. 51, Tel. 8 16 23, Küster E. Schröder, Fahrgrasse 57, Tel. 8 51 18, Pflegetation Bahnstraße 32, Tel. 8 44 39

Katholisches Pfarramt St. Marien
Samstag, 28. 10.: 16 Uhr Beichtgelegenheit in GÖ., 18 Uhr Jugendgottesdienst in GÖ., anschließend Jugendtreff.
Sonntag, 29. 10.: 9.30 Uhr Eucharistiefeier in GÖ., unter Mitwirkung der Männerchöre, 11 Uhr Eucharistiefeier in Drh. Nach den Gottesdiensten ist Verkauf von Waren aus den Entwicklungsländern. Tauffeier.
Montag, 30. 10.: 9 Uhr hl. Messe in Drh., 19 Uhr Rosenkranzandacht in GÖ.
Dienstag, 31. 10.: 18 Uhr Rosenkranzgebete in GÖ., 18.30 Uhr hl. Messe in GÖ.
Mittwoch, 1. 11.: 8.30 Uhr Wortgottesdienst mit den Kindern der Grundschulen in GÖ., 14.30 Uhr Gebetssegnung in Drh., 16.30 Uhr Gebetssegnung in GÖ., 19 Uhr Eucharistiefeier in GÖ.
Donnerstag, 1. 11.: 14.30 Uhr Grabsegnung in Orfh., 18.30 Uhr hl. Messe in GÖ.
Freitag, 3. 11.: 9 Uhr hl. Messe in Drh.
Samstag, 4. 11.: 16 Uhr Beichtgelegenheit in GÖ., 18 Uhr Eucharistiefeier in GÖ.
Sonntag, 5. 11.: 9.30 Uhr Eucharistiefeier in GÖ., 11 Uhr Kindergottesdienst in Drh., 18 Uhr Andacht in GÖ.
Termine
Montag, 30. 10.: 19 Uhr Tischtennis im Dietz in Drh., 19.30 Uhr Kursus: meditatives Tanzen in Drh.
Dienstag, 31. 10.: 19.30 Uhr Gruppenleiterabend in GÖ.
Donnerstag, 2. 11.: 20 Uhr Probe des Kirchenchors in GÖ.
Ordnungsgemäß wird die Pfarrbücherei in GÖ. samstags und sonntags je ¼ Stunde vor und nach dem Gottesdienst.

Ab Montag zwei neue Busse für die Schüler

Stadtwerke verbessern ihr Angebot

Egelsbach - Die Stadtwerke Langen als Betreiber des Bus-Liniennetzes in Langen und Egelsbach bieten zur Herbst- und Winterzeit eine verbesserte Schülerbeförderung in den Morgenstunden an.
Ab Montag, 30. Oktober, werden zwei zusätzliche Busverbindungen von Egelsbach zum Dreieich-Gymnasium in Langen angeboten. Der erste Bus wird um 7.20 Uhr ab der Haltestelle Morgensternestraße über Bahnhof Egelsbach und Langen-Oberlinden zum Dreieich-Gymnasium fahren. Anknüpfung ist dort um 8.20 Uhr.
Der reguläre Kurs der Linie 3 über der vorhandene Einsatzbus fahren weiter wie bisher, sie haben nun jedoch mehr Beförderungskapazitäten frei sowie kürzere Standzeiten an den Haltestellen.



Gute Stimmung und eine volle Tanzfläche waren charakteristisch für den Ball des Egelsbacher Gewerbevereins. Nach einer gelungenen EGA hatten die Geschäftsleute allen Grund zum Feiern. Foto: thn

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke anlässlich unserer Hochzeit sagen wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, auch im Namen unserer Eltern, herzlichen Dank. Stefan und Pia Schäfer geb. Kloth

Wir heiraten Johannes Berger Renate Berger geb. Desczyk Wilhelm-Leuschner-Straße 202, Griesheim Rheiustraße 8, Egelsbach Die kirchliche Trauung findet am Samstag, dem 4. November 1989, um 14.30 Uhr in der kath. Kirche St. Stephan in 6103 Griesheim statt.

Hiermit möchte ich allen Freunden und Bekannten, die mich zu meinem 75. Geburtstag mit zahlreichen Glückwünschen, Blumen und Geschenken erfreut haben, sehr herzlich danken, vor allem dem Gemeindevorstand, der katholischen Pfarrgemeinde, der Bezirkssparkasse Langen, der Volksbank Egelsbach sowie dem Bund der Heimatvertriebenen. Elfriede Monse Frankfurter Straße 9, 6073 Egelsbach

Plötzlich und unerwartet, für uns alle noch unfassbar, entschlief mein lieber Mann, Sohn, Vater, Schwiegervater und Opa Gerhard Schroth im Alter von 51 Jahren. In stiller Trauer: Ewa Schroth, Dora Schroth, Heiko, Kirsten und David 6073 Egelsbach, Wogstraße 24 Die Beerdigung findet am Montag, dem 30. Oktober 1989, um 13.45 Uhr auf dem Friedhof in Egelsbach statt.

Mein geliebter Mann, mein Vater, Schwiegervater, Opa, Schwager und Onkel August Lorenz geb. 17. 2. 1911 wurde am 24. Oktober 1989 von seinem schweren Leiden erlöst. In stiller Trauer: Margarete Lorenz geb. Anthes Horst und Gisela Strack geb. Lorenz Enkel Matthias und alle Angehörigen 6073 Egelsbach, Solienstraße 4 Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 27. Oktober 1989, um 10.30 Uhr auf dem Friedhof Egelsbach statt.

Nach langer, schwerer, mit Geduld ertragener Krankheit verstarb meine liebe Frau, Mutter, Schwiegermutter und Schwiegertochter Irma Feuerer geb. Herth * 28. 12. 1926 † 25. 10. 1989 In stiller Trauer: Heinrich Feuerer Manfred und Kristina Feuerer sowie alle Angehörigen 6073 Egelsbach, Wogstraße 5 Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 31. Oktober 1989, um 10.30 Uhr auf dem Egelsbacher Friedhof statt.



Ihren 90. Geburtstag feiert am Sonntag, 29. Oktober, die aus Gutsch in Schlesien stammende Seima Wolf. Seit 1964 wohnt die Jubilarin im Haus ihrer Tochter Käthe Eisele in der Offenbacher Straße 23. Die rüstige Seniorin liest noch täglich die „Offenbach Post“ und zweimal in der Woche die LANGENER ZEITUNG. Neben vier Kinder gratulieren 15 Enkel und 11 Urenkel. Sie alle bestätigen: „Oma ist noch voll dabei!“ Text/Foto: hki

AW fährt zum Bockbieranstich Egelsbach - Die Arbeiterwohlfahrt besucht am Mittwoch, 8. November ihre Vereinsfreunde in Mörfelden-Walldorf, um dort dem alljährlichen Bockbieranstich beizuwohnen. Der Autobus fährt um 14 Uhr am Berliner Platz ab. Anmeldungen nimmt Katharina Avenaria, Brückenweg 12, ☎ 4 22 07, entgegen.

Wir trauern tief um Wilhelm Leonhardt * 24. 12. 1910 † 25. 10. 1989 In Liebe: Gertrud Leonhardt geb. Reichert Wilhelm Leonhardt jun. und Familie Udo Leonhardt Harald Leonhardt Brigitte Schneeberger geb. Leonhardt Otto Boecker und alle seine Enkelkinder 6073 Egelsbach, August-Bebel-Straße 24 Die Beerdigung findet am Mittwoch, dem 1. November 1989, um 10.30 Uhr auf dem Egelsbacher Friedhof statt.

Nach langer, schwerer, mit Geduld ertragener Krankheit verstarb meine liebe Frau, Mutter, Schwiegermutter und Schwiegertochter Irma Feuerer geb. Herth * 28. 12. 1926 † 25. 10. 1989 In stiller Trauer: Heinrich Feuerer Manfred und Kristina Feuerer sowie alle Angehörigen 6073 Egelsbach, Wogstraße 5 Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 31. Oktober 1989, um 10.30 Uhr auf dem Egelsbacher Friedhof statt.

Wir trauern tief um Wilhelm Leonhardt * 24. 12. 1910 † 25. 10. 1989 In Liebe: Gertrud Leonhardt geb. Reichert Wilhelm Leonhardt jun. und Familie Udo Leonhardt Harald Leonhardt Brigitte Schneeberger geb. Leonhardt Otto Boecker und alle seine Enkelkinder 6073 Egelsbach, August-Bebel-Straße 24 Die Beerdigung findet am Mittwoch, dem 1. November 1989, um 10.30 Uhr auf dem Egelsbacher Friedhof statt.

Bald Einsendeschluß für Fotowettbewerb Resonanz war bislang recht mager Egelsbach - „Egelsbach in neuen Ansichten“ lautet das Motto des ersten Fotowettbewerbs der Gemeinde. Aus den besten Bildern sollen Ansichtskarten gedruckt werden. Noch bis zum 30. November können Kinder bis 14 Jahre, Jugendliche bis 18 Jahre sowie Erwachsene und Berufsfotografen teilnehmen. Maximal fünf Bilder, farblich oder schwarz-weiß, in der Größe 13 mal 18 bis 20 mal 24 Zentimeter, versehen mit der vollständigen Adresse des Teilnehmers, können im verschlossenen Umschlag im Rathaus eingereicht werden. Als erster Preis winkt je Teilnehmergruppe ein Betrag von 400 Mark, als zweiter Preis ein Betrag von 100 Mark und als dritter Preis eine Dauerkarte für Schwimmbad und Mini Golfanlage für die Saison 1990. Nach den Worten von Bürgermeister Heinz Eyben haben „leider bisher nur sehr wenige Hobbyfotografen an unserem Wettbewerb teilgenommen. Egelsbach liegt natürlich nicht in den Alpen, einen südlichen Traumstrand wird man in den Gemeindegrenzen auch nicht finden, aber attraktive Motive für eine Ansichtskarte gibt es dennoch.“

Leser sprechen sich aus Signal aus dem Müll An einem herrlichen, sonnigen Tag des „goldenen Oktobers“ mache ich einen ausgedehnten Spaziergang durch die Felder unserer nächsten Umgebung, beobachte das langsame Absterben der Blätter von Sträuchern und Bäumen in seiner vielfältigen Farbenpracht und das Vergehen der letzten Blüten auf dem Wiesen. Die mit Getreide bestellten Äcker haben schon junges Grün zwischen dem Braun der Erde, wie ein zarter Federflaum eines Jungvogels im Frühjahr. In solchen Betrachtungen verliere ich mich in einen Feldgehölz vorbei, aus dem am Boden keine herabgefallenen Blätter hervorleuchten, sondern Haushaltsmüll. Die Neugier trieb mich, mir diese mit menschliche Unrat etwas näher zu besehen. Mitten in diesem Symbol der Unzulänglichkeit lag ein ganz neues Buch, in signalrotem Kunstleder eingebunden. Ich nahm es auf und lese auf der Vorderseite, in großer Goldschrift eingepreßt: „Du kannst für immer im Paradies auf Erden leben.“ Mein Gedanke war, wenn alle so rücksichtslos sind, wird dieser Satz wohl nie in Erfüllung gehen. Dann blättere ich das Buch mit seinen 255 Seiten durch und mein Blick wird, so ähnlich am Ende, von einem Satz gefesselt, den eigentlich der Umweltschützer, vor seiner Tat, hätte lesen sollen: „Du mußt die Regeln beachten, nicht nur Deine eigenen Dinge im persönlichen Interesse im Auge zu behalten, sondern im persönlichen Interesse auch die der anderen.“ Dies ist fürwar keine neue Weisheit, vielleicht ist sie aber schon zu oft und von zu vielen heimlich und achseln zum Müll geworfen worden. Heinrich Schlichtmann Wogstraße 26 6073 Egelsbach

Sozialstation in Bereitschaft Egelsbach - Bereitschaftsdienst in der Sozialstation der Gemeinde hat an diesem Wochenende Christa Schöw. Sie ist am Samstag und am Sonntag, jeweils von 8 bis 20 Uhr, erreichbar unter der Telefonnummer 4 38 20. Sprechstunde für die Mütter Egelsbach - Die nächste Sprechstunde der Mütter- und Säuglingsfürsorge findet am Mittwoch, 1. November, von 14 bis 15 Uhr in der Sozialstation des Bürgerhauses statt. Neue Zeit beim Sängerkonzert Egelsbach - Nach 20 Jahren veranstaltet die Sängervereinigung wieder einmal ein Konzert in der katholischen Kirche. Der Termin ist Sonntag, 12. November, 18 Uhr. Kirchliche Nachrichten Sonntag, 29. Oktober 10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst (Pfarrer Giebner)

Wir trauern tief um Wilhelm Leonhardt * 24. 12. 1910 † 25. 10. 1989 In Liebe: Gertrud Leonhardt geb. Reichert Wilhelm Leonhardt jun. und Familie Udo Leonhardt Harald Leonhardt Brigitte Schneeberger geb. Leonhardt Otto Boecker und alle seine Enkelkinder 6073 Egelsbach, August-Bebel-Straße 24 Die Beerdigung findet am Mittwoch, dem 1. November 1989, um 10.30 Uhr auf dem Egelsbacher Friedhof statt.

Nach langer, schwerer, mit Geduld ertragener Krankheit verstarb meine liebe Frau, Mutter, Schwiegermutter und Schwiegertochter Irma Feuerer geb. Herth * 28. 12. 1926 † 25. 10. 1989 In stiller Trauer: Heinrich Feuerer Manfred und Kristina Feuerer sowie alle Angehörigen 6073 Egelsbach, Wogstraße 5 Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 31. Oktober 1989, um 10.30 Uhr auf dem Egelsbacher Friedhof statt.

Nach langer, schwerer, mit Geduld ertragener Krankheit verstarb meine liebe Frau, Mutter, Schwiegermutter und Schwiegertochter Irma Feuerer geb. Herth * 28. 12. 1926 † 25. 10. 1989 In stiller Trauer: Heinrich Feuerer Manfred und Kristina Feuerer sowie alle Angehörigen 6073 Egelsbach, Wogstraße 5 Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 31. Oktober 1989, um 10.30 Uhr auf dem Egelsbacher Friedhof statt.

Nach langer, schwerer, mit Geduld ertragener Krankheit verstarb meine liebe Frau, Mutter, Schwiegermutter und Schwiegertochter Irma Feuerer geb. Herth * 28. 12. 1926 † 25. 10. 1989 In stiller Trauer: Heinrich Feuerer Manfred und Kristina Feuerer sowie alle Angehörigen 6073 Egelsbach, Wogstraße 5 Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 31. Oktober 1989, um 10.30 Uhr auf dem Egelsbacher Friedhof statt.

Lösen TVL „Giraffen“ ihre Pokalaufgabe in München? Gegner Schwabing Aspirant auf Bundesligaaufstieg

Langen - Eine durchaus harte Nuß haben die Basketballer des TV Langen am Sonntag in der bayerischen Landesliga aufzulösen, wenn sie die dritte Runde des DBB-Pokals erreichen wollen. Gegner Schwabing München gilt als einer der Favoriten für den Aufstieg in die erste Liga und hat sich gerade vor dieser Saison entscheidend verstärkt. Nach vielen Jahren des Streits haben sich nämlich vor Beginn der Saison 1989/90 die Verantwortlichen der Münchener Basketballvereine zusammengesetzt und beschlossen, aus drei guten Zweitligamannschaften eine sehr gute zu machen, die den Aufstieg in die deutsche Spitzenklasse schaffen soll. Da die Voraussetzungen bei Schwabing München am besten geeignet erschienen, wechselten die Stars der anderen Mannschaften abbesummend (8) dorthin. Mit 8:2 Punkten stehen die Bayern derzeit auf Rang drei der Tabelle, lediglich mit einer Niederlage beim letztjährigen Vizemeister Offenbach belastet. Bekannteste Spieler bei den Münchenern sind Bob Miller, der vor vielen Jahren auch einmal das Trikot des TV Langen getragen hat und der Amerikaner Cedric Robinson, im vergangenen Jahr noch der herausragende Akteur des Erstligaaufstiegers Bayern München. Aber auch die anderen Spieler müssen sehr ernst genommen werden, denn im Pokal werden sich die Schwabinger gegen einen Erstligisten sicherlich bis zum Äußersten einsetzen. TVL-Trainer Barth muß in dieser Partie den Regeln entsprechend auf einen seiner beiden Amerikaner verzichten, hat aber noch nicht endgültig entschieden, wer von den beiden zuschauen muß. Ansonsten führt die Mannschaft in Bestbesetzung gegen Süden und hofft, mit einem Sieg und einem entsprechenden günstigen Los einen attraktiven Partner zu erwischen. Spielbeginn am Sonntag in der Schwabinger Sporthalle (Städtische Sporthalle, Morawitzkystraße 6, München-Schwabing) ist um 15 Uhr.



Alle Versuche der SVD-Spieler, zu einem Torerfolg zu kommen, scheiterten an der stabilen Abwehr und der guten Leistung der Gäste aus Oberrad, die am Ende 2:0 gewannen und zwei wichtige Punkte mit nach Haus nahmen. Auch dieser Schuß landet in den Armen des Torhüters. Foto: rt

Gäste waren etwas cleverer SV Dreieichenhain unterlag Oberrad mit 0:2 (0:1)

Dreieichenhain (rt) - Am Sonntag sahen mehr als 400 Zuschauer, davon eine stattliche Anzahl auf Oberrad, bei herrlichem Fußballwetter eine gute Partie, die das Attribut „Spitzenspiel“ durchaus verdient hatte. Am Ende waren die Gäste die Glücklichen, indem sie beide Punkte mit nach Haus nahmen konnten. Die Gastgeber des SV Dreieichenhain zwar verdient gewonnen, weil sie insgesamt den clevereren Eindruck hinterließen, aber so deutlich, wie es das Ergebnis aussagt, war ihre Überlegenheit keinesfalls. Solche Spiele, aus denen schon des öfteren ungekehrt ausgegangen. Beide Teams begannen vorsichtig und wollten kein Risiko eingehen. So wogten die Angriffe auf und ab, endeten aber meist in den sicheren Abwehrreihen, so daß beide Torhüter zunächst keinen gefährlichen Situationen gegenüberstanden. In der 35. Minute mußte der Keeper der Gäste seine erste große Bewährungsprobe bestehen. Matthias Zwilling tauchte frei vor seinem Gehäuse auf, aber ein toller Reflex lenkte den Ball zur Ecke. Nach diesem Eckstoß kam der Ball zu Godulla, doch auch dessen Schuß fand nicht den Weg ins Tor, weil ein Abwehrspieler auf der Torlinie stand und für seinen Torhüter rettete. Solche Chancen gab es nicht viele in dieser Begegnung, denn die Oberrader Hintermannschaft war auf der Hut und deckte messerscharf. Sie engte die Spielräume der Hainer bereits frühzeitig ein, so daß keine großartigen Kombinationen zu erwarten waren. Aber auch die Hainer Hintermannschaft und gestattete die wenigen Entfaltungsmöglichkeiten. Wenige Minuten vor dem Pausenpfiff geschah es dann doch. Gerner rutschte bei einer Abwehraktion aus und bekam dadurch den Ball zwischen die Füße. Ein Oberrader nutzte dies zu einem blitzschnellen Abstoß. Nach dem Wechsel wollte der SVD unbedingt den Ausgleich. Zunächst aber wurde Kopp für zehn Minuten zum Zuschauen verurteilt, und in Unterzahl hatten die Platzherren nichts zu lachen. Einmal klatzte Gerner mit Bravour, und dann rettete Stenger auf der Linie. Als die Elf wieder komplett war, lag der Ausgleich in der Luft. Doch Godulla kopfball in der 65. Minute ging um Zentimeter am Tor vorbei, und mit einer Glanzparade entschärfte der Torhüter einen Schuß von Petersen. In der Folge hatte der SVD etwas mehr vom Spiel und auch gute Möglichkeiten, die jedoch infolge einer starken Gästeabwehr nicht zu Treffern führten. Aber auch die Gäste hatten noch etwas zu bestimmen, zumal die nach vorn orientierte Hainer Mannschaft nun für Kontor anfälliger war. Etwas früher führte in der 85. Minute auch zum 2:0, womit die Partie entschieden war. Es spielten: Gerner, de Bernardo, Stenger, Petersen, Kopp, Zwilling, Rudolf, Schweitzer, Godulla, Wenz, Heine (Frank), Schiedsrichter Ballweg aus Darmstadt verdiente sich eine gute Note und war dem hohen Niveau des Spiels stets gewachsen. Die Reserve des SVD unterlag im Vorspiel mit 0:5 Toren.

Griechen lieferten zwei Punkte Hellas Offenbach unterlag TV Dreieichenhain 0:2

Dreieichenhain - War dem TVD in den letzten beiden Partien trotz guter Leistungen nur ein Punktchen verblieben, so konnte er diesmal die optimale Ernte einfahren. Grundlage dafür war das geschickte Defensivspiel, gegen das sich die Griechen so gut wie nie durchsetzen konnten. Das TV-Team war nur auf einer Position verfindert. Für den letzten Büttnere Bernhardt Richter in die Mannschaft zurück, und ihm war es in der 32. Minute vorbehalten, seiner Elf zur Führung zu verhelfen. Vorher war nichts Nennenswertes passiert. Die Offenbacher hatten sich mehr schlecht als recht in Weitschüssen versucht, den Haanern war im Aufbau zu wenig gelungen. Als dann aber Türkmens Anlauf brachte er den Ball ins Netz unter. Vorher war er entweder am Torwart geschleitet oder das Leder war knapp am Pfosten vorbeigesagt. Um so befrieder sein Torjubiläum, als es in der 87. Minute endlich geklappt hatte. Sein Stürmerkollege Ingo Pfannenmüller, ebenfalls mit einem leichten Formanstieg, hatte in der 80. Minute das Tor des Tages erzielen können. Sein Flugkopfball nach Flanke von Türkmens bereitete dem Hellas- Keeper einige Schwierigkeiten. Das TVD-Tief scheint überwunden. Die Mannschaft hat gezeigt, daß sie in der Lage ist, mit Mannschaften aus dem oberen Tabellenreihen mitzuhalten. Zweifelsohne ist das taktische Verhalten, wird wachsendes Selbstbewußtsein auch da für Besserung sorgen. Am nächsten Sonntag erwartet man um 15 Uhr den Top-Favoriten VfB Offenbach. Die Mannschaft verlor am vergangenen Wochenende überraschend zwei Punkte und kann sich weitere Verluste nicht leisten.

SSG muß zur Teutonia Hausen

Langen (rt) - Eine weitere schwierige Aufgabe wartet am Sonntag auf die Fußballer der SSG Langen. Sie müssen beim Tabellenierten Teutonia Hausen antreten, der nach einer torlosen Unentschieden gegen Kickers Oberhausen seinem Publikum wieder einen Sieg präsentieren möchte, um wieder näher an die Spitze zu rücken. Aber auch die Langener machen sich nach ihren beiden letzten Niederlagen Hoffnungen auf einen doppelten Punktgewinn, denn in diesen beiden Begegnungen haben sie nur einen Treffer weniger erzielt als in den neun vorgelagerten Spielen. Die beiden Siege haben die SSG in das Mittelfeld der Tabelle rücken lassen, und diese gute Ausgangsposition mochten man natürlich nicht aufs Spiel setzen. Hausen hat wie die SSG bereits 20 Abwehrpunkte sammeln müssen, kann aber mit 25 erzielten Toren deren zehn mehr aufweisen. Rechnet man den Heimvorteil hinzu, sind die Platzherren natürlich Favorit. Aber die SSG müßte stark genug sein, um in ihrer Aufsehtentrolle ein gutes Ergebnis mit nach Haus zu nehmen.

Nauheim im Waldstadion

Langen (rt) - Mit dem SV Nauheim kommt am Sonntag eine Mannschaft ins Langener Waldstadion, die wie der FC Langen mit den bisherigen Runden im Laufe der bisherigen Spiele mit unterschiedlichen Ergebnissen aufwarten hat und die Langener die gleiche Bilanz wie die Langener aufweist. Beide Teams konnten bisher viermal als Sieger den Platz verlassen, mußten sechsmal dem Gegner beide Punkte überlassen, und während Langen einmal die Punkte teilte, konnte Nauheim mit einem Spiel mehr zweimal unentschieden spielen. Die Gäste stehen deshalb mit einem Punkt Vorsprung einen Tabellenplatz vor dem Club. Dies könnte sich am Sonntag ändern, denn die Platzherren haben etwas gutzumachen. Am vergangenen Samstag blamierten sie sich beim Tabellenletzten Mörfelden II bis auf die Knochen, als sie mit einer 1:4 Schlappe den Heimweg antraten. Nach dem „Gesetz der Serie“ müßte am Sonntag eine weitaus bessere Vorstellung folgen, die möglicherweise mit einem Sieg endet. Dies ist allerdings erst nach 90 Minuten der Fall und nicht vor dem Anpfiff, und Einsatz ist ebenfalls vonnöten.

SVD zum Derby nach Dietzenbach

Dreieichenhain (rt) - Durch eine 0:2 Niederlage auf eigenem Platz verlor der SV Dreieichenhain am vergangenen Sonntag der Spielvereinigung Oberrad zur Tabellenführung in der Bezirksliga Frankfurt West. Man rutschte dabei selbst auf den sechsten Tabellenplatz zurück. Will man Anschluss an die Spitzengruppe halten, müssen wieder Punkte her. Am Sonntag besteht die Möglichkeit dazu, doch leicht wird die Aufgabe auf keinen Fall, denn man muß beim FC Langen FC Dietzenbach antreten. Die Dietzenbacher stehen auf Platz neun der Tabelle und haben drei Punkte Rückstand - nach Minuspunkten nur einen - zu den Hainern. Außerdem werden sie in einem Spiel mit Derbycharakter besonders motiviert sein. Die Elf von Adolf Zwilling dürfte selbst nach der Niederlage gegen Oberrad kaum etwas von ihrem Selbstbewußtsein eingebüßt haben und sollte stark genug sein, die Hainer zu überbrücken. Man kann sich auf seine Abwehr verlassen, und wenn das Mittelfeld gut ins Spiel kommt, werden auch die Stürmer Gelegenheiten bekommen, ihre Schulkraft zu zeigen.

Ist der Bieberer Berg zu hoch für die SGE?

Egelsbach (geo) - Noch vor einem Jahr hätte es sich niemand im Egelsbacher oder auch im Offenbacher Lager träumen lassen, was heute möglich ist. Die SGE kommt um 10 Uhr in die Sporthalle und erstmals nach 1945 zu einem Punktsieg der beiden Vereine in der Oberliga Hessen. Zwar spielte Egelsbach in der Landesliga Süd schon immer gegen die Amateure des OFC, aber durch den Zwangsabstieg der Kickers ins Amateurlager kommt es nun zu einem OF-Derby der beiden einzigen Oberligamannschaften des Kreises Offenbach. Natürlich wollen die Kickers den sofortigen Wiederaufstieg in den beiden ersten Fußball auf Anhieb schaffen, aber trotz ihrer Favoritenrolle sind sie als alleiniger Tabellenführer auch verwundbar und keine Übermannschaft. Wenn beispielsweise Neuling Wehen vor einem Monat noch in einem starken Spiel auf dem Bieberer Berg stand und sich ein 1:1 verdiente und auch Bad Soden nur knapp mit 3:2 geschlagen wurde, dann hat wohl auch die SGE ihre Chancen. Spieler wie Michael Kroninger und die neue Trefferspitze Spitze Uwe Iglar müssen natürlich erst einmal ausgeschaltet werden. Auch einen Bernd Fuhr, der sicherlich mit der beste Torhüter der Oberliga ist, muß man erst einmal überwinden. Dennoch braucht sich die SGE nicht zu verstecken. Das bewies sie stäblich mit dem bereits nach einer guten Leistung einen Punktgewinn veräumte. Nach der Spielpause wegen des Länderpokals hat sich die Personalmasse der SGE etwas verbessert, so bestätigte es auch der Trainer, der die SGE nun mit Masseur Christian Halz noch am späten Mittwoch abend. Sicher ist der Einsatz von Bernd Schimpf in der Spitze. Ob allerdings auch Stefan Eif spielen kann, ist noch fraglich, die Chancen dazu stehen nicht günstig. Auch Thomas Biehrer, der gegen den FSV ein starkes Spiel machte, plagt sich mit einer Zerrung herum, er könnte ebenfalls ausfallen. Mit Stefan Komma, der sich im Reservenspiel am vergangenen Sonntag ein Verletztes holte, steht noch ein weiterer Mittelfeldmann auf der Verletztenliste. Egelsbachs Trainer setzt auf ein gutes Ergebnis seiner Elf. Dann können die Spieler und ihre Fans den Sonntag um 15 Uhr zahlreiche SGE-Fans die Reserve beim Derby in Erzhäusen unterstützen.

SGE-Reserve in Erzhäusen

Egelsbach (geo) - Bereits am vergangenen Sonntag machte die SGE-Reserve für das am Sonntag anstehende Nachberdy beim SV Erzhäusen Reklame, denn es gelang, die Spielvereinigung Seeheim-Juergenheim am Berliner Platz mit 9:2 zu bezwingen. Zwar hatte man mit Andreas Philippis, Stefan Korus, er schien bereits nach einem Viertelstunde mit Verletzung aus, Mike Schmidt, Joachim Gally und Jochen Krapp mehrere Spieler aus dem Oberligakader dabei, aber dieser Einsatz war regelgerecht. So hatte der Gast vor der Bergstraße nur wenige Kontacherinnen und nutzte zwei davon durch Sill und Collet. Bei der SGE, die schon zur Pause klar mit 6:1 führte, trat Jochen Krapp allein fünfmal. Die weiteren Tore schossen waren Markus Neu (2), Mike Schmidt und Joachim Gally. Im Augenblick nimmt die SGE-Reserve in der B-Liga-Tabelle mit 14:10 Punkten Rang sechs ein, während die Spieler und ihre Fans aus gegliedertem 12:12-Punktekonto praktisch nur ganze zwei Punkte dahinter, und zwar auf Rang zehn, zu finden ist. Da die SGE bereits heute abend in der Oberliga um Punkte bei den Kickers spielt, werden sicher am Sonntag um 15 Uhr zahlreiche SGE-Fans die Reserve beim Derby in Erzhäusen unterstützen.

Wann gelingt der erste Sieg? SGE unterlag BSC Großstheim 17:19 (7:9)

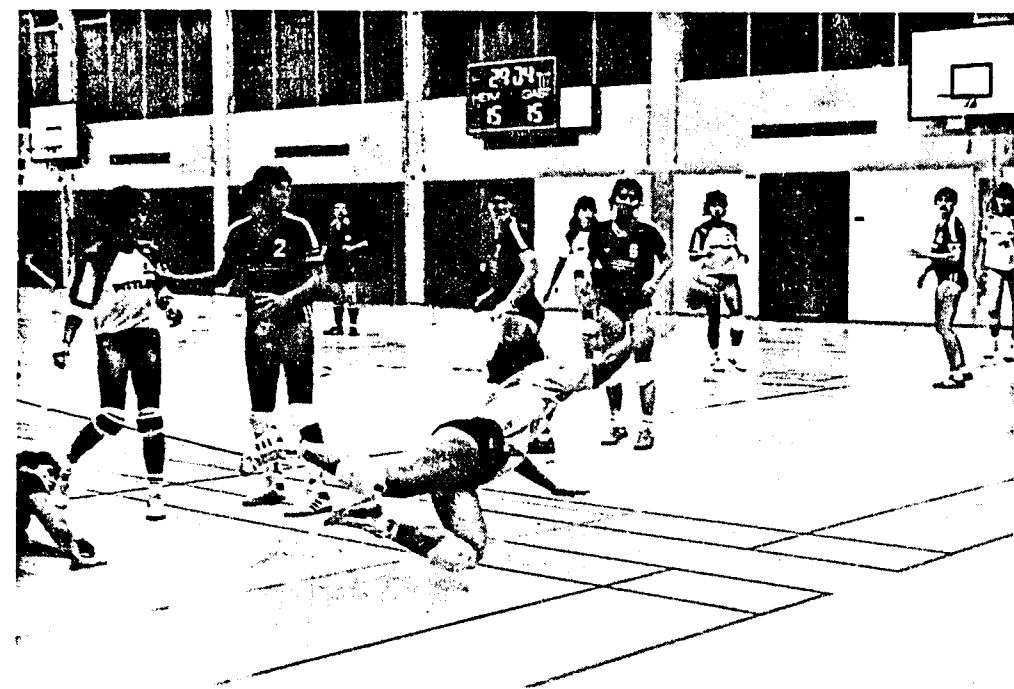
Egelsbach - Eine erneute Heimniederlage mußten die Egelsbacher Handballer am vergangenen Sonntag gegen den BSC Großstheim hinnehmen. Dabei hatte man sich eigentlich nach den teilweise guten Auswärtsergebnissen der SGE: Es wurde zu hektisch gespielt und zu unkonzentriert abgeschlossen. Der BSC Großstheim dagegen wartete auf seine Chancen und nutzte diese dann auch meistens. So mußten sich die Egelsbacher auch bei ihrem Torwart bedanken, daß sie nicht höher in Rückstand geraten waren. Das Spiel in der Anfangsphase war geprägt von guten Defensiv- und schlechten Offensivaktionen beider Mannschaften. So stand es nach zwölf Minuten Spielzeit 2:1 für die SGE. Erst gegen Ende der ersten Halbzeit konnten mehr Tore erzielt werden, wobei der BSC Großstheim konzentrierter abschloß und zur Halbzeit seinen Zwei-Tore-Vorsprung zum 7:9 herauswerfen konnte. In dieser ersten Halbzeit offenbarten sich wieder die Schwächen der SGE: Es wurde zu hektisch gespielt und zu unkonzentriert abgeschlossen. Der BSC Großstheim dagegen wartete auf seine Chancen und nutzte diese dann auch meistens. So mußten sich die Egelsbacher auch bei ihrem Torwart bedanken, daß sie nicht höher in Rückstand geraten waren. Nach der Pause setzte die SGE alles daran, den Rückstand aufzuholen und in der 44. Minute gelang es der Mannschaft, zum 13:13 auszugleichen. Feststehend konnte der ersten Halbzeit konnten mehr Tore erzielt werden, wobei der BSC Großstheim konzentrierter abschloß und zur Halbzeit seinen Zwei-Tore-Vorsprung zum 7:9 herauswerfen konnte. In dieser ersten Halbzeit offenbarten sich wieder die Schwächen der SGE: Es wurde zu hektisch gespielt und zu unkonzentriert abgeschlossen. Der BSC Großstheim dagegen wartete auf seine Chancen und nutzte diese dann auch meistens. So mußten sich die Egelsbacher auch bei ihrem Torwart bedanken, daß sie nicht höher in Rückstand geraten waren. Nach der Pause setzte die SGE alles daran, den Rückstand aufzuholen und in der 44. Minute gelang es der Mannschaft, zum 13:13 auszugleichen. Feststehend konnte der ersten Halbzeit konnten mehr Tore erzielt werden, wobei der BSC Großstheim konzentrierter abschloß und zur Halbzeit seinen Zwei-Tore-Vorsprung zum 7:9 herauswerfen konnte.

Kantersieg gegen Nachbarn SVD-Herren II - SG Dietzenbach II 22:8

Dreieichenhain - Ein sensationeller Start gelang dem zweiten Herrenteam in der Kreisliga C, Gruppe zwei, gegen die bis dahin noch ungeschlagene Mannschaft der SG Dietzenbach II. Nach 18 Spielminuten stand es sage und schreibe 8:0. Das Spiel war beim 11:2 zur Halbzeit so gut wie gelautet. Auch der zweite Spielschnitt ging klar an die Hainer. Der Vorsprung konnte sogar noch vergrößert werden. Beim 22:8-Endstand war dann auch der größte Abstand erzielt worden. Beide Teams waren nur mit acht Spielern angetreten. Somit wurde auch an die Kondition einige Anforderungen gestellt. Am kommenden Wochenende sind das zweite Damenteam und das zweite Herrenteam sowie alle Jugendmannschaften spielreif. SVD-Herren II: Bott; Noack (7), Parr (4), Mix (4), C. Fay (2), Schörning (2), Berck (2), Draut (1).

SGE-Handballer in Glattbach

Egelsbach - Am Sonntag, dem 29. Oktober, muß die erste Mannschaft der SGE-Handballer beim TV Glattbach antreten. Die Glattbacher Mannschaft befindet sich ebenso wie die SGE am Tabellenende, so daß für Britans gesorgt sein wird. Spielbeginn in Glattbach ist um 18 Uhr. Abfahrtszeit am Berliner Platz um 16.30 Uhr. Mitfahrgelegenheiten sind ausreichend vorhanden.



Nur noch 51 Sekunden sind zu spielen, als Daggi Simon zur 16:15 Führung für die SSG-Handballerinnen trifft. Doch der Jubel auf den Rängen über den vermeintlich ersten Sieg in dieser Saison kam zu früh. In der Schlusssekunde verwandelte die Gäste noch einen umstrittenen Siebenmeter zum Ausgleich. Foto: rt

Ein ungefährdeter Heimspielsieg Handballer des TV Langen schlagen TSV Kirch-Brombach 25:17 (15:8)

Langen - In der Partie am vergangenen Wochenende stand der erste Heimerfolg der TV-Handballer ein stark verjüngtes Team aus dem Odenwald gegenüber. Sechs Stammspieler haben Kirch-Brombach verlassen, die Nachwuchsspieler können die Lücken allerdings nicht schließen. So ist es wenig verwunderlich, daß sich der vormalige Meister-Schiedsrichter am Ende der Tabelle wiederfindet. Auch beim TVL kamen die jungen Gäste gehörig unter die Räder. Die Kerbenfischer-Truppe benötigte nur jeweils zehn konzentrierte Minuten pro Spielabschnitt, um einen ungefährdeten Erfolg sicherzustellen.

Die Gastgeber mußten auf den verletzten Linksaußen Hartmut Schmiedel und auf Rückraumspieler Marcel Lorei verzichten. Bis zur sechsten Minute hielten die Gastgeber die Begegnung durch zwei Treffer von Pat Ragan führte der TVL 2:1. In den nächsten fünf Minuten brannten die Langener jedoch ein Feuerwerk an Angriffskombinationen und Tempogegenstößen ab, dem die Gäste nicht das Geringste entgegenzusetzen hatten. 7:1 lautete der Zwischenstand.

Erst als die Einheimischen im Gefühl der Überlegenheit einen Gang zurückstapelten, gelang es Kirch-Brombach, die Partie gleichener zu gestalten. In der ausgesprochen fairen Begegnung, mit der die Unparteiischen keinerlei Probleme hatten, bauten die Mannen um Spielermacher Horst Wer-

Diesmal keine Angst vor dem Angstgegner TSV Raunheim

TV Langen besiegt TSV Raunheim 13:8 (8:3)

Langen - Vor diesem Spiel war sich der Langener Coach nicht sicher, ob die Erfolgserre der TV-Handballerinnen anhalten würde, denn mit dem TSV Raunheim kam eine Mannschaft ins Langen, gegen die die Eisenbach-Schützlinge noch nie gewonnen hatten. Im vorigen Jahr gab es zwei deftige Abführungen, doch am vergangenen Sonntag dominierte ganz eindeutig die Heimmannschaft des TVL. Besonders in den ersten dreißig Minuten bestimmte der TV Spiel und Tempo, so daß eigentlich zur Halbzeit beim Stand von 8:3 alles entschieden war. Bis zum 3:3 nach 18 Minuten konnten die schnellen Raunheimerinnen noch mithalten, doch dann wurden sie innerhalb von zehn Minuten förmlich überannt. Karin Schellhaas eröffnete mit einem sehenswerten Tor von der Rechtsaußenposition den Toreigen. Gerlinde Krause, die sich in einer erstaunlichen Spielaune

präsentierte, erhöhte innerhalb von 60 Sekunden auf 6:3 für Langen. Den deutlichen Halbzeitstand warfen dann noch Annette Reil und Jutta Petry heraus. Anfangs der zweiten Hälfte gingen die Eisenbach-Schützlinge noch nie gewonnen hatten. Im vorigen Jahr gab es zwei deftige Abführungen, doch am vergangenen Sonntag dominierte ganz eindeutig die Heimmannschaft des TVL. Besonders in den ersten dreißig Minuten bestimmte der TV Spiel und Tempo, so daß eigentlich zur Halbzeit beim Stand von 8:3 alles entschieden war. Bis zum 3:3 nach 18 Minuten konnten die schnellen Raunheimerinnen noch mithalten, doch dann wurden sie innerhalb von zehn Minuten förmlich überannt. Karin Schellhaas eröffnete mit einem sehenswerten Tor von der Rechtsaußenposition den Toreigen. Gerlinde Krause, die sich in einer erstaunlichen Spielaune

präsentierte, erhöhte innerhalb von 60 Sekunden auf 6:3 für Langen. Den deutlichen Halbzeitstand warfen dann noch Annette Reil und Jutta Petry heraus. Anfangs der zweiten Hälfte gingen die Eisenbach-Schützlinge noch nie gewonnen hatten. Im vorigen Jahr gab es zwei deftige Abführungen, doch am vergangenen Sonntag dominierte ganz eindeutig die Heimmannschaft des TVL. Besonders in den ersten dreißig Minuten bestimmte der TV Spiel und Tempo, so daß eigentlich zur Halbzeit beim Stand von 8:3 alles entschieden war. Bis zum 3:3 nach 18 Minuten konnten die schnellen Raunheimerinnen noch mithalten, doch dann wurden sie innerhalb von zehn Minuten förmlich überannt. Karin Schellhaas eröffnete mit einem sehenswerten Tor von der Rechtsaußenposition den Toreigen. Gerlinde Krause, die sich in einer erstaunlichen Spielaune

SGE-Coach Becker war über Handballerinnen stocksauer Beim 17:17 (7:7) in Einhausen einen Punkt verschenkt

Egelsbach - Die Egelsbacher Handballerinnen zeigten sich in Einhausen als nette Gäste und verhalten, vor allem in der Schlussphase, Gastgeschenke. Trainer Klaus Becker nach Spielschluss sichtlich verärgert. „Vor der Partie wäre ich mit einem Punkt hochzufrieden gewesen, jetzt aber bin ich stocksauer über diesen total unnötigen Punktverlust. Dieses Spiel hätten wir gewinnen müssen.“ Wie recht er doch hat, der Trainer. Egelsbach führte in diesem Spiel von der ersten bis zur letzten Minute, erlängte bei einer 17:18-Führung den Ball und hätte dieses Ergebnis über die Runder, bringen

müssen. Aber einer der vielen unnötigen Abspielfehler brachte den Gastgebern durch einen Konter 25 Sekunden vor Schluss das glückliche 17:17. Gegen die sehr offensive 3:2:1-Deckung der Einhausener kam die SSG mit ihren sonst guten spielerischen Mitteln nicht zum Zuge. Diese Deckung war nur durch viel Laufarbeit und Einzelaktionen zu knacken, was der SGE auch weitgehend gelang. Aber auch viele Abspielfehler prägten das SGE-Angriffsspiel. Fast die Hälfte aller Gegentore entsprang aus solchen unnötigen Ballverlusten. Trotz des vermeintlichen Punktverlustes darf man aber auf Egels-

bacher Seite zufrieden sein. Der Aufsteiger hat gezeigt, daß er mit den Spitzenmannschaften dieser Klasse in allen Belangen mithalten kann. Von den ersten fünf in der Tabelle hat man nun schon gegen vier gespielt und sich im großen und ganzen gut aus der Affäre gezogen. Man steht mit 5:7 Punkten auf dem siebten Tabellenplatz und die kommenden Aufgaben scheinen lösbar. Der Blick darf nach oben gerichtet werden. Es spielten: L. Messer, D. Spiller (8), A. Grundler (5), K. Bunzel (2), S. Kirschner (2), J. Darmstadt (1), S. Freyermuth (1), R. Jost, A. Hirner, A. Luwe und A. Ditrner.

Siebenmeter in letzter Sekunde verhinderte den ersten Sieg SSG Handballerinnen - Leihgestern 16:16 (8:6)

Langen - Die Regionalligadamen der SSG haben durch das dritte Unentschieden zunächst den Anschluß an das hintere Mittelfeld verpaßt. Mit nunmehr 3:8 Punkten sieht die Mannschaft weiter auf dem vorletzten Tabellenplatz und gerät nun erheblich unter Erfolgszwang. Das Spiel gegen Leihgestern stand spielerisch auf keinem hohen Niveau, litt aber auch erheblich unter der inkonsequenten Regelauslegung beider Schiedsrichter, die besonders in der zweiten Halbzeit für Heftigkeit und Rastlosigkeit auf dem Spielfeld sorgten.

Die SSG geriet zu Anfang schnell mit 1:5 in Rückstand, fing sich jedoch bald und gleich durch zwei Tore von Sissi Abel aus. Danach legte Langen immer ein Tor vor, doch ließ sich Leihgestern bis zum 8:8 nach 20 Minuten nicht abschütteln. Erst dann sorgten Sabine Becker und Ute Otterbein für die Pausenführung, die aufgrund

der besseren Abwehrleistung durchaus verdient war. Direkt nach dem Wiederanpfiff erhielt die SSG nach einem Foulliegeverstoß, aber Christina Schönhaber parierte den zusätzlich verhängten Siebenmeter, und im Gegenzug traf Daggi Köster zum 9:6. Dem ließ Daniela Wunderlich das 10:6 folgen, und nach je einem Tor auf jeder Seite folgte die Schlüsselszene des Spiels. Der Gast kassierte fast gleichzeitig zwei Zeitstrafen, die von der SSG nicht genutzt werden konnten. Sie mußte im Gegenteil in dieser Zeit das 11:8 hinnehmen, das Leihgestern befügte und fast konsequenterweise nach wenigen Minuten wieder zum Ausgleich kam. Es spielten: Grafte, Schönhaber, Simon (3), Wannemacher (1), Wunderlich (2), Abel (2), Otterbein (1), Köster (2), Becker (4), Kauf, Rössner, Petri (1).

Nach dem 12:12 blieb das Spiel ausgeglichen, und keiner Mannschaft gelang mehr ein entscheidender Vorsprung. Somit blieb die Begegnung bis in die Schlussphase spannend. Elke Wannemacher traf

Auf Langener Seite haderte man danach mit den Schiedsrichtern, die in der Schlussphase die SSG benachteiligten. Auslaggebend für den Punktverlust war das aber nicht unbedingt. Hätte man sich nicht, wie schon so oft, eine über zehnmündige Schwächperiode geleistet, wäre die Diskussion um die Schiedsrichterleistung überflüssig gewesen.

Am kommenden Wochenende ist die SSG spielfrei.

Ein problemloser Sieg beim Tabellenletzten

TV Gammelsbach - TTC Damen 4:8
Zum zweiten Mal in dieser Saison mußten die Damen in einem Odenwaldvertreter antreten. Trotz langer Anreise und geschwächter Aufstellung ging die Mannschaft gegen den Tabellenletzten als klarer Favorit in die Begegnung. Über ein 1:1 - Wasche/Mehnerd gewannen klar ihr Doppel - ging der TTC schnell 4:1 in Führung und ließ nie den Zweifel daran, wer die Partie gewinnen sollte.

Überberragend an diesem Abend vor allem Rost Mehnerd, die alle drei Einzel zu ihren Gunsten entscheiden konnte. Gisela Waschke (2), Petra Kornmeßer (1) und Sabine Heidsiek (1) waren weiterhin noch erfolgreich.

TTC Damen II - TTC Pfungstadt III 0:8
Unter die Räder gerieten dagegen die zweiten Damen in einem vorgezogenen Punktspiel. Der Tabellenführer aus Pfungstadt war den Langener Damen in allen Belangen überlegen, die lediglich nur einen Satzgewinn verbuchen konnten.

In sehr starker Verfassung präsentierten sich diesmal Linkslinker und Rückraumstrategie Stephan Rath (mit sechs Treffern Torschützenkönig) und Nachwuchs-Linksaußen Thomas Rupp, der sich mit vier Treffern in die Torschützenliste eintrug.

Es spielten: Burkhard Schmiedel, Stefan Lotzer, Michael Cordy, Harald Werwitzke, Horst Werwitzke, Stephan Rath, Pat Ragan, Dieter Schappert, Bernd Freyermuth, Thomas Marenbach, Thomas Rupp und Dirk Blisse.



Zimperl sind sie gerade nicht, die Handballerinnen. Mit letztem Einsatz geht es auch hier zur Sache, denn am Ende zählen nur die Treffer, die im gegnerischen Tor untergebracht wurden. Hier wurde eine Spielerin des TV Langen unsanft zu Boden gebracht. Foto: rt

SSG Handballer behaupten sich weiterhin in der Spitzengruppe SSG Langen besiegt den TSV Raunheim 23:17 (11:10)

Langen - In Ihrem zweiten Heimspiel hatten sich die Handballer der SSG Langen einiges vorgenommen. Hatte man zu Beginn des Spiels noch als unverständliche Kräfte mit dem Raunheimer Angriffsspiel, so konnte man sich jedoch im eigenen Angriff immer wieder durchsetzen. So führte man nach acht Minuten mit 4:3 Toren. Einen beruhigenden Vorsprung konnte man sich zu diesem Zeitpunkt noch nicht erspielen.

Eine starke Phase zeichnete die Langener Mannschaft zwischen der 19. und 24. Minute, als sie sich das erste Mal deutlicher absetzen konnte. 10:8 lautete der Zwischenstand, als unverständlicherweise der Faden im Spiel der SSG Handballer riß. Technische Fehler und leichtsinnige Torwürfe ermöglichten den Raunheimern immer wieder Chancen zu Tempogegenstößen, die auch konsequent

dachte, die Langener Handballer würden ein zweites Mal „einbrechen“ wurde eines besseren belehrt. Durch Tore von Norbert Maurus und Stefan Kellner wurde der Vorsprung auf sechs Tore ausgebaut. Das letzte Tor konnte Raff Lautenbach zum Endstand von 23:17 erzielen.

Aufgrund der zweiten Halbzeit ist der Sieg der SSG auch in dieser Höhe verdient. Mit einer solchen Leistung sollte es nun auch gelingen, sich weiter in der Spitzengruppe zu behaupten. Es spielten: Weißbach, Brand (7), Schäfer (1), Vollhard, Kellner (1), Kreh (4), Maurus (2), Lotz (1), Kretschmann (7), Lautenbach (5), Werner (2), Hamm.

Am kommenden Sonntag muß die SSG beim TV Naheim antreten. Über viele mitfahrende Fans würde sich die Mannschaft freuen.

Basketballerinnen des SVD müssen nach Trier fahren

Dreieichenhain - Nach einem spielfreien Wochenende heißt es für die Regionalliga-Basketballerinnen des SVD Dreieichenhain jetzt wieder: den Kampf um die Punkte aufnehmen. Dabei treffen die bislang noch ungeschlagenen Halberner Damen am morgigen Samstag in Trier auf den Post SV Trier.

Mit einem neuen Team in die Südhessen-Liga KSV setzt auf den eigenen Nachwuchs

Langen - Mit einer neuformierten dritten Mannschaft startet der Kraftsportverein Langen (KSV) in dieser Saison in der Südhessen-Liga. Die Heberstaffel setzt sich nur aus Nachwuchsspielern der Langener zusammen. Pech hatten die Sportler zum Saisonbeginn beim Wettkampf gegen die Auswahl der TTC Frankfurt, gegen die sie sich mit 240:287 Relativpunkten geschlagen geben mußten.

Erfolgreichster Heber beim KSV war Uwe Büttner (78 Kilogramm Körpergewicht). Im Reiben bewältigte er 200 Kilo (85/115) im Olympischen Zweikampf eröffnete Ewald Petzalka (84,5 Kilogramm) die Saison, ein Erfolg brachte 31 Punkte. Pech hatte Marcus Seidel (75,5 Kilogramm) an diesem Tag. Im Reiben blieb er ohne gültigen Versuch und mußte sich im Stoßen mit 110 Kilo zufriedengeben. Seine Punkteausbeute waren 28 Zähler für seine Mannschaft.

Für den SVD wird es darauf ankommen, das Spiel über die Center aufzuziehen, da Trier auf dieser Position die größten Schwachpunkte hat. Mit einer konzentrierten Leistung sollte daher mit Sicherheit ein deutlicher Sieg für die Dreieichenhainerinnen möglich sein. Trainer Jens Staudenmayer kann personell aus dem Vollen schöpfen.

Am kommenden Wochenende ist die SSG spielfrei.

7. Bierfest der SGE-Fußballer

Egelsbach (hki) - Bereits zum siebten Mal veranstaltet die Fußballabteilung der SGE am Samstag, 4. November, ihr Bierfest. Saalöffnung im Bürgerhaus ist um 19 Uhr, los geht's um 20 Uhr. Es spielt die Kapelle „Der Spin“.

Karten zum Preis von zehn Mark im Vorverkauf sind bei Ideal-Reisen, Ernst-Ludwig-Str. 13 und bei allen Vorstandsmitgliedern erhältlich.

Jugendfußball 1. FC Langen

C. FCL I - FCL II 4:1 (1:1)
Nach einer sehr erfolgreichen Qualifikationsrunde der C I, die mit 14:0 Punkten und 82:3 Toren beendet worden ist, qualifiziert sich die C I für die Regionalliga.

Weitgehend mühevoll erwies sich das Freundschaftsspiel gegen die jüngeren Gegner der C-II-Mannschaft. Nach einem Rückstand von 0:1 konnte in der ersten Halbzeit noch der Ausgleich hergestellt werden. In der zweiten Hälfte konnten die älteren Spieler ihren körperlichen Vorteil noch zu drei Toren nutzen.

F. Jugend - Zwischenbilanz
Nach Abschluß der Herbstrunde belegt die F I nur einen Platz in der unteren Tabellenhälfte und kann aufgrund von Personalproblemen in den letzten Wochen noch Buben und Mädchen im Alter von sieben bis acht Jahren, die gerne Fußball spielen, aufnehmen. Dringend gesucht wird vor allem ein Torwart für die F I.

Gut behauptet hat sich die F II des FC. Die überwiegend fünf- bis sechsjährigen Kinder haben bisher nur ein Spiel verloren und haben gute Aussichten, sich weiter im Vordergrund zu platzieren.

Ab sofort trainiert die F-Jugend über die Wintermonate wieder in der Halle der Einstein-Schule in Oberlinden. Die Trainingszeiten: jeweils montags um 16:15 Uhr (F II) und um 17 Uhr (F I).

Die nächsten Termine:
Samstag, 4. November
von 13 bis 16 Uhr, veranstaltet der FC in der Sporthalle der Reichwein-Schule ein F-II-Turnier. Wer spenden möchte, Kinderfußball erleben will, ist herzlich zu dieser Veranstaltung eingeladen.

Freitag, 3. November F II: FCL - Viktoria Griesheim 16:00

Siegfried Budzisz, Nummer eins beim Tischtennisclub Langen. Foto: hki

Die Mitarbeiter in den Vereinen... werden gebeten, nur noch maschinengeschriebene Mitteilungen und Berichte vom Sportbetrieb ihrer Klubs zuzugeben. Nur so ist gewährleistet, daß sich keine Druckfehler einschleichen und vor allem Namen nicht unverständlich gegeben werden. Außerdem die Bitte, unbedingt einen Zellenabstand von 1,5 einzuhalten. Geben Sie möglichst bei Besendungen zwecks Rückfragen eine Kontaktadresse und Telefonnummer an. Die Redaktion

TVL-Damen sind beim Aufsteiger

Langen - Vom Papier her dürften die TVL-Handballerinnen am kommenden Sonntag vor einer relativ leichten Aufgabe stehen, denn der TSV Godela liegt mit 3:9 Punkten im unteren Tabellenbereich und verlor am letzten Spieltag zu Hause gegen Büttelborn. Doch wer die TVL-Damen kennt, weiß, daß sie von Sonntag zu Sonntag große Leistungsschwankungen zeigen können, die es auch Godela erlaubt, dem Favoriten ein Bein zu stellen.



Die jüngsten Nachwuchskicker des FC Langen, die F-Jugend im Verbandsby F1 gegen F2. Es sind schon gute Ansätze vorhanden. Foto: P/Schönwälder

Soilten die Langenerinnen dieses Spiel aber erfolgreich beenden, dann steigt eine Woche später das absolute Spitzenspiel in Lorsch. Motivation genug für die Langenerinnen, eine überzeugende Leistung zu bieten.

Am kommenden Wochenende ist die SSG spielfrei.

6. Bierfest der SGE-Fußballer

Egelsbach (hki) - Bereits zum siebten Mal veranstaltet die Fußballabteilung der SGE am Samstag, 4. November, ihr Bierfest. Saalöffnung im Bürgerhaus ist um 19 Uhr, los geht's um 20 Uhr. Es spielt die Kapelle „Der Spin“.

Karten zum Preis von zehn Mark im Vorverkauf sind bei Ideal-Reisen, Ernst-Ludwig-Str. 13 und bei allen Vorstandsmitgliedern erhältlich.

Am kommenden Wochenende ist die SSG spielfrei.

Mittwochs-Lotto
„Mittwochs-Lotto 8 aus 49“
Ziehung „A“
2 - 20 - 22 - 26 - 42 - 47
Zusatzzahl: 40
Ziehung „B“
18 - 25 - 29 - 31 - 36 - 47
Zusatzzahl: 3
Spiel 77:
8 8 1 3 0 0 8
(Alle Zahlen ohne Gewähr)

Mittwochs-Lotto
„6 aus 49“
Ziehung A
Klasse 1: 6 x 947 378,20 Mark
Klasse 2: 26 x 78 948,10 Mark
Klasse 3: 264 x 5 382,80 Mark
Klasse 4: 17 247 x 82,30 Mark
Klasse 5: 358 349 x 5,70 Mark

Mittwochs-Lotto
Ziehung B
Klasse 1: 0 x unbesetzt
Jackpot: 947 378,20 Mark
Klasse 2: 16 x 29 605,50 Mark
Klasse 3: 259 x 5 486,70 Mark
Klasse 4: 1 154 x 80,90 Mark
Klasse 5: 389 911 x 5,90 Mark

Mittwochs-Lotto
„Spiel 77“ am Mittwoch
Klasse 1 Super 7: 0 x unbesetzt
Jackpot: 1 417 642,80 Mark
Klasse 2: 1 x 155 555,40 Mark
Klasse 3: 20 x 15 555,40 Mark
Klasse 4: 147 x 1 555,40 Mark
Klasse 5: 1 678 x 155,40 Mark
Klasse 6: 17 204 x 15,40 Mark
(Alle Angaben ohne Gewähr)

SGE ist Favorit gegen Pfungstadt

Egelsbach - Die Handballerinnen der SGE empfangen am Sonntag, um 17:15 Uhr den Tabellenvorletzten TSV Pfungstadt. Der SGE sollte es gelingen, in diesem Spiel ihr Punkterückstand auszugleichen und sich damit in der Tabelle weiter zu verbessern.

Spielplan der Theater für die kommende Woche

Bürgerhaus Sprendlingen
Mo, 30.10. 20.00
Insterburg & Co
Di, 31.10. 20.00
Rocky Horror Show

Staatstheater Darmstadt
Großes Haus
Sa, 28.10. 19.30
Hoffmanns Erzählungen
So, 29.10. 11.00 K/S
7. Sinfoniekonzert
So, 29.10. 19.30 Ua/Ub
Madame Butterfly
Mo, 30.10. 20.00 K/M
7. Sinfoniekonzert
Mi, 1.11. 20.00 F
Madame Butterfly
Do, 2.11. 19.30 O1
Lady Macbeth von Mzensk
Sa, 4.11. 19.30 D1
Madame Butterfly

Kleines Haus
Sa, 28.10. 19.30 P/K
Wer hat Angst vor Virginia Woolf?
So, 29.10. 19.30
Wassa Schalesonowa
Di, 31.10. 19.30 M
Therapie
Mi, 1.11. 19.30 A2
Wer hat Angst vor Virginia Woolf?

Bockenheimer Depot
Sa, 28.10. 20.00
Von morgens bis mitternachts
So, 29.10. 20.00
Von morgens bis mitternachts
Mo, 30.10. 20.00
Therapie
Di, 31.10. 19.30
Von morgens bis mitternachts
Sa, 4.11. 19.30
Oidipus

Do, 2.11. 19.30 Xb
Der zerbrochene Krug
Fr, 3.11. 19.30 C2
Der zerbrochene Krug
Sa, 4.11. 19.30 D2
Wer hat Angst vor Virginia Woolf?

Städt. Bühnen Frankfurt
Großes Haus
Sa, 28.10. 19.30
Ein Maskenball
So, 29.10. 19.30
La finta giardiniera
Mo, 30.10. 20.00
Ballett Isabelle's Dance
Mi, 1.11. 19.30
La finta giardiniera
Do, 2.11. 19.30
Rigoletto
Fr, 3.11. 19.30
Monsieur Beaujolais und seine Truppe
Sa, 4.11. 19.30
La finta giardiniera

Der starke Fachmarkt in Ihrer Nähe

Traumhafte Angebote

Frottiertücher
Saunatücher
hochwertige Frotteequalität,
Stokmoly, 100% Baumwolle,
Extra lang! 75/180 cm ... **49,50**

Lattenrost
Mediflex Plus, Kopf- und
Fußverstellung,
Härtegrad regulierbar,
100/200, 90/200,
90/180 cm ... **189,-**

Massagetuch
Rubberleinen, Baumwolle ... **49,50**
Rubber passend ... **9,95**

Bettwäsche
Jersey-Spann-Betttücher
100% Baumwolle,
100/200, 90/200, 90/190 cm
Auch in 120/200, 140-160/200, 180-200/200
verfügbar!

Latex-Matratzen
Dunlopillo
Latex-Matratze
Royal, Schweiß-
Abdeckung, 100/200, 90/200, 90/190 cm ... **499,-**

Federkern-Matratzen
Taschenfederkern-
Matratzen
Medica Plus* Test St. Warenst. 9/89 „gür“,
Körperunabhängige
Wendematratze, Schweiß-
Abdeckung, 100/200,
90/200, 90/190 cm ... **399,-**

Daunenbetten
Kassotten-Daunenbett
„Jilmata“ aus altem Fülltrieb,
Servicefreundliche
Hülle, Füllung 900 g
weiße orig. Gänsefedern,
135/200 cm ... **290,-**
Auch in 155/200, 155/220, 200/200 lieferbar!

Garantie:
Tägliche Bettfedern-Sofort-
Reinigung
zum Doppelzweck!

DEKORENO!
Der starke Fachmarkt für Farben, Tapeten,
Bodenbeläge, Heimtextilien, Matratzen und Betten
Egelsbach, Kurt-Schumacher-Ring 1,
Telefon (06103) 45491

Das lohnt sich
Egelsbach
Gewerbegebiet
Nähe Massa

Donnerstag
bis
20.30 Uhr
geöffnet

Einladung zur Sonderschau „Citroën XM Premiere“, 28./29. 10. 1989 ab 9.30 Uhr
CITROËN XM. UNSER VERSTÄNDNIS VON FAHRKULTUR.



Was der neue CITROËN XM an Fahrkultur mit sich bringt: • Einzigartiges hydraulisches Fahrwerk für höchsten Fahrkomfort und unvergleichliche Fahrsicherheit. • 3-1-6-Zylinder-Triebwerk mit elektronischer Einspritzung und gere-

geltem Katalysator. • ABS. • In Längsrichtung und Lehneneigung elektrisch verstellbare Vordersitze. • Axial und vertikal verstellbares Lenkrad. • Lederpolsterung und Klimaanlage. • Avantgardistisches Styling. • Ab DM 49.630,-

CITROËN XM. DIE NEUE FAHRKULTUR DER OBERKLASSE.

Ab jetzt zu erleben bei: **Detlef Reichardt** Citroën-Vertragshändler
 Offenbacher Landstraße 95 • 6452 Hainburg • Telefon 06182 / 56 39

Verkauf und Beratung nur zu den üblichen Geschäftszeiten

Über 10 Jahre
OBEDA
 Dachdeckermeisterbetrieb
 Offenbach, Backstraße 18
 Nähe Industriehafen
 Sprengelstraße 10
 Tel. 069/83 10 53-54
 Telefax 83-10 55
 Dacharbeiten aller Art zu Festpreisen
 Gerüstbau, Kaminbau und Sanierungen

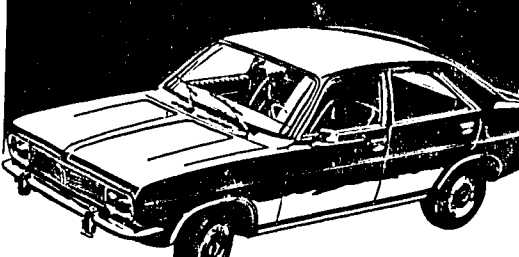
Unser Top-Modell:
 Exklusive Eleganz - legerierend und funktional. Intensive Brillenschonung und bequem.



JK
 softlron
 Ergoline

STENGER
 GMBH
 Abt. Perlestr. 25 + 29 • Tel. (0 61 82) 2 70 77
 6453 SELIGENSTADT

FAHRT
in den Herbst



Zimmermann

Nächste Woche große Mantel-Verkaufsaktion!

Damen-Mäntel
 Popeline, reine Schurwolle, Jersey, Dielen, die Größen auch Überweiten ab DM **169,-**

Damen-Blazer
 aus reiner Schurwolle, Qualität und Material, das den Anforderungen des Intern. Wollegesetzes entspricht nur DM **139,-**

Damen-Blusen u. Röcke für jedes Alter, jede Figur, für jede Gelegenheit, in reicher Auswahl und Preisen, die Sie sich leisten können ab DM **59,-**

Für die Herren: Sportlich frische Blazer mit englischen Karree aus reiner Schurwolle, für nur **189,-** oder gleich unseren Qualitäts-Anzug in feiner IWS-Qualität für nur **379,-**

... und **Wollmäntel** macht die Preise dazu. So wird Mode ein Spaß für die ganze Familie... ab **89,-**

Da-Eberstadt Oberstraße 1a Tel. 06151/59 46 51
 Langen Gartenstraße 6, Tel. 06103/2 79 21
 Am langen Samstag durchgehend bis 16 Uhr geöffnet.

Rüsselsheim Bonner Straße 40 Tel. 06142/4 14 14

Herzlichen Dank allen, die uns anlässlich unserer **NEUERÖFFNUNG** mit zahlreichen Glückwünschen u. Blumen viel Freude bereitet haben.

Die Zeit der festlichen Anlässe steht vor der Tür. Genießen Sie ihr Fest in einem Modell von **Liliane**...

Ihr Fachgeschäft mit der großen Auswahl an **BRAUT- u. ABENNDIENEN, COCKTAIL u. TANZFASHION.**
 Im Programm: **VERA MONT, RONNETTA, WEISE, KLEEMEIER, LOHRENGEL u.s.w.**

Donnerstag bis 20.30 geöffnet. Piccolo steht für Sie bereit

Im Hause der **Südtliche Ringstraße 61**
 Tonaschule Senkbeil **6070 LANGEN**

NASSE WÄNDE
Sockel, Keller, Einliegerwohnung besorgen wir dauerhaft und preiswert mit patentierten Verfahren, ohne Aufgraben! Absolut umweltfreundlich.

10 Jahre Garantie
 Rufen Sie uns an. Unser Fachberater kommt zu Ihnen.

06104 / 7 49 20
Immer die richtige Wahl!

INJEKTA® Bautensanierung
 H. Kleinschmidt

Reparatur- und Renovierungsarbeiten sowie Sanierung an An-, Um- und Neubauten führt uns seit über 40 Jahren.

Fa. Philipp Becker IV - Beugeschäft - Dresdner Straße 14
 6073 Eggenbach - Telefon 06103 / 4 53 08.

Werner
 Ihr Miele-Kundendienst

Wir verkaufen, liefern frei Haus montieren und installieren

- Waschautomaten
- Wäschetrockner
- Geschirrspüler
- Ges.- und Elektroherde
- Kühlautomaten
- Staubsauger
- Einbaueinheiten
- Gewerbeanlagen

Miele BOSCH AEG NEFF

Odenwaldstraße 1
 6451 Mainhausen 2/Mainflingen
 Telefon 06182 / 2 23 90

Junger dynamischer Malerbetrieb
 hat noch Termine frei für Maler-, Tapezierarbeiten, Fassadenmalerei, Verputzarbeiten und Fußbodenverputz.
 Fa. Herth + Braun, Tel. 06103 / 2 35 02
 u. 069 / 85 35 87

Fahren Sie günstiger
 Fragen Sie die **NECKURA**
 Büro Offenbach
 Gleibler Straße 77
 ☎ 069 / 81 28 17 und 81 58 17

REHAU-Kunststoff-Fenster
 Lieferung, Montage, Reparatur, Ersatzteile für Alu- und Kunststofffenster.
 D. Dimmich, Tel. 06103/81993
 Telefon 06103/81993

Sich richtig entspannen und vollständig entspannen, nur auf einem **Wasserbett**
 equi-trend Wasserbettstudio
 Berliner Straße 175, 6050 Offenbach, Telefon 069 / 81 31 22

Sonnenbank
 für privat und gewerblich
 Leasing/Leihkauf
 Leasing/Mietkauf
16,50*
 *Nennbetrag 60 Leasing/Leihkauf
 *Nennbetrag 80 Leasing/Mietkauf
 *Nennbetrag 100 Leasing/Mietkauf
 *Nennbetrag 120 Leasing/Mietkauf
 *Nennbetrag 140 Leasing/Mietkauf
 *Nennbetrag 160 Leasing/Mietkauf
 *Nennbetrag 180 Leasing/Mietkauf
 *Nennbetrag 200 Leasing/Mietkauf
 *Nennbetrag 220 Leasing/Mietkauf
 *Nennbetrag 240 Leasing/Mietkauf
 *Nennbetrag 260 Leasing/Mietkauf
 *Nennbetrag 280 Leasing/Mietkauf
 *Nennbetrag 300 Leasing/Mietkauf
 *Nennbetrag 320 Leasing/Mietkauf
 *Nennbetrag 340 Leasing/Mietkauf
 *Nennbetrag 360 Leasing/Mietkauf
 *Nennbetrag 380 Leasing/Mietkauf
 *Nennbetrag 400 Leasing/Mietkauf
 *Nennbetrag 420 Leasing/Mietkauf
 *Nennbetrag 440 Leasing/Mietkauf
 *Nennbetrag 460 Leasing/Mietkauf
 *Nennbetrag 480 Leasing/Mietkauf
 *Nennbetrag 500 Leasing/Mietkauf
 *Nennbetrag 520 Leasing/Mietkauf
 *Nennbetrag 540 Leasing/Mietkauf
 *Nennbetrag 560 Leasing/Mietkauf
 *Nennbetrag 580 Leasing/Mietkauf
 *Nennbetrag 600 Leasing/Mietkauf
 *Nennbetrag 620 Leasing/Mietkauf
 *Nennbetrag 640 Leasing/Mietkauf
 *Nennbetrag 660 Leasing/Mietkauf
 *Nennbetrag 680 Leasing/Mietkauf
 *Nennbetrag 700 Leasing/Mietkauf
 *Nennbetrag 720 Leasing/Mietkauf
 *Nennbetrag 740 Leasing/Mietkauf
 *Nennbetrag 760 Leasing/Mietkauf
 *Nennbetrag 780 Leasing/Mietkauf
 *Nennbetrag 800 Leasing/Mietkauf
 *Nennbetrag 820 Leasing/Mietkauf
 *Nennbetrag 840 Leasing/Mietkauf
 *Nennbetrag 860 Leasing/Mietkauf
 *Nennbetrag 880 Leasing/Mietkauf
 *Nennbetrag 900 Leasing/Mietkauf
 *Nennbetrag 920 Leasing/Mietkauf
 *Nennbetrag 940 Leasing/Mietkauf
 *Nennbetrag 960 Leasing/Mietkauf
 *Nennbetrag 980 Leasing/Mietkauf
 *Nennbetrag 1000 Leasing/Mietkauf

Umzüge mit Schreiner
 3 Mann, pro Std. 91,50 DM
 Auch preiswerte Fern- und Ausl.-Umzüge - Fa. Besser
 Tel. 06102 / 3 39 10

Sitzmöbel direkt ab Fabrik
 HAANER TISCHFABRIK
 Rheinhain
 Verkaufslager b. Da. Goethestraße
 6103 Griesheim am Feuerwehrturm
 Jeden Sonntag
 freie Schau 14 - 16 Uhr
 * OHNE VERKAUF UND BERATUNG *

DANKE+!
 DEINE BLUTSPENDE RETTET LEBEN

Ich bin 18. Das Leben liegt noch vor mir. Weil es Menschen gab, die mir in der Gefahr ihr Bestes gaben. Ihr Blut als Spende.
 Dafür danke ich Ihnen.

Qualität ist holtz
 Attraktive Gerätehäuser, Sanitär- u. Freizeithäuser. Ein Traum in Holz.

Salzberger
 Ausstellung täglich geöffnet
 Salzberger Landhausbau
 Dreieich-Sprendlingen auf dem Parkplatz des Werksgebäudes, Robert-Bosch-Straße 15, Tel. 06103 / 3 26 40

Flüssiggas STRALER
TEGA
 Sprendlinger Ldstr. 148
 OF - Tel. 069/81 54 71

Sonderangebot
 Fabrikneue Elektrogerätschaften, zum Teil mit kleinen Leckschäden, zu Niedrigpreisen bei voller Werksgarantie und Selbstabholung abzugeben. Hier: Wasch- und Trocknerautomaten, Kühl- und Gefriergeräte, Geschirrspüler, Staubsauger, Dunstabhaube, Einbaugeräte

Lager Waldacker
 Rödermann (Waldacker)
 Goethestraße 20, Tel. 06074 / 8 86 67
 Verkauf donnerstags v. 14.30-18 Uhr
 samstags von 10-13 Uhr

Sitzmöbel direkt ab Fabrik
 HAANER TISCHFABRIK
 Rheinhain
 Verkaufslager b. Da. Goethestraße
 6103 Griesheim am Feuerwehrturm
 Jeden Sonntag
 freie Schau 14 - 16 Uhr
 * OHNE VERKAUF UND BERATUNG *

Grünes Licht für tolle Preise.
 Jetzt aber aufgepaßt! Suchen Sie bei PEUGEOT den grünen Sparpunkt. Er klebt ab sofort auf den Frontscheiben aller 88er PEUGEOT Modelle, die Sie jetzt zu Sparpreisen kaufen können. Zudem gibt's für Ihren Gebrauchtkauf viel Gold und als weiteres Bonbon eine prima Finanzierungsofferte. Da starten Sie am besten gleich durch. Zu Ihrem PEUGEOT TALBOT-VERTRAGSPARTNER.

PEUGEOT

Schaum
 TÜ und ASU im Hause
 Rep.-Werkstatt für alle Fahrzeuge

Langener Straße 48 und Ringwäldstraße 22a
 6072 Dreieich-Götszenhain
 Telefon (0 61 03) 8 28 60

Zwei Monate Zeit für die Nachuntersuchung

Der Gesetzgeber hat die bisher geltende Sechs-Wochen-Frist für die Nachuntersuchung von Kraftfahrzeugen verlängert. Wird einem Fahrzeug bei der Hauptuntersuchung nach Par. 29 StVZO wegen erheblicher Mängel die Prüfliste verweigert, so hat der Halter nur zwei Monate Zeit, um sein Fahrzeug zur Nachuntersuchung vorzuführen, teilt der Dekra mit. Wird diese Frist überschritten, muß der Prüfer erneut eine Hauptuntersuchung durchführen. Dies ist auch der Fall, wenn bei der Nachprüfung der Untersuchungsergebnisse nicht vorgelegt wird. Ungedacht dessen müssen festgestellte Mängel stets sofort beseitigt werden, betont die Prüfer des Dekra. Wer mit einem reparaturbedürftigen Fahrzeug weiterfährt, gefährdet sich selbst und andere, und geht außerdem ein hohes Haftungs- und Strafrisiko ein.

Die Auto-Apotheke sollte vor Beginn der Reisezeit überprüft werden. Nach Erfahrungen des DTC sind Mullbinden und Pflaster oftmals durch Sonneneinstrahlung und Nässe verrotet.

Interesse für Tempolimit hat abgenommen

Die Begeisterung der Bundesbürger für ein Tempolimit auf den Straßen hat offensichtlich abgenommen. Bei einer von der Illustrierten „Quick“ in Auftrag gegebenen repräsentativen Umfrage des Instituts für Demoskopie Allensbach äußerten 58 Prozent der Angesprochenen, Tempolimit sei „in“. Vor vier Jahren waren es laut dem Magazin noch 64 Prozent. Auf das Gaspedal ihrer Wagen treten nach der Umfrage immer mehr Deutsche in Westerstiefeln. 49 Prozent der Befragten sahen die „John-Wayne“-Publikation „in“, 31 Prozent stimmten für „out“.

Ein Wohnwagen verliert seinen Neuwert bereits nach einem Monat. Nach einem Urteil des Oberlandesgerichts Köln (Az. 16 U 42/87, DAR 6/88, 228) wird ein sogar noch jüngerer verunfallter Caravan nur dann auf Neuwagenbasis „gereinigt“, wenn der ursprüngliche Zustand nicht mehr durch Reparaturen hergestellt werden kann.

Bei der Mittelklasselimousine 405 sind nun alle Benziner mit regeltem Katalysator ausgestattet. Neu: der 1,6-Liter-Einspritz-Motor (65 kW/89 PS) des 405 GRL. Ebenfalls neu: der 405 M 16x4 mit Allradantrieb, der von dem bekannten 147-PS-Kraftpaket der Spitzenversion 405 M 16 angetrieben wird.

Bei Peugeot steht alles im Zeichen des neuen 608ers, dem neuen Flaggship für den französischen Automobilhersteller. Angetrieben wird es durch einen 2,2-Liter-Vierzylinder-Einspritzmotor (96 kW/130 PS) oder den 3,0-Liter-Sechszylinder (125 kW/170 PS). Außerdem sorgt eine hydraulische Zusatzfederung an der Hinterachse des 605 nach Art des Hauses Citroën für den Federungskomfort. In der Klasse der Kompaktwagen präsentiert sich die 205-Baureihe in einer Leistungsbreite von 55 bis 120 PS und in fünf Hubraumstufen zwischen 1,1 und 1,9 Liter, verteilt auf 23 verschiedenen Versionen. Neu im Programm: das 1,1-Liter-Aggregat (44 kW/60 PS) mit Zentralspritzung und geregeltem Katalysator für die Versionen XR, GR und das Cabriolet 205 CJ. Die XU-Motoren verfügen über ein neues Schaltgetriebe. Der Peugeot 309 präsentiert sich gründlich überarbeitet, wobei das Styling jetzt den anderen Baureihen angeglichen ist. Dazu gehören auch eine neu konzipierte Innenausstattung sowie modifizierte Motoren und Getriebe.

Das Cockpit des Peugeot 605

Peugeot 605 das neue Flaggship

Fahrschule Dorsheimer
 Inh. Reimund Wernicke
 - alle Klassen -
 Lachweg 22 - 6072 Dreieich-Sprendlingen
 Telefon 06103 / 3 30 97

Sonderlehrgänge für Kl. 2- und KOM-Führerschein

Toyota

Toyota schickt den neuen Celica GT in den Sportwagen-Korso. Den MR-2-Nachfolger treibt der bewährte 2,0-Liter-Vierzylinder-Motor mit Vierventil-Technik an, wobei die Turbo-Version jetzt mit 147 kW/200 PS (bisher 136 kW/185 PS) aufwartet. Außerdem bringt Toyota den neuen glänzenden, aber auf Komfort ausgelegten 4-Runner, dem ein 3,0-Liter-V6-Triebwerk die Power von 143 Pferdestärken verleiht. Des Weiteren stellt Toyota den mit permanentem Allradantrieb ausgestatteten Transporter High Ace vor. Daneben runden die bekannten Baureihen Starlet, Corolla oder Carina des Jahrgangs 1990 die Palette des japanischen Autoimperiums ab.

SONDERSCHAU
 am 28. und 29. 10. 89
 mit dem neuen **4-RUNNER**



Wir haben ein Fahrzeug, mit dem Ihr Familienleben völlig neue Formen annimmt. Und neue Wege geht:
 ■ 3-/V6 mit 105 kW/143 PS und 3-Wege-Kat,
 ■ zuschaltbarer Allradantrieb, separate Geländeunterstützung
 ■ Zentralverriegelung und Heckklappe mit versenkbarer Scheibe.

■ 5-Türer mit 5 Sitzen und jeder Menge Platz,
 ■ Günstig zu finanzieren oder zu leasen über TOYOTA KREDITBANK.

TOYOTA 3 JAHRE GARANTIE

Auf geht's - kommen Sie zu einer Testfahrt:
Autohaus K. Oestreich
 Carl-Ulrich-Straße 18, 6078 Neu-Isenburg
 Telefon 06102 / 2 50 77-8
 Außerhalb der gesetzlichen Ladenschlußzeit keine Beratung und kein Verkauf.

Nase vorn
 ...mit tollen Angeboten von Frick!

Fein-Schlingen-Teppichboden robust und pflegeleicht, 400 cm breit m² nur **24,95**

Schurwoll-Berber-Teppichboden zeitlos schön, wohlrig weich, 400 cm breit m² nur **29,95**

Steh-Velours-Teppichboden herrlich weich, pflegeleicht, 400 cm breit m² nur **19,95**

Schurwoll-Berber-Teppichboden rustikale Top-Qualität, 400 cm breit m² nur **39,95**

Soft-Velours-Teppichboden moosweich, zeitlos schön, 400 cm breit m² nur **29,95**

PVC-Beleg ideal für Küche, Dielen, Hobbyraum, 400 cm breit m² nur **19,95**

TEPPICH FRICK

Egelsbach, an der B 3 neben toom-Baumarkt
 Telefon 06103/42409
 Darmstadt, Pallaswiesenstr. 83 Ecke Kasinostraße, B 42
 Telefon 06151/893390

Der Fachmarkt für Teppichboden • Bodenbeläge • Teppiche • Tapeten

Für alle Gesundheitsbewußten, die ein **natriumarmes** Mineralwasser bevorzugen:
ANDREAS-QUELLE
 Besonders geeignet zur Zubereitung von **Babynahrung.**

TAUSCH-ANGEBOT
 Tauschen Sie die abgebildete Flasche gegen eine originalgefüllte 0,7 l Flasche und überzeugen Sie sich selbst vom ausgezeichneten Geschmack. Fragen Sie nach der Sodenthaler ANDREAS-QUELLE.

Sodenthaler ANDREAS-QUELLE

Zu beziehen im Getränke Fachhandel oder rufen Sie uns an unter Tel. 06028 / 13 36

rtv

Jeden Samstag neu in Ihrer OFFENBACH-POST

WAS FÜR EINE FRAU?!

Jetzt noch Mehr Farbe, mehr Übersicht, mehr Informationen

Das wird Sie interessieren!

- * Vollblutkünstler Bernhard Wicki: Der große alte Mann wird 70.
- * Ein Fest für deutsche Schlager.
- * Mann, o Mann! Travestie-Star Bob Lockwood faszinierte als Frau.

Mit Hammer und Meißel bearbeitet man Steine, aber keine Sicherheitslenkungen wie die Bremsanlage. Bremsenreparaturen müssen unter allen Umständen mit dem richtigen Werkzeug und vor allem mit Fachverstand durchgeführt werden. Fast die Hälfte aller Unfälle, die auf technische Mängel zurückzuführen sind, werden durch defekte Bremsen verursacht. Mangelhafte Montage und Reparatur müssen in der weit überwiegenden Zahl dieser Fälle für die fehlerhafte Bremsenfunktion verantwortlich gemacht werden. Unsachgemäße Eigenreparaturen stehen dabei an der Spitze der Ursachen. Selbst eifrigste Autoabstaster sollten sich also im Interesse der eigenen Sicherheit bremsen und die Arbeit von Experten, z. B. den über 600 ATE BremsenCentern in der Bundesrepublik, erledigen lassen. Foto: ATE/ep

Peugeot

Aggregat (44 kW/60 PS) mit Zentralspritzung und geregeltem Katalysator für die Versionen XR, GR und das Cabriolet 205 CJ. Die XU-Motoren verfügen über ein neues Schaltgetriebe. Der Peugeot 309 präsentiert sich gründlich überarbeitet, wobei das Styling jetzt den anderen Baureihen angeglichen ist. Dazu gehören auch eine neu konzipierte Innenausstattung sowie modifizierte Motoren und Getriebe.

Bei der Mittelklasselimousine 405 sind nun alle Benziner mit regeltem Katalysator ausgestattet. Neu: der 1,6-Liter-Einspritz-Motor (65 kW/89 PS) des 405 GRL. Ebenfalls neu: der 405 M 16x4 mit Allradantrieb, der von dem bekannten 147-PS-Kraftpaket der Spitzenversion 405 M 16 angetrieben wird.

Ein Wohnwagen verliert seinen Neuwert bereits nach einem Monat. Nach einem Urteil des Oberlandesgerichts Köln (Az. 16 U 42/87, DAR 6/88, 228) wird ein sogar noch jüngerer verunfallter Caravan nur dann auf Neuwagenbasis „gereinigt“, wenn der ursprüngliche Zustand nicht mehr durch Reparaturen hergestellt werden kann.

Das Cockpit des Peugeot 605

Peugeot 605 das neue Flaggship

Neuwagen • Vorfahrwagen • Ausstellungswagen
und alle VW/Audi-Modelle
 sofort lieferbar - große Auswahl

AUTOHAUS TAULI GmbH
 Dreieich-Sprendlingen - Maybachstraße 28

VERKAUF • SERVICE • REPARATUR
AUTOHAUS PAULI VOLKSWAGEN

Unser Service - Ihr Preisvorteil
Geprüfte Gebrauchtwagen
 auf Wunsch 1 Jahr Garantie

AUTOHAUS TAULI GmbH
 Tel.: 06103/35131 an der B 46, Nähe Wertkauf

NP

Ihr Holzfachhändler
die richtige Adresse mit
Musterräumen und Zuschnittservice

Profilholz

– exklusiv im Wohnbereich
– beständig im Naß-
bzw. Außenbereich

z. B. Kanad. Red Zeder
roh qm **29.90**
behandelt qm **34.90**

HP Holz- und Plattenmarkt

Denn jeder weiß doch – Holz und Platten kauft man nur im

Profilholz

– exklusiv im Wohnbereich
– beständig im Naß-
bzw. Außenbereich

z. B. Kanad. Red Zeder
roh qm **29.90**
behandelt qm **34.90**

HP Holz- und Plattenmarkt

6050 Offenbach/Waldhof - Hehr-Krumm-Straße 15 - Tel. 069/89 20 81-82
6453 Seligenstadt-Klein-Weichem - Deselestraße 9-11 - Tel. 06182/30 66-67

14 Tage »Trocknen zur Probe«

Flauschig weich und herrlich duftig wird die Wäsche im Bauwäsch-Trockner. Probieren Sie es aus!

Wir bieten Ihnen energiesparende Abluft- und Kondensations-Trockner zur Probe mit vollem Rückgaberecht innerhalb von 14 Tagen ab Liefertag. Schauen Sie doch mal bei uns rein, oder rufen Sie uns an. Wir beraten Sie fachgerecht und unverbindlich.



Bauknecht

BIEBERHAUS

TECHNISCHES KAUFGUT: HiFi - TV - Video - Elektro - Mikrowelle

Technisches Kaufhaus: Bieberer Straße 7, 6050 Offenbach, Tel. 069/89 30 70

In vielen Farben für jedes Haus

VERSICO

fenster aus Kunststoff

Überzeugen Sie sich von maßgeschneiderten Angebot für Bauherren und Haus-Modernisierer.

Besuchen Sie unsere Ausstellung Sondergrößen ohne Aufpreis Fachgerechte Montage

Reichel-Bauzentrum
Offenbach-Bleber
Hehr-Krumm-Straße 19/21
(Industriegebiet)
Telefon 069/89 30 73

Sitz-Knie-Stühle

Sitzen mit Verstand. Bereitung u. Probieren auch für zu Hause bei

equa-trend, Berliner Straße 176, 6050 Offenbach, Tel. 069/81 31 22

1. Trödelmarkt für jedermann

So. 29. 10. 1989
Autokino, Gravenbruch
Info: 06123/7 46 11

PROFI GETRANKE SHOP

schnell bequem preiswert

Fontanis Mineralwasser, Fontanis still	12/0,7-l-Kasten	5,48
Gerolsteiner Sprudel, Gerolsteiner Sprudel still	12/0,7-l-Kasten	7,98
Rapp's Apfelsaft naturtrüb, Multivitamin light	8-l-Kasten	8,95
frische Zitronensaftgetränk	12/0,7-l-Kasten	9,45

Vahinger Orangensaft 100%	0,7 l im Ser-Kart.	1,99
Vahinger Traubensaft mit Wodka	0,7 l im Ser-Kart.	1,99
Naturen Orange	0,7 l im Ser-Kart.	1,49
Orangensaft	0,7 l im Ser-Kart.	1,49

Edor Export, Pils, Sport Meiz	20/0,5-l-Kest.	12,95
Henninger Export, Kaiser Pilsner, Privat	20/0,5-l-Kest.	14,98
Prüfungsbier St. Nikolaus Bock Dunkel	20/0,5-l-Kest.	18,95
Fürstenberg Pilsener	24/0,33-l-Kest.	17,05
Budweiser, Pilsener Urquell	12/0,23-l-Kest.	14,95
Binding Export, Römer Pilsener	0,33-l-Einweg Ger. 3.20 24er	12,75

KAMINO RUND

Schornsteinauskleidung – wahlweise: Schiefer-Schamotteföhre • Edelstahlrohre • mit Wärmedämmung • Leichtbeton mit Kalkglasur • gegen feuchte, versotete Schornsteine • vorsorglich anzurufen bei Niedertemperaturanlagen • Erneuern von Schornsteinköpfen mit Klänken • klare Preise im Voraus

KAMINO RUND GmbH Tel.: (06181) 62015
Schornsteineck, 6450 Hanau 7 (Sternheim) - Maybachstr. 17 - Post 700 180

Klaus Stein

Bus- und Reise-Service
Dieselstr. 6 / Eing. Ottostr.
6056 Heusenstamm
Tel. 06104 / 18 60

Reisebüro 1007
Waldstraße 100
6050 Offenbach/Hbf.
Tel. 069 / 85 40 18

Reisehilfs
Länder 1 Woche UF OM 48,-
Länder 2 Wochen UF OM 98,-
Länder 3 Wochen UF OM 135,-
Länder 4 Wochen UF OM 175,-
Länder 5 Wochen UF OM 215,-
Länder 6 Wochen UF OM 255,-
Länder 7 Wochen UF OM 295,-
Länder 8 Wochen UF OM 335,-

1. Trödelmarkt für jedermann

So. 29. 10. 1989
Autokino, Gravenbruch
Info: 06123/7 46 11

EINLADUNG

Am Samstag, den 28. Oktober '89 von 11.00 bis 17.00 Uhr veranstaltet die

GUTTEMLER aus Stadt und Kreis
im Saal der Paul-Gerhardt-Gemeinde
Offenbach a. M., Lortzingstraße 10

einen Tag zum gegenseitigen Kennenlernen Sucht und Chemie

Fachvortrag von Prof. Dr. rer. nat. Fritz Gieser (Fachhochschule Fresenius, Wiesbaden)

Im Anschluß an den Vortrag steht für Sie während der Pause ein kleiner Imbiß und Erfrischungen bereit.

Es folgt eine Podiumsdiskussion mit:

Frau Anke Fügler, Leiterin der Fachklinik für alkoholkrankte Frauen, Schloß Mackenzell.

Herr Amulf Schau, Leiter der Fachklinik für alkoholkrankte Männer, Burghausen-Rothentürk.

Frau Helge Raus, Bundespräsidentin Deutscher Frauenbund für alkoholfreie Kultur.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch Eintritt frei

Die GUTTEMLER 100 Jahre ehrenamtliche Hilfe für Alkoholtrinker 100 Jahre GUTTEMLER in Deutschland

„LOST AND FOUND“

Erstklassiges, neues „Hundertkilo“ bei der öffentlichen

LUFTHANSA FUNDSCHEIN-AUKTION
am Samstag, dem 28. Oktober 1989

in der TSV-Turnhalle, Jahreststraße 3, 6056 Heusenstamm.
Beginn 12 Uhr, Schlußzeit 10 Uhr.

Nach Angabe kommen die Fundscheine ab Monats Juni 1989: ca. 350 Koffer, Taschen, Rucksäcke (alles mit Inhalt), Rollstühle, 15 neue Karate-Anzüge, Verstärker, Gitarre, Surf-Board, Gluoneter, Buggys, Koffertboy u. a.

Information:
Auktionshaus Wendt, Elisabethenstraße 46
6100 Darmstadt, Telefon 06151/29 35 15

„Äpfel, Birnen, Kartoffelverkauf“

Am Samstag, dem 28. 10. 1989, frisch und preiswert vom Bodensee

Äpfel:
Delicious, Jonathan Hkl. 1, kg 1,30..... 10 kg 13,-
Boskop, Gloster Hkl. 1, kg 1,50..... 10 kg 15,-
Elstar, Jonagold, Cox Orange, Hkl. 1, kg 1,60..... 10 kg 16,-

Birnen:
Alexander Lucas Hkl. 1, kg 1,40..... 15 kg 21,-

Kartoffeln:
Granoto, Hkl. 1, kg 0,48..... 12,5 kg 6,-
6.30 Eggenbach, Behnhof 12.45 Bieber, Behnhof
9.00 Langen, Behnhof 13.15 Offenbach, Alter Friedhof
9.30 Buchschlag, Behnhof 13.45 Mühlheim, Behnhof
9.45 Spremlingen, Behnhof 14.15 Mühlheim, Behnhof
10.15 Dreieichenhain, Behnhof 14.45 Klein-Auheim, Behnhof
10.45 Offenbach, Mehrzweckhalle 15.00 Klein-Auheim, Behnhof
11.00 Dietzenbach, Behnhof 15.15 Heimburg, Behnhof
11.30 Heusenstamm, Behnhof 15.15 Heimburg, Behnhof
12.00 Oberhausen, Behnhof 18.00 Seligenstadt, Behnhof
12.15 Heusen, Bürgerha

J. Pfeiffer, 7519 Sulzfeld, Körbercher Straße 5

„LOST AND FOUND“

Erstklassiges, neues „Hundertkilo“ bei der öffentlichen

LUFTHANSA FUNDSCHEIN-AUKTION
am Samstag, dem 28. Oktober 1989

in der TSV-Turnhalle, Jahreststraße 3, 6056 Heusenstamm.
Beginn 12 Uhr, Schlußzeit 10 Uhr.

Nach Angabe kommen die Fundscheine ab Monats Juni 1989: ca. 350 Koffer, Taschen, Rucksäcke (alles mit Inhalt), Rollstühle, 15 neue Karate-Anzüge, Verstärker, Gitarre, Surf-Board, Gluoneter, Buggys, Koffertboy u. a.

Information:
Auktionshaus Wendt, Elisabethenstraße 46
6100 Darmstadt, Telefon 06151/29 35 15

„Äpfel, Birnen, Kartoffelverkauf“

Am Samstag, dem 28. 10. 1989, frisch und preiswert vom Bodensee

Äpfel:
Delicious, Jonathan Hkl. 1, kg 1,30..... 10 kg 13,-
Boskop, Gloster Hkl. 1, kg 1,50..... 10 kg 15,-
Elstar, Jonagold, Cox Orange, Hkl. 1, kg 1,60..... 10 kg 16,-

Birnen:
Alexander Lucas Hkl. 1, kg 1,40..... 15 kg 21,-

Kartoffeln:
Granoto, Hkl. 1, kg 0,48..... 12,5 kg 6,-
6.30 Eggenbach, Behnhof 12.45 Bieber, Behnhof
9.00 Langen, Behnhof 13.15 Offenbach, Alter Friedhof
9.30 Buchschlag, Behnhof 13.45 Mühlheim, Behnhof
9.45 Spremlingen, Behnhof 14.15 Mühlheim, Behnhof
10.15 Dreieichenhain, Behnhof 14.45 Klein-Auheim, Behnhof
10.45 Offenbach, Mehrzweckhalle 15.00 Klein-Auheim, Behnhof
11.00 Dietzenbach, Behnhof 15.15 Heimburg, Behnhof
11.30 Heusenstamm, Behnhof 15.15 Heimburg, Behnhof
12.00 Oberhausen, Behnhof 18.00 Seligenstadt, Behnhof
12.15 Heusen, Bürgerha

J. Pfeiffer, 7519 Sulzfeld, Körbercher Straße 5

1. Trödelmarkt für jedermann

So. 29. 10. 1989
Autokino, Gravenbruch
Info: 06123/7 46 11

SENSATIONELL GÜNSTIG bei

Uno 75 SG SX i.e. KAT, 5trg.

Inkl. heizbarer Fahrersitz, Schweinwerfer-Wisch-/Waschanlage

Leasingangebot: Anzahlung: 3098,29 DM 24 Monate à: 179,00 DM Restwert: 10 354,00 DM

Finanzierungsangebot: Anzahlung: 4050,00 DM 1. Rate: 325,50 DM 35 Monate à: 348,00 DM Finanzierungs-Endpreis: 16 555,-

Leasing- u. Finanzierungsangebote individuell nach Ihren Wünschen für alle Fiat-Modelle. - Sprechen Sie mit uns -

1,9% effektiver Jahreszins über Fiat-Kreditbank

Anzahlung kann Ihr Gebrauchtcar sein!

FIAT MÜHLHEIM Lämmerspieler Str. 6a
Tel. 061 08 / 9 91 43 + 7 10 65

FIAT

Uno 75 SG SX i.e. KAT, 5trg.

Inkl. heizbarer Fahrersitz, Schweinwerfer-Wisch-/Waschanlage

Leasingangebot: Anzahlung: 3098,29 DM 24 Monate à: 179,00 DM Restwert: 10 354,00 DM

Finanzierungsangebot: Anzahlung: 4050,00 DM 1. Rate: 325,50 DM 35 Monate à: 348,00 DM Finanzierungs-Endpreis: 16 555,-

Leasing- u. Finanzierungsangebote individuell nach Ihren Wünschen für alle Fiat-Modelle. - Sprechen Sie mit uns -

1,9% effektiver Jahreszins über Fiat-Kreditbank

Anzahlung kann Ihr Gebrauchtcar sein!

FIAT MÜHLHEIM Lämmerspieler Str. 6a
Tel. 061 08 / 9 91 43 + 7 10 65

„Restrisiko nicht ausgeschlossen“

Grüne fordern Anhörung zu Sicherheitsstandard des Paul-Ehrlich-Instituts

Langen (hki) - Nachdem anfangs nur „eine zögernde Bereitschaft“ erkennbar war, sich am Dienstleistungsbund zu beteiligen, glaubt der Gewerbeverein (GVL), daß nun doch mehr und mehr Langener Einzelhändler ihr Geschäft am Donnerstagabend bis 20.30 Uhr offenhalten werden.

Um die „Mittmacher“ zu unterstützen, hat der GVL ein Schaufenstermerkmal kreiert und jedem Mitglied zwei Exemplare davon zugesandt. Von den DIN-A-5 großen, gelben Hinweisen versprechen sich die Verantwortlichen eine werbewirksame Information für die Verbraucher.

Der GVL hofft, daß bald von „einem Dienstleistungsbund in der gesamten Stadt Langen“ gesprochen werden kann. Weitere Symbole können - auch von Nichtmitgliedern - angefordert werden.

„Restrisiko nicht ausgeschlossen“

Grüne fordern Anhörung zu Sicherheitsstandard des Paul-Ehrlich-Instituts

Langen (hki) - Nachdem anfangs nur „eine zögernde Bereitschaft“ erkennbar war, sich am Dienstleistungsbund zu beteiligen, glaubt der Gewerbeverein (GVL), daß nun doch mehr und mehr Langener Einzelhändler ihr Geschäft am Donnerstagabend bis 20.30 Uhr offenhalten werden.

Um die „Mittmacher“ zu unterstützen, hat der GVL ein Schaufenstermerkmal kreiert und jedem Mitglied zwei Exemplare davon zugesandt. Von den DIN-A-5 großen, gelben Hinweisen versprechen sich die Verantwortlichen eine werbewirksame Information für die Verbraucher.

Der GVL hofft, daß bald von „einem Dienstleistungsbund in der gesamten Stadt Langen“ gesprochen werden kann. Weitere Symbole können - auch von Nichtmitgliedern - angefordert werden.

Langener Zeitung

EGELSBACHER NACHRICHTEN

AMTSVERKÜNDIGUNGSBLATT FÜR LANGEN UND EGELSBACH

Nr. 87 93. Jahrgang Dienstag, 31. Oktober 1989 Einzelpreis - 70 DM D 44498

Fortschritte in Sachen Nordumgehung

Langen (sor) - Die Einleitung des Planfeststellungsverfahrens zum Bau der Langener Nordumgehung wird die Straßenbauverwaltung im November dieses Jahres beim Regierungspräsidium Darmstadt beantragen. Dies hat der Staatssekretär im Hessischen Ministerium für Wirtschaft und Technik, Dieter Posch (FDP), dem Langener FDP-Ortsvorsitzenden Dieter Bahr und seinen Stellvertretern Dr. Axel Völling und Roland Kirchner in Wiesbaden mitgeteilt.

Posch verbindet mit diesem, nach jahrelangen Abstimmungen mit den Trägern öffentlicher Belange erfolgreichen Schritt die Hoffnung, daß damit „baldmöglichst mit dem Bau begonnen werden kann“. Voraussetzung sei jedoch, daß das Planfeststellungsverfahren zügig durchgeführt werden könne.

Bei ihrem Besuch in der Landeshauptstadt hatten die liberalen Politiker den Staatssekretär ausführlich über die aktuelle Verkehrssituation in Langen informiert. Dabei wies er insbesondere auf die „chaotische Lage“ im Stadteil Neutrot hin, die sich durch die Ansiedlung mehrerer Bundesbehörden und etlicher neuer Unternehmen drastisch verschlechtert habe.

Nach ihren Gesprächen in Wiesbaden hofft die Langener FDP, daß „endlich auch der von Amtsmitgliedern geplante Bürgerentscheid als politisch Verantwortlicher in der ihm verbleibenden Amtszeit das seine dazu beiträgt, um die Nordumgehung nach über 30 Jahren der Versprechungen und Hinhalten taktiken endlich zu realisieren“, wie es in einer Mitteilung der Freien Demokraten heißt.

Stadthalle war Philatelie-Mekka

Sammlerverein richtete zum zweiten Mal den „Tag der Briefmarke“ aus



Langen (hki) - Ebenso wie in Bad Schwartau, Berlin, Bocholt, Bonn, Hannover, Merxweiler, Rütterhude, Sindelfingen und Würzburg fand am Sonntag in Langen „Der Tag der Briefmarke“ statt.

Seit dem 7. Januar 1936 gibt es diese philatelistische Veranstaltung in Deutschland, seit 15 Jahren wird sie von den zehn bundesdeutschen Landesvereinen jeweils am letzten Sonntag im Oktober ausgerichtet. Zum zweiten Mal nach 1979 war in diesem Jahr Langen das Mekka der hessischen Briefmarkensammler.

Als nützlich dürften sich hierbei die Kontakte von Reiner Wyszomirski, dem Vorsitzenden des Langener Briefmarkensammlervereins, ausgeprägt haben. Wyszomirski ist nämlich Pressesprecher und Bundesvorsitzendmitglied im Bund Deutscher Philatelisten.

Der Langener, zuvor bereits 17 Jahre sozialdemokratischer Stadtverordneter, schätzte, daß am Sonntag rund 1 000 Besucher bei freiem Eintritt von 10 bis 18 Uhr die Stadthallenportale durchschritten haben. Mit einem derartigen Interesse am „Tag der Briefmarke“ ist Wyszomirski mehr als zufrieden.

Mehrere Veranstaltungspunkte erwarteten das Publikum und machten die Visite auch für Außenstehende zu einem kurzweiligen Erlebnis. Im Mittelpunkt stand die Sonderschau „40 Jahre Bundesrepublik Deutschland“. Eine Raritätenschau wurde von einem Beitrag Wyszomirskis, Berlin nach 1945 - Dokumente einer bewegten Zeit“ flankiert. Der Vereinsvorsitzende: „Bei einem solchen Thema können Sie die Briefmarke als Geschichtsbuch erleben.“

Eine der seltensten Briefmarken der Bundesrepublik, die „Rote Adenauer“, konnte im Original bewundert werden. Auf annähernd 100 Exemplare wird der Bestand des Abbildes des ersten Bundeskanzlers geschätzt, der Katalogwert liegt bei 15 000 Mark.

Konterfei von noch lebenden Personen werden im übrigen von der Bundespost nicht auf das gummierte Papier gepreßt. Als Grund nennt Wyszomirski, daß damit jegliche Rivalität und Mißgunst ausgeschlossen werden soll. Trotzdem beabsichtigt der Bund Deutscher Philatelisten bei bekannten Sportlern einen Vorstoß zu unternehmen. „Warum soll es Steffi Graf in Paraguay als Briefmarken geben und bei uns nicht?“, fragt Wyszomirski.

Die Deutsche Bundespost war in der Stadthalle mit einem Sonderpostamt vertreten, an dem es zwei Sonderstempel gab. Darüber hinaus veranstaltete sie an diesem Tag

Der Philaverein ist 15 Jahre alt

Langen (hki) - Seit 15 Jahren existiert der Briefmarkensammlerverein Langen. An seiner Spitze steht Reiner Wyszomirski, der von den organisierten Philatelisten am Sterblich behauptet: „Wir kränken noch an dem Vereinsfest der frühen fünfziger Jahre.“

Will sagen, der Vereinsboos würde sich abseits von Bierschmätzchen und Zigarettenqualm mehr jugendlich und vor allem weibliche Mitglieder wünschen. Mit 95 Prozent ist das „starke“ Geschlecht bei den Briefmarkensammlern eindeutig dominant.

Und trotzdem, „Für meinen Vorstand brauche ich keine Quotenregelung“, sagt Wyszomirski. Drei Männern sitzen hier ebenfalls Frauen gegenüber. Insgesamt zählt der Verein 90 aktive Mitglieder. Bei Bundesweit wird bei drei Millionen schätzt schätz der Vorsitzende die Sammlerschaft in Langen jedoch auf 1 200 an.

Sie und andere Neugierige sind eingeladen zu den Tauschtagen in den Clubraum der Stadthalle zu kommen. Termin ist jeweils der erste und dritte Mittwoch im Monat, um 20 Uhr (Jugend um 18 Uhr).

Kontaktadresse: Reiner Wyszomirski, Anemonenweg 24, 6070 Langen, ☎ 71 91 93.

Konjunkturelles Hoch hält an

Das konjunkturelle Hoch bei den Unternehmen in Stadt und Kreis Offenbach hält unvermindert an. Neun von zehn Unternehmen sind mit der gegenwärtigen Geschäftslage zufrieden, acht von zehn Unternehmen glauben, daß dies im nächsten Jahr so bleiben oder sogar noch besser werden wird. Dies ist das Ergebnis der jüngsten Konjunkturfrage der Industrie- und Handelskammer (IHK) Offenbach am Main für das dritte Quartal 1989.

Leichte Verschlechterungen in der Beurteilung gab es nur in der Bauwirtschaft - speziell im Tiefbau -, während alle anderen Branchen den negativen Stimmenanteil noch weiter reduzieren konnten. Am zufriedensten gibt sich die Industrie, die auch für das nächste Jahr eine weitere Verbesserung erwartet. Die übrigen Branchen gehen von einer etwa gleichbleibenden Geschäftslage aus.

Im Jahr 1990 muß allerdings mit Preissteigerungen auf breiter Front gerechnet werden, da durchweg bei allen Branchen höhere Verkaufspreise angegeben werden, wie die IHK feststellt.

Beschluß über den Nachtrag

Langen (sor) - Erneut ein Beschluß über den Nachtrag für den aktuellen Haushalt gefaßt werden soll am Donnerstag, 2. Oktober, in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung, die um 20 Uhr im Rathaus beginnt.

In weiteren Tagesordnungsgegenständen geht es unter anderem um Geschwindigkeitskontrollen, die Reduzierung des Energieverbrauchs der Langener Straßenbeleuchtung und die Vermittlung von privaten Krabbelstapeln.

Symbole zeigen, wer mitmacht

Langen (hki) - Nachdem anfangs nur „eine zögernde Bereitschaft“ erkennbar war, sich am Dienstleistungsbund zu beteiligen, glaubt der Gewerbeverein (GVL), daß nun doch mehr und mehr Langener Einzelhändler ihr Geschäft am Donnerstagabend bis 20.30 Uhr offenhalten werden.

Um die „Mittmacher“ zu unterstützen, hat der GVL ein Schaufenstermerkmal kreiert und jedem Mitglied zwei Exemplare davon zugesandt. Von den DIN-A-5 großen, gelben Hinweisen versprechen sich die Verantwortlichen eine werbewirksame Information für die Verbraucher.

Der GVL hofft, daß bald von „einem Dienstleistungsbund in der gesamten Stadt Langen“ gesprochen werden kann. Weitere Symbole können - auch von Nichtmitgliedern - angefordert werden.

„Beruf aktuell“ neu aufgelegt

„Wie finde ich einen Beruf, der Zukunft hat? Welche Hilfen bietet mir die Berufsberatung?“ Auf diese und viele andere Fragen gibt eine Schrift der Bundesanstalt für Arbeit mit dem Titel „Beruf aktuell“ eine Antwort. Sie richtet sich an Schüler, die vor der Berufswahl stehen, aber auch an Eltern und Lehrer.

Diese Broschüre, deren Neuaufgabe jetzt erschienen ist, wird an die Schüler in den vorletzten Klassen der Haupt- und Realschulen oder in den entsprechenden Jahrgangsstufen an den Gesamtschulen verteilt. Sie ist in Einzel Exemplaren auch kostenlos beim Arbeitsamt erhältlich.

„Beruf aktuell“ neu aufgelegt

„Wie finde ich einen Beruf, der Zukunft hat? Welche Hilfen bietet mir die Berufsberatung?“ Auf diese und viele andere Fragen gibt eine Schrift der Bundesanstalt für Arbeit mit dem Titel „Beruf aktuell“ eine Antwort. Sie richtet sich an Schüler, die vor der Berufswahl stehen, aber auch an Eltern und Lehrer.

Diese Broschüre, deren Neuaufgabe jetzt erschienen ist, wird an die Schüler in den vorletzten Klassen der Haupt- und Realschulen oder in den entsprechenden Jahrgangsstufen an den Gesamtschulen verteilt. Sie ist in Einzel Exemplaren auch kostenlos beim Arbeitsamt erhältlich.

„Beruf aktuell“ neu aufgelegt

„Wie finde ich einen Beruf, der Zukunft hat? Welche Hilfen bietet mir die Berufsberatung?“ Auf diese und viele andere Fragen gibt eine Schrift der Bundesanstalt für Arbeit mit dem Titel „Beruf aktuell“ eine Antwort. Sie richtet sich an Schüler, die vor der Berufswahl stehen, aber auch an Eltern und Lehrer.

Diese Broschüre, deren Neuaufgabe jetzt erschienen ist, wird an die Schüler in den vorletzten Klassen der Haupt- und Realschulen oder in den entsprechenden Jahrgangsstufen an den Gesamtschulen verteilt. Sie ist in Einzel Exemplaren auch kostenlos beim Arbeitsamt erhältlich.



Am Donnerstag wurde dem Ampelchaos an der Darmstädter Straße / Ecke Rheinstraße ein Ende gesetzt. Ein Mitarbeiter einer Elektronikfirma beließ es zwar bei der Linksabbiegerampel, er verlängerte jedoch die Grünphase der Geradeausphase derart, daß die StraÙe nach dem Vorgehen angeordnet. Gut eine Woche hatte sich ein biehemer Lindwurm teilweise bis hinauf in die Frankfurter Straße gedehnt. Text/Foto: hki

Mit Straßenbahn nach Langen und Egelsbach? Grüne fordern Studie zum Nahverkehr

Langen (sor) - Für eine Studie zur Entwicklung des Nahverkehrs in und um Langen plädieren die Grünen. Ausgelöst werden insbesondere die Weiterentwicklung des Nahverkehrs auf der Schiene bis und nach dem Jahr 2000.

Die Grünen geben zu bedenken: „Die Realisierung der S-Bahn Mitte der neunziger Jahre ermöglicht zum ersten Mal einen taktgebundenen Fahrplan und wird vorwiegend durch die Zahl der Verbindungen nach Frankfurt erhöht, hat aber auch gleichzeitig erhebliche Nachteile.“ Die Fahrzeiten zum Hauptbahnhof, zum Flughafen, nach Höchst und Rüsselsheim würden deutlich länger, die Zahl der Züge nach Darmstadt verringert. Dies laufe den Versuchen zuwider, die Attraktivität der Bahn zu steigern und den drohenden Verkehrskollaps im Rhein-Main-Gebiet zu verhindern.

Seniortreffen in Liebfrauen

Langen (sor) - Ein Seniorentreffen findet am Donnerstag, 2. November, 15 Uhr im „Haus Hl. Franziskus“ (Liebfrauen-Gemeinde) statt. Die Leitung hat Diakon Gerald Jakusche.

Jahrgang 1917/18

Langen - Der Jahrgang 1917/18 hat seine nächste Zusammenkunft am Mittwoch, 1. November, in der TV-Gaststätte.

Beilagehinweise
Der heutigen Ausgabe (außer Postzustellung) liegt ein Prospekt der Firma NKO, Bahnh. 61, 6070 Langen, bei, auf den wir hiermit hinweisen.

Beilagehinweise
Der heutigen Ausgabe liegt ein Prospekt der Firma Fraktier, 8072 Egelsbach, bei, auf den wir hiermit hinweisen.

Beilagehinweise
Der heutigen Ausgabe liegt ein Prospekt der Firma Fraktier, 8072 Egelsbach, bei, auf den wir hiermit hinweisen.

Langener Zeitung

Egelsbacher Nachrichten
Hainer Wochenblatt
Geschäftsstelle und Redaktion: Dermoldstraße 29, 6070 Langen, Telefon 06103/2 10 11
Redaktion: Dr. Hermann-Josef Seggewiß (Vgl.), Hena Hoffart, Roland Sörger
Anzeigen: Wilhelm Hösemann
Verlag und Druck:
PRESSEHAUS BINTZ-VERLAG GMBH & CO KG, 6050 Offenbach am Main, Große Markstraße 36 - 44, Postfach 10 02 63
Jede Woche mit der farbigen Zeitungsbeilage
Abbestellungen können nur schriftlich bis zum 15. vor jedem Quartalsende beim Verlag erfolgen. Bei Nichterfüllung möglicher Ansprüche bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.
Anzeigenpreise nach Preistafel 13.
Bezugspreise (inklusive Mehrwertsteuer und Vorkosten):
Langen: Zeitung / Egelsbacher Nachrichten (dienstags / freitags): 6,10 DM
Hainer Wochenblatt: 3,60 DM
Bankverbindung:
Postbank Langen:
BLZ 505 516 21, Kont.-Nr. 010 007 667

Vom Land 100 Millionen für Kindergärten und Tagesstätten

Langener CDU fordert Anpassung an neue Situation

Langen - In ihrer jüngsten Sitzung kam es innerhalb der CDU-Fraktion zu einer ausführlichen Beratung über das vom Hessischen Landtag verabschiedete Kindergartengesetz. Das aufgrund einer Initiative der CDU-Landtagsfraktion verabschiedete und am 1. Januar 1990 wirksam werdende Gesetz ist mit einer Dotierung von rund 100 Millionen Mark ausgestattet, Gelder, die in Kindergärten und Tagesstättenbereich fließen werden. Das gilt verstärkt für Einrichtungen freier Träger, aber auch für solche der öffentlichen Hand.

Für beide können nach dem neuen Gesetz Gelder für bauliche Maßnahmen ebenso beantragt werden, wie für Erleichterungen bei den Benutzungsgebühren. So sieht unter anderem im Bereich der Benutzungsgebühren das Ge-

setz bei Beitragsfreiheit für das zweite Kind und jedes weitere Kind eine Erstattung von pauschal 80 Mark je Kind und Monat vor.

Die durch das neue Landesgesetz geschaffenen Voraussetzungen erfordern es nach Auffassung der Langener CDU-Fraktion, die Haushaltsberatungen im Bereich der Kindergärten zumindest teilweise auf völlig neue Grundlagen zu stellen. So bedeute es zum einen für den Magistrat, beim Finanzierungsbedarf neu zu überlegen. Zum anderen würden sich für die freien Träger „unerwartete Möglichkeiten der baulichen und personellen Vorstellungen“ ergeben.

Darüber hinaus seien Ansätze denkbar zur Entlastung des städtischen Haushaltes durch erweiterte Initiative der freien Träger, die im neuen Gesetz besondere Berücksichtigung erfahren werden. „So viel öffentliche Hand wie nötig, aber soviel Eigeninitiative wie möglich“, sei hier die Grundüberzeugung der CDU.

Bahnübergang geschlossen

Langen - Wegen dringender Gleisarbeiten muß nach Angaben des Magistrats der Bahnübergang im Loh in der Zeit von Mittwoch, 1. November, 7 Uhr, bis Donnerstag, 2. November, 16 Uhr, geschlossen bleiben.

Vorlesestunde in der Bücherei

Langen - Die nächste Vorlesestunde der Stadtbücherei ist am 2. November um 15 Uhr für Kinder ab sechs Jahren. Gelesen wird aus dem Buch von Joke van Leeuwen: „Deesje macht das schön“. Dieses Buch handelt von Deesje, und Deesje ist großartig, das muß mal gesagt werden. Wer Deesje nicht mag, ist selber schuld. Deesje, das ist ein stilles Mädchen, dem man zuerst gar nichts zugerechnet hat.

Friedenstreff im November

Langen - Wegen der Herbstferien ist das nächste Treffen der Friedensgruppe der evangelischen Johannesgemeinde Langen am Donnerstag, dem 2. November, um 20 Uhr, im Gemeindezentrum der Johannesgemeinde, Uhlendstraße 24, Eingang Carl-Ulrich-StraÙe 4. Alle Interessierten sind herzlich zum Mittun eingeladen.

Buchausstellung im Pfarrsaal

Langen (sor) - Eine Buchausstellung veranstaltet die katholische Kirchengemeinde St. Albertus Magnus an diesem Wochenende in ihrem Pfarrsaal. Geöffnet ist am Samstag von 16 bis 20 Uhr und am Sonntag von 9 bis 12 sowie von 13.30 bis 18 Uhr. Auf die Besucher warten neben Sachbüchern, Romanen, Erzählungen, Kinder- und Jugendbüchern, religiöser Literatur auch Schallplatten, Spiele, Kalender und Weihnachtskarten. Außerdem gibt es am Sonntag nachmittags Kaffee und Kuchen.

Odenwaldklub im November aktiv

Langen - Auch im November schürt der Odenwaldklub noch einmal seine Wanderstiefel. Folgende Termine stehen im elften Monat des Jahres an:

Donnerstag, 2. November: 15 Uhr, Stamtisch im evangelischen Gemeindehaus in der Frankfurter Straße.
Samstag, 4. November: 13.45 Uhr, Staatliche Fahrradgruppe am Langener Bahnhof zur Fahrt ins Wandergelbiet Bensheim / Auerbach.

Sonntag, 12. November: 9.15 Uhr, Treffen am Langener Friedhof zur elften Planwanderung, Langen - Offenbach - Langen.

Samstag, 18. November: 9 Uhr, die Aktivgruppe führt vom Rathaus an der Südlichen Ringstraße ins Wandergelbiet Spessart.

Mittwoch, 22. November: 9 Uhr, mit der Rucksackgruppe geht's vom Rathaus an der Südlichen Ringstraße zur Fahrt ins Wandergelbiet Heubach / Saustalg.



Getanzt wurde bis spät in die Nacht hinein am Samstag in der Langener Stadthalle beim Ball der Union. Wie auf unserem Bild der CDU-Vorsitzende Klaus-Dieter Schneider mit seiner Gattin Dagmar, hatten die zahlreichen Besucher ihrer SpaÙ auf dem Parkett. Neben Unterhaltungsmusik gab es auch den Auftritt einer orientalischen Tanzgruppe sowie eine Kabarettvorstellung. Aus der Mitte der CDU-Konferenz sind auch der Bundestagsabgeordnete Dr. Klaus Lippold, beteiligten sich an dem Ball auch viele Repräsentanten aus anderen politischen Parteien. Gern gesehene Gäste waren darüber hinaus der neue Erste Stadtrat Dieter Pitthan und seine Ehefrau Lydia. Foto: sor

Flinke Finger - leere Taschen

Tips der Polizei zum Schutz vor Taschendieben

Der Taschendieb stahl heute nach Angaben der Kriminalpolizei in den vergangenen Jahren hohe Zuwachsraten. So stieg die Deliktzahl in Hessen von 3 265 im Jahre 1987 auf 3 985 Fälle im Jahre 1988. Die sogenannte Dunkelziffer, also die Zahl der nicht angezeigten Taschendiebstähle - ist weitestgehend unbekannt.

Gerade bei Großveranstaltungen oder in der Vorweihnachtszeit vermehren sich Taschendiebstahlverbrechen. Taschendiebe lieben das Gedränge in Kaufhäusern, auf Bahnhöfen, in Flughäfen oder bei Sport- und Kulturveranstaltungen. Als Beispiel nennt die Kripo zwei der gängigsten Tricks:
Durch scheinbar zufälliges Anrennen werden die Opfer abge-

lenkt. Blitzschnell zieht der Täter oder ein Mitarbeiter die Geldbörse aus der Jacke- oder Handtasche.

Ein anderer Trick ist das scheinbar zufällige Beschnutzen der Kleidung des Opfers mit Ketchup oder einem Getränk. Danach „helfen“ die Täter dem Opfer beim Reinigen der Kleider und nutzen die Situation zum Diebstahl aus.
Aus diesem Grund rät die Kriminalpolizei:

- Bewahren Sie Geld, Schecks und Papiere möglichst nur in verschlossenen Innentaschen, in Gürteltaschen oder im Brustbeutel (Taschentreiber haben dann keinen direkten Zugriff).
- Achten Sie darauf, daß Ihre Handtasche stets geschlossen ist und klebmen Sie die Handtasche besonders im Gedränge möglichst unter den Arm.
- Nehmen Sie nur soviel Geld und so viele Schecks mit, wie Sie voraussichtlich am gleichen Tag benötigen.
- Befolgen Sie, auch besonders während Ihres Auslandsurlaubs, diese Tipps, denn mit Taschendiebstahl können Sie immer und überall rechnen.

Weitere Tipps, wie man sich vor Ganoven schützen kann, gibt es im Kripo-Mittendiespiel, bei dem außerdem eine 14-tägige Fernpostreise nach Tokio oder Hongkong oder andere wertvolle Preise gewonnen werden können. Teilnahme-scheine sind bei jeder Polizeidienststelle erhältlich.

Fiktion und Historie in romantischer Tragödie

Schillers „Die Jungfrau von Orléans“

Langen - Das Euro-Studio Landgraf gastiert am Dienstag, 21. November, 20 Uhr, mit dem Schauspiel „Die Jungfrau von Orléans“ in der Stadthalle Langen.

In dieser romantischen Tragödie von Friedrich Schiller alternieren Fiktion und spätmittelalterliche Historie. Märcen und Ritterschichten, der Stoff zu allem Großen und Schönen, nach dem Schiller auf dem Sterbebett noch einmal verlangt, wechselt sich hier ab. Und es gilt noch immer die Aussage von Kurt Baschwitz, daß aus der kaum noch überschaubaren Literatur über Jeanne d'Arc und ihr Schicksal zwei Bühnendichtungen hervorgegangen: Schillers „Jungfrau von Orléans“, die sich der poetischen Wirkung zuliebe von den historischen Tatsachen recht weit entfernt, und G. B. Shaws „Heilige Johanna“, die in ihrer Handlung den geschichtlichen Ereignissen weitgehend ge-



In Egelsbach sind sie eigenen Angaben zufolge „bekannt wie ein bunter Hund“. Seit drei Jahren wohnen sie wieder in Langen und feiern dort in der Lutherstraße 70 am Mittwoch, 1. November, das Fest der Goldenen Hochzeit: Friedrich Müller und seine Ehefrau Elsa, geborene Deuber. Kennengelernt hat der gebürtige Langener die gebürtige Egelsbacherin in der Schlosserei ihres Großvaters. Zum Jubiläum gratuliert neben dem Sohn und einem Enkelsohn auch die LANGENER ZEITUNG. Text/Foto: hki

Stadt-Spiegel Geschenke

(sor) - „Haben Sie schon Weihnachtsgeschenke gekauft? Die Frage scheint berechtigt. Nicht etwa, daß es jetzt schon höchste Zeit wäre - bis zum Fest sind es ja noch einige Wochen hin. Aber bei den Auslagen und dem Angebot in den Geschäften wird einem der Gedanke an ein „pasendes Geschenk“ von Tag zu Tag mehr ins Gedächtnis gerufen.“

In einem Kaufhaus an der Bahnstraße beispielsweise hängen schon längst die Lichtergirlanden in den Schaufenstern, ist die Dekoration „festlich“. Supermärkte haben seit Wochen lange Regalreihen mit Lebkuchen und Dominosteinen gefüllt. Sogar die ersten Schokoladendekorationen sind bereits aufgetaucht. Da wird sich der ein oder andere Geschäftsführer wohl denken: „Je süßer die Kassen sie klingeln.“

Doch im Grunde können wir ja nur froh sein, daß das Angebot so appetitlich ist. Haben wir doch in den vergangenen Jahren schon nahezu alles geschenkt, was es zu schenken gibt. Was also, soll es diesmal sein? Noch größer, noch teurer, noch mehr Lametta? Oder vielleicht eine Radikalur nach dem Motto „Wir schenken uns überhaupt nichts mehr.“

Wer mit offenen Augen das Angebot prüft, wird auch liebenswerte Kleinigkeiten im Angebot finden, beispielsweise auf dem Langener Weihnachtsmarkt, der auch in diesem Jahr wieder stattfindet. Außerdem ist jetzt noch Zeit, selber etwas zu basteln. Zahlreiche Organisationen bieten Kurse an, unter anderem die Kirchen. Hier gibt es in der Vorweihnachtszeit auch wieder Basare, auf denen man hübsche Dinge kaufen kann. Das ausgegebene Geld dient dann in der Regel einem guten Zweck.

Langen (cho) - Für den Monat November hat die Stadthallenverwaltung wieder ein vielseitiges Unterhaltungsprogramm zusammengestellt, das mit den stetig fallenden spätherbstlichen Temperaturen veröhnt. Los geht's am Mittwoch, 1. November, um 19 Uhr. Der Briefmarkensammlerverein Langen kommt zu seinem ersten Tauschtreffen im Klubraum eins zusammen.

Anhänger des spröden und faszinierenden Irlands kommen bei der Dia-Multivision-Show „Irland“ im Saalbereich auf ihre Kosten. Die „Art-of-Vision-Veranstaltung“ findet ebenfalls am Mittwoch, 1. November, um 20 Uhr, statt.

Als Gemeinschaftsveranstaltung der Kulturbibel und der Stadtbücherei findet am Donnerstag, 2. November, um 20 Uhr, eine Autorenlesung mit Rafik Schami im Studiosaal statt.

Am Samstag, 4. November, veranstaltet der Tanzclub „Blau-Gold“ Langen sein Tanzturnier im Saalbereich. Einen Leckerbissen für Freunde der klassischen Musik präsentiert die Kunst- und Kulturgemeinde Langen mit dem Orchester des Tschairowsky-Konservatoriums Moskau. Das Konzert ist am Sonntag, 5. November, 19.30 Uhr, im Saal.

Unter dem Motto „Theater für Schulen“ geht das Wittener Kinder- und Jugendtheater innerhalb einer geschlossenen Veranstaltung das Märchen „Der gestiefelte Kater“ nach den Gebrüdern Grimm in einer Aufarbeitung von Ralf Reiniger. Aufführung ist am Mittwoch, 8. November, 10.30 Uhr.

mit „Alaaf, helau“ geht's weiter am Freitag, 10. November, um 20.11 Uhr. Die Langener Karneval-Gesellschaft läutet mit ihrer Heranzug der Faschingskampagne im Saalbereich ein.

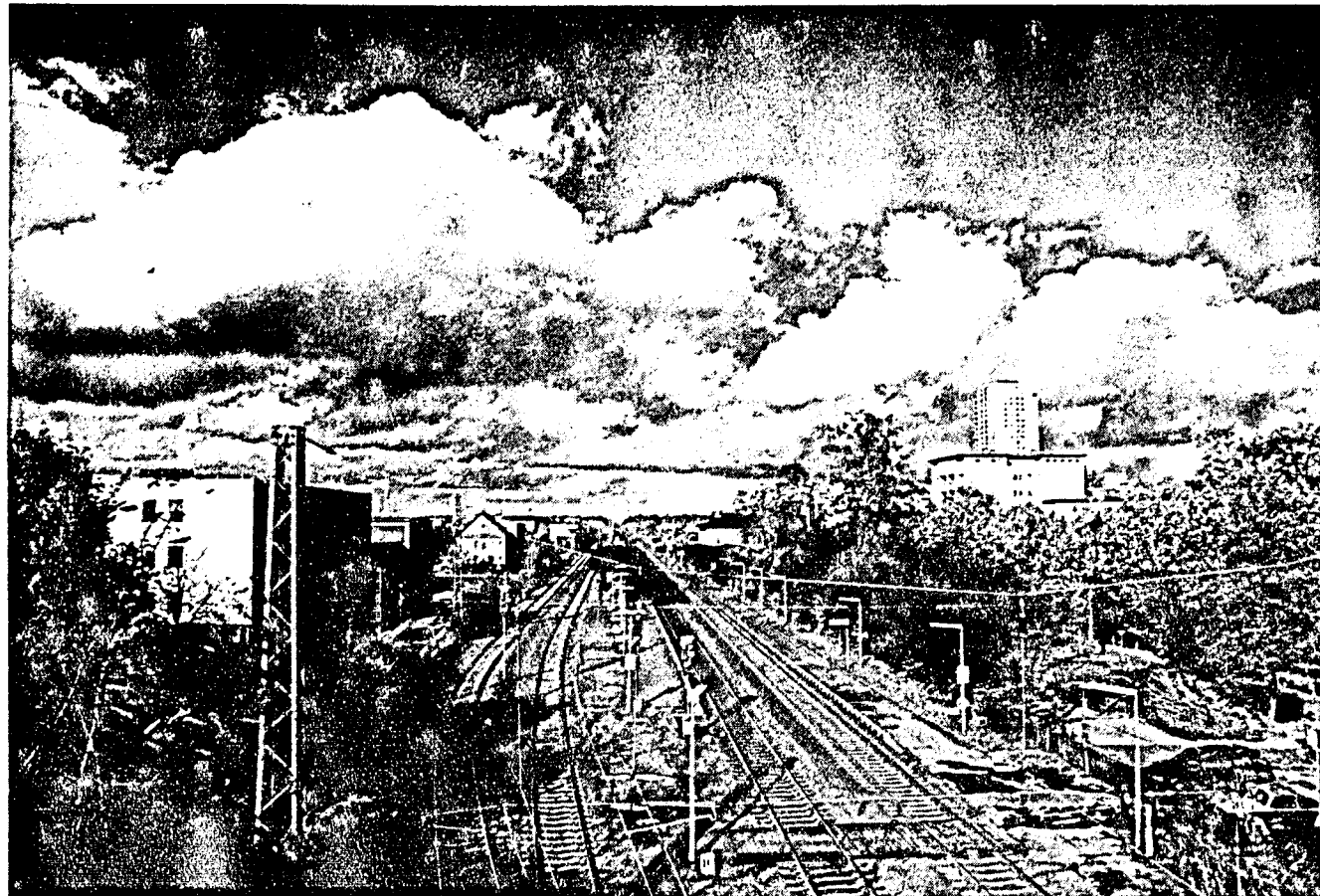
Das erfolgreich verfilmte Schauspiel „Gefährliche Liebschaften“ von Christopher Hampton dürfte einer der Höhepunkte des Monats sein. Das Drama mit Christine Wodetzky, Christian Kohlund und Anne-Caroline Schröder in den Hauptrollen wird am Samstag, 11. November, um 20 Uhr, im Saal aufgeführt.

Für die, die lieber herzhaf lachen, haben die Initiatoren am Sonntag, 12. November, 20 Uhr, einen Leckerbissen parat. „Der letzte der feurigen Liebhaber“, eine Komödie von Neil Simon mit Vadim Glowna und Astrid Jacob in den Hauptrollen, verspricht einen vergnüglichen Abend.

Satirisch geht's weiter mit der Revue des Koffertheater Dreieich. Sie haben's „TOTAL SATY“? Warum, das wird am Montag, 13. November, 20 Uhr, verraten.

Ein Theaterstück in englischer Sprache von Harold Pinter wird innerhalb einer geschlossenen Veranstaltung am Dienstag, 14. November, 11.30 Uhr, im Saal aufgeführt. Unter dem Motto „Theater für Schulen“ zeigt das White Horse Theatre „A Slight Ache“.

In der Reihe des „Kinder-Theaters“ gibt es die Abonnementveranstaltung „Der gestiefelte Kater“ am Mittwoch, 15. November, um 15 Uhr, zu sehen. Das Märchen-



Eine gewaltige Wolkenformation bedeckte am Sonntag den Himmel über Langen. Dennoch war die Fernsicht gut. Hier ein Blick von der Brücke über die Bahn. Foto: sor

Vielseitiges Unterhaltungsprogramm

Das Angebot der Stadthalle im Monat November / Karneval und Theater

November, um 20 Uhr, auf ihre Kosten. „Die Jungfrau von Orléans“, eine Tragödie von Friedrich Schiller, ist mit Elisabeth Niederer, Uwe Jens Pape und Stephan Paryla in den Hauptrollen besetzt.

Die Gesangsabteilung der SSG Langen lädt für Mittwoch, 22. November, 16.30 Uhr, zum Jubiläumskonzert mit dem SSG-Chor und den Kazibadem Sinfonikern zu dem Stück „Die vier Jahreszeiten“ von Josef Haydn ein.

Am Samstag, 25. November, zwischen 16 und 19 Uhr, zeigt der Kleintierzuchtverein Langen innerhalb einer Vereinsausstellung die Ergebnisse seiner Vereinsarbeit. Auch der nächste Tag für die Kleintierzüchter reserviert. Für Sonntag, 26. November, zwischen 8.30 und 16.30 Uhr, sind Interessenten ebenfalls herzlich eingeladen.

Ein Konzert mit Franz Lampert gibt's am Montag, 27. November, um 20 Uhr, im Saal zu erleben. „Bitte auslassen lassen“ findet im Saal statt.

Der Briefmarkensammlerverein Langen kommt zu seinem zweiten Tauschtreffen am Sonntag, 19. November, zwischen 10 und 13 Uhr, im Klubraum eins zusammen.

Ein Schülervorspiel wird am Sonntag, 19. November, um 15 Uhr, im Großen Saal veranstaltet.

Das Kreisgesundheitsamt Offenbach fordert zur Schluckimpfung auf. Gelegenheit dazu gibt es am Montag, 20. November, in der Zeit von 16 bis 18 Uhr.

Freunde des klassischen Schauspiels kommen am Dienstag, 21.

November, um 20 Uhr, auf ihre Kosten. „Die Jungfrau von Orléans“, eine Tragödie von Friedrich Schiller, ist mit Elisabeth Niederer, Uwe Jens Pape und Stephan Paryla in den Hauptrollen besetzt.

Die Gesangsabteilung der SSG Langen lädt für Mittwoch, 22. November, 16.30 Uhr, zum Jubiläumskonzert mit dem SSG-Chor und den Kazibadem Sinfonikern zu dem Stück „Die vier Jahreszeiten“ von Josef Haydn ein.

Am Samstag, 25. November, zwischen 16 und 19 Uhr, zeigt der Kleintierzuchtverein Langen innerhalb einer Vereinsausstellung die Ergebnisse seiner Vereinsarbeit. Auch der nächste Tag für die Kleintierzüchter reserviert. Für Sonntag, 26. November, zwischen 8.30 und 16.30 Uhr, sind Interessenten ebenfalls herzlich eingeladen.

Ein Konzert mit Franz Lampert gibt's am Montag, 27. November, um 20 Uhr, im Saal zu erleben. „Bitte auslassen lassen“ findet im Saal statt.

Der Briefmarkensammlerverein Langen kommt zu seinem zweiten Tauschtreffen am Sonntag, 19. November, zwischen 10 und 13 Uhr, im Klubraum eins zusammen.

Ein Schülervorspiel wird am Sonntag, 19. November, um 15 Uhr, im Großen Saal veranstaltet.

Das Kreisgesundheitsamt Offenbach fordert zur Schluckimpfung auf. Gelegenheit dazu gibt es am Montag, 20. November, in der Zeit von 16 bis 18 Uhr.

Freunde des klassischen Schauspiels kommen am Dienstag, 21.

Fernsehangebot aufs Korn genommen

Langen - Das Koffertheater Dreieich gastiert am Montag, 13. November, 20 Uhr, mit der musikalischen Satire „Total Sat(1)“ in der Langener Stadthalle. Die „livehaftige Revue“ von Ali Dietrich - er führt auch Regie und spielt mit - ist unter anderem schon im Bürgerhaus Dreieich mit großem Erfolg gelaufen.

Nach dem Motto: Man nehme einen oder auch mehrere Moderatoren, mische ihnen eine oder auch mehrere leicht flockige Assistentinnen bei und hebe ein paar ge-abgehängene „Showgrollen“ unter, wird das Fernsehangebot an die verkabelte Nation aufs Korn genommen.

Kurse bei der Elternschule

Die Elternschule der Arbeiterwohlfahrt des Kreisverbandes Offenbach-Land hat noch Plätze frei für folgende Kurse:

Kreationskurse für die Advents- und Weihnachtszeit - ein Kursus für Erwachsene, bei dem weihnachtlicher Schmuck zum Verschönern der Wohnung hergestellt wird. Dieser Kursus wird von Maria-Luise Glosler geleitet und findet am Donnerstag, 2. November, von 19.30 bis 22 Uhr statt. Die Gebühr beträgt zehn Mark plus Materialkosten.

Kreatives Gestalten für Kinder - ein Kindermittag für Kinder ab acht Jahren, wobei die Kinder hübsche Sachen zum Verschenken basteln. Dieser Kindermittag findet am Samstag, 4. November, von 14.30 bis 17.15 Uhr statt und wird ebenfalls von Maria-Luise Glosler geleitet. Die Gebühr beträgt acht Mark plus Materialkosten.

Die Kurse finden in der Geschäftsstelle der Arbeiterwohlfahrt, Eisenbahnstraße 9 in Dreieich/Sprenglingen, statt. Anmeldungen werden bei der Arbeiterwohlfahrt, Telefon 8 80 07, oder bei der Elternschule, Telefon 0 60 74 / 36 94, entgegengenommen.

Frauen und Aggressionen

Langen - Die „Frauenwerkstatt Langen“ lädt Frauen zu einem Kursus über das Thema: „Weiblichkeit und Aggression“ ein. Es geht darum, einen positiven Zusammenhang zwischen Frauen und Aggressionen herzustellen und das Erkennen derselben zum Ausgangspunkt für Veränderungen zu machen.

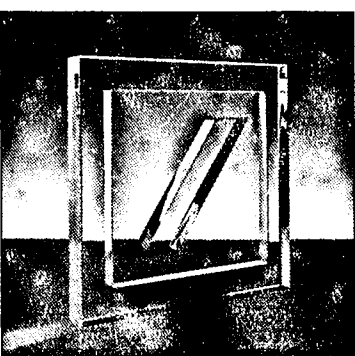
Der Kursus wird von Rita Ottenstein geleitet, beginnt Mittwoch, 1. November, um 20 Uhr, umfaßt drei Doppelstunden und findet im Frauenraum, Fahrgasse 10, Altes Rathaus, Haus C, statt. Die Kursgebühr beträgt 15 Mark.

Nähkurs

Langen - Die Ev. Familien-Bildung bietet in Zusammenarbeit mit der Ev. Stadtkirchengemeinde in Langen einen neuen Nähkurs an. Es sind noch Plätze frei!

Beginn ist am Mittwoch, dem 1. November, um 19.30 Uhr. Anmeldungen nimmt Frau Marzano im Gemeindegeldbüro entgegen (Telefon 06103/21147).

Ihre Versicherung sollte so gut sein wie Ihre Bank.



NEU: Die Lebensversicherung.

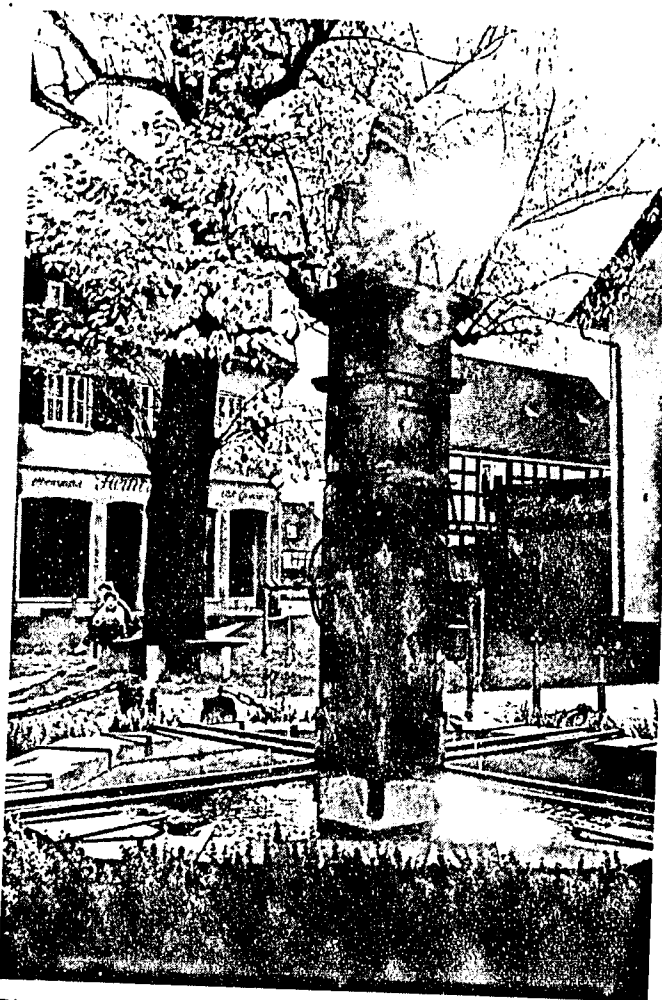
Mit entscheidenden Vorteilen für Sie. Klar: Jährlich werden Sie über die Entwicklung Ihres Versicherungsguthabens informiert.

Konsequent: Wie gewohnt, beraten wir Sie auch bei der Lebensversicherung ganz nach Ihren persönlichen Zielen.

Kundennah: In allen Geschäftsstellen der Deutschen Bank können Sie ab sofort die neue Lebensversicherung abschließen.

Fragen Sie die Deutsche Bank.

db  **Versicherung**
Lebensversicherungs-AG der Deutschen Bank



Die Herbstsonne scheint auf den Vierröhrenbrunnen.

Foto: thn

Langener Kultur im Aufwind

Rekordergebnis bei den Theaterabonnements / „Gelber Faden“ erfolgreich

Langen - Eine positive Zwischenbilanz für die vergangenen neun Monate hat die Kulturabteilung der Stadt Langen vorgelegt: ein Rekordergebnis bei den Theaterabonnements der Stadthalle, 100 neue Schülerinnen und Schüler bei der Musikschule Langen, 1.900 Anmeldungen für die Volkshochschulkurse, 4.000 Besucherinnen und Besucher in den Museen im Alten Rathaus und bald 9.000 Gäste bei den Veranstaltungen des gelben Fadens.

Rund 60 kulturelle Veranstaltungen organisiert im Winterhalbjahr alleine die Verwaltung der Stadthalle Langen. Der Schwerpunkt liegt hier wieder bei den Theateraufführungen. Die in drei Ringen angebotenen 19 Aufführungen sind von insgesamt über 12.600 Abonnements gebucht worden - eine Rekordzahl, „von der andere Häuser nur träumen können“, wie es in einer Mitteilung des Magistrats heißt.

Zurückgeführt wird dieses Ergebnis auch auf die gute Nacharbeit in Langen. Theater gibt's schon für Kinder ab sechs Jahren, dann für Kinder ab acht Jahren und schließlich - seit zehn Jahren - für Erwachsene.

Eine erfolgreiche Entwicklung verzeichnet auch eine altbewährte Langener Kulturinstitution: Über 100 junge Leute haben sich zum

„Gelber Faden“ erfolgreich

Semester 89/90 für den Unterricht bei der städtischen Musikschule angemeldet, so daß sich die Gesamtzahl der Schüler auf etwa 600 erhöht hat.

45 Dozentinnen und Dozenten sind derzeit bei der Musikschule beschäftigt; das Unterrichtsangebot umfaßt musikalische Frühziehung, musikalische Grundausbildung und Instrumentalausbildung an den meisten Orchesterinstrumenten, an Blockflöte, Klarinette und Keyboard, Gitarre, Schlagzeug, Saxophon, Leier und seit einiger Zeit auch an E-Gitarre und E-Baß. Außerdem kann man sich neuerdings auch für eine Gesamtausbildung bei der Musikschule Langen, Rathaus, Zimmer 114, Telefon 20 31 23, anmelden.

Für die Kurse der Volkshochschule Langen im zweiten Halbjahr 1989 haben sich 1.900 Teilnehmer angemeldet.

Verstärktes Publikumsinteresse verzeichnen darüber hinaus die beiden Museen im Alten Rathaus, sprich Stadtmuseum, und Museum für Zeitgenössische Glasmalerei sowie die Sonderausstellungen im ersten Obergeschoß des Gebäudes.

Ausgesprochen erfolgreich war bislang die Bildungs- und Kulturreihe für deutsche und ausländische Mitbürgerinnen und Mitbürger, „Der gelbe Faden“. Bis Ende September wurden die bislang 18 Veranstaltungen des gelben Fadens von rund 8.700 Gästen besucht.

Genossen ehren ihre Mitglieder

Langen - Eine Ehrung für 25- und 40jährige Mitglieder hält die SPD-Langen am Samstag, 4. November, 15 Uhr, in der Gaststätte „Zum Lämmchen“ ab.



„Bitte aussuchen lassen“, diesen Wunsch richten Thomas Freitag (rechts) und Horst-Gottfried Wagner am Freitag, 17. November, um 20 Uhr, in der Langener Stadthalle an ihr Publikum.

Foto: p

Gewerbeverein im Musikhaus

Langen - Der Langener Gewerbeverein (GVL) setzt am Dienstag, 14. November, 19.30 Uhr, seine Veranstaltungsreihe „Mitglieder besuchen Mitglieder“ mit einer Besichtigung bei Musik-Lutey, Bahnstraße 34, fort. Nach dem Rundgang durch die Geschäftsräume sowie entsprechenden Erläuterungen durch den Inhaber ist Gelegenheit zu einem zwanglosen Gedankenaustausch. Der Vorstand hofft auf rege Beteiligung.

„Der gestiefelte Kater“ in Langen

Langen - Das Märchenstück „Der gestiefelte Kater“ zeigt das Herms-Tournee-Theater am Mittwoch, 15. November, 15 Uhr, in der Stadthalle Langen. Horst Wickinghoff hat das Märchen der Brüder Grimm für die Bühne bearbeitet. Ein paar Stiefel und einen Sack, der ihm diese Bitte nicht abschlägt. Fisch gestiefelt fängt der Kater Kaninchen, Rebhühner und noch mancherlei Wild.

Eine Orientierungshilfe für die Einkäufe zu Weihnachten

Langen - Die prämierten Kinder- und Jugendbücher aus dem Jahre 1989 hat die Langener Stadtbücherei zusammengestellt und präsentiert sie nun innerhalb einer Buchausstellung. Vom 14. bis zum 25. November können sich vor allem Eltern dort über hochwertige und ansprechende Bücher informieren, sicherlich eine gute Orientierungshilfe für die anstehenden Weihnachtseinkäufe“, wie der Magistrat meint.

In der Sparte Kinderbuch wurde Iva Prochazkova für ihr Buch „Die Zeit der geheimen Wünsche“ ausgezeichnet. Darin erzählt sie von der zwölfjährigen Kapka, die mit ihren Eltern in die Prager Altstadt umzieht und ihre neue Umgebung und andere Menschen kennenlernen.

„Zeit für Hora“ ist eine Neuerscheinung aus der Feder von Ingeborg Bayer, die in der Sparte Jugendbuch mit dem „Jugendliteraturpreis 1989“ ausgezeichnete Arbeiten auch die Bücher umfassen, die

Bayer berichtet in ihrem Buch von Mirjam, einer jungen Jüdin, die den Holocaust in Deutschland überlebte und nach dem Krieg nach Palästina auswandert, um beim Aufbau des ersehnten jüdischen Staates mitzuarbeiten.

Auch einen Preis für ein Jugendbuch hat C. Voigt erhalten, und zwar für sein Buch über Samuel Thiermann, dem Läufer, der als Sportler Unabhängigkeit und Selbstsicherheit sucht.

Das sind nur einige Beispiele aus der Fülle des zusammengestellten Buchprogramms. Vor allem Eltern können die Ausstellung in der Bücherei nutzen, um ein schönes Buch für ihre Kinder auszuwählen.

Aber auch Schulklassen und Gruppen können sich gerne die Ausstellung anschauen, mit Voranmeldung (Telefon 203148 oder 203149) sind Besuche auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

EGELSBACHER NACHRICHTEN

mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach

Redaktion
☎ 2 10 12
Anzeigen/Vertrieb
☎ 2 10 11
Langen
Darmstädter
Straße 26

Nr. 87

Dienstag, 31. Oktober 1989

Forderungen von Rot-Grün und der BI „Trift“ kritisiert

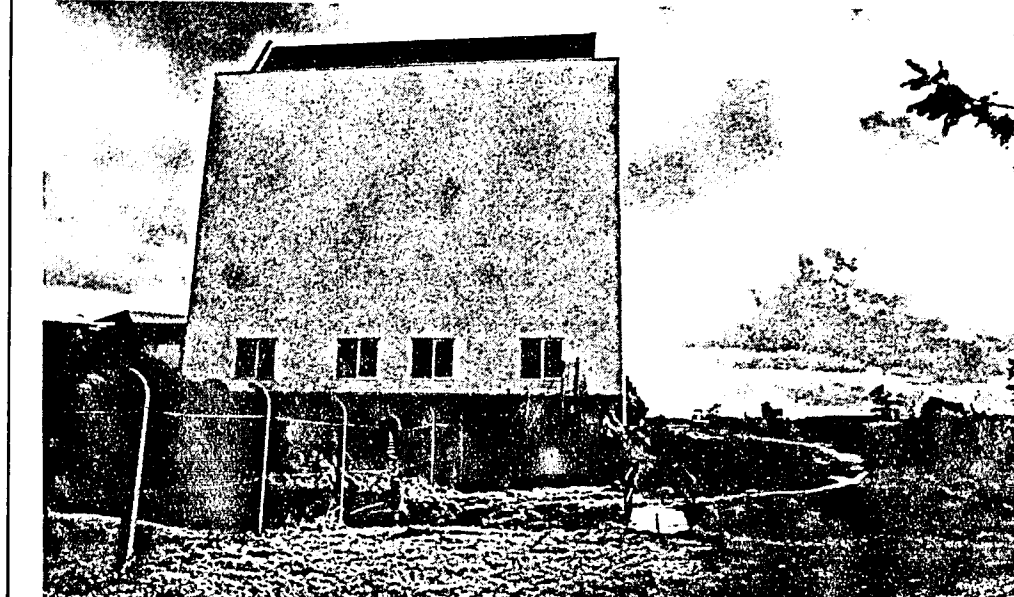
Die FDP sieht den Bau der K 168 neu gefährdet

Egelsbach (sor) - Die Fertigstellung der Egelsbacher Südumgehung (K 168 neu) wird nach Auffassung der FDP durch die Forderung der Rot-Grünen Koalition nach einem „völlig neuen Entwässerungsplan“ in Höhe der Bahnunterführung „nahezu um ein ganzes Jahr“ verzögert. Für die Freien Demokraten ist es deshalb fraglich, daß die Straße bis zur Inbetriebnahme der S-Bahn im Jahre 1994 gebaut sein wird.

Die Kreis-Grünen verlangen nach Angaben des Egelsbacher FDP-Sprechers Dieter Schroeder, daß die Bahnunterführung in der Egelsbacher Kanal entwässert werden soll. „Die übliche Versickerung des Oberflächenwassers in der Böschung, wie allgemein üblich, soll plötzlich nicht mehr akzeptabel sein“, wundert sich Schroeder.

Der FDP-Sprecher sieht den Bau der Straße aber auch durch „unrealistische Forderungen einer Bürgerinitiative Trift“ bedroht. Schroeder hat der BI empfohlen, ihren „undurchführbaren großen Umgehungsweg“ nicht weiter zu verfolgen, sondern das Angebot des Kreises nach einem umfangreichen Lärmschutz zu akzeptieren. Der Kreis als Bausträger sei bereit, wesentlich mehr für den Lärmschutz zu tun, als dies der Gesetzgeber verlange. „Wenn die Anlieger trotz dieses „großzügigen Angebotes“ Klage gegen den Planfeststellungsbescheid erheben sollten, gibt es nach Meinung Schroeders nur Verlierer.

Der FDP-Verkehrspolitiker räumt eine Klage der Anlieger zugunsten einer großen Umgehung um die Trift herum keine Erfolgchancen ein. Die Umgehungstraße trenne zwar die Trift vom Alten Ortskern. Aber dies treffe für Bayerseck und das Gewerbegebiet genauso zu. Die K 168 neu sei daher keine Umgehungstraße im klassischen Sinne, sondern diene vorrangig der Beseitigung des schiefen Bahnhofsübergangs und der Entlastung der engen Straßen im Ortskern. Die Höhe der Wohnbebauung an der Trift sei auch nicht ungewöhnlich, wie das Beispiel Obergräten und Bayerseck an der wesentlich stärker befahrenen B 3 belege.



Direkt an dieser neuen Werkhalle der Firma Fleißner muß die Egelsbacher Südumgehung vorbei. Anschließend verläuft eine schmale Schneise zwischen dem Kindergartens Forsthaus und den Häusern am Brückenweg. Die dortigen Anwohner drängen auf eine Verlegung der Trasse, weit um ihre Gebäude herum.

Foto: sor

K 168 alt: Anlieger können mitreden

Lokaltermin mit Behördenvertretern / Hoffnung auf Verkehrsberuhigung

Egelsbach (sor) - Mit dem Ziel, Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung im Ortskern anzulegen und später durchzusetzen, werden in Kürze Behördenvertreter gemeinsam mit Anliegern der Egelsbacher Durchgangsstraßen absprechen. Dies hat Bürgermeister Heinz Eyben am Freitagabend in einer von der Bürgerinitiative K 168 alt einberufenen Versammlung versprochen.

Später meldete sich dann von Anlieger betroffenen Straße ein Angehöriger der Begehung als sachkundiger Bürger dabeisein will. Bürgermeister Eyben glaubt, daß sich die Vertreter der Regierungspräsidenten in Darmstadt, der Straßenmeisterei in Langen und des Hessischen Straßenbauamtes „wohl von der einen oder anderen Anregung überzeugen lassen werden“. Auf dem Forderungskatalog der BI stehen unter anderem Folgendes: Sicherung der Bürgersteige, weitere Zebrastreifen und die Einführung von Tempo 30.

In der zeitweise äußerst hektischen Veranstaltung im überfüllten Kolleg des Eigenheims dampfte Eyben ansonsten jedweden Optimismus im Hinblick auf eine rasche Verbesserung der Verkehrslage auf den Egelsbacher Durchgangsstraßen. Für den von den Anliegern sehnsüchtig erwarteten Bau der neuen Kreisstraße sind seinen Worten nach „viele qualifizierte Bedenken noch nicht ausgeräumt“. Zur Zeit befindet sich das Projekt in der Phase der Planfeststellung.

Regierungspräsident und Straßenbauamt seien bemüht, Anregungen und Bedenken der Anlieger der Trasse sowie der Naturschutzverbände im Vorfeld auszuräumen, um einer Klage gegen die Planfeststellung zu begegnen, sagte Eyben weiter. Zum Teil sei dies bereits gelungen, etwa bei Anwohnern der Thüringer Straße und der Trift, die mit umfangreichen Lärmschutzmaßnahmen rechnen könnten.

Es gebe aber Leute im Brückenweg, die sich auf gar nicht einlassend um eine Verlegung der Trasse um ihre Wohnsiedlung herum fordern“, weiterhin auf Tempo 30 zu drängen. Mehrfach lang in der Vergangenheit sind wieder andere da, denen das nicht paßt, und wir beginnen wieder von vorne.“

Der Bürgermeister versicherte während der Versammlung mehrfach, daß die Gemeinde nicht in der Lage sei, in eigener Regie Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung auf der K 168 alt durchzuführen. Da es sich um eine Kreisstraße handle, seien der Gemeinde die Hände gebunden.

Der SPD-Politiker Karl Frye empfahl den Anliegern, selber mit gutem Beispiel voranzugehen und nach Möglichkeit beim Einkauf auf Auto zu verzichten. Unterdessen teilte Bürgermeister Eyben mit, daß der Wunsch der Gemeinde Egelsbach nach einer verbindlichen Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 Stundenkilometer - seit kurzem empfohlen, sich freiwillig daran zu halten - vom Regierungspräsidenten wegen des „überörtlichen Charakters“ der K 168 alt abgelehnt worden sei. Dietrich Fischer von den Grünen plädierte dafür, weiterhin auf Tempo 30 zu drängen. Mehrfach lang in der Vergangenheit sind wieder andere da, denen das nicht paßt, und wir beginnen wieder von vorne.“

Die Versammlungsleitung der Bürgerinitiative war sichtlich bemüht, den Blick nach vorne zu richten. „Denk wenn im Jahre 1994 die S-Bahn fährt, werden die Schranken tagsüber im Durchschnitt 48 Minuten in der Stunde geschlossen bleiben“, meinte er. Wenn die Straße bis dahin nicht gebaut sei, drohe endgültig der Kollaps.

Verwirrung und Unverständnis stiftete in der hektischen Anfangsphase der Versammlung ein Redebeitrag des bisherigen Kontaktmannes der Bürgerinitiative, Detlef Jakob, der die Spaltung der Initiative problematisierte, ohne jedoch eine hinreichende Erklärung dafür zu haben. Offensichtlich war, daß die „Abtrünnigen“ bloß eine kleine Minderheit sind.



Erste Beigeordnete Ellen Ritter überreichte dem Vorsitzenden des Ortsvereins der Arbeiterwohlfahrt, Willi Grein, ein Geldgeschenk der Gemeinde.

Foto: hki

Vielen Bedürftigen Weg ins Altersheim erspart

Seit zehn Jahren „Essen auf Rädern“

Egelsbach (hki) - Die ersten Mahlzeiten wurden am 1. Juli 1979 zugestellt. Über 3.500 Portionen 1984 stieg die Teilnahme 1988 auf über 10.000 ausgeführte Menüs. Jetzt feierte „Essen auf Rädern“ in Egelsbach seinen zehnten Geburtstag.

Nach Greins Worten sei dadurch vielen Egelsbacher Einwohnern der Weg ins Altersheim erspart geblieben. Neben diesem idealen Wert sei auch der finanzielle Aspekt zu würdigen. Die Gemeinde müsse schon für einen einzigen Heimplatz mehr aufwenden, als der jährliche Zuschuss von 7.000 Mark für „Essen auf Rädern“ betrage.

Die Einrichtung, die helfen soll, bedürftigen Menschen so lange wie möglich den Aufenthalt in ihrer vertrauten Umgebung zu sichern, wird von der Arbeiterwohlfahrt (AW) betreut. Deren Vorsitzender, Willi Grein, erinnerte in einer kurzen Ansprache daran, daß „Essen auf Rädern“ schon unmittelbar nach der Wiedergründung des Ortsvereins am 20. Januar 1978 eingeführt wurde.

Grein bezeichnete den damaligen Langener AW-Vorsitzenden, den viel zu früh verstorbenen Karl Zangerle, als Triebfeder und Wegbereiter für den Neugeburt in Egelsbach und für die Einführung von „Essen auf Rädern“. Knapp 60.000 Mahlzeiten gingen den Bewohnern dieses Hilfsdienstes seither zu.

Die jahrelange Arbeit bedeute zudem eine unermeßliche Fülle von Hilfsbereitschaft, Nächstenliebe und Sorge. Als kleine Anerkennung übergab Ritter ein Geldgeschenk der Gemeinde in Höhe von 250 Mark.

Neuwahlen bei der Union

Egelsbach - Die Egelsbacher Christdemokraten veranstalten ihre Jahreshauptversammlung am Freitag, 3. November, 20 Uhr, im Kolleg des Bürgerhauses. Hauptprogramm werden neben den Berichten des Vorstandsvorsitzenden Leonhard Kirschnick und des Fraktionsvorsitzenden Egon Jory die Neuwahlen des Vorstandes sowie die Wahlen der Mitglieder verschiedener Parteigruppen sein.

„Wer etwas Zeit mitbringen, wird sicherlich auch Gelegenheit zum Gespräch mit Mitgliedern aus Vorstand und Fraktion bekommen“, meint CDU-Vorstandssprecher André Heider.

AW fährt zum Bockbieranstich

Egelsbach - Die Arbeiterwohlfahrt besucht am Mittwoch, 8. November ihre Vereinsfreunde in der Erlinden-Waldort, um dort dem alljährlichen Bockbieranstich beizuwohnen. Der Autabus fährt um 14 Uhr am Berliner Platz ab. Anmeldungen nimmt Katharina Avermaria, Brückenweg 12, ☎ 4 22 07, entgegen.

Parlamentsvotum für die Gesamtschule gefordert

SPD für gymnasialen Zweig in Egelsbach

Egelsbach - Mit der Umwandlung der Ernst-Reuter-Schule in eine Gesamtschule mit Haupt-, Real- und Gymnasialschulzweigen wird sich in Kürze das Egelsbacher Parlament zu beschäftigen haben. Der Grund: Egelsbacher Sozialdemokraten haben beantragt, die von Schulleiterbeirat und Lehrerschaft erhobene Gesamtschulforderung mit einem Parlamentsvotum zu unterstützen.

Nach den Vorstellungen der Genossen soll die Gemeindevertretung den Kreis Offenbach als Schulträger zur Umwandlung der Ernst-Reuter-Schule in eine Gesamtschule auffordern und den Gemeindevorstand beauftragen, den Schulträger zu einem raschen Handeln zu drängen.

Der schulpolitische Sprecher der SPD-Fraktion Karl Frye: „Das Angebot sämtlicher Schulformen am Ort hat erhebliche Vorteile.“ So entfielen die besonders für junge Schülerinnen und Schüler anstrengenden und nicht ungefährlichen Fahrten zu Schulen in andere Kommunen. Auch könnte der mit erheblichen pädagogischen Nachteilen verbundene Besuch von Mammutschulen vermieden werden, da eine Gesamtschule in Egelsbach die Schulleitung herüberschaubar bliebe. Eine durchgehend intensive pädagogische Betreuung könnte nach Fryes Worten somit für alle Schüler gewährleistet werden.

Daß es für die Einrichtung eines gymnasialen Zweiges an der Ernst-Reuter-Schule Bedarf gibt, steht für den SPD-Schulexperten außer Zweifel. Er verweist darauf, daß allein im Schuljahr 1989/90 57 Prozent der Kinder der vierten Grundschulklasse in Egelsbach von ihren Eltern ins Gymnasium geschickt werden. „Es ist an der Zeit“, so Frye abschließend, „daß diesem nicht zu übersehenden Wunsch der Eltern nach gymnasialer Ausbildung ihrer Kinder auch in Egelsbach Rechnung getragen wird.“

Bahnübergang ist gesperrt

Egelsbach - Der Bahnübergang in Egelsbach ist laut Mitteilung des Gemeindevorstandes von Mittwoch, 1. November, 22 Uhr, bis Donnerstag, 2. November, 6 Uhr, für den gesamten Kraftfahrzeugverkehr wegen Gleisbauarbeiten geschlossen. Die Umleitung ist entsprechend ausgeschildert. Für Fußgänger und Radfahrer bleibt der Bahnübergang frei.

Neue Werke in der Bücherei

Egelsbach - Die katholische öffentliche Bücherei in Egelsbach, Mainstraße, hat mehr als 200 neue Bücher eingestellt. Es sind neben modernen Romanen für Erwachsene und Jugendliche Biographien und biographische Romane, Sachbücher für Erwachsene, Kinder- und Jugendbücher aus den Sparten Religion und Naturwissenschaft, Spielzeug für Kinder sowie viele neue Bilderbücher für Zwei- bis Fünfjährige.

Unser Markt
billig und nah

Rama Margarine 500 g-Becher	1.55	Vollmilchjoghurt 150 g-Becher	-39	Italienische Tafeläpfel "delicious", Klasse I	1.99
Glücksklee Kondensmilch 7,5 % Fett 340 g-Dose	-99	Hochland Naturkäseaufschnitt 40-48 % Fett i.Tr.	2.49	Spanische Paprika grün, Klasse II	1.99
Mon Cheri Pralinen 150 g-Packung	4.49	Edel-Nelken verschiedene Farben	3.99	Deutsche Karotten Klasse II	-99
Idee Kaffee „Der Feine“ oder Dallmayr Kaffee „Prodomo“ gemahlen	8.99	Strauß		Söhnlein Brillant Sekt 0,75 Liter-Flasche	5.55
Langnese Eiskrem „Gino Glinelli“ Zablonne/Malaga oder Erdbeer/Stracciatella 100 ml-Packung	4.99	iglo „Grüne Küche“ Butter-, Balken-, Rahm-, Blumenkohl mit fischer Sahne, 300 g- oder Rahmporee 450 g-Packung, tiefgefroht	2.49	Granini Trinkenobst Orangen-, Aprikosen- oder Vitamin 10 Plus Multivitaminnektar	1.99
Pasteten-Aufschnitt pikantes in köstlicher Vielfalt: Stein-, Herz-, Kronenmuskat und Pfefferkranz-Pastete 100 g	2.19	Hakle Tissue Toilettenpapier 3-tägig, weiß, beige oder rosa 6 x 250 Blatt-Packung	5.49		
Orig. Ardenner Waldschinken aus reinen Unterschalen, mit schönem Geschmack 100 g	3.99	Omo Vollwasmittel konzentriert, phosphatfrei 4,5 kg-Tragepackung	14.98		
Schweine-Schnitzel 1 kg	10.90				
Schweine-Schnitten- braten mager 1 kg	9.90				
Schweine-Brustspitze frisch oder gepökelt, für deftige Gerichte 1 kg	6.90				
Rinder-Braten aus der Keule oder-Rouladen aus besten Stücken geschnitten 1 kg	15.90				
Knoblauch-Salami im Ring 100 g	1.49				

Haushalt für das Jahr 1990

Egelsbach (sor) - Den Entwurf der Haushaltsatzung für das Jahr 1990 will Bürgermeister Heinz Eysen am Donnerstag, 2. November, in der Sitzung der Gemeindevorstand...



270 Einsendungen gab es beim Preisausschreiben der Stadtwerke Langen anlässlich der Egelsbacher Gewerbeausstellung...

'Kreuzung schlecht gesichert' CDU will Abhilfe / Folge aus der Unfallkatastrophe

Egelsbach (hki) - Der schwere Verkehrsunfall mit drei Todesopfern und drei Schwerverletzten während der Umstellung der Ampel an der Kreuzung B 3 / „K 168 neu“ hat jetzt die örtliche CDU auf den Plan gerufen...



Auf dem Familiennachmittag des Verbands der Kriegs- und Wehrdienstopfer, Behinderten und Sozialrentner (VdK) im Eigenheim wurden vier Egelsbacher Mitglieder für ihre 40jährige Mitgliedschaft geehrt...

Senioren-Erholungsfreizeiten an Weihnachten und Neujahr

Angebot des Kreises für Jahreswechsel in Gemeinschaft. Egelsbach - Der Kreis Offenbach führt auch in diesem Jahr wieder die beliebten Erholungsfreizeiten im Rahmen der Alterserholungsinitiative...

Advertisement for Peter Meyer, a funeral home, located at 6073 Egelsbach. It includes contact information and dates for services.

Schwache Leistung führte zu Pokalaus Schwabing - TV Langen 74:68 (41:31)

Langen - Wie in den vergangenen Jahren, so haben die Basketballer des TVL auch in der laufenden Saison im Pokal keine Bäume ausgerufen. Beim Zweitligisten Schwabing München gab es eine letztendlich verdiente 68:74-Niederlage...



Nur neun Minuten währte der Einsatz von Mike Hoelzel (Bildmitte), hier vor OFC-Spieler Mirza Kapetanovic. Dann humpelte der SGE-Spieler verletzt vom Platz und wurde durch Stefan Erk ersetzt.

Als der überragende Joe Whitney 90 Sekunden vor Spielschluss mit fünf Fouls vom Feld mußte, war die Partie endgültig entschieden. Noch lange nach der Schluss sirene saßen einige TV-Akteure mit versteinerten Mienen auf der Bank...

In der Pause schienen es in der Handlung zu sein, die die Reserve der SGE-Fußballer holte sich in Erzhausen beim alten Rivalen in Erzhausen beim alten Rivalen...

SGE-Reserve gelang ein Derbysieg in Erzhausen SV Erzhausen - SG Egelsbach II 1:3 (0:1)

Egelsbach (geo) - Die Reserve der SGE-Fußballer holte sich in Erzhausen beim alten Rivalen in Erzhausen beim alten Rivalen...

In Kreisligen gab's nur Siege

(hki) - Die SG Egelsbach hielt dem Zweitligisten Kicker Offenburg nach einer 1:1-Niederlage aus Dietzenbach zurück. Die Haie...

Der hohe Favorit und Tabellenführer hatte gegen den krassen Außenseiter einige Mühe. Egelsbach verkaufte sich, wie schon bei der unglücklichen Niederlage beim FSV...

Kickers siegten erst im Endspurt Kickers Offenbach - SG Egelsbach 2:0 (0:0) / Pundmann mit toller Leistung

Egelsbach (geo) - Der Tip einiger Fußballanhänger insbesondere aus dem Offenbacher Lager auf ein "Schützenfest" am Freitagabend auf dem Bieberer Berg mußte zumindest nach dem Schlupfiff vom Schiedsrichter Ondraschik aus Homberg/Ohm gründlich revidiert werden...

Oberliga Hessen

Table showing league standings for the Oberliga Hessen. Columns include team names, games played, wins, draws, losses, goals scored, and goals conceded.

Wir gratulieren

Frau Susanna Gernandt, Ernst-Ludwig-Straße 58, zum 81. Geburtstag am 31. Oktober. Frau Elisabeth Anthes, Niddastraße 39, zum 88. Geburtstag am 2. November...

Sind Grabsteine noch standfest?

Egelsbach - Die Friedhofsverwaltung überprüft zur Zeit die Standfestigkeit der Grabsteine auf dem Gemeindefriedhof. Grabsteine, die lose sind, werden mit dem gelben Aufkleber mit der Aufschrift "Unfallgefahr" - Grabsteine lösen versehen...

Drei KSV-Teams an der Hantel

Langen - Alle drei Mannschaften des Krabberortler KSV (KSV) müssen am kommenden Wochenende ihre Leistungsstärke unter Beweis stellen.

So hätten Sie tippen müssen

LOTTO 9-21-24-25-32-34 Zusatzzeit: 17. SPIEL 77: 8 9 9 4 5 3 2. TOTO 0-1-2-2-2-1-2-0-1-0-2. 1-25-27-37-42-43. Zusetzspiel: 24. RENNOQUITT. Rennhen: 6-2-3. Rennhen: 23-25-21.

Bubenturnstunde beim TV Langen

Langen - Nach den Herbstferien findet beim Turnverein Langen in der Turnhalle am Jahrsplatz wieder die allgemeine Bubenturnstunde (sechs bis zehn Jahre) statt. Jeden Mittwoch von 17 bis 18.30 Uhr steht der Kunstturner Alexander Schring als Übungsleiter zur Verfügung.



SGE-Schlüßmann Jörg Pundmann übertrug auf dem Bieberer Berg. Foto: sor

ERGEBNISSE und Tabellen

Table of results and standings for various local leagues, including Bezirksliga Frankfurt West, Kreisliga A Darmstadt West, and Kreisliga A Offenbach.

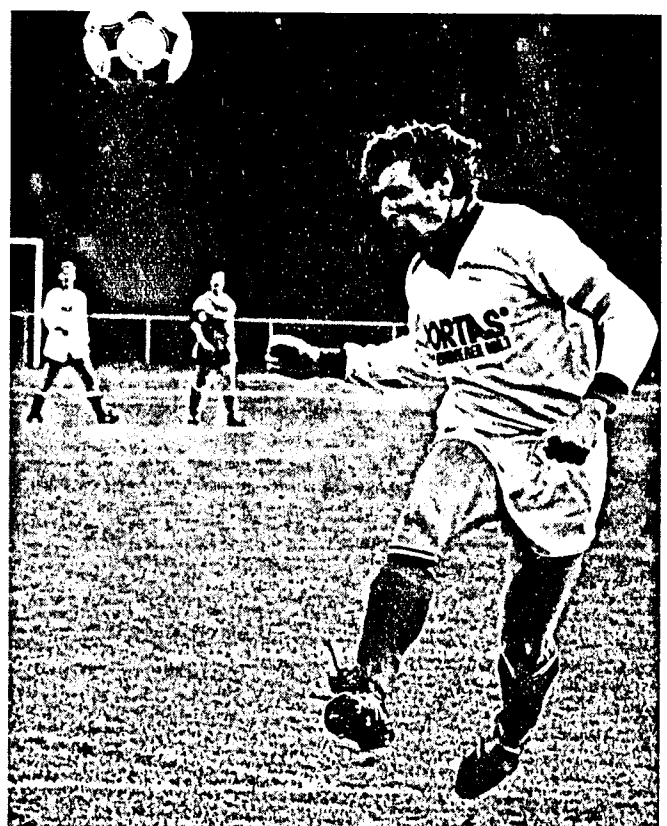


Der gegnerische Torwart ist ausgespielt, Zahalka braucht „nur“ noch zum 4:1 für den Club einzudringen. Der Nauheimer Abwehrspieler kommt zu spät.

Club-Anhänger durften sechsmal „Tor“ rufen

FC Langen - SV Nauheim 6:2 (4:1)

Langen (hki) - Achterbahn fährt der 1. FC Langen derzeit mit den Gefühlen seiner Anhänger. Am vergangenen Wochenende fing der Club vier Treffer in Mordfelden beim Tabellenletzten, der bis dahin gerade sechs Tore erzielt hatte. Diesmal kehrten die Dünne-Schützlinge den Spielfeld um und legten Aufsteiger SV Nauheim sechs Eier ins Netz. Auch nach der Pause diktierten die Langener das Spielgeschehen. Uwe Grohmann erhöhte in der 46. Minute auf 3:1. Danach war es nur noch eine halbe Stunde Schluß mit der flotten Torjagd. Neun Minuten vor dem Abpfiff wieder Torjubel - allerdings auf der falschen Seite. Nauheim verkürzte auf 2:5. Den Schlußpunkt dieser mühsamen Partie setzte Ackerermann. Er verwandelte in der 90. Minute einen Foulelfmeter. Der Aufsteiger war mit dem Ergebnis noch gut bedient. Der Sieg des Clubs hätte aufgrund der geschlossenen Mannschaftsleistung durchaus höher ausfallen können. Der FC Langen spielte mit Horn, Dieler, Pietrowski, Ackerermann, Nischler, Wobst, Zahalka (54. Reichert), Meyerhöfer, Werwitzke, U. Grohmann, M. Grohmann. Die Reserve festigte durch ein 5:1 ihre Tabellenführung. Seibel (3), Krahn und Preisens waren die Torschützen.



Mannschaftsführer Wobst ist hier mit dem Kopf zum 3:1 für den 1. FC Langen erfolgreich.

1:3-Pausenrückstand wurde zum 4:3-Erfolg für die SSG

Teutonia Hausen unterlag SSG Langen mit 3:4 (1:3)

Langen (hki) - Wer sich zuletzt freut, der freut sich bekanntlich am besten. Unter diesem Motto hätte das Auswärtsspiel der SSG-Fußballer bei Teutonia Hausen stehen können. Die Langener gingen frühzeitig mit 1:0 in Führung (12. Minute). Nach einem flach hereinregenen Eckball von Fink stand Marzano goldrichtig und schoß ohne Mühe ein. Die Antwort der Gastgeber ließ nicht lange auf sich warten. In der 15. Minute verwandelte Teutonia-Stürmer Henderkes eine flache Hereingabe zum Ausgleich. Auf die Kappe von Torwart Kühn ging das 2:1 für Hausen. Einen weit gezogenen Flankenball hätte der Langener Torsteger abfangen müssen. So gelang der Heimmannschaft durch einen

Kopfballtreffer von Jung die Führung (24. Minute). Jürgen Bott hatte in der 40. Minute Pech mit einem Schuß. Der Pfosten verhinderte das SSG-Tor. Statt dessen war der junge Hausener Sattler eine Minute vor dem Halbeitzpiff mit einem Distanzschuß zum 3:1 erfolgreich. Nach der Pause traf Fred Reimer in der 53. Minute nur die Latte. Marzano wurde jetzt immer mehr zum Dreh- und Angelpunkt einer immer stärker aufspielenden SSG. Beim 2:3 in der 61. Minute durfte er sich selbst in die Torschützenliste eintragen. Der eingewechselte Schäfer köpft 13 Minuten später zum 3:3 ein. Kurz nach Wiederanpfiff scheiterte der Langener Stürmer am Pfosten. Besser machte es



Jubel beim 1. FC Langen. Im Spiel gegen den SV Nauheim durften Björn Meyerhöfer (Mitte) und seine Mitspieler sechsmal jubeln.

Ski-Flohmarkt und „Wildessen“

Langen - Die Ski-Gilde in der SSG Langen eröffnet am Freitag, 3. November, die Wintersaison mit dem traditionellen „Wildessen“. Dieses Jahr wird in das Egelsbacher Restaurant „Hexenkessel“ eingekauft (Beginn 19.30 Uhr). Anlässlich des 100-jährigen Bestehens der SSG veranstaltet die Ski-Gilde am Samstag, 4. November, 13 Uhr, einen Skiflohmarkt auf dem SSG-Gelände. Mitveranstalter sind die Tennis- und Fußballabteilungen der SSG.

Fußball kurz

- Beim 3:0-Sieg von Inter Mailand über Lazio Rom zeichnete sich der deutsche Nationalspieler Andreas Brehme als Torschütze aus.
Titelverteidiger Meibö FF und IFK Norrköping bestreiten am kommenden Wochenende des Endspiel um die schwedische Meisterschaft.
Der 1. FC Magdeburg übernahm mit einer stark dezimierten Elf durch ein 1:0 (0:0) bei Stahl Brandenburg die alleinige Tabellenführung in der DDR-Oberliga.

Das „C-Jugend-Wunder“ bei den Langener Basketballern

TVL orientiert sich an Deutschlands besten Vereinen

Langen - Mehr als 60 Mädchen und Jungen, die 1978/79 geboren wurden, spielen Basketball beim TV Langen. Mit Kanter Siegen in der Bezirksrunde machen die C-Jungen I und die C-Mädchen I auf sich aufmerksam. Und auch die zweiten Mannschaften besiegen schon einmal ihre Gegner deutlich, wie kürzlich die Mädchen gegen SV Braunschweig mit 65:17. Wie ist so etwas möglich in einer Stadt mit nur 30 000 Einwohnern? Sind die anderen Vereine zu schlecht, fangen sie zu spät an? Was die anderen falsch machen, wissen wir nicht. Aber was die erfolgreichen Vereine in Deutschland gut machen, das wissen wir, deutet Abteilungsleiter Jochen Kühn nach oben. Da ist der TuS Lichterfelde, dessen heutiger Bundesliga-Trainer Klingbiel - einst als A-Jugendlicher von Kühn trainiert - sich schon vor zwölf Jahren das Langener Konzept zum Vorbild nahm und in Berlin in die Praxis umsetzte. Der Titel „deutscher Meister 1989“ in drei Jugendklassen spricht für die Berliner. Auch der SC (Schulsportclub) Rist-Wedel arbeitet vorbildlich mit der Jugend. So ist das Rist-Gymnasium im Stadttrand von Hamburg Deutschlands erfolgreichste Schule im Basketball-Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“. Aber das Langener Dreieck-Gymnasium folgt schon auf Platz zwei in der Bundeswertung - und arbeitet eng mit dem TVL zusammen. Orientierung nach oben, ist ein Grund für Langener Erfolge. Ein ausgefeiltes Jugendkonzept, von Jochen Kühn einst entwickelt und von vielen TVL-Jugendtrainern immer wieder in die Tat umgesetzt, gibt die theoretische Grundlage. Laut Konzept sollte der Langener Kinder mit dem Mini-Basketball beginnen, also mit neun bis zehn Jahren. Das hat in den letzten Jahren nie so recht geklappt. Trotz der Unterstützung durch das Langener Schulzentrum haben nur wenige Kinder in dem Alter die richtigen Wege zum Basketball gefunden. Mit Axel Rüber, einem Sportlehrer und erfahrenen Trainer, soll seit zehn Monaten eine neue Mini-Gruppe im TVL auf. Das Konzept sieht je 20 Mädchen und Jungen vor.



16 Mädchen und Jungen nahmen unlängst an einem Basketball-Defense-Camp teil, das Alan Lambert, Trainer der TVL-Regionaliga-Damen (rechts), zusammen mit Jörg Hoffmann, Trainer der TVL-B-Jungen, in der Langener Georg-Sehring-Halle durchführte. Die 13- bis 15-jährigen lernten dabei sowohl die Grundlagen der individuellen Verteidigung (englisch: defense) als auch das Verhalten bei der Teamverteidigung. Zum Ende der Trainingswoche wurden von beiden Trainern Preise für diejenigen vergeben, die sich durch besondere Leistungen hervorgetan hatten.

Boxer haben verbesserte Trainingsmöglichkeiten

Abteilung wirbt um aktive Mitglieder
Egelsbach - „Boxen in Egelsbach“ - mit diesem Motto wirt die Boxabteilung der SGE um neue aktive Mitglieder. Voraussetzung war eine Erweiterung der Trainingsmöglichkeiten. Folgende Trainingszeiten stehen in der Ernst-Reuter-Schule in Verfügung: montags: 20 bis 22 Uhr und dienstags: 20 bis 22 Uhr. In der Dr.-Horst-Schmidt-Halle (Kraftraum): mittwochs: 19 bis 21 Uhr. Ein Auseinanderziehen der Trainingslage wird durch Tausch mit anderen Hallenbetreibern angestrebt.



Zum Saisonabschluss trafen sich die Mitglieder des Tennisclubs am Samstagabend in ihrem Vereinsheim im Waldstadion. Dabei stand freilich nicht nur die kleine Filzkugel im Vordergrund. Bericht folgt.

REILINGER AUKTIONSHAUS G.M.B.H. Carl-Benz-Str. 27 • 6838 Reilingen • Tel. 06205-18017
Große Schluß-Versteigerung
Jeder Preis ist außer Kraft gesetzt!
Jetzt zählt jede Mark! Denn alles muß versteigert werden. Fast egal was es bringt!
Wilhelminenstr. 25 • 6100 DARMSTADT • Tel. 06151/26386

SCHLECKER
Farbbild 9 x 13 vom Kleinbild-Negativ 3.99
AS Color HR 100 Pocket, Kleinbild, Pak. je 24 Aufnahmen
Meister Proper Citruskraft 750 ml 2.49
WC Frisch flüssig 750 ml 2.99
WC Frisch Pulver 1 kg je 2.99
Palmitive Geschirrspülmittel 1 l je 2.99
Omo flüssig 2 l 8.99
Softlan Superweichkonzentrat 2 l 5.99
Original Seitenbacher Diabetiker-Müsli 750 g 4.99
Spezial-Müsli 1000 g 6.69
Tropic-Müsli 750 g 6.49
Beeren-Müsli 750 g 6.49
Frühstück-Müsli 1000 g 3.99
Blend-a-dent Medica versch. Sorten 2.99

Meine liebe Frau, Du bist nicht mehr,
Dein Platz bei uns bleibt immer leer,
Du reichst uns nicht mehr Deine Hand,
zerrissen ist das schöne Band.

Plötzlich und unerwartet verstarb am Samstag, dem
28. Oktober 1989, meine liebe Frau, Mutter, Tochter,
Schwiegertochter und Nichte

Karin Ehlig

geb. Kolb
im Alter von 48 Jahren.
In Liebe und Dankbarkeit:
Hans Ehlig und Gunnar
Ludwig Kolb und Ria Hohenberg
Elly Ehlig
Ludwig Winkel und Frau Lieselotte

6070 Langen, Schulgäßchen 3
Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 2. November 1989, um
14.15 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Am 27. Oktober 1989 entschlief nach kurzer Krankheit meine liebe Mut-
ter, Schwiegermutter, Oma, Schwester, Schwägerin und Tante

Christel Heberlein

geb. Müller
im 89. Lebensjahr.

In stiller Trauer:
Georg und Christel Heberlein
mit Eike und Jörg
Familie Georg Müller
Familie Helmut Kress
Familie Hartwig Müller

6070 Langen, Blumenstraße 10
Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 2. November 1989, um 15
Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Plötzlich und unerwartet verstarb meine liebe Frau,
Mutter, Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante

Ilse Klauenberg

geb. Lang
* 28. 7. 1934 † 27. 10. 1989

In tiefer Trauer:
Eckhard Klauenberg
und Tochter Eike
Familie Christoph Lang
Familie Walter Lang
Familie Kurt Lang
und Kinder

6070 Langen, Sofienstraße 18
Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 2. No-
vember 1989, um 11 Uhr auf dem Langener Friedhof
statt.

Unerwartet ist unsere liebe

Ilse Klauenberg

geb. Leng
mit der wir noch unseren 55. Geburtstag feiern durften,
heimgegangen.

Wir haben sie sehr geschätzt und trauern um sie.
Der Jahrgang 1933/34
Langen, im Oktober 1989

Elbe-Obst Heinz Hummelsiep
2161 Hollern

Frische aus deutschen Ländern

Äpfel, Birnen, Kiwis, 1,10 kg nette Erntepreise
Zitrusfrüchte DM 18.50
Cox Orange 60/70 DM 14.50
Cox Orange 70/80 DM 18.50
Süßholzwäpfel DM 18.50
Gälden Del. DM 13.50
Bananen DM 13.50
andere Sorten, Birnen und Äpfel
Verkauf vom Lkw. am Donnerstag, 2. November 1989
14.00 Langen, Bahnhof 14.30 Egelsbach, ev. Kirche

10 Farbfernsehgeräte
zurückgeholt, z. T. im Auftrag
der Bank, einheitlich unter Neu-
preis zu verkaufen. Lieferung
sofort, zahlbar im Januar 1990,
oder in bequemen Raten. (Fi-
nanzkauf).

Rufen Sie doch mal an!
Radio Urban
Stelwingerstraße 27
6450 Henau 9
Telefon 06161 / 5 30 27
Donnerstags bis
20.30 Uhr geöffnet



Hauptgeschäftsstelle in Langen

Darmstädter Straße 26, Telefon 2 10 11-12
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 8-12 Uhr, 13-16 Uhr

Weitere Annahmestellen Dreieichenhain:

Schreibwaren Lindner, Solmische Weiherstr. 1
und Hanaustraße 2-12

Egelsbach:

Schreibwaren Maul, Bahnstraße 57

Anzeigenschluß für die Dienstag-Ausgabe ist am Freitag um 15 Uhr; für die Freitag-Ausgabe ist am Mittwoch um 15 Uhr.

Traueranzeigen können am Tag vor dem Er-
scheinen bis 11 Uhr in der Geschäftsstelle in
Langen aufgegeben werden.



Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Langen

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Langen
Betr.: Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 28 - Untere Behn-
straße -
hier: Wiederholung der öffentlichen Auslegung des geänderten Pla-
nentwurfs nebst Begründung gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch
(BauGB)
Die öffentliche Auslegung des geänderten Entwurfs des o. g. Be-
bauungsplanes, die am 31. 10. 1989 endet, wird wiederholt. Ge-
genüber der bisher offengelegten Planfassung, in der die geänd-
erten und ergänzten Teile des Planes nicht hervorgehoben waren,
sind diese nunmehr gekennzeichnet.
Der Geltungsbereich des Planes wird wie folgt begrenzt:
im Westen: Bahnhofsplatz
im Süden: Südliche Ringstraße, Walter-Rietig-Straße, Schiller-
straße
im Osten: Goethestraße, Wiesenstraße
im Norden: Gartenstraße, Marienstraße, Westendstraße, Nordseite
Bahnhofsplatz
Die Auslegung erfolgt gem. § 3 Abs. 2 BauGB vom 8. 11. bis ein-
schließlich 8. 12. 1989 während der Dienststunden montags, mitt-
wochs und donnerstags von 7.15-12.30 Uhr und von 13.30-16.15
Uhr, am Dienstag von 7.15-12.30 Uhr und von 13.30-17.30 Uhr und
freitags von 7.15-13 Uhr im Rathaus Langen, Südliche Ringstraße
80, Zimmer 330.
Während dieser Zeit können von Jedermann Bedenken und Anre-
gungen schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.
Lauf Stadtverordnetenbeschluss vom 16. 2. 1989 ist § 3 Abs. 3 Bau-
gesetzbuch anzuwenden. Daneben wird bestimmt, daß Bedenken
und Anregungen nur zu den geänderten oder ergänzten Teilen des
Planes vorgebracht werden können.
Langen, 31. Oktober 1989
Der Magistrat der Stadt Langen
Krelling, Bürgermeister

Spende Blut!
BLUTSPENDEDIENST HESSEN
DES DEUTSCHEN ROTEN KREUZES

Umzüge mit Schreiner
3 Mann, pro Std. 91.50 DM
Auch preiswerte Fern- und
Aust.-Umzüge - Fe. Besser
Tel. 06102 / 3 39 10

**Kachelöfen
Kamine
Fliesen**
Besuchen Sie unsere
große Ausstellung
in 5788 Büdingen
Miltener Straße
Telefon 05371 / 31 16

OTTO LEIBFRIED
seit 100 Jahren

IMMOBILIEN
Tausche schöne
ETW in Langen
(Bj. 66, 3 ZKb, Gk.-WC, EBK,
große Gartenterrasse), gegen
Haus mit Garten in Langen. (Wert-
ausgleich) Chiffre 1680 an die
Langener Zeitung

MIETGESUCHE
Alleinstehende, junge deutsche
Dame sucht 1-2-Zi.-Wohnung, Bek.,
0 61 03 - 4 23 18
6 36 41 ab 19 Uhr oder 06150 / 72 55



Am Wochenende große Mantel- Verkaufsaktion!

Damen-Mäntel
Popeline, reines
Schurwolle, Jersey,
Dian, alle Größen,
auch Überweiten ab DM **169.-**

Damen-Blazer
aus reiner Schurwolle,
Qualität und Material,
das den Anforderungen
das Intim. Wollslags
entspricht nur DM **139.-**

**Damen-Blusen
u. Röcke** für jedes
Altar, Jede Figur, für jede
Gelegenheit, in reicher
Auswahl und Preisen,
die Sie sich leisten
können ab DM **59.-**

Für die Herren:
Sportlich fitte Blazer mit
englischen Keros aus reiner
Schurwolle,
eb **189.-**

oder gleich unseren Busi-
ness-Anzug in feiner IWS-
Qualität
für nur **379.-**

Damit Sie komplett bestens
aussehen, die passenden
Hosen dazu
eb **89.-**


... und Zimmermann
macht die Preise dazu.
So wird Mode ein Spaß
für die ganze Familie.

Als modische Kombination
dezu haben wir
Super Skin
CONYAT
alcantara

Da-Eberstadt
Oberstraße 1a
Tel. 06151/59 46 51

Langen
Gartenstraße 6, Tel. 06103/2 79 21
Am langens Samstag durchgehend bis 16 Uhr geöffnet.

Rüsselsheim
Bonner Straße 40
Tel. 06142/4 14 14




STELLENANGEBOTE

Haben Sie dienstags und freitags vor 8.00 Uhr
Lust nebenbei durch Zeitungszustellung Geld
zu verdienen.
Die Langener Zeitung, die Heimatzeitung für
Langen und die Nachbargemeinden sucht
Zeitungszusteller/innen
rufen Sie uns an, wir sagen Ihnen, was Sie ne-
benbei, wenn andere schlafen, verdienen kön-
nen.

Langener Zeitung
Telefon 06103 / 2 10 11 oder 069 / 8 06 32 76
Darmstädter Straße 26, 6070 Langen

OFFENBACH-POST
Vertriebsgesellschaft
Große Marktstraße 36-44, 6050 Offenbach
Ruf 069 / 80 62 276



Die HEIMATZEITUNG für Langen und Umgebung

Mit einer verkauften Auflage von
6000 Exemplaren erreicht die
LANGENER ZEITUNG wöchentlich über
16 000 Leser. Abonnement-Preis
nur 6,10 DM monatlich.

Lernen Sie uns kennen! Kostenlos und unverbindlich!

An die LANGENER ZEITUNG
Darmstädter Straße 26 · 6070 Langen

GUTSCHEIN
Gegen Einsendung dieses Gutscheines erhalte ich
zwei Wochen lang kostenlos und ohne jede Ver-
pflichtung die
LANGENER ZEITUNG

Name _____ Vorname _____
Straße u. Nr. _____
Postleitzahl u. Wohnort _____ Telefon _____
Datum _____ Unterschrift _____

Langener Zeitung
die Abonnement-Zeitung, die gelesen wird und
in der Anzeigen Beachtung finden.